



4<sup>o</sup> Jew. sp. 154 m

# Statistisches Handbuch

für das

## Königreich Hannover.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet und mit Genehmigung des Königl. Ministerii des Innern  
herausgegeben

von

**F. W. Garfeim,**

Finanz-Revisor.

Mitglied des historischen Vereins für Niedersachsen.

**C. Schlüter,**

Canzlist bei dem Königl. Gesamt-Ministerio.



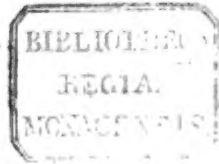
---

**Hannover 1848.**

Druck der Schlüter'schen Hofbuchdruckerei.

47 J.

4° Germ. sp. 154 m



270 G

## V o r w o r t.

---

Seit dem Erscheinen der statistischen Werke von Ubbelohde und Jansen ist die vaterländische Literatur durch ähnliche Werke nicht vermehrt worden. Die vielfachen und wichtigen Veränderungen, welche während eines Zeitraums von 24 Jahren in der Verwaltung unsers Landes stattfanden, ließen daher schon lange die Herausgabe eines, dem gegenwärtigen Standpunkte der Statistik angemessenen ähnlichen Werks, als ein wahres Bedürfniß erscheinen.

Ein hierauf gerichtetes Unternehmen und somit das vorliegende Werk wird sich demnach hoffentlich als gerechtfertigt darstellen.

Der dem Werke zum Grunde gelegte Plan ist aus der Inhaltsanzeige ersichtlich. Es schien erforderlich, zur vollständigen Kenntniß der politischen Verhältnisse des Landes, diesen Plan auf alle Theile der Landesverfassung auszu dehnen, wodurch die sehr wesentliche Vermehrung des Werks, im Vergleich mit früheren, geboten ward. In dieser Beziehung sei namentlich darauf hingewiesen, daß unter Abth. I. den Provinzial=Landschaften und unter Abth. IV. den Synagogen=Gemeinden, besondere Abschnitte gewidmet, die Abth. II. und IV. aber, durch möglichst vollständige Nachweisungen über die gemeinheitlichen Verhältnisse mit ihren, zur Zeit noch bestehenden zahlreichen Exemptionen, so wie durch die vollständige Darstellung der Parochial=Schulverbände, als wesentliche Bestandtheile der kirchlichen Verfassung des Landes, — vermehrt worden sind, so wie endlich auch Abth. III., betreffend die Justiz=Verfassung, an Klarheit gewonnen haben dürfte.

So wie nun dahin gestrebt ward, das Werk nach Form und Inhalt, unter gewissenhafter Benutzung der von den königlichen Ministerien des Innern und der geistlichen und Unterrichts=Angelegenheiten, den geistlichen Oberbehörden und sämmtlichen Obrigkeiten des Landes mitgetheilten Nachrichten, in möglichster Vollständigkeit herzustellen, so ist es gleichwohl nicht erreichbar gewesen, selbst bei der strengsten Critik des Materials und den desfalligen oft vielfältigen Verhandlungen mit den betreffenden Behörden, alle Mängel zu beseitigen.

Diese zeigten sich namentlich auch bei Constatirung der Kirchen= und Schulverbände, insofern nämlich von vielen Örtlichkeiten und einzelnen Besitzthümern überall nicht hat amtlich nachgewiesen werden können, ob und wo solche gesetzlich eingepfarrt und schulpflichtig sind. Nicht weniger ist es in Ansehung vieler Ortschaften, welche verschiedenen Parochien angehören, meistens zweifelhaft geblieben, mit welchen speciellen Theilen sie dem einen oder andern Kirchen= und Schulverbände

beigelegt worden, wie denn auch die kirchliche Topographie eine Menge von Ortsnamen nachweist, welche die Obrigkeiten, als amtlich gebräuchlich, entweder gar nicht kennen, oder nicht anerkennen. So ist es auch umgekehrt der Fall.

Eben so hat in den Landestheilen mit gemischter confessioneller Bevölkerung nicht in Gewißheit gesetzt werden können, ob manche Orte als solche und mit ihrem Grundbesitz, oder nur die einzelnen Einwohner derselben zu einer protestantischen oder katholischen Kirche eingepfarrt sind.

Alle diese Verhältnisse werden erst dann ihre Aufklärung und Feststellung finden, wenn die Landes-Statistik in ihrer großen Bedeutung für die staatlichen Verhältnisse des Landes von den Behörden besser, als seither geschehen, gewürdigt sein wird.

Übrigens schließt sich das statistische Handbuch dem vollendeten Papeſchen Kartenwerke an, welches deshalb künftig um so brauchbarer werden dürfte.

Endlich sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß die, Seite 162 im Eingange der Abth. III. angezeigte Absicht der besondern Herausgabe einer quellenmäßig bearbeiteten Übersicht der Kompetenz-Verhältnisse des Ober-Appellationsgerichts, der Justizkanzleien, der Consistorien zc., unausgeführt bleiben muß, da diese Arbeit durch das Gesetz vom 18. August d. J., betreffend die Aufhebung des befreiten Gerichtsstandes, ihren practischen Nutzen meistens verloren hat und wohl nur noch ein historisches Interesse gewähren möchte.

Die Herausgeber übergeben nun hiermit ihr statistisches Handbuch mit seinen Vollkommenheiten, seinen Mängeln im Vertrauen auf eine nachsichtige Beurtheilung und mit der Hoffnung, daß solches auch gegenwärtig noch, wo mit der Vergangenheit eine bedeutungsvolle Abrechnung gehalten wird, als ein zuverlässiger nützlicher Leitfaden zu den neuen staatlichen Gebilden dienen möge.

Hannover, im September 1848.

Die Herausgeber.

# Inhaltsanzeige.

<b>Erster Theil.</b>	<b>Seite</b>
1. Allgemeine Übersicht des Landes nach Verwaltungsbezirken, Provinzen und Landestheilen, nach Flächengröße, Einwohner- und Häuserzahl	1
2. Allgemeine Übersicht der Verwaltungsbehörden des Landes	5

## Zweiter Theil.

### I. Ständische Verfassung des Landes.

A. Allgemeine Stände	9
B. Provinzial-Landschaften	14
1. Calenberg-Grubenhagen'sche Landschaft	14
2. Lüneburg'sche Landschaft	15
3. Hoya'sche Landschaft	16
4. Bremens- und Verden'sche Landschaft	17
5. Osnabrück'sche Landschaft	18
6. Hildesheim'sche Landschaft	19
7. Hildesheim'sche Landschaft	19
8. Verfassung des Landes Habeln	20
Übersicht der in den verschiedenen Provinzen des Königreichs befindlichen ritterschaftlichen, landtags- und stimmfähigen Güter etc.	22

### II. Regiminal-Verfassung.

#### I. Landdrosteibezirk Huri.

1. Königliche Ämter	31
2. Magistrat	45
3. Patrimonialgerichte	45
<b>Sonstige Verwaltungsbezirke.</b>	
1. Ablösungs-Commissionsbezirke	46
2. Chaussee-Inspectionbezirke	46

#### II. Landdrosteibezirk Hannover.

##### A. Fürstenthum Calenberg.

1. Königliche Ämter	47
2. Königliche Klosterämter	55
3. Magistrat	55
4. Patrimonialgerichte	55

##### B. Grafschaft Hoya.

1. Königliche Ämter	56
2. Magistrat	65

##### C. Grafschaft Diepholz.

1. Königliche Ämter	65
---------------------	----

##### Sonstige Verwaltungsbezirke.

1. Ablösungs-Commissionsbezirke	66
2. Chaussee-Inspectionbezirke	67

#### III. Landdrosteibezirk Hildesheim.

##### A. Fürstenthum Hildesheim.

1. Königliche Ämter	69
2. Magistrat	73
3. Patrimonialgerichte	74

##### B. Fürstenthum Göttingen.

1. Königliche Ämter	74
2. Königliche Klosterämter	79
3. Magistrat	79
4. Patrimonialgerichte	79

##### C. Fürstenthum Grubenhagen.

1. Königliche Ämter	80
2. Magistrat	82

##### D. Grafschaft Hohnstein.

Königliches Hohencommissariat	83
I. Bezirk des Königlichen Situationsamts Hilsfeld	83
II. Bezirk der Gräfl. Stolberg'schen Kanzlei incl. der hies. Gerichte	83

##### Sonstige Verwaltungsbezirke.

1. Ablösungs-Commissionsbezirke	83
2. Chaussee-Inspectionbezirke	84

#### IV. Landdrosteibezirk Lüneburg.

1. Königliche Ämter	86
2. Königliche Amtsvogteien	105
3. Magistrat	112
4. Patrimonialgerichte	113

Sonstige Verwaltungsbezirke.	<b>Seite</b>
1. Ablösungs-Commissionsbezirke	114
2. Chaussee-Inspectionbezirke	114

### V. Landdrosteibezirk Osnabrück.

#### A. Fürstenthum Osnabrück.

1. Königliche Ämter	116
2. Magistrat	123

#### B. Niedergrafschaft Vingen.

1. Königliche Ämter	123
2. Magistrat	125

#### C. Herzogthum Arenberg-Meppen.

1. Königliche Behörden. Hohencommissariat	125
2. Standesherrliche Herzoglich-Arenberg'sche Ämter	125
3. Patrimonialgerichte	128

#### D. Grafschaft Bentheim.

1. Königliche Behörden. Hohencommissariat	128
2. Standesherrliche Kurfürstlich-Bentheim'sche Ämter	128

#### E. Herrlichkeit Lage.

Königliches Hohencommissariat	129
-------------------------------	-----

##### Sonstige Verwaltungsbezirke.

1. Ablösungs-Commissionsbezirke	129
2. Chaussee-Inspectionbezirke	130

### VI. Landdrosteibezirk Stade.

#### A. Herzogthum Bremen.

1. Königliche Ämter	131
2. Königliche Gerichte	141
3. Magistrat	147
4. Gemeinheitsgerichte	147
5. Patrimonialgerichte	148

#### B. Herzogthum Verden.

1. Königliche Ämter	152
2. Königliche Gerichte	155
3. Magistrat	155

#### C. Land Habeln.

1. Magistrat	155
2. Kirchspielgerichte	155

##### Sonstige Verwaltungsbezirke.

1. Ablösungs-Commissionsbezirke	157
2. Chaussee-Inspectionbezirke	158

### VII. Bezirk der Berghauptmannschaft zu Clausthal.

1. Königliche Berg- und Stadtgerichte	159
2. Königliche Ämter	160
3. Königlich-Hannoversche und Herzoglich-Braunschweig'sche Communions-Unterherrschaftliche Bergämter	160
4. Magistrat	161

##### Sonstige Verwaltungsbezirke.

Ablösungs-Commissionsbezirke	161
------------------------------	-----

## III. Justiz-Verfassung.

### A. Weltliche Justizbehörden für bürgerliche und peinliche Rechtspflege.

#### I. Höchste Gerichte.

Oberappellationsgericht	162
-------------------------	-----

#### II. Obergerichte.

1. Königliche Justizkanzlei zu Aurich	162
2. " " " " Uelze	163
3. " " " " Göttingen	165

Bezirk der Gräfl. Stolberg'schen Kanzlei der Grafschaft Hohnstein	166
---	-----

4. Königliche Justizkanzlei zu Hannover	167
---	-----

5. " " " " Hildesheim	169
-----------------------	-----

6. " " " " Osnabrück	170
----------------------	-----

7. " " " " Stade	170
------------------	-----

8. Standesherrliche Herzoglich-Arenberg'sche Justizkanzlei zu Hildesheim	174
--	-----

9. Standesherrliche Fürstlich-Bentheim'sche Justizkanzlei zu Bentheim	174
---	-----

#### III. Außerordentliche Gerichte.

1. Ober-Postmarschallamt	174
--------------------------	-----

	Seite
2. Universitätsgericht . . . . .	174
3. Zollgerichte . . . . .	174
<b>B. Geistliche Justizbehörden.</b>	
a. Consistorien . . . . .	175
b. Sonstige Behörden mit theils völliger, theils be- hränkter geistlicher Gerichtsbarkeit . . . . .	175
<b>C. Militärgerichte.</b>	
1. Generalkriegsgericht zu Hannover . . . . .	175
2. Regiments- und Garnisongerichte . . . . .	175
<b>IV. Kirchen- und Schul-Verfassung.</b>	
<b>A. Augsburgische Confession.</b>	
<b>I. Königliches Ministerium der geistlichen und Unter- richts- Angelegenheiten (als nächste Verwaltungs- behörde in Ansehung der Schlosskirche zu Hannover).</b>	
<b>II. Consistorium zu Aurich.</b>	
General-Superintendentur des S. Ostriesland und Hartins- gerlandes . . . . .	177
a. Parochien und Parochialschulen in den Städten . . . . .	177
b. Parochien und Parochialschulen in den Flecken und auf dem Lande . . . . .	178
<b>III. Consistorium zu Hannover.</b>	
<b>I. Fürstenthum Calenberg.</b>	
A. General-Superintendentur des Fürstenthums Calenberg. Parochien und Parochialschulen . . . . .	185
<b>B. Geistliche Stadtministerien.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	193
<b>II. Fürstenthum Göttingen.</b>	
A. General-Superintendentur des Fürstenthums Göttingen. Parochien und Parochialschulen . . . . .	194
<b>B. Geistliche Stadtministerien.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	200
<b>III. Fürstenthum Grubenhagen und der Harz.</b>	
<b>A. General-Superintendentur.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	201
<b>B. Geistliche Stadtministerien</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	204
<b>IV. Grafschaften Hoya und Diepholz.</b>	
<b>General-Superintendentur.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	205
<b>V. Fürstenthum Lüneburg.</b>	
A. General-Superintendentur Celle'schen Theils. Parochien und Parochialschulen . . . . .	212
B. General-Superintendentur für den Harburg-Dannenberg- schen Theil. Parochien und Parochialschulen . . . . .	225
<b>C. Geistliche Stadtministerien.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	233
<b>VI. Fürstenthum Hildesheim.</b>	
A. General-Superintendentur des Fürstenthums. Parochien und Parochialschulen . . . . .	234
<b>B. Geistliche Stadtministerien.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	242
<b>VII. Grafschaft Hohnstein.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	243
<b>IV. Stift Luccum.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	244
<b>V. Consistorium zu Stade für die Herzogthümer Bre- men und Verden.</b>	
A. General-Superintendentur der Herzogthümer. Parochien und Parochialschulen . . . . .	245
<b>B. Geistliche Stadtministerien.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	260
<b>VI. Königliches Consistorium A. C. zu Osnabrück.</b>	
<b>I. Fürstenthum Osnabrück.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	261
<b>2. Niedergrafschaft Lingen.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	264
<b>3. Herzogthum Arenberg-Meppen.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	264
<b>VII. Consistorium der Stadt Osnabrück.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	264
<b>VIII. Consistorium zu Otterndorf.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	265

	Seite
<b>B. Reformirte Confession.</b>	
<b>I. Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angele- genheiten (als nächste Verwaltungsbehörde.)</b>	
<b>Evangelisch-reformirte Conföderation oder Synode in Niederachsen.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	266
<b>II. Consistorium zu Aurich.</b>	
a. Parochien und Parochialschulen in den Städten . . . . .	266
b. Parochien und Parochialschulen in den Flecken und auf dem Lande . . . . .	266
<b>III. Consistorium zu Hannover.</b>	
<b>Fürstenthum Göttingen.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	271
<b>IV. Consistorium zu Stade.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	271
<b>V. Evangel. Consistorium zu Osnabrück.</b>	
<b>Niedergrafschaft Lingen.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	272
<b>VI. Oberkirchenrath der Grafschaft Bentheim.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	272
<b>C. Katholische Confession.</b>	
<b>I. Diocese Hildesheim.</b>	
<b>Bischöfliches General-Vicariat zu Hildesheim.</b>	
<b>a. Decanatsverbände.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	273
b. Sonstige Pfarren, welche einem Decanatsverbande nicht angehören . . . . .	278
<b>c. Missionen ohne Pfarrgerechtfame</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	278
<b>II. Diocese Osnabrück.</b>	
<b>Bischöfliches General-Vicariat zu Osnabrück.</b>	
<b>I. Fürstenthum Osnabrück.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	279
<b>2. Niedergrafschaft Lingen.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	282
<b>3. Herzogthum Arenberg-Meppen.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	283
<b>4. Grafschaft Bentheim.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	285
<b>5. Fürstenthum Ostriesland.</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	285
<b>D. Christliche Secten.</b>	
1. Mennoniten . . . . .	286
2. Evangelische Brüder-Gemeinde (Herrnhuter) . . . . .	286
3. Katholische Dissidenten . . . . .	286
<b>E. Mosaische Confession.</b>	
<b>I. Rabbinat Gmde (Landdrosteibezirke Aurich und Osnabrück)</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	286
<b>II. Rabbinat Hannover (Landdrosteibezirke Hannover und Lüneburg)</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	287
<b>III. Rabbinat Hildesheim (Landdrosteibezirke Hildesheim)</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	288
<b>IV. Rabbinat Stade (Landdrosteibezirke Stade)</b>	
Parochien und Parochialschulen . . . . .	288
<b>V. Militair-Verfassung.</b>	
A. Eintheilung der Armee . . . . .	291
B. Stärke der Armee . . . . .	292
C. Ergänzung der Armee . . . . .	292
Militair-Ausbildungs-Districte . . . . .	292
<b>VI. Steuer-Verfassung.</b>	
<b>Obersteuer-Collegium.</b>	
<b>Steuer-Directionen.</b>	
I. Steuerdirection Aurich . . . . .	295
II. Steuerdirection Celle . . . . .	297
III. Steuerdirection Göttingen . . . . .	300
IV. Steuerdirection Hannover . . . . .	303
V. Steuerdirection Lüneburg . . . . .	307
VI. Steuerdirection Osnabrück . . . . .	311
VII. Steuerdirection Verden . . . . .	314
<b>Dritter Theil.</b>	
Alphabetisches Register sämmtlicher Reichthümer im Königs- reiche Hannover, mit Angabe der Eigenschaft, der Prä- vinz, der Landdrostei, der Obrigkeit, der Pfarre und der Reichthümer . . . . .	319
Nachträge und Berichtigungen . . . . .	495



## Berichtigungen.

Seite	34	Spalte	1	Zeile	8	von oben	lies	Breyott	statt	Bregott.
"	39	"	1	"	22	von unten	lies	Böllener-Königswehr	statt	Böllener-Königswehr.
"	48	"	1	"	18	von unten	lies	1498 Einw. statt 1598 Einw.		
"	57	"	2	"	6	von oben	lies	Stellhorn	statt	Stallhorn.
"	57	"	2	"	15	von unten	lies	Brinkfort	statt	Brückfort.
"	58	"	1	"	15	von unten	lies	Deßlinghausen	statt	Deßlingshausen.
"	58	"	2	"	21	von oben	lies	Hevelsen	statt	Hevelsen.
"	59	"	1	"	26	von unten	lies	den Flecken	statt	der Flecken.
"	60	"	1	"	11	von unten	lies	Schierenhop	statt	Schierenholz.
"	60	"	2	"	24	von oben	lies	Gise	statt	Giste.
"	62	"	1	"	25	von oben	lies	Suhorst	statt	Sudhorst.
"	62	"	2	"	10	von unten	lies	Heerselämpen	statt	Heerserslämpen.
"	62	"	2	"	26	von oben	lies	Wellje	statt	Welje.
"	63	"	1	"	17	von oben	lies	Ziegenhofen	statt	Ziegenhofen.
"	75	"	2	"	13	von unten	lies	Hottenröder Kirche	statt	Holteneröder Kirche.
"	77	"	2	"	22	von unten	lies	Boigtei Hedemünden	statt	Hausvogtei Hedemünden.
"	83	"	1	"	15	von unten	lies	der Windlucker	statt	dem Windlucker-Mühle.
"	83	"	1	"	2	von unten	lies	Stolbergchen	statt	Stollbergchen.
"	83	"	2	"	5	von oben	lies	Schwacholdmühle	statt	Schwacholdmühle.
"	88	"	1	"	17	von unten	lies	Verßen	statt	Verßen.
"	93	"	1	"	21	von unten	lies	Außenmühle	statt	Außenmühle.
"	103	"	2	"	15	von oben	lies	Grendorf	statt	Grendorf.
"	104	"	1	"	4	von unten	lies	Meuening	statt	Meuening.
"	113	"	1	"	10	von unten	lies	Krugland	statt	Krugland.
"	121	"	2	"	14	von unten	lies	Schagen	statt	Schagen.
"	125	"	1	"	15	von unten	lies	12,489 Einw. statt 12,649 Einw.		
"	128	"	2	"	4	von unten	lies	Nelfen	statt	Nelfen.
"	133	"	1	"	17	von unten	lies	Neuenländermoor	statt	Neuländermoor.
"	133	"	1	"	18	von unten	lies	Neuenlande	statt	Neuland.
"	133	"	2	"	25	von unten	lies	Langendammsmoor	statt	Langendammer Moor.
"	136	"	2	"	1	von unten	lies	f. auch Kirchspiel Oberndorf	statt	Oberndorf.
"	136	"	2	"	25	von oben	lies	Kragenhölter Moor	statt	Kragenhölter Moor.
"	141	"	2	"	2	von unten	lies	Voller-Grummenfreck	statt	Voller-Grummenfreck.
"	142	"	2	"	25	von unten	lies	Speckenfelde mit Speckenholz	statt	Speckenfelde mit Speckerholz.
"	144	"	1	Zeile	19	von unten	lies	Großes-Hove	statt	Gr. Hove.
"	148	"	2	"	25	von oben	lies	Parckenburg	statt	Parckenburg.
"	159	"	2	"	2	von unten	lies	Neue	statt	Neue.

Seite	212	Zeile	5	von unten	lies	V. statt IV. Fürstenthum Pänenburg.				
"	217	lies	in der Seitenzahl	217	statt	227.				
"	217	Spalte	1	Zeile	29	von unten	lies	Winstedt	statt	Wiesedt.
"	217	"	3	"	30	von unten	lies	Winstedt	statt	Wiesedt.
"	228	"	1	"	17	von unten	lies	Wilmstorf	statt	Wilmstorf.
"	229	"	1	"	4	von unten	lies	Staersbeck	statt	Staersberg.
"	231	"	2	"	8	von oben	lies	Amt Pächow	statt	Amt Wustrow.
"	246	"	1	"	3	von unten	lies	Mezerhof	statt	Marienhof.
"	265	Zeile	1	von oben	lies	VIII. statt VI. Consistorium zu Otterndorf.				
"	272	Spalte	1	Zeile	20	von oben	lies	Linholt	statt	Linholt.
"	274	"	2	"	11	von unten	lies	Kl. Amt Marienrode	statt	Amt Hildesheim.
"	275	"	1	"	25	von oben	lies	Schlicum	statt	Schlicum.
"	276	"	1	"	25	von oben	lies	Wennerode	statt	Wemmerode.
"	277	"	1	"	25	von oben	lies	Garmjen	statt	Garmjen.
"	279	"	1	"	8	von oben	lies	Nackemühle	statt	Nackemühlen.
"	322	"	6	"	6	von oben	lies	Heseyer-Twist	statt	Waldhausen.
"	332	"	6	"	7	von oben	lies	Thomasburg	statt	Reinstorf.
"	412	"	1	"	13	von unten	lies	Lanze	statt	Lange.
"	416	"	1	"	1	von unten	lies	Logaer Fährhaus	statt	Logaer Fährhaus.
"	438	"	6	"	9	von oben	lies	Mahrenndorf	statt	Wahrenndorf.

### Nachträge.

Während des Drucks des statistischen Handbuchs sind folgende Veränderungen eingetreten:

Das Gericht Werna in der Grafschaft Hohnstein ist wieder hergestellt. Es besteht aus den Dörfern Werna mit Wälserode, Sülzhain und dem Vorwerke Bischofsrode.

Die Gerichts- und Verwaltungsbehörden in der Grafschaft Bentheim sind mit dem 1. Septbr. 1848 als kandesherrliche Behörden hinweggefallen, sollen jedoch in ihrer bisherigen Wirksamkeit bis auf Weiteres als königliche Behörden fortbestehen. (Besanntm. der K. Min. des Innern und der Justiz vom 25. August 1848.)

Die den Consistorialbehörden zugestandene streitige und freiwillige Gerichtsbarkeit, mit einseitiger Ausnahme der Gerichtsbarkeit in Ehe- und Verlöbnißsachen, ist mit dem 1. Sept. 1848 auf die weltlichen Untergesichte als Theil ihrer ordentlichen Gerichtsbarkeit, übergegangen. Dasselbe gilt von der Ausnahmeweise anderen Behörden zustehenden Consistorialgerichtsbarkeit. — Im Lande Hadeln bleibt einseitigen die bisherige Gerichtsbarkeit des Consistoriums un geändert.

In Neuenkirchen, N. Grönenberg, ist eine neue Poststation errichtet und werden von dort aus Briefe u. d. distribuiert nach dem Dorfe St. Annen, den Bauerschaften Holtendorf, Inßingdorf, Küngdorf, Osenfelde, Rebecke, Schiplage und Sutterf und den Gütern Königbrück, Oberkamp und Warmenau.



## **Erster Theil.**

### **1. Allgemeine Übersicht des Landes**

nach Verwaltungsbezirken, Provinzen und Landestheilen, nach Flächeninhalt, Einwohner-  
und Häuserzahl.

---

1. Verwaltungsbezirke.	2. Provinzen und einverleibte Landestheile.	3. Flächen- gehalt nach geogra- phischen □ Meilen	C i n			
			4. in den Provinzen und einverleibten Landesthei- len.	5. auf einer □ Meile	6. in den Städten und Flecken.	7. auf dem Rande.
1. Landdrosteibezirk Kurich	Fürstenthum Ostfriesland mit dem Har- lingerlande . . . . .	54,476	173,350	3,199	48,270	125,080
	Fürstenthum Calenberg . . . . .	48,705	193,111	4,068	61,503	131,608
2. » Hannover	Grafschaft Hoya . . . . .	49,468	122,582	2,494	22,169	100,413
	» Diepholz . . . . .	11,572	21,671	1,873	7,688	13,983
3. » Hildesheim	Fürstenthum Hildesheim . . . . .	34,014	162,907	4,828	45,021	117,886
	» Göttingen (einschließlich der Stadt Göttingen) . . . . .	30,461	114,834	3,828	32,144	82,690
	» Grubenhagen . . . . .	13,251	74,864	5,691	27,490	47,374
	Grafschaft Sohnstein . . . . .	3,409	9,760	2,863	1,709	8,051
4. » Lüneburg	Fürstenthum Lüneburg mit dem Lau- burgischen . . . . .	204,446	320,481	1,584	57,340	263,141
	Fürstenthum Osnabrück . . . . .	42,284	155,004	3,694	20,200	134,804
5. » Osnabrück	Niedergraftchaft Vingen mit Emsbüren .	14,522	29,014	1,998	2,813	26,201
	Herzogthum Arenberg-Meypen . . . . .	40,164	53,180	1,324	3,858	49,322
	Grafschaft Bentheim . . . . .	16,759	28,995	1,730	6,357	22,638
6. » Stade . .	Herzogthum Bremen . . . . .	93,869	209,845	2,246	27,671	182,174
	» Verden . . . . .	24,187	34,655	1,472	7,755	26,900
	Land Hadeln . . . . .	5,544	17,460	3,149	1,832	15,628
7. Berghauptmannschaft zu Clausthal	Harz . . . . .	10,010	31,043	3,088	25,998	5,045
	Amt Elbingerode . . . . .	1,514	4,142	2,736	3,015	1,127
Dazu das am 1. Juli 1845 wirklich im Dienst gestandene Militär . . . . .		698,655	1,756,898	...	...	...
so wie die in den Ketten-Strasanstalten zu Lüneburg (139) und Stade (168), den Zuchthäusern zu Celle (410) u. Emden (110), den Straf- arbeits- häusern zu Hameln (315), Osnabrück (119) und Peine (49), und dem polizeilichen Werk- hause zu Moringen (36) am letzten Juni 1845 befindlich gewesenen Gefangenen . . . . .		...	...	...	...	...

**w o h n e r :**

8.						14.	15.
Summa in den Ver- waltungsbere- ichen.	nach Verschiedenheit der Religion					Wohnge- bäude.	Bemerkungen.
	9. Lutheraner.	10. Reformirte.	11. Katholiken.	12. Mennoniten u. Herr- hüter.	13. Israeliten.		
173,350	117,786	50,593	3,191	491	2,223	28,025	<p>In den angegebenen Summen sind die auf 11- monatlichem Urlaub befindlichen Militärs u. die in Un- tersuchung befindlichen Gefangenen mit begriffen. Die provinzenweise Ausführung der Einwohner in den Ru- briken 9-13 war wegen mangelnder Nachrichten un- thunlich.</p>
337,364	333,096	911	6,068	4	3,105	24,360	
						18,969	
						3,557	
						22,058	
362,365	295,779	6,870	60,105	4	3,240	16,537	
						11,141	
						1,444	
320,481	321,816	297	873	9	884	41,390	
						22,459	
266,193	92,844	24,961	148,963	15	612	4,994	
						8,812	
						4,660	
261,960	255,965	6,484	338	1	1,128	33,228	
						5,261	
						3,076	
35,185	34,817	12	210	—	16	2,704	
						437	
1,756,898	1,452,103	90,128	219,748	524	11,208	253,112	
15,467							
1,346							
1,773,711 *)							

\*) Diese ganze Tabelle ist nach der officiellen Volkszählung vom 1. Juli 1845 entworfen. Wenn man die auf Seite 5-8 dieses ersten Theils der allgemeinen Übersicht des Landes enthaltenen Angaben über die Einwohnerzahl etc. der einzelnen obrigkeitlichen Bezirke zusammenzählt, so kommen Summen heraus, die nicht vollkommen mit jenen Hauptsummen nach der Zählung von 1845 übereinstimmen. Wir haben dennoch vorgezogen, jene Hauptsummen beizubehalten, weil sie die Zahlen nach Verschiedenheit der Religion und des Alters ergaben, die neuerer Angaben uns noch nicht brachten.

**Verwaltungs-  
bezirke.**
**Einwohnerzahl nach den Altersverschiedenheiten:**

	Von 0—7 Jahren.		Von 7—14 Jahren.		Von 14—20 Jahren.		Von 20—25 Jahren.		Von 25—60 Jahren.		Von 60—90 J.		Über 90 J.	
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männl.	weibl.	m.	w.
<b>Saandrossteibezirke</b>														
Nurich . . . . .	16,110	15,935	13,153	12,833	9,846	10,001	30,840	32,066	10,027	10,786	5,550	7,082	24	31
Hannover . . . . .	29,401	29,139	25,688	24,900	20,321	21,212	64,687	63,329	21,117	23,161	9,595	10,562	34	38
Hildesheim . . . . .	29,910	30,454	27,027	26,064	22,411	22,995	67,392	68,521	22,961	26,112	10,366	11,710	30	36
Lüneburg . . . . .	25,605	25,285	23,415	21,825	19,458	19,795	62,392	60,324	21,465	23,031	10,077	11,131	37	39
Dsnabrück . . . . .	23,955	23,685	21,407	20,330	16,344	16,637	46,840	47,103	15,862	16,758	8,802	9,553	55	64
Stade . . . . .	24,912	24,269	21,241	20,017	14,345	15,198	49,259	46,033	16,195	16,097	8,030	8,266	22	32
Bergb. Clausthal	3,069	3,037	2,593	2,597	2,222	2,174	6,771	6,234	2,004	2,474	709	1,164	—	7
<b>Summe . .</b>	<b>152,962</b>	<b>151,804</b>	<b>134,524</b>	<b>128,566</b>	<b>104,947</b>	<b>108,012</b>	<b>328,181</b>	<b>323,610</b>	<b>109,631</b>	<b>118,419</b>	<b>53,120</b>	<b>59,468</b>	<b>211</b>	<b>247</b>

**= 1,773,711 =**

	In obiger Einwohnerzahl sind begriffen:		
	Ehepaare	Wittmer	Wittwen
Saandrossteibezirk Nurich . .	27,882	3,060	7,655
" Hannover .	52,903	5,790	14,558
" Hildesheim	56,992	6,649	16,425
" Lüneburg .	54,228	5,665	14,360
" Dsnabrück	41,485	5,254	10,211
" Stade . .	43,341	5,297	9,813
Bergb. Clausthal . . . . .	5,551	359	1,996
<b>Summe . .</b>	<b>282,382</b>	<b>32,074</b>	<b>75,018</b>

## 2. Allgemeine Übersicht der Verwaltungsbehörden des Landes.

Bemerkungen. Diese Übersicht dient zugleich als Register zum zweiten Theile, Abth. I., II., III. und V.  
Die mit einem \*) bezeichneten königlichen Klosterämter sind nur in Civilsachen competent.

	Zahl		Seite		Zahl		Seite
	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.			Wohn- gebäude.	Ein- wohner.	
<b>I. Landdrosteibezirk Aurich.</b>							
<b>Fürstenthum Ostfriesland mit Harlingerland.</b>							
<b>1. Königliche Ämter.</b>							
1. Aurich	4262	24,990	13 31 162 294				
2. Berum	1769	10,357	13 33 162 294				
3. Emden	1800	11,017	13 34 162 294				
4. Esens (Harlingerland)	1790	10,911	13 35 162 294				
5. Friedeburg	1210	7,282	13 36 162 294				
6. Grootshyl.	1126	7,816	13 37 162 294				
7. Jemgum	1102	7,293	13 38 162 294				
8. Leer	1763	10,354	13 38 162 294				
9. Norden	1214	7,396	13 39 162 294				
10. Stedbausen	3019	17,175	13 41 162 294				
11. Weener	1656	12,230	13 42 162 294				
12. Wittmund (Harlingerland)	1927	11,925	13 43 162 294				
<b>2. Magistrate.</b>							
1. Aurich	523	4,388	10 45 162 294				
2. Emden	2077	12,306	10 45 162 294				
3. Esens (Harlingerland)	368	2,341	10 45 162 294				
4. Leer	1140	6,766	10 45 162 294				
5. Norden	833	5,907	10 45 162 294				
<b>3. Patrimonialgerichte.</b>							
<b>a. Geschlossene Patrimonialgerichte.</b>							
1. Dornum (Herrschaft)	262	1,687	45 162 294				
2. Jennelt (Herrschaft)	38	261	46 162 294				
3. Bütetsburg (Herrschaft)	148	1,005	46 162 294				
<b>b. Ungeschlossene Patrimonialgerichte.</b>							
Keine.							
<b>II. Landdrosteibezirk Hannover.</b>							
<b>A. Fürstenthum Calenberg.</b>							
<b>1. Königliche Ämter.</b>							
1. Blumenau	1456	10,628	10 47 167 293				
2. Calenberg	1291	9,782	10 47 167 292				
3. Coppenbrügge	378	3,012	10 48 167 292				
4. Grohnde-Ohsen	1003	6,967	10 48 167 292				
5. Hameln	1592	9,980	10 48 167 292				
6. Hannover	2298	19,651	10 49 167 292				
7. Langenhagen	1054	7,454	10 50 167 293				
8. Lauenau	799	5,575	10 51 167 292				
9. Lauenstein	1749	13,156	10 51 167 292				
10. Neustadt a. R.	1590	10,887	10 52 167 293				
11. Polle	640	4,462	10 52 167 292				
12. Rehburg	445	3,198	10 53 167 293				
13. Ricklingen	629	4,260	10 53 167 293				
14. Springe	921	6,351	10 53 167 292				
15. Wennigsen	1751	13,507	10 54 167 292				
16. Wölpe	1226	8,268	10 54 167 293				
<b>2. Königliche Klosterämter.</b>							
1. Walsingham	191	1,596	10 55 167 292				
2. Marienrode	60	441	10 55 167 292				
3. Mariensee	54	381	10 55 167				
4. Marienwerder *)	f. H.	Ricklin gen.					
<b>B. Grafschaft Hoya.</b>							
<b>1. Königliche Ämter.</b>							
1. Bruchhausen	1422	8,654	11 56 168 293				
2. Diepmann	1013	5,565	11 57 168 294				
3. Ehrenburg-Bahrenburg	2473	15,245	11 58 168 294				
4. Freudenberg	722	4,324	11 59 168 293				
5. Harpstedt	856	5,733	11 59 168 294				
6. Hoya	2525	16,111	11 60 168 293				
7. Nienburg	1393	9,406	11 61 168 293				
8. Siebenburg	552	3,239	11 61 168 294				
9. Stolzenau	2087	14,090	11 62 168 293				
10. Sylte	2638	17,443	11 63 168 293				
11. Uchte	752	4,557	11 64 168 294				
12. Westen-Hebdinghausen	1652	10,965	11 64 168 293				
<b>2. Magistrate.</b>							
1. Nienburg	470	4,167	10 65 168 294				
2. Büden (Bledensmagistrat)	180	1,101	10 60 168				
3. Hoya (bezgl.)	253	2,165	10 60 168				
<b>3. Patrimonialgerichte.</b>							
Keine.							
<b>C. Grafschaft Diepholz.</b>							
<b>1. Königliche Ämter.</b>							
1. Diepholz	2753	16,680	11 65 169 294				
2. Lemförde	805	4,897	11 66 169 294				
<b>2. Patrimonialgerichte.</b>							
Keine.							

III. Landdrosteibezirk Gildesheim.

A. Fürstenthum Gildesheim.

	Dahl		Seite
	Wehner- hände.	Ein- wehner.	
1. Königliche Ämter.			
1. Alfeld . . . . .	1537	11,696	12 69 169 294
2. Wilderlahne . . . . .	1929	13,608	12 69 169 294
3. Cronau = Poppenburg . . . . .	1079	8,188	12 70 169 292
4. Gildesheim . . . . .	2785	17,279	12 70 169 292
5. Liebenburg . . . . .	1520	13,711	12 71 169 292
6. Peine . . . . .	2451	16,336	12 71 169 292
7. Ruthe . . . . .	1018	7,329	12 72 169 292
8. Strinbrück . . . . .	1351	9,031	12 72 169 292
9. Böttingerode . . . . .	1224	10,041	12 73 169 294
10. Wohlbenberg . . . . .	1588	11,692	12 73 169 292

2. Magistrate.

1. Beckenem . . . . .	331	2,313	10 73 169 292
2. Elze . . . . .	200	2,014	10 74 169 292
3. Goslar . . . . .	1107	7,266	10 74 169 294
4. Gildesheim . . . . .	1922	14,700	10 74 169 292
5. Peine . . . . .	405	2,996	10 74 169 292

3. Patrimonialgerichte.

a. Geschlossene Patrimonialgerichte.			
1. Alt-Ballmoden . . . . .	45	574	12 74 169 292
2. Dornenburg . . . . .	24	278	12 74 169 292
3. Flachsdöckheim u. Ostutter . . . . .	108	938	12 74 169 292
4. Gabenstedt . . . . .	227	1,574	12 74 169 292
5. Klein-Alfede . . . . .	47	319	12 74 169 292
6. Rheden . . . . .	112	748	12 74 169 292
7. Ringelheim . . . . .	81	831	12 74 169 292
8. Söder . . . . .	14	186	12 74 169 292

b. Ungeschlossene Patrimonialgerichte.  
Keine.

B. Fürstenthum Göttingen.

1. Königliche Ämter.			
1. Bovenden . . . . .	1225	8,007	10 74 165 294
2. Erichsburg = Gunnebrück . . . . .	1514	11,381	10 12 75 165 169 294
3. Friedland . . . . .	1133	7,317	10 75 165 294
4. Göttingen . . . . .	1370	8,736	10 76 165 294
5. Moringen = Gardegen . . . . .	962	6,641	10 76 165 294
6. Münden . . . . .	2081	12,405	10 77 165 294
7. Menover = Dauensbröde . . . . .	548	4,356	10 77 165 294
8. Northeim . . . . .	1155	8,712	10 78 165 294
9. Reinhausen . . . . .	925	6,130	10 78 165 294
10. Hilar . . . . .	1101	6,952	10 78 165 294
11. Westerhof . . . . .	579	4,361	10 79 165 294

2. Königliche Klosterämter.

1. Wursfelde *) . . . . .	f. N.	Münd en.	
2. Hilwartshausen*) . . . . .	f. N.	Münd en.	
3. Northeim (Stiftsamt). . . . .	12	101	10 79 165
4. Weende . . . . .	5	72	10 79 165

3. Magistrate.

1. Dransfeld . . . . .	192	1,413	9 79 165 294
2. Göttingen . . . . .	1197	10,171	9 79 165 294
3. Gardegen . . . . .	182	1,230	9 79 165 294
4. Moringen . . . . .	159	1,434	9 79 165 294
5. Münden . . . . .	574	3,993	9 79 165 294
6. Hilar . . . . .	238	2,132	9 79 165 294

4. Patrimonialgerichte.

a. Geschlossene Patrimonialgerichte.			
1. Adelsben . . . . .	598	4,252	10 79 165 294

	Dahl		Seite
	Wehner- hände.	Ein- wehner.	

2. Alten = Gleichen . . . . .	324	1,988	10 79 165 294
3. Gardeberg . . . . .	799	4,856	10 80 165 294
4. Imbshausen . . . . .	114	893	10 80 165 294
5. Sünde . . . . .	150	970	10 80 165 294
6. Oldershausen . . . . .	401	2,919	10 80 165 294
7. Ueffinghausen . . . . .	38	230	10 80 165 294
8. Waake . . . . .	133	854	10 80 165 294

b. Ungeschlossene Patrimonialgerichte.

1. Dandelshausen u. Wellersfen . . . . .	f. N.	Münd en.	
2. Sieboldshausen . . . . .	f. N.	Friedl and.	
3. Wellbrechtshausen . . . . .	f. N.	Moringen = Gardegen.	

C. Fürstenthum Grubenhagen  
(mit Ausschluß des N. Elbingerode).

1. Königliche Ämter.			
1. Catlenburg = Lindau . . . . .	1388	8,507	10 80 166 294
2. Duderstadt . . . . .	1627	9,981	10 81 166 294
3. Einbeck . . . . .	1854	14,042	10 81 166 294
4. Sieboldshausen . . . . .	1506	8,418	11 81 166 294
5. Herzberg . . . . .	1470	9,384	11 82 166 294
6. Osterode . . . . .	993	6,887	11 82 166 294
7. Radolshausen . . . . .	294	1,881	11 82 166 294
8. Scharzfeld . . . . .	685	5,884	11 82 166 294

2. Königliche Klosterämter.  
Keine.

3. Magistrate.

1. Duderstadt . . . . .	741	4,320	9 82 166 294
2. Osterode . . . . .	569	5,108	9 82 166 294

4. Patrimonialgerichte.  
Keine.

D. Graffschaft Hohnstein.

1. Königliche Behörden.			
1. Soheits-Commissariat . . . . .	1444	9,709	83 294
2. Stiftsamt Alfede . . . . .	f. So	heits-C	ommissariat.
2. Gräfllich Stolberg'sche Behörden.			
Amt Hohnstein . . . . .		f. So	heits-C
3. Patrimonialgerichte (ungeschlossene).			
1. Grimderode . . . . .	f. So	heits-C	ommissariat.
2. Pgr. Berna . . . . .	f. So	heits-C	ommissariat.

IV. Landdrosteibezirk Lüneburg.

1. Königliche Ämter.			
1. Altden . . . . .	569	4,190	11 86 163 293
2. Artlenburg . . . . .	370	2,826	11 86 163 293
3. Bledde . . . . .	1173	9,732	11 86 163 293
4. Bodenteich . . . . .	1576	13,370	11 87 163 293
5. Burgdorf . . . . .	849	5,841	11 88 163 293
6. Dannenberg . . . . .	1139	7,344	11 89 163 293
7. Ebstorf . . . . .	554	6,699	11 90 163 293
8. Fallerleben . . . . .	888	6,729	11 90 163 293
9. Gifhorn . . . . .	2220	16,805	11 91 163 293
10. Garburg . . . . .	2287	16,878	11 92 163 293
11. Gigacker . . . . .	608	5,067	11 93 163 293
12. Hengenhagen . . . . .	596	4,540	11 94 163 293
13. Knefede . . . . .	1157	8,137	11 95 163 293
14. Lüdow . . . . .	2314	14,413	11 95 163 293
15. Lüne . . . . .	617	5,489	11 97 163 293
16. Miedingen . . . . .	1033	10,476	11 98 163 293
17. Meinersen . . . . .	1779	11,555	11 98 163 293



	Zahl		Zelle
	Wahlgr. klote.	Umschreib.	
18. Meisburg . . . . .	751	4,890	11 99 163 293
19. Meisburg i. E. . . . .	826	7,905	11 100 163 293
20. Odenhaß . . . . .	815	7,796	11 100 163 293
21. Reßem . . . . .	1080	7,260	11 101 163 293
22. Scharnbeck-Wöllingen	462	3,522	11 102 163 293
23. Schwanenburg . . . . .	1119	814	11 102 164 293
24. Willemsburg . . . . .	419	3,705	11 102 164 293
25. Winnen a. d. Eube . . . . .	3041	25,472	11 103 164 293
26. Wütrou . . . . .	963	6,665	11 105 164 293
2. Königliche Amtsvogteien.			
1. Berenbostel . . . . .	645	5,366	11 105 164 293
2. Bergm . . . . .	570	5,259	11 106 164 293
3. Rissenb.-Essel . . . . .	902	6,465	11 106 164 293
4. Burgwehl . . . . .	904	5,359	11 107 164 293
5. Gelle (Burgvogtei) . . . . .	1210	9,933	11 107 164 293
6. Gießlingen . . . . .	801	6,097	11 108 164 293
7. Hallingb.-Soltau . . . . .	1301	9,292	11 108 164 293
8. Hermannsdorf . . . . .	255	2,990	11 111 164 293
9. Ilten . . . . .	979	6,791	11 112 164 293
10. Winnen a. d. Mür. . . . .	442	3,518	11 112 164 293
3. Magistrate.			
1. Gelle . . . . .	541	5,119	10 112 164 293
2. Dammberg . . . . .	175	1,634	10 112 164 293
3. Darburg . . . . .	559	5,062	10 112 164 293
4. Eickow . . . . .	150	1,312	10 112 164 293
5. Eimersburg . . . . .	1907	11,869	10 112 164 293
6. Soltau . . . . .	214	1,692	10 113 164 293
7. Irlsen . . . . .	357	3,179	10 113 164 293
8. Malsbree . . . . .	257	2,083	10 113 164 293
4. Patrimonialgerichte.			
a. Obsthofen Patrimonialgerichte.			
1. Gattow . . . . .	803	5,751	11 113 164 293
2. Pödersburg . . . . .	72	571	11 113 164 293
3. Klosteramt St. Michaelis in Eimersburg . . . . .	60	431	11 113 164 293
4. Obermatschdorf . . . . .	78	658	11 113 164 293
b. Magistrate Patrimonialgerichte.			
1. Wödenen . . . . .	f. W.	Reinerfen.	
2. Witten-Wamblich . . . . .	f. W.	B. Burgetel.	
3. Woldersland oder Weißburg . . . . .	f. W.	Bollrömersn. Gießern.	
4. Wreße . . . . .	f. W. D.	Waldenb. Röhren u. Wulstrow.	
5. Wrome . . . . .	f. W.	Küschel.	
6. Wödenstedt . . . . .	f. W.	Weden.	trink. Büdow u. Cirkenshaß.
7. Wraßow . . . . .	f. W.	Dammberg u. Büdow.	
8. Wreße . . . . .	f. W.	B. Wreße.	
9. Wrammen . . . . .	f. W.	Wreßow.	
10. Klein-Gießler . . . . .	f. W.	Wreße.	
11. Wreßow . . . . .	f. W.	Weden.	trink. Büdow u. Wulstrow.
12. Wrennberg . . . . .	f. W.	Wreße.	
13. Wreßow . . . . .	f. W.	Weden.	trink. Gießler.
14. Wreßen . . . . .	f. W.	Weden.	trink. Gießler.
15. Wödingen . . . . .	f. W.	Wreße.	
16. Wreßow . . . . .	f. W.	Weden.	trink. Cirkenshaß u. Wulstrow.

	Zahl		Zelle			
	Wahlgr. klote.	Umschreib.				
<b>V. Landdrostkreisbezirk Osnabrück.</b>						
<b>A. Ruchtenberg Osnabrück.</b>						
1. Ruchtenberg Amt.						
1. Ruchtenberg . . . . .	3430	20,637	12 116 170 294			
2. Ruchtenberg . . . . .	1992	13,332	12 117 170 294			
3. Orenenberg . . . . .	3601	24,467	12 117 170 294			
4. Wreßow . . . . .	3630	25,870	12 119 170 294			
5. Ruchtenberg . . . . .	3046	21,614	12 120 170 294			
6. Wreßen . . . . .	1621	12,037	12 121 170 294			
7. Wreßow-Gumteburg . . . . .	2930	21,835	12 122 170 294			
2. Magistrate.						
1. Ruchtenberg . . . . .	204	1,269	10 123 170 294			
2. Osnabrück . . . . .	1456	12,001	10 123 170 294			
3. Ruchtenberg . . . . .	381	2,159	10 123 170 294			
4. Wreße (Ruchtenberg) . . . . .	188	1,340	10 118 170			
3. Patrimonialgerichte.						
a.						
1. Ruchtenberg Amt.						
1. Wreßen . . . . .	2419	13,412	12 123 170 294			
2. Wreßen . . . . .	2188	12,646	12 124 170 294			
2. Magistrate.						
1. Wreßen . . . . .	387	2,801	10 125 170 294			
3. Patrimonialgerichte.						
a.						
1. Ruchtenberg Wreßen-Obere-Commisariat . . . . .				—	—	125
2. Standesherrliche Ämter.						
1. Wreßen . . . . .	2223	12,849	12 125 174 294			
2. Wreße . . . . .	1631	8,563	12 126 174 294			
3. Wreßow . . . . .	2257	12,385	12 126 174 294			
4. Wreßen . . . . .	2195	14,352	12 127 174 294			
3. Patrimonialgerichte.						
a. Obsthofen Patrimonialgerichte.						
1. Wreßen (Wreßow) . . . . .	750	5,200	12 128 174 294			
b. Magistrate Patrimonialgerichte.						
1. Wreßen . . . . .				—	—	128
2. Standesherrliche Ämter.						
1. Wreßen . . . . .	1615	9,719	12 128 174 294			
2. Wreßen . . . . .	2974	18,736	12 128 174 294			
<b>E. Verwickelheit Lage</b> (S. Seite 129). 71] 428]						
<b>VI. Landdrostkreisbezirk Stade.</b>						
<b>A. Verwickelheit Stade.</b>						
1. Ruchtenberg Amt.						
1. Wreße . . . . .	1531	3,253	11 131 170 293			
2. Wreßen . . . . .	922	6,338	11 132 170 293			
3. Wreßen . . . . .	2329	14,736	12 132 170 293			
4. Wreßen . . . . .	1434	8,570	12 133 170 293			
5. Wreßen . . . . .	1220	7,785	12 133 170 293			
6. Wreßen . . . . .	1251	7,034	12 134 170 293			
7. Wreßen . . . . .	1050	6,483	12 135 170 293			
8. Wreßen . . . . .	683	4,853	12 135 170 293			
9. Wreßen . . . . .	2018	12,486	12 135 170 293			
10. Wreßen . . . . .	1615	10,669	12 137 170 293			
11. Wreßen . . . . .	1983	13,154	12 138 170 293			
12. Wreßen . . . . .	402	2,359	12 139 170 293			

	Zahl		Seite
	Wehnges. baube.	Ges. wehner.	
13. Bischöfen . . . . .	344	2,530	13 140 171 293
14. Zwen . . . . .	2122	12,889	12 140 171 293
2. Königliche Gerichte.			
1. Hofgericht Adm . . . . .	1564	10,471	11 141 171 293
2. Grafengericht Alten-Landes . . . . .	2138	14,243	12 143 171 293
3. Gericht Hornburg . . . . .	247	1,855	12 144 171 293
4. Grafengericht Landes Rchdingen-Wüpfleth . . . . .	1320	8,514	13 144 171 293
5. Gericht Osten . . . . .	761	4,636	13 145 171 293
6. Weizteigericht Landes Wursten . . . . .	1492	8,462	13 145 171 293
3. Magistrate.			
1. Rurtebude . . . . .	323	2,293	10 147 171 293
2. Stade . . . . .	815	5,810	10 147 171 293
4. Gemeinheitsgerichte.			
Grafengericht Landes Rchdingen-Weiburg . . . . .	1260	8,002	13 147 171 293
5. Patrimonialgerichte.			
a. Geschlossene Patrimonialgerichte.			
1. Beverstedt und Burggericht Allluneberg . . . . .	1219	6,872	12 148 172 293
2. Caffelbruch . . . . .	65	362	12 149 172 293
3. Delm . . . . .	494	3,107	12 149 172 293
4. Francop . . . . .	89	702	13 150 172 293
5. Sechtshausen . . . . .	429	2,204	12 150 172 293
6. Hobe-Verdswig . . . . .	62	359	13 150 172 293
7. Lesum-Schönebeck . . . . .	801	5,357	12 150 172 293
8. Meyenburg . . . . .	127	744	11 150 172 293
9. Neuenhausen . . . . .	37	194	12 151 172 293
10. Niederochtenhausen . . . . .	99	722	12 151 172 293
11. Nincop . . . . .	94	634	13 151 172 293
12. Rittersbude . . . . .	465	2,815	12 151 172 293
13. Müste . . . . .	63	357	13 151 172 293
14. Schwanevede . . . . .	137	844	11 151 172 293
15. Schwinge . . . . .	40	302	12 152 172 293
b. Ungeöffnete Patrimonialgerichte.			
1. Vergfried . . . . .	f. Gar.	Alten-Landes.	
2. Brunshausen . . . . .	f. Gar.	Landen-Wüpfleth.	
3. Groß-Meckelsen . . . . .	f. H.	Zwen	
4. Nieder-Ende St. Jürgen . . . . .	f. H.	Litenthal.	
5. Dese . . . . .	f. Par.	Beverstedt.	
6. Sandbeck . . . . .	f. H.	Ostherolz	
<b>B. Herzogthum Verden.</b>			
1. Königliche Ämter.			
1. Metenburg . . . . .	3448	22,523	12 152 172 293
2. Verden . . . . .	1133	6,831	12 154 172 293
2. Königliche Gerichte.			
Verden (Structurgericht) . . . . .	40	274	12 155 172 293
3. Magistrate.			
Verden . . . . .	647	4,666	10 155 172 293
4. Patrimonialgerichte.			
Keine.			

	Zahl		Seite
	Wehnges. baube.	Ges. wehner.	
<b>C. Land Sabeln.</b>			
1. Magistrate.			
Otterndorf . . . . .	380	1,829	12 155 174 293
2. Kirchspielsgerichte.			
a. Oester Stand (Hochland).			
1. Altenbruch . . . . .	363	2,440	12 155 173 293
2. Pädmarvorth . . . . .	343	2,134	12 156 173 293
3. Neuenkirchen . . . . .	188	1,137	12 156 173 293
4. Nordeda . . . . .	263	1,458	12 156 173 293
5. Osterbruch . . . . .	122	736	12 156 173 293
6. Osterende-Otterndorf . . . . .	269	1,621	12 156 173 293
7. Westende-Otterndorf . . . . .	179	1,108	12 156 173 293
b. Westler Stand (Niedland).			
1. Dörsheim . . . . .	153	729	12 157 173 293
2. Oster-Itzenvorth . . . . .	105	603	12 157 173 293
3. Stenau . . . . .	224	1,131	12 157 173 293
4. Wanna . . . . .	272	1,396	12 157 173 293
5. Westler-Itzenvorth . . . . .	215	1,073	12 157 173 293
3. Patrimonialgerichte.			
a. Geschlossene Patrimonialgerichte.			
Keine.			
b. Ungeöffnete Patrimonialgerichte.			
1. Döringvorth (Theilgericht) . . . . .	f. R.-G.	r. Neu	enkirchen.
2. Wellingsbüttel (Rehngericht) . . . . .	f. R.-G.	r. Oster	ende-Otterndorf.
<b>VII. Berghauptmannschaft Clausthal.</b>			
1. Königliche Berg- und Stadtgerichte			
1. St. Andreasberg . . . . .	613	5,583	159 166 294
2. Zellerfeld . . . . .	1455	15,881	159 166 294
2. Königliche Ämter.			
Elbingerode . . . . .	437	4,142	10 160 166 294
3. Königl. hannoversche u. Herzogl. braunschweigische Communions-Vergämter.			
Weslar . . . . .	105	742	160
4. Magistrate.			
1. Clausthal (Richter u. Rath) . . . . .	622	9,402	9 161 166 294
2. Altenau . . . . .	f. W. u. Stg.	r. Zellerfeld.	
3. St. Andreasberg . . . . .	f. W. u. Stg.	r. gl. N.	
4. Elbingerode . . . . .	f. H.	Elbingerode.	
5. Grund . . . . .	f. W. u. Stg.	r. Zellerfeld.	
6. Lautenthal . . . . .	de. Hgl.		
7. Wildemann . . . . .	de. Hgl.		
8. Zellerfeld . . . . .	f. W. u. Stg.	r. gl. N.	

## Zweiter Theil.

### I. Ständische Verfassung des Landes.

**G**s bestehen für das ganze Königreich, eine allgemeine Ständeversammlung, für die Mehrzahl der Provinzen desselben Provinziallandschaften. (Landes-Verf.-Ges. §. 80.)

#### A. Allgemeine Stände.

(Landes-Verf.-Ges. §. 83 f.)

Die allgemeine Ständeversammlung besteht aus zwei Cammern, welche in ihren Rechten und Befugnissen sich gleich sind.

Ein Landtag dauert sechs Jahre, insofern solcher nicht früher aufgelöst wird; es soll derselbe alle zwei Jahre zusammen berufen werden, so daß während der Dauer eines jeden Landtags drei ordentliche Diäten, welche jede in der Regel nicht über drei Monate dauern soll, stattfinden. Jedoch hängt die jederzeitige Auflösung des seitherigen und Ansetzung eines neuen Landtags vom Könige ab; auch kann der König, sobald es Gesetzgebungs- oder andere dringende Angelegenheiten erfordern sollten, während des zweijährigen Zeitraums, außerordentliche Diäten anordnen.

Die Mitglieder der allgemeinen Ständeversammlung sind entweder persönlich oder vermöge ihres Amtes berechtigt, vom Könige oder von den verschiedenen Wahlversammlungen auf die Dauer eines Landtags ernannt oder gewählt.

Die **erste Cammer** besteht aus:

1. den königlichen Prinzen, Söhnen des Königs, und den übrigen Prinzen der königlichen Familie;
2. dem Herzoge von Arenberg, dem Herzoge von Loop-Corwaaren und dem Fürsten von Bentheim, so lange sie im Besitze ihrer Standesherrschaften sich befinden;
3. dem Erblandmarschall des Königreichs;
4. den Grafen von Stolberg-Bernigerode und von Stolberg-Stolberg wegen der Grafschaft Hohnstein;
5. dem General-Erbpostmeister, Grafen von Platen-Hallermund;
6. dem Abte von Lorcum;
7. dem Abte von St. Michaelis in Blüneburg;
8. dem Präsidenten der Bremenschen Ritterschaft, als Director des Klosters Neuenwalde;
9. dem oder den katholischen Bischöfen;
10. einem auf die Dauer des Landtags vom Könige zu ernennenden angesehenen evangelischen Geistlichen;
11. den vom Könige mit einer erblichen Virilstimme begnadigten Majeratsherren;
12. dem Director der königlichen Domainen-Cammer;
13. dem Präsidenten des Ober-Steuer- und Schatz-Collegiums;
14. den in den Provinziallandschaften erwählten Mitgliedern

des Schatz-Collegiums, welche adelige Mitglieder einer Ritterschaft sind;

15. den von den Ritterschaften auf die Dauer eines Landtags zu erwählenden Deputirten, nämlich:

von der Calenberg-Grubenhagen'schen Ritterschaft	acht,
von der Lüneburg'schen Ritterschaft	sieben,
von der Bremen- und Verdenschen Ritterschaft	sech,
von denen fünf von der Bremenschen und einer von der Verdenschen Ritterschaft zu erwählen ist;	
von der Hoya- und Diepholtschen Ritterschaft	drei,
von der Osnabrück'schen Ritterschaft, mit Einschluß von Meppen und Bingen	fünf,
von der Hildesheim'schen Ritterschaft	vier,
von der Ostfries'schen Ritterschaft	zwei,

16. einem auf die Dauer des Landtags vom Könige zu ernennenden Mitgliede adeligen Standes.

Die **zweite Cammer** besteht aus:

1. den in den Provinziallandschaften erwählten Mitgliedern des Schatz-Collegiums, welche nicht adeligen Standes sind;
2. drei Mitgliedern, welche der König wegen des allgemeinen Klosterfonds ernennet;
3. drei Deputirten der Stifter:  
St. Bonifacii in Hameln,  
St. Cosmae und Damiani in Wunstorf,  
St. Alexandri in Einbeck,  
St. Beatae Mariae Virginis daselbst, des Stiffts Bardowiel und des Stiffts Kamelotsche;
4. einem Deputirten der Universität Göttingen;
5. zwei von den evangelischen königlichen Consistorien zu erwählenden Deputirten;
6. einem Deputirten des Domcapitels zu Hildesheim;
7. sechs und dreißig Deputirten nachfolgender Städte und Flecken:  
einem Deputirten der Residenzstadt Hannover,  
" " " Stadt Göttingen,  
" " " " Northheim,  
" " " " Hameln,  
" " " " Einbeck,  
" " " " Osterode,  
" " " " Tuderstadt,  
" " " " Städte Moringen, Uslar, Hardegsen, Dransfeld und Hedemünden,  
einem Deputirten der Stadt Münden,  
" " " " Städte Münder, Pattensen, Neustadt am Rübenberge, Springe, Wunstorf, Eldagsen, Bodenwerder und Rehburg,  
einem Deputirten der Städte Clausthal und Zellerfeld,

einem Deputirten der übrigen fünf Bergstädte, mit Einschluß von Herzberg, Elbingerode und Lauterberg,  
einem Deputirten der Stadt Lüneburg,

" " " " Uelzen,  
" " " " Celle,  
" " " " Harburg,  
" " " " Städte Lückow, Dammberg und  
Higacker,

einem Deputirten der Städte Soltau, Walsrode, Burgdorf  
und Wisshorn,

einem Deputirten der Stadt Stade,

" " " " Rurtehrude,  
" " " " Verden,  
" " " " Nienburg,  
" " " " Hoyaschen Flecken,  
" " " " Diepholtschen Flecken,  
" " " " Stadt Osabrück,  
" " " " Städte Quadenbrück, Fürstenaue, und  
des Fleckens Melle,

einem Deputirten der Städte Meppen, Bingen und Haselünne,

" " " " Stadt Goslar,

" " " " Hildesheim,

" " " " Städte Alfeld, Peine und Wodenem,

" " " " Städte Elze, Gronau, Sarstedt und

Dassel, einem Deputirten der Stadt Emden,

" " " " Städte Aurich und Esens,

" " " " Stadt Norden,

" " " " Leer,

" " " " Städte Schüttorf, Nordhorn und

Neuenhaus, wie auch des Fleckens Bentheim;

8. neun und dreißig Deputirten der sämtlichen Grundbesitzer aus den unter No 7 nicht aufgeführten Städten und Flecken, aus den Freien und dem Bauernstande, nämlich:

von den Fürstenthümern Calenberg, Göttingen und Grubenhagen

von der Grafschaft Hohnstein . . . . . fünf,

von dem Fürstenthume Lüneburg . . . . . fünf,

von den Bremenschen Marschen . . . . . fünf,

von der Bremenschen West und dem Herzogthume

Verden . . . . . drei,

von dem Lande Hadeln, mit Einschluß der Stadt

Otterndorf . . . . . zwei,

von den Grafschaften Hoya und Diepholz . . . . . vier,

und zwar von den in der Ritterschafts-

Matrikel stehenden Freien . . . . . zwei,

und von den übrigen Grundbesitzern . . . . . zwei,

von dem Fürstenthume Osabrück . . . . . drei,

von dem Herzogthume Sassenberg-Meppen und der

Niedergrafschaft Bingen . . . . . zwei,

von dem Fürstenthume Hildesheim . . . . . drei,

von dem Fürstenthume Ostfriesland . . . . . fünf,

von der Grafschaft Bentheim . . . . . einem.

Das Verfahren bei den Wahlen der Deputirten zur allge-

meinen Ständeversammlung richtet sich nach den Bestimmungen

des Wahlgesetzes vom 6. November 1840.

Die Deputirten der in der Ritterschafts-Matrikel stehenden

Freien der Grafschaften Hoya und Diepholz werden nach

den bei ritterschaftlichen Wahlen bestehenden Grundsätzen ge-

wählt (Wahlgesetz vom 6. November 1840 S. 37).

Behufs der Deputirtenwahlen der nicht zur Ritterschaft ge-

hörenden Grundbesitzer (No 8 des S. 88 im Landes-Verf.-Ges.)

ist das ganze Land in die nachbenannten Wahlbezirke eingetheilt.

## I. Verzeichniß

der Wahlbezirke für die Deputirtenwahlen der nicht zur Ritterschaft gehörenden Grundbesitzer.

### 1. Fürstenthum Calenberg

bildet einen Wahlbezirk zur Wahl von drei Deputirten.

Vorwahlbezirke:

1. Amt Blumenau.
2. " Calenberg, mit Ausschluß der Städte Eldagsen und Pattensen, und die Klosterämter Marienrode und Wülfinghausen.
3. " Coppenbrügge.
4. " Grohnde-Ofsen.
5. " Hameln und Gericht Hämelschenburg.
6. " Hannover und Gericht Bemerode.
7. " Langenhagen.
8. " Lauenau.
9. " Lauenstein und Gerichte Banteln und Zimmer, so wie das Dorf Debnsen, Amts Alfeld.
10. " Neustadt am Rübenberge und Klosteramt Mariensee.
11. " Polle.
12. " Rehburg, mit Ausschluß der Stadt Rehburg.
13. " Ricklingen und Klosteramt Marienwerder.
14. " Springe, mit Ausschluß der Stadt Springe.
15. " Wennigsen, Klosteramt Walsinghausen und Gericht Bredenbeck.
16. " Wölpe.
17. Stiftsgericht Loccum.

### 2. Fürstenthum Göttingen

bildet einen Wahlbezirk zur Wahl eines Deputirten.

Vorwahlbezirke:

1. Amt Bovenden.
2. " Northeim, mit Ausschluß der Stadt Northeim, und das Stiftsamt Northeim.
3. " Ericksburg.
4. " Friedland.
5. " Göttingen, Gericht Baake und Klosteramt Weende.
6. " Moringen-Hardeggen und Gericht Uffinghausen.
7. " Münden, mit Ausschluß der Stadt Hedemünden, und die Klosterämter Bursfelde und Hilwartshausen.
8. " Nienover-Lauenförde.
9. " Reinhausen.
10. " Uslar.
11. " Westerhof.
12. Gericht Abdelebsen.
13. " Altengleichen.
14. " Gordenberg.
15. " Lühde.
16. " Oldershausen und Gericht Imbshausen.

### 3. Fürstenthum Grubenhagen

bildet einen Wahlbezirk zur Wahl eines Deputirten.

Vorwahlbezirke:

1. Amt Gattenburg-Lindau.
2. " Duderstadt, mit Ausschluß der Stadt Duderstadt.
3. " Einbeck, mit Ausschluß der Stadt Einbeck.
4. " Elbingerode, mit Ausschluß der Stadt Elbingerode.

5. Amt Siebolshausen.
6. " Herzberg, mit Ausschluß des Fleckens Herzberg.
7. " Osterode.
8. " Radolfschhausen.
9. " Scharzfeld, mit Ausschluß des Fleckens Lauterberg.

#### 4. Fürstenthum Lüneburg

bildet fünf Wahlbezirke, jeden zur Wahl eines Deputirten.

##### Erster Wahlbezirk.

Vorwahlbezirke:

1. Amt Ahlden.
2. Amtsvoigtei Bissendorf-Effel.
3. Amt Burgdorf, mit Ausschluß der Stadt Burgdorf.
4. Amtsvoigtei Burgwedel.
5. Burgvoigtei Gelle.
6. Amtsvoigtei Follingbostel, mit Ausschluß der vormaligen Amtsvoigtei Soltau und der Voigtei Dorfmark.
7. Die vormalige Amtsvoigtei Soltau und die Voigtei Dorfmark der Amtsvoigtei Follingbostel.
8. Amtsvoigtei Ilten.
9. Amt Rethem.
10. Amtsvoigtei Winsen an der Aller.

##### Zweiter Wahlbezirk.

Vorwahlbezirke:

1. Amtsvoigtei Weedenbostel.
2. " Ficklingen.
3. Amt Gifhorn, mit Ausschluß der Stadt Gifhorn und der obern und untern Gohgräffschaft Papenteich.
4. Die obere und untere Gohgräffschaft Papenteich, Amts Gifhorn.
5. Amt Hallerleben.
6. " Iphenhagen.
7. " Knefede.
8. " Meinersen, mit Ausschluß der Gohgräffschaft Edemissen.
9. Die Gohgräffschaft Edemissen, Amts Meinersen.

##### Dritter Wahlbezirk.

Vorwahlbezirke:

1. Amtsvoigtei Bergen.
2. Amt Bledede, mit Ausschluß der Voigteien Dahlenburg und Barskamp und des Fleckens Dahlenburg.
3. Die Voigteien Dahlenburg und Barskamp und der Flecken Dahlenburg, Amts Bledede.
4. Die frühere Voigtei Stadenfen und die Voigtei Suderburg, Amts Bodenteich.
5. Amt Ebstorf.
6. Amtsvoigtei Hermannsburg.
7. Amt Lüne.
8. Die Voigtei am linken Ufer der Ilmenau des Amts Medingen nebst Bevensen und der geschlossene Theil des Klostersamts St. Michaelis.
9. Die Voigtei am rechten Ufer der Ilmenau, Amts Medingen.
10. Amt Oldenstadt.

##### Vierter Wahlbezirk.

Vorwahlbezirke:

1. Amt Artlenburg und Gerichte Lidersburg und Obermarschacht.

2. Amt Harburg, mit Ausschluß der Voigteien Pittfeld und Lohstedt.
3. Die Voigteien Pittfeld und Lohstedt, Amts Harburg.
4. Amt Moisburg.
5. " Scharnebeck-Bütlingen.
6. " Wilhelmsburg.
7. Die Amtsvoigteien Carlstorf und Amelinghausen, Amts Winsen an der Luhe.
8. Die Amtsvoigteien Bardowiek und Marsch, Amts Winsen an der Luhe.
9. Die Amtsvoigteien Pattenfen und Neuland, Amts Winsen an der Luhe und das Städtchen Winsen.

##### Fünfter Wahlbezirk.

Vorwahlbezirke:

1. Amt Bodenteich, mit Ausschluß der Voigtei Suderburg und der früheren Voigtei Stadenfen.
2. " Dannenberg.
3. " Schnackenburg und Gericht Gartow.
4. " Sphader.
5. " Lichow, mit Ausschluß der Hausvoigtei.
6. Die Hausvoigtei des Amts Lichow und Voigtei Glenze.
7. Amt Neubaus.
8. " Busstrow.

#### 5. Graffschaften Hoya und Diepholz

bilden zwei Wahlbezirke, jeden zur Wahl eines Deputirten.

##### Erster Wahlbezirk.

Vorwahlbezirke:

1. Amt Hoya, mit Ausschluß der Flecken Hoya und Büden.
2. " Nienburg, mit Ausschluß der Flecken Drakenburg und Liebenau.
3. Amt Stolzenau, mit Ausschluß der Flecken Stolzenau und Steyerberg.
4. Amt Syke, mit Ausschluß des Fleckens Syke.
5. " Westen-Edinghausen.

##### Zweiter Wahlbezirk.

Vorwahlbezirke:

1. Amt Bruchhausen, mit Ausschluß der Flecken Alt- und Neu-Bruchhausen und Wilsen.
2. " Diepenau, mit Ausschluß des Fleckens Diepenau.
3. " Ehrenburg, mit Ausschluß der Flecken Varenburg und Sulingen.
4. " Freudenberg, mit Ausschluß der Flecken Bassum, Freudenberg und Loge.
5. " Harpstedt, mit Ausschluß des Fleckens Harpstedt.
6. " Siedenburg, mit Ausschluß des Fleckens Siedenburg.
7. " Uchte, mit Ausschluß des Fleckens Uchte.
8. " Diepholz, mit Ausschluß der Flecken Diepholz, Barnstorf und Cornau.
9. " Bemförde, mit Ausschluß des Fleckens Bemförde.

#### 6. Geest des Herzogthums Bremen und das Herzogthum Verden

bilden einen Wahlbezirk zur Wahl von drei Deputirten.

Vorwahlbezirke:

1. Gohgericht Achim.
2. Amt Bederkesa.
3. " Blumenthal und Gerichte Schwanewede und Mehrenburg.

4. Amt Bremervörde und Gericht Nieder-Dchtenhausen.
5. " Hagen, mit Ausschluß der Marsch, und die Gerichte Neuenhausen und Caffebuch.
6. " Harsfeld und Gericht Schwinge.
7. " Himmelforten.
8. Gericht Horneburg.
9. Amt Lilienthal und Gericht Nieder-Ende St. Jürgen.
10. " Neuhaus, mit Ausschluß der Marsch.
11. " Osterholz und Gericht Sandbeck.
12. " Otterberg.
13. " Stade-Hagathenburg.
14. " Zeven und Gericht Groß-Meckelsen.
15. Gerichte Beverstedt und Dese.
16. Gericht Delm.
17. " Gedthausen.
18. " Lesum-Schönebeck.
19. " Ritterhude.
20. Amt Rotenburg, mit Ausschluß der Amtsvoigteien Neuenkirchen, Schneverdingen und Wiffelhövede.
21. Die Amtsvoigteien Neuentkirchen, Schneverdingen und Wiffelhövede, Amts Rotenburg.
22. Amt Verden und Structur Verden.

### 7. Fürstenthum Osnabrück

bildet einen Wahlbezirk zur Wahl von drei Deputirten.

Vorwahlbezirke:

1. Amt Verfenbrück ersten Theils, Voigteien Antum, Alfhausen und Gehrde.
2. " Verfenbrück zweiten Theils, Voigteien Badbergen und Menslage.
3. " Fürstenau, mit Ausschluß der Stadt Fürstenau.
4. " Grönenberg ersten Theils, Voigteien Buer, Melle mit Ausschluß des Fleckens Melle, und Oldendorf nebst den Bauerschaften Gesmold und Wennigsen.
5. " Grönenberg zweiten Theils, Voigteien Neuentkirchen, Niemsloh und Wellingholzhausen.
6. " Iburg ersten Theils, Flecken Iburg und Voigteien Borgloh und Glane, Hagen und Dese.
7. " Iburg zweiten Theils, Voigteien Glandorf, Laer, Dissen und Hilter.
8. " Osnabrück ersten Theils, die vier Landkirchspiele von Osnabrück und Voigteien Delm, Wollenshorst und Hulle.
9. " Osnabrück zweiten Theils, Voigteien Schleddehausen und Bissendorf mit Holte und den Bauerschaften Üdinghausen, Warninghofen, Deatum und Andbergen.
10. " Vorden.
11. " Wittlage.
12. " Hunteburg.

### 8. Herzogthum Arenberg-Meppen und Niedergraffschaft Lingen

bilden einen Wahlbezirk zur Wahl von zwei Deputirten.

Vorwahlbezirke:

1. Amt Freeren.
2. " Lingen, mit Ausschluß der Stadt Lingen.
3. Ständesherrliches Amt Aschendorf.
4. " " Haselünne, mit Ausschluß der Stadt Haselünne.
4. Ständesherrliches Amt Hümmling.
6. " " Meppen, mit Ausschluß der Stadt Meppen.
7. Gericht Papenburg.

### 9. Fürstenthum Hildesheim

bildet einen Wahlbezirk zur Wahl von drei Deputirten.

Vorwahlbezirke:

1. Amt Alfeld, mit Ausschluß der Stadt Alfeld und des Dorfs Dehnsen.
2. " Bilderlah.
3. " Gronau-Poppenburg, mit Ausschluß der Stadt Gronau, und das Gericht Rheden.
4. " Hildesheim.
5. " Hunnedrück, mit Ausschluß der Stadt Dassel.
6. " Liebenburg und Gerichte Alt-Wallmoden, Blachstöckheim und Dillutter und Ringelheim.
7. " Peine und Gerichte Gadenstedt, Groß-Isfede und Klein-Isfede.
8. " Ruche, mit Ausschluß der Stadt Sarstedt.
9. " Steinbrück.
10. " Wöltingerode.
11. " Wohldeberg und Gerichte Verneburg und Söder.

### 10. Graffschaft Bentheim

bildet einen Wahlbezirk zur Wahl eines Deputirten.

Vorwahlbezirke:

1. Ständesherrliches Amt Bentheim ersten Theils, Voigtei Bentheim, mit Ausschluß des Fleckens Bentheim.
  2. Ständesherrliches Amt Bentheim zweiten Theils, Voigtei Schütterf, mit Ausschluß der Stadt Schütterf.
  3. Ständesherrliches Amt Neuenhaus ersten Theils, Voigtei Neuenhaus, mit Ausschluß der Stadt Neuenhaus.
  4. Ständesherrliches Amt Neuenhaus zweiten Theils, Voigtei Emblichheim.
  5. Ständesherrliches Amt Neuenhaus dritten Theils, Voigtei Nordhorn, mit Ausschluß der Stadt Nordhorn.
- Die Vorwahlbezirke 1 und 2 haben jeder einen Wahlmann, die Vorwahlbezirke 3, 4 und 5 jeder zwei Wahlmänner zu ernennen.

**11. Die Graffschaft Bohstein** bildet einen Wahlbezirk zur Wahl eines Deputirten.

Wahlberechtigt sind:

das Stift Alfeld, die Rittergüter Bösenrode, Grimderode, Mitterthal und Berna und der Freisassenhof zu Peterdorf, der Flecken Neustadt, der Landmannschulze und die Schulzen zu Leimbach und Urbach. (Wahlgesetz vom 6. Novbr. 1840. S. 36.)

**12. Das gesammte Land Hadeln** mit Einschluß der Stadt Otterndorf bildet einen Wahlbezirk zur Wahl von zwei Deputirten.

Wahlberechtigt sind:

1. die sieben Kirchspielsgerichts-Bezirke des Hochlandes: Altenbruch, Üdingworth, Nordleda, Neuentkirchen, Osterbruch, Osterende-Otterndorf und Westerende-Otterndorf;
2. die fünf Kirchspielsgerichts-Bezirke des Sietlandes: Oster-Blieworth, Wester-Blieworth, Odisheim, Steinau und Banna;
3. die Stadt Otterndorf und
4. das Gut Wellingbüttel. (Verordnung, die Wahl der Deputirten des Landes Hadeln zur allgem. Ständeverf. betr. vom 20. März 1841.)

**13. Das ganze Alteland** bildet einen Wahlbezirk zur Wahl eines Deputirten.

Wahlberechtigt sind:

1. die zwölf Hauptmannschaften:

Guderhandviertel, Dorstel, Hasselwerder, Königreich — Hove, Mittelkirchen, Jork, Moorende, Steinkirchen, Twielenfleth, Hüllern, Neuentkirchen und Laderop;

2. die sechs Voigteien:

Altloftgericht, Cranz, Hove, Ledwig, Rübke, Rincop und Francop und

3. die im Altenlande belegenen matrifikelfähigen Güter, sofern sie zur Zeit der Wahl nicht Sitz und Stimme in der Ritterschaft haben. (Verordnung, die Deputirtenwahl des Altenlandes zur allgem. Ständeverf. betr. vom 20. März 1841.)

**14. Das Land Wursten** mit Einschluß des alten Amtes Nordholz und der Dorfschaft Altenwalde, bilden einen Wahlbezirk zur Wahl eines Deputirten.

Wahlberechtigt sind:

die 13 Kirchspielsbezirke:

Amsum, Bremen, Wiffelwarden, Padingbüttel, Mulsum, Dorum, Cappel, Spieka, Midlum, Süder-Neufeld, Cappel-Neufeld, Spikaer-Neufeld und Nordholz mit Altenwalde und Deichende. (Verordnung, die Deputirtenwahl des Landes Wursten zur allgem. Ständeverf. betr. vom 20. März 1841.)

**15. Das gesammte Land Kehdingen** nebst dem Amte Wischhafen bildet einen Wahlbezirk zur Wahl eines Deputirten.

Wahlberechtigt sind:

1. die vier Kirchspielsbezirke Büßflethschen Theils: Büßfleth, Affel, Drochtersen und Hamelbörden;
2. die vier Kirchspielsbezirke Freiburgschen Theils: Freiburg, Oederquart, Balje und Krummendeich und
3. das gesammte Amt Wischhafen. (Verordnung, die Deputirtenwahl des Landes Kehdingen zur allgem. Ständeverf. betr. vom 20. März 1841.)

**16. Der Marschdistrikt des Amtes Neuhaus und des Gerichts Osten** bilden einen Wahlbezirk zur Wahl eines Deputirten.

Wahlberechtigt sind:

1. der Marschdistrikt des Amtes Neuhaus, und zwar die Bezirke Neuhaus, Geversdorf und Oberndorf, der Cadenberger und Winger Marschbezirk mit Voigtding, Oppeln, Büllkau, Kehdingbruch und Velum;
2. der gesammte Gerichtsbezirk Osten. (Verordnung, die Deputirtenwahl des Bezirks Neuhaus-Osten zur allgem. Ständeverf. betr. vom 20. März 1841.)

**17. Das Amt Lehe und der Marschdistrikt des Amtes Hagen — Osterstade** — bilden einen Wahlbezirk zur Wahl eines Deputirten.

Wahlberechtigt sind:

1. im Amte Hagen die Distrikte: Süder-Osterstade und Norder-Osterstade;
2. im Amte Lehe: der Flecken Lehe und die Distrikte: Wieland und Stotel. (Verordnung, die Deputirtenwahl des Bezirks Lehe-Hagen zur allgem. Ständeverf. betr. vom 20. März 1841.)

## II. Verzeichniß

der im dritten Stande des Fürstenthums Ostfriesland stimmberechtigten Gemeinden, Kirchspiele und Voigteien.

### 1. Amt Emden.

- |                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| 1. Kirchspiel Temgum.   | 4. Kirchspiel Crigum. |
| 2. " Landschaftspolder. | 5. " Marienmoor.      |
| 3. " Midlum.            | 6. " Dikum.           |
|                         | 7. " Hagum.           |

- |                           |                                  |
|---------------------------|----------------------------------|
| 8. Kirchspiel Pogum.      | 11. Kirchspiel Mittling u. Mark. |
| 9. " Nennborp.            | 12. " Völlen.                    |
| 10. " Oldendorp.          | 13. " Steensfelde.               |
| 11. " Hinte.              | 14. " Großwolde.                 |
| 12. Commüne Oierhusen.    | 15. " Trehove.                   |
| 13. Kirchspiel Suurhusen. | 16. " Bingum.                    |
| 14. " Loppersum.          | 17. " Holtgaste.                 |
| 15. " Canhusen.           | 18. " Kirchborgum.               |
| 16. " Marienveer.         | 19. " Weener.                    |
| 17. " Larrelt.            | 20. " Stapelmoor.                |
| 18. " Wybelsum.           | 21. " Vellage.                   |
| 19. " Twirlum.            | 22. " Weenigermoor.              |
| 20. " Vogener Vorwerk.    | 23. " Bunde.                     |
| 21. " Campen.             | 24. " Vohmerwold.                |
| 22. " Loquard.            | 25. " Georgiwold.                |
| 23. " Westehusen.         | 26. Commüne Wymeer u. Boen.      |
| 24. " Freepsum.           | 27. " Wunderhamtrich.            |
| 25. " Groß-Midlum.        |                                  |
| 26. " Canum.              |                                  |
| 27. " Cirkwehrum.         |                                  |
| 28. " Woltjelen.          |                                  |
| 29. Commüne Nesserland.   |                                  |
| 30. Oldersum.             |                                  |
| 31. Simonswold.           |                                  |
| 32. Tergast.              |                                  |
| 33. Norichum.             |                                  |
| 34. Gandersum.            |                                  |
| 35. Ushusen.              |                                  |
| 36. Woltshusen.           |                                  |
| 37. Groß-Vorssum.         |                                  |
| 38. Klein-Vorssum.        |                                  |
| 39. Jarssum.              |                                  |

### 4. Amt Aurich.

1. Die neun Zoogen.
2. Kirchspiel Middels.
3. " Ardorf.
4. " Holtrop.
5. " Weene.
6. " Wiesens.
7. " Aurich-Oldendorp
8. " Bagband
9. " Strachholt.
10. " Timmel.
11. " Hatshusen.
12. " Nipe.
13. " Dichtelbur.
14. " Bangstede.
15. " Barstede.
16. " Westerende.
17. " Engerhase.
18. " Victorbur.
19. " Wiegboldsbur.
20. " Bedecapfel.
21. Forstl. u. Blauskirchen.
22. " Marienhase.
23. " Dsteel.
24. " Siegelsum.

### 2. Amt Grootshbl.

1. Kirchspiel Pilsun.
2. " Manschlacht.
3. " Grootshusen.
4. " Hambwerum.
5. " Uplerward.
6. " Pevsum.
7. " Woquard.
8. " Grootshbl.
9. " Bisquard.
10. " Eilsum.
11. " Uttum.
12. " Grimersum.
13. " Wirdum.

(Insel Vorkum.)

### 3. Amt Leer.

1. Commüne Heisfelde und Hohegaste.
2. Kirchspiel Nittermoor.
3. " Behnhusen.
4. " Neermoor.
5. Commüne Terborg.
6. Kirchspiel Voga.
7. " Logabirum.
8. " Eselum.
9. " Driever.
10. " Grotogaste.

### 5. Amt Berum.

1. Commüne Hage.
  2. " Ostermarsch.
  3. Kirchspiel Nefse.
  4. " Arle.
- (Insel Norderney u. Baltrum.)

### 6. Amt Norden.

1. Commüne Westermarsch.
  2. " Untermarsch.
  3. " Süderneuland.
- (Insel Juist.)

### 7. Amt Stadhousen.

- |                 |                      |
|-----------------|----------------------|
| 1. Comm. Detern | } Kirchspiel Detern. |
| 2. " Varge      |                      |
| 3. " Felde      |                      |

- |                               |                           |
|-------------------------------|---------------------------|
| 4. Commüne Ammersum           | } Kirchspiel Filsun.      |
| 5. " Filsun                   |                           |
| 6. Kirchspiel Hollen.         |                           |
| 7. " Lengen.                  | } Kirchspiel Hollenland.  |
| 8. " Hesel.                   |                           |
| 9. Commüne Holtland           |                           |
| 10. " Brinkum                 | } Kirchspiel Nordermoor.  |
| 11. Kirchspiel Nordermoor.    |                           |
| 12. " Nordermoor.             |                           |
| 13. Commüne Rhade             | } Kirchspiel Rhade.       |
| 14. " Holle                   |                           |
| 15. Kirchspiel Collingshorst. |                           |
| 16. Commüne Schattemoor       | } Kirchspiel Bademoor.    |
| 17. " Bademoor                |                           |
| 18. " Dreinermoor             |                           |
| 19. " Nettelburg              | } Kirchspiel Dreinermoor. |
| 20. Kirchspiel Amdorf.        |                           |
| 21. " Neuburg.                |                           |
| 22. " Rhadersehn.             |                           |

### 8. Amt Friedeburg.

- |                                      |                         |
|--------------------------------------|-------------------------|
| 1. Kirchspiel Forsten.               |                         |
| 2. " Egel.                           |                         |
| 3. " Marx.                           |                         |
| 4. Commüne Reepsholt                 | } Kirchspiel Reepsholt. |
| 5. " Dose                            |                         |
| 6. " Abbdichhase                     |                         |
| 7. " Hohenesche                      | } Kirchspiel Leerhase.  |
| 8. " Hesel                           |                         |
| 9. " Leerhase, ostwärts der Kirche   |                         |
| 10. " Leerhase, westwärts der Kirche |                         |

### 9. Amt Esens.

1. Kirchspiel Westerholt.
2. " West-Dächersum.
3. " Roggenriede.
4. " Wester-Accum.
5. " Westerbur.
6. " Fulkum.
7. " Esens.
8. " Verдум.
9. " Thunum.
10. " Stedebdorf.
11. " Dunum.

(Inseln Spideroog u. Langeroog.)

(Gesetz über die Wahlen der Deputirten zur allgem. Ständevers. vom 6. Novbr. 1840. §. 39.)

### 10. Amt Wittmund.

1. Kirchspiel Wittmund.
2. " Blersum.
3. " Wurhase.
4. " Hffel.
5. " Hunnix.
6. " Buttforde.
7. " Verдум.
8. " Eggelingen.
9. " Carolinensuhl.

## B. Provinziallandschaften.

Im Königreiche bestehen gegenwärtig sieben Provinziallandschaften, nämlich:

1. die Calenberg-Grubenhagensche;
2. die Lüneburgsche;
3. die Hoya'sche;
4. die Bremen- und Verdensche;
5. die Osnabrücksche;
6. die Hildesheim'sche und
7. die Ostfriesische Landschaft.

Nach dem Landes-Verfassungsgesetze §. 82. haben die Provinziallandschaften mindestens folgende Rechte:

1. das Recht der Zustimmung zur Erlassung, Wiederaufhebung, Abänderung und authentischen Interpretation aller Provinzialgesetze, durch welche die persönliche Freiheit, das Privateigentum oder sonstige wohlerworbene Rechte der Unterthanen entzogen oder beschränkt werden;

2. das Recht der Bewilligung provinzieller Abgaben und Lasten.

Das Land Hadeln hat zwar ebenfalls eine ständische Verfassung, jedoch sind die verfassungsmäßigen Verhältnisse der Hadelnschen Stände den in den meisten andern Landestheilen bestehenden provinziallandtschaftlichen Verbänden nicht gleich zu achten. (Wegen der Hadelnschen Stände vergl. unten No 8.)

Für das Herzogthum Arenberg-Meppen und die Grafschaft Bentheim bestehen gegenwärtig keine Provinziallandschaften; so wie auch

die Grafschaft Diepholz, die vormal's Hessischen Landtheile in der Grafschaft Hoya, die Niedergrafschaft Einngen, nebst der Voigtei Emobüren, der Harzbezirk mit Ausnahme des Amtes Elbingerode, und die Grafschaft Hoya-Stein bis jetzt noch zu keinem provinziallandtschaftlichen Verbände gehören.

### 1. Calenberg-Grubenhagensche Landschaft.

Die Provinziallandschaft begreift die Fürstenthümer Calenberg, Göttingen \*) und Grubenhagen, \*\*) die vormal's Hessischen Ämter im Fürstenthum Göttingen und das diesseitige Eichsfeld und ist in drei Quartiere, das Hannoversche, das Göttingen-Grubenhagensche und das Hameln-Lauenauische eingetheilt.

Sie besteht aus drei Ständen: Der Prälatur, der Ritterschaft und den Städten. Von den gütsherrnfreien Höfen in den Fürstenthümern Calenberg, Göttingen und Grubenhagen nehmen fünf Deputirte, welche alle sechs Jahre neu erwählt werden, an den Beratungen in der Curie der Städte Theil.

Es gehören:

1. zur Prälatur: das Kloster Loccum, die Stifter St. Bonifacii in Hameln, St. Cosmae und Damiani in Wunstorf und St. Alexandri und Beatae Mariae Virginis in Einbeck; die Klöster Barsinghausen, Marienfee, Marienwerder, Bennigsen und Wälfinghausen und der Calenbergsche General-Superintendent;

2. zur Ritterschaft: die Besitzer derjenigen landtagsfähigen Güter, welche sich unten aufgeführt finden.

Die Stimmen von den landtagsfähigen Gütern müssen in Person abgegeben werden, jedoch kann der Vater seinen volljährigen Sohn bevollmächtigen, der Ehemann für seine Frau, und der Vormund und Curator für den Pupillen und Curanden auftreten. Der Besitzer mehrerer Güter giebt bei Wahlen (nicht aber bei sonstigen Angelegenheiten) für jedes Gut eine Stimme ab. (Wahlreglement d. d. 1/25. Octbr. 1737. Corp. Const. Calenb. T. IV. cap. 8. pag. 124. seq. — Declaration dieses Reglements vom 27. Novbr. 1737. Corp. Const. Calenb. T. IV. cap. 8. p. 129. seq.)

3. zum dritten Stande: die Städte Göttingen, Hannover, Northeim, Hameln, Einbeck, Osterode, Duderstadt, Münden, Münden, Pattensen, Neustadt a. R.,

\*) Göttingen ward schon im Jahre 1498 mit Calenberg vereinigt. (Klein'schmid, Landt. Absh. Th. I. S. 213 f. — Fr. B. Grete, Hannov. Privat. Th. I. Göttingen 1838. S. 37. f. 45.)

\*\*) Bis zum Jahre 1801 bestand für das Fürstenthum Grubenhagen eine eigene Landschaft, welche durch den Unionsvertrag vom 29. Mai dess. J. mit der Calenbergschen Landschaft vereinigt ward. (v. Gude u. Jacoby, Sammlung für Gesch. u. Statist. Th. I. Gelle 1802. 8. S. 8 f.)



Springe, Wunstorf, Eldagsen, Bodenwerder, Rehburg, Nörtingen, Uslar, Hardegsen, Dransfeld und Hedemünden; und die schon erwähnten fünf Deputirten von den gutsherrnfreien Höfen in den Fürstenthümern Calenberg, Göttingen und Grubenhagen.

Die Wahlen dieser fünf Deputirten aus der Classe der Besitzer gutsherrnfreier Höfe werden nach den Bestimmungen der Bekanntmachung des vormal. Königl. Cabinets-Ministerii vom 31. December 1829 vorgenommen. (Ges. S. 1829. Abth. III. S. 249. f.)

Es soll wenigstens alle drei Jahre ein Landtag abgehalten werden, der durch den engeren Ausschuss zusammenberufen wird.

Die Landschaft hat das Recht zu Beneficien zu präsentiren oder solche zu verleihen, so wie auch das Recht der Präsentation zu zwei Rathsstellen in dem Königl. Ober-Appellationsgerichte, zu einer Rathsstelle in jeder der Königl. Justizkanzleien zu Hannover und Göttingen, so wie ferner das Recht zur Wahl eines Schoprrathes. Außerdem ist der Calenberg-Grubenhagenschen Landschaft mit den übrigen sechs Provinziallandschaften nach einem festgesetzten Turnus das Recht vom Könige beilegt, zu vier Rathsstellen im Criminalsenate des Königl. Ober-Appellationsgerichts zu präsentiren.

Der Abt des Klosters Doccum, zugleich erster Landrath, führt das Directorium, sowohl bei den Landtagen als in den Ausschüssen, deren zwei bestehen, nämlich ein größerer und ein engerer.

Der größere Ausschuss (oder das Deputations-Collegium) besteht aus vier Mitgliedern der Prälatur, neun ritterschaftlichen Mitgliedern, zehn Deputirten der Städte und einem Deputirten aus der Mitte der landschaftlichen Deputirten für die Besitzer gutsherrnfreier Höfe.

In dem Ausschusse wird nach Curien gestimmt.

Dieser größere Ausschuss hat die Bestimmung, die landesherrlichen Propositionen in Empfang zu nehmen und darüber mit seinen Mitständen zu berathen, nach den Beschlüssen der Landschaft die Erwidierung darauf, so wie sonstige Anträge abzujassen und zu befördern.

Bei jedesmaliger Zusammenkunft der Landschaft muß der Ausschuss von seinen sämtlichen, seit ihrer letzten Versammlung stattgefundenen Verhandlungen, derselben Anzeige machen und die dann erforderliche Genehmigung der Landschaft darüber einholen.

Die Verleihung der landschaftlichen Freireiche auf der Landeskuniversität ist dem größeren Ausschusse überlassen.

Der engere Ausschuss, welcher sich so oft versammelt, als eine mündliche Deliberation erforderlich wird, besteht aus vier Landrathen (einem von der Prälatur und dreien von der Ritterschaft) und vier städtischen Deputirten, welche ad dies officii gewählt werden und zugleich Mitglieder des größeren Ausschusses sind. Dieses städtische Deputationsrecht wird seit langer Zeit nur von vier Städten ausgeübt, nämlich von der Stadt Hannover, welche die andern großen Städte Göttingen, Hameln und Northeim hierin vertritt, ferner von der Stadt Einbeck, abwechselnd mit Osterode, der Stadt Münden und der Stadt Münden.

Der engere Ausschuss als solcher ist das beständige Organ der Landschaft während der Zeit, wo sie nicht versammelt ist und ist befugt in einigen Fällen sub spo rati der Landschaft zu verhandeln und zu beschließen. Die Genehmigung solcher Beschlüsse, sofern diese nicht bereits in den Beschlüssen des Landtags liegt, ist dann bei der nächsten Zusammenkunft der Landschaft nachzusehen.

Derselbe führt das Directorium in den landschaftlichen Brand-Cassen- und Waisensachen.

Das Wappen der Landschaft besteht in einem, von oben herab getheilten Schilde; an der rechten Seite befindet sich in einem, in die Quere getheilten rothen Felde oben das springende silberne Pferd und unten ein schreitender Löwe mit aufgehobenem rechten Pranken; auf der linken Seite im blauen Felde ein springender goldener Löwe.

## 2. Lüneburgsche Landschaft.

Die Provinziallandschaft begreift das Fürstenthum Lüneburg, mit Einschluß des bei Hannover verbliebenen Theiles des Herzogthums Sachsen-Lauenburg.

Die allgemeinen Landtage werden zu unbestimmten Zeiten gehalten und versammeln sich die Provinzial-Stände auf Einberufung durch den Landschafts-Director.

In den Beschlüssen auf allgemeinen Landtagen nehmen Theil und sind zu selbigen berechtigt:

1. das Kloster St. Michaelis zu Lüneburg, dessen Abt zugleich Landschafts-Director ist;
2. sämtliche Besitzer der landtagsfähigen Güter u., von welchen unten ein Verzeichniß folgt.

Die Stimmen von den landtagsfähigen Gütern müssen in Person abgegeben werden; jedoch kann ein Vater seinen volljährigen Sohn zur Stimmführung bevollmächtigen. Der Vormund und Curator giebt die Stimme Namens seines Pupillen oder Suranden ab. Bei den, unter Administration befindlichen, oder in das Credit-Institut aufgenommenen Gütern, wird die Stimme von dem Gutsbesitzer geführt. Bei den Provinzial-Landtagen hat der Besitzer mehrerer Güter nur eine Stimme, bei den Wahlen auf den Cantonstagen dagegen für jedes berechnete Gut eine Stimme abzugeben. (Wahlreglement vom 5. August 1774 — Spangenberg, Sammlung der Verordnungen u. 2. Thl. S. 519 f.);

3. die Deputirten der Stifter Bardowiek und Hamelsloh und
4. die Deputirten der Städte Lüneburg, Ilzen, Celle, Harburg, Dannenberg, Lischow, Gihacker, Soltau und Walzrode.

Die Landschaft präsentirt zu verschiedenen Beneficien; sie hat das Recht der Präsentation zu zwei Rathsstellen im Königl. Ober-Appellationsgerichte, zu einer Rathsstelle der Königl. Justizkanzlei zu Celle, so wie ferner das Recht zur Wahl eines Schoprrathes. Außerdem ist der Lüneburgschen Landschaft mit den übrigen sechs Provinziallandschaften, nach einem festgesetzten Turnus das Recht vom Könige beilegt, zu vier Rathsstellen im Criminalsenate des Königl. Ober-Appellationsgerichts zu präsentiren.

Das Directorium auf den Landtagen führt der jedesmalige zeitige Erbmarschall (Familie von Meding.) Es wird auf den Landtagen, sowohl bei Berathungen und Beschlussfassungen, als auch bei Wahlen virilium gestimmt.

In der Lüneburgschen Landschaft besteht nur ein landschaftlicher Ausschuss, das s. g. landschaftliche Collegium.

Dies Collegium besteht aus dem Landschafts-Director, den vier Landrathen, den vier Ritterschafts-Deputirten, den Deputirten der Stifter Bardowiek und Hamelsloh und den Deputirten der Städte Lüneburg, Ilzen und Celle. Es bildet die eigentliche Verwaltungsbehörde der Provinziallandschaft und hat als solche alle provinziallandschaftlichen Rechte wahrzunehmen, für die Ausführung der Beschlüsse der Landschaft Sorge zu tragen und die landschaftlichen Institute zu verwalten.

Das ritterschaftliche Deputatorum Collegium, welches aus dem Landschafts-Director, den vier Landrathen und den vier Ritterschafts-Deputirten besteht und

das Landrath-Collegium, welches aus dem Landschafts-Director und den vier Landrathen besteht, bilden ausschließlich ritterschaftliche Behörden.

Das Wappen der Provinz besteht aus einem aufrecht stehenden blauen Löwen in einem goldenen, mit sieben rothen Herzen besäeten Felde.

### 3. Hoya'sche Landschaft.

Die Hoya'sche Provinziallandtschaft begreift die Alt-Hannoverschen Bestandtheile der Grafschaft Hoya \*). Die landschaftliche Vereinigung mit der Grafschaft Diepholz so wie mit den vormalig Hessischen Ämtern in beiden Grafschaften (§. 31 des Landes-Berz.-Ges.) ist noch nicht erfolgt.

Die Grafschaft ist in vier Quartiere getheilt, wovon das erste die Ämter Ehrenburg und Syke, das zweite die Ämter Stolzenau, Steyerberg \*\*), Diepenau, Harpstedt, Siedenburg und Wahrenburg \*\*), das dritte die Ämter Hoya, Nienburg und Liebmau \*\*) und das vierte Quartier die Ämter Westens-Hebdinghausen und Bruchhausen umfaßt.

Für jedes der vier Quartiere ist ein Land-Commissarius angeordnet. (U. Rec. §. 15.)

Die Landschaft übt ihre verfassungsmäßige Wirksamkeit theils in voller Versammlung auf den allgemeinen Landtagen, theils in zwei verschiedenen Ausschüssen (dem Größern und Engeren), und durch das Organ der Land-Commissarien aus.

Sowohl auf den allgemeinen Landtagen, als in den Ausschüssen werden die Beschlüsse nach Stimmenmehrheit der Einzelnen gefaßt. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Landesherr.

Der allgemeine Landtag wird gebildet:

1. aus den Besitzern der Güter, welche in den ersten Theil der, zufolge der Verordnung vom 11. November 1763, über die ritterschaftlichen und freien Güter \*\*\*) der Grafschaft Hoya errichteten Matritel eingetragen sind, oder mit Zustimmung der Landschaft und des Landesherren darin in Zukunft noch aufgenommen werden. Ein Verzeichniß dieser Güter findet sich unten.

Der Besitz mehrerer Güter in derselben Hand berechtigt zu nicht mehr als einer Stimme; diese muß in Person abgegeben werden, wobei Vollendung des fünf und zwanzigsten Lebensjahres und Angehörigkeit zu einer der christlichen Kirchen vorausgesetzt wird. Vollmachten sind unzulässig, ausgenommen für das Damen-Stift Wassum, dessen Abgeordneter jedoch außer einer besondern Vollmacht auch mit dem „signo clericali“ versehen sein muß. (U. Rec. §. 12.)

Nur bei Wahlen giebt der Besitz mehrerer Güter die Befugniß mehre Stimmen abzugeben, und zwar eine Stimme für jedes von 2 Gütern, wenn das zweite einen jährlichen reinen Ertrag von 600  $\text{R}$ , drei Stimmen von 3 Gütern, wenn das dritte 1200  $\text{R}$ , vier Stimmen von 4 Gütern, wenn das vierte

\*) Durch den Union-Act der Ober- und Niedergrafschaft Hoya vom 12. Juli 1712 (in den Annalen der Braunschweig-Lüneburgischen Erblande Jahrg. 8 S. 298) vereinigten sich die bis dahin von einander getrennt bestehenden Ämter- und Landschaften der Ober- und Niedergrafschaft in ein Ganzes. Die besondern Gerechtigkeiten der Ritterschaft und der Freien enthält der Landtagsabschied vom 6. Febr. 1697 (Ghur-Braunschw.-Lüneb. Landes-Ord. Gellischen Theils C. 9 N. 17).

\*\*) In administrativer Beziehung sind diese, als für sich bestandene Ämter eingegangen und resp. den Ämtern Stolzenau, Ehrenburg und Nienburg beizugelegt.

\*\*\*) Mit dem Ausdruck „ritterschaftliche Güter“ werden diejenigen bezeichnet, welche adelige Besitzer, und mit dem Ausdruck „freie Güter“ diejenigen Güter, welche nicht adelige Besitzer haben.

Gut 2400  $\text{R}$ , fünf Stimmen von 5 Gütern u. s. w., wenn das fünfte Gut u. s. w. einen nach den angegebenen Verhältnissen höhern jährlichen reinen Ertrag abwirft. Auch kann für (landschaftliche) Wahlen der Vater mittelst einer unter Privatunterschrift und seinem Siegel ausgestellten Urkunde einen volljährigen Sohn zur Abgabe der Stimme bevollmächtigen, und der Vormund oder Curator für seinen Pupillen oder Curanden auftreten. Sind mehre Vormünder vorhanden, so muß derjenige, welcher für den Pflegebefohlenen erscheinen will, von seinem Mitvormunde Vollmacht beibringen. Hat aber der erscheinende Vormund eine eigene Stimme für sich, so hat er sich dieser für dasmal zu enthalten und ist nur befugt, die Stimme für seine Pupillen oder Curanden abzugeben. (Rescr. des K. Cab.-Minist. v. 16. Novbr. 1830.)

2. aus sechszehn Abgeordneten der Stadt Nienburg und der Flecken Hoya, Stolzenau, Sulingen, Syke, Diepenau, Harpstedt, Steyerberg, Siedenburg, Wahrenburg, Drakenburg, Wüden, Liebmou, Bilsen, Alten-Bruchhausen und Neu-Bruchhausen.

Abgeordnete der Stadt und der Flecken sind die Bürgermeister durch ihr Amt, und nur bei besonderen Verhinderungen derselben für sie Stellvertreter aus der Mitte der stimmungsfähigen Mitglieder des Magistrats zulässig.

Allgemeine Landtage werden regelmäßig alle drei Jahre, und außerdem so oft es nöthig ist, gehalten, bis jetzt im Flecken Hoya; die Ausschüsse versammeln sich zu Besorgung der ihnen obliegenden Geschäfte und Arbeiten, so oft es diese nöthig machen, in Nienburg.

Der älteste Landrath führt auf den allgemeinen Landtagen sowohl, als in den Ausschüssen das Directorium und erläßt kraft althergebrachten Rechts mit Genehmigung der übrigen Landräthe die Verfassungsschreiben, auch ohne landesherrliche Ermächtigung.

Verfassungsmäßig ist die Zuziehung des Landyndicus zu allen landschaftlichen Angelegenheiten. (U. Rec. §. 10 und 13.)

In Hinsicht der innern Verfassung sind die wesentlichen Bestimmungen folgende:

zu dem Wirkungskreise des allgemeinen Landtags gehören (U. Rec. §. 11):

die Bewilligung von provinziellen Abgaben und Lasten; das Recht der Zustimmung für Abänderungen in der Provinzialverfassung, insbesondere wenn sie die s. g. jura singulorum betreffen;

die Berathung und Beschlußnahme über andere Gegenstände, für welche diese dem Herkommen nach in Übung gewesen sind:

das Recht der Präsentation zu einer Rathsstelle im königl. Ober-Appellationsgerichte und in der königlichen Justizkanzlei zu Hannover, so wie ferner das Recht zu der Wahl eines Schatzraths. Außerdem ist der Landschaft (mit Einschluß der Grafschaft Diepholz und der vormalig Hessischen Landestheile in den Grafschaften Hoya und Diepholz) mit den übrigen sechs Provinziallandschaften, nach einem festgesetzten Tercus, das Recht vom Könige beizulegen, zu vier Rathsstellen im Criminal-Senate des königl. Ober-Appellationsgerichts zu präsentiren;

die Wahl der drei Landräthe und des Landyndicus. Der größere Ausschuss besteht aus drei Landrathen, fünf Abgeordneten der Ritterschaft, dem Abgeordneten des Stifts Wassum, zwei Abgeordneten der Freien und den Bürgermeistern von Nienburg, Hoya, Stolzenau und Sulingen. (U. Rec. §§. 12 und 13.)

Der Wirkungskreis des größeren Ausschusses umfaßt folgende Gegenstände (U. Rec. §§. 11, 12, 16):

die Berathung und Beschlussnahme über landschaftliche Angelegenheiten, so weit nach dem Herkommen und der bisherigen Übung nicht ein Verfahren auf dem allgemeinen Landtage eintreten muß und unter solchen insbesondere auch die Beurtheilung der Frage, ob in einem vorkommenden Falle die Berufung des allgemeinen Landtags erforderlich sei;

die Verpflichtung über die Aufrechterhaltung und Ausführung der Landtags-Abchiede und allgemeiner Landtags-Beschlüsse zu wachen;

Bitten und Wünsche, Vorschläge und Beschwerden dem Landesherrn vorzutragen, und

die Vermittlung von etwaigen Beschwerden einzelner Unterthanen, Corporationen und Orte;

die Verbindlichkeit, an die Landesregierung Berichte und Gutachten zu erstatten;

die Vorarbeiten für die verfassungsmäßigen Geschäfte des allgemeinen Landtags;

die Ermittlung der Grundsätze, Verhältnisse und des Verfahrens bei Aufbringung und Vertheilung provinzieller Abgaben und Leistungen;

die Verleihung eines Stipendiums und von zwei Freitischen auf der Landesuniversität;

die Bestellung der drei Reichsvogte in den Ämtern Hoya, Syle und Westen, abwechselnd mit dem Domanium;

das Recht zur Wahl und Präsentation der Landcommissarien; die Ergänzungen der Abgeordneten von der Ritterschaft und den Freien in den Ausschüssen bei entstandener Vacanz.

Der engere Ausschuss, welcher aus drei Landräthen, zwei Abgeordneten der Ritterschaft, einem Abgeordneten der Freien und dem Bürgermeister der Stadt Nienburg und der Flecken Hoya und Stolzenau besteht, ist zur Leitung der landschaftlichen Finanzwesen verpflichtet und führt insbesondere die Aufsicht und Verwaltung über die Hoya-Diepholtsche Gebäude-Brandversicherungs-Anstalt.

Die Landesherrschaft kann von ihm, so oft es ihr gutdünkt, Nachrichten und über die zu seinen Attributen gehörigen Gegenstände Berichte und Gutachten einziehen.

Außerdem steht dem engern Ausschusse die Befugniß zu, in eiligen übrigens geeigneten Fällen provisorische Anordnungen zu treffen, wenn der größere Ausschuss nicht versammelt ist; er hat jedoch darüber diesem bei seiner nächsten Versammlung Vortrag zu erstatten.

Auf ihn ist vom ehemaligen Schakollegium der Grafenschaft das Recht übergegangen einen Landrentmeister und den Rentanten für die Gebäude-Brandversicherungs-Anstalt zu wählen.

Die Obliegenheiten der Landcommissarien bestehen vornehmlich in Kenntnißnahme von den Rechnungen über Verwendung der Gemeindegelder (Verordn. v. 22. März 1752) in der Theilnahme an der Reichs- und Schlachtaufsicht (Verordn. vom 29. Septbr. 1775) und in der Communication mit den königl. Ämtern über die Sachen, welche Einquartierung, Kriegerfuhren, Landfolgen zc. betreffen, wobei sie dahin zu sehen haben, daß die Unterthanen nicht zu sehr belastet werden.

Das Wappen der Landschaft besteht aus zwei aufgerichteten und auswärts gekehrten schwarzen Bärenklauen im goldenen Felde.

#### 4. Bremen- und Verdensche Landschaft.

Die Provinziallandschaft begreift die Herzogthümer Bremen und Verden.

Sie besteht aus

1. den Mitgliedern der Ritterschaft des Herzogthums Bremen, wozu die recipirten adeligen Besitzer derjenigen immatriculirten landtagsfähigen Güter gehören, welche sich unten in dem Verzeichnisse N. IV, 1. aufgeführt finden.

Die Stimmen von diesen Gütern müssen jedesmal in Person abgegeben werden.

Die Verdensche Ritterschaft, welche aus den Besitzern der in dem Verzeichnisse N. IV, II. aufgeführten immatriculirten, landtagsfähigen Gütern besteht, wird durch ihren Landrath in der Landschaft repräsentirt. Es können aber auch einzelne Mitglieder derselben auf Landtagen erscheinen, unter der Voraussetzung, daß sie den hinsichtlich der Bremenschen Ritterschaft bestehenden Receptionsbedingungen Genüge leisten.

Auch die Eigenthümer mehrerer im Fürstenthume Lüneburg belegener Güter gehören zur Verdenschen Ritterschaft. (S. unten das Verzeichniß der landtagsfähigen Güter im F. Lüneburg.)

2. aus den Deputirten der Städte Stade, Wurtehude und Verden, und

3. aus den Deputirten der freien Grundbesitzer der Marschdistricte und der Geestkreise.

Die berechtigten Marschdistricte sind: 1. das Land Wursten; 2. das Alteland; 3. das Land Rehdingen (Wülfethschen und Freiburgschen Theils); 4. das Gericht Osten; 5. die Marsch des Amtes Neuhaus; 6. das Amt Lehe, wegen des Wielandes und Stotel und 7. das Amt Hagen, wegen des Districts Osterstade, wovon jeder District unter N. 1. 2. 3. zwei und unter N. 4 bis 7 einschließlic, jeder einen Deputirten zu den Provinziallandtagen sendet.

Die gesammte Geest beider Herzogthümer ist in sechs Wahlkreise eingetheilt, von denen je drei

1. der Horneburger=Bremervörder und Wederleser, und

2. der Osterholzer, Ottersberger und Rotenburger einen Deputirten zur Landschaft zu wählen haben.

Wegen der Wahlen der landschaftlichen Deputirten enthält das Regulativ vormal. Provinzialregierung zu Stade vom 20. Novbr. 1819 noch geltende Bestimmungen.

In den Angelegenheiten der Ritterschaft werden für das Herzogthum Bremen vier Cirkel zum Grunde gelegt, deren jedem ein Landrath vorsteht.

Die Landschaft versammelt sich der Regel nach alljährlich einmal. Die Berufung dazu steht dem Präsidenten der Bremenschen Ritterschaft zu, der als solcher auch Präsident der Landschaft ist.

Die Mitglieder der Landschaft stimmen in einer Versammlung nach Köpfen und beschließen nach absoluter Stimmenmehrheit.

Der Landschaft steht die Verleihung von sechs Freitischstellen auf der Landesuniversität zu Göttingen, nach einer unter den verschiedenen Ständen der Landschaft seither bestandenen Subrepartition, ferner die Wahl zweier Räte im königl. Ober-Appellationsgerichte, und nach einem festgesetzten Turnus die Concurrency zu den Präsentationen für vier den sieben Provinziallandschaften zu dem Criminalsenate des königl. Ober-Appellationsgerichts überlassenen Rathstellen, zu. In der Wahl des Letztern ist auch dem Lande Hadeln Concurrency durch drei Deputirte zu der Landschaft zugestanden. Endlich steht der Landschaft auch noch die Wahl zweier Räte im königl. Justizkanzlei zu Stade und eines Raths im königl. Schakollegio zu.

Das Wappen des Herzogthums Bremen besteht aus zwei kreuzweise über einander liegenden Schlüsseln, mit der Königskrone darüber, und das des Herzogthums Verden aus einem aufrecht stehenden Kreuze.

## 5. Osnabrückische Landschaft.

Der Bezirk der Provinziallandschaft umfaßt das gesammte Fürstenthum Osnabrück.

Die Landschaft besteht aus drei Curien:

der Curie der Ritterschaft, der Städte und der freien Grundbesitzer.

Es gehören:

1. zur ersten Curie, die dazu übrigens qualificirten Besitzer der im Fürstenthume Osnabrück belegenen landtagsfähigen Rittergüter und Burgmannshöfe, von denen unten ein Verzeichniß folgt.

Die Stimmen für die landtagsfähigen Güter können von den Inhabern nur in Person abgegeben werden und hat jedes Mitglied, auch wenn es mehre solcher Güter besitzt, nur eine Stimme zu führen.

Zu den Bedingungen der Aufnahme in die Curie gehört: eigenthümlicher Besitz eines in der Rittermatrikel stehenden Gutes oder Burgmannshofes mit einem Reinertrage von jährlich wenigstens 800  $\text{R}$ ;

Abstammung von einem adeligen Vater und einer Mutter, welche adelig geboren ist;

ein Alter von 25 Jahren oder eine Großjährigkeits-Erklärung nach vollendetem 21. Lebensjahre.

Am 3. Mai oder wenn dies ein Sonn- oder Feiertag ist, am 4. Mai jeden Jahrs findet regelmäßig ein Rittertag Statt. Außerdem aber versammelt sich die Ritterschaft jeder Zeit, wenn der Vorsitzende sie beruft, was namentlich geschehen muß, sobald die Regierung zu einer Versammlung auffordert, oder drei Mitglieder der Ritterschaft darauf antragen.

Die Beschlüsse einschließlich der Wahlen werden in der Regel durch absolute Stimmenmehrheit gefaßt und erhalten dadurch auch für die Abwesenden verbindliche Kraft.

Den Vorsitz in den Versammlungen führt der Erblanddrost (Familie von Bor), in dessen Behinderung der älteste, eventuell der zweite Landrath, und wenn auch dieser verhindert wäre, das der Aufnahme nach älteste Mitglied der Ritterschaft. (Vgl. übrigens die Statuten der Ritterschaft vom 19. April 1847. — Gef. S. Abth. III. p. 138.)

2. Zur zweiten Curie gehören die Städte: Osnabrück, Quakenbrück, Fürstenaue und der Flecken Melle.

Sie besteht aus vierzehn Mitgliedern.

Die Stadt Osnabrück ist durch acht Mitglieder des Magistrats-Collegii vertreten und zwar in der Regel durch die beiden Bürgermeister, den Stadtsyndicus, die beiden Stadtrichter, den Bohnherren und zwei Aelterleute — wogegen die übrigen Städte resp. der Flecken Melle eine jede nur durch zwei Deputirte der betreffenden Magistrate vertreten sind.

In der zweiten Curie hat der erste Bürgermeister der Stadt Osnabrück das Directorium.

3. Zur dritten Curie gehören achtzehn Deputirte und zwei Landräthe. Jene sowohl, wie diese, müssen Eigenthümer eines gutsherrnfreien, in einem der Ämter des F. Osnabrück belegenen Hofes sein. Alle drei Jahre werden neue Deputirte gewählt; jedoch sind die ausscheidenden Deputirten wieder wählbar.

Behufs der Wahl der Deputirten ist das F. Osnabrück vorerst und unter Vorbehalt einer Abänderung in die folgenden 18 Wahlbezirke eingetheilt, in welchem jeden ein Deputirter zu wählen ist:

1. **Wahlbezirk**, die vier Kirchspiele der Stadt Osnabrück außerhalb der Mauern nebst den Kirchspielen Wallenhorst, Mülle und Engter;

2. **Wahlbezirk**, die Kirchspiele Schleddehausen und Belm;  
3. **Wahlbezirk**, die Kirchspiele Wisendorf, Holte, Borgloh und der zum Amte Osnabrück gehörende Theil des Kirchspiels Gesmold;

4. **Wahlbezirk**, die Kirchspiele Dissen und Hitter;

5. **Wahlbezirk**, Glandorf und Laer;

6. **Wahlbezirk**, Flecken Iburg nebst Olane, Hagen und Desebe;

7. **Wahlbezirk**, Buer, Oldendorf und der zum Amte Grödenberg gehörende Theil des Kirchspiels Gesmold;

8. **Wahlbezirk**, Neuentkirchen nebst St. Annen und Beltingshausen;

9. **Wahlbezirk**, die Kirchspiele Niemsloh mit Hovel und Melle;

10. **Wahlbezirk**, Lintorf und Barkhausen;

11. **Wahlbezirk**, Essen, Bomte und die zur Essenschen Mark gehörenden Ortschaften Stirpe, Delingen, Hix- und Söfinghausen;

12. **Wahlbezirk**, Ostercappeln, Benne und Hunteburg;

13. **Wahlbezirk**, Versenbrück, Alfhausen, Wörden und der Hannoversche Theil der Kirchspiele Danne und Neuentkirchen;

14. **Wahlbezirk**, Kirchspiel Ankum;

15. **Wahlbezirk**, Wabbergen und Gehrde;

16. **Wahlbezirk**, Menslage, Verze und Wippen;

17. **Wahlbezirk**, Wiegbold und Kirchspiel Dramsche;

18. **Wahlbezirk**, Merzen, der Glodenschlag zu Fürstenaue, Schwagstorf, Neuentkirchen im Hülten, Ueffeln und Voltlage.

Die Wahlen geschehen unter Aufsicht und Leitung der königlichen Ämter.

Jeder Eigenthümer eines in dem Wahlbezirke belegenen freien Gutes oder Grundeigenthums, welches wenigstens zwei Osnabrückische Malterfaat (10  $\frac{1}{2}$  Calenberger Morgen) an Grundfläche enthält und jährlich 40  $\text{R}$  Conv. Münze einträgt, hat das Recht, bei der Wahl des Deputirten dieses Bezirks eine Stimme abzugeben. Der Stimmfähige muß inzwischen in Person erscheinen, und darf seine Stimme weder schriftlich noch durch einen Bevollmächtigten abgeben.

Die Wählbarkeit zum Deputirten ist bedingt durch den eigenthümlichen Besitz eines in der obgedachten Wahlversammlung stimmfähigen Gutes, welches wenigstens 15 Malterfaat (81 Calenberger Morgen) groß ist, und jährlich 300  $\text{R}$  Conv. Münze abwirft.

Als gutsherrnfreies Gut ist hierbei nicht nur solches anzusehen, welches keinen Obergutsherrn hat, ohne dessen Einwilligung der Besitzer über die Substanz nicht verfügen kann, sondern auch dasjenige, welches nach Lehnsrecht verliehen worden ist.

Der Präsidirende der dritten Curie wird von dieser selbst gewählt.

Jede Curie hat in ihrer Mitte zwei Landräthe, welche ihr Amt auf Lebenszeit versehen.

Die erste Curie sowohl, als auch die zweite, haben das Recht zur Verleihung zweier Freistücke auf der Landesuniversität, wogegen die dritte Curie zwei Stipendien zu verleihen hat.

Die Provinziallandschaft hat das Recht der Präsentation zu einer Rathsstelle im königlichen Ober-Appellationsgerichte, sowie ferner das Recht zur Wahl eines Schatzrathes.

Außerdem ist der Osnabrückischen Landschaft, gleich den übrigen sechs Provinziallandschaften vom Könige das Recht verliehen nach einem festgesetzten Turnus zu vier Rathsstellen im Criminalsenate des königlichen Ober-Appellationsgerichts zu präsentiren.

En den Wahlen zu den bezeichneten Rathsstellen im königl. O. A. Gerichte nehmen auch Deputirte aus der Niedergraffschaft

Lingen, nebst Emsbüren, dem Herzogthume Arenberg-Meppen und der Grafschaft Bentheim Theil; und zwar nach einer vorläufigen Anordnung:

1. in der ersten Curie, die Besitzer der in den beregten Landestheilen belegenen landtagsfähigen Rittergüter, insofern jene Besitzer die erforderliche Qualification haben;
2. in der zweiten Curie, die Städte Lingen, Meppen, Haselünne, Nordhorn, Schüttorf und Neuenhaus. Eine jede dieser Städte ist berechtigt zwei Deputirte zu senden.
3. in der dritten Curie zehn Deputirte aus nachfolgenden Wahlbezirken:
  - a. die Kirchspiele Meppen und Haselünne, beide außerhalb der Städte, nebst Hesepe, Twist und Beesten;
  - b. Wesuwe, Haaren, Bodeloh und Rütenbrock;
  - c. Rathen, Steinbild, Dörpen und Hecke;
  - d. Aschendorf und Rhede;
  - e. Sögel, Börger und Vorup;
  - f. Werlte, Holte und Herzlake;
  - g. Lingen, Badum, Bramsche, Barwinkel und Messingen;
  - h. Lengerich und Thüne;
  - i. Freeren, Schapen, Beesten, Plantlänne und Spelle;
  - k. Emsbüren, Schepsdorf, Salzbergen mit den zu diesen Kirchspielen gehörenden Orten am rechten Ufer der Ems, und Venhaus.

Eine künftige Theilnahme der gedachten Landestheile bei der Wahl eines Schatzrathes ist von der allgemeinen Ständeverversammlung bevorzuet.

Die Berufung der Provinziallandtschaft erfolgt durch die Königl. Landdrostei in Osnabrück.

Die Abstimmung in der Landschaft geschieht curienweise; jede Curie hält ihre Beratungen abgefondert.

Ein allgemeines Siegel besitzt die Landschaft nicht; dagegen hat jede Curie ihr eigenes Siegel. Das der Ritterschaft besteht in dem auf einer Fahne befindlichen Osnabrückischen Rade mit der Umschrift:

„Sigil. Ministerialium Equestris Ord. Eccl. Osnabr. ad Causas 1735.“

Die zweite Curie gebraucht das Siegel der Stadt Osnabrück; es besteht dieses aus dem heiligen Petrus an einem Denksteine stehend, vor welchem ein silberner deutscher Wappenschild mit dem schwarzen Rade, angelehnt ist.

Umschrift: „Sigillum Civitatis Osnaburgensis ad causas 1801.“

Das Siegel der dritten Curie besteht in einem Rade von sechs Speichen, umschlungen von zwei Hülhörnern; darüber die Worte:

„Landst. Curie d. fr. Gutob.“

und darunter die Worte:

„Fürstenth. Osnabr.“

## 6. Hildesheimische Landschaft.

Die Provinziallandtschaft begreift das Fürstenthum Hildesheim mit Einschluß der Stadt Goslar, welche im Jahr 1818 in den landschaftlichen Verband aufgenommen ist.

Die Landtage haben in der Regel alle drei Jahre Statt, insofern nicht auf besondere Veranlassungen außerordentliche Zusammenberufungen nothwendig werden. Die Zusammenberufungsschreiben erläßt der Landyndicus im Auftrage des ältesten Landraths, welcher in der versammelten Landschaft sowie in den landschaftlichen Ausschüssen das Directorium führt.

An den Beratungen der Landschaft nehmen in zwei Curien Theil:

1. die Besitzer der Rittergüter, von welchen unten ein Verzeichniß sich findet. — Sie bilden die ritterschaftliche Curie.

Die Stimmen für die landtagsfähigen Güter müssen von den Inhabern in Person abgegeben, können jedoch von Vormündern Namens ihrer Pupillen (nicht aber von einem Curator) geführt werden. Dem Vater ist es gestattet, einen seiner volljährigen Söhne zur Abgabe der Stimmen zu bevollmächtigen. Ein Besitzer mehrerer landtagsfähiger Güter giebt bei Wahlen die Stimmen nach der Zahl der Güter, bei allen übrigen Verhandlungen aber nur eine Stimme ab;

2. die Deputirten der Städte: Goslar, Hildesheim, Alfeld, Peine, Bockenem, Elze, Gronau, Sarstedt und Dassel und die drei Deputirten der gutsherrnfreien Hofbesitzer. — Sie bilden die städtische Curie.

Die Landschaft hat das Recht, zu mehrern academischen Beneficien zu präsentiren oder solche zu verleihen, das Recht der Präsentation zu einer Rathsstelle im Königl. Ober-Appellationsgerichte und zu einer Rathsstelle in der Königl. Justizkanzlei zu Hildesheim, sowie ferner das Recht zur Wahl eines Schatzrathes. Außerdem ist der Hildesheimischen Landschaft, gleich den übrigen sechs Provinziallandschaften vom Könige das Recht verliehen, nach einem festgesetzten Turnus, zu vier Rathsstellen im Criminalsenate des Königl. Ober-Appellationsgerichts zu präsentiren. Die Wahlen geschehen regelmäßig nach Curien, im Falle aber eine Uebereinstimmung zwischen beiden Curien durch fortgesetztes Scrutinium nicht zu erreichen ist, entscheidet das Loos.

Es bestehen zwei landschaftliche Ausschüsse, und zwar ein größerer und ein engerer.

Der größere Ausschuß besteht aus sieben ritterschaftlichen und sieben städtischen Deputirten, einschließlich eines Deputirten der gutsherrnfreien Hofbesitzer.

Die Geschäfte dieses größern Ausschusses umfassen theils die Angelegenheiten, deren Erledigung ihm von der Landschaft besonders übergeben ist, theils solche geringere Gegenstände, die nicht von solcher Erheblichkeit sind, um von dem Plenum behandelt werden zu müssen.

Der engere (administrirende) Ausschuß besteht aus drei von der Ritterschaft auf Lebenszeit erwählten Landrathen, welche zugleich Mitglieder des größern Ausschusses sind, und aus drei Deputirten der städtischen Curie, welche abwechselnd, von den verschiedenen Städten und beziehungsweise von den Besitzern gutsherrnfreier Höfe auf die Zeit ihres officii designirt werden.

Die Versammlungszeiten der Ausschüsse sind unbestimmt und finden Statt, je nachdem Gegenstände zur Berathung und Erledigung vorliegen.

Das Wappen der Landschaft besteht in zwei sich durchkreuzenden rothen Fahnen im weißen Felde.

## 7. Ostfriesische Landschaft. \*)

Die Provinziallandtschaft begreift das F. Ostfriesland und das demselben einverleibte Harlingerland.

Sie besteht aus drei Ständen: der Ritterschaft, den Städten und dem dritten oder Hausmannsstande. Jeder dieser Stände hat bei Versammlungen der ganzen Landschaft und bei Versammlungen der Landrathen mit den Ordinar-Des-

\*) Vergl. Verf. Urkunde für die Ostfriesische Landschaft v. 5. Mai 1846. Gef. S. Abth. I. Nr. 13. p. 49.

putirten eine Curiatstimme zu führen. Daneben ist die Landschaft befugt, zu den Versammlungen den auf ihre Präsentation ernannten Schatzrath zuzuziehen, welcher in solchen Fällen an der Berathung Theil zu nehmen, ein Stimmrecht aber nicht auszuüben hat.

Es gehören:

1. zur Ritterschaft nur diejenigen, welche in dieselbe aufgenommen, Eigenthümer Ostfriesischer Rittergüter und adeligen Standes sind.

Ein Verzeichniß solcher Rittergüter findet sich unten aufgeführt.

Mehre Rittergüter verleihen demselben Besitzer nicht das Recht, mehre Stimmen in der Ritterschaft oder in den Versammlungen der Provinziallandschaft zu führen. Das Stimmrecht kann zum Zwecke von Beschlüssen der gesammten Landschaft nur persönlich, nicht schriftlich oder durch Bevollmächtigte ausgeübt werden.

2. zum Stande der Städte, die Städte: Emden, Norden, Aurich, Esens und Leer.

Die Deputirten dieser Städte werden nach Maßgabe der städtischen Verfassungen von dem Magistrate und den Stadtverordneten gewählt; jedoch geschieht die Wahl immer nur für einen Landtag oder eine Landrechnungs-Versammlung.

3. zum dritten Stande oder Hausmannsstande, die stimmberechtigten Flecken und Landgemeinden, welche sich oben verzeichnet finden. (S. oben Allgem. Stände II.)

Jede stimmberechtigte Gemeinde (oder Kirchspiel) ist befugt, ihr Stimmrecht durch einen oder mehre Deputirte ausüben zu lassen; jedoch haben mehre Deputirte nur eine gemeinschaftliche Stimme für die Gemeinde zu führen. Die Deputirten werden durch Wahl der stimmberechtigten Gemeinden, und zwar immer nur für einen Landtag oder eine Landrechnungs-Versammlung bestellt.

Landtage werden nur mit Genehmigung der Regierung und zu unbestimmten Zeiten abgehalten. Zu denselben ernannt der König einen oder mehre Landtags-Commissarien, welche alsdann, sofern und soweit sie damit beauftragt werden, den Landtag durch ein zu erlassendes Ausschreiben zusammenberufen.

Die Beratungen und Abstimmungen der Stände finden nicht in Gegenwart der Commissarien Statt.

Behuf eines Landtags kann die Landschaft ohne besondere Erlaubniß nicht länger als höchstens zehn Tage versammelt sein.

Die Landschaft übt das Recht der Präsentation zu einer Rathsstelle im Königl. Ober-Appellationsgerichte, ferner zu einer Rathsstelle in der Königl. Justizkanzlei zu Aurich, wie auch zu einer ordentlichen oder außerordentlichen Rathsstelle im Königl. Schatzcollegio. Auch ist der Ostfriesischen Landschaft mit den übrigen sechs Provinziallandschaften nach einem festgesetzten Turnus das Recht vom Könige beilegt, zu vier Rathsstellen im Criminalsenate des Königl. Ober-Appellationsgerichts zu präsentieren.

Den Vorsitz in den Versammlungen der Landschaft führt der Präsident der Ritterschaft.

Das Landraths-Collegium, welches seinen Sitz zu Aurich hat und aus acht Mitgliedern besteht, nämlich: zweien von der Ritterschaft, dreien von den Städten, und dreien vom dritten Stande, hat, wenn die Landschaft nicht versammelt ist, deren Rechte und die Landes-Verfassung zu bewahren, die ihm von der Landschaft erteilten Aufträge zu besorgen, in den dazu geeigneten Fällen Namens der Landschaft zu handeln und das Vermögen derselben und ihre Einkünfte, wie auch die Ostfriesischen Feuerschaden-Versicherungs-Anstalten zu verwalten.

Die Geschäfte im Landraths-Collegium werden gemeinschaftlich betrieben und die Stimmen nach Köpfen gezählt. Der Vorsitz wechselt monatlich der Reihe nach unter den sämmtlichen Landrathen.

Findet das Landraths-Collegium Bedenken, in Angelegenheiten für sich allein einen Beschluß zu fassen, so ist dasselbe verpflichtet, die landschaftlichen Ordinair-Deputirten zu berufen, und mit diesen gemeinschaftlich in einem Collegium zu berathen und Namens der Landschaft zu beschließen. Die Abstimmung in diesem gemeinschaftlichen Collegium geschieht nach den drei Ständen. Den Vorsitz darin führt der seinem Eintritte nach älteste Ordinair-Deputirte der Ritterschaft.

Die Landräthe der Ritterschaft werden von dieser aus ihrer Mitte, und die Landräthe des dritten Standes von dem gesammten Stande auf einer Landrechnungs-Versammlung aus Männern gewählt, welche zu Deputirten dieses Standes geeignet sind.

Von den Landrathen des Ständestandes wird von der Stadt Emden jederzeit einer, sodann abwechselnd einer von Norden und Leer, und einer von Aurich und Esens gewählt. Die Wahl geschieht in jeder Stadt von dem Magistrate und dem Stadtverordneten nach Maßgabe der städtischen Verfassung.

Die Ordinair-Deputirten, deren Zahl auf siebenzehn bestimmt ist, unter denen zwei aus der Ritterschaft, fünf von den Städten und zehn vom dritten Stande erwählt werden, bilden nicht für sich allein, sondern nur gemeinschaftlich mit den Landrathen ein Collegium, sind aber auch verpflichtet, auf Landtagen und auf der jährlichen Landrechnungs-Versammlung zu erscheinen.

Die Ordinair-Deputirten der Ritterschaft und der Städte werden wie die Landräthe dieser Stände, und zwar von jeder Stadt einer erwählt. Die Wahl der Ordinair-Deputirten des dritten Standes findet in jedem der zehn Unter für sich und zwar in einer von dem bisherigen Ordinair-Deputirten zu berufenden und unter seinem Vorsetze zu haltenden Versammlung der zu diesem Zwecke zu erwählenden Gemeinde-Deputirten, Statt.

Die Landrechnungs-Versammlung, welche zunächst dazu bestimmt ist, daß das Landraths-Collegium der Landschaft die Jahresrechnung über die von ihm verwalteten Einkünfte und Cassen ablegt, wird in der Regel jährlich am 10. Mai zu Aurich abgehalten.

Das Wappen der Ostfriesischen Landschaft besteht aus einem rothen Schilde, in welchem ein Eichbaum auf einem Hügel, und neben diesem ein geharnischter Mann mit Lanze und Degen sich befindet.

## 8. Verfassung des Landes Hadeln \*).

Die Vertretung des Landes Hadeln besteht aus drei Ständen.

Jeder Stand ist als eine Curie zu betrachten.

Es bildet

den ersten Stand: das Hochland Hadeln, (7 Kirchspiele: Altenbruch, Lüdingworth, Nordleda, Neuentrichen, Osterbruch, Osterende-Otterndorf und Westerende-Otterndorf), dem einer seiner Schultheißen vorsteht;

den zweiten Stand: das Sietland Hadeln, (5 Kirchspiele: Oster-Blentworth, Wester-Blentworth, Obisheim, Steinau und Wana), dem gleichfalls einer seiner Schultheißen präsidirt;

den dritten Stand: die Stadt Otterndorf, unter dem Präsidio des Bürgermeisters.

\*) Vergl. Beckmann, Darstellung der Verfassung des Landes Hadeln. Hannover 1847.

Die Schultheißen der Kirchspiele eines jeden Standes wählen den Präsidirenden aus ihrer Mitte, welcher der höhern Befähigung bedarf.

Die Schultheißen, Landschöffen und Bevollmächtigten in den Landkirchspielen und der Magistrat der Stadt Otterndorf mit den dortigen Bürgerrepräsentanten bilden in ihrer Gesamtheit die Stände des Landes Hadeln.

Sie zerfallen jedoch wieder in drei verschiedene Classen.

Als die erste Classe werden betrachtet: die eben genannten Schultheißen, Landschöffen, Bevollmächtigten, Bürgermeister und Rath und die städtischen Bürgerrepräsentanten in ihrer Gesamtheit.

Zur zweiten Classe gehören die Schultheißen, der Bürgermeister, die Landschöffen und die Senatoren der Stadt Otterndorf, als der größere ständische Ausschuß.

Zur dritten Classe: die Schultheißen und der Bürgermeister der Stadt Otterndorf, als der engere ständische Ausschuß.

Das Recht der Standschaft beruht in den Landkirchspielen auf dem freien Grundeigenthume der Landsassen, und in der Stadt Otterndorf auf dem Besitze der wirklichen Bürger.

Die Hadelnschen Stände fungiren unter Aufsicht und Autorität der Königl. Landdrostei zu Stade:

1. als Orts-Repräsentanten in allen Communal-, Kirchen- und Schulangelegenheiten ihres Orts;
2. als Stände in gewissen Landesangelegenheiten.

Die Stände Landes Hadeln haben das besondere Recht:

1. der Mitbesetzung des Consistorii in Otterndorf durch Assessoren aus ihrer Mitte;

(Confirm. Priv. Herzogs August vom 7. August 1620.

Decret Herzogs Julius Heinrich vom 30. Mai 1654.

K. Rescript vom 13. October 1731.)

2. der Mitbesetzung der höheren Civil- und Criminal-Gerichte des Landes durch Assessoren aus ihrer Mitte;
3. das specielle Präsentationsrecht behuf Ernennung der Richter erster Instanz;
4. auch nehmen sie das Recht der Bewilligung von Provinzialsteuern und Leistungen in Anspruch.

Ehemals fanden die Versammlungen der Stände auf dem s. g. Warnings-Äcker, einem freien Plage an der Grenze zwischen Altenbruch und Westerende-Otterndorf, Statt. Zu jener Zeit bildeten noch die Schultheißen und Landschöffen, Bürgermeister und Rath, sämmtliche freie Grundbesitzer auf dem Lande (Landsassen) und die ansässigen Bürger in Otterndorf in complexu die Stände Landes Hadeln.

(Resol. Herzogs Franz II. vom 20. August 1615.

Resol. grav. Herzogs Julius Heinrich vom 14. Septbr. 1657.

Resol. Herzogs Julius Heinrich vom 6. Juli 1656.)

Als aber im Laufe der Zeit die gemeinen Landtage auf

dem Warnings-Äcker nach und nach seltener wurden, sogar unter der Regierung des letzten Lauenburgschen Herzogs Julius Franz (von 1666 bis 1689) gänzlich aufhörten, wurden die Versammlungen auf dem Fürstlichen Schlosse zu Otterndorf abgehalten und nur die Schultheißen und Landschöffen der Kirchspiele, so wie der Magistrat in Otterndorf zugezogen und nannte man diese Versammlung den größern ständischen Ausschuß.

Die Concurrenz der Landsassen und der Otterndorfer Bürger wurde darauf beschränkt, daß selbige nur in ganz wichtigen Fällen Deputirte zu diesen Landtagen absandten, deren Vollmachten sich jedoch nur auf den vorliegenden Fall erstreckten. Indessen haben sich nachher aus diesen Abgeordneten permanente Vorsteher — die Bevollmächtigten in den Kirchspielen und die Zwölfer (jetzigen Bürgerrepräsentanten) in Otterndorf — gebildet, welche zur dritten Classe der Stände gerechnet, jedoch nur in den Ortsversammlungen über Landesangelegenheiten gehört werden, es wäre denn, daß ganz besondere Umstände die Zusammenkunft der gesammten Stände zu einer Beschlußnahme erforderten.

In späterer Zeit ist von Seiten der Landesregierung nur mit den zwölf Schultheißen und dem Bürgermeister von Otterndorf verhandelt und nannte man diese den engern Ausschuß der Stände, welcher jedoch in wichtigen Landesfachen mit den Landschöffen und Bevollmächtigten der Kirchspiele, so wie mit den Magistratsmitgliedern und den Bürgerrepräsentanten der Stadt Otterndorf Rücksprache zu nehmen hat.

Dieser engere Ausschuß hat gewisse Verwaltungsbefugnisse. Er respiciert nämlich die allgemeinen Reich-, Schleusen- und Entwässerungs-Sachen (außer denen in den Commünen, welche zum Ressort der Kirchspiels-Repräsentanten gehören), insbesondere den Seeuferbau und die Veranlagung und Repartition der Administrationskosten. Ihm competirt die Vertheilung der Einquartierungslast, die Besorgung des Krieger- und sonstigen Fuhrwesens, die Besorgung der Aufträge der Landdrostei zc.

Die Hadelnschen Stände treten entweder in Folge landesherrlicher Aufforderung oder aus eigener Bewegung nach dem Bedürfnisse auf die Convocation des präsidirenden Schultheißen ersten Standes, auch auf den motivirten Antrag eines Mitgliedes des engern Ausschusses zusammen. Auch jeder einzelne Stand versammelt sich aus eigener Bewegung und verhandelt für sich jede ihn nur allein angehende Angelegenheit.

Das Wappen der Stände Landes Hadeln ist ein stehender Bischof in langem Gewande, die Bischofsmütze auf dem Kopfe, die Rechte zum Schwure aufgehoben und in der Linken den Bischofsstab haltend, von vielen Sternen umgeben. Umschrift: „Sigillum terro — hadbelerie“.

# U e b e r s i c h t

ber in den verschiedenen Provinzen des Königreichs befindlichen ritterschaftlichen, landtags- und stimmfähigen Güter etc.

Landtagsfähige Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.	Landtagsfähige Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.						
<p><b>I. Landtagsfähige Güter in den Fürstenthümern Calenberg, Göttingen und Grubenhagen*).</b> (Zu Seite 14 Spalte 2.)</p> <p style="text-align: center;"><b>1. Hannoversches Quartier.</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none; vertical-align: top;"> <p>Ahlem Bemerode Bennigsen (2 Güter) Bettenfen Bockerde Bordenau † Bredenbeck (2 Güter) Brokeloh Düendorf Dünau Duenfen Eckerde (2 Güter) Egestorf Eldagsen (4 Güter, N<sup>o</sup> 3 †) Evensen Frankenburg St. Gallen Güter Gestorf (6 Güter) Goltern, Nord-, s. Nord-Goltern. Groß-Goltern Groß-Munzel Heitlingen Hemmingen Hiddesdorf † Holtensen Hüpede Kirchdorf Lantringhausen Langenhagen (2 Güter, N<sup>o</sup> 1 †) Langreder Lenthe (2 Güter) Leveste Liethe Linden Luttmersen Mandelsloh (6 Güter) Münder (3 Güter, N<sup>o</sup> 3 †) Nord-Goltern Northen Pattensen (3 Güter) Poggenhagen</p> </td> <td style="width: 50%; border: none; vertical-align: top;"> <p>H. Blumenau. P. Gr. Bemerode. H. Calenberg. H. Hannover. H. Calenberg. H. Neustadt a. H. P. Gr. Bredenbeck. H. Bölpe. H. Blumenau. H. Blumenau. H. Neustadt a. H. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Calenberg. H. Neustadt a. H. H. Wennigsen. Magistrat zu Hannover. H. Calenberg. tern. H. Wennigsen. H. Blumenau. H. Langenhagen. H. Hannover. H. Hannover. H. Blumenau. H. Calenberg. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Langenhagen. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Blumenau. H. Hannover. H. Neustadt a. H. H. Neustadt a. H. Magistrat zu Münder. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Blumenau. H. Hannover. H. Neustadt a. H. H. Neustadt a. H. Magistrat zu Münder. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Calenberg. H. Neustadt a. H.</p> </td> </tr> </table>		<p>Ahlem Bemerode Bennigsen (2 Güter) Bettenfen Bockerde Bordenau † Bredenbeck (2 Güter) Brokeloh Düendorf Dünau Duenfen Eckerde (2 Güter) Egestorf Eldagsen (4 Güter, N<sup>o</sup> 3 †) Evensen Frankenburg St. Gallen Güter Gestorf (6 Güter) Goltern, Nord-, s. Nord-Goltern. Groß-Goltern Groß-Munzel Heitlingen Hemmingen Hiddesdorf † Holtensen Hüpede Kirchdorf Lantringhausen Langenhagen (2 Güter, N<sup>o</sup> 1 †) Langreder Lenthe (2 Güter) Leveste Liethe Linden Luttmersen Mandelsloh (6 Güter) Münder (3 Güter, N<sup>o</sup> 3 †) Nord-Goltern Northen Pattensen (3 Güter) Poggenhagen</p>	<p>H. Blumenau. P. Gr. Bemerode. H. Calenberg. H. Hannover. H. Calenberg. H. Neustadt a. H. P. Gr. Bredenbeck. H. Bölpe. H. Blumenau. H. Blumenau. H. Neustadt a. H. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Calenberg. H. Neustadt a. H. H. Wennigsen. Magistrat zu Hannover. H. Calenberg. tern. H. Wennigsen. H. Blumenau. H. Langenhagen. H. Hannover. H. Hannover. H. Blumenau. H. Calenberg. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Langenhagen. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Blumenau. H. Hannover. H. Neustadt a. H. H. Neustadt a. H. Magistrat zu Münder. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Blumenau. H. Hannover. H. Neustadt a. H. H. Neustadt a. H. Magistrat zu Münder. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Calenberg. H. Neustadt a. H.</p>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none; vertical-align: top;"> <p>Neben Nethen Nidlingen Nössing Schulenburg Seelze Stemmen Velber Vesbeck Weelze Wettbergen Wichtringhausen Wilsenburg Wunstorf (3 Güter)</p> </td> <td style="width: 50%; border: none; vertical-align: top;"> <p>H. Hannover. H. Hannover. H. Wennigsen. H. Calenberg. H. Blumenau. H. Blumenau. H. Blumenau. H. Neustadt a. H. H. Neustadt a. H. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Hannover. Magistrat zu Wunstorf.</p> </td> </tr> </table> <p style="text-align: center;"><b>2. Göttingen-Grubenhagensches Quartier.</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none; vertical-align: top;"> <p>Adelebsen, Ober- u. Unterhaus Altengleichen Appenrode, Dbergut } Appenrode, Untergut } Bodensee † Bonasforth † Bruchhof Dankelshausen Dorste (2 Güter) Döderode Elbiederode Elbingerode † Eldershausen v. d. Walde Elvershausen Ferste Friedland (2 Güter) Geismar Gelliehausen Gieboldehausen Gladebeck Gleichen, Alten-, s. Altengleichen. Göttingen, Commenthurcy Haarth Hardenberg, Vorderhaus } Hardenberg, Hinterhaus } Harste Hewensen Hörden Imbsen Imbshausen Jühnde † Lindau (2 Güter) Lindenberg v. Osterode † Löwenhagen</p> </td> <td style="width: 50%; border: none; vertical-align: top;"> <p>P. Gr. Adelebsen. P. Gr. Altengleichen. P. Gr. Altengleichen. H. Catlenburg-Lindau. H. Münden. H. Münden. H. Münden. H. Osterode. P. Gr. Oldershausen. P. Gr. Altengleichen. H. Herzberg. H. Göttingen. H. Northeim. H. Osterode. H. Friedland. H. Göttingen. P. Gr. Altengleichen. H. Gieboldehausen. H. Bovenden. H. Münden. Magistrat zu Göttingen. H. Münden. P. Gr. Hardenberg. H. Bovenden. H. Moringen-Hardeggen. H. Herzberg. H. Münden. P. Gr. Imbshausen. P. Gr. Jühnde. H. Catlenburg-Lindau. H. Osterode. H. Münden.</p> </td> </tr> </table>		<p>Neben Nethen Nidlingen Nössing Schulenburg Seelze Stemmen Velber Vesbeck Weelze Wettbergen Wichtringhausen Wilsenburg Wunstorf (3 Güter)</p>	<p>H. Hannover. H. Hannover. H. Wennigsen. H. Calenberg. H. Blumenau. H. Blumenau. H. Blumenau. H. Neustadt a. H. H. Neustadt a. H. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Hannover. Magistrat zu Wunstorf.</p>	<p>Adelebsen, Ober- u. Unterhaus Altengleichen Appenrode, Dbergut } Appenrode, Untergut } Bodensee † Bonasforth † Bruchhof Dankelshausen Dorste (2 Güter) Döderode Elbiederode Elbingerode † Eldershausen v. d. Walde Elvershausen Ferste Friedland (2 Güter) Geismar Gelliehausen Gieboldehausen Gladebeck Gleichen, Alten-, s. Altengleichen. Göttingen, Commenthurcy Haarth Hardenberg, Vorderhaus } Hardenberg, Hinterhaus } Harste Hewensen Hörden Imbsen Imbshausen Jühnde † Lindau (2 Güter) Lindenberg v. Osterode † Löwenhagen</p>	<p>P. Gr. Adelebsen. P. Gr. Altengleichen. P. Gr. Altengleichen. H. Catlenburg-Lindau. H. Münden. H. Münden. H. Münden. H. Osterode. P. Gr. Oldershausen. P. Gr. Altengleichen. H. Herzberg. H. Göttingen. H. Northeim. H. Osterode. H. Friedland. H. Göttingen. P. Gr. Altengleichen. H. Gieboldehausen. H. Bovenden. H. Münden. Magistrat zu Göttingen. H. Münden. P. Gr. Hardenberg. H. Bovenden. H. Moringen-Hardeggen. H. Herzberg. H. Münden. P. Gr. Imbshausen. P. Gr. Jühnde. H. Catlenburg-Lindau. H. Osterode. H. Münden.</p>
<p>Ahlem Bemerode Bennigsen (2 Güter) Bettenfen Bockerde Bordenau † Bredenbeck (2 Güter) Brokeloh Düendorf Dünau Duenfen Eckerde (2 Güter) Egestorf Eldagsen (4 Güter, N<sup>o</sup> 3 †) Evensen Frankenburg St. Gallen Güter Gestorf (6 Güter) Goltern, Nord-, s. Nord-Goltern. Groß-Goltern Groß-Munzel Heitlingen Hemmingen Hiddesdorf † Holtensen Hüpede Kirchdorf Lantringhausen Langenhagen (2 Güter, N<sup>o</sup> 1 †) Langreder Lenthe (2 Güter) Leveste Liethe Linden Luttmersen Mandelsloh (6 Güter) Münder (3 Güter, N<sup>o</sup> 3 †) Nord-Goltern Northen Pattensen (3 Güter) Poggenhagen</p>	<p>H. Blumenau. P. Gr. Bemerode. H. Calenberg. H. Hannover. H. Calenberg. H. Neustadt a. H. P. Gr. Bredenbeck. H. Bölpe. H. Blumenau. H. Blumenau. H. Neustadt a. H. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Calenberg. H. Neustadt a. H. H. Wennigsen. Magistrat zu Hannover. H. Calenberg. tern. H. Wennigsen. H. Blumenau. H. Langenhagen. H. Hannover. H. Hannover. H. Blumenau. H. Calenberg. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Langenhagen. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Blumenau. H. Hannover. H. Neustadt a. H. H. Neustadt a. H. Magistrat zu Münder. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Blumenau. H. Hannover. H. Neustadt a. H. H. Neustadt a. H. Magistrat zu Münder. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Calenberg. H. Neustadt a. H.</p>								
<p>Neben Nethen Nidlingen Nössing Schulenburg Seelze Stemmen Velber Vesbeck Weelze Wettbergen Wichtringhausen Wilsenburg Wunstorf (3 Güter)</p>	<p>H. Hannover. H. Hannover. H. Wennigsen. H. Calenberg. H. Blumenau. H. Blumenau. H. Blumenau. H. Neustadt a. H. H. Neustadt a. H. H. Wennigsen. H. Wennigsen. H. Hannover. Magistrat zu Wunstorf.</p>								
<p>Adelebsen, Ober- u. Unterhaus Altengleichen Appenrode, Dbergut } Appenrode, Untergut } Bodensee † Bonasforth † Bruchhof Dankelshausen Dorste (2 Güter) Döderode Elbiederode Elbingerode † Eldershausen v. d. Walde Elvershausen Ferste Friedland (2 Güter) Geismar Gelliehausen Gieboldehausen Gladebeck Gleichen, Alten-, s. Altengleichen. Göttingen, Commenthurcy Haarth Hardenberg, Vorderhaus } Hardenberg, Hinterhaus } Harste Hewensen Hörden Imbsen Imbshausen Jühnde † Lindau (2 Güter) Lindenberg v. Osterode † Löwenhagen</p>	<p>P. Gr. Adelebsen. P. Gr. Altengleichen. P. Gr. Altengleichen. H. Catlenburg-Lindau. H. Münden. H. Münden. H. Münden. H. Osterode. P. Gr. Oldershausen. P. Gr. Altengleichen. H. Herzberg. H. Göttingen. H. Northeim. H. Osterode. H. Friedland. H. Göttingen. P. Gr. Altengleichen. H. Gieboldehausen. H. Bovenden. H. Münden. Magistrat zu Göttingen. H. Münden. P. Gr. Hardenberg. H. Bovenden. H. Moringen-Hardeggen. H. Herzberg. H. Münden. P. Gr. Imbshausen. P. Gr. Jühnde. H. Catlenburg-Lindau. H. Osterode. H. Münden.</p>								
<p style="font-size: small;">*) Das bei den Gütern befindliche † bedeutet, daß von dem Stammführer die Legitimation zu den Landtagsfähigen Gütern noch nicht beschafft ist.</p>									



Landtagsfähige Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.	Landtagsfähige Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.
Bützenschneen + Lutterbeck Nielenhausen Moringen (2 Güter) Nesseltröden Niedergandern Oberdorf Moringen Ohlenhusen Odershausen Pansen Rittmarshausen Senniederode Sohlingen Uessinghausen + Uslar Werlichhausen Wogelsfang Waale Wellerfen Wellerfen Westerhof + Willershausen + Wölmarshausen Wollershausen	H. Friedland. H. Moringen-Hardeggen. H. Münden. Magistrat zu Moringen. H. Duderstadt. H. Friedland. H. Moringen-Hardeggen. H. Göttingen. P. Gr. Odershausen. H. Wovenden. H. Reinhausen. P. Gr. Altengleichen. H. Uslar. P. Gr. Uessinghausen. H. Uslar. H. Uslar. P. Gr. Altengleichen. P. Gr. Waale. H. Münden. H. Einbed. H. Westerhof. H. Westerhof. P. Gr. Altengleichen. H. Herzberg.	<b>II. Landtags- und stimmfähige Güter im Fürstenthume Lüneburg *).</b> (Zu Seite 15 Spalte 2.) <b>I. Canton Lüneburg.</b> Abendorf Amelinghausen Barmstedt Bergen Barum Bienenbüttel Bleckmar Bötersheim (2 Güter) Brockwinkel (2 Güter) Canslerhof, (auch Gut Moor genannt) Dorfmark 1. Dorfmark 2. (jezt Gut Westendorf) Emmendorf (2 Güter) Everfen (3 Güter) Sachsenfelde Harburg Heiligenthal Hermannsburg Holm (apertes Lehn) + Kaltenmoor Lauenbrück Lindhorst (apertes Lehn) + Lüdersburg (2 Güter) Masendorf Molzen Necke (2 Güter) Neuhoff Obermarschacht Oldendorf 1. (Gohrgesen = Güter) Oldendorf 2. (ter) Oldendorf 3. (Lutterleher Güter) Preten Neppensstedt Schnellenberg (2 Güter) Störtenbüttel Sülbbed Stillhornsches Lehncapital Sülze Westorf Weesen Wehningen Wense Wiebendorf 1. Wiebendorf 2. Wiebendorf 3. (der Crepauhof) Wilschenbruch Wittorf Wuhlenburg	H. Lüne H. Winsen a. d. Luhe. H. Medingen. H. B. Bergen. H. Medingen. H. Medingen. H. B. Bergen. H. Harburg. H. Lüne. H. Harburg. H. B. Fallingb. Postel. H. B. Fallingb. Postel. H. Medingen. H. B. Bergen. H. Winsen a. d. Luhe. H. Harburg. H. Lüne. H. B. Hermannsburg. H. Winsen a. d. Luhe. H. Lüne. H. Harburg. H. Harburg. P. Gr. Lüdersburg. H. Oldenstadt. H. Oldenstadt. H. Scharnebeck. H. Wilhelmsburg. P. Gr. Obermarschacht. H. B. Hermannsburg. H. B. Hermannsburg. H. Neuhaus i. L. H. Neuhaus i. L. H. Lüne. H. Oldenstadt. H. Lüne. H. Wilhelmsburg. H. B. Bergen. H. Winsen a. d. Luhe. H. B. Hermannsburg. H. Neuhaus. H. B. Fallingb. Postel. H. B. Bergen. H. B. Bergen. H. B. Bergen. H. Lüne. H. Winsen a. d. Luhe. H. Winsen a. d. Luhe.
<b>3. Sameln-Lauenauisches Quartier.</b>			
Banteln Behrensen Bodenwerder (3 Güter) Brünighausen Diederßen Gimbedhausen Hlegessen Hämelschenburg Hameln Hasperde Hasenbed Heinsen Hespensen Holtensen Hülfede + Lauenau (2 Güter, No. 2 +) Limmer Luttringhausen Ohr Polle (2 Güter, No. 1 +) Postholz Schmarje + Schwöbber Schilde Springe (2 Güter, No. 2 +) Wölfken (2 Güter) Woldaggen Welfede	P. Gr. Banteln. H. Springe. Magistrat zu Bodenwerder. H. Lauenstein. H. Springe. H. Lauenau. H. Springe. P. Gr. Hämelschenburg. Magistrat zu Hameln. H. Springe. H. Grohnde-Ohfen. H. Lauenstein. H. Hameln. H. Springe. H. Lauenau. H. Lauenau. P. Gr. Limmer. H. Lauenau. H. Hameln. H. Polle. H. Hameln. H. Lauenau. H. Hameln. H. Lauenstein. H. Springe. H. Springe. H. Lauenstein. H. Hameln.		

\* Bei den mit einem + bezeichneten Gütern ruht die Stimme, und die mit einem \* bezeichneten Güter sind zur Stimmführung auf dem Landeslandtage berechtigt.

Landtagsfähige Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.	Landtagsfähige Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.
<b>2. Canton Lüchow.</b>			
Blecke (7 Güter)	N. Blecke.	Bothmer 3.	N. B. Bissendorf.
Bracke (disfrakt) †	N. Blecke.	Bothmer 4. (Gesamt-Güter)	N. B. Bissendorf.
Breefe im Bruch oder Bree- fenbrock	N. Dannenberg.	Donnerhorst	N. Nethem.
Brefelenz (2 Güter)	N. Dannenberg.	Eilte	N. Nhlen.
Brome	N. Knefede.	Elze	N. B. Bissendorf.
Colborn (2 Güter)	N. Lüchow.	Feuerschützenbostel	N. B. Winsen a. d. Auer.
Corvin	N. Lüchow.	Frankenfeld	N. Nhlen.
Dahlenburg	N. Blecke.	Fulde	N. Nethem.
Döhingen (2 Güter)	N. Hagedorn.	Giltten (3 Güter)	N. Nhlen.
Eimle	N. Bodenteich.	Grethem	N. Nhlen.
Fahrenhorst und Tüllau	N. Knefede.	Großen-Händlingen	N. Nethem.
Gartow 1—10 mit zugehören- den Gütern und Pertinen- zien, in Allem 10 Stimmen	P. Gr. Gartow.	Hedern	N. Nethem.
Göddenstedt	N. Dibenstadt.	Hilperdingen †	N. B. Wallingbostel.
Grabow 1. (Untergut)	N. Lüchow.	Hornbostel	N. B. Winsen a. d. Auer.
Grabow 2. (Obergut)	N. Lüchow.	Judemühlen (3 Güter)	N. Nhlen.
Grabow 3. (Communionsgut)	N. Lüchow.	Jünzingen	N. Nethem.
Harpe	N. Wustrow.	Kettenburg *	N. Nethem.
Goldensfeld 1.	N. Bodenteich.	Kirchhorst (auch Horst genannt)	N. B. Burgwedel.
Horn	N. Blecke.	Kleinen-Händlingen (2 Güter) *	N. Nethem.
Hornsdorf	N. Blecke.	Lehne (früher Gut zu Burg- wedel gen.)	N. B. Burgwedel.
Jasebeck	N. Dannenberg.	Meißendorf	N. B. Winsen an der
Lüchow (4 Güter)	N. Lüchow.	Nethem 1—6 *	N. Nethem.
Niebeck	N. Bodenteich.	Nethem 7.	N. Nethem.
Schnega	N. Bodenteich.	Nethem 8.	N. Nethem.
Stadensen	N. Bodenteich.	Nethem 9. *	N. Nethem.
Suderburg	N. Blecke.	Schwarmstedt 3. (1. und 2. Alten-Schwarmstedt)	N. B. Bissendorf.
Süschendorf	N. Dibenstadt.	Schwarmstedt 4.	N. B. Bissendorf.
Teyendorf	N. Dibenstadt.	Schwarmstedt 5.	N. Nethem.
Beerßen	N. Blecke.	Sindorf	N. Nethem.
Wendewisch	N. Blecke.	Stelle und Alten-Warmbüchen	N. B. Burgwedel.
Wittingen (3 Güter)	N. Knefede.	Stellichte	N. Nethem.
Woltersdorf (2 Güter)	N. Lüchow.	Süd-Campen	N. Nethem.
Wrestedt (3 Güter)	N. Bodenteich.	Sunder	N. B. Winsen a. d. Auer.
		Nethem	N. Nethem.
		Wickenberg	N. B. Winsen a. d. Auer.
		Wiedenhausen	N. Nhlen.
		Winsen a. d. Auer	N. B. Winsen a. d. Auer.
		Woblenndorf	N. Nethem.
<b>4. Canton Gifhorn.</b>			
		Abbenfen	N. Meinersen.
		Alten	N. B. Alten.
		Antensen	N. Meinersen.
		Bargfeld	N. B. Beedenbostel.
		Beienrode	N. B. Fallerleben.
		Bistorf	N. Fallerleben.
		Boldeckerland	N. Gifhorn.
		Burgdorf	N. Burgdorf.
		Dedenhausen	N. Meinersen.
		Diechhorst	N. Meinersen.
		Eldingen 1.	N. B. Beedenbostel.
		vor Eldingen 2. (gen. das Gut im Brande)	N. B. Beedenbostel.
		Essenrode	N. Gifhorn.
		Flettmar	N. B. Eldingen.
		Gerstenbüttel	N. Meinersen.
<b>3. Canton Celle.</b>			
Alten-Schwarmstedt (2 Güter)	N. B. Bissendorf.		
Bennemühlen	N. B. Bissendorf.		
Beitenbostel	N. B. Bissendorf.		
Bierde	N. Nhlen.		
Böhme (2 Güter)	N. Nethem.		
Bothmer 1.	N. B. Bissendorf.		
Bothmer 2.	N. B. Bissendorf.		

Ferner liegen in diesem Canton:

1. die Lüneburgschen Pertinenzien, zum v. d. Knefede'schen Hause Tilsen im Brandenburgschen gehörig,
2. die Lüneburgschen Pertinenzien, zum v. d. Knefede'schen Hause Langenapel im Brandenburgschen gehörig.

### 3. Canton Celle.

Alten-Schwarmstedt (2 Güter)	N. B. Bissendorf.
Bennemühlen	N. B. Bissendorf.
Beitenbostel	N. B. Bissendorf.
Bierde	N. Nhlen.
Böhme (2 Güter)	N. Nethem.
Bothmer 1.	N. B. Bissendorf.
Bothmer 2.	N. B. Bissendorf.

### 4. Canton Gifhorn.

Abbenfen	N. Meinersen.
Alten	N. B. Alten.
Antensen	N. Meinersen.
Bargfeld	N. B. Beedenbostel.
Beienrode	N. B. Fallerleben.
Bistorf	N. Fallerleben.
Boldeckerland	N. Gifhorn.
Burgdorf	N. Burgdorf.
Dedenhausen	N. Meinersen.
Diechhorst	N. Meinersen.
Eldingen 1.	N. B. Beedenbostel.
vor Eldingen 2. (gen. das Gut im Brande)	N. B. Beedenbostel.
Essenrode	N. Gifhorn.
Flettmar	N. B. Eldingen.
Gerstenbüttel	N. Meinersen.

Landtagsfähige Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.	Nitterschaftliche und freie Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.
Giffhorn Groß-Schwülper Habighorst Hattorf Hobne Hohnhorst (2 Güter) Immenfen Iphenbüttel Klein-Gicklingen Langlingen (2 Güter) Marenholz Martinsbüttel Mörse Nienhagen (2 Güter) Offenfen Oppershausen Reihmar Rhode Ribbesbüttel Rothhof Schwachhausen Sievershausen Stederdorf Stellfelde Ueße Uhry Warmbüttel Warrbüttel Wathlingen (3 Güter) Wedesbüttel Wettmershagen Wohlenrode	A. Giffhorn. A. Giffhorn. A. B. Weedenbostel. A. Kallerleben. A. B. Weedenbostel. A. B. Weedenbostel. A. Burgdorf. A. Giffhorn. A. B. Gicklingen. A. B. Gicklingen. A. Iphenhagen. A. Giffhorn. A. Kallerleben. A. B. Gicklingen. A. B. Gicklingen. A. B. Gicklingen. A. B. Ilten. A. Kallerleben. A. Giffhorn. A. Kallerleben. A. B. Gicklingen. A. Meinersen. A. Meinersen. A. Meinersen. A. Meinersen. A. Kallerleben. A. Giffhorn. A. Giffhorn. A. B. Gicklingen. A. Giffhorn. A. Giffhorn. A. B. Weedenbostel.	Schmalzförden Sudweyhe Sulingen Syke  2. Quartier.  Bahrenburg (2 Güter) Esorf (2 Güter) Die Köppel, f. Bahrenburg. Landesbergen Mahlfteet Siedenburg  Steyerberg Stolzenau (5 Güter)    Alvensen Alsendorf Bohren Drakenburg (4 Güter) Eichhof Eystrup Gämelsen (früher Anderten) Gafbergen Gollfen Goya (8 Güter) Liebenau Lohre Nienburg (11 Güter) Ovelgünne (Overgünne) Oyle Ravenswiede Kenzelfelde Strauswerder Warste Wiede (Wiese)	A. Ehrenburg. A. Syke. A. Ehrenburg (Bl. Sulingen). A. Syke (Bl. Syke).  A. Ehrenburg. A. Stolzenau.  A. Stolzenau. A. Harpstedt. A. Siedenburg (Bl. Sieden- burg). A. Stolzenau (Bl. Steyerberg). A. Stolzenau (Bl. Stolzenau).  3. Quartier.  A. Goya. A. Goya. A. Goya. A. Nienburg (Bl. Drakenburg). A. Nienburg. A. Goya. A. Goya. A. Goya. A. Goya. A. Goya. A. Nienburg (Bl. Liebenau). A. Nienburg. Magistrat zu Nienburg. A. Goya (Bl. Wäden). A. Nienburg. A. Nienburg. A. Goya. A. Nienburg. A. Westen = Ehedinghausen. A. Nienburg.
<b>III. Nitterschaftliche und freie Güter in der Graf-            schaft Goya.</b> (Zu Seite 16 Spalte 1.)			
Nitterschaftliche und freie Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.		
<b>1. Quartier.</b>			
Brinkum (2 Güter) Dörceloh (2 Güter) Die Falkenburg Die Finterey, f. Kirchweyhe. Fuldenriede Heiligenbruch Heiligenrode (Kloster) Hemme (Vorwerk) Hoeppe Kirchweyhe, Kirch- und Sud- weyhe incl. Finterey (4 Gü- ter) Leeste Oel Pennigbed (Vorwerk) Der Plade (vor Syke)	A. Syke. A. Ehrenburg. A. Syke.  A. Syke.		
<b>4. Quartier.</b>			
		Albringhausen (der Capellenhof) Bassum Döhlbergen Drübber Gordenborstel Laburg Morsum (2 Güter) Niede Schwarme Steberbergen Wulmstorf	A. Freudenberg. A. Freudenberg (Bl. Bassum). A. Westen-Ehedinghausen. A. Westen-Ehedinghausen. A. Bruchhausen.  A. Westen-Ehedinghausen.

Landtagsfähige Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.	Landtagsfähige Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.
<b>IV. Landtagsfähige Güter in den Herzogthümern Bremen und Verden *).</b> (Zu Seite 17 Spalte 2.)			
<b>I. Im Herzogthum Bremen.</b>			
<b>1. Cirkel.</b>			
Affstedt † Altwörden (2 Güter) † Altenwisch Balje Balje Basbed † Belum † Bentwisch Braacke † Bruchhof †  Cadenberge † Cadewisch Dobrod † Doese 1. Doese 2. † Eggerkamp † Elmlohe Elmlohe † Esch (3 Güter) † Feldhof Fickmühlen † Freudenthal † Gehren † Geversdorf † Hermannsthal † Heuhof † Hörne	N. Bederkesa. { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg.  N. Bremervörde. N. Neuhaus. N. Neuhaus. N. Neuhaus. { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Neuhaus. N. Neuhaus. N. Neuhaus. { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Bederkesa. N. Bederkesa. { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Bederkesa.  N. Neuhaus.  { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Neuhaus. Ugr. Landes Kehdingen=Wüß- fleth. { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Neuhaus. P. Gr. Hecthausen.  { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Neuhaus. Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Neuhaus. N. Neuhaus. { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Neuhaus. N. Neuhaus. Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Neuhaus. N. Neuhaus. { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Neuhaus. N. Neuhaus. Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg.	Portshemm † Ritterhof † Rittershausen (2 Güter, 1 Gut) † Rosenkranz † Rutenstein Schinkel Schönewerth (3 Güter) † Seeburg † Stellenfleth (4 Güter, 1 Gut) † Wechtern (5 Güter) † Wischhof † Wischhof †	N. Neuhaus. { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg.  P. Gr. Hecthausen. Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg.
<b>2. Cirkel.</b>			
Hohelucht (2 Güter, 1 Gut) † Hohenbleden †  Hünenbüttel †  Kehdingbruch † Klint (2 Güter, 1 Gut) † (auch Klinthof I. und II.) Klinten (2 Güter) † Kündenbüttel † Laal (3 Güter, 2 Güter) † Laal (auch Lohbergerhof) † Langenhof †  Mannhausen Marne (2 Güter) † Neuensteden  Neuhaus † Niendiek † Derichsheil	N. Bederkesa. { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg.  N. Bederkesa. N. Bederkesa. { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Bederkesa.  N. Neuhaus.  { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Neuhaus. Ugr. Landes Kehdingen=Wüß- fleth. { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Neuhaus. P. Gr. Hecthausen.  { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Neuhaus. Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Neuhaus. N. Neuhaus. { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Neuhaus. N. Neuhaus. Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Neuhaus. N. Neuhaus. { Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg. N. Neuhaus. N. Neuhaus. Gemeinheitsgericht Landes Keh- dingen=Freiburg.	Achthöfen † Altendorf (6 Güter, 5 Güter) †  Alshorn Affel † Bergfried † Brobergen † Brod † Broeckhusen †  Daudiel Depenbed † Dornbusch † Drochterfen (5 Güter) † Fieburg Flethe † Francop (3 Güter) Gauensiel (3 Güter, 2 Güter) †  Greeschhof Gohdorf (7 Güter, 6 Güter) † Groverorth † Hörne (4 Güter) † Hollenwisch (2 Güter, 1 Gut) † Horneburg (5 Güter, 1 Gut) † Iutloh Iork † Klinten Kuhla Laummühlen Melau † Münchhof † Niederocktenhausen Mindorf  Nottensdorf Obendorf † Ovelgönne † Ritsch (2 Güter) † Schölisch (3 Güter) † Wethe † Wiegersen Wolfbruch †	Gr. Osten. Gr. Osten und Ugr. Landes Kehdingen=Wüßfleth. { Ugr. Landes Kehdingen=Wüß- fleth. Ugr. Altenlandes. N. Himmelforten. Ugr. Altenlandes. Ugr. Landes Kehdingen=Wüß- fleth. Gr. Horneburg. { Ugr. Landes Kehdingen=Wüß- fleth. P. Gr. Rübke. N. Blumenthal. P. Gr. Francop. Ugr. Landes Kehdingen=Wüß- fleth. P. Gr. Hecthausen.  { Ugr. Landes Kehdingen=Wüß- fleth. Gr. Horneburg. P. Gr. Hecthausen. Ugr. Altenlandes. P. Gr. Hecthausen. N. Himmelforten. P. Gr. Hecthausen. Ugr. Altenlandes. Ugr. Altenlandes. P. Gr. Niederocktenhausen. Ugr. Landes Kehdingen=Wüß- fleth. P. Gr. Delm. N. Himmelforten. P. Gr. Hecthausen. Ugr. Landes Kehd.=Wüßfleth. N. Wischhafen. Ugr. Landes Kehd.=Wüßfleth. P. Gr. Delm. Ugr. Landes Kehd.=Wüßfleth.
*) Von den mit einem † bezeichneten Gütern wird das Eig. und Stimmrecht für jetzt nicht ausgeübt.			

## Landtagsfähige Güter.

Verwaltungsbezirk,  
worin die Güter belegen.

## 3. Circle.

Altluneberg (2 Güter) †	P. Gr. Beverstedt.
Berhövede	P. Gr. Beverstedt.
Cassebruch (2 Güter) †	P. Gr. Cassebruch.
Düring †	P. Gr. Beverstedt.
Fischhoff	P. Gr. Ritterhude.
Freisdorffermühlen	H. Bremerörde.
Freschluneberg †	P. Gr. Beverstedt.
Getthorn	H. Lehe.
Holte †	H. Lehe.
Marstel †	P. Gr. Lesum-Schönebed.
Neyenburg (2 Güter, 1 Gut †)	P. Gr. Meyenburg.
Nückeln †	P. Gr. Beverstedt.
Dese †	P. Gr. Dese.
Osterndorf †	P. Gr. Beverstedt.
Poggemühlen	H. Bremerörde.
Rechtebe (2 Güter) †	H. Hagen.
Ritterhude (4 Güter, 3 Güter †)	P. Gr. Ritterhude.
Sandbed †	H. Osterholz.
Schönebed	P. Gr. Lesum-Schönebed.
Schwanerwede (3 Güter) †	P. Gr. Schwanerwede.
Stemmermühlen	P. Gr. Beverstedt.
Wesloge †	P. Gr. Neuenhausen.
Wellen †	P. Gr. Beverstedt.

## Zum 3. Circle

gehören noch folgende Höfe, als im Osterstader Distrikte belegen, worauf die Sitz- und Stimmfähigkeit ruht.

Rechtebe †	H. Hagen.
Sandstedt †	H. Hagen.
Wesfabe (2 Höfe) †	H. Hagen.

## 4. Circle.

Ahlstedt	H. Harsfeld.
Bodel	H. Jeven.
Borsfel (2 Güter, 1 Gut †)	Gohgr. Achim.
Burg-Sittensen	H. Jeven.
Clüversborstel	H. Ottersberg.
Clüverswerder †	Gohgr. Achim.
Clüvenhagen †	
Coppel	
Coppel, Klein- †	
Embsen †	
Etelsen †	
Hansfeld †	
Holzbaden	
Kuhmühlen †	
Leffel †	
Mandelsborstel †, s. Borsfel.	H. Jeven.
Rufsch	Gohgr. Achim.
Schwinge †	P. Gr. Schwinge.
Stuckenborstel †	H. Ottersberg.
Wierden †	H. Jeven.
Wiepelnbusch	Gohgr. Achim.

## Landtagsfähige Güter.

Verwaltungsbezirk,  
worin die Güter belegen.

## II. Im Herzogthum Verden.

Bothel	H. Notenburg.
Brodell	H. Notenburg.
Buchholz	H. Notenburg.
Eige	H. Verden.
Eysel	H. Verden.
Stelle	H. Notenburg.
Trochel	H. Notenburg.
Weerse	H. Notenburg.
Wisselhövede	H. Notenburg.

V. Landtagsfähige Rittergüter und Burgmannshöfe  
im Fürstenthum Osnabrück \*).

(Zu Seite 18 Spalte 1.)

Landtagsfähige Rittergüter und  
Burgmannshöfe.Verwaltungsbezirk,  
worin die Güter belegen.

Altenschedehausen	H. Osnabrück.
Antenburg	H. Wittlage-Hunteburg.
Arnschorst (2 Güter)	H. Wittlage-Hunteburg.
Astrup †	H. Osnabrück.
Auburg	H. Grönenberg.
Barenau	H. Börden.
Biffendorf	H. Osnabrück.
Blankenburg	H. Verden.
Bollen	H. Zburg.
Borgloh †	H. Zburg.
Brockhausen	H. Versenbrück.
Bruche	H. Grönenberg.
Duddemühlen	H. Wittlage-Hunteburg.
Ealdenhof	H. Wittlage-Hunteburg.
Dratum †	H. Zburg.
Eggermühlen	H. Versenbrück.
St. Georg, Commenderei †	H. Osnabrück.
Gedmold †	H. Grönenberg.
Harberburg	H. Osnabrück.
Harenburg †	H. Verden.
Höneburg †	H. Osnabrück.
Horst †	H. Versenbrück.
Hünnefeld	H. Wittlage-Hunteburg.
Huntemühlen, von Westphalens Antheil	H. Grönenberg.
Huntemühlen, von Spiegels Antheil	H. Grönenberg.
Ippenburg	H. Wittlage-Hunteburg.
Krebsburg	H. Wittlage-Hunteburg.
Krietenstein	H. Wittlage-Hunteburg.
Kuhoff	H. Wittlage-Hunteburg.
Laer †	H. Grönenberg.
Lage, Maltheser Commenderei †	H. Börden.

\*) Bei denjenigen Gütern, von welchen gegenwärtig die Stimme nicht geführt wird, entweder weil der Besizer nicht aufgenommen, oder derselbe unter Vormundschaft steht, oder nicht zum Adel gehört etc., ist dieses durch ein † angedeutet.

Landtagsfähige Rittergüter und Burgmannshöfe.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.	Landtagsfähige Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.
Langelage	N. Wittlage-Hunteburg.	Armsful, f. Armsful.	P. Gr. Derneburg
Ledenburg †	N. Donabrück.	Binder	N. Ruthe.
Leye †	N. Donabrück.	Bledeln	Magistrat zu Bockenem.
Lonne †	N. Fürstenau.	Bockenem	N. Alfeld.
Lortzen	N. Versenbrück.	Brüggen	N. Grichsburg-Hunnebrück.
Neppenburg †	N. Versenbrück.	Dassel 1. 2.	N. Grichsburg-Hunnebrück.
Neu-Schledehausen	N. Donabrück.	Dassel (Juliusburg)	P. Gr. Derneburg.
Oberkamp	N. Grönenberg.	Derneburg.	N. Steinbrück.
Ostenwalde †	N. Grönenberg.	Dingelbe	N. Gronau-Poppenburg.
Osthoff	N. Iburg.	Döhum	N. Wöltingerode.
Osthoff	N. Fürstenau.	Dorfstadt	Magistrat zu Elze.
Palsterkamp †	N. Iburg.	Elze	N. Peine.
Quadenbrücker Burgmannshöfe		Equord	N. Alfeld.
1.		Ebed	N. Gronau-Poppenburg.
2. †		Echderde	P. Gr. Flachstüchheim.
3.		Flachstüchheim	N. Grichsburg-Hunnebrück.
4.		Friedrichshausen	P. Gr. Gadenstedt.
5. (der Littenhof) †	Magistrat zu Quadenbrück.	Gadenstedt (3 Güter)	N. Steinbrück.
6. †		Garmissen oder Garmsen	N. Ruthe.
7. (Utermark's Hof genannt) †		Gleidingen	N. Gronau-Poppenburg.
8. (v. Korff's Hof genannt) †		Gronau (6 Güter)	P. Gr. Gadenstedt.
9. (von Hammerstein = Edgeln Hof) †		Groß-Isfede	N. Wilderlache.
10. †		Harbarnsen	N. Hildesheim.
Riese †	N. Börden.	Heinde (2 Güter)	N. Wöltingerode.
Reihenburg	N. Börden.	Heiningen	N. Wohldenberg.
Sandfort	N. Donabrück.	Hennedenrode	N. Alfeld.
Schelenburg	N. Donabrück.	Hörsum	N. Liebenburg.
Schledehausen, Neu, f. Neu-	Schledehausen.	Hohenrode	N. Grichsburg-Hunnebrück.
Schleppenburg	N. Versenbrück.	Hoppensen	N. Wilderlache.
Schlichthorst †	N. Fürstenau.	Armsful	N. Hildesheim.
Schulenburg	N. Versenbrück.	Klein-Isfede	P. Gr. Klein-Isfede.
Schwege †	N. Wittlage-Hunteburg.	Kniestedt (3 Güter)	N. Liebenburg.
Schwegerhof †	N. Wittlage-Hunteburg.	Lochtum	N. Wöltingerode.
Edgeln	N. Börden.	Lopke	N. Ruthe.
Stodum	N. Donabrück.	Lüderode	N. Liebenburg.
Streithorst †	N. Wittlage-Hunteburg.	Mehrum	N. Peine.
Sundermühlen †	N. Grönenberg.	Meimerhausen	N. Alfeld.
Sutthausen (2 Güter)	N. Donabrück.	Nettlingen	N. Steinbrück.
Tappenburg	N. Wittlage-Hunteburg.	Nienhagen † (liegt im Braunschw.)	Magistrat zu Salder.)
Twistel (Twistel) †	N. Versenbrück.	Nberg	N. Peine.
Wahlburg †	N. Wittlage-Hunteburg.	Nedelum	N. Steinbrück.
Wegemühlen †	N. Fürstenau.	Nesper † (liegt im Braunschw.)	Magistrat zu Salder.)
Willenburg	N. Iburg.	Ostlutter	P. Gr. Flachstüchheim.
Wimmer	N. Wittlage-Hunteburg.	Peine	Magistrat zu Peine.
Wittenburg	N. Iburg.	Rheden (2 Güter)	P. Gr. Rheden.
Wulften	N. Donabrück.	Ringelheim	P. Gr. Ringelheim.
		Röfing (Giften)	N. Hildesheim.
		Rosenthal	N. Peine.
		Sad	N. Alfeld.
		Salzdetfurth	N. Wilderlache.
		Sarsstedt (2 Güter)	N. Ruthe.
		Schwiecheldt	N. Peine.
		Sellenstedt	N. Wilderlache.
		Söder	P. Gr. Söder.
		Steinbrück	N. Steinbrück.
		Steinbach	N. Liebenburg.
		Wienenburg	N. Wöltingerode.
		Wallmoden (2 Güter)	P. Gr. Alt-Wallmoden.
		Wendhausen	N. Hildesheim.

VI. Ritterschaftliche, landtags- und stimmfähige Güter im Fürstenthum Hildesheim. \*)  
(Zu Seite 19 Spalte 2.)

Landtagsfähige Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.
Ahrbergen	N. Hildesheim.
Almstedt	N. Wilderlache.

\*) Bei den mit einem † bezeichneten Gütern ist die Stimmführung noch unentschieden.

Landtagsfähige Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.
Berber Wesseln Wispenstein Wrisbergholzen	N. Wohlsenberg. N. Gildesheim. N. Alfeld. N. Alfeld.

**VII. Rittergüter im Fürstenthum Ostfriesland \*)**  
(Zu Seite 20 Spalte 1.)

Rittergüter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.
Arlc	N. Verum.
Bollinghausen †	N. Leer.
Dornum (Herrlichkeit) †	P. Gr. Dornum.
Gödens (Herrlichkeit)	N. Friedeburg.
Grimersum, Osterburg †	N. Greetshyl.
Grimersum, Westerburg	N. Greetshyl.
Groothusen †	N. Greetshyl.
Groß-Albringweer	N. Emden.
Groß- u. Klein-Borsum (Herrlichkeit) †	N. Emden.
Gamswehtrum †	N. Greetshyl.
Herrnbeer oder Heerenbeer	N. Norden.
Hinte	N. Emden.
Jennelt (Herrlichkeit) †	P. Gr. Jennelt.
Klein-Borsum, f. Gr. u. Kl.	Borsum.
Langhaus	N. Norden.
Leer, Hayo-Umlen-Haus	Magistrat zu Leer.
Leer, zweites Haus †	Magistrat zu Leer.
Loppersum	N. Emden.
Lütetsburg (Herrlichkeit)	P. Gr. Lütetsburg.
Middelstewehr †	N. Greetshyl.
Midlum †	N. Emden.
Nesse	N. Verum.
Oldersum (Herrlichkeit) mit Simonswolde †	N. Emden.
Petkum (Herrlichkeit) †	N. Emden.
Rysum †	N. Emden.
Simonswolde, f. Oldersum mit	Simonswolde.
Witerstewehr †	N. Greetshyl.
Ugant †	N. Norden.
Up- und Wolthusen (Herrlichkeit) †	N. Emden.
Upleward †	N. Greetshyl.
Utum †	N. Greetshyl.
Wisquard †	N. Greetshyl.
Wolthusen, f. Up- und Wolt	husen.

Landtagsfähige Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.
-----------------------	---

**VIII. Landtags- und stimmungsfähige Güter in der Niedergraffschaft Eingen, der Voigtei Emsbüren und im Herzogthum Arenberg-Meppen. \*)**

**1. In der Niedergraffschaft Eingen.**

Beesten	N. Erecen.
Beverfundern	N. Eingen.
Grumsmühlen	N. Erecen.
Hange	N. Erecen.
Holthausen	N. Eingen.
Krechtenribbe	N. Erecen.
Lengerich	N. Erecen.
Spyd	N. Eingen.
Wemhaus	N. Eingen.

**2. In Emsbüren.**

Herzford	N. Eingen.
Stovern	N. Eingen.

**3. Im Herzogthum Arenberg-Meppen.**

Altenkamp †	Standesherrl. N. Aschendorf.
Wackemude †	St. N. Meppen.
Beel	St. N. Haselünne.
Burg zu Ahlen	St. N. Aschendorf.
Campe	St. N. Aschendorf.
Camphausen, f. Kamphaus.	
Dankern	St. N. Meppen.
Eichhof	St. N. Haselünne.
Fsterwege	St. N. Hümmeling.
Fresenberg (distrahirt)	St. N. Aschendorf.
Hamm †	St. N. Haselünne.
Haselünne	
1. Burgmannshof	} St. N. Haselünne.
2. "	
3. "	
4. "	
5. "	
6. "	
7. "	
8. "	
9. "	
Greede	St. N. Aschendorf
Kamphaus †	} St. N. Meppen.
Landegge	
Landegge	
Landegge, Burgmannshof †	
Lotten	St. N. Haselünne.
Meppen (distrahirt)	St. N. Meppen.
Ost-Krahenborg (distrahirt) †	St. N. Meppen.
Osterwedde	St. N. Aschendorf.
Papenburg (Herrlichkeit)	P. Gr. Papenburg.
Scharpenburg	St. N. Aschendorf.
Schwakenburg	St. N. Haselünne.
Tunrdorf (distrahirt) †	St. N. Aschendorf.
Wesurwe	St. N. Meppen.

\*) Bei denjenigen Gütern, von welchen gegenwärtig die Stimme ruht, ist solches durch ein † angedeutet.

\*) Bei denjenigen Gütern, bei denen sich ein † befindet, ist die Landtagsfähigkeit noch zweifelhaft.

Landtagsfähige Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.	Landtagsfähige Güter.	Verwaltungsbezirk, worin die Güter belegen.
<b>IX. Landtags- und stimmfähige Güter in der Grafschaft Bentheim. *)</b>		<b>X. Landtags- und stimmfähige Güter in der Grafschaft Hohnstein.</b>	
Brandlecht Brenswegen Langen Havenshorst Wietmarschen Wolda †	Standesherrl. H. Bentheim. St. H. Neuenhaus. St. H. Bentheim. St. H. Bentheim. St. H. Neuenhaus. St. H. Neuenhaus.	Wöfenrode Grinberode Peterödorf Mitterthal Werna	} Königl. Hoheits-Commissariat.
*) Das † bedeutet, daß die Landtagsfähigkeit des Gutes noch zweifelhaft ist.			



# II. Regiminal - Verfassung.

## I. Landdrosteibeziirk Aurich.

Fürstenthum Ostfriesland mit dem Harlingerlande.

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.			Wohn- gebäude.	Ein- wohner.	
<b>1. Königliche Aemter.</b>							
<b>I. Amt Aurich.</b>							
4262 W. 24,990 E. — Flächengehalt 11,200 □ Meilen. —							
<b>A. Voigtei Aurich.</b>							
1. <b>Hortum, Dorf</b> . . . . .	49	188	Gemeindeverband.	4. <b>Großesehn, (Ostende) Behn</b> .	170	1143	Gemeindeverband.
mit der Papiermühle Stal- lingslust und der Mahls u. Holzschneidemühle Meyers vliet.				im Kirchspiel Aurich=Olden- dorf.			
2. <b>Rabe, Dorf</b> . . . . .	51	278	desgl.	5. <b>Holtrop, Dorf</b> . . . . .	57	374	} desgl.
mit dem Landgute Cathari- nenfeld u. der Colonie Ra- hermoor.				Holtropersfeld, Colonie . . . . .	19	129	
3. <b>Schloßbezirk Aurich</b> . . . . .	—	61		6. <b>Oldendorf</b>	65	398	} desgl.
				Aurich=Oldendorf, Dorf	11	69	
				Aurich=Oldendorfersehn, Behn	50	276	
				Moorlage, Colonie . . . . .	85	453	desgl.
				7. <b>Wiefens, Dorf</b> . . . . .	26	158	desgl.
				8. <b>Briffe, Dorf</b> . . . . .			
				<b>D. Voigtei Middel.</b>			
				1. <b>Dietrichsfeld, Colonie</b> . . . . .	24	156	desgl.
				2. <b>Zangefeld, Colonie</b> . . . . .	38	215	desgl.
				(auch Depebelle genannt)			
				3. <b>Mittels-Osterloog, Dorf</b> . . . . .	25	149	desgl.
				4. <b>Mittels-Westerloog, Dorf</b> . . . . .	54	342	desgl.
				5. <b>Neu-Pfalzdorf oder Pfalzdorf,</b>	30	190	desgl.
				Colonie . . . . .	15	95	desgl.
				6. <b>Ogenbargen, Dorf</b> . . . . .			
				mit der Schäferei auf dem Felde.			
				7. <b>Plaggenburg, Colonie</b> . . . . .	64	436	desgl.
				8. <b>Spelendorff, Dorf</b> . . . . .	20	133	desgl.
				9. <b>Zannenhafen, Colonie</b> . . . . .	48	349	} desgl.
				Bernuthsfeld, Colonie . . . . .	4	16	
				<b>E. Voigtei Oldeborg.</b>			
				1. <b>Engerhase, Dorf</b> . . . . .	63	395	} desgl.
				mit den einzelnen Höfen: Amerland, Gr. u. Kl. Hei- keland und Hogelucht, welche zugleich den Namen „Engerhaser Marsch“ führen.			
				2. <b>Fehnhusen, Dorf</b> . . . . .	12	72	desgl.
				3. <b>Moorhusen, Colonie</b> . . . . .	42	209	} desgl.
				Zangereck, Colonie . . . . .	29	156	
<b>B. Voigtei Bagband.</b>							
1. <b>Bagband, Dorf</b> . . . . .	89	510	} desgl.				
Südermoor, Colonie . . . . .	12	62					
2. <b>Kiebing, Colonie</b> . . . . .	37	222	desgl.				
3. <b>Spekersehn, Colonie</b> . . . . .	136	822	desgl.				
4. <b>Stradholt, Dorf</b> . . . . .	141	840	} desgl.				
Norderneß, Colonistenhäuser	5	30					
5. <b>Boßbarg, Colonie</b> . . . . .	61	385	desgl.				
6. <b>Zwischenbergen, Colonie</b> . . . . .	36	185	desgl.				
<b>C. Voigtei Holtrop.</b>							
1. <b>Boekzetel, Colonie</b> . . . . .	5	36	} desgl.				
mit Blochhaus . . . . .	3	26					
2. <b>Felde, Dorf</b> . . . . .	23	141	} desgl.				
Kleßbarg, Colonie . . . . .	18	101					
3. <b>Großesehn, (Ostende) Behn</b> .	100	608	desgl.				
im Kirchspiel Timmel.							

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften u.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften u.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
4. Münkeboe, Colonie. . . . .	85	486	Gemeindev.	<b>G. Voigtei Sandhorst.</b>			Gemeinde- verband.
5. Oldeborg, Dorf Oldeborgeracker, Colonie	36	210		1. Egels, Dorf . . . . .	29	168	
6. Theene, Dorf Alt-Efels, Colonie . . . . .	17	66	mit der Domainen-Schä- ferei Oster-Egels.	63	347	desgl.	
Neu-Efels, Colonie . . . . .	31	162	2. Grtum, Dorf . . . . .	64	442		desgl.
hinter den Theener Acker, zerstreut liegende Colonate	13	59	3. Kirchdorf, Dorf mit Kälenshütten, auch Kirchdorfer Moor ge- nannt, dem Landgute We- sterfeld u. dem Wirths- hause Middelsbürg.	28	115	desgl.	
7. Upende, Dorf . . . . .	45	229	4. Moordorf, Colonie. . . . .	88	517		desgl.
8. Uthwerdum, Dorf . . . . .	50	247	5. Popenb, Dorf . . . . .	19	108	desgl.	
mit den Höfen: Georgsheil, Gr. und Kl.=Burchase, Gr. und Kl.=Magerweg, welche zugleich den Namen Uth- werdumers, auch Vic- torbuhrer=Marisch führen.	39	234	6. Sandhorst, Dorf . . . . .	57	419		desgl.
9. Victorbuh, Dorf . . . . .	148	735	mit der Domainen-Schä- ferei Meerhusen, dem Wirthshause Goldehorn und den eing. Häusern Etschen. Neu-Sandhorst, Colonie	14	105	desgl.	
<b>F. Voigtei Niepe.</b>			7. Walle, Dorf . . . . .	53	332		desgl.
1. Bangstede, Dorf . . . . .	44	271	mit dem Landgute Wil- helminenholtz. Hinter-Walle, Colonie .	31	157	desgl.	
2. Barstede, Dorf . . . . .	23	135	Zummelbusch, Colonie .	28	142		desgl.
Neu-Barstede, Colonie	16	82	Waller Lange Acker, Colonie . . . . .	23	162	desgl.	
3. Bedecaspel, Dorf Bedecaspeler=Marisch .	22	113	8. Wallinghusen, Dorf Neu-Wallinghusen, Co- lonie . . . . .	46	286		desgl.
zerstreut liegende Höfe, als: Beer, Westersfeld, Drenhusen, Gr. und Kl.=Wabel, Gr. u. Kl.= Sande, St. Marum (oder Sunkemarum) und Wirthshaus Mudder- pott.	9	59	4	19	desgl.		
4. Blaukirchen, Dorf . . . . .	8	56	<b>H. Voigtei Timmel.</b>			desgl.	
Moorhusen, Dorf. . . . .	11	84	1. Auenwolde, Dorf . . . . .	28	159		desgl.
5. Forlich, Dorf . . . . .	21	122	2. Boetzelersehn, Behn Boetzeler Kloster, einzelne Höfe . . . . .	90	477	desgl.	
6. Dichtelbur, Dorf . . . . .	71	336	3. Grofesehn, (Westende) Behn im Kirchspiele Timmel.	3	18		desgl.
7. Niepe, Dorf . . . . .	136	859	4. Gatschhusen, Dorf Büscherssehn, Colonie .	54	346	desgl.	
mit den Wirthshäusern: Mittelhaus u. Wran- tepott.			Königsbock, Colonie .	38	235		desgl.
8. Niepsterhamrich . . . . .	20	155	5. Iheringsehn, Behn . . . . .	6	39	desgl.	
zerstreut liegende Höfe, als: Capelle, Grovehörn, Gr. und Klein=Neu- wolde, Beegmoor und Uelkefalle.			6. Neusehn, Behn . . . . .	11	52		desgl.
9. Westerende-Holzloog, Dorf .	32	152	7. Timmel, Dorf . . . . .	105	892	desgl.	
mit der Abtheilung Werin- gerhörn.			8. Ulborgea, Dorf . . . . .	75	404		desgl.
Gerrenhütten, eing. Häuf.	10	43	<b>I. Voigtei Weene.</b>			desgl.	
10. Westerende-Kirchloog, Dorf	44	224	1. Hüllenersehn, Behn . . . . .	23	145		desgl.
Fahne, Dorf . . . . .	31	155	2. Ihlowerssehn, Behn . . . . .	76	452	desgl.	
• Fahnermoor, Colonie . . . . .	23	105	Ihlow, Domaine . . . . .	4	31		desgl.
Uppenbürg, eing. Häuser.	5	35	3. Ludwigsdorf, Colonie . . . . .	46	254	desgl.	
11. Wiegboldsbur, Dorf . . . . .	47	274	4. Lubbertssehn, Behn . . . . .	45	264		desgl.
			mit dem eing. Hofe Hane- borg. Ihlowerhörn, Dorf . . . . .	20	105	desgl.	

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl		Beschreibung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl		Beschreibung der Gemeinde- verhältnisse.
	Woh- ge- biere.	Ein- woh- ner.			Woh- ge- biere.	Ein- woh- ner.	
5. Osterander, Dorf mit dem Wirthshaus He- tana.	40	241	Gemeinde- verband.	<b>B. Voigtei Hage.</b>			
6. Schium, Dorf . . . . .	110	653	bezgl.	1. Bauerschaft Berum. Berum, Dorf . . . . .	16	133	Gemeinde- verband.
7. Wenne, Dorf . . . . .	6	41	bezgl.	mit dem eing. Hofe Be- rumer = Schattshaus und den eing. Häusern Gans Regret.			
8. Weyerlander, Dorf . . . . .	40	244	bezgl.	2. Bauerschaft Berumbur. Berumbur, Dorf . . . . .	40	211	bezgl.
				Holzdorf, Colonie . . . . .	46	253	
<b>2. Amt Verum.</b>				Kleinbride, Dorf . . . . .	56	313	bezgl.
1789 M. 10,357 G. — Mühlen- gehalt 3,410 Q Weilen. —				mit dem eing. Hofe Kus- ken oder Kischen.			
<b>A. Voigtei Arke.</b>				3. Bauerschaft Berumersehn. Berumersehn, Behm Westermoorhof, Co- lonie . . . . .	45	251	bezgl.
1. Bauerschaft Arke. Arke, Dorf . . . . .	78	429	bezgl.	74	378		
mit der Colonie Comper, dem eing. Hofe Reuland und den einzelnen Hän- sern Mühlenwarf u. Mullwarf.				4. Bauerschaft Hage. Hage, Hieden . . . . .	157	906	bezgl.
Oskar, Dorf . . . . .	33	173	mit dem eing. Hofe Hilgen- bur und dem einzelnen Häusern Buggenburg u. Friedewarf.				
mit der Colonie Reuis, dem eing. Hofen Dreische, Reuiserfeld u. Oher- gaste u. dem eing. Hofe Wüsteneu.			5. Bauerschaft Haldemond. Haldemond, Dorf . . . . .	81	436	bezgl.	
Südarke, Colonie . . . . .	48	252	mit dem eing. Hofe Ver- laatsshaus.				
2. Bauerschaft Goldinne. Goldinne, Dorf . . . . .	68	359	bezgl.	6. Bauerschaft Wichte und Wandorf. Wandorf, Dorf . . . . .	16	99	
mit den Colonien: Breitfeld, Kloster- dorf und Kälte, dem eing. Hofen Gasse, Oher- u. Weyer = Goldinne. Renßede, Dorf . . . . .				12	70	bezgl.	
mit Winkbride und der Colonie Strütze.			mit den Höfen Berumer = Jirgkei u. Poggens- burg.				
3. Bauerschaft Großbride. Großbride, Dorf . . . . .	117	609	bezgl.	<b>C. Voigtei Reffe.</b>			
mit der Colonie Wäntje- dorf.				1. Bauerschaft Hagermarfch . . . . .	77	567	bezgl.
Ohermoordorf, Colonie	48	242	Miere Höfe und Häuser als: Kahlshaus, Hefßernäh, Högenriedersfeld, Kerb- sch, Theemer, Leike- bütze u. Pöggatt.				
4. Bauerschaft Schieren. Schieren, Dorf . . . . .	93	590	bezgl.	2. Bauerschaft Reffe. Reffe, Huden . . . . .	117	731	bezgl.
mit dem eing. Hofe Oher = Goldinnes = Grasshaus. Oherbrande, Dorf. Terhalle, Dorf. Woherrnde, Dorf mit dem Theile Ham- mer, der Colonie Weyer- brande, den eing. Hö- fen Kraantjeburg u. Weyer = Goldinnes = Grasshaus u. den eing. Häusern Wiede.				mit Kanderbeer . . . . .	14	106	
				Parketief, eing. Häuser mit dem Wirthshaus Wä- tesloch, u. Gosefarte. Reßmer = Grobe, incl. Treishäuten, einzelne Häuser			bezgl.
				Reßmer = Oherdrich, incl. Reßmer = Alten- drich, eing. Häuser	23	161	
				Reßmer = Oher = Goldter, Goldter	19	113	bezgl.
					3	17	

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
3. Bauerschaft Messmerspohl. Messmerspohl, Dorf Deich- und Siel-Kott, eing. Häuser	57	328	Gemeinde- verband.	8. Osterhusen, Dorf . . . . .	30	195	Gemeinverb.
Westerdeich, eing. Häuser	12	111		9. Suurhusen, Dorf . . . . .	63	411	desgl.
4. Bauerschaft Ostermarsch Mehrere Höfe u. Häuser, als: Bregott, Falkenborg, 1. und 2. Grabhaus, Sonnewarf, Huf- schlag, Zunkerrott, Kloster, Seegat, Sieltoch, Sophien- hof, Süderhaus u. Willemsfeld.	33	180		b. Untervoigtei Larrelt.			
5. Bauerschaft Westdorf. Westdorf, Dorf mit den eing. Höfen Lotz- jeshausen u. den eing. Häusern Kleinweg u. Mitteldorf.	88	627	10. Freepsum, Dorf mit dem eing. Hofe Golde- wehr.	48	336	desgl.	
Dsdorf, Dorf incl. zweier Höfe zu Nees- grober.	17	104	11. Groß-Midlum, Dorf . . . . .	49	311	desgl.	
Siebelshörn, eing. Häuser incl. Schloßfeld und eines Hauses zu Nees- grober.	24	115	12. Larrelt, Dorf mit den Höfen Constan- tia u. Ulgewehr.	95	635	desgl.	
	9	67	13. Logumer-Borwerk, Dorf mit dem Hause Hoet van Logum.	31	156	desgl.	
			14. Zwizlum, Dorf mit den Höfen Doodshörn u. Nothe-Scheune.	45	301	desgl.	
			15. Westerhusen, Dorf mit den Höfen Gr. u. Kl. Albringwehr, Mof- senburg und Stadt- wick.	45	276	desgl.	
			16. Wybelsum, Dorf . . . . .	67	496	desgl.	
			mit den Höfen Knoke u. Wybelsumer-Hamm- rich.				
			c. Untervoigtei Loquard.				
			17. Campen, Dorf . . . . .	50	406	desgl.	
			mit den Höfen Buschhaus u. Rüsthofen.				
			18. Canum, Dorf . . . . .	32	175	desgl.	
			19. Gr. u. Kl. Heißelhusen, Dorf	3	32	desgl.	
			20. Loquard, Dorf . . . . .	106	699	desgl.	
			mit den Höfen Wartschau- sen und den 4 Häusern Dieksterhaus.				
			21. Nysum, Dorf . . . . .	151	814	desgl.	
			mit den 2 Höfen Nysumer- Borwerk.				
			22. Woltzeten, Dorf . . . . .	19	108	desgl.	
			mit den Höfen Gr. u. Kl. Klosterblauhaus u. Spiegelhaus.			Desam. Blöge Gr. u. Kl. Kie- ser Standbau hat von ten Omde-Raffen theilweise bestei.	
			B. Untervoigtei Woltshusen.				
			a. Untervoigtei Jarsum.				
			1. Gr. Borsum, Dorf . . . . .	29	176	desgl.	
			mit den eing. Höfen Bor- sumer-Borwerk.				
			2. Jarsum, Dorf . . . . .	15	93	desgl.	
			3. Kl. Borsum, Dorf . . . . .	31	180	desgl.	
						f. folg. S.	

## D. Amtsvoigtei Norderney.

1. Baltrum, Insel . . . . . 28 151 desgl.
2. Norderney, Insel . . . . . 185 927 desgl.

## 3. Amt Emden.

1800 B. 11,017 E. — Flächenge-  
halt 4,066 □ Meilen. —

## A. Amtsvoigtei Larrelt.

## a. Untervoigtei Hinte.

1. Abbenweer, Dorf . . . . . 10 51 desgl.
2. Canhusen, Dorf . . . . . 20 160 desgl.  
mit den Höfen Dongwehr.
3. Cirkwehrum, Dorf . . . . . 27 144 desgl.  
mit dem Hofe Klein-  
Kringwehrum.
4. Gifinghusen, Dorf . . . . . 2 18 desgl.
5. Harsweg, Dorf . . . . . 16 85 desgl.
6. Hinte, Dorf . . . . . 75 426 desgl.  
mit den Höfen:  
Gr. Kringwehrum,  
Bleehuis und Wich-  
husen.
7. Loppersum, Dorf . . . . . 61 393 desgl.  
mit dem Hofe Klein-  
Sande.

## B. Amtsvoigtei Woltshusen.

## a. Untervoigtei Jarsum.

1. Gr. Borsum, Dorf . . . . . 29 176 desgl.
2. Jarsum, Dorf . . . . . 15 93 desgl.
3. Kl. Borsum, Dorf . . . . . 31 180 desgl.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
mit dem einz. Hofe Wyd- hof u. den einz. Häusern beim Beentjertief.			noch Gemeindev. kl. Vorsum.	<b>4. Amt Esens.</b> (Harlingerland.) 1790 B. 10,911 E. — Flächenge- halt 4,975 □ Meilen. —			
4. Marienweer, Dorf	11	70	} Gemeindev- verband.	<b>A. Amtsvoigtei Sandstrich.</b>			
mit den beiden Höfen Gr. u. Kl. Reinzeele.				desgl.	<b>a. Voigtei Holtreim.</b>		
5. Refferland, Dorf . . . . .	5	27	} desgl.	1. Barkholt, Dorf . . . . .	21	139	} Gemeindev- verband
6. Petkum, Dorf	80	530		} desgl.	Dft=Dchterfum, Dorf . . . . .	32	
mit den Höfen Petkumer- Hamrich u. Petkumer- Männik.			} desgl.		2. Holtgast, Dorf . . . . .	58	309
7. Uphufen, Dorf . . . . .	61	289		} desgl.	3. Meendorf, Dorf. . . . .	82	529
mit dem Grasshause und dem Wirthshause an der Klappbrücke.			} desgl.		4. Dchterfum, West=Dchterfum, Dorf.	24	141
8. Widdelswehr, Dorf . . . . .	18	105		} desgl.	5. Roggenstede, Dorf. . . . .	41	256
9. Wolthufen, Dorf . . . . .	72	398	} desgl.		6. Schweindorf, Dorf . . . . .	51	342
mit der Abtheilung Tho- lenswehr, (worunter die Mühlen Eintracht u. Delfsch), den Müh- len Naarflichtigkeit und Seldenruff, u. den einz. Häusern Altona.				} desgl.	7. Schweindorf, Colonie . . . . .	37	225
<b>b. Untervoigtei Oldersum.</b>			} desgl.		Bloomberg, Colonie . . . . .	40	214
10. Oldersum, Flecken . . . . .	178	1038		} desgl.	Eversmeer, Colonie . . . . .	8	45
mit den einz. Höfen u. Häu- sern: Alte Ziegelei, Katholischer Platz, Gr. Münkeborgum, Münkebrücke, Olders- umer=Grasshaus u. Oldersumer=Neus- land.			} desgl.		Gaude, Colonie . . . . .	7	42
11. Gandersum, Dorf . . . . .	14	103		} desgl.	Gehört theils hieser, theils zu Noerweg.		
12. Rorichum, Dorf . . . . .	45	271	} desgl.		Luitjensfehn, einz. Häuf.	2	13
mit den einz. Höfen: Buschplatz oder Wed- dermünden, Middeld- terborg, Tammegast, Benne=Platz u. Wol- tersterborg.				} desgl.	Neuschoo, Colonie . . . . .	62	350
13. Siemonswolde, Dorf . . . . .	144	790	} desgl.		8. Utlarp, Dorf . . . . .	29	185
mit den einz. Höfen: Wunkefahne u. Spren- warf.				} desgl.	Utlarp, Dorf . . . . .	19	111
14. Tergast, Dorf . . . . .	52	269	} desgl.		9. Westerholt, Dorf . . . . .	51	327
mit den einz. Höfen: Grasshaus, Hohe- warf, Imkehorn, Ri- wietknecht, Kl. Mün- keborgum, Nothe- hage u. Sieve.				} desgl.	Terheide, einz. Höfe . . . . .	3	31
			} desgl.		<b>b. Voigtei Stedesdorf.</b>		
				} desgl.	1. Brill, Dorf . . . . .	31	162
			} desgl.		Süd=Dunum, Dorf . . . . .	9	57
				} desgl.	2. Dunum, Nord=Dunum, Dorf . . . . .	50	272
			} desgl.		Dft=Dunum, Dorf . . . . .	27	144
				} desgl.	West=Dunum, zerstreut liegende Häuser . . . . .	19	99
			} desgl.		3. Mamburg, Dorf . . . . .	10	50
				} desgl.	Amkenhausen, einz. Höfe	6	46
			} desgl.		Bargstede, Dorf . . . . .	5	27
				} desgl.	Goldehorn, Dorf . . . . .	15	89
			} desgl.		Holstenhausen, Dorf . . . . .	27	147
				} desgl.	Gabens, Dorf . . . . .	12	66
			} desgl.		Robiskrug, Dorf . . . . .	7	36
				} desgl.	4. Moorweg, zerstreute Häuser .	26	160
			} desgl.		Gaude, zerstreute Häuser . .	19	126
				} desgl.	Gaude gehört theils hieser, theils zur Colonie Schweindorf.		
			} desgl.		Wagnerbfehn, zerstreute Häuser . . . . .	30	147
				} desgl.	5. Osteraecum, Dorf . . . . .	19	101
			} desgl.		Boysenhausen, einz. Höfe	3	26
				} desgl.	Gelsenwarfen, einz. Höfe	3	29
			} desgl.		Insenhausen, einz. Höfe	6	37
				} desgl.	Zwietenb, einz. Höfe . . . . .	4	23

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
6. Stebesdorf, Dorf . . . . .	47	303	Gemeinde- verband.	4. Westeraaccum, Dorf . . . . .	55	306	Gemeindev.
Meyenburg, einz. Hof . . . . .	1	8		5. Westerbun, Dorf . . . . .	23	143	} desgl.
Reißburg, einz. Höfe . . . . .	2	9		Dammspolder, einz. Höfe . . . . .	2	23	
7. Thunum, Dorf . . . . .	45	288	Middelburg, Dorf . . . . .	22	126		
<b>B. Amtsvoigtei Kleistrich.</b>			Neuland, einz. Höfe . . . . .	9	45		
a. Voigtei Penze.			Dsterbur, einz. Höfe . . . . .	6	29		
1. Nordorf, Dorf . . . . .	14	87	Südenburg, einz. Höfe . . . . .	6	52		
Sterbur, Dorf . . . . .	14	74	Westerburer Polder, einz. Höfe . . . . .	2	17		
Bald, einz. Höfe . . . . .	20	106	6. Westeraaccum: Eghl, Dorf . . . . .	66	311	} desgl.	
2. Ostbenze, einz. Höfe . . . . .	13	99	Eghlhoff, einz. Hof . . . . .	1	11		
Hartward, Dorf . . . . .	7	46	c. die Inseln.				
Mark, Dorf . . . . .	6	32	1. Langeoog, Inseldorf . . . . .	28	132	desgl.	
Daguard, einz. Höfe . . . . .	2	13	2. Spideroog, Inseldorf . . . . .	29	131	desgl.	
3. Westbenze, einz. Höfe . . . . .	14	102	<b>5. Amt Friedeburg.</b>				
Wensersghl, Dorf . . . . .	17	110	1210 B. 7282 C. — Flächenenge- halt 4,136 □ Meilen. —				
Dibendorf, einz. Höfe . . . . .	23	165	<b>A. Amtsvoigtei Friedeburg.</b>				
b. Voigtei Seriem.			a. Untervoigtei Horsten.				
1. Renharlinger: Eghl, Dorf . . . . .	39	285	1. Eghl, Dorf . . . . .	47	239	} desgl.	
Deichstrich, einz. Höfe . . . . .	4	32	Hoheljohls, Dorf . . . . .	22	118		
2. Seriem und Mühlenstrich, einz. Höfe . . . . .	17	150	Niepen, Dorf . . . . .	63	345		
Hddenhausen, Dorf . . . . .	4	19	Stapelstein, Dorf . . . . .	13	70	} desgl.	
Bettenwarfen, einz. Höfe . . . . .	3	28	2. Horsten, Dorf . . . . .	80	467		
Großholum, Dorf . . . . .	18	118	Brink, Dorf . . . . .	12	74		
Kleinholum, einz. Höfe . . . . .	16	144	Hohemey, einz. Häuser . . . . .	3	22		
c. Voigtei Werdam.			Horster Gradhaus, einz. Hof . . . . .	1	13		
1. Altharlinger: Eghl, Dorf . . . . .	26	189	3. Kleinhorsten, Dorf . . . . .	30	159		} desgl.
Gröninger Häuser, einz. Höfe . . . . .	7	43	Helnte, Dorf . . . . .	19	91		
2. Werdam, Dorf . . . . .	41	280	Hohemoor, Dorf . . . . .	31	162		
Anderwarfen, einz. Höfe . . . . .	4	33	4. Marx, Dorf . . . . .	112	636	} desgl.	
Edenserloog, Dorf . . . . .	24	147	Hopeld, Colonie . . . . .	5	43		
Gastriege, Dorf . . . . .	18	129	Strudden, Dorf . . . . .	13	97		
Hufumß, einz. Höfe . . . . .	6	43	b. Untervoigtei Keepsholt.				
Nordwerdam, einz. Höfe . . . . .	8	47	5. Ubiachafe, Dorf . . . . .	45	256	desgl.	
Wallum, Dorf . . . . .	6	32	6. Dose, Dorf . . . . .	16	85	} desgl.	
Werdumer alten Deich, einz. Höfe . . . . .	20	148	Hillmerßburg, einz. Höfe . . . . .	2	17		
Werdumer alte Grode, einz. Höfe . . . . .	18	124	Langstraße, Dorf . . . . .	33	171		
d. Voigtei Westeraaccum.			Lopsun, einz. Häuser . . . . .	11	65	} desgl.	
1. Damsun, Dorf . . . . .	10	74	7. Friedeburg, einz. Höfe . . . . .	5	31		
Gründeich, einz. Höfe . . . . .	13	67	Eudel, Dorf . . . . .	66	405		
Sieptwerdam, Dorf . . . . .	7	43	8. Hesel, Dorf . . . . .	52	315	} desgl.	
2. Fulkum, Dorf . . . . .	31	154	Eibenhausen, einz. Höfe . . . . .	3	21		
Hartsgast, einz. Höfe . . . . .	12	87	Hiffenhausen, einz. Höfe . . . . .	3	20		
Hodd- u. Süd-llppum, Dorf . . . . .	10	51	9. Hoheesche, Dorf . . . . .	11	61	desgl.	
3. Utgast, Dorf . . . . .	46	245	10. Klein-Wiesedermeer, Colonie . . . . .	4	30	} desgl.	
Goldewind, einz. Höfe . . . . .	7	36	Groß- Wiesedermeer, Colonie . . . . .	26	190		
Mimstede, einz. Höfe . . . . .	4	29	11. Keepsholt, Dorf . . . . .	83	500	desgl.	
Pansath, einz. Höfe . . . . .	2	18					

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
12. Wiefede, Dorf . . . . .	36	227	Gemeinde- verband. desgl.	2. Grimersum, Dorf . . . . .	58	397	Gemeinde- verband.
Upschört, Colonie . . . . .	21	125		Grimersumer = Alte- deich, Ortschaft . . . . .	15	54	
13. Wiefedersehn, Colonie . . . . .	48	291	desgl.	Hagen-Polder, einz. Höfe	2	18	desgl.
<b>B. Voigtei Öddens.</b>				Ziegelei oder Medeplog, einz. Hof . . . . .	1	10	
1. Neustadt-Öddens, Steden . . . . .	133	812	desgl.	Schaafslau, einz. Hof . . . . .	1	5	desgl.
2. Öddens, Schloß . . . . .	6	23		Schoonort, Ortschaft . . . . .	13	101	
Alt-Öddens, Dorf . . . . .	20	107	desgl.	(darunter 3 Königl. Höfe, als: Angernheim, Friede- richshof und Nothesheune.)			desgl.
Dollstraße, einz. Häuser	8	56		3. Uttum, Dorf . . . . .	61	442	
Dylhausen, Dorf . . . . .	46	313	desgl.	Damhusen, einz. Höfe . . . . .	2	19	desgl.
Dylhauser = Hamrich, einz. Höfe . . . . .	5	25		Miedelsum, einz. Hof . . . . .	1	11	
Öddens, einz. Häuser . . . . .	5	42	desgl.	Papatjäch, einz. Hof . . . . .	1	14	desgl.
Harenburg, Borwerk . . . . .	1	14		Syhlmdünnen, Ortschaft . . . . .	6	46	
Hebrighausen, Borwerk . . . . .	1	17	desgl.	Uppingen, einz. Höfe . . . . .	2	21	desgl.
Loppelt, Borwerk . . . . .	1	15		4. Wirdum, Dorf . . . . .	69	450	
Marshausen, einz. Höfe . . . . .	5	50	desgl.	Aland, Ortschaft . . . . .	4	51	desgl.
Pannbude, einz. Häuser . . . . .	3	13		(darunter 3 Königl. Höfe, als: Kloster-Aland, Meer- Aland und Beel-Aland.)			
Schlepen, einz. Höfe . . . . .	3	28	desgl.	Devenburg, einz. Haus . . . . .	1	4	desgl.
Silland, einz. Höfe . . . . .	20	161		Drenhusen, einz. Hof . . . . .	1	10	
Tichelboe, einz. Häuser . . . . .	29	169	desgl.	Soltenland, einz. Hof . . . . .	1	4	desgl.
Wedelfeld, einz. Häuser . . . . .	8	58		Berkehrte Kiel, einz. Hof . . . . .	1	15	
<b>G. Amt Greetshyl.</b>				Wirdumer Altedeich, Ortschaft . . . . .	15	78	desgl.
1126 W. 7816 G. — Flächenge- halt 2,351 □ Meilen. — Amtsh: Pewsun.			Wirdumer Neuland, Ortschaft . . . . .	10	97		
<b>A. Voigtei Greetshyl.</b>				(darunter 3 Königl. Höfe, als: Degenfeld, Otter- hamm u. Wilhelmshof.)			desgl.
1. Greetshyl, Steden . . . . .	116	806	<b>C. Voigtei Pewsun.</b>				
Atkens, einz. Hof . . . . .	1	11	desgl.	1. Pewsun, Steden . . . . .	79	631	desgl.
Hauen, Ortschaft . . . . .	14	99		mit den einz. Höfen: Hamrich	1	10	
Hellinghaus, einz. Haus . . . . .	1	4	desgl.	Borwerk . . . . .	1	6	desgl.
Klaashaus, einz. Haus . . . . .	1	2		Helenenhof . . . . .	1	9	
Mehlmühle, Mühle . . . . .	1	6	desgl.	Mehde . . . . .	1	11	desgl.
Peldemühle, Mühle . . . . .	1	7		Mehenheerd . . . . .	1	15	
Sägemühle, Mühle . . . . .	1	6	desgl.	Schatthaus . . . . .	1	10	desgl.
2 Ziegeleien . . . . .	2	8		mit der Königl. Mühle und dem Mühlenhause . . . . .	1	12	
2. Pilsam, Dorf . . . . .	114	727	desgl.	so wie der Ziegelei bei Pewsun und d. Hause bei Mehenheerd . . . . .	1	3	desgl.
Dylsterkroog, einz. Haus . . . . .	1	7		2. Groothusen, Dorf . . . . .	68	467	
Nienhof, einz. Hof . . . . .	1	7	desgl.	Buschhaus, einz. Hof . . . . .	1	7	desgl.
Schlott, einz. Höfe . . . . .	3	21		Groothusen Neuland, einz. Hof . . . . .	1	13	
3. Bisquard, Dorf . . . . .	62	496	desgl.	Königl. Mühle und Mäh- lenhaus bei Groothusen . . . . .	1	5	desgl.
Uppingen, einz. Hof . . . . .	1	11		Strohburg, einz. Hof . . . . .	1	8	
Dylhusen, Ortschaft . . . . .	3	33	desgl.	3. Hamswehrum, Dorf . . . . .	49	351	desgl.
Mehde, einz. Hof . . . . .	1	7		Altedeich, einz. Hof . . . . .	1	10	
<b>B. Voigtei Grimersum.</b>				Bohnenburg, 1. Hof . . . . .	2	17	desgl.
1. Gilsam, Dorf . . . . .	66	408	desgl.	Bohnenburg, 2. Hof . . . . .	2	17	
Angernwehr, einz. Hof . . . . .	1	11		desgl.			
Volkwehr, einz. Hof . . . . .	1	6					
Goefingwehr, Ortschaft . . . . .	9	65					
Kerwitserweh, einz. Haus . . . . .	1	9					
Miedelsteweher, Ortschaft . . . . .	9	52					
Uitersteweher, einz. Hof . . . . .	1	9					

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Weh- ge- bände.	Ein- wohner.			Weh- ge- bände.	Ein- wohner.	
Hamswehrumer = Ham- rich, einz. Hof . . . . .	1	8	noch Gem- bbd. Hams- wehrum.	Zemgumergasse . . . . .	7	55	noch Gmdererb. Zemgum.
4. Manschlacht, Dorf . . . . .	75	562		Gemeinde- verband.	Klimpe . . . . .	4	
5. Upleward, Dorf . . . . .	49	332	desgl.		Sappenborg . . . . .	1	7
6. Woquard, Dorf . . . . .	24	170		desgl.	2. Bingham, Dorf . . . . .	83	491
					Bingumergasse, Dorf . . . . .	21	151
				Goldam und Hörnhufen, Ziegelfabrik u. einz. Häuser	17	114	desgl.
				Einhaus, einz. Hof . . . . .	1	4	
				3. Böhmerwold, Dorf . . . . .	13	98	desgl.
				Borenhusen, einz. Höfe . . . . .	6	43	
				4. Holtgasse, Dorf . . . . .	11	84	desgl.
				Bentmerstühl, einz. Hän- ser und Ziegelfabrik . . . . .	4	26	
				Buschhaus, einz. Hof . . . . .	2	9	desgl.
				Deddeborg, einz. Hof . . . . .	1	12	
				Geise, einz. Höfe . . . . .	4	36	desgl.
				Groß-Soltborg, Ziegel- fabrik u. einz. Häuser	4	12	
				Zemgumer Kloster, einz. Hof . . . . .	1	11	desgl.
				Klein-Soltborg, Orts- schaft . . . . .	15	104	
				Timpe, einz. Haus . . . . .	1	3	desgl.
				Ukeborg, einz. Hof . . . . .	1	7	
				5. Midlum, Dorf . . . . .	50	291	desgl.
				Eppingawehr, Höfe . . . . .	3	24	
				<b>C. Voigtei Polder.</b>			
				1. Bunderhammerich, Dorfschaft . . . . .	89	605	desgl.
				Duinkirchen, einz. Haus	1	9	
				Norder-Christi- an-Eberhards = Pol- der, Dorfschaft . . . . .	4	28	desgl.
				2. Dikumerhammerich, Dorfschaft . . . . .	50	252	
				Dikumer-Verlaak, Ort- schaft . . . . .	54	456	desgl.
				3. Heinig-Polder, Dorfschaft . . . . .	11	115	
				4. Landschafts-Polder . . . . .	52	434	desgl.
				5. Marienchor, Dorf . . . . .	15	112	
				<b>S. Amt Veer.</b>			
				1763 B. 10,354 G. — Flächen- gehalt 3,217 □Meilen. —			
				<b>A. Amtsvoigtei Ithove.</b>			
				1. Driever, Dorf . . . . .	22	156	desgl.
				Ältste Driever, einz. Höfe	3	19	
				Muhde, Dorf . . . . .	5	47	desgl.
				Wedeborg, Dorf . . . . .	4	39	
				2. Gdelum, Dorf . . . . .	25	174	desgl.
				Heerenborg, Dorf . . . . .	7	35	



Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
3. Flachmeer, Dorf . . . . .	36	192	Gemeinde- verband.	Wilschauerhörn, einz. Häuser . . . . .	3	11	noch Gmdeverb. Loga. eremt.
4. Solmhafen, Dorf . . . . .	55	269		5. Logabirum, Dorf . . . . .	30	167	
Klinge, Colonie . . . . .	21	125	Logabirumerfeld, Colo- nie . . . . .	24	123	desgl.	
Moorhusen, Dorf . . . . .	4	19	Maiburg, einz. Häuser . . . . .	16	73		desgl.
5. Grofwolde, Dorf . . . . .	61	360	6. Neermoor, Dorf . . . . .	175	940	desgl.	
Collhusen, Dorf . . . . .	4	25	7. Rüttermoor, Dorf . . . . .	28	200		desgl.
Grofwolderfeld, Colonie . . . . .	23	123	Eisinghausen, Weiler . . . . .	11	75	desgl.	
Hustede, Dorf . . . . .	3	17	Semgumer Fähre, einz. Höfe . . . . .	3	21		desgl.
6. Grotegaste, Dorf . . . . .	10	68	Kloster=MühleoderThe- dingaer Mühle, einz. Haus . . . . .	1	6	desgl.	
Dorenborg, Dorf . . . . .	7	48	Neuhaus, einz. Hof . . . . .	2	14		desgl.
7. Hilkensborg, Dorf . . . . .	6	55	Rüttermoormer=Syhl, einz. Hof . . . . .	2	17	desgl.	
Collmündje, Dorf . . . . .	4	29	Thedinga, einz. Höfe, che- mal. Kloster . . . . .	6	38		desgl.
Hilkensborgerfähre, einz. Häuser . . . . .	2	10	Thedingaer Vorwerk, einz. Hof . . . . .	3	38	desgl.	
Müggenborg, einzelnes Haus . . . . .	1	9	Wüstenei, Colonie . . . . .	3	20		desgl.
8. Ihren, Dorf . . . . .	44	272	8. Terborg, Dorf . . . . .	18	130	desgl.	
Ihrenersfeld, Colonie . . . . .	46	308	Langehaus, einz. Hof . . . . .	1	11		desgl.
9. Ihrhose, Dorf . . . . .	62	328	Sauter=SyhloderSan- teler=Syhl, einz. Hof . . . . .	2	11	desgl.	
Ammermannsbült, einz. Hof . . . . .	1	2	9. Behnhufen, Dorf . . . . .	47	313		desgl.
Lütjegaste, einz. Hof . . . . .	2	12	Alt=Schwoog, einz. Höfe . . . . .	5	25	desgl.	
Lütjewolde, Dorf . . . . .	7	44	Neu=Schwoog, einz. Höfe . . . . .	1	8		desgl.
Lüche, Dorf . . . . .	8	46	Klehhufen, einz. Höfe . . . . .	5	33	desgl.	
10. Mitling, Dorf . . . . .	5	23	Behnhufen, Colonie . . . . .	7	50		desgl.
Mark, Dorf . . . . .	30	188	10. Warfingsfehn, Colonie . . . . .	157	802	desgl.	
11. Steensfelde, Dorf . . . . .	59	352	Rorichmoor, Dorf . . . . .	53	251		desgl.
Vulderberg, Colonie . . . . .	24	117	Warfingsfehn = Pol- der, Colonie . . . . .	41	215	desgl.	
Steenfeldersfehn, Colo- nie . . . . .	31	148					
12. Böllen, Dorf . . . . .	72	420					
Böllenervehn, Colonie . . . . .	75	380					
Böllener = Königswehr Colonie . . . . .	42	203					
(ehedem „Gundemalerei“, „Gun- denerei“ genannt).							
Böllener = Wehrbeich, einz. Häuser . . . . .	8	67					
<b>B. Amtsvoigtei Rüttermoor.</b>							
1. Heisfelde, Dorf . . . . .	40	294	desgl.	<b>9. Amt Norden.</b> 1214 W. 7396 E. — Flächenge- halt 2,182 □ Meilen. —			
Vollinghausen, Dorf . . . . .	6	37					
2. Hohegaste, Dorf . . . . .	5	43	desgl.	<b>A. Voigtei Marienhäse.</b>			
Heisfelder=Syhl, einz. Hof . . . . .	2	8					
Heyenhörn, einz. Hof . . . . .	1	7	desgl.	1. Marienhäse, Flecken . . . . .	81	517	desgl.
Spittland, einz. Hof . . . . .	1	10		2. Bauerschaft Osteel. Altendeich(Osteeler), Orts- schaft . . . . .	19	120	
Steinhaus, einz. Hof . . . . .	1	5	Herrenbeer, adel. Gut . . . . .	1	14	desgl.	
3. Neerorth, Dorf . . . . .	18	128	Kielstrich, einz. Häuser . . . . .	3	12		
Halbinsel Nesse, einz. Hof . . . . .	3	33	Kolkstrich, einz. Häuser . . . . .	12	68	desgl.	
4. Loga, Dorf . . . . .	146	975	Leezdorf, Ortschaft . . . . .	73	365		
Logaersfeld, Colonie . . . . .	12	62	Nebenburg, einz. Hof . . . . .	1	7	desgl.	
Weiße Moor oder Carls- feld, Colonie . . . . .	11	64	Neuland (Osteeler), einz. Häuser . . . . .	7	44		
Wilhelmslust, einz. Haus . . . . .	1	7	Orth, einz. Häuser . . . . .	3	19	f. folg. S.	

f. folg. S.

f. folg. S.

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Gin- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Gin- wohner.	
Dsteel, Dorf . . . . .	113	630	noch Gmdeverb.	Hollweg, Dorfschaft . . .	19	179	noch Gemeinde- verband Sandbau- erschaft.
Reithamm, einz. Hof . . .	1	12		Dsteel.	Kornreich, einz. Häuser . .	3	
Schwee, einz. Häuser . . .	19	117	Gmdeverb.	Lauleriege, Dorfschaft . .	8	56	
3. Rechtsupweg, Colonie . . .	116	587		Materiege, Dorfschaft . .	8	32	
4. Siegelsum (auch Alt-Siegel- sum), Dorf . . . . .	33	164	desgl.	Martensdorf, Dorf . . . . .	15	65	
Siegelsumer Moor- häuser (auch Neu-Sie- gelsum), Colonie . . . . .	7	30		Mühlenlohne, Dorfsch. . .	12	74	
5. Zweite Süderneulander Bau- erschaft.			desgl.	Dflintel, Dorfschaft . . . . .	27	166	
Altendeich, einz. Häuser . .	10	61		Sandweg, Dorfschaft . . . .	8	58	
Hundert Grasen, einz. Höfe . . . . .	2	14	desgl.	Seldenrüst, einz. Hof . . . .	1	8	
Nadorst, einz. Häuser . . . .	4	26		3. Erste Süderneulander Bauer- schaft.	Wessgaste, Dorfschaft . . . .	25	
Delmühle, einz. Häuser und Dlmühle . . . . .	2	21	desgl.	Wesslintel, Dorfschaft . . . .	16	95	
Süderneuland, Ort- schaft . . . . .	16	117		Wierde, Landgut . . . . .	1	8	
6. Tjüche, Dorfschaft . . . . .	27	146	desgl.	Ziegelei . . . . .	1	5	
7. Bauerschaft Uppant.				Abdingast, Dorfschaft . . . .	3	24	
Butterfleth, einz. Hof . . . .	1	8	desgl.	Abdingaster Grasshaus, einz. Hof . . . . .	1	7	
Groß-Buschhaus, einz. Hof . . . . .	1	10		Abdingaster Polder, einz. Hof . . . . .	1	8	
Hanefeld, einz. Hof . . . . .	1	8	desgl.	Buschhaus, einz. Hof . . . . .	1	7	
Klein-Buschhaus, einz. Hof . . . . .	1	7		Deichmühle, einz. Sand	1	10	
Mühlenloog, Dorfschaft . . . .	16	86	desgl.	Kartoffeldeich, einz. Häuser . . . . .	11	71	
Neuland, einz. Häuser . . . .	4	30		Ribijnest, einz. Hof . . . . .	1	2	
Dster-Uppant, Dorfschaft . . .	40	231	desgl.	Burjeldeich, einz. Häu- ser . . . . .	13	69	
Dvelgönne, einz. Hof . . . . .	1	7		4. Süder-Polder Bauerschaft.			
Schott, Dorfschaft . . . . .	56	327	desgl.	Ernst-August-Polder, Dorfschaft . . . . .	2	23	
Tjücher Grasshäuser, einz. Höfe . . . . .	4	33		Groß-Charlotten-Pol- der, Dorfschaft . . . . .	6	54	
Uppant, Dorfschaft . . . . .	38	228	desgl.	Groß-Schulenburg- Polder, Dorfschaft . . . . .	6	41	
Wielhof, einz. Hof . . . . .	1	6		Klein-Charlotten-Pol- der, Dorfschaft . . . . .	3	25	
Wundel, einz. Hof . . . . .	1	14	desgl.	Klein-Schulenburg- Polder, Dorfschaft . . . . .	1	12	
				Kreitlapperei, Wirtsh- haus . . . . .	1	4	
<b>B. Voigtei Norden.</b>			desgl.	Leisander-Polder, Dorfschaft.	3	28	
1. Zintelermarscher Bauerschaft.				desgl.	Zeltinger-Polder, Dorfschaft	1	7
Fährhaus am Nord- deich, einz. Hof . . . . .	1	7	5. Erste Westermarscher Bauer- schaft.				
Flöckerhusen, einz. Höfe . . . .	2	14	desgl.	Belvedere, Landgut . . . . .	1	12	
Zintelermarsch, Dorfsch. . . . .	51	346		Langhaus, adel. Gut . . . . .	2	14	
Dstloog, einz. Höfe . . . . .	3	24	desgl.	Hysdyk, Landgut . . . . .	2	22	
Westloog, einz. Höfe . . . . .	2	23		Wester = Charlotten- Polder, Dorfschaft . . . . .	7	65	
2. Sandbauerschaft.			desgl.	Westermarsch, Dorfschaft	50	368	
Barenbusch, Landgut . . . . .	2	16		Westermarscher Voog, Dorfschaft . . . . .	5	25	
Etel, Dorf . . . . .	23	158	desgl.	6. Zweite Westermarscher Bauer- schaft.			
Eteler Vorwerk, Land- gut . . . . .	2	8		6. Zweite Westermarscher Bauer- schaft.			
Ende der Westerstraße, Dorfschaft . . . . .	24	154	desgl.	Gastmarsch, Dorfschaft . . .	16	108	
Escher, einz. Höfe . . . . .	6	39					

Die mit \* bezeichneten Dorfschaften sind gewissermaßen Vorstädte der Stadt Norden.

f. folg. S.

f. folg. S.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.		
Großer Deichacht- Krug, einz. Haus . . .	1	4	noch Gemeinde- verband: Zweite Wester- marscher Bauerfch.	<b>B. Voigtei Filsun.</b>			Gemeinde- verband.	
Hollande, einz. Hof . . .	2	18		1. Ammersum, Dorf . . .	20	130		} desgl.
Ihendorp, Dorfschaft . . .	14	81		Brückensehn, Colonie . . .	12	68		
Kleiner Deichacht- Krug, einz. Häuser . . .	2	16		Bushohms-Fehn, Co- lonie . . .	17	98		
Neudeich, Dorfschaft . . .	13	95		2. Filsun, Dorf . . .	80	517		} desgl.
Osterwarf, einz. Höfe . . .	5	39		Lammerds-Fehn, Colonie . . .	66	310		
Waterwarf, einz. Hof . . .	1	11		3. Sollen, Dorf . . .	60	346		} desgl.
Westerhörner Schule, Schule . . .	1	8		Barger-Fehn, Colonie . . .	8	37		
Westermarsch, Dorfschaft . . .	19	115		4. Nord-Georgsfehn, Colonie . . .	29	168		} desgl.
Westerwarf, einz. Höfe . . .	7	56		5. Nortmoor, Dorf . . .	114	604		
<b>C. Voigtei Juist.</b>				mit der Colonie Brunn, dem Hofe Gr. Terwisch u. dem Hause Eidehörn.				
Juist, Inseldorf . . . . .	36	135	Gemeindev.	6. Süd-Georgsfehn, Colonie . . .	41	238	desgl.	
<b>10. A. Stickschhausen.</b>				<b>C. Voigtei Heesfel.</b>				
3019 B. 17,175 G. — Flächen- gehalt 8,512 □ Meilen. —				1. Barther-Feld, Colonie . . .				
<b>A. Voigtei Deteru.</b>				Neue-Moor, Colonie . . .				
1. Deteru, Flecken . . . . .	122	737	} desgl.	2. Brinicum, Dorf . . .	26	139	} desgl.	
Lehe, Colonie . . . . .	26	141		Meerhausen, Colonie . . .	17	76		
Dst-Barge, Colonat . . .	1	5		3. Firrel, Colonie . . .	95	524	} desgl.	
Scharrel, 3 Höfe und 1 Haus . . . . .	4	34	mit dem einz. Hause Sand- Mühle . . .					
2. Amborf, Dorf . . . . .	25	175	4. Heesfel, Dorf . . .	44	259	} desgl.		
mit den Höfen: Bonnhau- sen, Eriphörn, Olbe- hoff und Lamminga- burg und den einz. Häu- fern Buddenburg und Stintrad . . . . .			mit dem Hofe: Barthe. Benninga-Fehn, Colonie . . .	15	68			
			Hasselt, mehre Häuser . . .	6	44			
3. Barge, Dorf . . . . .	9	67	Kiefeld, Colonie . . .	14	73	} desgl.		
Dreh, Hof . . . . .	1	4	Klein-Heesfel, Colonie . . .	36	171			
4. Neuburg, Dorf . . . . .	29	205	5. Holtland, Dorf . . .	84	497	} desgl.		
mit den Höfen: Kl.-Ter- wisch u. Spieker u. dem einz. Hause Oster- hörn . . . . .			Holtlander Mühle, Co- lonie . . . . .	23	112			
			Siebestock, Colonie . . .	18	103			
5. Potschhausen, Dorf . . . . .	30	197	6. Schweringsdorf, Colonie . . .	63	278	} desgl.		
mit dem einz. Hofe Amelb- berg u. dem einz. Hause Potschhauser-Brücke. Potschhauser Leihe, Co- lonie . . . . .	21	121	7. Stickschammer-Fehn, Colonie . . .	90	429			
Ringeldorf, Colonie . . .	31	175	<b>D. Voigtei Remels.</b>					
Terheide, einz. Höfe . . .	5	32	1. Bähren, Dorf . . .	28	169	} desgl.		
6. Stickschhausen, Dorfschaft . . .	52	255	mit den einzelnen Häusern Schuur-Keder . . .					
7. Welde, Dorf . . . . .	27	201	desgl.	25	137	} desgl.		
			2. Gr. Oldendorf, Dorf . . .	39	257			
			Neudorf, Colonie . . .	25	128	} desgl.		
			Neu-Firrel, Colonie . . .	33	170			
			3. Gr. Sander, Dorf . . .	28	165	} desgl.		
			Meinersfehn, Colonie . . .	13	61			
			4. Jübbeerde, Dorf . . .	32	189	} desgl.		
			mit den Colonistenhäusern Zindkensehn . . .					
			5. Kl. Oldendorf, Dorf . . .	24	139	} desgl.		
			m. der Colonie Hahnenburg . . .					
			6. Kl. Sander, Dorf . . .	11	72	desgl.		

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.								
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.									
7. Poghausen, Dorf . . . . .	12	78	Gemeinde- verband.	<b>II. Amt Weener.</b> 1656 W. 12,230 E. — Flächen- gehalt 3,229 □ Meilen. —											
Dödenhausen, Colonie . . . . .	17	67													
Oltmannsfehn, Colonie . . . . .	19	83													
8. Kemels, Dorf . . . . .	70	370	desgl.					<b>A. Voigtei Bunde.</b>							
Kl.-Kemels, Colonie . . . . .	19	98	desgl.												
9. Selverde, Dorf . . . . .	20	104	desgl.												
10. Spols, Dorf . . . . .	14	85	desgl.												
<b>E. Voigtei Rhauhe.</b>												1. Bunde, Flecken . . . . .	246	1015	Gemeindeverb.
1. Bademoor, Dorf mit dem einz. Hause Stintrieb.	72	434	desgl.									2. Deschotenweg, Colonie . . . . .	46	356	desgl.
2. Dreineremoor, Dorf mit dem Hofe Heve-Bahn u. den Häusern Dreiner- moorhausen, Gütje- rey und Luchtenburg. Zbehörn, Colonie . . . . .	50	323	desgl.									3. Bunderhee, Dorf Bunderhauslande, Dorf Bunderhoheshee, Dorf . . . . .	29 36 27	230 326 183	desgl.
3. Holte, Dorf mit den Häusern Holter- barg u. Rugestüd.	15 104	104 673	desgl.	4. Bunder-Neuland, Dorf . . . . .	18	154	desgl.								
4. Holtermoor, Colonie . . . . .	53	317	desgl.	5. Charlotten-Polder, Dorf Christian Eberharb's Süder-Polder, Dorf . . . . .	5 9	50 87	desgl.								
5. Hattelburg, Dorf mit dem einz. Hofe Muf- deland, und den einz. Häusern Vogaeer Fähr- haus, Tjadleger und Wiltshausen.	22	167	desgl.	<b>B. Voigtei Stapelmoor.</b>											
6. Rhauhe, Dorf . . . . .	44	230	desgl.	1. Boen, Dorf . . . . .	63	498	desgl.								
7. Rhauer Moor, Colonie . . . . .	139	697	desgl.	2. Diele, Dorf . . . . .	48	305	desgl.								
8. Schatteburg, Dorf . . . . .	21	154	desgl.	Dielerheide, Colonie . . . . .	34	172	desgl.								
<b>F. Voigtei Rhauer-Fehn.</b>				Linesch, einz. Häuser . . . . .	2	10									
1. Burlage, Dorf . . . . .	93	546	desgl.	3. Holtshusen, Dorf Holtshuserheide, Colonie Dedenfeld, Hof . . . . .	40 42 1	342 352 8	desgl.								
2. Collinghorst, Dorf mit den einz. Häusern Ran- nenbarg. Glandsdorf, Colonie . . . . .	55 60	314 327	desgl.	Smarlingen, Dorf . . . . .	6	45	desgl.								
Greete, Colonie . . . . .	10	67		Lichelwarf, Colonie . . . . .	81	579	desgl.								
3. Sangholt, Dorf mit dem Dorfscheile Utende u. d. Hofe Drummel- berg.	66	411	desgl.	Das Dorf Smarlingen und Colonie Lichelwarf gehören zur Voigtei Weenermoor, in Ge- meindeangelegen. aber zur Gemeine Holtshusen.											
4. Rhauer-Oster-Fehn, Colonie . . . . .	93	524	desgl.	4. Stapelmoor, Dorf. Stapelmoorerheide, Co- lonie . . . . .	96 56	654 320	desgl.								
5. Rhauer-West-Fehn, Colonie mit dem Theile Sanghol- ter Weg.	227	1331	desgl.	5. Bellage, Dorf . . . . .	25	160	desgl.								
				Esseborg, einz. Häuser . . . . .	6	35									
				Halte, adel. Gut . . . . .	14	119	desgl.								
				Bellager Fährhaus, einz. Haus . . . . .	1	7									
				6. Wymeer, Dorf . . . . .	73	510	desgl.								
				Grashaus Dünebrod, einz. Hof . . . . .	1	13									
				Heerenland, Colonie . . . . .	36	262	desgl.								
				Klostergut Dünebrod, Landgut . . . . .	21	149									
				Zollhaus Dünebrod, einst. Hof . . . . .	1	9									
				<b>C. Voigtei Weener.</b>											
				1. Weener, Flecken . . . . .	382	3046									
				Brodhaus, einz. Haus . . . . .	1	4	desgl.								
				Hütthaus, einz. Haus . . . . .	1	5									
				Alte Woldemühle, Ort- schaft . . . . .	6	32									

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.		
<b>D. Voigtei Weenermoor.</b>				<b>d. Kirchspiel Leerhase.</b>				
1. St. Georgswold, Dorf . . . . .	23	163	Gemeindevorb.	1. Bauerschaft Hovel . . . . .	94	549	} Gemeinde- verband.	
2. Kirchborgum, Dorf . . . . .	16	105		} bedgl.	Carmsland, einz. Hofe.			
Buschfeld, einst. Hof . . . . .	2	9	Harlage, einz. Hofe.					
Haseborg, einst. Hof . . . . .	1	10	Hovel, einz. Hofe.					
Hornhusen, Dorf . . . . .	2	19	Isuns, einz. Hofe.					
Koterei, einz. Häuser . . . . .	2	9	Kloster, Dorf.					
Kukelborg, einz. Häuser . . . . .	2	13	Mammhusen, einz. Hofe.					
Langenriepe, Dorf . . . . .	9	61	Neuenhaus, einz. Hofe.					
Mittelstenborgum, Dorf. . . . .	9	53	Nüttens, einz. Hofe.					
Tweehusen, Dorf . . . . .	2	11	Schnappe, einz. Hofe.					
Verstenborgum, Dorf. . . . .	5	40	Till, einz. Hofe.					
Ziepelborg, einst. Hof . . . . .	1	12	Uthörn, einz. Hofe.					
3. Weenermoor, Dorf . . . . .	68	462	2. Bauerschaft Leerhase . . . . .	85	513	} Gemeinde- verband.		
Dreehusen, Dorf. . . . .	3	20	Burmbuken, einz. Hofe.					
Lüchtenburg, einz. Häuser . . . . .	3	26	Gascheburg, einz. Hofe.					
Mühlenwarf, Colonie . . . . .	46	311	Leerhase, Dorf.					
			Meens, einz. Hofe.					
			Ovelgönne, einz. Hofe.					
			Tjüchen, einz. Hofe.					
			3. Bauerschaft Rispe . . . . .	89	484			
			Kirmeer, Colonie.					
			Müggenkrug, Colonie.					
			Rispe, Dorf.					
			Rispelerhelmt, Colonie.					
			Schultenhausen, einz. Hofe.					
<b>12. Amt Wittmund.</b> (Harlingerland.)				<b>B. Voigtei Burhase.</b>				
1927 W. 11,925 G. — Flächen- gehalt 3,946 □ Meilen. —								
<b>A. Voigtei Wittmund.</b>				<b>a. Kirchspiel Ardorf.</b>				
a. Acken Wittwand . . . . .				304	2063	} bedgl.		
b. Kirchspiel Avel.								
1. Bauerschaft Avel. . . . .	61	356	1. Bauerschaft Ardorf . . . . .	72	417		} bedgl.	
Avel, Dorf.			Ardorf, Dorf.					
Dohusen, einz. Hofe.			Heglib, Dorf.					
Horst, einz. Hofe.			Heiligenstein, einz. Hof.					
Klinge, einz. Hof.			Wchle, einz. Hofe.					
Nörtis, einz. Hofe.			2. Bauerschaft Borgholt . . . . .	19	139			
2. Bauerschaft Hornum . . . . .	5	34	Borgholt, einz. Hofe					
Hornum, einz. Hofe.			Colderunge, Colonie.					
Barg, einz. Hof.								
Hohhörn, einz. Hof.								
Schluis, einz. Hof.								
c. Kirchspiel Eggelingen.				<b>b. Kirchspiel Blerffum.</b>				
1. Bauerschaft Barums . . . . .	12	86	1. Bauerschaft Blerffum . . . . .	65	358		} bedgl.	
Barums, einz. Hofe.			Blerffum, Dorf.					
Scheperhusen, einz. Hof.			Fahnhusen, einz. Hof.					
Schluis, einz. Hof.			Leepens, Dorf.					
Schluisweg, einz. Hofe.			Schleperhusen, einz. Hofe.					
2. Bauerschaft Eggelingen . . . . .	55	380	Waderwarfen, einz. Hof.					
Eggelingen, Dorf.								
Greehörn, einz. Hofe.								
Gr. Warfen, einz. Hofe.								
Ihhausen, einz. Hof.								
Kl. Warfen, einz. Hofe.								
Lärke, einz. Hof.								
3. Bauerschaft Loquard . . . . .	13	83	<b>c. Kirchspiel Burhase.</b>					
Schmadens, einz. Hof.			1. Bauerschaft Abens . . . . .	45	241	} bedgl.		
Loquard, einz. Hofe.			Abens, Dorf.					
			Barthausen, einz. Hof.					
			Hamrichhausen, einz. Hofe.					
			Hauenhausen, einz. Hof.					
			Ovelgönne, einz. Hof.					
			Tempel, einz. Hof.					

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.		
2. Bauerschaft <b>Burhase</b> . . . Burhase, Dorf. Burhaser Feldstrich, eing. Höfe. Falkter, eing. Hof. Kattrepel, eing. Höfe. Poggenburg, eing. Höfe. Struckhusen, eing. Hof. Warnsather-Feldstrich, eing. Höfe.	102	526	noch Gemeinde- verband Burhase.	2. Bauerschaft <b>Hattersum</b> . . . Hattersum, Dorf.	25	144	Gemeinde- verband.	
3. Bauerschaft <b>Burhaser-Nieder- rott</b> . . . Wassend, eing. Höfe. Kippend, eing. Hof. Mullbarg, eing. Hof. Oldehusen, eing. Höfe. Olbendorf, eing. Höfe.	13	80		3. Bauerschaft <b>Renndorf</b> . . . Grashausen, eing. Höfe. Mosewarsen, eing. Höfe. Renndorf, eing. Höfe.	20	135		
4. Bauerschaft <b>Regenbargen</b> . . . Alsfohrde, eing. Hof. Fluß, eing. Höfe. Heidriege, eing. Höfe. Hieckebarg, eing. Höfe. Zackstede, eing. Höfe. Laval, eing. Höfe. Regenbargen, Dorf. Upstede, eing. Höfe.	70	364		4. Bauerschaft <b>Updorf</b> . . . Angelsburg, eing. Höfe. Hohebier, eing. Hof. Updorf, Dorf.	40	216		
d. Kirchspiel <b>Buttsforde</b> .				5. Bauerschaft <b>Uttel</b> . . . Algershusen, eing. Höfe. Uttel, Dorf.	29	181		
1. Bauerschaft <b>Buttsforde</b> oder <b>Oberrott</b> . . . Buttsforde, Dorf. Buttsforder = Kleine- Niege, eing. Höfe. Deichhammer, eing. Höfe. Diepenbrook, eing. Hof. Klintenburg, eing. Hof. Haus Buttsforde, eing. Hof. Hofmeisterinnenburg, eing. Hof. Kamphusen, eing. Höfe. Kippend, eing. Hof. Neudorf, eing. Höfe. Neuwarfen, eing. Höfe. Schwarzehörn, eing. Höfe.	117	599		6. Bauerschaft <b>Willen</b> . . . Hohelahn, eing. Hof. Kreyenburg, eing. Höfe. Leegewarf, eing. Hof. Neuenhaus, eing. Hof. Pannewart, eing. Hof. Poggenkrug, eing. Höfe. Willen, Dorf.	52	313		
2. Bauerschaft <b>Endzetel</b> oder <b>Niederrott</b> . . . Endzetel, eing. Höfe. Erichswarsen, eing. Höfe. Finkerei, eing. Höfe. Surenburg, eing. Hof.	25	168		C. Voigtei <b>Funnix</b> .				
a. Kirchspiel <b>Verdum</b> .				a. Kirchspiel <b>Verdum</b> .				
1. Bauerschaft <b>Verdum</b> . . . Verdum, Dorf. Verdumer = Hammrich, eing. Höfe. Verdumer = Kl. = Niege, eing. Höfe. Verdumer = Oberdeich, eing. Höfe. Heppend, eing. Höfe. Koppelburg, eing. Hof.				1. Bauerschaft <b>Verdum</b> . . . Verdum, Dorf. Verdumer = Hammrich, eing. Höfe. Verdumer = Kl. = Niege, eing. Höfe. Verdumer = Oberdeich, eing. Höfe. Heppend, eing. Höfe. Koppelburg, eing. Hof.	44	286		
2. Bauerschaft <b>Verdumer-Alten- deich</b> . . . Verdumer = Altendeich, eing. Höfe. Verdumer = Alten = Mit- teldeich, eing. Höfe. Detmerhausen = Eh- renwolde, eing. Hof. Harmenlust, eing. Hof. Iheringshave, eing. Hof. Rosendahl, eing. Hof. Schönsfeld, eing. Hof. Stempelgrode, eing. Hof.				2. Bauerschaft <b>Verdumer-Alten- deich</b> . . . Verdumer = Altendeich, eing. Höfe. Verdumer = Alten = Mit- teldeich, eing. Höfe. Detmerhausen = Eh- renwolde, eing. Hof. Harmenlust, eing. Hof. Iheringshave, eing. Hof. Rosendahl, eing. Hof. Schönsfeld, eing. Hof. Stempelgrode, eing. Hof.	24	146		
3. Bauerschaft <b>Verdumer-Niege</b> . . . Verdumer = Grüneweg, eing. Höfe. Verdumer = Große- Niege, eing. Höfe. Grünhof, eing. Hof. Haus Verdum, eing. Hof. Otterdeich, eing. Höfe.				3. Bauerschaft <b>Verdumer-Niege</b> . . . Verdumer = Grüneweg, eing. Höfe. Verdumer = Große- Niege, eing. Höfe. Grünhof, eing. Hof. Haus Verdum, eing. Hof. Otterdeich, eing. Höfe.	23	152		bedgl.
b. Kirchspiel <b>Wittmund</b> .								
1. Heden <b>Wittmund</b> . Der Heden Wittmund gehört in Gemeindeangelegenheiten zur Voigtei Wittmund.								

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.		
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			
4. Bauerschaft <b>Enno-Ludwigs- Grode</b> Adlershof, einz. Hof. Werdumer-Neuen- Mitteldeich, einz. Hofe. Königskron, einz. Hof. Lilienthal, einz. Hof. Südwendung, einz. Hof.	14	90	noch Gemeinde- verband Werdum.	2. Bauerschaft <b>Funnix</b> . . . . Funnix, Dorf. Funnixer-Grünweg, einz. Hof. Güstweide, einz. Hof. Ihnkeburg, einz. Hof. Kälerei, einz. Hof. Lehe, einz. Hof. Osterhusen, einz. Hofe. Westerhusen, einz. Hofe.	54	316	noch Gemeinde- verband Funnix.		
b. Kirchspiel <b>Carolinensyhl</b> .									
1. Bauerschaft <b>Carolinens-Grode</b> (Ostseits) Carolinens-Grode (Ost- seits) einz. Hofe. Carolinensland, einz. Hof. Oldenlohe, einz. Hof. Seeburg, einz. Hof.	19	135	Gemeinde- verband.	3. Bauerschaft <b>Funnixer-Niege</b> . Funnixer große Niege, einz. Hofe. Funnixer kleine Niege, einz. Hofe. Lüchtenburg, einz. Hof. Voggenburg, einz. Hof. Westerdeich, einz. Hofe.	25	134	noch Gemeinde- verband Funnix.		
2. Bauerschaft <b>Carolinens-Grode</b> (Westseits) Carolinens-Grode (West- seits) einz. Hofe. Fürstinnen-Grashaus einz. Hof. Horstenaun, einz. Hof. Klechoff, einz. Hof. Tannenwerth, einz. Hof.	7	55		4. Bauerschaft <b>Neufunnixsyhl</b> . Enno-Ludwigs-Grode, einz. Hofe. Enno's Wonne, einz. Hof. Funnixer-Neue-Mit- teldeich, einz. Hofe. Kattrepel, einz. Hofe. Ludwigsburg, einz. Hof. Neufunnixsyhl, Dorf.	45	259			
3. Bauerschaft <b>Carolinenssyhl</b> . Carolinenssyhl, Dorf.	110	877							
4. Bauerschaft <b>Friedrichs-Grode</b> Friedrichsgrode, einz. Hofe. Friedrichschleuse, Df.	45	361							
5. Bauerschaft <b>Gr. Charlotten- Grode</b> Gr. Charlottengrode, einz. Hofe. Hespenhausen, einz. Hofe.	16	103							
6. Bauerschaft <b>Al. Charlotten- Grode</b> Al. Charlotten-Grode, einz. Hofe. Schiefe-Grashaus, einz. Hof. Werdumer-Grode, einz. Hofe.	22	159							
c. Kirchspiel <b>Funnix</b> .									
1. Bauerschaft <b>Altfunnixsyhl</b> . Altfunnixsyhl, Dorf. Funnixer-Altendeich, einz. Hofe. Funnixerhörn, einz. Hofe. Funnixer-Mitteldeich, einz. Hofe. Goldenstraße, einz. Hofe. Kattrepel, einz. Hofe. Vereinigung, einz. Hof.	67	394		bedgl.					
				f. folg. S.					
<b>2. Magistrate.</b>									
				1. <b>Murich, Stadt</b> . . . . . (anschließlich des Schlossbezirks)	523	4388	Stadt- verband.		
				2. <b>Guden, Stadt</b> . . . . .	2077	12306	bedgl.		
				3. <b>Gsens, Stadt</b> , (Hartlinger- land)	368	2341	bedgl.		
				4. <b>Leer, Stadt</b> . . . . .	1140	6766	bedgl.		
				5. <b>Norden, Stadt</b> . . . . .	833	5907	bedgl.		
<b>3. Patrimonialgerichte.</b>									
				1. <b>Herrlichkeit Dornum.</b> 262 B. 1687 C. — Flächenge- halt 0,186 □ Meilen. —					
				1. <b>Dornum, Flecken</b> . . . . .	137	905	Gemeinde- verband.		
				Kiphausen, einz. Hofe . . . .	4	41			
				2. <b>Dornumergrode, Dorf</b> . . . .	62	360	bedgl.		
				Münster-Polder, Polder					
				3. <b>Dornumersyhl, Dorf</b> . . . .	31	187	bedgl.		

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.		
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			
4. Bauerschaft <b>Schwittersum</b> . Schwittersum, Dorf . . . . . Neersum, Dorf . . . . . Neesterhase, Kirche, Pfar- rei, Schule und Wap- stellen . . . . .	7 16 5	59 105 24	} Gemeinde- verband.	Bargerbuhr . . . . .	13	82	} noch Gemein- deverb. Lütets- burg.		
				Moorriegen (erste und zweite Fliege.)	28	178			
				Sandbügte . . . . .	4	24			
2. Herrlichkeit <b>Jennelt</b> . Flächengehalt 0,074 □ Meilen. Gerichtshj: Lütetsburg. Jennelt, Dorf. . . . .									
3. Herrlichkeit <b>Lütetsburg</b> . 148 B. 1005 C. — Flächengehalt 0,343 □ Meilen. —									
1. Burg <b>Lütetsburg</b> . . . . .	3	38	Gutsverbd.	<b>Sonstige Verwaltungsbezirke.</b> <b>1. Ablösungs-Commissionsbezirke.</b> 1. Für die Stadt und das Amt Aurich, 2. " das Amt Verum, 3. " die Stadt Emden, 4. " das Amt Emden, 5. " die Stadt und das Amt Esens, 6. " das Amt Friedeburg, 7. " " " Grestshl, 8. " " " Jemgum, 9. " die Stadt und das Amt Leer, 10. " " " " " " Norden, 11. " das Amt Stidhausen, 12. " " " Weener, 13. " " " Wittmund, 14. " das Patr. Gericht Dornum, 15. " die Patr. Gerichte Jennelt und Lütetsburg.					
2. Bauerschaft <b>Lütetsburg</b> , aus folgenden Ortschaften be- stehend, als:									
Hillgenbuhr . . . . .	4	37	} Gemeinde- verband.						
Lütetsburg, Dorf . . . . .	77	503							
Lidofeld . . . . .	5	38							
Westfelbuhr . . . . .	14	102	f. folg. S.						

## 2. Chaussee-Inspectionbezirke.

Chaussee-Inspectionbezirk Aurich.

Bezeichnung der Chaussee.	Abtheilung der Chaussee im Inspectionbezirke.	Länge der Abtheilung nach Meilen.	Verwaltungsbezirke, in welchen die Abtheilung belegen ist.
1. Von Aurich nach Leer.	Von Aurich über Hefel bis Leer.	4 $\frac{3}{4}$	Magistrat zu Aurich. Amt Aurich. " Stidhausen. " Leer. Magistrat zu Leer. Magistrat zu Aurich. Amt Aurich. " Emden. Magistrat zu Emden. Amt Stidhausen.
2. Von Aurich nach Emden.	Von Aurich über Moordorf, Suiderhusen u. bis Emden.	3 $\frac{1}{4}$	Amt Leer. Magistrat zu Aurich. Amt Aurich. " Emden.
3. Von Leer auf Oldenburg.	Von Hefel bis zur Landesgrenze bei Groß-Sander.	2 $\frac{1}{2}$	Amt Stidhausen.
4. Von Leer über Weener auf Neuschang.	Von Leer über Leerort und Weener auf Neu- schang.	2 $\frac{5}{8}$	Amt Leer. " Jemgum. " Weener.
5. Von Uiverdum nach Norden.	Von der Aurich-Emdener Chaussee bei Uiver- dum bis Norden.	2	Amt Aurich. " Norden. Magistrat zu Norden.
Insgesamt		15 $\frac{1}{8}$	



## II. Landdrosteibezirk Hannover.

### A. Fürstenthum Calenberg.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohne- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohne- ge- bäude.	Ein- wohner.		
<b>I. Königliche Ämter.</b>								
<b>1. Amt Blumenau.</b>								
1456 W. 10,628 E. — Flächengehalt 2,030 □ Meilen. —								
<b>A. Voigtei Bokeloh.</b>								
1. Bokeloh, Dorf . . . . .	84	674	Gemeindeverb. excl. d. daf.	8. Seelze, Dorf . . . . .	63	455	Gemeindeverb. desgl.	
2. Grondbofel, Dorf . . . . .	4	47	Gemeindeverb. desgl.	9. Belber, Dorf . . . . .	20	136		
3. Idenfen, Dorf . . . . .	65	443		} desgl.	<b>D. Voigtei Luthe.</b>			
4. Kl. Heidorn, Dorf mit der dafigen Ziegelei	45	332	} desgl.		1. Blumenau, Amtshof und Domaine	10	105	} Domaniaalv. Gemeindeverb. excl.
5. Mesmerode, Dorf . . . . .	44	334			} desgl.	2. Colensfeld, Dorf . . . . .	160	
<b>B. Voigtei Groß-Munzel.</b>				3. Dedensen, Dorf . . . . .		63	448	} Gemeindeverb. desgl.
1. Barrigfen, Dorf mit der Kofemühle.	21	165	} Gemeindeverb. desgl.	4. Gämmer, Dorf . . . . .	49	321		
2. Dünau, Landgut . . . . .	3	29		} Gemeindeverb. desgl.	5. Düendorf, Landgut . . . . .	3	29	
3. Gr. Munzel, Dorf nebst adel. Gute.	110	871	} desgl.		6. Liethe, Landgut . . . . .	5	55	
4. Holtensen, Dorf nebst adel. Gute.	34	221		} desgl.	7. Lohnde, Dorf . . . . .	46	327	
5. Kirchwehren, Dorf . . . . .	45	297	} desgl.		8. Luthe, Dorf . . . . .	123	850	
6. Lathwehren, Dorf . . . . .	45	298		} desgl.	9. Wunstorf, Stift . . . . .	10	73	
7. Ostermunzel, Dorf mit der Windmühle.	50	343	} desgl. excl. d. adel. Guts.		<b>2. Amt Calenberg.</b>			
8. Stemmen, Dorf . . . . .	75	548		1291 W. 9782 E. — Flächengehalt 3,300 □ Meilen. —				
<b>C. Voigtei Limmer.</b>				<b>A. Hausvoigtei.</b>				
1. Ahlem, Dorf . . . . .	27	236	} Gemeindeverb. desgl.	1. Eddinghausen, Dorf . . . . .	16	127	} Gemeindeverb. desgl.	
2. Almhorst, Dorf . . . . .	47	280		} Gemeindeverb. desgl.	2. Feinsen, Dorf . . . . .	87		703
3. Davenstedt, Dorf . . . . .	23	140	} Gemeindeverb. desgl.		3. Lauenstadt, Dorf . . . . .	7	61	
4. Döteberg, Dorf . . . . .	39	235		} Gemeindeverb. desgl.	4. Neu-Calenberg, Amtshof und Domaine mit der Calenberger Mühle u. Alt-Calenberg, Amtsgefängnisse u. einz. Wohnungen.	12	155	} Domaniaalv. Gemeindeverb.
5. Harenberg, Dorf mit der Windmühle.	49	348	} Gemeindeverb. desgl.		5. Rößfiag, Dorf . . . . .	118	991	
6. Letter, Dorf . . . . .	34	254		} Gemeindeverb. desgl.	6. Schliedum, Dorf . . . . .	40	334	
7. Limmer, Dorf mit dem dafigen Gesundbrunnen und der Windmühle.	60	555	} Gemeindeverb. desgl.		7. Schulenburg, Dorf . . . . .	92	754	
				8. Bardegöfen, Dorf mit Thiedenwiese, Posthof, Chauffeehaus u. 2 Anbauen . . . . .	25	167	} desgl.	
				<b>B. Gohe Idenfen.</b>				
				1. Idenfen, Dorf mit der Rosenmühle . . . . .	80	593	} desgl.	
				2. Alferde, Dorf . . . . .	57	397		
				3. Boigum, Dorf . . . . .	37	238	} desgl.	
				4. Hallerburg, Dorf . . . . .	15	122		

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
5. Holtensen, Dorf . . . . .	63	426	Gemeindev.	5. Hohnsen, Dorf . . . . .	47	343	Gemeindev.
6. Sorsum, Dorf . . . . .	37	243	} desgl.	6. Neustadt, Dorf . . . . .	33	249	desgl.
mit dem Weghause.					7. Deherfen, Landgut . . . . .	3	19
7. Wittenburg, Dorf . . . . .	16	102	} desgl.	<b>4. Amt Grohnde- Ohfen.</b>			
incl. der Domaine gl. N.					1003 W. 6967 E. — Flächenge- halt 1,939 □ Meilen. — Hauptsitz: Grohnde.		
8. Wülfingen, Dorf . . . . .	70	515	desgl.	<b>A. Voigtei Grohnde.</b>			
<b>C. Hohe Gestorf u. Pattenfen.</b>				<b>1. Grohnde, Flecken . . . . .</b>			
<b>a. Hohe Gestorf.</b>				78 802 Gemeindev.			
1. Bennigfen, Dorf . . . . .	97	761	desgl.	die dasige Domaine ist mit			
2. Boderode, Landgut . . . . .	6	29	Gutsverbd.	7	111	eremt.	
3. Gestorf, Dorf . . . . .	157	1201	Gemeindev.	2. Bessinghausen, Dorf . . . . .	16	106	Gemeindev.
4. Hüpede, Dorf . . . . .	76	565	desgl.	3. Börny, Dorf . . . . .	112	726	desgl.
5. Mittelrode, Dorf . . . . .	23	145	} desgl.	4. Brodenfen, Dorf . . . . .	36	232	desgl.
mit der Hallermühle.					5. Esperde, Dorf . . . . .	82	498
6. Derie, Dorf . . . . .	32	187	desgl.	6. Frenke, Dorf . . . . .	24	161	desgl.
<b>b. Hohe Pattenfen.</b>				7. Hajen, Dorf . . . . .			
1. Arnum, Dorf . . . . .	50	310	desgl.	8. Ilsemühle, Mühle . . . . .	1	4	eremt.
2. Lüdersen, Dorf . . . . .	53	390	desgl.	9. Latferde, Dorf . . . . .	40	296	Gemeindev.
<b>Eldagsen, Stadt, in Ansehung</b>				10. Lüntorf, Dorf . . . . .			
<b>der dasigen 3 adel. Güter</b>				11. Bohrenberg, Dorf . . . . .			
<b>mit</b>				76 436 desgl.			
(Die eigentliche Stadt Eldagsen mit				39 208 desgl.			
226 Wohnb. und 2099 E. steht nur				<b>B. Voigtei Ohfen.</b>			
in Civil- und Criminalsachen unter				1. Emmern, Dorf . . . . .			
dem Amte Galenberg. Verf. Urt. v.				59 404 desgl.			
25. Febr. 1833.)				2. Hagenohfen, Dorf . . . . .			
13 123 eremt.				42 287 desgl.			
<b>Pattenfen, Stadt, in An-</b>				die das. Domaine ist mit			
<b>sehung der Königl. Burg</b>				2 46 eremt.			
<b>und der dasigen 3 adel. Gü-</b>				3. Hasenbed, Dorf . . . . .			
<b>ter mit . . . . .</b>				58 416 Gemeindev.			
(Die Stadt selbst mit 177 W. und				excl. d. adel.			
1599 E. ist ebenfalls nur in Civil-				Güts.			
und Criminalsachen dem Amte Galen-				4. Kirchhofen, Dorf . . . . .			
berg untergeben. Vergl. jedoch §. 6				93 649 Gemeindev.			
des Verwaltungs-Reglements vom				5. Fändern, Dorf . . . . .			
13. Mai 1830.)				106 752 desgl.			
7 112 eremt.				6. Bölkerhausen, Dorf . . . . .			
14 1218				14 81 desgl.			
<b>3. A. Coppnenbrügge.</b>				<b>5. Amt Sameln.</b>			
378 W. 3012 E. — Flächenge-				1592 W. 9980 E. — Flächenge-			
halt 0,504 □ Meilen. —				halt 3,673 □ Meilen. —			
<b>1. Coppnenbrügge, Flecken . . . . .</b>				<b>A. Hausvoigtei.</b>			
wozu auch die s. g. Salbe				Wehrbergen, Dorf . . . . .			
(einz. Häuser), 1 Mahl-				43 232 desgl.			
1 Öl- und 1 Pulver-				<b>B. Voigtei Nerzen.</b>			
mühle gehören.				1. Nerzen, Flecken . . . . .			
die dasige Domaine ist mit				179 1235 desgl.			
4 58 eremt.				die das. Domaine, das För-			
2. Brännighausen, Dorf . . . . .				sterhaus, die Mühle und			
78 631 Gemeindev.				1 adel. Haus ist mit			
die dasige Ziegelfei ist mit . . . . .				6 75 eremt.			
1 14 eremt.				2. Griefem, Dorf . . . . .			
3. Brullfen, Dorf . . . . .				55 363 Gemeindev.			
31 224 Gemeindev.				3. Königsförde, Dorf . . . . .			
37 256 desgl.				26 128 desgl.			
				4. Multhöpen, Dorf . . . . .			
				40 211 desgl.			
				5. Neher, Dorf . . . . .			
				98 599 desgl.			
				die Pulvermühle u. Fabrik			
				ist mit . . . . .			
				4 49 eremt.			

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
<b>6. Meinerbederhorst, Gemeinde,</b> welche umfaßt:			
Bruch, Dorf . . . . .	18	114	} Gemeinde- verband
Düensen, Dorf . . . . .	7	38	
Silkenbreden, Dorf . . . . .	4	21	
Keine, Dorf . . . . .	17	89	
Meinerbed, Dorf . . . . .	33	214	
die Erbenzindmühle daselbst ist mit . . . . .	1	6	eremt.
<b>C. Voigtei Groß-Berkel.</b>			
<b>1. Amelgahen, Dorf . . . . .</b>	53	373	} Gemeinde- verband.
Giebel, Dorf . . . . .			
<b>2. Dehmke, Dorf . . . . .</b>	55	298	desgl.
<b>3. Dehrenberg, Dorf . . . . .</b>	23	118	desgl.
<b>4. Gellerfen, Dorf . . . . .</b>	52	337	desgl.
<b>5. Groß-Berkel, Gemeinde,</b> welche umfaßt:			
Groß-Berkel, Dorf . . . . .	125	966	} desgl.
Waalzen, einz. Höfe die zu Gr. Berkel gehö- rende Mühle ist mit . . . . .	3	21	
	1	9	eremt.
<b>6. Klein-Berkel, Dorf . . . . .</b>	69	454	Gemeindev. b.
<b>7. Laagen, Dorf . . . . .</b>	17	114	desgl.
<b>8. Dhr, Dorf . . . . .</b>	33	221	desgl.
das adel. Gut Dhr . . . . .	5	81	Gutsverbb.
<b>9. Selsen, Dorf . . . . .</b>	29	138	Gemeindev. b.
<b>10. Welfede, Gemeinde, welche</b> umfaßt:			
Welfede, Dorf . . . . .	20	93	} desgl.
Deitlevfen, Dorf . . . . .	7	50	
das adel. Gut Welfede ist mit	2	22	
			eremt.
<b>D. Voigtei Lachem.</b>			
<b>1. Dehmkerbrod, Gemeinde,</b> welche umfaßt:			
Dehmkerbrod, Dorf . . . . .	33	186	} Gemeinde- verband.
Postholz, Dorf . . . . .	11	60	
Nodenbed, Dorf . . . . .	12	68	
das adel. Gut Postholz mit der Schrap- mühle ist mit . . . . .	2	19	
	1	6	eremt.
<b>2. Egge, Gemeinde, welche umfaßt:</b>			
Egge, Dorf . . . . .	21	119	} Gemeinde- verband.
Goldenkoven . . . . .	5	26	
Flakenholz, Dorf . . . . .	20	112	
mit dem einz. Hofe Kne- pelberg . . . . .			
Schefelstein, Dorf . . . . .	13	73	
<b>3. Halvestorf, Gemeinde, welche</b> umfaßt:			
Halvestorf, Dorf . . . . .	25	141	} desgl.
Bannensiel, Dorf . . . . .	17	117	
Hooppe, Dorf . . . . .	13	94	
Kellerhof, einz. Hof . . . . .	2	8	
Pessinghausen, einz. Häuser . . . . .	3	10	

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
Weideshohl, Dorf . . . . .	8	48	} n. Umverb. Halvestorf Gemeindev. b.
Wördeholz, einz. Häuf.	3	13	
<b>4. Haverbed, Dorf . . . . .</b>	56	363	
Die daselbst belegene Mühle ist mit . . . . .	1	3	eremt.
<b>5. Helsenfen, adel. Gut . . . . .</b>	4	31	Gutsverb.
<b>6. Hemeringen, Gemeinde, welche</b> umfaßt:			
Hemeringen, Dorf . . . . .	114	591	} Gemeinde- verband.
Wahrendahl, Dorf . . . . . das Vorsthaus bei Heme- ringen ist mit . . . . .	26	134	
	1	10	eremt.
<b>7. Herkendorf, Dorf . . . . .</b>	44	255	Gemeindev. b.
<b>8. Lachem, Dorf . . . . .</b>	48	323	desgl.
Die Domaine u. ein f. g. Dreihof sind mit . . . . .	4	25	eremt.
<b>1. Gruppenhagen, Dorf . . . . .</b>			
mit den einz. Häusern gen. Kuhle . . . . .	76	420	} Gemeinde- verband.
<b>2. Schwöbber, adel. Gut . . . . .</b>	4	56	
mit den f. g. Kuhhäusern . . . . .			Gutsverb.
Über 1. u. 2 steht dem ungeschlos- senen Patr. Gerichte Schwöbber die Ge- richts-Zuständigkeit zu.			
<b>6. Amt Hannover.</b>			
2298 B. 19,651 G. — Flächenge- halt 3,127 □Meilen. —			
<b>A. Hausvoigtei.</b>			
<b>1. Vorstadt Glocksee.</b>			
Glocksee, Dorfschaft . . . . .	67	487	} Gemeinde- verband.
mit den beiden, bei Linden belegenen Chauffeehäusern L a n d w e h r s c h e n k e, Wirthshaus . . . . .	1	10	
			eremt.
<b>2. Vorstadt Hannover, umfaßt</b> die Dorfschaften:			
Bütersworth, mit dem Forst- und Wirthshause Neuehaus . . . . .	56	427	} Gemeinde- verband, wovon je- doch die königl. Palais im Georgen- park, zu Montbril- lant und Herren- hausen ausge- schlossen sind.
Vult, mit dem Forst- und Wirthshause P f e r d e- thurm . . . . .	54	487	
Emmerberg, mit dem Wirthshause D ö h r n e r- thurm . . . . .	88	832	
Jernrode . . . . .	27	247	
Seidorn, mit dem Forst- u. Wirthshause W i s c h o f s- hohl . . . . .	90	935	
Kirchwende . . . . .	86	775	
Kleeefeld, mit dem Forst- und Wirthshause Kirch-			f. folg. S.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Glau- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Glau- wohner.		
röberthum und der städtischen Ziegelei . . .	19	199	noch Gemeinde- verband Vorstadt Hannover.	2. Grasdorf, Dorf . . . . .	75	545	Gemeindev. b.	
Königsworth, mit dem Sommer-Palais im Ge- orgenpark, dem Königl. Schlosse zu Herrenhausen und der Wasserkunst. . .	63	332		3. Müllingen, Dorf . . . . .	52	379	bedgl.	
Nordfeld, mit der Halb- meiserei . . . . .	122	1155		4. Methen, Dorf . . . . .	66	502	bedgl.	
Ostwende mit den resp. Forst- und Wirthshäusern Steuerndieb und dem Lifertthurm und dem Lifter Chauffeehause . .	60	464		5. Wassel, Dorf . . . . .	51	358	bedgl.	
Schloßwende, mit dem Sommer-Palais Mont- brillant und dem Zä- gerhose . . . . .	93	879		1. Hemmingen, Dorf . . . . .	24	171	} bedgl.	
Liefenriede . . . . .	100	871		mit dem adel. Gute gl. N. und dem Vorwerk Sun- dern . . . . .	9	41		
Borort . . . . .	85	805		Hierüber steht dem ungeschl. Patr. Gerichte gl. N. die Civil-Jurisdiction zu.				
Westwende. . . . .	18	128		2. Linden, Dorf . . . . .	293	3289	Alts und Neus Linden bilden, jedes für sich, einabesondern Gemeindev. b. excl. des adel. Gute zc.	
<b>B. Voigtei Hildesdorf.</b>				3. Reden, Dorf . . . . .	13	123	} Gemeinde- verband. exempt.	
1. Bettenfen, adel. Gut . . .	2	18		mit der Windmühle. Das adel. Gut ist mit . .	4	75		
2. Devese, Dorf . . . . .	27	165		4. Hartenbleck, Dorf. . . . .	41	299	} Gemeindev. b. excl. 1 adel. Freihofes.	
3. Hildesdorf, Dorf . . . . .	74	501		Hierüber steht dem ungeschl. Patr. Gerichte gl. N. die Civil-Jurisdiction zu.				
4. Ihme, Dorf. . . . .	31	238		<b>7. Amt Langenhagen.</b>				
5. Linderte, Dorf . . . . .	34	253	1054 B. 7454 C. — Flächeninhalt 2,532 □Meilen. —					
6. Ohlendorf, Dorf . . . . .	18	127	<b>A. Hausvoigtei.</b>					
7. Koloven, Dorf . . . . .	29	208	1. Briuk, Dorf . . . . .	56	401	} Gemeinde- verband.		
8. Börje, Dorf. . . . .	25	172	Evershorst, Höfe. . . . .	4	30			
9. Wildenburg, Dorf . . . . .	37	244	2. Engelbostel, Dorf. . . . .	95	666	} bedgl.		
Das adel. Gut gl. N. ist mit	1	18	mit den Höfen im Moore und den Anbauen vor der Cananohe . . . . .	3	21			
<b>C. Braunschweiger Gohe.</b>				3. Godshorn, Dorf . . . . .	65	470	} bedgl.	
1. Döhren, Dorf . . . . .	77	567	mit d. Schulenburg'schen Wind- mühle.					
mit dem Chauffeehause beim Döhner Thurm. . . .			Binnhorst, Dorf . . . . .	19	132	} bedgl.		
2. Kirchrade, Dorf . . . . .	62	439	Heitlingen, Dorf . . . . .	30	168			
der Thiergarten mit dem Vorsthause ist mit . . . .	1	10	3. Kaltenweide, Dorf . . . . .	41	262	} bedgl.		
3. Lozen, Dorf. . . . .	65	493	mit dem Ribigkrug, Anbau. Altenhorst, Dorf . . . . .	8	68			
4. Wisburg, Dorf . . . . .	50	392	Hainhaus, Dorf . . . . .	9	69	} bedgl.		
mit der Windmühle. . . . .			Maaspe, Dorf . . . . .	4	23			
5. Wülfel, Dorf . . . . .	58	498	Zwenge, Höfe . . . . .	2	19	} bedgl.		
6. Wülferode, Dorf . . . . .	35	279	Wagenzelle, Dorf . . . . .	19	113			
Bemerk. Die Dörfer unter Nr 1, 3 u. 6 bilden das s. g. kleine Freie.			6. Krähenwinkel, Dorf . . . . .	40	305	} bedgl.		
<b>D. Golbinger Gohe.</b>				7. Langenforth, Dorf . . . . .	32		232	
1. Golbinger, Domaine . . . .	15	214	8. Langenhagen, Dorf . . . . .	65	412	} bedgl.		
mit dem eing. Hause No- thehaus. . . . .			9. Schulenburg, Dorf . . . . .	23	164			

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
<b>B. Voigtei Bothfeld.</b>				5. Hülse, Dorf . . . . . 71 457 Gemeindeverb.			
1. Bothfeld, Dorf . . . . .	97	618	Gemeindeverb.	nebst adel. Gute u. der Mit- tel- und Niedermühle . . . . .	2	28	exemt.
2. Gr.-Buchholz, Dorf . . . . .	59	445	desgl.	6. Meinsen, Dorf . . . . .	17	106	Gemeindeverb.
3. Kl.-Buchholz, Dorf . . . . .	45	310	} desgl.	7. Messenlamp, Dorf . . . . .	41	277	desgl.
Lahre, Dorf . . . . .	10	58		8. Milliehausen, Ortschaft . . . . .	5	28	desgl.
<b>C. Voigtei Hainholz.</b>				9. Pohle, Dorf . . . . .	86	459	desgl.
1. Hainholz, Dorf . . . . .	69	523	desgl.	nebst der Wischmühle . . . . .			} desgl.
2. Herrenhausen, Dorf . . . . .	72	629	} desgl.	10. Rohrsen, Dorf . . . . .	25	143	
Burg, einz. Hof . . . . .	2	27		nebst der Landeremühle . . . . .			
Entenfang, Domaine . . . . .	3	15	exemt.	11. Schmarje, Dorf . . . . .	39	256	} desgl.
3. List, Dorf . . . . .	58	394	Gemeindeverb.	nebst der Pulver- und Wuf- fennühle . . . . .			
4. Stöcken, Dorf . . . . .	86	594	} desgl.	Herrichhausen, einz. Hof . . . . .	2	18	} desgl.
mit der Ziegelei . . . . .				12. Waltershagen, Ortschaft . . . . .	4	28	
5. Bahrenwald, Dorf . . . . .	35	255	} desgl.	13. Gimbeckhausen, Dorf . . . . .	80	652	} desgl.
Hallmanns Garten, einz. Häuser . . . . .	2	21		mit Hämischhausen, Hof. Das adel. Gut . . . . .	4	23	
6. Forsthaus der Stadt Hannover, in der Melkenheide . . . . .	1	10	—	Hierüber steht dem ungeschlossenen Patr. Gerichte gl. N. die Glos-Zurisdic- tionen zu.			
<b>S. Amt Lauenau.</b>				<b>9. Amt Lauenstein.</b>			
799 W. 4575 E. — Flächengehalt 1,907 □Meilen. —				1749 W. 13,156 E. — Flächenge- halt 3,706 □Meilen. —			
<b>A. Amtsvoigtei Bockede.</b>				<b>A. Voigtei Gime.</b>			
1. Bockede, Dorf . . . . .	84	470	} Gemeinde- verband.	1. Gime, Flecken . . . . .	87	742	Gemeindeverb.
Kessiehausen, einz. Hof . . . . .	3	16		2. Hemmendorf, Flecken . . . . .	112	923	} desgl.
2. Böhber, Dorf . . . . .	21	104	desgl.	Heide, herrschaftl. Ziegelei . . . . .	8	49	
3. Eggstorf, Dorf . . . . .	21	110	desgl.	3. Benstorf, Dorf . . . . .	46	338	desgl.
4. Hamelsspringe, Dorf . . . . .	40	257	desgl.	4. Brünighausen, adel. Gut . . . . .	1	10	Gutsverb.
der Klosterhof . . . . .	1	17	exemt.	mit 2 Mühlen . . . . .	2	11	—
5. Luttringhausen, Dorf . . . . .	8	43	Gemeindeverb.	5. Deilmissen, Dorf . . . . .	25	179	Gemeindeverb.
das adel. Gut . . . . .	4	67	exemt.	6. Deinsen, Dorf . . . . .	59	482	desgl.
6. Nettekede, Dorf . . . . .	55	393	Gemeindeverb.	7. Dunsen, Dorf . . . . .	18	103	desgl.
<b>B. Amtsvoigtei Lauenau.</b>				8. Esbeck, Dorf . . . . .	63	464	desgl.
1. Lauenau, Flecken . . . . .	60	662	} bilden we- der für sich, noch mit andern Ortschaften einen Gemeinde- verband.	9. Hoyershausen, Dorf . . . . .	42	333	desgl.
Die Domaine nebst dem Schäferhofe und der Mühle, die Beamten-Woh- nung und das Amtshaus Blumenhagen, Berwerk nebst 1 einz. Hause auf dem Dachtelfelde . . . . .	6	48		} desgl.	10. Lübbrechtsen, Dorf . . . . .	39	254
Swedestory, adel. Gut . . . . .	2	23	11. Marienhagen, Dorf . . . . .		46	302	desgl.
Das adel. v. Bersensche Gut . . . . .	1	15	Gemeindeverb.	12. Oldendorf, Dorf . . . . .	78	573	desgl.
2. Altenhagen, Dorf . . . . .	22	173	} desgl.	13. Quanthoff, Dorf . . . . .	7	50	desgl.
3. Weber, Dorf . . . . .	42	266		desgl.	14. Nott, Dorf . . . . .	22	132
nebst Eisenhammer . . . . .			} desgl.	15. Schilde, Dorf . . . . .	47	348	dgl. excl. d. adel. Guts.
4. Feggenhof, Dorf . . . . .	51	356		Das adel. Gut und die Saalmühle . . . . .	1	7	—
Lübbersen, einz. Hof . . . . .	2	20	—	<b>B. Voigtei Lauenstein.</b>			
<b>B. Voigtei Bothfeld.</b>				1. Lauenstein, Flecken . . . . . 102 762			
<b>C. Voigtei Hainholz.</b>				Hofspiegelberg, Domai- ne, besteht aus der ehemal. Domaine Lauenstein u. a. pflichtigen Heibe- stellen und ist daher nur in ersterer Beziehung exemt.			
<b>S. Amt Lauenau.</b>				} Gemeinde- verband.			

Namen und Eigenschaft der Ortschaften. u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
2. Damm vor Lauenstein, Flecken	31	230	Gemeindev.	9. Otternhagen, Dorf . . . . .	80	577	Gemeindev.
3. Ahrenfeld, Dorf . . . . .	25	215	desgl.	10. Poggenhagen, adel. Gut . . . . .	7	71	Gutsv.
4. Dörpe, Dorf . . . . .	55	397	desgl.	11. Scharrel, Dorf . . . . .	38	275	Gemeindev.
5. Marienau, Dorf . . . . .	63	489	desgl.	12. Suttorf, Dorf . . . . .	70	490	desgl.
6. Nordholz, adel. Gut . . . . .	2	15	Gutsv.	<b>B. Voigtei Mandelsloh.</b>			
7. Osterwald, Dorf . . . . .	127	826	Gemeindev.	1. Amedorf, Dorf . . . . .	29	193	desgl.
8. Bollbagen, adel. Gut . . . . .	2	61	Gutsv.	mit der Pungemühle.			desgl.
<b>C. Voigtei Wallensen.</b>				2. Devensen, Dorf . . . . .	21	128	desgl.
1. Duingen, Flecken . . . . .	140	1105	Gemeinde- verband.	3. Wrase, Dorf . . . . .	18	150	desgl.
2. Salzhemmendorf, Flecken . . . . .	149	1110	desgl.	4. Bühren, Dorf . . . . .	36	222	desgl.
3. Wallensen, Flecken . . . . .	92	798	desgl.	5. Dienstorf, Dorf . . . . .	6	57	desgl.
4. Capellenhagen, Dorf . . . . .	48	336	desgl.	6. Duensen im Dorfe . . . . .	69	427	desgl.
5. Eggersen, Domaine . . . . .	5	62	Dom.-Verb.	Duensen in d. Meierhöfen			desgl.
6. Fölzhausen, Dorf . . . . .	25	183	Gemeindev.	7. Evensen, Dorf . . . . .	28	164	desgl.
7. Leerdagfen, Dorf . . . . .	24	180	desgl.	8. Heltorf, Dorf . . . . .	48	343	desgl.
8. Oakenen, Dorf . . . . .	35	280	desgl.	9. Lutter, Dorf . . . . .	32	226	desgl.
9. Papenkamp, Domanal-Vorw. ist wegen einer von Duin- gen zugelegten Reihestelle dahin pflichtig.	1	16	Domanal- Verband f. N. 5.	10. Luttmerfen, Dorf . . . . .	9	72	desgl.
10. Thüste, Dorf . . . . .	67	365	Gemeindev.	11. Mandelsloh über dem See, Dorf . . . . .	98	682	desgl.
11. Weenzen, Dorf . . . . .	46	361	desgl.	Mandelsloh in der Diek, Dorf . . . . .			desgl.
12. Heinsen, adel. Gut . . . . .	7	75	Gutsv.	12. Weelze, Dorf . . . . .	38	224	desgl.
Zu 12. Hier besteht ein angeschlossenes Patr. Gericht gl. N.				13. Wulfelade, Dorf . . . . .	57	338	desgl.
<b>10. Amt Neu- stadt a. N.</b>				<b>C. Voigtei Rodewald.</b>			
1624 W. 11,141 G. — Flächenge- halt 6,344 □Meilen. —				1. Nienhagen, Dorf . . . . .	45	314	desgl.
<b>A. Voigtei Basse.</b>				mit den Höfen Grewiede und Hufe.			desgl.
1. Auerhon, Dorf . . . . .	16	106	Gemeindev.	2. Rodewald, obere Bauerschaft mittlere Bauerschaft . . . . .	118	795	desgl.
2. Basse, Dorf . . . . .	55	342	desgl.	niedere Bauerschaft, Dorf . . . . .	77	530	desgl.
Scharnhorst, 2 Höfe, nebst 1 Windmühle . . . . .	3	21	desgl.	3. Suderbruch, Dorf . . . . .	89	583	desgl.
3. Bordenau, Dorf . . . . .	79	611	desgl.	mit Röhmeier, 1 Aus- baustelle.	47	288	desgl.
4. Empede, Dorf . . . . .	51	324	desgl.	<b>D. Voigtei Stöcken.</b>			
Himmelreich, Anbau . . . . .	8	46	desgl.	1. Göperke, Dorf . . . . .	42	314	desgl.
5. Frielingen, Dorf . . . . .	52	384	desgl.	2. Kl. Grindau, Dorf . . . . .	3	26	desgl.
Frielinger Dammkrug, Anbau.			desgl.	3. Norddrebber, Dorf . . . . .	37	281	desgl.
6. Medkenhorst, Domaine . . . . .	4	40	Domanal- Verband.	mit Röhmeier, 1 Anbau- stelle.			desgl.
mit den Vorwerken Sach- land u. Scharnhorst (f. oben 2.)	3	22	desgl.	4. Stöcken, Dorf . . . . .	67	505	desgl.
7. Metel, Dorf . . . . .	33	213	Gemeindev.	5. Stöckendrebber, Dorf . . . . .	46	305	desgl.
8. Moordorf, Colonie . . . . .	11	57	desgl.	6. Wesbeck, Dorf . . . . .	40	291	desgl.
Moorkrug, eing. Haus.			desgl.	7. Warmeloh, Dorf . . . . .	14	104	desgl.
<b>11. Amt Volle.</b>				640 W. 4462 G. — Flächengehalt 1,284 □Meilen. —			
				1. Volle, Flecken . . . . .	149	1093	desgl.
				mit 2 Anbauten am Heben- berge und vor dem Knick.			desgl.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wechs- ges- häude.	Ein- wohner.			Wechs- ges- häude.	Ein- wohner.	
Das Amtshaus, das Forst- haus, die Mühle und Fähre, 2 adel. Güter u. die Weisensfelder Mühle, die Papiermühle, die Vie- persche Stelle in Volle, die Sägemühle und Ab- bederei . . . . .	13	113	} Gehören zu keinem Ge- meindever- bande.	<b>C. Voigtei Ricklingen.</b>			
2. Heibbrink, Domaine . . . . .	3	37			1. Horst, Dorf . . . . .	48	343
3. Brevörde (auch Bräver), Dorf mit 1 Brinkfischerstelle, gen. »Brille«, und der Lum- bornsmühle. Die Steinmühle u. 1 Ab- bauerstelle . . . . .	91	648	} Gemeindev- verband.	2. Reysenfeld mit Leislungen, Dorf . . . . .	29	211	} desgl.
4. Heinsen, Dorf . . . . .	156	1058			3. Schloß Ricklingen, Dorf . . . . .	77	
5. Meyborssen, Dorf . . . . .	46	290	} Gemeindev- verband.	Das Amt u. d. Domaine mit	2	18	Dom.-Verb.
6. Pegestorf, Dorf . . . . .	80	587			4. Marienwerder, Kloster und Kloster-Domaine . . . . .	7	148
7. Bahlbruch, Dorf . . . . .	88	564		Hierüber steht dem ungeschl. Klosteramte gl. R. die Civil-Jurisdiction zu.			
3 Anbaustellen . . . . .	3	10		<b>14. Amt Springe.</b>			
<b>12. Amt Mehburg.</b>				921 B. 6351 G. — Flächeninhalt 2,171 □Meilen. —			
445 B. 3198 G. — Flächeninhalt 2,333 □Meilen. —				<b>A. Hausvoigtei Springe.</b>			
1. Mehburg, Stadt . . . . .	188	1283	} Gemeindev.	1. Altenhagen, Dorf . . . . .	102	712	} Gemeindev- verband.
2. Kardorf, Dorf . . . . .	54	408			mit dem Weghause u. der Sedemünder Papier- mühle . . . . .		
3. Mehburger Brunnen, Dorf . . . . .	29	270	} Gemeindev.	2. Alvestrode, Dorf, mit der herr- schaftl. Rädermühle . . . . .	59	418	} desgl.
4. Schneeren, Dorf . . . . .	97	626			3. Saupark im Hallerbruche . . . . .	6	
5. Wenzlar, Dorf . . . . .	73	585		dazu gehören: das Jagdschloß, 2 Gehä- reuter-Wohnungen, die Forsthäuser am Mühlen- brinke, zur Morgenruhe und zur Holzmühle und die Thorswärter-Wohnung oberhalb Alvestrode.			
<b>13. Amt Ricklingen.</b>				4. Thale, Vorwerk der Domaine Springe . . . . .	2	20	
629 B. 4260 G. — Flächeninhalt 1,324 □Meilen. —				5. zum Göltnischenfelde, Forsthof mit der Köhlerwohnung . . . . .	2	14	
<b>A. Voigtei Garbsen.</b>				6. am Daberge, Kohlenmesser- wohnung . . . . .	1	5	
1. Behrenbostel, Dorf u. Cassendamm, Wirths- und Weghaus . . . . .	68	403	} Gemeindev- verband.	7. Bültsen, Dorf . . . . .	145	1024	Gemeindev.
2. Stehlingen, Dorf . . . . .	36	260			<b>B. Hamelsche Gohse.</b>		
3. Garbsen, Dorf . . . . .	62	401	} desgl.	1. Ufferde, Dorf . . . . .	72	423	} desgl.
4. Havelse, Dorf . . . . .	33	223			u. zur Lust, Papiermühle	1	
<b>B. Voigtei Osterwald.</b>				2. Baentorf, Dorf . . . . .	24	152	desgl.
Osterwald, Oberende, Dorf	125	888	} desgl.	3. Behrensau, Dorf . . . . .	37	294	} desgl.
Osterwald, Unterende, Dorf	139	808			mit der Schedmühle, Mühle . . . . .		
				4. Diederßen, Dorf . . . . .	50	334	desgl.
				5. Flegessen, Dorf . . . . .	59	465	desgl.
				mit der Krähemühle, Mühle . . . . .			

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
6. Gr. Hilligsfeld, Dorf . . .	68	394	Gemeindev.	6. Landringhausen, Dorf . . .	60	415	Gemeindev.
7. Bachmühlen, Dorf . . .	64	390	besgl.	7. Nordgoltern, Dorf . . .	50	530	besgl.
8. Hasperde, Dorf . . .	17	154	besgl.	8. Wietringhausen, Dorf . . .	30	307	besgl.
m. Quatrebras, Wirths- haus und Saline.				9. Wunninghausen, Dorf . . .	23	165	besgl.
9. Holtenfen, Dorf . . .	52	351	besgl.				
10. Kl. Hilligsfeld, Dorf . . .	37	222	besgl.	10. Zeveste, Dorf . . . . .	86	569	besgl.
11. Kl. Süntel; Colonie . . .	17	138	besgl.	Hierüber steht dem ungeschl. Patr. Gerichte gl. N. die Civil-Jurisdiction zu.			
12. Rohrsen, Dorf . . . . .	51	356	besgl.	<b>D. Voigtei Nonnenberg.</b>			
13. Unsen, Dorf . . . . .	28	175	besgl.	1. Badenstedt, Dorf . . . . .	37	281	besgl.
14. Welliehausen, Dorf . . .	27	160	besgl.	2. Bornum, Dorf . . . . .	19	154	besgl.
<b>15. Amt Wennigsen.</b>				3. Empelde, Dorf . . . . .	41	329	besgl.
1751 B. 13,507 C. — Flächenge- halt 3,601 □ Meilen. —				4. Ricklingen, Dorf . . . . .	66	559	besgl.
<b>A. Hausvoigtei Wennigsen.</b>				5. Nonnenberg, Dorf . . . . .	113	832	besgl.
1. Argestorf, Dorf . . . . .	24	191	besgl.	Bettenfer-Berggarten. Bettenfer-Mühle.			
2. Bönnigsen, Dorf . . . . .	11	50	besgl.	6. Weesen, Dorf . . . . .	30	272	besgl.
3. Degerfen, Dorf . . . . .	49	347	besgl.	7. Wettbergen, Dorf . . . . .	53	381	besgl.
4. Eggestorf, Dorf . . . . .	82	706	besgl.	<b>16. Amt Wölpe.</b>			
5. Evestorf, Dorf . . . . .	18	127	besgl.	1226 B. 8268 C. — Flächengehalt 5,259 □ Meilen. —			
6. Holtenfen oder Pottholtenfen, Dorf . . . . .	84	575	besgl.	<b>A. Hausvoigtei Wölpe.</b>			
7. Kirchdorf, Dorf . . . . .	42	270	besgl.	1. Grishögen, Flecken . . . . .	70	544	besgl.
8. Langreder, Dorf . . . . .	61	454	besgl.	2. Gadesbüden, Dorf . . . . .	56	380	besgl.
9. Sorsum, Dorf . . . . .	27	172	besgl.	Lichtenmoor . . . . .			
10. Wennigsen, Dorf . . . . .	124	1108	besgl.	3. Hemsen, Dorf . . . . .	54	399	besgl.
<b>B. Voigtei Gehrden.</b>				Lichtenmoor . . . . .			
1. Gehrden, Flecken . . . . .	137	1185	besgl.	4. Holtorf mit Ziegelei, Dorf . . . . .	56	428	besgl.
mit der Speers- und Wind- mühle.					5. Rohrsen, Dorf . . . . .	35	219
2. Benthe, Dorf . . . . .	35	331	besgl.	6. Wölpe, Dorf . . . . .	12	102	besgl.
3. Ditterke, Dorf . . . . .	26	201	besgl.	<b>B. Voigtei Linsburg.</b>			
4. Everloh, Dorf . . . . .	27	224	besgl.	1. Bolfesle, Dorf . . . . .	42	246	besgl.
5. Franzburg, adel. Gut . . . . .	1	34	f. B 1.	2. Borstel, Dorf . . . . .	58	389	besgl.
6. Lemmie, Dorf . . . . .	38	251	Gemeindev.	3. Brokeloh, Dorf mit adel. Gute und Mühle . . . . .	35	273	besgl. excl. d. adel. Gute
7. Northen, Dorf . . . . .	47	281	besgl.	4. Silvese, Dorf . . . . .	79	469	Gemeinde- verband.
8. Redderse, Dorf . . . . .	38	263	besgl.	nebst Silveser dam m und Afschenkrug, Wirthshäuser			
9. Lenthe, Dorf . . . . .	45	309	besgl.	5. Hagen, Dorf . . . . .	44	278	besgl.
Hierüber steht dem ungeschl. Patr. Gr. gl. N. die Civil-Jurisdiction zu.				6. Husum, Dorf . . . . .	78	469	besgl.
<b>C. Voigtei Goltern.</b>				7. Langendam, Dorf . . . . .	25	157	besgl.
1. Bantorf-Luttringhausen, Dorf . . . . .	47	355	besgl.	8. Linsburg, Dorf . . . . .	96	646	besgl.
2. Eckerde, Dorf . . . . .	21	237	besgl.	mit Meinkingsburg, Wirthshaus			
Uhlenbrock, Vorwerk.					9. Roepfe mit Ziegelei, Dorf . . . . .	53	346
3. Göre, Dorf . . . . .	31	213	besgl.				
4. Gr. Goltern, Dorf . . . . .	72	547	besgl.				
mit der Grimsmühle.							
5. Hohenbostel, Dorf . . . . .	41	282	besgl.				



Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
10. Scheffinghausen, Dorf Sintalenheide, Hof und Ziegelei	79	487	Gemeinde- verband.
Groß-Barlingen, Dorf	2	25	
	23	128	
<b>C. Voigtei Steinfke.</b>			
1. Laderholz, Dorf	32	237	desgl.
Dammühle, Mühle	3	19	
Dorfhof, Meierei	2	10	desgl.
2. Sonnenborstel, Dorf	10	83	
3. Steinfke, Dorf	79	494	desgl.
Gladhof, Dorf	6	42	
4. Stöckse, Dorf	54	389	desgl.
Fährse, Mühle, Moor- voigts- u. Förster-Woh- nungen	5	31	
5. Wenden, Dorf	63	434	desgl.
Lohe, Dorf	7	48	
6. Wendenborstel, Dorf	43	324	desgl.
Brunnenborstel, Dorf Klein-Barlingen, Dorf	2	21	
	7	38	

## 2. Königliche Klosterämter.

### 1. Klosteramt Bar- singhausen.

1. Altenhof, Dorf	64	511	Gemeinde- verband.
2. Barsinghausen, Dorf	89	707	
3. Barsinghausen, Kloster und Kloster-Domaine	5	66	Klosterguts- verband.
4. Riesenstedt, Dorf	33	312	
	191	1596	Gemeindev. b.

### 2. Klosteramt Ma- rienrode.

Flächengehalt 0,121 □ Meilen.

1. Marienrode, Kloster-Domaine Neuwerk, einz. Häuser	8	75	desgl.
Heidkrug, Gasthaus	4	15	
2. Neuhof, Dorf	1	4	desgl.
	47	347	
	60	441	

### 3. Klosteramt Ma- riensee.

1. Mariensee, Kloster und Klo- ster-Domaine	11	99	Klosterguts- verband.
2. Mariensee, Dorf	43	282	
	54	381	Gemeindev. b.

### 4. Klosteramt Wül- singhausen.

Wülsinghausen, Kloster u. Klo- ster-Domaine nebst dem Schwe- felbrunnen	18	159	Kloster- gutsver- band.
Torrensen, Vorwerk	1	26	
	19	185	

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
<b>3. Magistrate.</b>			
1. Bodenwerder, Stadt	222	1454	Stadt = Ge- meindeverb. exemt.
3 adel. Güter daselbst, wo- von indeß nur 1 bebaut ist	1	11	
	223	1465	Stadt-Ge- meindever- band. exemt.
2. Elbassen, Stadt	222	2074	
mit der Nonnenmühle, Sa- line, Ziegelei u. Halbmeistere Die 3 adel. Güter daselbst (s. auch H. Calenberg)	4	25	
	13	123	desgl.
3. Hameln, Stadt.	239	2222	
m. 1 Walkemühle, 1 Leder- u. 1 Cichorienfabrik u. Ziegelei der Asserdschen, Berkel- schen, Holtenscher, Kohn- sen und Wehrberger Warthe	690	6218	desgl.
	6	29	
den Dorfsch. Finkenborn, Geißelküche und Wohle, den Fabriken Marienthal und Werthheim	7	41	Stadt-Ge- meindever- band.
dem einz. Hause zur Rei- merdeshöhe	3	20	
dem Wirthshause z. Schlie- kerbrunnen	6	54	desgl.
u. dem Armenhause Wan- gelist	1	9	
	1	3	desgl.
	2	30	
	716	6404	desgl.
4. Hannover, Residenzstadt	2111	27,926	
5. Münden, Stadt	244	2018	desgl.
mit der Obern-, Niedern-, Ohrenberger- u. Rahl- mühle	5	46	
dem Vorstorte am Süntel u. dem Vorwerke Theensen	3	17	desgl.
	1	7	
	253	2088	desgl.
6. Neustadt a. R., Stadt	176	1507	
nebst dem amtsfähigen An- bau vor der Stadt.			desgl.
7. Springe, Stadt	221	2020	
Die Domaine daselbst	6	64	desgl. exemt.
	227	2084	
8. Pattensen, Stadt	177	1498	Stadt-Ge- meindeverb. exemt.
Die H. Burg u. 3 adel. Gü- ter das. (s. auch H. Calenberg)	7	112	
	184	1610	desgl.
9. Bunsdorf, Stadt	252	2013	
excl. des dasigen Damens u. Herz- rentkists (s. H. Blumenau).			Stadt-Ge- meindeverb.

## 4. Patrimonialgerichte.

### 1. Gericht Banteln.

Banteln, Dorf	99	710	Gemeindev. b. exemt.
Das adel. Gut daselbst	4	40	
	103	750	

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
<b>2. Ger. Bemerode.</b> Flächengehalt 0,116 □Meilen.				<b>A. Voigtei Bruchstrich.</b>			
Bemerode, Dorf . . . . .	35	247	Gemeinde- verband.	1. Bergen, *) Dorf . . . . .	14	107	Gemeinde- verband.
mit dem, theilweise eremten adel. Gute und einer von den auf dem Kronsberge belegenen Windmühlen.				Bruchhöfen, Dorf . . . . .	30	163	
<b>3. Ger. Bredenbeck.</b> Flächengehalt 0,229 □Meilen.				<b>B. Voigtei Heibstrich.</b>			
1. Bredenbeck, Dorf . . . . .	89	733	Gemeindev. eremt und ohne Gemeindev. verb.	1. Engeln, Dorf . . . . .	42	202	desgl.
Das adel. Gut daselbst . . . . .	11	77		zur Hache, Dorf . . . . .	16	92	
2. Drosselkrug, einz. Häuser . . . . .	5	27	129	Mehlhoop, Hof . . . . .	1	6	desgl.
3. Steinkrug, Dorfschaft . . . . .	24	196		3. Hohenmoor, Dorf . . . . .	28	195	
		1033		Barbrade, Dorf . . . . .	7	37	desgl.
<b>4. Gericht Hämelschenburg.</b> Flächengehalt 0,071 □Meilen.				Gartenborstel, Dorf . . . . .			
Hämelschenburg, Dorf . . . . .	39	243	Gemeindev. Gutsv. verb.	Auf den Hollen, Dorf . . . . .	7	43	desgl.
Das adel. Gut daselbst . . . . .	7	88		Auf der Pierhorst, Dorf . . . . .	6	30	
<b>5. Gericht Zimmer.</b> Flächengehalt 0,100 □Meilen.				Im Raden, Hof . . . . .			
Zimmer, Dorf . . . . .	23	166	Gemeinde- verband.	3. Nepsen, Dorf . . . . .	20	121	desgl.
mit dem, theilweise eremten, adel. Gute und den damit verbundenen zwei pflichtigen Ackerhöfen daselbst . . . . .	7	121		Barlloh, Dorf . . . . .	6	36	
		287		Vor dem Bahlen, Hof . . . . .	1	5	desgl.
<b>6. Stiftsgr. Loccum.</b> Flächengehalt 0,902 □Meilen.				Staffhorst, Dorf . . . . .			
1. Wiedensahl, Flecken . . . . .	141	833	Gemeindev. für sich, noch mit andern Orten einen Gemeindev. verb.	4. Heiligenberg, Colonie Heiligenberger Dorfs- haus . . . . .	15	70	desgl.
2. Wüchenberg, Vorwerk des Stifts Loccum . . . . .	1	10		haus . . . . .	1	6	
3. Kreuzhorst, Vorwerk bei Loccum . . . . .	1	6	Gemeindev. eremt.	5. Homfeld, Dorf . . . . .	51	268	desgl.
4. Loccum, Dorf . . . . .	234	1523		Bruchmühlen, Dorf . . . . .	16	86	
5. Loccum, Stift . . . . .	13	83	Gemeindev. wie 2 u. 3.	Dille, Dorf . . . . .	9	48	desgl.
6. Münchshagen, Dorf . . . . .	140	1069		Homfelder Heide, Dorf . . . . .	7	36	
7. Wagenrode, Vorw. bei Loccum . . . . .	1	5	zum Hagedorn, Hof . . . . .	1	15	desgl.	
	531	3529	Stubbendiek, Dorf . . . . .	2	15		
<b>B. Grafschaft Hoya.</b>				<b>6. Derdinghausen, Dorf</b>			
<b>1. Königliche Aemter.</b>				Wettinghausen, Dorf . . . . .			
<b>I. Amt Bruchhausen.</b>				Eldvinghausen, Dorf . . . . .			
1422 B. 8654 C. — Flächengehalt 3,309 □Meilen. —			Gemeindev. desgl.	Dubenhorst, Dorf . . . . .	4	23	desgl.
1. Bruchhausen, Flecken . . . . .	139	944		Eickhorst, Dorf . . . . .	4	26	
2. Moor, Flecken . . . . .	61	393	desgl.	Meihausen, Hof . . . . .	3	21	desgl.
3. Renbrunshausen, Flecken . . . . .	86	434		Nemstedt, Hof . . . . .	1	12	
4. Wilsen, Flecken . . . . .	135	1025		7. Scholen, Dorf . . . . .	27	143	desgl.
				Wehlmer, Dorf . . . . .	5	36	
				Behrelsen, Dorf . . . . .	6	40	desgl.
				Dahlrelsen, Dorf . . . . .	8	55	
				Gittloge, Dorf . . . . .	9	48	desgl.
				Wrisfenberg, Dorf . . . . .	6	42	
				Scholerholz, Hof . . . . .	2	12	desgl.
				8. Wescloh, Dorf . . . . .	27	162	
				Müggenburg, Dorf . . . . .	9	44	

\*) Die Namen der mit A<sup>9</sup> 1. 2. zc. unter den Abth. A. B. C. zur nächst aufgeführten Dörfer und resp. Colonie bezeichneten zugleich die Namen der Bauerschaften und den Namen der Colonie.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.		
<b>C. Voigtei Sudwalde.</b>								
1. Aßfinghausen, Dorf . . . . .	58	305	Gemeinde- verband.	Haukämpen, Dorf . . . . .	26	150	noch Gemeindeb. Wohn- horst.	
Dörrielsch, Dorf . . . . .	12	68		Ketzentrug, eing. Hof . . . . .	1	7		
Eigen, Dorf . . . . .	8	50		Quellhorst, eing. Höfe . . . . .	2	20		
Zum Hagen, Hof . . . . .	4	22		Schwalenburg, eing. H. . . . .	2	8		
Zum Kiel, Hof . . . . .	1	5		Stegenort, eing. Höfe . . . . .	3	21		
2. Wensen, Dorf . . . . .	30	154	desgl.	Stallhorn, eing. Höfe . . . . .	3	25	Gemeindeverb.	
Eigehof, Hof . . . . .	1	9	3. Großenvörde, Dorf . . . . .	Willenberg, eing. Höfe . . . . .	2	19		
Sollerbusch, Hof . . . . .	2	7	Bramerloh, Dorstheil . . . . .	2. Brännighorstedt, Dorf . . . . .	39	196		
3. Colonie Freidorf, nämlich: Freidorf auf den Kämpen, Dorf . . . . .	19	103	desgl.	3. Großenvörde, Dorf . . . . .	11	69		
Freidorf am Flecken Neubruichhausen, Df. . . . .	8	61	desgl.	Bramerloh, Dorstheil . . . . . (der andere Theil gehört zum Amte Stolzenau.)	8	36		
Auf den Köpen, Hof . . . . .	1	6	desgl.	Brandriehe, Dorf . . . . .	4	29	desgl.	
4. Mallinghausen, Dorf . . . . .	18	103		Hilligenort, Dorf . . . . .	7	33		
Staatshausen, Dorf . . . . .	4	25		desgl.	Kleinenvörde, Dorf . . . . .	10		47
Steinsvörde, Dorf . . . . .	3	12		desgl.	Kuhdörth, Dorf . . . . .	7		45
Blockwinkel, Ziegelei . . . . .	2	16		desgl.	Krusfinge, eing. Höfe . . . . .	2		14
Im Holze, Hof . . . . .	2	13	desgl.	Leuchten, Hof . . . . .	2	7	desgl.	
5. Menninghausen, Dorf . . . . .	27	166		Mehwinkel, Dorf . . . . .	14	69		
6. Sudwalde, Dorf . . . . .	60	318		desgl.	Möhrlinge, Dorf . . . . .	15		72
Klageholz, Dorf . . . . .	15	76		desgl.	Wegerden, Dorf . . . . .	17		97
Wiefhausen, Dorf . . . . .	3	18		desgl.	4. Sappelloh, Dorf . . . . .	26		147
Lamberts Hof, Hof . . . . .	1	6	desgl.	Faselhorn, Dorf . . . . .	24	137	desgl.	
<b>2. Amt Diepenau.</b>				Höhe, eing. Höfe . . . . .	3	16		
1013 W. 5565 E. — Flächengehalt 3,003 □ Meilen. — Diepenau, Flecken . . . . .	75	477		desgl.	Höheravörde, Dorf . . . . .	16		89
<b>A. Hausvoigtei Diepenau.</b>				Hühnerbruchscheide, eing. Höfe . . . . .	4	10		
1. Eßern *), Dorf . . . . .	99	517		desgl.	Kleinedorf, Dorf . . . . .	7		42
mit Windmühle. Dsterloh, Dorf . . . . .	20	126	desgl.	Leuchten, Hof . . . . .	1	6		
2. Laveloh, Dorf . . . . .	128	621		desgl.	Möslöh, Dorf . . . . .	10	54	
Bahlen, eing. Höfe . . . . .	2	17		desgl.	Schamerloh, Dorf . . . . .	14	75	
Bramkamp Dorf . . . . .	33	162		desgl.	Schmalenbruch, Dorf . . . . .	5	33	
Bahlen, eing. Höfe . . . . .	3	12		desgl.	Tätenhorst, eing. Höfe . . . . .	3	21	
3. Nordel, Dorf . . . . .	74	393	Ohne Gemeinde- verband.	Wienbrake, eing. Höfe . . . . .	4	21		
mit Windmühle. 4. Steinbrink, Dorf . . . . .	30	169		desgl.	5. Warmfen, Dorf . . . . .	13	78	
Nordhausen, Dorf . . . . .	31	153		desgl.	Altenhof, Dorf . . . . .	6	41	
Schwarzenhausen, eing. Höfe . . . . .	3	20		desgl.	Bahlen, Dorf . . . . .	7	36	
<b>B. Voigtei Bohnhorst.</b>				Brückort, Dorf . . . . .	13	61		
1. Bohnhorst, Dorf . . . . .	53	345	desgl.	Bülten, Dorf . . . . .	11	60		
Bohnhorsterhöfen, Df. . . . .	9	50		desgl.	Buschhorn, Dorf . . . . .	4	26	
Dunthorst, Dorf mit Mühle . . . . .	17	93		desgl.	Hagedorn, Dorf . . . . .	8	35	
Saffelderbahlen, eing. Höfe . . . . .	3	23		desgl.	Hobenleuchte, Hof u. 2. Windmühlen . . . . .	2	9	
f. folg. S.				Horst, Dorf . . . . .	8	47		
*) Die Namen der, mit N 1. 2. u. unter den Abtheilungen A. u. B. zunächst aufgeführten Dörfer bezeichnen zugleich die Namen der Bauerschaften.				Horstlohscheide, Hof . . . . .	1	4		
				Meierhof, Dorf . . . . .	14	75		
				Oberheide, eing. Höfe . . . . .	3	23		
				Riehe, Dorf . . . . .	6	38		
				Röthenberg, Dorf . . . . .	17	103		
				Salle, Hof . . . . .	2	14		
				Stüriede, Dorf . . . . .	11	51		
				Walshorst, Dorf . . . . .	15	71		

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
<b>3. Amt Ehrenburg Bahrenburg.</b>				<b>E. Kirchspiel Schwaförden.</b>			
2473 W. 15,245 E. — Flächen- gehalt 7,360 □ Meilen. — Amtsitz: Ehrenburg.				1. Oberbracke, Dorf . . . . . 12 91 2. Schwaförden, Dorf . . . . . 94 525			
<b>A. Kirchspiel Heiligenloh.</b>				<b>F. Kirchspiel Sulingen.</b>			
1. Abentheeren, Dorf . . . . . 8 43			Gemeindev.	1. Sulingen, Flecken . . . . . 193 1161			} desgl.
2. Wissenhausen, Dorf . . . . . 11 73			desgl.	mit der Landwehr, Hof . . . . . 2 21			
3. Borwede, Dorf . . . . . 30 210			desgl.	2. Barrien, Dorf . . . . . 14 110			desgl.
4. Duvened, Dorf . . . . . 5 26			desgl.	3. Bobrin, Hof . . . . . 2 17			desgl.
5. Ellerchenhausen, Dorf . . . . . 7 58			desgl.	4. Bockhorn, Dorf . . . . . 9 50			} desgl.
6. Ellinghausen, Dorf . . . . . 22 142			desgl.	mit Borwert, Hof . . . . . 6 33			
7. Heiligenloh, Dorf . . . . . 38 252			} desgl.	5. Borgstedt, Hof . . . . . 1 25			desgl.
mit Henkemühle, Hof . . . . . 1 10				desgl.	6. Brünhausen, Dorf . . . . . 15 93		
8. Lerchenhausen, Dorf . . . . . 11 70			desgl.	7. Goldeweghe, Dorf . . . . . 9 55			desgl.
9. Natenstedt, Dorf . . . . . 31 170			desgl.	8. Dahlkamp, Dorf . . . . . 9 55			desgl.
10. Ridderade, Dorf . . . . . 23 129			desgl.	9. Döhrel, Dorf . . . . . 5 29			desgl.
11. Stophel, Dorf . . . . . 5 33			desgl.	10. Feldhausen, Dorf . . . . . 14 78			desgl.
<b>B. Kirchspiel Neuenkirchen.</b>				11. Gane, Dorf . . . . . 4 25			desgl.
1. Gantrup, Dorf . . . . . 22 128			} desgl.	12. Grobbleßen, Dorf . . . . . 55 328			} desgl.
mit Bollweg, einj. Hof . . . . . 1 9				desgl.	mit Heide, Hof . . . . . 7 46		
2. Göddern, Dorf . . . . . 15 91			} desgl.	13. Hasseln, Dorf . . . . . 8 74			desgl.
nebst 1 Hofe des Dorfs We- dehorn, Amts Freuden- berg mit . . . . . 3 18				desgl.	14. Hevelsen, Dorf . . . . . 37 223		
3. Soope, Dorf . . . . . 6 38			desgl.	15. Kleincalessen, Dorf . . . . . 3 23			desgl.
4. Wehrenberg, Dorf . . . . . 5 32			desgl.	16. Labbus, Dorf . . . . . 27 152			desgl.
<b>C. Kirchspiel Schmalförden.</b>				17. Lindern, Dorf . . . . . 3 21			desgl.
1. Ehrenburg, Flecken . . . . . 10 87			} desgl.	18. Löhne, Dorf . . . . . 6 47			desgl.
mit der Landwehr, Hof . . . . . 1 10				desgl.	19. Melloh, Dorf . . . . . 19 108		
2. Brelloh, Dorf . . . . . 10 72			desgl.	20. Nechtelsen, Dorf . . . . . 23 129			desgl.
3. Egenhausen, Dorf . . . . . 12 71			desgl.	21. Nordfulingen, Dorf . . . . . 20 144			desgl.
4. Harmhausen, Dorf . . . . . 16 87			desgl.	mit dem Forsthoft al. N. welcher indeß nicht zum Gemeindevorband gehört.			
5. Hohensfelde, Dorf . . . . . 8 36			desgl.	23. Schlake, Dorf . . . . . 7 30			desgl.
6. Hockfelde, Dorf . . . . . 6 42			desgl.	24. Schünemann, Hof . . . . . 2 8			desgl.
7. Lucht, Dorf . . . . . 3 22			desgl.	25. Stadt, Dorf . . . . . 25 136			desgl.
8. Destinghausen, Dorf . . . . . 15 97			desgl.	26. Stehlen, Dorf . . . . . 24 131			desgl.
9. Schmalförden, Dorf . . . . . 26 169			desgl.	27. Thiermann, Dorf . . . . . 5 25			desgl.
10. Schweringhausen, Dorf . . . . . 20 123			desgl.	28. Vornwohlde, Dorf . . . . . 15 76			desgl.
11. Stodsdorf, Dorf . . . . . 27 198			desgl.	29. Wardinghausen, Dorf . . . . . 4 40			desgl.
12. Sudbruch, Dorf . . . . . 27 132			desgl.	<b>G. Kirchspiel Twistringen.</b>			
13. Wesenstedt, Dorf . . . . . 81 431			desgl.	1. Abbenhausen, Dorf . . . . . 22 139			} desgl.
14. Wietinghausen, Dorf . . . . . 10 43			desgl.	mit Poggenmühle, Hof . . . . . 44 243			
15. Wulferding, Dorf . . . . . 4 28			desgl.	2. Altenmarhorst, Dorf . . . . . 16 102			desgl.
<b>D. Kirchspiel Scholen.</b>				3. Binghausen, Dorf . . . . . 10 51			desgl.
1. Anstedt, Dorf . . . . . 25 138			} desgl.	4. Bokelokamp, Dorf . . . . . 14 96			desgl.
mit Boddel, Hof . . . . . 3 19				desgl.	5. Brämsen, Dorf . . . . . 2 12		
2. Blodwinkel, Dorf . . . . . 17 102			desgl.	6. Ellerhorst, Hof . . . . . 21 120			} desgl.
3. Gaafel, Dorf . . . . . 7 34			desgl.	mit Hohnholz, Hof . . . . . 1 8			
4. Scholen, Dorf . . . . . 62 305			desgl.	7. Köbbinghausen, Dorf . . . . . 47 257			desgl.
5. Bohrde, Dorf . . . . . 5 30			desgl.	8. Lessenah, Hof . . . . . 44 240			} desgl.
				9. Mörßen, Dorf . . . . . 4 26			
				10. Neuenmarhorst, Dorf . . . . . 60 306			desgl.
				mit Horst, Ort . . . . .			
				11. Nordfelde, Dorf . . . . .			
				12. Scharrendorf, Dorf . . . . .			

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
13. Stelle, Dorf . . . . .	21	135	Gemeinverb.	12. Hassel, Dorf . . . . .	9	69	Gemeinverb.
14. Stöttinghausen, Dorf . . . . .	31	183	desgl.	13. Kl. Ringmar, Dorf . . . . .	13	72	} desgl.
15. Twistringen, Dorf . . . . .	178	1220	desgl.	Lahoff, einst. Hof . . . . .	3	20	
16. Uffinghausen, Dorf . . . . .	11	68	desgl.	14. Kleckenborstel, Dorf . . . . .	4	45	desgl.
17. Weyhe, Dorf . . . . .	5	27	desgl.	15. Neuenkirchen, Dorf . . . . .	53	279	} desgl.
<b>H. Kirchspiel Varrel.</b>				Pimmeley, einst. Hof . . . . .	2	12	
1. Bahrenburg, Flecken . . . . .	98	570	desgl.	16. Nienhaus, Dorf . . . . .	3	30	desgl.
2. Brümmerloh, Dorf . . . . .	15	112	desgl.	17. Nienstedt, Dorf . . . . .	30	172	desgl.
3. Buchhorst, Dorf . . . . .	18	126	desgl.	18. Osterbinde, Dorf . . . . .	20	114	desgl.
4. Dörriehloh, Dorf . . . . .	40	325	desgl.	19. Schorlingborstel, Dorf . . . . .	11	55	} desgl.
5. Nordholz, Dorf . . . . .	5	49	desgl.	Ebershöhe, Abth. dieses	5	23	
6. Rutteln, Dorf . . . . .	7	42	desgl.	Dorfs			
7. Renzel, Dorf . . . . .	10	90	} desgl.	Colloge, einst. Hof . . . . .	3	23	
mit Hufstädt, Hof . . . . .							
8. Schäfern, Dorf . . . . .	20	116	desgl.	Lowe, einst. Hof . . . . .	1	12	
9. Strange, Dorf . . . . .	27	173	desgl.	Schulenberg, einst. Hof . . . . .	2	18	
10. Ströhen, Dorf . . . . .	182	1258	desgl.	20. Stühren, Dorf . . . . .	22	121	} desgl.
11. Varrel, Dorf . . . . .	142	894	desgl.	Ströhen, Abtheilung die-	5	30	
12. Wehrbleck, Dorf . . . . .	57	340	desgl.	ses Dorfs			
				21. Webehorn, Dorf . . . . .	59	350	} desgl.
				(f. A. Ehrenburg-Bahrenburg	5	34	
				B. 2.)			
				Klövenhausen, Abtheil.	11	64	
				dieses Dorfs			
				22. Wichenhausen, Dorf . . . . .			desgl.

Bemerk. Das Amt, nach Voigteien eingetheilt, so umfaßt 1. die Voigtei Schmalförden: a. das ganze Kirchspiel Schmalförden, b. das ganze Kirchspiel Heiligenloh, c. vom Kirchspiele Soltrabe die Dörfer Duvenack und Abbenheren; 2. die Voigtei Twistringen: das ganze Kirchspiel Twistringen; 3. Voigtei Scholen: a. das Kirchspiel Scholen, b. das Kirchspiel Schwaförden, c. vom Kirchspiele Neuenkirchen die Dorfschaften Bollweg, Gantzap, Göttern, Goope, Wehrenberg; 4. Voigtei Sullingen: das ganze Kirchspiel, excl. des Fleckens Sullingen; 5. Voigtei Varrel: a. das ganze Kirchspiel Varrel, b. den Theil des Dorfs Ströhen, welcher nach Raveloh eingepfarrt ist; 6. Nagistrat in Sullingen, den Flecken Sullingen; 7. Nagistrat in Bahrenburg, der Flecken Bahrenburg.

#### 4. Amt Freudenberg.

722 W. 4324 E. — Flächen-  
halt 1,118 □ Meilen. —

1. Bassum, Flecken . . . . .	65	464	Gemeinverb.
2. Freudenberg, Flecken . . . . .	55	313	} desgl.
Hast, Abtheilung des Fl. Freudenberg.	5	32	
Helldied, Abtheilung des Fl. Freudenberg. . . . .	18	99	} desgl.
3. Loge, Flecken . . . . .	103	650	
4. Albringhausen, Dorf . . . . .	67	362	} desgl.
mit dem Capellanhof, Freigut . . . . .	3	16	
5. Apelstedt, Dorf . . . . .	37	230	} desgl.
Pannstedt, Abth. d. Dorfs Apelstedt . . . . .	7	41	
6. Bassum, Stift . . . . .	11	72	Stiftsgutskv.
7. Döhren, Dorf . . . . .	16	82	} Gemeinde- verband.
Bischoff, einz. Hof . . . . .	1	11	
8. Eschenhausen, Dorf . . . . .	27	135	desgl.
9. Freudenberg, Amtshof . . . . .	3	27	—
10. Gr. Hollwedel, Dorf . . . . .	8	49	Gemeinverb.
(1 Hof gehört an das Amt Harpstedt. f. A. Harpstedt A. 8.)			
11. Hallstedt, Dorf . . . . .	35	198	desgl.

#### 5. Amt Harpstedt.

856 W. 5733 E. — Flächen-  
halt 4,203 □ Meilen. —

Harpstedt, Flecken . . . . . 153 1040 desgl.

##### A. Voigtei Böhre.

1. Annen, Dorf . . . . .	14	98	desgl.
2. Würstel, Dorf . . . . .	13	77	desgl.
3. Diel, Dorf . . . . .	11	64	desgl.
4. Dimhausen, Dorf . . . . .	29	160	desgl.
5. Dänfen, Dorf . . . . .	17	130	desgl.
6. Eggese, Dorf . . . . .	14	103	desgl.
7. Gr. Henstedt, Dorf . . . . .	27	198	desgl.
8. Gr. Hollwedel, Hof . . . . .	2	18	desgl.
(f. auch A. Freudenberg A. 10.)			
9. Gr. Ippener, Dorf . . . . .	37	225	desgl.
10. Gr. Madenstedt, Dorf . . . . .	30	207	desgl.
11. Gr. Ringmar, Dorf . . . . .	22	131	desgl.
12. Hilden, Dorf . . . . .	3	11	desgl.
13. Katenkamp, Dorf . . . . .	11	84	desgl.
14. Kirchfelde, Dorf . . . . .	26	174	} desgl.
Derbekenbrück, Hof . . . . .			
15. Kl. Hollwedel, Dorf . . . . .	11	74	desgl.
16. Kl. Ippener, Dorf . . . . .	12	88	desgl.
17. Klosterfelde, Dorf . . . . .	20	122	desgl.
18. Lehmkühl, Dorf . . . . .	11	70	desgl.
19. Möhlenhoff, Dorf . . . . .	3	20	desgl.
20. Ruffstedt, Dorf . . . . .	5	44	desgl.
21. Sied, Dorf . . . . .	16	108	desgl.
22. Stelle, Dorf . . . . .	5	46	desgl.

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
<b>B. Voigtei Hunte.</b>				<b>7. Kampsheide, Dorf . . . . .</b>			
1. Amtsfreiheit, einz. Häuser nebst Purrmühle, Hof.	9	70	ohne gemein- sch. Verfass. Gemeinverb.	8. Ruhlenkamp, Dorf . . . . .	27	176	desgl.
2. Auster, Dorf . . . . .	16	87		9. Wöpsle, Dorf . . . . .	76	498	} desgl.
3. Bedeln, Dorf . . . . .	40	279	Dornbusch, Dorf.				
4. Beckstedt, Dorf . . . . .	42	245	Gehlbergen, Dorf.				
5. Colkenrade, Dorf . . . . .	45	222	Rietthausen, Dorf.				
6. Gr. Köhren, Dorf . . . . .	19	140	Stapelshorn, Dorf.				
7. Hackfeld, Dorf . . . . .	6	55		<b>B. Voigtei Bücken.</b>			
8. Höltingen, Dorf . . . . .	11	77		1. Altenbücken, Dorf . . . . .	34	229	} desgl.
9. Holtorf, Dorf . . . . .	22	130		Sande, Hof.			
10. Holzhausen, Dorf . . . . .	13	89		2. Calle, Dorf . . . . .	40	238	desgl.
11. Horstedt, Dorf . . . . .	23	169		3. Dedendorf, Dorf . . . . .	64	387	desgl.
12. Kellinghausen, Dorf . . . . .	2	19		4. Duddenhausen, Dorf . . . . .	57	318	} desgl.
13. Kl. Henstedt, Dorf mit der Seeter Mühle.	20	151	} desgl.	Barke, einz. Häuser.			
14. Kl. Köhren, Dorf . . . . .	11	82		5. Helsen Dorf, Dorf Bünkenmühle, 1 Haus.	49	301	desgl.
15. Mahlfiedt, Dorf . . . . .	3	41		Büsteney, 1 Haus.			} desgl.
16. Prinzhöfte, Dorf . . . . .	5	37		6. Holtrup, Dorf . . . . .	34	200	
17. Redum, Dorf . . . . .	13	94		Leiding, Hof.			} desgl.
18. Schulenberg, Dorf . . . . .	13	78		7. Nordholz, Dorf . . . . .	43	220	
19. Simmerhausen, Dorf . . . . .	14	92	} desgl.	Mahlentorf, Hof.			} desgl.
mit Hölsherholz, Schüt- ferei und Dorfschad.				Dielgünne, adel. Gut .	2	11	
20. Spradau, Dorf . . . . .	3	32		8. Schweringen, Dorf . . . . .	134	882	} Gemeinde- verband.
21. Stiftenhöfte, Dorf . . . . .	5	37		Eiste, Dorf.			
22. Winkelfett, Dorf . . . . .	11	83		9. Stendern, Dorf . . . . .	7	71	desgl.
23. Wohde, Dorf . . . . .	11	102		10. Warpe, Dorf . . . . .	45	262	} desgl.
24. Wunderburg, Dorf . . . . .	5	30		Hobnhorst, 2 Häuser.			
<b>G. Amt Hoya.</b>				<b>C. Voigtei Gynstrup.</b>			
2958 W. 19,377 E. — Flächen- gehalt 6,333 □ Meilen. —				1. Anderten, Dorf . . . . .			
1. Bücken, Flecken . . . . .	180	1101	desgl.	Andertenburg, adel. Gut	34	230	desgl.
2. Hoya, Flecken . . . . .	253	2165	desgl.	1	5		} eremt.
<b>A. Voigtei Hsendorf.</b>				2. Doenhäusen, Dorf . . . . .	26	205	
1. Hsendorf *), Dorf . . . . .	69	383	} desgl.	3. Gynstrup, Dorf . . . . .	95	594	
Arpste, Dorf				Haemelsee, Vorwerk.	2	18	desgl.
Niemannsbuch, Dorf.				4. Gandesbergen, Dorf . . . . .	23	168	desgl.
Steinborn, Dorf.				5. Hasbergen, Dorf . . . . .	79	560	desgl.
Stenzelfelde, adel. Gut.	4	36	Gutsverb.	6. Hohenholz, Dorf . . . . .	17	100	desgl.
2. Brebber, Dorf . . . . .	68	411	} Gemeinde- verband.	7. Mahlen, Dorf . . . . .	13	111	} desgl.
Schierenholz, Dorf.					Alhusen, Dorf.		
Steimke, Dorf.				<b>D. Voigtei Eigen Dorf.</b>			
3. Effen, Dorf . . . . .	27	177	} desgl.	1. Eigen Dorf, Dorf . . . . .	130	781	} desgl.
Brüne, Dorf.				Holsten, Dorf.			
4. Graue, Dorf . . . . .	59	373	desgl.	Holsten, Gut.			
6. Haendorf, Dorf . . . . .	70	438	} desgl.	<b>E. Voigtei Hassel.</b>			
Hsendorf, Dorf.					1. Diensthof, Dorf . . . . .	8	56
Hsenschelde, Dorf.				2. Haemelhausen, Dorf . . . . .	20	109	} desgl.
Heithusen, Dorf.				3. Hassel, Dorf . . . . .	100	649	
				Heidhusen, Dorf.			
				Hoye, Hof.			
				Zübber, 2 Häuser.			
				Zahhof, Hof.			

\*) Die Namen der, mit A 1, 2 etc. unter den Abth. A — I. zu nächst aufgeführten Dörfer bezeichnen zugleich die Namen der Dorfschaften.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.					
	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.			Wohn- gebäude.	Ein- wohner.						
<b>F. Voigtei Hoyerhagen.</b>				2. Amtsgebiet der Stadt Nien- burg, verschiedene Gebäude . . . . . 15 73 } ohne gemein- heitl. Verfass desgl.								
1. Hoyerhagen, Dorf . . . . . 105 759	} Gemeinde- verband.			3. Schäferhof, Domonial-Borw. . . . . 2 44	<b>B. Voigtei Liebenau.</b>							
Theile desselben sind: Heidbühl, Malten, Kohlßen, Vogelßang, Vorberg u. Wehren- berg.				} exemt.				1. Binnen, Dorf . . . . . 54 349	} Gemeindeverb. desgl.			
Wemßen, Dorf . . . . . 7 59								Wemßen, Borwerk . . . . . 3 35			2. Bühren, Dorf . . . . . 51 361	3. Gickhoff, adel. Gut . . . . . 5 42
<b>G. Voigtei Magelsen.</b>				Artenberg, Dorf . . . . . 2 24								
1. Magelsen, Dorf . . . . . 70 569	} Gemeinde- verband.			Demeringhausen, Dorf . . . . . 3 17		} Gemeinde- verband.						
Alvesen, Dorf. Dahlhausen, Dorf. Obernhude, Hof.				Spelshausen, Hof . . . . . 1 12				Weberkuhle, Dorshof . . . . . 1 4				
5. Pennigßchl, Dorf . . . . . 46 301				desgl.				<b>C. Voigtei Lohé.</b>				
<b>H. Voigtei Martfeld.</b>				1. Balge, Dorf . . . . . 39 246								
1. Hastedt, Dorf . . . . . 32 204	} desgl.			2. Behlingen, Dorf . . . . . 13 87		} desgl.						
2. Kleinenborstel, Dorf . . . . . 95 566				Buchhorst, Dorf . . . . . 20 137								
Gollen, Dorf. Normannshausen, Dorf.				3. Blenhorst, Dorf . . . . . 6 44				Buchholz, Dorf . . . . . 9 44				
3. Loge, Dorf . . . . . 20 115	} desgl.			Dolldorf, Dorf . . . . . 22 142		} desgl.						
4. Martfeld, Dorf . . . . . 210 1206				Bötenberg, Dorf . . . . . 26 145								
5. Luschendorf, Dorf . . . . . 27 152				Lerchenfeld, Hof . . . . . 1 11				Möhlenhalen bed, Dorf . . . . . 5 45				
<b>I. Voigtei Diste u. Wechold.</b>				5. Holzbalge, Dorf . . . . . 11 114								
1. Diste, Dorf . . . . . 43 352	} desgl.			Behlingeremühle, Dorf . . . . . 3 29		} desgl.						
2. Heesen, Dorf . . . . . 60 347				Lemke, Dorf . . . . . 83 552								
Fredelade, Dorf. Laubusch, Hof. Schierholz, Dorf.				7. Lohé, Dorf . . . . . 108 745				mit 1 adel. Gute.				
3. Silgermissen, Dorf . . . . . 28 196	} desgl.			8. Mehlerbergen, Dorf . . . . . 26 172		} desgl.						
Kneuel, Dom.-Gebäude . . . . . 1 3				9. Dyle, Dorf . . . . . 83 516								
4. Mehlingen, Dorf . . . . . 48 323				mit 1 adel. Gut.				Kroge, Dorf . . . . . 3 34				
<b>J. Amt Nienburg.</b>				10. Sebbenhausen, Dorf . . . . . 51 365								
1393 W. 9406 E. — Flächen- gehalt 4,398 □ Meilen. *) —				Wiede, adel. Gut . . . . . 1 17								
<b>A. Hausvoigtei.</b>				11. Südhallenbed, Dorf . . . . . 13 83								
1. Leefseringen, Dorf . . . . . 32 232	} desgl.			Böhlenhausen, Dorf . . . . . 15 98		} Gemeindeverb.						
Nienburgerbruch, eing. Häuser . . . . . 5 38				<b>D. Voigtei Wiegen.</b>								
<b>B. Flecken Drakenburg . . . . . 110 760</b>				1. Holte, Dorf . . . . . 21 114								
mit 5 adel. Gütern, 2 Zie- geleien u. 1 Mühle aus- serhalb des Fleckens.				Langeln, Dorf . . . . . 17 97								
<b>F. Flecken Liebenau . . . . . 236 1886</b>				2. Wiegen, Dorf . . . . . 224 1255								
<b>S. Amt Siedenburg.</b>				<b>E. Flecken Drakenburg . . . . . 110 760</b>								
552 W. 3239 E. — Flächen- gehalt 0,989 □ Meilen. *) —				mit 5 adel. Gütern, 2 Zie- geleien u. 1 Mühle aus- serhalb des Fleckens.								
<b>1. Siedenburg, Flecken . . . . . 86 404</b>				<b>F. Flecken Liebenau . . . . . 236 1886</b>								

\*) incl. der an das Amt Siedenburg verlegten 8 Ortschaften der Voigtei Borstel.

\*) excl. der erst im Laufe des Jahres 1847 hinzugekommenen 8 Ortschaften der Voigtei Borstel, A. Nienburg u. der Ortschaft Dienhorstel, A. Heppa.

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
Das Amt und Pforthaus u. der Reichhof, nebst dessen Abspässe mit . . . . .	6	27	eremt.	Wiehof, Hof, mit dem eing. Gaufez, Wiehoferholz	3	16	n. Gmdorf. Anemolter.
2. Brake, Dorf . . . . .	36	206	Gemeindev. }	2. Dieth, Dorf . . . . .	13	81	Gemeinde- verband.
Bult, Dorfschaft . . . . .	8	46		Dietherbälten, Dorf . . . . .	8	35	
Fellhorst, Dorfschaft . . . . .	2	11		Langer, Dorf . . . . .	21	124	
Nordhoop, Dorfschaft . . . . .	7	34		Zum Strahl, Dorf . . . . .	8	32	
Siedenburg, Dorfschaft . . . . .	1	—	—	3. Fretorf, Dorf . . . . .	26	139	desgl.
3. Maasen, Dorf . . . . .	36	182	Auf den Bälten, Anbau	1	10		
Berkel, Dorfschaft . . . . .	7	50	Gemeinde- verband.	Haustedt, Dorf . . . . .	7	44	desgl.
Günne, einst. Hof . . . . .	1	5		4. Hibben, Dorf . . . . .	26	175	
Horst oder Horstmann, einst. Hof . . . . .	3	20		Alterkamp, Dorf . . . . .	6	32	
Gudstedt, Dorfschaft . . . . .	11	56		Büthel, Dorf . . . . .	15	87	
Knopsburg, Dorfschaft . . . . .	2	6		Ensen, Dorf . . . . .	10	77	
Küfe, einst. Hof . . . . .	3	16		Soegeberg, Dorf . . . . .	7	41	
Mesloh, Dorfschaft . . . . .	6	31	Boesting, Dorf . . . . .	7	40	desgl.	
Mirrenburg, Dorfschaft . . . . .	2	15	5. Holzhausen, Dorf . . . . .	60	399		
4. Mellinghausen, Dorf . . . . .	45	276	desgl.	Gaegerheide, Hof . . . . .	2	14	desgl.
m. d. Heineleschen Mühle.				Kielwohl, Hof . . . . .	1	6	
Bulteriede, Dorfschaft . . . . .	3	12	desgl.	Kohlenweihe, Dorf . . . . .	10	59	desgl.
Schweghaus, Dorfschaft . . . . .	4	34		Ziegelei, Hof . . . . .	1	4	
5. Ohlendorf, Dorf . . . . .	49	264	desgl.	6. Müsleringen, Dorf . . . . .	69	425	desgl.
Auf der Ahe, Dorfschaft . . . . .	7	25		7. Schinna, Dorf . . . . .	29	174	
6. Sudhorst, Dom.-Schäferhaus	1	5	—	Domanial-Borwerk . . . . .	1	16	eremt.
				8. Sehnsen, Dorf . . . . .	16	96	
Voigtei Borstel.			Gemeindev. desgl.	Strudhausen, Dorf . . . . .	4	27	Gemeinde- verband.
1. Bockhop, Dorf . . . . .	29	180		9. Welje, Dorf . . . . .	38	270	
2. Borstel, Dorf . . . . .	39	260	desgl.	B. Voigtei Landesbergen.			
3. Brodthof, Dorf . . . . .	4	27		1. Gtorf, Dorf . . . . .	108	837	desgl.
Campen, Dorf . . . . .	21	127	desgl.	3 adel. Güter . . . . .	5	45	eremt.
4. Pöpsen, Dorf . . . . .	17	105		2. Hahnenberg, Dorf . . . . .	11	66	
5. Sieden, Dorf . . . . .	22	142	desgl.	3. Landesbergen, Dorf . . . . .	181	1298	
Schamwege, Dorf . . . . .	11	56		desgl.	Hävern, Hof . . . . .	1	13
6. Staffhorst, Dorf . . . . .	64	403	Heidhausen (früher v. d. Seide), Dorf . . . . .		17	98	
nebst Harbergen, Abtheil. von Staffhorst.			desgl.	Süllhof, Hofe . . . . .	3	17	eremt.
7. Dienstborstel, Dorf. (Bauersch.)	19	124		1 adel. Gut zu Landesbergen	1	17	
<b>D. Amt Stolzenau.</b>			desgl.	4. Leese, Dorf . . . . .	151	1140	Gemeinde- verband.
2087 W. 14,090 G. — Flächen- gehalt 5,552 □ Meilen. —				Zum Hütten, Hofe . . . . .	2	17	
1. Stolzenau, Flecken . . . . .	192	1517	Gemeindev. }	Das Borwerk zum Deh- merfelde (oder Holzje) und dem Leeser Forsthof	2	18	eremt.
Die Amtgebäude, das Pfort- Fischer- und Fährhaus u. das Fessersche Haus . . . . .	5	47		C. Voigtei Renndorf.			
Domaine u. Borwerk . . . . .	4	38	Gemeinde- verband.	1. Harriensiedt, Dorf . . . . .	26	153	Gemeinde- verband.
5 adelige Güter . . . . .	8	64		Bramerloh, Dorf . . . . .	6	40	
2. Steyerberg, Flecken . . . . .	133	819	Gemeinde- verband. eremt.	Halle, Dorf . . . . .	18	103	desgl.
mit Nießen.				Heerferklampen, Dorf . . . . .	7	37	
Die Oberförster-Wohnung . . . . .	1	15	desgl.	Kreuzkrug, Hof . . . . .	1	7	desgl.
				Westenfeld, Dorf . . . . .	26	150	
<b>A. Hausvoigtei Stolzenau.</b>			desgl.	2. Hudestorf, Dorf . . . . .	68	384	desgl.
1. Anemolter, *) Dorf . . . . .	67	441		Dammkrug, Hof . . . . .	2	5	
			Gemeindev. f. folg. S.	Dierstorf, Dorf . . . . .	26	146	desgl.
				3. Jenhorst, Dorf . . . . .	35	195	
			desgl.	Holze, Dorf . . . . .	8	51	desgl.
				Kalteschale (früher Both- land), Dorf . . . . .	26	151	

\*) Die mit A. 1, 2 etc. der Abth. A. B. C. D. genannten Dörfer be-  
zeichnen zugleich die Namen der Bauerschaften, jedoch mit Ausnahme der  
Bauerschaft Voigtey. f. D. G.



Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.			Wohn- gebäude.	Ein- wohner.		
4. Kleinenheerse, Dorf . . . . .	19	131	Gemeinde- verband.	3. Gessel, Dorf . . . . .	36	211	Gemeindevb.	
Gliffen, Dorf . . . . .	29	174		Leerßen, Dorf . . . . .	26	163		
5. Reundorf, Dorf . . . . .	207	1023	desgl.	Hassinghausen, eing. Hof	2	20	desgl.	
6. Raddestorf, Dorf . . . . .	50	268		Lindhof, eing. Hof	2	21		
Graeschilde, Dorf . . . . .	19	100	desgl.	Schorlingkamp, Colonie	2	12	desgl.	
<b>D. Voigtei Steyerberg.</b>				4. Otel, Dorf . . . . .	109	623		
1. Bruchhagen, Dorf . . . . .	5	20	desgl.	mit dem adel. Gute Fal- kenburg.			desgl.	
Bochhorst, Hof . . . . .	3	17		5. Osterholz, Dorf . . . . .	52	321		
Börenwinkel, Hof . . . . .	2	22		Pennigbed, Hof . . . . .	2	9		
Bösenhausen, Dorf . . . . .	6	39		6. Ristedt, Dorf . . . . .	61	315		
Grimmelhausen, Dorf	4	28		Soerhausen, Dorf . . . . .	16	90		
Haegeringen, Dorf . . . . .	4	21		7. Schnepfe, Dorf . . . . .	33	185		
Hemische, Hof . . . . .	2	12		8. Syle, Colonie . . . . .	71	436		
Horst, Dorf . . . . .	3	19		<b>C. Geestvoigtei Heiligenfelde.</b>				
Lüerch, Dorf . . . . .	3	21		1. Gluck, Dorf . . . . .	21	102		desgl.
Stamme, Hof . . . . .	2	12		Reerßen, Dorf . . . . .	10	58		
Ziegenfoten, Dorf . . . . .	7	41		Jude, Hof . . . . .	1	9		desgl.
Wilhelmshof, Domaine	1	6		2. Gödestorf, Dorf . . . . .	57	408		
2. Deblinghausen, Dorf . . . . .	40	239		Falldorf, Dorf . . . . .	11	81		desgl.
Dunk, Hof . . . . .	1	12		3. Heiligenfelde, Dorf . . . . .	51	294		
Friesland, Hof . . . . .	1	17		Hillerse, Dorf . . . . .	6	45		desgl.
Reese, Dorf . . . . .	3	23	4. Henstedt, Dorf . . . . .	18	116			
Staaken, Dorf . . . . .	7	50	Halbehen, Dorf . . . . .	9	73	desgl.		
3. Dödinghausen, Dorf . . . . .	54	280	Nienstedt, Dorf . . . . .	9	60			
4. Hesterberg, Dorf . . . . .	4	29	5. Hoop, Colonie . . . . .	11	62	desgl.		
Mainische, Dorf . . . . .	21	138	Hoop, Gut . . . . .	3	25			
Mainshorn, Dorf . . . . .	5	33	6. Jardinghausen, Dorf . . . . .	22	194	desgl.		
Sudholz, Dorf . . . . .	7	48	Fuldentriede, Dorf . . . . .	5	33			
5. Sarninghausen, Dorf . . . . .	27	135	mit dem adel. Gute Ful- denriede.			desgl.		
6. Bauerschaft Voigtey.			Neßen, Dorf . . . . .	9	64			
Hasselbusch, Hof . . . . .	1	15	Widbranz, Dorf . . . . .	9	61	desgl.		
Heide, Dorf . . . . .	3	24	7. Wachendorf, Dorf . . . . .	69	439			
Oldenburg, Hof . . . . .	1	15	Legenhausen, Dorf . . . . .	5	43	desgl.		
Siedenburg, Dorf . . . . .	3	21	Wachendorf, Colonie . . . . .	8	38			
Stelle, Dorf . . . . .	4	43	<b>D. Geestvoigtei Nordwohlbe.</b>					
Wehrenberg, Dorf . . . . .	9	62	1. Bramstedt, Dorf . . . . .			desgl.		
<b>10. Amt Syle.</b>				Bunte, Dorf . . . . .	19		106	
2638 B. 17,443 G. — Flächenge- halt 5,469 □ Meilen. —				Groß-Bramstedt, Dorf	47	290	desgl.	
<b>A. Flecken.</b>				Klein-Bramstedt, Dorf	18	110		
Syle, Flecken . . . . .	122	994	Rollinghausen, Dorf . . . . .	6	48	desgl.		
mit d. vormal. Dorfe Nam- minghausen.			2. Heiligenrode, Dorf . . . . .	70	455			
<b>B. Geestvoigtei Barrien.</b>				Al. Mackenstedt, Dorf . . . . .	12	67	desgl.	
1. Barrien, *) Dorf . . . . .	102	592	Neukrug, Dorf . . . . .	13	84			
Steimke, Dorf . . . . .	14	87	3. Nordwohlbe, Dorf . . . . .	31	176	desgl.		
2. Fahrenhorst, Dorf . . . . .	22	127	Castendiel, Dorf . . . . .	6	35			
Feine, Dorf . . . . .	13	97	Fesensfeld, Dorf . . . . .	20	114	desgl.		
Warwe, Dorf . . . . .	6	44	Gräminghausen, Dorf . . . . .	8	53			
*) Die Namen der, mit 1, 2 zc. der Abth. A. zc. genannten Dörfer bezeichnen zugleich die Namen der Bauerschaften.				Högenhausen, Dorf . . . . .	13	78	desgl.	
			Kätlingen, Dorf . . . . .	9	61			
			Pestinghausen, Dorf . . . . .	17	72	desgl.		
			Steinforth, Dorf . . . . .	3	17			
			Stütelberg, Dorf . . . . .	3	25			

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.			
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.				
<b>E. Maschvoigtei Brinkum.</b>										
1. Brinkum, Dorf . . . . .	156	1273	} Gemeinde- verband.	4. Hogninghausen, Dorf . . . .	40	239	} Gemeinde- verband.			
Gallenhausen, Dorf . . . . .	39	259		Bröder, Hof . . . . .	1	5				
Sedenhausen, Dorf . . . . .	43	283		Heidhorst, Hofe . . . . .	3	23				
Wulfhoop, Dorf . . . . .	16	113		Krickemann, Hof . . . . .	1	10				
2. Ghriekshof, Colonie . . . . .	52	351	desgl.	Kropp, Hof . . . . .	1	5	} Gemeinde- verband.			
3. Leeste, Dorf . . . . .	194	1388	} desgl.	Lichtenberg, Hof . . . . .	1	9				
Angelse, Dorf . . . . .	11	83		Mensinghausen, Dorf . . . . .	12	70				
Hagen, Dorf . . . . .	27	201		Mürsen, Dorf . . . . .	3	23				
Hörden, Dorf . . . . .	42	295		Ziegelei, Hof . . . . .	1	6				
Melchiorshausen, Dorf . . . . .	34	218		Seekämpfe, Hofe . . . . .	2	14	} desgl.			
<b>F. Maschvoigtei Niede.</b>				5. Lohse (gewöhl. Uchterlohe), Dorf . . . . .	34	231		} desgl.		
1. Felde, Dorf . . . . .	73	436	} desgl.	6. Woltringhausen, Dorf . . . . .	27	181				
Imhorst, Hof . . . . .	2	15		Buchholz, Dorf . . . . .	7	30				
Moorweyde, Colonie . . . . .	15	91	desgl.	Ohlenscheln, Dorf . . . . .	10	42	} desgl.			
2. Heiligenbruch, Colonie . . . . .	36	231	} desgl.	<b>12. Amt Westen- Thedinghausen.</b>						
3. Niede, Dorf . . . . .	164	1211		1652 W. 10,965 E. — Flächenge- halt 2,992 □ Meilen. — Amtsitz: Westen.						
mit den Höfen Theten u. Nathswiehe.				<b>I. Amt Westen.</b>						
Ketsche, Dorf . . . . .	3	28		<b>A. Voigtei Dörverden.</b>						
Schlieme, Dorf . . . . .	4	26	1. Barme, *) Dorf . . . . .				21	133	} desgl.	
<b>G. Maschvoigtei Wenhe.</b>				Drübber, Dorf . . . . .				7		45
1. Kirchwenhe, Dorf . . . . .	161	962	} desgl.	2. Dörverden, Dorf . . . . .	157	1014	} desgl.			
mit 2 adel. Gütern				3. Gesteefeldt, Dorf . . . . .	6	53				
Drehe, Dorf . . . . .	24	210		Worstel, Hof . . . . .	2	14	} desgl.			
Lahausen, Dorf . . . . .	39	229	4. Stedorf, Dorf . . . . .	109	790	} desgl.				
2. Sudwenhe, Dorf . . . . .	151	977	} desgl.	5. Westen, Dorf . . . . .	103		699	} desgl.		
mit dem adel. Gute.				Hiddinghausen, Hofe . . . . .	3	21				
Ahausen, Dorf . . . . .	23	158	Kode, Hof . . . . .	1	6	<b>B. Maschvoigtei.</b>				
Seebel, Dorf . . . . .	9	52	1. Ahnebergen, Dorf . . . . .				27	160	} desgl.	
<b>11. Amt Uchte.</b>				2. Barnstedt, Dorf . . . . .				15		127
752 W. 4557 E. — Flächenge- halt 3,048 □ Meilen. —				3. Döhlbergen, Dorf . . . . .				21	162	} desgl.
<b>A. Voigtei Kirchdorf.</b>				Nieda oder Niede, Dorf . . . . .				16	125	
1. Dahrenborstel, Dorf . . . . .	80	425	} desgl.	4. Gr. Gutbergen, Dorf . . . . .	23	166	} desgl.			
2. Holzhausen, Dorf . . . . .	46	263		} desgl.	5. Kl. Gutbergen, Dorf . . . . .	18		143		
3. Kirchdorf, Dorf . . . . .	144	818	} desgl.		mit Käsehof, Hof . . . . .			} desgl.		
Brunsborg, Hof . . . . .	2	8		6. Hönisch, Dorf . . . . .	24	212	} desgl.			
Doge, Hof . . . . .	1	14	bestehend aus Hinter- u. Borner-Hönisch.			} desgl.				
Wehemann, Hof . . . . .	1	7	7. Stebebergen, Dorf . . . . .	32	183		} desgl.			
4. Ruppendorf, Dorf . . . . .	41	226	} desgl.	8. Wahnebergen, Dorf . . . . .	31	176		} desgl.		
Heerde, Dorf . . . . .	8	54		<b>II. Amt Thedinghausen.</b>						
Zum Klie, einst. Hof . . . . .	1	9	<b>C. Voigtei Jutschede.</b>							
Heimer, Hof . . . . .	1	6	1. Blender, auch Blendern, mit Seestadt, Dorf . . . . .				79	528	} desgl.	
Wasenmeisterei, Hof . . . . .	1	4	Barste, Dorf . . . . .				25	194		
5. Scharringhausen, Dorf . . . . .	62	354	} desgl.							
<b>H. Voigtei Uchte.</b>										
1. Uchte, Bleden . . . . .	177	1227	} desgl.							
2. Hamme, Dorf . . . . .	9	47								
3. Hoefen, gewöhnl. Uchterhö- fen, Dorf . . . . .	35	207	} desgl.							

\*) Die Namen der mit Af 1. 2. zc. der Abb. A., B. zc. aufgeführten Dörfer bezeichnen zugleich die Namen der Bauerschaften.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
2. Ginste, Dorf . . . . .	49	289	Gemeinde- verband.	4. Diedamp, Gut . . . . .	2	5	Gehören zu seinem Gemeindeverb.
Hiddestorf, Dorf . . . . .	22	167		5. Münte, Gut . . . . .	1	5	
3. Holtum, Dorf, bestehend aus: Alt-Holtum . . . . .	22	147	begl.	<b>A. Voigtei Auburg.</b>			
Neu-Holtum . . . . .	18	103		1. Wagenfeld, Kirchspiel; dazu gehören die 4 Viertel oder Bauerschaften:			Gemeinde- verband.
Adolphshausen, Dorf . . . . .	18	110		Wokel, Dorf . . . . .	75	501	
Gahlstorf, Dorf . . . . .	5	41	Förlingen, Dorf . . . . .	151	897		
4. Intschede, Dorf . . . . .	102	805	Fasslingen, Dorf . . . . .	209	1197		
Rehr, auch Reher oder Reer, Dorf . . . . .	27	162	Neustadt, Dorf . . . . .	105	700	—	
Winkel, Dorf . . . . .	9	61	2. Auburg, Gut . . . . .	2	18		
5. Rippenbergen, Dorf . . . . .	12	87	<b>B. Voigtei Barnstorf.</b>			Gemeinde- verband.	
Kmedorf, Dorf . . . . .	15	125	1. Alldorf <sup>*)</sup> , Dorf . . . . .	36	207		
Reddernhude, Hof . . . . .	1	13	Bodstedt, Dorf . . . . .	20	113	Gemeinde- verband.	
<b>D. Voigtei Schwarme.</b>			Geithaus, Hof . . . . .	2	13		
1. Beppen, Dorf . . . . .	65	386	Seppe, Hof . . . . .	3	20	—	
Neu-Morsum, Dorf . . . . .	8	43	Dhrendiel, Hof . . . . .	2	14		
2. Morsum, Dorf . . . . .	72	468	Marlonah, herrschaftl. Vorwerk . . . . .	2	21	Gemeinde- verband.	
Rnickende, Dorf . . . . .	59	397	2. Dörpel, Dorf . . . . .	36	225		
3. Schwarme, Dorf . . . . .	182	1103	Scharrel, Dorf . . . . .	8	58	—	
Nottorf, Dorf . . . . .	26	159	Dörpel, Cammergut . . . . .	7	43		
Vorstel, Dorf . . . . .	30	187	3. Donstorf, Dorf . . . . .	39	262	Gemeinde- verband.	
Al. Schwarme, Dorf . . . . .	12	61	Clausing, Hof . . . . .	5	56		
Spraden, Dorf . . . . .	49	258	Eggelriede, Hof . . . . .	2	17	—	
4. Wulmstorf, Dorf . . . . .	116	754	Holte, Dorf . . . . .	7	57		
Neu-Wulmstorf, Dorf . . . . .	3	25	Dannhollen, Gut . . . . .	3	28	Gemeinde- verband.	
Waderdhausen, Dorf . . . . .	10	63	4. Drede, Dorf . . . . .	38	221		
			Mädel, Dorf . . . . .	21	113	—	
			5. Drentwede, Dorf . . . . .	39	211		
			Adelhorn, Hof . . . . .	4	25	begl.	
			Diedhaus, Höfe . . . . .	6	31		
			Breesenheide, Höfe . . . . .	4	25	—	
			Holztrug, Hof . . . . .	1	7		
			Rüsing, Höfe . . . . .	3	22	Gemeinde- verband.	
			Schmolte, Dorf . . . . .	18	110		
			Sudholz, Hof . . . . .	3	19	—	
			Uhlhorn, Hof . . . . .	4	30		
			6. Düste, Dorf . . . . .	39	217	begl.	
			Auffurth, Hof . . . . .	2	20		
			Heerkamp, Höfe . . . . .	4	33	—	
			Helmsmühle, h. u. Mühle. Zur Mühlen, Hof . . . . .	2	19		
			7. Eydelstedt, Dorf . . . . .	61	338	begl.	
			Gothel, Dorf . . . . .	14	80		
			Suntemühle, Hof nebst 1 Papier- u. 1 Mahlmühle	1	12	—	
			8. Nechtern, Dorf . . . . .	12	79		
			Oberling, Höfe . . . . .	3	15	begl.	
			Räbenbed, Dorf . . . . .	9	53		
			Bogelsang, Höfe . . . . .	4	28	—	
			Walsen, Höfe . . . . .	5	27		
			9. Rüßen, Dorf . . . . .	19	109	begl. s. folg. S.	

## 2. Magistrate.

Rienburg, Stadt . . . . . incl. von G. s. g. eremten, adelig freien Höfen.	470	4187	Stadt- verband.
--	-----	------	--------------------

## C. Grafschaft Diepholz.

### 1. Königliche Aemter.

#### 1. Amt Diepholz.

2753 W. 16,680 E. — Flächenge-  
halt 9,571 □ Meilen. —

1. Barnstorf, Flecken . . . . .	122	616	Gemeindeverb.
2. Cornau, Flecken . . . . .	60	359	
3. Diepholz, Flecken . . . . .	377	2454	Domani- al- verband.
Die Domaine al. N., mit dem Vorwerke Hemte- wede nebst 1 Wasser- u. 1 Windmühle . . . . .	8	46	

\*) Die Namen der mit N<sup>o</sup> 1. 2. etc. der Abth. A. B. und C. zu-  
nächst aufgeführten Dörfer bezeichnen zugleich die Namen der Bauerschaften.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
Essenmühle, Hof nebst Mühle	1	14	noch Gemeindeverb. Nüssen	Specken, Dorf . . . . .	14	73	n. Gemeindeverb. Mariens- drebber.
10. Wohlstedt, Dorf	8	40		9. Rehden, Dorf . . . . .	7	39	
Brockmannshausen, Höfe	9	49	Gemeinde- verband.	mit Windmühle u. Ziegelei. Lohaus, Dorf . . . . .	104	680	Gemeinde- verband.
Glausheide, Hof . . . . .	2	11		Rehring, — auch Ehr- ling, — Dorf . . . . .	27	150	
Harting, Höfe . . . . .	4	23		Wähau, Dorf . . . . .	5	34	
Hollen, Höfe . . . . .	4	25		10. Wetschen, Dorf . . . . .	6	51	bezgl.
Lohe, Höfe . . . . .	6	38			incl. der Wetscher Wie- senhütte, des Schulhaus- es und des Gemeinde- Häuslingshauses.	79	
Ohe, Höfe . . . . .	6	31		Spredel, Dorf . . . . .	16	90	bezgl.
Schierholz, Höfe . . . . .	9	40		Wetscherhardt, Dorf . . . . .	28	153	
<b>C. Voigtei Drebber.</b>					<b>2. Amt Lemförde.</b>		
1. Afsen, Dorf . . . . .	60	294	bezgl.	805 B. 4897 G. — Flächenge- halt 2,001 □ Meilen. —			
Apwisch, Dorf . . . . .	15	98		1. Lemförde, Flecken . . . . .	125	909	Gemeindeverb.
Bodhop, Höfe . . . . .	7	57		Die Beamten- u. Pfortner- Wohnung . . . . .	2	16	eremt.
Bengemühle, Hof und Mühle . . . . .	3	26		2. Brodum, Dorf . . . . .	170	1009	Gemeinde- verband.
Belle, Hof . . . . .	4	36		Neerensfeldt, einz. Hof . . . . .	1	7	eremt.
Mehrholz, Höfe . . . . .	5	41		Der Vorshof . . . . .	1	6	Gemeinde- verband.
Ossenbeck, Dorf . . . . .	30	182		3. Hüde, Dorf . . . . .	78	454	
Osterheide, Dorf . . . . .	13	77		Burlage, einz. Häuser mit der Kirche . . . . .	4	35	Gemeinde- verband.
Paradies, Hof . . . . .	1	8		Evershorst, einz. Höfe . . . . .	3	22	
Schobrink, Höfe . . . . .	2	11		Häßlingen, einz. Höfe . . . . .	3	17	bezgl.
Sille, Hof . . . . .	4	34		Sandbrink, Dorf . . . . .	37	203	
Spannhake, Hof . . . . .	1	9		4. Lembruch, Dorf . . . . .	87	524	bezgl.
Zieferwinkel, Hof . . . . .	2	10		Eidhöpen, einz. Hof . . . . .	12	99	
Falkenhardt, Gut . . . . .	6	40	Evershorst, einz. Hof . . . . .	1	4	bezgl.	
2. Barver, Dorf . . . . .	89	642	Ruhthorst, einz. Hof . . . . .	1	5		
Ochwage, Hof nebst Mühle	3	27	5. Marf, Dorf . . . . .	77	401	bezgl.	
Schusterkrug, Hof . . . . .	1	6	Hagewede, Dorf . . . . .	39	229		
Tengern, Hof . . . . .	7	61	Häßlingen, einz. Höfe . . . . .	18	108	bezgl.	
3. Dickel, Dorf . . . . .	68	375	6. Quernheim, Dorf . . . . .	57	315		
Dönsel, Dorf . . . . .	9	44	7. Stemshorn, Dorf . . . . .	87	517	bezgl.	
Eidbusch, Höfe . . . . .	5	37	Leddenteich, adel. Gut . . . . .	2	17		
4. Herde, Dorf . . . . .	58	317				eremt.	
Bremerhof, Gut . . . . .	3	20					
5. Hemsloh, Dorf . . . . .	23	136					
Hambrad, Hof . . . . .	2	15					
Kellenberg, Dorf . . . . .	10	82					
Madenstedt, Dorf . . . . .	7	52					
Nödemühlen, Dorf . . . . .	15	98					
6. St. Hülfe, Dorf . . . . .	94	513					
Dehlen, Hof . . . . .	2	16					
Mehweges-Hütte, Hof . . . . .	1	6					
7. Jacobidrebber, Dorf . . . . .	62	325					
Drebbermühle, Hof . . . . .	1	8					
Felstehausen, Dorf . . . . .	8	53					
Hoopen, Dorf . . . . .	15	88					
Silbrod, Dorf . . . . .	14	75					
Paulen, Landgut . . . . .	1	10					
8. Mariendrebber, Dorf . . . . .	58	319					
Brodstedt, Dorf . . . . .	28	178					
Deckau, Dorf . . . . .	37	227					
Voggenburg, Dorf . . . . .	18	74					
Schwarzentiede, Dorf . . . . .	5	23					

## Sonstige Verwaltungsbezirke.

### 1. Ablösungs-Commissionsbezirke.

1. Für die Ämter Blumenau-Boleloh und Ricklingen und die Stadt Wunstorf. (Siz zu Wunstorf.)
2. Für die Ämter Calenberg und Wennigsen, die Kloster-ämter Parsinghausen und Marienrode und das Patr. Ger. Bredenbed. (Siz zu Schulenburg.)
3. Für die Ämter Diepenau und Nchte.
4. " " " Diepholz und Lemförde.
5. " " " Chrenburg-Wahrenburg und Bruchhausen.

f. folg. S.

- |   |  |
|---|--|
| 6. Für die Ämter Grohnde-Ohsen und Hameln und das Patr. Ger. Hämelschenburg.<br>7. Für die Stadt Hameln und deren Feldmark.<br>8. " " Ämter Hannover und Langenhagen und das Patr. Ger. Bemerode.<br>9. Für das Amt Hoya.<br>10. Für die Ämter Lauenstein und Copenbrügge und die Patr. Ger. Banteln und Limmer.<br>11. Für die Ämter Neustadt a. R. und Wölpe, das Klosteramt Mariensee und die Stadt Neustadt a. R. | 12. Für die Ämter Nienburg und Siebenburg und die Stadt Nienburg.<br>13. Für das Amt Polle und die Stadt Bodenwerder.<br>14. Für die Ämter Springe und Lauenau und die Stadt Münder.<br>15. Für die Ämter Stolzenau und Rehburg und das Stiftsgericht Doceum.<br>16. Für die Ämter Syle, Harpstedt und Freudenberg.<br>17. Für das Amt Westen-Hebdinghausen. |
|---|--|

**2. Chaussee-Inspektionsbezirke,**  
mit überhaupt 68 1/2 Meilen.

Bezeichnung der Chaussee.	Abtheilung der Chaussee im Inspektionsbezirke.	Länge der Abtheilung nach Meilen.	Verwaltungsbezirke, in welchen die Abtheilung belegen ist.
<b>1. Chaussee-Inspektionsbezirk Bafsum.</b>			
1. Von Nienburg auf Bremen.	Von der Grenze zwischen den Ämtern Nienburg und Hoya bei Wiegen, bis zur Landesgrenze bei Kattenthorum.	5 1/2	Amt Hoya, " Bruchhausen, " Syle.
2. Von Osnabrück auf Bremen.	Von der Grenze der Landdrostei Osnabrück bei Rheiningen, bis zur Nienburg-Bremer-Chaussee bei Brintum.	11	Amt Lemförde, " Diepholz, " Ehrenburg, " Freudenberg, " Syle.
3. Von Syle auf Delmenhorst.	Von der Nienburg-Bremer Chaussee bei Angelse bis zur Landesgrenze bei Stelle.	1 1/4	Amt Syle.
	Insgesamt	17 3/4	" Harpstedt.
<b>2. Chaussee-Inspektionsbezirk Hameln.</b>			
1. Die Kettenbrücke in Hameln.	Von der Verkesschen Warte vor Hameln bis zu der Landesgrenze bei Griessen.	2 1/2	Magistrat zu Hameln. Amt Hameln.
2. Von Hameln auf Pyrmont und Detmold.	Von der Verkesschen Warte vor Hameln bis zur Landesgrenze jenseits Polle auf Holzminden.	4 1/2	Amt Grohnde-Ohsen, Magistrat zu Bodenwerder, Amt Polle.
3. Von Hameln über Grohnde, Bodenwerder und Polle auf Holzminden.	Von der Grenze zwischen dem Gerichte Bredenbeck und dem Amte Springe beim Steinkrüge bis vor Hameln.	3 3/4	Amt Springe, " Hameln.
4. Von Hannover nach Hameln.	Von der Landdrosteigrenze bei Duanthof bis zur Landesgrenze bei Unsen.	3 1/2	Amt Lauenstein, " Copenbrügge, " Springe.
	Insgesamt	14 1/4	
<b>3. Chaussee-Inspektionsbezirk Hannover.</b>			
1. Von Hannover nach Hildesheim.	Von Hannover bis zur Landdrosteigrenze bei Reihem.	1 3/4	Amt Hannover.
2. Von Hannover nach Celle.	Von Hannover bis zur Landdrosteigrenze bei Lahe.	1 1/4	Amt Langenhagen, " Hannover.
3. Von Hannover nach Walsrode.	Von Hannover bis zur Landdrosteigrenze bei Schlage.	2	Amt Hannover, " Langenhagen.
4. Von Hannover nach Nienburg.	Von Hannover bis zur Grenze zwischen den Ämtern Langenhagen und Nieklingen bei Stöden.	1 1/4	Amt Hannover, " Langenhagen.
5. Von Hannover nach Hameln.	Vom Dnjessberge vor Linden bis zur Grenze zwischen dem Gerichte Bredenbeck und dem Amte Springe beim Steinkrüge.	2 1/4	Amt Wennigsen, Gericht Bredenbeck.
	Latus	8 1/2	

Bezeichnung der Chaussee.	Abtheilung der Chaussee im Inspectionsbezirke.	Fänge der Abtheilung nach Meilen.	Verwaltungsbezirke, in welchen die Abtheilung belegen ist.
6. Von Hannover auf Cassel.	Transport Von Linden bis zur Grenze zwischen dem Amte Calenberg und dem Elger Stadt- gebiete.	8½ 3¾	Amt Hannover, " Wennigsen, " Calenberg.
7. Von Hannover auf Nenndorf.	Von der Thme-Brücke in Linden bis zur Lan- desgrenze bei Bantorf.	3¼	Amt Hannover, " Wennigsen, " Blumenau.
Insgesammt		15½	
4. Chaussee-Inspektionsbezirk Nienburg.			
1. Von Hannover nach Nienburg.	Von der Grenze zwischen den Ämtern Langen- hagen und Nidlingen bei Stöcken bis Nienburg.	5¼	Amt Nidlingen, " Neustadt a. N., Magistrat zu Neustadt, Amt Stehburg, " Wölpe, " Nienburg, Magistrat zu Nienburg.
2. Von Nienburg nach Diepholz.	Von Lemke bis Diepholz.	7½	Amt Nienburg, " Siedenburg, " Ehrenburg, " Diepholz.
3. Von Nienburg nach Verden.	Von Nienburg bis zur Landdrostieigrenze vor Verden	4½	Magistrat zu Nienburg, Amt Nienburg, " Wölpe, " Hoya, " Westen.
4. Von Nienburg auf Bremen.	Von Nienburg bis zur Grenze zwischen den Ämtern Nienburg und Hoya bei Wiehen.	2	Amt Nienburg.
5. Von Stolzenau auf Stadthagen.	Von der Weser vor Stolzenau bis zur Lan- desgrenze bei Spiffingshohl.	2	Amt Stolzenau, St. Gericht Loccum.
Insgesammt		21¼	

### III. Landdrosteibezirk Hildesheim.

#### A. Fürstenthum Hildesheim.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.			
	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.			Wohn- gebäude.	Ein- wohner.				
<b>I. Königliche Ämter.</b>										
<b>I. Amt Alfeld.</b>										
1537 W. 11,696 E. — Flächen- gehalt 2,242 □ Meilen. —										
<b>A. Hausvoigtei.</b>										
1. Alfeld, Stadt mit dem Neuentkrug, Gasthaus und dem Hospitale zu St. Elisabeth vor Alfeld.	335	2639	} Stadt- verband.	12. Sibbesse, Dorf . . . . .	93	666	Gemeindev.			
2. Föhre, Dorf . . . . .	55	421		Gemeindev.	13. Westfeld, Dorf . . . . .	63	489	desgl.		
3. Gr. Freuden, Dorf . . . . . mit dem Klothstruge.	131	1135	} desgl.	14. Wettensen, Dorf . . . . .	14	138	desgl.			
4. Gobeck, adel. Gut . . . . .	5	45		Gutverbd.	15. Wriobergholzen, Dorf . . . . . Das adel. Gut daselbst nebst 2 Mühlen und dem Vor- werke Wernershöhe . . . . .	87	600	desgl.		
5. Kl. Freuden, Dorf . . . . .	64	520	Gemeindev.		4	45	eremt.			
6. Gerzen, Dorf . . . . . mit d. Wirthshause zum Ger- zerberge u. d. Weghause im Gerzerschlage.	49	417	} desgl.	<b>2. Amt Silberlahde.</b>						
7. Imßen, Dorf Dörschelf oder Stumpfe Thurm, Wirthshaus . . . . .	57	429		desgl.	1929 W. 13,608 E. — Flächen- gehalt 3,273 □ Meilen. — Amtsßiß: Lamspringe.					
8. Warzen, Dorf mit dem Wirthshause zum Grünenwalde.	23	162	} desgl.	<b>A. Hausvoigtei.</b>						
9. Wispenstein, Dorf nebst dem adel. Gute.	38	312		desgl.	1. Lamspringe, Flecken, mit dem Brosender- oder Vockstruge Klosterdomaine, incl. der Beamtenwohnungen . . . . .	105	920	} Gemeinde- verband.		
<b>B. Amtsvoigtei.</b>				Klosterfreiheit, mit der Schäferei-Leichmühle, dem Armenhause und den Ge- berhäusern . . . . .					8	99
1. Brüggen, Dorf . . . . . mit dem adel. Gute. Der Posthof bei Brüggen.	112	916	} desgl.	Die löstler. Glas- und Zie- gelhütte . . . . .	79	719	} desgl.			
2. Dehsen, Dorf . . . . . (Der genannte Posthof und das Dorf Dehsen gehören zum Für- stenthum Calenberg.)	35	264		Gemeindev.	Kolfschagen, löstler. Vorw. . . . .	10		101		
4. Gimßen, Dorf . . . . .	37	262	desgl.	2. Silberlahde, Dorf . . . . . Die Domaine daselbst nebst dem Vorwerke Heber . . . . .	1	9	} desgl.			
5. Everode, Dorf . . . . .	79	641	desgl.	3. Dahlum, Dorf . . . . .	23	169		Gemeindev.		
6. Hörsum, Dorf . . . . . Das adel. Gut daselbst ist eremt.	43	265	desgl.	4. Gr. Rhüden, Dorf . . . . . Kaiser, Öl- und Sägemühle auch Wirthshaus Ober- u. Unterpanshau- sen, einz. Höfe . . . . .	3	75	} eremt.			
7. Langenholzen, Dorf . . . . .	50	335	desgl.	5. Kl. Ilbe, Dorf . . . . .	69	451		} Gemeindev.		
8. Meimerhausen, Dorf . . . . . mit der s.g. Eisumer Mühle. Das adel. Gut ist eremt.	23	192	} desgl.	6. Rechstshausen, Dorf . . . . .	161	1308	} desgl.			
9. Peße, Dorf . . . . .	46	240		desgl.	7. Neußhof, Dorf . . . . . Ammenhausen, einz. Höfe . . . . .	1		5	} desgl.	
10. Röllinghausen, Dorf . . . . .	32	214	desgl.	8. Wöllersheim, einz. Höfe . . . . .	4	21	} desgl.			
11. Saß, Dorf . . . . .	58	302	desgl.	9. Wohlenhausen, Dorf . . . . .	16	109		} desgl.		
				<b>B. Erste Amtsvoigtei.</b>						
				1. Egerohausen, Dorf . . . . .	56	355	desgl.			
				2. Graste, Dorf . . . . .	42	300	desgl.			
				3. Ohlenrode, Dorf . . . . .	70	444	desgl.			
				4. Wetteborn, Dorf . . . . .	47	362	desgl.			
				5. Wingenburg, Dorf . . . . . Klump, einz. Häuser . . . . .	18	163	} desgl.			
				Schildhorst, Glashütte . . . . .	16	190				
				Westerberg, Glashütte . . . . .	9	75	} desgl.			
					13	102				

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.			
	Weh- ge- bände.	Ein- wohner.			Weh- ge- bände.	Ein- wohner.				
Wingenburg, Domaine mit den Vorwerken Hausfre- den und Hornsen . . .	20	117	} Domania- Verband Gemeindev.	2. Henersum, Dorf . . . . .	37	270	} Gemeinde- verband.			
6. Woltershausen, Dorf . . .	74	492		3. Mählerten, Dorf . . . . .	34	266		} desgl.		
<b>C. Zweite Amtsvoigtei.</b>				4. Mehle, Dorf . . . . .	109	817	} desgl.			
1. Salzdetfurth, Flecken . . .	215	1228	5. Nordstemmen, Dorf . . . . .	82	570	} desgl.				
Klud, einz. Haus . . . . .	1	1	6. Poppenburg, Domaine Ruhlager, Anbaue . . . . .	7	69		} desgl.			
Neue Krug, Wirthshaus . . .	1	11	<b>4. Amt Hildesheim.</b>							
Neue-Mühle . . . . .	1	9	2785 B. 17,279 G. — Flächenge- halt 5,219 □ Meilen. —							
2. Udenstedt, Dorf . . . . .	115	706	<b>A. Erste Hausvoigtei.</b>							
3. Almstedt, Dorf . . . . .	100	689	1. Abdelum, Dorf . . . . .				71	386	desgl.	
incl. des adel. Guts.			2. Aßel, Dorf . . . . .				47	272	desgl.	
4. Breinum, Dorf . . . . .	76	541	3. Borsum, Dorf . . . . .				132	791	} desgl.	
5. Eovensen, Dorf . . . . .	34	233	Borsumer Paß, Wirthsh.							
6. Grafelbe, Dorf . . . . .	45	286	4. Gr. Algermissen, Dorf . . . . .				125	788	} desgl.	
7. Harbarsen, Dorf . . . . .	46	290	5. Harsum, Dorf . . . . .				179	1071		desgl.
incl. des adel. Guts			6. Hasede, Dorf . . . . .				59	349	desgl.	
8. Irmsful, Dorf . . . . .	47	304	7. Hönnersum, Dorf . . . . .				41	240	desgl.	
incl. des adel. Guts.			8. Hüddeßum, Dorf . . . . .				55	326	desgl.	
9. Nehe, Dorf . . . . .	30	194	9. Kl. Algermissen, Dorf . . . . .				69	452	desgl.	
10. Segeße, Dorf . . . . .	41	265	10. Nachßum, Dorf . . . . .				46	272	desgl.	
11. Schlem, Dorf . . . . .	94	624	11. Rautenberg, Dorf . . . . .				58	388	desgl.	
12. Sellenstedt, Dorf . . . . .	47	320	} desgl.							
incl. des adel. Guts.			<b>B. Zweite Hausvoigtei.</b>							
<b>3. A. Gronau-Pop- penburg.</b>				1. Barnten, Dorf . . . . .				43	314	desgl.
1079 B. 8188 G. — Flächengehalt 2,109 □ Meilen. — Amtsßh: Gronau.				2. Emmerke, Dorf . . . . .				67	500	desgl.
<b>A. Hausvoigtei.</b>				3. Giften, Dorf . . . . .				36	264	} desgl.
1. Gronau, Stadt . . . . .				Entenfang, Wirthshaus				1	7	
Die Wirthshäuser zum Bü- gen- u. Neuenkrüge . . . . .				4. Gr. Escherde, Dorf . . . . .				48	318	} desgl.
5 adelige Höfe . . . . .				Robiokrug, Wirthshaus.						
Domaine . . . . .				5. Gr. Giesen, Dorf . . . . .				52	364	} desgl.
Klostergebäude . . . . .				mit herrschaftl. Vorwerk.						
2. Barfelde, Dorf . . . . .				6. Himmelstühr, Dorf . . . . .				72	611	} desgl.
3. Betheln, Dorf . . . . .				nebst Klostergut u. Weghaus.						
4. Döhum, Dorf . . . . .				7. Kl. Escherde, Dorf . . . . .				37	218	} desgl.
5. Eberholzen, Dorf . . . . .				8. Kl. Giesen, Dorf . . . . .				36	226	
6. Gihum, Dorf . . . . .				9. Sorsum, Dorf . . . . .				82	577	} desgl.
7. Haus-Escherde, Domaine . . . . .				nebst Klostergut u. Mühle.						
8. Heinum, Dorf . . . . .				10. Steuerwald, Domaine . . . . .				8	152	} desgl.
9. Hönze, Dorf . . . . .				mit dem Wirthshause.						
10. Hölleusen, Dorf . . . . .				Lademühle, Klostergut . . . . .				2	28	} desgl.
11. Nienstedt, Dorf . . . . .				Posthof, Wirthshaus . . . . .				1	12	
12. Wallenstedt, Dorf . . . . .				Weghaus Nr. 4 . . . . .				1	2	
Niedemühle, Mühle . . . . .				<b>C. Erste Amtsvoigtei.</b>						
<b>B. Voigtei Poppenburg.</b>				1. Achum, Dorf . . . . .				35	311	} desgl.
1. Burgstemmen, Dorf . . . . .				Uppen, Dorf, nebst Wirths- haus Uppener Paß . . . . .				10	118	
				2. Ahrbergen, Dorf . . . . .				86	561	} desgl.
				mit dem adel. Gute.						
				Wierbruch, Wirths- u. Wegh.				2	11	} desgl.
				3. Bavenstedt, Dorf . . . . .				36	218	
				4. Bettmar, Dorf . . . . .				33	263	} desgl.
				Bettmer Paß, Wirthshaus.						



Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
4. Dinklar, Dorf . . . . .	92	553	Gemeinverb.	7. Jerstedt, Dorf . . . . .	114	839	Gemeinverb.
6. Drispensfeldt, Dorf . . . . .	23	184	desgl.	8. Kl. Döhren, Dorf . . . . .	49	409	} desgl.
7. Einum, Dorf mit Weghaus u. Abbederei.	41	247	desgl.	9. Lewe, Dorf . . . . .	2	24	
8. Gr. Förste, Dorf . . . . .	37	229	desgl.	10. Liebenburg, Dorf . . . . .	84	780	desgl.
9. Kemme, Dorf . . . . .	60	406	desgl.	11. Liebenburg, Domaine . . . . .	66	689	desgl.
10. Kl. Förste, Dorf . . . . .	42	242	desgl.	11. Niechenberg, Klostergut . . . . .	7	79	Dom.-Verb.
11. Wendhausen, Dorf mit adel. Gute u. Weghaus.	34	326	desgl.		9	128	Klosterg.-Verb.
<b>D. Zweite Amtsvoigtei.</b>				<b>B. Erste Amtsvoigtei.</b> (Salzgitter.)			
1. Moritzberg, Flecken mit Wirthsh. im Bergholze. Trillke, Gut u. 2 Gartenhäuser das.	118	812	} desgl.	1. Salzgitter, Flecken . . . . .	179	1864	Gemeinverb.
2. Barrienrode, Dorf . . . . .	1	15		20	84	} bilden weder für sich, noch mit a. Diten einen Gemeinverb.	
3. Dettfurth, Dorf . . . . .	15	96	desgl.	2. Altenrode, Landgut . . . . .	8		86
4. Diehholzen, Dorf . . . . .	21	125	desgl.	3. Beinum, Dorf . . . . .	52	436	Gemeinverb.
5. Egenstedt, Dorf . . . . .	41	345	desgl.	4. Gr. Flöthe, Dorf . . . . .	76	695	desgl.
6. Gr. Düngen, Dorf Nordmühle, einz. Hof.	21	140	desgl.	5. Gr. Mahner, Dorf . . . . .	33	278	} desgl.
7. Heinde, Dorf mit adel. Gute.	49	327	desgl.	nebst der Blanke- u. No- themühle	2	16	
8. Hocklum, Dorf . . . . .	1	9	desgl.	Fuchspass, einz. Hof. . . . .	7	47	} desgl.
9. Ihum, Dorf mit Wirthsh. Ihumer-Pass. Wallshausen, Gut.	64	480	desgl.	6. Kl. Flöthe, Dorf . . . . .	35	282	
10. Kl. Düngen, Dorf . . . . .	41	265	desgl.	7. Kl. Mahner, Dorf . . . . .	46	404	} desgl.
11. Lechstedt, Dorf Klostergut u. Windmühle.	45	317	desgl.	Leichmühle, Mühle. . . . .	1	8	
12. Liffingen, Dorf . . . . .	2	5	desgl.	8. Aniestedt, Dorf . . . . .	45	397	} desgl.
13. Döhtersum, Dorf . . . . .	25	165	desgl.	nebst den 3 Landgütern das.	16	220	
14. Söhre, Dorf . . . . .	44	283	desgl.	9. Lüderode, Landgut . . . . .	4	56	Gutsverb.
15. Wesseln, Dorf nebst adel. Gute u. Weghause.	35	167	desgl.	10. Nienrode, Landgut . . . . .	1	17	desgl.
16. Marienburg, Domaine . . . . .	31	227	desgl.	11. Ohlendorf, Dorf . . . . .	50	452	} Gemeinde- verband
17. Neustädter Ziegelei, Wirthshaus	59	380	desgl.	Pumpmühle, Mühle . . . . .	1	7	
18. Röberhof, einz. Hof . . . . .	51	375	desgl.	<b>C. Zweite Amtsvoigtei.</b> (Dithfresen.)			
<b>5. Amt Liebenburg.</b>				1. Gitter a. Berge, Dorf . . . . .	53	547	desgl.
1520 B. 13,711 E. — Flächengehalt 3,613 □Meilen. —				2. Haverlah, Dorf . . . . .	62	556	desgl.
<b>A. Hausvoigtei.</b> (Liebenburg.)				3. Hohenrode, Dorf . . . . .	12	103	} desgl.
1. Bredelem, Dorf . . . . .	46	485	} desgl.	Hohenrode, Landgut . . . . .	1	9	
2. Dörnten, Dorf . . . . .	1	10		} desgl.	4. Dithfresen, Dorf . . . . .	85	792
3. Dörnten, Dorf . . . . .	2	13	} desgl.		mit d. Posthose, d. Neuen- mühle, u. d. Stiftskrüge	3	30
4. Cunigunda, Eisenhütte . . . . .	60	568		} desgl.	5. Steinlah, Dorf . . . . .	61	430
5. Grauhof, Klostergut . . . . .	6	57	} desgl.		nebst dem Landgute daselbst .	2	28
6. Gr. Döhren, Dorf . . . . .	20	139		} desgl.	6. Upen, Dorf . . . . .	41	413
7. Gr. Döhren, Dorf . . . . .	58	393	} desgl.		<b>6. Amt Peine.</b>		
8. Hahndorf, Dorf . . . . .	42	380		} desgl.	2451 B. 16,336 E. — Flächengehalt 4,091 □Meilen. —		
9. Heiffum, Dorf . . . . .	34	264	} desgl.		<b>A. Hausvoigtei.</b>		
				1. Berlum, Dorf . . . . .	20	146	Gemeinverb.
				2. Damm vor Peine, Vorstadt . . . . .	94	680	desgl.
				Das adel. Gut vor Peine . . . . .	3	19	exemt.
				(eingepfarrt in Kl. Ilse.)			

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.			Wohn- gebäude.	Ein- wohner.		
Eulenburg, Wirthshaus . . . . .	1	8	Wilden we- der für sich, noch mit andern Dor- ten einen Gemeinde- verband. Gemeindev. desgl. desgl. eremt. Gemeindev. desgl. desgl. desgl.	<b>7. Amt Ruthe.</b> 1018 B. 7329 G. — Flächenge- halt 1,442 □ Meilen. —				
Hollandsmühle, Mühle . . . . .	1	6		<b>A. Hausvoigtei Sarstedt.</b>				
Forst v. Peine, Hospital . . . . .	3	13		1. Sarstedt, Stadt . . . . .			166	1256
Neustadtmühle, Mühle . . . . .	1	5		Mühlenstraße v. Sarstedt . . . . .			30	227
Zelgte, Domaine mit der Nachrichterei . . . . .	4	24		2. Gleidingen, Dorf . . . . .			112	902
Umläuferhaus, einz. Haus . . . . .	1	4		3. Göttringen, Dorf . . . . .			31	294
3. Dungenbed, Dorf . . . . .	60	454		4. Heisebe, Dorf . . . . .			40	325
4. Handorf, Dorf . . . . .	46	287		5. Hotteln, Dorf . . . . .			71	429
5. Rosenthal, Dorf . . . . .	99	629		6. Ingeln, Dorf . . . . .			44	329
Das adel. Gut dasf. . . . .	4	14		7. Deßelfe, Dorf . . . . .			53	332
6. Rüper, Dorf . . . . .	19	116	8. Ruthe, Domaine . . . . .			15	148	
7. Schwieheldt, Dorf . . . . .	75	556	<b>B. Amtsvoigtei Lühnde.</b>					
Das adel. Gut daselbst . . . . .	4	16	1. Bledela, Dorf . . . . .			43	312	
8. Böhrum, Dorf . . . . .	125	698	2. Bolzum, Dorf . . . . .			75	533	
9. Wense, Dorf . . . . .	18	123	3. Gr. Lobke, Dorf . . . . .			113	663	
10. Boltorf, Dorf . . . . .	75	493	4. Lühnde, Dorf . . . . .			86	621	
<b>B. Erste Amtsvoigtei.</b>				5. Ummeln, Dorf . . . . .			33	260
1. Gr. Lafferde, Dorf . . . . .	180	1394	6. Waegum, Dorf . . . . .			28	220	
2. Kl. Lafferde, Dorf . . . . .	113	787	7. Wehmingen, Dorf . . . . .			40	251	
3. Lengede, Dorf . . . . .	92	668	8. Wirringen, Dorf . . . . .			38	227	
4. Münstedt, Dorf . . . . .	90	538						
5. Schmiedenstedt, Dorf . . . . .	107	713						
6. Dberg, Dorf . . . . .	89	684						
nebst dem adel. Gute daselbst . . . . .	5	58						
<b>C. Zweite Amtsvoigtei.</b>				<b>8. Amt Steinbrück.</b> 1351 B. 9031 G. — Flächenge- halt 2,081 □ Meilen. — Amtsßiß: Neusteinbrück.				
1. Adensstedt, Dorf . . . . .	143	864	A. Hausvoigtei Steinbrück.					
Laenthaler Mühle . . . . .	1	5	1. Bettrum, Dorf . . . . .			93	701	
2. Adolphshof, Erbenjindgut . . . . .	4	53	2. Feldbergen, Dorf . . . . .			64	368	
3. Squord, Dorf . . . . .	52	355	3. Garbolzen, Dorf . . . . .			10	68	
Das adel. Gut daselbst . . . . .	8	79	4. Garmsen, Dorf . . . . .			54	340	
nebst dem Vorwerke Schierke . . . . .	1	13	Garmsen, Rittergut . . . . .			4	78	
4. Hoffschwieheld, Domaine . . . . .	3	58	5. Gr. Himstedt, Dorf . . . . .			53	374	
5. Gr. Wülten, Dorf . . . . .	50	335	6. Hoheneggelsen, Dorf . . . . .			136	861	
6. Gr. Solschen, Dorf . . . . .	69	397	7. Kl. Himstedt, Dorf . . . . .			64	446	
7. Kl. Wülten, Dorf . . . . .	38	183	8. Mölme, Dorf . . . . .			18	103	
8. Kl. Solschen, Dorf . . . . .	41	270	9. Neusteinbrück, Amtsßiß . . . . .			2	14	
9. Mehrum, Dorf . . . . .	81	546	10. Debelem, Dorf . . . . .			60	372	
10. Stedum, Dorf . . . . .	50	311	Debelem, Rittergut . . . . .			25	158	
<b>D. Dritte Amtsvoigtei.</b>				11. Söhlde, Dorf . . . . .			150	950
1. Bedum, Dorf . . . . .	33	214	12. Steinbrück, Rittergut . . . . .			6	78	
2. Bierbergen, Dorf . . . . .	115	755	mit Pfarre, Schule u. Krug . . . . .			3	24	
3. Bründeln, Dorf . . . . .	9	60	<b>B. Amtsvoigtei Nettlingen.</b>					
4. Clauen, Dorf . . . . .	101	606	1. Ahstedt, Dorf . . . . .			76	454	
5. Hohenhameln, Dorf . . . . .	175	1184	2. Dingelbe, Dorf . . . . .			106	833	
6. Dhlum, Dorf . . . . .	47	255	Dingelbe, Rittergut . . . . .			3	43	
7. Röhum, Dorf . . . . .	17	98	3. Farmsen, Dorf . . . . .			27	203	
8. Sofmar, Dorf . . . . .	94	620	4. Helmersen, Dorf . . . . .			16	103	
Präfermühle, Mühle . . . . .	1	2	5. Nettlingen, Dorf . . . . .			127	827	
			Das Rittergut daselbst . . . . .			3	43	
			6. Dittbergen, Dorf . . . . .			99	628	

Namen und Eigenschaft der Dörffchen u.	Zahl		Beyzeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dörffchen u.	Zahl		Beyzeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Weiler gr. blanz.	Qua- scharen.			Weiler gr. blanz.	Qua- scharen.	
7. Schelleren, Dorf . . . . .	93	589	Gemeinderath.	2. Holle, Marktsteden . . . . .	118	932	Gemeinderath.
8. Wöhrle, Dorf. . . . .	59	373	dehgl.	3. Laddersfeld, Dorf . . . . .	54	414	dehgl.
<b>9. A. Wöltingerode.</b> 1224 Bl. 10,041 E. — Abthei- lung 2,721 C Weiden. —				4. Gr. Gibe, Dorf. . . . .	83	639	dehgl.
<b>A. Hausvoigtei Wöltingerode.</b>				5. Gr. Heere, Dorf . . . . .	83	641	dehgl.
1. Wechte, Dorf . . . . .	58	534	dehgl.	6. Bierbaumühle . . . . .	1	28	dehgl.
mit der oberen und untern Schierfsmühle, Wäulen	2	13			7. Al. Gibe, Dorf. . . . .	32	227
2. Jannerde, Dorf. . . . .	89	708	dehgl.	8. Al. Heere, Dorf . . . . .	39	262	dehgl.
mit dem Bortrecht u. 1 Mühle	4	42	dehgl.	9. Schilde, Dorf . . . . .	113	963	dehgl.
3. Bengede, Dorf . . . . .	73	626	dehgl.	10. Salmethele, Dorf . . . . .	5	56	dehgl.
4. Wehsum, Dorf . . . . .	105	771	dehgl.	Steinbergers-Baarsband . . . . .	1	4	eyent.
mit 2 Drogenmühle, Wäule	1	9	eyent.	10. Siliun, Dorf . . . . .	75	536	Gemeinderath.
Das oblige Gut . . . . .	2	33		Die Domaine nebst der Heere- ermühle . . . . .	3	23	Wiese eingetragener 4 Güter u. Bemerkung über ihnen gehörend, sind ab. eyent.
5. Biensburg, Dorf. . . . .	136	1124					
incl. des Fischbalsweides und 1 Mühle.				<b>B. Erste Amtvoigtei.</b>			
Alte Straße (auch Lucas- weg), von Hof . . . . .	1	5	Gemeinde- verband.	1. Bieder, Dorf . . . . .	41	303	Gemeinde- verband.
Weise Rog. (auch Fleischw.)				2. Grassdorf, Dorf . . . . .	59	420	dehgl.
Wartshaus . . . . .	1	6		3. Hakenfeld, Dorf . . . . .	73	572	dehgl.
Die Domaine, nebst 6 Bers- werde Weenerode u. dem obrl. Gut. . . . .	5	89	eyent.	4. Heersum, Dorf . . . . .	89	566	dehgl.
				5. Henneswode, Dorf . . . . .	14	115	dehgl.
6. Weddingen, Dorf . . . . .	68	500	Gemeinderath.	Das Wäfenbauhnt daf. . . . .	3	143	Güter nach eingetragener 7 Güter aus der Mittelweide, 11 aber sind eyent.
Die Domaine . . . . .	1	14	eyent.				
7. Weher, Dorf . . . . .	42	309	Gemeinderath.				
8. Wiedelah, Dorf. . . . .	69	730	dehgl.	6. Patrum, Dorf . . . . .	50	283	Gemeinderath.
nebst Papiermühle u. Wäulen.			dehgl.	7. Rhene, Dorf. . . . .	27	154	dehgl.
Die Domaine dafelbst . . . . .	7	79	eyent.	nebst einer Mühle.			
9. Wöltingerode, Klostergut.	19	233	Kloster- Gut.	8. Grottrum, Dorf . . . . .	75	542	dehgl.
				9. Wartjenfeld, Dorf . . . . .	41	318	dehgl.
<b>B. Amtvoigtei Schladen.</b>							
1. Burgdorf, Dorf. . . . .	89	731	Gemeinderath.	<b>C. Zweite Amtvoigtei.</b>			
2. Vorhof, Dorf . . . . .	69	576	dehgl.	1. Zwönice, Dorf . . . . .	49	297	dehgl.
Das ehemalige Klostergut daf.	6	58	eyent.	Schlademühle . . . . .	1	10	dehgl.
3. Weide, Dorf . . . . .	77	587	Gemeinderath.	2. Wöltrum, Dorf . . . . .	35	260	dehgl.
4. Heiningen, Dorf . . . . .	39	365	dehgl.	3. Gr. Jide, Dorf. . . . .	39	278	dehgl.
Das ehem. Klostergut . . . . .	4	48	eyent.	4. Horn, Dorf . . . . .	65	486	dehgl.
5. Reusenfirzen, Dorf . . . . .	30	267	Gemeinderath.	5. Witte, Dorf . . . . .	58	423	dehgl.
6. Ohrum, Dorf . . . . .	39	330	dehgl.	6. Störz, Dorf. . . . .	30	349	dehgl.
7. Schladen, Dorf. . . . .	172	1205	dehgl.	7. Lippfeld, Dorf . . . . .	46	363	dehgl.
incl. des Fischbalsweides und Telegraphen.			dehgl.	8. Wehrfeld, Dorf . . . . .	63	427	dehgl.
Schladen, Marktstand . . . . .	2	6		Das Klostergut dafelbst.			eyent.
Die Domaine . . . . .	5	52	eyent.	9. Weeder, Dorf . . . . .	37	229	Gemeinderath.
<b>10. A. Wohldeberg.</b> 1889 Bl. 11,692 E. — Abthei- lung 3,011 C Weiden. —				<b>2. Magistrate.</b>			
<b>A. Hausvoigtei.</b>				1. Podenem, Markt incl. von 3 adel. Höfen.	326	2283	Schulver- band.
1. Wohldeberg, Amtsigl, nebst n. a. ein. Wohngebäuden, drei Pfarre, Schule u. . . . .	5	24	Mittel weber (sic) ist nebst mit a. Crum man(Gemein.)	Dahlumerturm, Tas- schenzug und Königshö- lerturm, Marktstade . . . . .	3	14	
				Latus . . . . .	329	2297	f. folg. S.

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
Transport . . . . .	329	2297	n. Stadterb. Bedenem.	<b>4. Ger. Gadenstedt.</b> Flächengehalt 0,204 □ Meilen.			
Siechenhaus, Armenhaus. Ziegelhütte . . . . .	1 1	10 6					
	331	2313	Stadtverb. exemt.	1. Gadenstedt, Dorf . . . . .	161	1140	Gemeindeverb. exemt.
2. Elze, Stadt . . . . .	199	1988					
Das adel. Gut daselbst . . . . .	1	26	Stadtverb. exemt.	2. Gr. Ilse, Dorf . . . . .	55	393	Gemeindeverb.
	200	2014				227	1574
3. Goslar, Stadt *) . . . . .	1102	7223	Stadtverb- band.	<b>5. Ger. Kl. Ilse.</b> Flächengehalt 0,093 □ Meilen.			
Dahlhof, Gut . . . . .	5	43					
	1107	7266	desgl. exemt.	<b>6. Gericht Rheden.</b> Flächengehalt 0,009 □ Meilen.			
4. Hildesheim, Stadt . . . . .	1921	14678					
Das Amtshaus des Amtes gl. N.	1	22	desgl. exemt.	Rheden, Dorf . . . . .	108	717	desgl.
	1922	14700		Das adel. Gut daselbst . . . . .	4	31	exemt.
5. Peine, Stadt . . . . .	405	2996	Stadtverb.		112	748	

\*) Innerhalb der Stadt liegen: 1. das Frankfurter Kloster mit 10 Wohngebäuden und 71 Einwohnern. Dasselbe gehört zum Herzogthum Braunschweig und ist der Jurisdiction des Herzogl. Braunsch. Amtes Harzburg unterworfen. 2. das Königlich Hannoverische und Herzoglich Braunschweigische Communica-Behat-Gebäude mit 6 Einwohnern. Dieses ist der Jurisdiction des Communica-Bergamts zu Goslar unterworfen.

### 3. Patrimonialgerichte.

#### 1. Gericht Alt-Wallmoden.

Flächengehalt 0,172 □ Meilen.			
Alt-Wallmoden, Dorf . . . . .	45	574	Dorf u. Gut bilden getrennte Verbände m. etwa gl. Gebäude- und Seelenzahl.
mit d. Dampfmühlmühle. Das Rittergut daselbst mit d. Ziegelhütte (auch Könnedens- rode gen.)			

#### 2. Ger. Derneburg.

Flächengehalt 0,144 □ Meilen.			
1. Derneburg, Rittergut . . . . .	9	107	Gutsverb.
2. Craß, Vorwerk . . . . .	1	6	desgl.
3. Astenbeck, Vorwerk . . . . .	10	126	desgl.
4. Binder, Rittergut . . . . .	4	39	desgl.
	24	278	

#### 3. Ger. Flachstökheim u. Ostlutter.

Flächengehalt 0,171 □ Meilen.			
1. Flachstökheim, Dorf . . . . .	61	488	Dorf u. Gut bild. getrennte Verbände m. etwa gl. Gebäude- u. Seelenzahl.
nebst dem Rittergute daselbst.			
2. Ostlutter, Dorf . . . . .	47	450	Gemeindeverb.
	108	938	

#### 4. Ger. Gadenstedt.

Flächengehalt 0,204 □ Meilen.			
1. Gadenstedt, Dorf . . . . .	161	1140	Gemeindeverb. exemt.
Zwei adel. Güter daselbst . . . . .	11	41	
2. Gr. Ilse, Dorf . . . . .	55	393	Gemeindeverb.
	227	1574	

#### 5. Ger. Kl. Ilse.

Flächengehalt 0,093 □ Meilen.			
Kl. Ilse, Dorf . . . . .	47	319	desgl.

#### 6. Gericht Rheden.

Flächengehalt 0,009 □ Meilen.			
Rheden, Dorf . . . . .	108	717	desgl. exemt.
Das adel. Gut daselbst . . . . .	4	31	
	112	748	

#### 7. Ger. Ringelheim.

Flächengehalt 0,190 □ Meilen.			
Ringelheim, Dorf . . . . .	44	354	Gemeindeverb.
Das adel. Gut u. das Vorwerk Soerhof . . . . .	37	477	
	81	831	desgl.

#### 8. Gericht Söder.

Flächengehalt 0,066 □ Meilen.			
Söder, adel. Gut . . . . .	14	186	Gutsverb.

### B. Fürstenthum Göttingen.

#### 1. Königliche Ämter.

##### 1. Amt Bovenden.

1225 M. 8007 G. — Flächengehalt 1,091 □ Meilen. —			
<b>A. Voigtei Bovenden.</b>			
1. Bovenden, Flecken . . . . .	239	1630	Gemeindeverb.
mit Klauschenwasser, Mühle u. d. Plackfruge, Wirthsh.	2	10	
2. Angerstein, Dorf . . . . .	105	592	desgl.
mit Klauschenwasser, 2 Mühlen	2	10	
3. Eddigehausen, Dorf . . . . .	54	389	desgl.
mit Deppoldshausen, Landgut, Lehte Heller, Wirthshaus u. Klauschenwasser, 6 Mühlen.	9	56	
Die Domaine zu Eddigehausen	1	23	exemt.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Woh- ner Hände.	Ein- wohner.			Woh- ner Hände.	Ein- wohner.	
4. Hötzelheim, Dorf . . . . .	56	419	Gemeindev. exent.	7. Grimmenfen, Dorf . . . . .	37	239	Gemeindev.
Das Klostergut . . . . .	1	15		8. Ellenfen, Dorf . . . . .	52	398	deßgl.
5. Holzerode, Dorf . . . . .	94	572	Gemeinde- verband.	9. Holttenfen, Dorf (Theil) . . . . .	37	257	deßgl.
mit Hölle, Ziegelei, Lindenz- brüdermühle, Neuwaa- re, Sandgut u. Strutz- krug, Wirthsh. . . . .	5	19			der andere Theil des Dorfs gehört zum N. Vinced.		
6. Oberbillingshausen, Dorf . . . . .	73	435	deßgl.	10. Hoppnfen, adel. Gut . . . . .	3	43	exent. f. N <sup>o</sup> 4 I. oben.
7. Meyershausen, Dorf . . . . .	50	319	deßgl.	11. Hilwartshausen, Dorf . . . . .	54	501	Gemeindev. f. N <sup>o</sup> 6 I. oben.
mit der obern u. untern Ros- demühle . . . . .	2	15		Bemerk. Hilwartshausen Grichs- burgischen Theils hängt mit Hilwartshausen Sunnesrückischen Theils zusammen; in allen Ge- meinde-Angelegenheiten sind je- doch die Rechte eines jeden Theils von einander scharf getrennt.			
8. Spanbeck, Dorf . . . . .	72	394	deßgl.	Das Vorsthaus daselbst . . . . .	1	4	exent.
Vogelfangdmühle . . . . .	1	5		12. Friedrichshausen, Rittergut . . . . .	7	56	Gutsverb.
<b>B. Voigtei Harste.</b>				13. Sievershausen, Dorf . . . . .	176	1644	Gemeindev.
1. Emmenhausen, Dorf . . . . .	14	100	deßgl.	Abtheil. Colonie . . . . .	7	45	
2. Efebeck, Dorf . . . . .	61	324	deßgl.	Vorsthaus bei Sievershausen . . . . .	1	11	exent.
3. Gladebeck, Dorf . . . . .	105	751	deßgl.	14. Kelliehausen, Domaine . . . . .	1	46	deßgl.
Das adel. Gut . . . . .	1	4		Die Colonie gl. Nam. nebst Schleismühle . . . . .	7	80	Gemeindev.
4. Harste, Dorf . . . . .	74	611	Gemeinde- verband.	15. Mackfen, Dorf . . . . .	113	857	deßgl.
mit der Schlägemühle . . . . .	1	3		Grenzkrug, Wirthshaus . . . . .	2	22	
Die Domaine u. 1 adel. Gut . . . . .	2	60	exent.	16. Sunnesrück, Domaine . . . . .	6	74	Dom.-Verb.
5. Benglern, Dorf . . . . .	109	670	Gemeinde- verband.	<b>3. Amt Friedland.</b>			
Wellbrüdenkrug, Wirthsh. . . . .	1	4		1133 B. 7317 E. — Flächengehalt 2,243 □ Meilen. —			
6. Marienstein, Dorf . . . . .	31	231	deßgl.	<b>A. Obervoigtei Friedland.</b>			
Das Klostergut . . . . .	1	22	exent.	1. Ballenhausen, Dorf . . . . .	44	273	Gemeindev.
7. Parnfen, Dorf . . . . .	59	324	Gemeindev.	2. Dramfeld, Dorf . . . . .	59	384	deßgl.
<b>2. Amt Grichsburg- Sunnesrück.</b>				3. Friedland, Dorf . . . . .	56	346	deßgl.
1514 B. 11,381 E. — Flächenge- halt 3,357 □ Meilen. — Amtsfig: Grichsburg.				4. Gr. Schneen, Dorf . . . . .	127	850	deßgl.
<b>I. Amt Grichsburg.</b> (Fürstenthum Göttingen.)				5. Hasenwinkel, Forstsh. . . . .	2	20	—
1. Grichsburg, Domaine . . . . .	6	55	Dom.-Verb.	6. Lemshausen, Dorf . . . . .	32	171	Gemeindev.
2. Lütthorst, Dorf . . . . .	141	1163	Gemeindev.	7. Ludolphshausen, Dorf . . . . .	28	171	deßgl.
3. Portenhagen, Dorf . . . . .	40	271	deßgl.	8. Lütjen-Schneen, (auch Kl. Schneen gen.), Dorf . . . . .	79	509	deßgl. excl. b. adel. Guts.
4. Hoppnfen, Dorf . . . . .	16	96	deßgl.	mit Wetenborn, Borwerk . . . . .	7	61	Kloster- gutsverb.
			f. N <sup>o</sup> 10 II. unten.	9. Mariengarten, Klostergut . . . . .	7	61	
5. Lauenberg, Dorf . . . . .	129	931	Gemeindev.	10. Niedergandern, Dorf . . . . .	17	134	Gemeindev.
Seelzerthurm, Forsthaus . . . . .	1	12	exent.	mit der f. g. Holttenrück Kirche . . . . .			excl. des adel. Guts.
6. Hilwartshausen, Dorf . . . . .	32	240	Gemeindev. mit N <sup>o</sup> 11 II. unten.	11. Niedernjesa, Dorf . . . . .	94	580	Gemeinde- verband.
<b>II. Amt Sunnesrück.</b> (Fürstenthum Hildesheim.)				mit dem Blabachsch Wirthshause . . . . .			
1. Dassel, Stadt . . . . .	256	1679	Stadtverb.	12. Neckeröhausen, Dorf . . . . .	49	350	deßgl.
Die Eisenhütte bei Dassel . . . . .	3	84	Gemeindev.	13. Reiffenhausen, Dorf . . . . .	104	740	deßgl.
Juliusburg, Rittergut . . . . .	1	15	Gutsverb.	mit d. Klippmühle am Schleier- bache . . . . .			
2. Markoldendorf, Flecken . . . . .	177	1117	Stadtenverb.	Die Wefenhäuser Mühle . . . . .	1	7	exent.
3. Deiterfen, Dorf . . . . .	41	287	Gemeindev.	14. Reinshof (eigentlich Reinolds- hausen), kaiserlicher Außenhof von Weende . . . . .	1	19	—
4. Amelfen, Dorf . . . . .	68	454	deßgl.				
5. Obendorf, Dorf . . . . .	69	507	deßgl.				
nebst der Bruchmühle . . . . .	2	5					
6. Ellenfen, Dorf . . . . .	28	188	deßgl.				

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.			Wohn- gebäude.	Ein- wohner.		
15. Stockhausen, Dorf . . . . .	31	181	Gemeinverb. desgl.	<b>5. Amt Moringen- Hardeggen.</b> 962 B. 6641 C. — Flächeninhalt 2,815 □ Meilen. — Amtssth: Moringen. <b>A. Voigtei Moringen.</b> 1. Amtsfreiheit Moringen, einz. Häuser . . . . . 12 130 Die Brauhaus, Deich- wall-, Hagenbergs-, Nl.-u. Papiermühle, Mühlen desgl. 5 46 2. Behrensen, Dorf . . . . . 47 272 3. Berwardshausen, Dorf . . . . . 15 104 4. Blanfenhagen, Dorf . . . . . 20 130 5. Fredelsloh, Dorf . . . . . 121 952 Dorfhaus u. Holzmühle bei Fredelsloh 2 12 6. Holtensen, Vorwerk . . . . . 2 7 7. Lutterbeck, Dorf . . . . . 28 212 8. Rienhagen, Dorf . . . . . 40 309 9. Oberdorf Moringen, Dorf . . . . . 65 579 10. Oldenrode, Dorf . . . . . 27 200 11. Rudolphshausen, (auch Ru- dolphshausen), Wüstung . . . . . 1 4 12. Schneidinghausen, Dorf . . . . . 37 224 13. Sevensen, Wüstung u. Mühle . . . . . 1 9 14. Stennebergsmühle, Mühle . . . . . 1 7 15. Tönieshof, Vorwerk . . . . . 2 11 16. Thüdinghausen, Dorf . . . . . 55 366 17. Trögen, Dorf . . . . . 47 268 <b>B. Voigtei Hardeggen.</b> 1. Amtsfreiheit Hardeggen, einz. Häuser . . . . . 4 56 Die Schmiede-, Vorder- u. Hintermühle, Mühlen 2. Usche, Dorf . . . . . 21 103 3. Elleroode, Dorf . . . . . 49 297 4. Ertinghausen, Dorf . . . . . 15 107 5. Hettenjen, Dorf . . . . . 61 419 mit einer Mühle und dem Epelternkrug, Wirthsh. 6. Hevensen, Dorf . . . . . 61 368 7. Leisenrode, Vorwerk . . . . . 1 2 8. Lichtenborn, Dorf . . . . . 31 171 9. Lutterhausen, Dorf . . . . . 47 308 10. Schlape, Dorf . . . . . 59 467 Wollerksmühle, Mühle . . . . . 1 7 11. Wollbrechtshausen, Dorf . . . . . 78 460 Langebusch, Vorwerk . . . . . 1 5 (In Civilibus ist das unger- schlossene Patr. Ger. Woll- brechtshausen competent.)				
16. Reensfen, Dorf . . . . .	54	342						
Gehört in Civilibus unter d. Alex- stramt Hiltwardshausen.								
17. Sieboldshausen, Dorf . . . . .	82	427	desgl.					
Gehört in Civilibus unter d. unger- schlossene Patr. Ger. gl. 2.								
<b>B. Voigtei Brackenber.</b>								
1. Aghenhausen, Dorf . . . . .	35	258	desgl.					Stehen in seinem Gemeinde- verbande.
2. Brackenber, Domaine . . . . .	2	15	Domaniab.					
3. Dahlenrode, Dorf . . . . .	33	199	Gemeinverb.					Gemeinverb. desgl.
4. Deiderode, Dorf . . . . .	35	216	desgl.					
5. Elleroode, Landgut . . . . .	4	36	Gutsvertd.					desgl.
6. Ellershausen, Dorf . . . . .	25	186	Gemeinverb.					
7. Lippoldshausen, Dorf . . . . .	100	503	desgl.					desgl.
mit der Fiksmühle.								
8. Mollensfelde, Dorf . . . . .	32	339	desgl. excl. d. Forsthaus.					eremt. desgl.
mit dem Königl. Forsthaus.								
<b>4. Amt Göttingen.</b> 1370 B. 8736 C. — Flächenin- halt 2,615 □ Meilen. —								
<b>A. Voigtei Gron.</b>								
1. Ellershausen, Dorf . . . . .	53	333	Gemeinverb.				Zu seinem Verb. geh.	
2. Gron, Dorf . . . . .	164	1141	desgl.					
3. Hetjershausen, Dorf . . . . .	48	292	desgl.				Zu seinem Gemeinverb. gehörig.	
4. Knutbühren, Dorf . . . . .	26	148	desgl.					
5. Meugershausen, Dorf . . . . .	58	397	desgl.				Gemeinverb. desgl.	
Kasemühle, Mühle und Wirthshaus	1	10						
6. Oberjesa, Dorf . . . . .	61	376	desgl.				Stehen in seinem Gemeinverb.	
7. Rosdorf, Dorf . . . . .	162	995	desgl.					
8. Sattmarshausen, Dorf . . . . .	57	323	desgl.				Gemeinverb. desgl.	
Ohlenhusen, Landgut mit Heisenthäl, Vorwerk	5	35	Guts- verband.					
9. Volkerode, Dorf . . . . .	53	291	Gemeinverb.					
<b>B. Voigtei Weende.</b>								
1. Böfchenhausen, Dorf . . . . .	23	128	desgl.				desgl.	
2. Ellichhausen, Dorf . . . . .	88	548	desgl.					
3. Geismar, Dorf . . . . .	136	828	desgl.				desgl.	
mit der Garten- u. Land- wehrschenke, auch Ste- gemühle, Wirthshäuser u. resp. Mühle . . . . .	3	29						
4. Gerberhausen, Dorf . . . . .	86	498	desgl.				Gemeinverb. desgl.	
5. Holtensen, Dorf . . . . .	58	434	desgl.					
6. Nicolausberg, Dorf . . . . .	60	316	desgl.				desgl.	
7. Roringen, Dorf . . . . .	65	316	desgl.					
8. Weende, Dorf . . . . .	163	1298	desgl.					

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl		Bezeichnung des Gemein- verhältniſſe.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl		Bezeichnung der Gemein- verhältniſſe.
	Wohn- ge- biets.	Ums. weber.			Wohn- ge- biets.	Ums. weber.	
<b>G. Amt Münden.</b>							
2081 Qd. 12,403 Qd. — Flächen- gehalt 4,666 QMden. —							
<b>A. Oberamt.</b>							
1. Bentzebe, Dorf . . . . .	79	450	Gemeinver- band.	11. Mienenhausen, Dorf . . . . .	42	316	Gemeinver- band.
2. Bousfort, Dorf mit der Pö- wenna, der Schmiede, dem Bierhof und Schausersauf zur Futterbergerhöhe Das adel. Gut zu Bousfort, mit dem Hofe und Bierhö- fens Haus Neuhaus . . . . .	1	11	} Gemeinver- band.	12. Niederscheden, Dorf . . . . .	74	376	besgl.
3. Döhlheim, Dorf . . . . .	3	20		ermitt.	13. Oberscheden, Dorf . . . . .	127	682
4. Eischerode, Dorf . . . . .	34	179	Gemeinver- band.	14. Offenfeld, Dorf . . . . .	23	128	besgl.
5. Eischerode, adel. Gut . . . . .	33	310	besgl.	15. Barfusen, Dorf . . . . .	75	419	besgl.
6. Eischerode, adel. Gut . . . . .	5	37	Gemeinver- band.	16. Barfusen, Dorf . . . . .	25	140	besgl.
7. Eischerode, adel. Gut . . . . .	113	771	Gemeinver- band.	17. Volkmarshausen, Dorf . . . . .	59	361	besgl.
8. Eischerode, adel. Gut . . . . .	99	619	besgl.	18. Wierhausen, Dorf, mit dem Bierhofe zum letzten Geller u. Herrnhause auf dem hohen Felde . . . . .	107	614	besgl.
9. Eischerode, adel. Gut . . . . .	46	272	besgl.	19. Dankshausen, Dorf . . . . .	44	290	besgl.
10. Eischerode, adel. Gut . . . . .	30	199	besgl.	20. Duesfelde, Klosterort . . . . .	7	113	Kloster- gutverband.
11. Eischerode, adel. Gut . . . . .	41	272	besgl.	21. Eischerode, Klosterort . . . . .	2	13	besgl.
12. Eischerode, adel. Gut . . . . .	24	128	besgl.	22. Eischerode, Klosterort . . . . .	4	75	besgl.
13. Eischerode, adel. Gut . . . . .	109	647	besgl.	23. Eischerode, Klosterort . . . . .	2	22	besgl.
<b>B. Unteramt.</b>							
1. Amtsfreiheit in Münden, be- stehend aus dem Amtshaus, d. s. g. Casementofe (Schloß) den Häusern der d. Burg u. 2. Amtsfreiheit der Münden, mit dem Bienenstock, der Bienen- wägen- und Bienenstöcke, den Bienenstöcken am Katten- bühl, dem Schützenhaus, den Bienenstöcken zur Land- rechtshaus u. zum Schützen- Wägen, der Peter- u. Peter- cellen-Haus, der Weide (auch Königshof), und mehreren bewohnten Gärten und sonstigen Häusern . . . . .	14	80	} Eine gemeinver- bandliche Verfassung	<b>C. Amtsvogtei Hedenmünden.</b>			
3. Blume, Dorf . . . . .	44	313		Gemeinver- band.	1. Hedenmünden, Stadt . . . . .	148	923
4. Bördel, Dorf . . . . .	19	101	besgl.	2. Landhof, Dorf . . . . .	27	190	Gemeinver- band.
5. Bördel, Dorf . . . . .	112	668	besgl.	3. Niederhof, Dorf zur Jelle mit dem Amtshaus und der Bienenstöcke . . . . .	71	371	besgl.
6. Bördel, Dorf . . . . .	32	261	besgl.	<b>D. Amt Nienover- Lauenförde.</b>			
7. Bördel, Dorf . . . . .	51	298	besgl.	548 Qd. 4136 Qd. — Flächen- gehalt 1,522 QMden. — Aufsitz: Nienover.			
8. Bördel, Dorf, nebst der alten und neuen Mühle, auch der Mä- hede am Brammelsdick . . . . .	114	744	besgl.	1. Nienover, Dorf, mit der Papiermühle . . . . .	146	1272	Gemeinver- band.
9. Bördel, Dorf . . . . .	25	154	besgl.	2. Nienover, Dorf, mit der Papiermühle . . . . .	1	12	ermitt.
10. Bördel, adel. Gut . . . . .	2	15	ermitt.	3. Nienover, Dorf, mit der Papiermühle . . . . .	100	703	Gemeinver- band.
11. Bördel, adel. Gut . . . . .	31	200	Gemeinver- band.	4. Nienover, Dorf, mit der Papiermühle . . . . .	2	22	ermitt.
12. Bördel, adel. Gut . . . . .	1	40	ermitt.	5. Nienover, Dorf, mit der Papiermühle . . . . .	123	850	Gemeinver- band.
				6. Nienover, Dorf, mit der Papiermühle . . . . .	93	608	besgl.
				7. Nienover, Dorf, mit der Papiermühle . . . . .	45	255	besgl.

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.			
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.				
6. Menover, Domaine u. Amt- haus, mit dem Krug- und Wildenhaufe . . . . .	3	38	} Domania- verband. Za keiner Gemeinde gehörig.  Diese Besitz- thümer bil- den weder für sich noch mit andern Orten einen Ge- meindeverb.	5. Weissenborn, Dorf . . . . .	64	359	Gemeindeverb.			
7. Winnefeld, Forst- u. Chauffee- wärterhäuser . . . . .	2	15		B. Voigtei Reinhausen.	1. Bennichhausen, Dorf . . . . .	34	293	desgl. exemt.		
8. Amelith, Erbenzinsgut mit Spiegelhütte, Fehnsburg, Wirths- und Weggeldhaus Polier, Glaschleiferei u. Poliermühlen und der dem Besitzer erbenzinslich verlie- henen Mahlmühle bei Nie- nover . . . . .	32	386		1. Bannichhausen, Dorf . . . . .	Waterloo, Wirthshaus . . . . .	1	3	Gemeindeverb. exemt.		
<b>9. Amt Northeim.</b> 1155 B. 8712 E. — Flächenge- halt 1,714 □Meilen. —				2. Diemarden, Dorf . . . . .	81	467	Gemeindeverb. exemt.			
1. Northeim, Stadt . . . . .	500	4115	} Stadt- verband.  Stehen in seinem Gemeinde- verband.	Der Klosteramthof daselbst . . . . .	1	11	Gemeindeverb. desgl.			
mit dem Rüdging, dem Zei- nethurm, d. Landwehrs- schenke und dem Brun- nen, Wirthshäuser . . . . .	4	38		4. Epenborn, Dorf . . . . .	5. Gr. Lengden, Dorf . . . . .	47	281	Gemeindeverb. desgl.		
Die Amtsgebäude des Amtes Northeim, das Hospital St. Georgii, das Sieden- haus, das Chauffeehaus u. m. a. einz. Häuser vor der Stadt . . . . .	11	87	5. Kerflingeröderfeld, Landgut nebst. Papier- u. Steinmühle . . . . .	6. Himmigerode, Vorwerk . . . . .	7	44	Domaniale. Gemeinde- verband.			
2. Brunstein, Domaine . . . . .	5	70	9. Al. Lengden, Dorf . . . . .	7. Ischenrode, Dorf . . . . .	33	163	Gemeinde- verband.			
3. Denkerahausen, Dorf . . . . .	47	291	nebst. Papier- u. Steinmühle . . . . .	Waldkrug, Wirthshaus . . . . .	4	18	Gutverb.			
4. Ebedheim, Dorf . . . . .	121	882	10. Sichtenhagen, Dorf . . . . .	8. Kerflingeröderfeld, Landgut . . . . .	2	8	Gemeinde- verband.			
mit der Mühle und dem Ebed- heimer Wegkrug . . . . .	11	87	11. Madenrode, Dorf . . . . .	9. Al. Lengden, Dorf . . . . .	49	314	Gemeinde- verband. desgl.			
5. Elvershausen, Dorf . . . . .	107	713	12. Niedeck, Domaine . . . . .	nebst. Papier- u. Steinmühle . . . . .	2	17	desgl.			
mit der Sägemühle . . . . .	89	561	13. Reinhausen, Dorf . . . . .	10. Sichtenhagen, Dorf . . . . .	43	258	desgl.			
6. Hammenstedt, Dorf . . . . .	89	561	mit der das. Domaine u. den Vorwerken Albeshausen und Bettenrode . . . . .	11. Madenrode, Dorf . . . . .	41	272	desgl.			
7. Hohnstedt, Dorf . . . . .	96	649	14. Sattenhausen, Dorf . . . . .	12. Niedeck, Domaine . . . . .	8	50	Domaniale.			
8. Süllicher Mühle (auch Berg- mühle) . . . . .	1	9	15. Wittmarshof, Vorwerk . . . . .	mit dem Eichenkrug u. der Erbenzinsmühle . . . . .	96	644	Gemeinde- verband.			
9. Holtensen, Dorf . . . . .	87	669	mit dem Eichenkrug u. der Erbenzinsmühle . . . . .		7	70	Gemeinde- verband			
nebst der Mühle u. dem Dün- nekrug . . . . .	2	9	<b>10. Amt Hslar.</b> 1101 B. 6952 E. — Flächenge- halt 3,231 □Meilen. —				78	608	desgl.	
10. Mandelbeck, Klostergut . . . . .	2	22	A. Erste Voigtei.				3	26	Domaniale- verband.	
11. Vogelbeck, Dorf . . . . .	74	470	1. Amthausdistrikt . . . . .	begreift in sich: die Domaine Steimke, den Domici- hof Reittlichehausen, die Forsthäuser Knobben, La- tenhaus u. Steinborn, die Ober- und Unter-Eisen- hütte nebst dem Gussstahl- werke, die Säge- und Pa- piermühle und die obere u. untere Mühle bei Hslar.				24	178	
12. Wiebrechtshausen, Klostergut . . . . .	9	127	begreift in sich: die Domaine Steimke, den Domici- hof Reittlichehausen, die Forsthäuser Knobben, La- tenhaus u. Steinborn, die Ober- und Unter-Eisen- hütte nebst dem Gussstahl- werke, die Säge- und Pa- piermühle und die obere u. untere Mühle bei Hslar.	2. Wollensen, Dorf . . . . .	54	312	Gemeindeverb.	} Bilden weder für sich noch mit andern Dorfschaften einen Ge- meindeverb.		
<b>9. Amt Reinhausen.</b> 925 B. 6130 E. — Flächengehalt 2,031 □Meilen. —				3. Delliehausen, Dorf . . . . .	64	441	desgl.			
A. Voigtei Garte.				4. Diatelhausen, Dorf . . . . .	56	306	desgl.			
1. Weienrode, Dorf . . . . .	48	342	5. Escherhausen, Dorf . . . . .	51	320	desgl.				
2. Wischhausen, Dorf . . . . .	75	524	6. Gspol, Dorf . . . . .	58	360	desgl.				
3. Kerflingerode, Dorf . . . . .	54	316	7. Gierwalde, Dorf . . . . .	50	280	desgl.				
4. Rittmarshausen, Dorf . . . . .	58	452	8. Bahle, Dorf . . . . .	57	295	desgl.				
Das Rittergut daselbst . . . . .	3	25	9. Wolprichhausen, Dorf . . . . .	57	336	desgl.				
				10. Wiensen, Dorf . . . . .	56	367	desgl.			
				B. Zweite Voigtei.						
				1. Ahlbershausen, Dorf . . . . .	24	221	desgl.			
				2. Allershausen, Dorf . . . . .	31	184	desgl.			
				3. Fürstehagen, Dorf . . . . .	66	372	desgl.			



Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- güter- häuser.	Ein- wohner.	
4. Offensen, Dorf . . . . .	81	492	Gemeinverb.
5. Schoningen, Dorf . . . . .	149	929	desgl.
6. Silberborn, Dorf . . . . .	52	361	} desgl.
Am Moosberge, eing. Haus	1	9	
Neuhaus, Besitz . . . . .	14	123	D. gemitt. Verf.
7. Söhligen, Dorf . . . . .	92	653	Gemeinverb.
8. Verliehausen, Dorf . . . . .	72	397	desgl.
<b>11. Amt Westerhof.</b>			
579 W. 4361 E. — Flächengehalt 1,105 □ Meilen. —			
1. Dögerode, Dorf . . . . .	38	236	desgl.
2. Eboldshausen, Dorf . . . . .	50	308	desgl.
3. Harrihausen, Dorf . . . . .	86	694	desgl.
4. Kalefeld, Dorf . . . . .	120	962	} desgl.
m. d. Schnedekrüge u. der Mühle a. Weissenwasser.			
5. Marke, Dorf . . . . .	26	183	desgl.
6. Seberen, Dorf . . . . .	77	591	desgl.
7. Westerhof, Dorf . . . . .	63	524	desgl.
Die Domaine daselbst . . . . .	11	140	exemt.
8. Wiershausen, Dorf . . . . .	41	280	Gemeinverb.
9. Willershausen, Dorf . . . . .	67	443	desgl.
(Das Vorwerk daselbst gehört zur Domaine zu Westerhof.)			

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- güter- häuser.	Ein- wohner.	
Transport m. d. Wirthshäusern zum Gur- tenkrüge, z. Hainholz- hofe, z. Maschmühle, z. Volksgarten, d. Gräpel- schen Luchfabrik, d. Walke- mühle u. d. Rohnschen Zgl.	1188	10127	} noch Stadt- verband Göttingen.
	9	44	
3. Hardegsen, Stadt . . . . .	1197	10171	} Stadtverb.
1 adel. Burgsit und der f. g. Gangleihof . . . . .	179	1202	
	3	28	exemt.
	182	1230	} Stadtverb.
4. Roringen, Stadt . . . . .	155	1384	
Das polizeiliche Werkhaus u. 2 adelige Güter . . . . .	4	50	exemt.
	159	1434	} Stadtverb.
5. Münden, Stadt . . . . .	574	3993	
6. Halar, Stadt . . . . .	237	2124	desgl.
Der adelige Hof daselbst . . . . .	1	8	exemt.
	238	2132	

**2. Königliche Klosterämter.**

**1. St. A. Northeim.**

St. Blasii, Stift in Northeim, Kloster=Domaine und Amthaus . . . . .	9	63	} Bilden weder für sich noch mit andern Orten einen Gemeinde- verband.
Güntenburg, Vorwerk . . . . .	2	31	
Hinterhausen, (auch Hus- sum), Forsthaus . . . . .	1	7	
	12	101	
<b>2. Kl. A. Weende.</b>			
Weende, Kloster-Domaine . . . . .	5	72	Klostergutstv.

**3. Magistrate.**

1. Dransfeld, Stadt . . . . .	191	1402	Stadtverb.
Auf der Goya, Aldergut und Wirthshaus . . . . .	1	11	—
	192	1413	
2. Göttingen *) , Universitätsstadt	1188	10127	Stadtverb. f. folg. S.

\*) Göttingen steht, als Universitätsstadt, nicht unter der königlichen Landdrolei zu Hildesheim, sondern unmittelbar unter dem königl. Ministerio der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten. — S. Verfass. u. Verwalt. Reglem. v. 8. Apr. 1831, §. 7. —

**4. Patrimonialgerichte.**

**1. Ger. Adelebsen.**

Flächengehalt 1,313 □ Meilen.			
1. Adelebsen, Flecken . . . . .	198	1415	Gemeinverb.
Die v. Adelebs'schen Güter (Ober- und Unterhaus)	18	149	exemt.
2. Barterode, Dorf . . . . .	104	771	Gemeinverb.
incl. der 3 Aufschneppermühlen			
3. Eberhausen, Dorf . . . . .	49	302	desgl.
Papiermühle . . . . .	2	14	exemt.
4. Erbsen, Dorf . . . . .	41	292	Gemeinverb.
Mahlmühle . . . . .	1	6	exemt.
5. Fehrlingsen, Dorf . . . . .	11	70	Gemeinverb.
6. Güntersen, Dorf . . . . .	67	521	desgl.
7. Löttingsen, Dorf . . . . .	77	488	desgl.
8. Wibbeke, Dorf . . . . .	30	224	desgl.

**2. Gericht Alten-  
Gleichen.**

Flächengehalt 0,132 □ Meilen.			
1. Appenrode, Obergut . . . . .	3	15	Guttsverb.
Untergut . . . . .	4	27	desgl.
2. Bremke, Dorf . . . . .	147	855	Gemeinverb.
3. Elbickerode, adel. Gut . . . . .	1	16	Guttsverb.
4. Selliehausen, Dorf . . . . .	87	568	Gemeinverb.
Das adel. Gut daselbst . . . . .	2	18	Guttsverb.
5. Sennickerode, adel. Gut . . . . .	4	42	desgl.
6. Bogelsang, adel. Gut . . . . .	2	16	desgl.
7. Wollmarshausen, Dorf . . . . .	72	423	Gemeinverb.
Das adel. Gut daselbst . . . . .	2	8	Guttsverb.
	324	1988	

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Woh- ner- Häuser.	Ein- wohner.			Woh- ner- Häuser.	Ein- wohner.	
<b>3. Ger. Hardenberg.</b> Flächengehalt 1,249 □ Meilen.				Transport 4. Odershausen, Dorf . . . . .	311	2175	Gemeindev. Guts- verband.
1. Rörten, Flecken . . . . .	179	1034	Gemeinde- verband.	Das adel. Gut daselbst mit dem Armenhause bei Wil- lerhausen . . . . .	37	262	
mit St. Petri Stift und Vorstadt Caroline, Har- denberger Krug u. Weghaus				Guts- verband.	Das Vorwerk Bogelfang . . . . .	5	104
2. Hardenberg, Vorder- u. Hin- terhaus, adel. Güter nebst dem Waisenhause, Leber- hausen u. St. Margare- retha, adel. Vorwerke . . . . .	15	153	Gemeindev.		5. Willensen, Dorf . . . . .	3	63
3. Bishausen, Dorf . . . . .	92	549		desgl.		45	315
4. Böhle, Dorf . . . . .	52	348	desgl.			401	2919
5. Elvse, Dorf . . . . .	42	266		desgl.	<b>7. Gericht Hefsing- hausen.</b> Flächengehalt 0,080 □ Meilen.		
6. Großenrode, Dorf . . . . .	53	318	desgl.		Hefsinghausen, Dorf . . . . .	33	216
7. Hillerse, Dorf . . . . .	75	502		desgl.	Das adel. Lehngut nebst Mühle	5	14
8. Lütgenrode, Dorf . . . . .	55	280	desgl.			38	230
9. Suderöhausen, Dorf . . . . .	92	543		desgl.	<b>8. Gericht Waake.</b> Flächengehalt 0,104 □ Meilen.		
mit der Sädemühle . . . . .			desgl.		Waake, Dorf . . . . .	132	838
10. Sudheim, Dorf . . . . .	117	738		desgl.	Das adel. Gut daselbst . . . . .	1	16
mit der Leinemühle . . . . .			desgl.			133	854
11. Unterbillingshausen, Dorf . . . . .	27	125					
<b>4. Ger. Imbshausen.</b> Flächengehalt 0,228 □ Meilen.	799	4856					
1. Imbshausen, Dorf . . . . .	76	596	desgl.	<b>C. Fürstenthum Grubenhagen.</b>			
Das adel. Gut daselbst nebst 2 andern Wohngebäuden . . . . .	6	57	eremt.	<b>1. Königliche Ämter.</b>			
2. Lagershausen, Dorf . . . . .	31	240	Gemeindev.	<b>1. Amt Catlenburg- Lindau.</b>			
Die Mühle daselbst . . . . .	1	—	eremt.	1388 B. 8507 G. — Flächen- gehalt 1,743 □ Meilen. — Amtsßh: Lindau.			
	114	893		<b>A. Voigtei Catlenburg.</b>			
<b>5. Gericht Jühnde.</b> Flächengehalt 0,512 □ Meilen.				1. Berka, Dorf . . . . .	112	763	Gemeindev.
1. Jühnde, Dorf . . . . .	83	537	Gemeindev.	2. Duhm, Dorf . . . . .	71	549	desgl.
Das adel. Gut daselbst nebst den Vorwerken Hägerhof und Deröhausen . . . . .	11	98	Gutsverb.	Catlenburg, Domaine . . . . .	9	77	Domaniat- verband.
2. Barliffen, Dorf . . . . .	42	252	Gemeinde- verband.	Albrechtshausen, Vorwerk	1	16	Gemeinde- verband.
nebst den Mühlen . . . . .			desgl.	3. Gilleröheim, Dorf . . . . .	138	812	
4. Kleinwiershausen, Dorf . . . . .	13	76			Angermühle, Mühle . . . . .	1	4
Rischenkrug, Wirthshaus . . . . .	1	7		4. Suterode, Dorf . . . . .	47	306	desgl.
	150	970		5. Wachenhausen, Dorf . . . . .	78	522	desgl.
<b>6. Gericht Oders- hausen.</b> Flächengehalt 0,626 □ Meilen.				6. Wulften, Dorf . . . . .	196	1234	desgl.
1. Döderode, Dorf . . . . .	94	624	Gemeinde- verband.	<b>B. Voigtei Lindau.</b>			
m. d. Weghause beim Neuen- krug . . . . .			Guts- verband.	1. Lindau, Flecken . . . . .	246	1428	desgl.
Das adel. Gut daselbst . . . . .	6	74			mit der Nordmühle. Die Domaine, die Beamten- Wohnung u. das adel. Lehn- gut daselbst . . . . .	4	
m. d. Wirthsh. Neuekrug			Gemeindev.	2. Bilshausen, Dorf . . . . .	252	1426	Gemeinde- verband.
2. Echte, Dorf . . . . .	126	944	desgl.	Strohkrug, Wirthshaus . . . . .	1	10	
3. Odenrode, Dorf . . . . .	83	520	eremt.	3. Bodensee, Dorf . . . . .	144	840	desgl.
Der Junkernhof und die Brennaken Mühle . . . . .	2	13					
Latus	311	2175					

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.		
1. Menshausen, Dorf . . . . .	85	466	} Gemeinde- verband.	5. Döbgen, Dorf . . . . .	44	276	Gemeindev. b.	
Großthiershausen, Vorw.	2	23		6. Stöckheim, Dorf . . . . .	66	469	desgl.	
Wietzmühle, Mühle . . . . .	1	5		7. Strothagen, Dorf . . . . .	27	171	desgl.	
<b>2. Amt Duderstadt.</b>				8. Wehe, Vorwerk d. Domaine Notenkirchen . . . . .	2	22	Dom.-Verb.	
1627 B. 9981 C. — Flächenge- halt 2,215 □ Meilen. —				9. Widershausen, Landgut . . . . .	2	27	Gutsverb.	
<b>A. Voigtei Breitenberg.</b>				<b>b. Bergseite.</b>				
1. Breitenberg, Dorf . . . . .	78	439	} desgl.	10. Andershausen, Dorf . . . . .	12	93	Gemeindev. b.	
Hübenthal, Vorsthaus.				11. Abendshausen, Dorf . . . . .	35	248	desgl.	
2. Brochthausen, Dorf . . . . .	77	445		12. Dassenen, Dorf . . . . .	67	524	desgl.	
3. Fuhrbach, Dorf . . . . .	68	408	} desgl.	13. Holtensen, Dorf (Theil) mit der Juliusmühle (der andere Theil des Dorfs gehört z. A. Hunnebrück.)	12	100	desgl.	
4. Gerblingerode, Dorf . . . . .	91	510		14. Sullersen, Dorf . . . . .	41	310	desgl.	
5. Hillerode, Dorf . . . . .	142	771		15. Kohnsen, Dorf . . . . .	26	202	desgl.	
6. Langenhagen, Dorf . . . . .	62	419	} desgl.	die Wirthshäuser z. Barts- häuser- und Klapper- thurm . . . . .	2	14	Gehören zu keinem Gemeindev. b.	
7. Ringerode, Dorf . . . . .	124	710		16. Ruventhal, Dorf . . . . .	42	278	Gemeindev. b.	
8. Obernfeld, Dorf . . . . .	153	875		Ruventhalerthurm, Wirthshaus . . . . .	1	6	eremt.	
9. Westerode, Dorf . . . . .	74	461	} desgl.	17. Rengershausen, Dorf . . . . .	17	114	Gemeindev. b.	
Rosenthalmühle, Mühle.				18. Notenkirchen, Domaine . . . . .	9	115	Domänial- Verband	
<b>B. Voigtei Duderstadt.</b>				19. Wardeissen, Dorf . . . . .	38	250	Gemeindev. b.	
1. Desingerode, Dorf . . . . .	102	598	} desgl.	20. Welleren, Dorf . . . . .	43	316	desgl.	
2. Goplingerode, Dorf . . . . .	59	321		Das Rittergut daselbst . . . . .	2	40	eremt.	
3. Immingenode, Dorf . . . . .	62	358		<b>C. Voigtei Salzberghelden.</b>				
4. Kuckuckmühle, Mühle.			} desgl.	1. Salzberghelden, Flecken . . . . .	91	684	Gemeindev. b.	
4. Kesselröden, Dorf . . . . .	191	1456		Die Wäther- u. Helden- berghäuser, die Saline Flanke, das fl. Armen- haus, das Weghaus und das vorm. Amthaus . . . . .	78	553	} Bilden weder für sich, noch mit einem a. Orte einen Gemeindev. b.	
5. Seulingen, Dorf . . . . .	194	1320		2. Drüben, Dorf . . . . .	47	425		Gemeindev. b.
6. Tiftlingerode, Dorf . . . . .	35	214	3. Hollenstedt, Dorf . . . . .	92	696	desgl.		
7. Werhausen, Dorf . . . . .	115	676	} desgl.	4. Immenen, Dorf . . . . .	33	245	desgl.	
<b>3. Amt Einbeck.</b>				5. Regenborn, Dorf . . . . .	22	179	desgl.	
1854 B. 14,042 C. — Flächenge- halt 2,197 □ Meilen. —				6. Silbeck, Dorf . . . . .	50	481	desgl.	
<b>A. Stadtbezirk.</b>				Die Saline daselbst . . . . .	5	48	—	
1. Einbeck, Stadt . . . . .	762	5676	} desgl.	7. Volkfen, Dorf . . . . .	10	98	Gemeindev. b.	
mit dem Armenhause zu St. Bartholomäi, d. Wirths- häusern z. Hubes, Leines, Pintler- und Reinfers- thurm, der Krümmenwas- fer-Mühle, d. Walkemühle, d. chem. Fabrik u. d. Wegh.				Klues, Wirthshaus . . . . .	1	5	—	
<b>B. Voigtei Notenkirchen.</b>				<b>4. Amt Siebolde- hausen.</b>				
<b>a. Feinsseite.</b>				1506 B. 8418 C. — Flächenge- halt 1,311 □ Meilen. —				
1. Bueusen, Dorf . . . . .	13	98	} Gemeindev. b.	<b>A. Voigtei Sieboldehausen.</b>				
2. Dörigfen, Dorf . . . . .	41	329		1. Sieboldehausen, Flecken . . . . .	465	2593	Gemeindev. b.	
3. Edemissen, Dorf . . . . .	68	498		2. Rhumspringe, Dorf . . . . .	137	736	} desgl.	
4. Iber, Dorf . . . . .	53	452		mit der Walkmühle.				
				3. Holshausen, Dorf . . . . .	132	738		desgl.
				4. Radershausen, Dorf . . . . .	156	943	desgl.	

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.		
<b>B. Voigtei Wollbrandshausen.</b>				3. Petershütte, Dorf . . . . . 33 214 Gemeindeverb.				
1. Bernshausen, Dorf . . . . . mit der Hartthmühle.	113	577	} Gemeinde- verband	4. Kagenstein, Dorf . . . . . 24 175 } desgl.				
2. Germershausen, Dorf . . . . . 66 365				5. Gisdorf, Dorf . . . . . 112 555 } desgl.				
3. Kriebitz, Dorf . . . . . 146 750				6. Förste, Dorf . . . . . 195 1231 } desgl.				
4. Seeburg, Dorf . . . . . 170 1034				7. Nienstedt, Dorf . . . . . 46 262 } desgl.				
5. Wollbrandshausen, Dorf . . . . . 121 662				8. Schwiegershausen, Dorf . . . . . 170 991 } desgl.				
				9. Dorste, Dorf . . . . . 176 1234 } desgl.				
<b>5. Amt Herzberg.</b>				<b>7. N. Adolphshausen.</b>				
1470 B. 9384 C. — Flächen- gehalt 2,558 □ Meilen. —				294 B. 1881 C. — Flächen- gehalt 0,514 □ Meilen. —				
1. Herzberg, Flecken . . . . . mit d. Anbau am Mühlens- berg, d. Papier- u. Säge- mühle u. der Gewerfabrik am Pfingstanger	521	3563	} desgl.	1. Ebergöhen, Dorf . . . . . mit der Börgemühle. . . . . 136 925 } desgl.				
Domaine u. Schloss daselbst . . . . . 8 58				2. Falkenhagen, Dorf . . . . . mit der Grundmühle. . . . . 36 212 } desgl. ; das adel. Gut weg. 2 räch- tigen Höfe, sonst exemt.				
2. Elbingerode, Dorf . . . . . 72 439			} exemt.	3. Landolfshausen, Dorf . . . . . mit der Trudelshäuser- Mühle. . . . . 106 636 } Gemeinde- verband.				
3. Hattorf, Dorf . . . . . mit der Rödtermühle . . . . . Das Verwerk daselbst . . . . . 268 1713 } desgl.				4. Pöschwenden, Dorf . . . . . 9 54 } desgl.				
4. Hörden, Dorf . . . . . mit d. Wirthshäusern A sch en- hütte u. Papenhöhe u. der Ziegelhütte . . . . . 88 598 } Gemeinde- verband.			5. Adolphshausen, Domaine . . . . . 6 44 } Dom.-Verb.					
Das adel. Gut daselbst . . . . . 6 29			<b>8. Amt Scharzfeld.</b>					
Düna, Domaine . . . . . 4 28			685 B. 5884 C. — Flächen- gehalt 0,599 □ Meilen. —					
5. Güttenhausen, Dorf . . . . . 38 232			} desgl.	1. Scharzfeld, Amt u. Domaine, (letztere auch wohl Neuhof genannt) . . . . . mit Neuenfelde, Wirthsh. u. Oberfeld, Fabrik. . . . . 13 100 } Ohne gemein- heitliche Ver- fassung für sich bestehend.				
6. Pöhlde, Dorf . . . . . mit d. herrschaftl. Verwerk . . . . . Weinhagen, Verwerk . . . . . 222 1210 } desgl.				2. Lauterberg, Flecken . . . . . 386 3345 } Gemeindeverb.				
7. Scharzfeld, Dorf . . . . . 170 1028			} desgl.	3. Barbis, Dorf . . . . . mit Ziegelhütte und 2 Mühlen. . . . . 111 938 } desgl.				
8. Bollershausen, Dorf . . . . . Das adel. Gut daselbst . . . . . Die Dom. Elbingen nebst d. Verwerken Dreischhaus u. Rothenbergerhaus . . . . . 58 294 } desgl.				4. Bartolfelde, Dorf . . . . . nebst Mühle. . . . . Das Verwerk daselbst . . . . . 64 572 } desgl.				
<b>6. Amt Osterode.</b>				5. Osterhagen, Dorf . . . . . 55 458 } Gemeindeverb.				
993 B. 6887 C. — Flächen- gehalt 1,135 □ Meilen. —				6. Steina, Dorf . . . . . 50 421 } Gemeindeverb.				
<b>Hausvoigtei.</b>				<b>2. Magistrate.</b>				
1. Amtsfreiheit, gewöhnlich Frei- heit, Ortschaft . . . . . mit dem einz. Hause z. Selb- brunnen. . . . . Schäferhof und Nothe- mühle, zur Domaine Oste- rode gehörend. . . . . Lindenbergr, gewöhnlich Kathshof, adel. Gut. . . . . Siedenhof, Armenhaus . . . . . 160 1401 } Gemeinde- verband.			} Domania- l- Verband.	1. Duderstadt, Stadt . . . . . mit Herbigshagen, Gut u. den Vorshäusern Linden- berg u. Rothewarte . . . . . 737 4290 } Stadtver- band.				
2. Laasfelde, Dorf . . . . . Wadenhäuser Landwehr, Hof . . . . . 69 445 } Gemeinde- verband.				4 30 } 741 4320				
			} Gutver- band.	2. Osterode, Stadt . . . . . Mehrde, Stadtdorf . . . . . Siedenhof, Armenhaus . . . . . 555 4995 } desgl.				
				14 113 } f. 8 Osterode } 569 5108				

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	

**D. Grafschaft Hohnstein.**

**Königliches Hoheits-  
Commissariat \*).**

1444 W. 9709 E. — Flächen-  
halt 3,109 □ Meilen. —  
Sitz zu Ilfeld.

**I. Bezirk des Königlichen  
Stiftsamts Ilfeld.**

1. Ilfeld, Flecken mit der Papiermühle u. einem zur Ortschaft Wiegersdorf sub No 10 catastr. Hause. Das Stift Ilfeld, Stiftsgut	95	651	} Gemeindeverb. excl. des zu Wiegersdorf geh. Hauses N 10.
2. Birkenmoor, Stiftsvorwerk	17	130	
3. Königrode, Stiftsvorwerk	3	20	} Stiftsguts- verband.
4. St. Johanneshütte, Eisenhütte	2	10	
	5	43	Gemeindeverb.

**II. Bezirk der Gräflich-Stol-  
bergischen Ganzlei.**

<b>a. Gräfliches Amt Hohnstein.</b>			
1. Neustadt u. S., Flecken	161	1048	Gemeindeverb.
2. Appenrode, Dorf	76	463	desgl.
3. Bischofsrode, Vorwerk	5	24	exemt.
4. Bösenrode, Dorf	93	518	Gemeinverb. excl. des adel. Guts.
5. Buchholz, Dorf	40	263	Gemeindeverb.
6. Harzungen, Dorf	38	237	desgl.
7. Leimbach, Dorf	88	496	desgl.
8. Ritterthal, adel. Gut	4	6	} Geh. nicht i. einem Gmwb.
9. Himmelgarten, Vorwerk	2	16	
10. Niedersachsen, Dorf mit der Volkshaus- u. Jo- hannismühle, d. Zoll, Wirthshaus, d. Kupfer- hammer u. die Ziegel- hütte, einz. Häuser	167	1160	} Gemeinde- verband.
11. Osterode, Dorf	7	41	
12. Peterödorf, Dorf nebst dem Windlacker oder Kudacksmühle	52	347	desgl.
13. Peterödorf, Dorf	48	278	} desgl. excl. d. adel. Guts.
14. Rüdigsdorf, Dorf	1	4	
15. Stegerthal, Dorf, mit d. Ober- u. Unter-Grasmühle	26	189	Gemeindeverb.
16. Sülzhayn, Dorf	74	447	} desgl.
	80	588	

\*) Das Hoheitscommissariat hat, unter Leitung und Aufsicht der  
obern Verwaltungsbehörden, in der Regel zunächst der Landdrostei zu Hls-  
desheim, die Hoheitsrechte in der Grafschaft Hohnstein in gleichem Maße  
wahrzunehmen, wie die königlichen Ämter in den Bezirken der ungeschlos-  
senen Patrimonialgerichte, weshalb sowohl das königl. Stiftsamt, als auch  
die übrigen Civilbehörden der Grafschaft zum Hoheitscommissariate in  
dem Verhältnisse ungeschlossener Gerichte stehen.  
Nur das Gemeinwesen ist bisher den Stollbergischen Behörden und  
dem Gerichte Grimderode überlassen worden.

13. Urbach, Dorf mit d. Vorwerke Rodeberg, dem Görd- u. Urbacher Wirthshause u. der Lüche- u. Schwacholdsmühle	153	1015	} Gemeinverb. excl. des Vorwerks Rodeberg.
14. Werna, Dorf mit Neuhaus oder Wül- ferode u. 1 Mühle.	5	33	
15. Wiegersdorf, Dorf	54	479	} desgl. excl. d. adel. Guts u. der Mühle.
16. Hohnsteinscher Forst. Sophienhof, Forstort und Vorwerk, nebst dem Jagd- hause Christianenhaus u. d. Eisfelder Schneide- und Mahlmühle	68	549	
	13	101	} Bilden weder für sich, noch zusammenge- nommen einen Gemeinverb.
	3	31	
	22	203	} b. Gericht Grimderode.
17. Grimderode, Dorf mit der Fleh-, Kieß-, We- ber- u. Zwillingdmühle	35	291	
	7	28	} Gemeinverb. excl. des adel. Guts.

**Sonstige Verwaltungsbezirke.**

**1. Ablösungs-Commissionsbezirke.**

1. Für das Amt und die Stadt Ilfeld.
2. " " " Silberlahde.
3. " " " Bovennden, excl. Hadelheim, und das Pa-  
trimonialgericht Hardenberg.
4. Für die Ämter Duderstadt, Siebolbehausen u. Na-  
dolschhausen, die Stadt Duderstadt u. das Patr. Gericht  
Waale.
5. Für das Amt und die Stadt Einbed.
6. " " " Grischsburg = Hunnesrück und die Stadt  
Dassel.
7. Für das Amt Friedland und das Patr. Gericht Fühnde.
8. " " " und die Stadt Göttingen und das Patr.  
Gericht Adelebsen.
9. Für das Amt Gronau = Poppenburg, die Städte Elze  
und Gronau und das Patr. Gericht Rheden.
10. Für die Ämter Herzberg und Scharzfels.
11. " das Amt und die Stadt Hildesheim.
12. " die Grafschaft Hohnstein (Sitz zu Neustadt u. S.)
13. " das Amt Liebenburg, die Stadt Goslar, die Patr.  
Gerichte Blachsdorfheim, Dflutter, Ringelheim u.  
Alt-Wallmoden.
14. Für das Amt Moringen-Hardeggen, die Städte gl. M.  
und das Patr. Gericht Hefsinghausen.
15. Für das Oberamt Münden und die Städte Münden  
und Hedemünden.
16. Für das Unteramt Münden, das Klosteramt Hilwarte-  
hausen, die Stadt Dransfeld u. die Patr. Gerichte  
Dankelshausen und Wellerfen.

17. Für das Amt und die Stadt Northeim u. das Stiftsamt Northeim, incl. Hückelheim.  
 18. Für die Ämter Osterode u. Catlenburg-Lindau und die Stadt Osterode.  
 19. Für die Ämter Peine u. Steinbrück, die Stadt Peine und die Patr. Gerichte Gadenstedt u. Kl.=Hofede.  
 20. Für das Amt Reinhausen und das Patr. Gericht Altengleichen.

21. Für das Amt Ruthe und die Stadt Sarstedt.  
 22. " die Ämter Uslar und Nienover-Lauenförde u. die Stadt Uslar.  
 23. Für das Amt Westerhof und die Patr. Gerichte Imbshausen und Oldershausen.  
 24. Für das Amt Wohlbergen, die Stadt Bodenem und die Patrim.-Gerichte Derneburg und Söbder.  
 25. Für das Amt Wöltingerode.

## 2. Chaussee-Inspektionsbezirke,

mit überhaupt 79 1/2 Meilen.

Bezeichnung der Chaussee.	Abtheilung der Chaussee im Inspektionsbezirke.	Länge der Abtheilung nach Meilen.	Verwaltungsbezirke, in welchen die Abtheilung belegen ist.
<b>1. Chaussee-Inspektionsbezirk Elze.</b>			
1. Von Hannover auf Cassel.	Von der Grenze zwischen dem Amte Calenberg und dem Elzer Stadtgebiete bis zur Hube.	5 1/4	Magistrat zu Elze. Amt Gronau-Poppenburg. Gericht Banteln. " Zimmer. Amt Alfeld. Herzoglich Braunschw. Amt Greene.
2. Von Hildesheim auf Minden.	Von der Grenze zwischen den Ämtern Hildesheim und Gronau-Poppenburg bei Hetersum bis zur Landdrostei-Grenze bei Quanthof.	2	Amt Gronau-Poppenburg. Magistrat zu Elze.
3. Von Hildesheim über Alfeld nach Einbed.	Von der Grenze zwischen den Ämtern Hildesheim und Alfeld bei Sibbesse bis zur Hannover-Casseler Chaussee vor Alfeld.	2 1/4	Amt Alfeld.
	Insgesamt	9 1/2	
<b>2. Chaussee-Inspektionsbezirk Göttingen.</b>			
1. Von Göttingen auf Heiligenstadt.	Von Göttingen bis zur Landesgrenze bei Bremke.	2 1/2	Amt Göttingen. " Reinhausen. Gericht Altengleichen.
2. Von Göttingen auf Wippenhausen.	Von der Göttingen-Heiligenstädter Chaussee bei Niedernjese ab bis zur Landesgrenze bei Friedland.	1	Amt Göttingen. " Friedland.
3. Von Hannover auf Cassel.	Von der Grenze zwischen dem Gerichte Garbenberg und Amte Bovenden bei Nörten bis zur Landesgrenze bei Landwehrhagen.	7	Amt Bovenden. " Göttingen. Magistrat zu Göttingen. Gericht Föhnde. Magistrat zu Dransfeld. Gericht Imbsen. Amt Münden. Magistrat zu Münden. Gericht Garbenberg.
4. Von Marienstein über Hardeggen und Uslar nach Lauenförde.	Von Marienstein bis zur Weser in Lauenförde.	6 2/3	Amt Moringen-Hardeggen. " Uslar. " Nienover-Lauenförde.
5. Von Münden auf Wippenhausen.	Von Münden bis zur Landesgrenze bei Hedemünden.	1 1/2	Magistrat zu Münden. Amt Münden.
6. Von Uslar nach Bodensfelde.	Von Uslar bis zur Weser in Bodensfelde.	1 1/4	" Uslar. " Nienover-Lauenförde.
	Insgesamt	20	
<b>3. Chaussee-Inspektionsbezirk Goslar.</b>			
1. Von Goslar auf Wolfenbüttel.	Von Goslar bis zur Landesgrenze bei Dhrum.	3 2/3	Magistrat zu Goslar. Amt Liebenburg. " Wöltingerode.
	Latus	3 7/8	

Bezeichnung der Chaussee.	Abtheilung der Chaussee im Inspectionsbezirke.	Länge der Abtheilung nach Meilen.	Verwaltungsbezirke, in welchen die Abtheilung belegen ist.
2. Von Goslar auf Halberstadt.	Transport Von Goslar über Bielenburg bis zur Landesgrenze.	3 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Magistrat zu Goslar. Amt Wöltingerode.
3. Von Harzburg über Ilfeld auf Nordhausen.	Von der Landesgrenze bei Nothensütte bis zur Landesgrenze bei Grimderode.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Hochheits-Commissariat der Grafschaft Hohnstein.
4. Von Hildesheim nach Goslar.	Von der Grenze zwischen den Ämtern Hildesheim und Wohlbergen bei Wendhausen bis Goslar.	5 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Amt Wohlbergen. Gericht Terneburg. " Ringelheim. Amt Liebenburg. Magistrat zu Goslar. Amt Liebenburg. " Wöltingerode.
5. Von Hildesheim auf Halberstadt.	Von Othfresen bis zur Landesgrenze bei Schladen.	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Hochheits-Commissariat der Grafschaft Hohnstein.
6. Von Ilfeld auf Stolberg.	Von Sachswerfen bis zur Landesgrenze bei Buchholz.	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	
	Insgesamt	16 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	
<b>4. Chaussee-Inspectionbezirk Hildesheim.</b>			
1. Von Hannover nach Hildesheim.	Von der Landdrostieigrenze bei Methen bis Hildesheim.	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Amt Ruthe. " Hildesheim. Magistrat zu Hildesheim.
2. Von Hildesheim auf Braunschweig.	Von Hildesheim bis zur Landesgrenze bei Gr. Lafferde.	3 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Magistrat zu Hildesheim. Amt Hildesheim. " Steinbrück. " Peine.
3. Von Hildesheim auf Seesen.	Von Hildesheim bis zur Landesgrenze bei Bodenem.	3 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Magistrat zu Hildesheim. Amt Hildesheim. Gericht Söder. Amt Wohlbergen. Magistrat zu Bodenem. Magistrat zu Hildesheim. Amt Hildesheim.
4. Von Hildesheim nach Goslar.	Von Hildesheim bis zur Grenze zwischen den Ämtern Hildesheim und Wohlbergen bei Wendhausen.	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
5. Von Hildesheim auf Minden.	Von Hildesheim bis zur Grenze zwischen den Ämtern Hildesheim und Gronau-Poppenburg bei Heversum.	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Magistrat zu Hildesheim. Amt Hildesheim.
6. Von Hildesheim über Ilfeld nach Einbeck.	Von Hildesheim bis zur Grenze zwischen den Ämtern Hildesheim und Ilfeld bei Sibbesse.	1 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Magistrat zu Hildesheim. Amt Hildesheim. Klosteramt Marienrode.
	Insgesamt	13	
<b>5. Chaussee-Inspectionbezirk Northheim.</b>			
1. Von Hannover auf Cassel.	Von der Landesgrenze an der Hube bis zur Grenze zwischen dem Amte Bovenden und Gerichte Hardenberg bei Nörten.	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Amt Einbeck. " Northheim. Stiftsamt Northheim. Gericht Hardenberg.
2. Von Northheim auf Seesen.	Von Northheim bis zur Landesgrenze bei Düderode.	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Amt Northheim. Gericht Imbshausen. " Oiderhausen.
3. Von Northheim nach Osterode.	Von Northheim bis Osterode.	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Amt Northheim. " Cattenburg-Lindau. " Osterode.
4. Von Northheim über Duderstadt auf Mühlhausen.	Von Cattenburg bis zur Landesgrenze bei Gerblingerode.	4	Amt Cattenburg-Lindau. " Sieboldshausen. " Duderstadt.
5. Von Northheim über Moringen bis Hardeggen.	Von Northheim bis Hardeggen.	2	Magistrat zu Duderstadt. Stiftsamt Northheim. Amt Northheim. " Moringen-Hardeggen.
	Latus	15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	

Bezeichnung der Chaussee.	Abtheilung der Chaussee im Inspectionsbezirke.	Länge der Abtheilung nach Meilen.	Verwaltungsbezirke, in welchen die Abtheilung belegen ist.
6. Von Osterode auf Seesen.	Von Osterode bis zur Landesgrenze bei Basdenhausen.	15 $\frac{1}{4}$ $\frac{5}{8}$	Magistrat zu Osterode. Amt Osterode. " Herzberg. " Scharzfeld.
7. Von Osterode auf Nordhausen.	Von Osterode über Herzberg und Scharzfeld bis zur Landesgrenze bei Nürei.	3 $\frac{3}{8}$	
	Insgesammt	19 $\frac{3}{4}$	

## IV. Landdrosteibezirk Lüneburg.

### Fürstenthum Lüneburg,

mit Einschluß des bei Hannover verbliebenen Theils des Herzogthums Sachsen-Lauenburg.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
<b>1. Königliche Ämter.</b>				<b>2. Amt Artlenburg.</b>			
<b>1. Amt Ahlden.</b>				370 W. 2826 E. — Flächeninhalt 0,984 □ Meilen. —			
569 W. 4190 E. — Flächeninhalt 2,393 □ Meilen. —				1. Artlenburg, Flecken . . . . .	93	865	Gemeindev.
1. Ahlden, Flecken . . . . .	123	867	} Gemeinde- verband.	2. Abendorf, Dorf . . . . .	36	277	desgl.
nebst Windmühle und Ziegelei (zur f. g. Schlenke).				3. Warförde, Dorf . . . . .	23	172	desgl.
2. Sudemühlen, Flecken . . . . .	48	392	desgl.	4. Pittbergen, Dorf . . . . .	53	381	desgl.
Die ehemal. Burg, einz. Häuser, 3 adel. Güter nebst 1 Wind- u. Wassermühle. . . . .	19	100	} Gutöver- band.	5. Hohnstorf, Dorf . . . . .	58	416	} desgl.
3. Bierde, Dorf . . . . .	42	306		m. d. einst. Hofe Rethschauer.	6. Marienthal, Vorwerk . . . . .	3	
Zum Hellberge, 2 Höfe. Neumühlen, Hof u. Mühle.			} Gemeinde- verband.	7. Rethschauer, Vorwerk . . . . .	20	126	} Gemeindev.
4. Boffe, Dorf . . . . .	26	213		desgl.	8. Sassenhof, Dorf . . . . .	20	
5. Büchten, Dorf . . . . .	30	241	desgl.	9. Tespe, Dorf . . . . .	84	546	
6. Cideloh, Dorf . . . . .	57	448	desgl.	<b>3. Amt Bleede.</b>			
7. Gilte, Dorf . . . . .	58	419	desgl.	1173 W. 9732 E. — Flächenin- halt 5,677 □ Meilen. —			
8. Frankensfeld, Dorf . . . . .	31	203	desgl.	A. Flecken Bleede . . . . .			
9. Gilten, Dorf . . . . .	56	415	desgl.	91 757 desgl.			
mit der Vothmermühle.			} desgl.	B. Haus- und Maschvoigtei.			
10. Grethem, Dorf . . . . .	21	182		desgl.	1. Burglehen, } Vorörter von		
Hörem, 2 Höfe.			} desgl.	2. Kleinburg, } Bleede			
11. Hadenstorf, Dorf . . . . .	32	229		desgl.	3. Vorbleede, } 20 183		
12. Niethagen, Dorf . . . . .	23	162	desgl.	39 364 } desgl.			
Wiedenhausen, Gut . . . . .	3	13	—	39 357 } —			
				4. Bleederholz, einz. Häuser . . . . .			
				5. Alt-Wendischthun, Dorf . . . . .			
				31 252 } Gemeindev.			
				6. Brackede, Dorf . . . . .			
				41 351 } desgl.			



Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Woh- ner- hände.	Ein- wohner.			Woh- ner- hände.	Ein- wohner.	
7. Garze, Dorf . . . . .	26	187	Gemeinde- verband	15. Horn, Landgut . . . . .	1	17	Gehören ei- nem Gemein- deverbande nicht an. Gemeindev. b.
mit der Schmiede z. Wehl.				16. Hornsdorf, Landgut . . . . .	3	31	
8. v. Gstorffcher Acker, Dorf . .	27	169		17. Hungerstorf, Mühle . . . . .	1	19	
9. Garstorf, Dorf . . . . .	38	307	desgl.	18. Leestahl, Dorf . . . . .	5	50	desgl.
10. Garze, Dorf . . . . .	26	223	desgl.	19. Lemgrabe, Dorf . . . . .	9	97	
11. Geisterbusch, einz. Haus . . .	1	5	—	20. Lüben, Dorf . . . . .	6	53	desgl.
12. Neu-Wendischthun, Dorf . . .	11	110	Gemeindev. b.	21. Moisligen, Dorf . . . . .	3	23	desgl.
13. Rindorf, Dorf . . . . .	9	74	desgl.	22. Müdlingen, Dorf . . . . .	7	60	desgl.
14. Radegast, Dorf . . . . .	38	340	desgl.	23. Nahrendorf, Dorf . . . . .	29	268	desgl.
15. Rosenthal, Dorf . . . . .	15	106	desgl.	24. Neestahl, Dorf . . . . .	4	33	desgl.
16. Sandbergen, Forsthaus . . . .	1	9	—	25. Neegendorf, Dorf . . . . .	10	76	desgl.
17. Schwarzenwasser, Försthaus .	1	—	—	26. Nieperitz, Dorf . . . . .	11	80	desgl.
18. Vogelfang, Dorf . . . . .	15	104	Gemeinde- verband.	27. Nüdelitz, Dorf . . . . .	3	16	desgl.
mit d. einz. Hause z. Stutz- horst.				28. Nüdenorf, Dorf (b. d. Göhrde)	22	193	desgl.
19. Wendewisch, Dorf . . . . .	31	220	desgl.	29. Pommoiffel, Dorf . . . . .	17	120	desgl.
mit Grünendeich, einz. Haus u. Windmühle.				30. Quickborn, Dorf . . . . .	9	72	desgl.
Das adel. Gut zu Wendewisch.			eremt.	31. Ricklingen, Dorf . . . . .	7	52	desgl.
20. Wendischbleede, Dorf . . . . .	26	188	Gemeindev. b.	32. Seedorf, Dorf . . . . .	9	79	desgl.
<b>C. Voigtei Barscamp.</b>				33. Siede, Dorf . . . . .	6	46	desgl.
1. Altgarze, Dorf . . . . .	21	129	Gemeinde- verband.	34. Sommerbeck, Gr. u. Kl., Dorf	6	58	desgl.
mit dem Anbau zum Walde	2	15		desgl.	35. Süschendorf, Dorf . . . . .	5	43
2. Barscamp, Dorf . . . . .	48	346	desgl.	Das adel. Gut daselbst.			eremt.
3. Bruchdorf, Dorf . . . . .	10	93	desgl.	36. Langsehl, Dorf . . . . .	2	28	Gemeindev. b.
4. Gatemin, Dorf . . . . .	10	93	desgl.	37. Bentzshau, Dorf . . . . .	12	121	
mit dem Sandkrüge.				desgl.	38. Rindorf, Dorf . . . . .	6	39
5. Göddingen, Dorf . . . . .	23	165	desgl.	39. Wiebeck, Forsthaus . . . . .	1	5	—
6. Harmstorf, Dorf . . . . .	16	139	desgl.	<b>4. Amt Bodenteich.</b>			
7. Köhlingen, Dorf . . . . .	5	44	desgl.	1576 W. 13,370 G. — Flächen- gehalt 11,716 □ Meilen. —			
8. Köstorf, Dorf . . . . .	8	67	desgl.	<b>A. Hausvoigtei.</b>			
9. Neugarge, Dorf . . . . .	15	152	desgl.	1. Bodenteich, Flecken . . . . .	92	683	Gemeindev. b.
10. Neepeln, Dorf . . . . .	5	42	desgl.	Die Domaine daselbst . . . . .	4	34	
11. Schieringen, Forsthaus . . . .	1	5	—	2. Bomke, Dorf . . . . .	12	77	Gemeindev. b.
12. Stiepelse, Dorf . . . . .	31	272	Gemeindev. b.	3. Callenbrock, Dorf . . . . .	11	77	
13. Tosterglope, Dorf . . . . .	21	171	desgl.	4. Flinten, Dorf . . . . .	10	77	desgl.
14. Viehle, Dorf . . . . .	13	105	desgl.	5. Hücklingen, Dorf . . . . .	8	54	desgl.
15. Balmsburg, Dorf . . . . .	25	198	desgl.	6. Hamborg, Dorf . . . . .	6	51	desgl.
<b>D. Voigtei Dahlenburg.</b>				7. Hoyerisdorf, Dorf . . . . .	13	80	desgl.
1. Dahlenburg, Flecken . . . . .	99	895	desgl.	8. Kattien, Dorf . . . . .	11	76	desgl.
2. Ahndorf, Dorf . . . . .	8	90	desgl.	9. Kucksdorf, Dorf . . . . .	7	51	desgl.
3. Barqmoor, einz. Hof . . . . .	2	17	—	10. Langenbrügge, Dorf . . . . .	21	132	desgl.
4. Bedlingen, Dorf . . . . .	4	24	Gemeindev. b.	11. Lüder, Dorf . . . . .	52	383	desgl.
5. Boize, Dorf . . . . .	12	110	desgl.	12. Nettelkamp, Dorf . . . . .	28	239	desgl.
Fladen, Dorf . . . . .	4	25		desgl.	13. Nienwohlde, Dorf . . . . .	19	158
6. Buendorf, Dorf . . . . .	6	43	desgl.	14. Overstedt, Dorf . . . . .	7	46	desgl.
7. Covahl, Dorf . . . . .	7	63	desgl.	15. Reinsdorf, Dorf . . . . .	22	163	desgl.
8. Dahlem, Dorf . . . . .	9	73	desgl.	16. Röhrsen, Dorf . . . . .	11	66	desgl.
9. Dübbekold, Dorf . . . . .	6	52	desgl.	17. Schafwedel, Dorf . . . . .	15	104	desgl.
10. Dumstorf, Dorf . . . . .	7	53	desgl.	mit der Siemkenmühle.			
11. Eichdorf, Dorf . . . . .	6	44	desgl.	18. Schostorf, Dorf . . . . .	14	95	desgl.
12. Gimstorf, Dorf . . . . .	3	31	desgl.	19. Soltendiek, Dorf . . . . .	10	61	desgl.
13. Glüringen, Dorf . . . . .	14	107	desgl.	20. Stadensen, Dorf . . . . .	43	389	desgl.
14. Gienau, Dorf . . . . .	8	60	desgl.	mit der Neuenmühle.			
				Das adel. Gut und die herr- schaftl. Försterverwohnung das.	6	28	eremt.

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- äude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- äude.	Ein- wohner.	
21. <b>Thielitz, Dorf</b> . . . . .	5	26	Gemeinverb.	9. <b>Proiße, Dorf</b> . . . . .	11	81	Gemeinverb.
22. <b>Abbendorf, Dorf</b> . . . . .	7	56	bedgl.	10. <b>Salkau, Dorf</b> . . . . .	10	71	bedgl.
In Civilsachen ist das Patr. Ger. Göbdenstedt competent.				11. <b>Spithal, Dorf</b> . . . . .	14	100	bedgl.
23. <b>Wrestedt, Dorf</b> . . . . .	31	292	bedgl.	12. <b>Barbitz, Dorf</b> . . . . .	15	95	bedgl.
Die 2 adel. Güter daselbst . . . . .	9	81	eremt.	13. <b>Winterwehe, Dorf</b> . . . . .	8	56	bedgl.
In Civilsachen ist das Patr. Ger. Wrestedt competent.				14. <b>Salkau, Dorf</b> . . . . .	5	27	bedgl.
<b>B. Voigtei Könan.</b>				15. <b>Schnega, Dorf</b> . . . . .	28	224	bedgl.
1. <b>Bockholt, Dorf</b> . . . . .	13	98	Gemeinverb.	Das adel. Gut daselbst . . . . .	3	4	eremt.
2. <b>Groiße, Dorf</b> . . . . .	9	68	bedgl.	In 14 u. 15. In Civilsachen ist das Patr. Ger. Schnega competent.			
mit der Groismühle.				<b>D. Voigtei Sanderburg.</b>			
3. <b>Dallahn, Dorf</b> . . . . .	7	59	bedgl.	1. <b>Bahnsen, Dorf</b> . . . . .	29	266	Gemeinverb.
4. <b>Dalldorf, Dorf</b> . . . . .	15	90	bedgl.	2. <b>Dargfeld, Dorf</b> . . . . .	17	202	bedgl.
5. <b>Drohe, Dorf</b> . . . . .	17	180	bedgl.	3. <b>Barnsen, Dorf</b> . . . . .	14	172	bedgl.
6. <b>Emern, Dorf</b> . . . . .	19	180	bedgl.	4. <b>Böddenstedt, Dorf</b> . . . . .	29	332	bedgl.
7. <b>Esterholz, Dorf</b> . . . . .	8	86	bedgl.	5. <b>Wohlßen, Dorf</b> . . . . .	20	219	bedgl.
8. <b>Gavendorf, Dorf</b> . . . . .	7	68	bedgl.	6. <b>Borne, Dorf</b> . . . . .	12	121	bedgl.
9. <b>Grabau, Dorf</b> . . . . .	14	116	bedgl.	7. <b>Drambostel, Dorf</b> . . . . .	3	47	bedgl.
10. <b>Gr. Vollenßen, Dorf</b> . . . . .	18	158	bedgl.	8. <b>Breitenheers, Postz., Dorstz. u.</b> <b>Weghaus</b> . . . . .	3	29	Hier besteht kein Gemeinverb.
11. <b>Güstau, Dorf</b> . . . . .	6	52	bedgl.	9. <b>Dreilingen, Dorf</b> . . . . .	23	241	Gemeinverb.
12. <b>Kahlstorf, Dorf</b> . . . . .	12	91	bedgl.	10. <b>Gerdau, Dorf</b> . . . . .	28	277	bedgl.
13. <b>Al. Vollenßen, Dorf</b> . . . . .	10	73	bedgl.	mit der Klintmühle.			
14. <b>Al. Ellenberg, Dorf</b> . . . . .	8	47	bedgl.	11. <b>Graulingen, Dorf</b> . . . . .	9	106	bedgl.
15. <b>Al. Preqier, Dorf</b> . . . . .	9	56	bedgl.	12. <b>Samersdorf, Dorf</b> . . . . .	10	86	bedgl.
16. <b>Kölan, Dorf</b> . . . . .	10	71	bedgl.	13. <b>Hansen, Dorf</b> . . . . .	18	158	bedgl.
17. <b>Könan, Dorf</b> . . . . .	13	105	bedgl.	14. <b>Holdenstedt, Dorf</b> . . . . .	40	391	bedgl.
Die Wohnung des Voigts . . . . .	1	5	eremt.	Das adel. Gut nebst Weghaus	9	63	eremt.
18. <b>Lehmke, Dorf</b> . . . . .	31	248	Gemeinverb.	15. <b>Holthufen, Dorf</b> . . . . .	11	119	Gemeinverb.
19. <b>Ostert, Dorf</b> . . . . .	27	206	bedgl.	16. <b>Holzen, Dorf</b> . . . . .	24	196	bedgl.
20. <b>Stederdorf, Dorf</b> . . . . .	23	204	bedgl.	17. <b>Höfferingen, Dorf</b> . . . . .	33	335	bedgl.
21. <b>Suhlendorf, Dorf</b> . . . . .	35	255	bedgl.	18. <b>Al. Süstedt, Dorf</b> . . . . .	12	120	bedgl.
22. <b>Wellendorf, Dorf</b> . . . . .	26	210	bedgl.	19. <b>Niebed, Landgut</b> . . . . .	3	50	Guts- verband.
23. <b>Wieren, Dorf</b> . . . . .	35	282	bedgl.	Niehus, Vorwerk.			
24. <b>Batenßen, Dorf</b> . . . . .	12	121	bedgl.	20. <b>Oldendorf, Dorf</b> . . . . .	28	317	Gemeinverb.
In Civilsachen ist das Patr. Ger. Wrestedt competent.				21. <b>Räber, Dorf</b> . . . . .	22	198	bedgl.
25. <b>Gr. Ellenberg, Dorf</b> . . . . .	13	108	bedgl.	22. <b>Sanderburg, Dorf</b> . . . . .	39	391	bedgl.
26. <b>Gr. Preqier, Dorf</b> . . . . .	12	99	bedgl.	Das adel. Gut daselbst . . . . .	1	2	eremt.
27. <b>Restan, Dorf</b> . . . . .	15	129	bedgl.	23. <b>Wichtenbeck, Dorf</b> . . . . .	18	233	Gemeinverb.
28. <b>Röventhien, Dorf</b> . . . . .	19	119	bedgl.	24. <b>Gimke, Dorf</b> . . . . .	18	208	bedgl.
In 25-28. In Civilsachen ist das Patr. Ger. Wrestedt competent.				Das adel. Gut daselbst . . . . .	1	13	eremt.
<b>C. Voigtei Spithal.</b>				<b>5. Amt Burgdorf.</b>			
1. <b>Gledeberg, Dorf</b> . . . . .	23	185	bedgl.	849 B. 5841 C. — Flächenge- halt 2,596 □ Meilen. —			
2. <b>Göhrde, Dorf</b> . . . . .	10	73	bedgl.	1. <b>Burgdorf, Stadt</b> . . . . .	304	2319	Stadt- verband.
3. <b>Kakan, Dorf</b> . . . . .	7	48	bedgl.	mit der Knopsberger Winds- mühle und dem Hirtenhause zum Rinderstalle.			
4. <b>Boiße, Dorf</b> . . . . .	9	54	bedgl.	Das Amt- und Pforthaus, die Burg- u. Lampenmühle nebst den Wirthshäusern z. Delzen u. Engelsen Garten	7	32	Biden weder für sich noch f. folg. S.
5. <b>Lütenthien, Dorf</b> . . . . .	10	71	bedgl.				
6. <b>Wensließen, Dorf</b> . . . . .	16	107	bedgl.				
mit St. Omer.							
7. <b>Molden, Dorf</b> . . . . .	4	29	bedgl.				
8. <b>Oldendorf, Dorf</b> . . . . .	11	86	bedgl.				

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
Das Rittergut zu Burgdorf nebst dem Wirthshause För- sterberg	2	11	mit der Stadt einen Gemeinverb.	16. Rausen, Dorf	7	73	Gemeinverb.
2. Ahrbeck, Dorf	6	39	Gemeinverb.	17. Preiser, Dorf	25	168	bedgl.
3. Aligse, Dorf	42	312	bedgl.	18. Quarstedt, Dorf	4	26	bedgl.
4. Beinhorn, Dorf	5	46	bedgl.	19. Reddien, Dorf	4	28	bedgl.
5. Zum Burgdorferholze, Forstb.	1	6	—	20. Sammag, Dorf	7	53	bedgl.
6. Kolshorn, Dorf	28	162	Gemeinverb.	21. Sareis, Dorf	3	26	bedgl.
7. Dachtmissen, Dorf	17	113	bedgl.	22. Schaafhausen, Dorf	14	86	bedgl.
Das niedergelegte Vorwerk u. das Försterhaus	3	17	eremt.	23. Schmarbau, Dorf	6	46	bedgl.
8. Hechel, Dorf	22	153	Gemeinverb.	24. Schmarbau, Dorf	15	92	bedgl.
9. Hülptingsen, Dorf	24	123	bedgl.	25. Schweslau, Dorf	9	59	bedgl.
mit der Walkemühle.				26. Schmölau, Dorf	6	29	bedgl.
10. Moor- oder Heidmühle	2	10	—	27. Strech, Dorf	24	152	bedgl.
11. Obershagen, Dorf	50	300	Gemeinverb.	28. Teichlosen, Dorf	23	140	bedgl.
12. Ope, Dorf	50	369	bedgl.	29. Thielenburg, Gartenhaus	1	5	—
13. Ramlingen, Dorf	35	215	bedgl.	30. Thunpabel, Dorf	16	97	Gemeinverb.
Ehlerdhausen, Anbaue	3	21	bedgl.	31. Timmeis, Dorf	8	42	bedgl.
14. Röddenen, Dorf	21	143	bedgl.	32. Tramm, Dorf	14	96	bedgl.
15. Schillerlage, Dorf	47	337	bedgl.	33. Wibbese, Dorf	13	85	bedgl.
16. Sorgenen, Dorf	10	75	bedgl.	34. Zarenthien, Dorf	5	30	bedgl.
17. Steinwedel, (Groß- und Klein-), Dorf	63	418	bedgl.	35. Bernien, Dorf	6	34	bedgl.
mit der Depenauermühle	2	7					
18. Wefelingsen, Dorf	22	105	bedgl.	1. Breesse im Bruche (oder Bree- sendrook) Dorf	18	141	bedgl.
19. Immenen, Dorf	83	508	bedgl.	Das adel. Gut daselbst	3	16	—
In Civilsachen ist das Patr. Ger. gl. N. competent.				2. Gamchlen, Vorwerk	2	21	—
				3. Jameln, Dorf	24	163	Gemeinverb.
				4. Riestedt, Dorf	17	150	bedgl.
				5. Volkien (oder Gr. Volkien), Dorf	8	56	bedgl.
				Zu 1-5. In Civilsachen ist das Patr. Ger. Breesse competent.			
<b>G. Amt Dannenberg.</b>				1. Büggau, Dorf	15	90	bedgl.
1139 B. 7844 C. — Flächengehalt				2. Platenlaase, Dorf	24	141	bedgl.
4,991 □ Meilen. —				3. Nielkau, Schäferei	1	8	bedgl.
<b>A. Hausvoigtei.</b>				Zu 1-3. In Civilsachen ist das Patr. Ger. Grabow competent.			
1. Lanben, Vorstadt von Dan- nenberg	21	221	bedgl.	1. Bükau, Dorf	7	50	bedgl.
2. Braasche, Dorf (Theil) (s. auch N. Spacker N. 6.)	5	34	bedgl. mit d. Theile im N. Spacker.	2. Lieve, Dorf	3	25	bedgl.
3. Breesse a. Seißelberge, Dorf	2	8	Gemeinverb.	Zu 1-2. In Civilsachen ist der Ma- gistrat der Stadt Dannenberg com- petent.			
Das adel. Gut daselbst	3	28	eremt.	<b>B. Maschvoigtei.</b>			
4. Brefelenz, Dorf	23	134	Gemeinverb.	1. Barnis, Dorf	7	54	bedgl.
Das adel. Gut daselbst	2	17	eremt.	2. Besenberg, Abbau	1	8	bedgl.
5. Breustian, Dorf	12	71	Gemeinverb.	3. Brandleben, Dorf	14	113	bedgl.
6. Carwis, Dorf	18	142	bedgl.	4. Breesse in der Marsch, Dorf	32	275	bedgl.
7. Grammühle, Mühle	1	6	bedgl.	5. Cacherien, Dorf	25	147	bedgl.
8. Dragahn, Vorwerk	1	10	bedgl.	6. Claasen, Wirthshaus	2	15	bedgl.
9. Glieneis, einst. Hof	2	19	bedgl.	7. Dambed, Dorf	9	70	bedgl.
10. Lebbien, eing. Hof	2	6	bedgl.	8. Damnap, Dorf	48	364	bedgl.
11. Lenzen, Dorf	22	92	bedgl.	9. Grippel, Dorf	30	211	bedgl.
12. Maddau, Dorf (Theil) (s. auch N. Blüchow C. 24.)	6	36	bedgl.	10. Gr. Gusborn, Dorf	29	176	bedgl.
13. Mehlstien, Dorf	11	75	bedgl.	11. Kl. Gusborn, Dorf	35	232	bedgl.
14. Mehlstel, eing. Hof	1	6	bedgl.	12. Gümse, Dorf	16	134	bedgl.
15. Müzigen, Dorf	12	71	bedgl.	13. Gr. Heide, Dorf	36	181	bedgl.
				14. Kl. Heide, Dorf	22	136	bedgl.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
15. Jasebeck, Landgut . . . . .	3	43	Gemeinverb.	13. Dethringen, einst. Hof . . . . .	1	19	—
16. Laase, Dorf . . . . .	31	226	desgl.	14. Schatenen, Dorf . . . . .	12	112	Gemeinverb.
17. Landsaß, Dorf . . . . .	21	135	desgl.	15. Leendorf, Dorf . . . . .	5	70	desgl.
18. Langendorf, Dorf . . . . .	50	376	desgl.	16. Zellmer, Dorf . . . . .	14	164	desgl.
19. Langenhorst, Dorf . . . . .	13	91	desgl.	17. Bettenbostel, Dorf . . . . .	9	84	desgl.
20. Nebenstedt, Dorf . . . . .	20	129	desgl.	18. Briedel, Dorf . . . . .	21	243	desgl.
21. Piffelberg, Dorf . . . . .	11	85	desgl.	19. Wulffode, Dorf . . . . .	7	106	desgl.
22. Pradstorf, Dorf . . . . .	6	38	desgl.	<b>C. Munsterfche und Dereler- Voigtei.</b>			
23. Predöhl, Dorf . . . . .	13	96	desgl.	1. Alvern, Dorf . . . . .	7	65	desgl.
24. Pregeße, Dorf . . . . .	14	91	desgl.	mit dem Heidtruge.			
25. Quickborn, Dorf . . . . .	50	395	desgl.	2. Breloh, Dorf . . . . .	10	135	desgl.
26. Seedorf, Dorf . . . . .	12	84	desgl.	3. Creuzen, Dorf . . . . .	3	40	desgl.
27. Seybruch, Forsthaus . . . . .	1	14	—	4. Ister, Dorf . . . . .	3	54	desgl.
28. Siemen, Dorf . . . . .	38	228	Gemeinverb.	5. Kohlenbissen, Dorf . . . . .	2	34	desgl.
29. Sippnig, Dorf . . . . .	6	38	desgl.	6. Munster, Dorf . . . . .	25	272	desgl.
30. Soven, Dorf . . . . .	8	50	desgl.	7. Bauerschaft Dhöfe. Ober- und Nedder-Dhe u. Sothrieth (oder Al- ten-Sothrieth), einz. Höfe	5	52	desgl.
31. Splietau, Dorf . . . . .	38	226	desgl.	8. Derrel, Dorf . . . . .	5	88	
32. Zobrau, Dorf . . . . .	22	179	desgl.	mit den beiden Krügen bei Derrel u. a. Derreler Moore	2	21	desgl.
<b>7. Amt Ebstorf.</b>				9. Poigen, Dorf (Theil) . . . . .	3	51	desgl.
554 M. 6699 G. — Flächenge- halt 9,166 □ Meilen. —				(i. a. H. B. Hermannsburg.)			
<b>A. Flecken Ebstorf und Klei-Voigtei.</b>				10. Schmarbeck, Dorf . . . . .	4	80	desgl.
1. Ebstorf, Flecken . . . . .	79	870	Gemeinverb.	11. Löpingen, Dorf . . . . .	7	88	desgl.
Das Amt nebst Officialwoh- nungen, die Domaine nebst Borwerk und die Förster- wohnung, sowie das Klo- ster daselbst mit . . . . .	12	143	} Gehören dem Stadtvorb. nicht an.	12. Trauen, Dorf . . . . .	3	45	desgl.
2. Bornsen, Dorf . . . . .	13	149		Gemeinverb.	<b>D. Schweinauer Voigtei.</b>		
3. Haarstorf, Dorf . . . . .	4	57	desgl.	1. Alten-Ebstorf, Dorf . . . . .	23	273	desgl.
4. Lutwiffen, Dorf . . . . .	2	28	desgl.	2. Gr. Süstedt, Dorf . . . . .	21	235	desgl.
5. Ratendorf, Dorf . . . . .	12	134	desgl.	3. Linden, Dorf . . . . .	20	268	desgl.
6. Rienbüttel, einz. Hof . . . . .	1	17	—	4. Melzingen, Dorf . . . . .	24	296	desgl.
7. Diggelbe, einz. Hof . . . . .	1	21	—	5. Stadorf, Dorf . . . . .	14	149	desgl.
8. Oldendorf, Dorf . . . . .	7	85	Gemeinverb.	6. Latendorf, Dorf . . . . .	2	36	desgl.
9. Waren Dorf . . . . .	17	203	desgl.	7. Berhorn, Mühle . . . . .	1	8	—
10. Belgen, Dorf . . . . .	19	255	desgl.	8. Wittenwater, Dorf . . . . .	5	69	Gemeinverb.
11. Wessenstedt, Dorf . . . . .	12	158	desgl.	9. Ellerndorf, Dorf . . . . .	8	140	desgl.
<b>B. Hanstedt- und Briedeler- Voigtei.</b>				In Givilsachen ist das Pat. Ger. Beerhen competent.			
1. Allenbostel, Dorf . . . . .	12	133	desgl.	<b>S. Amt Jallerleben.</b>			
2. Arendorf, Dorf . . . . .	11	134	desgl.	888 M. 6729 G. — Flächengehalt 3,397 □ Meilen. —			
3. Bode, Dorf . . . . .	10	107	desgl.	<b>A. Gohgräffschaft Grevenslabe.</b>			
4. Bockum, Dorf . . . . .	5	46	desgl.	1. Jallerleben, Flecken . . . . .	172	1419	desgl.
5. Brauel, Dorf . . . . .	2	30	desgl.	Die Domaine daselbst nebst der Windmühle und dem Ziegelhose . . . . .	10	86	exemt.
6. Brockhöfe, Dorf . . . . .	18	184	desgl.	2. Barastorf, Dorf . . . . .	18	129	Gemeinverb.
7. Egen, Dorf . . . . .	3	43	desgl.	3. Eymen, Dorf . . . . .	76	549	exemt.
8. Hanstedt, Dorf . . . . .	29	371	desgl.	Die Mühle daselbst . . . . .	1	5	
9. Holthufen, Dorf . . . . .	9	105	desgl.				
10. Langlingen, einz. Hof . . . . .	1	19	—				
11. Einzel, Dorf . . . . .	3	34	Gemeinverb.				
12. Lopau, Dorf . . . . .	6	76	desgl.				

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohner ge- häude.	Ein- wohner.			Wohner ge- häude.	Ein- wohner.	
4. <b>Sattorf</b> , Dorf . . . . .	56	397	Gemeindev.	5. <b>Dagebrück</b> , Hof . . . . .	1	6	Gemeindev.
Das adel. Landgut daselbst . . . . .	4	76	exemt.	6. <b>Dannenbüttel</b> , Dorf . . . . .	39	289	desgl.
5. <b>Mörse</b> , Dorf . . . . .	41	319	Gemeindev.	7. <b>Drazen</b> , Forsthaus . . . . .	1	4	—
Das adel. Landgut daselbst mit der Mühle . . . . .	6	57	exemt.	8. <b>Ettenbüttel</b> , Dorf . . . . .	17	116	Gemeindev.
6. <b>Sülfeld</b> , Dorf . . . . .	51	416	Gemeindev.	9. <b>Gamsen</b> , Dorf mit zwei Cichoriensfabriken.	61	471	desgl.
7. <b>Aueteichsmühle</b> , Mühle . . . . .	1	7	—	10. <b>Gilde</b> , Dorf . . . . .	4	37	desgl.
8. <b>Stellfelde</b> , Forsthof . . . . .	1	10	—	11. <b>Kästorf</b> , Dorf . . . . .	37	256	desgl.
9. <b>Waldfhof</b> , Vorwerk . . . . .	2	37	—	12. <b>Zur Krümme</b> , Anbau . . . . .	2	11	desgl.
10. <b>Rothehof</b> , Landgut nebst Behausung des Gerichts- verwalters. Schillermühle, Mühle.	5	44	Witken weber für sich noch mit andern Deren einen Gemeindev. verband.	13. <b>Platendorf</b> , Colonie Kl. Platendorf, Anbau . . . . .	36	311	desgl.
11. <b>Rothenfelde</b> , Colonie . . . . .	12	96	Gemeindev.	14. <b>Neudorf</b> , Colonie . . . . .	8	49	desgl.
12. <b>Sandkamp</b> , Dorf . . . . .	26	206	desgl.	15. <b>Stüde</b> , Dorf . . . . .	37	293	desgl.
In 10—12. In Civilsachen ist das Patr. Ger. Volbederland competent.				16. <b>Triangel</b> , Anbau mit zwei Glashütten u. Neue- haus, einz. Hof.	10	47	desgl.
<b>B. Bohgräffschaft Hasenwinkel.</b>				17. <b>Wilschebeck</b> , Dorf . . . . .	15	134	desgl.
1. <b>Ahmstorf</b> , Dorf . . . . .	26	167	desgl.	18. <b>Wilsche</b> , Dorf . . . . .	29	191	desgl.
2. <b>Almke</b> , Dorf . . . . .	38	245	desgl.		35	243	desgl.
3. <b>Beienrode</b> , Dorf . . . . .	12	75	desgl.	<b>B. Obergohgräff. Papenteich.</b>			
Das adel. Gut daselbst . . . . .	18	93	exemt.	1. <b>Adenbüttel</b> , Dorf . . . . .	40	324	desgl.
4. <b>Heiligenborn</b> , Dorf mit der Schwinkermühle.	84	619	Gemeinde- verband.	2. <b>Dalldorf</b> , Dorf . . . . .	11	95	desgl.
5. <b>Kl. Steimke</b> , Dorf . . . . .	15	108	desgl.	3. <b>Dibderse</b> , Dorf . . . . .	58	420	desgl.
6. <b>Reindorf</b> , Dorf . . . . .	55	386	desgl.	mit dem Sandkrüge.			desgl.
7. <b>Dshendorf</b> , Dorf . . . . .	37	261	desgl.	4. <b>Druffelbeck</b> , herrschaftl. Forst- haus und Windmühle . . . . .	2	20	—
8. <b>Zum Delper</b> , Forsthaus . . . . .	1	4	—	5. <b>Cichorst</b> , Dorf . . . . .	16	106	Gemeindev.
9. <b>Kennau</b> , Dorf . . . . .	37	246	Gemeindev.	6. <b>Gilbersbüttel</b> , (oder Frieden- mühle), Wassermühle an der Schnitter . . . . .	2	15	desgl.
10. <b>Rhode</b> , Dorf . . . . .	16	94	desgl.	7. <b>Gr. Schwülper</b> , Dorf . . . . .	71	496	desgl.
Das adel. Gut daselbst . . . . .	11	121	exemt.	8. <b>Harzbüttel</b> , Dorf . . . . .	11	77	desgl.
11. <b>Kottorf</b> , Dorf . . . . .	26	232	Gemeindev.	9. <b>Heelenteich</b> , Abdeckerei . . . . .	1	7	—
12. <b>Zur Trendel</b> , Zollhaus . . . . .	2	17	exemt.	10. <b>Hillerse</b> , Dorf mit der Mühle an der Oker.	72	588	Gemeinde- verband.
13. <b>Uhry</b> , Dorf . . . . .	14	86	Gemeindev.	11. <b>Hülperode</b> , einz. Häuser . . . . .	5	37	—
Das adel. Gut daselbst . . . . .	7	55	exemt.	12. <b>Kl. Schwülper</b> , Dorf . . . . .	13	89	Gemeindev.
14. <b>Bisdorf</b> , adel. Gut . . . . .	7	67	—	13. <b>Lagesbüttel</b> , Dorf . . . . .	21	155	desgl.
Gehört zum ausgeschlossenen Patr. Ger. Volbederland.				14. <b>Leiferde</b> , Dorf . . . . .	65	655	desgl.
<b>D. Amt Gifhorn.</b>				15. <b>Reihen</b> , Dorf mit den Anbauen Algedbü- tel und Hestern . . . . .	47	369	desgl.
2220 W. 16,805 E. — Flächen- gehalt 11,150 □ Meilen. —				16. <b>Ribbesbüttel</b> , Dorf . . . . .	54	378	desgl.
<b>Gifhorn</b> , Stadt . . . . .	247	2326	Stadtverb.	17. <b>Rolsbüttel</b> , Dorf . . . . .	18	125	desgl.
Der Amtsh. u. das Doman- Vorwerk Eyberg, so wie die entfernte Walkmühle	4	28	Gehört nicht zu dem städ- tischen Verb.	18. <b>Rothemühle</b> , Dorf . . . . .	13	102	desgl.
<b>A. Hausvoigtei.</b>				m. d. herrschaftl. Wassermühle.			desgl.
1. <b>Bevermühle</b> , einz. Hof . . . . .	2	16	Gemeindev.	19. <b>Vollse</b> , Dorf . . . . .	11	75	desgl.
mit der Mühle am Beverbache.				20. <b>Vollbüttel</b> , Dorf . . . . .	48	406	desgl.
2. <b>Bokeln</b> (oder <b>Neubokeln</b> ), Dorf . . . . .	33	218	desgl.	21. <b>Vordorf</b> , Dorf . . . . .	35	255	desgl.
3. <b>Bokelberge</b> , Dorf . . . . .	2	20	desgl.	22. <b>Walle</b> , Dorf . . . . .	34	262	desgl.
4. <b>Brennekenbrück</b> , oder <b>Bets- genrode</b> , einst. Hof . . . . .	2	15	desgl.	23. <b>Warmbüttel</b> , adel. Gut m. d. Forsthaufe Hundsholz . . . . .	4	56	Guts- verband
				24. <b>Wargbüttel</b> , adel. Gut . . . . .	5	80	desgl.
				25. <b>Winkel</b> , Dorf . . . . .	6	42	Gemeindev.
				<b>C. Untergohgräff. Papenteich.</b>			
				1. <b>Abbesbüttel</b> , Dorf . . . . .	24	175	desgl.
				2. <b>Allenbüttel</b> , Dorf . . . . .	28	198	desgl.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
3. Allerbüttel, Dorf . . . . .	21	149	Gemeindev.	<b>C. Voigtei Hittfeld.</b>			
4. Ausbüttel, Dorf . . . . .	16	119	desgl.	1. Bendestorf, Dorf . . . . .	16	121	Gemeinde- verband.
5. Bechtobüttel, Dorf . . . . .	10	73	desgl.	mit der Mühle daselbst.			
6. Brunsbüttel, Dorf . . . . .	4	25	desgl.	2. Buchholz, Dorf . . . . .	28	217	desgl.
7. Galberlah, Dorf nebst dem einz. Hause Zul- terhaud.	48	334	desgl.	Bünsen, Dorf . . . . .	5	31	desgl.
8. Gdesbüttel, Dorf . . . . .	9	59	desgl.	Baensen, Dorf . . . . .	12	72	desgl.
9. Essenrode, Dorf *) . . . . .	69	545	desgl.	3. Garzobostel, Dorf . . . . .	11	95	desgl.
10. Grassel, Dorf . . . . .	32	268	desgl.	4. Dibberßen, Dorf . . . . .	23	172	desgl.
11. Gravenhorst, Dorf . . . . .	17	124	desgl.	Dangerßen, Dorf . . . . .	7	48	desgl.
12. Jelpke, Dorf . . . . .	8	50	desgl.	5. Edel, Dorf . . . . .	19	131	desgl.
13. Isenbüttel, Dorf *) . . . . .	123	873	desgl.	Eidstüve, einst. Hof . . . . .	2	15	desgl.
14. Martinsbüttel, adel. Gut m. Wassermühle . . . . .	4	69	Gutsverb.	6. Eddelsen, Dorf . . . . .	17	124	desgl.
15. Meine, Dorf . . . . .	60	451	Gemeindev.	7. Emmeladorf, Dorf . . . . .	19	135	desgl.
16. Meinholz, Dorf . . . . .	3	33	desgl.	8. Emsen, Dorf . . . . .	22	153	desgl.
17. Ohnhorst, Dorf . . . . .	16	117	desgl.	Langenrehm, Dorf . . . . .	10	64	desgl.
18. Rötgesbüttel, Dorf . . . . .	70	509	desgl.	Der Forsthof bei Emsen . . . . .	1	3	eremt.
19. Wasbüttel, Dorf . . . . .	48	289	desgl.	9. Gr. Kleeden, Dorf . . . . .	22	164	Gemeindev.
20. Wedelheine, Dorf . . . . .	22	168	desgl.	10. Harmstorf, Dorf . . . . .	15	128	desgl.
21. Wedesbüttel, Dorf *) . . . . .	24	185	desgl.	11. Helmstorf, Dorf . . . . .	20	131	desgl.
22. Wendebück, Anbau . . . . .	5	32	desgl.	12. Hittfeld, Dorf . . . . .	63	453	desgl.
23. Wendemühle, Mühle an der Schunter . . . . .	2	16	—	13. Jodensen, Dorf . . . . .	17	127	desgl.
24. Wittmershagen, Dorf *) . . . . .	32	246	Gemeindev.	Sinteln, Ortschaft . . . . .	4	37	desgl.
1. Barwedel, Dorf . . . . .	49	254	desgl.	14. Jehrden, Dorf . . . . .	8	73	desgl.
mit der Vogelmühle.				15. Jesteburg, Dorf . . . . .	36	266	desgl.
2. Bodenstorf, Dorf . . . . .	25	150	desgl.	Bohhof, Hof . . . . .	2	16	desgl.
3. Grunndorf, Dorf . . . . .	5	34	desgl.	16. Isenbüttel, Dorf . . . . .	10	75	desgl.
4. Zemble (auch Zeimle), Dorf . . . . .	62	328	desgl.	Keindorf, Dorf . . . . .	8	58	desgl.
5. Dsloß, Dorf . . . . .	33	219	desgl.	17. Al. Kleeden, Dorf . . . . .	31	218	desgl.
6. Lappenbeck, Dorf . . . . .	27	148	desgl.	18. Leversen, Dorf . . . . .	18	131	desgl.
7. Weyhausen, Dorf . . . . .	39	260	desgl.	Sieverßen, Dorf . . . . .	12	84	desgl.
mit Windmühle.				19. Lindhorst, Dorf . . . . .	28	235	desgl.
Zu 1—7. In Altisachsen ist das Patr. Ger. Volbederland competent.				Plumühlen, eing. Hof . . . . .	2	10	desgl.
				Das adel. Gut bei Lindhorst . . . . .	1	12	eremt.
				20. Kenndorf, Dorf . . . . .	28	232	Gemeindev.
				Zum Rosengarten, Forsthof . . . . .	1	7	—
				21. Zum Hofgarten, Forsthof . . . . .	17	125	Gemeindev.
				22. Sattorf, Dorf . . . . .	16	111	desgl.
				23. Töbtenen, Dorf . . . . .	11	79	desgl.
				Westerhof, Dorf . . . . .	5	39	desgl.
				24. Wiedenhof, Dorf . . . . .	8	72	desgl.
				Büllau, Dorf . . . . .	5	49	desgl.
				25. Wördorf, Dorf . . . . .	5	33	desgl.
				Neßendorf, Dorf . . . . .	7	50	desgl.
				<b>D. Voigtei Höpen.</b>			
				1. Beckedorf, Dorf . . . . .	10	82	desgl.
				Weide, Hof . . . . .	2	8	desgl.
				Wittenberg, Dorf . . . . .	3	30	desgl.
				2. Ganzlershof, Gut . . . . .	1	5	eremt.
				3. Ghestorf, Dorf . . . . .	18	148	Gemeinde- verband.
				Alvesen, Dorf . . . . .	8	54	desgl.
				4. Eisenhof, Dorf . . . . .	53	377	desgl.
				5. Fleestedt, Dorf . . . . .	43	355	desgl.
				mit dem Anbaue Fleested- terloh.			desgl.
				6. Friesenwerder-Moor, Dorf . . . . .	20	171	desgl.
				7. Glüfingen, Dorf . . . . .	35	308	desgl.

\*) Ob und in welcher gemeinheitslichen Verbindung die adeligen Güter zu Essenrode, Isenbüttel, Wedesbüttel und Wittmershagen mit diesen Ortschaften stehen, hat nicht zuverlässig ermittelt werden können.

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.		
mit dem Anbaue Gläfinger- losh und 3 Höfen zur Pul- vermühle.			} nach Gemein- verb. Glä- finger.	<b>H. Voigtei Lottstedt.</b>				
8. Gr. Moor, Dorf . . . . .	21	148		Gemeindev.	1. Avoensen, Dorf . . . . .	34	179	Gemeindev.
9. Gut-Moor, Dorf . . . . .	14	99	desgl.	2. Böttersheim, Dorf . . . . .	6	39	desgl.	
10. Vor Harburg, einz. Häuser und Höfe ald: die Graupen- Loh- und Dlmühle, die Wachs- und Binnenbleiche, das Obbelsche und Teg- meiersche Haus, der f. g. große Garten, das Stro- haus und die ehem. Nach- richterknechts-Wohnung. . . . .	11	121	} Stehen we- der für sich, noch mit Harburg in einem Gemeindev.	Das adel. Gut daselbst . . . . .	4	38	eremt.	
11. Heimfeld, Dorf . . . . .	35	226		Gemeinde- verband	3. Campen, Dorf . . . . .	24	156	Gemeindev.
12. Höpen, Forstshof . . . . .	1	8	eremt.	4. Gohren, Dorf . . . . .	27	205	desgl.	
13. Al. Moor, Dorf . . . . .	14	105	Gemeindev.	5. Eversdorf, Dorf . . . . .	44	245	} desgl.	
14. Warmstorf, Dorf . . . . .	27	231	} desgl.	Callmoor, Dorf . . . . .	4	29		
15. Medelfeld, Dorf . . . . .	66	558		desgl.	Hollinde, Dorf . . . . .	5	29	
16. Neugraben, Dorf . . . . .	34	252	} desgl.	Waerloh, Dorf . . . . .	2	23		
Alt-Wiedenthal, einz. H.	5	33		desgl.	6. Gr. Lottshorn, Dorf . . . . .	16	106	
Neu-Wiedenthal, Dorf . . . . .	6	51	} desgl.	Al. Lottshorn, Dorf . . . . .	4	32		
Hausbruch, Dorfschaft . . . . .	8	48		eremt.	Sassel, einz. Hof . . . . .	2	13	
Der Forstshof daselbst . . . . .	1	9	Gemeindev.	7. Sandorf, Dorf . . . . .	13	92		
17. Könneburg, Dorf . . . . .	33	254	desgl.	Hödel, Dorf . . . . .	5	48		
18. Sinstorf, Dorf . . . . .	27	220	} desgl.	Wörme, Dorf . . . . .	4	32		
19. Bahrendorf, Dorf . . . . .	25	178		desgl.	8. Lauenbrück, Dorf . . . . .	42	254	
20. Wilstorf, Dorf . . . . .	31	292	} desgl.	Das adel. Gut daselbst mit dem Vorwerke Moorhaus . . . . .	11	148	Gutsverb.	
Langenbeck, Dorf . . . . .	3	23		desgl.	9. Lohbergen, Forstshof . . . . .	1	11	
Lustenmühle, Dorf . . . . .	5	43	} desgl.	10. Dittmannsbruch, Dorf . . . . .	12	69	Gemeindev.	
Die Mühle daselbst . . . . .	1	2		eremt.	11. Ditter, Dorf . . . . .	54	301	
<b>E. Voigtei Kirchwerder.</b>				<b>11. Amt Sigacker.</b>				
Kirchwerder, Dorf . . . . .	57	399	Gemeindev.	608 B. 5067 E. — Flächengehalt 4,123 □ Meilen. —				
<b>F. Voigtei Lauenbruch.</b>				<b>1. Sigacker, Stadt . . . . .</b>				
1. Kattwid, Doman. Gut . . . . .	2	26	Gutsverb.	113 1004 Stadtverb.				
2. Lauenbruch, Dorf . . . . .	52	389	} Gemeinde- verband.	2. Bahrendorf, Dorf . . . . .				
Hohe-Schaar, Insel . . . . .	1	8		desgl.	12 96 Gemeindev.			
<b>G. Voigtei Neuland-Dver.</b>				3. Wande, Dorf . . . . .				
1. Bullenhausen, Dorf . . . . .	26	191	Gemeindev.	Das Vorwerk das. nebst der Holländerei Spülken- Werder u. d. Buschwä- ter-Wohnung . . . . .				
2. Hörßen, Dorf . . . . .	14	109	desgl.	3 27 eremt.				
3. Neuland, Dorf . . . . .	71	413	} desgl.	4. Wellahn, Dorf . . . . .				
Brammerhagen, einz. Häuf.	2	16		desgl.	10 68 Gemeindev.			
Bünshausen, Dorf . . . . .	8	41	} desgl.	5. Bitter, Dorf . . . . .				
Postgarten, einz. Häuser . . . . .	1	1		desgl.	24 272			
An der Seeve, einz. Häuser . . . . .	1	4	} desgl.	Pläderaau, einz. Hof . . . . .				
4. Dver, Dorf . . . . .	59	394		desgl.	1 16			
Friesenwerder, einz. Haus . . . . .	1	6	} desgl.	6. Braasche, Dorf . . . . .				
Dverhaken, einz. Häuser . . . . .	2	10		desgl.	2 12			
Hagolt, Dorf . . . . .	4	31		desgl.	(f. auch H. Dannenberg No. 2.)			
Seevenhausen, einz. Haus . . . . .	1	5						

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- biets.	Ums- wohner.			Wohn- ge- biets.	Ums- wohner.	
7. Brandshede, Bannort . . .	5	52	Eich, in Fein- Gemeindeverb.	51. Schuttschur, Dorf . . .	16	158	Gemeinde- verband.
nach 2 eing. Häuser.				(1 Hofstelle am rechten Ufer wird auch Neu-Schuttschur genannt.)			
8. Bredehede, Dorf . . . . .	9	60	Silben haben für sich noch mit andern Dörfern eines Ge- meindeverb.	52. Seelien, Dorf . . . . .	4	31	dehgl.
9. Breese, Dorf . . . . .	5	41		53. Serran, Dorf . . . . .	8	61	
10. Darjan, Bannort u. Mühle	2	21	Dörfer oder Straßen u. Mähd. oder Straßen u. Herder, eing. Häuser . . . . .	54. Strachjan, Dorf . . . . .	12	94	dehgl.
11. Dopinger, Bannort . . . . .	2	16		55. Spranz, Dorf . . . . .	2	25	
Dopinger- oder Junker- Mühle . . . . .	1	6	56. Thiemölsand, Dorf . . . . .	12	83	dehgl.	
Junker-Werder, Kirchhof Mendelshg, Bannort . . . . .	1	11	57. Tiesan, Dorf . . . . .	15	129		dehgl.
12. Drethum, Dorf . . . . .	13	134	58. Tollendorf, Dorf . . . . .	11	63	dehgl.	
13. Gierup, Dorf . . . . .	6	59	59. Triepflau, Dorf . . . . .	3	24		dehgl.
14. Gohde, Jagdschloß mit dem Dorfteil u. d. Holz- haus-Abteilung . . . . .	2	32	60. Wedderin, Dorf . . . . .	3	24	dehgl.	
15. Gohwender, Dorf . . . . .	2	10	61. Wenden, eing. Hof . . . . .	3	38		Eing. Ge- meindeverb.
(f. auch N. Neuhau im L.)			Der Hageder, eing. Häuser bei Bitter, eing. Hof . . . . .	2	24	—	
16. Gornlin, Dorf . . . . .	5	31	62. Wierpe, Dorf . . . . .	14	134		Gemeindeverb.
17. Gschau, Dorf . . . . .	16	100	63. Werdau, Bannort . . . . .	2	13	—	
18. Gschuhagen, Bannort . . . . .	1	13	64. Wuffel, Dorf . . . . .	9	82		Gemeindeverb.
19. Guben, Dorf . . . . .	10	73	65. Ziem, Kirchhof . . . . .	1	13	—	
20. Hagen, Bannort . . . . .	1	11	66. Kollase, Dorf . . . . .	5	38		Gemeindeverb.
21. Harlingen, Dorf . . . . .	11	103	68. Kirkan, Dorf . . . . .	7	45	dehgl.	
22. Herrnhof, Bannort . . . . .	2	39	In Kirchhofen ist das Fein. Gr. Breese verortet.				
23. Hohenker, Kirchhof . . . . .	1	13	<b>12. Amt Isehagen.</b>				
24. Kühren, Dorf . . . . .	12	84	596 Q. 4540 Q. — Wägenzahl 6000 Q. Meilen. —				
25. Keddin, Dorf . . . . .	4	26	<b>A. Hausvoigtei.</b>				
26. Kl. Kahren, Dorf . . . . .	10	88	1. Alt-Strubagen, Dorf . . . . .				
27. Kelpant, Dorf . . . . .	5	45	2. Bühren, Dorf . . . . .				
28. Kritzshede, Kirchhof . . . . .	1	6	3. Bodd, Dorf . . . . .				
29. Krowedel, Dorf . . . . .	16	132	nach Wünnz, eing. Hof.				
30. Krowedel, Dorf . . . . .	10	49	4. Bottenorf, Dorf . . . . .				
31. Krowedel, Dorf . . . . .	6	42	mit der Wäld.				
32. Neu-Darjan, Dorf . . . . .	19	88	5. Flehagen, Domaine u. Kießer				
33. Neu-Dopinger, Dorf . . . . .	19	176	6. Haff, Dorf . . . . .				
mit 4 Anbaugehöfen des Dorfes Krowedel . . . . .			7. Schmeintz, Dorf . . . . .				
34. Nierdorf, Dorf . . . . .	7	48	mit der Wäntemühle.				
35. Parsap, Bannort . . . . .	2	10	8. Steinte, Dorf . . . . .				
36. Penderh, Dorf . . . . .	30	198	9. Wedderich, Dorf . . . . .				
37. Pomman, Dorf . . . . .	2	20	10. Wendorf, Dorf . . . . .				
(f. auch N. Neuhau im L.)			11. Wierdorf, Dorf . . . . .				
38. Plumboth, Dorf . . . . .	3	25	12. Wierdorf, Dorf . . . . .				
39. Prilupp, Dorf . . . . .	5	43					
40. Pundupp, Dorf . . . . .	4	38					
41. Pundupp, Dorf . . . . .	10	69					
42. Raffag, Dorf . . . . .	1	7					
(f. auch N. Neuhau im L.)							
43. Rastan oder Gr. Rastan, Dorf	8	70					
44. Redemöschel, Dorf . . . . .	4	33					
45. Regien, Dorf . . . . .	4	31					
46. Riedrau, Dorf . . . . .	11	69					
47. Ristau, Dorf . . . . .	9	57					
48. Röhren, Kirchhof . . . . .	1	8					
49. Sarchen, Dorf . . . . .	7	41					
Sarchen od. Sarchen mit Mühle . . . . .	1	6					
50. Sarenfeld, Dorf . . . . .	5	46					



Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
7. Hankenbüttel, Dorf . . . . .	113	707	Gemeinverb.	<b>C. Gohgräffschaft Wittingen.</b>			
8. Langwedel, Dorf . . . . .	10	113	desgl.	1. Wittingen, Stadt . . . . .	173	1181	Stadtverb.
9. Ringwedel, Dorf . . . . .	8	74	desgl.	Die 3 adel. Güter daselbst . . . . .	7	58	exemt.
10. Derrel, Dorf . . . . .	25	189	desgl.	2. Darrigstorf, Dorf . . . . .	20	132	Gemeinverb.
mit d. Hessel- u. Lensch- mühle.				3. Erpsen, Dorf . . . . .	18	130	desgl.
11. Reple, Dorf . . . . .	8	55	desgl.	4. Gannerwinkel, Dorf . . . . .	16	105	desgl.
12. Spradensehl, Dorf . . . . .	24	205	desgl.	5. Glädingen, Dorf . . . . .	12	106	desgl.
<b>C. Voigtei Steinhorst.</b>				6. Hagen, Dorf . . . . .	6	46	desgl.
1. Grebshorn, Dorf . . . . .	7	64	desgl.	7. Katerbeck, Dorf . . . . .	10	71	desgl.
2. Zum Gr. Rain (oder Rain- teich), Anbau . . . . .	3	10	desgl.	8. Lüben, Dorf . . . . .	8	63	desgl.
3. Gr. Desingen, Dorf . . . . .	51	394	desgl.	Kunstorf, Vorwerk . . . . .	1	10	desgl.
mit der Mühle.				9. Wahnburg, Dorf . . . . .	7	48	desgl.
4. Al. Desingen, Dorf . . . . .	7	64	desgl.	10. Rade, Dorf . . . . .	18	126	desgl.
5. Süsche, Dorf . . . . .	9	76	desgl.	11. Stöcken, Dorf . . . . .	19	117	desgl.
mit der Kuermühle.				12. Suderwittingen, Dorf . . . . .	18	121	desgl.
6. Wahrenholz, Dorf . . . . .	14	80	desgl.	13. Wollerstorf, Dorf . . . . .	8	71	desgl.
7. Räderloh, Dorf . . . . .	9	86	desgl.	14. Wunderbüttel, Dorf . . . . .	8	78	desgl.
8. Steinhorst, Dorf . . . . .	53	453	desgl.	1. Fahrenhorst, Dorf . . . . .			
9. Zahrenholz, Dorf . . . . .	12	101	desgl.	mit der Holzmühle.	19	102	Gemeinde- verband.
<b>13. Amt Knefesebeck.</b>				Das adel. Gut daselbst . . . . .	6	41	exemt.
1157 B. 8137 C. — Flächengehalt 7,226 □ Meilen. —				2. Lälau, Dorf . . . . .	37	219	Gemeinverb.
<b>A. Voigtei Knefesebeck.</b>				1. Brome, Fleden . . . . .			
1. Voigenhagen, Dorf . . . . .	11	88	desgl.	Das adel. Gut daselbst . . . . .	97	659	desgl.
2. Gugen, Dorf . . . . .	16	115	desgl.	2. Altendorf, Dorf . . . . .	3	16	exemt.
3. Fünfmühlen, Ortschaft . . . . .	9	61	desgl.	3. Behnig, Dorf . . . . .	25	123	Gemeinverb.
bestehend aus der Baumgar- ten-, Friedrichs-, Krums, Lütje- u. Stadtmanns- mühle.				Göddchenmühle, Mühle . . . . .	9	57	desgl.
4. Knefesebeck, Dorf . . . . .	81	637	desgl.	4. Grope, Dorf . . . . .	19	130	desgl.
Stüh, Forsthaus . . . . .	1	5	desgl.	Kaiserwinkel, Forsthaus . . . . .			desgl.
Die Domaine daselbst . . . . .	4	43	exemt.	5. Chra, Dorf . . . . .	54	302	desgl.
5. Rühstorf, Dorf . . . . .	6	41	Gemeinverb.	mit dem Forsthaus . . . . .			desgl.
6. Malloh, Forsthaus . . . . .	1	7	—	6. Lessien, Dorf . . . . .	9	57	desgl.
7. Ohrdorf, Dorf . . . . .	44	298	Gemeinverb.	7. Boize, Dorf . . . . .	25	118	desgl.
8. Plastau, Dorf . . . . .	11	63	desgl.	mit der Ribismühle . . . . .			desgl.
9. Rabenbeck, Dorf . . . . .	40	282	desgl.	8. Wiswedel, Dorf . . . . .	15	75	desgl.
10. Schnefingen, Dorf . . . . .	16	119	desgl.	9. Bicherie, Dorf . . . . .	30	158	desgl.
11. Schönwörde, Dorf . . . . .	36	294	desgl.	Zu 1—9. In Civilsachen ist das Patr. Ger. Brome competent.			
12. Eschendorf, Dorf . . . . .	16	112	desgl.	<b>14. Amt Lüchow.</b>			
13. Borhop, Dorf . . . . .	15	134	desgl.	2314 B. 14,413 C. — Flächenge- halt 8,771 □ Meilen incl. des Amts Wustrow.			
14. Basenbeck, Dorf . . . . .	38	265	desgl.	<b>A. Hausvoigtei Lüchow.</b>			
<b>B. Voigtei Wahrenholz.</b>				1. Vorstädte von Lüchow:			
1. Bephorn, Dorf . . . . .	23	222	Gemeinverb.	Dravehner-Coreich . . . . .	50	384	Gemeinde- verband.
2. Wahrenholz, Dorf . . . . .	58	513	desgl.	(mit der Amtsfreiheit und dem s. g. Kirchhofe) . . . . .	32	241	
3. Wesendorf, Dorf . . . . .	21	187	desgl.	u. Salzwedeler = Coreich . . . . .	61	498	
4. Westerholz, Dorf . . . . .	11	123	desgl.	2. Cremlin, Dorf . . . . .	16	74	desgl.
				3. Gr. Sachau, Dorf . . . . .	20	113	desgl.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.		
	Woh- ge- bäude.	Ein- wohner.			Woh- ge- bäude.	Ein- wohner.			
4. Gühlig, Dorf mit der Mühle.	17	113	Gemeinde- verband.	25. Grabow, Dorf mit 2 Landgütern u. 1 Mühle.	36	245	Gemeinde- verband.		
5. Jabel, Dorf	19	138		desgl.	26. Lieve, Dorf mit Mühle.	35		206	desgl.
6. Jeezel, Dorf	33	227		desgl.	27. Lübeln, Dorf mit Mühle.	20		118	desgl.
7. Kl. Sachau, Dorf	8	43		desgl.	28. Lützen, Dorf	21		116	desgl.
8. Köhlen, Dorf mit der Mühle.	26	167		desgl.	29. Plate, Dorf mit einem Landgute.	20		141	desgl.
9. Küsten, Dorf	20	138		desgl.	30. Ranjan, Dorf	27		124	desgl.
10. Mammofel, Dorf	21	111		desgl.	31. Reize, Dorf	18		91	desgl.
11. Raulig, Dorf	12	75		desgl.	32. Saggrian, Dorf	9		52	desgl.
12. Püggen, Dorf mit der Mühle.	26	163		desgl.	In 22 — 32. In Civilsachen ist das Patr. Ger. Grabow competent.				
13. Recke, Dorf	19	143		desgl.	<b>C. Voigtei Glenze.</b>				
14. Satenin, Dorf	37	152		desgl.	1. Glenze, Mieden	70		653	desgl.
15. Schwieple, Dorf	11	77		desgl.	2. Bausen, Dorf	14		83	desgl.
16. Serau im Drauehn, Dorf	12	70		desgl.	3. Borsland, Dorf	14		82	desgl.
17. Sütthen, Dorf	12	77		desgl.	4. Bischof, Dorf	9		58	desgl.
18. Zargleben, Dorf	10	54		desgl.	5. Bosen, Dorf	20		128	desgl.
19. Jeeze, Dorf mit der Mühle.	10	76		desgl.	6. Bussau, Dorf mit Mühle.	20		111	desgl.
20. Meuchefig, Dorf	13	77		desgl.	7. Kloster, Dorf	4		19	desgl.
In Civilsachen ist das Patr. Ger. Gra- bow competent.					8. Gorvin, Dorf mit einem Landgute.	6		50	desgl.
<b>B. Reifevoigtei Luchow.</b>				9. Dalig, Dorf	8	55		desgl.	
1. Bösel, Dorf	69	417	desgl.	10. Diaren, Dorf	23	135	desgl.		
2. Garmig, Dorf	36	220	desgl.	11. Dommagen, Dorf mit Windmühle.	13	80	desgl.		
3. Jasselmühle, Mühle	1	9		desgl.	12. Gandel, Dorf	5		37	desgl.
3. Colborn, Dorf mit 2 Landgütern u. 1 Mühle.	25	110	desgl.	13. Gohlfanz, Dorf	4	30	desgl.		
4. Grummasel, Dorf	34	203	desgl.	14. Granstedt, Dorf	15	83	desgl.		
5. Dünsche, Dorf	32	189	desgl.	15. Gr. Gaddau, Dorf	17	98	desgl.		
6. Götten, Dorf	30	169	desgl.	16. Gr. Wittfeigen, Dorf	10	54	desgl.		
7. Idemühle, 2 Mühlen	2	17		desgl.	17. Guhrigen, Dorf	14		83	desgl.
7. Künsche, Dorf	29	179	desgl.	18. Hohenweddrin, Dorf	6	43	desgl.		
8. Loge, Dorf	7	51	desgl.	19. Kiesen, Dorf	17	106	desgl.		
9. Müggenburg, Dorf	27	189	desgl.	20. Kl. Wittfeigen, Dorf	10	53	desgl.		
10. Pannede, Dorf	20	137	desgl.	21. Kröte, Dorf	12	64	desgl.		
11. Reddebeig, Dorf	6	47	desgl.	22. Kufate, Dorf	6	43	desgl.		
12. Rehbed, Dorf	27	157	desgl.	23. Reßig, Dorf	16	98	desgl.		
13. Saabe, Dorf	18	120	desgl.	24. Maddau, Dorf (s. auch N. Dannenberg A. 12.)	6	40	desgl.		
14. Sallahn, Dorf	9	64	desgl.	25. Marlin, Dorf	17	92	desgl.		
15. Serau in der Lucie, Dorf	14	93	desgl.	26. Mägen, Dorf	16	79	desgl.		
16. Sermig, Dorf	28	190	desgl.	27. Prewow, Dorf	5	36	desgl.		
17. Tolfstanz, Dorf Wesemühle, Mühle	15	101	desgl.	28. Priesack, Dorf	18	105	desgl.		
18. Tüschau, Dorf	1	7		desgl.	29. Reddereig, Dorf	8		42	desgl.
19. Weitsche, Dorf	14	81	desgl.	30. Salderagen, Dorf	8	49	desgl.		
20. Wiegecke im Drauehn, Dorf	25	136	desgl.	31. Schlannau, Dorf	5	34	desgl.		
21. Woltersdorf, Dorf mit 2 Landgütern u. 1 Windm.	20	134	desgl.	32. Schlanze, Dorf	7	47	desgl.		
	74	493	desgl.	33. Seelwig, Dorf	5	31	desgl.		
22. Belig, Dorf	12	84	desgl.	34. Waddensen, Dorf	7	45	desgl.		
23. Boitow, Dorf mit der Mühle.	35	189	desgl.	35. Waddeweiß, Dorf	21	53	desgl.		
24. Gollau, Dorf	15	97	desgl.	36. Zebelin, Dorf	19	100	desgl.		
				37. Braudel, Dorfwerk	3	30	desgl.		

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
38. Dickfeigen, Dorf . . . . .	12	86	Gemeinverb.	6. Deutsch-Govern, Dorf . . . . .	17	148	Gemeinverb.
39. Volkfen, auch Hohen-Volk- fen genannt . . . . .	8	63	desgl.	7. Embsen, Dorf . . . . .	17	209	} desgl.
In 37-39. In Civillachen ist das Patr. Ger. Breesche competent.				Wagenhorst, eing. Haus . . . . .	1	8	
40. Gohlau, Dorf . . . . .	8	49	desgl.	8. Erbtorf, Dorf . . . . .	23	159	} desgl.
In Civillachen ist das Patr. Ger. Göddenstedt competent.				Halbmeisterei bei Lüne . . . . .	1	6	
41. Kl. Gaddau, Dorf . . . . .	14	89	desgl.	9. Göze, eing. Hof . . . . .	2	23	desgl.
42. Niendorf, Vorwerk . . . . .	1	12	desgl.	10. Hagen, Dorf . . . . .	9	88	desgl.
In 41 u. 42. In Civillachen ist das Patr. Ger. Grabow competent.				11. Heiligenthal, Dorf . . . . .	19	143	desgl.
43. Quarzau, Dorf . . . . .	7	38	desgl.	Das Rittergut daselbst nebst dem Vorwerke Neu-Hei- ligenthal . . . . .	2	13	} exempt.
In Civillachen ist das Patr. Ger. Scharga competent.				12. Cavallerie-Caserne bei Lüne- burg . . . . .	1	10	
<b>D. Voigtei Lemgow.</b>				13. Kalkberg unmittelbar bei Lüne- neburg mit der Kalkfabrik u. Ketten-Strafanstalt . . . . .	4	169	} Wilken weber für sich, noch mit einem a. Orte einen Gemeinverb.
1. Bockleben, Dorf . . . . .	30	163	desgl.	14. Kaltenmoor, Landgut . . . . .	1	13	
2. Bohlbamm, Vorshaus . . . . .	1	7	—	15. Kollhagen, Dorf . . . . .	13	150	Gemeinverb.
3. Grimwip, Dorf . . . . .	21	107	Gemeinverb.	16. Melbeck, Dorf . . . . .	29	318	desgl.
4. Lichtenberg, Dorf . . . . .	52	304	desgl.	17. Obstbaum-Plantage vor Lüne- neburg . . . . .	1	1	—
5. Derenburg, Vorshaus . . . . .	1	12	—	18. Dlm, Dorf . . . . .	6	37	Gemeinverb.
6. Predöhl, Dorf . . . . .	27	145	} Gemeinde- verband.	19. Reppenstedt, Dorf . . . . .	7	60	desgl.
Hohelkrug, Wirthshaus . . . . .	2	8			Das adel. Gut daselbst . . . . .	1	4
7. Puttball, Dorf . . . . .	25	131	desgl.	20. Rettmer, Dorf . . . . .	8	98	Gemeinverb.
mit Windmühle . . . . .				21. Wendisch-Govern, Dorf . . . . .	18	156	desgl.
8. Schletau, Dorf . . . . .	38	210	desgl.	22. Willerding, eing. Hof . . . . .	2	29	desgl.
9. Schmarau, Dorf . . . . .	54	323	desgl.	23. Wilschenbruch, Landgut . . . . .	2	9	desgl.
mit Windmühle . . . . .				24. Dachtmissen, Dorf . . . . .	9	76	desgl.
10. Schweskan, Dorf . . . . .	57	292	desgl.	25. Hädlingen, Dorf . . . . .	13	97	desgl.
11. Simander, Dorf . . . . .	40	258	desgl.	26. Heinßen, Dorf . . . . .	4	46	desgl.
12. Thurau, Dorf . . . . .	18	102	desgl.	27. Holtorf, einst. Hof . . . . .	1	13	desgl.
13. Wiepche im Lemgow, Dorf . . . . .	38	196	desgl.	28. Dedeme, Dorf . . . . .	16	116	desgl.
14. Kl. Breesche, Dorf . . . . .	18	119	desgl.	29. Wienebüttel, einst. Hof . . . . .	2	18	desgl.
15. Ranze, Dorf . . . . .	31	202	desgl.	In 24-29. In Civillachen ist das Klosteramt zu St. Michaelis competent.			
16. Trabahn, Dorf . . . . .	37	171	desgl.	30. Schnellenberg, Landgut . . . . .	5	54	Gutverb.
In 14-16. In Civillachen ist das Patr. Ger. Grabow competent.				In Civillachen ist das Patr. Ger. gl. N. competent.			
<b>15. Amt Lüne.</b>				<b>B. Voigtei Barendorf.</b>			
617 B. 5489 C. — Flächenge- halt 5,528 □ Meilen. —				1. Barendorf, Dorf . . . . .	15	111	Gemeinverb.
<b>A. Hausvoigtei.</b>				2. Barendorf, Dorf . . . . .	11	91	desgl.
1. Lüne, Domaine u. Kloster nebst den Amtsgebäuden . . . . .	19	186	} Ohne Ger- meindeverb.	3. Bohnsdorf, Dorf . . . . .	10	89	desgl.
2. Dilm, Vorwerk vor Lüne . . . . .	1	11			4. Bolterßen, Dorf . . . . .	35	272
3. Abendorf, Dorf . . . . .	22	189	} Gemeinde- verband.	5. Breesche, Dorf . . . . .	16	124	desgl.
mit dem einst. Heidkrug . . . . .	1	9			6. Breitenstein, einst. Hof . . . . .	1	11
Das Rittergut daselbst . . . . .	6	47	exempt.	7. Giffendorf, Dorf . . . . .	14	128	desgl.
4. Bependdorf, Dorf . . . . .	19	207	Gemeinverb.	8. Hohenbostel, Dorf . . . . .	13	107	} desgl.
5. Brodwinkel, Landgut . . . . .	2	20	desgl.	Dieckstedt, Wirthshaus . . . . .	1	6	
				Zur Lust, Anbau . . . . .	2	21	
				9. Holzen, Dorf . . . . .	20	136	desgl.
				10. Hornsdorf, Dorf . . . . .	6	48	desgl.
				11. Niendorf, Dorf . . . . .	7	63	desgl.
				12. Radenbeck, Dorf . . . . .	22	170	} desgl.
				Peterhof, Anbau . . . . .	1	15	

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
13. Reinstorf, Dorf . . . . .	30	258	Gemeindev.	12. Kleinhefebeck, Dorf . . . . .	10	91	Gemeindev.
14. Rohstorf, Dorf . . . . .	14	120	desgl.	13. Kleinthondorf, Dorf . . . . .	14	129	desgl.
15. Sülbeck, Dorf . . . . .	6	42	desgl.	14. Rasbrod, Dorf . . . . .	12	103	desgl.
Das Rittergut daselbst . . . . .	2	20	eremt.	15. Niendorf, Dorf . . . . .	13	142	desgl.
16. Thomasburg, Dorf . . . . .	24	200	Gemeinde- verband.	16. Dißendorf, Dorf . . . . .	15	149	desgl.
Zum großen Brande, Forsthaus . . . . .	1	5		17. Röbbel, Dorf . . . . .	12	113	desgl.
17. Bastorf, Dorf . . . . .	13	108	desgl.	18. Römstedt, Dorf . . . . .	28	305	desgl.
18. Volkstorf, Dorf . . . . .	9	56	desgl.	19. Rohstorf, Dorf . . . . .	8	50	desgl.
19. Wendhausen, Dorf . . . . .	19	154	desgl.	20. Seelendorf, Dorf . . . . .	13	133	desgl.
Neu-Wendhausen, Anbau . . . . .	2	25		21. Strahsberg, Ziegelei . . . . .	2	9	—
20. Wennekath, Dorf . . . . .	9	69	desgl.	22. Strothe, Dorf . . . . .	9	72	Gemeindev.
21. Wieheln, Dorf . . . . .	2	25	desgl.	23. Brockhimerger, Dorf . . . . .	10	110	desgl.
22. Wulfstorf, Dorf . . . . .	7	70	desgl.	24. Kollendorf, Dorf . . . . .	8	82	desgl.
				25. Wester-Sunderberg, Dorf . . . . .	4	50	desgl.
<b>16. Amt Medingen.</b>				In 23—25. In Civilsachen ist das Patr. Ger. Beerßen competent.			
1033 B. 10,476 E. — Flächen- gehalt 5,178 □ Meilen. —				<b>C. Voigtei Bienenbüttel.</b>			
<b>A. Hausvoigtei.</b>				1. Aljarn, Dorf . . . . .	9	73	desgl.
1. Bevensen, Kleden . . . . .	135	1327	desgl.	2. Altenmedingen, Dorf . . . . .	34	327	desgl.
2. Medingen, Domaine u. Kloster . . . . .	20	199	Ohne Gemeindev.	3. Bardenhagen, einst. Hof . . . . .	2	29	Ohne Gemeindev.
3. Addestorf, Dorf . . . . .	10	89	Gemeindev.	4. Bargtorf, Dorf . . . . .	12	121	Gemeindev.
4. Barum, Dorf . . . . .	49	514	desgl.	5. Barmstedt, Dorf . . . . .	25	267	desgl.
mit der Ziegelei Sicken . . . . .				6. Beverbeck, Dorf . . . . .	11	117	desgl.
5. Bruchtorf, Dorf . . . . .	8	102	desgl.	7. Bienenbüttel, Dorf . . . . .	39	417	desgl.
6. Emmendorf, Dorf . . . . .	24	227	desgl.	8. Postelwiebeck, Dorf . . . . .	8	85	desgl.
7. Eppensen, Dorf . . . . .	17	179	desgl.	9. Eddelstorf, Dorf . . . . .	16	159	desgl.
8. Gollte, Dorf . . . . .	20	256	desgl.	10. Edendorf, Dorf . . . . .	25	256	desgl.
9. Hohenbünstorf, Dorf . . . . .	19	222	desgl.	11. Epen, Dorf . . . . .	13	131	desgl.
10. Honstorf, einst. Hof . . . . .	1	12	Ohne Gemeindev.	In Civilsachen ist das Klosteramt zu St. Michaelis competent.			
11. Jelmstorf, Dorf . . . . .	17	192	Gemeindev.	12. Fındorfsmühle, einst. Mühle . . . . .	1	9	—
12. Kleinbünstorf, Dorf . . . . .	10	95	desgl.	13. Glüfingen, Dorf . . . . .	5	55	Gemeindev.
13. Raffennottorf, Dorf . . . . .	7	59	desgl.	14. Grünwald, Dorf . . . . .	6	69	desgl.
14. Rodenmühle, einst. Hof . . . . .	1	9	Ohne Gemeindev.	15. Haafel, Dorf . . . . .	9	86	desgl.
15. Sasendorf, Dorf . . . . .	10	87	Gemeindev.	16. Hönkenmühle, einst. Mühle . . . . .	1	7	—
16. Tactendorf, Dorf . . . . .	14	182	desgl.	17. Hohnstorf, Dorf . . . . .	21	207	Gemeindev.
17. Binstedt, Dorf . . . . .	11	117	desgl.	18. Reifenmoor, Forsthöfe . . . . .	2	24	—
18. Walmstorf, Dorf . . . . .	7	58	desgl.	19. Rieste, Dorf . . . . .	8	80	Gemeindev.
19. Wellenberg, Weghaus . . . . .	1	14	—	20. Scharnhoy, einst. Hof . . . . .	1	16	—
20. Seedorf, Dorf . . . . .	19	190	Gemeindev.	21. Solchstorf, einst. Hof . . . . .	1	21	—
In Civilsachen ist das Klosteramt zu St. Michaelis competent.				22. Steddorf, Dorf . . . . .	9	91	Gemeindev.
<b>B. Voigtei Römstedt.</b>				23. Borwerk, Dorf . . . . .	11	88	desgl.
1. Albstorf, Dorf . . . . .	10	108	desgl.	24. Wichmannsburg, Dorf . . . . .	20	153	desgl.
2. Drögenottorf, Dorf . . . . .	17	187	desgl.				
3. Gollern, Dorf . . . . .	14	146	desgl.	<b>17. Amt Meinerßen.</b>			
4. Großhefebeck, Dorf . . . . .	9	86	desgl.	1779 B. 11,555 E. — Flächen- gehalt 6,261 □ Meilen. —			
5. Großthondorf, Dorf . . . . .	29	330	desgl.	<b>A. Hausvoigtei.</b>			
6. Havelst, Dorf . . . . .	12	87	desgl.	1. Ahnsen, Dorf . . . . .	46	329	Gemeindev.
7. Heitbrack, Dorf . . . . .	7	73	desgl.	2. Dieckhorst, Landgut . . . . .	43	193	Gemeindev.
8. Himbergen, Dorf . . . . .	34	369	desgl.	3. Gerstenbüttel, Landgut . . . . .	22	88	desgl.
9. Höver, Dorf . . . . .	19	199	desgl.				
10. Jastorf, Dorf . . . . .	28	250	desgl.				
11. Kettelstorf, Dorf . . . . .	7	76	desgl.				

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
4. Höfen, Dorf . . . . .	7	54	} Gemeinde- verband.	4. Delerfe, Dorf . . . . .	33	179	} Gemeinde- verband
Harbesse, Dorf . . . . .	5	28		Neuemühle, herrsch. Mühle	1	7	
Warmse, Dorf . . . . .	4	35		5. Möhse, Dorf . . . . .	21	134	
5. Reinerfen, Dorf . . . . .	86	549	} desgl.	Landwehr, Dorf . . . . .	5	25	} desgl.
6. Pässe, Dorf . . . . .	34	249	} desgl.	6. Schwüblingsen, Dorf . . . . .	35	216	
7. Seershausen, Dorf . . . . .	42	248	} desgl.	Zum Beerbusch, Forsthaus und Schäferei . . . . .	2	15	} desgl.
<b>B. Gohgräffschaft Edemissen.</b>				7. Sievershausen, Dorf . . . . .	45	303	
1. Ahlemissen, Dorf . . . . .	4	30	} desgl.	8. Stellfelde, Landgut . . . . .	1	4	
2. Aldeffe, Dorf . . . . .	26	163	} desgl.	<b>b. Untervoigteien Heze und Hā- nigsten.</b>			
3. Antensen, Landgut . . . . .	2	24	Gutsverb.	1. Gatensen, Dorf . . . . .	36	241	} Gemeindeverb.
4. Blumenhagen, Dorf . . . . .	38	230	Gemeindeverb.	2. Hänigsen, Dorf . . . . .	109	750	
5. Dedenhausen, Dorf . . . . .	42	235	} desgl.	mit der Windmühle.			} desgl.
Wolfsfördermühle, (auch Waldfördermühle oder Wals = Vordermühle genannt) . . . . .	1	6		Altmerdingsen, Dorf . . . . .	10	64	
6. Edemissen, Dorf . . . . .	76	540	} desgl.	Grähe, Dorf . . . . .	9	66	} desgl.
7. Eidenrode, Dorf . . . . .	34	239	} desgl.	3. Heze, Dorf . . . . .	181	1278	
8. Eire, Dorf . . . . .	39	227	} desgl.	m. dem Anbau zum Rapphorn	1	7	} desgl.
Bergermühle, Mühle . . . . .	1	11		Abbeile, Dorf . . . . .	11	58	
Zum Sundern, Anbau . . . . .	2	11	} desgl.	Benrode, Dorf . . . . .	3	21	} desgl.
9. Elze, Dorf . . . . .	82	497		Dahrenhorst, Dorf . . . . .	5	31	
Elzermühle, Mühle . . . . .	3	17	} desgl.	mit der Rötjenmühle . . . . .	1	8	} desgl.
Kreuzkrug, Wirthshaus . . . . .	1	8		Wackerwinkel, Dorf . . . . .	5	38	
10. Gr. Eddesse, Dorf . . . . .	52	348	} desgl.	Das Landgut zu Heze . . . . .	9	51	} exemt.
Kl. Eddesse, Dorf . . . . .				<b>18. Amt Moissburg.</b>			
11. Horst, Dorf . . . . .	11	55	} desgl.	751 W. 4890 E. — Flächeninhalt 4,640 □ Meilen. —			
Heidkrug, Weg- u. Wirthsh.	2	11		} desgl.	<b>A. Hausvoigtei Moissburg.</b>		
12. Mödesse, Dorf . . . . .	12	90	} desgl.		1. Ardestorf, Dorf . . . . .	14	88
13. Mösse, Dorf . . . . .	17	87		} desgl.	2. Daensen, Dorf . . . . .	15	106
Dreiershaus, Hof . . . . .	2	7	} desgl.		3. Daerstorf, Dorf . . . . .	15	126
14. Ohof, Dorf . . . . .	13	85		} desgl.	4. Elstorf, Dorf . . . . .	48	319
15. Plochhorst, Dorf . . . . .	16	111	} desgl.		5. Eindorf, Dorf . . . . .	10	56
16. Niehe, Dorf . . . . .	23	156		} desgl., excl. d. adel. Guts.	Altloster, (auch Kloster- berg oder Berghäuser genannt), Dorfschaft	3	17
17. Stederdorf, Dorf . . . . .	102	727	} desgl., excl. d. adel. Guts.		Lüneburger Schanze, einst. Hof . . . . .	1	9
mit der Windmühle.				} desgl.	6. Fischbeck, Dorf . . . . .	37	292
18. Tabensen, Rittergut . . . . .	1	7	} desgl.		7. Heimbruch, Dorf . . . . .	7	47
19. Voigtholz, Dorf . . . . .	16	93		} desgl.	8. Immenbeck, Dorf . . . . .	23	134
20. Wehusen, Dorf . . . . .	24	133	} desgl.		9. Kepondorf, Dorf . . . . .	17	109
Wehnsferhorst, Hof . . . . .	2	11		} desgl.	10. Moissburg, Dorf . . . . .	71	488
21. Wendesse, Dorf . . . . .	12	97	} desgl.		11. Neugraben, Dorf . . . . .	28	206
22. Wipshausen, Dorf . . . . .	57	374		} desgl.	nebst Falkenberg, Hof und Scheidholz, bestehend aus 5 Reichstellen u. d. Schule.		
23. Abbensen, Dorf, mit Windm. In Gielesachen ist das Patr. Ger. gl. R. competent.	97	620	} desgl., excl. d. adel. Guts.		12. Ovelgönne, Dorf . . . . .	19	146
<b>C. Voigtei Heze.</b>				nebst Wilmstorf). . . . .			
a. Untervoigtei (Kirchspielsvoigtei) Sievershausen.			} Gemeinde- verband.	13. Pippensen, Dorf . . . . .	8	52	} desgl.
1. Amstotel, auch zur Ratten, Dorf . . . . .	14	89		} desgl.	14. Podendorf, Dorf . . . . .	5	
2. Arple, Dorf . . . . .	67	453	} desgl.		Appelbeck, Papiermühle . . . . .	1	25
3. Dollbergen, Dorf . . . . .	53	360		} desgl.	15. Schwiederstorf, Dorf . . . . .	18	121

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
16. <b>Wulmstorf</b> , Dorf nebst Moor, 1 Hof (s. auch Dreigönnne), Vogthausen oder Neuwulmstorf, 6 Anbauerstellen.	39	230	Gemeinde- verband.	13. <b>Ronau</b> , Dorf . . . . .	19	171	Gemeindev. b.
<b>B. Voigtei Hollenstedt.</b>				14. <b>Krusendorf</b> , Dorf . . . . .	16	145	desgl.
1. <b>Appel</b> , Dorfschaft . . . . .	11	66	desgl.	15. <b>Gr. Rühren</b> , Bornwerf . . . . .	4	51	wie Nö. 4.
2. <b>Dierstorf</b> , Dorfschaft . . . . .	19	124	desgl.	16. <b>Popelau</b> , Dorf . . . . .	18	133	Gemeindev. b.
3. <b>Drestedt</b> , Dorfschaft . . . . .	14	78	desgl.	17. <b>Bretten</b> , Dorf . . . . .	18	160	desgl.
4. <b>Gimmen</b> , Dorfschaft . . . . .	10	57	desgl.	Das adel. Gut daselbst, be- stehend aus dem adel. Hofe, der Föhre, der Meierei, der Ziegelei, — früher Forst- haus Wullenholz mit . . . . .	10	113	eremt.
5. <b>Eversen</b> , Dorfschaft . . . . .	4	24	desgl.	18. <b>Rosien</b> , Dorf . . . . .	27	264	Gemeindev. b.
6. <b>Grauen</b> , Dorfschaft . . . . .	14	92	desgl.	19. <b>Stapel</b> , Dorf . . . . .	58	540	desgl.
7. <b>Halvesbostel</b> , Dorfschaft . . . . .	30	190	desgl.	20. <b>Südau</b> , Dorf . . . . .	40	439	desgl.
8. <b>Hollenstedt</b> , Dorfschaft . . . . .	54	339	desgl.	21. <b>Sumte</b> , Dorf . . . . .	30	246	desgl.
9. <b>Holtorf</b> , Dorfschaft . . . . .	8	60	desgl.	22. <b>Woffen</b> , Dorf . . . . .	13	125	desgl.
10. <b>Holvede</b> , Dorfschaft . . . . .	16	99	desgl.	<b>B. Voigtei Bergünne.</b>			
11. <b>Kakenstorf</b> , Dorfschaft . . . . .	20	101	desgl.	1. <b>Bohnenburg</b> , Dorf . . . . .	25	240	desgl.
Vohbergen, Weh. u. Anbau (Das Bernshaus daselbst, s. A. Gar- burg, Voigtei Lesteh, 9.)	1	4		2. <b>Gaarßen</b> , Dorf . . . . .	44	466	desgl.
12. <b>Mienenbüttel</b> Dorfschaft . . . . .	9	46	desgl.	mit dem Gaarßener Krüge.			
13. <b>Ohlenbüttel</b> , Dorfschaft . . . . .	12	71	desgl.	3. <b>Falkenhof</b> , Forsthof . . . . .	1	5	wie Nö. 4. A.
14. <b>Oldenstorf</b> , Dorfschaft . . . . .	11	70	desgl.	4. <b>Gosferwerder</b> , Dorf . . . . .	7	77	Gemeindev. b.
15. <b>Kade</b> , Dorfschaft . . . . .	15	73	desgl.	5. <b>Gühtig</b> , Dorf . . . . .	25	236	desgl.
16. <b>Rahmstorf</b> , Dorfschaft . . . . .	14	88	desgl.	nebst der Windmühle daselbst			
17. <b>Regesbostel</b> , Dorfschaft . . . . .	20	115	desgl.	6. <b>Havedenburg</b> , Forsthof . . . . .	1	11	wie Nö. 4. A.
18. <b>Spröge</b> , Dorfschaft . . . . .	23	146	desgl.	7. <b>Saake</b> , Dorf . . . . .	11	125	Gemeindev. b.
nebst <b>Wrumhagen</b> , einst. Hof.				8. <b>Saave</b> , Dorf . . . . .	25	248	desgl.
19. <b>Trelde</b> , Dorfschaft . . . . .	21	126	desgl.	9. <b>Pinnau</b> , Dorf . . . . .	23	219	desgl.
20. <b>Wennerstorf</b> , Dorfschaft . . . . .	13	71	desgl.	10. <b>Pommau</b> , Dorf . . . . .	11	95	desgl.
21. <b>Wengendorf</b> , Dorfschaft . . . . .	19	149	desgl.	11. <b>Privelack</b> , Dorf . . . . .	15	162	desgl.
nebst <b>Clauenburg</b> , 3 Ab- bauerrien.				12. <b>Raffaß</b> , Dorf . . . . .	4	28	desgl.
22. <b>Wohlesbostel</b> , Dorfschaft . . . . .	13	71	desgl.	13. <b>Klein-Raffau</b> , Dorf . . . . .	3	44	desgl.
Staerbed, Papiermühle . . . . .	1	33		14. <b>Stize</b> , Dorf . . . . .	15	148	desgl.
				Das Bornwerf daselbst . . . . .	1	10	eremt.
<b>19. N. Neuhaus i. L.</b>				15. <b>Tripkau</b> , Dorf . . . . .	49	481	Gemeindev. b.
826 B. 7995 E. — Flächeninhalt 3,299 □ Meilen. —				Die Mühle daselbst . . . . .	1	9	eremt.
<b>A. Hausvoigtei.</b>				16. <b>Bergünne</b> , Dorf . . . . .	7	73	Gemeindev. b.
1. <b>Neuhaus</b> , Flecken . . . . .	87	874	desgl.	17. <b>Wohningen</b> , Dorf . . . . .	23	181	desgl.
2. <b>Gr. Banrag</b> , Dorf . . . . .	4	38	desgl.	Das adel. Gut daselbst . . . . .	9	123	eremt.
3. <b>Al. Banrag</b> , Dorf . . . . .	4	43	desgl.	18. <b>Wilkentorf</b> , Dorf . . . . .	16	148	Gemeindev. b.
4. <b>Wohldamm</b> , Forsthaus . . . . .	1	13	gehört zu Leie- ner Gemeinde.	19. <b>Zeege</b> , Dorf . . . . .	22	227	desgl.
5. <b>Garrenzien</b> , Dorf . . . . .	34	323	Gemeindev. b.	Die Zeege genannt, — eing. Höfe	3	27	
Das Forstb. u. d. Windmühle	2	17	eremt.	<b>20. Amt Oldenstadt.</b>			
6. <b>Darchan</b> , Dorf . . . . .	16	133	Gemeindev. b.	815 B. 7796 E. — Flächenin- halt 4,901 □ Meilen. —			
Die Windmühle daselbst . . . . .	1	2	eremt.	<b>A. Hausvoigtei.</b>			
7. <b>Dellien</b> , Dorf . . . . .	29	264	Gemeindev. b.	1. <b>Halligdorf</b> , Dorf . . . . .	13	114	Gemeindev. b.
8. <b>Grünejäger</b> , Forsthaus . . . . .	2	19	wie Nö. 4.	2. <b>Hambrod</b> , Dorf . . . . .	12	92	desgl.
9. <b>Gülstorf</b> , Dorf . . . . .	6	50	Gemeindev. b.	3. <b>Kirchweyhe</b> , Dorf . . . . .	31	354	desgl.
10. <b>Gülze</b> , Bornwerf . . . . .	6	47	wie Nö. 4.	4. <b>Gr. Liedern</b> , Dorf . . . . .	29	328	desgl.
11. <b>Haar</b> , Dorf . . . . .	39	395	Gemeindev. b.	5. <b>Al. Liedern</b> , Dorf . . . . .	9	79	desgl.
12. <b>Halbmeisterei</b> , a. d. Seide . . . . .	1	7	wie Nö. 4.	6. <b>Mehre</b> , Dorf . . . . .	5	39	desgl.
				7. <b>Riendorf</b> , Dorf . . . . .	12	90	desgl.
				8. <b>Oldenstadt</b> , Dorf . . . . .	34	409	desgl.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
Die Domäne zu Oldenstädt.	8	107	eremt.	35. Leisdorf, Dorf . . . . .	11	109	Gemeindeverb.
9. Papiermühle, Papierfabrik	1	25	Chor Gemeinb.	36. Lörze, Dorf . . . . .	5	35	dehgl.
10. Pieperhöfen, Dorf . . . . .	5	33	Gemeindeverb.	37. Wappens, einkl. Hof . . . . .	1	9	wie Nr. 12.
11. Nipdorf, Dorf . . . . .	9	73	dehgl.	38. Weite, Dorf . . . . .	23	216	Gemeindeverb.
12. Latern, Dorf . . . . .	12	86	dehgl.	39. Jirrip, Dorf . . . . .	4	30	dehgl.
13. Brütewoche, Dorf . . . . .	23	285	dehgl.	40. Göttdenstedt, Dorf . . . . .	17	139	dehgl.
14. Woltersburg, Dorf . . . . .	14	132	dehgl.	Das Rittergut daselbst	5	57	eremt.
15. Störtenbüttel, Rittergut . . . . .	2	23	) Schützen 28 ) Gemeinb. ) eremt.	41. Kapfen, Dorf . . . . .	7	56	Gemeindeverb.
in d. einkl. Landhufe Beyhe.	1	7		3a 40 u. 41. In Gütlichen ist das Pat. der Göttdenstedt gemeinb.	42. Schiefau, Dorf . . . . .	8	78
16. Berchen, Dorf . . . . .	42	468	Gemeinb. einkl. des Ritterguts.	43. Leyendorf, Dorf . . . . .	13	103	dehgl. eremt. wie gemeinb. Rittergut.
In 15 u. 16. In Gütlichen ist das Pat. der Berchen gemeinb.				Das Rittergut daselbst. In Gütlichen ist das Pat. Gericht Berchen gemeinb.			
<b>B. Voigtel Jarlig.</b>							
1. Bonfenig, Dorf . . . . .	7	61	Gemeindeverb.	<b>21. Amt Methem.</b>			
2. Poife, Dorf . . . . .	15	143	dehgl.	1083 B. 7266 G. — Büdenghalt			
3. Berg, Dorf . . . . .	9	82	dehgl.	4,333 □ Meilen. —			
4. Bruchwedel, Dorf . . . . .	5	44	dehgl.	<b>A. Hauptorte.</b>			
5. Dörmte, Dorf . . . . .	11	108	dehgl.	1. Methem, Stadt, liegt am der Müritzer, als Haupt- gemeinb.	59	885	Stadtver- band.
6. Hausau, Dorf . . . . .	8	53	dehgl.	der Kauterburg . . . . .	25	150	
7. Hr. Ralchau, Dorf . . . . .	9	81	dehgl.	der Kautern-Neuburg . . . . .	17	143	
8. Jagru, Dorf . . . . .	7	61	dehgl.	Die beiden adel. Burglar, die Wamteurebungen u.			
9. Hantsch, Dorf . . . . .	25	218	dehgl.	gräßlichen Gebäude . . . . .	14	112	eremt.
10. Holzgrün, Dorf . . . . .	9	74	dehgl.	2. Altendurg, Schäfren . . . . .	1	10	
11. Jarlig, Dorf . . . . .	20	169	dehgl.	3. Altemollingen, Dorf . . . . .	31	192	Gemeindeverb.
12. Kl. Ralchau, einkl. Hof . . . . .	1	9	eremt.	4. Donnerhorst, Dorf . . . . .	5	39	dehgl.
13. Ralsdorf, Dorf . . . . .	25	232	Gemeindeverb.	5. Finkenbütte, einkl. Haus	2	10	
Das Rittergut daselbst	1	18	eremt.	6. Güttenberg, einkl. Haus	1	6	
14. Ralchau, Dorf . . . . .	6	45	Gemeindeverb.	7. Hort, Dorf . . . . .	4	23	Gemeindeverb.
15. Wolken, Dorf . . . . .	38	367	dehgl.	8. Jullen, Dorf . . . . .	45	294	dehgl.
Das Rittergut daselbst	4	41	eremt.	9. Kirchwahlen, Dorf . . . . .	16	127	dehgl.
16. Katsin, Dorf . . . . .	23	206	Gemeindeverb.	2 adel. Güter daselbst . . . . .	4	26	eremt.
17. Neuenmühle, Mühle . . . . .	2	16	wie Nr. 12.	10. Kl. Hauslingen, Dorf . . . . .	7	49	Gemeindeverb.
18. Rieritz, Dorf . . . . .	4	29	Gemeindeverb.	2 adel. Güter daselbst . . . . .	4	32	eremt.
19. Oigen, Dorf . . . . .	33	344	dehgl.	11. Kieburg (oder Clausenburg), einkl. Haus . . . . .	1	4	
mit der Mühle daselbst.				12. Methemer Radeband . . . . .	1	6	
20. Polau, Dorf . . . . .	9	70	dehgl.	13. Wehrberg, Hof . . . . .	1	10	
21. Pirrip, Dorf . . . . .	10	85	dehgl.	14. Altendreib, Dorf . . . . .	5	36	) Gemeinde- ) verbund.
22. Proben, Dorf . . . . .	5	34	dehgl.	Wiedendert, Dorf . . . . .	21	152	
23. Hoplingen, Dorf . . . . .	44	410	dehgl.	2 adel. Güter daselbst . . . . .	1	10	
24. Hofau, Dorf . . . . .	9	69	dehgl.	15. Pohne, Dorf . . . . .	26	174	Gemeindeverb.
25. Kiechth, Dorf . . . . .	18	197	dehgl.	Die beiden Wamteurebungen daselbst	10	107	
26. Mohrforf, einkl. Hof . . . . .	2	13	wie Nr. 12.	16. Ziefenbütte (oder Dieredrich), Hof . . . . .	1	6	
27. Moiche, Dorf . . . . .	28	266	Gemeindeverb.				
28. Schlaute, Dorf . . . . .	3	23	dehgl.				
29. Schlanau, Dorf . . . . .	3	24	dehgl.				
30. Schwamig, Dorf . . . . .	7	75	dehgl.				
31. Stöden, Dorf . . . . .	27	241	dehgl.				
32. Steige, Dorf . . . . .	10	104	dehgl.				
33. Stutenfen, Dorf . . . . .	6	44	dehgl.				
34. Sutzorf, Dorf . . . . .	14	135	dehgl.				

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältniß.
	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.			Wohn- gebäude.	Ein- wohner.	
17. Gr. Hänslingen, Dorf . . . . .	33	262	Gemeindev.	16. Stellichte, Dorf . . . . .	56	341	Gemeindev.
Das adel. Gut daselbst . . . . .	2	21	—	Das adel. Gut daselbst . . . . .	5	43	—
18. Hedern, Dorf . . . . .	17	102	Gemeindev.	In Givilsachen ist das Patr. Gericht Stellichte competent.			
Das adel. Gut daselbst . . . . .	2	13	—				
19. Kreyershorst, Hof . . . . .	1	7	—				
20. Landwehr, Hof . . . . .	2	14	—				
21. Nisch, Hof . . . . .	1	4	—				
22. Stöcken, Dorf . . . . .	21	171	Gemeindev.				
23. Wühlkenhütte, Hof . . . . .	1	11	—				
Zu 14—23. In Givilsachen ist das Patr. Gr. Wahltingen competent.							
<b>B. Gericht Voigen.</b>				<b>22. Amt Scharne- beck-Bütlingen.</b>			
1. Altenboigen, Dorf . . . . .	46	269	Gemeinde- verband.	462 W. 3522 E. — Flächen- gehalt 2,072 □ Meilen. — Amtsfig: Scharnebeck.			
2. Sindorf, Dorf . . . . .	6	39	—	1. Barum, Dorf . . . . .	29	232	Gemeindev.
Das Landgut daselbst . . . . .	3	20	—	2. Bennerstedt, Forsthaus . . . . .	2	10	Gehört keinem Gemeindev. an.
3. Blankmühlen, Dorf . . . . .	4	20	Gemeinde- verband.	3. Brietlingen, Dorf . . . . .	54	528	Gemeinde- verband.
4. Helmsen, Dorf . . . . .	6	37	—	nebst der Holzvoigtwohnung im Brietlinger Hofe u. dem einz. Hause "Hölzerne Klinke."			
5. Bethem, Dorf nebst 1 Anbau Das Landgut daselbst . . . . .	31	160	—	4. Bütlingen, Dorf . . . . .	55	414	begl.
6. Gr. Gilstorf, Dorf . . . . .	43	304	Gemeinde- verband.	5. Bullendorf, Domaine u. einz. Anbaustellen . . . . .	7	53	Domanials- Verband.
nebst 1 Anbau bei Bethem.				6. Buscherberg, einst. Hof . . . . .	2	5	wie N. 2.
7. Hamwiede, Dorf . . . . .	18	115	begl.	7. Echem, Dorf . . . . .	43	295	Gemeindev.
8. Dwe, Dorf . . . . .	4	32	—	8. Fischhausen, Fischerhaus . . . . .	1	5	wie N. 2.
9. Hellbergermühle, Mühle . . . . .	1	5	—	9. Lentenau, Vorwerk . . . . .	1	11	wie N. 2.
10. Hollige, Dorf . . . . .	31	215	Gemeindev.	10. Lüdershausen, Dorf . . . . .	32	257	Gemeindev.
11. Kirchboigen, Dorf . . . . .	68	403	begl.	Die Försterwohnung daselbst . . . . .	1	10	eremt.
12. Nordcampen, Dorf . . . . .	60	327	begl.	11. Neche, Dorf . . . . .	105	707	Gemeinde- verband.
13. Südcampen, Dorf . . . . .	45	226	begl.	mit Anbau Neu-Neche. Das adel. Gut zu Neche . . . . .	2	21	eremt.
Das adel. Gut daselbst . . . . .	1	9	—	12. Neumühlen, Mühle . . . . .	2	22	wie N. 2.
14. Kl. Gilstorf, Dorf . . . . .	31	168	Gemeinde- verband.	13. Ruppelbe, Dorf . . . . .	5	41	Gemeindev.
nebst 1 Anbau bei Bethem.				14. Rullstorf, Dorf . . . . .	28	202	begl.
In Givilsachen ist das Patr. Gericht Kl. Gilstorf competent.				15. Scharnebeck, Dorf . . . . .	61	471	begl.
<b>C. Gericht Cordingen.</b>				Die Domaine, die Amtswoh- nungen der Beamten etc. u. das Försterhaus, so wie der Fagenaufseher Hof . . . . .	12	103	eremt.
1. Benzen, Dorf . . . . .	18	113	begl.	16. Süttert, Dorf . . . . .	20	135	Gemeinde- verband.
2. Borg, Dorf . . . . .	17	90	begl.	nebst dem Anbau Neu-Süt- terf, ob. Sütterfer Moor.			
3. Ebbinggen, Dorf . . . . .	13	82	begl.				
4. Falbed, Dorf . . . . .	3	19	begl.				
5. Griemen, Dorf . . . . .	6	40	begl.				
6. Kettenburg, Dorf . . . . .	17	106	—				
Das adel. Gut daselbst . . . . .	2	15	—				
7. Fulde, Dorf . . . . .	34	215	Gemeinde- verband.				
8. Gadenhof, Hof . . . . .	2	17	—				
9. Rünningen, Dorf . . . . .	4	31	—				
Das adel. Gut zu Fulde . . . . .	1	9	—				
10. Hünzingen, Dorf . . . . .	17	107	Gemeindev.				
Das adel. Gut daselbst . . . . .	2	25	—				
11. Idfingen, Dorf . . . . .	26	143	Gemeindev.				
12. Sievern (oder Sieverdingen), Dorf . . . . .	21	127	begl.				
13. West-Ahrfen, Dorf . . . . .	2	29	begl.				
14. West-Cordingen, Dorf . . . . .	4	38	begl.				
15. West-Farlingen, Dorf . . . . .	13	100	begl.				
				<b>23. Amt Schnacken- burg.</b>			
				Flächengehalt 0,112 □ Meilen. — Schnackenburg, Städtchen . . . . .	119	814	Gemeindev.
				<b>24. Amt Wilhelms- burg.</b>			
				419 W. 3705 E. — Flächengehalt 0,319 □ Meilen. —			
				A. Voigtei Georgieswärder, bestehend aus den Ortschaften: Am Honartsbekke, im Nie-	69	514	f. folg. S.



Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.												
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.													
der- u. Oberwärder u. auf dem Rahmwärder, sowie dem Vorwerke Neuhaus.			Das ganze Amt zerfällt, bezüglich der Gemeindeverhältnisse in zwei politische Gemeinden, als: 1. Die Gemeinde Billhemsburg, Collectivname für die unter A — C genannten Dörfer, in. von welchem Verbanke gleichwohl die herrschafft. Vorwerke Neuhaus u. Schlusgrobe, sowie das Erbenzinsgut Schiffs werfste, größtentheils erbmith sind. Diese Gemeinde zerfällt dann weiter in 8 Gerschworeschaften. 2. Die Gemeinde Neu- hof, Collectivname für die unter D. genannten Dörfer, welche erstere wiederum in 2 Deichgeschworeschaften eingetheilt ist.																
<b>B. Voigtei Reihersstieg,</b> bestehend aus den Ortschaften: Bei der Bauwieserschleuse, im Busch, (mit dem einz. Hause Schnadenburg), bei der Honartschleuse, am Reihersstieg, u. s. Nothenhaus; dem Erbenzinsgut Schiffswerfste und dem einz. Hause am Nuisort, (auch Nuisort genannt.)	97	976		4. Bauerschaft Dehnfen. Dehnfen, Dorf . . . . . 6 58 Egen, Dorf . . . . . 5 63 Osterehlbed, Dorf . . . . . 5 58 Westerehlbed (oder Rehehoff), mit dem einz. Hause Constantinopel . . . . . 4 29	} Gemeinde- verband.														
<b>C. Voigtei Stillhorn,</b> bestehend aus den Ortschaften: Bei der Altschleuse, am Altendich, auf dem Bulkert, in der Einlage, im Finkenried, (auch Fingerried genannt), a. Götjensdorf, am Gränendich, auf d. Höhe, auf d. Höhe, an Ternerseite, Kirchdorf, in der Kornweide, bei der Mühle, hinter dem Neuenfelde, hinter dem Schönenfelde, am Sperlbeiche u. Stillhorn; dem Vorwerke Schlusgrobe u. den einz. Häusern: im Felde, Rückenkathe und Ruckdshorn.	194	1673		5. Bauerschaft Ehrhorn. Ehrhorn, Dorf . . . . . 6 51 Einem, Dorf . . . . . 3 29 Nieder-Haverbed, Dorf . . . . . 7 60 Ober-Haverbed, Dorf . . . . . 6 45 Wintermoor, Colonie . . . . . 8 60		} desgl.													
<b>D. Voigtei Neu- hof,</b> bestehend aus den Ortschaften: am Köhlbrande und am Reihersstieg.				59			542	6. Bauerschaft Hörpel. Erendorf, Dorf . . . . . 10 98 Hörpel, Dorf . . . . . 13 103	} desgl.										
<b>25. Amt Winsen a. d. Luhe.</b> 3041 W. 25,452 E. — Flächen- gehalt 20,000 □ Meilen. —								7. Bauerschaft Nindorf. Drögen-Nindorf, Dorf . . . . . 8 84		} desgl.									
<b>A. Stadt Winsen a. d. Luhe</b> . . . . . 262 2119 } Gemeinde- St. Georg, Hospital . . . . . 1 10 } verband.								8. Bauerschaft Oldendorf. Marxen, Dorf . . . . . 5 50 Oldendorf, Dorf . . . . . 13 140			} desgl.								
<b>B. Amtsvgt. Amelinghausen.</b>								9. Bauerschaft Rehlingen. Rehlingen, Dorf . . . . . 14 145				} desgl.							
1. Bauerschaft Amelinghausen. Amelinghausen, Dorf . . . . . 34 373 Diersbüttel, Dorf . . . . . 8 76								10. Bauerschaft Rolffen. Rolffen, Dorf . . . . . 17 150					} desgl.						
2. Bauerschaft Behringen. Behringen, Dorf . . . . . 17 153 Borstel i. d. Kuhle, Dorf . . . . . 7 67								11. Bauerschaft Soderstorf. Soderstorf, Dorf . . . . . 12 110 Thansen, Dorf . . . . . 4 24						} desgl.					
3. Bauerschaft Bispingen. Bispingen, Dorf . . . . . 28 201 Steinlenhöfen, Dorf . . . . . 5 34								12. Bauerschaft Sottorf. Sottorf, Dorf . . . . . 13 150 Wohlenbüttel, Dorf . . . . . 3 36							} desgl.				
								13. Bauerschaft Steinbed. Grevenhoff, Hof . . . . . 2 24 Hübel, Dorf . . . . . 15 139 Schwindebed, Dorf . . . . . 5 66 Steinbed, Dorf . . . . . 8 69								} desgl.			
								14. Bauerschaft Volkwardingen. Sellhorn, Hof . . . . . 1 14 Volkwardingen, Dorf . . . . . 12 106 Wilsede, Dorf . . . . . 7 65									} desgl.		
								15. Bauerschaft Wehen. Wehen, Dorf . . . . . 14 155 m. d. Anbau Borwehen.										} desgl.	
								<b>C. Amtsvoigtei Bardowiek.</b>											} desgl.
								1. Bardowiek, Flecken . . . . . 191 1026											
							2. St. Nicolaihof, Hospital . . . . . 10 65	} desgl.											
					3. St. Dionis, Dorf . . . . . 13 99		} desgl.												
			4. Bauerschaft Handorf. Handorf, Dorf . . . . . 61 522 Clued, einst. Hof . . . . . 2 14	} desgl.															
			5. Mechtersfen, Dorf . . . . . 31 249		} desgl.														
			6. Dahnmissen, Dorf . . . . . 10 108 mit dem einz. Hause Poggen- Trug.			} desgl.													
			7. Rabbbruch, Dorf . . . . . 35 278						} desgl.										
			8. Bögelsen, Dorf . . . . . 15 135							} desgl.									

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.		
9. <b>Wrestorf</b> , (auch <b>Wrestorf</b> ), Landgut . . . . .	5	55	Gutverb. Gemeinde- verband.	27. <b>Westergellersen</b> , Dorf . . .	25	198	Gemeindeverb.	
10. <b>Wittorf</b> , Dorf mit dem adel. Gute daselbst.	49	487			<b>E. Amtsvoigtei Masch.</b>			
<b>D. Amtsvoigtei Garlstorf.</b>				<b>a. Die Elbmarsch.</b>				
1. Bauerschaft <b>Asendorf</b> . Asendorf, Dorf . . . . .	26	179	desgl.	1. <b>Drage</b> , Dorf (ein Theil von Drage, außers- halb des Elbdeichs, führt den Namen „Uhlenbusch.“)	71	550	desgl.	
mit dem Anbaue <b>Coors-</b> <b>hausen</b> .					2. <b>Drennhausen</b> , Dorf . . . . .	22	159	desgl.
<b>Dierckhausen</b> , Dorf . . . . .	7	62		3. <b>Eichholz</b> , Dorf . . . . .	5	48	desgl.	
2. <b>Döhle</b> , Dorf . . . . .	8	72	desgl.	4. <b>Elbstorf</b> , Dorf . . . . .	33	302	desgl.	
3. <b>Egestorf</b> , Dorf . . . . .	37	276	desgl.	5. <b>Laßrönne</b> , Dorf . . . . .	28	208	desgl.	
4. <b>Gendorf</b> , Dorf . . . . .	29	258	desgl.	<b>Haue</b> , Dorf . . . . .	2	19		
5. <b>Garlstorf</b> , Dorf . . . . .	33	328	desgl.	6. <b>Niedermarschacht</b> , Dorf . . . . .	24	188	desgl.	
6. <b>Gödenstorf</b> , Dorf . . . . .	22	195	desgl.	7. <b>Nönne</b> , Dorf . . . . .	34	329	desgl.	
7. <b>Hanstedt</b> , Dorf . . . . .	32	254	desgl.	8. <b>Schwinde</b> , Dorf . . . . .	28	244	desgl.	
8. <b>Holm</b> , Dorf . . . . .	15	151	desgl.	9. <b>Stove</b> , Dorf . . . . .	18	146	desgl.	
9. <b>Kirchgellersen</b> , Dorf . . . . .	44	320	desgl.	<b>Krümpfe</b> , Dorf . . . . .	9	69		
10. <b>Lübbestedt</b> , Dorf . . . . .	19	158	desgl.	<b>b. Die Binnenmarsch.</b>				
11. <b>Lahnmühlen</b> , Dorf . . . . .	13	93	desgl.	1. <b>Fahrenholz</b> , Dorf . . . . .	19	182	desgl.	
12. <b>Mindorf</b> , Dorf . . . . .	17	155	desgl.	2. <b>Hunden</b> , Dorf . . . . .	24	190	desgl.	
13. <b>Dahlstorf</b> , Dorf . . . . .	13	103	desgl.	<b>Mover</b> , Dorf . . . . .	10	88		
14. <b>Derzen</b> , Dorf . . . . .	22	186	desgl.	3. <b>Oldershausen</b> , Dorf . . . . .	37	343	desgl.	
15. <b>Dülsen</b> , Dorf . . . . .	13	101	desgl.	4. <b>Lönhausen</b> , Dorf . . . . .	30	323	desgl.	
16. Bauerschaft <b>Putensen</b> . Putensen, Dorf . . . . .	12	119	desgl.	<b>Nettelberg</b> , einst. Hof . . . . .	1	16		
<b>Ründahl</b> , Hof . . . . .	1	14			<b>F. Voigtei Neuland.</b>			
17. <b>Raven</b> , Dorf . . . . .	18	137	desgl.	1. <b>Achterdeich</b> , Dorf . . . . .	23	159	desgl.	
18. Bauerschaft <b>Sahrendorf</b> . Sahrendorf, Dorf . . . . .	20	153	desgl.	2. <b>Fliegenberg</b> , Dorf . . . . .	65	488	desgl.	
<b>Sudermühlen</b> , Hof . . . . .	2	19			3. <b>Gehrden</b> , Dorf . . . . .	11	88	desgl.
19. Bauerschaft <b>Salzhäusen</b> . <b>Lobke</b> , Hof . . . . .	1	14	desgl.	4. <b>Gr. Rosenweide</b> , Dorf . . . . .	19	107	desgl.	
<b>Salzhäusen</b> , Dorf . . . . .	64	500			<b>Kl. Rosenweide</b> , Dorf . . . . .	7		37
<b>Weddermüde</b> , Hof . . . . .	2	24			5. <b>Hoopte</b> , (oder <b>Hoje</b> ), Dorf . . . . .	59	488	desgl.
20. <b>Schäpendorf</b> , Dorf . . . . .	14	129	desgl.	6. <b>Städte</b> , Dorf . . . . .	43	352	desgl.	
21. Bauerschaft <b>Schierhorn</b> . <b>Saffel</b> , Ziegelhof . . . . .	16	126	desgl.	7. <b>Wuhlenburg</b> , Dorf . . . . .	10	84	desgl.	
<b>Schierhorn</b> , Dorf . . . . .					mit dem adel. Gute daselbst . . . . .			
mit <b>Zweihausen</b> , Theil von <b>Schierhorn</b> .				<b>G. Voigtei Pattensen.</b>				
<b>Weihe</b> , Hof . . . . .	1	17	desgl.	1. <b>Ushausen</b> , Dorf . . . . .	46	381	desgl.	
22. <b>Südergellersen</b> , Dorf . . . . .	28	223		desgl.	2. <b>Wahlburg</b> , Dorf . . . . .	21	166	desgl.
23. <b>Loppenstedt</b> , Dorf . . . . .	46	366	desgl.	3. <b>Worstel</b> , Dorf . . . . .	46	388	desgl.	
24. Bauerschaft <b>Undeloh</b> . <b>Heimbuch</b> , Dorf . . . . .	2	21	desgl.	4. <b>Wrasfel</b> , Dorf . . . . .	36	262	desgl.	
<b>Undeloh</b> , Dorf . . . . .	16	108			5. <b>Fachsenfelde</b> , Domaine . . . . .	4	40	Domanialt. Gemeindeverb.
25. Bauerschaft <b>Bierhöfen</b> . <b>Einemhof</b> , Hof . . . . .	2	30	desgl.	6. <b>Freschenhausen</b> , einst. Hof . . . . .	2	25		
<b>Bierhöfen</b> , Dorf . . . . .	12	109			7. <b>Garstedt</b> , Dorf . . . . .	28	237	desgl.
26. Bauerschaft <b>Behlen</b> . <b>Szymühlen</b> , Dorf . . . . .	6	45	desgl.	8. <b>Holtorf</b> , Dorf . . . . .	12	76	desgl.	
<b>Weningen</b> , Dorf . . . . .	4	21			9. <b>Horst</b> , Dorf . . . . .	4	40	desgl.
<b>Lhonhof</b> , Hof . . . . .	2	20			10. <b>Luhdorf</b> , Dorf . . . . .	28	261	desgl.
<b>Behlen</b> , Dorf . . . . .	9	72			11. <b>Marren</b> , Dorf . . . . .	34	251	desgl.
<b>Wesel</b> , Dorf . . . . .	6	36			12. <b>Maschen</b> , Dorf . . . . .	48	376	desgl.
				13. <b>Dhrendorf</b> , Dorf . . . . .	31	225	desgl.	
				14. <b>Pattensen</b> , Dorf . . . . .	63	544	desgl.	
				15. <b>Quarrendorf</b> , Dorf . . . . .	26	177	desgl.	
				16. <b>Kamelshoh</b> , Dorf . . . . .	53	442	desgl.	
				17. <b>Rottorf</b> , Dorf . . . . .	23	190	desgl.	
				18. <b>Rogdorf</b> , Dorf . . . . .	14	111	desgl.	

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohner ges. Häude.	Ein- wohner.			Wohner ges. Häude.	Ein- wohner.	
19. Sangersedt, Dorf . . . . .	7	69	Gemeinverb.	17. Rühlig . . . . .	17	121	Gemeinverb.
20. Scharbeck, Dorf . . . . .	43	358	desgl.	In Civilsachen ist das Pat. Gericht Schwega competent.			
21. Schmalensfelde, Mühle . . . . .	1	16	—	18. Bielau . . . . .	12	87	desgl.
22. Stelle, Dorf . . . . .	72	599	Gemeinverb.	19. Schaeppingen . . . . .	12	98	desgl.
23. Tangendorf, Dorf . . . . .	29	220	desgl.	In Civilsachen ist das Pat. Gericht Dreßedt competent.			
24. Thieshope, Dorf . . . . .	7	53	desgl.	<b>C. Voigtei Lübbow.</b>			
25. Wulffen, Dorf . . . . .	34	249	desgl.	1. Dangenstorf, Dorf . . . . .	48	302	desgl.
<b>26. Amt Wustrow.</b>				2. Lübbow, Dorf . . . . .	45	255	desgl.
963 B. 6665 C. — Flächengehalt ist unbekannt.				3. Nebenstorf, Dorf . . . . .	30	227	desgl.
<b>A. Hausvoigtei Wustrow.</b>				4. Teplingen, Dorf . . . . .	23	141	desgl.
1. Wustrow, Stadt . . . . .	90	779	desgl.	<b>2. Königliche Amtsvoigteien.</b>			
2. Beesem, Dorf . . . . .	24	146	desgl.	<b>1. Amtsvoigtei Bee-</b>			
3. Blütlingen, Dorf . . . . .	43	280	desgl.	<b>denbostel.</b>			
mit Försterwohnung.	1	5	eremt.	645 B. 5366 C. — Flächengehalt 6,921 □ Meilen. —			
4. Bühlig, Dorf . . . . .	28	166	Gemeinverb.	<b>A. Hausvoigtei.</b>			
5. Cussebode, Dorf . . . . .	28	166	desgl.	1. Ahnbeck, Dorf . . . . .	59	511	Gemeinverb.
6. Dolgow, Dorf . . . . .	21	134	desgl.	2. Alvern, Dorf . . . . .	6	34	desgl.
7. Gause, Dorf . . . . .	21	151	desgl.	3. Bargfeld, Dorf . . . . .	22	145	desgl.
8. Gistenbeck, Dorf . . . . .	30	187	desgl.	4. Beedenbostel, Dorf . . . . .	59	437	desgl.
mit der Grünemühle.				5. Bunkenburg, Dorf . . . . .	6	58	desgl.
9. Gästzig, Dorf . . . . .	39	243	desgl.	6. Elbingen, Dorf . . . . .	36	271	desgl.
10. Klennow, Dorf . . . . .	28	177	desgl.	Im Brande, Landgut			
11. Königshorst, Domaine (mit Vorwerk gl. N.) gebildet aus den Vorwerken: Banz- nei & Lütchow und Wus- trow.	7	83	Domaniale- verband.	7. Gadenholz, Dorf . . . . .	11	108	desgl.
12. Lenjan, Dorf . . . . .	19	136	Gemeinverb.	8. Hellmerkamp, Dorf . . . . .	11	87	desgl.
13. Ludau, Dorf . . . . .	49	300	desgl.	9. Höfer, Dorf . . . . .	16	120	desgl.
14. Manden, Dorf . . . . .	10	56	desgl.	10. Hohnhorst, Dorf . . . . .	24	158	desgl.
15. Nerig, Dorf . . . . .	13	59	desgl.	11. Jansen, Dorf . . . . .	8	68	desgl.
16. Schreyahn, Dorf . . . . .	25	140	desgl.	12. Lachendorf, Dorf . . . . .	51	423	desgl.
17. Steine, Dorf . . . . .	14	80	desgl.	13. Luttern, Dorf . . . . .	8	63	desgl.
<b>B. Voigtei Bergen.</b>				14. Mehlfhof, Dorf . . . . .	2	9	desgl.
1. Bergen, Flecken . . . . .	95	923	desgl.	15. Mehlingen, Dorf . . . . .	11	106	desgl.
2. Banzau, Dorf . . . . .	14	89	desgl.	16. Dhe, Dorf . . . . .	4	43	desgl.
3. Belau, Dorf . . . . .	13	84	desgl.	17. Wohlenrode, Dorf . . . . .	14	104	desgl.
4. Billerbeck, Dorf . . . . .	20	109	desgl.	<b>B. Voigtei Cischebe.</b>			
5. Brückau, Mühle . . . . .	1	8	desgl.	1. Dalle, Dorf . . . . .	11	115	desgl.
6. Cassau, Dorf . . . . .	20	135	desgl.	2. Endholz, Dorf . . . . .	17	141	desgl.
7. Harpe, Dorf . . . . .	8	67	desgl.	3. Cischebe, Dorf . . . . .	53	590	desgl.
8. Leisten, Dorf . . . . .	21	144	desgl.	4. Habighorst, Dorf . . . . .	28	183	desgl.
9. Malsleben, Dorf . . . . .	12	71	desgl.	5. Kragen, Dorf . . . . .	8	56	desgl.
10. Rüssingen, Dorf . . . . .	9	54	desgl.	6. Lohe, Dorf . . . . .	3	40	desgl.
11. Niendorf, Dorf . . . . .	18	105	desgl.	7. Marwebe, Dorf . . . . .	7	81	desgl.
12. Starrel, Dorf . . . . .	4	21	desgl.	8. Rebberlah, Dorf . . . . .	10	99	desgl.
13. Thune, Dorf . . . . .	12	89	desgl.	9. Scharnhorst, Dorf . . . . .	21	189	desgl.
14. Warple, Vorwerk . . . . .	6	26	Domaniale.	10. Schelploh, einst. Hof . . . . .	3	24	desgl.
15. Wöhningen, Dorf . . . . .	16	79	Gemeinverb.	11. Starckshorn, Dorf . . . . .	4	32	desgl.
16. Ziggel, Dorf . . . . .	17	106	desgl.	12. Unterlüh, Vorsthaus . . . . .	1	6	desgl.
In Civilsachen ist das Pat. Gericht Dreese competent.							

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
13. <b>Weyhausen, Dorf</b> . . . . .	8	72	Gemeindev.	Lohe, einst. Hofe . . . . .	3	28	} nach Ge- meindeverb. Gohne.
14. <b>Heese, Dorf</b> . . . . .	9	65	desgl.	Mannhorn, einst. Hof . . . . .	3	47	
In Gutsfachen ist das Patr. Ger. gl. N. competent.				Dlthof, einst. Hof . . . . .	1	19	
<b>C. Voigtei Hohne.</b>				10. <b>Bauerschaft Rindorf.</b>			} Gemeinde- verband.
1. <b>Hohne, Dorf</b> . . . . .	51	380	} desgl.	Dageförbe, Dorf . . . . .	4	31	
Feikenhof, einst. Hof . . . . .	2	18		Rindorf, Dorf . . . . .	27	230	
2. <b>Wollhöfen, Dorf</b> . . . . .	9	95		Widdernhausen, Dorf . . . . .	4	41	
3. <b>Sprechtshorn, Dorf</b> . . . . .	9	99		11. <b>Bauerschaft Offen.</b>			
4. <b>Ummern, Dorf</b> . . . . .	33	293	Offen, Dorf . . . . .	21	158	} desgl.	
<b>2. Amtsbg. Bergen.</b>				mit dem Chausseehaufe, den einz. Anbaustellen zur Hal- lerschenke, im Trebber- moore, auf dem Wal- lerholze, nebst Vorsthaus dasselbst.			
570 B. 5259 G. — Flächengehalt 7,270 □ Meilen. —				12. <b>Sälze, Dorf</b> . . . . .	52		439
<b>A. Voigtei Bergen.</b>				Lindloh, Ziegelei . . . . .	unbe- wohnt.	9	} desgl.
1. <b>Bauerschaft Becklingen.</b>				Zwiffelhof, Anbau . . . . .	1		
Becklingen, Dorf . . . . .	18	164	} desgl.	13. <b>Bauerschaft Warbböhmern.</b>			} desgl.
m. d. Anbau Aßseggrund . . . . .				Goope, Dorf . . . . .	3	32	
Dyhus, einst. Hof . . . . .	2	18	Sehlhof, Hof . . . . .	2	19		
2. <b>Bauerschaft Belsen.</b>				Warbböhmern, Dorf . . . . .	25	251	
Belsen, Dorf . . . . .	13	134	} desgl.	<b>B. Voigtei Wiegendorf.</b>			
Belsermühlen, Mühle . . . . .	1	14		1. <b>Bauerschaft Marboffel.</b>			
Hörsten, Dorf . . . . .	5	47		Marboffel, Dorf . . . . .	9	85	} desgl.
Goppenstedt, Hof . . . . .	2	18		Meierhof bei Wiegendorf, Hof . . . . .	1	15	
Susenburg, einz. Haus . . . . .	1	5	Hobehorst, Hof . . . . .	2	17	} desgl.	
Goppenstedtermühlen, Lehnmühle . . . . .	1	2	2. <b>Reinholz, Dorf</b> . . . . .	12	122		
3. <b>Bergen, Dorf</b> . . . . .	118	1000	Gemeindev.	3. <b>Bauerschaft Reddingen.</b>			} desgl.
Das Müllersche Lehngut . . . . .	3	23	eremt.	Hallmern, Dorf . . . . .	4	39	
4. <b>Bauerschaft Bledmar.</b>				Reddingen, Dorf . . . . .	3	46	
Bledmar, Dorf . . . . .	17	158	} Gemeinde- verband.	Reiningen, Dorf . . . . .	6	70	
mit Chausseebau.				4. <b>Suroide, Dorf</b> . . . . .	9	107	
Hasselhorst, Dorf . . . . .	4	49		5. <b>Wiegendorf, Dorf</b> . . . . .	54	570	
Zur Landwehr, Anbau . . . . .	1	5		2 adel. Güter daselbst . . . . .	2	37	
Meierhof, Hof . . . . .	2	20	} eremt.	<b>3. Amtsvoigtei Bis- sendorf-Effel.</b>			
Klöppenhof, Hof . . . . .	2	17		902 B. 6465 G. — Flächengehalt 4,911 □ Meilen. — Amtsfig: Bissendorf.			
5. <b>Bauerschaft Dieffen.</b>				<b>A. Voigtei Bissendorf.</b>			
Dieffen, Dorf . . . . .	8	76	} Gemeinde- verband.	1. <b>Geschworenschaft Abbenzen.</b>			} Gemeinde- verband.
Gurahl, Dorf . . . . .	8	69		Abbenzen, Dorf . . . . .	37	281	
Lindhorst, einst. Hof . . . . .	1	14		mit dem einst. Hofe Ober- mühle.			
6. <b>Bauerschaft Dohnsen.</b>				Dubenbostel, Dorf . . . . .	6	43	} desgl., excl. des für sich bestehend. adel. Güter zu Bennemühlen.
Dohnsen, Dorf . . . . .	10	101	} desgl.	Hobenbostel, Dorf . . . . .	8	58	
Zur Glindheide, Anbau . . . . .	1	10		2. <b>Geschworenschaft Bennemühlen.</b>			
Siddernhäusen, Dorf . . . . .	6	51		Bennemühlen, Dorf . . . . .	24	153	
Wohlbe, Dorf . . . . .	9	88		mit der Halbmeisterei . . . . .			
7. <b>Overfen, Dorf</b> . . . . .	32	224	desgl.	Sellendorf, Dorf . . . . .	31	231	
2 adel. Güter daselbst . . . . .	12	91	eremt.				
8. <b>Hagen, Dorf</b> . . . . .	14	142	Gemeindev.				
9. <b>Bauerschaft Hohne.</b>							
Brededebed, einst. Hof . . . . .	2	14	} desgl.				
Brodhof, einst. Hof . . . . .	1	13					
Hohne, Dorf . . . . .	10	105					
Kuf der Gohne, Ziegelei . . . . .	1	4					

f. folg. S.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
3. Geschworenschaft Bissendorf. Bissendorf, Dorf . . . . . mit 2 Windmühlen.	93	678	Gemeinde- verband.	Alten = Schwarmstedt, adel. Gut . . . . .	1	6	für sich besteh.
4. Geschworenschaft Brelingen. Brelingen, Dorf . . . . . mit der Windmühle.	62	424		desgl.	9. Geschworenschaft Stillenhöfen. Engehausen, Dorf . . . . . Stillenhöfen, Dorf . . . . .	5	51
5. Geschworenschaft Elze. Elze, Dorf . . . . . mit der Windmühle.	2	18	desgl., excl. des für sich bestehend. adel. Güter zu Elze.		10. Blankenburg, einst. Hof . . . . .	3	31
6. Geschworenschaft Meize. Gailhof, Dorf . . . . . Meize, Dorf . . . . .	50	363		Gemeinde- verband.	<b>4. Amtsvoigtei Burgwedel.</b> 904 B. 5959 G. — Flächeninhalt 4,338 □ Meilen. —		
7. Geschworenschaft Mellendorf. Mellendorf, Dorf . . . . . mit der Windmühle.	15	119	desgl.		<b>A. Hausvoigtei Burgwedel.</b>		
8. Geschworenschaft Regenborn. Regenborn, Dorf . . . . . mit der Wassermühle.	46	362		desgl.	1. Engersen, Dorf . . . . .	66	363
9. Geschworenschaft Degenbostel. Degenbostel, einst. Hof . . . . . Hesse, Dorf . . . . .	66	440	desgl.		2. Fuhrberg, Dorf . . . . . Die 3 Försterwohnungen u. die Mohlmühle daselbst . . . . .	1	7
10. Geschworenschaft Vennebostel. Vennebostel, Dorf . . . . . Schlage, Dorf . . . . . Wendendorf, Dorf . . . . .	37	295		desgl.	3. Gr. Burgwedel, Dorf . . . . . Die Amtgebäude daselbst . . . . . Lohne, Vorwerk . . . . .	70	548
11. Geschworenschaft Buchholz. Buchholz, Dorf . . . . . mit einer Windmühle und Anbaue in der Heide.	2	18	desgl., excl. des für sich bestehend. 3 adel. Höfe zu Venne- bostel.		4. Gr. Horst, Dorf . . . . .	4	26
12. Geschworenschaft Effel. Effel, Dorf . . . . .	10	85		desgl.	5. Kirchhorst, Dorf . . . . .	158	1133
13. Geschworenschaft Hohenhorst. Hohenhorst, Dorf . . . . . mit der Windmühle.	13	93	desgl.		6. Kl. Burgwedel, Dorf . . . . .	3	31
14. Geschworenschaft Ifernhausen. Ifernhausen, Dorf . . . . . bestehend aus der Farster- Bauerschaft, Kircher- Bauerschaft, Niedernhäuser- Bauerschaft mit dem vormal. Vorsthause.	6	38		desgl., excl. des für sich bestehend. 4 adel. Güter.	7. Lohne, Landgut . . . . .	2	15
15. Geschworenschaft Marcklendorf. Marcklendorf, Dorf . . . . .	4	21	desgl.		8. Neuen-Warmbüchen, Dorf . . . . . mit der Heisterholz-Mühle und der Ziegelei Lohne . . . . .	10	83
16. Geschworenschaft Schwarmstedt. Schwarmstedt, Dorf . . . . .	13	103		desgl.	9. Oldhorst, Dorf . . . . .	28	171
17. Geschworenschaft Tschorn. Tschorn, Dorf . . . . .	2	10	desgl.		10. Thönse, Dorf . . . . . mit der Windmühle.	74	440
18. Geschworenschaft Vennebostel. Vennebostel, Dorf . . . . .	40	297		desgl.	11. Zur Wellmühle, Vorsthaus . . . . .	1	7
19. Geschworenschaft Wenden. Wenden, Dorf . . . . .	10	74	desgl.		12. Bettmar, Dorf . . . . . mit d. Anbau zum Hohen- berge.	94	558
20. Geschworenschaft Wenden. Wenden, Dorf . . . . .	10	74		desgl.	13. Altenwarmbüchen, Dorf . . . . .	19	155
21. Geschworenschaft Wenden. Wenden, Dorf . . . . .	10	74	desgl.		14. Basselthof, einst. Hofe . . . . .	2	15
22. Geschworenschaft Wenden. Wenden, Dorf . . . . .	10	74		desgl.	15. Stelle, Dorf . . . . . In 13—15. In Civilsachen ist das Patr. Ger. Alten-Warmbüchen competent.	19	149
23. Geschworenschaft Wenden. Wenden, Dorf . . . . .	10	74	desgl.		<b>B. Hausvoigtei Ifernhausen.</b>		
24. Geschworenschaft Wenden. Wenden, Dorf . . . . .	10	74		desgl.	Ifernhausen, Dorf, bestehend aus der Farster-Bauerschaft . . . . .	53	333
25. Geschworenschaft Wenden. Wenden, Dorf . . . . .	10	74	desgl.		Kircher-Bauerschaft . . . . .	67	433
26. Geschworenschaft Wenden. Wenden, Dorf . . . . .	10	74		desgl.	Niedernhäuser-Bauerschaft . . . . .	63	409
27. Geschworenschaft Wenden. Wenden, Dorf . . . . .	10	74	desgl.		Hohenhorster-Bauerschaft mit dem vormal. Vorsthause.	75	498
28. Geschworenschaft Wenden. Wenden, Dorf . . . . .	10	74		desgl.	<b>5. Burgvat. Celle.</b> 1210 B. 9933 G. — Flächenin- halt 4,333 □ Meilen. —		
29. Geschworenschaft Wenden. Wenden, Dorf . . . . .	10	74	desgl.		<b>A. Vorstädte vor Celle.</b>		
30. Geschworenschaft Wenden. Wenden, Dorf . . . . .	10	74		desgl.	1. Altenceller Vorstadt (ober Blumlage) . . . . .	208	1927

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- der Häuser.	Ein- wohner.			Wohn- der Häuser.	Ein- wohner.	
2. Hehlen Vorstadt . . . . .	216	1480	Gemeindev. besteht aus den neben be- merkten 2 Gemeinde- verbänden.	<b>6. Amtsvoigtei Sickingen.</b>			
3. Westeller Vorstadt . . . . .	370	3782		801 W. 6097 G. — Flächeninhalt 3,199 □ Meilen. —			
besteht aus den Gemeinden: Neuenhäuser, u. Alten- häuser mit der Neustadt. Anderthausen, Landsh, das Canalwärterhaus im Biechenbruche und das Walfesche Haus . . . . .	3	15		1. Bockelskamp, Dorf . . . . .	33	255	Gemeindev.
Das Königl. Schloß zc. . . . .	4	28	2. Böckel, Dorf . . . . .	13	99	desgl.	
<b>B. Hausvoigtei.</b>				3. Bröckel, Dorf . . . . .	95	816	desgl.
1. Adelheidsdorf, Dorf . . . . .	18	109	Die Förstlerwohnung	1	9	eremt.	
2. Altencelle, Dorf . . . . .	57	399	4. Canal-Schleuse, Schleusen- wärterwohnung . . . . .	1	7	—	
mit dem Eimerhause. Kropfhof, einz. Hof	1	11	5. Danhorst, Forsthof . . . . .	2	14	für sich besteh.	
Im Sande, einz. Haus	1	6	6. Fernhavekost, Dorf . . . . .	5	42	Gemeindev.	
3. Altnhagen, Dorf . . . . .	24	166	7. Fladenhorst, Dorf . . . . .	8	50	desgl.	
4. Altnsalzkoth, Dorf . . . . .	8	38	8. Flettmar, Dorf . . . . .	39	319	desgl.	
5. Bennebofel, Dorf . . . . .	4	25	Das adel. Gut daselbst	5	66	eremt.	
6. Bostel, Dorf . . . . .	11	72	9. Gr. Sickingen, Dorf . . . . .	35	272	Gemeindev.	
7. Boge, Dorf . . . . .	13	76	Domaniat-Gebäude . . . . .	3	17	eremt.	
Entensfang, einz. Hof	1	6	10. Hohnbofel, Dorf . . . . .	19	147	Gemeindev.	
Schäferrei, Berwerk	1	11	11. Kl. Sickingen, Dorf . . . . .	44	306	desgl.	
8. Burg, Dorf . . . . .	10	71	Das adel. Gut daselbst	3	27	eremt.	
Gr. Dittenhaus, Vorwerk	1	10	12. Langlingen, Dorf . . . . .	56	510	Gemeindev.	
Kl. Dittenhaus, einzelnes Haus . . . . .	2	16	Das adel. Gut u. d. Forstb.	11	49	eremt.	
9. Zur Behre, einz. Haus . . . . .	1	7	13. Müden a. d. Aller . . . . .	63	450	Gemeindev.	
10. Garben, Dorf . . . . .	36	233	14. Neuhaus, Gut . . . . .	5	50	Gutsvorb.	
Hornshoff, Dorf . . . . .	5	36	Kochshof, einz. Hof.	5	50	Gutsvorb.	
mit dem Wirthshause zum grünen Walde. Rathsziegelei . . . . .	1	9	15. Niehagen, Dorf . . . . .	48	300	Gemeinde- verband.	
11. Gr. Hehlen, Dorf . . . . .	49	289	mit den Neubauen auf der Papenhorst. Die 2 adel. Güter daselbst . . . . .	6	55	eremt.	
Ziegelei . . . . .	1	4	16. Niehburg, Dorf . . . . .	11	81	Gemeindev.	
Heinhof, einz. Hof	1	8	17. Nordburg, Dorf . . . . .	15	137	desgl.	
Weghaus bei der Leich- mühle . . . . .	2	7	18. Offense, Dorf . . . . .	26	170	desgl.	
12. Hustedt, Dorf . . . . .	10	64	Das adel. Gut daselbst	2	20	eremt.	
Jägerrei, einz. Hüfe . . . . .	5	27	19. Dppershausen, Dorf . . . . .	36	277	Gemeindev.	
13. Kl. Hehlen, Dorf . . . . .	19	164	Das adel. Gut daselbst	11	65	eremt.	
Leichmühle, einz. Haus	1	6	20. Paulmannshavekost, Dorf . . . . .	4	33	Gemeindev.	
Grünejäger, einz. Haus	1	11	21. Sandlingen, Dorf . . . . .	13	107	desgl.	
14. Lachtehausen, Dorf . . . . .	12	81	22. Schepelse, Dorf . . . . .	6	50	desgl.	
15. Muggenburg, Vorwerk . . . . .	2	22	23. Schwachhausen, Dorf . . . . .	6	27	desgl.	
16. Osterloh, Dorf . . . . .	6	61	Das adel. Gut daselbst	22	96	eremt.	
17. Scheuen, Dorf . . . . .	11	76	24. Siedersdamm, Lehnhof . . . . .	2	11	Gutsvorb.	
Kohlenbach, Forsthaus und das Krankenhaus . . . . .	2	20	25. Bathlingen, Dorf . . . . .	70	599	Gemeindev.	
18. Vorwerk, Dorf . . . . .	4	31	Das adel. Gut daselbst	13	65	eremt.	
Mummenhof, einz. Anbau	1	4	26. Biedenrode, Dorf . . . . .	11	78	Gemeindev.	
Tannhorst, einz. Hof . . . . .	2	3	27. Bienhausen, Dorf . . . . .	50	321	desgl.	
19. Westercelle, Dorf . . . . .	84	512	Domaine und Kloster daselbst	8	100	eremt.	
mit dem Neuenkrüge, einz. Haus . . . . .			<b>7. Amtsvoigtei Fellingbostel-Soltau.</b>				
			1301 W. 9292 G. — Flächeninhalt 10,164 □ Meilen. — Amtsitz: Fellingbostel.				
			<b>A. Hausvoigtei.</b>				
			1. Bauerschaft Adolphsheide . . . . .	14	90	Gemeinde- verband.	
			Adolphsheide, Anbau . . . . .	2	9		
			Lehnhorst, Anbau . . . . .				

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.		
2. Bauerschaft Bodhorn. Bodhorn, Dorf . . . . .	18	129	Gemeinde- verband	Schniershausen, Hof (auch Schniederhagen, Schniers- hof, v. d. Wiesen gen.)	1	12	noch Ger- melndorfer. Oberhede.	
Deil, Hof . . . . .	2	16		Stelterhof, Hof . . . . .	2	22		
3. Bauerschaft Bommelsen. Beck, Dorf . . . . .	3	25	desgl.	12. Bauerschaft Oberndorfmark. Hohe, Hof . . . . .	1	13	Gemeinde- verband.	
Bommelsen, Dorf . . . . .	15	103		Hornbostel, Anbau . . . . .	2	10		
Bommelser Schule . . . . .	1	2		Koll, Dorf . . . . .	5	36		
Dehnbostel, Dorf . . . . .	3	26		Kronsnest, Höfe . . . . .	3	20		
4. Bauerschaft Böfelingen. Barkhof, Abbaustelle . . . . .	1	8	desgl.	Neuhaus, Anbau . . . . .	4	34		
Böfelingen, Dorf . . . . .	13	97		Nordbostel, Dorf . . . . .	2	10		
Blockberg, Abbaustelle . . . . .	1	7		mit Däpmoor, Anbau	2	17		
Bahrenholz, Dorf . . . . .	11	77		Oberndorfmark, Dorf . . . . .	8	57		
Pröbsten, Dorf . . . . .	9	62		Osterbostel (oder Küster- hof), Hof . . . . .	3	19		
Pröbstener Heide, Anbau	2	18	Südbostel, Dorf . . . . .	5	28			
5. Bauerschaft Dühorn. Weestenbrück, Abbaustelle	1	4	desgl.	13. Bauerschaft Derbke. Derbke, Dorf . . . . .	20	207		desgl.
Dühorn, Dorf . . . . .	92	566		nebst Biegelei u. Forsthaus dieselbst.				
Ellinghausen, Dorf . . . . .	16	89		14. Bauerschaft Ostenholz. Hemenhof, Hof . . . . .	1	14	desgl.	
Rödershöfen, Dorf . . . . .	2	24			Ostenholz, Dorf . . . . .	55		346
6. Bauerschaft Ettenbostel. Wenhorn, Dorf . . . . .	10	70	mit der Mühle.	Neben (oder Campreben), Anbau . . . . .	1	8		
Ettenbostel, Dorf . . . . .	17	106			Sicken, Anbau . . . . .	2		17
Seyerbruch, Anbau . . . . .	1	8			Söhnholz, Hof . . . . .	2		15
7. Bauerschaft Fallingbostel. Fallingbostel, Dorf . . . . .	57	664	desgl.	Sölterbruch, Anbau . . . . .	1	11		
Idingen, Dorf . . . . .	4	29		15. Bauerschaft Bierde. Klint, Dorf . . . . .	4	25		desgl.
Ober-Grünhagen, Hof . . . . .	2	10		Kübbelke, Dorf . . . . .	4	25		
Unter-Grünhagen, Hof . . . . .	2	16	Bierde, Dorf . . . . .	19	107			
8. Bauerschaft Hartem. Berghof, Hof . . . . .	2	13	desgl.	16. Bauerschaft Westenholz. Campreben, Anbau . . . . .	1	7		desgl.
Broschhof, Hof . . . . .	2	16		Dellen, Anbau . . . . .	1	9		
Hartem, Dorf . . . . .	14	101		Wesienholz, Dorf . . . . .	43	281		
Wiken, Hof und Abbaustelle	4	28		mit der Mühle.				
9. Bauerschaft Krelingen. Krelingen, Dorf . . . . .	37	233	desgl.	B. Voigtei Dorfmark.				
Krusenhausen, Dorf . . . . .	2	22		1. Bauerschaft Bodel. Bodel, (Dehnerbodel, Dehnenhof), Dorf . . . . .	3	33	desgl.	
10. Bauerschaft Kroge. Kleinen Harl, Dorf . . . . .	8	61	Flottwedel, Hof . . . . .	1	15			
Kroge, Dorf . . . . .	7	54	Langemannshof, Hof . . . . .	1	17			
11. Bauerschaft Oberhode. Dammbüschen, Dorf . . . . .	2	16	Lehmberg, Hof . . . . .	2	16			
Dovemühle, Hof . . . . .	2	18	Lührbodel, Höfe . . . . .	2	21			
Drögenwiese, Hof . . . . .	1	8	Moorlathe, Höfe . . . . .	2	11			
Eibe, Hof . . . . .	2	12	Riptenbodel, Hof . . . . .	1	18			
Gambbruch, Dorf . . . . .	6	37	Wroge, Hof . . . . .	1	14			
Heitkamp, Hof . . . . .	1	9	2. Bauerschaft Dorfmark. Dorfmark, Dorf . . . . .	38	266	desgl.		
Heuermühlen, Mühle	1	17	Das adel. Gut dieselbst . . . . .	6	53			Gutverb.
Hohenbrelingen (oder Ho- henbrellie), Hof . . . . .	2	17	3. Bauerschaft Fischendorf. Brod, Hof . . . . .	2	17	Gemeinde- verband.		
Kehrwieber, Dorf . . . . .	4	21		Dühop, Dorf . . . . .	4			28
Kötherberg, Hof . . . . .	1	8		Fischendorf, Dorf . . . . .	18		111	
Kötherberg, Hof . . . . .	2	13						
Meierbruch, Dorf . . . . .	2	11						
Meierhof, Dorf . . . . .	1	11						
Marjesberge, Hof . . . . .	2	21						
Niederbrelingen (ob. Nie- derbrellie), Hof . . . . .	2	18						
Oberhode, Hof . . . . .	2	15						

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
4. Bauerschaft <b>Fuhrhop.</b>				<b>Döfel, Hof</b> . . . . .	1	11	} noch Ge- meindeverb. Woltem.
<b>Höpeloh, Hof</b> . . . . .	2	6	} Gemeinde- verband.	<b>Eipe, Hof</b> . . . . .	2	15	
<b>Bömmel, Hof</b> . . . . .	1	14		<b>Frielingen (oder Drei- frielingen), Dorf</b> . . . . .	5	36	
<b>Fuhrhop, Dorf</b> . . . . .	2	24	<b>Kreuzlamp, Anbau</b> . . . . .	1	2		
5. Bauerschaft <b>Zettebruch.</b>			desgl.	<b>Springhorn, Hof</b> . . . . .	3	17	
<b>Zettebruch, Dorf</b> . . . . .	17	108		<b>Woltem, Dorf</b> . . . . .	12	90	
6. Bauerschaft <b>Mengehoffel.</b>				<b>C. Voigtei Soltau.</b>			
<b>Allerhop, Hof</b> . . . . .	3	11	} desgl.	1. Bauerschaft <b>Ahlften.</b>			} Gemeinde- verband.
<b>Diekhof, Anbau</b> . . . . .	1	8		<b>Ahlften, Dorf</b> . . . . .	6	46	
<b>Eichhof, Anbau</b> . . . . .	1	7		<b>Frielingen (od. Ein-Frie- lingen), Hof</b> . . . . .	2	17	
<b>Mengehoffel, Dorf</b> . . . . .	15	102		2. Bauerschaft <b>Brod.</b>			} desgl.
<b>Obernhausen, Dorf</b> . . . . .	7	32		<b>Bassel, Hof</b> . . . . .	1	15	
<b>Stummelberg, Anbau</b> . . . . .	1	8	<b>Brod (oder Brodhöfen), Dorf</b> . . . . .	3	48		
7. Bauerschaft <b>Ober-Ginzigen.</b>			} desgl.	<b>Brod-Tetendorfer Schule</b>	1	2	} desgl.
<b>Achterberg, Hof</b> . . . . .	2	10		<b>Ebenbrod, Hof</b> . . . . .	2	16	
<b>Ahlbrod, Hof</b> . . . . .	3	17		<b>Wenzhorn, Hof</b> . . . . .	2	18	
<b>Döfel, Anbau</b> . . . . .	1	8		3. Bauerschaft <b>Deimern.</b>			} desgl.
<b>Dietrichshaus, Anbau</b> . . . . .	1	7		<b>Deimern, Dorf</b> . . . . .	15	93	
<b>Eggersgläß, Hof</b> . . . . .	2	18		<b>Harmelingen, Dorf</b> . . . . .	5	48	
<b>Hangeläß, Hof</b> . . . . .	3	16		<b>Timmerloh, Dorf</b> . . . . .	4	38	} desgl.
<b>Hop, Anbau</b> . . . . .	1	4		4. Bauerschaft <b>Dittmern.</b>			
<b>Kämmerhöfe, Dorf</b> . . . . .	4	27		<b>Dittmern, Dorf</b> . . . . .	6	52	
<b>Köthnerhöfe, Dorf</b> . . . . .	3	18		<b>Hambostel, Dorf</b> . . . . .	4	39	} desgl.
<b>Madenthun, Dorf</b> . . . . .	5	41		<b>Heidenhof, Hof</b> . . . . .	3	22	
<b>Siemensgläß, Hof</b> . . . . .	2	13		<b>Hop, Hof</b> . . . . .	1	11	} desgl.
<b>Steinbeck, Hof</b> . . . . .	2	9		5. Bauerschaft <b>Harber.</b>			
<b>Wehrhof, Hof</b> . . . . .	2	14	<b>Abelbeck, Hof</b> . . . . .	2	20	} desgl.	
<b>Wich, Anbau</b> . . . . .	1	8	<b>Harber, Dorf</b> . . . . .	14	98		
8. Bauerschaft <b>Unter-Ginzigen.</b>			} desgl.	<b>Tiegen, Dorf</b> . . . . .	4	31	} desgl.
<b>Unter-Ginzigen, Dorf</b> . . . . .	19	162		6. Bauerschaft <b>Hözingen.</b>			
besteht aus zerstreut umher- liegenden Höfen u. Anbau- stellen, wovon einige beson- dere Namen führen, als: Böhnen, Feldmanns- hof, Höpenhof, Ho- mannshof, Pröhlen- hof, Thomashof.				<b>Emhof (oder Emmingen), Hof</b> . . . . .	2	23	} desgl.
<b>Bensöhren, Hof</b> . . . . .	2	13		<b>Hözingen, Dorf</b> . . . . .	9	69	
<b>Söhren, Hof</b> . . . . .	1	6		nebst Anbau in der Höpzi- ger Heide.			} desgl.
9. Bauerschaft <b>Kiepe.</b>				<b>Stübedshorn, freier Sats- telhof</b> . . . . .	3	19	
<b>Amtsfelde, Dorf</b> . . . . .	3	21		<b>Königskrug, Anbau in der Stübedshornerheide</b> . . . . .	1	5	} Gemeindeverb.
<b>Avenriep, Hof</b> . . . . .	2	17		7. Bauerschaft u. Dorf <b>Leipzingen</b>	5	59	
<b>Grubenthal, Hof</b> . . . . .	1	9		8. Bauerschaft <b>Marbostel.</b>			} desgl.
<b>Neddenriep, Hof</b> . . . . .	2	18		<b>Dannhorn, Abbaustelle</b> . . . . .	1	4	
<b>Kiepe, Dorf</b> . . . . .	10	88	<b>Marbostel, Dorf</b> . . . . .	3	32		
10. <b>Wense, adel. Gut</b>	28	178	<b>Mechhausen, Dorf</b> . . . . .	6	48	} desgl.	
<b>Sintergrefel (auch Heit- mannshof), Bortwerk</b> . . . . .	1	9	<b>Reuhaus, Hof</b> . . . . .	1	11		
11. Bauerschaft <b>Westendorf.</b>			9. Bauerschaft <b>Meinern.</b>			} desgl.	
<b>Westendorf, Dorf</b> . . . . .	25	178	<b>Alben, Hof</b> . . . . .	2	14		
<b>Das adel. Gut mit d. Bomm- Mühle daselbst</b> . . . . .	8	82	<b>Warmbruch, Hof</b> . . . . .	2	16		
<b>Die Anbaue daselbst</b> . . . . .	19	123	<b>Großholz, Hof</b> . . . . .	2	18		
12. Bauerschaft <b>Winkelhausen.</b>			<b>Lütjeholz, Hof</b> . . . . .	2	13		
<b>Winkelhausen, Dorf</b> . . . . .	11	54	<b>Meinern, Dorf</b> . . . . .	6	46		
13. Bauerschaft <b>Woltem.</b>			<b>Willern (od. Willingen), Hof</b> . . . . .	1	14		
<b>Aver, Hof</b> . . . . .	2	12					



Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.		
10. Bauerschaft Mittelstendorf. Mittelstendorf, Dorf . . . . .	7	50	} Gemeinde- verband	2. Bauerschaft Bedeborf. Bedeborf, Dorf . . . . .	18	196	} Gemeindeverb.	
mit der Schule daselbst.				mit dem theilweise eremten Behrenschen Sattelhofe.				
Nottorf, Hof . . . . .	2	19		Grauen, Hof . . . . .	1	15		
Wüsthof, Hof . . . . .	2	14						
11. Bauerschaft Moide. Brämmerhof, Hof . . . . .	2	20	} besgl.	3. Bauerschaft Bonstorf. Badeberg, einst. Hof nebst Mühle . . . . .	3	29	} besgl.	
Moide, Dorf . . . . .	4	25		Barnbostel, Dorf . . . . .	4	42		
Willenbodel, Hof . . . . .	2	17		Bonstorf, Dorf . . . . .	7	106		
12. Bauerschaft u. Dorf Demingen	11	87	besgl.	Bonstorfer Heide, 2 An- baustellen . . . . .	2	14	} besgl.	
13. Bauerschaft Letendorf. Danhorn, Abbaustelle . . . . .	1	3	} besgl.	Letendorf, Dorf . . . . .	6	74		
Lohe, Hof . . . . .	1	13		nebst 1 Anbaustelle.				
Letendorf, Dorf . . . . .	12	92		Zwei Anbaustellen in der Bon- storferheide . . . . .	2	14	geb. nicht z. Gemeindeverb.	
Weyer, Hof . . . . .	3	31						
14. Bauerschaft Wiedingen. Ellingen, Dorf . . . . .	7	66	} besgl.	4. Bauerschaft Hermannsburg. Hermannsburg, Dorf . . . . .	68	635	} Gemeinde- verband.	
Falshorn, Hof . . . . .	2	14		Lutter, Hof . . . . .	2	15		
Wiedingen, Dorf . . . . .	9	74		a. Die 3 adel. Höfe in Her- mannsburg, als: der Alms- hof nebst 1 Abbauer, die Kommandenkotho und der Kropshof . . . . .	6	40		} Von dem Gemeinde- verbande eremitt.
D. Voigtei Walsrode.				b. Die Domaine daselbst, gegen- wärtig nur mit der Ober- voigts-Wohnung bebaut . . . . .	1	6		
1. Gräsbeck, Hof und Papierm.	5	42	besgl.	c. Bärenhof b. Hermannsburg . . . . .	1	7		
2. Bauersch. Honerdingen (links der Böhme). Honerdingen, Dorf . . . . .	13	76	} besgl.	d. Die Sägemühle bei Lutter . . . . .	2	9	} Bilden weder für sich noch mit a. Orten einen Gemein- verb.	
Meinerdingen, Dorf . . . . .	12	83						
Tietlingen, Dorf . . . . .	4	34						
3. Bauersch. Honerdingen (rechts der Böhme). Elferdingen, Dorf . . . . .	8	68	} besgl.	5. Scharnebecks-Mühle, Mühle . . . . .	2	19	} bilden weder für sich noch mit a. Orten einen Gemein- verb.	
Ubingen, Dorf . . . . .	8	57						
Wenzingen, Dorf . . . . .	7	51						
4. Bauerschaft Ost-Ahrsen. Ost-Ahrsen, Dorf . . . . .	4	54	} besgl.	6. Schläpke, 2 Höfe . . . . .	2	32	} bilden weder für sich noch mit a. Orten einen Gemein- verb.	
Löverschen, Anbau . . . . .	2	6						
Ost-Cordingen, Hof . . . . .	3	20						
Ost-Zarlingen, Hof . . . . .	2	10						
5. Bauerschaft Vorbrücke, beste- hend aus Bullerberg, zwis- schen den Brücken und Kathen . . . . .	58	346	besgl.	7. Bauerschaft Oldendorf. Beugen, Hof mit Mühle . . . . .	1	14	} Gemeinde- verband.	
6. Vor-Walsrode, Anbau und Fabrik . . . . .	2	13	besgl.	Oldendorf, Dorf . . . . .	22	264		
7. Walsrode, Domaine . . . . .	7	50	} Gehören zu keinem Gemeindeverb.	nebst 3 Anbau- und 2 zum adel. Gute daselbst gehörenden Abbaustellen. Das adel Gut daselbst, beste- hend aus 5 Höfen . . . . .	3	31		eremt.
Kloster . . . . .	6	27						
Hilperdingen, Domaine . . . . .	4	36						
8. Bauerschaft Westerharl. Bennefeld, Dorf . . . . .	3	32	} Gemeinde- verband.	8. Bauerschaft Weesen. Hietex, Hof . . . . .	1	16	} Gemeinde- verband.	
Bomlich, Pulvermühle . . . . .	1	26		Lutterloh, 2 Höfe nebst 2 Anbaustellen (letztere auch Schröderhof u. Theerofen genannt.) . . . . .	6	64		
Westerharl, Dorf . . . . .	8	66						
8. Amtsvoigtei Her- mannsburg. 255 B. 2700 E. — Flächeninhalt 4,199 □ Meilen. —				Miele, Forsthof . . . . .	4	26	} Gemeinde- verband.	
1. Bauerschaft und Dorf Baven	22	239	besgl.	Rehwinkel, Hof . . . . .	2	17		} eremt. wie zu No. 5 be- merkt.
				Misselhorn, Hof . . . . .	2	21		
				Severloh, Hof . . . . .	2	15		
				Dehningshof, Anbaustelle . . . . .	1	5		
				Weesen, Dorf . . . . .	9	134		
				Die beiden canzleifässigen Höfe daselbst . . . . .	2	15		
				Dueloh, Forsthof . . . . .	1	5		
				Schaafstall, Doman. Gut . . . . .	1	21		
				Siedenhof, Forsthof . . . . .	1	10		

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften u.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften u.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.				
	Wohn- häu- ser.	Ein- wohner.			Wohn- häu- ser.	Ein- wohner.					
9. Bauerschaft (Dorf) Müden. Müden, Dorf . . . . .	27	342	Gemeinde- verband.	<b>10. Amtsbgt. Win- sen a. d. Aller.</b> 442 W. 3518 E. — Flächenge- halt 3,920 □Meilen. — 1. Banneke, Dorf . . . . . 2. Feuerschützenbostel, Landgut. 3. Hambühren, Dorf . . . . . 4. Hassel, Dorf . . . . . 5. Hornbostel, Dorf . . . . . 6. Jeverfen, Dorf . . . . . 7. Meißendorf, Dorf mit dem Hohen Guden- und Hartmannshausen. 8. Neuwinsen, Dorf . . . . . 9. Oldau, Dorf mit dem Dorfschause Ovel- gönne. 10. Stedden, Dorf . . . . . 11. Steinförde, Dorf . . . . . 12. Südwinsen, Dorf . . . . . 13. Sunder, Landgut . . . . . 14. Thören, Dorf . . . . . 15. Walle, Dorf . . . . . 16. Wickenberg, Dorf . . . . . 17. Wiege, Dorf . . . . . 18. Winsen a. d. Aller, Dorf . . . . . 19. Wittbed, Dorf . . . . . 20. Wolthausen, Dorf . . . . .	16 3 18 9 19 19 27 13 20 11 30 12 4 12 15 25 14 134 5 36	154 24 147 100 159 143 209 89 169 83 192 93 48 113 104 199 118 1041 47 286	Gemeindev. Gutverb. Gemeindev. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl.				
Hauffelhof, Auhau . . . . .	1	9									
Willighausen, Dorf . . . . .	2	23									
10. Bauerschaft (Kirchspiel) Müden. Dethlingen, Dorf . . . . .	3	51	desgl.								
Gerdehaus, Dorf . . . . .	3	35									
Hankenbostel, Hof . . . . .	1	18									
Neuen-Sothrieth, Auhau . . . . .	1	16									
Poijen, Dorf . . . . .	5	69									
(f. auch Amt Gbterf.) Sültingen, Hof u. Mühle . . . . .	2	26									
Belligsen, Dorf . . . . .	2	37									
Winterhof, Hof . . . . .	1	14									
<b>9. Amtsbgt. Ilten.</b> 979 W. 6791 E. — Flächengehalt 2,328 □Meilen. — <b>A. Kirchspiel Ilten.</b>											
1. Ahlten, Dorf . . . . .	89	695	desgl. eremt.					Gemeinde- verband. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl.			
Das adel. Gut daselbst . . . . .	2	16									
2. Bilm, Dorf . . . . .	64	430									
mit 2 Windmühlen . . . . .											
3. Höver, Dorf . . . . .	41	261									
4. Ilten, Dorf . . . . .	83	591									
mit der Windmühle und dem Siemeringschen Werwerke im f. g. Rötchenwalde.											
<b>B. Kirchspiel Haimar.</b>											
5. Dolgen, Dorf . . . . .	64	448	desgl.								
mit der Ziegelei . . . . .											
6. Evern, Dorf . . . . .	63	438	desgl.								
mit der Windmühle . . . . .											
7. Haimar, Dorf . . . . .	84	519	desgl.								
mit der Wind- u. f. g. Holz- mühle, näher bei Dolgen.											
<b>C. Kirchspiel Sehnde.</b>											
8. Anderten, Dorf . . . . .	85	584	desgl.								
nebst einer der Windmühlen auf dem Ironsberge.											
9. Gretenberg, Dorf . . . . .	15	97	desgl.								
10. Harber, Kirchdorf . . . . .	72	466									
mit der f. g. Oehmühle . . . . .											
11. Kl. Lope, Dorf . . . . .	42	262	desgl.								
12. Lehre, Kirchdorf . . . . .	122	823									
mit 2 Windmühlen, einer Zie- gelei u. d. Eisenbahnhofo.											
13. Rethmar, Kirchdorf . . . . .	63	479	desgl.								
mit der Windmühle Das adel. Gut daselbst mit der f. g. Salzburg, der Windmühle vor Gretenberg u. d. Werwerke Neuloh.											
14. Sehnde, Dorf . . . . .	76	546	desgl. eremt. Gemeinde- verband.								
nebst der Windmühle . . . . .											
				<b>3. Magistrate.</b>							
				1. Celle, Stadt . . . . .	541	5119	Stadtverb. desgl.				
				2. Dannenberg, Stadt . . . . .	153	1481					
				Im geogr. Bezirke der Stadt liegen ferner:			Dem Stab- verbände erim- niert, bilden sie gleichwohl für sich einen Armenverb.				
				a. der Amtsfik und die f. g. Amtsfreien . . . . .	16	135					
				b. vier rathsfähige u. resp. adel. Höfe . . . . .	6	38					
					175	1654	Stadtverb. desgl. desgl.				
				3. Harburg, Stadt . . . . .	559	5062					
				4. Lühorn, Stadt . . . . .	150	1312					
				5. Lüneburg, Stadt . . . . .	1907	11869					
				mit den eig. Häusern: Kugarten, Buntens- burg, Düvelsbrod, Wo- seburg, Hasenwinkel, Holzberg, Moorgar- ten, Ovelgönne und Weide; den Forstörtern: Böhmsholz, Nothe- schleuse, Tangerwiese und Thiergarten; den Wirthshäusern: Hasen-							

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
burg und Papenburg; d. Altenbrücker- u. Ro- thenbleicher; d. Altenbrü- cker Ziegelei; den Hirtenhäu- fern: Breitenwiese und Videndeich; der Baum- schule; der Daeh'schen Kalkfabrik, der Eisen- gießerei u. d. Weghause vor d. Sälgthore.				3. Gorleben, Dorf . . . . .	46	331	Gemeinde- verband.
6. Soltan, Stadt . . . . .	214	1602	Stadtverb.	4. Gr. Breesche, Dorf . . . . .	24	144	desgl.
7. Uelzen, Stadt . . . . .	357	3179		desgl.	5. Gr. Trebel, Dorf . . . . .	22	157
mit der Außenmühle, dem Wirthshause Drei-Lin- den, dem Forsthaus Fischenhof, dem Hospitale St. Viti u. der Ziegelei.				6. Al. Trebel, Dorf . . . . .	13	103	desgl.
8. Walsrode, Stadt . . . . .	257	2083	desgl.	7. Krause, Dorf . . . . .	15	105	desgl.
				8. Bomig, Dorf . . . . .	53	329	desgl.
				9. Marleben, Dorf . . . . .	20	125	desgl.
				10. Nemig, Dorf . . . . .	25	174	desgl.
				11. Pölig, Vorwerk . . . . .	1	14	—
				12. Prezelle, Dorf . . . . .	54	362	Gemeindeverb.
				13. Prezler, Dorf . . . . .	33	173	desgl.
				14. Lobringen, Dorf . . . . .	27	154	desgl.
				nebst 2 Windmühlen.			
				15. Wasenthen, Dorf . . . . .	20	123	desgl.
				16. Wolzendorf, Dorf . . . . .	25	205	desgl.
				17. Wirl, Vorwerk . . . . .	4	41	—

4. Patrimonialgerichte.

1. Gericht Gartow.

803 B. 5751 E. — Flächen-  
gehalt 3,999 □ Meilen. —

A. Voigtei Gartow.

1. Gartow, Städtchen Das Landgut gl. N. daselbst *)	63	615	Gemeindeverb.
2. Bründendorf, Dorf nebst Windmühle und Ziegelei	6	65	—
3. Capern, Dorf . . . . .	28	197	Gemeinde- verband.
4. Gammern, Dorf . . . . .	44	256	desgl.
nebst Windmühle. Das Landgut gl. N. daselbst *)	9	71	desgl.
5. Holtorf, Dorf . . . . .	3	60	—
6. Laasche, Dorf . . . . .	50	298	Gemeindeverb.
7. Meetschow, Dorf . . . . .	11	70	desgl.
8. Niendorf, Dorf . . . . .	37	260	desgl.
9. Pewestorf, Dorf . . . . .	29	258	desgl.
10. Quarnstedt, Landgut . . . . . nebst 2 Windmühlen. *)	20	126	desgl.
11. Restorf, Dorf . . . . .	16	157	—
12. Ruzmoor, Vorwerk *) . . . . .	31	241	Gemeindeverb.
13. Diege, Dorf . . . . .	6	63	—
14. Elsholz u. Krugsand, Zä- gerhäuser, nebst dem Deich- wärterhause an der Luyzer Fährstelle *) . . . . .	24	217	Gemeindeverb.
	5	20	—

B. Voigtei Trebel.

1. Glaube, Dorf . . . . .	10	64	Gemeindeverb.
2. Gedelip, Dorf . . . . .	27	159	desgl.
Das adel. Gut daselbst *) . . . . .	2	14	—

\*) Die mit einem \* bezeichneten Güter, Vorwerke etc. gehören einem  
Gemeindeverbande nicht an.

2. Ger. Lüdersburg.

Flächengehalt 0,370 □ Meilen.

1. Alt-Jürgenstorf, Dorf . . . . .	20	154	Gemeinde- verband.
2. Neu-Jürgenstorf, Dorf . . . . .	8	63	
3. Bodenkathen, Dorf . . . . .	12	74	desgl.
Walmstowth, einst. Hof . . . . .	1	5	
4. Lüdersburg, Dorf . . . . .	17	125	desgl.
Das adel. Gut mit dem Vor- werke Grevenhorn und den einz. Häusern Ahren- schulter, Schäferrei u. Weidehaus . . . . .			Guts- verband.
	14	150	
	72	571	

3. Klosteramt St. Michaelis.

Flächengehalt 0,091 □ Meilen.

1. Ein Theil der Stadt Lüneburg (der s. g. Klosterdistrikt) mit d. einz. Häuf.: im Grimm, Hohergarten, z. Holz- hof, Mönchgarten u. neue Ziegelhof . . . . .	43	274	Stehen we- der für sich noch mit der Stadt im Verbande.
2. Grünhagen, Dorf . . . . .	15	148	
3. Prioratshaus, Forsthaus . . . . .	1	11	Gemeindeverb.
4. Wichmannsdorf, Forsthaus . . . . .	1	5	
	60	438	

4. Gericht Ober-  
marschacht.

Flächengehalt 0,121 □ Meilen.

Obermarschacht, Dorf . . . . .	78	651	Gemeindeverb. (f. jedoch die nebenstehende Bemerkung.
nebst dem adel. Gute daselbst. (Nur zu den Unterhaltungskosten der gerül. Gebäude, der Diche, Abzugs- gräben, Schleusen, Sieche und Brücken concurirt das adel. Gut nicht.)			

## Sonstige Verwaltungsbezirke.

### 1. Ablösungs-Commissionsbezirke.

1. Für die Ämter **Kettlenburg** und **Scharnebeck-Wallungen** und das Patr. Ger. **Lüdersburg**.
2. Für die Amtsvoigteien **Bergen** und **Permannsburg**.
3. „ „ **Ämter Pleckebitz** und **Neubauk**.
4. „ „ **Amtsvoigtei Dissenbeck-Effel** u. d. Amt **Walden**.
5. „ „ **Ämter Bodentrich** und **Bzenhagen**.
6. „ „ **das Amt Burgdorf** und die Amtsvoigteien **Burgwedel** und **Ilten**.
7. Für die Burgvoigtei **Gelle**, die Amtsvoigteien **Wedendöfel** und **Winfen a. d. H.** und die Stadt **Gelle**.
8. Für die Ämter **Dannenberg** u. **Sphaer** u. die Stadt **Dannenberg**.
9. Für die Amtsvoigtei **Siedlingen** und das Amt **Meinertzen**.

10. Für die Amtsvoigtei **Fallingdöfel** und die Städte **Soltau** und **Waldrode**. (Ziè zu Fallingdöfel.)
11. Für die Ämter **Wiskorn** und **Fallerleben**.
12. Für die Ämter **Harburg**, **Moissburg** und **Wilhelmsburg** und die Stadt **Harburg**.
13. Für das Amt **Karsfeld**.
14. „ die Stadt **Lüchow** und die Ämter **Lüchow** u. **Mülow**. (Ziè zu Lüchow.)
15. Für die Ämter **Lüne** und **Neubingen**, die Stadt **Lüneburg** und das Klosteramt zu **St. Michaelis**. (Ziè zu Lüneburg.)
16. Für das Amt **Nethem**.
17. „ „ **Schnadenburg** u. das Patr. Ger. **Wartow**.
18. „ die Stadt **Uelzen** und die Ämter **Widenstadt** und **Uelzen**. (Ziè zu Uelzen.)
19. Für das Amt **Winfen a. d. Luhe** und das Patr. Ger. **Obermarschacht**.

### 2. Chaussee-Inspectionbezirke,

mit übersezt 76% Meilen.

Bezeichnung des Chausseer.	Abtheilung des Chaussee im Inspectionsbezirke.	Länge der Abtheilung nach Meilen.	Verwaltungsbezirke, in welchen die Abtheilung gelegen ist.
<b>1. Chaussee-Inspectionbezirk Gelle.</b>			
1. Von Gelle auf Braunschweig.	Von Gelle bis zur Landesgrenze bei Hölperode.	5½	Burgvoigtei Gelle. Amtsvoigtei Siedlingen. Amt Meinertzen. „ Wölschen.
2. Von Gelle nach Uelzen.	Von Gelle bis zur Grenze zwischen der Amtsvoigtei Wedendöfel und dem Amte Sphenhagen bei Methhausen.	4	Burgvoigtei Gelle. Amtsvoigtei Wedendöfel.
3. Von Gelle nach Harburg.	Von Gelle bis zur Grenze zwischen den Amtsvoigteien Winfen a. d. Luhe u. Bergen.	2	Burgvoigtei Gelle. Amtsvoigtei Winfen a. d. Luhe.
4. Von Hannover nach Gelle.	Von der Landesgrenze bei Luhe bis Gelle.	4½	Amtsvoigtei Burgwedel. Amt Burgdorf. Burgvoigtei Gelle.
	Insgesamt	16	
<b>2. Chaussee-Inspectionbezirk Lüneburg.</b>			
1. Von Lüneburg nach Kettlenburg.	Von Lüneburg bis zur Elbe bei Kettlenburg.	2	Magistrat zu Lüneburg. Amt Lüne. „ Scharnebeck. „ Kettlenburg.
2. Von Lüneburg auf Braunschweig.	Von Lüneburg bis zur Grenze zwischen den Ämtern Neubingen und Widenstadt.	4	Magistrat zu Lüneburg. Amt Lüne. Klosteramt St. Michaelis. Amt Neubingen.
3. Von Lüneburg nach Seept.	Von Lüneburg über Winfen a. d. Luhe bis zur Elbe bei Seept.	3¾	Magistrat zu Lüneburg. Amt Winfen a. d. Luhe.
4. Von Winfen nach Harburg.	Von Winfen a. d. Luhe bis zum Lüneburger Thore zu Harburg.	3	Amt Winfen a. d. Luhe. „ Harburg.
	Insgesamt	12¾	

Bezeichnung der Ghauffee.	Abtheilung der Ghauffee im Inspectionsbezirk.	Länge der Abtheilung nach Meilen.	Verwaltungsbezirke, in welche die Abtheilung zerlegt ist.
<b>3. Ghauffee-Inspektionsbezirk Soltau.</b>			
1. Von Gelle nach Garburg.	Von der Grenze zwischen den Amtsbezirken Wilsen a. d. Äder und Bergen bis Garburg.	12 1/4	Amtsbezirk Bergen. " Hallingbühl. " Wilsen a. d. Luhe. " Hohenburg. " Hohenburg. " Garburg.
2. Von Garburg auf Weemen.	Vom Treidberge bis zur Landdroseigrenze zwischen Lauenbrück und Scherfel.	3 3/4	Amt Hohenburg. " Garburg. " Iren.
3. Von Garburg nach Hoytefude.	Von Garburg bis zur Welle-Hoytefuder Ghauffee bei Dovelgünne.	2 1/4	Amt Garburg. " Hohenburg.
4. Von Welle nach Hoytefude.	Vom Treidberge bis zur Landdroseigrenze bei Dovelgünne.	2 1/4	Amt Garburg. " Hohenburg.
	Insgesammt	20	
<b>4. Ghauffee-Inspektionsbezirk Helgen.</b>			
1. Von Gelle nach Helgen.	Von Weitenberg bis zur Grenze zwischen der Amtsbezirk Weidenbühl und dem Amte Hensbagen bei Weyshausen.	1	Amt Hohenbühl. " Hensbagen.
2. Von Hünenburg auf Braunschweig.	Von der Grenze zwischen den Ämtern Medingen und Döhrnholt bis zur Landesgrenze bei Reinholz.	10 1/2	Amt Okerbühl. Magistrat zu Helgen. Amt Hohenbühl. " Hensbagen. " Oßhorn.
3. Von Helgen auf Solpreßel.	Von Helgen bis zur Landesgrenze bei Bergen.	4 1/4	Magistrat zu Helgen. Amt Okerbühl. " Hohenbühl. " Wustrow.
	Insgesammt	15 1/2	
<b>5. Ghauffee-Inspektionsbezirk Walsrode.</b>			
1. Von Hannover nach Walsrode.	Von der Landdroseigrenze bei Schläge bis Walsrode.	6	Amtsbezirk Bissenbühl-Göfel. Amt Wilsen.
2. Von Walsrode nach Hohenburg.	Von Walsrode bis zur Landdroseigrenze bei Kellernburg.	1 1/2	Amtsbezirk Hallingbühl. Magistrat zu Walsrode.
3. Von Walsrode nach Weiden.	Von Walsrode bis zur Landdroseigrenze bei Wätere.	2	Magistrat zu Walsrode. Amt Weiden.
4. Von Walsrode nach Soltau.	Von Walsrode über Hallingbühl nach Soltau.	3 3/4	Magistrat zu Walsrode. Amt Weiden. Amtsbezirk Hallingbühl.
	Insgesammt	12 3/4	



## V. Landdrosteibezirk Osnabrück.

### A. Fürstenthum Osnabrück.

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
<b>1. Königliche Ämter.</b>							
<b>I. Amt Bersenbrück.</b>							
3430 W. 20,637 E. — Flächengehalt 7,750 □ Meilen. —							
<b>A. Voigtei Alfhausen.</b>							
1. Alfhausen, Dorf u. Bauersch.	104	631	Gemeinverb.	20. Suttrup mit Gardelage u. Neuhammerstein, Bauersch.	60	413	Gemeinverb.
2. Druchhausen, Landgut	4	18	Gutsverb.	21. Falge, Bauersch.	73	444	desgl.
3. Pecke, Bauersch.	91	593	Gemeinverb.	22. Lüttingen, Bauersch.	24	210	desgl.
4. Horst, Landgut	5	50	Gutsverb.	Wunning, adel. Gut	4	28	Gutsverb.
5. Meppenb. Landgut	5	47	desgl.	23. Westerholte mit Grovern u. Starten, Bauersch.	42	299	Gemeinverb.
6. Dshoff, Landgut	3	14	desgl.	<b>b. Kirchspiel Bersenbrück.</b>			
7. Schleppenburg, Landgut	8	78	desgl.	1. Bersenbrück, Amtssitz und Stift	40	235	Stiftsguts- erb., excl. d. Amtsbes.
8. Thiene, Bauersch.	131	885	Gemeinverb.	2. Hertmann, Bauersch.	52	328	Gemeinverb.
9. Zwickel, Landgut	5	45	Gutsverb.	3. Priggenhagen, Bauersch.	45	247	desgl.
10. Wallen, Bauersch.	43	278	Gemeinverb.	4. Woltrup mit Wehbergen, Bauersch.	55	349	desgl.
<b>B. Voigtei Ankum.</b>							
<b>a. Kirchspiel Ankum.</b>							
1. Ahansen u. Sitter, Bauersch.	67	415	desgl.	<b>C. Voigtei Badbergen.</b>			
2. Ankum, Dorf	190	1154	desgl.	1. Badbergen mit „der Kirch- höfer“, Dorf	63	312	desgl.
3. Aßlage, Bauersch.	28	186	desgl.	2. Grönloh, Bauersch.	93	533	desgl.
4. Bassum u. Sussum, Bauersch.	32	206	desgl.	3. Gr. Rimmelage, Bauersch.	86	486	desgl.
5. Westen mit Krewinghausen, Stridel u. Wüsteneisch, Bauersch.	41	284	desgl.	4. Grothe, Bauersch.	146	778	desgl.
6. Bodtraben u. Eyl, Bauersch.	29	205	desgl.	5. Langen, Bauersch.	92	553	desgl.
7. Bokel, Bauersch.	37	205	desgl.	6. Lechterke, Bauersch.	35	237	desgl.
8. Brickwedde mit Stodum u. Westrup, Bauersch.	41	283	desgl.	7. Möringenburg, Landgut	1	4	Gutsverb.
9. Döthen mit Stottenhausen, Bauersch.	28	166	desgl.	8. Schulenburg, Landgut	7	43	desgl.
10. Druchhorn, Bauersch.	61	361	desgl.	9. Wehs, Bauersch.	81	456	Gemeinverb.
11. Eggermühlen, Landgut	8	59	Gutsverb.	10. Wehdel, Bauersch.	101	608	desgl.
12. Gelese, Bauersch.	33	224	Gemeinverb.	11. Wohlde, Bauersch.	18	86	desgl.
13. Holsten, Bauersch.	28	172	desgl.	12. Wulften, Bauersch.	51	326	desgl.
14. Kettenkamp, Bauersch.	74	445	desgl.	<b>D. Voigtei Gehrde.</b>			
15. Hamm, Landgut	20	157	Gutsverb.	1. Gehrde, Dorf	43	236	desgl.
16. Lortzen, Landgut			desgl.	2. Gehrde, Bauersch.	98	510	desgl.
17. Nortrup mit Farwid und Lortzen, Bauersch.	122	827	Gemeinverb.	3. Gr. Drehle, Bauersch.	58	307	desgl.
18. Nestrup, Bauersch.	21	124	desgl.	4. Hastrup, Bauersch.	49	288	desgl.
19. Rüssel mit Walsum, Bauersch.	60	374	desgl.	5. Helle, Bauersch.	42	283	desgl.
				6. Al. Drehle, Bauersch.	21	156	desgl.
				7. Rüsfort, Bauersch.	122	711	desgl.
				<b>E. Voigtei Menslage.</b>			
				1. Andorf, Bauersch.	50	252	desgl.
				2. Borg, Bauersch.	48	289	desgl.
				3. Bortorf, Bauersch.	41	233	desgl.
				4. Bahlten, Bauersch.	99	548	desgl.
				5. Herbergen, Bauersch.	97	380	desgl.
				6. Al. Rimmelage, Bauersch.	41	229	desgl.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Jahrl ver		Verzeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Jahrl ver		Verzeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Qwa- wäher.			Wohn- ge- bäude.	Qwa- wäher.	
7. Wenzlage, Dorf . . . . .	17	82	Gmdeverb.	4. Krenenkirchen, Dorf . . . . .	55	356	Gmdeverb.
8. Wundenburg, Landgut . . . . .	5	19	Gmdeverb.	5. Winter, Bauerschaft . . . . .	91	572	dehgl.
9. Wenzlage, Bauerschaft . . . . .	41	266	Gmdeverb.	b. Kirchspiel Merzen.			
10. Schandorf, Bauerschaft . . . . .	29	168	dehgl.	1. Döllingshausen mit Werten- berrn, Bauerschaft . . . . .	32	211	dehgl.
11. Wasserhausen, Bauerschaft . . . . .	15	97	dehgl.	2. Engklern, Bauerschaft . . . . .	41	296	dehgl.
12. Bierap, Bauerschaft . . . . .	23	122	dehgl.	3. Schlichthorst, Gut . . . . .	11	78	dehgl.
<b>2. Amt Jürstenuu.</b>				4. Lechnap, Bauerschaft . . . . .	53	345	dehgl.
1692 Ab. 13,332 G. — Flächen- gehalt 7,922 QMorgen. —				5. Bergen, Dorf . . . . .	23	145	dehgl.
<b>A. Hausvoigtei Schwagstorf.</b>				6. Oß-u. Wessertroden, Bauersch. f.	25	161	dehgl.
1. Der Amtsig zu Jürstenuu. . . . .	4	29	ermt.	7. Pöngersdorf, Bauerschaft . . . . .	43	293	dehgl.
2. Böne, Bauerschaft . . . . .	12	85	Gmdeverb.	8. Schömreyen, Bauerschaft . . . . .	68	520	dehgl.
3. Hakenriede mit Habelbrod, Bauerschaft . . . . .	77	619	dehgl.	c. Kirchspiel Wesseln.			
4. Kellinghausen, Bauerschaft . . . . .	29	193	dehgl.	1. Balfum mit Böttum und Hifou, Bauerschaft . . . . .	59	399	dehgl.
5. Rütberge mit Bedinghaus- en u. d. Landgut Wege- wähen . . . . .	36	309	dehgl.	2. Wesseln, Dorf . . . . .	60	394	dehgl.
6. Schwagstorf, Dorf . . . . .	44	299	dehgl.	d. Kirchspiel Veltlage.			
7. Settrup, Bauerschaft . . . . .	46	368	dehgl.	1. Hadel, Bauerschaft . . . . .	65	564	dehgl.
<b>B. Voigtei Berge.</b>				2. Veltlage, Dorf . . . . .	70	496	dehgl.
a. Kirchspiel Berge.				3. Wesse, Bauerschaft . . . . .	46	349	dehgl.
1. Anten, Bauerschaft . . . . .	70	497	dehgl.	<b>3. Amt Grönenberg.</b>			
2. Aelage, Hof . . . . .	19	157	dehgl.	3780 Ab. 25,807 G. — Flächen- gehalt 4,100 QMorgen. — Amtsig: Welle.			
3. Berge, Dorf mit der Bauerschaft Schmone . . . . .	150	991	dehgl.	A. Voigtei Buer.			
4. Bachel, Gut . . . . .	16	138	dehgl.	1. Buer, Dorf, mit dem Unter- abth. Wankmühle, auf dem Dorfe und vor dem Walde . . . . .	169	1200	Gmdeverb.
5. Dalsee, Bauerschaft . . . . .	99	693	dehgl.	2. Barchhausen mit in der Wiesen- Bauerschaft . . . . .	34	246	dehgl.
6. Gesefeld, Bauerschaft . . . . .	104	616	dehgl.	3. Bülben, Bauerschaft . . . . .	23	210	dehgl.
b. Kirchspiel Dippen.				4. Dingsdorf, Bauerschaft mit dem Unterabth. Wankmühle u. auf der Quabbenstraße . . . . .	58	387	dehgl.
1. Dippen, Dorf . . . . .	55	314	dehgl.	5. Gifen, Bauerschaft . . . . .	18	126	dehgl.
2. Dalm mit Kumpfer, Bauerschaft . . . . .	24	157	dehgl.	6. Heilhausen, Bauersch. mit d. Unterabth. Wankmühle u. Schlichtberg . . . . .	36	250	dehgl.
3. Hartlage mit Walle, Bauersch. f. . . . .	75	386	dehgl.	7. Pantenhausen, Gut . . . . .	11	73	Gmdeverb.
4. Kleinhofen mit Garpe, Bauerschaft . . . . .	32	189	dehgl.	8. Hülstedt, Bauerschaft . . . . .	47	294	Gmdeverb.
5. Emme, Gut . . . . .	1	9	dehgl.	9. Warendorf, Bauerschaft mit dem Unterabth. Eggendorf, f. f. f. . . . .			f. f. f. G.
6. Wannerbeck, Bauerschaft mit Sältemähen, Wäde, f. . . . .	22	167	dehgl.	*) Bei der im Ansatze stehenden Gemeindevorbereitung, welche für die verschiedenen Bauerschaften und Dörfer in den Kirchspielen, 10 größere gemeindefähige Ortschaften, nämlich die Voigtei Buer, die Kirchspiele Welle, Dalsee und Gesefeld, die Dörfer Welle mit der Kirchspiel Wesseln, Welle, die Dörfer Welle, die Dörfer Welle mit der Kirchspiel Wesseln, welche aus der gemeindefähigen selbstständigen Gemeindefähigen Gemeindevorbereitung zu bestehen sind.			
7. Dörte mit Welle, Bauersch. f. . . . .	85	424	dehgl.	Die einzelnen Dörfer haben sich diesen Gemeindevorbereitungen bis jetzt nicht angeschlossen, eher gleichwohl den Wesseln selbstständiger Voigtei unten angeschlossen oder erstreben zu haben.			
8. Dörtemersch mit Dahn- enberg, Bauerschaft . . . . .	87	492	dehgl.				
9. Bachtel mit Dahnenberg, Bauerschaft . . . . .	66	410	dehgl.				
<b>C. Voigtei Merzen.</b>							
a. Kirchspiel Wrenschirchen.							
1. Wrenschirchen, Bauerschaft . . . . .	47	315	dehgl.				
2. Haus Wrenschirchen (auch Schwimeringshof ge- nannt, Gut . . . . .	6	56	dehgl.				
3. Wintern, Bauerschaft . . . . .	44	250	dehgl.				

\*) Bei der im Ansatze stehenden Gemeindevorbereitung, welche für die verschiedenen Bauerschaften und Dörfer in den Kirchspielen, 10 größere gemeindefähige Ortschaften, nämlich die Voigtei Buer, die Kirchspiele Welle, Dalsee und Gesefeld, die Dörfer Welle mit der Kirchspiel Wesseln, Welle, die Dörfer Welle, die Dörfer Welle mit der Kirchspiel Wesseln, welche aus der gemeindefähigen selbstständigen Gemeindevorbereitung zu bestehen sind.

Die einzelnen Dörfer haben sich diesen Gemeindevorbereitungen bis jetzt nicht angeschlossen, eher gleichwohl den Wesseln selbstständiger Voigtei unben angeschlossen oder erstreben zu haben.

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
in den Höfen, Sammers- brink, Linken, Böhlings- dorf nebst im Brakstiele	126	903	Gemeinverb.	3. Oberholsten, Bauerschaft . . .	55	348	Gemeinverb.
10. Meesdorf nebst der Drucke- mühle u. im Zitter, Bauers- schaft	66	382	bedgl.	4. Oldendorf, Dorf und Bauers- schaft mit Ober- u. Nieder- mühle u. Niensiedt . . .	89	506	bedgl.
11. Ofenwalde u. Tessenbrok, ver- bundene adel. Güter (s. auch Kirchspiel Oldendorf N. 5.)	6	62	Gutsverb.	5. Ofenwalde, Gut (Theil) . . . (s. auch Voigtei Vuer N. 11.)	12	81	Gutsverb.
12. Schlingdorf, Bauerschaft . . .	53	332	Gemeinverb.	6. Westerhausen, Bauerschaft . . .	56	318	Gemeinverb.
13. Littingdorf, Bauerschaft mit b. Unterabth. Wäckerheide und Suttheide . . .	36	265	bedgl.	c. Kirchspiel Gesmold.			
14. Wehringdorf, Bauerschaft	49	341	bedgl.	1. Gesmold, Dorf u. Bauersch. mit Weseberghöfen, Wie- debrocksheide u. Wul- berg	89	501	bedgl.
15. Wetter, Bauerschaft mit den Unterabth. Burmannsheide und Rottebrink . . .	69	505	bedgl.	Schloß Gesmold, Gut . . .	12	71	exemt.
				Brocken, freies Haus . . .	1	9	
<b>B. Voigtei Nelle.</b>				2. Bennigsen, Bauerschaft mit den Unterabth. Lohheide, Wiedebrocksheide und Wierwen . . . . .	61	438	Gemeinverb.
<b>a. Kirchspiel Nelle.</b>				<b>C. Flecken Nelle</b>	188	1340	bedgl.
1. Altenmelle nebst Selhose, Bauerschaft Engelgarten und Amt- mannshof, Gut . . .	78	475	bedgl.	Die Civil-Jurisdiction in Nelle wird, mit Ausnahme der dem R. Gräven- berg zugehörigen Concursachen und der Gerichtsbarkeit über Fremde, — von dem dazigen Fleckengerichte ausgeübt.			
2. Bakum, Bauerschaft mit den Unterabth. Sabighorst, Sur- burg u. Haus Wohnung Burburg, Gut . . . . . (Verleuz von Gesmold.)	2	22	exemt.	<b>D. Voigtei Neuenkirchen.</b>			
3. Dielingdorf, Bauerschaft . . .	114	674	Gemeinverb.	<b>a. Kirchspiel Neuenkirchen.</b>			
4. Drantum nebst Westram, Bauerschaft . . . . .	1	6	exemt.	1. Holterdorf, Bauerschaft mit den Unterabth. Schloy und in b. Schloyheide . . .	80	591	bedgl.
5. Grünberg, Burymannsh. (g. Gute Gesmold gehörend; s. Kirchspiel gl. N. N. 1.)	26	213	Gemeinverb.	2. Insingdorf, mit Finkenmü- lenheide, Bauerschaft . . .	45	332	bedgl.
6. Rabingen, Gut . . . . .	33	252	bedgl.	3. Königsbrück, adel. Gut . . .	10	68	Gutsverb.
7. Haus Walle, zerstücktes Gut	2	8		exemt.	4. Küningdorf, Bauerschaft mit den Unterabth. im Berge, Kleins- u. Neuemühle	64	494
8. Eifen, Bauerschaft mit im Loh und in den Bieren . . .	1	6	exemt.		5. Neuenkirchen, Dorf mit den Abth. Außen- u. Binnen- dorf und im Hagen . . .	78	1420
9. Eikholt, Bauerschaft . . . . .	18	170		exemt.	6. Oberkamp, Gut . . . . .	10	81
10. Herru-Gsch vor Nelle, Anbaue Läär, Bauerschaft mit Ha- lingdorf u. Wiedebrocks- heide . . . . .	65	371	Gemeinverb.		7. Ofenfelde mit Finkenmü- lenheide, Bauerschaft . . .	45	328
11. Schlochteru, Bauerschaft . . .	12	89	exemt.	8. Heede, Bauerschaft . . . . .	37	305	bedgl.
	21	128	Gemeinverb.	9. Schiplage mit St. Annen- heide, Bauerschaft . . . . .	80	553	bedgl.
	83	605	bedgl.	10. Suttorf, Bauerschaft mit den Unterabth. Ober- u. Nieder- mühle und Wöfheide . . .	84	628	bedgl.
	39	243	bedgl.	11. Warmenau, Gut . . . . .	2	21	Gutsverb.
	6	43	exemt.	<b>b. Kirchspiel St. Annen.</b>			
	12	117	Geh. zu keinem Verbande.	St. Annen, Dorf . . . . .	17	128	Gemeinverb.
	57	315	Gemeinverb.	<b>E. Voigtei Niemsloh.</b>			
	11	74	exemt.	<b>a. Kirchspiel Niemsloh.</b>			
	17	125	Gemeinverb.	1. Bennien mit im Niemsloher- Walde, Bauerschaft . . . . .	99	670	bedgl.
<b>b. Kirchspiel Oldendorf.</b>							
1. Födinghausen, Bauerschaft . . .	62	368	bedgl.				
2. Niederholsten, Bauerschaft . . .	28	169	bedgl.				



Namen und Eigenschaft der Dörfschaften u.	Jahrl		Verzeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dörfschaften u.	Jahrl		Verzeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- klasse.	Qua- lwobner.			Wohn- ge- klasse.	Qua- lwobner.	
2. Bruchmühlen, Gut . . . . .	13	112	Gutvererb.	5. Uphöfen, Bauerschaft . . . . .	29	209	Gemeindevererb.
3. Gr. Wägen mit Halgerbrück, Bauerschaft . . . . .	68	509	Gemeindevererb.	Tratum, Landgut . . . . .	3	24	
4. Krenkau, Bauerschaft mit d. Unterabth. Niemsloh <sup>*)</sup> , Wotteriede, im Gallau, Kuhmühle u. im Niemsloher Walde . . . . .	131	784	desgl.	6. Wellendorf, Bauerschaft mit dem Kohlenbergwerk Strubeberg . . . . .	140	846	Gemeindevererb.
5. Döhren, Bauerschaft . . . . .	97	677	desgl.	Brandenburg, Landgut . . . . .	2	10	errent.
6. Wellendorf mit Ninkenmühlenteheide, Bauerschaft . . . . .	48	311	desgl.	Hagen, Landgut . . . . .	2	19	desgl.
<b>C. Voigtei Dissen und Hilter.</b>							
<b>a. Kirchspiel Dissen.</b>							
1. Wägen mit Dissener Bruch und Geerenwiese, Bauerschaft . . . . .	79	576	desgl.	1. Wägen mit Dissener Bruch und Geerenwiese, Bauerschaft . . . . .	100	716	Gemeindevererb.
2. Well-Hoyel, Bauerschaft . . . . .	55	379	desgl.	2. Wägen mit dem Heffer Hofe nebst Mahlmühle und Jagelen, Bauerschaft . . . . .	99	754	desgl.
<b>F. Voigtei und Kirchspiel Wellingsholzhäusen.</b>							
1. Auhburg, Gut . . . . .	3	29	Gutvererb.	3. Dissen mit Dahausen und Hart, Dorf . . . . .	211	1600	desgl.
2. Handorpe mit Wüferdeheide, Bauerschaft . . . . .	35	190	Gemeindevererb.	4. Gropen, Bauerschaft, mit dem Unterabth. Bruch, Friedland, Strang, Timmern und dem Königl. Salzwerte Kottenfelde . . . . .	178	1436	desgl.
3. Himmern mit Himmerheide, Bauerschaft . . . . .	40	245	desgl.	5. Rölle, Bauerschaft . . . . .	56	408	desgl.
4. Kerkenhof, Bauerschaft . . . . .	57	341	desgl.	6. Palferskamp, Domainengut mit der Ferkmühle, Viehgr und Jagelen . . . . .	13	90	Gutvererb.
5. Nöben mit Röverheide, Bauerschaft . . . . .	29	222	desgl.	<b>b. Kirchspiel Hilter.</b>			
6. Peingdorf, Bauerschaft . . . . .	55	382	desgl.	1. Hantenberg, Bauerschaft mit dem Witzhause Dutz . . . . .	58	411	Gemeindeverband.
7. Schlohtern, Bauerschaft . . . . .	34	235	desgl.	2. Hilter, Dorf mit Hartmannshöf . . . . .	113	879	desgl.
8. Hübenberg mit Sutzmühr, Bauerschaft . . . . .	29	198	desgl.	3. Ratrup, Bauerschaft mit der Hilter Mühle . . . . .	76	564	desgl.
9. Hefendorf mit Osterheide, Bauerschaft . . . . .	58	336	desgl.	Willenberg, Landgut mit der Ruckelmühle . . . . .	5	43	Gutvererb.
10. Wellingsholzhäusen, Dorf mit dem Wöthel, Kuffendorf, Dietendorfermühle, im Lietz und die Plade . . . . .	154	1003	desgl.	<b>D. Voigtei Glandorf.</b>			
<b>A. Amt Iburg.</b>							
3630 M. 23,870 G. — Flächengehalt 5,110 □ Meilen. —							
A. Hirden Iburg, Schloß und Kloster-Domaine nebst dem Herrschafts Bienenhof . . . . .	136	870	desgl.	1. Hoescheden, Bauerschaft mit einer Jagelen . . . . .	123	762	Gemeindeverband
				2. Glandorf, Dorf mit der Windmühle . . . . .	105	1208	desgl.
				3. Schierloh, Bauerschaft . . . . .	26	167	desgl.
				4. Schwage, Bauerschaft . . . . .	101	680	desgl.
<b>B. Voigtei Bergloh.</b>							
1. Alldorf, Bauerschaft . . . . .	57	375	Gemeindevererb.	5. Sodenroß, Bauerschaft . . . . .	72	428	Gemeindevererb.
2. Bergloh, Dorf . . . . .	9	62	desgl.	Wollen, Landgut . . . . .	4	30	Gutvererb.
3. Hübendorf, Bauerschaft . . . . .	68	394	errent.	6. Wellendorf, Bauerschaft . . . . .	58	361	Gemeindevererb.
4. Eppendorf, Bauerschaft . . . . .	89	527	Gemeindevererb.	<b>E. Voigtei Glane, Hagen und Tesede.</b>			
<b>a. Kirchspiel Glane.</b>							
				1. Glane, Dorf . . . . .	44	258	desgl.
				2. Wälder und Hagenberg, Bauerschaft . . . . .	47	289	desgl.

<sup>\*)</sup> Die unmittelbar umgebung der Kirche, welche letztere auf der Grenze von Krenkau und Döhren liegt, heißt Krenkaumer Stelle, im Bauers. Wöthel-Niemsloh. Die übrigen drei der. Name erregt nicht.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
3. Ofsenfelde, Bauerschaft . . . . .	80	501	Gemdeverb.	<b>b. Kirchspiel Dom.</b>			
4. Scheventorf-Schleppenburg, Domainengut . . . . .	29	166	Domainialv. Gemdeverb.	1. Gaste, Bauerschaft . . . . .	82	615	} Gemeinde- verband.
5. Sentrup, Bauerschaft . . . . .	70	431	desgl.	Radtemühle, Mühle . . . . .	2	13	
6. Wisbeck, Bauerschaft . . . . .	89	520	desgl.	Honeberg, Landgut *) . . . . .	9	72	—
<b>b. Kirchspiel Hagen.</b>				Nette, Landgut *) . . . . .	3	22	—
1. Altenhagen, Bauerschaft . . . . .	36	255	desgl.	2. Schinkel, Bauerschaft . . . . .	97	730	Gemdeverb.
Altenhagen, Landgut . . . . .	3	19	Gutsverb.	Crispindburg, Landgut *) . . . . .	1	11	—
2. Bederode, Bauerschaft . . . . .	41	282	Gemdeverb.	Dodeshaus, Klosterhof *) . . . . .	2	5	—
3. Gellenbeck, Bauerschaft . . . . .	63	424	desgl.	Vordlage, Gut *) . . . . .	3	28	—
4. Große-Heide, Bauerschaft . . . . .	13	86	desgl.	<b>c. Kirchspiel St. Johann.</b>			
5. Hagen, Dorf . . . . .	47	354	desgl.	1. Harderberg, Bauerschaft . . . . .	52	363	Gemdeverb.
6. Mentrup, Bauerschaft . . . . .	82	519	desgl.	Harderburg, Landgut *) . . . . .	9	79	—
Kollage, Domainengut . . . . .	2	13	eremt.	Döhoff, Landgut *) . . . . .	10	69	—
7. Natrup, Bauerschaft . . . . .	85	518	Gemdeverb.	2. Holzhausen, Bauerschaft . . . . .	17	123	Gemdeverb.
8. Sudenfeld, Bauerschaft . . . . .	38	246	desgl.	Sutthausen, 2 Landgüter *) . . . . .	11	106	—
<b>c. Kirchspiel Desede.</b>				Wulften, Landgut *) . . . . .	12	88	—
1. Dröper, Bauerschaft . . . . .	55	319	desgl.	3. Malbergen, Bauerschaft . . . . .	59	417	Gemdeverb.
2. Desede, Dorf . . . . .	126	789	desgl.	4. Rahne, Bauerschaft . . . . .	42	320	} desgl.
3. Kloster Desede, Bauerschaft . . . . .	109	627	desgl.	Getlich, Theil der Bauers- schaft . . . . .	13	95	
4. Kloster- u. Brinkerfreie, incl. des Klosters Desede und des Guts Brinke, Domaine . . . . .	55	335	desgl.	Hurmühle, Mühle . . . . .	1	6	} desgl.
<b>F. Voigtei Laër.</b>				5. Wortrup, Bauerschaft . . . . .	42	304	
1. Grotenburg adel. Gut . . . . .	2	21	eremt.	Düstrup, Abtheilung . . . . .	23	168	} desgl.
mit der einz. Wohnung Win- kenburg und einer Mühle.				Hidingen, Abtheilung . . . . .	25	169	
2. Hardensetten, Bauerschaft . . . . .	72	457	Gemdeverb.	Getlage, einz. Hof *) . . . . .	4	27	—
3. Laër, Dorf . . . . .	115	777	} desgl.	Sandfort, Landgut *) . . . . .	17	98	—
mit der Deisinger und Sppingmeiers Mühle u. dem Solbade.					<b>d. Kirchspiel St. Marien.</b>		
4. Müschen, Bauerschaft . . . . .	100	619	desgl.	1. Utter, Bauerschaft . . . . .	67	461	Gemdeverb.
mit der Rottmühle.				Getlage, Landgut *) . . . . .	7	34	—
5. Nemsede, Bauerschaft . . . . .	66	394	desgl.	Lebe, Landgut *) . . . . .	14	80	—
6. Westerwiede, Bauerschaft . . . . .	61	390	desgl.	2. Sellern, Bauerschaft . . . . .	98	664	Gemdeverb.
mit dem Forsthaufe Hölle.				3. Gaste, Bauerschaft . . . . .	77	502	desgl.
7. Winkelfetten, Bauerschaft . . . . .	55	298	desgl.	<b>B. Voigtei Belling, Rulle u. Wallenhorst.</b>			
8. Wittenburg, Hof . . . . .	1	7	—	<b>a. Kirchspiel Belling.</b>			
<b>5. Amt Osnabrück.</b>				1. Belling, Kirchdorf . . . . .	36	217	Gemdeverb.
3046 W. 21,614 G. — Flächen- gehalt 6,227 □ Meilen. —				2. Darum, Bauerschaft . . . . .	36	263	desgl.
<b>A. Voigtei Osnabrück.</b>				3. Gretesch, Bauerschaft . . . . .	37	323	desgl.
(Auch Voigtei der 4 Stadtkirchspiele.)				Burg Gretesch, Papierfabr. . . . . .	8	53	—
<b>a. Kirchspiel St. Catharinen.</b>				4. Haltern, Bauerschaft . . . . .	58	439	Gemdeverb.
1. Hasbergen, Bauerschaft . . . . .	76	480	Gemdeverb.	5. Ider, Bauerschaft . . . . .	74	573	desgl.
Haslage, Landgut *) . . . . .	3	19	—	6. Lüstringen, Bauerschaft . . . . .	24	168	desgl.
2. Hörne, Bauerschaft . . . . .	33	228	Gemdeverb.	7. Pome, Bauerschaft . . . . .	66	521	desgl.
3. Dhrbeck, Bauerschaft . . . . .	57	363	} desgl.	8. Behrete, Bauerschaft . . . . .	98	693	desgl.
mit der Abtheilung Westrup	24	182			Astrup, Landgut *) . . . . .	12	116
<b>b. Kirchspiel Rulle.</b>				9. Bellingen, Bauerschaft . . . . .	36	290	Gemdeverb.
<b>1. Rulle, Kirchdorf . . . . .</b>				<b>b. Kirchspiel Rulle.</b>			
<b>2. Garthausen m. einer Mühle Rulle, Klostergut *) . . . . .</b>				1. Rulle, Kirchdorf . . . . .	82	548	} desgl.
<b>3. Garthausen m. einer Mühle Rulle, Klostergut *) . . . . .</b>				Garthausen m. einer Mühle Rulle, Klostergut *) . . . . .	22	168	
<b>4. Garthausen m. einer Mühle Rulle, Klostergut *) . . . . .</b>					18	120	—

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
<b>c. Kirchspiel Wallenhorst.</b>			
1. Hollage, Bauerschaft . . .	57	359	{ Gemeinde- verband.
Varlage, Abtheilung . . .	14	103	
Hiesel, Abtheilung . . .	21	127	
Dörenburg, Landgut *)	1	6	—
2. Lechtingen, Bauerschaft . . .	61	427	Gemeindev.
3. Pye, Bauerschaft . . .	37	275	desgl.
4. Wallenhorst, Kirchdorf und Bauerschaft . . .	54	377	desgl.
<b>C. Voigtei Bissendorf.</b>			
<b>a. Kirchspiel Bissendorf.</b>			
1. Achelriede, Kirche, Pfarre u. Schule . . .	3	13	—
2. Bissendorf, Kirchdorf . . .	89	582	{ desgl.
nebst den Neubauernereien bei Achelriede . . .	5	30	
Das Landgut zu Bissendorf *)	5	39	
3. Uphausen-Gistrup, Bauerschaft Abtheilung Gistrup . . .	25	164	{ Gemeinde- verband.
Abtheilung Uphausen . . .	38	249	
Das Landgut zu Uphausen *)	4	24	
4. Holsten-Mündrup, Bauersch. Abtheilung Holsten . . .	31	241	{ Gemeinde- verband.
" Kronsundern . . .	9	75	
" Mündrup . . .	37	244	
5. Ratbergen, Bauerschaft . . .	38	264	desgl.
6. Stodum, Bauerschaft . . .	25	200	desgl.
Das Landgut daselbst . . .	29	197	exemt.
7. Wersche, Bauerschaft . . .	45	332	Gemeindev.
<b>b. Kirchspiel Gesmold.</b>			
1. Drathum mit Ausbergen, Bauerschaft . . .	73	494	desgl.
2. Uedinghausen mit Warring- hof, Bauerschaft . . .	50	330	desgl.
<b>c. Kirchspiel Holte.</b>			
1. Himbergen, Bauerschaft . . .	32	265	desgl.
2. Holte mit Sünsbed, Bau- erschaft . . .	77	551	desgl.
3. Remden, Bauerschaft . . .	55	372	{ desgl.
Abtheilung Halle . . .	18	121	
4. Ledenburg, Landgut . . .	8	70	
<b>D. Voigtei Schledehausen.</b>			
1. Altschledehausen, Landgut *)	8	65	—
<small>Bezieht in dem Gute des Freyherrn v. Schale und dem Hofe des Colen Reinberg.</small>			
2. Astrup, Bauerschaft . . .	37	244	Gemeindev.
3. Ellerbeck, Bauerschaft . . .	53	325	{ desgl.
mit der Abtheilung Lösebeck . . .	9	62	
4. Grambergen, Bauerschaft . . .	31	212	
Abtheil. Dreitinghausen . . .	12	79	{ desgl.
Abtheil. Siddinghausen . . .	28	190	

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
Veltmühle, Gut *) . . .	3	31	—
Hohenwalde, amtsfähiger Hof *) . . .	5	33	—
5. Jeggen, Bauerschaft m. d. Abtheilung Medelefch . . .	36	292	{ Gemeinde- verband.
6. Krevinghausen, Bauerschaft . . .	19	153	
7. Rinne, Bauerschaft . . .	53	389	
8. Schelenburg, Landgut *) . . .	35	252	desgl.
9. Schledehausen, Kirchdorf Neu=Schledehausen (che- mals Medehof) Landgut *) . . .	11	105	—
	55	417	
10. Westrup, Bauerschaft . . .	3	25	—
11. Wistingen, Bauerschaft . . .	13	83	Gemeindev.
12. Wulften, Bauerschaft . . .	26	186	desgl.
	51	375	desgl.

Remerk. Die mit einem \* bezeichneten Landgüter zc. bilden weder für sich, noch mit den Bauerschaften, worunter sie aufgeführt worden, einen Gemeindevorband. Nur in Beziehung auf die Unterhaltung der Armen, haben sie sich meistens den Bauerschaften angeschlossen.

<b>G. Amt Börden.</b>				
1621 W. 12,057 G. — Flächen- gehalt 4,579 □ Meilen. —				
A. Heden Börden . . .	150	885	Gemeindev.	
B. Weichbild Bramsche . . .	172	1575	desgl.	
<b>C. Voigtei Bramsche.</b>				
1. Achmer, Bauerschaft mit den Unterabtheilungen: Dallberg, Grünegrab, Gasselberg, Gemke, Lar- berg, Kenzenbrink, Löm- mern, Wadum, Westers- hausen . . .				
	158	1080	desgl.	
2. Epe, Bauerschaft mit der Un- terabtheil. Bühren . . .				
	72	604	desgl. Gutsverb.	
Malgarten, Klostergut . . .				
	14	28	{ Gemeinde- verband.	
3. Hesepe, Bauerschaft Burg zu Hesepe, Landgut . . .				
	82	600		
4. Pente, Bauerschaft mit den Unterabtheilungen: Sandwich, Schapen, Strohe u. Widerhall . . .				
	3	25	desgl.	
	3	20		
5. Nieste, Bauerschaft mit den Unterabtheilungen: Enten- fang, Hildort, Wittes- felderort u. Haus-Nieste Lage, Commendegut . . .				
	97	796	desgl.	
	192	1526		
6. Sögela, Bauerschaft . . .				
	6	45	desgl. Gutsverb.	
Das Rittergut daselbst nebst d. Landgute Rothenburg . . .				
	62	422	Gemeindev.	
	8	102		
<b>D. Voigtei Engter.</b>				
<b>a. Kirchspiel Engter.</b>				
1. Engter, Bauerschaft m. d. Unter- abtheilung: Gurelort . . .				
	116	845	Gemeindev.	

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- äude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- äude.	Ein- wohner.	
2. Ewinghausen, Bauerschaft mit der Unterabtheil. Uprtrup . . .	45	331	Gemeindev. exemt.	<b>b. Kirchspiel Barkhausen.</b>			
Gassebrock, Landgut . . .	4	34		1. Bauerschaft Barkhausen. Barkhausen, Kirchdorf . . .	50	297	Gemeinde- verband.
3. Kalkrieße, Bauerschaft . . .	85	712	Gemeindev. gehören zu keinem Gemeindev.	Büschersheide, Dorf . . .	18	93	
Varenaue, Mittergut . . .	24	217		2. Bauerschaft Linne. Linne, Dorf . . .	53	329	desgl.
Blankenburg, Landgut . . .	4	34	Linnerheide, Dorf . . .	19	117		
Rothenburg, Landgut . . .	7	64	Krietenstein, Landgut . . .	5	26	Gutsverb.	
4. Schleptrup, Bauerschaft mit der Unterabtheil. Eilern . . .	106	792	Gemeindev. exemt.	3. Bauerschaft Rabber. Rabber, Dorf . . .	126	904	Gemeindev.
Frankensündern, Forstgut . . .	2	10		4. Bauerschaft Brockhausen. Brockhausen, Dorf . . .	102	678	
<b>b. Abspalten der Kirchspiele Pamme und Neuenkirchen.</b>				<b>c. Kirchspiel Lintorf.</b>			
<b>aa. Abspalten von Pamme.</b>				1. Bauerschaft Lintorf. Lintorf, Kirchdorf . . .	75	538	desgl.
<b>Hinnenkamp, Bauerschaft mit den Unterabtheilungen: Ahe und Greven . . . . .</b>	64	393	Gemeindev.	2. Bauerschaft Hördinghausen. Hördinghausen, Dorf . . .	82	558	desgl.
<b>bb. Abspalten von Neuenkirchen.</b>				3. Bauerschaft Dahlinghausen. Dahlinghausen, Dorf . . .	66	417	desgl.
1. Bieße, Bauerschaft mit der Un- terabtheilung Stidteich . . .	60	370	desgl. Gutsverb.	4. Bauerschaft Wimmer. Wimmer, Dorf . . .	157	958	desgl.
Harenburg, Landgut . . .	3	20		Das Landgut daselbst *) . . .	2	16	
2. Hörsten, Bauerschaft mit den Unterabtheilungen: Astrup, Seringhausen und Westrup . . . . .	82	527	Gemeindev.	5. Bauerschaft Heithöfen. Heithöfen, Dorf . . .	35	266	desgl.
<b>7. Amt Wittlage- Sunteburg.</b>				<b>B. Voigtei Ostercappeln.</b>			
2930 W. 21,835 E. — Flächen- gehalt 5,609 □ Meilen. — Amtsitz: Wittlage.			Die größten Gemeindev. bände bilden die Kirchspiele, die liefern die Bauerschaften, jedoch meistens mit Ausnahme der Güter.	<b>a. Kirchspiel Ostercappeln.</b>			
<b>A. Voigtei Wittlage.</b>					1. Ostercappeln, Reichbild . . .	104	738
<b>a. Kirchspiel Essen.</b>				2. Bauerschaft Herringhausen. Herringhausen, Dorf . . .	67	528	desgl.
1. Bauerschaft Essen. Essen, Kirchdorf . . . . .	101	827	Gemeinde- verband.	Lecker, Dorf . . . . .	15	150	
Essenerberg, Dorf . . . . .	34	266		Feldkamp, Dorf . . . . .	34	260	
2. Bauerschaft Wehrendorf. Wehrendorf, Dorf . . . . .	87	615	desgl.	Laer, Dorf . . . . .	8	42	
Wehrendorferberg, Dorf . . .	15	104		Arenschorf, Landgut . . . . .	13	128	
Buddemühlen, Landgut . . . . .	3	39	Gutsverb.	Langelage, Landgut . . . . .	11	134	desgl.
3. Bauerschaft Harpensfeld. Harpensfeld, Dorf . . . . .	75	579	Gemeindev.	3. Bauerschaft Schwagstorf. Schwagstorf, Dorf . . . . .	72	503	Gemeinde- verband.
Hünnefeld, Landgut . . . . .	11	133		Driehausen, Dorf . . . . .	19	160	
4. Bauerschaft Lochhausen. Lochhausen, Dorf . . . . .	54	432	Gemeindev.	Helsen, Dorf . . . . .	19	150	
Ippenburg, Landgut . . . . .	7	93		Gutsverb.	Horst, Dorf . . . . .	52	330
5. Bauerschaft Wittlage. Wittlage, Dorf . . . . .	36	280	Gemeinde- verband.	Krebsburg, Landgut . . . . .	7	57	
Senfdamm, Landgut *) . . . . .	2	12		Wulf, Landgut . . . . .	2	14	
Die Domaine zu Wittlage . . .	6	50	Domaniadv.	Schwegerhof, Landgut . . . . .	7	57	
6. Bauerschaft Hüfede. Hüfede, Dorf . . . . .	95	667	Gemeinde- verband.	Wahlburg, Landgut . . . . .	10	72	
Rattinghausen, Dorf . . . . .	19	140		Gutsverb.	Grashorn, Landgut . . . . .	2	15
7. Bauerschaft Gielstedt. Gielstedt, Dorf . . . . .	47	404	desgl.	Stridsburg, Landgut . . . . .	2	12	
				Schlütersburg, Landgut . . . . .	2	15	Diese Land- güter sind vom Bauers- schafts- und Gemeinde- verbände eris- mirt sie bilden vielmehr einzelne, für sich bestehende Gütersge- meinden.
				Friedeburg, Landgut . . . . .	1	8	
				Hammerteich, Landgut . . . . .	1	22	
				Antensburg, Landgut . . . . .	7	65	
				4. Bauersch. Haren-Nordhausen. Haren, Dorf . . . . .	43	342	Gemeinde- verband.
				Nordhausen, Dorf . . . . .	36	321	
				Ruhof, Landgut . . . . .	6	48	Gutsverb.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.		
5. Bauersch. <b>Hip-Zöstinghausen.</b> Hiphausen, Dorf . . . . . 50 Zöstinghausen, Dorf . . . . . 25 Mönkehöfen, Dorf . . . . . 16 Caldenhof, Landgut . . . . . 6	377	} Gemeinde- verband. Gutsverb.	Häuser: Gaster-, Gezer-, Settlicher-, Natrupper- und Wulsterthurm, die Mues-Mühle (auch Mues- senburg genannt.)	381	2199	} Stadtverb.		
6. Bauerschaft <b>Stirpe-Delingen.</b> Stirpe, Dorf . . . . . 32 Delingen, Dorf . . . . . 30	228						} Gemeinde- verband.	3. <b>Quadenbrück, Stadt</b> . . . . .
b. <b>Kirchspiel Bohnte</b> und Bauerschaft gl. N. Bohnte, Kirchdorf . . . . . 202 Lappenburg, Landgut . . . . . 1 Dwelgönne, Landgut . . . . . 1	1649	desgl. Gutsverb. desgl.	B. <b>Niedergraffschaft Lingen.</b>					
<b>C. Voigtei Hunteburg.</b>				<b>I. Königliche Aemter.</b>				
a. <b>Kirchspiel Hunteburg.</b>				<b>1. Amt Freren.</b>				
1. Bauerschaft <b>Welplage.</b> Welplage od. Hunteburg, Kirchdorf . . . . . 167 Schwege, Landgut . . . . . 7 Kleine-Winckenburg, Do- maine . . . . . 5				1126	} Gemeindeverb. Gutsverb.	2419 W. 13,412 G. — Flächen- gehalt 5,129 □ Meilen. —		}
2. Bauerschaft <b>Schwege.</b> Schwege, Dorf . . . . . 97 Große-Winckenburg, Do- maine . . . . . 5				814		<b>A. Voigtei Freren.</b>		
3. Bauerschaft <b>Meyerhöfen.</b> Meyerhöfen, Dorf . . . . . 80 Streithorst, Landgut . . . . . 7				621	1. <b>Freren, Stadt</b> . . . . . 99		} 603	
b. <b>Kirchspiel Venne.</b>				} Gemeindeverb. Gutsverb.	2. <b>Oberdorf Andernenne, Bauers- schaft</b> . . . . . 106			} 594
1. Bauerschaft <b>Borwalde.</b> Venne, Dorf . . . . . 75 Borgwedde, Landgut *) . . . . . 9					575	3. <b>Niederdorf Andernenne, Bauers- schaft</b> . . . . . 76		
2. Bauerschaft <b>Niewedde.</b> Niewedde, Dorf . . . . . 87 Berlinghof, Landgut *) . . . . . 1				654	4. <b>Geringhusen, Bauerschaft</b> . . . . . 32		} 178	
3. Bauerschaft <b>Broxten.</b> Broxten, Dorf . . . . . 105				801	5. <b>Lünsfeld, Bauerschaft</b> . . . . . 44			} 253
				} Gemeindeverb. Gutsverb.	6. <b>Dstwie, Bauerschaft</b> . . . . . 42		} 261	
					} Gemeindeverb. Gutsverb.	7. <b>Doverwater, Bauerschaft</b> . . . . . 12		} 65
				} Gemeindeverb. Gutsverb.		8. <b>Uphusen, Bauerschaft</b> . . . . . 26		
					} Gemeindeverb. Gutsverb.	9. <b>Settlage, Bauerschaft</b> . . . . . 36		} 215
				} Gemeindeverb. Gutsverb.		Sange, Gut . . . . . 6		
					<b>B. Voigtei Lengerich.</b>			
				} Gemeindeverb. Gutsverb.	1. <b>Gersten, Bauerschaft</b> . . . . . 120		} 649	
					mit der Unterabtheil. Drope . . . . . 89			} 512
				} Gemeindeverb. Gutsverb.	2. <b>Handrup, Bauerschaft</b> . . . . . 112		} 623	
					m. der Unterabtheil. Hestrup . . . . . 48			} 274
				} Gemeindeverb. Gutsverb.	3. <b>Langen, Bauerschaft</b> . . . . . 153		} 750	
					mit den Unterabtheilungen:			} desgl.
				} Gemeindeverb. Gutsverb.	Espel . . . . . 33		} 136	
					} Gemeindeverb. Gutsverb.	Rentrup . . . . . 31		} 163
				} Gemeindeverb. Gutsverb.		Grumsmühlen, Landgut (mit der Putkenmühle.) . . . . . 11		
					} Gemeindeverb. Gutsverb.	Sopenmühle, Mühle . . . . . 1		} 6
				} Gemeindeverb. Gutsverb.		4. <b>Lengerich, Dorf</b> . . . . . 119		
					} Gemeindeverb. Gutsverb.	5. <b>Lengerich, Bauerschaft</b> . . . . . 134		} 751
				} Gemeindeverb. Gutsverb.		mit den Unterabtheilungen:		
					} Gemeindeverb. Gutsverb.	Raming . . . . . 44		} 229
				} Gemeindeverb. Gutsverb.		Sudberwehr . . . . . 31		
					} Gemeindeverb. Gutsverb.	Kreyenribbe, Hof . . . . . 2		} 10
				} Gemeindeverb. Gutsverb.		6. <b>Wettrup, Bauerschaft</b> . . . . . 119		
					<b>C. Voigtei Schapen.</b>			
				a. <b>Kirchspiel Persten.</b>				
				} Gemeindeverb. Gutsverb.	1. <b>Persten, Dorf</b> . . . . . 77		} 381	

\*) Die sonst eremten Landgüter Sensbamm, Wimmer, Borgwedde und Berlinghof, sind den Bauerschaftsverbänden resp. beigelegt.

**2. Magistrate.**

1. <b>Fürstenau, Stadt</b> . . . . .	204	1269	} Stadtverb. Stadtgemein- de-Bezirk incl. der s. g. Land- wehr.
2. <b>Donabrück, Stadt</b> . . . . .	1386	11461	
nebst d. Landwehrbezirke bestehend aus mehreren bewohn- ten Besitzthümern in der städti- schen Feldmark, als: das Co- lonat Brinkhoff, das Do- mainengut Eversburg, das Klostergut Gertrudenberg, das Landgut Lage, die eing.	70	540	
	1456	12001	

1. <b>Persten, Dorf</b> . . . . .	77	381	desgl.
-----------------------------------	----	-----	--------

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohner gebäude.	Ein- wohner.			Wohner gebäude.	Ein- wohner.		
2. Schardingen, Bauerschaft . . .	65	377	Gemeindev. d. d. d.	2. Gluesorth, Bauerschaft . . .	37	185	Zu 1-4. Das Kirchspiel Sawinkel bildet zugleich den Gemeindev. gl. N.	
3. Falge, Bauerschaft . . . . .	39	193		3. Duisenburg, Bauerschaft . . .	35	199		
4. Wilsfen, Bauerschaft . . . . .	39	227		4. Planforth, Bauerschaft . . .	33	164		
b. Kirchspiel Messingen.				c. Kirchspiel Lingen.				
1. Brümfel, Bauerschaft . . . . .	29	169	d. d. d.	1. Altenlingen, Bauerschaft mit d. Landgute Beversundern	41	236	Zu 1-6. Das Land-Kirchspiel Lingen bildet zugleich den Gemeindev. gl. N.	
2. Messingen, Dorf u. Bauersch.	119	682		2. Biene, Bauerschaft . . . . .	62	354		
c. Kirchspiel Schapen.				3. Brochhausen, Bauerschaft mit dem Vorwerke gl. N. . . . .	24	131		
Schapen, Dorf . . . . .	246	1309	d. d. d.	4. Brögbern, Bauerschaft mit dem Vorwerke gl. N. . . . .	77	396		
D. Voigtei Thuine.				5. Holthausen, Bauerschaft mit dem Landgute gl. N. . . . .	36	218		
1. Loh-Benslage, Bauerschaft . . .	74	416	d. d. d.	6. Larten, Bauerschaft . . . . .	60	351		
2. Suttrop, Bauerschaft . . . . .	89	494		d. Kirchspiel Schepsdorf.				
3. Thuine, Bauerschaft . . . . .	116	697		Darme, Bauerschaft . . . . .	35	209	Gemeindev.	
2. Amt Lingen.				C. Voigtei Plantlünne.				
2188 W. 12,646 E. — Flächen- gehalt 9,394 □ Meilen. —				a. Kirchspiel Lingen.				
A. Voigtei Emsbüren.				b. Kirchspiel Dramsche.				
a. Kirchspiel Emsbüren.				1. Dramsche, Bauerschaft mit d. Landgute Spyd . . . . .				
1. Ahlde, Bauerschaft . . . . .	66	415	Zu 1-7. Das Kirchspiel Emsbüren bildet zugleich den Gemeindev. verband gl. N.	1. Esringen, Bauerschaft . . . . .	18	110	d. d. d.	
2. Berge, Bauerschaft mit der Unterabtheil. Pantwisch.	74	448		2. Polle, Bauerschaft . . . . .	8	51		
3. Berute, Bauerschaft . . . . .	46	285		3. Nottum, Bauerschaft . . . . .	10	63		
4. Elbergen, Bauerschaft . . . . .	54	372		b. Kirchspiel Plantlünne.				
5. Emsbüren, Wiepbold . . . . .	79	429		1. Altenlünne, Bauerschaft . . . . .				
6. Beschede, Bauerschaft mit der Unterabth. Hellscherfähre.	68	403		2. Heitel, Bauerschaft . . . . .	32	160	Zu 1-5. Das Kirchspiel Dramsche bildet zugleich den Gemeindev. gl. N.	
7. Mehringen, Bauerschaft . . . . .	37	227	3. Plantlünne, Dorf u. Bauersch.	46	272			
b. Kirchspiel Salzbergen.				4. Varenrode, Bauerschaft . . . . .	54	297		
1. Hummelndorf, Bauerschaft . . .	38	225	Gemeindev. verband Salzbergen. Gutdverb.	5. Wesel, Bauerschaft . . . . .	13	70		
2. Salzbergen, Dorf u. Bauersch.	83	504		c. Kirchspiel Plantlünne.				
3. Steide, Bauerschaft . . . . .	50	295		1. Altenlünne, Bauerschaft . . . . .				
4. Stovern, Landgut . . . . .	12	70		2. Heitel, Bauerschaft . . . . .	32	160	Zu 1-4. D. d. d. Das Kirchspiel Plantlünne.	
c. Kirchspiel Schepsdorf.				3. Plantlünne, Dorf u. Bauersch.	46	272		
1. Schepsdorf, Dorf . . . . .	16	80	Gemeindev. welcher indess wieder in 2 Vorsteherdis- trichte, näm- lich die Ober- u. Unterbau- erschaftskohne zerfällt. Gutdverb.	4. Varenrode, Bauerschaft . . . . .	54	297		
2. Lohne, Bauerschaft . . . . .	139	848		5. Benhaus, Dorf u. Bauersch. nebst dem Landgute gl. N. . . . .	41	235	Gemeindev.	
3. Nordlohne, Bauerschaft mit der Unterabtheil. Rheitlage	34	210		d. Kirchspiel Spelle.				
4. Herzford, Landgut . . . . .	13	99	Gemeindev. verband Baecum.	Spelle, Bauerschaft . . . . .	92	517	d. d. d.	
B. Voigtei Lingen.				e. Abspitze des Kirchspiels Emsbüren.				
a. Kirchspiel Baecum.				1. Berken, Bauerschaft . . . . .				
1. Baecum, (auch Mittelbaecum) genannt), Dorf u. Bauersch.	63	335		Gemeindev. verband Baecum.	2. Glesfen, Bauerschaft . . . . .	19	122	Zu 1-6. Bilden eines Gemeindev.
2. Münnigbüren, Bauerschaft . . .	39	201			3. Hellschen, Bauerschaft . . . . .	23	139	
3. Ramsel, Bauerschaft . . . . .	39	211			4. Hesselte, Bauerschaft . . . . .	17	90	
b. Kirchspiel Sawinkel.					5. Listrup, Bauerschaft . . . . .	52	357	
1. Sawinkel, Dorf u. Bauersch.	82	439	f. folg. S.		6. Moorlage, Bauerschaft nebst der Kunkelmühle . . . . .	18	114	
					1. Abspitze des Kirchspiels Salzbergen.			
				Holsten, Bauerschaft . . . . .				
					37	215	Gemeindev.	

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohner ges. bäude.	Ein- wohner.			Wohner ges. bäude.	Ein- wohner.	

## 2. Magistrate.

Lingen, Stadt . . . . . | 387 | 2801 | Stadtverb.

## C. Herzogthum Arenberg = Meppen.

### 1. Königliche Behörden.

#### Hoheits-Commissariat.

Amtsh. zu Lingen.

Die Verpflichtungen des Hoheits-Commissariats, welches der Landdrostei zu Osnabrück untergeordnet ist, bestehen im Allgemeinen darin, darauf zu achten, daß die landesherrl. Gerechtsame in der Standesherrschaft Arenberg-Meppen von Niemanden geschmälert und die landesherrl. Verordnungen, sowie die Verfügungen der königlichen Behörden gehörig befolgt werden. Zugleich ist das Hoheits-Commissariat befugt, die Beschwerden der Unterthanen über die standesherrl. Behörden und Beamten anzunehmen und darüber, wenn sie gegründet scheinen, an die Landdrostei zu berichten. — S. auch Verordn. v. 9. Mai 1826, betr. die standesherrl. Verhältnisse des Herzoglich-Arenberg'schen Hauses. — Im Ubrigen hat das Hoheits-Commissariat die Aufsicht über die Meppensche Cavallerie-Verpflegungsanstalt zu führen und solche zu revidiren.

### 2. Standesherrliche Herzoglich-Arenberg'sche Ämter.

#### 1. Amt Aschendorf.

2223 W. 12,840 G. — Flächen-  
gehalt 9,621 □ Meilen. —

##### A. Voigtei Aschendorf.

###### a. Kirchspiel Aschendorf.

1. Aschendorf, Dorf . . . . .	} 288	1664	Gemeindev.
Altenkamp, Gut . . . . .			
2. Bokel, Bauerschaft. Bokelersahl, Wirthshaus Sampohl, eing. Häuser . . . . .	} 56	381	desgl.
Hofe, eing. Höfe . . . . .			
3. Borsum, Bauerschaft . . . . . Borsumerfähr, Fährhaus . . . . .	} 38	208	desgl.
4. Herbrum, Bauerschaft. Goldfisch, 2 Wirthshäuser Neuherbrum, Anbau . . . . .			

5. Lehe, Bauerschaft . . . . . Devermühlen, eing. Höfe Merschhaus, eing. Hof . . . . .	} 68	370	Gemeindev.
6. Reudorf, Bauerschaft . . . . .			
7. Reulche, Colonie . . . . .	11	64	desgl.
8. Rienhaus, Herzogl. Domaine . . . . .	3	37	Dom. Verb.
9. Lutzdorf, Bauerschaft . . . . .	46	244	Gemeindev.

##### b. Kirchspiel Dörpen.

1. Dörpen, Dorf . . . . . Böllingersfähre, Wirthsh. Mehere, 2 Wirthshäuser . . . . . Mull, eing. Höfe . . . . .	} 150	817	desgl.
2. Reudörpen, Colonie . . . . .			

##### c. Kirchspiel Heede.

1. Heede, Dorf . . . . . Heederfähre, 2 Höfe mit einer Fähranstalt . . . . . Sunfelde, mit Diekhause u. Soring, eing. Höfe . . . . . Neuheede, Anbau . . . . . Schodenbrok, Anbau . . . . .	} 180	982	desgl.
2. Reudörpen, Colonie . . . . .			

##### d. Kirchspiel Rheede.

1. Brual, Bauerschaft . . . . .	88	477	desgl.
2. Reurheede, Colonie . . . . .	90	534	desgl.
3. Rheede, Dorf nebst den Höfen Brabe, Brochhusen, Wiet und Wilgen . . . . .	} 203	1110	desgl.
4. Rheede, Dorf . . . . .			

### B. Voigtei Lathen.

##### a. Kirchspiel Lathen.

1. Dütte, Bauerschaft nebst den Höfen Husen u. Waterloh . . . . .	} 34	197	desgl.
2. Gmen, Bauerschaft . . . . .			
3. Fresenborg, Bauerschaft . . . . .	18	118	desgl.
4. Hilter, Bauerschaft . . . . . Zunkernbeel, Landgut . . . . .	} 24	128	desgl.
5. Kuthen u. Frakel, Bauersch. . . . .			
6. Lathen, Dorf . . . . . Rupeness, Hof . . . . .	} 126	713	desgl.
7. Melstrup, Bauerschaft . . . . . Ströhn, Hof . . . . .			
8. Niederlangen, Bauerschaft nebst Wirthshaus Erdhütte, und den Höfen Gr. u. Kl. Hors, Hebel, Hilgen u. Lather Fähre . . . . .	} 86	501	desgl.
9. Oberlangen, Bauerschaft nebst den Höfen Bonnekensbeel, Einhaus und Wilholte . . . . .			
10. Tinnen, Bauerschaft . . . . . Kellerberg, Wirthshaus . . . . .	} 42	265	desgl.
11. Tinnen, Bauerschaft . . . . .			

##### b. Kirchspiel Steinbild.

1. Ahlen, Bauerschaft mit den

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.		
Abtheil. Bedhausen, dem Wirthshause Gluse, dem Hofe Krall u. d. Anbaue Renahlen . . . . .	89	433	Gemeinverb.					
2. Dersum, Bauerschaft . . . . .	67	360	desgl.					
3. Neudersum, Bauerschaft . . . . .	34	163	desgl.					
4. Neusustrum, Bauerschaft . . . . .	28	156	desgl.					
5. Steinbild, Dorf Campe, Landgut . . . . .	43	268	desgl.					
6. Sustrum, Bauerschaft . . . . .	48	251	desgl.					
7. Walchum, Bauerschaft . . . . .	55	300	desgl.					
8. Wippingen, Bauerschaft . . . . .	29	164	desgl.					
<b>2. Amt Haselünne.</b> 1631 W. 8563 E. — Flächengehalt 5,795 □ Meilen. —								
A. Stadt Haselünne . . . . .	367	1832	Stadtverb.					
B. Voigtei Haselünne.								
a. Kirchspiel Berken.								
1. Gr. Berken, Bauerschaft . . . . .	75	408	Gemeinverb.					
2. Kl. Berken, Kirchdorf . . . . .	78	428	desgl.					
b. Kirchspiel Haselünne.								
1. Andrup, Bauerschaft . . . . .	46	260	desgl.					
2. Eltern, Bauerschaft . . . . .	24	143	desgl.					
3. Flechum, Bauerschaft m. Feld- haus u. Höfen, einz. Höfe (Erben) . . . . .	52	291	desgl.					
4. Hamm, Bauerschaft . . . . .	13	82	desgl.					
5. Hülsen, Bauerschaft . . . . .	22	88	desgl.					
6. Lage, Bauerschaft . . . . .	18	102	desgl.					
7. Lotten, Bauerschaft mit Hon- nigfort, Schwindeler u. Wester, einz. Höfe (Erben) . . . . .	51	261	desgl.					
8. Westerloh, Bauerschaft mit Westerloh-Mühle, einz. Hof (Erbe) . . . . .	30	170	desgl.					
c. Kirchspiel Herzlake.								
1. Bakerde, Bauerschaft m. Ein- haus u. Osterbrook, einz. Höfe . . . . .	75	373	desgl.					
2. Boothof, Bauerschaft m. Beel u. Södenstraße, einz. Höfe . . . . .	44	206	desgl.					
3. Düenkamp, Bauerschaft . . . . .	18	88	desgl.					
4. Lävingshausen . . . . .	5	24	desgl.					
4. Helsen, Bauerschaft . . . . .	47	231	desgl.					
5. Gr. Dohren, Bauerschaft . . . . .	46	258	desgl.					
6. Herzlake, Kirchdorf . . . . .	67	346	desgl.					
nebst der Wuse u. Woeste- mühle, Erben . . . . .								
7. Kl. Dohren, Bauerschaft . . . . .	43	213	desgl.					
8. Neuenlande, Bauerschaft . . . . .	38	179	desgl.					
9. Westrum, Bauerschaft mit Hölze, Erben . . . . .	52	258	desgl.					
				b. Kirchspiel Holte.				
				1. Ahmsen, Bauerschaft . . . . .	31	178	Gemeinverb.	
				2. Dersum, Bauerschaft . . . . .	81	406	desgl.	
				3. Holte, Kirchdorf . . . . .	56	273	desgl.	
				4. Lastrup, Bauerschaft . . . . .	49	246	desgl.	
				5. Lähden, Bauerschaft bestehend aus Dflähden, Mittelort u. Westende . . . . .	79	478	desgl.	
				6. Binnen, Bauerschaft . . . . .	76	464	desgl.	
				7. Wachtum, Bauerschaft . . . . .	48	277	desgl.	
				<b>3. Amt Hümmling.</b> 2257 W. 12,385 E. — Flächen- gehalt 12,339 □ Meilen. — Amtsitz: Sögel.				
				Voigtei Sögel.				
				a. Kirchspiel Sögel.				
				1. Sögel, Dorf . . . . .	208	1101	desgl.	
				2. Ludmühlenhof, Amtshaus . . . . .	1	10	exemt.	
				3. Clemenswerth, Jagdschloß . . . . .	3	19	desgl.	
				4. Spahn, Bauerschaft . . . . .	65	335	Gemeinverb.	
				5. Waldhöhe, Bauerschaft . . . . .	27	149	desgl.	
				6. Giften, Bauerschaft . . . . .	23	143	desgl.	
				7. Gr. Stavern, Bauerschaft . . . . .	79	435	desgl.	
				8. Sprakel, Bauerschaft . . . . .	14	85	desgl.	
				9. Bruneforth, Hof und Mühle . . . . .	3	16	desgl.	
				10. Kl. Stavern, Bauerschaft . . . . .	47	266	desgl.	
				11. Schlagbrücke, Colonie . . . . .	3	18	desgl.	
				12. Wahn, Bauerschaft . . . . .	120	660	desgl.	
				13. Werpeloh, Bauerschaft . . . . .	109	603	desgl.	
				14. Wippingen, Bauerschaft . . . . .	28	173	desgl.	
				b. Kirchspiel Börger.				
				1. Börger, Dorf . . . . .	152	871	desgl.	
				2. Börger Mühle, Hof u. Mühle . . . . .	2	23	desgl.	
				3. Neubürger, Colonie . . . . .	63	387	desgl.	
				4. Breddenberg, Colonie . . . . .	21	131	desgl.	
				c. Kirchspiel Werlte.				
				1. Werlte, Dorf . . . . .	272	1271	desgl.	
				Maßdorf, Colonie . . . . .	3	15	desgl.	
				2. Botholte, Bauerschaft . . . . .	57	263	desgl.	
				3. Einhaus, Hof . . . . .	6	34	desgl.	
				4. Lahn, Bauerschaft . . . . .	87	452	desgl.	
				5. Wiste, Bauerschaft . . . . .	56	300	desgl.	
				6. Hüven, Bauerschaft . . . . .	39	234	desgl.	
				7. Hüvener Mühle, Hof u. Mühle . . . . .	4	24	desgl.	
				8. Wehm, Bauerschaft . . . . .	85	443	desgl.	
				9. Brees, Bauerschaft . . . . .	94	501	desgl.	
				10. Harrenstette, Bauerschaft . . . . .	60	304	desgl.	
				11. Ofenwalde, Bauerschaft . . . . .	17	90	desgl.	
				d. Kirchspiel Neuenberg.				
				1. Neuenberg, Dorf u. Colonie . . . . .	85	500	desgl.	
				2. Neuvrees, Colonie . . . . .	68	409	desgl.	
				3. Neulorup, Colonie . . . . .	16	113	desgl.	





Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
<b>3. Patrimonialgerichte.</b>							
<b>Herrlichkeit Papenburg.</b> Flächengehalt 0,521 □ Meilen. Papenburg, Flecken, nebst Drostensuhl . . . . . 759 5200				Gemein- verband.			
Bemerk. Papenburg gehört in Schiffsahrts- und Handelsangelegenheiten unter die Königl. Landdrostei zu Aurich.							
<b>D. Grafschaft Bentheim.</b>							
<b>1. Königliche Behörden.</b>							
<b>Sohheits-Commissariat.</b>							
Amtsitz zu Lingen.							
Die Verpflichtungen des Soheits-Commissariats, welches der Landdrostei zu Osnabrück untergeordnet ist, bestehen im All- gemeinen darin, darauf zu achten, daß die landesherrlichen Ge- rechtsame in der Standesherrschaft Bentheim von Niemanden geschmälert und die landesherrlichen Verordnungen, so wie die Verfügungen der Königl. Behörden gehörig befolgt werden. Zugleich ist das Soheits-Commissariat befugt, die Beschwerden der Unterthanen über die standesherrlichen Behörden und Be- amten anzunehmen und darüber, wenn sie gegründet scheinen, an die Landdrostei zu berichten. — S. auch Verordn. vom 18. April 1823, betreffend die standesherrlichen Verhältnisse des Fürstlich-Bentheim'schen Hauses.							
Im übrigen hat das Soheits-Commissariat auch darauf zu achten, daß die dem Landesherrn, nach dem mit dem Fürsten von Bentheim abgeschlossenen Vergleiche und nach der Verord- nung reservirten Einkünfte und nutzbaren Soheitsrechte gehörig administriert und berechnet werden, namentlich die Aufsicht über die Cassé der vormaligen Commende Steinfurth zu führen und solche zu revidiren.							
<b>2. Standesherrliche Fürstlich-Bent- heim'sche Ämter.</b>							
<b>I. Amt Bentheim.</b> 1615 W. 9719 E. — Flächengehalt 4,796 □ Meilen. —							
<b>A. Voigtei Bentheim.</b>							
Bentheim, Flecken . . . . . 382 1991				Gemeinverb.			
Das Stammschloß der Grafen von Bentheim . . . . . 3 6				exempt.			
<b>a. Kirchspiel Bentheim.</b>							
1. Bentheim, Bauerschaft mit Torfbrügge, Gut . . . . . 29 212				Gemeinverb.			
2. Langen, Landgut u. Hofesaat . . . . . 6 45				Gutverb.			
<b>b. Kirchspiel Gildehaus.</b>							
1. Gildehaus, Kirchdorf . . . . . 221 1185				Gemeinverb.			
2. Achterberg, Bauerschaft mit Springbiel, eing. Hof . . . . . 35 240				desgl.			
3. Bardel, Bauerschaft mit Ver- becke, eing. Hof . . . . . 31 246				desgl.			
Ravenshorst, Landgut und Hofesaat . . . . . 9 56				desgl.			
4. Hagelshoel, Bauerschaft . . . . . 29 177				desgl.			
5. Holt u. Haar, Bauerschaft . . . . . 17 147				desgl.			
6. Sieringhoel, Bauerschaft . . . . . 49 346				desgl.			
7. Waldseite, Bauerschaft . . . . . 38 275				desgl.			
8. Westenberg, Bauerschaft . . . . . 25 179				desgl.			
<b>c. Kirchspiel Ohue.</b>							
1. Ohue, Dorf . . . . . 33 156				desgl.			
2. Ohue, Bauerschaft . . . . . 31 214				desgl.			
3. Samern, Bauerschaft mit Mannsbrügge, Hof . . . . . 72 494				desgl.			
<b>B. Voigtei Schüttorf.</b>							
1. Schüttorf, Stadt mit dem alten Fürstl. Schlosse Burg Altona . . . . . 270 1479				desgl.			
2. Brandlecht, Bauerschaft . . . . . 52 307				desgl.			
Das adel. Landgut u. die Hofe- saat daselbst . . . . . 19 120				Gutverb.			
3. Drivorden, Bauerschaft . . . . . 33 258				Gemeinverb.			
4. Engen, Bauerschaft . . . . . 26 221				desgl.			
5. Hestrup, Bauerschaft . . . . . 30 185				desgl.			
6. Neerlage, Bauerschaft . . . . . 32 221				desgl.			
7. Quendorf, Bauerschaft . . . . . 69 454				desgl.			
8. Suddendorf, Bauerschaft . . . . . 27 179				desgl.			
Eilering, Fürstl. Hof . . . . . 1 7				desgl.			
9. Wengfel, Bauerschaft mit Isterberg, Anhöhe . . . . . 46 319				desgl.			
<b>2. Amt Neuenhaus.</b>							
2974 W. 18,736 E. — Flächenge- halt 11,962 □ Meilen, incl. der Herrlichkeit Lage.							
<b>A. Stadt Neuenhaus . . . . . 241 1453</b>				Stadterrb.			
<b>B. Voigtei Neuenhaus.</b>							
<b>a. Kirchspiel Nelsen.</b>							
1. Nelsen, Dorf . . . . . 175 919				Gemeinverb.			
2. Bauer- und Sandhäuser, Bauerschaft . . . . . 35 198				desgl.			

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
3. Itterbede, Bauerschaft . . . . .	37	275	Gemeinverb.
4. Wielen, Bauerschaft . . . . .	8	86	dedgl.
5. Striepe, Bauerschaft . . . . .	6	53	dedgl.
6. Balderhaar, Bauerschaft . . . . .	3	35	dedgl.
7. Getelo, Bauerschaft . . . . .	37	255	dedgl.
8. Sölkentamp, Bauerschaft . . . . .	17	115	dedgl.
9. Sefingen, Bauerschaft . . . . .	7	53	dedgl.
10. Breckenkamp, Bauerschaft . . . . .	13	68	dedgl.
11. Halle, Bauerschaft . . . . .	40	289	dedgl.
12. Garbingen, Bauerschaft . . . . .	36	236	dedgl.
13. Hilten, Bauerschaft . . . . .	23	194	dedgl.
14. Lemke, Bauerschaft . . . . .	10	71	dedgl.
15. Buitenburg, Bauerschaft . . . . .	10	75	dedgl.
16. Binnenborg, Bauerschaft . . . . .	12	78	dedgl.
17. Gölentkamp, Bauerschaft . . . . .	25	185	dedgl.
18. Garbingshausen, Bauerschaft . . . . .	10	74	dedgl.
19. Hastenkamp, Bauerschaft . . . . .	26	199	dedgl.
<b>b. Kirchspiel Wilsam.</b>			
Wilsam, Bauerschaft . . . . .	92	700	dedgl.
<b>c. Kirchspiel Veldhausen.</b>			
1. Veldhausen, Dorf . . . . .	147	777	dedgl.
2. Leich, Bauerschaft . . . . .	38	186	dedgl.
3. Thesungfeld, Bauerschaft . . . . .	16	96	dedgl.
4. Wischospool, Bauerschaft . . . . .	11	51	dedgl.
5. Grassdorf, Bauerschaft . . . . .	49	406	dedgl.
6. Veldgaar, Bauerschaft . . . . .	18	100	dedgl.
7. Esche, Bauerschaft . . . . .	68	437	dedgl.
8. Osterwald, Bauerschaft . . . . .	65	497	dedgl.
9. Hohenförben, Bauerschaft . . . . .	17	124	dedgl.
10. Alte-Piccardie, Bauerschaft . . . . .	55	377	dedgl.
11. Neue-Piccardie, Bauerschaft . . . . .	61	400	dedgl.
12. Adorf, Bauerschaft . . . . .	37	220	dedgl.
<b>C. Stadt Nordhorn . . . . .</b>	<b>213</b>	<b>1402</b>	<b>Stadtverb.</b>
<b>D. Voigtei Nordhorn.</b>			
<b>a. Kirchspiel Nordhorn.</b>			
1. Altdorf, Bauerschaft . . . . .	67	428	} Gemeinde- verband.
2. Bakelde, Bauerschaft . . . . .	87	541	
3. Frensdorf, Bauerschaft . . . . .	69	455	
4. Frenswegen, Bauerschaft . . . . .	26	186	
5. Hesepe, Bauerschaft . . . . .	44	309	
6. Hohenförben, Bauerschaft . . . . .	21	150	
7. Bimolten, Bauerschaft . . . . .	50	368	
8. Bockholt, Bauerschaft . . . . .	43	303	
<b>b. Kirchspiel Wietmarschen.</b>			
Wietmarschen, Stift u. Bauerschaft . . . . .	133	877	dedgl.
<b>E. Voigtei Emlichheim.</b>			
<b>a. Kirchspiel Emlichheim.</b>			
1. Emlichheim, Dorf . . . . .	185	1052	} dedgl.
2. Ghteler, Bauerschaft . . . . .	27	165	
3. Wolzel, Bauerschaft . . . . .	8	53	
4. Klein-Ringen, Bauerschaft . . . . .	57	344	

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.		
5. Groß-Ringen, Bauerschaft . . . . .	35	214	} a. Gemeinverb. Emlichheim. b. Bildung unter Verennung Paarwald einen Ge- meindeverb.	
6. Neu-Ringen, Bauerschaft . . . . .	35	199		
7. Paar u. Wolda, Freiheit (Df. *) . . . . .	84	453		
8. Seeferkante, Bauerschaft . . . . .	38	235		
9. Borwald, Bauerschaft . . . . .	47	257		
10. Agterhorn, Bauerschaft . . . . .	25	158		
11. Eschebrügge, Bauerschaft . . . . .	19	126		
<b>b. Kirchspiel Arkel.</b>				
1. Kalle, Bauerschaft . . . . .	39	223		} Gemeinverb. dedgl.
2. Linholt, Bauerschaft . . . . .	39	212		
3. Scheerhorn, Bauerschaft . . . . .	48	238		
4. Bathorn, Bauerschaft . . . . .	40	221		
5. Hoogstebe, Bauerschaft . . . . .	34	194		
6. Berge, Bauerschaft . . . . .	16	91		

\*) Paar und Wolda sind zwar Bestandtheile der politischen Gemeinde Paarwald, sie gehören aber nicht, wie die übrigen, zum Kirchspiele Emlichheim, indem Paar eine eigene reformirte, und Wolda eine eigene katholische Kirche hat.  
Der letztere Ort war ehemals ein adel. Gut, welches später zerstückelt worden und in verschiedene Hände übergegangen ist.

**E. Herrlichkeit Lage. \*)**

<b>Königl. Hoheits- Commissariat.</b> Amtsitz zu Lingen.			
Lage, Dorf und Kirchspiel . . . . .	71	428	Gemeinverb.

\*) Die Herrlichkeit Lage ist nicht ein Bestandtheil der Grafschaft Bentheim, sie gehörte auch niemals zum deutschen Reich, sondern zu den Niederlanden und bestand bis zur französischen Invasion im Jahre 1803, frei und unabhängig. Im Jahre 1813, nach Vertreibung der Franzosen, nahm Hannover dieses Ländchen in Besitz und gehörte selbde, als ein besonderer Landestheil, zum Königreich Hannover.

In Hoheitsachen steht die Herrlichkeit Lage unter dem Hoheits-Commissariate, jedoch sind die Militair-, Steuer-, Brandcassen- und Impfungssachen, vermöge besondern Auftrags von dem Ständeherrlichen Fürstlich-Bentheim'schen Amte Neuenhaus wahrzunehmen, so wie demselben auch in gleicher Weise die Ausübung der Civilgerichtsbarkeit und die Untersuchung und Bestrafung der Polizeivergehen, — letztere nach Maßgabe des Gesetzes vom 19. November 1840, zusteht.

Im Ubrigen wird auf die Verordnung vom 20. Mai 1824, §. 10, betreffend die Amters- und Gerichts-Verfassung in der Grafschaft Bentheim, Bezug genommen.

**Sonstige Verwaltungsbezirke.**

**1. Ablösungs-Commissionsbezirke.**

1. Für das Amt Verfenbrück.
2. " die Ämter Freren und Lingen.
3. " das Amt Fürstenau.
4. " " " Grönenberg.

f. folg. S.

5. Für das Amt **Iburg**.  
 6. " " " **Dsnabrück**.  
 7. " " " **Börden**.

8. Für das Amt **Wittlage-Hunteburg**,  
 9. " die **Grasschaft Bentheim**, (Sitz zu Lingen).  
 10. " das **Herzogthum Arenberg-Meppen**, (Sitz zu Lingen).

**2. Chaussee-Inspektionsbezirke,**  
 mit überhaupt 66 $\frac{1}{2}$  Meilen.

Bezeichnung der Chaussee.	Abtheilung der Chaussee im Inspektionsbezirke.	Länge der Abtheilung nach Meilen.	Verwaltungsbezirke, in welchen die Abtheilung belegen ist.
<b>1. Chaussee-Inspektionsbezirk Bramsche.</b>			
1. Von Bramsche nach Quadenbrück.	Von der Dsnabrück-Nordhorner Chaussee bei Bramsche bis zur Landesgrenze bei Quadenbrück.	3 $\frac{1}{2}$	Amt Börden. " Bersenbrück. Magistrat zu Quadenbrück.
2. Von Bohmte auf Damme.	Von der Dsnabrück-Bremer Chaussee bei Meierhöfen über Hunteburg bis zur Landesgrenze.	1 $\frac{1}{2}$	Amt Wittlage-Hunteburg.
3. Von Dsnabrück über Nordhorn nach Holland.	Von Dsnabrück über Bramsche, Fürstenau, Freeren bis zur Grenze zwischen den Ämtern Freeren und Lingen.	7 $\frac{1}{4}$	Magistrat zu Dsnabrück. Amt Dsnabrück. " Börden. " Fürstenau. " Freeren.
	Insgesamt	13	
<b>2. Chaussee-Inspektionsbezirk Meppen.</b>			
1. Von Lingen auf Löningen.	Von Lingen über Haselünne bis zur Landesgrenze bei Herglake.	4 $\frac{1}{2}$	Amt Lingen. " Haselünne.
2. Von Lingen bis Papenburg.	Von Lingen über Meppen bis Papenburg.	9 $\frac{1}{4}$	Amt Lingen. " Meppen. " Wschendorf. Gericht Papenburg.
3. Von Dsnabrück über Nordhorn auf Eldenzaal (Holland).	Von der Grenze zwischen den Ämtern Freeren und Lingen bis zur Landesgrenze bei Nordhorn.	4 $\frac{1}{2}$	Amt Lingen. " Neuenhaus.
4. Von Nordhorn auf Gardenberg (Holland).	Von Nordhorn über Neuenhaus bis zur Landesgrenze.	4 $\frac{1}{4}$	Amt Neuenhaus.
5. Von Nordhorn auf Münster.	Von Nordhorn über Bentheim bis zur Landesgrenze.	3	Amt Neuenhaus. " Bentheim.
	Insgesamt	26 $\frac{1}{4}$	
<b>3. Chaussee-Inspektionsbezirk Dsnabrück.</b>			
1. Von Dsnabrück nach Melle.	Von Dsnabrück bis Melle.	3 $\frac{1}{2}$	Magistrat zu Dsnabrück. Amt Dsnabrück.
2. Von Dsnabrück nach Nothensfelde.	Von Dsnabrück über Hilter bis Nothensfelde.	2 $\frac{1}{2}$	" Grönenberg. Magistrat zu Dsnabrück. Amt Dsnabrück.
3. Von der vorgenannten Chaussee bei Timmern ab über Dissen auf Vielesfeld bis zur Landesgrenze.	Timmern ab über Dissen auf Vielesfeld bis zur Landesgrenze.	$\frac{3}{4}$	" Iburg. Amt Iburg.
4. Von Dsnabrück auf Münster.	Von Dsnabrück über Iburg bis zur Landesgrenze bei Glandorf.	4 $\frac{1}{4}$	Magistrat zu Dsnabrück. Amt Dsnabrück. " Iburg.
5. Von Dsnabrück auf Minden.	Von Dsnabrück über Ostercappeln bis zur Landesgrenze bei Dahlinghausen.	4 $\frac{2}{8}$	Magistrat zu Dsnabrück. Amt Dsnabrück.
6. Von Dsnabrück auf Bremen.	Von der Ledermühle bis zur Landdroseigrenze bei Elmshorn.	2 $\frac{1}{8}$	" Wittlage-Hunteburg. Amt Wittlage-Hunteburg.
	Insgesamt	17 $\frac{1}{8}$	

## VI. Landdrosteibezirk Stade.

### A. Herzogthum Bremen.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.		
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			
<b>I. Königliche Ämter.</b>									
<b>I. Amt Bederkesa.</b>									
1531 B. 8253 C. — Flächen- gehalt 7,315 □ Meilen. — incl. des ehemal. Klosteramts Neuenwalde.									
<b>I. Börde Ringstedt.</b>									
<b>A. Hausvoigtei.</b>									
1. Bederkesa, Flecken . . . . .	226	1348	Gemeinverb.	5. Bauerschaft <b>Großenhein.</b> Großenhein, Dorf . . . . .	21	113	Gemeinverb.		
Das Amt und die Domaine dieselbst . . . . .	2	15	exemt.	Kleinenhein, Dorf . . . . .					
Der Forsthof zur Holz- burg . . . . .	1	7	bedgl.	Altenkamp, einz. Häuser . . . . .					
2. Bauerschaft <b>Ringstedt.</b> Ringstedt, Dorf . . . . .	86	432	} Gemeinde- verband. exemt.	Altenstühlen, einz. Häuser . . . . .	99	485	} bedgl.		
Parhorn, Hof . . . . .	3	11		6. Bauerschaft <b>Röhlen.</b> Röhlen, Dorf . . . . .				1	6
Das Forsthaus zu Ringstedt . . . . .	1	6		Kröbkenhütte, einz. Haus					
<b>B. Amtsvgt. Neuenwalde.</b>				<b>D. Voigtei Drangstedt.</b>					
1. Neuenwalde, Dorf . . . . .	98	535	} Gemeinde- verband.	1. Bauerschaft <b>Drangstedt.</b> Drangstedt, Dorfschaft . . . . .	52	283	bedgl.		
nebst dem einz. Hofe Neu- mühlen . . . . .				2. Bauerschaft <b>Elmlohe.</b> Elmlohe, Dorf . . . . .	52	291	} bedgl. exemt.		
Das adel. Kloster zu Neuen- walde . . . . .	5	30	Neumühlen, einz. Hof . . . . .	1	6				
2. <b>Krempel</b> , Dorfschaft . . . . .	26	151	Das adel. Gut zu Elmlohe . . . . .	1	4				
3. <b>Wanhöden</b> , Dorfschaft nebst dem einz. Hofe Ludenhütte . . . . .	16	82	bedgl.	3. Bauerschaft <b>Marschlamp.</b> Marschlamp, Dorfschaft . . . . .	34	184	Gemeinverb.		
<b>C. Voigtei Lintig.</b>				<b>E. Voigtei Rührstedt.</b>					
1. Bauerschaft <b>Lintig.</b> Lintig, Dorf . . . . .	74	392	} bedgl.	1. <b>Alfstedt</b> , Dorfschaft . . . . .	44	211	bedgl.		
Canalhütte, einz. Haus . . . . .	1	5		Das adel. Gut dieselbst . . . . .	2	14	exemt.		
2. Bauerschaft <b>Heimühlen.</b> Heimühlen, Dorf . . . . .	18	120	} bedgl.	2. <b>Rührstedt</b> , Dorfschaft . . . . .	55	279	Gemeinverb.		
Wüstenwohldede, Dorf . . . . .				1	5	<b>F. Voigtei Flögeln.</b>			
Langel, einz. Häuser . . . . .						1. <b>Flögeln</b> , Dorfschaft . . . . .	82	379	bedgl.
Drittgeest, einz. Haus . . . . .			2. <b>Sidmühlen</b> , Dorfschaft . . . . .	14	60	bedgl.			
3. Bauerschaft <b>Ukeloh.</b> Ukeloh, Dorf . . . . .	22	120	} bedgl.	Das adel. Gut dieselbst . . . . .	1	8	exemt.		
Falkenburg, einz. Häuser . . . . .				<b>II. Börde Debstedt.</b>					
Mühdeich, einz. Haus . . . . .				<b>A. Voigtei Sievern.</b>					
4. <b>Reckelstedt</b> , Dorfschaft . . . . .	36	158	bedgl.	1. <b>Debstedt</b> , Dorfschaft . . . . .	50	284	Gemeinverb.		
				2. <b>Debstedterbüttel</b> , Dorfschaft . . . . .	6	39	bedgl.		
				3. <b>Langen</b> , Dorfschaft . . . . .	73	346	bedgl.		
				4. <b>Laven</b> , Dorfschaft . . . . .	10	60	bedgl.		
				5. <b>Sievern</b> , Dorfschaft . . . . .	110	630	bedgl.		
				6. <b>Spaden</b> , Dorfschaft . . . . .	76	396	} bedgl.		
				Wegden erdam, einz. Haus	1	5			
				7. <b>Wegden</b> , Dorfschaft . . . . .	36	205	bedgl.		
				8. <b>Hymendorf</b> , Moer-Colonie (Gehört nicht zum Börderebende.) . . . . .	20	148	bedgl.		
				<b>B. Voigtei Holfjel.</b>					
				Holfjel, Dorfschaft . . . . .	74	399	} bedgl.		
				Holfjelerfeld, einz. Haus	1	6			

Namen und Eigenschaft der Dörfschaften zc.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dörfschaften zc.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
<b>2. Amt Blumenthal.</b>							
922 W. 6338 E. — Flächen- gehalt 0,983 □ Meilen. —							
<b>A. Hausvoigtei Blumenthal.</b>							
<b>a. Kirchspiel Blumenthal.</b>							
1. Blumenthal, Dorfschaft . . . . .	60	477	Gemeindev.	5. Bredemehe, einz. Höfe . . . . .	4	30	für sich noch mit andern Orten einen Gemeindev.
Das Amtshaus nebst d. Pfort- und Gefangenhaufe daselbst . . . . .	2	16	eremt.	6. Bremervörde, Vorwerk . . . . .	2	17	
2. Bokhorn, Dorfschaft . . . . .	15	99	Gemeinde- verband.	7. Drachel, einz. Höfe . . . . .	3	20	
Schwankenforth, Höfe . . . . .	2	15			8. Ebersdorf, Dorf . . . . .	65	384
3. Fähr, Dorf . . . . .	31	211	desgl.	Westerber, einz. Höfe . . . . .	2	13	wie zu 4 bem.
Neufähr, Anbau . . . . .	20	143			9. Elmerdamm, einz. Häuser . . . . .	2	12
(f. auch Neufähr, Kirchspiel Lesum.)				10. Enges, Dorf . . . . .	8	41	desgl.
4. Farge, Dorfschaft . . . . .	39	241	desgl.	11. Fahrensdorf, Dorf . . . . .	36	266	wie zu 4 bem.
5. Flethe, Dorfschaft . . . . .	72	581	desgl.	12. Freitag, einz. Hof . . . . .	2	13	Gemeindev.
Die herrschaftliche Erbenzind- mühle daselbst . . . . .	1	6	Geh. nicht zum Gemeindev.	13. Frellstorfermühlen, Dorf . . . . .	9	47	eremt.
6. Hammerbeck, Dorfschaft . . . . .	31	199	Gemeindev.	Das Landgut daselbst . . . . .	2	14	
7. Lüßum, Dorfschaft . . . . .	48	340	desgl.	14. Glinde, einz. Hof . . . . .	3	31	Gehör. seiart Gemeinde an.
8. Neu-Rönnebeck, Dorfschaft . . . . .	46	322	desgl.	15. Heinschenwald, einz. Hof . . . . .	2	9	
9. Rönnebeck, Dorfschaft . . . . .	81	543	desgl.	16. Hefedorf, Dorf . . . . .	50	279	wie zu 14 bem.
<b>b. Kirchspiel Lesum.</b>							
1. Numund, Dorf . . . . .	106	725	desgl.	17. Hinz, Vorshaus . . . . .	1	11	Gemeindev.
2. Lobbedorf, Dorf . . . . .	6	45			18. Hipsstedt, Dorf . . . . .	19	91
Neufähr, Anbau . . . . .	5	20	desgl.	19. Hönau, Dorf . . . . .	27	184	wie zu 14 bem.
(f. a. Neufähr, Kirchsp. Blumenthal.)					20. Iseler, einz. Häuser . . . . .	9	42
3. Bededorf, Dorf . . . . .	20	121	desgl.	21. Iseleröheim, Dorf . . . . .	27	189	wie zu 14 bem.
Wölpsche, einz. Höfe . . . . .	2	15			22. Kluste, Hof . . . . .	1	9
4. Löhnhorst, Dorf . . . . .	16	118	desgl.	23. Mehedorf, Dorf . . . . .	51	398	desgl.
Hünertshagen, Colonie . . . . .	11	64			24. Mintenburg, Dorf . . . . .	15	87
<b>B. Amtsvgt. Neuenkirchen.</b>							
1. Neuenkirchen, Dorfschaft . . . . .	66	429	Gemeindev.	25. Neuenndamm, Dorf . . . . .	21	173	desgl.
2. Nade, Dorfschaft . . . . .	56	373	desgl.	26. Derel, Dorf . . . . .	62	412	desgl.
3. Nefum, Dorfschaft . . . . .	99	660	desgl.	27. Ostendorf, Dorf . . . . .	46	294	desgl.
4. Schulkamp, Dorfschaft . . . . .	5	40	desgl.	28. Ovelgünne, einz. Hof . . . . .	2	10	wie zu 14 bem.
Hamsfehr, einz. Hof . . . . .	1	12			29. Poggenmühlen, Dorf . . . . .	9	45
(incl. einer Stelle der Dörfschaft Lehms- horst f. Patr. Ger. Schwarzwede.)				Das Landgut daselbst . . . . .	2	5	eremt.
5. Vorbruch, Dorfschaft . . . . .	79	501	desgl.	30. Schlagendiel, einz. Haus . . . . .	1	5	wie zu 14 bem.
Göspe, einz. Hof . . . . .	1	12			31. Spredens, Dorf . . . . .	9	53
Stellerbruch, einz. Hof . . . . .	1	10		32. Sünderwald, einz. Hof . . . . .	2	8	wie zu 14 bem. werden.
<b>3. A. Bremervörde.</b>							
2329 W. 14,736 E. — Flächen- gehalt 8,837 □ Meilen. —							
Bremervörde, Flecken . . . . .	317	2689	Gemeindev.	33. Vorbremervörde, Mühlen . . . . .	3	35	
Der Amtshof daselbst . . . . .	3	31	eremt.	34. Walkmühle, Mühle . . . . .	1	11	
<b>A. Voigtei Bremervörde.</b>							
1. Alstedt, Dorf . . . . .	56	333	Gemeindev.	<b>B. Voigtei Gnarrenburg.</b>			
2. Barchel, Dorf mit der Mühle . . . . .	39	212	desgl.	1. Augustendorf, Dorf . . . . .	40	230	Gemeindev.
3. Bevern, Dorf . . . . .	64	414	desgl.	2. Barkhausen, Dorf . . . . .	21	133	desgl.
4. Bockelsh, einz. Höfe . . . . .	2	9	Witken weder	3. Beverstedtermühlen, Dorf . . . . .	6	40	desgl.
<b>B. Voigtei Lanstedt.</b>							
1. Abbensteth, Dorf . . . . .							
Langelu, einz. Häuser . . . . .							
Das Landgut zu Abbensteth . . . . .							
2. Armsdorf, Dorf . . . . .							
3. Basbeck, Dorf . . . . .							
Die 6 adel. Güter daselbst . . . . .							
4. Dornshede, Dorf . . . . .							
5. Hackemühlen, Dorf . . . . .							
Iserbrod, einz. Hof . . . . .							

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Dahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- stätt- e.	Ein- wohner.			Wohn- stätt- e.	Ein- wohner.	
6. Heefel, Dorf . . . . .	19	108	} Gemeinde- verband.	5. Uthlede, Dorf . . . . .	123	730	
Pulvermühle, Mühle . . . . .	1	9		Elevé, (ehem. Klif) einst. Hof . . . . .	1	4	
Schuppenfelde, eing. Hofe . . . . .	9	32		6. Achwarden, Dorf . . . . .	60	392	
Wedelsforth, eing. Hof . . . . .	1	10	Bruch, Dorf . . . . .	11	59		
7. Hemm, Dorf . . . . .	23	139	Hassel, Dorf . . . . .	4	26	} desgl.	
8. Hemmoor, Dorf . . . . .	24	105	7. Hinnebeck, Dorf . . . . .	45	237		
9. Hollen, Dorf . . . . .	51	280	B. Börbe Bramstedt.				
Hollenermühlen, Mühle . . . . .	2	15	1. Albstedt, Dorf . . . . .	28	160	} desgl.	
10. Lamstedt, Dorf . . . . .	179	1088	2. Arstedt, Dorf . . . . .	42	240		
Köben, Dorf . . . . .	20	100	3. Bodel, Dorf mit dem Krans- moor . . . . .	75	394		
11. Langenmoor, Colonie . . . . .	14	65	Seebeck, einst. Hof . . . . .	1	11	} ohne Gemerb. Gemeinverb.	
12. Mittelstenahde, Dorf . . . . .	54	299	Hassbüttel, Dorf . . . . .	2	16		
13. Mooraußmoor, Dorf . . . . .	23	114	4. Bramstedt, Dorf . . . . .	69	391		
14. Rindorf, Dorf . . . . .	64	340	Bäckau, einst. Hof u. Mühle . . . . .	2	8	} desgl.	
Kleinmühlen, Mühle . . . . .	1	8	5. Bremerhorn, einst. Hof . . . . .	2	14		
Seth, eing. Hofe . . . . .	2	20	6. Damnhagen, Dorf . . . . .	95	605		
15. Nordahn, Dorf . . . . .	37	218	Börsten, Dorf . . . . .	6	40	} desgl.	
16. Rahden, Dorf . . . . .	13	81	7. Dorfhagen, Dorf . . . . .	28	151		
17. Stinstedt, Dorf . . . . .	45	244	8. Driftsethe, Dorf . . . . .	75	431		
St. Jost, eing. Hofe . . . . .	3	11	9. Finna, Dorf . . . . .	17	94	} desgl.	
18. Barrel, Dorf . . . . .	14	56	10. Hahnenknoop Dorf . . . . .	15	78		
19. Warstade, Dorf . . . . .	87	520	11. Harrendorf, Dorf . . . . .	21	105		
Schwarzenhütte, Hof . . . . .	2	7	12. Heine, Dorf . . . . .	22	151	} desgl.	
Warstader Sietwende, eing. Häuser . . . . .	2	10	13. Heise, Dorf . . . . .	26	170		
20. Westersode, Dorf . . . . .	78	424	14. Hollen, Dorf . . . . .	30	211		
21. Wohlenbeck, Dorf . . . . .	14	96	15. Hoopé, Dorf . . . . .	10	58	} desgl.	
Wohlenbeckermoor, eing. Häuser . . . . .	4	65	Seelhorn, eing. Hof . . . . .	1	5		
			16. Langendammer Moor, Dorf . . . . .	15	92		
			17. Lehstedt, Dorf . . . . .	30	183	} desgl.	
			Seedorf, eing. Hofe . . . . .	3	14		
			Düangel, Holzvoigtwohnung . . . . .	1	6		
			18. Lohé, Dorf . . . . .	14	85	} desgl.	
			19. Lübberstedt, Dorf . . . . .	37	213		
			20. Schwegen, Dorf . . . . .	7	59		
			21. Weissenberge, Dorf . . . . .	5	33	} desgl.	
			22. Wittstedt, Dorf . . . . .	19	146		
			23. Wohlshüttel, Dorf . . . . .	22	134		
			Heesen, einst. Hof . . . . .	1	7	} desgl.	
			24. Wohlthöfen, Dorf . . . . .	5	33		

**4. Amt Sagen.**

1434 W. 8570 G. — Flächengehalt 5,026 □ Meilen. —

**A. Osterstader Marsch.**

**a. Nord-Osterstade.**

1. Büttel, Dorf . . . . .	13	38	Das N. Sagen hat die mehrfachen Gesuche um Mittheilung der Nachrichten über die Gemeindevorhältnisse un-berücksichtigt gelassen.
2. Neulande, Dorf . . . . .	48	314	
Neulandermoor, Dorf . . . . .	13	73	
Keepen, Dorf . . . . .	5	22	
3. Rechtenfleth, Dorf mit den eing. Anbauen Feldhof und Rechtenflethermoor . . . . .	79	484	
4. Sandstedt, Dorf nebst den eing. Häusern zum Sandstedtermoor . . . . .	90	558	

**b. Süd-Osterstade.**

1. Offenwarden, Dorf . . . . .	47	269
Offenwartermoor, eing. Häuser . . . . .	26	174
2. Wersabe, Dorf . . . . .	74	432
Wersabermoor, einzelne Häuser . . . . .	4	21
3. Rechtebe, Dorf . . . . .	23	143
4. Wurthfleth, Dorf . . . . .	42	256

**5. Amt Harsesfeld.**

1220 W. 7785 G. — Flächengehalt 5,930 □ Meilen. —

**A. Hausvoigtei Harsesfeld.**

Harsesfeld, Steden . . . . .	} 163	1154	} Gemeinverb.
Depenrehmen, Anbau . . . . .			
Griemshorst, Dorf . . . . .			
Der Amtssitz daselbst, d. Forsthaus, die Mühle und die Ziegelei . . . . .	6	38	} eremt.

**B. Börbe Ahlerstedt.**

1. Ahlerstedt, Dorf . . . . .	} 73	421	} Gemeinverb.
Nl. Ahlerstedt, Anbau . . . . .			

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohne- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohne- ge- bäude.	Ein- wohner.	
2. Ahrensmoor, Colonie . . . . .	23	121	Gemeinverb.	6. Malsum, Dorf . . . . .	98	615	Gemeinverb.
3. Ahrenswohld, Dorf . . . . .	25	145	desgl.	Hohenmoor, Colonie . . . . .			
4. Bokel, Dorf . . . . .	6	41	desgl.	Linste, einz. Hof u. Anbau			
5. Kletthen, Dorf . . . . .	14	93	desgl.	Linsterholz, Colonie . . . . .	33	194	desgl.
6. Ottendorf, Dorf . . . . .	27	151	desgl.	7. Wedel, Dorf . . . . .			
7. Wangerfen, Dorf . . . . .	31	194	desgl.	Bühnenspeden, Colonie . . . . .			
Hohenhausen, Dorf . . . . .							
Kl. Wangerfen, Anbau . . . . .							
<b>C. Voigtei Alt- und Neukloster.</b>				<b>6. Amt Simmelpforten.</b>			
1. Altkloster, Dorf . . . . .				1251 W. 7034 G. — Flächengehalt 3,922 □ Meilen. —			
Brillenb. einz. Hof . . . . .				<b>A. Kloster- und Marsch-District.</b>			
Die Domaine u. Voigtswohnung daselbst . . . . .				1. Simmelpforten, *) Dorf . . . . .			
2. Neukloster, Dorf . . . . .				Löhe, Dorf . . . . .			
Das Forsthaus daselbst . . . . .				Däfenpohl, Dorf . . . . .			
3. Neuland, Dorf . . . . .				Rameld, Dorf . . . . .			
Vogelsang, Vorwerk . . . . .				2. Blumenthal, Dorf . . . . .			
				In Civilsachen ist das Patr. Gericht Hesthausen competent.			
<b>D. Börde Bargstedt.</b>				3. Burweg, *) Dorf . . . . .			
1. Bargstedt, Dorf . . . . .				Vorst, Dorf . . . . .			
2. Brest, Dorf . . . . .				Breitenwisch, Dorf . . . . .			
3. Deinst, Dorf . . . . .				5. Engelschhoff, *) Dorf . . . . .			
Heidkrug, Wirthshaus . . . . .				Burg, Dorf . . . . .			
4. Frankenmoor, Moor-Colonie . . . . .				Seemoor, Dorf . . . . .			
5. Helmste, Dorf . . . . .				6. Neuland, Dorf . . . . .			
Sandkrug, Wirthshaus . . . . .				7. Großenwörden, Dorf . . . . .			
6. Hollenbeck, Dorf . . . . .				<b>B. Börde Oldendorf.</b>			
7. Hfendorf, Dorf . . . . .				1. Oldendorf, *) Dorf . . . . .			
8. Kackerbeck, Dorf . . . . .				Raken, Dorf . . . . .			
Die Mühle daselbst . . . . .				Sunde, Hof . . . . .			
9. Dersdorf, Dorf . . . . .				2. Dorstel, Dorf . . . . .			
Kohlenhausen, Dorf . . . . .				3. Brobergen, Dorf . . . . .			
10. Dhrensen, Dorf . . . . .				Das adelige Gut daselbst . . . . .			
11. Reith, Dorf . . . . .				4. Estorf, Dorf . . . . .			
Bredenbeck, Dorf . . . . .				5. Gräpel, *) Dorf . . . . .			
12. Rüssje, Domanal-Gut . . . . .				Schönau, Hof . . . . .			
13. Wohlerst, Dorf . . . . .				6. Behrste, *) Dorf . . . . .			
Dooßhof, Dorf . . . . .				Forst, Dorf . . . . .			
Klein-Wohlerst, Anbau . . . . .				Hude, Dorf . . . . .			
				7. Elm, *) Dorf . . . . .			
<b>E. Börde Mulsun.</b>				Elmer-Hohenmoor, Dorf . . . . .			
1. Aöpe, Dorf . . . . .				Schierl, Hof . . . . .			
Kl. Aöpe, Anbau . . . . .				Vorhorn, Hof . . . . .			
2. Effel, Dorf . . . . .				8. Hagenah, *) Dorf . . . . .			
Hemelingbostel, einz. Hof . . . . .				Willah und Willaher-			
3. Gr. Fredenbeck, Dorf . . . . .				moor, Dorf . . . . .			
4. Kl. Fredenbeck, Dorf . . . . .				9. Heinbockel, Dorf . . . . .			
Bokel, einst. Hof . . . . .				50			
Dinghorn, Dorf . . . . .				249			
5. Kutenholz, Dorf . . . . .							
Bullenholz, einst. Hof und Anbau . . . . .							
Sadersdorf, Anbau . . . . .							

\*) Die Namen der mit einem \* bezeichneten Dörfer, denen zugleich zur Bezeichnung der gleichnamigen Bauerhschaften.



Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
10. Düdenbüttel, *) Dorf . . . .	40	221	Gemeinde- verband	3. Truperdeich, Dorf . . . .	12	97	Gemeindev.
Grefenmoor, Hof . . . .	1	6		4. Feldhausen, Dorf . . . .	8	38	desgl.
11. Mittelsdorf, Dorf . . . .	22	107		5. Moorhausen, Dorf . . . .	44	326	desgl.
12. Hammah, Dorf . . . .	72	298		6. Kallenberg, Dorf . . . .	37	234	desgl.
13. Hammaher Moor, Dorf . . . .	10	61	7. Trupermoor, Dorf . . . .	26	179	desgl.	
14. Kuhla, Dorf . . . .	22	132	8. Heidberg, Dorf . . . .	29	225	desgl.	
Das adel. Gut daselbst . . . .	2	11	9. Glosstermoor, Dorf . . . .	25	163	desgl.	
<b>7. Amt Zehe.</b>				10. Schrötersdorf, Dorf . . . .	12	98	desgl.
1050 B. 6483 C. — Flächenge- halt 1,923 □ Meilen. —				11. Lüningssee, Dorf . . . .	9	61	desgl.
Zehe, Flecken incl. des Steueramts bei Zehe.	320	2326	Gemeindev.	12. Worpshausen, Dorf . . . .	20	128	desgl.
<b>A. Amtsvoigtei Geestendorf.</b>				13. Moorende, Dorf . . . .	25	199	desgl.
1. Geestendorf, Dorf . . . .	141	967	desgl.	14. Butendiel, Dorf . . . .	8	58	desgl.
incl. d. Steueramts u. Wirths- hauses am Geestehafen.				15. Seebargen, Dorf . . . .	28	217	desgl.
Leherbrücke, Zollhaus Bierhöfen, Ortschaft . . . .	1 5	7 26			<b>B. Voigtei St. Jürgen.</b>		
2. Fort Wilhelm . . . .	1	5	—	1. St. Jürgen, Kirche, Pfarre und Schule . . . .	3	17	desgl.
3. Geestemünde, Hafenvort, ist im Bau.				Niederende, Dorf . . . .	11	71	
4. Walsdorf, Dorf . . . .	116	644	Gemeindev.	Moorhausen St. Jür- gen, Dorf . . . .	9	68	
5. Schiffdorf, Dorf . . . .	105	579	desgl.	Bierhausen, Dorf . . . .	6	46	
6. Bramel, Dorf . . . .	76	374	desgl.	In Gutsfaden ist das Patr. Gericht Niederende St. Jürgen, u. incl. die- ses zu Nordseite, Gericht Rittershude, belegenen Hofes des Joh. Krey, competent.			
<b>B. Amtsvoigtei Stotel.</b>				2. Mittelbauer, Dorf . . . .	16	98	desgl.
1. Stotel, Dorf . . . .	128	694	desgl.	Währden, Dorf . . . .	25	182	
Speckje, Ortschaft Der vorm. Amtshof, die herr- schaftl. Mühle u. das Zoll- haus zu Stotel . . . .	5 3	26 21		eremt.	3. Oberende, Dorf . . . .	22	156
2. Zur Stoteler Schenke, ehem. Zollhaus . . . .	1	3	Geh. zu keinem Gemeindev.	4. Torfmoor, Dorf . . . .	42	262	desgl.
3. Nefse, Dorf . . . .	80	396	Gemeindev.	5. Kleinmoor, Dorf . . . .	31	183	desgl.
4. Fleeste, Dorf . . . .	29	178	desgl.	6. Worpheim, Dorf . . . .	12	95	desgl.
5. Zanhausen, Dorf . . . .	8	60	desgl.	7. Nordwede, Dorf . . . .	13	99	desgl.
6. Welle, Dorf . . . .	6	42	desgl.	8. Südwede, Dorf . . . .	14	106	desgl.
7. Hethorn, Dorf . . . .	9	44	desgl.	9. Westerwede, Dorf . . . .	23	150	desgl.
Moorhausen, einz. Häuser Das adel. Gut zu Hethorn . . . .	1 1	13 76	eremt.	10. Lüningshausen, Dorf . . . .	42	262	desgl.
8. Holte, Dorf . . . .	14	76	Gemeindev.	11. Moorlingen, Dorf . . . .	23	181	desgl.
Das adel. Gut daselbst . . . .	1	7	eremt.	12. Neumooringen, Dorf . . . .	17	108	desgl.
<b>8. Amt Lilienthal.</b>				<b>D. Amt Neuhaus a. d. Oste.</b>			
683 B. 4853 C. — Flächenge- halt 1,202 □ Meilen. —				2018 B. 12,480 C. — Flächengehalt 3,326 □ Meilen. —			
<b>A. Voigtei Trupe.</b>				<b>A. Kirchspiel Belum.</b>			
1. Lilienthal, Dorf . . . .	73	600	Gemeinde- verband.	1. Belum, Dorf . . . .	34	195	Allgemeine Bemerkung. Jedes Kirch- spiel hat einen Vorsteher, wel- cher die Ge- meinde jezt er- wählt, wovon jedoch in Gas- denberge eine Ausnahme ge- macht wird. Die unter A. 1 bis 9. 12 bis 14 aufgeführ- ten Dörfer, Höfe etc. bilden einen politisch- kirchlichen Ge- meindev.
Höge, Dorf . . . .	2	12		2. Belumer-Schauze, Hof . . . .	1	11	
Der Amtshof, die Domaine mit der Mühle und 1 Er- benzinshof sub No. assec. 5 zu Lilienthal . . . .	5	31	3. Belumer-Deich, Dorf . . . .	28	173		
2. Trupe, Dorf . . . .	31	215	4. Belumer-Wisch, Dorf . . . .	4	36		
			5. Bahrdorf, Dorf . . . .	23	147		
			6. Sammeich, Hof . . . .	1	10		
			7. Gsch, Höfe . . . .	2	18		
			8. Fünftenheil, einzelne Häuser	5	23		
			9. Freudenthal, Hof . . . .	1	14		

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften u.	Zahl		Beyrechnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften u.	Zahl		Beyrechnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Qlar wobau.			Wohn- ge- bäude.	Qlar wobau.	
10. Hollanderhof, *) Domaine	1	6	Die unter B. 1 bis 15 aufge- führten Dörfer, Güter u. Höfe sind überaus bescheiden.	3. Treienhose, Hof . . . . .	1	11	
11. Königswisch, *) Domaine	1	14		4. Herrmannsthal, Hof . . . . .	2	10	
12. Neufeld, Hof . . . . .	1	12		5. Heistgrube, Dorf . . . . .	19	97	
13. Neudörne, Dorf . . . . .	38	193		6. Klatt, Hofe . . . . .	2	13	
14. Westendorf, Dorf . . . . .	12	84		7. Krensdorf, Hofe . . . . .	1	5	
<b>B. Kirchspiel Wülkau.</b>				8. Dürensdorf, Dorf . . . . .	16	95	
1. Wurdich zu Norden, auch Wulfau an der Aue genannt, Dorfschaft . . . . .	39	159		9. Ostermoor, Dorf . . . . .	10	51	
2. Wurdich zu Süden, einziger Häuser . . . . .	4	15		10. Schinzel, einz. Häuser . . . . .	3	8	
3. Wurkade, einz. Hofe u. Häuser	6	28		<b>c. District Wangk.</b>			
4. Mooramoor, Dorf . . . . .	42	172		1. Bollmochtsdorf. Dobrod, verden Dobrod, am Dobrod und Wät- zenföhren, Hofe . . . . .	37	223	
5. Wulkmünkel, Hof . . . . .	1	8	2. Bollmochtsdorf. Grift, Wangkamp, am Ballfer, Weynmoor, Oppeler Leilbaum u. Nurfschönbagen, Hofe . . . . .	42	227		
6. Wöhen, Hofe . . . . .	1	8	3. Bollmochtsdorf. Hrensdorf, Ellerbrud, Weynmoor, Kreen- moor, Rablenberg, zu der Heide, auf der Hei- den, Heistgrube, an dem Kragensbölter Moor, beim Steg, Sumpf, Wöherge und Wasser- mühle, Hofe . . . . .	70	409		
7. Wandman zu Norden, Hofe . . . . .	8	41	4. Bollmochtsdorf. Weyerbaum, Kreyerbr- ge, Hummelndorf, Kren- gerkühle, Langenfelde, vor dem Meersee, Sö- derbusch, beim Gader- busch, Zethgrift, Sö- derhörne und Weyn- hammer Moor . . . . .	76	421		
8. Wächtenpils, Hofe . . . . .	8	37	5. Bollmochtsdorf. Döchermoor, Spielb., Al- tehdungen und Meer- wettern, Hofe . . . . .	17	87		
9. Wandman zu Süden, Hofe . . . . .	8	37	<b>D. Kirchspiel Geversdorf.</b>				
10. Moorwettern, einz. Häuser u. Höfe . . . . .	12	38	1. Aufendich, Hofe . . . . .	2	13	Die unter D. 1 bis 20 aufge- führten Dörfer, Güter u. Höfe sind überaus bescheiden.	
11. Wandernde Wülkau, Dorf	70	430	2. Altendoren, Hofe u. Häuser . . . . .	5	43		
12. Zandernde Wülkau, Wülkau	5	33	3. Braak, Hofe . . . . .	3	17		
13. Spreng, Hofe . . . . .	2	6	4. Dingmoorden, Dorf . . . . .	25	144		
14. Zeittrader, Hofe . . . . .	2	6	5. Im Felde, Hof . . . . .	1	14		
<b>C. Kirchspiel Gadenberge.</b>			6. Rildhofe, einz. Haus . . . . .	68	508		
<b>a. District Gadenberge.</b>			7. Geversdorf, Dorf . . . . .	9	54		
1. Altenkath, Hofe . . . . .	2	13	8. Geversdorfer Teich, einziger Häuser . . . . .	1	11		
2. Wöfenhören, Hofe . . . . .	5	23	9. Heubel, Hof . . . . .	1	31		
(f. auch Tilsiet Bogtina.)			10. Spaworden, Dorf . . . . .	16	113		
3. Wulkmünkel, Hof . . . . .	1	14	11. Raak, Dorf . . . . .	28	170		
(f. auch Kirchp. Wülkau u. Struhauk.)			(f. auch Kirchp. Ulbenberg S. 12.)				
4. Gadenberge, Kleen Auf dem Berge, Dorf . . . . .	54	342					
Nor dem Baum, Hofe . . . . .	14	19					
Schubstrake, Dorf . . . . .	3	20					
Sandberg, Dorf . . . . .	13	108					
Das Landgut in Gadenberge *)	9	45					
5. Auhbanfenndorf, Dorf . . . . .	8	31					
6. Alogen, Dorf . . . . .	8	31					
7. Gangesstrake, Dorf . . . . .	15	81					
8. Huggenberg, Hofe . . . . .	32	173					
9. Wöhlenreide, einz. Häuser	1	11					
10. Ostermoor, Dorf . . . . .	8	57					
11. Westerecdewisch, Hofe . . . . .	23	123					
(incl. des arenen Temamial- held dactilic. *)	16	104					
<b>b. District Voigding.</b>							
1. Wöfenhören, Hofe . . . . .	3	13					
(f. auch District Gadenberge.)							
2. Gademisch, Bau Gut *)	1	9					

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Weh- ge- läude.	Ein- wohner.			Weh- ge- läude.	Ein- wohner.		
12. Mannhausen, 1 Hof und 2 Häuser	3	36		17. Oberndorf, Flecken . . . . .	145	1018		
13. Marne, Höfe . . . . .	2	15		18. Rehbrack, Landgut . . . . .	4	26		
14. Niendick, Hof . . . . .	1	15		19. Boostert, einz. Haus . . . . .	3	22		
15. Neuendeicher Dorf . . . . .	4	24		20. Reimersmoor, einz. Häuser . . . . .	14	80		
16. Neuendeich, 1 Hof u. einz. Häuf.	15	70		21. Schwarzenmoor, Dorf . . . . .	1	4		
17. Neuenseebogen, 1 Hof . . . . .	3	11		22. Tollenhof, einz. Haus . . . . .	5	20		
18. Neuhaus, 2 Höfe . . . . .	2	20		23. Zollbaum, einz. Häuser . . . . .				
19. Neuenfleisch, Wirthshaus . . . . .	1	4		<b>H. Kirchspiel Dypeln.</b>				
20. Ostedeich rechts der Oste, einz. Häuser	6	42		1. Dypeln } Norderende } Dorf	45	224	} Gemeinde- verband.	
21. Ostedeich links der Oste, desgl.	3	17		2. Dypeler Weest, einz. Häuser	50	245		
22. Doelgönne, einz. Häuser	2	10			9	33		
23. Portshemm, 1 Hof u. 2 einz. Häuser	3	39		<b>10. Amt Osterholz.</b>				
24. Schnod, Hof . . . . .	1	6		1615 B. 10,609 G. — Flächengehalt 4,333 □ Meilen. —				
25. Wetterndiech, 1 Hof u. 9 Häuf.	10	58		<b>A. Hausvoigtei Osterholz.</b>				
26. Wiese, Hof . . . . .	1	18		1. Osterholz, Flecken . . . . .	114	742	} Gemeindev verb., wovon jedoch einige herr- schaftl. und sonstige Pri- vat-Besitz- thümer zu Osterholz mit 9 W. u. 56 G. und desgl. zu Heidkamp mit 2 W. u. 5 G. erimirt sind.	
<b>E. Kirchspiel Rehdingbruch.</b>				2. Heidkamp, Dorf . . . . .	34	230		
1. Kuestade, Höfe . . . . .	12	49	} Gemeinde- verband, wie verh. bemerkt werden.	3. Hohenfelde und Beyer- damm, Dorf . . . . .	30	180		
2. Deichschlippe, Höfe . . . . .	3	19		4. Muscau, Dorf . . . . .	10	50		
3. Rehdingbruch } Osterende, Dorf	41	235	5. Osterheide, Dorf . . . . .	7	51			
3. Rehdingbruch } Westerende, Dorf	24	172	<b>B. Voigtei Scharmbeck.</b>					
<b>F. Kirchspiel Neuhaus.</b>				1. Scharmbeck, Flecken (Theil) . . . . .	198	1438		desgl.
1. Bullenwinkel, Hof . . . . .	1	8	Die unter F. 1 bis 9 aufgez- ählten Dör- fer und Höfe bilden einen politisch. Kirch- lichen Gemein- deverband.					
(f. auch Kirchsp. Wülkau u. Kirchsp. u. District Caden- berge.)			2. Bauerschaft Ahrensfelde. Ahrensfelde, Dorf . . . . .	14	104	} Gemeinde- verband. desgl.		
2. Wülsdorf, Dorf . . . . .	11	66	3. Ahrensfelderdamm, Dorf	5	46			
3. Duct, Hof . . . . .	1	5	4. Neuensfelde, * Dorf . . . . .	8	51			
4. Delft, Hof . . . . .	1	13	<b>B. Voigtei Scharmbeck.</b>					
5. Inzenbüttel, Höfe . . . . .	5	50	1. Scharmbeck, Flecken (Theil) . . . . .	198	1438	desgl.		
6. Neuhaus, Flecken . . . . .	205	1506	Die beiden Mühlen und 3 Fabriken dafelbst . . . . .					
7. Neuhaus Feld, Hof . . . . .	1	9	2. Bauerschaft Altendamm. Altendamm, Dorf . . . . .	17	96	} Gemeinde- verband. desgl.		
8. Neuhaus Deich, Dorf . . . . .	24	141	3. Wulfoburg, 2 Höfe . . . . .	2	18			
9. Doelgönne, Hof . . . . .	1	7	4. Altenbrück, * Dorf . . . . .	10	62			
<b>G. Kirchspiel Oberndorf.</b>				5. Bauerschaft Buschhausen. Buschhausen, Dorf . . . . .	32	175	} desgl.	
1. Ahrensfucht, Dorf . . . . .	21	130	Die unter G. 1 bis 17, 19 bis 23 aufgeführ- ten Dörfer, Höfe u. bilden einen politisch Kirchlichen Gemeindevorb. Das unter Nr 18 be- merkte Besitz- thum ist davon erimirt.					
2. Ahrensflechter Deich, Dorf . . . . .	20	154	6. Bauerschaft Waldenwinkel, Hof . . . . .	1	8			
3. Ahrensflechtermoor, Dorf . . . . .	16	103	7. Bredenber, Hof . . . . .	1	10			
4. Altona, einz. Häuser . . . . .	11	80	8. Gartel, 2 Höfe . . . . .	2	19			
5. Bentwisch, Dorf . . . . .	85	586	9. Fahlenbed, Hof . . . . .	1	8			
6. Braak, einz. Höfe . . . . .	11	74	5. Bauerschaft Freisenbüttel. Freisenbüttel, Dorf . . . . .	24	145	} desgl.		
7. Bremerreihe, einz. Häuser . . . . .	6	29	Freisend, Dorf . . . . .	8	51			
8. Dreihufendorf, einz. Häuser . . . . .	4	33	Bredbeck, Dorf . . . . .	4	31			
9. Haasenfleth, Dorf . . . . .	15	93	Kattenhorn, Dorf . . . . .	2	10			
10. Auf dem Röd, einz. Haus . . . . .	1	8	11. Idenbüttel, 2 Höfe . . . . .	2	10			
11. Kapenthurm, einz. Haus . . . . .	1	9						
12. Laak, einz. Höfe u. Häuser (f. auch Kirchspiel Sever- dorf Nr 11.)	8	74						
13. Moordeich, einz. Häuser . . . . .	20	90						
14. Moorstrich, einz. Häuser . . . . .	4	34						
15. Niederstrich, einz. Höfe u. Häuf.	4	30						
16. Niederstricher Deich, Dorf . . . . .	31	227						

\* Die mit einem \* bezeichneten Dörfer sind Moorcolonien.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl		Beyzeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl		Beyzeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Weber- ge- lädere.	Wär- mer.			Weber- ge- lädere.	Wär- mer.		
<b>6. Pauerfchaft Garfiedt.</b> Garfiedt, Dorf . . . . . 26 150 Strodemannsdörfl, 2 Hofe und 1 Mühle . . . . . 2 14 Waggthorn, 2 Hofe . . . . . 2 19			Gemeinde- verband.	<b>E. Dammvoigtei Burgdamm.</b> Burgdamm, Dorf . . . . . 11 75 Zu dem beschaffl. Wech- stelle dazüßl . . . . . 1 13			Gemeindever- eint.	
<b>7. Pintein, Dorf . . . . . 11 102</b> <b>8. Wähle, Dorf . . . . . 12 74</b> <b>9. Neuenhamm, Dorf . . . . . 18 109</b>								
<b>10. Pauerfchaft Ohlenstedt.</b> Ohlenstedt, Dorf . . . . . 20 147 Wöhe, Dorf . . . . . 12 59 Püttel, 3 Hofe . . . . . 3 25 Reidhof, Hof . . . . . 1 8 Gaffelab, Hof . . . . . 1 9			deßgl.	<b>F. Voigtei Sandbed.</b> 1. Borsgen, Dorf . . . . . 14 81 2. Sandbed, adel. freies Gut . . . . . 1 8 Sandbederbrach, Dorf . . . . . 20 141 (einschl. auf dem von Oben Sand- bed abgetrennt. Grund und Boden folgende Wiesenstücken.)			Gemeindever- ein. Die- ses Ge- meindever- ein ist unter B. I. aufge- hoben. 1. 2. u. 3. Casell., in welchen die Ortschaften je noch vorh.	
<b>11. Pernigbüttel, Dorf . . . . . 41 273</b> <b>12. Pauerfchaft Scharnbedstetl.</b> Scharnbedstetl, Dorf . . . . . 44 272 Rufschamp, 2 Hofe und 1 Mühle . . . . . 4 35 Zettendeb, Dorf . . . . . 5 39 Zandhausen, Dorf . . . . . 8 51 Truffelmoor, Dorf . . . . . 64 421 Barnold, Dorf . . . . . 8 44 Wöhe, Dorf . . . . . 18 118								
<b>C. Voigtei Hambergen.</b> 1. Pauerfchaft Hambergen. Hambergen, Dorf . . . . . 92 550 Hullwinkel, Hofe 1 Mühle . . . . . 1 13			deßgl.	4. Wehrbed, Dorf u. Pauerfch. In B. 1-4. In Wehrbed ist das Gut Sandbed competet. Auch sind mehrere Wiesenstücke über 1, 2 und 3 die öffentliche Verwaltung zu, je nach mit Ausnahme der Pauerfch. bei Winkeln, Borsgen, Sandbed, und einigen Privatbesitzes Wöhren, Quingens, Pfeilschlag, welche dem Amte I. hiezu übertragen worden sind.			Gemeindever- ein.	
2. Pauerfchaft Heßendüttel. Heßendüttel, Dorf . . . . . 24 150 Neuentung, Hof . . . . . 1 14 3. Heilsdorf, Dorf . . . . . 14 53 4. Spreddig, Dorf . . . . . 17 116 5. Strahe, Dorf . . . . . 10 112 6. Pauerfchaft Wollerode. Wollerode, Dorf . . . . . 40 225 Wollermüden, 2 Hofe . . . . . 2 16 7. Wallhofen, Dorf . . . . . 76 475 8. Friedensheim, Dorf . . . . . 27 136 9. Reineubachgen, Dorf . . . . . 26 157 10. Ockerode, Dorf . . . . . 25 191 11. Koeberode, Dorf . . . . . 13 108								
<b>D. Voigtei Werpwebe.</b> 1. Werpwebe, Dorf . . . . . 32 216 2. Werpwebe, Dorf . . . . . 37 224 3. Werpwebe, Dorf . . . . . 21 119 4. Pauerfchaft Waadhansen. Waadhansen, Dorf . . . . . 20 147 Wieland, Dorf . . . . . 13 87 5. Werpweber, Dorf . . . . . 12 87 6. Werpweber, Dorf . . . . . 10 74 7. Werpweber, Dorf . . . . . 11 70 8. Werpwebe, Dorf . . . . . 69 489								
				<b>II. Amt Ottersberg.</b> 1853 St. 13,354 R. — Gläubigkeits- 7,000 Rthln. — <b>A. Hansvoigtei Ottersberg.</b> 1. Ottersberg, Asten . . . . . 149 1156 Der Asten und der Hans- voigtvernehmung . . . . . 4 35 2. Bensch, Dorf . . . . . 15 78 3. Gamp, Dorf . . . . . 12 70 Das adel. Gut dazüßl . . . . . 1 3 4. Glinersdorf, Dorf . . . . . 18 121 Das adel. Gut dazüßl . . . . . 1 — 5. Galtzow, Dorf . . . . . 11 65 6. Horstedt, Dorf . . . . . 50 284 Glieder, einf. Hofe . . . . . 31 179 7. Hartmann, Dorf . . . . . 28 162 8. Hartmann, Dorf . . . . . 53 309 10. Ottersriedt, Dorf mit Glei- ten und Wellinghausen, einf. Hofe . . . . . 75 512 11. Reffeln, Dorf . . . . . 46 236 12. Stoppel, Dorf . . . . . 29 167 Das adel. Gut dazüßl . . . . . 1 10 13. Steinfeld, Dorf . . . . . 17 103				

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.		
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			
14. Studenborstel, Dorf . . . . .	23	116	Gemeindev. exemt. Gemeinde- verband. desgl.	7. Mittelmoor, Dorf . . . . .	14	80	Gemeindev.		
Das adel. Gut daselbst . . . . .	2	7		Mittelsmoordamm, Ar- men-Colonie . . . . .					
15. Laaken, Dorf . . . . .	43	226		8. Hautendorf, Dorf . . . . .				40	277
Wittstedt, Dorf . . . . .	8	35	9. Schmalenbeck, Dorf . . . . .	35				253	desgl.
16. Winkeldorf, Dorf . . . . .	21	137	10. Weinkaufsmoor, Colonie . . . . .	9				58	desgl.
<b>B. Amtsvoigtei Willstedt.</b>				<b>12. Amt Stade- Agathenburg.</b>					
				402 W. 2359 G. — Flächenge- halt 1,000 □ Meilen. incl. der Stadt Stade. —					
1. Fischerhude, Bleden. . . . .	107	601	desgl.	1. Agathenburg, Dorf . . . . .	41	244	Gemeinde- verband.		
2. Altenbülstedt, Dorf . . . . .	26	150	desgl.	Dollern, Mühle . . . . .	1	11			
3. Breddorf, Dorf . . . . .	56	333	desgl.	Die Domaine (das ehemalige Amtshaus) zu Agathenburg			1	6	exemt.
4. Buchholz, Dorf . . . . .	24	171	desgl.	2. Barge, Dorf . . . . .	6	41	Gemeinde- verband.		
5. Dipshorn, Dorf . . . . .	17	121	desgl.	3. Thun, Dorf . . . . .	6	34			
6. Hefstedt, Dorf . . . . .	70	404	desgl.	4. Riensförde, Dorf . . . . .	7	43	desgl.		
Ummel, Vorstort				1	8	exemt.		5. Campe, Dorf . . . . .	99
Wisse, einst. Hof	57	296	Gemeindev.				Das Vorwerk daselbst . . . . .		
Das Vorshaus zu Hefstedt . . . . .				32	194	desgl.	6. Haddorf, Dorf . . . . .	8	51
7. Kirchtimke, Dorf . . . . .	24	118	desgl.				7. Sternberg, Höfe . . . . .	2	15
Schierk, Vorstort . . . . .				43	277	desgl.	8. Billah, Höfe . . . . .	5	28
Wentel, einst. Höfe . . . . .	58	392	desgl.				9. Bodhorst, Höfe . . . . .	2	11
8. Neuenbülstedt, Dorf . . . . .				30	183	desgl.	10. Hahle, nebst Hahle am Stiege, Höfe . . . . .	5	20
9. Osterbruch, Dorf . . . . .	34	181	desgl.				11. Hohethor, Vorstadt von Stade	71	404
10. Osterlinke, Dorf . . . . .				85	528	desgl.	12. Schwarzenberg und Hohen- wedel, Vorstadts-Neben-Gemeinde . . . . .	39	255
11. Quelhorn, Dorf . . . . .	41	330	desgl.				13. Schifferthor, Vorstadt vor Stade . . . . .	26	137
Quelthorner Moor, einz. Häuser . . . . .				5	66	desgl.	In 11-13. Geräter steht dem Stadts- gerichte der Stadt Stade die Glücke und Criminal-Jurisdiction zu.		
Särheide, einz. Häuser . . . . .	31	218	desgl.				14. Vor dem Rehdinge- und Salzthore, einz. Häuser (die Schiffzimmerei u. der Gaa- fische Garten) . . . . .		
Wilhelmshausen, einst. Hof				24	218	desgl.	In 14. Die übrigen Theile dieser Thorflücke stehen in allen Beziehungen unter dem Magistrate und resp. Stadts- gerichte der Stadt Stade.		
11. Larmstedt, Dorf . . . . .	9	75	desgl.				15. Wiepenkathen, Dorf . . . . .	29	170
12. Borwerk, Dorf . . . . .				23	180	desgl.	16. Weisenmoor, Moorcolonie . . . . .	10	58
13. Westertimke, Dorf . . . . .	16	117	desgl.				17. Stader Sand (Elb-Insel), Hof	2	19
14. Willstedt, Dorf . . . . .				51	392	desgl.	18. Kochshof im Alten Lande, Do- manialgut . . . . .		
Willstedter Moor, Anbau	29	253	desgl.				19. Reuhof im Alten Lande, Do- manialgut . . . . .		
<b>C. Moorvoigtei Hüttenbusch.</b>				20. Hagen, Dorf . . . . .			30	184	Gemeindev.
1. Adolphsdorf, Dorf . . . . .	41	330	desgl.						
2. Fünfhausen, Dorf . . . . .	5	66	desgl.						
3. Fündorf, Dorf . . . . .	31	218	desgl.						
4. Hüttenbusch, Dorf . . . . .	24	218	desgl.						
Bieh, Dorf . . . . .	9	75	desgl.						
5. Hüttendorf, Dorf . . . . .	23	180	desgl.						
6. Nevenstedt, Dorf . . . . .	16	117	desgl.						
7. Neu St. Jürgen, Dorf . . . . .	51	392	desgl.						
8. Otterstein, Dorf . . . . .	29	253	desgl.						
9. Schlusdorf, Dorf . . . . .	29	280	desgl.						
10. Seehausen, Dorf . . . . .	27	237	desgl.						
11. Lüschenhof, Dorf . . . . .	29	271	desgl.						
12. Ueberhamm, Dorf . . . . .	34	236	desgl.						
13. Winkelmoor, Dorf . . . . .	12	88	desgl.						
14. Wörpedorf, Dorf . . . . .	61	510	desgl.						
<b>D. Moorvoigtei Grassdorf.</b>									
1. Dannenberg, Dorf . . . . .	23	154	desgl.						
3. Gidedorf, Dorf . . . . .	33	283	desgl.						
3. Grassberg, Dorf . . . . .	18	121	desgl.						
4. Grassdorf, Dorf . . . . .	35	212	desgl.						
5. Huxfeld, Dorf . . . . .	27	210	desgl.						
6. Meineröhausen, Dorf . . . . .	23	154	desgl.						

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
<b>13. Amt Wischhafen.</b>				<b>B. Börde Rhade.</b>			
344 W. 2530 G. — Flächengehalt 0,719 □ Meilen, excl. der Voigtei Schöllisch.				A. 1 u. 2 bilden eine politische Gemeinde; nur in Kirchlicher Beziehung stehen sie mit dem Bezirke des Kirchspielgerichts Hamelswörden, Gräfengerichts Landes-Regierungs-Büro im Kreisbunde.			
<b>A. Voigtei Neu-land.</b>				B. 1—5 bilden in Verbindung auf die Unterabtheilung der Namen von neuem Gemeindeverband; in kirchlicher Beziehung stehen sie mit der St. Michael Kirche zu Etze und Hasenwinkel m. Bügfließ l. Regbezirke in Verbindung.			
1. Neu-land in der Marsch, Ortschaft nebst Neu-Wischhafen	79	596		1. Rhade, Dorf . . . . .	44	250	Gemeindeverband.
2. Neu-lander-Moor, Ortschaft	81	523		Mühl, Hof . . . . .	1	10	
<b>B. Voigtei Schöllisch.</b>				2. Hantsedt, Dorf . . . . .	44	202	desgl.
1. Bügfließ-Moor, Ortschaft (Theil)	59	358	Zu B. 6. Stehen mit dem Kirchspielger. Bügfließ im Gemeindeverb.	Chebrock, Hof . . . . .	3	14	
(s. auch Regdingen-Bügfließ G. B.)				Das adel. Gut in Hantsedt . . . . .	1	1	eremt.
2. Stader-Moor, Ortschaft . . . . .				3. Rhaderstedt, Dorf . . . . .	43	211	Gemeindeverband.
3. Schöllisch, Ortschaft . . . . .				Balkenwede, Hof . . . . .	2	17	desgl.
4. Döschhof, Hof . . . . .				4. Glinsedt, Dorf . . . . .	41	236	
5. Hasenwinkel, Hof . . . . .				5. Carlshöfen, Dorf nebst dem Anbauern im Moore . . . . .	31	182	desgl.
6. Depenbeck, 1 Hof, No. 52 u. die einz. Wohngeb. am Fleeth und Bügfließ Moore No. 59. 60. 61. 252. 254. 263. bis incl. 267 des Neu-lander Catasters (ehemal. Patr. Ger. Depenbeck) . . . . .				<b>C. Börde Sittensen.</b>			
<b>C. Elb-Inseln.</b>				1. Al. Medelsen, Dorf . . . . .	30	178	
1. Bügfließ-Sand, Inselort . . . . .	3	44		Marschhorst, Dorf . . . . .	7	45	desgl.
2. Affeler-Sand, Inselort . . . . .	5	52		2. Burg Sittensen, adel. Gut . . . . .	2	19	Gutsverb.
3. Gauenstecker-Sand, Inselort **) . . . . .	6	22		3. Bierden, Dorf . . . . .	21	115	
4. Kahle-Sand, . . . . .	2	10		Müttel, Hof . . . . .	1	11	Gemeindeverband.
5. Wischhafenersand } Insel mit ne- benenannten Drien.	6	70		Ramsbusen, Hof . . . . .	3	20	
6. Krautland, (Ost- und Westende bei der Kirche.)	92	785		Das adel. Gut in Bierden . . . . .	1	13	eremt.
*) s. Bekanntm. vom 23. Jull 1846, Gesch. Nr. III. Nr. 7.				4. Sothel, Dorf . . . . .	17	120	Gemeindeverb.
**) Auch die Pareschial-Verhältnisse des Gauenstecker Sandes sind noch nicht geordnet worden.				5. Stammen, Dorf . . . . .	54	312	desgl.
<b>14. Amt Zeven.</b>				6. Helvesiel, Dorf . . . . .	49	288	
2122 W. 12,859 G. — Flächengehalt 13,061 □ Meilen. —				Appel, Hof . . . . .	2	18	
<b>A. Hausvoigtei Zeven.</b>				Grimschoop, Hof . . . . .	2	17	
1. Zeven, Flecken . . . . .	159	1150	Gemeindeverb.	Hunhorn, Hof . . . . .	4	29	desgl.
2. Brüttenndorf, Dorf . . . . .	30	179		Rehr, Hof . . . . .	4	20	
Hollenhof, Hof . . . . .	2	9	desgl.	Wenkeleh, Dorf . . . . .	5	38	
3. Oldendorf, Dorf . . . . .	29	169		7. Gr. Sittensen, Dorf . . . . .	63	390	desgl.
Brümmerhof, Dorf . . . . .	7	49	desgl.	Königsdorf, Hof . . . . .	1	7	
Heemel, Hof . . . . .	1	4		8. Al. Sittensen, Dorf . . . . .	25	154	desgl.
4. Badenstedt, Dorf . . . . .	26	162		9. Gr. Wohnste, Dorf . . . . .	39	214	desgl.
Bademühlen, am rechten Ufer der Wade, Hof . . . . .	1	8	desgl.	10. Al. Wohnste, Dorf . . . . .	14	74	desgl.
Dvelgönne, Hof . . . . .	2	11		11. Gr. Zppensen, Dorf . . . . .	10	123	desgl.
Schoböfen, Hof . . . . .	1	13		Al. Zppensen, Dorf . . . . .	8	51	desgl.
				12. Hamersen, Dorf . . . . .	30	184	
				Ulpershusen, Hof . . . . .	3	13	desgl.
				Hauschhorst, Hof . . . . .	5	50	
				13. Lengenbostel, Dorf . . . . .	9	46	desgl.
				Freeh, Dorf . . . . .	10	46	
				14. Lisse, Dorf . . . . .	26	154	desgl.
				15. Galbe, Dorf . . . . .	36	160	desgl.
				Der Vorshof daselbst . . . . .	1	4	eremt.
				16. Gauenstiel, Dorf . . . . .	18	110	
				Voehhorst, Dorf . . . . .	5	34	Gemeindeverband.
				Bredenhorn, Dorf . . . . .	4	36	
				Löhe, Dorf . . . . .	6	36	
				<b>D. Börde Heeslingen.</b>			
				17. Gr. Medelsen, Dorf . . . . .	25	160	desgl.
				Die Gerichtsvoigtstelle . . . . .	1	6	eremt.
				18. Kuhmühlen, adel. Gut . . . . .	4	39	Gutsverb.
				Zu 17 u. 18. In Glöfsachen ist hierüber das Patr. Ger. Gr. Medelsen competent.			
				1. Heeslingen, Dorf . . . . .	56	327	Gemeindeverband.
				Osterheeslingen, Dorf . . . . .	6	42	

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
2. Sassenholz, Dorf . . . . .	17	98	Gemeindev.	19. Lavenstedt, Dorf . . . . .	16	91	Gemeinde- verband.
3. Bergen, Dorf . . . . .	16	87	desgl.	Eichte, 2 Höfe . . . . .	2	21	
Hanrade, Hof . . . . .	2	14		Eigmühlen, Mühle . . . . .	1	11	
4. Wiersdorf, Dorf . . . . .	16	89	desgl.	20. Rodstedt, Dorf . . . . .	28	174	desgl.
Adiek, Hof . . . . .	1	6		21. Granstedt, Dorf . . . . .	19	121	desgl.
Ahof, Hof . . . . .	1	7	desgl.	<b>F. Börde Glösdorf.</b>			
5. Brauel, Dorf . . . . .	11	74		1. Glösdorf, Dorf . . . . .	49	325	desgl.
6. Offensen, Dorf . . . . .	7	44	Wadenhorst, Dorf . . . . .	4	29		
7. Meinstedt, Dorf . . . . .	22	112	Poikendorf, Dorf . . . . .	11	56	Guteverb.	
8. Stebdorf, Dorf . . . . .	21	132	2. Bockhorst, adel. Gut . . . . .	4	18		Gemeindev.
Flachberg, Hof . . . . .	1	6	3. Ghestorf, Dorf . . . . .	18	118	desgl.	
9. Sellhorn, Dorf . . . . .	7	44	4. Frankenhofel, Dorf . . . . .	25	139	desgl.	
10. Wense, Dorf . . . . .	20	102	5. Freyersen, Dorf . . . . .	11	61	desgl.	
Bohnste, Hof . . . . .	2	19	6. Papte, Dorf . . . . .	32	176	desgl.	
Stuhenfieren, Hof . . . . .	2	9	7. Rindorf, Dorf . . . . .	6	37	desgl.	
Wiebrod, Dorf . . . . .	5	37	8. Wollensen, Dorf . . . . .	12	72		
11. Woigen, Dorf . . . . .	11	79	9. Müspel, Dorf . . . . .	21	107	desgl.	
Voikenhofel, Hof . . . . .	3	13	9. Ofenhorst, Dorf . . . . .	4	37	desgl.	
Osterwoigen, Anbau . . . . .	2	11	Burgelddorf, Dorf . . . . .	4	23		
<b>E. Börde Selzingen.</b>			10. Wistedt, Dorf . . . . .	1	7	desgl.	
1. Selzingen, Dorf . . . . .	96	590	desgl.	30	197	desgl.	
2. Parnewinkel, Dorf . . . . .	27	159	desgl.	<b>G. Börde Ghyhum.</b>			
3. Oberochtenhausen, Dorf . . . . .	29	174	desgl.	1. Ghyhum, Dorf . . . . .	27	176	desgl.
Altenburg, Hof . . . . .	1	8		Sid, Anbaue . . . . .	5	30	
Dalje, Hof . . . . .	2	16	desgl.	2. Bodel, Dorf . . . . .	8	49	desgl.
Gütten, Hof . . . . .	2	15		Das adel. Gut daselbst . . . . .	1	11	
Stoppelheide, Hof . . . . .	2	8	desgl.	3. Wehldorf, Dorf . . . . .	23	140	Gemeinde- verband.
4. Sandhofel, Dorf . . . . .	21	136		Im Wehldorferholze, Anbaue . . . . .	1	10	
Gosehus, Hof . . . . .	1	5	desgl.	<b>2. Königliche Gerichte.</b>			
5. Rinstedt, Dorf . . . . .	26	167		<b>I. Gohger. Achim.</b>			
Bodel, Hof . . . . .	2	13	desgl.	1564 B. 10,471 E. — Flächenge- halt 3,725 □ Meilen. —			
Kleinhofel, Hof . . . . .	1	10		<b>A. Westvoigtei.</b>			
6. Plönjeshausen, Dorf . . . . .	16	107	desgl.	1. Bauerschaft Achim.			
7. Deinstedt, Dorf . . . . .	15	98		Achim, Dorf . . . . .	187	1357	Gemeinde- verband.
Rohr, Hof . . . . .	1	12	Achimer=Bruch, einz. Häuf.	23	122		
8. Malstedt, Dorf . . . . .	22	129	Achimer=Marfch, einz. Haus	1	6		
9. Ghyhusen, Dorf . . . . .	17	109	desgl.	Gassel, einz. Häuser	7	44	
10. Farven, Dorf . . . . .	24	150		Herrschäft. Gebäude zu Achim	2	14	eremt.
Waa ste, Hof . . . . .	2	11	desgl.	2. Bauerschaft Urbergen.			
11. Fehrenbruch, Dorfschaft . . . . .	10	66		Urbergen, Dorf . . . . .	76	480	Gemeindev.
12. Grafel, Dorf . . . . .	13	78	Collshorn, Hof . . . . .	3	19	eremt.	
Mojenhoop, Hof . . . . .	3	11	desgl.	3. Bauerschaft Bierden.			
Winderswohlde, Hof . . . . .	2	25		Bierden, Dorf . . . . .	48	319	Gemeindev.
13. Anderlingen, Dorf . . . . .	29	175	Glüverwerder, adel. Gut	2	11	eremt.	
14. Ohrel, Dorf . . . . .	25	129	desgl.	4. Bauerschaft Wollen.			
Delkershusen, Hof . . . . .	3	17		Wollen, Dorf . . . . .	32	254	Gemeinde- verband.
Windershusen, Hof . . . . .	3	17	Woller=Esch, einz. Häuser	4	22		
15. Haapel, Dorf . . . . .	23	130	desgl.	Woller=Grammenstred, Haus . . . . .	1	7	
Twistenhofel, Hof . . . . .	1	9		<b>1. Gohger. Achim.</b>			
16. Seedorf, Dorf . . . . .	22	139	desgl.	1564 B. 10,471 E. — Flächenge- halt 3,725 □ Meilen. —			
17. Godenstedt, Dorf . . . . .	15	87		<b>A. Westvoigtei.</b>			
18. Osterstedt, Dorf . . . . .	45	227	desgl.	1. Bauerschaft Achim.			
Bademühlen, 3 Höfe (am linken Ufer der Bade)	4	28		Achim, Dorf . . . . .	187	1357	Gemeinde- verband.
Wennehofel, Hof . . . . .	1	6	Achimer=Bruch, einz. Häuf.	23	122		

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.		
<b>5. Bauerschaft Embsen.</b>				<b>2. Bauerschaft Bassen.</b>				
Embzen, Dorf . . . . .	45	298	} Gemeinde- verband.	Bassen, Dorf . . . . .	60	457	} Gemeinde- verband.	
Embser=Dyten, einz. Häuf.	14	84		Bassberg, einz. Haus . . . . .	1	5		
Embser=Bich, einz. Häuser	15	88		Basserkamp, desgl. . . . .	1	6		
Lahheit, einz. Häuser . . . .	8	39		Basserrümmel, desgl. . . . .	1	8		
Lindheim, Dorf . . . . .	12	92	Brammer, desgl. . . . .	1	10			
Das adel. Gut zu Embzen . . .	1	22	Brillkamp, einz. Häuser . . .	3	26			
<b>6. Bauerschaft Hemelingen.</b>			eremt.	Breitenmoor, einz. Haus . . .	1	2		
Hemelingen, Dorf . . . . .	84	600	} Gemeinde- verband.	Calshop, einz. Häuser . . . . .	2	17		
Hemelinger Bracke, einz. Häuser . . . . .	8	40		Egypten, einz. Häuser . . . . .	4	35		
Hemelinger Windmühle . . . .	1	12		Hofstall, Hof . . . . .	3	24		
Stackkamp, einz. Hof . . . . .	2	22		Heinsberg, Hof . . . . .	4	20		
Das Recepturgebäude zu He- melingen . . . . .	1	4		Groß-Hollen, einz. Häuser . . .	4	26		
<b>7. Bauerschaft Mahndorf.</b>			eremt.	Klein-Hollen, desgl. . . . .	7	43		
Mahndorf, Dorf . . . . .	41	302	} Gemeinde- verband.	Nadah, desgl. . . . .	2	12		
Mahndorfer Glümoor, einz. Häuser . . . . .	21	129		Schaphuser=Grund, einz. Haus . . . . .	1	5		
Mahndorfer Grummen- streck, einz. Haus . . . . .	1	7		Lüchten, Dorf . . . . .	9	49		
Panrepel, einz. Haus . . . . .	1	7		<b>3. Bauerschaft Bodhorst.</b>				
<b>8. Bauerschaft Meyer- u. Glüver- damm.</b>				Bodhorst, Dorf . . . . .	21	130	} desgl.	
Meyerdamm, Dorf . . . . .	17	139	Bodhorster=Wümmel, Hir- tenhaus . . . . .	1	6			
Glüverdamm, Dorf . . . . .	4	26	Bodhorster Mühlensthor, einz. Häuser . . . . .	6	27			
<b>9. Bauerschaft Dyterdamm.</b>			desgl.	<b>4. Bauerschaft Dorstel.</b>			} desgl.	
Dyterdamm, Dorf . . . . .	24	153	desgl.	Dorstel, Dorf . . . . .	17	104		
<b>10. Bauerschaft Nesen.</b>				Mandelnsborstel, adel. G. . . .	5	36	} eremt.	
Nesen, Dorf . . . . .	35	249		Hornborstel, adel. Gut . . . . .	1	5		
Neserdielen, einz. Häuser . . .	5	27	} desgl.	<b>5. Bauerschaft Cluvenhagen.</b>			} desgl. im geogr. Bez. irkle d. Bau- ersch. Cluven- hagen bele- gen, sind sic doch von dem Gemeinverb. erlirt.	
Neserfinien, einz. Häuser . . .	2	8		Cluvenhagen, Dorf . . . . .	15	99		
Neser=Schaastoven, einz. Haus . . . . .	1	8		Lindholz, Hölse . . . . .	3	17		
<b>11. Bauerschaft Uphusen.</b>				Speckerfelde m. Specker- holz, einz. Häuser . . . . .	6	50		
Uphusen, Dorf . . . . .	61	419	} desgl.	Wurth bei Bessel, einz. Häuf.	5	23		
Uphuser=Ellern, einz. Haus	1	8		Bessel, adel. Gut . . . . .	4	26		
Uphuser=Sonnenberg, einz. Häuser . . . . .	8	47		Lindholz, adel. Gut . . . . .	2	12		
Uphuser=Mehren, einz. Häuser . . . . .	4	21		Försten, einz. Häuser . . . . .	5	31		
<b>B. Ostvoigtei.</b>				Dehren, einz. Haus . . . . .	1	9		
<b>1. Bauerschaft Baden.</b>				Dehnenwiese, einz. Häuser . .	2	17		
Baden, Dorf . . . . .	113	691	} desgl.	<b>6. Bauerschaft Daverden.</b>			} Gemeinde- verband.	
Badener=Holz, einz. Häuser	3	17		Daverden, Dorf . . . . .	66	414		
Bühnenburg, desgl. . . . .	2	10		Daverdener Brand, einz. Haus . . . . .	1	5		
Nordhornsberg, desgl. . . . .	2	11		Daverdener Bruch, einz. Häuser . . . . .	3	20		
Schneiderburg, desgl. . . . .	9	41		Daverdener Schaastof- ven, einz. Häuser . . . . .	12	72		
Badener Windmühle . . . . .	3	20		Daverdener Ziegelei, einz. Haus . . . . .	1	5		
Holzbaden, adel. Gut nebst dem Schäferhofe und einem Gebäude im f. g. Badener- holze . . . . .	3	29		Daverdener Goldberg- revier, einz. Häuser . . . . .	10	66		
Ruschbaden, adel. Gut . . . . .	2	14		<b>7. Bauerschaft Etelsen.</b>				} desgl.
Wasserbaden, adel. Gut . . . .	1	4		Etelsen, Dorf . . . . .	54	346		
Vormaliges v. Heimbrud'sches Jägerhaus . . . . .	2	5		Giersberg, Hölse . . . . .	3	16		
			Hustedt und Steinberg, Hölse . . . . .	5	29			

Geh. nicht  
zum Gemein-  
verbande, bil-  
den auch für  
sich eine Ge-  
meinde nicht.



Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.				
	Wohn- stätt- en.	Ein- wohner.			Wohn- stätt- en.	Ein- wohner.					
Das adel. Gut zu Etelsen nebst 2 Hirtenhäusern . . . . .	4	40	exemt.	2. Hauptmannschaft <b>Zwielenfleth</b> bestehend aus den Drtsh. Was- senfleeth, Brunshausen, (am rechten Schwinges- ufer) Melau, Zwielen- fleth mit der Hollerner Straße, Wöhrden, Sie- benhöfen, (s. auch Hptmsch. Hollern), Sandhören, Mojenhören, Grünen- deich u. Guttfleth, (Th., s. auch Hptmschaft Stein- kirchen) auch dem einz. Hause Symphonie.	165	959	Gemeinde- verband mit Auschluss des adelig freien Gutes in Melau.				
8. Bauerschaft <b>Giersdorf</b> und <b>Schanzendorf</b> . Giersdorf, Dorf . . . . .	17	119	Gemeinde- verband.	3. Hauptmannschaft <b>Steinkirchen</b> bestehend a. d. Drtsh. Wachen- brock, (Theil, s. a. Hptmsch. Hollern), Guttfleth, (Th., s. auch Hptmsch. Zwielen- fleth), Wetterndorf und Steinkirchen.	149	1028		Gemeinde- verband.			
Schanzendorf, Dorf . . . . .	21	136									
9. Bauerschaft <b>Grasdorf</b> . Grasdorf, Dorf . . . . .	24	164	desgl.	4. Hauptmannschaft <b>Guderhand- viertel</b> bestehend aus der Drtsh. Gu- derhandviertel, theils- weise auch Bergfried be- nannt, — und dem Gute Nefhof.  Bergfried, adel. freies Gut In Civilsachen ist das Patr. Ger. Berg- fried competent.	115	751	desgl.				
10. Bauerschaft <b>Hagen u. Grinden</b> . Grinden, Dorf . . . . .	4	38	desgl.  Geb. nicht z. Bauerschaft, bilden auch für sich eine Gemeinde nicht.					5. Hauptmannsch. <b>Mittelnkirchen</b> bestehend aus der Drtsh. Mit- telnkirchen, dem Mit- telnkirchener Hinter- deich nebst Hohensfelde.	5	37	Gutsverb.
Hagen, Dorf . . . . .	13	98									
Preemhude, einz. Haus . . . . .	1	9									
Lauenburg, desgl. . . . .	1	10									
Meyerwiede, desgl. . . . .	1	5									
Altenhude, desgl. . . . .	1	4									
Schogrinden, desgl. . . . .	1	5									
Groß=Coppel, adel. Gut . . . . .	2	13	desgl.	6. Hauptmannsch. <b>Neuenkirchen</b> bestehend aus der Drtsh. Neuen- kirchen u. dem Neuen- kirchener Hinterdeich.	139	930	Gemeinde- verband.				
Klein=Coppel, desgl. . . . .	2	14									
Wiepelnbusch, desgl. . . . .	2	15	desgl.	7. Hauptmannschaft <b>Ladecop</b> . . . bestehend aus der Drtsh. La- decop, welche wieder ein- getheilt wird in Oster- und Westerladecop.	124	718	desgl.				
11. Bauerschaft <b>Dyten</b> . Dyten, Dorf . . . . .	68	461									
Dyterbreiten Moor, Dorf . . . . .	10	63	desgl.	8. Hauptmannschaft <b>Jork</b> . . . bestehend a. den Drtsh. Jork, (eingetheilt in Osterjork, Bürgerei, das Centrum des Orts u. Westerjork) und Gehrden, (Theil, s. auch Hptmschaft Vorstel.)	135	821	desgl.				
Dyter-Mühle einz. Häuser . . . . .	3	23									
Dytertrift, desgl. . . . .	7	37	desgl.	9. Hauptmannschaft <b>Vorstel</b> . . . bestehend aus d. Drtsh. Vor- stel, Hinterbrak, Neuen- schleuse, Wisch, Lühre,	199	1474	desgl., mit Ausnahme des adelig freien Gutes zu Jork.				
Dyterforth, desgl. . . . .	10	61									
Dyterwischbruch, desgl. . . . .	5	28	desgl.	272	1843	Gemeinde- verband.					
Dyterwümme, einz. Haus . . . . .	1	6									
12. Bauerschaft <b>Sagehorn</b> . Sagehorn, Dorf nebst Mühle Sagehorner Breiten- Moor, einz. Häuser . . . . .	41	270	desgl.	desgl.	1	14	exemt.				
Das adel. Gut zu Sagehorn . . . . .	1	8									
13. Bauerschaft <b>Schaphusen</b> . Schaphusen, Dorf . . . . .	12	83	Gemeinde- verband.	desgl.	desgl.	desgl.					
Schaphuser Mühlenhor, einz. Häuser . . . . .	6	53									
<b>2. Gräfenger. Alten Landes.</b> Amtsitz zu Jork. 2138 W. 14,243 C. — Flächenge- halt 2,552 □ Meilen, incl. der Patr. Ger. Francop, Rincop, Hewe-Leezweig u. Rübke.											
1. Hauptmannschaft <b>Hollern</b> . . bestehend aus den Drtsh. Was- chenbrock, (Theil, s. auch Hptmschaft Steinkirchen), Siebenhöfen, (Theil, s. auch Hptmschaft Zwielen- fleth) Hollern u. Speers- ort nebst dem einz. Hause vor Stade, Hinterdeich. Broock, adel. Gut in Speerbert	122	762	Gemeinde- verband.								
	1	14	exemt.					f. folg. S.			

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Beschreibung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Beschreibung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
Höfen, Wehden, (Theil, s. auch Hofstadt Dorf) u. dem einw. Hofe Rechten- kufen.							
10. Hauptmannschaft <b>Moerende</b> bestehend a. d. Ortschaft Moer- ende, (incl. auch Theil der Würsterei Wehrhage, s. auch Hofstadt Roda- trich), welche erstere wie- der eingetheilt wird in C. H. u. W. Moerende.	151	976	} nach Gemeinde- Verhät.	<b>A. Patrimonialgericht Brund- hausen</b> , bestehend aus Brundhauser- Kuchendich, Trichhof . . . . .	15	119	} im Gerichts- bezirk mit der Kirchspielge- meinde Sög- zell in gemeins- chaftl. Wehr- tanz. Im Übrigen bilden die Wehr- hof, der Dö- pfater Hof einst. und zu ander N. 3-1 gemeinl. } Gemeindefreie sowohl politi- sche Gemein- deverhältnisse; Brundhauser- Rechtsch., Stadtrecht u. s. Wehrlich Ehore und Höere gehören zur Wehrge- meinde der Kirchspiel Weh- ren u. C. H.
11. Hauptmannschaft <b>Rönigreich</b> bestehend aus den Ortschaft. Rön- nigreich, (incl. auch Theil der Würsterei Wehrhage, s. auch Hofstadt Moerende) und Heye.	2	14		} Gemein- deverhät.	<b>B. Kirchspielsger. Bügstedt</b> 1. <b>Stubben</b> -Hof am rechten Ufer der Schwane, (Theil von Brundhausen) . . . . .	4	
12. Hauptmannschaft <b>Hauselmerde</b> bestehend aus den Ortschaft. Hae- selmerde (Sollersname für mehrere Häusergruppen) Neuenfelde, (Lehrerbren- nung der südlichen Häuser- gruppe d. d. Kirche) Kranz, (am rechten Ufer) Wier- fengarten u. Wierfelen.	151	1229	} Gemein- deverhät.		2. <b>Wagsther Wakenreich</b> , Trich- hof . . . . .	4	46
13. <b>Wegler Kraus</b> Kraus, Trichhof (am linken Ufer) . . . . .	2	15		} Gemein- deverhät.	3. <b>Hauselhof Ehore</b> u. <b>Hörne</b> bestehend a. d. Trichf. Ehore, Hörne, dem Hofstadt Verhältnisse, dem ein- w. Hofe Wierfengarten mit dem Wehrhofe, und Wehrhofenbest. bei, welche 1 Hof u. 3 Hütten- güter in sich faßt.	19	127
14. <b>Wegler Kisthofersgericht</b> Wehrhage, Trichhof, Hinterreich, Trichhof . . . . .	372	1800	} Gemein- deverhät.		4. <b>Hauselhof Wäpderf</b> . . . . . bestehend aus der Trichf. Weh- derf und dem einw. Hofen zum Hofvermeerere.	46	308
15. <b>Wegler Kraus</b> Kraus, Trichhof (am linken Ufer) . . . . .	2	15		} Gemein- deverhät.	5. <b>Hauselhof Wäpderf</b> bestehend a. dem Theile Wäp- stedt und dem einw. Hae- sel Hofen . . . . .	94	600
16. <b>Wegler Kisthofersgericht</b> Wehrhage, Trichhof, Hinterreich, Trichhof . . . . .	57	485	} Gemein- deverhät.		6. <b>Hauselhof Alerech</b> . . . . . bestehend a. d. Trichf. Alerech u. Wörkel, dem einw. Hofen u. Hüttenvermeerere, G. u. Am Hofhofen R. L. u. 2 Hofen, Hofen in Peters- hof, N. 50 und 51 des Neuländer Katasters; im Ubrigen s. N. Wäpderf R. u.	63	400
17. <b>Wegler Kisthofersgericht</b> Wehrhage, Trichhof, Hinterreich, Trichhof . . . . .	47	297		} Gemein- deverhät.	7. <b>Hauselhof Adenberg</b> bestehend aus der Trichf. ad. N.	37	177
<b>3. Ger. Horneburg.</b> 247 Qd. 1855 G. — Hühnerhof 0.222 C. Wehren. —			} Gemein- deverhät.		<b>C. Kirchspielsgericht Wüfel</b> 1. <b>Hauselhof Wornkrau</b> bestehend aus der Trichf. Hof Wornkrau und dem ein- w. Hofe Hühnerhof.	61	332
1. <b>Horneburg</b> , Hosten Die 5 Adel. Güter daselbst nebst d. Schlagebeder Muhl- und Pöckermühle . . . . .	196	1390		} Gemein- deverhät.	2. <b>Hauselhof Wöerthe</b> bestehend aus der Trichf. Hof Wöerthe und einem Hofen am Hühnermeer.	34	213
2. <b>Dandorf</b> , Vöndorf . . . . .	18	157	} Gemein- deverhät.		3. <b>Hauselhof Wüfel</b> . . . . . bestehend aus den Ortschaften Wüfel, Wehrhage, im Reich u. einem Hofen im Hühnermeer.	171	960
3. <b>Dallern</b> , Dorf mit Hühner- meer, Volente . . . . .	4	39		} Gemein- deverhät.	4. <b>Hauselhof Wüfel</b> . . . . . bestehend aus den Ortschaften Wüfel, Wehrhage, im Reich u. einem Hofen im Hühnermeer.	98	625
<b>4. Gräfenger Landes- Rehdingen.</b> (Wahlkreis des Theils) Wüstsch u. Wüldhofen.	29	269	} Gemein- deverhät.				
1320 Qd. 8514 G. — Hühner- hof 1.231 C. Wehren, incl. der Wegler Wehrhof u. Wüldhofen.				} Gemein- deverhät.			

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.			
	Wohn- ge- bäude.	Gin- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Gin- wohner.				
scherdorf, Ritscher- schleuse, den einz. Höfen im Ritschermoor u. dem einz. Hofe Gauensiel.				Altendorf, adel. Gut . . . . .	1	14	schafflichen Verbande des Kirchspiels Dien gehörig.			
D. Kirchspielsger. Drochterfen.				Osten, Dorf . . . . .	130	848				
1. Bauerschaft Gauensiel . . . . .	157	1057	In D. Die hierunter auf- geführten 5 Bauerschaften bilden einen politisch-kirch- lichen Gemein- des- und Kirch- spielsverband.	2. Hüll, Bauerschaft . . . . .	190	991				
bestehend aus den Ortschaften Drochterfen u. Gauensiel, den einz. Höfen im Gauensielermoor, einz. Höf. i. Drochterfermoore u. d. adl. Landgütern Camp- hof und Hohenblöden.					3. Isester, Bauerschaft . . . . .	189	1095			
2. Bauerschaft Sietwende . . . . .	78	533		<b>G. Voigteiger. Lan- des Wursten.</b>						
bestehend aus den Ortschaften Nschhorn, Mühlenha- fen und Sietwende und einigen Höfen im Droch- terfermoore.					1492 W. 8462 E. — Flächenge- halt 3,315 □ Meilen. — Amtsitz zu Dorum.					
3. Bauerschaft Theisbrügge . . . . .	54	335		<b>A. Kirchspiel Dorum.</b>						
bestehend aus den Ortschaften Krummenwegen. Theis- brügge nebst einz. Höfen im Krummenweger- und Theisbrüggermoore.				1. Dorum, Heden . . . . .	126	744	Gemeinde- verband.			
4. Bauerschaft Mindorf . . . . .	49	335		2. Dorumer-Biertel, bestehend aus einzelnen Höfen u. Häu- sern, benannt: Dorumer- Specken, Oster- u. Wes- terbüttel, Feldsating u. Themeln . . . . .				44	301	
5. Bauerschaft Dornbusch . . . . .	129	833		3. Ballinger-Biertel, bestehend a. einz. Höfen und Häusern, be- nannt: Knakenburg, Heuhausen, Krähen- burg, Süder- und Ed- warden, Heuberg und Balje . . . . .				32	210	
bestehend aus der Ortschaft Mindorf u. den einz. Hö- fen im Mindorfermoore.				4. Ahlinger-Biertel, bestehend a. einz. Höfen zc., benannt: Ah- lingen, Blickhausen, Oberhausen, Mittel- u. Niederstrich und Al- tendeich . . . . .				37	227	
bestehend aus der Ortschaft Dornbusch und den einz. Höfen im Dornbuscher- moore.				5. Mufumer-Biertel, bestehend aus dem Dorfe Mufum u. einz. Höfen zc., ben.: die Mar- ren u. Wischhusen . . . . .				43	240	
E. Kirchspielsgericht Hamel- wörden.				6. Dorumer-Neufeld, einz. Höfe . . . . .				22	94	
1. Bauerschaft Wolfsbruch . . . . .	31	191	In E. Die hierunter auf- geführten 2 Bauerschaften bilden einen politisch-kirch- lichen Gemein- des- und Kirch- spielsverband.	<b>B. Kirchspiel Mufsum.</b>						
bestehend aus der Ortschaft Wolfsbruch u. den einz. Höfen im Wolfsbrucherm- moore.					1. Mufsumer-Biertel incl. d. Dsf. Mufsum, des einst. Hofes Sachsendingen und der einz. Höfe zc. benannt: Le- wing . . . . .			43	244	desgl.
2. Bauerschaft Hamelwörden . . . . .	176	1113		2. Wieder-Biertel, bestehend aus den einz. Höfen zc., benannt Wierde und Warling- hausen . . . . .				23	125	
bestehend aus den Ortschaften Altendorf, Hamelwör- den nebst den einz. Höfen im Hamelwördenerm- moore, den Ortschaften Hollenweg, Hollen- wisch, Hollerdeich und Altwischhafen nebst dem Hofe Koldweg.				<b>C. Kirchspiel Bremen.</b>						
<b>5. Gericht Osten.</b>				1. Süder-Biertel, bestehend aus den Ortschaften Schottwar- den u. Hülting, den 2 Höfen Warward u. Ede- leh, den einz. Häusern, be- nannt: Ilkenberg u. Sa- bertheil der Hofe.					desgl.	
761 W. 4636 E. — Flächengehalt 1,181 □ Meilen. —										
1. Altendorf, Bauerschaft . . . . .	251	1688	Zum gemein-						f. folg. S.	

Namen und Eigenschaft der Lehrhöfen u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Lehrhöfen u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohne- ge- bäude.	Häu- ser.			Wohne- ge- bäude.	Häu- ser.	
2. <b>Bremser-Biertel</b> , bestehend aus dem Kirchdorf Bremen u. dem ein. Hüfen, benannt: Norderscheid der Hofe, Fungershöfen, Bremserbüttel u. Bremerfeld.			nach Gemeinde- verband Bremen.	<b>F. Kirchspiel Vabingbüttel.</b>			Gemeinde- verband.
3. <b>Nordmieder-Biertel</b> , besteh. aus 2. ein. Höfen u., benannt: Nordersiede und dem Tennamalthee Hanfama.				1. <b>Ober-Biertel</b> incl. des Kirch- dorfes Vabingbüttel . . . . .	28	139	
4. <b>Uthrer-Biertel</b> , bestehend a. der Lehrhöf Schmarren u. den ein. Höfen u. Hüfen, benannt: Hinterseln, Bieffe und Schmarren zum Grohnde.				2. <b>Uder-Biertel</b> , besteh. aus dem ein. Hofe Welligen u. dem einzelnen Höfen u. benannt: Hottshausen . . . . .	37	173	
Die Abthlung der Wohngebäude und Einwohner ist nicht nach verschiedenen Abtheilungen, sondern nach den 4 Feldmarken des Kirchspiels geschehen und kommen darnach:				3. <b>Norder-Biertel</b> , bestehend aus den ein. Höfen und Hüfen, benannt: Nieder- u. Uder- brück u. Altendeich . . . . .	38	239	
a. auf die Feldmark Hofe . . . . .	39	199	4. <b>Vabingbüttel-Weand</b> , ein. Hofe . . . . .	7	36		
b. " " " Schotthornden . . . . .	23	147	<b>G. Kirchspiel Cappel.</b>				
c. " " " Bremen . . . . .	59	384	1. <b>Großenbüttelers-Biertel</b> , beste- hend aus dem Kirchdorf Cappel und dem einzelnen Höfen u. Hüfen am Spies- faere, Widlumers- u. De- rummerweg . . . . .	40	209		
d. " " " Schmarren . . . . .	32	176	2. <b>Türinger-Biertel</b> , bestehend a. den ein. Höfen und Hüfen Türingerweg, Cappel- ler Uder- und Nieder- brück u. Altendeich . . . . .	32	193	bezgl.	
<b>D. Kirchspiel Jansum.</b>			3. <b>Tandinger-Biertel</b> , besteh. aus den ein. Höfen und Hüfen Mühlenweg und bei der Cappelce Mühle . . . . .	30	190		
1. <b>Dingum</b> , Lehrhöf . . . . .	51	209	4. <b>Baenerschaft-Biertel</b> , besteh. a. den ein. Höfen und Hüfen Zwickauerweg . . . . .	25	145		
2. <b>Wedderwarden</b> , Lehrhöf mit dem Hofe Wrinfama und dem Hofe Wedderwar- derbüttel . . . . .	57	313	<b>H. Kirchspiel Spiefa.</b>				
3. <b>Jansum</b> , Kirche nebst Pfarre und Küsterwohnung . . . . .	2	14	1. <b>Spiefaer-Biertel</b> , bestehend a. dem Kirchdorf Spiefa . . . . .	33	197		
<b>E. Kirchspiel Niffelwarden.</b>			2. <b>Spiefaer Roeder-Biertel</b> am Altendeich, bestehend aus dem ein. Hofen, benannt: Spiefaer - Altendeich, Madelstrasse, ein. Hof u. Zwickhausen, ein. Hof . . . . .	12	74		
1. <b>Zwensdamer-Biertel</b> , bestehend aus einzelnen Höfen u., be- nannt Zwensdam, Mierke, Pfarre, Bätjensberf, Feldhof, Flohburg und Bierhausen . . . . .	27	157	3. <b>Zenaner-Biertel</b> , bestehend a. den ein. Höfen und Hüfen, benannt: Zernan, Zier- faer - Noederwarden, Nieder- u. Uderbüttel . . . . .	49	260	bezgl.	
2. <b>Dorf-Biertel</b> , bestehend a. dem Kirchdorf Niffelwarden . . . . .	25	129	4. <b>Südamer-Biertel</b> , bestehend aus den ein. Hüfen, benannt: Gartingacker, Zier- faer - Südamerwarden u. den ein. Hofen: Well . . . . .	20	112		
3. <b>Uder-Biertel</b> , bestehend aus ein. Höfen u., benannt Hottshausen, ein. Hof u. Zwickhausen, ein. Hof u. Zwickhausen, ein. Hof u. Zwickhausen . . . . .	25	139	<b>J. Kirchspiel Widlum.</b>				
4. <b>Norder-Biertel</b> , bestehend aus ein. Höfen u., benannt Altendeich, Nieder- mit Altendeich u. Werser- weg . . . . .	30	177	1. <b>Widlum</b> , Kirchd. mit 2 Raben- höfen . . . . .			f. folg. S.	

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
burg, 4 eing. Höfe u. Sor- thum, einz. Häuser. . . .	74	440	Gemeinde- verband.
2. Midlum in der Marsch, eing. Höfe . . . . .	35	234	
3. Northum und Scharnstedt, eing. Höfe . . . . .	11	59	
<b>K. Altenwalde</b> , Dorf . . . . . mit der Windmühle und dem eing. Hause Altenwalder- höhe.	63	303	besgl.
<b>L. Borm. Amt Nordholz.</b>			
1. Cappeler-Neufeld, eing. Höfe und Häuser . . . . .	52	325	besgl.
2. Deichsende, Ortschaft . . . . .	38	154	besgl.
3. Nordholz, Dorf . . . . . mit der Windmühle.	44	213	besgl.
4. Spielacker-Neufeld, eing. Höfe und Häuser . . . . .	40	229	besgl.
Halbmond, Domanielhof . . . . .	1	14	
Lintzerhof, Domanielhof . . . . .	1	8	
Pompdam, Domanielhof . . . . .	1	10	
Schönort, Domanielhof . . . . .	1	15	

**3. Magistrate.**

1. <b>Buxtehude, Stadt</b> . . . . .	277	1984	Stadtsge- meinde-Ver- band.
Hohentannen, Colonie . . . . .	2	10	
Dfsmoor, Colonie . . . . .	21	150	
Westmoor, Colonie . . . . .	8	48	
In der Weide, Colonie . . . . .	2	15	
Sanderei, Hofstelle . . . . .	1	6	
Am Steindamm, eing. Häuf. Ziegelkamp, Hofstellen . . . . .	5	26	
Das ehemal. Amtshaus (der Mühlenshof), die herrschaftl. Mühle und 3 ehemal. Thor- schreiber-Häuser v. der Stadt	2	15	
	5	39	
	323	2293	
2. <b>Stade, Stadt</b> , besteht aus fol- genden Theilen:			Stadts- gemeinde- Verband.
1. dem Bäckerquartiere . . . . .	155	1121	
2. dem Bergquartiere . . . . .	201	1442	
3. dem Sandquartiere . . . . .	222	1637	
4. dem Wasserquartiere . . . . . incl. des Amtshaus, der herrschaftl. Wassermühle, der Ketten-Strafanstalt u. den 4 Thorschreiber-Häusern, worüber jedoch die Civil- u. Criminal-Jurisdiction dem Amte Stade-Ngathenburg zusteht.	209	1439	

f. folg. S.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
5. d. Rehdingertthor=Vor- stadt=Districte, Vorst. excl. des Haafeschen Gar- tens, welcher in allen Be- ziehungen amtsfähig ist.	16	97	noch Stadt- Gemeinde- Verband Stade.
6. dem Salzthor = Vor- stadt=Districte mit dem großen u. kleinen Bus- lenhofe . . . . . excl. der Schiffszimmerei, welche ebenfalls in allen Be- ziehungen amtsfähig und dem Amte Stade-Ngathen- burg unterworfen ist.	12	74	
	815	5810	

**4. Gemeinheitsgerichte.**

**Gräfenger. Landes  
Rehdingen.**  
(Freiburgschen Theils.)  
1260 B. 8002 C. — Flächengehalt  
2,435 □ Meilen. —

<b>A. Kirchspiel Freiburg.</b>			148	973
1. Freiburg, Flecken . . . . .				
2. Hauptmannschaft Allwörden, bestehend aus den Ortschaften: Allwörden, Allwördes- nerdeich, Hollerdeich u. Hünerhörne und den Landgütern Langenhof u. Rutenstein . . . . .				
3. Hauptmannschaft Schöneworth, bestehend aus den Ortschaften: Esfch nebst dem Landgute das., Hollerdeich, Kur- henende, Laak nebst dem Landgute daselbst, Neuen- fleden nebst dem Landgute daselbst, Schöneworth u. Wegführers u. d. Land- gute Stellenfleth . . . . .			83	508
<b>B. Kirchspiel Krummendeich.</b>			91	659
1. Hauptmannschaft Oster-Wech- tern, bestehend aus den Or- tschaften: Eggerkamp nebst Landgute das., Elbdeich, Hollerdeich, Krummen- deich (Dorf), Wechtern nebst dem Landgute daselbst,				

**Allgemeine  
Bemerkung.**  
Der ganze Ger-  
ichtsbezirk ist in  
vier Kirchspiele  
eingetheilt und  
bildet jedes  
Kirchspiel einen  
selbständigen  
politischen Ge-  
meindeverb.,  
indem alle Ge-  
meindebeschlüs-  
se in den Kirch-  
spielerversamm-  
lungen gefaßt  
u. alle Gemein-  
desachen von  
dem ganzen  
Kirchspiele auf-  
gebracht und  
getragen wer-  
den müssen.  
Auch die im  
Kirchspiele be-  
legenen Land-  
güter haben den  
Gemeindever-  
bandlungen beiz-  
zuwehnen und  
ebensowohl an  
den Vortheilen,  
als auch an den  
Lasten der Ge-  
meinde Theil zu  
nehmen. Jeder  
Hauptmannsch.  
ist ein Haupt-  
mann vorge-  
setzt.



Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
18. Meyerhoff, Dorf . . . . .	12	68	Gemeindev.	14. Stinnsedt, Dorf . . . . .	24	155	Gemeindev.
19. Oldendorf, Dorf . . . . .	23	146	desgl.	15. Wachholz, Dorf . . . . .	7	40	desgl.
20. Osterwehde, Dorf . . . . .	4	21	desgl.	16. Westerbeverstedt, Dorf . . . . .	40	211	desgl.
21. Paddewisch, Dorf . . . . .	15	77	desgl.	<b>D. Patr. Ger. Dese *)</b>			
22. Mübehorst, Dorf . . . . .	4	27	desgl.	1. Dese, Dorf . . . . .	24	137	desgl.
23. Osterndorf, Dorf . . . . .	10	55	desgl.	Das adel. Gut daselbst . . . . .	1	12	30, excl. der Kirchen- und Schulkassen, eremt.
Das adel. Gut daselbst . . . . .	2	19	eremt.	2. Neuose, Dorf . . . . .	7	37	Gemeindev.
24. Eteden, Dorf . . . . .	21	109	Gemeindev.	3. Poggemühlen, Dorf (Theil) (s. denselben Ort Amts Bremerde.)	3	14	desgl., incl. des Theils im W. Bremers vöde.
25. Stemmermühlen, Dorf . . . . .	5	47	desgl.	4. Klust, Dorf . . . . .	3	22	Gemeindev.
Das adel. Gut daselbst . . . . .	1	19	eremt.	<b>2. Ger. Caffebuch.</b>			
26. Taben, Dorf . . . . .	5	25	Gemeindev.	Flächengehalt 0,179 □ Meilen.			
27. Volkmarst, Dorf . . . . .	24	145	desgl.	Caffebuch, Dorf mit dem Anbau in der Caffebucher Heide . . . . .	64	352	desgl.
28. Wellen, Dorf . . . . .	46	219	desgl.	Das adel. Gut daselbst . . . . .	1	10	eremt.
Das adel. Gut daselbst . . . . .	2	37	eremt.		65	362	
<b>B. Hausvoigtei Allluneberg.</b>				<b>3. Gericht Delm.</b>			
a. Bezirk des Burgger. Allluneberg *)				Flächengehalt 2,202 □ Meilen.			
1. Allluneberg, Dorf . . . . .	32	184	Gemeindev.	1. Apensen, Dorf . . . . .	80	520	Gemeindev.
Das adel. Gut daselbst . . . . .	4	14	eremt.	2. Beckdorf, Dorf . . . . .	32	213	desgl.
2. Dünnefähr, Dorf . . . . .	2	7	Gemeindev.	3. Bliederödorf, Dorf mit Postmoor, einz. Häuser u. Vordermühle, Mühle . . . . .	77	506	desgl.
3. Habichtthorst, Dorf . . . . .	7	40	desgl.	4. Borrl, Dorf . . . . .	6	51	desgl.
4. Rüdeln, Dorf . . . . .	9	48	desgl.	Cammerbusch, Dorf . . . . .	9	58	
Das adel. Gut daselbst . . . . .	1	6	eremt.	Nevenah, Dorf . . . . .	8	45	desgl.
5. Apeler, Dorf . . . . .	8	37	Gemeindev.	5. Dammhäusen, Dorf . . . . .	43	234	
b. Bezirk des Erbgerichts Beverstedt.				6. Goldbeck, Dorf . . . . .	24	139	desgl.
1. Böden, einz. Hof . . . . .	1	11	D. Gemeindev.	Goldbecker Mühle . . . . .	2	8	
2. Dohren, Dorf . . . . .	3	27	Gemeindev.	7. Grundoldendorf, Dorf . . . . .	10	58	desgl.
3. Frelsdorf, Dorf . . . . .	42	222	desgl.	8. Hedendorf, Dorf . . . . .	54	346	desgl.
4. Gestenseth, Dorf . . . . .	26	137	desgl.	9. Heitmannshäusen, Dorf . . . . .	4	24	desgl.
5. Heierhöfen, Dorf . . . . .	3	21	desgl.	10. Rindorf, Dorf . . . . .	23	138	desgl.
6. Loh, Dorf . . . . .	10	63	desgl.	11. Rottendorf, Dorf mit Schragenkamp, einz. Häuser . . . . .	50	298	desgl.
7. Sellstedt, Dorf . . . . .	62	343	desgl.	Das adel. Gut zu Rottendorf . . . . .	8	18	eremt.
8. Wehdel, Dorf . . . . .	47	244	desgl.	12. Ottensen, Dorf mit dem einz. Hause Ildteich . . . . .	27	190	Gemeindev.
9. Wehldorf, Dorf . . . . .	19	108	desgl.	13. Rutschwedel, Dorf . . . . .	14	108	desgl.
10. Wollingst, Dorf . . . . .	39	195	desgl.	14. Wiegensen, Dorf . . . . .	20	130	desgl.
<b>C. Hausvoigtei Berhövede.</b>				Das adel. Gut daselbst . . . . .	3	23	eremt.
1. Abelstedt, Dorf . . . . .	5	31	desgl.		494	3107	
2. Berhövede, Dorf . . . . .	28	167	desgl.				
Das adel. Gut daselbst . . . . .	2	6	eremt.				
3. Brunshäusen, Dorf . . . . .	11	74	Gemeindev.				
4. Deelbrügge, Dorf . . . . .	2	14	desgl.				
5. Donnera, Dorf . . . . .	40	206	desgl.				
6. Düring, Dorf . . . . .	29	70	desgl.				
Das adel. Gut daselbst . . . . .	1	23	eremt.				
7. Elfershude, Dorf . . . . .	4	29	Gemeindev.				
8. Freschluneberg, Dorf . . . . .	36	201	desgl.				
Das adel. Gut daselbst . . . . .	1	9	eremt.				
9. Heerstädt, Dorf . . . . .	24	164	Gemeindev.				
10. Hofermühlen, Dorf . . . . .	3	21	desgl.				
11. Juakerhose, Hof . . . . .	1	10	Gehören einem Gemeindev. u. an.				
12. Stubben, Hof . . . . .	1	6					
13. Lorfstedt, Dorf . . . . .	109	568	Gemeindev.				

\*) Die unter B. a. 1-5 aufgeführten Dörfer etc. bilden das Burggericht Allluneberg, welches zur Zeit noch vom Erbgerichte Beverstedt verwaltet wird.

\*) Die Frage, ob das Gericht Dese als ein geschlossenes zu betrachten sei, ist noch nicht entschieden.

Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse	Namen und Eigenschaft der Dorfschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
<b>4. Gericht Francop.</b> Flächengehalt unbekannt.				5. Holtorst, Dorf. . . . . 7 55			
1. Francop (mit Graft), Dorf. Die adel. Güter Francop u. Wradenburg . . . . .	70	530	Gemeindev.	Hahnorst, Hof . . . . .	3	13	Gemeinde- verband.
2. Hohewisch, Dorstheil . . . . .	2	26	exemt.	Welle, Hof . . . . .	1	10	
	17	146	Gemeindev.	6. Wollah, Dorf . . . . .	6	40	desgl.
	89	702		Habichtorst, Dorf . . . . .	4	25	
<b>5. Ger. Sechthausen.</b> Flächengehalt 0,620 □ Meilen.				7. Stendorf, Dorf . . . . . 30 201 desgl.			
1. Sechthausen, Dorf . . . . .	91	473	desgl.	8. Lesumstotel, Dorf (Theil). (Der andere Theil des Dorfs gehört zum Patr. Ger. Nitz- terhude, bildet jedoch mit dem diesseitigen Theile eine politische Gemeinde.	31	200	desgl.
Gutloh, adel. Gut . . . . .	2	19	} Geh. einem Gemeindev. nicht an.	9. Erve, Dorf . . . . .	6	32	
Dvelgdunne, adel. Gut . . . . .	2	12		10. Stubben, Dorf . . . . .	5	44	desgl.
2. Bornberg, Dorf . . . . .	29	136	Gemeindev.	11. Eggestedt, Dorf . . . . .	20	125	desgl.
3. Cranenburg, Dorf . . . . .	79	388	desgl.	12. Brundorf, Dorf . . . . .	25	165	desgl.
4. Kleinwürden, Dorf . . . . .	69	385	desgl.	Hahle, Dorf . . . . .	12	78	desgl.
5. Koppel, Dorf . . . . .	13	69	} desgl.	Brand, Hof . . . . .	8	58	
6. Klint, Dorf . . . . .	70	329		} exemt.	Corbeck, Hof . . . . .	1	8
Klinthof II. (auch Klint II. oder Moorhof genannt), adel. Gut daselbst . . . . .	1	10	7. Borkshöhe, Dorf . . . . .		1	7	desgl.
(Das adel. Gut Klint I. ist nicht bebaut.)			8. Friedrichsdorf, Dorf . . . . .	1	10		
Geesthof (auch Geest gen.), adel. Gut, ebenfalls daselbst belegen . . . . .	3	10	<b>B. Bezirk Schönebeck.</b>				
7. Laumühlen, Dorf . . . . .	35	194	Gemeindev.	1. Grohn, Dorf . . . . .	160	1135	desgl.
Das adel. Gut daselbst . . . . .	1	7	exemt.	2. Schönebeck, Dorf . . . . .	48	336	desgl.
8. Wisch, Dorf . . . . .	33	165	Gemeindev.	Das adel. Gut daselbst . . . . .	5	28	exemt.
Wischhof, (auch Wisch ge- nannt), adel. Gut daselbst . . . . .	1	7	exemt.	3. Neu-Schönebeck, Dorf . . . . .	30	154	Gemeinde- verb.
	429	2204		4. Leuchtenburg, Dorf . . . . .	32	202	
<b>6. Gericht Hove- Leeswig.</b> Flächengehalt unbekannt.				5. Klein-Hahnorst, Hof . . . . .			
1. Hove, Dorf mit dem Landgute daselbst u. den eing. Häusern Seltenriede . . . . .	32	202	} Gemeinde- verband.	6. Platzenwerbe, Dorf . . . . .	45	300	desgl.
2. Leeswig, Dorf . . . . .	30	187		7. Boraumund, Dorf . . . . .	12	72	} desgl.
	62	389		Bröden, Dorf . . . . .	3	25	
<b>7. Gesamtgericht Lesum-Schönebeck.</b> 801 B. 5357 G. — Flächengehalt 1,056 □ Meilen. —				7. Borchshöhe, Dorf . . . . .			
<b>A. Bezirk Lesum.</b>				8. Friedrichsdorf, Dorf . . . . .			
1. Lesum, Dorf . . . . .	108	778	} desgl.	<b>8. Ger. Meyenburg.</b> Flächengehalt 0,323 □ Meilen.			
Neu-Lesum, Dorf . . . . .	16	98		1. Meyenburg, adel. Gut . . . . .	4	28	Gutsverb.
2. St. Magnus, Dorf . . . . .	85	476	desgl.	2. Bauerschaft Meyenburg, beste- hend aus verschiedenen Höfen und Häusergruppen, benannt: Bradland, Brandberg, Gräse, Große-Kamp, Meyenburg a. d. Damme, Meyenburg vor dem Thore, Mählengrund, am Schwanenberge, Schedellamp, Siech- schilje, in der Trendel, Siechlandswehr (Zhl.)			
3. Markel, Dorf . . . . .	34	236	desgl.	3. Lehnhorst, einst. Hof . . . . .	1	5	} Gemeinde- verband.
Das adel. Gut daselbst . . . . .	2	19	exemt.	(f. auch Ger. Schwanenweide.)			
4. Borsburgdamm, Dorf . . . . .	31	232	Gemeindev.	4. Hamschr, Hof . . . . .	1	8	
					127	744	



Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.		
<b>9. Ger. Neuenhausen.</b> Flächengehalt 0,019 □ Meilen.				d. Die eremten Besigthümer sind:				
1. Neuenhausen, Dorf . . . . .	18	101	} Gemeinde- verband. Gehör. einem Gemeinverb. nicht an.	1. das Damngut . . . . .	1	8	} Zu d.: 1—6 sind von der ge- meinherrlichen Verfassung der vergnannten Bauerschaften erlmirt.	
2. Born, Dorf . . . . .	9	42		2. das Gut Bergerb- berg . . . . .	1	4		
3. Bosloge, Dorf . . . . .	7	34		3. das Gut Hudenhof, in der Mittelbauerschaft . . . . .	1	4		
Das adel. Gut zu Neuen- hausen incl. Bosloge . . . . .	3	17		4. das Gut Eichhof . . . . .	1	7		
	37	194		5. das Gut Lietzen- hof . . . . .	2	4		
<b>10. Gericht Nieder- ochtenhausen.</b> Flächengehalt 0,273 □ Meilen.				2. Osterhagen, Dorfschaft . . . . .				} Bilden eine Bauersch. u. Gemeinverb.
1. Lindorf, Dorf . . . . .	16	131	3. Ihlpohl, Dorfschaft . . . . .	4	26			
2. Mühlheim, Dorf . . . . .	13	92	} Bilden im engeren Sinne einen Gemeinde- verband.	4. Hülseberg, Dorf . . . . .	25	135	} desgl. } Gemeinde- verband. } desgl. } desgl. } desgl.	
3. Niederochtenhausen, Dorfsch.	49	362		5. Hühorn, eing. Stellen . . . . .	2	12		
(Die 12 alten Eingefessenen das. gehören außerdem zu den Bären- den Devel u. Gestorf, H. Bree- merwörde.)				6. Berschenrege, Dorfschaft . . . . .	15	93		
4. Ottendorf, Dorf . . . . .	19	123		7. Wudehorn, eing. Häuser . . . . .	2	10		
Das adeliche Gut zu Nieder- ochtenhausen . . . . .	2	14		8. Erve, Dorfschaft . . . . .	13	77		
	99	722	9. Heilshorn, Dorfschaft . . . . .	48	297			
<b>11. Gericht Rincop.</b> Flächengehalt unbekannt.				8. Buschhausen, Dorf . . . . .				} desgl.
1. Rincop, Dorf . . . . .	31	187	Neu-Buschhausen, eing. Häuser . . . . .	7	34			
2. Neuenfelde mit d. Häuf. auf der Pfeiffe, Dorf, (Theil)	10	58	9. Vor-Scharnbeckstotel, Dorf . . . . .	22	130	} desgl. } desgl.		
3. Neuenfelder Straße, mit dem Haufe am Hinterdeich, Dorf (Theil) . . . . .	35	243	10. Dölgönne, Dorf . . . . .	11	76			
4. Bierzigstücken, Dorf (Theil) . . . . .	18	146	11. Lesumstotel, Dorfsheil . . . . .	5	24	} Bildet mit dem Theile des Ger- ichts Lesum einen Ge- meindeverb. } Gemeindeverb.		
In 2—4. S. die Orte gl. N. im Grä- fengerichte Alten-Landes.	94	634	Der andere Theil des Dorfs ist im Patr. Ger. Lesum-Schönbeck belegen.					
<b>12. Ger. Nitterhude.</b> 465 B. 2815 G. — Flächengehalt 0,618 □ Meilen. —				12. Loge, Dorf . . . . .				} desgl. } ist theils nach Müchlertheil, theils aber erlmirt.
1. Nitterhude, Dorf, bestehend aus 3 Bauerschaften und 5 adel. Gütern.			} Gemeinde- verband.	<b>13. Gericht Nübbe.</b> Flächengehalt unbekannt.				
a. Damm = Bauerschaft . . . . .	71	434		1. Nübbe, Dorf . . . . .	60	327		
b. Mittel = Bauerschaft, (mit der aus 3 Stellen be- stehenden Nordseite, wes- von jedoch eine Stelle — Harse-Krop, — auch Harse- gendsfähe genannt, — in Civilsachen dem Patr. Ger. Niederende St. Jürgen un- terworfen ist) . . . . .	70	438		2. Esteburg, Landgut . . . . .	3	30		
c. Oberbeder = Bauersch., nebst Großenhalm, eing. Häuser . . . . .	134	804			63	357		
				Zu I. a. h. u. e. Jede der ge- nannten Bau- schaften bildet war für sich eine besondere politische Ge- meinde, jedoch machen sie in mehreren Bezir- kungen nur einen Ge- meindeverband aus, excl. der adel. Güter.				
<b>14. Ger. Schwane- wede.</b> Flächengehalt 0,307 □ Meilen. —				Schwanewede, Dorf = und Bauerschaft . . . . .				} Die hierher aufgeführten Häuf. u. Höfe bilden nur einen Ge- meindeverb., ebgleich solche wieber in drei Unterbauers- schaften zer- theilt wer- den, deren Versteher je- doch ohne be- sondere Bes- timmung für das Gemein- wesen sind.
bestehend aus zerstreuliegenden Häusern u. einst. Höfen, ben.: Damm (auch Schwane- wede genannt), Loge, Kirchhoop, Reitberg, Hühnenstein, Flach- berg, Sinnebeder Furth, Borberge, Klippeneh, Trenthofen, Langen- berg, Höhenbüchen und Kühlhorst, Wosshahl, Stillhorn, Lehnhorst, (f. a. Lehnhorst, H. Blumen-				109	687			

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
thal B. 4 u. Gerichts Meyen- burg), Gell, Edwers- schenberg, Siethlands- wehr und Keller. Im geogr. Bezirke von Schwa- newede sind ferner belegen:				3. Bauerschaft Brodel.			
1. zwei adel. Güter, (des v. d. Wisch, wovon jedoch nur das eine be- baut ist)	1	6	Ein von dem Bauer- schafts- und Gemeinde- verbände Schwanewe- de erimirt, ohne für sich in einer ge- meinhellike- hen Verfas- sung zu stehen.	Brodel, Dorf . . . . .	46	318	} Gemeinde- verband. eremt.
2 Anbaustellen am Damm . . .	2	9		Altenbostel, Schäferei . . . . .	1	8	
2. Brinkhof, adel. Gut . . . . .	1	9		Stelle, Schäferei . . . . .	1	13	
nebst den Anbauen Brink und Braakland, 1 An- bau am Damm, 1 Anbau am Hühnenstein und 1 An- bau am Reiterberge	23	127		Trochel, adel. Gut . . . . .	8	75	} Gemeinde- verband.
3. der freie Anbauhof des H. Wau- mann im Orte Hohenbüchen . . .	1	6		4. Bauerschaft Hemslingen.			
	137	844		Hellsen, Dorf . . . . .	5	39	} Gemeinde- verband.
				Hemslingen, Dorf . . . . .	66	401	
				5. Bauerschaft Bothel.			} desgl.
			Bothel, Dorf . . . . .	102	565		
			6. Bauerschaft Söhlingen.			} desgl.	
			Söhlingen, Dorf . . . . .	35	224		
			7. Bauerschaft Wensebrock.			} desgl.	
			Wensebrock, Dorf . . . . .	21	120		
			8. Bauerschaft Borchel.			} desgl.	
			Borchelhof, einst. Hof . . . . .	1	10		
			Borchelmoor, (auch Borchel), Moorcolonie . . . . .	44	253		

**15. Ger. Schwinge.**

Flächengehalt 0,201 □ Meilen.

- Schwinge, Dorf . . . . . 34 255
- Hagenaher-Steindamm,  
(Buth) einz. Häuser . . . . . 2 17
- Mulsumer-Steindamm,  
einz. Häuser . . . . . 3 19
- Das adel. Gut zu Schwinge . . . . . 1 11

34	255	} Gemeinde- verband. eremt.
2	17	
3	19	
1	11	
40	302	

**B. Herzogthum Verden.**

**1. Königliche Ämter.**

**1. Amt Rotenburg.**

3448 W. 22,523 E. — Flächen-  
gehalt 19,130 □ Meilen. —

- A. Flecken Rotenburg . . . . . 202 1561
- Der Amtshof und die Domaine  
dasselbst . . . . . 5 43
- Die Forsthöfe Ahe, Grafel  
und Lühne . . . . . 7 56

202	1561	} Gemeindeverb. eremt.
5	43	
7	56	

**B. Hausvoigtei Rotenburg.**

- 1. Bauerschaft Hastedt.
- Hastedt, Dorf . . . . . 13 92
- Hemsbünde, Dorf . . . . . 14 73
- Worth, Dorf . . . . . 8 45
- 2. Bauerschaft Haffel.
- Haffel, Dorf . . . . . 7 52

13	92	} Gemeinde- verband.
14	73	
8	45	
7	52	desgl.

In B. 1 u. 2. Die hierunter auf-  
geführten Dörfer führen auch den Namen  
der vter Wasserdörfer.

3. Bauerschaft Brodel.			
Brodel, Dorf . . . . .	46	318	} Gemeinde- verband. eremt.
Altenbostel, Schäferei . . . . .	1	8	
Stelle, Schäferei . . . . .	1	13	
Trochel, adel. Gut . . . . .	8	75	} Gemeinde- verband.
4. Bauerschaft Hemslingen.			
Hellsen, Dorf . . . . .	5	39	} Gemeinde- verband.
Hemslingen, Dorf . . . . .	66	401	
5. Bauerschaft Bothel.			} desgl.
Bothel, Dorf . . . . .	102	565	
6. Bauerschaft Söhlingen.			} desgl.
Söhlingen, Dorf . . . . .	35	224	
7. Bauerschaft Wensebrock.			} desgl.
Wensebrock, Dorf . . . . .	21	120	
8. Bauerschaft Borchel.			} desgl.
Borchelhof, einst. Hof . . . . .	1	10	
Borchelmoor, (auch Borchel), Moorcolonie . . . . .	44	253	

**C. Amtsvoigtei Scheefel.**

1. Bauerschaft Scheefel.			
Scheefel, Dorf . . . . .	84	599	} desgl. eremt.
Barrel, Erbenjinhof . . . . .	3	15	
Beerse, Landgut . . . . .	5	47	
2. Bauerschaft Westeresch.			} Gemeinde- verband.
Gehwege, Dorf . . . . .	18	96	
Zersdorf, Dorf . . . . .	25	142	
Oldenhöfen, Dorf . . . . .	10	58	
Westeresch, Dorf . . . . .	18	122	
Wittkopsbostel, Dorf . . . . .	16	103	
3. Bauerschaft Abbendorf.			} desgl.
Abbendorf, Dorf . . . . .	16	100	
Gesedorf, Dorf . . . . .	22	135	
4. Bauerschaft Westerholz.			} desgl.
Bult, Dorf . . . . .	5	33	
Westerholz, Dorf . . . . .	27	180	
Emmen, Hof . . . . .	1	7	
5. Bauerschaft Bartelsdorf.			} desgl.
Bartelsdorf, Dorf . . . . .	32	210	
Wohlsdorf, Dorf . . . . .	22	167	
6. Bauerschaft Westervefede.			} desgl.
Westervefede, Dorf . . . . .	49	340	
7. Bauerschaft Ostervefede.			} desgl.
Deepen, Dorf . . . . .	10	65	
Ostervefede, Dorf . . . . .	48	310	
Benkloh, (auch Einloh), Dorf . . . . .	2	18	
8. Bauerschaft Bahle.			} desgl.
Bahle, Dorf . . . . .	21	134	
Benkeloh (auch Drenloh) Dorf . . . . .	7	49	
Niepe, Dorf . . . . .	7	42	

**D. Amtsvoigtei Schneverdingen.**

1. Bauerschaft Schneverdingen.			
Gallhorn, einst. Hof . . . . .	4	29	desgl. f. folg. S.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.		
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			
Hansahlen, Dorf . . . . .	11	65	noch Gemeinde- verband Schnevers- dingen.	Wesseloh, Dorf mit dem Neubau Schiel . . . . .	20	135	a. Gemeindeverb. Wesseloh.		
Höpen, einst. Hof . . . . .	2	15			<b>E. Amtsvoigt. Neuenkirchen.</b>				
Meyerhof, Hof . . . . .	3	17			<b>a. Untervoigtei Neuenkirchen.</b>				
Schneverdingen, Dorf . . . . .	55	496	Gemeinde- verband.	<b>1. Bauerschaft Neuenkirchen.</b>					
Jahrensen, Dorf . . . . .	26	177			Hertel, Dorf . . . . .	9	46	Gemeinde- verband.	
<b>2. Bauerschaft Langeloh.</b>					Neuenkirchen, Dorf . . . . .	68	456		
Freyersen, Dorf . . . . .	5	38			Holtmannshof, Hof . . . . .	2	14		
Gröps, Dorf . . . . .	7	56			<b>2. Bauerschaft Behningen.</b>				
Hemsen, Dorf . . . . .	9	64			Behningen, Dorf . . . . .	14	83	desgl.	
Langeloh, Dorf . . . . .	8	57			<b>3. Bauerschaft Lemel.</b>				
Reimerdingen, Dorf . . . . .	11	81			Lemel, Dorf . . . . .	98	532	desgl.	
Borwerk, Hof . . . . .	3	19			Platenkamp, Hof . . . . .	1	9		
Wiedhorst, Dorf . . . . .	15	134			<b>4. Bauerschaft Schwalingen.</b>				
<b>3. Bauerschaft Großenweide.</b>			desgl.	Schwalingen, Dorf . . . . .	59	349	desgl.		
Großenweide, Dorf . . . . .	34	231			<b>5. Bauerschaft Ilhorn.</b>				
Sadweide, Hof . . . . .	1	9			Ilhorn, Dorf . . . . .	20	117	desgl.	
Osterweide, Dorf . . . . .	8	43		Kempen, Dorf . . . . .	10	47			
Schultenweide, Dorf . . . . .	8	65		<b>6. Bauerschaft Delmsen.</b>					
<b>4. Bauerschaft Heber.</b>			desgl.	Delmsen, Dorf . . . . .	23	146	desgl.		
Denninghöfen, Dorf . . . . .	6	33			<b>7. Bauerschaft Gilmerdingen.</b>				
Bochheber, einst. Hof . . . . .	3	19			Gilmerdingen, Dorf . . . . .	21	112	desgl.	
Heber, Dorf . . . . .	41	323			Limbed, Hof . . . . .	10	19		
Hillern, Dorf . . . . .	5	63			Leverdingen, Dorf . . . . .	12	74	desgl.	
Langwedel, Hof . . . . .	2	12			<b>8. Bauerschaft Grauen.</b>				
Möhr, Hof . . . . .	2	17			Grauen, Dorf . . . . .	35	202	desgl.	
Piep, Hof . . . . .	2	16			<b>9. Bauerschaft Brochdorf.</b>				
Scharl, Dorf . . . . .	5	39			Brochdorf, Dorf . . . . .	45	275	desgl.	
Surbostel, Dorf . . . . .	9	56			Gartböhm, Hof . . . . .	1	9		
Tütberg, Hof . . . . .	2	14		Rutenmühle, Mühle . . . . .	1	8			
Wulfberg, Dorf . . . . .	4	21		<b>b. Untervoigtei Wolterdingen.</b>					
<b>5. Bauerschaft Insel.</b>			desgl.	<b>10. Bauerschaft Wolterdingen.</b>					
Barrl, einst. Hof . . . . .	3	27			Wolterdingen, Dorf . . . . .	37	273	desgl.	
Insel, Dorf . . . . .	30	225			Diebeholz, Hof . . . . .	2	10		
Reinschlen, Dorf . . . . .	7	51		Gudenrieth, Hof . . . . .	2	10			
<b>6. Bauerschaft Fintel.</b>			desgl.	<b>F. Amtsvoigt. Bisselhövede.</b>					
Fintel, Dorf . . . . .	119	869			<b>1. Heden Bisselhövede, mit dem</b>			desgl., excl. d. bas. Lehnguts.	
Harloh, Dorf . . . . .	6	37			Stölpenhofs, Bürgerstelle . . . . .	98	800		
<b>7. Bauerschaft Schülern.</b>			desgl.	<b>2. Bauerschaft Wittorf.</b>					
Schülern, Dorf . . . . .	31	191			Wittorf, Dorf . . . . .	70	435	Gemeinde- verband.	
Gasselhoff, einst. Hof . . . . .	4	29			Lüdingen, Dorf mit dem Anbau, gen. Painhorst . . . . .	8	69		
Schülernbrochhof, Dorf . . . . .	10	54			Bretel, Dorf . . . . .	3	24		
Steinbed, Hof . . . . .	3	32			<b>3. Bauerschaft Zeddingen.</b>				
Volken, Dorf . . . . .	4	57		Zeddingen, Dorf . . . . .	46	269	desgl.		
<b>8. Bauerschaft Sprengel.</b>			desgl.	Dreefel, Dorf . . . . .	9	63			
Königshof, Dorf . . . . .	3	17			Wenhfen, Dorf . . . . .	12		85	
Lieste, Dorf . . . . .	5	32			<b>4. Bauerschaft Bledwedel.</b>				
Sprengel, Dorf . . . . .	22	99		Bledwedel, Dorf . . . . .	9	66	desgl.		
Wahlzen, Dorf . . . . .	8	58		Egenbostel, Dorf . . . . .	4	24			
<b>9. Bauerschaft Lünzen.</b>			desgl.	Königshof, Hof . . . . .	3	15			
Brochhof, Dorf . . . . .	6	38			Lehrden, Dorf . . . . .	6		38	
Dult, Dorf . . . . .	4	25			Tadel, Hof . . . . .	3		16	
Lünzen, Dorf . . . . .	30	200							
Riep, Hof . . . . .	4	22							
<b>10. Bauerschaft Wintermoor.</b>			desgl.						
Wintermoor, Dorf . . . . .	19	145							
<b>11. Bauerschaft Wesseloh.</b>			desgl.						
Egger smühlen, Mühle . . . . .	2	21							
Sorß (a. Gartenmoor), Drf.	5	24							

f. folg. S.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
5. Bauerschaft Ottingen. Ottingen, Dorf . . . . .	30	188	} Gemeinde- verband.	<b>b. Untervoigtei Hinzendorf.</b>			
Riepholm, Dorf . . . . .	8	49		5. Bauerschaft Stellenfelde.* Stellenfelde, Dorf . . . . .	20	127	} Gemeinde- verband.
6. Bauerschaft Schwitschen. Schwitschen, Dorf . . . . .	50	318	Hinzendorf, Dorf . . . . .	30	216	} desgl.	
Heelsen, Dorf . . . . .	10	55	6. Bauerschaft Wümmingen. Wümmingen, Dorf . . . . .	13	87		} desgl.
Delventhal, Dorf . . . . .	6	31	Mittelsdorf, Dorf . . . . .	9	52		
7. Bauerschaft Hibdingen. Hibdingen, Dorf . . . . .	61	385	Posthausen, Dorf . . . . .	13	75		
Drögenbostel, Dorf . . . . .	12	95	Rotlade, Dorf . . . . .	8	50		
Battenbrod, Dorf . . . . .	9	51	<b>I. Amtsvoigtei Sottrum.</b>				
Säckerhof, Dorf . . . . .	4	26	1. Bauerschaft Sottrum. Sottrum, Dorf . . . . .	89	557	} desgl.	
8. Bauerschaft Buchholz. Buchholz, Dorf . . . . .	25	150	Bährhof, Dorf . . . . .	5	35		
Affwinkele, Dorf . . . . .	2	14	Barthof, Hof . . . . .	1	8		
Gütthof, Dorf . . . . .	3	32	2. Bauerschaft Hassenborn. Hassenborn, Dorf . . . . .	49	269	} desgl.	
Rosebruch, Dorf . . . . .	4	45	3. Bauerschaft Wassenfen. Wassenfen, Dorf . . . . .	51	265		
Wüstenhof, einst. Hof . . . . .	1	14	4. Bauerschaft Böttersen. Böttersen, Dorf . . . . .	37	208	} desgl.	
Das adel. Gut in Buchholz . . . . .	4	24	5. Bauerschaft Haperhöfen. Haperhöfen, Dorf . . . . .	27	143		
9. Bauerschaft Nindorf. Nindorf, Dorf . . . . .	39	248	Teerhoff, Dorf . . . . .	6	53	} desgl.	
Grapenmühle, Mühle . . . . .	2	24	6. Bauerschaft Mulmshorn. Mulmshorn, Dorf . . . . .	18	120		
Hollmannshof, Hof . . . . .	1	12	7. Bauerschaft Schleffel. Schleffel, Dorf . . . . .	14	90	} desgl.	
10. Bauerschaft Moordorf. Moordorf, Dorf . . . . .	10	59	Platenhof, Dorf . . . . .	5	32		
<b>G. Amtsvoigt. Kirchwalsede.</b>				8. Bauerschaft Everinghausen. Everinghausen, Dorf . . . . .	8	42	} desgl.
1. Bauerschaft Kirchwalsede. Kirchwalsede, Dorf . . . . .	64	460	Dodenberg, Hof . . . . .	2	10		
Federlohmühle, Mühle . . . . .	1	11	<b>2. Amt Verden.</b>				
Kirchwalseder = Sand, Anbau . . . . .	4	36	1133 W. 6831 E. — Flächengehalt				
Weizenmoor, Anbau . . . . .	4	25	4,620 □ Meilen incl. d. Stadt Verden.				
2. Bauerschaft Rickenbostel. Rickenbostel, Dorf . . . . .	12	109	<b>A. Hausvoigtei Verden.</b>				
3. Bauerschaft Süderwalsede. Süderwalsede, Dorf . . . . .	35	190	1. Alldorf, Dorf . . . . .	18	120	} desgl.	
Nahnhorst, Dorf . . . . .	7	39	2. Borstel, Dorf . . . . .	35	183		
4. Bauerschaft Westerwalsede. Westerwalsede, Dorf . . . . .	28	169	3. Danelsen, Dorf . . . . .	61	344	} desgl.	
<b>H. Amtsvoigtei Ahausen.</b>				4. Gyfel, Dorf mit dem Hirten- hause z. Holtumer Winkel . . . . .	36		221
<b>a. Untervoigtei Ahausen.</b>				5. Halomühlen, Dorf . . . . .	7	36	} desgl.
1. Bauerschaft Ahausen. Ahausen, Dorf . . . . .	74	444	6. Herrenkamp, Dorf . . . . .	27	127		
Bodel, Dorf . . . . .	3	21	7. Holtebüttel, Dorf . . . . .	9	60	} desgl.	
2. Bauerschaft Hellwege. Hellwege, Dorf . . . . .	42	290	Dahlbrügge, Dorf . . . . .	5	32		
Stelle, Gut . . . . .	4	28	Nindorf, Dorf . . . . .	9	62		
3. Bauerschaft Unterstedt. Unterstedt, Dorf . . . . .	38	199	Schülingen, Dorf . . . . .	8	60	} desgl.	
4. Bauerschaft Everfen. Everfen, Dorf . . . . .	28	176	Holtum, Dorf . . . . .	64	346		
Haberloh, Dorf . . . . .	7	45	Heidkrug, Anbau . . . . .	2	11	} desgl.	
				Wedehof, Anbau . . . . .	1		5
				Das Forsthaus daselbst . . . . .	1	9	} exemt.
				9. Neumühlen, Dorf . . . . .	9	50	
				Mhlenmühlen, Hof u. Mühle . . . . .	3	13	} Gemeinde- verband.

\*) Je nachdem der Bauerrecht dem Dorfe Stellenfelde oder Hinzendorf angehört, wird die Bauerschaft benannt.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
10. Scharnhorst, Dorf	18	108	} Gemeindegemeinschaft.
Dobemühlen, einz. Hof	3	18	
Schmuckenthal, Schäferei.	1	9	
11. Spange, Hof	3	23	besgl.
12. Bülkerfen, Dorf.	50	296	besgl.
13. Vor-Verden, einz. Häuser	28	183	besgl.
14. Walle, Dorf mit Devering, einz. Haus	64	336	besgl.
<b>B. Amtsvoigtei Kirchlinteln.</b>			
a. Voigtei Kirchlinteln.			
1. Bendingbostel, Dorf	23	137	besgl.
2. Brunsbrock, Dorf	7	46	} besgl.
Gurhall, einz. Höfe	4	31	
Kleinlinteln, Dorf.	12	71	
Kohlenförde, einz. Hof	2	11	
Schmombhlen, Hof und Mühle	1	4	
3. Deelfen, Dorf	13	39	besgl.
4. Gr. Heinh, Dorf	15	94	besgl.
Kl. Heinh, Dorf	6	44	} besgl.
5. Gr. Schlingen, Dorf.	13	81	
Kl. Schlingen, Dorf	15	84	besgl.
6. Kreepen, Dorf	13	66	besgl.
Brammer, Dorf	10	56	} besgl.
7. Käfenmoor, Dorf	12	78	
Gohbed, einz. Hof	2	16	
Neuenkrug, Hof	2	8	} besgl.
8. Kirchlinteln, Dorf	43	259	
Horst, Hof	1	9	besgl.
Lindhoop, Forsthaus	1	13	eremt.
9. Obeweg, Dorf	10	65	} Gemeindegemeinschaft.
Serkenhof, Hof	2	16	
Schaafwinkel, Dorf	9	55	
10. Verdener-Moor, Anbau	16	95	besgl.
11. Weismühlen, Dorf u. Bauers- schaft	17	99	} besgl.
Kamelfen, Hof	2	14	
Specken, Dorf	4	33	
b. Voigtei Eibe.			
1. Arnsen, Dorf	67	377	besgl.
Neuensörde, Anbau	3	15	} besgl.
2. Eibe, Dorf	35	231	
3. Hohenaverbergen, Dorf mit Drommelbed, Anbau	29	216	besgl.
4. Luttum, Dorf	36	236	} besgl.
Bessern, einz. Hof	1	9	
5. Reddenaverbergen, Dorf	73	444	} besgl.
Lehringen, Dorf	7	56	
Salingloh, Anbau	1	6	
6. Dtersen, Dorf	33	298	besgl.
<b>C. District Langwedel.</b>			
Langwedel, Acker	121	716	} besgl.
Langwedeler Moor, An- bau	10	51	

## 2. Königliche Gerichte.

### Struct. Gr. Verden.

Flächengehalt 0,137 □ Meilen. —

1. Stammen, Dorf	20	123	} Gemeindegemeinschaft.
Grafel, Hof	1	10	
2. Wittlohe, Dorf	19	141	
	40	274	

## 3. Magistrate.

Verden, Stadt . . . . . | 647 | 4666 | Stadtgemeinde.

## C. Land Habeln.

Flächengehalt 5,511 □ Meilen.

## 1. Magistrate.

### Dritter Stand.

Otternsdorf, Stadt	328	1625	} Stadt- gemeindegemeinschaft.
Vorstadt außerhalb der Westert- brücke	52	204	
	380	1829	

## 2. Kirchspielsgerichte.

### A. Erster Stand.

(Hochland.)

### 1. Kirchspielsgericht Altenbruch.

Altenbruch, Kirchspiel bestehend  
aus den Abtheilungen:

#### a. im Westert-Ende.

Hochwedeltheil	167	1042
Mitteltheil	47	290
Westerttheil	21	171

#### b. im Oker-Ende.

Binnemannstheil	36	198
Gammentheil	61	474
Poitlangentheil	19	140
Warnungsbadertheil	12	125

363 | 2440

Das Kirchspiel  
bildet mit seinen  
Abtheilungen  
in Ansehung  
aller Gemein-  
der u. Kirch-  
spielslasten u.  
Abgaben einen  
politisch-kirch-  
lichen Gemein-  
verband.

Namen und Eigenschaft der Dorfstellen u.	Jahrl bei		Beschreibung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Dorfstellen u.	Jahrl bei		Beschreibung der Gemeinde- verhältnisse.		
	Wohn- st. hause.	Wohn- treiber.			Wohn- st. hause.	Wohn- treiber.			
<b>2. Kirchspielsgericht Büdingworth.</b>									
Büdingworth, Kirchspiel best- ehend aus den Abtheilungen:									
a. in der Ost-Ende.									
1. Oster-Weidenortheil . . . . .	23	152	Ein unter a. u. b. aufgeführ- ten Abtheilun- gen bilden in allen Beziehungen einen einzigen Ortsort mit Kirchspiele- verband.	1. Süderthil (mit dem Weide- Stubben oder Weidenbusen)	13	90	Bilden einen Gemeinde- u. Kirchspiele- verband.		
2. Mittelthil . . . . .	19	160		2. Südermittelthil . . . . .	40	229			
3. Kirchthil mit Weidenort und Osterortheil . . . . .	111	647		3. Nordermittelthil . . . . .	49	262			
b. in der West-Ende.									
1. Sanktenvortheil mit Wassentortheil Weidenort	59	309		4. Norderthil . . . . .	20	155			
2. Hadenortheil mit Süder- boep und Hadenortheil We- denort	55	317		<b>6. Kirchsp. Gr. Oster- ende: Otterndorf.</b>					
3. Wittenbarckthil mit Süderboep und Wittenbar- ckthil Weidenort	39	208		Osterende-Otterndorf, Kirch- spiel bestehend aus den Ab- theilungen:					
Heuerhade, Herrschaft, Gefe. Krausenburg, Dorfchaft . . . . .	2	15		1. Haderdorf mit Hader- baum, Weidenbaum, Wie- denbusch, im. Hüner . . . . .	29	204		Das ganze Kirchspiel bil- det ein- heitlich den Ort Willingbüttel und der Kirch- gemeinde und Gemeinde- und Kirchspiele- verband.	
	35	206		2. Wendenbüttel . . . . .	18	92			
	343	2134		3. Wulsteth mit Kalkhütte, Kalkbrennerei, Marienhal, im. Hof und Schenke, im. Hüner . . . . .	23	146			
<b>3. Kirchspielsgericht Nordleda.</b>									
Nordleda, Kirchspiel bestehend aus den Abtheilungen:									
1. Westertheil . . . . .	44	237	4. Kechenbüttel-Dickenboep	53	318				
2. Mittelthil . . . . .	28	179	5. Kechenbüttel vor dem Thore mit der Ostermühle, Wühle . . . . .	32	198				
3. Othertheil . . . . .	69	400	6. Weidenwörden . . . . .	2	23				
4. Cederweizenortheil . . . . .	25	149	<b>Willingbüttel, Willehalm u. d. Hufenmühle, Wühle in Willingden u. das Gericht Willingbüttel über die fertigen Maire, aber die Viehdiebstahl und letztgen. in jeder Hinsicht competent.</b>						
5. Kampen oder Kampertheil . . . . .	76	380	7. Sövelien . . . . .	16	137				
6. Feeringstörpertheil . . . . .	21	113	8. Feeringstamm u. d. Wühle	31	170				
	263	1435	9. Feedingworth mit 2 Hufen denamt Hufenbusen . . . . .	59	276				
<b>4. Kirchspielsgericht Neuenkirchen.</b>									
Neuenkirchen, Kirchspiel best- ehend aus den Abtheilungen:									
1. Kalkhütthil . . . . .	17	119	<b>7. Kirchsp. Gr. We- sterende: Otterndorf.</b>						
2. Weertthil . . . . .	49	251	Westerende-Otterndorf, Kirch- spiel bestehend aus den Ab- theilungen:						
3. Kirchthil . . . . .	60	339	1. Othendamm . . . . .	13	58	Gemeinliche Abtheilungen des Kirchspils bilden einen Gemeinde- und Kirchspiele- verband.			
4. Weidenortheil . . . . .	28	171	2. Otterndorf mit der Hüner- gruppe Weidenort und dem f. n. Wint, bestehend aus dem Hofe des Schultheßen Olamerer und dem Gute des Majors v. Stolzen- berg, (Weidenhof gen.)	14	71				
5. Süderthil . . . . .	22	154	3. Wingen . . . . .	10	76				
Einschließlich den 6 Unter- abtheilungen bil- den in Zusam- hang der Geme- meinde- u. Hufen einen einzigen Gemeinde- u. Kirchspiele- verband.									
6. Feeringworth . . . . .	12	103	4. Schodenbüttel mit der Hü- nergruppe Weidenort . . . . .	23	115				
In d. Feeringworth sind Feering- worth in jeder Hinsicht unter dem Gerichte Feeringbüttel u.	188	1137	5. Weidenhalm . . . . .	13	83				
<b>5. Kirchspielsgericht Osterbruch.</b>									
Osterbruch, Kirchspiel bestehend aus den Abtheilungen:									
1. Weidenortheil . . . . .	17	119	6. Weidenortheil mit der Hüner- gruppe im f. n. Busch . . . . .	11	59				

Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften etc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Haus- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Haus- wohner.	
7. Osterwisch mit der Häuser- gruppe Aseln . . . . .	12	80		<b>4. Kirchspielsgericht Steinau.</b> Steinau, Kirchspiel, bestehend aus den Abtheilungen: 1. Vorderende . . . . . 9 41 2. Laurentheil . . . . . 41 195 3. Bächenbruch . . . . . 26 136 4. Süderende . . . . . 17 85 5. Mähedeich . . . . . 9 51 6. Höring . . . . . 31 161 7. Westerseite . . . . . 72 377 8. Neubächenbruch . . . . . 19 85			
8. Nordertheil . . . . .	7	53					
9. Somarien . . . . .	8	62					
10. Neufeld mit dem Vorwerke vor Otterndorf und der vor Otterndorf belegenen Hän- sergruppe Großeort . . . . .	25	179					
11. Dittmerddorf mit dem Hofe Katthusen und der Häuser- gruppe Schmeelweg . . . . .	15	126					
12. Süderwisch mit der Häuser- gruppe Kampen und den zur Warningsader-Mühle ge- hörenden Häusern. (Die Mühle selbst liegt im Kirch- spiel Altenbruch) . . . . .	28	137					
	179	1108					

**B. Zweiter Stand.**  
(Sietland.)

**1. Kirchspielsgericht  
Oster-Zhlienworth.**

Oster-Zhlienworth, Kirchspiel  
bestehend aus d. Abtheilungen:

1. Sieden, Bauerschaft . . . . .	28	161
2. Mielag, Bauerschaft . . . . .	19	104
3. Straße, Bauerschaft . . . . .	58	338
	105	603

Bezüglich der  
Gemeinde-  
lasten im engeren  
Sinne, bildet  
das Kirchspiel  
eine politische  
Gemeinde für  
sich, dagegen in  
kirchlicher  
Beziehung mit  
Wester-Zh-  
lienworth  
gemeinschaft-  
lich.

**2. Kirchspielsgericht  
Wester-Zhlienworth**

Wester-Zhlienworth, Kirchsp.  
bestehend aus d. Abtheilungen:

1. Medemstadertheil . . . . .	102	514
2. Westertheil . . . . .	53	270
3. Mitteltheil . . . . .	40	182
4. Ostertheil . . . . .	20	107
	215	1073

Bezüglich der  
Gemeinde-  
lasten im en-  
geren Sinne  
bildet d. Kirch-  
spiel eine politi-  
sche Gemeinde  
für sich, dar-  
gegen in kirch-  
licher Bezie-  
hung mit  
Oster-Zh-  
lienworth  
gemeinschaft-  
lich.

**3. Kirchspielsgericht  
Odisheim.**

Odisheim, Kirchspiel, bestehend  
aus den Abtheilungen:

1. Nordertheil . . . . .	60	302
2. Südertheil . . . . .	44	215
3. Außendeichertheil . . . . .	49	212
	153	729

Bildet einen  
politisch-kirch-  
lichen Gemein-  
deverband.

**5. Kirchspielsgericht  
Wanna.**

Wanna, Kirchspiel bestehend  
aus den Abtheilungen.

1. Westermanna, Kirchdorf . mit den eing. Häusern am Sanddamm, am Steinberge, am Vielenberge und vor Oster-Wanna. . . . .	119	597
2. Osterwanua, Dorfschaft . mit den eing. Häusern Hoyer- Höhe — oder Hoyer-Brücke u. Osterwanuaer Kempen. . . . .	116	595
3. Süderleda, Dorfschaft . . . mit den eing. Gehöften Sü- derledaer Hof, Klein-Nhlen und der herrschaftl. Dorfs- wohnung. . . . .	37	204
	272	1396

Zu 1-7.  
Bilden in An-  
sehung d. Gemein-  
schaftlichen u.  
Abgaben einen  
einigen Ges-  
meinde- oder  
Kirchspiels-  
verband.

Zu 8. Steht  
nur in Anse-  
hung der Kir-  
chenlasten mit  
dem Kirch-  
spielverbande  
in Verbindung,  
bildet dagegen  
in allen andern  
Gemeindesa-  
chen eine be-  
sondere Ge-  
meinde.

Das ganze  
Kirchspiel bil-  
det einen politi-  
sch-kirchlichen  
Gemeindever-  
band.

**Sonstige Verwaltungsbezirke.**

**1. Ablösungs-Commissionsbezirke.**

1. Für das Vohgericht Achim.
2. " " Gräfengericht Alten-Landes, 1. bis 3. Meile.  
Amtsitz zu Zork.
3. Für die Ämter Beverkesa u. Lehe und das Voigteigericht  
Landes Wursten.
4. Für die Ämter Blumenthal und Sagen, die Patr. Ger.  
Cassebruch, Meyenburg, Neuenhausen u. Schwane-  
newede.
5. Für das Amt Bremervörde und die Patr. Ger. Bever-  
stedt und Niederrothenhausen.

6. Für das Land **Hadeln**, Amtsitz zu Otterndorf.  
 7. " " Amt **Harfeld**, das Gericht Hornsburg, die Stadt Burtebude u. d. Pat. Ger. Teln u. Schwinge.  
 8. Für die **Antersimmelforten** und Stadt **Hagelburg**, das Gericht Döpen u. das Pat. Ger. Dordthausen.  
 9. Für das Land **Arbdingen**, Dingsfischen u. Arnbungfischen Teln. Amtsitz zu Wölschhofen.  
 10. Für das Amt **Arnsbau** a. d. Ostr.

11. Für das Amt **Osterröhl** u. die Pat. Ger. Erfum-Schönerbed und Ritterbude.  
 12. Für die **Unter Otterberg** und Sillenthal.  
 13. Für das Amt **Rotenburg**.  
 14. Für das Amt und die Stadt **Verden**, auch Structur-gericht Holsch.  
 15. Für das Amt **Jreen**.

## 2. Chauffee-Inspectionbezirke,

mit Abschn. 667, Weilen.

Bezeichnung der Chauffee.	Abtheilung der Chauffee im Inspectionbezirk.	Länge in Meilen.	Verwaltungsbezirke, in welchen die Abtheilung teilerig ist.
<b>1. Chauffee-Inspectionbezirk Bremerverde.</b>			
1. Von Bremerverde nach Stade.	Von Bremerverde bis zum Schweinstraße bei Stade.	3/4	Unter Bremerverde, Simmelforten u. Stadt-Hagelburg.
2. Von Bremerverde nach Rotenburg.	Von Bremerverde über Jreen bis zur Mündung in die Fuchburg-Premer Chauffee.	6/4	Unter Bremerverde, Jreen und Rotenburg.
3. Von Stade über Wustelnde nach Westl.	Von Stade bis zur Landesgrenze bei Dordthausen.	3/4	Amt Stade u. Hagelburg, Ger. Horneburg, Amt Harfeld und Magistat zu Wustelnde.
	Insgesamt	12 3/4	
<b>2. Chauffee-Inspectionbezirk Warfel.</b>			
1. Von Bremerverde auf Bremen.	Von Bremerverde bis zur Vereinigung mit der Lehe-Premer Chauffee bei Warfel.	7	Unter Bremerverde, Otterbühl, Gerichte Beverstedt, Ritterbude und Erfum-Schönerbed.
2. Von Bremen nach Wegrhof.	Von Warfel bis zur Landesgrenze bei Bremen.	7/4	Ger. Erfum-Schönerbed.
3. Von Lehe und Bremerhofen auf Bremen.	Von Lehe bis zur Landesgrenze bei Wurg.	7	Unter Lehe, Dagen, Otterbühl, Gerichte Ritterbude und Erfum-Schönerbed.
4. Von Scharnbeck nach Lehe.	Von Scharnbeck bis zur Lehe-Premer Chauffee bei Hoop.	2	Unter Otterbühl und Dagen.
	Insgesamt	16 3/4	
<b>3. Chauffee-Inspectionbezirk Stade.</b>			
1. Von Lehe auf Wölschhofen.	Von Lehe über Dorem bis zur Landesgrenze bei Bremenbude.	4 1/4	Amt Lehe und Weigeln-Ger. Landes Wölschhofen.
2. Von Lehe nach Bremerverde.	Von Wölschhofen an der Lehe-Premer Chauffee ab über Weersfeld bis an die Bremer-Premer Chauffee bei Bokkohl.	4 1/4	Unter Lehe, Bremerverde, u. Ger. Weersfeld.
3. Von Stade nach Vermschhausen.	Von Stade bis zur Mündung des Schwinge-Kanals.	3/4	Magistat zu Stade u. das Gekfenger Landes Arbdingen, Dingsfischen Teln.
4. Von Stade auf Wölschhofen.	Von Stade über Kruland und Otterndorf bis zur Landesgrenze.	9 1/4	Magistat zu Stade, die Amt-Stadt-Hagelb., Simmelforten, Gericht Dordthausen, Unter Bremerverde u. Arnsbau an der Ostr und Magistat, Otterndorf.
	Insgesamt	19	



Bezeichnung der Gaufler.	Abtheilung der Gaufler im Inspectionsbezirk.	Fänge der Abtheilung nach Weibern.	Verwaltungsbezirke, in welchen die Abtheilung liegen ist.
<b>4. Gaufler-Inspektionsbezirk Werden.</b>			
1. Von Hartburg auf Werden.	Von der Landesdreigrenze zwischen Lauen- brück und Scherfel bis zur Landesgrenze bei Lütendam.	6 1/4	Kanter Rotenburg u. Altred- berg u. Gohrer, Wilm.
2. Von Werden auf Werden.	Von Werden bis zur Landesgrenze bei Gemes- lingen.	4 1/4	Magistral zu Werden, Amt Werden u. Gohrgericht Wilm.
3. Von Werden nach Waldrode.	Von Werden bis zur Landesdreigrenze bei Waldrode.	1 1/2	Amt Werden.
4. Von Werden nach Rotenburg.	Von der Werden-Weimer Gaufler bei Holt- mühlen bis Rotenburg.	3 1/4	Kanter Werden u. Rotenburg.
5. Von Waldrode nach Rotenburg.	Von der Landesdreigrenze bei Kettenburg bis Rotenburg.	3 1/4	Amt Rotenburg.
	Insgesamt	18 1/2	

## VII. Bezirk der Berghauptmannschaft zu Clausthal.

Namen und Eigenschaft der Verkschaften u.	Zahl der Weber- ge- biets.	Bezeichnung der Gemein- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Verkschaften u.	Zahl der Weber- ge- biets.	Bezeichnung der Gemein- verhältnisse.
<b>1. Königliche Berg- und Stadtgerichte.</b>			<b>2. Berg- u. Stadtger. Zellerfeld.</b>		
<b>1. Berg- u. Stadtger. St. Andreasberg.</b> 613 Q. 5583 Q. — Wäldchengeb. 4,511 Q. Meilen. —			1455 Q. 15,881 Q. — Wäldenge- biet 5,799 Q. Meilen. —		
1. St. Andreasberg, Bergstadt	421	4215 Stadtverb.	1. Zellerfeld, Bergstadt . . .	388	5572 Stadtverb.
Die Werke Prinz Max; die Silberhütte, die Ober- und Unter-Waldschle, die 2 1/2 Thage- und Pulvermühle und der f. a. Rinderstall, eing. Gauh bei St. Andreasberg; die Steinener Röhrenhütte; die Hängel Felicitas, Neun- fang und Samson; die Tascher, Neufanger und Samsoner Jochenhäuser; d. Kochst. Königshof, Ober- brück und Ueberthal; die Schluff, Weiren; das Weh- berger Graben u. Zonen- berger Wegbau;	24	172 Stehen mehr für sich, noch mit andern Ver- ten in einem Gemeinver- hältnisse; jedoch Koblenz-St. Waldrode keine Fänge haben.	Wärenberg, Hohlhaus; die Bramler Sägemühle; die Wintel, Pulvermühle, die Mittel, Unter- u. Berg- mühle; Hofenhof, Hirtshö- haus, Haus- u. Sackfener, St. Johannes fer, Jung- frauer u. Ringer Jochen- häuser; das Auf- u. Berg- ner Huhhaus und das Weg- bau der Zellerfeld.	15	112 Stehen mehr für sich, noch mit andern Ver- ten in einem Gemeinver- hältnisse; jedoch Kob- lenz fer auch Jels letztes eine größere.
freier die Kupferhütte und Li- nische bei Lauterberg . . .	5	54	Rostenburg, Dorger . . .	4	25
2. Lona, Dorf . . . . .	76	508	Gemtenthal, Dorger . . .	6	65
3. Lonaer Hammerhütte, Dorf	19	122	Schulenberg, Dorger . . .	22	231
4. Sieder, Dorf . . . . .	68	512	Die Glauhtal- u. Stra- fenhartner Silberhütte nach Wäld dafel; drei Pflanzmüden in Glauhtal Fischtal und im Ammer- thal; d. Schindensabrik, Tschbau; d. Klambacher, Reue- u. Pirhatermühle; Veigstüß u. Bergelstüß,	23	179 befgl., jedoch Reu hier über- Nüßmüden Glauhtal eingeführt.

Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften u.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
Wirthshäuser; Dorotheer, Gegentrümmer, Haus-Israëler, Lorenzer, Ludewiger, Rosenhöfer u. Ober- und Unter-Innerster Zechenhäuser; Polsterberger Hubhaus, Witztesche Nagelschmiede beim Bauhose, ein Haus am Waldberge und die Zündhölzerfabrik an der Innerste, einz. Häuser. Buntentod, Harzort . . .	49	438	} S. vorhergehende Seite.	Ferner gehören noch zum Harzbezirke die Fabriken: Scheerenberg, Eulenburg, die Tuchfabrik im Eichthale, die Oesteröder Sägemühle, das Harz-Kornmagazin u. das Forsthaus zur Abgung vor Oesterode Schwarzhütte, Ziegerei u. Gypsbrennerei (s. auch Amt Oesterode) . . . . .	7	87	} Bilden weder für sich noch mit andern Orten eine Gemeinde, sind jedoch u. Oesterode eingepfarrt.
2. Altenau, Bergstadt . . . Die Silber- u. Eisenhütte daselbst, Schwarzenberg u. Forsthaus, Forsthäuser; Sperberhaier- und Ober- und Unter-Polsterthaler Zechenhäuser.	175	1847					
3. Grund, Bergstadt . . . Hannoverische Laubhütte daselbst . . . . .	172	1464	} Stadtverband.	} 2. Königliche Ämter. <b>Amt Elbingerode.</b> 437 B. 4142 G. — Flächengehalt 1,514 □ Meilen. —	} 320	} 2974	} Stadtgemeindevorband.
Silbernaaler Felschütte u. Dienstwohnung; Wauererberger Bergwerks-Wohlfarth, beim Tiefen Georg Stollen und Wiemanns-Bucht, Zechenhäuser.	7	42					
4. Lautenthal, Bergstadt . . . Die Silberhütte, 3 Forsthäuser, die Maazener u. Schwarze-Grubener Zechenhäuser u. die Pulverfactori vor Lautenthal, sowie die Hüttschenthaler Sägemühle.	6	46	} Stadtverb. Stehen mit Lautenthal ebenfalls nur in kirchlicher Beziehung u. gehören zu keiner Gemeinde.	} 2. Bafshütte, Hüttenort . . . . .	} 26	} 274	} Bilden weder für sich, noch mit andern Orten einen Gemeindeverband.
5. Wildemann, Bergstadt . . . Das Forsthaus, die Mühle u. das Blockhaus vor und 1 Zechenhaus in Wildemann und das Spiegelthaler Zechenhaus.	232	2214					
6. Verbach, Harzort . . . Das Weghaus daselbst, die Dremker Blauschmiede, Rothehaus, Wirthshaus, Breitebusch, Zechenhaus, zur Freiheit, Forsthaus.	8	57	} desgl. Stadtverb. Gehören zu keiner Gemeinde, sie sind jedoch nach Verbach eingepfarrt.	} 4. Mandelholz, Hüttenort . . . . .	} 1	} 44	
7. Gamschlacken, Harzort . . .	12	103					} desgl. Stadtverb. Gehören zu keiner Gemeinde, sie sind jedoch nach Verbach eingepfarrt.
8. Niefensbeck, Harzort . . .	29	282	} desgl. Stadtverb. Gehören zu keiner Gemeinde, sie sind jedoch nach Verbach eingepfarrt.	} 6. Rothehütte, Hüttenort . . . . .	} 21	} 231	
	142	1242					} desgl. Stadtverb. Gehören zu keiner Gemeinde, sie sind jedoch nach Verbach eingepfarrt.
	5	25	} desgl. Stadtverb. Gehören zu keiner Gemeinde, sie sind jedoch nach Verbach eingepfarrt.	} 8. Waldhof, Forsthaus . . . . .	} 1	} 10	
	120	1572					} desgl. Stadtverb. Gehören zu keiner Gemeinde, sie sind jedoch nach Verbach eingepfarrt.
	5	28	} desgl. Stadtverb. Gehören zu keiner Gemeinde, sie sind jedoch nach Verbach eingepfarrt.	} 3. Königl. Hannov. und Herzogl. Braunschw. Communion-Unterharzische-Bergämter. <b>Communion-Bergamt Goslar.</b> 105 B. 742 G. — Flächengehalt unbekannt. —	} 1	} 3	
	5	49					} S. folg S.
	11	114	} S. folg S.	} *) Das Communion-Bergamt hat in diesem Districte sowohl die Gesundheitsachen, als auch die Civil- und Criminal-Justizdiction wahrzunehmen, in letzterer Beziehung auch die Befugniß, bis zu 14tägiger Gefängniß- oder einer Geldstrafe von 10 Thln. selbst zu erkennen. — S. Art. 1. d. Verfassung III. Justizverfassung, Conzeilsbeschl. Göttingen. — Das Directorium wechselt unter den beiden Regierungen dergestalt, daß selches von Hannover in den Jahren mit geraden Zahlen (s. B. 1848 u.) und von Braunschweig in den Jahren mit ungeraden Zahlen geführt wird.			

Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.	Namen und Eigenschaft der Ortschaften zc.	Zahl der		Bezeichnung der Gemeinde- verhältnisse.
	Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.			Wohn- ge- bäude.	Ein- wohner.	
2. <b>Der dem Hammelsberge, Bergort</b>	7	32		<b>4. Magistrate.</b>			
3. <b>Auf dem Stollen, Bergort</b>	3	8		<b>Glausthal, Bergstadt . . .   622   9402   Stadtvorb.</b>			
4. <b>Juliushütte, Hüttenort</b>	11	61		<b>Sonstige Verwaltungsbezirke.</b>			
5. <b>Sophien- u. Pottaschenhütte, Hüttenort</b>	5	31		<b>Ablösungs-Commissionsbezirke.</b>			
6. <b>Oker, Hüttenort, nebst der Frau Marien-, Saiger- und Messinghütte</b>	67	554		Für das Amt und die Stadt Elbingerode.			
7. <b>Leichhütte bei Gittelde, nebst der Frischhütte, genannt Neue- Hütte, bei Badenhausen, Ei- senhütte</b>	3	17					
8. <b>Juliushalle bei Harzburg, Sa- linenort</b>	8	36					

### III. Justiz-Verfassung. \*)

#### A. Weltliche Justiz-Behörden für bürgerliche u. peinliche Rechtspflege.

##### I. Höchste Gerichte.

###### Ober-Appellationsgericht.

Dasselbe bildet, — mit Ausnahme des Universitäts-Gerichts, des katholischen Consistorii zu Osnabrück und des Consistorii zu Oldendorf, — für die sämtlichen Justiz-Behörden des Landes, in den durch die Gesetze bestimmten Fällen, die höchste und letzte Instanz. Auch steht demselben die unmittelbare Gerichtsbarkeit zu über die Mitglieder des Collegii, über die dabei angestellten Subalternen, so wie auch über deren Familien und Angehörige; — s. jedoch §. 1 des Gesetzes vom 7. August 1847, betreffend die Beschränkung des befreiten Gerichtshandes.

\*) Allgemeine Bemerkung. Planmäßig sollte diese Abtheilung begleitet werden mit einer quellenmäßigen Übersicht der Competenz-Verhältnisse bezüglich des Ober-Appellationsgerichts, der sämtlichen Justiz-Canzleien, der Kanzlei der Grafschaft Schaaken, des Ober-Hofmarschall-Amtes, des Universitäts-Gerichts und der Zellgerichte, so wie ferner der sämtlichen geistlichen und weltlichen, mit geistlicher Gerichtsbarkeit besetzten Behörden, wovon jedoch wegen des großen Umfangs dieser Abhandlung, wezu sie herangerwachsen, hat abgesehen werden müssen. Es bleibt diese Arbeit der künftigen Herausgabe vorbehalten.

##### II. Ober-Gerichte.

###### 1. Königliche Justiz-Canzlei zu Aurich,

für den Bezirk des Fürstenthums Ostfriesland incl. des Harlingerlandes.

Civil-Behörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.	Criminal-Behörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.
<b>1. Königliche Ämter.</b>			<b>1. Königl. Criminalämter.</b>		
1. Amt Aurich incl. der Stadt Aurich	4785	29,378	1. Amt Aurich . . . . .	4785	29,378
2. " Verum . . . . .	1769	10,357	2. " Emden incl. des Amtes Greet- syhl und der Herrlichkeit Jennelt .	2964	19,094
3. " Emden . . . . .	1800	11,017	3. Amt Leer incl. der Ämter Lemgum, Stichhausen und Weener . . . . .	8680	53,818
4. " Esens incl. der Stadt Esens .	2158	13,252	4. Amt Norden incl. des Amtes Verum u. der Herrlichkeiten Dornum u. Lüt- tetsburg . . . . .	4226	26,352
5. " Friedeburg . . . . .	1210	7282	5. Amt Wittmund incl. der Ämter Esens und Friedeburg . . . . .	5295	32,459
6. " Greetshyl . . . . .	1126	7816	<b>2. Städtische Criminalgerichte.</b>		
7. " Lemgum . . . . .	1102	7293	Stadgericht zu Emden . . . . .		
8. " Leer incl. der Stadt Leer . . .	2903	17,120	Demselben steht ohne Beschränkung das erste Ge- kenntnis zu und ist die Stadt befreit von Er- haltung der Unterhaltungskosten der Sträflinge in den Strafanstalten.		
9. " Norden incl. d. Stadt Norden	2047	13,303	2077	12,306	
10. " Stichhausen . . . . .	3019	17,175			
11. " Weener . . . . .	1656	12,230			
12. " Wittmund . . . . .	1927	11,925			
<b>2. Stadtgerichte.</b>					
Stadtgericht zu Emden . . . . .	2077	12,306			
<b>3. Patrimonialgerichte.</b>					
1. Herrlichkeit Dornum . . . . .	262	1687			
2. " Jennelt . . . . .	38	261			
3. " Lütetsburg . . . . .	148	1005			
	28,027	173,407	28,027	173,407	

Civil-Behörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.	Criminal-Behörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.
-----------------	-------------------	-----------------	--------------------	-------------------	-----------------

## 2. Königliche Justiz-Canzlei zu Celle,

für den Bezirk des Fürstenthums Lüneburg incl. des dem Königreiche verbliebenen Theils des Herzogthums Sachsen-Lauenburg.

## 1. Königliche Ämter.

1. Amt Ahlden . . . . .	569	4190
2. " Artlenburg . . . . .	370	2826
3. " Bledede . . . . .	1173	9732
4. " Bodenteich excl. der zu den un- geschlossenen Patr. Gerichten Gökden- stedt, Brestedt, Beerßen und Schneega gehörenden Orte. . . . .	1403	11,889
5. Amt Burgdorf excl. des ungeschlos- senen Patr. Gerichts Immensen . . . . .	766	5333
6. Amt Dannenberg excl. der zu den ungeschlossenen Patr. Gerichten Brees- e und Grabow gehörenden Orte, sowie der in Civilsachen dem Magistrate der Stadt Dannenberg unterworfenen Dörfer Bückau und Piepe . . . . .	1017	6983
7. Amt Ebstorf excl. des zum ungeschlos- senen Patr. Gerichte Beerßen gehö- renden Dorfs Ellerndorf . . . . .	546	6559
8. Amt Fallersleben excl. der zu dem ungeschlossenen Patr. Gerichte Wold- ederland gehörenden Orte . . . . .	838	6316
9. Amt Gifhorn excl. der zum ungeschlos- senen Patr. Gerichte Woldederland gehörenden Orte . . . . .	1980	15,412
10. Amt Harburg . . . . .	2287	16,878
11. " Hipsacker excl. der zum ungeschlos- senen Patr. Gerichte Breesse gehören- den Orte . . . . .	596	4984
12. Amt Isehagen . . . . .	596	4540
13. " Knefede excl. des ungeschlossenen Patr. Gerichts Brome . . . . .	871	6442
14. Amt Lückow excl. der zu den unges- chlossenen Patr. Gerichten Grabow, Breesse, Gökdenstedt u. Schneega gehörenden Orte . . . . .	1014	12,014
15. Amt Lüne excl. der zu dem ungeschlos- senen Klosteramte zu St. Michaelis gehörenden Orte und des Patr. Gerichts Schnellenberg . . . . .	567	5069
16. Amt Medingen excl. der zu den un- geschlossenen Patr. Gerichten Beerßen und des Klosters zu St. Michaelis gehörenden Orte . . . . .	979	9913
17. Amt Meinersen excl. des ungeschlos- senen Patr. Gerichts Abbenzen . . . . .	1682	10,935
18. Amt Moisburg . . . . .	751	4890
19. " Neuhaus im Lauenb. . . . .	826	7995
20. " Oldensbude excl. der zu den un- geschlossenen Patr. Gerichten Beerßen, Gökdenstedt und Brestedt gehö- renden Orte . . . . .	720	6865
21. Amt Rethem excl. der ungeschlossenen Patrim. Gerichte Wahlen, Kl. Eiltsorf und Stellichte . . . . .	850	5618
22. Amt Scharnebeck-Bütlingen . . . . .	402	3522

## 1. Königl. Criminal-Behörden.

## a. Ämter.

1. Amt Ahlden . . . . .	569	4190
Ist competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls das Amt Rethem.		
2. Amt Artlenburg . . . . .	370	2826
Ist competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls das Amt Bledede.		
3. Amt Bledede incl. des Patr. Ger. Lüderbürg . . . . .	1245	10,303
Ist in Fällen, wo Verhaftung eingetreten, auch in den Ämtern Artlenburg, Lüne und Schnaden- burg competent.		
4. Amt Bodenteich incl. der im Amts- bezirke belegenen Patr. Gerichtsorte . . . . .	1576	13,370
5. Amt Burgdorf incl. des im Amtsbe- zirke belegenen Patr. Ger. Immensen . . . . .	849	5841
Ist competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls die Burgvogtei Celle.		
6. Amt Dannenberg incl. der Stadt Dannenberg und der im Amtsbe- zirke belegenen Patr. Gerichtsorte . . . . .	1344	9573
7. Amt Ebstorf incl. des im Amtsbezirke belegenen Patr. Gerichtsorts Ellern- dorf . . . . .	554	6699
8. Amt Fallersleben incl. der im Amts- bezirke belegenen Patr. Gerichtsorte . . . . .	888	6729
9. Amt Gifhorn incl. der im Amtsbezirke belegenen Patr. Gerichtsorte und des im Hoheitsbezirke des Amtes Knefede belegenen Patr. Gerichts Brome . . . . .	2506	18,500
10. Amt Harburg incl. der Stadt Har- burg . . . . .	2846	21,940
Ist in Fällen, wo Verhaftung eingetreten, auch im Amte Wilhelmshagen competent.		
11. Amt Hipsacker incl. der zum Patr. Gerichte Breesse gehörenden Orte . . . . .	608	5067
12. Amt Isehagen . . . . .	596	4540
13. " Knefede excl. des im Amtsbe- zirke belegenen Patr. Gerichts Brome; (f. A. Gifhorn) . . . . .	871	6442
14. Amt Lückow incl. der im Amtsbezirke belegenen Patr. Gerichtsorte, sowie der Stadt Lückow, des Amtes Schna- denburg und des Patrim. Gerichts Gartow . . . . .	3386	22,290
Ist in Fällen, wo Verhaftung eingetreten, auch im Amte Wustrow competent.		
15. Amt Lüne incl. der im Amtsbezirke belegenen Patr. Gerichtsorte . . . . .	677	5927
Ist competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls das Amt Bledede.		
16. Amt Medingen incl. der im Amtsbe- zirke belegenen Patr. Gerichtsorte . . . . .	1033	10,476
17. Amt Meinersen incl. des im Amtsbe- zirke belegenen Patr. Ger. Abbenzen . . . . .	1779	11,555

Civil-Behörden.		Wohn- gebäude.	Ein- wohner.	Criminal-Behörden.		Wohn- gebäude.	Ein- wohner.
23. Amt Schnaakenburg . . . . .		119	814	18. Amt Moisburg . . . . .		751	4890
24. " Wilhelmsburg . . . . .		419	3705	19. Amt Neuhaus im Lauemb. . . . .		826	7995
25. " Winsen a. d. Luhe . . . . .		3041	25,452	20. " Oldenstadt incl. der im Amtsbe- zirke belegenen Patr. Gerichtsorte . . . . .		815	7796
26. " Wustrow excl. der zu den unge- schlossenen Patr. Gerichten Breesse, Schneega und Brestedt gehörenden Orte . . . . .		905	6253	21. Amt Methem incl. der im Amtsbezirke belegenen Patr. Ger. Kl. Eilstorf, Stellichte und Wahlingen . . . . .		1086	7260
<b>2. Königliche Amtsvoigteien.</b>				Ist in Fällen, wo Verhaftung eingetreten, auch im Amte Abthen competent.			
1. Amtsvoigtei Beedenbostel excl. des un- geschlossenen Patr. Gerichts Heese . . . . .		636	5301	22. Amt Scharnebeck-Bütlingen . . . . .		462	3522
2. Amtsvoigtei Bergen . . . . .		570	5259	Ist competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls das Amt Bredde.			
3. " Bissendorf-Effel . . . . .		902	6465	23. Amt Wilhelmsburg . . . . .		419	3705
4. " Burgwedel excl. des un- geschlossenen Patr. Gerichts Alten- Warmbüchen . . . . .		864	5640	Ist competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls das Amt Harburg.			
5. Burgvoigtei Celle . . . . .		1210	9933	24. Amt Winsen a. d. Luhe incl. des Patr. Gerichts Obermarschacht . . . . .		3119	26,103
6. Amtsvoigtei Gidlingen . . . . .		801	6097	25. Amt Wustrow incl. der im Amtsbe- zirke belegenen Patr. Gerichtsorte . . . . .		963	6665
7. " Fallingbostel . . . . .		1301	9292	Ist competent, insoweit Verhaftung nicht eintritt, andernfalls das Amt Luchow.			
8. " Hermannsburg . . . . .		255	2790	<b>b. Amtsvoigteien.</b>			
9. " Alten . . . . .		979	6791	26. Amtsvoigtei Beedenbostel incl. des im Amtsbezirke belegenen Patr. Gerichts Heese . . . . .		645	5366
10. " Winsen a. d. Aller . . . . .		442	3518	Ist competent insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls die Burgvoigtei Celle.			
<b>3. Stadtgerichte.</b>				27. Amtsvoigtei Bergen . . . . .		570	5259
1. Stadtgericht zu Celle . . . . .		541	5119	Ist competent insoweit Verhaftung nicht eintritt, andernfalls die Burgvoigtei Celle.			
2. Magistrat zu Dannenberg incl. der bei- den Stadtdörfer Wüchau und Leipe (f. Amt Dannenberg) . . . . .		185	1729	28. Amtsvoigtei Bissendorf-Effel . . . . .		902	6465
3. Stadtgericht zu Harburg . . . . .		559	5062	29. Amtsvoigtei Burgwedel incl. des im Amtsbezirke belegenen Patr. Gerichts Alten-Warmbüchen . . . . .		904	5959
4. " " Luchow . . . . .		150	1312	30. Burgvoigtei Celle incl. d. Stadt Celle . . . . .		1751	15,052
5. " " Lüneburg . . . . .		1907	11,869	Ist in Fällen, wo Verhaftung eingetreten, auch im Amte Burabers und in den Amtsvoigteien Bee- denbostel, Bergen und Winsen a. d. Aller competent.			
6. " " Soltau . . . . .		214	1602	31. Amtsvoigtei Gidlingen . . . . .		801	6097
7. " " Helzen . . . . .		357	3179	32. " Fallingbostel incl. der Städte Soltau und Walsrode . . . . .		1772	12,977
8. " " Walsrode . . . . .		257	2083	33. Amtsvoigtei Hermannsburg . . . . .		255	2790
<b>4. Patrimonialgerichte.</b>				34. " Alten . . . . .		979	6791
1. Gericht Abbenfen . . . . .		97	620	35. " Winsen a. d. Aller . . . . .		442	3518
2. " Alten-Warmbüchen . . . . .		40	319	Ist competent, insoweit Verhaftung nicht eintritt, andernfalls die Burgvoigtei Celle.			
3. " Boldekerland . . . . .		290	1806	<b>2. Städtische Criminalgerichte.</b>			
4. " Breesse . . . . .		124	915	1. Stadtgericht zu Lüneburg . . . . .		1907	11,869
5. " Brome . . . . .		286	1695	2. " " Helzen . . . . .		357	2083
6. " Klein-Eilstorf . . . . .		31	168	Denfelben steht ohne Beschränkung das erste Cr- iminalgericht zu.			
7. " Gartow . . . . .		603	5751				
8. " Göddenstedt . . . . .		44	357				
9. " Grabow . . . . .		402	2372				
10. " Heese . . . . .		9	65				
11. " Immensen . . . . .		83	508				
12. " Lüdersburg . . . . .		72	571				
13. Klosteramt St. Michaelis . . . . .		137	1125				
14. Gericht Obermarschacht . . . . .		78	651				
15. " Schneega . . . . .		60	414				
16. " Schnellenberg . . . . .		5	54				
17. " Stellichte . . . . .		61	384				
18. " Beerßen . . . . .		119	1325				
19. " Wahlingen . . . . .		144	1090				
20. " Brestedt . . . . .		131	1091				
		41,393	319,451			41,393	319,451

## Civil-Behörden.

Wohn-  
gebäude.Ein-  
wohner.

## Criminal-Behörden.

Wohn-  
gebäude.Ein-  
wohner.

## 3. Königliche Justiz-Canzlei zu Göttingen,

für den Bezirk der Fürstenthümer Göttingen und Grubenhagen, des Harzes und der Grafschaft Hohnstein.

## A. Fürstenthum Göttingen.

## 1. Königliche Ämter.

1. Amt Bovenden excl. des Dorfs und Klosters Hückelheim (f. Stiftsamt Northheim)	1168	7573
2. Amt Erichsburg (f. Verordnung vom 1. Mai 1815)	365	2768
3. Amt Friedland excl. des Dorfs Meensen (f. Klosteramt Hilwirthshausen) und des ungeschlossenen Patr. Gerichts Sieboldshausen	997	6548
4. Amt Göttingen	1370	8736
5. " Moringen-Hardeggen excl. des ungeschlossenen Patr. Gerichts Wollbrechtshausen	883	6176
6. Amt Münden excl. des ungeschlossenen Patr. Gerichts Dankelshausen und Wellerfen und der ungeschl. Klosterämter Bursfelde und Hilwirthshausen	2020	11,889
7. Amt Nienover-Lauenförde	548	4356
8. " Northheim	1155	8712
9. " Reinhausen	925	6130
10. " Uslar	1101	6952
11. " Westerhof	579	4361

## 2. Königliche Klosterämter.

1. Klosteramt Bursfelde	9	126
2. " Hilwirthshausen incl. des Dorfs Meensen	60	439
3. Stiftsamt Northheim incl. des Dorfs und Klosters Hückelheim	69	535
4. Klosteramt Weende	5	72

## 3. Stadtgerichte.

1. Stadtgericht zu Dransfeld	192	1413
2. " " Göttingen	1197	10,171
Die Angehörigen der Universität und die Studirenden stehen unter dem Universitätsgerichte.		
3. Stadtgericht zu Hardeggen	182	1230
4. " " Moringen	159	1434
5. " " Münden	574	3993
6. " " Uslar	238	2131

## 4. Patrimonialgerichte.

1. Gericht Auelebsen	598	4252
2. " Alten-Gleichen	324	1988
3. " Dankelshausen u. Wellerfen	46	293
4. " Hardeberg	799	4856
5. " Imbshausen	144	893
6. " Jühnde	150	970
7. " Oidershausen	401	2919
8. " Sieboldshausen	82	427
9. " Ueffinghausen	38	230
10. " Waake	133	854
11. " Wollbrechtshausen	79	465

## A. Fürstenthum Göttingen.

## 1. Königliche Criminalämter.

1. Amt Bovenden incl. des Dorfs und Klosters Hückelheim und des Patr. Gerichts Hardeberg	2024	12,863
2. Amt Erichsburg	365	2768
3. " Friedland incl. des im Amtsbezirke belegenen Patr. Ger. Sieboldshausen und des Dorfs Meensen	1133	7317
Ist competent, insoweit Verhaftung nicht eintritt, andernfalls das Criminalamt Göttingen.		
4. Amt Göttingen incl. der Stadt Göttingen, des Klosteramts Weende u. des Patr. Gerichts Jühnde	2722	19,949
Ist in Fällen, wo Verhaftung eintreten, auch in den Ämtern Friedland, Reinhausen und Nabelshausen competent.		
Die Angehörigen der Universität und die Studirenden stehen unter dem Universitätsgerichte.		
5. Amt Moringen-Hardeggen incl. des im Amtsbezirke belegenen Patr. Ger. Wollbrechtshausen u. der Städte Hardeggen und Moringen	1303	9305
6. Amt Münden incl. der im Amtsbezirke belegenen Klosterämter Bursfelde und Hilwirthshausen (letzteres jedoch mit Ausnahme des Dorfs Meensen), des Patr. Gerichts Dankelshausen und Wellerfen und der Stadt Dransfeld	2273	13,818
7. Amt Nienover-Lauenförde	548	4356
8. Amt Northheim incl. des Stiftsamts Northheim (letzteres mit Ausnahme des Dorfs und Klosters Hückelheim)	1167	8813
9. Amt Reinhausen incl. des Patr. Ger. Alten-Gleichen	1249	8118
Ist competent, insoweit Verhaftung nicht eintritt, andernfalls das Criminalamt Göttingen.		
10. Amt Uslar incl. der Stadt Uslar und der Patr. Gerichte Auelebsen und Ueffinghausen	1975	13,565
11. Amt Westerhof incl. der Patr. Ger. Imbshausen und Oidershausen	1124	8173

## 2. Städtische Criminalgerichte.

Stadtgericht zu Münden	574	3993
Demselben steht ohne Beschränkung das erste Erkenntnis zu.		

Civil-Behörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner:	Criminal-Behörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.
<b>B. Fürstenthum Grubenhagen,</b> (incl. des Eichsfeldes und excl. des Amtes Elbingerode).			<b>B. Fürstenthum Grubenhagen,</b> (incl. des Eichsfeldes und excl. des Amtes Elbingerode.)		
<b>1. Königliche Ämter.</b>			<b>1. Königliche Criminalämter.</b>		
1. Amt Gattsburg-Lindau . . . . .	1388	8507	1. Amt Duderstadt incl. der Ämter Gat- sburg-Lindau und Viebolde- hausen . . . . .	5262	31,226
2. " Duderstadt incl. der Stadt Du- derstadt . . . . .	2368	14,301	2. Amt Einbeck . . . . .	1854	14,042
3. Amt Einbeck . . . . .	1854	14,042	3. " Herzberg . . . . .	1470	9384
4. " Vieboldehausen . . . . .	1506	8418	4. " Osterode . . . . .	993	6887
5. " Herzberg . . . . .	1470	9384	5. " Radolfshausen incl. des Patr. Gerichts Waake . . . . .	427	2735
6. " Osterode . . . . .	993	6887	<small>In competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls das Amt Göttingen.</small>		
7. " Radolfshausen . . . . .	294	1881	6. Amt Scharzfeld . . . . .	685	5884
8. " Scharzfeld . . . . .	685	5884	<b>2. Städtische Criminalgerichte.</b>		
<b>2. Stadtgerichte.</b>			Stadtgericht zu Osterode . . . . .	569	5108
Stadtgericht zu Osterode . . . . .	569	5108	<small>Demselben steht ohne Einschränkung das erste Er- kenntniß zu.</small>		
<b>C. Der Harz,</b> (incl. des Amtes Elbingerode.)			<b>C. Der Harz,</b> (incl. des Amtes Elbingerode.)		
<b>1. Königliche Berg- und Stadt- gerichte.</b>			<b>1. Königliche Criminalgerichte und Ämter.</b>		
1. Berg- und Stadtgericht zu St. Andreasberg . . . . .	421	4215	1. Berg- und Stadtgericht zu St. Andreasberg . . . . .	421	4215
2. Berg- und Stadtgericht zu Zellerfeld . . . . .	388	5572	2. Berg- und Stadtgericht zu Zellerfeld . . . . .	388	5572
<b>2. Königliche Ämter.</b>			3. Amt Elbingerode . . . . .	437	4142
Amt Elbingerode . . . . .	437	4142	<b>2. Königl. Hannov. und Herzogl. Braunsch. Communion-Crimi- nal-Bergämter.</b>		
<b>3. Königl. Hannov. und Herzogl. Braunsch. Communion-Berg- ämter.</b>			Communion-Bergamt Goslar . . . . .	105	742
Communion-Bergamt Goslar . . . . .	105	742	<small>(f. Abth. II. S. 160)</small>		
<b>4. Stadtgerichte.</b>			<b>3. Städtische Criminalgerichte.</b>		
Richter und Rath zu Clausthal . . . . .	622	9402	Richter und Rath zu Clausthal . . . . .	622	9402
<b>D. Grafschaft Hohnstein.</b>			<small>Demselben steht ohne Einschränkung das erste Er- kenntniß zu.</small>		
Stiftsamt Ilfeld . . . . .	122	854	<b>D. Grafschaft Hohnstein.</b>		
			<b>Königliche Criminalämter.</b>		
			Stiftsamt Ilfeld incl. des Hohnstei- schen Forstes; f. die Verordn. vom 3. Juni 1842 . . . . .	160	1189
	29,812	213,231		29,850	213,566

Bezirk der Gräflich-Stolberg'schen Kanzlei der Grafschaft Hohnstein \*).

1. Amt Hohnstein incl. des Hohnstei-  
schen Forstes, über welchen die Ci-

Criminalamt Hohnstein incl. der Patr.  
Gerichte Crimderode und Berna,

\*) Die Hohnsteinsche Kanzlei steht zu dem Amte Hohnstein und den Patr. Gerichten Crimderode und Berna in Clustfachen, sowie zu dem Crimi-  
nalamt Hohnstein in demselben Verhältnisse, wie die Justiz-Kanzleien zu den Ämtern etc., jedoch mit dem Unterschiede, daß von den, in Clustfachen in zweiter  
Instanz abgegebenen Kanzlei-Erkenntnissen, nicht an das D. N. Gericht, sondern nur an die Justiz-Kanzlei zu Göttingen appellirt werden kann. Die Rechts-



Civil-Behörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.	Criminal-Behörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.
vil-Gerichtbarkeit, in Folge des durch Verordn. vom 3. Juni 1842 bestätigten, kündbaren Vertrags, auf das Amt Hohnstein übertragen worden ist . . .	1141	7445	jedoch mit Ausschluß des Hohn- steinschen Forstes, über welchen dem Stiftsamte Ilfeld die Criminal- Jurisdiction zusteht . . . . .	1284	8520
2. Patr. Gericht Grimderode . . . . .	42	319			
3. " " Werna **) . . . . .	139	1091			
Summa Canzleibezirk der Grafschaft Hohnstein	1322	8855		1284	8520
Summa Justiz-Canzleibezirk Göttingen . .	29,812	213,231		29,850	213,566
Insgesammt	31,134	222,086		31,134	222,086

mittel gegen die von der Canzlei in Criminalsachen abgegebene Erkenntnisse (erster Instanz), sind zwar der Regel nach ebenfalls bei der vorgesetzten Justiz-Canzlei zu Göttingen (s. §. 36 des Gesetzes vom 8. Sept. 1840, betreffend das Verfahren in Criminalsachen), jedoch in den Fällen, welche die §§. 3 und 4 des Gesetzes vom 12. Juni 1847, betreffend die Erweiterung des Criminalsenats des D. N. Gerichts bezielen, bei diesem höchsten Gerichtshofe zu verfolgen.

\*\*) Dieses Gericht ist hergestellt, nachdem Abthl. II. dieses Werks bereits abgedruckt war. Es besteht aus den Orten Sülzhahn, Werna nebst Rerzhaus (Wülferode) und einer Mühle, sowie dem Werke Bischofsrode. — E. Amt Schafteln, Abthl. II. Regiminal-Verf.

#### 4. Königliche Justiz-Canzlei zu Hannover,

für den Bezirk des Fürstenthums Calenberg und der Grafschaften Hoya und Diepholz.

##### A. Fürstenthum Calenberg.

###### 1. Königliche Ämter.

1. Amt Blumenau . . . . .	1456	10,628
2. " Calenberg incl. der Städte El- dagsen und Pattenzen . . . . .	1694	13,379
3. Amt Coppenbrügge . . . . .	378	3012
4. " Grohnde-Dhsen . . . . .	1003	6967
5. " Hameln excl. des ungeschl. Patr. Gerichts Schwöbber . . . . .	1512	9504
6. Amt Hannover excl. der ungeschlossenen Patr. Gerichte Hemmingen, Linden und Reden . . . . .	1914	15,654
7. Amt Langenhagen . . . . .	1054	7454
8. " Lauenau excl. des ungeschl. Patr. Gerichts Cimbeckhausen . . . . .	715	4900
9. Amt Lauenstein excl. des ungeschl. Patr. Gerichts Heinzen . . . . .	1742	13,081
10. Amt Neustadt a. R. . . . .	1590	10,887
11. " Welle . . . . .	640	4462
12. " Rehburg . . . . .	445	3998
13. " Nidlingen excl. des Klosteramts Marienwerder . . . . .	622	4112
14. Amt Springe incl. d. Stadt Springe . . . . .	1003	7311
15. Amt Wennigsen excl. der ungeschl. Patr. Gerichte Lenthe und Leveste . . . . .	1620	12,629
16. Amt Wölpe . . . . .	1226	8268

###### 2. Königliche Klosterämter.

1. Klosteramt Barsinghausen . . . . .	191	1596
2. " Marienrode . . . . .	60	441
3. " Mariensee . . . . .	54	381
4. " Marienwerder . . . . .	7	148
5. " Wülfinghausen . . . . .	19	185

###### 3. Stadtgerichte.

1. Stadtgericht zu Bodenwerder . . . . .	223	1465
2. " " Hameln . . . . .	716	6404
3. " " Hannover . . . . .	2111	27,926
4. " " Ränder . . . . .	253	2088

##### A. Fürstenthum Calenberg.

###### 1. Königliche Criminalämter.

1. Amt Blumenau incl. der Stadt Wun- storf . . . . .	1708	12,641
Ist competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls das Amt Neustadt a. R.		
2. Amt Calenberg incl. des Amtes Wen- nigsen mit den im Amtsbezirke beles- genen Patr. Ger. Lenthe u. Leveste, der Klosterämter Barsinghausen, Marienrode und Wülfinghausen und dem Patr. Gerichte Bredenbeck . . . . .	3844	30,141
3. Amt Coppenbrügge . . . . .	378	3012
Ist competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls das Amt Hameln.		
4. Amt Grohnde-Dhsen incl. der Stadt Bodenwerder . . . . .	1226	8432
Wie zu 3. bemerkt werden.		
5. Amt Hameln incl. des im Amtsbezirke belegenen Patr. Gerichts Schwöbber u. des Patr. Ger. Hämelschenburg . . . . .	1638	10,311
Ist in Fällen, wo Verhaftung eingetreten, auch in den Ämtern Coppenbrügge, Grohnde-Dhsen, Lauenau, Welle und Springe competent.		
6. Amt Hannover incl. der im Amtsbez- zirke belegenen Patr. Gerichte Hem- mingen, Linden und Reden, der Neustadt Hannover und des Patr. Gerichts Bemerode . . . . .	2916	27,064
Ist in Fällen, wo Verhaftung eingetreten, auch im Amte Langenhagen competent.		
7. Amt Langenhagen . . . . .	1054	7454
Ist competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich geworden, andernfalls das Amt Hannover.		
8. Amt Lauenau incl. des im Amtsbez- zirke belegenen Patr. Gerichts Cim- beckhausen . . . . .	799	5575
Ist competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich geworden, andernfalls das Amt Hameln.		

Civil-Verhöden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner	Criminal-Verhöden.	Wohn- gebäude	Ein- wohner.
5. Stadtgericht zu Neustadt a. R. . . . .	172	1486	9. Amt Lauenstein incl. des im Amts- bezirke belegenen Patr. Gerichts Hei- sen und der Patr. Gerichte Banteln und Zimmer . . . . .	1882	14,393
6. " " Wunstorf . . . . .	252	2013	It competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich geworden, andernfalls das Amt Hameln.		
<b>4. Patrimonialgerichte.</b>			10. Amt Neustadt a. R. incl. der Stadt Neustadt a. R. und des Klosteramts Mariensee . . . . .	1816	12,754
1. Gericht Banteln . . . . .	103	750	It in Fällen, wo Verhaftung erforderlich gewor- den, auch in den Ämtern Blumenau, Ricklingen u. Wölpe competent.		
2. " Bemerode . . . . .	35	247	11. Amt Pölle . . . . .	640	4462
3. " Bredenbeck . . . . .	129	1033	It competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich, andernfalls das Amt Hameln.		
4. " Gimbeckhausen . . . . .	84	675	12. Amt Rehburg incl. des Stiftsgerichts Loccum . . . . .	976	7527
5. " Hämelschenburg . . . . .	46	331	13. Amt Ricklingen incl. des im Amtsbe- zirke belegenen Klosteramts Marien- werder . . . . .	629	4260
6. " Heinsen . . . . .	7	75	It competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls das Amt Neustadt a. R.		
7. " Hemmingen . . . . .	33	211	14. Amt Springe incl. d. Städte Springe und Mänder . . . . .	1256	9399
8. " Lenthe . . . . .	45	309	It competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls das Amt Hameln.		
9. " Leveste . . . . .	86	569	15. Amt Wölpe . . . . .	1226	8268
10. " Zimmer . . . . .	30	287	It competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls das Amt Hameln.		
11. " Linden . . . . .	293	3289	<b>2. Städtische Criminalgerichte.</b>		
12. Stiftsgericht Loccum . . . . .	531	3529	1. Stadtgericht zu Hameln . . . . .	716	6404
13. Gericht Heden . . . . .	58	497	2. " " Hannover (Altstadt) . . . . .	1528	20,760
14. " Schwöbber . . . . .	80	476	Diese Stadtgerichte haben ohne Beschränkung das erste Urkenntniß abzugeben.		
<b>B. Grafschaft Hoya.</b>			<b>B. Grafschaft Hoya.</b>		
<b>1. Königliche Ämter.</b>			<b>1. Königliche Criminalämter.</b>		
1. Amt Bruchhausen . . . . .	1422	8654	1. Amt Bruchhausen . . . . .	1422	8654
2. " Diepenau . . . . .	1013	5565	It competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls das Amt Hoya.		
3. " Ehrenburg-Wahrenburg . . . . .	2473	15,245	2. Amt Diepenau . . . . .	1013	5565
4. " Freudenberg . . . . .	722	4324	3. " Ehrenburg-Wahrenburg . . . . .	2473	15,245
5. " Harpstedt . . . . .	856	5733	4. " Freudenberg . . . . .	722	4324
6. " Hoya excl. der Flecken Hoya u. Büden, denen eigene Civiljurisdiction zusteht . . . . .	2525	16,111	It competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls das Amt Hoya.		
7. Amt Nienburg . . . . .	1393	9406	5. Amt Harpstedt . . . . .	856	5733
8. " Siedenburg . . . . .	552	3239	It competent, insoweit Verhaftung nicht erfor- derlich wird, andernfalls das Amt Hoya.		
9. " Stolzenau . . . . .	2087	14,090	6. Amt Hoya incl. der Flecken Büden und Hoya und des Amtes Theding- hausen, Hannov. Antheils . . . . .	3994	26,113
10. " Sylte . . . . .	2638	17,443	It in Fällen, wo Verhaftung erforderlich ge- werden, auch im Amte Bruchhausen competent.		
11. " Uchte . . . . .	752	4557	7. Amt Nienburg incl. der Stadt Nien- burg . . . . .	1863	13,593
12. " Westen-Thedinghausen . . . . .	1652	10,965	It in Fällen, wo Verhaftung erforderlich ge- worden, auch im Amte Siedenburg competent.		
<b>2. Städtische Gerichte.</b>					
1. Fleckengericht zu Büden . . . . .	180	1101			
2. " " Hoya . . . . .	253	2165			
3. Stadtgericht zu Nienburg . . . . .	470	4187			

Civil-Behörden.		Wohn- gebäude.	Ein- wohner.	Criminal-Behörden.		Wohn- gebäude.	Ein- wohner.
<b>C. Grafschaft Diepholz.</b> <b>Königliche Ämter.</b> 1. Amt Diepholz . . . . . 2753 16,680 2. " Lemförde . . . . . 805 4897 Insgesamt. 46,778 337,019				8. Amt Siebenburg . . . . . 552 3239 Ist competent, in soweit Verhaftung nicht erforder- lich wird, andernfalls das Amt Alenburg.			
				9. Amt Stolzenau . . . . . 2087 14,090 10. " Sylte . . . . . 2638 17,443 Ist in Fällen, wo Verhaftung erforderlich ge- worden, auch in den Ämtern Freudenberg u. Harp- stedt competent.			
<b>C. Grafschaft Diepholz.</b> <b>Königliche Criminalämter.</b> 1. Amt Diepholz . . . . . 2753 16,680 2. " Lemförde . . . . . 805 4897 Insgesamt. 46,778 337,019				11. Amt Uchte . . . . . 752 4557 12. " Westen . . . . . 616 4229			

**5. Königliche Justiz-Canzlei zu Hildesheim,**  
für den Bezirk des Fürstenthums Hildesheim.

1. Königliche Ämter.			1. Königliche Criminalämter.		
1. Amt Alfeld . . . . .	1537	11,696	1. Amt Bilderlahe incl. des Amts Alfeld . . . . .	3466	25,304
2. " Bilderlahe . . . . .	1929	13,608	2. Amt Gronau-Poppenburg incl. des Amts Ruthe, der Stadt Elze und des Patr. Gerichts Rheden . . . . .	2409	18,279
3. " Gronau-Poppenburg . . . . .	1079	8188	3. Amt Hildesheim . . . . .	2785	17,279
4. " Hildesheim . . . . .	2785	17,279	4. " Sunnesrück . . . . .	1149	8613
5. " Sunnesrück . . . . .	1149	8613	5. " Liebenburg incl. der Ämter Wöltingerode und Wohldenberg u. der Patr. Gerichte Alt-Ballmoden, Derneburg, Flachstöckheim und Dflutter, Ringelheim u. Söder . . . . .	4604	38,251
(f. Verordnung vom 1. Mai 1815.)			6. Amt Peine incl. des Amts Steinbrück und der Patr. Gerichte Gadenstedt und Kl. Ilse . . . . .	4076	27,280
6. Amt Liebenburg . . . . .	1520	13,711			
7. " Peine . . . . .	2451	16,336	<b>2. Städtische Criminalgerichte.</b>		
8. " Ruthe . . . . .	1018	7329	1. Stadtgericht zu Bockenem . . . . .	331	2313
9. " Steinbrück . . . . .	1351	9031	2. " " Goslar . . . . .	1107	7266
10. " Wöltingerode . . . . .	1224	10,041	3. " " Hildesheim . . . . .	1922	14,700
11. " Wohldenberg . . . . .	1588	11,692	4. " " Peine . . . . .	405	2996
<b>2. Stadtgerichte.</b>			Diese Stadtgerichte haben in beschränktem Maße das erste Erkenntniß abzugeben.		
1. Stadtgericht zu Bockenem . . . . .	331	2313			
2. " " Goslar . . . . .	200	2014			
3. " " Goslar . . . . .	1107	7266			
4. " " Hildesheim . . . . .	1922	14,700			
5. " " Peine . . . . .	405	2996			
<b>3. Patrimonialgerichte.</b>					
1. Gericht Alt-Ballmoden . . . . .	45	574			
2. " Derneburg . . . . .	24	278			
3. " Flachstöckheim und Dflutter . . . . .	108	938			
4. " Gadenstedt . . . . .	227	1574			
5. " Klein-Ilse . . . . .	47	319			
6. " Rheden . . . . .	112	748			
7. " Ringelheim . . . . .	81	831			
8. " Söder . . . . .	14	186			
	22,254	162,261		22,254	162,261

Civil-Behörden.		Wohn- gebäude-	Ein- wohner.	Criminal-Behörden.		Wohn- gebäude.	Ein- wohner.
<b>6. Königliche Justiz-Canzlei zu Osnabrück,</b> für den Bezirk des Fürstenthums Osnabrück und der Niedergrafschaft Lingen.							
<b>A. Fürstenthum Osnabrück.</b>				<b>A. Fürstenthum Osnabrück.</b>			
<b>1. Königliche Ämter.</b>				<b>1. Königliche Criminalämter.</b>			
1. Amt Bersenbrück incl. der Stadt und des Amtsgerichts Quadenbrück . . . . .	3811		22,836	1. Amt Fürstenau incl. des Amts Bersenbrück . . . . .	6007		37,437
2. Amt Fürstenau incl. der Stadt Fürstenau . . . . .	2196		14,601	2. Amt Grönenberg incl. des Flekens Welle . . . . .	3789		25,807
3. Amt Grönenberg excl. des Flekens Welle . . . . .	3601		24,467	3. Amt Iburg . . . . .	3630		23,870
4. Amt Iburg . . . . .	3630		23,870	4. " Osnabrück . . . . .	3046		21,614
5. " Osnabrück . . . . .	3046		21,614	5. " Börden . . . . .	1621		12,057
6. " Börden . . . . .	1621		12,057	6. " Wittlage-Hunteburg . . . . .	2930		21,835
7. " Wittlage-Hunteburg . . . . .	2930		21,835	<b>2. Städtische Criminalgerichte.</b>			
<b>2. Stadtgerichte.</b>				Magistrat zu Osnabrück . . . . .			
1. Flekensgericht zu Welle . . . . .	188		1340	Demselben steht ohne Beschränkung das erste Erkenntnis zu und ist die Stadt befreit von Ersatzung der Unterhaltungslosten der Sträflinge in den Strafanstalten.			
2. Magistrat zu Osnabrück . . . . .	1456		12,001	<b>B. Niedergrafschaft Lingen.</b>			
<b>B. Niedergrafschaft Lingen.</b>				<b>Königliche Criminalämter.</b>			
<b>Königliche Ämter.</b>				Amt Lingen incl. des Amts Freeren . . . . .			
1. Amt Freeren . . . . .	2419		13,412	4994		28,859	
2. " Lingen incl. der Stadt Lingen . . . . .	2575		15,447	<b>Insgesamt</b>			
				27,473		183,480	
<b>7. Königliche Justiz-Canzlei zu Stade,</b> für den Bezirk der Herzogthümer Bremen und Verden und für das Land Hadeln.							
<b>A. Herzogthum Bremen.</b>				<b>A. Herzogthum Bremen.</b>			
<b>1. Königliche Ämter.</b>				<b>1. Königliche Criminalämter.</b>			
1. Amt Bedersfca . . . . .	1531		8253	1. Amt Bedersfca . . . . .	1531		8253
2. " Blumenthal . . . . .	922		6338	Ist in Fällen, wo Verhaftung eingetreten, auch im Volkgelgerichte Landes Wursten competent.			
3. " Bremervörde . . . . .	2329		14,736	2. Amt Blumenthal . . . . .	922		6338
4. " Hagen . . . . .	1434		8570	Ist competent, insoweit Verhaftung nicht erforderlich wird, andernfalls das Amt Osterholz.			
5. " Harsfeld incl. des ehemaligen Amtshauses, der herrschaftl. Mühle und der 3 Thorschreiberhäuser zu Burtshude (f. Abthl. II. S. 147 Magistrat zu Burtshude) . . . . .	1225		7824	3. Amt Bremervörde incl. der Patr. Ger. Beverstedt, Alt-Lüneberg, Dese und Niederoythenhausen . . . . .	3647		22,330
6. Amt Himmelforten excl. der in Civilsachen zum Patr. Ger. Pechthausen gebörenden Ortsh. Blumenthal . . . . .	1184		6707	4. Amt Hagen incl. der Patr. Gerichte Casselbruch, Meyenburg, Neuenhausen und Schwanevede . . . . .	1800		10,714
7. Amt Lehe . . . . .	1050		6483	Ist in Fällen, wo Verhaftung eingetreten, auch im Amte Lehe competent.			
8. " Lilienthal excl. des im Amtsbezirke belegenen Patr. Gerichts Niederende St. Jürgen . . . . .	654		4651	5. Amt Harsfeld incl. des Gerichts Harnenburg und der Patr. Gerichte Delm und Schwinge . . . . .	2006		13,085
9. Amt Neuhaus an der Dstie . . . . .	2018		12,480	Ist competent, insoweit Verhaftung nicht erforderlich wird, andernfalls das Amt Stade-Agathenburg.			
10. " Osterholz excl. des im Amtsbezirke belegenen Patr. Ger. Sandbed . . . . .	1444		9475	6. Amt Himmelforten incl. des Gerichts			
11. Amt Ottersberg . . . . .	1983		13,354				
12. " Stade-Agathenburg incl. des Amtshauses, der herrschaftl. Mühle, der							

Civil-Behörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.	Criminal-Behörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.
Kettenstrafanstalt und der 4 Thorschreib- erhäuser in Stade (s. Abthl. II. S. 147) jedoch wieder mit Ausnahme der im Amte-Hoheitsbezirke belegenen Vorstädte von Stade, als: das Hohethor u. das Schifferthor, ferner der Vor- stadts-Neben-Gemeinde Schwarzen- berg und Hohenwedel, worüber dem Stadtgerichte zu Stade die Civil- und Criminal-Jurisdiction zusteht . . .	269	1652	Osten und des Patr. Gerichts Hech- hausen . . . . .	2441	13,874
13. Amt Wischhafen . . . . .	344	2529	Deagl. wie zu Harsefeld bemerkt worden.	1050	6483
14. " Zeven oxel. des im Amtebezirke belegenen Patr. Ger. Gr. Medelfen . . .	2092	12,684	7. Amt Lehe . . . . .		
<b>2. Königliche Gerichte.</b>			Is competent, insofern Verhaftung nicht erfors- derlich wird, andernfalls das Amt Hagen.		
1. Hofgericht Achim . . . . .	1564	10,471	8. Amt Lilienthal incl. des Patr. Ger. Niederende St. Jürgen . . . . .	683	4853
2. Gräfengericht Alten-Landes oxel. des im Hoheitsbezirke belegenen Patr. Ger. Bergfried . . . . .	2133	14,206	9. Amt Neuhaus a. d. Dose . . . . .	2018	12,480
3. Gericht Horneburg . . . . .	247	1855	10. " Osterholz incl. der Patr. Gerichte Sandbeck, Resum-Schbuebeck u. Ritterhude . . . . .	2881	18,781
4. " Osten . . . . .	761	4636	Is in Fällen, wo Verhaftung eingetreten, auch im Amte Blumenthal competent.	1983	13,354
5. Voigtegericht Landes Wursten . . . . .	1492	8462	11. Amt Ottersberg . . . . .		
<b>3. Stadtgerichte.</b>			12. " Stade-Agathenburg incl. des im Hoheitsbezirke des Gräfengerichts L. Rehdingen-Wülfleth belegenen Patr. Ge- richts Brunshausen, der Ketten- Strafanstalt zc. zu Stade . . . . .	284	1771
1. Stadtgericht zu Buxtehude oxel. der unter das Amt Harsefeld gehörenden eremten Besitzthümer, als: das ehemalige Amtshaus zc. . . . .	318	2254	Is in Fällen, wo Verhaftung eingetreten, auch im Gräfengerichte Alten Landes und den Ämtern Harsefeld und Himmelsteden competent.		
2. Stadtgericht zu Stade incl. der Reh- dingen- und Salzhorns-Vorstadts- Districte nebst dem großen und kleinen Bullenhofe, sowie der im Hoheits- bezirke des A. Stade belegenen Vor- städte, als: das Hohethor, das Schif- ferthor und der Vorstadts-Nebenge- meinde Schwarzenberg u. Hohen- wedel. — wogegen, — abgesehen von den ranzleisfähigen Gebäuden und Ein- wohnern — die Ketten-Strafanstalt zc. zu Stade unter die Civil- und Crimi- nal-Gerichtsbarkeit des Amtes Stade- Agathenburg gehören . . . . .	948	6517	13. Amt Wischhafen . . . . .	344	2529
<b>4. Gemeinheitsgerichte.</b>			14. " Zeven incl. des Patr. Gerichts Gr. Medelfen . . . . .	2122	12,889
1. Kirchspielsgerichte Landes-Rehdingen, Wülfleth'schen Theils:			15. Hofgericht Achim . . . . .	1564	10,471
a. Kirchspielsgericht Wülfleth . . . . .	267	1668	Is competent, soweit Verhaftung nicht erforder- lich wird, andernfalls das Amt Verden.		
b. " Affel . . . . .	364	2130	16. Gräfengericht Alten Landes incl. der Patr. Gerichte Bergfried, Francop, Hove-Deeswig, Rincop u. Nübbe . . . . .	2446	16,325
c. " Drochterfen . . . . .	467	3093	Is competent, soweit Verhaftung nicht erforder- lich wird, andernfalls das Amt Stade-Agathenburg.		
d. " Hamelwörden . . . . .	207	1304	17. Voigtegericht Landes-Wursten . . . . .	1492	8462
Das Gräfengericht Landes Rehdingen-Wülfleth hat, als solches, nur die Hoheitsfachen und eine bes- ondere Commission die Consistorialfachen wahrzu- nehmen, wogegen den Kirchspielsgerichten, unter Zu- trift des königlichen Gräfen, oder dessen Stellver- treters, die Ausübung der Civil- und Criminal-Ju- isdictionen zusteht.			Is competent, soweit Verhaftung nicht erforder- lich wird, andernfalls das Amt Bedersleia.		
2. Gräfengericht Landes-Rehdingen, Frei- burg'schen Theils . . . . .	1260	8002	<b>2. Städtische und sonstige Crimi- nalgerichte.</b>		
<b>5. Patrimonialgerichte.</b>			1. Stadtgericht zu Buxtehude . . . . .	318	2254
1. Gericht Bergfried . . . . .	5	37	2. " " Stade . . . . .	948	6517
			3. Kirchspielsgerichte Landes-Rehdingen, Wülfleth'schen Theils:		
			a. Kirchspielsgericht Wülfleth . . . . .	267	1668
			b. " Affel . . . . .	364	2130
			c. " Drochterfen . . . . .	467	3093
			d. " Hamelwörden . . . . .	207	1304
			4. Gräfengericht Landes-Rehdingen, Frei- burg'schen Theils . . . . .	1260	8002

Civil-Behörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.	Criminal-Behörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.
2. Gericht Beverstedt nebst dem Burg- gerichte Alt-Lüneberg excl. des im Ho- heitsbezirke des Gerichts Beverstedt belegenen Patr. Gerichts Dese . . .	1181	6650			
3. Gericht Brunsbüchel . . . . .	15	119			
4. " Cassebruch . . . . .	65	362			
5. " Delm . . . . .	494	3104			
6. " Francop . . . . .	89	702			
7. " Groß-Medelsen . . . . .	30	205			
8. " Hachthausen incl. der im Ho- heitsbezirke des Amtes Himmelpfor- ten belegenen Ortschaft Blumenthal . . .	496	2531			
9. Gericht Hove-Deedwig . . . . .	62	389			
10. Gesamtgericht Lesum-Schönebeck . . .	801	5357			
11. Gericht Meyenburg . . . . .	127	744			
12. " Neuenhausen . . . . .	37	194			
13. " Niederende St. Jürgen incl. 1 Stelle des Harje (Joh.) Krop zu Nordseite (Hagensfähre) im Hoheits- bezirke des Gerichts Nitterhude . . .	30	209			
14. Gericht Niederrothenhausen . . . . .	99	722			
15. " Nincop . . . . .	94	634			
16. " Dese . . . . .	38	222			
17. " Nitterhude. excl. 1 Stelle zu Nordseite (s. Gericht Niederende St. Jürgen) . . . . .	464	2808			
18. Gericht Rühle . . . . .	63	357			
19. " Sandbeck . . . . .	171	1134			
20. " Schwanewede . . . . .	137	844			
21. " Schwinke . . . . .	40	302			
<b>B. Herzogthum Verden.</b>			<b>B. Herzogthum Verden.</b>		
<b>1. Königliche Ämter.</b>			<b>1. Königliche Criminalämter.</b>		
1. Amt Rotenburg . . . . .	3448	22,523	1. Amt Rotenburg . . . . .	3448	22,523
2. " Verden . . . . .	1333	6831	2. " Verden incl. des Strukturgerichts Verden . . . . .	1373	7105
<b>2. Königliche Gerichte.</b>			In Fällen, wo Verhaftung eingetreten, auch im Obergerichte Nhin competent.		
Struktur-Gericht Verden . . . . .	40	274	<b>2. Städtische Criminalgerichte.</b>		
<b>3. Stadtgerichte.</b>			Stadtgericht zu Verden . . . . .		
Stadtgericht zu Verden . . . . .	647	4666	647	4666	
<b>C. Land Hadeln.</b>			<b>C. Land Hadeln.</b>		
<b>I. Ober-Gerichte. *)</b>			<b>Criminalgerichte.</b>		
<b>1. Königliche Obergerichte.</b>			1. Criminalgericht ersten Standes zu Otterndorf, mithin die 7 Kirchspiele Altenbruch, Lüdingworth incl. des Dorfs und Vorwerks Franzen- burg, Nordleda, Neuenkirchen incl. Öttringworth, Osterbruch, Osterende-Otterndorf incl. Wel- lingsbüttel u. Westerende-Ottern- dorf umfassend		
Obergericht zu Otterndorf. Dasselbe ist competent:			1727		
a. als Gericht erster Instanz über Dorf und Vorwerk Franzenburg, Kirchspielsgerichts Lüdingworth; (s. Verordnung vom 5. Juni 1819), sowie auch in den persönlichen			10,614		
*) Das Rechtsmittel der Appellation, welches gegen Erkenntnisse der Obergerichte eingelegt worden, ist bei Königl. Justiz-Canzlei zu Stade zu verfolgen.			2. Criminalgericht zweiten Standes zu Otterndorf, mithin die 5 Kirchspiele Oster-Ohlenworth, Wester-Oh-		

Civil-Beörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.	Criminal-Beörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.
<p>Klagefachen der Kirchspielsbeamten und sonstigen Exemten; endlich auch sowohl in den persönlichen, als auch dinglichen Rechtsfachen der Königl. Unterbedienten, herrschaftl. Pächter, Meier u.</p> <p>b. als Gericht zweiter Instanz in Ansehung der Appellationen, welche gegen die in Personalfachen von den Kirchspielsgerichten gesprochenen Erkenntnisse abgegeben worden sind.</p>	35	206	<p>lienworth, Obisheim, Steinau und Wanna umfassend . . . . .</p> <p>3. Criminalgericht dritten Standes zu Otterndorf, mitlin das Reichbild der Stadt Otterndorf umfassend. . . . .</p>	969 350	4932 1829
<p><b>2. Ständische Obergerichte.</b></p>			<p>Bemerkung. Ist ein Verbrechen auf Königl. Grund und Boden begangen, so besteht das Criminalgericht lediglich aus Königl. Beamten, während in andern Fällen ständische Beamte mitwirken. Jenen Falls sind auch die Criminalkosten von der ständischen Casse zu tragen. Unter allen Umständen steht jedoch den vorgenannten Criminalgerichten nur die Instruction der Sache, nicht aber das Erkenntniß zu, welches die Königl. Justiz-Canzlei zu Stade fällt.</p>		
<p>a. Landgericht. Dasselbe ist namentlich competent:</p> <p>1. in erster Instanz über alle dinglichen Rechtsfachen der Exemten der 7 Kirchspiele ersten Standes,</p> <p>2. in zweiter Instanz in Ansehung der in dinglichen Rechtsfachen gegen Erkenntnisse der Kirchspielsgerichte ersten Standes eingewandten Appellationen.</p> <p>b. Biergericht. Es ist das Obergericht für die 5 Kirchspielsgerichte zweiten Standes und hat in Ansehung derselben die gleichen Befugnisse, wie das Landgericht bezüglich der Kirchspielsgerichte ersten Standes.</p>					
<p><b>3. Patrimonial-Obergerichte.</b></p>					
<p>Patr. Gericht Wellingbüttel. Es besteht als Obergericht bezüglich der gegen Erkenntnisse des Theilgerichts Dörzringworth eingewandten Appellationen.</p>					
<p><b>II. Unter-Gerichte.</b></p>					
<p>a. Kirchspielsgerichte ersten Standes.</p>					
<p>1. Kirchspielsgericht Altenbruch . . . . .</p>	363	2440			
<p>2. " Lüdingworth excl. des Dorfs und Vorwerks Franzenburg (s. Königl. Obergerichte) . . . . .</p>	308	1928			
<p>3. Kirchspielsgericht Nordleda . . . . .</p>	263	1458			
<p>4. " Neuenkirchen excl. des Theilgerichts Dörzringworth . . . . .</p>	176	1034			
<p>5. Kirchspielsgericht Osterbruch . . . . .</p>	122	736			
<p>6. " Osterende-Otterndorf excl. des Patr. Gerichts Wellingbüttel . . . . .</p>	263	1564			
<p>7. Kirchspielsgericht Westerende-Otterndorf . . . . .</p>	179	1108			
<p>b. Kirchspielsgerichte zweiten Standes.</p>					
<p>1. Kirchspielsgericht Oster-Ihlenworth . . . . .</p>	105	603			
<p>2. " Wester-Ihlenworth . . . . .</p>	215	1073			
<p>3. " Obisheim . . . . .</p>	153	729			
<p>4. " Steinau . . . . .</p>	224	1131			
<p>5. " Wanna . . . . .</p>	272	1396		41,589	259,629

Civil-Behörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.	Criminal-Behörden.	Wohn- gebäude.	Ein- wohner.
c. Gerichte dritten Standes.			Transport	41,589	259,629
Stadtgericht zu Otterndorf . . . . .	380	1829			
d. Patrimonialgerichte.					
1. Theilgericht Dörriugworth . . . . .	12	103			
2. Gericht Wellingsbüttel . . . . .	6	37			
Insgesammt	41,589	259,629		41,589	259,629

8. Standesherrliche Herzoglich Arenberg'sche Justiz-Canzlei zu Haselünne,  
für den Bezirk des Herzogthums Arenberg-Meppen.

1. Standesherrliche Ämter.			Standesherrliche Criminalämter.		
1. Amt Aschendorf . . . . .	2223	12,489	Amt Meppen incl. der Ämter Aschen- dorf, Haselünne, Hümmling u. des Patr. Gerichts Papenburg . .	9065	52,989
2. " Haselünne . . . . .	1631	8563			
3. " Hümmling . . . . .	2257	12,385			
4. " Meppen . . . . .	2195	14,352			
2. Patrimonialgerichte.					
Herrlichkeit Papenburg . . . . .	759	5200			
Insgesammt	9065	52,989		9065	52,989

9. Standesherrliche Fürstlich-Bentheim'sche Justiz-Canzlei zu Bentheim,  
für den Bezirk der Grafschaft Bentheim und auftragweise für die Herrlichkeit Lage.

Standesherrliche Ämter.			Standesherrliche Criminalämter.		
1. Amt Bentheim . . . . .	1615	9719	Amt Bentheim, einschließlich des Amts Neuenhaus u. der Herrlichkeit Lage	4660	28,883
2. " Neuenhaus, einschließlich der Herr- lichkeit Lage (s. Abthl. II. S. 129) . .	3045	19,164			
Insgesammt	4660	28,883		4660	28,883

### III. Außerordentliche Gerichte.

- Ober-Hofmarschallamt, mit Civil-Gerichtsbarkeit, jedoch ohne Gerichtsprengel.
- Universitäts-Gericht, mit Civil- und Criminal-Gerichtsbarkeit; ebenfalls ohne Gerichtsprengel.
- Zollgerichte. Diese bestehen für die, innerhalb der durch Landes-Verordnungen bezeichneten Uferstrecken
  - für die Aller und Leine (s. die Verordnungen vom 30. März 1824, §. 13 und 9. Sept. 1825, §. 90<sup>b</sup>) zu Ahlden, Celle, Nethem und Wilsen a. d. Aller (Justiz-Canzleibezirk Celle), Blumenau, Hannover, Neustadt a. N., Ricklingen und Westen-Thedinghausen (Justiz-Canzleibezirk Hannover) und Verden (Justiz-Canzleibezirk Stade).
  - für die Elbe (insp. Ober-Elbe) s. Patent vom 13. November 1844, §. 5, betr. die Elbschiffahrts-Abdit. Acte

- für die Weser, — s. Weserschiffahrts-Acte vom 10. September 1823, §. 52, insp. Verordnung vom 16. März 1824, Art. 1—5 — zu Münden, Lauenförde (Justiz-Canzleibezirk Göttingen), Volle, Bodenwerder, Grohnde, Hameln, Stolzenau, Rieburg, Hoya und Dreze (Justiz-Canzleibezirk Hannover), Achim, Blumenthal, Hagen und Lehe (Justiz-Canzleibezirk Stade).



## B. Geistliche Justiz-Behörden.

### a. Consistorien.

1. Consistorium zu Hannover, für den Bezirk der Fürstenthümer Calenberg, Göttingen, Grubenhagen u. Hilbesheim, der Grafschaften Hoya und Diepholz, des Harzes und des Stiftsamts Ilfeld in der Grafschaft Hohnstein (s. jedoch die unter B. a. 10 und B. b. bemerkten Ausnahmen).
2. Consistorium C. C. zu Hilbesheim, für die Diocese Hilbesheim, wie solche durch die, mittelst Patents vom 20. Mai 1824 publicirte Päpstliche Bulle vom 26. März d. a. begränzt worden ist.
3. Consistorium A. C. zu Osnabrück, für den Bezirk des Fürstenthums Osnabrück, jedoch mit Ausnahme des Gebiets der Stadt Osnabrück (s. B. a. 8.)
4. Consistorium C. C. zu Osnabrück, für die Diocese Osnabrück, wie solche durch die, mittelst Patents vom 20. Mai 1824 publicirte Päpstliche Bulle vom 26. März d. a. begränzt worden ist.
5. Consistorium zu Otterndorf, für den Bezirk des Landes Hadeln.
6. Consistorium zu Stade, für den Bezirk der Herzogthümer Bremen und Verden (s. jedoch die unter B. b. aufgeführten Ausnahmen).

7. Ober-Kirchenrath der Grafschaft Bentheim zu Neuenhaus.
8. Stadt-Consistorium zu Osnabrück, für das Stadtgebiet, insoweit solches der gerichtlichen Kammer des Magistrats unterworfen ist.
9. Gräflich Stolberg'sches Consistorium zu Neustadt u. S., für die Grafschaft Hohnstein, jedoch mit Ausschluß des Stiftsamts Ilfeld.
10. Abt und Convent des Stifts Loccum, für den Stiftsbezirk.

### b. Sonstige Behörden mit Theils völliger, Theils beschränkter geistlicher Gerichtsbarkeit.

Hierher gehören: das Ober-Appellationsgericht, das Universitätsgericht, die Justiz-Canzleien zu Aurich und Osnabrück, letztere in Ansehung der Niedergrafschaft Vingen, das Amt Einbeck wegen der Stadt Einbeck, das Ober-Gericht Landes Hadeln, jedoch nur rüdsichtlich der persönlichen Klagen gegen Prediger, endlich die Stadtgerichte zu Buxtehude, Lüneburg, Stade und Verden.

## C. Militairgerichte.

Zur Ausübung der Militair-Gerichtsbarkeit, sowohl in Civil- als auch in Strafsachen, sind besondere Militairgerichte angeordnet\*) und zwar:

1. Als Obergericht, das General-Kriegsgericht zu Hannover.
2. Als Untergerichte, die Regiments- und Garnisongerichte, wozu auch das Gericht des Landgendarmarie-Corps

und das Gericht des Feldjäger-Corps gehören, welche in den verschiedenen Stabsquartieren und Garnisonen ihren Sitz haben. In dieser Beziehung wird auf Abth. V. „Militairverfassung“ Bezug genommen, worunter die Stabsquartiere und Garnisonorte namentlich aufgeführt worden sind.

\*) In Ansehung der Befugnisse dieser Militairgerichte s. das Militair-Strafgesetz vom 1. Jan. 1841, sowie die Verordnung vom 20. Juli 1821 über die Gerichtsbarkeit und das Verfahren der bürgerlichen Gerichte in Rechtsfachen der Militairpersonen.



## IV. Kirchen- und Schulverfassung.

### A. Augsburgische Confession.

#### I. Königl. Ministerium der Geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Parochien.	Obrigkeit d. Kirche und Pfarrvertr.	Parochial-Schulen.
<p><b>Königliche Schloßkirche zu Hannover</b> mit 2 Pfarrstellen. (Landesherr.) Außer den hier anwesenden Mitgliedern der königlichen Familie, gehören seit dem 19. Mai 1839 zu der Schloß-Kirchengemeinde:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. sämmtliche beim Hofstaat des Königs, der Königin, des Kronprinzen und der Kronprinzessin, so wie bei den Prinzen des königl. Hauses angestellten Diener, — männliche und weibliche Dienerschaft;</li> <li>2. der Cabinets-Minister, die Geheimen Cabinets-Räthe, die übrigen Mitglieder des Cabinets und die bei demselben angestellten Officianten; —</li> <li>3. die Departements-Minister, die bei den Departements-Ministerien angestellten Räthe und Referenten, so wie auch die dabei angestellten Officianten; —</li> <li>4. die stimmführenden Räthe des Kriegs-Ministerii und die dabei angestellten Officianten, der Cammer-Director und die Cammer-Räthe, die Kloster-Räthe und der Ober-Baurath; —</li> <li>5. der Abt zu Loccum; —</li> <li>6. die stimmführenden Mitglieder des General-Post-Directorii; —</li> <li>7. die Schloßprediger und die niedere Geistlichkeit der Schloßkirche; —</li> <li>8. die beim Landes-Archive und der Bibliothek angestellten Archivräthe, Secretarien, Bibliothekare und andere Officianten; —</li> <li>9. die Beamten des Guelphen-Ordens; —</li> <li>10. die Frauen und Kinder der unter N<sup>o</sup> 1—9 bezeichneten Parochianen; die Kinder jedoch nur, wenn sie im älterlichen Hause wohnen.</li> </ol>	<p style="font-size: small;">Obrigkeit d. Kirche und Pfarrvertr.</p>	<p>Die Hofschule in Hannover ist zwar eine höhere bürgerliche Lehranstalt für Kinder der mittlern und höhern Stände der Hofgemeinde, sie dient jedoch zugleich auch als Parochialschule *) der Schloßkirche.</p> <p>Director der Hofschule ist der jedesmalige erste Schloßprediger. Sie besteht aus einer Knaben- und einer Töchterschule. Bei ersterer sind, incl. des Inspectors, der zugleich Schloß-Cantor ist, 7 Lehrer und bei der letztern, außer einer Ober-Auffseherin, 8 Lehrer und 5 Lehrerinnen angestellt (Landesherr).</p> <p style="font-size: small;">*) Ob übrigens für alle in die Schloßkirche eingepfarrten Personen die Verpflichtung besteht, ihre Kinder in die Hofschule zu senden, dars über scheint eine Bestimmung nicht zu bestehen. Anmerk. der Herausgeber.</p>

Anmerkung. Bei Statt findenden Pensionirungen oder sonstiger ehrenvollen Entlassung aus dem Amte der vorbemerkten Parochianen, auch in Fällen, wo solche auf Wartegeld gesetzt werden, bleiben sie gleichwohl Angehörige der Schloßgemeinde. Jedoch müssen sie entweder in der Stadt Hannover, deren Vorstädten, oder in den Parochien Linden oder Hainholz wohnen. Dasselbe gilt von pensionirten Wittwen incl. der bei ihnen wohnenden Kinder, die von Parochianen der Schloßkirche hinterlassen worden sind.

#### II. Königlichcs Consistorium zu Aurich.

General-Superintendentur des Fürstenthums Ostfriesland und Harlingerlandes. Sitz zu Aurich.

##### a. In den Städten.

1. **Aurich**, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Gemeinde).  
Eingepfarrt sind: Sandhorst, Lannenhufen, Bernuthsfeld, Dieterichsfeld, Plaggenburg, Neu-Pfalz

Magistrat  
zu Aurich.

1. In Aurich: die Stadtschule (2) (Magistrat, Prediger und Stadtverordneten); die Catechismusschule (Landesherr). 2. In Sandhorst, wozu auch Neu-Sandhorst. 3. In Lannenhufen, wozu auch Bernuthsfeld. 4. In Plaggenburg. 5. In Pfalzdorf. 6. In Egels, wozu auch

Parochien.	Ortsteil d. Kirch- und Pfarreth.	Parochial-Schulen.
dorf, Neu-Sandherst, Wallinghusen, Egeld, Popens, Kirchdorf, Kirchdorferfeld (Kirchdorfermoor), Nahe, Hartum, Ertum und Walle.	Magistrat der Stadt Emden.	Wallinghusen und Popens. 7. In Kirchdorf. 8. In Kirchdorferfeld. 9. In Nahe, wozu auch Hartum gehört. 10. In Ertum. 11. In Walle. 12. In Dieterichsfeld. — (Zu 2—12. Patrone sind die Gemeinden.)
2. Emden, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Gemeinde).	Magistrat zu Emden.	In Emden 2 Stadtschulen [2], (Kirchenrath und Gemeindeglieder). 1 Schule für die hausführenden Armen [2], (Diaconen-Collegium). 1 Gasthauschule (Vorsteher des Gasthauses). — Die beiden letzten Schulen dienen für die Armen beider Confessionen.
3. Emden, 1 Kirche — St. Magnus — mit 2 Pfarrstellen (Landesherr).	Magistrat zu Leer.	In Emden 1 Stadtschule [6], wozu auch gehören: Moorweg, Bartel, ein Theil von Wold, Mühlenstrich, Leemuhlen, Langestrich, Bokum und Lünenkamp; 1 Schule in Holtgast, 1 Schule in Itgast, wozu auch Pansath, Münstede, Goldewind und Wold; 1 Schule in Damsum, wozu auch Sieptwerdum; 1 Schule in Benferfuhl, wozu Gründeich, Oldendorf und Westense; 1 Schule in Hartward, wozu auch Marz, Ostense, Osquard, Sterbur und Norddorf; 1 Schule in Kleinholum, wozu auch Seriem gehört; 1 Schule in Großholum, wozu auch Bettenwarfen gehört; 1 Schule in Gaude, wozu auch Wagnersehn und Schoepheeren gehören; 1 Schule auf der Insel Langeoog. (Landesherr.)
Eingepfarrt sind: Moorweg, Langestrich, Wagnerssehn, Neuschoo, Gaude, Leemuhlen, Mühlenstrich, Holtgast, Pansath, Itgast, Münstede, Goldewind, Wold, Himmelrick, Sieptwerdum, Damsum, Gründeich, Oldendorf, Benferfuhl, West- und Osterbeense, Klein- und Großholum, Seriem, Bettenwarfen, Margens, Osquard, Marz, Hartward, Sterbur, Norddorf, Bartel, die Insel Langeoog, Schraaffhaus, alte Kloster, Schoe, Mümkenland, Mofischütte, Kloster Marienkamp, Sayungshaus, Ziegelei, Mühlenwarf, Kalkenhütte, Bramberg, Verdeshaus, Dienerschlägerei, Plaggenkrug, Nordorfer-Grashaus, Foltershausen, Warf, Buschhaus, Pottery, Groß- und Kleinarmentland, Bokum, Lünenkamp, Kloster Schoe, Ostende-Langeoog.	Magistrat zu Norden.	3 Schulen in Leer, nämlich 2 Stadtschulen (Gemeinde) und 1 Armentchule (Kirchenrath); 1 Schule in Heisfelde (Gemeinde); 1 Schule in Leerorth (Gemeinde).
4. Leer, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Gemeinde).	Magistrat zu Norden.	4 Schulen in Norden, als: die s. g. Cantorschule und die Mädchenschule (Gemeinde), die Neuwegerschule (Interessenten), und die Gasthauschule (Armen-Colleg). 1 Schule in Süderneuland, wozu auch Norder-Süderneuland, Naddst, alter Deichstrich und Hundert Grafen gehören; 1 Schule in Ostermarsch, wozu auch Junkerbrott, Brepot, Honnewarf und Högst gehören; 1 Schule in Dilloog, wozu Sieltod, Westloog und Lintelermarsch gehören; 1 Schule auf Stuwereweg, wozu auch Lintelermarsch und Gasthausplatz gehören; 1 Schule in Spingadorf, wozu auch der nordöstl. Theil der Westermarsch, Hollande und Neuerdeich gehören; 1 Schule in Westerbühren, wozu der nordwestl. Theil der Westermarsch gehört; 1 Schule auf dem alten Deich, wozu Voog, Langhaus, Mittelmarsch, West-Charlottenpolder, Wuskerpolder, Niesedyk, Buschhaus und zwei Domainenplätze gehören. — (Patrone: die Interessenten.)
5. Norden, 2 Kirchen, nämlich: zu St. Ludgerus und die Gasthauskirche, mit 3 Pfarrstellen (Gemeinde).	Amt Aurich.	1 Schule in Aurich-Oldendorf [3] (Gemeinde). 1 Schule auf Großesehn (Schulgemeinde). 1 Schule auf Ost-Großesehn (Schulgemeinde). Alle Theile von Spekersehn haben nur eine gemeinschaftliche Schule, s. Parodie Wagband. 1 Schule in Wagband [3] (Gemeinde). 1 Schule in Süder- u. Neuenmoor (Schulgemeinde). 1 Schule in Spekersehn (Schulgemeinde). Ist eine gemeinschaftliche Schule; s. auch Aurich-Oldendorf und Stradholt.
Eingepfarrt sind: Sandbauerschaft, Ostermarsch, Lintelermarsch, worin Ost- und Westloog, Sieltod, Brepot und eine Domaine; Westermarsch, worin Voog, Langhaus, Hollande und zwei Domainen; Norder-Süderneuland, worin das eigentliche Süderneuland, Ernst August Polder, Kl. und Gr. Schulenburg-Polder; Kl. und Gr. Charlotten-Polder, Buschhaus, Kartoffeldeich, Wurzeldeich, Teltings-Polder, Abdingast, Lütetsburg bis zur Burg mit Lidofeld, Bargerbuhr, Westfelsbuhr, erste und zweite Moorriege.	Magistrat zu Norden.	
<b>b. In den Flecken und auf dem Lande.</b>		
1ste Inspection. Sitz zu Weene.		
1. Aurich-Oldendorf, (Gemeinde).		
Eingepfarrt sind: Großesehn, Ostgroßesehn, Spekersehn theilweise, die andern Theile von Spekersehn gehören Theils zu Wagband, Theils zu Stradholt.		
2. Wagband (Gemeinde).		
Eingepfarrt sind: Süder- und Neuenmoor und ein Theil von Spekersehn resp. Aurich-Oldendorf.		

Parochien.	Obrigkeit d. Kirch- und Pfarrorte.	Parochial-Schulen.
<p>3. <b>Bangstede</b> (Gemeinde). Eingepfarrt ist: Ihlowersfehn.</p> <p>4. <b>Barstede</b> (Gemeinde). Eingepfarrt ist: Neu-Barstede.</p> <p>5. <b>Hatshusen</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Nyenwolve, Königshoek, Wüschersfehn, Doekzetelerfehn, Warsingsfehn und Iheringsbäd.</p>	<p>Amt Kurich. desgl. desgl.</p>	<p>1 Schule in Bangstede (Gemeinde). 1 Schule in Ihlowersfehn (Schulgemeinde). 1 Schule in Barstede, wozu auch Neu-Barstede gehört (Gemeinde). 1 Schule in Hatshusen (Gemeinde). 1 Schule in Nyenwolve (Gemeinde). 1 Schule in Königshoek (Schulgemeinde) wozu auch Wüschersfehn gehört. 1 Schule in Doekzetelerfehn (Schulgemeinde). 1 Schule in Warsingsfehn (Schulgemeinde). 1 Schule in Iheringsbäd (desgl.) 1 Schule in Holtrop für die ganze hierneben beschriebene Parochie. (Gemeinde).</p>
<p>6. <b>Holtrop</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Wrisse, Felde, Altselberg, Bikesfeld und Holtropersfeld.</p> <p>7. <b>Middels</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Spelendorf, Dgenbargen, auf dem Felde, Langefeld oder Depedelle und Krumforde. (Middels-Osterloog und Middels-Westerloog sind nur Abtheilungen des Kirchorts.)</p>	<p>desgl. desgl.</p>	<p>1 Schule in Middels, wozu gehören: Spelendorf, Dgenbargen und auf dem Felde (Gemeinde). 1 Schule in Langefeld, wozu Krumforde gehört (Schulgemeinde).</p>
<p>8. <b>Dchtelbur</b> (Gemeinde).</p> <p>9. <b>Riepe</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Mittelhaus, Schwarzweg, Brantepott und Riepfershamrich. — Der letztere Ort ist nur eine Abtheilung von Riepe.</p>	<p>desgl. desgl.</p>	<p>1 Schule in Dchtelbur (Gemeinde). 1 Schule in Riepe, wozu auch gehören: Mittelhaus, Schwarzweg u. Brantepott (Gemeinde). 1 Nebenschule in Riepfershamrich (Schul-Interessenten).</p>
<p>10. <b>Strachholt</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Fiebing, Vofsbarg, Zwischenbergen, Norderney (Colonistenhäuser) und ein Theil von Spekerfehn (s. Kurich-Oldendorf u. Wagband.)</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Strachholt, wozu auch Norderney gehört (Gemeinde). 1 Schule in Fiebing (Schulgemeinde). 1 Schule in Vofsbarg (desgl.) 1 Schule in Zwischenbergen (desgl.) Wegen des Theils von Spekerfehn s. Parochie Wagband.</p>
<p>11. <b>Timmel</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Ubbargen, Großefehn (Ost- und Westende), Neufehn und Iheringsfehn.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Timmel, wozu auch Ubbargen gehört (Gemeinde). 1 Schule in Großefehn (Westende) (Schul-Interessenten). 1 Schule in Großefehn (Ostende) (desgl.) 1 Schule in Neufehn (desgl.) 1 Schule in Iheringsfehn (desgl.)</p>
<p>12. <b>Weene</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Schirum, Schirumer-Deegemoor, Ostersander nebst dem Neuenlande, Westersander, Hüllenerfehn, Lübbertsfehn, Ihlowershörn, Ludwigsdors und Ilow.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Weene, wozu auch Schirum, Schirumer-Deegemoor, Ostersander nebst dem Neuenlande gehören (Gemeinde). 1 Schule in Westersander (Schul-Interessenten). 1 Schule in Hüllenerfehn (desgl.) 1 Schule in Lübbertsfehn, wozu auch Ihlowershörn gehört (desgl.) 1 Schule in Ludwigsdors, wozu auch Ihlow nebst dem Ihlower Wortwerke gehören (desgl.)</p>
<p>13. <b>Westerende</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Westerende Kirchloog, Westerende-Holzloog, Weringershörn, Herrenhütten, Fahne, Uppenbörg, Bahnermoor, eine Mahl- u. Feldmühle.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Westerende für die ganze hierneben beschriebene Parochie (Gemeinde).</p>
<p>14. <b>Wiesend</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Blochhaus, Brötzetel und Ofter-Egels.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Wiesend. Hierher gehören auch die übrigen nebenbemerkten Orte (Gemeinde).</p>
<p>2te Inspection. Sieh zu Blaukirchen.</p>		
<p>1. <b>Engerhase</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Zehnhusen, Oldeberg, Upende, Mänkeboe, Moorhusen, 2 Domainen und 3 Höfe.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Engerhase. Hierher gehören auch Zehnhusen, 2 Domainen und 3 Höfe (Gemeinde). 1 Schule in Oldeberg. Hierher gehört auch Upende (Schul-Interessenten). 1 Schule in Mänkeboe (desgl.) 1 Schule in Moorhusen (desgl.)</p>
<p>2. <b>Forkliß und Blaukirchen</b> (Vereinigte Kirchengemeinde). Eingepfarrt sind: Daddorf und Moorhusen.</p>	<p>desgl.</p>	<p>Die Parochie hat eine vereinigte Schule, welche in der Mitte zwischen beiden Gemeinden belegen ist und gehören dazu Forkliß, Blaukirchen und Moorhusen (Gemeinde Forkliß).</p>
<p>3. <b>Loquard</b> (Landesherr).</p>	<p>Amt Emden.</p>	<p>1 Schule in Loquard, wozu auch Diepfershaus und Bartschhausen gehören (Landesherr).</p>
<p>4. <b>Marienhase</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Tjüche, Mühlenloog, Uggant, Schott, Rechtsupweg, Butterfleth, Mehde, Buschhäuser, Schottjer Wortwerk, Tjücher Grashäuser, Hansfeld, Bielhof und Bundel.</p>	<p>Amt Norden.</p>	<p>1 Schule in Marienhase, wozu auch gehören: Tjüche, Ost-Uggant bis zu der Wohnung des H. Sadunga, incl. eines Theils des Mühlenloogs (Gemeinde). 1 Schule in Schott, wozu auch gehören: ein Theil von Mühlenloog, ein kleiner Theil von Uggant und die Höfe Butterfleth, Mehde u. wie nebenstehend</p>

Parochien.	Obrigkeit d. Kirch- und Pfarrechte.	Parochial-Schulen.
<p>5. <b>Osteel</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Leezdorf und Osteeler-Neuland, Reitham, mehrere zerstreute Plätze, Schweg, die Güter Herrenberg und Nevenburg, Schonorter-Mühle mit den umliegenden Häusern.</p>	<p>Amt Norden.</p>	<p>(Gemeinde). 1 Schule in Rechtsupweg (Schulgemeinde). Concurriert dagegen bei der Wahl des Predigers nicht. 1 Schule im Osteel, wozu auch gehören: Leezdorf, Schweg und Dorth (Gemeinde). 1 Schule in Osteeler-Neuland [2], wozu auch gehören: Wurzeldeich, Kartoffeldeich, Abdingaste, der gr. u. kl. Süder-Charlottenpolder, welche im Uebrigen zur Kirchengemeinde Norden gehören — und Osteeler-Altendeich (Gemeinde).</p>
<p>6. <b>Pewsum</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Pewsumer-Hammrich, Pewsumer-Mehde und Pewsumer-Schatthaus, auch 2 Mühlen.</p>	<p>Amt Greeksyhl.</p>	<p>1 Schule in Pewsum für die ganze hierneben beschriebene Parochie (Landesherr).</p>
<p>7. <b>Siegelsum</b> (Gemeinde). Eingepfarrt ist: Neu-Siegelsum.</p>	<p>Amt Norden.</p>	<p>1 Schule in Siegelsum. Hierher gehört auch Neu-Siegelsum (Gemeinde).</p>
<p>8. <b>Victorbuhr</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Uthwerdum, Theene, Alt- u. Neu-Ekels, Moordorf u. Victorbuhrer-Marsch. Die Eingepfarrung der Colonie hinter den Theener-Ackern ist noch nicht entschieden.</p>	<p>Amt Nurich.</p>	<p>1 Schule in Victorbuhr, wozu auch Uthwerdum, Theene aber nur insoweit, als die Kinder 12 Jahre alt sind, gehören (Gemeinde). 1 Schule in Theene. Hierher gehören auch Alt- und Neu-Ekels (Schulinteressenten). Diese Schule besteht für Kinder unter 12 Jahren. 1 Schule in Victorbuhrer-Marsch, wozu auch Victorbuhrer-, Engerhasener- und Bedraepeler-Marsch gehören (Schul-Interessenten). 1 Schule in Moordorf (Landesherr).</p>
<p>9. <b>Wiegboldsbur</b> *) (Gemeinde). 10. <b>Woquard</b> (Landesherr).</p>	<p>desgl. Amt Greeksyhl.</p>	<p>1 Schule in Wiegboldsbur (Gemeinde). 1 Schule in Woquard (Landesherr).</p>
<p>3te Inspection. Sitz zu Norden.</p>		
<p>1. <b>Arle</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Ostergasse, Oster- u. Südarle, Dreische, Neuid, Neuidersfeld, Comper, Mühlenwarf, Gasse, Neuland, Menstede, Korderei, Binkheide, Straße, Goldbinne nebst Kölke, Goldbinner Ziegelei, Gr. und Kl. Goldbinne, Breitesfeld, Wentswall, Terhalle, Schleen, Schleener Mühle, Westerende, Westerende-Hammrich, Krantsenburg, Oster- u. Westergoldbinner-Grashaus, Würde, West- u. Osterbrande, Kloster Goldbinne, Klosterdorf, Fenneweg, Großheide und Ostermoordorf.</p>	<p>Amt Verum.</p>	<p>1 Schule in Arle. Hierher gehören die nebengenannten Orte, nämlich Ostergasse bis incl. Ostbrande; von Goldbinne jedoch nur der östliche Theil und aus dem Schuldistricte Schleen die Kinder vom 10. Lebensjahre an (Gemeinde). 1 Schule in Großheide (Schul-Interessenten). Hierher gehören Kloster Goldbinne, der westliche Theil von Goldbinne, Klosterdorf u. Fenneweg. 1 Schule in Schleen (Schul-Interessenten). Hierher gehören auch: Schleener Mühle, Terhalle, Wentswall, Westerende, Westerende-Hammrich, Würde, West- und Ostbrande. Die Kinder dieses Schuldistricts sind nur bis zum 10. Lebensjahre in Schleen schulpflichtig und gehören dann zur Hauptschule in Arle. 1 Schule in Ostermoordorf (Schul-Interessenten). 1 Schule in Südarle (desgl.)</p>
<p>2. <b>Baltrum</b> (Landesherr).</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Baltrum (Landesherr). Der Prediger ist hier zugleich Schullehrer.</p>
<p>3. <b>Dornum</b> (von Münster). Eingepfarrt sind: Dornumer-Grode, Dornumer-syhl, Dornumer-Vorwerk, Kloster, Damm, Wilhelminenhof, Joachimsfeld, Groß-, Mittel- u. Klein-Kiphausen.</p>	<p>Patr. Ger. Dornum.</p>	<p>1 Schule in Dornum, wozu auch gehören: Gr., Mittel- und Kl. Kiphausen und Wilhelminenhof. 1 Schule in Dornumergrode, wozu auch gehören: Kloster, Dornumer-Vorwerk, Damm und Wilhelminenhof. 1 Schule in Dornumer-syhl (v. Münster).</p>
<p>4. <b>Hage</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Verum, Verumbur, Kleinheide, Wichte, Blandorf, Verumersehn, Halbmond, Hagedorf, Hagermarsch nebst dem Junkerbrott, Theener, Hilgenrieder-syhl, ein Theil von Lütetsburg, Sophienhof, Wilkelmsfeld und Nordoog.</p>	<p>Amt Verum.</p>	<p>1 Schule in Hage, wozu auch gehören: Verum, der westliche Theil von Verumbur, Hagedorf und ein Theil von der Hagermarsch (Gemeinde). 1 Schule in Wichte, wozu auch gehören: Blandorf, Kleinheide und der östliche Theil von Verumbur (Schulgemeinde). 1 Schule in Halbmond (desgl.). 1 Schule auf dem Verumersehn, wozu auch Westermoordorf gehört (desgl.). 1 Schule in Theene, wozu auch Hilgenrieder-syhl, ein Theil von der Hagermarsch und Junkerbrott gehören (desgl.).</p>
<p>5. <b>Tuis</b> (Landesherr).</p>	<p>N. Norden. Amt Verum.</p>	<p>Eine Schule auf Tuis (Landesherr).</p>
<p>6. <b>Nesse</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Nessmer-syhl, Nessmergrode,</p>	<p>Amt Verum.</p>	<p>1 Schule in Nesse (Gemeinde). Hierzu gehören auch Mühlenstrich, Harketief, Kantebeer und Alderhausen. 1 Schule auf Nessmer-syhl (Schulgemeinde). Hierher gehören auch: Deich- u. Syhlrott, Westerdeich, ein Theil von Osterdeich, ein Theil von Nessmer-Altendeich u. Nessmerpolder. 1 Schule in der Nessmer-</p>

\*) Die Colonie, welche gewöhnlich „hinter den Theener Aekern“ genannt wird, ist noch nirgends eingepfarrt. Vorläufig sind die Colonisten nach Wiegboldsbur gewiesen.

Parochien.	Obgleich d. Kirch- und Pfarrort.	Parochial-Schulen.
<p>Neffmer-Altendeich, Neffmer-Oster- und Westerdeich, Deich- und Siel-Kott, Mühlensrich, Hartetief, Siebelshörn, Ost- u. Westdorf, Kankebeer, Aderhausen, Negrobeer, Lottjeshausen, Neffmer-Osterpolder und Dreihausen.</p>		<p>grode (desgl.). Hierher gehören auch: ein Theil von Neffmer-Altendeich, ein Theil von Osterdeich und Dreihausen. 1 Schule in Ostdorf (desgl.). Hierher gehören auch: Westdorf, Siebelshörn, Negrobeer und Lottjeshausen.</p>
<p>7. <b>Norderney</b> (Landesherr).</p> <p>8. <b>Nesterhase</b> (Graf v. Münster). Eingepfarrt sind: Schwittersum, Meersum u. Butterburg.</p>	<p>Amt Verum. Patr. Ger. Dornum.</p>	<p>1 Schule in Norderney.</p> <p>1 Schule in Nesterhase für die ganze hierneben beschriebene Parochie (v. Münster).</p>
<p>4te Inspection. Sitz zu Egel.</p>		
<p>1. <b>Egel</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Moorstrich, Hohejohld, Stappelstein und Riepen.</p>	<p>Amt Friedeburg.</p>	<p>1 Schule in Egel für die ganze hierneben beschriebene Parochie (Gemeinde).</p>
<p>2. <b>Horsten</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Klein-Horsten, Hohemoor, Helmt, Hohemey und das Gut Grashaus.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Horsten für die ganze Parochie (Gemeinde).</p>
<p>3. <b>Marx</b> (Gemeinde). Eingepfarrt ist: Strudden. Außerdem halten sich zu dieser Kirche, ohne dahin eingepfarrt zu sein, die Bewohner der Colonie Hopels und des Hofes Barger-Schäferei.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Marx, wozu auch Strudden gehört (desgl.).</p>
<p>4. <b>Neustadt-Gödens</b> (Graf v. Wedel). Einstweilen sind hier eingepfarrt: die lutherischen Einwohner zu Dythausen, Ziegelbude, Alt-Gödens, Gödens, Wedelfeld Marschhausen u. Harenburg.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Neustadt-Gödens (Graf von Wedel). Zu dieser Schule gehören auch die Kinder zu Alt-Gödens, Gödens, Wedelfeld und Harenburg.</p>
<p>5. <b>Reepsholt</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Langstraße, Dose, Abichhase, Hoheesche, Eibenhausen, Gesel, Friedeburg, Wiesede, Wiesederfehn, Wiesedermeer (Groß u. Klein), Upschört, 2 Mühlen, 2 Ziegeleien und mehrere Schäfereien.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Reepsholt (Kirchengemeinde). Hierher gehören auch: Hoheesche, 1 Mühle und 2 Schäfereien. 1 Schule in Abichhase (Kirchengemeinde). Hierher gehören auch Langstraße u. Dose. 1 Schule in Friedeburg. Hierher gehören auch: Gesel, Eibenhausen, 1 Mühle und 1 Schäferei. 1 Schule in Wiesede, wozu auch gehören: ein Theil von Upschört und 2 Ziegeleien. 1 Schule zu Wiesederfehn, wozu eine Schäferei gehört. 1 Schule zu Wiesedermeer. Hierher gehören auch: Gr. und Kl. Wiesedermeer, ein Theil von Upschört, Rispeker-Helmt, welcher zu Leerhase eingepfarrt ist, und mehre kleine Schäfereien (die Schulgemeinden).</p>
<p>5te Inspection. Sitz zu Bademoor.</p>		
<p>1. <b>Umdorf</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Wolde und Wittshausen, die Höfe Bonnhausen, Leuße, Grißhörn, Schmerigeshörn, Stinrick und Tammingaburg, auch einige Kl. Häuser.</p>	<p>Amt Stidhausen.</p>	<p>1 Schule in Umdorf für die ganze Parochie gl. Namens (Gemeinde).</p>
<p>2. <b>Bademoor</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: das Ostende von Dreinermoor, Schatteburg und Idehörn.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Bademoor (Gemeinde). Hierher gehören auch: das Ostende von Dreinermoor und Idehörn, so wie aus Schatteburg die Kinder, welche über 12 Jahre alt sind. 1 Schule in Schatteburg (Schulgemeinde). Diese Schule besteht nur für Kinder unter 12 Jahren.</p>
<p>3. <b>Dreinermoor</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Dreinermoorhausen, Tjaaleger, Nettelburg und Idehörn.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Dreinermoor (Gemeinde). Hierher gehören auch die nebenbemerkten eingepfarrten Ortschaften. Die Kinder von Tjaaleger sind jedoch nur zum Besuch der Schule im Sommer von Ostern bis Michaelis verpflichtet.</p>
<p>4. <b>Gollinghorst</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Glansdorf und Greete.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Gollinghorst (Gemeinde). Hierher gehört auch Greete. 1 Schule in Glansdorf (Schulgemeinde).</p>
<p>5. <b>Detern</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Welde, Barge mit den Domanal-Erbpachtgütern Drey und Scharrel, Stidhausen, Lehe, Ost-Barge und 2 Mühlen bei Detern.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Detern (Gemeinde). Hierher gehören auch: Welde, Barge nebst Drey und Scharrel, Ost-Barge, Lehe in Ansehung der Kinder über 10 Jahren, welche nur im Winter die Schule besuchen. 1 Schule in Stidhausen (Schulge-</p>

Parochien.	Obigkeit d. Kirch- und Pfarrorte.	Parochial-Schulen.
<p>6. <b>Filsun</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Spieler, Ammersum, Lammerthsehn, Buschbohmssehn, Oldehof und 1 Mühle bei Filsun.</p>	Amt Stiekhausen.	<p>meinde). 1 Schule in Dehe, in Ansehung der Kinder unter 10 Jahren (Schulgemeinde). 1 Schule in Filsun (Gemeinde). Hierher gehört auch Ammersum u. Buschbohmssehn. 1 Schule auf dem Lammerthsehn (Schulgemeinde).</p>
<p>7. <b>Hollen</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Klein-Hollen, Nord- u. Süd-Georgssehn, Bargersehn, Brückensehn und Zinstensehn.</p>	desgl.	<p>1 Schule im Hollen (Gemeinde). Hierher gehören auch: Klein-Hollen, Brücken-, Barger- und Zinstensehn. 1 Schule auf Nordgeorgssehn (Schul-Interessenten). 1 Schule auf Süd-Georgssehn (desgl.).</p>
<p>8. <b>Neuburg</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Osterhörn, Buschhaus und Klein-Terwisch.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Neuburg für die ganze Parochie gl. Namens (Gemeinde).</p>
<p>9. <b>Potschhausen</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Leibe, Nitzeldorf, Terheide, Amelsberg, Landwehrhaus und 1 Mühle.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Potschhausen (Gemeinde). Hierher gehören auch Nitzeldorf etc. 1 Winterschule in Leibe für Kinder unter 10 Jahren.</p>
<p>10. <b>Rhaude</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Holte (Fähr-Ende, Besenburg und Griepenburg), Holtermoor, Holtersehn, Rhaudemoor nebst Wägen, Rhaudewiede, Jaccbusch (Tjadbusch) nebst Rajen, Langholt, Burlage, Neu-Burlage, Zammerthal, Brummelsberg, Cereschule, Greete, Spallen (Klein-Leyse), Tzellkamp, Rhauder-, Holter- und Burlager Mühle.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Rhaude (Gemeinde). Hierher gehören: die Rhaudermühle, Rhauder-Kampen, Greete, Osterhörn, Tzellkamp und Holte; letzterer Ort in Ansehung der Kinder über 10 Jahren. 1 Schule in Holte (Schulgemeinde). Hierher gehören: die Holter-Mühle, Cereschule, Spallen (Klein-Leyse) und Griepenburg. 1 Schule zu Rhaudemoor (Schulgemeinde). Hierher gehört auch Wägen. 1 Schule zu Rhaudewiede (Schulgemeinde). Hierher gehören auch Jaccbusch und Rajen. 1 Schule zu Holtermoor (Schulgemeinde), wozu auch Holtersehn gehört. 1 Schule in Langholt (Schulgemeinde), wozu auch Brummelsberg gehört. 1 Schule in Burlage (Schulgemeinde), wozu auch die dasige Mühle, Neu-Burlage u. Zammerthal gehören.</p>
<p>11. <b>West-Rhaudersehn</b> (Gemeinde). Eingepfarrt ist: Ost-Rhaudersehn.</p>	desgl.	<p>1 Schule auf West-Rhaudersehn (Gemeinde). 1 Schule auf Ost-Rhaudersehn (Schulgemeinde).</p>
<p>12. <b>Uplengen</b> — Collectiv-Name für die ganze Parochie Kemels-Kirchdorf (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Kemels, Klein-Kemels, Selverde, Klein- und Groß-Oldendorf, Neufirrel, Neudorf, Poghausen, Odenhausen, Oltmannssehn, Spols, Wühren, Stapel, Groß-Sander, Meinerssehn, Klein-Sander und Züberbe.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Kemels (Gemeinde). Hierher gehören auch: Klein-Kemels, Selverde, Kl. und Gr. Oldendorf, zum Theil Poghausen, Spols, Wühren, Gr. u. Kl. Sander und Züberbe. 1 Schule in Groß-Oldendorf (die Eingeseffenen des Schul-districts). Hierher gehört auch zum größten Theile Kl. und Gr. Oldendorf. 1 Schule in Neufirrel (die Eingeseffenen des Schul-districts). 1 Schule in Odenhausen (desgl.), wozu auch Oltmannssehn gehört. 1 Schule in Stapel (desgl.), wozu auch Meinerssehn gehört.</p>
<p>Die Inspection. Sitz zu Leer.</p>		
<p>1. <b>Heesfel</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Heesfeler Vorwerk, Kiefeld, Wihe, Klein-Heesfel, ein Haus in Siebestock, ein Haus auf dem Selt, ein Haus unter dem Selt, ein Haus in Heeselerhörn, Klosterbarthe, das alte Klosterbarthe, Firrel nebst der Mühle, Schweringsdorf, Hasselt, Benningassehn, Stiedelkampersehn, das Haus Stiedelkamp, ein Haus auf der Wasse u. ein Haus an der Chaussee nach Wagband.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Heesfel (Gemeinde). Zu dieser Schule gehören auch: Heesfeler-Vorwerk, Kiefeld, Wihe, das Haus zu Siebestock etc. bis incl. Hasselt. (Die Kinder im letztern Orte sind jedoch bis zum 10. Jahre zur Nebenschule zu Siebestock pflichtig). 1 Schule auf Stiedelkampersehn, wozu auch Benningassehn gehört; 1 Schule in Firrel, wozu auch die Mühle gehört; 1 Schule in Schweringsdorf; 1 Schule in Klein-Heesfel; 1 Schule zu Stiedelkamp. (Die resp. Schul-Gemeinden.)</p>
<p>2. <b>Holtland</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Brinnum, Siebestock, Meerhausen und Holtlander Mühle.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Holtland (Gemeinde). Hierzu gehören die neben genannten Orte, excl. von Siebestock, wo eine Nebenschule besteht, jedoch nur im Winter für Kinder unter 10 Jahren, wogegen die Kinder über 10 Jahren das ganze Jahr hindurch wöchentlich an 2 Tagen die Hauptschule besuchen. 1 Schule in Meerhausen. Diese Nebenschule besteht nur im Winter, im Sommer gehören alle Kinder zur Hauptschule.</p>
<p>3. <b>Logabirum</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Maiburg u. Logabirumersfeld.</p>	Amt Leer.	<p>1 Schule in Logabirum für die ganze Parochie gl. N. (Gemeinde).</p>



Parochien.	Obgleich d. Kirch- und Pfarrort.	Parochial-Schulen.
<p>4. <b>Nortmoor</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Groß-Terwisch und Neuburg-gerfähr, nebst 5 Häusern am Deich, so wie Brunn und Plaggenburg.</p>	Amt Süd- hausen.	1 Schule in Nortmoor für die ganze Parochie gl. N. (Gemeinde).
<p>5. <b>Petkum</b> (v. Lord in Geldern).</p>	Amt Em- den.	1 Schule in Petkum (von Lord). Hierher gehören auch 4 Bauerngüter und 1 Häuslingsstelle zu Petkumer-Männil und 2 Bauerngüter und 3 Häuslingsstellen zu Petkumer-Hammrich.
<p>6. <b>Steenfelde</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Steenfelder-Kloster, Steen- felder-Sehn, Miltlingersehn, Steenfelder-Feld, Flach- meer und Vulderberg.</p>	Amt Leer.	1 Schule in Steenfelde (Gemeinde). Hierher gehören auch: Steenfelder-Kloster, Steenfelder-Feld und Vulderberg; 1 Schule auf dem Steenfelder-Sehn. Hierher gehören auch Miltlinger-Sehn und einige Häuser aus dem Steenfelder-Felde; 1 Schule in Flachmeer. (Die Schulgemeinden.)
<p>7. <b>Böllen</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Böllenersehn u. Böllener-Kön- igswehr, auch 2 Mühlen bei Böllen u. Böllenersehn.</p>	Amt Beener.	1 Schule in Böllen, wozu auch Böllener-Deich gehört (Gemeinde). 1 Schule auf dem Böllenersehn (Schul-Gemeinde), wozu auch Böllener-Königswehr gehört.
<p>7te Inspection. Sitz zu Bingham.</p>		
<p>1. <b>Bingham</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Binghamergaste und Coldam.</p>	Amt Bingham.	1 Schule in Bingham (Gemeinde). Binghamergaste ge- hört zu der Hauptschule in Ansehung der Kinder über 10 Jahren, dagegen Coldam in allen Beziehungen. 1 Schule in Bingham- ergaste (Schul-Gemeinde). Diese Schule besteht nur für Kinder unter 10 Jahren.
<p>2. <b>Soltgaste</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: die obere und untere Geise, Groß- und Klein-Soltborg.</p>	desgl.	1 Schule in Soltgaste (Landesherr). Hierher gehören auch die untere und obere Geise, so wie Groß- und Klein-Solt- borg. Ist aber die Schulstelle in Soltborg besetzt, so gehören aus den drei letztgedachten Orten nur die Kinder aus dem Alter von 10—14 Jahren zur Hauptschule.
<p>3. <b>Pogum</b> (Gemeinde). Eingepfarrt ist: Dyksterhusen.</p>	desgl.	1 Schule in Pogum (Landesherr). Hierher gehören Groß- und Klein-Soltborg und die obere Geise, namentlich Bentmersyhl, der Plak, „das Kloster“ zc. Diese Schule besteht indess nur für Kinder unter 10 Jahren. 1 Schule in Pogum, wozu auch Dyksterhusen gehört (Gemeinde).
<p>8te Inspection. Sitz zu Esens.</p>		
<p>1. <b>Fulkum</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Nord- und Süd-Uppum, Klein-Fulkum, Epshausen und Hartsgast.</p>	Amt Esens	1 Schule in Fulkum für die ganze Parochie gl. N. (Landesherr).
<p>2. <b>Nord-Dunum</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Ost- u. Süd-Dunum, Brill und ein Theil von Gaude (Neugaude).</p>	desgl.	1 Schule in Nord-Dunum (Landesherr). Hierher gehören auch: Ost- und Süd-Dunum und Brill.
<p>3. <b>Roggenstede</b> (Landesherr).</p>	desgl.	1 Schule in Roggenstede, wozu 21 Plätze oder Bauer- güter gehören (Landesherr).
<p>4. <b>Spiekeroog</b> (Landesherr).</p>	desgl.	1 Schule in Spiekeroog (Landesherr).
<p>5. <b>Stedesdorf</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Woyshausen, Helsenwarfen, Reihburg, Amlenhausen, Oster-Altum, Insenshausen, Meyenburg, Nobiskrug, Volstenhausen, Gabens, Neurken, Mamburg, Goldehorn, Twetens und Bargstede.</p>	desgl.	1 Schule in Stedesdorf. Hierzu gehören die Orte Woy- shausen zc. bis incl. Meyenburg; 1 Schule in Nobiskrug. Hierzu gehören die übrigen Orte, nämlich: Volstenhausen zc. (Patron dieser Schulen ist der Landesherr).
<p>6. <b>Lhunum</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Strochde, Buschwarfen, Ot- tershorn und Klein-Margens.</p>	desgl.	1 Schule in Lhunum für die ganze Parochie gl. N. (Landesherr).
<p>7. <b>Werdum</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Edensferloog, Gastriege, Hu- sum, Warfen, Ballum, Amlerwarfen, Nordwerdum, Werdumer-Altendeich, Seriem, Amlenhausen, Schwarz- gehörn, Alt- und Neu-Harlingersyhl, Gröningerhäu- ser, Schillhorn, Wasserstraße, Altes, Neue- und Klein- Werdumer Grashaus, Schiefe-Grashaus, das Gut</p>	desgl.	1 Schule in Werdum. Hierher gehören: Edensferloog, Gastriege, Husum; 1 Schule in Nord-Werdum, wozu Ballum, Amlerwarfen und Alter-Deich gehören; 1 Schule auf Alt-Harlingersyhl, wozu gehören: Kl. Charlotten-Grode, Wasserstraße, Schillhorn, Deichstrich, Schwarzgehörn, Alte und Neue Werdumer Grashaus, Schiefe Grashaus, Weißerhof und Grö- ninger Häuser; 1 Schule auf Neu-Harlingersyhl, wozu

Parochien.	Obigkeit d. Kirch- und Pfarrocta.	Parochial-Schulen.
<p>Werdum zu Edenserloog, Blochhausen, der alte und neue Werdumer Groden, der kleine Charlotten-Groden und 1 Mühle zu Edenserloog und 2 Gemeinde-Mühlen zu Seriem.</p>		<p>gehören: Abdenhausen, Kaplehörn, Seriem, Mühlenstrich, Krummhörn, Wirrenburg, Blochhausen und Gröninger Häuser (Landesherr).</p>
<p>8. <b>Wester-Accum</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Wester-Accumer-Syhl nebst einzelnen zerstreut liegenden Höfen.</p>	<p>Amt Esend.</p>	<p>1 Schule in Wester-Accum, wozu einige zerstreut liegende Höfe gehören; 1 Schule im West-Accumer-Syhl, wozu die Höfe Sielhof, Blankenhausen und der alte Syhl, aus 1 Hofe und 1 Warfsätte bestehend, gehören (Landesherr).</p>
<p>9. <b>West-Dächtersum</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Barkholt, Ost-Dächtersum, Uтары, Nary, Schweindorf, Bloomberg, Walmerhelmer, Herrenhelmer, Regenmerten, die Schweindorfer Colonie und 1 Mühle.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule in West-Dächtersum. Hierher gehören auch: Barkholt und Ost-Dächtersum; 1 Schule in Uтары, wozu Nary und 1 Mühle gehört; 1 Schule in Schweindorf; 1 Schule in Bloomberg; 1 Schule in Regenmerten; 1 Schule auf der Schweindorfer Colonie (Landesherr).</p>
<p>10. <b>Westerbur</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Südenburg, Osterbur, Middelbur, West-Accumer-Neuland, Westburer-Polder, Friedland und Damms-Polder nebst 1 Mühle.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule im Westerbur, für die ganze hierneben beschriebene Parochie (Landesherr).</p>
<p>11. <b>Westerholt</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Terheide, Neundorf und Everdmeer.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule in Westerbur. Hierzu gehören auch: Terheide und Neundorf, jedoch von letztem Orte die Kinder nur, wenn sie über 8 Jahre alt sind; 1 Schule in Neundorf. Diese Schule besteht nur für Kinder unter 8 Jahren (Landesherr).</p>
<p>3te Inspection. Sitz zu Wittmund.</p>		
<p>1. <b>Ardorf</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Heiligh, Dorgholt, Wehle, Uтары, Golderunge, auch die Mühle zu Heiligenstein.</p>	<p>Amt Wittmund.</p>	<p>1 Schule in Ardorf für die ganze hierneben beschriebene Parochie (Gemeinde).</p>
<p>2. <b>Afel</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Horst, Nörtis, Afeler-Mühle und die Plätze Klinge, Hornum, Schluis und Barg.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule in Afel für die ganze hierneben beschriebene Parochie (Landesherr).</p>
<p>3. <b>Werdum</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Werdumer-Hammrich, Werdumer Oberdeich, Heppens, Werdumer kleine Niege, Koppelsburg, Werdumer Gr. Niege nebst dem adel. Plage Grünhoff, Haus Werdum, Grüneweg, Otterdeich, Werdumer-Altendeich, Alte-Mitteldeich und die Domainengüter: Harmenslust, Tiemannssegge, Detmershausen-Ehrenwolde, Schönsfeld, Emno-Ludwigs-Grode mit den Domainengütern: Adlershof, Lilienthal, Königskron und Südwendung, endlich auch Stempelsgrode und Werdumer-Neuen-Mitteldeich.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule in Werdum (Landesherr). Hierher gehören: Werdumer-Hammrich, Oberdeich, Heppens, Kleine Niege, Koppelsburg, Große Niege, Grünhof, Haus Werdum, Grüneweg und Otterdeich. 1 Schule auf Werdumer-Alten-Mitteldeich (Landesherr). Hierher gehören: Werdumer Altendeich, Werdumer-Mitteldeich nebst den Domainengütern: Harmenslust, Tiemannssegge, Detmershausen-Ehrenwolde u. Schönsfeld, Emno-Ludwigs-Grode, Stempelsgrode und Neue Mitteldeich.</p>
<p>4. <b>Wierffum</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Lepens, Fahnhusen, Ost- u. West-Schleperhusen, Waderwarfen und Nörtis.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule in Wierffum (Landesherr). Diese Schule besteht für den ganzen Kirchsprengel.</p>
<p>5. <b>Burhase</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Abend, Hammrichhausen, Burhaser-Feldstrich, Kattrepel, Warnsath, Niederrott, bestehend aus: Mullbarg, Oldehusen, Bassend, Kippens u. Oldendorf, Regenbargen, Hiedleberg, Kluf, Warnsather-Feldstrich, Uppfede, Heidriege, Tackfede, Lavai, Tempel, Barkhausen, Hauenhausen, Dvelghöme, Struchhusen, Poggenburg, Butterburg, Balster, Alsförde, Schlientebusch, Dommehusen und die Burhasermühle.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule in Burhase (Landesherr). Diese Schule besteht für die ganze Parochie.</p>
<p>6. <b>Buttforde</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Endzetel, Neudorf, Neuwarsen, Schwarzehörn, Kamphusen, Kleine-Niege, Flintenbung, Haus Buttforde, Deichhammer, Hofmeisterinsenburg, Kippens, Pockens, Erichswarfen, Surenburg und die Mühle bei Buttforde.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule in Buttforde (Landesherr). Diese Schule besteht für die ganze Parochie.</p>
<p>7. <b>Carolinensyhl</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Carolinengrode, Gr. u. Kl.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule auf Carolinensyhl (Landesherr). Diese Schule besteht, mit einer Ausnahme, für die ganze Parochie, in-</p>

Parochien.	Obrigkeit d. Kirche und Pfarre etc.	Parochial-Schulen.
Charlottengrode, Friedrichsgrode, Friedrichschleuse, Schwerins-Grode, Hespernhausen und 2 Mühlen.		dem nämlich Klein-Charlottengrode zum Schulorte Alt-Harlinger-suhl (7te Inspektion, Parochie Werdum) gehört.
8. Eggelingen (Landesherr). Eingepfarrt sind: Gr. und Kl. Warsen, Greesbörn, Loquard, Barums, Ihhausen, Schmauens u. Schepershusen.	Amt Wittmund.	1 Schule in Eggelingen für die ganze Parochie (Landesherr).
9. Funnix (Landesherr). Eingepfarrt sind: Funnixer Gr. u. Kl. Niege, Westerdeich, Oster- u. Westerhusen, Ihuleburg, Kätere, Grüneweg, Lehe, Altfunnixsuhl, ein Theil des Verdumer-Alten- und Alten-Mitteldeichs, Kattrepel, Goldenstraße, Funnixerhöden, Schwarzehöden, Schiefe-Grashaus, Neu-Funnixsuhl, ein Theil des Enno-Ludwigs-Grodens, des neuen Mitteldeichs und des Verdumer-Alten-Grodendeichs.	desgl.	1 Schule in Funnix. Hierzu gehören: Funnixer Gr. u. Kl. Niege, Westerdeich, Oster- und Westerhusen, Ihuleburg, Kätere, Grüneweg nebst Lehe. 1 Schule auf Alt-Funnixsuhl. Hierzu gehören: ein Theil des Verdumer-Alten- u. Alten-Mitteldeichs, Kattrepel, Goldenstraße, Funnixerhöden, Schwarzehöden u. Schiefe-Grashaus. 1 Schule auf Neu-Funnixsuhl. Hierzu gehört: ein Theil des Enno-Ludwigs-Grodens, des Neuen-Mitteldeichs u. des Verdumer-Alten-Grodendeichs (Landesherr).
10. Leerhase (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Moens, Rispel, Kirmeer, Kloster, Neuenhaus, Till, Nottens, Carmsland, Pfund, Tjächen, Burmönken, Ovelgönne, Hascheburg, Hofel, Mammhusen, Uthörn, Farlage, Schnappe u. Muggenkrug, sowie endlich auch Rispelershelmt.	desgl.	1 Schule in Leerhase (Gemeinde). Zu diesem Hauptschulorte gehören auch die nebenbemerkten Orte: Moens, Rispel u. bis incl. Hascheburg. 1 Schule in Hofel, wozu auch die neben genannten Orte: Hofel u. bis incl. Muggenkrug gehören (Schulgemeinde). Rispelershelmt steht im Schulverbande mit dem zum Kirchspiele Repsholt gehörenden Schulorte Wiese-dermeer.
11. Wittmund (Landesherr). Eingepfarrt sind: Updorf, Willen, Neuenhaus, Poggentrug, Hohehahn, Angelsburg, Kreymburg, Pattersum, Urtel, Algershusen, Grashausen, Nenndorf, Moserwarfen und Dohusen.	desgl.	2 Schulen in Wittmund [2], wozu auch Dohusen u. Kreymburg gehören. 1 Schule in Urtel. Hierher gehören auch: Pattersum mit der Appetitbäckerei, Algershusen, Grashausen, Nenndorf und Moserwarfen. 1 Schule in Willen. Hierher gehören auch: Updorf, Neuenhaus, Poggentrug, Hohehahn und Angelsburg (Landesherr).

### III. Consistorium zu Hannover.

#### 1. Fürstenthum Galenberg.

##### A. General-Superintendentur des Fürstenthums. (Sitz zu Hannover.)

#### 1. Inspektion Gr. Berkel.

##### 1. Kerzen (v. Münchhausen).

Eingepfarrt sind: Griekem nebst der Mühle daselbst, Heinerbederhorst, bestehend aus den Dörfern: Heinerbed, Reine, Bruch, Duensen und Hiltkenbreden, Königsförde, Muthhöpen, Gruppenhagen, den Kuhhäusern bei Gruppenhagen, Ober-Dehmke, letzterer Ort bestehend aus den sub 2 (Gr. Berkel) bemerkten 8 Höfen, die Domaine, Blantschmiede u. Sägemühle zu Kerzen. Filiale: Reher, wohin die dasige Fabrik und die Pulvermühle gehören; Schwöbber, wohin die einz. Häuser „Kuhle“ gehören.

##### 2. Gr. Berkel (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Selren, Laagen, Baalzen, Dehmke excl. von 8 Höfen, welche zu Kerzen eingepfarrt sind, und Dehrenberg.

##### 3. Hameln

a. Garnisonkirche. \*) Hierher sind alle zur Garnison gehörenden Militairs, der Stadt-Commandant, so wie pensionirte Militairs, deren Ehefrauen und erwachsene Kinder eingepfarrt (Landesherr).

\*) Seit dem Jahre 1842, wo die dasige Garnison, das 2. Bataillon 2. Infanterie-Regiments nach Northelm verlegt worden, ist diese Pfarze unbefehlt. Die zurückgebliebenen Mitglieder der Garnisongemeinde halten sich seitdem zur Stadtkirche.

Amt Hameln.

2 Schulen in Kerzen [2], wozu auch gehören: Königsförde, die Blantschmiede und Sägemühle bei Kerzen. 1 Schule in Reher, wozu auch die Fabrik und die Pulvermühle gehören. 1 Schule in Gruppenhagen, wozu auch Muthhöpen, Kuhle u. Kuhhäuser gehören (v. Münchhausen). 1 Schule in Griekem, wohin auch die unweit des Ortes belegene Mühle gehört. 1 Schule in Heinerbed, wohin auch Reine, Bruch, Duensen und Hiltkenbreden gehören. 1 Schule in Ober-Dehmke, mit Ausnahme von 8 Höfen daselbst, welche zur Schule zu Dehmke, Parochie Gr. Berkel gehören (Landesherr).

desgl.

1 Schule in Gr. Berkel, wohin auch Selren, Laagen u. Baalzen gehören. 1 Schule in Dehmke, wohin auch die nach Kerzen eingepfarrten 8 Höfe und die Ditschaft Dehrenberg gehören (Landesherr).

Magistrat zu Hameln.

Eine Garnison-Schule hat in Hameln niemals bestanden; die Kinder von Militairs besuchten die Stadtschulen.

Parochien.	Oberkeit d. Kirche und Pfarrorte.	Parochial-Schulen.
b. Straf-Arbeitshaus-Kirche. Sie besteht lediglich für die Strafgefangenen und ist diese Pfarrstelle im Jahre 1845 fundirt, und die Kirche im October d. a. eröffnet worden (Landesherr).		1 Schule für die Strafgefangenen, welche gleichzeitig mit der Pfarrstelle fundirt worden ist (Landesherr).
4. Hämelschenburg (v. Klende). Eingepfarrt sind: Amelgahen nebst Siebel, Gellersen, Welfede mit den Weibauerhäusern: Ernstebusch und Lehmkühle, Deitlensen, die adel. Güter Hämelschenburg nebst der Mühle, und Welfede.	Gericht Hämelschenburg.	1 Schule in Hämelschenburg, wohin auch das dasige adel. Gut und die Mühle gehören (v. Klende). 1 Schule in Gellersen (v. Münchhausen). 1 Schule in Amelgahen, wohin auch Siebel, Welfede mit dem adel. Gute, Ernstebusch u. Lehmkühle gehören (Landesherr).
5. Hemeringen (Landesherr). Eingepfarrt sind: Dehmkerbrock, Wahren Dahl, Herkendorf, Hooppe, Halvestorf, Bannensiel, Weidehohl, Würdehohl, Rodenbeck, Postholz incl. des adel. Gutes u. der Schräppmühle, Flakenholz, Egge, Boldentoven und Schefelstein, der Hedekersche Hof zu Friedrichsburg im Hestischen, der Kellerhof, das Forsthaus und die Papiermühle bei Hemeringen, 1 Sägemühle und die Bergmühle.	Amt Hameln.	1 Schule in Hemeringen, wohin auch das Forsthaus u. die Papiermühle, sowie Dehmkerbrock, Wahren Dahl, 1 Sägemühle, die Bergmühle und der Hedekersche Hof zu Friedrichsburg gehören. 1 Schule in Hooppe, wozu auch Halvestorf, Bannensiel, Weidehohl, Herkendorf, Würdehohl und der Kellerhof gehören. 1 Schule in Egge, wohin auch Flakenholz, Schefelstein, Boldentoven, Postholz mit dem adel. Gute, Rodenbeck u. die Schräppmühle gehören (Landesherr).
6. Kirchhofen (Landesherr). Eingepfarrt sind: Emmern, Hagenohsen nebst der Domaine daselbst, Nisch nebst der Nischmühle.	Amt Grohnde-Dhsen.	1 Schule in Dhsen. 1 Schule in Hagenohsen. 1 Schule in Emmern (Landesherr).
7. Kl. Berkel (v. Hake). Dhr, mater combinata.	Amt Hameln. degl.	1 Schule in Kl. Berkel (Landesherr). 1 Schule in Dhr (v. Hake).
8. Lachem (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Domaine daselbst und das adel. Gut Helsenfen. Filial Haverbeck.		1 Schule in Lachem. 1 Schule in Haverbeck, wohin auch das Gut Helsenfen gehört (Landesherr).
Wehrbergen, eingepfarrt zu Fischbeck in Kirchessen.	degl.	1 Schule in Wehrbergen (Landesherr).
<b>2. Inspection Borry.</b>		
1. Bodenwerder (Landesherr). Als mat. comb. ist der im Braunschweigischen belegene Kirchort Kemnade zu bemerken, wohin der Ort Trahn nebst Mühle und Niederlage gehören.	Magistrat zu Bodenwerder.	1 Knaben-, 1 Töchter- und 1 Elementarschule in Bodenwerder mit überhaupt 3 Lehrerstellen (Magistrat).
2. Ober-Borry (Landesherr). Ober-Borry begreift von der ganzen Gemeinde Borry 58 Häuser und sind außerdem dahin eingepfarrt: Bessinghausen und der Filialort Latferde, hiervon jedoch nur 23 Häuser.	Amt Grohnde-Dhsen.	1 Schule in Ober-Borry, wohin auch Bessinghausen gehört. 1 Schule in Latferde für den ganzen Ort nebst der Msemühle (Landesherr).
3. Nieder-Borry (Landesherr). Nieder-Borry begreift in sich 30 Häuser und sind außerdem dahin eingepfarrt: 8 Häuser von Latferde und die Msemühle. Filial: Brodensen.	degl.	1 Schule in Nieder-Borry, wohin auch Brodensen gehört. 1 Schule in Esperde (Landesherr).
4. Frenke, mat. comb. von Hegen im Herzogthum Braunschweig (Landesherr).	degl.	1 Schule in Frenke (Landesherr).
5. Hazen (Landesherr). Grohnde, mat. comb., wohin das Fährhaus bei Grohnde eingepfarrt ist.	degl.	1 Schule in Hazen und 1 Schule in Grohnde [2], wohin auch das Fährhaus gehört (Landesherr).
6. Hahrenbeck. Böhrenberg, mat. comb. Filial: Bölkerhausen, zu Böhrenberg gehörend. (Landesherr u. v. Reden in dem Maße abwechselnd, daß Ersterer 1 Mal und Letzterer 2 Mal die combinirte Pfarre besetzt.)	degl.	1 Schule in Hahrenbeck, wohin auch das adel. Gut daselbst gehört (v. Reden). 1 Schule in Böhrenberg, wohin auch Bölkerhausen gehört (Landesherr).
7. Heinsen (Landesherr).	Amt Voll.	2 Schulen in Heinsen [2], nämlich die s. g. große und die kleine Schule (Landesherr).
8. Lüntorf (Landesherr). Das Dorf Deitlensen hat in der hiesigen Kirche	A. Grohnde-Dhsen.	1 Schule in Lüntorf, wohin auch Deitlensen gehört.

Parochien.	Obzögheit d. Kirch- und Pfarrort.	Parochial-Schulen.
Kirchenstände, obgleich solches nach Hämelschenburg eingepfarrt ist.		
9. <b>Pegeestorf</b> , eine mal. comb. von Hohe im Braunschweigischen (Landesherr).	H. Polle. desgl.	1 Schule in Pegeestorf (Landesherr).
10. <b>Polle</b> . Eingepfarrt sind: die Domaine Heidbrink mit dem Wilmeröderberge (Ziegelei und Vorwerk), die Anbaue am Hebenberge und die Weißenfelder Mühle.		1 Schule in Polle [2], wozu auch die Domaine Heidbrink, der Wilmeröderberg, die Anbaue am Hebenberge und die Weißenfelder Mühle gehören. 1 Schule in Brevörde, wozu auch die Stein- u. Lumbornsmühle, und Brille gehören (Landesherr).
Brevörde, mal. comb., eingepfarrt sind: die Stein- u. Lumbornsmühle und Brille. (Landesherr und Fürst von Waldeck alternierend).		
11. <b>Lündern</b> (Landesherr).	H. Grohndes-Dhfen. H. Polle.	1 Schule in Lündern (Landesherr).
12. <b>Wahlbruch</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Meyborssen und die Hennecher Mühle.		1 Schule in Wahlbruch. 1 Schule in Meyborssen, wozu auch die Hennecher Mühle gehört (Landesherr).
3. <b>Inspection Neustadt Hannover.</b>		
1. <b>Neustadt Hannover</b> (Landesherr).	Magistrat zu Hannover.	Auf der Neustadt Hannover 2 Schulen [7], wozu auch die Vorstadt Glocksee z. gehören (Landesherr).
Eingepfarrt sind: die Vorstadt Glocksee diesseits des Gasweges und das Cadettenhaus. Ueber die übrigen Häuser am Wege nach und vor dem neuen Thore ist eine Entscheidung noch nicht getroffen.		
2. <b>Garnison-Gemeinde zu Hannover</b> (Landesherr).		Eine Garnisonsschule [6] für Kinder von Unterofficieren — vom Feldwebel abwärts, Soldaten und Invaliden, welche aus öffentlichen Fonds unterhalten wird (Landesherr).
Diese Gemeinde ist personell und wohnen deren Mitglieder in der Stadt Hannover und deren Umgegend.		
4. <b>Inspection Hainholz.</b>		
1. <b>Bothfeld</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Gr. u. Kl. Buchholz, Laxe und die Bothfelder Mühle.	Amt Langenhagen.	1 Schule in Bothfeld [2], wozu auch Kl. Buchholz, Laxe und die Bothfelder Mühle gehören. 1 Schule in Gr. Buchholz (Landesherr).
2. <b>Döhren</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: das Weghaus beim Döhrener Thurm. Filiale: Wälfel und Lazen.	Amt Hannover.	1 Schule in Döhren, wozu auch das Weghaus beim Döhrener Thurm gehört. 1 Schule in Wälfel. 1 Schule in Lazen (Landesherr).
3. <b>Engelbostel</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Behrenbostel, Stehlingen, Schulenburg nebst der Mühle, Heitlingen mit dem v. Alteschen Gute, Binnhorst, Nefse, Everdhorst, Cananohe (Forsthaus und Anbau), und die einzelnen Höfe im Moore. Filial: Godshorn.	Amt Langenhagen.	1 Schule in Engelbostel, wozu auch Schulenburg, Everdhorst und Cananohe gehören. 1 Schule in Godshorn, wozu auch die Mühle bei Schulenburg gehört. 1 Schule in Behrenbostel, wozu auch die einz. Höfe im Moore gehören. 1 Schule in Stehlingen. 1 Schule in Heitlingen. 1 Schule in Binnhorst. 1 Schule in Nefse (Landesherr).
4. <b>Hainholz</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Herrenhausen nebst der Burg und dem Entenfange, Liff, Wahrenwald nebst Palmannsgarten; in der Vorstadt Hannover: Fernrode mit der städtischen Scharfrichterei, Nordfeld, Schloßwende und Königsworth.	desgl.	1 Schule in Hainholz [2], wozu auch Wahrenwald nebst Palmannsgarten gehören. 1 Schule in Herrenhausen, wozu auch die Burg und der Entenfang gehören. 1 Schule in Liff. 1 Schule in der Vorstadt Hannover, die Gartenschule genannt, wozu auch gehören: Schloßwende, Fernrode, Nordfeld und Königsworth.
5. <b>Vorstadt Hannover</b> (Magistrat der Residenzstadt Hannover). Eingepfarrt sind: Kirchwende, Emmerberg, Tiefenriede, Heidorn, Bult, Ostwende, Wätersworth und Kleefeld.	Amt Hannover.	1 Schule in der Vorstadt Hannover [3] (Magistrat der Residenzstadt Hannover) und 1 Elementarschule daselbst (Landesherr) für die ganze Parochie.
6. <b>Kirchrode</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Mißburg nebst der Mühle. Filiale: Bemeroode mit dem adel. Gute und der Mühle, Wälferoode und Anderten m. d. Mühle.	desgl.	1 Schule in Kirchrode. 1 Schule in Bemeroode. 1 Schule in Mißburg. 1 Schule in Wälferoode. 1 Schule in Anderten (Landesherr).
7. <b>Langenhagen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Langensforth, Brink, Krähenwinkel, Kaltenweide und Altenhorst; die Domaine, das Kefnersche und das v. Lenthesche Gut.	Amt Langenhagen.	1 Schule in Langensforth [5], wozu auch das Kefnersche und v. Lenthesche Gut gehören. 1 Schule in Krähenwinkel. 1 Schule in Brink. 1 Schule in Kaltenweide. 1 Schule in Altenhorst (Landesherr).

Parochien.	Übrigkeit d. Kirche und Pfarroren.	Parochial-Schulen.
<p>8. <b>Zimmer</b> (Kloster Marienwerder). Eingepfarrt sind: der Zimmerbrunnen und Ahlem. Filiale: Davenstedt und Welber.</p> <p>9. <b>Linden</b> (Kloster Marienwerder). Eingepfarrt sind: außer Alt-Linden die Vorstadt Glocksee, Neu-Linden, der Fischerhof, die Landwehrschenke u. Eggestorfschall. Filiale: Ricklingen, Wadenstedt und Bornum.</p>	<p>Amt Blumenau. Amt Hannover.</p>	<p>1 Schule in Zimmer, wozu auch Ahlem gehört (abwechselnd der Landesherr und Kloster Marienwerder). 1 Schule in Davenstedt. 1 Schule in Welber (Landesherr).</p> <p>2 Schulen in Alt-Linden [2], wozu auch die Glocksee, Dhe, das v. Altnsche Gut rücksichtlich der Inquilinen, der Fischerehof, das Wirthshaus zum Posthorn und die Chausseehäuser gehören (Landesherr und Kloster Marienwerder). 1 Schule in Neu-Linden, wozu auch 31 Häuser der Leinenweberstraße, 5 Häuser an der Chaussee, 3 Häuser am Seifelde und 7 Häuser am Ortsberge gehören (v. Platen). 1 Schule in Ricklingen, wozu auch die Landwehrschenke gehört. 1 Schule in Wadenstedt, wozu auch Eggestorfschall gehört. 1 Schule in Bornum (Landesherr).</p>
<p>5. <b>Inspection Holtorf.</b></p>	<p>H. Wölpe.</p>	<p>1 Schule in Hagen. 1 Schule in Silvese, wohin auch der Aschen- und Hüttenkrug gehören. 1 Schule in Vorkfel, wohin auch die Windmühle gehört. 1 Schule in Nöpke, wohin auch die Ziegelei gehört (Landesherr).</p>
<p>1. <b>Hagen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Vorkfel mit der Windmühle und Nöpke mit der Ziegelei. Filial: Silvese mit dem Aschenkrug und dem Hüttenkrug.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Holtorf. Hierher gehört die Ziegelei vor Holtorf. 1 Schule in Erichshagen. Hierher gehören: Wölpe, das Vorkfel zur Krähe und die Schäferei vor Erichshagen (Landesherr).</p>
<p>2. <b>Holtorf</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Wölpe, das Forsthaus zur Krähe, die Ziegelei vor Holtorf. Filial: Erichshagen incl. der Schäferei daselbst.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Hemsen, wohin auch Lichtenmoor und Gadesbünden gehören (v. Schüttorf). 1 Schule in Mohrsen (Landesherr).</p>
<p>3. <b>Hemsen</b> (v. Schüttorf). Eingepfarrt sind: Lichtenmoor, Gadesbünden und Mohrsen.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Hufum, wohin auch Gr. Barlingen gehört. 1 Schule in Scheffinghausen, wohin auch die Tinkahlenheide gehört. 1 Schule in Langendam. 1 Schule in Lindburg, wohin auch Meintingsburg gehört. 1 Schule in Volschle. 1 Schule in Brokeloh, wohin auch das Nittergut, die Brokeloher Mühle und das Rehburger Moor gehören (Landesherr).</p>
<p>4. <b>Hufum</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Gr. Barlingen, Scheffinghausen nebst Tinkahlenheide, Langendam, Lindburg nebst Meintingsburg, Volschle, Brokeloh nebst dem Nittergute daselbst, der Brokeloher Mühle und dem Rehburger Moore.</p>	<p>Amt Rehburg.</p>	<p>1 Schule in Rehburg [2], wohin auch der Schützenkrug und die Ziegelei gehören. 1 Schule zu Bad Rehburg (Landesherr).</p>
<p>5. <b>Rehburg</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: der Schützenkrug und die Ziegelei. Filial: Bad Rehburg.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Schneeren, wohin auch der Schneereener Krug gehört. 1 Schule in Mardorf (Landesherr).</p>
<p>6. <b>Schneeren</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist der Schneereener Krug. Filial: Mardorf.</p>	<p>H. Wölpe.</p>	<p>1 Schule in Wendenborstel, wohin auch Kl. Barlingen gehört. 1 Schule in Stöckse, wohin auch Führse gehört. 1 Schule in Wenden. 1 Schule in Sonnenborstel. 1 Schule in Steimke, wohin auch Glaschhof und Lohe gehören (Landesherr).</p>
<p>7. <b>Steimke</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Wenden, Sonnenborstel, Glaschhof, Lohe, Kl. Barlingen, Brunnenborstel und Führse. Filiale: Wendenborstel und Stöckse.</p>	<p>H. Calenberg.</p>	<p>1 Schule in Eldagsen für die ganze Parochie (Landesherr).</p>
<p>6. <b>Inspection Zeinsen.</b></p>	<p>Magistrat zu Eldagsen.</p>	<p>1 Schule in Eldagsen [3], wohin auch die Nonnenmühle u. das Königl. Jagdhaus zur Holzmühle gehören (Magistrat u. Prediger). 1 Schule in Holtensen. 1 Schule in Alferde (Landesherr).</p>
<p>1. <b>Adensen</b> (Kloster Wülfsinghausen). Eingepfarrt sind: Hallerburg u. die Rosemühle.</p>	<p>H. Calenberg.</p>	<p>2 Schulen in Gestorf [2] für die ganze Parochie (Stift Loccum).</p>
<p>2. <b>Eldagsen</b>, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Kloster Wülfsinghausen). Eingepfarrt sind: die Nonnenmühle u. d. Königl. Jagdhaus zur Holzmühle. Filiale: Holtensen u. Alferde. Das Förstlerhaus auf dem Mühlenbrink im K. Sauparke ist einer bestimmten Parochie noch nicht zugewiesen.</p>	<p>H. Calenberg.</p>	<p>1 Schule in Zeinsen, wozu auch Lauenstadt, Alt-Calenberg, die Domaine Calenberg und die Calenberger Mühle gehören. 1 Schule in Bardegöhen, wozu auch Thiedenwiese gehört. 1 Schule in Schlieckum (Landesherr).</p>
<p>3. <b>Gestorf</b> (Stift Loccum). Eingepfarrt ist das Chausseehaus bei Thiedenwiese.</p>	<p>desgl.</p>	
<p>4. <b>Zeinsen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Lauenstadt, Alt-Calenberg, die Domaine Neu-Calenberg, die Calenberger Mühle, Bardegöhen u. Thiedenwiese. Filial: Schlieckum.</p>		

Parochien.	Obrigkeit v. Kirche und Pfarroct.	Parochial-Schulen.
5. <b>Rössing</b> (v. Rössing).	K. Calenberg.	1 Knaben- und 1 Töchterchule in Rössing mit 2 Lehrerstellen (v. Rössing).
6. <b>Schulenburg</b> (v. Rössing).	deßgl.	1 Schule in Schulenburg (v. Rössing).
7. <b>Wülfingen</b> (v. Bod).	deßgl.	1 Schule in Wülfingen (v. Bod).
8. <b>Wülfinghausen</b> *) (Landesherr u. Kloster Wülfinghausen abwechselnd).	deßgl.	1 Schule in Wülfinghausen für die ganze Parochie. (Kloster Wülfinghausen). 1 Schule in Sorsum, wohin auch das Dorf und die Domaine Wittenburg und das Chausseehaus zwischen Elze und Wülfingen gehören. 1 Schule in Boikum (Landesherr).
Eingepfarrt sind: das Kloster und die Domaine nebst den Dienstwohnungen der Vorstbeamteten daselbst, so wie Hartensen und der Gesundbrunnen.		
<b>Wittenburg</b> , mat. comb. Filiale sind: Sorsum, wozu das Chausseehaus zwischen Elze und Wülfingen gehört und Boikum.		
7. <b>Inspection Mänder.</b>		
1. <b>Afferde</b> (Landesherr).	Amt	1 Schule in Afferde für die ganze Parochie (Landesherr).
Eingepfarrt ist die Papiermühle zur Luft.	Springe.	
2. <b>Altenhagen</b> (Stift St. Bonifacii zu Hameln).	deßgl.	1 Schule in Altenhagen für die ganze Parochie (Landesherr).
Eingepfarrt ist: die Sedemünder Papiermühle.		
3. <b>Baderde</b> (Stift zu Dorcum).	Amt	1 Schule in Baderde, wohin auch Döbber, Eggestorf und Kessiehausen gehören. 1 Schule in Hamelspringe (Landesherr).
Eingepfarrt sind: Döbber, Eggestorf, Hamelspringe und Kessiehausen.	Lauenau.	
4. <b>Deber</b> (Magistrat zu Hannover).	deßgl.	1 Schule in Deber, wohin auch Mohrsen, die Pulver- und Landermühle und das Hirtenhaus zum Dachtelselde gehören. 1 Schule in Schwarze, wohin auch die Bussenmühle gehört (Landesherr).
Eingepfarrt sind: Schwarze, Mohrsen und der Hof Herrichhausen; das Hirtenhaus zum Dachtelselde, die Pulver-, Lander- und Bussenmühle.		
5. <b>Brännighausen</b>	Amt	1 Schule in Brännighausen, wohin auch die Ziegelei gehört. 1 Schule in Baentorf (Landesherr).
Eingepfarrt ist die Ziegelei.	Coppensbrügge.	
<b>Baentorf</b> , mat. comb. (Landesherr und v. Metternich abwechselnd).		
6. <b>Coppensbrügge</b> (Landesherr).	deßgl.	2 Schulen in Coppensbrügge [2]. 1 Schule in Dörpe, wozu auch Ikenburg und die Halbe bei Dörpe gehören (Landesherr).
Eingepfarrt sind: Dörpe, der Hof Ikenburg, 3 Mühlen bei Coppensbrügge, 5 Häuser bei Dörpe, die Halbe genannt.		
7. <b>Einbeckhausen</b> (v. Bremer).	Amt	1 Schule in Einbeckhausen für die ganze Parochie (v. Bremer).
Eingepfarrt sind: Milliehausen, Walterschagen und Hämischhausen.	Lauenau.	
8. <b>Flegessen</b> (Landesherr).	Amt	1 Schule in Flegessen für die ganze Parochie (Landesherr).
Eingepfarrt sind: die Krähemühle, 1 Delmühle und 3 eing. Häuser bei Flegessen, Gasperde; eine Saline und die Wirthschaft Quatro-bras (auch Kreuzkrug genannt), die Colonie Klein-Süntel.	Springe.	
9. <b>Hachmühlen</b> (Landesherr).	deßgl.	1 Schule in Hachmühlen, wohin auch Neustadt gehört. 1 Schule in Drullsen (Landesherr).
Eingepfarrt sind: Neustadt und Drullsen.		
10. <b>Gr. Hilligsfeld</b> (Landesherr).	deßgl.	1 Schule in Gr. Hilligsfeld. 1 Schule in Mohrsen. 1 Schule in Kl. Hilligsfeld, wohin auch das Gut Dehrßen gehört (Landesherr).
Eingepfarrt sind: Kl. Hilligsfeld und das Gut Dehrßen. Filial: Mohrsen.		
11. <b>Holtensen</b> (Stift Fischbeck).	deßgl.	1 Schule in Holtensen für die ganze Parochie (Landesherr).
Eingepfarrt sind: Unsen und Welliehausen.		
12. <b>Hohnsen</b> (Landesherr).	K. Coppensbrügge	1 Schule in Hohnsen. 1 Schule in Herkenssen (Landesherr).
Eingepfarrt ist Herkenssen.	Amt	
13. <b>Hülsebe</b> (Landesherr).	Lauenau.	1 Schule in Hülsebe, wohin auch Meinsen und 3 Mühlen gehören. 1 Schule in Messenkamp, wohin auch Altenhagen gehört (Landesherr).
Eingepfarrt sind: Altenhagen, Meinsen und 3 Mühlen. Filial: Messenkamp.		
14. <b>Mänder</b> 1 Kirche mit 2 Pfarstellen (Landesherr).	Magistrat zu Mänder.	2 Schulen in Mänder [3], für die ganze Parochie (Magistrat zu Mänder).
Eingepfarrt sind: die Vorstadt zum Salze, die Drenbergers- und Mahlmühle, wie auch das Borwert Lheensen.		

\*) Das im Saupark bei Springe an den Grenzen der Parochie Wülfinghausen und Eldasen belegene Jägerhaus ist einer bestimmten Parochie noch nicht zugewiesen.

Parochien.	Obrigkeit d. Kirch- und Pfarroorte.	Parochial-Schulen.
15. <b>Nettelrede</b> (Kloster Wülfinghausen). Eingepfarrt ist: Luttringhausen.	Amt Lauenau.	1 Schule in Nettelrede, wozu auch Luttringhausen und das Gut gehört (Landesherr).
16. <b>Springe</b> , 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr).	Magistrat zu Springe.	3 Schulen in Springe für die ganze Parochie, nämlich 2 Knaben- und 1 Mädchenschule mit 3 Lehrerstellen (der Magistrat und die Geistlichkeit zu Springe).
17. <b>Völkfen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: das Borwerk Thale, die Sägemühle, der Kersthof zum Gölmschen Felde, das Jägerhaus a. Saupark u. das Schauffershaus zu Springe.	Amt Springe.	1 Schule in Völkfen, wozu auch das Wirthshaus auf dem Deister gehört. 1 Schule in Alvedrode, wozu auch die Mühle gehört. 1 Schule in Mittelrode, wozu auch Woderode nebst einer Mühle gehört (Landesherr).
17. <b>Völkfen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Alvedrode nebst einer Mühle, Mittelrode, Woderode nebst einer Mühle.	Amt Springe.	1 Schule in Völkfen, wozu auch die Schedmühle gehört (Landesherr).
Behrensen, Filial von dem im Braunschweigischen belegenen Kirchorte Vessingen.	Amt Lauenau.	1 Schule in Behrensen, wozu auch die Schedmühle gehört (Landesherr).
Lauenau Filial (?) von dem in Kurhessen belegenen Kirchorte Apelern. Zu dem Filialorte Lauenau gehören: Feggendorf, Pohle und der Meierhof Lübbersen (Landesherr). Es ist übrigens auch jetzt noch unentschieden, ob Lauenau eine eigene Parochie bildet, oder als Filial zu Apelern gehört.	Amt Lauenau.	1 Schule in Lauenau. 1 Schule in Feggendorf. 1 Schule in Pohle (Landesherr).
<b>8. Inspection Neustadt a. N.</b>		
1. <b>Basse</b> (Kloster Mariensee). Eingepfarrt sind: Scharnhorst incl. der Domaine und der Windmühle, Averbhoy, Suttorf, Metel und Scharrel.	Amt Neustadt a. N.	1 Schule in Basse, wozu auch Scharnhorst gehört. 1 Schule in Averbhoy. 1 Schule in Suttorf. 1 Schule in Metel. 1 Schule in Scharrel (Landesherr).
2. <b>Bordenau</b> (v. Langwerth). Eingepfarrt sind: Voggenhagen, der Dammkrug und das Weghaus neben dem Dammkrug.	desgl.	1 Schule in Bordenau für die ganze Parochie (Landesherr).
3. <b>Duensen</b> (Kloster Mariensee). Eingepfarrt sind: das adel. Gut, die Meierhöfe u. 1 Mühle zu Duensen.	desgl.	1 Schule in Duensen für die ganze Parochie (Landesherr). 1 Schule in Bühren für die ganze Parochie (Besitzer des Guts zu Evensen).
4. <b>Felsdorf</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Luttmersen, Besbed, Warmeloh, Dudenbostel, Nedenbostel, die Mühlen vor Abbenfen und Felsdorf und der einst. Hof zur Obermühle. Filial: Abbenfen.	desgl.	1 Schule in Felsdorf, wozu auch die Mühle gehört. 1 Schule in Luttmersen, wozu auch das adel. Gut gehört. 1 Schule in Besbed, wozu auch das adel. Gut gehört. 1 Schule in Warmeloh. 1 Schule in Abbenfen, wozu auch die Mühle vor Abbenfen und der einst. Hof zur Obermühle gehört. 1 Schule in Nedenbostel, wozu auch Dudenbostel gehört (Landesherr).
5. <b>Mandelsloh</b> in der Biel (Landesherr). Eingepfarrt sind: Mandelsloh über dem See mit 6 adel. Gütern, Amendorf nebst der Windmühle, Bevensen, die Baumühle, 1 Wassermühle, Brase, Dienstorf (Al. und Gr.), Evensen, das adel. Gut Evensen und eine Windmühle, Beelze und die Pungemühle. Filiale: Laderholz, wozu der Borthof gehört und Lutter.	desgl.	1 Schule mit 2 Lehrerstellen in Mandelsloh in der Biel, wozu auch Mandelsloh über dem See nebst 6 adel. Gütern, Amendorf und eine Windmühle gehören. 1 Schule in Bevensen, wozu auch die Baumühle und eine Wassermühle gehören. 1 Schule in Brase, wozu auch Dienstorf gehört. 1 Schule in Evensen, wozu auch das adel. Gut und 1 Windmühle gehören. 1 Schule in Laderholz, wozu auch Brunnensborstel und Borthof gehören. 1 Schule in Lutter. 1 Schule in Beelze, wozu auch die Pungemühle gehört (Landesherr).
6. <b>Mariensee</b> (Kloster Mariensee). Eingepfarrt sind: Wulfelade, Himmelreich, das Klostergut und die Vorkburg. Filial: Empebe.	Kl. Amt Mariensee	1 Schule in Mariensee (Kloster Mariensee). 1 Schule in Wulfelade. 1 Schule in Empebe, wozu auch Himmelreich gehört (Landesherr).
7. <b>Neustadt a. N.</b> , 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr). Eingepfarrt und mit der Primariatspfarre verbunden sind: Sachland, Moordorf u. der Moorkrug.	Magistrat zu Neu- stadt a. N.	2 Schulen in Neustadt a. N. [?], wozu auch Sachland gehört. 1 Schule in Moordorf, wozu auch der Moorkrug gehört (Landesherr). 1 Schule in Otternhagen, wozu auch die Domaine Medkenhorst gehört (Landesherr).
Otternhagen, mal. comb. in der Weise, daß die Pfarre daselbst mit dem Diakonat der Kirche in Neustadt a. N. verbunden ist. Eingepfarrt ist die		
Domaine Medkenhorst (Landesherr).		



Parochien.	Obtligkeit d. Kirche und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
<p>8. <b>Stöcken</b> (Niederstöcken) (Landesherr). Eingepfarrt sind: Stöckendrebber nebst Windmühle und Klein-Grindau. Filial: Esperke, wozu die Windmühle gehört.</p>	<p>N. Neustadt a. R.</p>	<p>1 Schule in Stöcken, wohin auch das Gadesche Gut gehört. 1 Schule in Esperke. 1 Schule in Stöckendrebber (Landesherr).</p>
<p>9. <b>Knobewald</b> mit 2 Kirchen, nämlich der Mutterkirche zu St. Agidii und der Filial-Kirche zu St. Johannis (Landesherr). Eingepfarrt sind hier die 4 Bauerschaften, nämlich die obere, mittlere, untere und die Bauerschaft, genannt das Krumme-Ende.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>4 Schulen in Knobewald [4] (Landesherr), nämlich: 1. die Hauptschule, 2. die Elementarschule zu St. Agidii, wozu die obere und mittlere Bauerschaft, 3. die St. Johannis-Schule, wozu die untere Bauerschaft und 4. die St.-Georg-Schule, wozu die Bauerschaft Krumme-Ende gehört.</p>
<p>10. <b>Suderbruch</b> (v. Bothmer). Eingepfarrt sind: der eing. Hof Grewiede und eine unweit davon belegene Amdauerstelle.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule in Suderbruch, für die ganze Parochie (von Bothmer).</p>
<b>9. Inspection Oldendorf.</b>		
<p>1. <b>Banteln</b> (v. Bennigsen). 2. <b>Benstorf</b>. Oldendorf, mat. comb. (Landesherr). Eingepfarrt sind: Ahrenfeld und Quanthoff.</p>	<p>Gericht Banteln. N. Lauenstein.</p>	<p>1 Schule in Banteln (v. Bennigsen). 1 Schule in Benstorf. 1 Schule in Oldendorf, wohin auch Quanthoff gehört. 1 Schule in Ahrenfeld (Landesherr).</p>
<p>3. <b>Deinsen</b>. Marienhagen mat. comb. (Landesherr).</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule in Deinsen. 1 Schule in Marienhagen (Landesherr).</p>
<p>4. <b>Duingen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Papenkamp u. d. Krübbemühle.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>2 Schulen in Duingen [2] für die ganze Parochie (Landesherr).</p>
<p>5. <b>Eime</b>. Schilde, mat. comb. (Landesherr).</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule in Eime. 1 Schule in Schilde (Landesherr).</p>
<p>6. <b>Esbeck</b> (v. Hammerstein und Mengen). Eingepfarrt sind: das Gut Heinsen nebst der Mühle. Filiale: Deilmissen und Dunsen.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule in Esbeck, wozu Heinsen gehörend. 1 Schule in Deilmissen. 1 Schule in Dunsen (v. Hammerstein und Mengen).</p>
<p>7. <b>Hemmenndorf</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Osterwald, die Ziegelei Heide und das Gut Boldagsen.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>2 Schulen in Hemmenndorf [2], wozu auch Boldagsen gehört. 1 Schule in Osterwald, wozu auch die Ziegelei Heide gehört (Landesherr).</p>
<p>8. <b>Hoyershausen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: das Landgut Brännighausen nebst 2 Mühlen. Filiale: Lübbrechtsen, Dehusen, Nott u. Lütjenholzen im Braunschweigischen.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule in Hoyershausen, wozu auch Brännighausen nebst den beiden Mühlen und Lütjenholzen gehören. 1 Schule in Lübbrechtsen. 1 Schule in Dehusen. 1 Schule in Nott (Landesherr).</p>
<p>9. <b>Lauenstein</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Domaine Hosspiegelberg, die Mühle und das Hospitalstinnenhaus daselbst. Filial: Marienau, wozu Salzburg und der neue Hof das. gehört.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>2 Schulen in Lauenstein [2], wozu auch Hosspiegelberg und die Mühle gehören (Prediger und Magistrat daselbst). 1 Schule in Marienau, wozu auch Salzburg und der neue Hof in Marienau gehören (Landesherr).</p>
<p>10. <b>Limmer</b> (Heinichen).</p>	<p>Gericht Limmer.</p>	<p>1 Schule in Limmer (Heinichen).</p>
<p>11. <b>Salzhemmendorf</b> (Landesherr).</p>	<p>N. Lauenst.</p>	<p>2 Schulen in Salzhemmendorf [2] (Magistrat das.).</p>
<p>12. <b>Wallensen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Hadenrott und Eggersen. Filiale: Thüste, Weenzen, Dakenen, Levedagsen, Fölziehausen und Capellenhagen.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule in Wallensen [2], wozu auch Hadenrott gehört. 1 Schule in Thüste. 1 Schule in Weenzen. 1 Schule in Dakenen, wozu auch die Domaine Eggersen gehört. 1 Schule in Levedagsen. 1 Schule in Fölziehausen. 1 Schule in Capellenhagen (Landesherr).</p>
<b>10. Inspection Pattensen.</b>		
<p>1. <b>Bennigsen</b> (v. Bennigsen). Lüdersen, mat. comb. (Stift Vocuum).</p>	<p>N. Calenberg.</p>	<p>1 Schule in Bennigsen (v. Bennigsen). 1 Schule in Lüdersen (Stift Vocuum).</p>
<p>2. <b>Graddorf</b> (v. Alten). Filiale: Kethen und Goldingen, wozu Ruthe und Marsch gehören.</p>	<p>N. Hanz-nover.</p>	<p>1 Schule in Graddorf. 1 Schule in Kethen, wozu auch Goldingen, Ruthe und Marsch gehören (Landesherr).</p>
<p>3. <b>Hiddestorf</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist Ohlendorf.</p>	<p>bedgl.</p>	<p>1 Schule in Hiddestorf, wohin auch Ohlendorf gehört (Landesherr).</p>
<p>4. <b>Hüpede</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist: Derie.</p>	<p>N. Calenberg.</p>	<p>1 Schule in Hüpede, wozu auch Derie gehört (Landesherr).</p>
<p>5. <b>Müllingen</b> (Gemeinde).</p>	<p>N. Hanov.</p>	<p>1 Schule in Müllingen (Landesherr).</p>
<p>6. <b>Pattensen</b>, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr für die erste und Magistrat zu Pattensen für die zweite Pfarre). Eingepfarrt sind: die Windmühle bei Pattensen, das Gut und Dorf Neden nebst der Windmühle.</p>	<p>Magistrat zu Pattensen.</p>	<p>1 Schule in Pattensen für die ganze Parochie [3], (Superintendent für das Rectorat und Magistrat für die zweite und dritte Lehrerstelle).</p>

Parochien.	Dirigirt v. Reichs- und Pfarrern.	Parochial-Schulen
<p>7. <b>Wassel</b> (Landesherr).  8. <b>Wilkensburg</b> (Landesherr).  Eingepfarrt sind: das Gut Sundern, Schäferei und Windmühle vor Wilkensburg. Filiale: Arnum, Harkenbled und Hemmingen.</p>	<p>Amt Hannover. desgl.</p>	<p>1 Schule in Wasfel (Landesherr).  1 Schule in Wilkensburg, wohin auch die Schäferei und die Windmühle gehört (Landesherr u. v. Alten). 1 Schule in Arnum (v. Bennigsen). 1 Schule in Harkenbled. 1 Schule in Hemmingen, wohin auch Sundern gehört (Landesherr).</p>
<b>11. Inspection Nonnenberg.</b>		
<p>1. <b>Warsinghausen</b> (Kloster Warsinghausen).  Eingepfarrt sind außer Warsinghausen auch das Kloster, das Klosteramt und Dorf Altenhof. Filiale: Eggestorf und Nienstedt.</p>	<p>Kloster-A. Warsinghausen.</p>	<p>2 Schulen in Warsinghausen [2], wohin auch das Klosteramt und das Dorf Altenhof gehören. 1 Schule in Nienstedt (Kloster Warsinghausen). 1 Schule in Eggestorf (Landesherr).</p>
<p>2. <b>Gehrden</b>. 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr für die erste und v. Neden für die zweite Pfarre).  Eingepfarrt sind: Ditterke, das Gut Franzburg, die Gehrden Windmühle und die Speersmühle. Filiale: Lemmie und Hedderse.</p>	<p>Amt Bennigsen.</p>	<p>2 Schulen in Gehrden [2], wozu auch das Gut Franzburg, die Windmühle und die Speersmühle gehören (Magistrat für die erste und Landesherr für die zweite Schule). 1 Schule in Lemmie. 1 Schule in Hedderse. 1 Schule in Ditterke (Landesherr).</p>
<p>3. <b>Gr. Golttern</b> (Landesherr).  Eingepfarrt sind: Eckerde, das Wortwerk Hellenbrock und die Grimsmühle. Filial: Nord- (Kleinen) Golttern.</p>	<p>desgl.</p>	<p>2 Schulen in Gr. Golttern für die ganze Parochie, mit 2 Lehrerstellen (v. Heimburg).</p>
<p>4. <b>Hohenbostel</b>.  Eingepfarrt sind: Wunninghausen und Wichttringhausen.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Hohenbostel, wozu auch Wunninghausen und Wichttringhausen, und zwar der letztere Ort rüchsiglich der Kinder, welche über 11 Jahre alt sind (Kloster Warsinghausen). 1 Schule in Wichttringhausen für die Kinder welche unter 11 Jahr alt sind (v. Langwerth-Simmern). 1 Schule in Luttringhausen, wozu auch Bantorf gehört (Kloster Warsinghausen).</p>
<p>Luttringhausen, mat. comb.  Eingepfarrt ist: Bantorf (Kloster Warsinghausen für beide Kirchen).</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Kirchdorf. 1 Schule in Langreder (Landesherr).</p>
<p>5. <b>Kirchdorf</b> (v. Alten). Filial: Langreder.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Landringhausen (Landesherr).  1 Schule in Lenthe (die v. Lenthe).</p>
<p>6. <b>Landringhausen</b> (Landesherr).</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Leveste. 1 Schule in Gbire (Landesherr).</p>
<p>7. <b>Lenthe</b> (die 2 Familien v. Lenthe, als Besitzer resp. des Ober- und Unterguts, abwechselnd).</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Pothholstensen, wozu auch Eggestorf gehört (Kloster Bennigsen). 1 Schule in Bredenbeck, wozu auch die Glashütte, Steintrug, der Drosseltrug und die Untermühle gehören (v. Knigge).</p>
<p>8. <b>Leveste</b> (Landesherr).  Eingepfarrt ist: Gbire, so wie die Windmühle bei Leveste.</p>	<p>desgl.</p>	<p>2 Schulen in Nonnenberg [2], wozu auch die Rüken- oder Marock's-Mühle, die Bettenser Mühle und die Kalkbrennerei gehören. 1 Schule in Empelde. 1 Schule in Lenthe. 1 Schule in Northen. 1 Schule in Everloh. 1 Schule in Wechen, wohin auch der Bettenser Berg gehört. 1 Schule in Linderte, wozu auch Bbrie gehört. 1 Schule in Ihme, wozu auch Kolowe und das Gut Bettensen gehören. 1 Schule in Devese (Landesherr).</p>
<p>9. <b>Holtensen</b>, (Pothholstensen) (Kloster Bennigsen).  Eingepfarrt sind: Eggestorf, Bredenbeck mit dem Drosseltruge und der Untermühle, die Glashütte und Steintrug.</p>	<p>desgl.</p>	<p>2 Schulen in Bennigsen [2], wozu auch Heggstorf und die Forsthäuser zur Fischerhütte und zu Hahnensee gehören (Kloster Bennigsen). 1 Schule in Degerfen, wozu auch Bennigsen gehört. 1 Schule in Sorsum (Landesherr).</p>
<p>10. <b>Nonnenberg</b>. 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr erste Pfarre, Kloster Bennigsen zweite Pfarre).  Eingepfarrt sind: Bbrie, Kolowe, das Gut Bettensen, die Bettenser Mühle, Bettenser Berg, die Rüken- oder Marock's-Mühle und die Kalkbrennerei. Filiale: Empelde, Lenthe, Everloh, Northen, Wechen, Linderte, Ihme und Devese.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Bettbergen (2 Familien Bolger alternierend).</p>
<p>11. <b>Bennigsen</b> (Kloster daselbst).  Eingepfarrt sind: Degerfen, Bbnnigsen, Heggstorf, Fischerhütte und Hahnensee. Filial: Sorsum.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Dedenfen (Landesherr).  1 Schule in Horst, wozu auch Castendamm gehört. 1 Schule in Frielingen. 1 Schule in Meyenfeld, wozu auch Reiflingen gehört. 1 Schule in Ricklingen (Landesherr).</p>
<p>12. <b>Bettbergen</b> (2 Familien Bolger alternierend).</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Dedenfen (Landesherr).  1 Schule in Horst, wozu auch Castendamm gehört. 1 Schule in Frielingen. 1 Schule in Meyenfeld, wozu auch Reiflingen gehört. 1 Schule in Ricklingen (Landesherr).</p>
<b>12. Inspection Seelze.</b>		
<p>1. <b>Dedenfen</b> (Landesherr).</p>	<p>A. Blumenu.</p>	<p>1 Schule in Dedenfen (Landesherr).</p>
<p>2. <b>Horst</b> (Landesherr).  Eingepfarrt sind: Castendamm, Frielingen, Meyenfeld und Reiflingen.  Schloß Ricklingen, mat. comb. (v. Weigt).</p>	<p>A. Ricklingen.</p>	<p>1 Schule in Dedenfen (Landesherr).  1 Schule in Horst, wozu auch Castendamm gehört. 1 Schule in Frielingen. 1 Schule in Meyenfeld, wozu auch Reiflingen gehört. 1 Schule in Ricklingen (Landesherr).</p>

Parochien.	Obrigleit v. Kirch- und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
<p>3. Kirchwehren (Kloster Mariensee). Eingepfarrt sind: das Gut Düнау nebst der Mühle. Filial: Lathwehren.</p>	Amt Blumenau.	1 Schule in Kirchwehren. 1 Schule in Lathwehren (Landesherr). Das Gut Düнау behauptet das Recht zu haben, seine Kinder nach Gefallen entweder nach Kirchwehren oder nach Lathwehren schicken zu können.
<p>4. Marienwerder, Kirchort. Eingepfarrt sind: Stöcken, Pfarrort, nebst der Ziegelei, Havelse mit dem Natenkamp. Garbsen mat. comb., wohin der einz. Hof Babriede eingepfarrt ist. (Kl. Marienwerder für beide Pfarren.)</p>	Amt Müdingen.	1 Schule in Stöcken, wohin auch die Webersche Ziegelei vor Stöcken gehört. 1 Schule in Havelse, wohin auch Natenkamp und Marienwerder gehören (Landesherr). 1 Schule in Garbsen, wohin auch Babriede gehört (Kloster Marienwerder).
<p>5. Osterwald (Landesherr). Eingepfarrt ist die daneben belegene Windmühle.</p>	desgl.	3 Schulen in Osterwald [3] (Landesherr).
<p>6. Seelze (Landesherr). Eingepfarrt sind: Döteberg, Almhorst, Lohnde. Filiale: Gümmer, Letter und Harenberg.</p>	Amt Blumenau.	1 Schule in Seelze, wozu auch der Junkernhof gehört. 1 Schule in Harenberg, wozu auch die Windmühle gehört. 1 Schule in Döteberg. 1 Schule in Almhorst. 1 Schule in Gümmer. 1 Schule in Lohnde. 1 Schule in Letter (Landesherr).
<b>13. Inspection Wunstorf.</b>		
<p>1. Colenfeld (Landesherr). Eingepfarrt ist der Mönchhof.</p>	Amt Blumenau.	1 Schule in Colenfeld, wohin auch der Mönchhof gehört (Landesherr).
<p>2. Gr. Muzzel (Landesherr). Eingepfarrt sind: Oster-Muzzel mit der Hohenfaals-Windmühle, Holtensen, Barringfen mit der Kokenmühle.</p>	desgl.	2 Schulen in Gr. Muzzel [2]. 1 Schule in Oster-Muzzel, wohin auch die Hohenfaals-Windmühle gehört. 1 Schule in Holtensen. 1 Schule in Barringfen, wohin auch die Kokenmühle gehört (Landesherr).
<p>3. Idenfen (Landesherr). Eingepfarrt sind: Bokeloh mit der dasigen Domaine, Mesmerode und die hessischen Dorfschaften Idenfer Moor und Niengraben.</p>	desgl.	1 Schule in Idenfen, wohin auch Mesmerode und die hessischen Dörfer Idenfer Moor und Niengraben gehören. 1 Schule in Bokeloh, wozu auch die dasige Domaine und die Häuser auf der Amtsfreiheit gehören (Landesherr).
<p>4. Luthe (Landesherr).</p>	desgl.	1 Schule in Luthe (Landesherr).
<p>5. Stemmen (Ehlermann).</p>	desgl.	1 Schule in Stemmen (Ehlermann).
<p>6. Wunstorf (Landesherr).</p>	Magistrat zu Wunstorf.	1 Stiftsschule in Wunstorf mit 2 Classen und 2 Lehrern (Stift). 1 Stadtschule ebenfalls mit 2 Classen und 2 Lehrern (Magistrat). Zu diesen Schulen gehören die Kinder der Orte Blumenau, Cronsbostel, Dürendorf und Liethe in der Art, so daß sie von der untersten Classe der Stadtschule allmählig bis zur ersten der Stiftsschule hinaufsrücken. 1 Schule in Kl. Heidorn (Landesherr).
<p>a. Stiftskirche zu St. Johannis. b. Stadt- oder Marktkirche zu St. Bartholomäi, mat. comb., mit 2 Pfarrstellen, deren Prediger zugleich Stiftsprediger sind.</p>		
<p>In die Stadtkirche sind eingepfarrt: Blumenau, Cronsbostel, Kl. Heidorn und die Güter Dünderf und Liethe.</p>		

### B. Geistliche Stadt-Ministerien.

<p>1. In Hameln.</p>	Magistrat der Stadt Hameln.	
<p>a. Parochie der Kirche zu St. Nicolai mit 2 Pfarrstellen, auch Marktkirche genannt.</p>		Die Stadt Hameln hat 4 Volksschulen, nämlich 1 Knabenschule, welche mit dem Progymnasium verbunden ist; 1 Töchtertschule; 1 Freischule, womit eine Industrieschule verbunden ist und 1 höhere Töchtertschule. Für diese Schulen incl. des Progymnasii, bestehen 16 Lehrerstellen (Magistrat).
<p>b. Parochie der im Jahre 1803 eingegangenen Kirche zu St. Bonifacii (auch Münsterkirche genannt). Kirche und Gemeinde ist zwar mit der erstern vereinigt, jedoch sind beide Gemeinden bezüglich der Geburts- und Copulations-Register getrennt. (Magistrat besetzt 2 Vacanzen, das Stift zu St. Bonifacii die 3. Vacanz.)</p>		
<p>2. In Hannover, Altstadt.</p>	Magistrat der Stadt Hannover.	
<p>a. Parochie der Kirche zu St. Jacobi und Georgii mit 2 Pfarrstellen, wohin das v. Sdensche Kloster eingepfarrt ist.</p>		Die Volksschulen der neben bemerkten 3 Kirchsprengel sind dahin vereinigt, daß eine Abtheilung für die Knaben und eine Abtheilung für die Töchter bestimmt ist. Außerdem besteht als Bürgerschule eine höhere Töchtertschule.
<p>b. Parochie der Kirche zu St. Crucis mit 2 Pfarrstellen, wohin auch der Ernst-August-Stadttheil nördlich z. der Louisenstraße eingepfarrt ist.</p>		Diese Schulen stehen unter 1 Inspector, wobei 10 ordentliche, 1 Gehülfslehrer und 2 Lehrerinnen fungiren.
<p>c. Parochie der Kirche zu St. Agibii mit 2</p>		Für die Kinder mittelalter Alter besteht seit Ostern 1848 eine allgemeine Freischule mit 4 Lehrerstellen (allgemeiner Magistrat).

## Parochien.

Oberfeld.  
Kirch- und  
Pfarrverh.

## Parochial-Schulen.

Pfarrstellen, wozu auch der Ernst-August-Stadttheil in Ansehung des östlich der Louisenstraße be-  
legenen Districts incl. des Theaters und des Bahnhofs  
eingepfarrt ist. (s. Bekanntm. vom 25. Jan. 1848, Hannov. Anz. N<sup>o</sup> 24). (Patron für diese  
3 Kirchen ist der Gesamt-Magistrat.)

## II. Fürstenthum Göttingen.

## A. General-Superintendentur des Fürstenthums Göttingen.

## 1. Inspection Dransfeld.

## 1. Aghausen (Landesherr).

Als Filiale gehören dahin: Dahlenrode und  
Mollenfelde nebst dem in der Nähe belegenen  
Vorshause.

## 2. Barterode (v. Adelebsen).

Eingepfarrt sind: 3 Mühlen. Als Filiale:  
Güntersfen, Eberhausen und Ossensfeld.

## 3. Bühren (Landesherr).

4. Dankelshausen (abwechselnd der Landesherr  
und v. Stockhausen).

Eingepfarrt sind: Niederscheden, Mielenhausen  
und Wellersfen.

Oberscheden, mal. combin. (Landesherr).

## 5. Dransfeld.

a. Kirche zu St. Johannis (Landesherr). Hierzu  
gehören etwa  $\frac{1}{3}$  der Stadt Dransfeld und ist  
dahin eingepfarrt der Hof auf der Hoya.

b. Kirche zu St. Martini (Stift Loccum). Hierzu  
gehört etwa  $\frac{1}{3}$  der Stadt Dransfeld und als  
Filiale: Bördel und Barmissen, letzteres mit  
dem Wegkrug und dem Chauffeehaus vor Drans-  
feld.

## 6. Föhnde (v. Grote).

Eingepfarrt sind: Dershausen und Hä-  
gerhof.

Barliffen, mal. comb. (v. Grote).

## 7. Meensen (Landesherr).

Eingepfarrt ist die Domaine Braden-  
berg.

8. Barlosen (abwechselnd Landesherr u. v. Stock-  
hausen). Als Filial gehört dahin: Ellers-  
hausen.

Löwenhagen, mal. comb. (Patrone wie vor-  
hin). Filial: Imbsen.

## 2. Inspection Göttingen ersten Theils.

Sitz zu Göttingen.

## 1. Adelebsen (v. Adelebsen).

Eingepfarrt sind: 1 Mühle und 2 Höfe in  
der Nähe von Adelebsen.

## 2. Bühle (Graf v. Hardenberg).

Eingepfarrt ist: Levershausen. Filiale: Bis-  
hausen und Nörten nebst dem Vorderhaus  
Hardenberg.

Wegen Hinterhaus Hardenberg, Caroline und des

Amt  
Friedland.

Patr. Ger.  
Adelebsen.

Amt  
Münden.

Patr. Ger.  
Dankels-  
hausen u.  
H. Mün-  
den wegen

Ober-  
scheden.

Magistrat  
zu Drans-  
feld.

Patr. Ger.  
Föhnde.

Amt  
Friedland.

Amt  
Münden.

Patr. Ger.  
Adelebsen.

Amt  
Münden.

Patr. Ger.  
Adelebsen.

Amt  
Friedland.

Amt  
Münden.

Patr. Ger.  
Adelebsen.

Patr. Ger.  
Harden-  
berg.

1 Schule in Aghausen. 1 Schule in Dahlenrode.  
1 Schule in Mollenfelde (Landesherr).

Die Parodie hat 4 Schulen, nämlich: 1 in Barterode,  
wohin auch 3 Mühlen gehören, 1 in Güntersfen, 1 in Eber-  
hausen (v. Adelebsen), und 1 in Ossensfeld (Landesherr).

1 Schule in Bühren (Landesherr).

1 Schule in Dankelshausen, wohin auch Wellersfen  
gehört. 1 Schule in Oberscheden. 1 Schule in Nieder-  
scheden und 1 Schule in Mielenhausen (Landesherr).

Beide Parochien der Stadt Dransfeld haben, — mit Aus-  
nahme der Filiale, — eine gemeinschaftliche Schule mit 3 Leh-  
rern, wohin auch der Hof auf der Hoya gehört (Magistrat).  
1 Schule in Bördel und 1 Schule in Barmissen, zu wel-  
cher letztern auch der Wegkrug und das Chauffeehaus gehören  
(Landesherr).

1 Schule in Föhnde, wohin auch Dershausen und Hä-  
gerhof gehören (v. Grote).

1 Schule in Barliffen (v. Grote).

1 Schule in Meensen, wozu auch die Domaine Braden-  
berg gehört (Landesherr).

1 Schule in Barlosen. 1 Schule in Ellershausen  
(Landesherr).

1 Schule in Löwenhagen und 1 Schule in Imbsen  
(v. Stockhausen).

1 Schule in Adelebsen [2], wohin auch die nebenbe-  
merkten Besitzthümer gehören (v. Adelebsen).

1 Schule in Bühle, wohin auch Levershausen gehört. 1  
Schule in Sudheim, wohin die Leinermühle gehört. 1 Schule  
in Bishausen und 1 Schule in Nörten, wohin das Vor-  
der- und Hinterhaus Hardenberg und Caroline vor Nörten ge-  
hören (Graf v. Hardenberg). Bei Besetzung der Lehrerstelle in

Parochien.	Oberkeit d. Kirch- und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
Waisenhause vor Nörten, in welchem lehrern die Capelle befindlich ist, s. Parochie Großenrode.		Nörten concurrirt der evangelische Vorstand daselbst in dem Maße, daß solcher drei Candidaten präsentirt, wovon der Patron wählt.
Subheim, mat. comb. (Graf v. Hardenberg). Eingepfarrt ist die Leinemühle.		
3. Elliehausen (v. Adelebsen). Filiat: Knuthühren.	Amt Wöttingen.	1 Schule in Elliehausen. 1 Schule in Gesebeck und 1 Schule in Knuthühren (Landesherr).
Gesebeck, mat. comb. (v. Adelebsen).	Amt Wö-	
4. Erbsen (v. Adelebsen). Filiale: Lößdingen, Wibbecke und Behrlingsen, lehteres ohne Capelle.	Amt Wö-	1 Schule in Erbsen, wohin auch Behrlingsen gehört. 1 Schule in Lößdingen und 1 Schule in Wibbecke (von Adelebsen).
5. Grone*) (Gevettern v. Helmold, Hansescher Linie). Eingepfarrt sind: die Gräßelsche Fabrik, der Posthof, die Springmühle, der Gurkenkrug, das Schaufelhaus an der Leine und alle, auf dem linken Ufer der Leine belegenen Gartenhäuser der Stadt Wöttingen.	Amt Wöttingen.	1 Schule in Grone (Landesherr). Hierher gehören alle neben genannten Besitzthümer.
6. Großenrode (Graf v. Hardenberg). Eingepfarrt sind: Hinterhaus Hardenberg nebst 1 Mühle und 1 Wirthshaus, Caroline vor Nörten und das Gräßliche Waisenhause vor diesem Orte. Die hier befindliche Capelle ist für die Parochien Großenrode und Bähle gemeinschaftlich. Filiale: Elvese, jedoch nur mit 1/3 des Orts; (wegen der übrigen 2/3 s. Parochie Hillerse); und Lätgenrode.	Patr. Ger. Großenberg.	1 Schule zu Großenrode. 1 Schule zu Elvese. 1 Schule zu Lätgenrode. 1 Schule im Waisenhause, in welche lehtere jedoch Kinder aus allen Ortschaften des Gerichts Hardenberg aufgenommen werden. Die Kinder des Hinterhauses Hardenberg und von Caroline besuchen die Schule zu Nörten, welche zur Parochie Bähle gehört (Graf v. Hardenberg).
7. Hillerse (Graf v. Hardenberg). Eingepfarrt ist: Berwardshausen. Filial: Elvese, jedoch nur zu 1/3 des Orts; s. Parochie Großenrode.	desgl.	1 Schule zu Hillerse, wohin auch Berwardshausen gehört (Graf v. Hardenberg).
8. Mengershausen (Landesherr). Eingepfarrt ist die Rase-Mühle. Filial: Bemshausen.	Amt Wöttingen.	1 Schule zu Mengershausen, wohin auch die Rase-Mühle und Bemshausen gehören.
9. Rosdorf (Landesherr).	desgl.	1 Schule zu Rosdorf (Landesherr).
10. Seltmarshausen (Landesherr). Filial: Klein-Biershausen, wozu auch Ohlenhusen, Heisenthal und der Nischenkrug gehören.	desgl.	1 Schule in Seltmarshausen, wohin auch Klein-Biershausen, Ohlenhusen, Heisenthal und Nischenkrug gehören.
Hettjershausen, mat. comb. (Landesherr). Filial: Ellershausen, welches jedoch mit der Mutterkirche gleiche Rechte hat.		1 Schule in Hettjershausen und 1 Schule in Ellershausen (Landesherr).
Namentlich ist daselbst eine Pfarr-Dotation von 90 Morgen Ackerland und 2 1/4 Morgen Gärten vorhanden, wie denn auch bei dieser Filialkirche seit dem Jahre 1636 ein eigenes Kirchenbuch geführt wird.		
11. Sieboldshausen (Landesherr). Filial: Volkero-	H. Fried-	1 Schule in Sieboldshausen und 1 Schule in Volkero-
12. Sudershausen (Graf v. Hardenberg). Eingepfarrt sind: die Lüdemühle u. das Vorwerk St. Margareth.	Patr. Ger. Großenberg.	1 Schule zu Sudershausen, wohin auch die Lüdemühle und St. Margareth gehören und 1 Schule in Unterbillingshausen (Graf v. Hardenberg).
Unterbillinghausen (Niederbillingshausen), mat. comb. (Graf v. Hardenberg).		
13. Weende (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Papier- u. Klostermühle und die Eberweinsche Tuchfabrik. Filial: Nicolausberg.	Amt Wöttingen.	1 Schule in Weende, wohin auch die Papier- und Klostermühle u. die Eberweinsche Tuchfabrik gehören (Landesherr), u. 1 Schule in Nicolausberg (Klosteramt Weende).

\*) Das Consistorium hat nach einem, mit dem Patrone abgeschlossenen Recesse die Aufsicht über das Kirchen-Vermögen und präsentirt auch bei eintretender Vacanz der Pfarrstelle, dem Patrone drei Candidaten.

Parochien.	Obrigkeit v. Kirch- und Pfarverh.	Parochial-Schulen.
<p>3. Inspection Göttingen zweiten Theils. Sih zu Göttingen.</p>		
<p>1. <b>Bischhausen</b> (Graf v. Goerk-Wrisberg). Eingepfarrt ist ein zu Bischhausen gehöriges, vor Bremke belegenes Wirthshaus. Filial: Weisenborn.</p>	<p>Amt Reinhau- sen.</p>	<p>1 Schule zu Bischhausen, wozu das nebenbemerkte Wirthshaus gehört, und 1 Schule zu Weisenborn (v. Goerk-Wrisberg).</p>
<p>2. <b>Bremke</b> (v. Nolar-Gleichen). Eingepfarrt sind: Appenrode, Sennickerode nebst dem Hause hinter dem Eschenberge, Elbiderode und Vogelhang, so wie die Siebergsmühle im Preussischen. Filial: Ischenrode.</p>	<p>Patr. Ger. Alten- Gleichen.</p>	<p>1 Schule zu Bremke, wohin auch die neben genannten eingepfarrten Orte gehören (v. Nolar-Gleichen). 1 Schule zu Ischenrode (Landesherr).</p>
<p>3. <b>Diemarden</b> (Landesherr). Reinhhausen, mat. comb. (Landesherr). Eingepfarrt sind: Albeshausen und Bettenrode.</p>	<p>Amt Reinhau- sen.</p>	<p>1 Schule zu Diemarden (Landesherr) und 1 Schule zu Reinhhausen, wohin auch Albeshausen und Bettenrode gehören (Landesherr), und wegen des mit dem Schuldienste verbundenen Hospitalmeister-Dienstes, (auch der Magistrat zu Göttingen und das Amt Reinhhausen).</p>
<p>4. <b>Geismar</b> (Besitzer des Ritterguts Geismar). Eingepfarrt sind: die Göttinger Landwehr (Landwehrschenke), die Gartenschente, die Stegemühle und Obere Walkemühle.</p>	<p>Amt Göt- tingen.</p>	<p>1 Schule zu Geismar, wohin auch die neben genannten eingepfarrten einzelnen Besitzthümer gehören (der Prediger zu Geismar).</p>
<p>5. <b>Gelliehausen</b> (v. Nolar-Gleichen). Eingepfarrt sind zwei, unweit des Orts liegende Mühlen. Filiale: Wilmarschhausen und Benniehausen.</p>	<p>Patr. Ger. Alten- Gleichen.</p>	<p>1 Schule zu Gelliehausen, wohin auch die beiden Mühlen und Benniehausen gehören und 1 Schule zu Wilmarschhausen (v. Nolar-Gleichen).</p>
<p>6. <b>Groszen Lengden</b>. Eingepfarrt ist die Domaine Niedeck. Kleinen Lengden, mat. comb. Eingepfarrt sind: das Gut Kerflingeröderfeld und eine Papiermühle (abwechselnd der Landesherr und v. Nolar-Gleichen.)</p>	<p>Amt Reinhau- sen.</p>	<p>1 Schule zu Groszen-Lengden, wohin auch die Domaine Niedeck gehört und 1 Schule zu Kleinen-Lengden, wohin das Gut Kerflingeröderfeld und 1 Papiermühle gehören (Landesherr).</p>
<p>7. <b>Kerflingerode</b> (Graf von Goerk-Wrisberg). Filiale sind: Weienrode und Wittmarschhausen.</p>	<p>deagl.</p>	<p>1 Schule zu Kerflingerode, wohin auch Weienrode gehört und 1 Schule zu Wittmarschhausen (v. Goerk-Wrisberg).</p>
<p>8. <b>Lenglern</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist der Wellbrückentrug. Holtenfen, mat. comb. (Landesherr).</p>	<p>Amt Vo- venden u. Göttingen.</p>	<p>1 Schule zu Lenglern, wohin auch der Wellbrückentrug gehört und 1 Schule zu Holtenfen (Landesherr).</p>
<p>9. <b>Parenfen</b> (Landesherr). Marienstein, mat. comb. (Landesherr). Eingepfarrt ist das Chausseehaus vor Marienstein.</p>	<p>Amt Vo- venden.</p>	<p>1 Schule zu Parenfen und 1 Schule zu Marienstein; zu letzterer gehört auch das Chausseehaus (Landesherr).</p>
<p>10. <b>Roringen</b> (abwechselnd der Magistrat zu Göttingen und Graf von Wangenheim). Herberhausen, mat. comb. Eingepfarrt sind: die Rohnschen Fabrik- und Wirthschaftsgebäude am Hainberge und das Chausseehaus.</p>	<p>Amt Göt- tingen.</p>	<p>1 Schule zu Roringen und 1 Schule zu Herberhausen; zu letzterer gehören auch die Rohnschen Fabrik- u. Wirthschaftsgebäude am Hainberge und das Chausseehaus (Landesherr).</p>
<p>11. <b>Baake</b> (Graf v. Wangenheim). Eingepfarrt sind: das Wirths- und Wegzollhaus vor Baake und Böschehausen nebst einem Hofe und 2 Mühlen.</p>	<p>Patr. Ger. Baake.</p>	<p>1 Schule zu Baake, wohin auch Böschehausen und die übrigen neben genannten Besitzthümer gehören (v. Wangenheim).</p>
<p>4. Inspection Göttingen, dritten Theils. Sih zu Göttingen.</p>		
<p>1. <b>Ballenhausen</b> (v. Bodenhausen). Eingepfarrt ist der Forsthof zum Hasenwinkel.</p>	<p>Amt Friedland.</p>	<p>1 Schule zu Ballenhausen, wohin der Forsthof zum Hasenwinkel gehört (Landesherr).</p>
<p>2. <b>Deiderode</b> (Landesherr). Filial: Elkershausen nebst dem Wortwerke Wetenborn. Mariengarten, mat. comb. (Landesherr).</p>	<p>deagl.</p>	<p>1 Schule zu Deiderode, wohin auch Mariengarten und Wetenborn gehören und 1 Schule in Elkershausen (Landesherr).</p>

## Parochien.

Obigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrorte.

## Parochial-Schulen.

3. **Großen-Schneen.** (Das Patronat wechselt der-  
gestalt, daß der Landesherr 2 Vacanzen, v. Hugo  
aber die 3. Vacanz besetzt).

Amt  
Friedland.

1 Schule in Großen-Schneen (Landesherr).

Diese Parochie hat 2 Kirchen, nämlich im Ober-  
dorfe die St. Nicolai- und im Unterdorfe die St. Mi-  
chaeliskirche. In letzterer wird 2 Wochen und in  
ersterer 1 Woche Gottesdienst gehalten.

4. **Lütjen-Schneen** (Haus Lübbe).  
Friedland, mal. comb. (Landesherr).

desgl.

1 Schule in Lütjen-Schneen und 1 Schule in Fried-  
land (Landesherr).

5. **Niedernjesa** (v. Mengershausen).  
Eingepfarrt sind: Reinoldshausen (Reinshof),  
das Weghaus bei Niedernjesa und das Wlabadsche  
Wirthshaus. Filial: Stockhausen.

desgl.

1 Schule zu Niedernjesa, wohin eben so wohl die neben-  
genannten eingepfarrten Orte, als auch der Filialort Stockhausen  
gehören (Landesherr).

6. **Obernjesa** (Landesherr).  
Filial: Dramfeld.

Amt Göt-  
tingen.

1 Schule zu Obernjesa, wohin auch die Kinder der Ma-  
riengartener Deputatisten bis zum 13. Jahre gehören und eine  
Schule in Dramfeld (Landesherr).

7. **Kedershausen** (v. Bodenhausen).  
Gottenrode, mal. comb. (v. Hanstein).

Amt  
Friedland.

1 Schule zu Kedershausen, wohin die Wefenhäuser  
Mühle und der Filialort Niedergandern gehören (Landesherr).  
Gottenrode besetzt nur aus einer, in der Feldmark von Nieder-  
gandern belegenen Kirche.

Eingepfarrt sind: das auf Preussischem Gebiete  
belegene Gut Wefenhäuser und die dazu gehörende,  
jedoch auf Hannoverschem Gebiete belegene Wefen-  
häuser Mühle. Filial: Niedergandern.

8. **Reiffenhausen** (v. Stockhausen).  
Eingepfarrt ist die Klippmühle. Filiale: Lu-  
dolphshausen und Lichtenhagen.

desgl.

1 Schule zu Reiffenhausen, wohin die Klippmühle ge-  
hört. 1 Schule zu Ludolphshausen und 1 Schule zu Lich-  
tenhagen (Landesherr).

## 5. Inspection Hardeggen.

1. **Ellierode** (Landesherr).

Amt Mo-  
ringen-  
Hardeg-  
gen.

1 Schule zu Ellierode, wozu auch Asche und Lichtenborn  
gehören und 1 Schule zu Hettensen, wozu der Spelternkrug  
und die Hettenser Mühle gehören (Landesherr).

Hettensen, mal. comb. (Landesherr).

Eingepfarrt sind: der Spelternkrug und die  
Hettenser Mühle, sowie Asche und Lichtenborn.

2. **Fredelsloh** (Landesherr).

desgl.

1 Schule zu Fredelsloh, wozu auch die neben genannten  
eingepfarrten Orte zc. gehören und 1 Schule zu Espol (Land-  
esherr).

Eingepfarrt sind: der Kloster- und Amtshaus-  
halt, Tännieshof, der Forstschhof zur Dicklinge und die  
Holzmühle. Filial: Espol.

3. **Gladebeck** (Landesherr).

Amt Bo-  
venden.

1 Schule zu Gladebeck (Landesherr).

4. **Hardeggen**, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Land-  
esherr).

Magistrat  
zu Har-  
deggen.

1 Schule zu Hardeggen (mit 3 Lehrerstellen) für die ganze  
Parochie. (Die erste und zweite Lehrerstelle besetzt der Magistrat  
zu Hardeggen und die dritte Lehrerstelle der Landesherr).

Eingepfarrt sind: die Amtsfreiheit und das  
Dorf Ertinghausen.

5. **Harste** (Landesherr).

Amt Bo-  
venden.

1 Schule zu Harste für die ganze Parochie (Landesherr).

Eingepfarrt sind: die Domaine zu Harste und  
die Del- und Schlagemühle.

6. **Hevensen** (Landesherr).

Amt Mo-  
ringen-  
Hardeg-  
gen.

1 Schule zu Hevensen. 1 Schule zu Wollbrechts-  
hausen, wohin auch der Hof Langebusch und 1 Mühle gehören.  
1 Schule zu Behrensen (Landesherr).

Filiale: Wollbrechtshausen, wozu der einz.  
Hof Langebusch und die Mühle gehören, und Beh-  
rensen.

7. **Lutterhausen** (Landesherr).

desgl.

1 Schule zu Lutterhausen, wohin auch Blankenhagen  
und Leisenrode gehören und 1 Schule zu Thüdinghausen  
(Landesherr).

Eingepfarrt sind: Blankenhagen und Leisen-  
rode. Filial: Thüdinghausen.

8. **Moringen**, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Land-  
esherr zur ersten und Magistrat zur zweiten  
Pfarrstelle).

Magistrat  
zu Mo-  
ringen.

3 Schulen zu Moringen (mit 3 Lehrerstellen), wohin  
auch gehören: die Amtsfreiheit, das Dorf Schmedinghausen, die  
Deichwall's-, Hagenberg's- und Stennebergmühle, auch die Pa-  
pier- und Delmühle, das Wortwert Holtensen und die Steinkuhle  
(Magistrat). 1 Schule zu Oberdorf-Moringen (v. Münder-  
hausen). 1 Schule zu Nienhagen. 1 Schule zu Oldenrode.  
1 Schule zu Lutterbeck (Landesherr).

Eingepfarrt sind: die Amtsfreiheit, Oberdorf-  
Moringen, wo eine zu Leichenpredigten benutzte Kirche  
St. Martini befindlich ist, die Deichwall's-, Hagen-  
berg's- und Stennebergmühle, die Papier- und Del-  
mühle, das Wortwert Holtensen und der einz. Hof

Parochien.	Oberkeit d. Kirch- und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
die Steinkuhle genannt. Filiale: Nienhagen, Dödenrode, Lutterbed und Schnedinghausen.		
9. Trögen (Landesherr). Filial: Messinghausen.	K. Moringen-S.	1 Schule zu Trögen (Landesherr). 1 Schule zu Messinghausen (Landesherr).
6. Inspection Hohnstedt.		
1. Döderode (v. Oldershausen). Eingepfarrt sind: der Neuertzug und das Weghaus bei Döderode.	Patr. Ger. Oldershausen.	1 Schule zu Döderode, welche beiden combinirten Kirchsprengeln dient (Landesherr).
Olderode, mal. comb. ohne eine eigene Kirche zu besitzen. Eingepfarrt ist Vogelfang mit einer Ziegelhütte.	Amt Westerhof.	1 Schule zu Eboldshausen (Landesherr).
2. Eboldshausen (Landesherr).	Patr. Ger. Oldershausen.	1 Schule zu Echte, wohin auch das Mittergut Oldershausen mit sämtlichen Deputatisten gehören (v. Oldershausen).
3. Echte (v. Oldershausen). Hierzu gehört, ohne Filial zu sein, das Mittergut Oldershausen mit einer Capelle, in welcher an den Sonn-, Fest- und Wochentagen der gewöhnliche Gottesdienst gehalten, sowie auch alle actus ministeriales von dem Prediger zu Echte verrichtet werden.		
4. Edeheim (Landesherr und v. Hardenberg, letzterer jedoch nur für den jedesmaligen vierten Besetzungsfall.) Eingepfarrt sind: 1 Gast- und 1 Chauffeehaus und 1 Mühle an der Leine.	K. Northeim.	1 Schule zu Edeheim für die ganze Parochie (Landesherr).
5. Elvershausen (v. Hedemann). Filial: Marke.	K. Northeim.	1 Schule zu Elvershausen (v. Hedemann) u. 1 Schule zu Marke (Landesherr).
6. Harriehausen (Graf v. Goertz-Brissberg). Filial: Hachenhausen nebst zwei Mühlen, welches auf Braunschweigischem Gebiete liegt.	K. Westerhof.	1 Schule zu Harriehausen, wohin auch der Filialort Hachenhausen und 2 Mühlen gehören (v. Goertz-Brissberg).
7. Hohnstedt (Landesherr). Filial: Vogelbed.	K. Northeim.	1 Schule zu Hohnstedt und 1 Schule zu Vogelbed (Landesherr).
8. Holtenusen (Langenholtensen) (Landesherr). Eingepfarrt sind: der Dünnentzug und eine Mühle unweit des Pfarrorts und die Domaine Brunstein. Filial: Denkershausen.	K. Northeim.	1 Schule zu Langenholtensen, wohin auch der Dünnentzug, 1 Mühle und Brunstein, sowie ferner Wiebrechtshausen nebst Mandelbed und das Weghaus gehören. 1 Schule zu Denkershausen (Landesherr).
Wiebrechtshausen, mal. comb. Eingepfarrt sind: Mandelbed und das Weghaus.	desgl.	
9. Imbshausen (v. Stralenheim). Filial: Lagershausen.	Patr. Ger. Imbshausen.	1 Schule zu Imbshausen und 1 Schule zu Lagershausen (v. Stralenheim).
10. Weissenwasser *) (Landesherr). Kalefeld, Pfarrort. Eingepfarrt sind außer Kalefeld: der Schnedertzug und das ehemalige Pfarrdorf Sebergen. Filial: Dögerode.	K. Westerhof.	1 Schule zu Kalefeld, wohin auch die Mühle zu Weissenwasser und der Schnedertzug gehören. 1 Schule zu Sebergen. 1 Schule zu Dögerode (Landesherr).
11. Willershausen (Landesherr). Eingepfarrt sind: Oldershausen mit dem Armenhause und der Leichmühle. Filial: Westerhof.	desgl.	1 Schule zu Willershausen, wozu auch das dasige Vorwerk nebst der Leichmühle, das Dorf Oldershausen nebst dem Armenhause gehören und 1 Schule zu Westerhof, wozu auch die Domaine daselbst und die Kleingelastalt gehören (Ephorus der Inspection).
Wiershausen, Filialort von der Kirche zu Ederode im Braunschweigischen (Herzog von Braunschweig).	desgl.	1 Schule zu Wiershausen (Superintendent der diesseitigen geistl. Inspection).
7. Inspection Münden.		
1. Escherode (Landesherr). Eingepfarrt ist: Dahlheim. Filiale: Nienhagen, wozu das Bergwerk am Steinberge gehört (und das Auerhessische Dorf Nieste.)	Amt Münden.	1 Schule zu Escherode, wohin auch Dahlheim gehört. 1 Schule zu Nienhagen, wohin auch die Häuser beim Bergwerke gehören. (1 Schule in Nieste).

\*) Die Pfarrelcke ist zu Weissenwasser, welcher Ort gegenwärtig nur noch in einer Mühle besteht. Pfarrort ist Kalefeld.



## Parochien.

Obzigtelt v.  
Kirch- und  
Pfarrortl.

2. **Hedemünden** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Oberode nebst 1 Forsthaus  
und 1 Mühle, Gaarth nebst der Grundmühle, 1 Zie-  
gelhütte und mehren Deputathäusern und Ellerode  
nebst Zubehörungen.

3. **Hemeln** (Preussische Regierung in Minden).

4. **Hilwartshausen**, Kirchort (Landesherr).

Eingepfarrt ist: Eichhof nebst der Eichmühle.  
Filiat- und zugleich Pfarrort ist Gimte mit einer  
Nebenkirche\*), wozu Volkmarshausen gehört; Hil-  
wartshausen und der Eichhof sind jedoch hier eben-  
falls berechtigt.

5. **Landwehrhagen** (Landesherr).

Eingepfarrt ist der Bruchhof. Filial: Spie-  
kerhausen, wozu 1 Mühle gehört.

**Venterode**, mat. comb. (Landesherr), wozu  
Sichelnstein eingepfarrt ist

6. **Lutterberg** (Landesherr).

7. **Speele** (Landesherr).

(mat. comb. ist Wahnhausen im Kurfürsten-  
thum Hessen).

8. **Uschlag** (Landesherr).

9. **Wiershausen** (Landesherr).

Eingepfarrt sind: der Letzte Keller und das  
Forsthaus auf dem Hohensfelde. Filial: Lippoldshausen.

Der Ort Laubach gehört als Filial zur Kirche  
in Ziegenhagen, Kurfürstenthums Hessen.

## 8. Inspection Uslar.

1. **Bodenfelde** (Landesherr).

Eingepfarrt ist: die Stempföhle zur untern  
Poliere.

2. **Fürstenhagen, Offensen und Bursfelde**, com-  
binirte Parochie (Landesherr).

Nach Bursfelde ist eingepfarrt die Bursfelder  
Glashütte und das Vorwerk Döfenhof.

3. **Lauenförde** (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Würrigsen, Winnefeld nebst  
1 Windmühle und Brüggefeld.

4. **Schönhagen** (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Kammerborn, Neuhaus (wo-  
selbst eine Capelle), Silberborn (woselbst eine Ca-  
pelle), die Wohnung des Försters und Torfmeisters  
am Moore bei Silberborn, Amelieth und Polier, die  
Domaine Nienover nebst Wildenhaus und Stein-  
born.

5. **Schoningen** (v. Hattorf). Filiale: Berlie-  
hausen und Ahlberghausen.

6. **Uslar I.**, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landes-  
herr). Diese Parochie begreift die Stadt Uslar.

Mit dem Diconate ist die Pfarrstelle von  
Uslar II. und die combinirte Pfarre zu Bollenfen  
verbunden.

Amt  
Münden.desgl.  
desgl.

desgl.

desgl.  
desgl.desgl.  
desgl.

desgl.

H. Nien-  
ver-Lau-  
enförde.H. Uslar,  
wegen  
Bursfelde  
das Amt  
Münden.H. Nien-  
ver-Lau-  
enförde.  
desgl.

H. Uslar.

Magistrat  
zu Uslar.

## Parochial-Schulen.

1 Schule in Hedemünden [2], wozu auch Ellerode ge-  
hört (Magistrat zu Hedemünden und der Prediger daselbst).  
1 Schule in Oberode, wozu auch das Forsthaus, die Gaarth,  
die Grundmühle und 1 Ziegelhütte gehören (Landesherr).

1 Schule in Hemeln (Landesherr).

1 Schule in Gimte, wozu sämtliche nach Hilwartshau-  
sen und Gimte eingepfarrte Orte zc. gehören (Landesherr).

1 Schule in Landwehrhagen, wozu auch der Bruch-  
hof gehört. 1 Schule in Spiekerhausen. 1 Schule in  
Venterode, wozu auch Sichelnstein gehört (Landesherr).

1 Schule in Lutterberg (Landesherr).

1 Schule in Speele (Landesherr).

1 Schule in Uschlag (Landesherr).

1 Schule in Wiershausen, wozu auch der Letzte Kel-  
ler und das Forsthaus auf dem Hohensfelde gehören. 1 Schule  
in Lippoldshausen (Landesherr).

1 Schule in Laubach (Landesherr).

1 Schule in Bodenfelde [2], wozu auch die nebenbe-  
merkte Stempföhle gehört (Landesherr).

1 Schule in Fürstenhagen. 1 Schule in Offensen.  
1 Schule in Bursfelde, zu welcher letztern auch die Glashütte  
und das Vorwerk Döfenhof gehören (Landesherr).

1 Schule in Lauenförde, wozu auch die neben genannten  
Orte und die Windmühle gehören (Landesherr).

1 Schule in Schönhagen, wozu auch Kammerborn,  
Steinborn, Nienover mit dem Krüge und der Mühle gehören.  
1 Schule zu Polier, wozu auch Amelieth gehört, jedoch hat der  
Lehrer zu Polier 4 und zu Amelieth zwei Tage in der Woche  
Schule zu halten; ferner 1 Schule zu Neuhaus u. 1 Schule  
zu Silberborn, wozu auch die Torfmeisterwohnung schulpflichtig  
ist (Landesherr).

1 Schule in Schoningen [2]. 1 Schule in Berlie-  
hausen und 1 Schule in Ahlberghausen (Landesherr).

1 Schule in Uslar [3] (der Episcopus der Inspection und  
der Magistrat). Hierher gehören auch: Reilichhausen, die Sol-  
fingerhütte, das Forsthaus zum Knobben, 1 Säge- und 1 Pa-  
pierzehle so wie die bewohnten Gärten vor Uslar.

\*) Die Kirche in Gimte kann nicht als Mutterkirche  
betrachtet werden, da sie nur auskömmlich für die Fälle erbaut  
worden, daß durch Wasserfluthen und Glogang der Weser, die  
Verbindung zwischen Hilwartshausen u. Gimte unterbrechen ist.

Parochien.	Obzigeleit d. Kirch- und Pfarroide.	Parochial-Schulen.
<p>7. <b>Uslar II.</b> (Landesherr). Diese Parochie, welche mit der Parochie Uslar I. die Stadtkirche gemeinschaftlich hat und deren Verwaltung mit dem Diacemat dieser Kirche verbunden ist, besteht aus den Orten Allershausen, Dinkelhausen, Eschershausen, Bahle, Sohlingen und Wiensen nebst der Domaine Steinke u. Barnekenfeld, so wie der Mittenngemeinde mit der Ober- und Unter-Eisenhütte, Reitlichhausen, dem Lakenhause, dem Forsthaus zum Knobben, dem Kupferhammer, 1 Säge- und 1 Papiermühle und den Gartenhäusern vor Uslar. <b>Vollensen</b>, mat. comb.</p> <p>8. <b>Bolpriehausen</b> (Landesherr). Filiale: Delliehausen und Gierdwalbe. <b>Schlarpe</b>, mat. comb. Eingepfarrt sind: die Vollertsmühle und das Chausseehaus a. d. Goseplack.</p> <p>9. <b>Wahmbeck</b> (Landesherr).</p>	<p>H. Uslar.</p> <p>H. Uslar, wegen Schlarpe</p> <p>H. Moringen-Pardeggen.</p> <p>H. Nienv. Lauenf.</p>	<p>1 Schule in Allershausen. 1 Schule in Dinkelhausen. 1 Schule in Eschershausen. 1 Schule in Bahle. 1 Schule in Sohlingen. 1 Schule in Wiensen, wohin auch Steinke und Barnekenfeld gehören. 1 Schule in Vollensen (Landesherr).</p> <p>1 Schule in Bolpriehausen. 1 Schule in Delliehausen, wohin das Forsthaus zur Haje gehört. 1 Schule in Gierdwalde. 1 Schule in Schlarpe, wohin die Vollertsmühle und das Chausseehaus gehören (Landesherr).</p> <p>1 Schule in Wahmbeck (Landesherr).</p>
<b>B. Geistliche Stadt=Ministerien.</b>		
<p>1. In <b>Göttingen</b>.</p> <p>a. Parochie der Kirche zu <b>St. Albani</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: der vor dem Thore belegene f. g. Volksgarten und der Hainholzhof.</p> <p>b. zu <b>St. Jacobi</b> (Landesherr).</p> <p>c. zu <b>St. Johannis</b> mit 2 Pfarrstellen (Landesherr). Mit der zweiten Pfarre ist zugleich das Predigtamt am Hospital zu St. Crucis verbunden.</p> <p>d. Parochie der Kirche zu <b>St. Mariä Virginis</b>. (Das Patronat gebührt abwechselnd dem Magistrate und dem Besitzer der in der Stadt belegenen Commende). Dieser Kirchsprengel umfaßt den Theil der Stadt zwischen der alten und neuen Leine, mithin auch die Mäsch- und Walkemühle, die Anatomie, die Bleiche, das Schützenhaus u. m. a. bewohnte Gartenhäuser.</p> <p>e. Universitätskirche. Sie ist ohne Parochialrechte und dient nur dazu, um darin jährlich 2 Mal an die Studirenden das heil. Abendmahl anzuhändigen.</p> <p>2. In <b>Münden</b>.</p> <p>a. Parochie der Kirche zu <b>St. Agibii</b> (Magistrat).</p> <p>b. Parochie der Kirche zu <b>St. Blasii</b> mit 2 Pfarrstellen (Magistrat). Eingepfarrt sind: die Vorstadt Blume mit Inbegriff sämtlicher bewohnten Gartenhäuser, 2 herrschaftl. Mühlen und die Wohnungen des Oberförsters und Försters am Gattenbühl. Filial: Bonaforth, zu welchem das adel. Gut Neuhaus gehört.</p> <p>3. In <b>Northheim</b>. Parochie der Kirche zu <b>St. Sixti</b> nebst der Capelle zu <b>St. Blasii</b>, mit 2 Pfarrstellen (Magistrat). Eingepfarrt sind: das Stift Northheim mit der</p>	<p>Magistrat zu Göttingen.</p> <p>deagl.</p> <p>deagl.</p> <p>deagl.</p> <p>Magistrat zu Münden.</p> <p>H. Northheim.</p>	<p>1 Schule [2], deren Patron der Prediger und die Kirchen-Vorsteher sind.</p> <p>1 Schule (Prediger und Kirchen-Vorsteher). 2 Schulen, nämlich: die St. Johannis- und die St. Nicolaiskirche mit 2 Lehrstellen (Prediger und Kirchen-Vorsteher).</p> <p>1 Schule (der Prediger und die Kirchen-Vorsteher).</p> <p>Zu beiden Parochien gehören 4 Stadtschulen, nämlich: das Progymnasium, in Ansehung der damit verbundenen höheren Bürgerschule; die niedere Bürger- oder Freischule; die höhere und niedere Mädchenschule mit 14 Lehrstellen, incl. der Lehrer am Progymnasium (Magistrat). In der Parochie zu St. Blasii gehört insbesondere noch die Schule in Bonaforth, wohin auch das adel. Gut Neuhaus pflichtig ist (Landesherr).</p> <p>1. Das Progymnasium, welches in Ansehung der 3 untern Classen als eine Volksschule besteht. 2. Eine Knaben- und eine Mädchenschule, mit überhaupt 6 Lehrstellen (Magistrat). Zu diesen Schulen gehören auch die nebenbemerkten eingepfarrten Besitzthümer, mit Ausnahme des Siechenhauses.</p>

Parochien.	Obziffer d. Kirche und Pfarrort.	Parochial-Schulen.
<p>Klostermühle, das Gasthaus zum Rüding, das Bräudenhaus an der Rhumebrücke, die Zülichermühle, der Gesundbrunnen, die Landwehrschenke nebst dem daneben belegenen Chausseehause, der Weinethurm und das Siechenhaus.</p>		
<h3>III. Fürstenthum Grubenhagen und der Harz.</h3>		
<h4>A. General-Superintendentur. (Sitz zu Clausthal.)</h4>		
<h5>1. Inspection Cattenburg.</h5>		
<p>1. <b>Berka</b> (Landesherr).</p>	<p>N. Cattenburg=Lindau.</p>	<p>1 Schule in Berka (Landesherr).</p>
<p>2. <b>Cattenburg</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Domaine Cattenburg, Albrechtshausen und Wachenhausen. Filiale: Duhm und Suterode. Auch die meisten Protestanten in Lindau halten sich zur Kirche in Cattenburg.</p>	<p>begl.</p>	<p>1 Schule in Cattenburg, wozu auch Duhm und Albrechtshausen gehören. 1 Schule in Suterode. 1 Schule in Wachenhausen (Landesherr).</p>
<p>3. <b>Ebergötzen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Domaine Radolfschhausen und die Börgemühle.</p>	<p>N. Radolfschhausen.</p>	<p>1 Schule in Ebergötzen für die ganze Parochie (Landesherr).</p>
<p>4. <b>Gillersheim</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist die Angermühle.</p>	<p>N. Cattenburg=Lindau.</p>	<p>1 Schule in Gillersheim für die ganze Parochie (Landesherr).</p>
<p>5. <b>Hammenstedt</b> (Magistrat der Stadt Northeim). Eingepfarrt sind: Gantzenburg und das Forsthaus Hinterhausen (Hufum).</p>	<p>N. Northeim.</p>	<p>1 Schule in Hammenstedt für die ganze Parochie (Magistrat der Stadt Northeim).</p>
<p>6. <b>Radolfschhausen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Trudelschhäuser- und die Siechenmühle, Pöhwenden und Rielenrode nebst der Grundmühle. Filial: Falkenhagen.</p>	<p>N. Radolfschhausen.</p>	<p>1 Schule in Radolfschhausen, wohin auch die Trudelschhäuser- und die Siechenmühle gehört. 1 Schule in Falkenhagen, wohin Pöhwenden, Rielenrode und die Grundmühle gehören (Landesherr).</p>
<p>7. <b>Wulften</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist die Delmühle bei Wulften.</p>	<p>N. Cattenburg=Lindau.</p>	<p>1 Schule in Wulften für die ganze Parochie (Landesherr).</p>
<h5>2. Inspection Clausthal.</h5>		
<p>1. <b>Altenau</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Silberhütte, die Eisenhütte, der Harzort Gemlenthal, die Forsthäuser Schwarzenberg und Forsthaus (Rechenköpfe), die Sperberhauer- und Ober- und Unter-Pollstertaler Zechenhäuser.</p>	<p>Berg- und Stadtger. Zellerfeld.</p>	<p>3 Schulen in Altenau, nämlich 2 Knaben- und 1 Töchterschule für die ganze Parochie, mit 3 Lehrerstellen (Magistrat der Bergstadt Altenau).</p>
<p>2. <b>St. Andreasberg</b>, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen. (Patron der ersten Pfarrstelle ist der Landesherr, und Patron der zweiten Pfarr-Collaboratur der Magistrat). Eingepfarrt sind: die Grube Prinz Max; die Silberhütte; die Ober- und Unter-Mahlmühle; die Del-, Säge- und Pulvermühle und der s. g. Minderthal; die Steinrenner Eisenhütte; die Gaipel Beckitas, Neufang und Samson; die Jacober-, Neufanger- und Samsoner Zechenhäuser; die Forsthäuser Königshof, Oberbrück und Oberthal; die Schluff; das Rehberger Grabenhaus und Sonnenberger Weghaus.</p>	<p>Berg- und Stadtger. St. Andreasberg.</p>	<p>2 Schulen in St. Andreasberg, nämlich eine Knaben- und eine Töchterschule für die ganze Parochie, mit 5 Lehrerstellen (Magistrat der Bergstadt St. Andreasberg).</p>
<p>3. <b>Elbingerode</b>, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr). Eingepfarrt sind: der Waldhof, Königshof, nebst Spielbachmühle, woselbst 1 Capelle, Nothhütte, woselbst 1 Bethaal, die Neuehütte, die Wasthütte, Lucasshof, Mandelholz, Elend, Bäderhof, Ramse und Wietfeld, so wie auch die 5 Mühlen im Mühlenthale und das Wirtshaus vor Nübeland.</p>	<p>N. Elbingerode.</p>	<p>2 Schulen in Elbingerode [5], wohin auch die Mühlen im Mühlenthale und der Waldhof gehören. 1 Schule in Königshof, wohin auch die Spielbachmühle gehört. 1 Schule zur Nothhütte, wohin auch die Neuehütte gehört. 1 Schule in Elend, wohin auch Mandelholz, Wietfeld und die Wasthütte gehören (Landesherr).</p>

Parochien.	Obrikeit d. Kirch- und Pfarorte.	Parochial-Schulen.
<p>4. <b>Verbach</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Eisenhütte bei Verbach, die Tuchfabrik im Eichenthale, das Forsthaus zur Freiheit, die Bremker Blattschmiede, das Weghaus, so wie Nothhaus und Breitebusch.</p>	<p>Berg- und Stadtger. Zellerfeld.</p>	<p>1 Schule in Verbach für die ganze Parochie, mit 2 Lehrstellen (Landesherr).</p>
<p>3. <b>Inspection Einbeck.</b></p>	<p>Amt Einbeck.</p>	<p>1 Schule in Nvendshausen, wohin auch Nenzershausen gehört und 1 Schule in Wardeilsen (Landesherr).</p>
<p>1. <b>Nvendshausen</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist: Nenzershausen. Filial: Wardeilsen.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Dassenen, wohin auch Notenkirchen und das Forsthaus „Schweizerei“ gehört und 1 Schule in Wellerfen, wohin auch Hoppensen gehört (Landesherr).</p>
<p>2. <b>Dassenen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Notenkirchen und das Forsthaus „Schweizerei.“ <b>Wellerfen</b>, mal. comb. (Landesherr).</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Kohusen, wohin auch Hüllerfen und Holsensen gehören (Landesherr).</p>
<p>3. <b>Hüllerfen</b> (die Stifter St. Alexandri und St. V. Mariae Virg. zu Einbeck abwechselnd). Eingepfarrt ist: Holsensen, theilweis. <b>Kohusen</b>, mal. comb.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Iber, wohin auch Stadthagen gehört und 1 Schule in Dörrigfen (Landesherr).</p>
<p>4. <b>Iber</b> (Landesherr). Filiale: Strodthagen und Dörrigfen.</p>	<p>A. Erichsburg-Sunnebrück.</p>	<p>2 Schulen in Lauenberg [2], wozu auch der Seelzerturm gehört; auch gehören die Kinder aus Hilwertshausen zur Lauenberger Schule, wenn sie den Confirmanden-Unterricht erhalten. S. auch Inspection Markoldendorf wegen Hoppensen u. Hilwertshausen (Landesherr).</p>
<p>5. <b>Lauenberg</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist der Seelzerturm. Filiale: Hilwertshausen, althannoverschen Theils und Nellihausen.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Luthorst, wohin auch das Amt und die Domaine Erichsburg gehört und 1 Schule in Portenhagen (Landesherr).</p>
<p><b>Hoppensen</b>, im Fürstenthum Hildesheim belegen, mal. comb. (v. Dassel).</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Regenborn, wohin auch Volkfen gehört (Landesherr).</p>
<p>6. <b>Luthorst</b> (v. Stodhausen). Eingepfarrt sind: Erichsburg, Amt und Domaine, und Sunnebrück, Domaine. Filial: Portenhagen.</p>	<p>Amt Einbeck.</p>	<p>1 Schule in Ddagfen, wohin auch Immensen gehört u. 1 Schule in Edemissen (Landesherr).</p>
<p>7. <b>Regenborn</b> (Stift St. Alexandri zu Einbeck). Filial: Volkfen.</p>	<p>desgl.</p>	<p>2 Schulen in Salzderhelden [2], für die ganze Parochie (Landesherr).</p>
<p>8. <b>Ddagfen</b> (Stift St. Alexandri zu Einbeck). Eingepfarrt ist: Immensen. Filial: Edemissen.</p>	<p>desgl.</p>	<p>2 Schulen in Stöckheim [2], wohin auch Drüber, Buensen, Werke und Wickershausen gehören. 1 Schule in Holsenstedt und 1 Schule in Sülbeck (Landesherr).</p>
<p>9. <b>Salzderhelden</b> (v. Minnigerode). Eingepfarrt sind: die Buther- und Heldenbergshäuser, sowie die Saline Blanke.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Warbis für die ganze Parochie (Landesherr).</p>
<p>10. <b>Stöckheim</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Drüber, Buensen, Weege und Wickershausen. Filiale: Holsenstedt und Sülbeck.</p>	<p>A. Scharzfeld.</p>	<p>1 Schule in Bartolfelde, wohin auch das Vorwerk und die Mühle gehören. 1 Schule zu Osterhagen, wohin auch Mürey gehört und 1 Schule zu Steina (Landesherr).</p>
<p>4. <b>Inspection Herzberg.</b></p>	<p>Magistrat zu Duderstadt.</p>	<p>1 Schule in Duderstadt [2]. Einige protestantische Familien auf den benachbarten katholischen Dörfern schicken ihre Kinder einige Jahre vor der Confirmation zur Schule in Duderstadt (Landesherr).</p>
<p>1. <b>Warbis</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Scharzfeld, Amt und Domaine, Neuenfelde, Oberfeld und 2 Mühlen oberhalb Warbis.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Herzberg [4], wohin auch die Papiermühle und der Anbau am Mühlenberge, so wie die Bonauer Hammerhütte nebst Hartzforsthaus und Sägemühle und dem Forsthaus im Lüderholze gehören. 1 Schule in Bonau. 1 Schule in Sieber, wohin auch die Forsthäuser zu Königshof gehören (Landesherr).</p>
<p>2. <b>Bartolfelde</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: das Vorwerk bei Bartolfelde und 1 Mühle, Osterhagen, Mürey u. Steina.</p>	<p>A. Herzberg.</p>	<p>1 Schule in Duderstadt [2]. Einige protestantische Familien auf den benachbarten katholischen Dörfern schicken ihre Kinder einige Jahre vor der Confirmation zur Schule in Duderstadt (Landesherr).</p>
<p>3. <b>Duderstadt</b>, St. Servatii-Kirche (Landesherr). Die protestantischen Einwohner auf den benachbarten katholischen Dörfern haben sich der Parochie Duderstadt freiwillig angeschlossen.</p>	<p>A. Herzberg.</p>	<p>1 Schule in Herzberg [4], wohin auch die Papiermühle und der Anbau am Mühlenberge, so wie die Bonauer Hammerhütte nebst Hartzforsthaus und Sägemühle und dem Forsthaus im Lüderholze gehören. 1 Schule in Bonau. 1 Schule in Sieber, wohin auch die Forsthäuser zu Königshof gehören (Landesherr).</p>
<p>4. <b>Herzberg</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: 1 Papiermühle und der Anbau am Mühlenberge, die Bonauer Hammerhütte, das Forsthaus, die Sägemühle und das Forsthaus im Lüderholze, die Hartzorte Bonau und Sieber nebst den beiden Forsthäusern zu Königshof.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Herzberg [4], wohin auch die Papiermühle und der Anbau am Mühlenberge, so wie die Bonauer Hammerhütte nebst Hartzforsthaus und Sägemühle und dem Forsthaus im Lüderholze gehören. 1 Schule in Bonau. 1 Schule in Sieber, wohin auch die Forsthäuser zu Königshof gehören (Landesherr).</p>

Parochien.	Obrigkeit d. Kirche und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
<p>5. Lauterberg (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Königshütte, die Kupferhütte, die Halbmeisterei im Wiesenbed, 1 Delmühle, 1 Kalk- und 1 Gypshütte im Lutterthale und 1 Forsthaus im Oderthale.</p>	H. Scharzfeld.	1 Schule in Lauterberg [4] für die ganze hierneben beschriebene Parochie (Landesherr).
<p>6. Pöhlde (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Vorwerke Weinhagen, Nothenbergerhaus und das Wirthshaus Aukrug.</p>	H. Herzberg.	1 Schule in Pöhlde für die ganze Parochie (Landesherr).
<p>7. Scharzfeld (Landesherr).</p>	deagl.	1 Schule in Scharzfeld (Landesherr).
<p>8. Wollershausen (v. Winnigerode). Eingepfarrt sind: Lütgenhausen, Elbingen, 1 Vorwerk, Dreischhaus genannt und das v. Winnigerodische Gut zu Vieboldehausen.</p>	deagl.	1 Schule in Wollershausen, wohin auch Lütgenhausen, Elbingen und Dreischhaus gehören (v. Winnigerode).
<b>5. Inspection Osterode.</b>		
<p>1. Dorste (Landesherr).</p>	Amt Osterode.	1 Schule in Dorste (Landesherr).
<p>2. Eisdorf (Landesherr). Fiskal: Willensen.</p>	H. Osterode und Ger. Döbershaus.	1 Schule in Eisdorf (Landesherr). 1 Schule in Willensen (v. Döbershausen).
<p>3. Elbingerode (Landesherr). Hörden, mal. comb. (Landesherr). Eingepfarrt sind: Düna, die Wirthshäuser Papenhöhe und Aschenhütte und 1 Ziegelhütte.</p>	H. Herzberg.	1 Schule in Elbingerode und 1 Schule in Hörden, wohin auch die dahin eingepfarrten Orte etc. gehören (Landesherr).
<p>4. Fattorf (Landesherr). Eingepfarrt ist die Mödermühle.</p>	deagl.	2 Schulen in Fattorf [2], wohin auch die Mödermühle gehört (Landesherr).
<p>5. Nicstedt (Landesherr). Fiskal: Förste, nebst der dazu gehörenden Mahl- und Papiermühle.</p>	H. Osterode.	1 Schule in Förste für die ganze Parochie (Landesherr).
<p>6. Osterode, Kirche zu St. Mariä, wohin der f. g. Rathshof eingepfarrt ist (Magistrat).</p>	Magist. zu Osterode.	1 Schule in Osterode [3] für die ganze Parochie (Magistrat).
<p>7. Schwiegerhausen (Landesherr).</p>	H. Osterode.	1 Schule in Schwiegerhausen (Landesherr).
<b>6. Inspection Zellerfeld.</b>		
<p>1. Grund (Landesherr). Eingepfarrt sind: Laubhütte, Hammov. und Braunschv. Antheils nebst dem Forsthaufe; Silbernaaler Frischhütte, nebst der dasigen Dienstwohnung; Bauersberger, Bergwerks-Wohlfarther, beim Tiefen Georg-Stollen und Wiemannsbucht, Zechenhäuser.</p>	Berg- und Stadtgr. zu Zellerfeld.	2 Schulen in Grund [2], für die ganze hierneben beschriebene Parochie (Magistrat).
<p>2. Lautenthal (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Silberhütte, 3 Forsthäuser, die Maasener und Schwarze-Grubener Zechenhäuser, die Pulver-Factory vor Lautenthal, so wie die Hütschenthaler Sägemühle, die Harzorte Wockswiese und Hahnentlee; letzterer Ort hat eine Capelle.</p>	deagl.	2 Schulen in Lautenthal [3], wohin auch die beiden Zechenhäuser gehören (Landesherr und Magistrat abwechselnd). Bemerkung. Die Forsthäuser, die Pulverfactory, die Silberhütte, die Sägemühle und das Weghaus im Innerstethale, sind einem Schulzwange nicht unterworfen. 1 Schule in Hahnentlee, wohin auch Wockswiese gehört (Bergamt).
<p>3. Wildemann (Landesherr). Eingepfarrt sind: das Forsthaus, die Mühle und das Blockhaus vor und 1 Zechenhaus in Wildemann, so wie das Spiegelthaler Zechenhaus (Haus-Sachsener? s. Parochie Zellerfeld).</p>	deagl.	1 Schule in Wildemann für die ganze hierneben beschriebene Parochie, mit Ausnahme des Spiegelthaler Zechenhauses, s. Schulverband Zellerfeld (Landesherr und Magistrat abwechselnd).
<p>4. Zellerfeld, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr für die erste und Magistrat u. Bergamt für die zweite Pfarrstelle). Eingepfarrt sind: die Bramler Sägemühle, die Brink-, Eulenspiegler-, Mittel-, Unter- und Wegesmühle; Wöfenhof, Wirthshaus; die St. Johanneßer, Jungfrauer, Ringer und Haus-Sachsener Zechenhäuser; das Busch-Seegener Hubhaus und das Weghaus vor Zellerfeld; ferner die Harzorte Festen-</p>	deagl.	1 Schule in Zellerfeld mit 9 Lehrerstellen, wohin auch die Wege-, Mittel-, Unter-, Brink- und Eulenspieglermühle, das Wirthshaus zum Wöfenhof, das Ringer-, Regenbogener-, Johanneßer und Spiegelthaler Zechenhaus, das Forsthaus zum Auerbahn und das Busch-Seegener Hubhaus gehören (Ephorus und Magistrat). 1 Schule in Schulenberg, wohin auch die Forsthäuser zum Schulenberg, zur Festenburg, die Kaiser-Heinricher-Bergschmiede und die Bramler Sägemühle gehören.

Parochien.	Obrigkeit d. Kirch- und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
<p>burg, Gemkenthal u. Schulenberg, so wie die Forsthäuser auf dem Auerhahn (Braunschw. Gebiets), zum Ahrensberge, zur Festsenburg und zum Schulenberge und die Kaiser-Heinricher-Vergschmiede.</p>		
<b>B. Geistliche Stadt- Ministerien.</b>		
<p>1. In <b>Clausthal</b>, 1 Kirche mit 3 Pfarrstellen (Landesherr wegen der beiden ersten Pfarrstellen, Bergamt und Richter u. Rath zu Clausthal wegen der dritten Pfarrstelle, Subdiaconat).</p>	Richter u. Rath zu Clausthal.	<p>2 Schulen in Clausthal mit 13 Lehrerstellen, nämlich eine Knaben- und 1 Töchterschule (Richter und Rath zu Clausthal). Zu diesen Schulen gehört, außer Buntentock und Ziegelhütte, die ganze übrige hierneben beschriebene Parochie. 1 Schule in Buntentock, wohin auch die Ziegelhütte gehört (Landesherr).</p>
<p>Eingepfarrt sind: die Clausthaler- oder Franzenschartner Silberhütte nebst der Mühle daselbst; 2 Blankeschmieden im Clausthaler Puchthale und im Innerstethale; 1 Forsthaus (Schindelfabrik); die Klambacher-, Neue- und Pirhaiermühle; Voigtblust und Ziegelhütte, Wirthshäuser; Dorotheer, Gegenstrammer, Haus Braetler, Lorenzer, Ludewiger, Rosenhöfer und Obere- und Untere-Innerster Zechenhäuser; das Polsterberger Huthaus, die Wittesche Nagelschmiede beim Bauhofe, 1 Haus am Wahnsberge und die Zündhölzerfabrik an der Innerste, sowie der Hartzort Buntentock.</p>		<p>Zu a. Als Volksschulen gehören zu den Parochien a. u. c.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die 4. Classe der Rathsschule,</li> <li>2. die erste und zweite Abth. der 5. Classe derselben Schule,</li> <li>3. die Töchterschule (Magistrat),</li> <li>4. die Waisen- und Freischule für die 3 Parochien der Stadt, überhaupt mit 9 Lehrerstellen (Magistrat wegen der Freischüler und Schul-Commission wegen der Waisen).</li> </ol> <p>Zu b. Als Volksschulen der Parochie sind aufzuführen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Stifts-Knabenschule [2] (das Stift zu St. Alexandri), wozu die Stiftsgemeinde in der Stadt, die Kruppenwasser- und Walkemühle, die 7 Thürme, die Klues, die chemische Fabrik und das Weghaus gehören.</li> </ol> <p>Bemerkung. Die Töchter der Parochie gehören in die allgemeine Stadt-Töchterschule.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. die Schule in Ruventhal, wozu auch Andershausen gehört (Landesherr).</li> </ol>
<p>2. In <b>Einbeck</b>.</p> <p>a. Parochie der Kirche zu St. Maria Magdalena mit 2 Pfarrstellen (Magistrat). Eingepfarrt sind: die Herzogl. Braunschw. Domsaine Mönchshof, die Obere-, Mittlere- u. Unteremühle, so wie das große Armenhaus zu St. Bartholomäi mit 1 Kirche.</p> <p>b. Parochie der Kirche zu St. Alexandri, auch Stifts- oder Münsterkirche genannt (Landesherr). Eingepfarrt sind: der Wartschäuser-, Klapper-, Ruventhaler-, Reiner-, Huber-, Pinkler- und Meiserturm, die Kruppenwasser- und Walkemühle, die chemische Fabrik, die Klues und das Weghaus, so wie das Dorf Andershausen. Filial: Ruventhal.</p>	Rath Einbeck.	<p>Bemerkung. Diese Parochie gehört einerseits als Stadtpfarre zum geistl. Stadt-Ministerio, andererseits zur Inspection Einbeck als Sitz des königl. Superintendenten.</p> <p>c. Parochie der Kirche zu St. Jacobi (Magistrat). Hierzu gehört die Mutterkirche zu St. Spiritus in Einbeck.</p>
<p>3. In <b>Osterode</b>.</p> <p>a. Parochie der Kirche zu St. Jacobi, Schlosskirche (Landesherr). Eingepfarrt sind: die s. g. Abgunst, die Blumsche Delmühle, die Sägemühle, s. g. Apenke, die Töpferei, die Blankeschmiede, der Schachtgruppische Hof, der Kupferhammer, die Rothemühle, 2 Gypsmühlen und Förster-Landwehr.</p>		<p>Bezüglich der Parochial-Schulen s. die erste Parochie.</p>
<p>b. Parochie der Kirche zu St. Legidii mit 2 Pfarrstellen (Magistrat). Eingepfarrt sind: Petershütte, Ragenstein, Eulenburg, Scherrenberg, (Nothhaus?), Schwarzhütte, die Badenhäuser Landwehr, Limpich, Freiheit, (Breitebusch?), der Siechenhof. Filiale:</p>	Magistrat der Stadt Osterode.	<p>1 Schule, die s. g. Schlossschule (Landesherr).</p> <p>1 Schule in Osterode [3], für den betreffenden Theil der Pfarrkirche und für den Ort Uehde (Magistrat). 1 Schule in Kiefensbeck, wozu Camslacken und Limpich gehören. (Hier üben die Fuhrherren in Kiefensbeck das Wahlrecht). 1 Schule in Laßelde, wozu gehören: Petershütte, Ragenstein, Schwarzhütte und die Badenhäuser Landwehr (Landesherr). 1 Schule</p>

\*) Wegen Nothhaus u. Breitebusch s. auch Parochie Verbach.

## Parochien.

Obrigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrorte.

## Parochial-Schulen.

Uehrde, Niefensbed, Gamschlacken  
und Laßfelde.

c. Kirche zu St. Marien f. Inspection Osterode  
und Parochie gl. N.

zur Freiheit [2], wozu gehören: Eulenburg, Scherenberg,  
Rothchaus und Breitebusch (Landesherr).

## IV. Graffschaften Hoya und Diepholz.

General-Superintendentur. (Siz zu Hannover).

## 1. Inspection Hoya.

## 1. Büden (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Altenbüden, Stedern, De-  
dendorf, Helzendorf, Nordholz, Mahlenstorf, Calle,  
Windhorst, Burdorf, Holtrup, Duddenhausen, Warpe  
und der eing. Hof Wulzen, welcher jedoch nach Meh-  
ringen, Parochie Wechold, schulpflichtig ist.

## 2. Dörverden (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Stedorf, Gessfeld, Warne,  
Drübbert nebst der Domaine und Vorstel (Amts  
Westen); ferner: Diensthop, Ober- und Nieder-  
Beyen, Kneuel und Lathhof (Amts Hoya).

## 3. Gyrtrup (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Mahlen, Holzhausen, Hopye,  
Alhusen, Doenhäusen, Hohenholz, Gandesbergen und  
Hämelfee. Filiale: Häßbergen und Anderten.

## 4. Eigendorf (Landesherr).

## 5. Haffel (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Hämelhausen, Heidhusen, u.  
Lübbert.

## 6. Hoya (Landesherr).

## 7. Hoyerhagen (Landesherr).

Eingepfarrt ist Dorf und Wortwerk Memfen.

## 8. Magelsen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Dahlhausen, Alvesen und  
Obernhude.

## 9. Diste (Landesherr).

Eingepfarrt ist Neddernhude.

## 10. Wechold (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Wienbergen, Mehringen,  
Ubbendorf, Hilgermissen, Heesen, Schierholz, Frede-  
lade, Hingste, Währden und Laubusch.

## 11. Westen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Hiddinghausen, Node, Barn-  
stedt, Hülßen und Donnerthorst.

## 2. Inspection Nienburg.

## 1. Balge (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Holzbalge, Sebbenhausen,  
Wiede, Schwarzehede, d. h. die nach Balge hin be-  
legenen ersten 8 Hüfe des Orts Wiezen, das Bus-  
fische Haus bei der Behlinger Mühle (die Mühle  
selbst und das daneben befindliche Kypfche Haus ge-  
hören zur Parochie Lohr), Eise und Schweringen  
mit 1 Capelle, ohne jedoch ein Filial zu sein.

## 2. Binnen und Währen, letztere mat. comb. (Landesherr).

H. Hoya.

H. Westen.

H. Hoya.

begl.

begl.

Magistrat  
zu Hoya.

H. Hoya.

begl.

begl.

begl.

H. Westen.

Amt  
Nienburg.

begl.

3 Schulen in Büden [3], wozu auch Altenbüden, Ste-  
dern und Dedendorf gehören. 1 Schule in Helzendorf, wozu  
auch Nordholz und Mahlenstorf gehören. 1 Schule in Calle.  
1 Schule in Windhorst, wozu auch Burdorf gehört. 1 Schule  
in Holtrup. 1 Schule in Duddenhausen. 1 Schule in  
Warpe (Landesherr).

2 Schulen in Dörverden [2], wohin auch Gessfeld,  
Warne, Drübbert, Diensthop, Ober- und Nieder-Beyen, Kneuel  
und Lathhof gehören (Landesherr). 1 Schule in Stedorf, wo-  
hin auch Vorstel gehört (Landesherr).

1 Schule in Gyrtrup, wohin auch Mahlen, Holzhausen,  
Doenhäusen, Gandesbergen und Hohenholz gehören. 1 Schule  
in Häßbergen. 1 Schule in Anderten, wohin auch Häm-  
elfee gehört (Landesherr).

1 Schule in Eigendorf (Landesherr).

1 Schule in Haffel, wohin auch Heidhusen und Lübbert,  
so wie die nach Gyrtrup eingepfarrten Orte Hopye und Alhusen  
gehören. 1 Schule in Hämelhausen (Landesherr).

4 Schulen in Hoya [4] (Landesherr).

1 Schule in Hoyerhagen (Landesherr).

1 Schule in Magelsen für die ganze Parochie (Landesherr).

1 Schule in Diste, wohin auch Neddernhude gehört (Landesherr).

1 Schule in Wechold [2] wohin auch Schierholz, Frede-  
lade und Währden gehören. 1 Schule in Wienbergen. 1  
Schule in Ubbendorf, wohin auch Hilgermissen gehört. 1  
Schule in Mehringen, wohin auch Heesen und Laubusch, so  
wie Wulzen (f. Parochie Hoya) gehören (Landesherr für alle  
Schulen).

Bemerkung. Die Dorfschaft Hingste nimmt die Freiheit  
in Anspruch, die Kinder nach jeder beliebigen Schule zu schicken.

1 Schule in Westen, wohin auch Hiddinghausen nebst der  
Mühle u. Node gehören. 1 Schule in Barnstedt. 1 Schule  
in Hülßen, wohin auch Donnerthorst gehört (Landesherr).

1 Schule in Balge, wohin auch Holzbalge, Sebben-  
hausen, Wiede, Schwarzehede (Theil von Wiezen), die Behlin-  
germühle nebst dem Busfischen und Kypfchen Hause gehören.  
1 Schule in Schweringen, wozu auch Eise gehört (Landesherr).

1 Schule in Binnen, wohin auch Währen gehört (Landesherr).

Parochien.	Obzigtelt d. Kirch- und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
3. <b>Vorsfel</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Brodhof, Campen, Sieden, Schamwege und Bodhop.	Amt Siedenburg.	1 Schule in Vorsfel, wozu auch Brodhof, Campen, Schamwege und Bodhop gehören. 1 Schule in Sieden (Landesherr).
4. <b>Drakenburg</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: das Dorfwerk Rabendwiede und 2 Hiegeleien.	Amt Nienburg.	1 Schule in Drakenburg [2] für die ganze Parochie (Landesherr).
5. <b>Liebenau</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Pennigfehl, Eichhoff, Arkenberg, Spelshausen und Hemeringhausen. Filial: Wellje.	desgl.	3 Schulen in Liebenau [3], wohin auch Eichhoff, Arkenberg, Spelshausen und Hemeringhausen gehören. 1 Schule in Wellje. 1 Schule in Pennigfehl (Landesherr).
6. <b>Lohe</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Lemke, Wohlenhausen, Südbalenbed, Dyle, Kroge, Mühlenbalenbed, Böttenberg, Lerchensfeld, Dollsdorf, Wlenhorst, Wehligen, Wehlinger-Mühle nebst dem Kypfchen Hause, Buchhorst, Buchholz, Mehlbergen, Holte, Gliffen und das Dorsthaus zur Weberkuhle.	desgl.	1 Schule in Lohe. 1 Schule in Lemke, wohin auch Wohlenhausen und Südbalenbed gehören. 1 Schule in Dyle, wohin auch Kroge gehört. 1 Schule in Mühlenbalenbed, wohin gehören: Lerchensfeld, Böttenberg, Dollsdorf, Wlenhorst, Wehligen, — die Wehlingermühle und das Kypfche Haus sind nach Balge pflichtig, — Buchhorst, Buchholz und Mehlbergen. 1 Schule in Holte. 1 Schule in Gliffen, wohin auch das Dorsthaus zur Weberkuhle gehört (Landesherr).
7. <b>Nienburg</b> , 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr). Eingepfarrt ist die Königl. Domaine Schäferhof, nebst dem Hirtenhause und der Wohnung des Kusselers im Moore.	Magistrat zu Nienburg.	1 Bürgerschule in Nienburg [6], mit 6 Classen für die ganze Parochie. (Die Lehrer werden auf Präsentation des Ephorus vom Consistorio ernannt.)
8. <b>Staffhorst</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Dienstvorsfel, Amts Siedenburg, Spelshausen, A. Bruchhausen, und Herrnhafsel, A. Nienburg.	Amt Siedenburg.	1 Schule in Staffhorst für die ganze Parochie (Landesherr).
9. <b>Wiepen</b> (Landesherr). Besteht nur aus diesem Orte, mit Ausnahme von 8 Höfen, s. Parochie Balge.	Amt Nienburg.	1 Schule in Wiepen (Landesherr). Auch von dem hiesigen Schulverbände ist ein Theil des Orts, „Schwarzscheide mit 8 Höfen ausgenommen“, s. Parochie Balge.
3. <b>Inspection Stolzenau.</b>		
1. <b>Estorf</b> (v. Schwiecheldt). Eingepfarrt sind: Leefseringen incl. der 3 Neubauer, so wie die Förster-Wohnung im Nienburger Bruche.	A. Stolzenau.	1 Schule in Estorf [2], wozu auch Leefseringen und die 4 Wohnungen im Nienburger Bruche gehören (Landesherr).
2. <b>Kirchdorf</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind außer den zu Kirchdorf gehörenden Orten Brunsberg, Loge und Wehemann, Wahrenvorsfel, Scharringhausen, Holzhausen, Ruppendorf mit Heerde, zum Klid, Reimer und Wasenmeisterei (ein Hof) und Woltringhausen mit den Abtheilungen Buchholz und Ohlensfehlen.	Amt Uchte.	1 Schule in Kirchdorf, wozu auch die Höfe zur Loge, Wehemann *, Brunsberg, Plenge am Damme und die Wasfermühle gehören. 1 Schule in Scharringhausen. 1 Schule in Wahrenvorsfel. 1 Schule in Holzhausen. 1 Schule in Ruppendorf, wozu auch Heerde, der einst. Hof zum Klid **) und Wasenmeisterei (Stid), der Hof, genannt „Reimer“ und 1 Windmühle gehören. 1 Schule in Woltringhausen, wozu auch Buchholz und Ohlensfehlen gehören (Landesherr).
3. <b>Landesbergen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind außer dem in Landesbergen belegenen adel. Gute das Dorf Heidhausen und die einzelnen Höfe Gävern, Sülhof, vor dem Bruche und die Windmühle bei Landesbergen.	A. Stolzenau.	2 Schulen in Landesbergen [2], für die ganze hienneben beschriebene Parochie (Landesherr).
4. <b>Laveloloh</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Bramlamp, Steinbrink, Schwarzenhausen und 13 Höfe von Ströhen (die Schule das. gehört zur Parochie Barrel, Inspection Sulingen). Filiale: Diepenau, Nordel, wohin die Windmühle gehört, Essern, wozu Osterloh, Hovel,	Amt Diepenau.	1 Schule in Laveloloh [2], wozu auch Bramlamp gehört. 1 Schule in Diepenau. 1 Schule in Nordel, wozu auch die Windmühle gehört. 1 Schule in Steinbrink, wozu auch Schwarzenhausen gehört. 1 Schule in Essern, wozu auch Osterloh, Hovel, Wahlen und die Windmühle gehören. 1 Schule in Wohlenhorst, wozu auch Hauskämpen, Stelz

\*) d. h. Wehede-Mann, Pfarr-Mann oder Pfarr-Reiter.

\*\*) d. h. Gläd.



Parochien.	Obzucht d. Kirch- und Pfarrort.	Parochial-Schulen.
Wahlen und eine Windmühle, Bohnhorst, wozu Hauskämpen, Stelhorn, Willenberg, Ketjenkrug, Haffelderbahlen, Bohnhorsterhöfen und Dunkhorst mit einer Windmühle gehören.	A. Stolzenau.	horn, Willenberg, Ketjenkrug, Haffelderbahlen, Bohnhorsterhöfen und Dunkhorst mit einer Windmühle gehören (Landesherr).
5. Leese (Landesherr). Eingepfarrt sind: Hahnenberg, die Domaine zum Dehmerfelde, die einz. Höfe zum Gütten, der Leeseer Dorstshof und die Windmühle bei Leese.	desgl.	2 Schulen in Leese [2], für die ganze hierneben beschriebene Parochie (Landesherr).
6. Nenndorf (Landesherr). Eingepfarrt sind: Hausstedt, Altkamp, Ensen, Frestorf, Soegeberg, auf den Wülten, Huddestorf, Maddestorf *), Graefebilde, Diersdorf, Harrienstedt, Senhorst *), Kalfeschale, Heerselkämpen, Bramerloh *), Holze, Müsleringen, Gibben und Diethe.	desgl.	1 Schule in Nenndorf [3], wozu auch Hausstedt, Altkamp, Ensen, Frestorf, Soegeberg und auf den Wülten gehören. 1 Schule in Huddestorf. 1 Schule in Maddestorf, wozu auch Graefebilde, Diersdorf, Harrienstedt gehören. 1 Schule in Senhorst, wozu auch Heerselkämpen, Kalfeschale, Bramerloh und Holze gehören. 1 Schule in Müsleringen. 1 Schule in Gibben (Landesherr).
7. Nießen (Landesherr). Eingepfarrt sind: Steyerberg, Sarninghausen, Dübdinghausen, Deblinghausen, Heese, Hageringen, Bruchhagen zum Theil, s. Parochie Schinna, Wessenhagen, Staaken, Siedenberg, Wehrenberg, Stelle, Heide, Hesterberg, Mainsche **), Mainschhorn **), Sudholz **), die Domaine Wilhelmshof, u. die einzelnen Höfe Dunk, Friesland, Oldenburg und Haffelbusch.	desgl.	1 Schule in Steyerberg [2], wozu auch Heese, die Domaine Wilhelmshof und die Höfe Dunk und Friesland gehören. 1 Schule in Wöfenhausen, wozu auch Sarninghausen, Hageringen, Bruchhagen, incl. der Orte Bodhorst, Dörenwinkel, Grimmlhausen, Hemsche, Horst, Lütze, Stamme und Ziegenhaken, welche zum Kirchspiel Schinna gehören. 1 Schule in Dübdinghausen. 1 Schule in Deblinghausen, wozu auch Hesterberg gehört. 1 Schule in Wehrenberg, wozu auch Staaken, Siedenburg, Stelle, Heide und die Höfe Oldenburg und Haffelbusch gehören (Landesherr).
8. Schinna (Landesherr). Eingepfarrt sind: Kneumolter mit dem Hofe Wiehof, Sehnsen, Bruchhagen zum Theil, s. Parochie Nießen, und die Domaine zu Schinna.	desgl.	1 Schule in Schinna, für die ganze Parochie, mit Ausnahme des Orts Bruchhagen, welcher zur Schule Wöfenhausen, Parochie Nießen, gehört (Landesherr).
9. Stolzenau (Landesherr). Eingepfarrt sind außer der Domaine und den adel. Gütern zu Stolzenau, Holzhausen, Böhel und Kohlenweihe, das herrschaftliche Vorwerk und eine Windmühle.	desgl.	1 Schule in Stolzenau [2], wozu auch das Vorwerk und die Windmühle gehören. 1 Schule in Holzhausen, wozu auch Böhel und Kohlenweihe gehören (Landesherr).
10. Uchte (Landesherr). Eingepfarrt sind: Gamme, Höfen, Lohse, Hoyfinghausen mit den dazu gehörenden Dörfern Mensinghausen und Mörßen; den Höfen Seekämpen, Bröder, Heidhorst, Krickemann, Kropp, Lichtenberg und Ziegelei.	Amt Uchte.	1 Schule in Uchte [2], wozu auch Gamme gehört. 1 Schule in Höfen. 1 Schule in Lohse. 1 Schule in Hoyfinghausen, wozu auch gehören: Mensinghausen, Mörßen, Seekämpen, Bröder, Heidhorst, Krickemann, Kropp, Lichtenberg und Ziegelei (Landesherr).
11. Warmfen (Landesherr). Eingepfarrt sind: Altenhof, Wahlen, Brandrieche, Brinkort, Buschhorn, Wülten, Großenwürde, Hagedorn, Haselhorn, Hilligenort, Hohenleuchte, Hoyerwürde, Horst, Horstlohscheide, Höhe, Hühnerbruchscheide, Hülsen, Kleinendorf, Kleinwürde, Krusinge, Kuhwörth, Leuchten (in Al. Würde), Leuchten (bei Tätenhorst), Meierhof, Meswinkel, Möhrlinge, Mössloh, Oberheide, Refinge, Niehe, Röhenberg, Salle, Sapelloh, Schmalenbruch zum 1/4 Theil, Stüriede, Tätenhorst, Walschorst, Wegerden, Westerbroschscheide, Winbrake und Filial Schamerlosh.	Amt Diepenau.	1 Schule in Warmfen [2], wozu auch gehören: Altenhof, Wahlen, Brandrieche, Brinkort, Buschhorn, Wülten, Hagedorn, Hohenleuchte, Hoyerwürde (zum 1/2 Theil), Horst, Horstlohscheide, Hülsen, Kleinwürde, Kuhwörth, Leuchten (in Kleinwürde), Meierhof, Oberheide, Refinge, Niehe, Röhenberg, Salle, Stüriede, Walschorst, Wegerden und Westerbroschscheide. 1 Schule in Großenwürde, wozu auch Hilligenort, Krusinge, Meswinkel und Möhrlinge gehören. 1 Schule in Schamerlosh, wozu auch gehören: Haselhorn, Hoyerwürde (zum 1/2 Theil), Höhe, Hühnerbruchscheide, Kleinendorf, Leuchten (bei Tätenhorst), Mössloh, Sapelloh, Schmalenbruch (zum 1/4 Theil), Tätenhorst und Winbrake (Landesherr).

\* In Maddestorf ist eine alte Capelle, worin jährlich 2 mal Abendmahl gehalten wird. 2 Häuser in Senhorst sind zu Nachholz im Preussischen eingepfarrt; ein Theil von Diethe desgl.; die Kinder besuchen die Schule zu Langern.

Die größere Hälfte von Bramerloh ist zu Drenstedt im Preussischen eingepfarrt.

\*\* Die Orte Mainsche, Mainschhorn und Sudholz gehören in Beziehung auf Schulpflicht, zum Schulverbande Penzingsfeld, Parochie Liebenau.

Parochien.	Obzifelt b. Kirch- und Pfarrorte.	Parochial-Schulen.
<p>Bramerloh, mit Ausnahme der Colonate Schmoltern und Bücke, s. Parochie Remndorf, Brännighorstedt, Glisten, Westensfeld, Halle, so wie die 6 Höfe N<sup>o</sup> 38—42 und 65 von Großenwürde und die 3 Höfe N<sup>o</sup> 16, 17 und 19 von Schmalenbruch, sind nach Ovensstedt, so wie Kl. Heerse; Langern, Diethe zu 1/2 und 2 Höfe auf der Tenhorst, Gilmann und Wbbeder nach Buchholz im Preussischen eingepfarrt.</p>	<p>K. Stolzenau.</p>	<p>1 Schule in Westensfeld, wozu auch die Höfe N<sup>o</sup> 38—42 und 65 von Großenwürde und Halle und Bramerloh gehören. 1 Schule in Brännighorstedt, wozu auch die Höfe N<sup>o</sup> 16, 17 und 19 von Schmalenbruch gehören. 1 Schule in Langern, wozu auch Diethe gehört (Landesherr). Der Ort Glisten ist nach Ovensstedt, und der Ort Klein-Heerse nach Buchholz, Kirch- und Pfarrorte im Preussischen, schulpflichtig.</p>
<p>4. Inspection Sulingen u.</p>		
<p>1. Bahrenburg (Landesherr).</p>	<p>K. Ehrenburg.</p>	<p>1 Schule in Bahrenburg (Landesherr).</p>
<p>2. Bassum (Stift Bassum).</p>	<p>K. Amt Freudenberg.</p>	<p>2 Stifts-Schulen in Bassum (Stift Bassum), und 1 Fleckenschule daselbst (3) wie auch die folgenden (Landesherr).</p>
<p>Eingepfarrt sind: Freudenberg, Loze, Albringhausen, Apelftedt, Pannstedt, Colloge, Eschenhausen, Gast, Hallstedt, Haffel, Helledied, Gr. Hollwedel, Klentenborstel, Klövenhausen, Lowe, Nienhaus, Nienstedt, Osterbinde, Kl. Ringmar, Schorlingborstel, Schulenberg, Wedehorn und Wichenhäusen — K. Freudenberg, — Diek, Dimhausen, Gr. Henstedt, Kl. Hollwedel, Katenkamp, Hülken, Möhlenhof, Nüstedt, Gr. Ringmar — K. Harpstedt, — Gr. u. Kl. Bramstedt, Bunte, Suldenriede, Röllinghausen, — Amts Sylke, — endlich Neubruchhausen diesseits der Hache; (der Ort gl. N. jenseits der Hache gehört zur Parochie Sudwalde).</p>		<p>Zu den Schulen in Bassum gehören auch Loze, Freudenberg, Haffel, Helledied, Klentenborstel, Nienhaus und Wichenhäusen. 1 Schule in Albringhausen. 1 Schule in Apelftedt, wohin auch Pannstedt gehört. 1 Schule in Gr. Bramstedt, wohin auch Kl. Bramstedt, Bunte und Röllinghausen gehören. 1 Schule in Neubruchhausen diesseits der Hache, wozu auch Suldenriede gehört, s. jedoch Parochie Sudwalde. 1 Schule in Dimhausen, wozu auch Gr. Henstedt, Gr. u. Kl. Hollwedel, Diek, Katenkamp, Hülken, Möhlenhof und Nüstedt gehören. 1 Schule in Hallstedt. 1 Schule in Nienstedt. 1 Schule in Osterbinde, wohin auch Eschenhausen gehört. 1 Schule in Gr. Ringmar, wohin auch Kl. Ringmar und Bahof gehören. 1 Schule in Schorlingborstel, wohin auch Colloge, Lowe und Schulenberg gehören. 1 Schule in Wedehorn, wohin auch Klövenhausen gehört.</p>
<p>Bemerk. Neubruchhausen hat zwar eine Capelle, ist jedoch kein Bialort.</p>		
<p>3. Harpstedt, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr).</p>	<p>K. Amt Harpstedt.</p>	<p>2 Schulen in Harpstedt (2), wozu auch 7 eing. Höfe gehören. 1 Schule in Kl. Köhren, wozu Holzhausen und Brammer gehören. 1 Schule in Bedeln, wozu auch Ortbrod gehört. 1 Schule in Winkelfett, wozu Hackfeld gehört. 1 Schule in Redum, wozu Höligen, Kellinghausen, Heitshausen und Müdelbusch gehören. 1 Schule in Wohlde, wozu auch Malsstedt gehört. 1 Schule in Simmerhausen. 1 Schule in Kl. Henstedt. 1 Schule in Schulenberg, wozu auch Stiftenhöfte, Prinzhöfte und Wunderburg gehören. 1 Schule in Horstedt. 1 Schule in Ippener, wozu auch Annen gehört. 1 Schule in Kirchseelte. 1 Schule in Klosterseelte. 1 Schule in Dünsen. 1 Schule in Gr. Köhren (Landesherr).</p>
<p>4. Heiligenloh (Landesherr).</p>	<p>K. Ehrenburg.</p>	<p>1 Hauptschule in Heiligenloh, wozu Ellinghausen, Ridderade, Stopheln, Wissenhausen, Ellerchenhausen, Henkemühle u. Verchenhausen mit Ausnahme der Katen, welche temporell zu Natenstedt gehören. 1 Nebenschule in Natenstedt, wohin temporell die Katen von Verchenhausen gehören. 1 Nebenschule in Wortwede (Landesherr).</p>
<p>Eingepfarrt sind: Natenstedt, Verchenhausen, Ellerchenhausen, Wissenhausen, Wortwede, Ellinghausen, Ridderade, Stophel und Hof Henkemühle.</p>		
<p>5. Mellingshausen (Landesherr).</p>	<p>K. Amt Siedenburger.</p>	<p>1 Schule in Mellingshausen, wozu auch Bulteriede, Schweghaud, die Grinetische Mühle bei Mellingshausen, Ohlendorf, Buerdorf, Langenäse, Boffelmann (letzte eing. Höfe) gehören. 1 Schule in Siedenburger, wozu auch die Schäferei Suhorst gehört. 1 Schule in Maasen, wozu auch Gudsstedt, Berkel, Mesloh, Gänne, Mirrenburg, Knopsburg, Horst und Käse gehören. 1 Schule in Brake, wozu auch Oberbrake, Vult, Nordhoop, der Siedenburger Forsthof, Gordenborstel, Sudhorst und Pöpsen. Filial: Siedenburger.</p>
<p>Eingepfarrt sind: Ohlendorf nebst Langenäse, Büffelmann und Buerdorf, Bulteriede, Schweghaud, die Grinetische Mühle bei Mellingshausen, Suhorst, Maasen, Gudsstedt, Berkel, Mesloh, Gänne, Mirrenburg, Knopsburg, Horst (auch Horstmann), Käse, Brake, Oberbrake, Vult, Fellhorst, Nordhoop, der Siedenburger Forsthof, Gordenborstel, Sudhorst und Pöpsen. Filial: Siedenburger.</p>		
<p>6. Neuentkirchen (Landesherr).</p>	<p>K. Amt Freudenberg.</p>	<p>1 Schule in Neuentkirchen für die ganze Parochie (Landesherr).</p>
<p>Eingepfarrt sind: Hooye, Cantrupp, Wbdden, Wehrenberg und die Ziegelei bei Blockwinkel und Pimmeley.</p>		

## Parochien.

Obrigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrorts.

## 7. Schmalförden (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Drelloh, Egenhausen, Ehrenburg, Harnhausen, Hohenfelde, Hopsfelde, Landwehr bei Ehrenburg, Lucht, Distinghausen, Schweringhausen, Subbruch, Wesensiedt, Wietinghausen und Wulferding.

Amt, Eh-  
renburg.

## 8. Scholen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Anstedt, Blockwinkel, Bohrde, Haafel, Steinsvorde, Vodel und Im Holze.

Amt Eh-  
renburg.

## Schwaförden, mal. comb.

## 9. Sudwalde (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Klageholz, Lambertshof, Subbruch, Wieshausen — Abthl. von Sudwalde —, zum Hagen, zum Kiel, ferner Bensen, Sollerbusch, Menninghausen, Freidorf auf den Rängen, Freidorf vor Neubruchhausen mit dem Hofe auf d. Rängen, die Oberförster-Wohnung, das Forsthaus und Staatshausen. Filiale: Affinghausen, wozu Eigen, Dorrieloß und Mehlsop gehören, Mallinghausen und Neubruchhausen zum Theil \*).

Amt  
Bruch-  
hausen.

## 10. Sulingen [2] (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Labbus, Gaue, Döhrel, Brünhausen, Goldeweyhe, Lindern, Stehlen, Bodhorn, Borwerk, Mohrmann, Schlahe, Gr. und Kl. Lessen mit Heide, Dahlstump, Wardinghausen, Barrien, Melloh, Bobrink, Rathlosen mit dem Forsthofo, Herreisen, Stadt, Landwehr bei Sulingen, Nechtelsen, Borwohlde, Hasseln, Lohé, Schünemann, Thiermann, Nordfulingen und Borgstedt.

Amt Eh-  
renburg.

## 11. Barrel (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Renzel, Hustedt, Dörrieloß, mit 2 Gütern und 1 Mühle, Brümmerloß, Wehrbleck, Strange, Nordholz, Buchhorst, Nutteln und Schäkeln. Filial: Ströhen.

Amt Eh-  
renburg.

## 5. Inspection Wilsen.

## 1. Afendorf (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Kampsheide, Steinborn, Niemannsbruch, Arpste, Holzhausen, Hagndorf, Altensfelde, Affendorf, Heithusen, Essen, Brüne, Drebber, Steimke, Schierenhop, Graue, Kuhlenskamp, Lepfen, Dienstborstel, Gordenborstel, Hohenmoor, Barbrade, Kenzelfelde und Hassenberg.

Ämter  
Hoha und  
Bruch-  
hausen.

## 2. Blender (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Seefädt, Barste, Einste, Hiddestorf, Wahlfors, Alt- und Neu-Voltum und Adolphshausen, so wie die einz. Höfe Bullershöp, Streel und Lake.

Amt We-  
sten-Ther-  
dinghaus-  
sen.

## 3. Intschede (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Mehr und Winkel.

besgl.

## Parochial-Schulen.

1 Schule in Schmalförden, wozu auch Distinghausen, Subbruch, Hopsfelde und Ehrenburg gehören. 1 Schule in Wesensiedt, wozu auch Harnhausen, Egenhausen und 2 Windmühlen bei Wesensiedt gehören. 1 Schule in Schweringhausen, wozu auch Wietinghausen, Lucht und Wulferding gehören. 1 Schule in Stocksdorf, wozu auch Drelloh, Hohenfelde und Landwehr gehören (Landesherr).

1 Schule in Scholen, wozu auch Anstedt, Blockwinkel, Bohrde, Haafel, Steinsvorde, Vodel und Im Holze gehören (Landesherr).

1 Schule in Schwaförden (Landesherr).

1 Schule in Sudwalde, wozu außer dessen Abth. Klageholz etc., auch Bensen und Menninghausen gehören. 1 Schule in Neubruchhausen, welche auch für den nach Bassum eingepfarrten Theil besteht. Ubrigens gehören noch hierher: beide Freidorf, Sollerbusch, der Hof auf den Rängen, die Oberförster-Wohnung und das Forsthaus. 1 Schule in Affinghausen, wozu außer dessen Abth. auch Mehlsop gehört. 1 Schule in Mallinghausen, wozu auch Staatshausen gehört (Landesherr).

2 Schulen in Sulingen, wozu auch Labbus, Gaue und Döhrel gehören. 1 Schule in Lindern, wozu auch Brünhausen und Goldeweyhe gehören. 1 Schule in Stehlen. 1 Schule in Kl. Lessen, wozu auch Borwerk, Bodhorn, Mohrmann, Schlahe und Dahlstump gehören. 1 Schule in Gr. Lessen, wozu Wardinghausen gehört. 1 Schule in Rathlosen, wozu auch der dafige Forsthofo gehört. 1 Schule in Barrien, wozu auch Melloh und Bobrink gehören. 1 Schule in Stadt, wozu auch Herreisen und Landwehr bei Sulingen gehören. 1 Schule in Borwohlde, wozu auch Nechtelsen und Hasseln gehören. 1 Schule in Nordfulingen, wozu auch Lohé, Schünemann und Thiermann gehören (Landesherr).

1 Schule in Barrel [2], wozu auch Brümmerloß und Nutteln gehören. 1 Schule in Ströhen [2], wozu auch ein Theil gehört, der nach Lavelloß eingepfarrt ist. 1 Schule in Renzel. 1 Schule in Dörrieloß, wohin auch Hustedt gehört. 1 Schule in Wehrbleck. 1 Schule in Strange, wozu auch Nordholz und Buchhorst gehören. 1 Schule in Schäkeln (Landesherr).

1 Schule in Afendorf, wozu auch Kampsheide, Arpste, Steinborn, Niemannsbruch und Kenzelfelde gehören. 1 Schule in Haendorf, wozu auch Altensfelde, Afendorf, Heithusen, Essen und Brüne gehören. 1 Schule in Drebber, wozu auch Steimke und Schierenhop gehören. 1 Schule in Kuhlenskamp, wozu auch Lepfen, Dienstborstel, Gordenborstel, Hohenmoor und Barbrade gehören. 1 Schule in Graue (Landesherr).

2 Schulen in Blender [2], wozu auch Seefädt, Barste, Einste, Hiddestorf, Lake, Bullershöp und Streel gehören. 1 Schule in Voltum, wozu Alt- und Neu-Voltum, Adolphshausen und Wahlfors gehören (Landesherr).

1 Schule in Intschede, wozu Winkel gehört und 1 Schule in Mehr (Landesherr).

\*) Die Capelle in Neubruchhausen wird von den Predigern in Bassum und dem Prediger in Sudwalde gemeinschaftlich benutzt. Der Lehrer daselbst hat in dieser Capelle im Winter des Sonntags 2 Mal und im Sommer 1 Mal Gottesdienst zu halten. Ubrigens ist der Ort kein Filial.

Parochien.	Obrigkeit d. Kirch- u. Pfarrents.	Parochial-Schulen.
<p><b>4. Martfeld (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Loge, Zuschendorf, Hustedt mit Wüngelshausen, Kleinenborstel, Hollen und Nörmannshausen.</p>	N. Hoya.	<p>1 Schule in Martfeld [2], wozu auch Loge und Zuschendorf gehören. 1 Schule in Kleinenborstel, wozu auch Hollen und Nörmannshausen gehören. 1 Schule in Hustedt, wozu auch Wüngelshausen gehört (Landesherr).</p>
<p><b>5. Schwarme (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Vorstel (Gr. Vorstel), Kl. Schwarme und Spraden.</p>	N. Westen- Theding- hausen.	<p>3 Schulen in Schwarme [3] für die ganze Parochie (Landesherr).</p>
<p><b>6. Wilsen 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr).</b> a. erste Pfarre. Hierzu gehören: Wilsen mit dem Wiehe und einem Theile der Wehlermühle, das Filial Bruchhausen incl. des andern Theils der Wehlermühle, Moor, die Bauerschaften Verren, Lenzen, Süstedt, Dichtmannien und das Dorf Ne- pen, N. Sylte. b. zweite Pfarre. Hierzu gehören: die Bauerscha- ften Weseloh, Engeln, Derdinghausen incl. des Hofes Kemstedt, Scholen incl. des Dorfes Pitt- loge und des Hofes Scholerholz, Homfeld incl. des Hofes zum Hagedorn, Wöpsfe incl. des Dor- fes Vornbusch, endlich die Colonie Heiligenberg nebst dem dasigen Forsthaufe.</p>	N. Westen- hausen.	<p>2 Schulen in Wilsen [2]. 1 Schule in Moor. 1 Schule in Bruchhausen. 1 Schule in Verren für die Bauerschaft gl. N. 1 Schule in Lenzen für die Bauerschaft gl. N. 1 Schule in Süstedt desgl. 1 Schule in Dichtmannien für die Bauerschaft gl. N. und den Ort Nezen. 1 Schule in Weseloh für die Bauerschaft gl. N. 1 Schule in Engeln desgl. 1 Schule in Derdinghausen desgl. 1 Schule in Scholen desgl. 1 Schule in Homfeld für die Bauerschaft gl. N. und die Colonie Heiligenberg nebst dem dasigen Forsthaufe und 1 Schule in Wöpsfe für die Bauerschaft gl. N. (Landesherr).</p>
<b>6. Inspection Weiche.</b>		
<p><b>1. Barrien (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: die Höfe Hahnensfeld und Brodthof bei Barrien, Gessel mit dem Hofe Fischerei, ferner Leerßen, Schorlingkamp, Nistedt, Sörhausen, Fahrenborst, Feine, Warne, Odel mit dem adel. Gute Falkenburg und Osterholz mit dem Hofe Pennigbed.</p>	N. Sylte.	<p>1 Schule in Barrien [2], wozu auch Gessel und Fische- rei gehören. 1 Schule in Leerßen, wohin auch Schorling- kamp gehört. 1 Schule in Nistedt, wohin auch Sörhausen gehört. 1 Schule in Fahrenborst, wozu auch Feine und Warne gehören. 1 Schule in Odel und 1 Schule in Oster- holz, wozu auch Pennigbed gehört (Landesherr).</p>
<p><b>2. Brinkum (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Seckenhausen nebst Wallen- hausen, Wulfhoop und 1 Hof von Angelse nebst der Mühle bei Brinkum; ferner Brinkummoor, Brin- kumfeld, Stührbaum und Kattenthorn.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Brinkum, wozu auch Brinkummoor, Brin- kumfeld, Stührbaum, Kattenthorn und die Mühle bei Brinkum gehören. 1 Schule in Seckenhausen, wozu auch Wallen- hausen gehört. 1 Schule in Wulfhoop, wozu auch 1 Hof in An- gelse gehört (Landesherr).</p>
<p><b>3. Heiligenfelde (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Gōdestorf, Balldorf, Was- chendorf, Legenhausen, die Colonie Wachendorf, Wis- loch, die Colonie Hoop nebst dem adel. Gute, so wie die Höfe Ziegelei, Kreuzlage, zum Moose, Hude, im Bruche, Vorstel, Villenberg, Kirchberg (Karrenberg), zur Bohrt, Bomhofe, Brande und Zwillle.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Heiligenfelde, wozu auch gehören: Hillerst, die Colonie Wachendorf, Clues, Meerßen, zum Moose, Ziegeli, Kreuzlage und Hude. 1 Schule in Gōdestorf, wozu auch Balldorf nebst dem Hofe im Bruche gehören. 1 Schule in Was- chendorf, wozu auch gehören: Vorstel, Kirchberg, Villenberg, Bohrt und Legenhausen. 1 Schule in Wisloch, wozu auch gehören: Widbraunzen, Fardinghausen, Henstedt, Niens- stedt, Hal- beßen, Bomhof, Brande und Zwillle. 1 Schule in Hoop (Land- esherr).</p>
<p><b>4. Heiligenrode (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Fange, Gr. u. N. Maden- städt, Neuckrug, Bürsfel, Stied, Lehmluhl, Stelle u. Eggefe, — auch Bruchhüchting im Gebiete der freien Stadt Bremen.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Heiligenrode für die ganze Parochie. (Pa- tron: Landesherr.)</p>
<p><b>5. Kirchweyhe (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Sudweyhe nebst den adel. Gütern, die Hinterei, 1 Mühle und 1 Ziegelei, Drewe mit dem Zollhofs und dem Steueramte, Lahausen mit den Höfen Numsfelde und Gr. Niede und Ze- bel, Filial: Ahausen, dessen Capelle jedoch einge- gangen ist.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Kirchweyhe [2], wozu auch 2 adel. Güter und die beiden Güter des Butelmann und Danke, so wie die N. Heide gehören. 1 Schule in Sudweyhe, wozu auch die adel. Güter, die Hinterei, 1 Mühle, 1 Ziegelei und die Sud- weyher Heide gehören. 1 Schule in Drewe. 1 Schule in Lahausen, wozu auch Zebel und die Höfe Numsfelde und Gr. Niede gehören und 1 Schule in Ahausen (Landesherr).</p>
<p><b>6. Leerste (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Hörden, Melchiorshausen nebst dem Hofe Wöttherei, Hagen, Angelse mit Aus- nahme eines Hofes, s. Brinkum, — Erichshof.</p>	desgl.	<p>2 Schulen in Leerste [2], wozu ein Theil von Leerste, ferner Melchiorshausen, Wöttherei, Hagen, Angelse und das adel. Gut nebst 10 Neubauern gehören. 1 Schule in Hörden, wozu auch ein Theil von Leerste nebst der Mühle und 1 Haus in Angelse</p>

Parochien.	Oberkeit d. Kirch- und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
<p>7. Nordwohld (Landesherr). Eingepfarrt sind: Fesefeld, Castendiek, Kätingen, Gräfinghausen, Pestinghausen, Höggenhausen, Stützelberg, Döhren, Stühren, Strühe, Winkelhof, Steinforth.</p> <p>8. Niede (Landesherr). Eingepfarrt sind: Felde nebst Moorweyde und Imhorst, Heiligenbruch, Ketsche, Schlieme, Theten und Rathswiehe.</p> <p>9. Syke (Landesherr). Eingepfarrt sind: Schnepke, Steimke, die Colonie Syke, der Pladen bei Syke, Hamminghausen (Abth. von Syke), Gassinghausen und Lindhof.</p>	<p>A. Syke.</p> <p>desgl.</p> <p>desgl.</p>	<p>gehören. 1 Schule in Erichshof, wozu auch ein Colonist bei Ahrtzen — im Gebiete der Stadt Bremen — gehört (Landesherr).</p> <p>1 Schule in Nordwohld, wozu auch Höggenhausen, Pestinghausen, Stützelberg, Steinforth und Fesefeld gehören. 1 Schule in Kätingen, wozu auch Castendiek, Grefinghausen und Winkelhof gehören und 1 Schule in Stühren, wozu auch Döhren und Strühe gehören (Landesherr).</p> <p>1 Schule in Niede, wozu auch Ketsche, Schlieme, Theten und Rathswiehe gehören. 1 Schule in Felde, wozu Moorweyde und Imhorst gehören. 1 Schule in Heiligenbruch (Landesherr).</p> <p>1 Schule in Syke, wozu auch Steimke, Gassinghausen, Lindhof, Hamminghausen und der Pladen gehören. 1 Schule in der Colonie Syke und 1 Schule in Schnepke (Landesherr).</p>
<p>7. Inspection Diepholz.</p> <p>1. Barnstorf (Landesherr). Eingepfarrt sind: Aldorf nebst Beckstedt, Heitshaus, Hesse, Ohlendiek und Marconah, Donstorf nebst Clausing, Eggelriede, Holte und Dannhollen, Dörpel nebst Scharrel, so wie die Domaine Dörpel, Drecke nebst Mädel, Drentwede nebst Adelhorn, Diechhaus, Freesenheide, Holzkrug, Müsting, Schmolte, Sudholz und Uhlhorn, — Düste nebst Kuffurth, Heerkamp, Helmsmühle und zur Mühlen, — Eydelstedt nebst Gethel und Suntemühle, — Nechtern nebst Overling, Rädenbed, Wopelsang und Walsen, — Wohlstred nebst Brodmannshausen, Clausheide, Harting, Hollen, Loge, Dhe u. Schierholz, — ferner Esselmühle, Haslau, Poljort, Mäckerdamm, Bargerloh, Hüllen und Stubbe.</p>	<p>Amt Diepholz.</p> <p>desgl.</p>	<p>2 Schulen in Barnstorf [2], wozu auch Overling, Wopelsang und Walsen gehören. 1 Schule in Aldorf, wozu auch Marconah gehört. 1 Schule in Beckstedt, wozu auch Heitshaus, Hesse und Ohlendiek gehören. 1 Schule in Donstorf, wozu auch Dannhollen, Holte, Clausing und Eggelriede gehören. 1 Schule in Dörpel, wozu auch Scharrel und Bargerloh gehören. 1 Schule in Drecke, wozu auch Mädel und Mäckerdamm gehören. 1 Schule in Drentwede, wozu auch Schmolte, Diechhaus, Freesenheide, Müsting, Adelhorn, Holzkrug, Sudholz und Uhlhorn gehören. 1 Schule in Düste, wozu auch Nechtern, Heerkamp, zur Mühlen, Kuffurth und Helmsmühle gehören. 1 Schule in Eydelstedt, wozu auch Gethel, Holzort, Haslau und Suntemühle gehören. 1 Schule in Wohlstred, wozu auch Brodmannshausen, Harting, Hollen, Loge, Schierholz, Hüllen, Clausheide, Dhe und Stubbe gehören (Landesherr).</p> <p>1 Schule in Barver für die ganze Parochie (Landesherr).</p>
<p>2. Barver (Landesherr). Eingepfarrt sind: Dhlwage, Schusterkrug und Tengern.</p> <p>3. Brodum (Landesherr). Eingepfarrt sind: Neerenfett nebst dem dasigen Forsthohe und das demselben naheliegende Gehöfte des Thölke, die Mühlen an der Nord-Westseite von Brodum und das Gehöfte des Seinede, welches südlich vom Dorfe am Berge belegen ist.</p>	<p>desgl.</p> <p>Amt Lemförde.</p>	<p>1 Schule in Barver für die ganze Parochie (Landesherr).</p> <p>1 Schule in Brodum [2] in zwei Abtheilungen für die ganze Parochie (Landesherr).</p>
<p>4. Burlage (Landesherr). Eingepfarrt sind: Hüde, Evershorst, Sandbrink, Haslingen, die beiden einzelnen Stellen Kuhlhorst und Mählkinge, ferner Lembruch, Eichhöpen, Marl, Hagewede und ein zur Ditschaft Graflage gehörender Ackerhof gen. Busch.</p> <p>5. Coltenrade (Landesherr). Eingepfarrt sind: das Außendorf von Coltenrade, bestehend aus 7 Höfen incl. der 4 Höfe auf der Coltenrader Becke, Osterfeelte, Beckstedt, Straßburg, Hohnhorst, Im alten Moore, Theile von Beckstedt und Holtorf, Im Ströhe, Petermann, Nieselhorst, Spradau, Holtorf, Fährloge, Krummendiek, Abentheren, Duvened, Rüssen und Osterhorn.</p>	<p>desgl.</p> <p>Amt Harpstedt.</p>	<p>1 Schule in Burlage, wozu auch Evershorst, Kuhlhorst und Mählkinge gehören. 1 Schule in Hüde, wozu auch Sandbrink und der kleinere Theil von Haslingen gehört. 1 Schule in Lembruch, wozu auch Eichhöpen und der Ackerhof Busch zu Graflage gehört. 1 Schule in Marl, wozu auch Hagewede und der größere Theil von Haslingen gehört (Landesherr).</p> <p>1 Schule in Coltenrade, wozu auch das Außendorf und von Osterfeelte 1 Hof gehört. 1 Schule in Beckstedt, wozu auch Straßburg, Hohnhorst, 2 Stellen im alten Moore, im Ströhe, Petermann, Nieselhorst und Spradau gehören. 1 Schule zu Holtorf, wozu auch 1 Stelle im alten Moore, Fährloge, Krummendiek, 1 Hof in Osterfeelte, Abentheren und Duvened gehören. 1 Schule in Rüssen, wozu auch Osterhorn gehört (Landesherr).</p>
<p>6. Diepholz (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Domaine zu Diepholz und das Vorwerk Hemtewede, Willenberg incl. der</p>	<p>Amt Diepholz.</p>	<p>2 Schulen in Diepholz [2], wozu auch Fladdermannsbusch, Lüdersbusch, Groweg, Dvelgünne und Buscherdhausen gehören. 1 Schule in Willenberg, wozu auch Graflage, Es-</p>

Parochien.	Obrigkeit d. Kirche und Pfarrois.	Parochial-Schulen.
<p>f. g. Freien, so wie die einzeln belegenen Häuser Kladdermandbusch, Lüderbusch, Groweg, Dovelgünne, Moorhäuser, Graflage und die Höfe Buscherhausen und Gsploge.</p> <p>7. <b>Jacobidrebber</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Jacobidrebber zum Theil, Felschhausen mit 1 Hofe, Mariendrebber mit 1 Hofe, Brockstreck mit 1 Hofe, Dickel, Ihlbrock, Gidbusch, Dönsel, Wehrkamp, Wetschen nebst der Hirten-Wohnung im Bruch (Wiesenhütte), Wetscherhardt, Spreckel, Rehden zum Theil, Lohaus, Wähaus, Mehrling, (Ehrling) nebst der Wiesenhütte, Aschen, Apwisch, Offenbeck, — letztere 3 Orte nur zum Theil, — St. Hülse mit einigen und Heede mit den meisten Höfen, Hddemühlen und Kellenberg.</p>	<p>Amt Diepholz.</p>	<p>ploge, die Moorhäuser und die Junkernhäuser gehören (Landesherr).</p> <p>1 Schule in Jacobidrebber, dazu gehört Jacobidrebber zum Theil, Felschhausen mit 1 Hofe, Mariendrebber mit 1 Hofe, Brockstreck mit 1 Hofe. 1 Schule in Dickel, wohin auch Ihlbrock, Gidbusch, Dönsel und Wehrkamp gehören. 1 Schule in Wetschen, wozu auch die Wiesenhütte im Bruch, Wetscherhardt und Spreckel gehören. 1 Schule in Rehden, wohin Rehden zum Theil, Lohaus, Wähaus, Mehrling und die Wiesenhütte gehören. 1 Schule in Aschen, wozu die Orte Aschen, Apwisch und Offenbeck jedoch nur theilweise gehören. 1 Schule in St. Hülse, wohin St. Hülse mit einigen und Heede mit den meisten Höfen gehören. 1 Schule in Hemdloh, wohin ein Theil (1/4) der schulpflichtigen Kinder aus Hemdloh, Mackenstedt (welche Orte übrigens ganz nach Mariendrebber eingepfarrt sind), Hddemühlen und Kellenberg gehören (Landesherr).</p> <p>S. auch Parodie Mariendrebber, den dortigen Schulverband von Hemdloh betreffend.</p>
<p>8. <b>Lemförde</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: das Dorf Quernheim, das Weghaus und der Hof des G. B. Schünemann nördlich, die Häuser des H. Meese, E. Suhr, Leede, F. C. Schulze und die Windmühle, südlich von Lemförde, so wie das f. g. Lemförder Berghaus.</p>	<p>Amt Lemförde.</p>	<p>1 Schule in Lemförde für die ganze nebenbeschriebene Parodie (Landesherr).</p>
<p>9. <b>Mariendrebber</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Mariendrebber außer 1 Hofe, Brockstreck außer 1 Hofe, Poggenburg, Hoopen, Felschhausen außer einem Hofe, Jacobidrebber zu 1/3, Prinzenort, Dedau, Cornau, Specken, Hosten, Schwarzenriede, Uthüferdrebber, Pauley (Pauley's-Busch), Aschen zu 1/3, Schobrinck, Osterheide, Apwisch zum Theil, Mehrholz, Tiefenwinkel, Eille, Spannhake, Paradiel, Bockhop, Holle, Offenbeck zu 1/3, Hengemühle, Falkenhardt, St. Hülse zu 1/3, Heede mit Bremershof, Dohlen, die Hirtenhütte im Bruche (Wehwegshütte?), Hemdloh nebst der Hemdloher Windmühle und der neuen Ziegelei daselbst, Mackenstedt, 2 Höfe in Neden und das einz. Haus benannt Zinkenstedt bei Wagenfeld.</p>	<p>Amt Diepholz.</p>	<p>1 Schule in Mariendrebber [2], wozu der Schulort außer 1 Hofe, Jacobidrebber zu 1/3, Felschhausen außer 1 Hofe, Hoopen, Poggenburg, Brockstreck außer 1 Hofe, Prinzenort und Pauley's-Busch gehören. 1 Schule in Cornau, wozu Speden, Schwarzenriede, Uthüferdrebber und Hosten gehören. 1 Schule in Aschen, wozu die Orte Aschen, Apwisch und Offenbeck nur theilweise, die Orte Holle, Bockhop, Schobrinck, Spannhake, Paradiel, Mehrholz, Tiefenwinkel, Eille, Falkenhardt, Osterheide und Hengemühle ganz gehören. 1 Schule in Dedau. 1 Schule in St. Hülse, wohin der Schulort zu 1/3, dagegen Heede, Bremershof, Dohlen und die Hirten-Wohnung im Bruche ganz gehören. 1 Schule in Hemdloh, wozu der Schulort, so wie Mackenstedt, Hddemühlen und Kellenberg zu 1/4, ferner Zinkenstedt und die Ziegelei gehören. 1 Schule in Rehden, wohin jedoch aus diesem Orte nur 2 Höfe gehören (Landesherr).</p>
<p>10. <b>Wagenfeld</b> *) (v. Cornberg). Eingepfarrt sind: Bokel, Förlingen, Hasslingen, Neustadt und das zwischen Bokel und Neustadt gelegene Gut Hübürg.</p> <p>Das Dorf Stemmhorn u. das adel. Gut Leddenteich sind nach Diebingen im Preussischen eingepfarrt (König v. Preußen).</p>	<p>deagl.</p> <p>Amt Lemförde.</p>	<p>1 Schule in Bokel. 1 Schule in Förlingen. 1 Schule in Hasslingen [2] und 1 Schule in Neustadt.</p> <p>1 Schule in Stemmhorn (Landesherr).</p>

\*) Die Benennung „Wagenfeld“ ist der Collectiv-Name für die 4 Bauerschaften Bokel, Förlingen, Hasslingen und Neustadt. Kirche und Pfarre sind in Förlingen belegen.

#### IV. Fürstenthum Lüneburg.

##### A. General-Superintendentur Celle'schen Theils.

###### 1. Inspection Bledede.

###### 1. **Bardekamp** (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Wöddingen, Altgarge, Neu-

Amt Bledede.

1 Schule in Bardekamp. 1 Schule in Stiepelse. 1 Schule in Wöddingen. 1 Schule in Altgarge. 1 Schule

## Parochien.

Obrigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrorts.

## Parochial-Schulen.

garge, Biehle, Gölstorf, Balmzburg, Bruchdorf, Catemin, Reepeln, Losteriglope, Köhlungen, Schieringen.  
Filiat: Stiepelse.

## 2. Bledede (Landesherr).

Eingepfarrt sind: die Kleinburg, Vorbledede, und die Burglehen, Garze, v. Esterffcher Acker, Garze, Mindorf, Vogelsang, Wendischbledede, Alt-Wendischthun, Neu-Wendischthun, Sandbergen, Bledederholz, die Deichvoigtswohnung, Heisterbusch und 1 Windmühle.

## 3. Dahlenburg (Kloster St. Michaelis in Lüneburg).

Eingepfarrt sind: Ahndorf, Aljarn, Becklingen, Boiße, Buendorf, Dahlem, Dumstorf, Eimstorf, Ellringen, Bindorf, Fladen, Wienau, Harmstorf, Köstorf, Reestahl, Lemgrabe, Neegendorf, Neegendorfer Mühle, Quickborn, Nicklingen, Seedorf, Siede, Sommerbeck, Wiecheln, Horn, Horndorf, Bargmoor u. Hungerstorf.

## 4. Garlstorf (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Wendewisch nebst einem adel. Gute und einer Windmühle und ein Theil von Bradede mit einem adel. Gute; (der andere Theil gehört zu Habegast).

## 5. Bahrendorf (Kloster St. Michaelis in Lüneburg).

Eingepfarrt sind: Süßendorf, Mücklingen, Eichdorf, Oldendorf, Pommoisel, Breefe am Seiffelberge, Langsehl, Niepersih, Döbbelold, Lüben, Co-vahl, Neestahl, Moislungen, Sammak, Bentschau (auch Fahrten genannt), Quarstedt, Nüdelih, Forsthaus Röhben und Schloß Wöhrde.

## 6. Neuhaus im Lauenb. mit 1 Mutterkirche und 1 Capelle, gewöhnlich katholische Kirche genannt (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Carrenzien, Gülze, Carrenziener Mühle, Sumte, Bohltdamm, Rosien, die Halbmeisterey auf der Heide, Dellien, Preten, Pretener Fähre u. Pretener Meierey, Pretener Ziegelei (früher Forsthaus Bullenholz). Filiat: Südkau.

## 7. Habegast (Landesherr).

Eingepfarrt sind: ein Theil von Bradede (der andere Theil gehört zu Garlstorf) u. Schwarzenwasser.

## 8. Stapel (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Subtig, Zeche, Privelack, Pomman, Bodsey, Gr. und Kl. Banrag, Darchau, Popelau, Grünejäger, Heidkrug (oder Neu-Zeche genannt) und Falkenhof. Filiale: Konau u. Saar.

## 9. Triptau (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Bohnenburg, Willenstorf, Raffah, Gosewerder, Bergünne \*), Laake, Triptauer Mühle und Havelkenburg.

Amt  
Bledede.

desgl.

desgl.

desgl.

N. Neu-  
haus im L.Amt  
Bledede.N. Neu-  
haus im L.

desgl.

in Neugarge. 1 Schule in Biehle, wozu auch Gölstorf gehört. 1 Schule in Balmzburg, wozu auch gehören: Bruchdorf, Catemin und Reepeln. 1 Schule in Losteriglope, wozu auch gehören: Köhlungen und Schieringen (Landesherr).

2 Schulen in Bledede [2], wozu auch gehören: die Kleinburg, Vorbledede und die Burglehen, Wendischbledede, Bledederholz, die Deichvoigtswohnung, Heisterbusch und die Windmühle. 1 Schule in Alt-Wendischthun, wozu auch gehören: v. Esterffcher Acker, Mindorf, Sandbergen [2]. 1 Schule in Garze, wozu auch Garze und Vogelsang gehören. 1 Schule in Neu-Wendischthun (Landesherr).

2 Schulen in Dahlenburg [2] (Kloster St. Michaelis rücksichtlich der ersten Schule, Landesherr wegen der zweiten Schulstelle). Zu diesen Schulen gehören auch: Buendorf, Lemgrabe, Horn, Horndorf, Hungerstorf Mühle, Neegendorfer Mühle, Quickborn und Seedorf. 1 Schule in Boiße, wozu auch gehören: Ahndorf, Bindorf, Neegendorf u. Fladen. 1 Schule in Ellringen, wozu auch gehören: Nicklingen, Reestahl, Bargmoor, Wiecheln, Sommerbeck. 1 Schule in Wienau, wozu auch gehören: Siede, Becklingen, Eimstorf, Dumstorf, Aljarn. 1 Schule in Harmstorf, wozu auch Dahlem u. Köstorf gehören (Landesherr).

1 Schule in Garlstorf. 1 Schule in Bradede. 1 Schule in Wendewisch (Landesherr). Das adel. Gut und die Windmühle daselbst machen Anspruch auf Exemption vom Schulverbande.

1 Schule in Bahrendorf (Kloster St. Michaelis). Hierher gehören auch: Süßendorf, Mücklingen, Eichdorf, Oldendorf, Nüdelih und das Forsthaus Röhben. 1 Schule in Pommoisel, wozu auch gehören: Breefe am Seiffelberge, Langsehl, Niepersih, Döbbelold, Lüben und Wöhrde. 1 Schule in Co-vahl, wozu auch gehören: Neestahl, Moislungen, Sammak, Bentschau und Quarstedt oder Fahrten (Landesherr).

2 Schulen in Neuhaus [2], wozu auch gehören: Carrenzien, Carrenziener Mühle und Gülze. 1 Schule in Rosien, wozu auch die Halbmeisterey auf der Heide gehört. 1 Schule in Südkau, wozu auch Bohltdamm gehört. 1 Schule in Sumte. 1 Schule in Dellien (Landesherr). 1 Schule in Preten, wozu auch gehören: Pretener Fähre, Pretener Meierey, Pretener Ziegelei (früher Forsthaus Bullenholz) (v. d. Teden).

1 Schule in Habegast (Landesherr). Hierher gehört auch Schwarzenwasser.

1 Schule in Stapel, wozu auch der Forsthof Grüne Jäger gehört. 1 Schule in Zeche, wozu auch gehören: Subtig, Heidkrug (oder Neu-Zeche genannt) und Falkenhof. 1 Schule in Privelack, wozu auch Pomman gehört. 1 Schule in Bodsey, wozu auch gehören: Groß-Banrag, Krolepant, welcher letztere Ort zu Bahrendorf eingepfarrt ist. 1 Schule in Darchau, wozu auch Groß-Kühren, Parochie Bahrendorf, gehört. 1 Schule in Konau, wozu auch Popelau gehört. 1 Schule in Saar, wozu auch Kl. Banrag gehört. (Landesherr).

1 Schule in Triptau, wozu auch gehören: Havelkenburg und die Triptauer Mühle. 1 Schule in Willenstorf, wozu auch gehören: Bohnenburg und Raffah. 1 Schule in Laake, wozu auch Gosewerder gehört. 1 Schule in Caarfen. 1 Schule

\*) Obgleich hier eingepfarrt, gehört doch Bergünne zum

Parochien.	Übrigbleib. Kirche und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
<p><b>Caarßen</b>, mat. comb. (Landesherr). Eingepfarrt sind: Stire nebst dem Vorwerke, Laave, Pinnau und Kl. Nassau. 10. <b>Wehningen</b> (v. Bernsdorf). Eingepfarrt sind: das Gut Wehningen und das Vorwerk Tafelbeck.</p>	N. Neuhaus im L.	<p>in Pinnau. 1 Schule in Stire, wozu auch das Vorwerk daselbst gehört. 1 Schule in Laave (Landesherr). 1 Schule in Wehningen für die ganze Parochie gl. N. (v. Bernsdorf).</p>
2. <b>Inspection Burgdorf.</b>	Amt Burgdorf.	<p>4 Schulen in Burgdorf [4], wozu auch die Lampmühle, das Forsthaus zum Burgdorferholze, das Hirtenhaus zum Rinderstall und 2 Mühlen vor Burgdorf gehören. 1 Schule in Dye. 1 Schule in Ramlingen, wozu auch Ehlerhausen gehört. 1 Schule in Heffel, wozu auch Herbed gehört. 1 Schule in Colshorn. 1 Schule in Schillerlage, wozu auch die Moor- oder Heidemühle gehört. 1 Schule in Hülptingsen. 1 Schule in Dachtmissen. 1 Schule in Wefelingsen. 1 Schule in Sorgenen. 1 Schule in Weinhorn. 1 Schule in Rödensen (Landesherr).</p>
<p>1. <b>Burgdorf</b>, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr wegen der ersten und Magistrat zu Burgdorf wegen der Diakonats-Pfarrte). Eingepfarrt sind: Herbed, Rödensen, Colshorn, Weinhorn, Heffel, Dye, Schillerlage, Ramlingen, Ehlerhausen, Wefelingsen, Sorgenen, Dachtmissen, Hülptingsen nebst der Walkmühle, das Hirtenhaus zum Rinderstall, das Forsthaus zum Burgdorferholze, 2 Mühlen vor Burgdorf, die Moor- oder Heidemühle bei Schillerlage. 2. <b>Groß-Burgwedel</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Kl. Burgwedel, Neuen-Warmbüchen, die Heisterholzmühle, Oldhorst, das Gut und Vorwerk Lohne. Filial: Fuhrberg.</p>	Amtsvgt. Burgwedel.	<p>3 Schulen in Groß-Burgwedel [3]. 1 Schule in Fuhrberg. 1 Schule in Burgwedel. 1 Schule in Neuen-Warmbüchen, wozu auch die Heisterholzmühle, das Gut und Vorwerk Lohne gehören. 1 Schule in Oldhorst (Landesherr).</p>
<p>3. <b>Haimar</b> (v. d. Bussche). Eingepfarrt ist die Holzmühle vor Dolgen. Filiale: Dolgen, wozu die Ziegelei vor Dolgen gehört, Evern.</p>	Amtsvgt. Ilten.	<p>1 Schule in Haimar. Auch die Kinder von der Holzmühle vor Dolgen besuchen diese Schule, obgleich diese Mühle zu Dolgen gehört. 1 Schule in Dolgen, wozu auch die Ziegelei gehört. 1 Schule in Evern (Landesherr).</p>
<p>4. <b>Harber</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Röhmer- oder Dhemühle.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Harber (Landesherr).</p>
<p>5. <b>Ilten</b> (Landesherr). Filiale: Ahlten, Bilm und Höver. Obgleich das Siemeringische Vorwerk im f. g. Rethenwalde, in gemeinheitlicher Beziehung zu Ilten gehört, so ist doch zur Zeit noch unbestimmt, zu welcher Kirche solches gehören soll.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Ilten. 1 Schule in Ahlten. 1 Schule in Bilm. 1 Schule in Höver (Landesherr). Auch der Schulverband ist noch nicht bestimmt worden, wohin das Siemeringische Vorwerk gehören soll.</p>
<p>6. <b>Ifernhausen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: 2 Höfe zu Basselthof. Übrigens besteht Ifernhausen aus 4 Bauerschaften, nämlich der Farsler-, Kircher- (wofelbst die Kirche belegen), Niedernhägener und Hohenhorster Bauerschaft, zu welcher letztern auch die f. g. Brandriede gehört.</p>	Amtsvgt. Burgwedel.	<p>Die Parochie Ifernhausen hat 4 Schulen, nämlich in jeder Bauerschaft eine Schule (Landesherr).</p>
<p>7. <b>Kirchhorst</b> (die v. Gramm für die Pfarr- und Küsterstelle). Eingepfarrt sind: Großenhorst, Stelle, Altenwarmbüchen und die Ziegelei Lohne.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Kirchhorst, wozu auch Stelle, Großenhorst und Lohne gehören. 1 Schule in Altenwarmbüchen (Landesherr).</p>
<p>8. <b>Behrte</b> (Landesherr).</p>	Nv. Ilten.	<p>2 Schulen in Behrte [2] (Landesherr).</p>
<p>9. <b>Obershagen</b> (Landesherr).</p>	N. Burgd.	<p>1 Schule in Obershagen (Landesherr).</p>
<p>10. <b>Rethmar</b> (v. d. Bussche). Eingepfarrt sind: die zum das. Gute gehörende f. g. Salzburg, das Vorwerk Neuloh und die Windmühle nebst Haus am Gredenberge.</p>	Amtsvgt. Ilten.	<p>1 Schule in Rethmar für die ganze Parochie (v. d. Bussche).</p>
<p>11. <b>Schnde</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist Gredenberg.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Schnde. 1 Schule in Gredenberg (Landesherr).</p>
<p>12. <b>Gr. Steinwedel</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Mligse und Kl. Steinwedel nebst der Depenauer Mühle. Filial: Immensen.</p>	Amt Burgdorf.	<p>1 Schule in Groß-Steinwedel, wozu auch Kl. Steinwedel nebst der Depenauer Mühle daselbst gehört. 1 Schule in Immensen. 1 Schule in Mligse (Landesherr).</p>
<p>Schulverbände Strachau und Kl. Nassau zum Schulverbände Gr. Nassau, Parochie Hgaster.</p>		



## Parochien.

Obrigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrort.

## 13. Wettmar (Landesherr).

Eingepfarrt sind: das Forsthaus zur Wellmühle, die Lohberger Mühle und die Anbauer zum Hohenberge. Filiale: Engensen und Thönse.

## 3. Inspection Celle.

## 1. Altencelle (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Burg, Osterloh, Kropshof, das Borwert Gr. Ottenhaus, die eing. Häuser Kl. Ottenhaus und im Sande, auch das Weghaus vor Celle, worüber jedoch noch die Bestimmung fehlt, ob solches zur Kirche zu Altencelle oder zur Blumlage gehören soll.

## 2. Weedenbostel (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Alvern, Bunkenburg, Godeholz, Helmerkamp, Höfer, Jarnsen, Lachendorf, Luttern und Ohe. Filial: Ahnsbeck.

## 3. Blumlage vor Celle (Landesherr).

Eingepfarrt sind: die Altenceller Vorstadt vor Celle. Das Weghaus vor Celle (?) (s. auch Parochie Altencelle).

## 4. Bröckel (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Widenrode, Kakhorn und 2 Weghäuser.

## 5. Celle, Garnisonkirche (Landesherr).

## 6. Vor Celle, Zuchthauskirche (Landesherr?\*)

## 7. Vor Celle in den Neuen Häusern (Landesherr).

Eingepfarrt sind: die Altenhäuser — ein Theil der Westceller Vorstadt, — Adelheidsdorf, Andertenhausen und das Wirthshaus zu den 3 Linden im Wiehenbruche, auch das Canalwärterhaus.

## 8. Eldingen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: das Gut im Brande, Wargfeld, Grebshorn, Meehlhof, Mepingen, Wohlenrode u. Ziegelei. Filial: Hohnhorst.

## 9. Eschede (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Dalle, Endeholz, Heese, Krage, Loh, Marwede, Nebberlah, Scharnhorst, Startshorn, Weyhausen, Schelploh, Unterluf und das Weghaus vor Eschede. Filial: Habighorst.

## 10. Gr. Fehlen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Heinhof u. Weghaus, Boye, Entensfang, Bostel, Lannhorst, Kl. Fehlen, Kamp, Zudenkirchhof, Leichmühle, Grünenjäger, Krankenhaus, das Osterloh'sche Gasthaus, Hustedt, Jägerrei, Kohlenbad, Schäferei (jezt Trainiranstalt), Scheuen und Borwert, Mummenhof. Filial: Garßen, wozu die Ziegelei, Hornshof u. zum Grünenwald gehören.

## 11. Hohne (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Polkhöfen, Spechtshorn, Unnern und Feikenhof.

Amtsvgt.  
Burg-  
wedel.Burgvgt.  
Celle.Amtsvgt.  
Weeden-  
bostel.Burgvgt.  
Celle.Amtsvgt.  
Eid-  
lingen.  
Burgvgt.  
Celle.  
desgl.  
desgl.Amtsvgt.  
Weeden-  
bostel.

desgl.

Burgvgt.  
Celle.Amtsvgt.  
Weeden-  
bostel.

## Parochial-Schulen.

1 Schule in Wettmar, wozu auch das Forsthaus zur Wellmühle und die Anbaustelle zum Hohenberge gehören. 1 Schule in Engensen, wozu auch die Lohberger Mühle gehört. 1 Schule in Thönse (Landesherr).

1 Schule in Altencelle, wozu auch Kropshof und im Sande gehören. 1 Schule in Osterloh. 1 Schule in Burg, wozu auch Gr. und Kl. Ottenhaus gehören (Landesherr).

1 Schule in Weedenbostel. 1 Schule in Ahnsbeck. 1 Schule in Bunkenburg. 1 Schule in Godeholz, wozu auch Alvern gehört. 1 Schule in Helmerkamp. 1 Schule in Höfer. 1 Schule in Jarnsen. 1 Schule in Lachendorf. 1 Schule in Luttern. 1 Schule in Ohe (Landesherr).

2 Schulen auf der Blumlage vor Celle [2] (Landesherr).

2 Schulen in Bröckel [2], wozu auch Kakhorn und 2 Weghäuser gehören. 1 Schule in Widenrode (Landesherr).

1 Garnisonsschule (Landesherr).

1 Zuchthaussschule für die Strafgefangenen.

2 Schulen in den Neuen Häusern [2], wozu außer den Neuenhäusern auch die ganze Westceller Vorstadt gehört. Anmerkung. Die Kinder aus den Altenhäusern gehören in die Neustädter Schule; Andertenhausen und das Wirthshaus zu 3 Linden sind bis jezt einem Schulverbande noch nicht zugewiesen. 1 Schule in Adelheidsdorf (Landesherr).

1 Schule in Eldingen, wozu auch Wargfeld gehört. 1 Schule in Mepingen, wozu auch Meehlhof gehört. 1 Schule in Wohlenrode, wozu auch Grebshorn und Ziegelei gehören (Landesherr). 1 Schule in Hohnhorst (die v. Hohnhorst'sche Familie).

1 Schule in Eschede. 1 Schule in Endeholz, wozu auch Krage und Heese gehören. 1 Schule in Scharnhorst. 1 Schule in Dalle, wozu Schelploh und Loh gehören. 1 Schule in Habighorst. 1 Schule in Nebberlah, wozu auch Startshorn gehört. 1 Schule in Marwede (Landesherr).

1 Schule in Gr. Fehlen, wozu auch der Heinhof u. das Weghaus gehören. 1 Schule in Boye, wozu auch der Entensfang und die Schäferei gehören. 1 Schule in Bostel, wozu auch Lannhorst und Borwert\*) gehören. 1 Schule in Garßen, wozu Ziegelei, Hornshof, zum Grünenwald und Mummenhof gehören. 1 Schule in Kl. Fehlen, wozu auch gehören: Kamp, Zudenkirchhof, Leichmühle, Grünenjäger, Krankenhaus und das Osterloh'sche Gasthaus. 1 Schule in Hustedt, wozu auch die Jägerrei und Kohlenbad gehören. 1 Schule in Scheuen (Landesherr).

1 Schule in Hohne, wozu auch das dasige adel. Gut gehört. 1 Schule in Polkhöfen. 1 Schule in Spechtshorn, wozu auch Feikenhof gehört. 1 Schule in Unnern (Landesherr).

\*) Dem Orte Borwert ist unlängst eine eigene Schule zugestanden, auch ist die Schulstelle bereits fundirt, ohne daß bis jezt die Schule in's Leben getreten wäre.

\*) Früher wurde das Patronatrecht von der Calenberge-Grubenjägerischen, Füneburg'schen und Hopsal'schen Landschaft per turnum ausgeübt.

Parochien.	Ortschaft d. Kirch- und Pfarrois.	Parochial-Schulen.
12. Langlingen (Mylius). Eingepfarrt sind: Hohnebostel, Fernhavelost, Neuhaus incl. Kochshof, Canalschleufe.	Amtsvgt. Eicklingen. desgl.	1 Schule in Langlingen (Mylius). Hierher gehören auch Canalschleufe und Neuhaus. 1 Schule in Hohnebostel, wozu auch Fernhavelost gehört (Landesherr).
13. Müden a. d. Aller (Landesherr). Eingepfarrt sind: Flettmar, Nienhof, Vokelsberge, Diechhorst und Gerstenbüttel.	desgl.	1 Schule in Müden. 1 Schule in Flettmar. 1 Schule in Nienhof (Landesherr). 1 Schule in Diechhorst (v. Wahrrenholz). Hierher gehören auch Gerstenbüttel und Vokelsberg.
14. Nienhagen (Landesherr). Eingepfarrt sind: Papenhorst, Dannhorst nebst dem Forsthaufe unweit Dannhorst, Behre u. Muggenburg nebst dem Weghaufe.	desgl.	1 Schule in Nienhagen, wozu auch Papenhorst, Dannhorst, Behre und Muggenburg nebst dem Weghaufe gehören (Landesherr).
15. Wathlingen (v. Lüneburg).	Burgvgt. Celle.	1 Schule in Wathlingen, wozu auch das adel. Gut gehört (v. Lüneburg).
16. Wienhausen (Landesherr). Eingepfarrt sind: Vockelskamp, Fladenhorst, Gr. und Kl. Eicklingen, Schmolen, Nordburg, Seelshof, Offensen, Oppershäusen *), Paulmannshavelost, Sandlingen, Schepelse, Schwachhausen und Langenkint.	Amtsvgt. Eicklingen.	1 Schule in Wienhausen. 1 Schule in Nordburg. 1 Schule in Offensen, wozu auch Schwachhausen gehört. 1 Schule in Oppershäusen. 1 Schule in Sandlingen, wozu auch Paulmannshavelost, Langenkint und Schepelse gehören. 1 Schule in Gr. Eicklingen, wozu auch Schmolen, Seelshof und Kl. Eicklingen gehören. 1 Schule in Vockelskamp, wozu auch Fladenhorst gehört (Landesherr).
<b>4. Inspection Düşhorn.</b>		
1. Dorfmark (v. d. Wense). Eingepfarrt sind: Westendorf, Fischendorf, Ober- und Unter-Eizingen, Mengebostel, Winkelhausen, Obernhausen, Niepe mit Amtsfelde, Woltem mit Frielingen (Drei-Frielingen), Zettebruch, Fuhrhop, Vodel, Düşhop, Brod, Apseloh, Hintergrefel, Böhme (oder Bömme) und Allerhop. Sillal: Wense.	Amtsvgt. Fellingbostel.	2 Schulen in Dorfmark [2] (v. d. Wense). Hierher gehören auch: Westendorf, Fischendorf, Unter-Eizingen, Mengebostel, Obernhausen, Winkelhausen, Düşhop, Brod, Apseloh und Allerhop. 1 Schule in Ober-Eizingen. 1 Schule in Zettebruch, wozu auch Fuhrhop, Wense, Hintergrefel und Böhme gehören. 1 Schule in Niepe, wozu auch Amtsfelde gehört. 1 Schule in Woltem, wozu auch Frielingen gehört. 1 Schule in Vodel (Landesherr).
2. Düşhorn (Landesherr). Eingepfarrt sind: Ellinghausen, Nödershöfen, Tietlingen, Bockhorn, Deil, Wöflingen, Pröbsten, der Anbau zur Pröbsterheide, Fahrenholz, Hartem, Wigen, Brodshof, Warkhof, Homannshof, Koll, Südbostel, Krelingen, Krusenhausen, Benzen und Hollige mit Ausnahme von 5 Feuerstellen, s. Parochie Kirchboiken, Insp. Schwarzriedt.	desgl.	1 Schule in Düşhorn, wozu auch Ellinghausen u. Nödershöfen gehören. 1 Schule in Bockhorn, wozu auch Deil gehört. 1 Schule in Hartem, wozu auch Wigen, Brodshof u. Warkhof gehören. 1 Schule in Wöflingen, wozu auch Fahrenholz und Pröbsten nebst dem Anbau zur Pröbsterheide gehören. 1 Schule in Krelingen, wozu auch Krusenhausen gehört. 1 Schule in Benzen. 1 Schule in Hollige (Landesherr).
3. Fellingbostel (Landesherr). Eingepfarrt sind: Adolfsheide, Bdingen, Kint, Bierde, Kündelse, Derbke, Oberndorfmark, Nordbostel, Elferdingen, Kroge, Kleinen-Harl, Bommelsen, Beck, Dehnbostel, Hornbostel, Untergrünhagen, Obergrünhagen, Kronsnest (oder Küsterhof), Osterbostel und Neddenriep.	desgl.	1 Schule in Fellingbostel, wozu auch Bdingen, Adolfsheide, Ober- und Untergrünhagen gehören. 1 Schule in Bierde, wozu auch Kint und Kündelse gehören. 1 Schule in Bommelsen, wozu auch Kleinen-Harl, Kroge, Beck und Dehnbostel gehören. 1 Schule in Derbke. 1 Schule in Oberndorfmark, wozu auch Nordbostel, Kronsnest, Küsterhof, Hornbostel, so wie aus der Parochie Düşhorn Südbostel und Koll gehören (Landesherr).
4. Meinerdingen (Landesherr). Eingepfarrt sind: Honerdingen, Nekingen, Benzingen, Vorbrück, Hilperdingen, Gräsbeck u. Bomliq.	desgl.	1 Schule in Meinerdingen, wozu auch Honerdingen u. Tietlingen gehören. 1 Schule in Vorbrück, wozu auch Gräsbeck und Hilperdingen gehören. 1 Schule in Nekingen, wozu auch Benzingen, Elferdingen und Bomliq gehören (Landesherr).
5. Ostenholz (Landesherr). Eingepfarrt sind die 4 Bauerschaften Ostenholz (Kirchort), Westenholz, Eitenbostel u. Oberheide (s. Abth. II. Regiminal-Verfassung S. 109. Nr. 6. 11. 14. u. 16.)	desgl.	2 Schulen in Ostenholz [2], nämlich eine Schule für die Kinder von 6—10 Jahren und eine für die Kinder von 10—14 Jahren für die ganze Parochie (Landesherr).
6. Soltau (Landesherr): Eingepfarrt sind: Ahlfsten, Brod, Deimern, Dittmern, Eise, Ellingen, Gambostel, Harber, Harbermühle, Harmeligen, Hepingen, Leipingen, Lohe,	Magistrat zu Soltau.	3 Schulen in Soltau [3], wozu auch Ber-Soltau und Bomheide gehören. 1 Schule in Tetendorf-Brod, wozu auch Bassel, Brod, Gebenbrod, Lohe, Penhorn und Weyer gehören. 1 Schule in Mitteldendorf, wozu auch Alben, Warmbruch, Grosseholz, Lützelholz, Sarcobostel, Meimern, Meßhausen, Neuhaus, Notdorf, Willern und Wüßhof gehören. 1 Schule in Biedingen, wozu auch Ahlfsten, Eise, Ellingen,

\*) Hier ist zwar eine Capelle, in welcher alljährlich einmal Gottesdienst gehalten wird, indeß wird dieser Ort als Sillal nicht betrachtet.

## Parochien.

Übrigbleib.  
Kirch- und  
Pfarrort.

## Parochial-Schulen.

Marbostel, Meinern, Nefshausen, Mittelstendorf, Moide, Deningen, Tetendorf, Liegen, Zimmerloh, Weyer, Wiedingen, Abelbed, Alben, Warmbruch, Bassel, Brümmerhof, Emhof (oder Emmingen), Falschhorn, Frielingen (Ein-Frielingen), Großholz, Hebenbrod, Heidenhof, Hop, Lützelholz, Neuhaus, Nottorf, Penzhorn, Springhorn, Stübedshorn, Willenboddel, Willern, Wüsthof.

## 7. Stellichte (v. Behr).

8. **Walsrode**, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Ost- u. West-Ahrsen, Borg, Ost- und West-Tarlingen, Ost- und West-Gordingen, Gordinger Mühle, Ebbing, Hünzingen, Lösserschen, Fulde, Gadenhof, Nünningen, Griemen, Kettenburg, Falbed, Idsingen, Sievern (oder Sieverdingen), Westcharl, Bennesfeld, Vor-Walsrode — zwischen den Brücken — Forsthaus und Hübbers Haus, Kloster, Domaine, Mühle und Borwerk.

## 5. Inspection Ebstorf.

1. **Alten-Medingen** (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Bohnsdorf, Postelwiebed, Ebbelstorf, Haafel, Borwerk, die Forsthöfe Reisenmoor und Wiebed.

2. **Barum** (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Lätendorf, Biestedt, Hoystorf, Hohenbünstorf, die Mühle, die Ziegelei und das Weghaus vor Barum.

3. **Bevensen** (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Sedlendorf, Nöbbel, Gr. Hesebed, Sirachsberg, Kl. Hesebed, Jastorf, Heitbrack, Emmendorf — wegen des adel. Guts daselbst, f. Parochie Nohsen, — Walmstorf, Massennottorf, Eppensen, Abdenstorf, Rodenmühle, Zelmstorf, Bruchstorf, Sasendorf und Kl. Bünstorf.

4. **Ebstorf** (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Alten-Ebstorf, Latendorf, Diefelbe, Linden mit der Mühle, Berhorn, Stadorf, Wittenwater, Wessensstedt, Lutmissen, Haarstorf und Melzingen.

5. **Einke** (v. Weyhe).

Eingepfarrt sind: Ellerndorf, Dreilingen, Wichtenbed und Brambostel.

6. **Verdau** (Kloster St. Michaelis zu Lüneburg).

Eingepfarrt sind: Klintmühle, Bargfeld, das adel. Gut Niebed, Wöddenstedt, Kl. Süstedt, Hanssen, Wohlßen, Barnsen, Holthusen und Gr. Süstedt.

7. **Hanstedt** (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Brauel, Eihen, Leendorf, Dechtringen, Allenbessel, Bode, Belgen, Tellmer u. Wettensbessel.

8. **Himbergen** (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Kl. Thondorf, Mohrstorf, Almsdorf, Kollendorf, Brodhimbergen, Hohenstier,

Falschhorn, Frielingen, Reihingen u. Springhorn gehören. 1 Schule in Harber, wozu auch Abelbed, Brümmerhof, Harbermühle, Moide, Deningen und Liegen gehören. 1 Schule in Meinern, wozu auch Dittmern, Hambostel, Harmeligen, Heidenhof, Hop und Zimmerloh gehören. 1 Schule in Hünzingen, wozu auch Emhof (oder Emmingen), Willenboddel und Stübedshorn gehören (Landesherr).

1 Schule in Stellichte (Landesherr und v. Behr abwechselnd).

4 Schulen in Walsrode [4], wozu auch Vor-Walsrode — zwischen den Brücken — Forsthaus, Hübbers Haus, Kloster, Domaine, Mühle und Borwerk gehören. 1 Schule in Ebbing, wozu auch Hünzingen und Lösserschen gehören. 1 Schule in Kettenburg, wozu auch Griemen und Falbed gehören. 1 Schule in Ahrsen (Ost- West-). 1 Schule in Westcharl, wozu auch Bennesfeld gehört. 1 Schule in Ost- und West-Tarlingen, wozu auch Ost- und West-Gordingen nebst der Gordinger Mühle gehören. 1 Schule in Borg. 1 Schule in Sievern (Sieverdingen). 1 Schule in Idsingen. 1 Schule in Fulde, wozu auch Nünningen und Gadenhof gehören (Landesherr).

1 Schule in Alten-Medingen, wozu auch Haafel und Reisenmoor gehören. 1 Schule in Ebbelstorf, wozu auch Bohnsdorf, Postelwiebed, Borwerk und Wiebed gehören (Landesherr).

1 Schule in Barum, wozu auch Lätendorf, Biestedt, Hoystorf, die Mühle, die Ziegelei und das Weghaus vor Barum gehören. 1 Schule in Hohenbünstorf (Landesherr).

2 Schulen in Bevensen [2], wozu auch Sasendorf und Kl. Bünstorf gehören. 1 Schule in Sedlendorf. 1 Schule in Nöbbel, wozu auch Gr. Hesebed und Sirachsberg gehören. 1 Schule in Jastorf, wozu auch Kl. Hesebed und Heitbrack gehören. 1 Schule in Emmendorf, wozu auch Walmstorf u. Massennottorf gehören. 1 Schule in Eppensen. 1 Schule in Palmstorf, wozu auch Abdenstorf, Rodenmühle und Bruchstorf gehören (Landesherr).

2 Schulen in Ebstorf [2], wozu auch Alten-Ebstorf, Latendorf und Diefelbe gehören. 1 Schule in Linden, wozu auch Berhorn gehört. 1 Schule in Stadorf, wozu auch Wittenwater gehört. 1 Schule in Wessensstedt, wozu auch Lutmissen und Haarstorf gehören. 1 Schule in Melzingen (Landesherr).

1 Schule in Einke (v. Weyhe). Hierher gehören: das adel. Gut daselbst, Ellerndorf und Brambostel. 1 Schule in Dreilingen. 1 Schule in Wichtenbed (Landesherr).

1 Schule in Verdau (Kloster St. Michaelis). Hierher gehören auch: Klintmühle, Holthusen und Gr. Süstedt. 1 Schule in Bargfeld, wozu auch Niebed gehört. 1 Schule in Wöddenstedt. 1 Schule in Kl. Süstedt. 1 Schule in Hanssen. 1 Schule in Wohlßen. 1 Schule in Barnsen (Landesherr).

1 Schule in Hanstedt, wozu auch Brauel, Eihen, Leendorf und Dechtringen gehören. 1 Schule in Allenbessel, wozu auch Bode gehört. 1 Schule in Belgen. 1 Schule in Tellmer. 1 Schule in Wettensbessel (Landesherr).

1 Schule in Himbergen, wozu auch Kl. Thondorf, Mohrstorf, Almsdorf, Kollendorf, Brodhimbergen und Hohenstier gehören. 1 Schule in Gr. Thondorf, wozu auch Strothe und

Amt  
Nethem.  
Magist. zu  
Walsrode.H. Me-  
dingen.

bedgl.

bedgl.

Amt  
Ebstorf.H. Boden-  
teich.

bedgl.

Amt  
Ebstorf.H. Me-  
dingen.

Parochien.	Übrigsteil d. Kirche und Pfarrort.	Parochial-Schulen.
Strotze, Kettelsdorf, Stoitze, Jierich, Niebelich, Hohenzeten, Gr. Malchau, Lörwe, Schlangau, Boike, Weste, Teesdorf, Hagen, Schlagte, Wester-Sunderberg, Glieneiß und Reddien. Filial: Gr. Thon-dorf.	A. Me-dingen.	Kettelsdorf gehören. 1 Schule in Stoitze, wozu auch Jierich, Niebelich, Hohenzeten, Malchau, Lörwe, Schlangau und Boike gehören. 1 Schule in Weste, wozu auch Teesdorf, Hagen, Schlagte und Wester-Sunderberg gehören. 1 Schule in Glil-den, Parochie Niebrau, wozu auch Reddien und Glieneiß gehö-ren (Landesherr).
9. Kloster Medingen (Landesherr). Eingepfarrt ist die Domaine gl. A. und 1 Wohnhaus in Bevensen, welches auf dem Grund und Boden der Domaine steht.	Amt Ebstorf.	1 Schule in Medingen für die ganze hierneben beschrie-bene Parochie (Landesherr).
10. Munster (Kloster St. Michaelis in Lüneburg). Eingepfarrt sind: Breloh, Töpingen nebst Sandkrug, Alvern nebst Heidkrug, Alster, Kohlen-bissen, Detthlingen nebst 1 Anbaustelle, Sültingen (Hof mit Mühle), Creuzen, Trauen, 3 Höfe von Poitzen (die übrigen gehören nach Müden a. d. Derge, wo sich auch die Schule für den ganzen Ort befin-det), Schmarbeck, Dhöfe und Derrrel nebst 2 An-bauerstellen.	Amt Ebstorf.	1 Schule in Munster (Kloster St. Michaelis). 1 Schule in Breloh. 1 Schule in Töpingen, wozu auch der Sandkrug gehört. 1 Schule in Alvern und Alster, wozu auch der Heidkrug gehört. 1 Schule in Kohlenbissen und Detth-lingen. 1 Schule in Sültingen, Creuzen u. Trauen. 1 Schule in Schmarbeck. 1 Schule in der Bauerschaft Dhöfe, wozu auch Solthrieth (oder Altensolthrieth) gehört. 1 Schule in Derrrel (Landesherr).
11. Ratendorf (Landesherr). Eingepfarrt sind: Bornsen, Wolste, Niembüttel, Oldendorf, Seedorf, Schier, Barendorf und Wich-mannsdorf.	deßgl.	Bemerkung. Die Schulen zu Breloh sc. sind Reibeschulen ohne Schulhäuser und werden die wandernden Lehrer während des Winters, in welcher Zeit nur Schule gehalten wird, von den Bauern der Reibe nach beherberget und gespeiset. Von Düren bis Michaels sind die Kin-der jener Orte ohne Unterricht und die Lehrer ohne Amt.
12. Römstedt (Landesherr). Eingepfarrt sind: Drögenmottorf, Niendorf u. Haveloff. Filial: Gollern, wozu Masbrock gehört. Höber, mat. comb.	A. Me-dingen.	1 Schule in Ratendorf, wohin auch Gollste, Oldendorf, Niembüttel und Schier gehören. 1 Schule in Bornsen, wo-hin auch Wichmannsdorf gehört. 1 Schule in Seedorf. 1 Schule in Barendorf (Landesherr).
13. Wichmannsburg (Landesherr). Eingepfarrt sind: Bargetorf, Edendorf, Hohn-storf, Goldstorf und die Hönken-Mühle.	deßgl.	1 Schule in Römstedt, wozu auch Drögenmottorf, Niend-orf, Haveloff, Gollern und Masbrock gehören. 1 Schule in Höber (Landesherr).
14. Wriedel (Landesherr). Eingepfarrt sind: Krendorf, Brodhöfe, Holt-busen, Langlingen, Einzel, Lopau, Schatenfen und Wulffode.	Amt Ebstorf.	1 Schule in Wichmannsburg, wozu auch Bargetorf u. die Hönken-Mühle gehören. 1 Schule in Hohnstorf, wozu auch Edendorf und Goldstorf gehören (Landesherr).
6. Inspection Gifhorn.	Amt Gifhorn.	1 Schule in Wriedel, wozu auch Krendorf, Holtbusen u. Schatenfen gehören (Landesherr). 1 Schule in Brodhöfe, wozu auch Einzel gehört. 1 Schule in Lopau, wozu auch Lang-lingen und Wulffode gehören (Ephorus d. Inspr.).
1. Adenbüttel (v. Marenholz). Eingepfarrt sind: das adel. Gut Warzbüttel, mit den Tagelöhner-Häusern.	Amt Gifhorn.	1 Schule in Adenbüttel (v. Marenholz). Hierher ge-hört Warzbüttel nebst den Tagelöhner-Häusern. 1 Schule in Kethen, wozu auch Hestern gehört. Wohin Algesbüttel schulpflichtig, ob zu Kethen oder Adenbüttel, ist streitig.
Kethen, mat. comb. Eingepfarrt sind: die eing. Höfe Hestern und Algesbüttel.	deßgl.	1 Schule in Didderse, wohin auch Neubrück und Ders-hof gehören. 1 Schule in Wolfsbüttel (Landesherr).
2. Didderse (Landesherr). Eingepfarrt sind: Neubrück (im Draunschweig-schen), so wie Wolfsbüttel und Derschof.	deßgl.	1 Schule in Essenrode (v. Lüneburg).
3. Essenrode (v. Lüneburg). Grassel, mat. comb.	deßgl.	1 Schule in Grassel (Landesherr).
4. Gifhorn, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr). Eingepfarrt sind: Erberg mit der Abbederei Reichhaus, 1 Walk- u. 1 Windmühle und die Zie-gelei bei Gifhorn; Gamsen mit 2 Sidorienfabriken und Dragen; Kästorf mit dem Anbau zur Krümme und dem Weghause; Wilsche, Dammnbüttel, die Be-vermühle, Dagebrück, Westerbeck, Stüde, Neubotel; die Moorcolonien: Platendorf, Neudorf, Kleinplaten-	deßgl.	1 Schule in Gifhorn [4], wozu auch Reichhaus, die Walte- und Windmühle und die Ziegelei gehören. 1 Schule in Gamsen, wozu auch Dragen und die 2 Sidorien-Fabriken gehören. 1 Schule in Kästorf, wozu auch der Anbau zur Krümme und das Weghaus gehören. 1 Schule in Wilsche. 1 Schule in Dammnbüttel, wozu auch die Bevermühle und Dagebrück gehören. 1 Schule in Westerbeck, wozu auch Triangel und Neuhaus gehören. 1 Schule in Stüde. 1 Schule in Neubotel. 1 Schule in den Moorcolonien

Parochien.	Oberleitt d. Kirche und Pfarrorte.	Parochial-Schulen.
dorf und Triangel mit 2 Glasblüthen und dem eing. Hofe Neuehaus.		für die Orte Platendorf, Neudorf und Kleinplatendorf (Landesherr).
5. <b>Ifenbüttel</b> (Landesherr) Eingepfarrt sind: Aushüttel, Martinsbüttel, die Mischmühle und das Bullerhaus bei Calberlah; Filiale: Calberlah und Wasbüttel.	Amt Gifhorn.	1 Schule in Isfenbüttel, wozu auch die Mischmühle gehört. 1 Schule in Wasbüttel, wozu auch Martinsbüttel gehört. 1 Schule in Calberlah, wozu auch das Bullerhaus gehört. 1 Schule in Aushüttel (Landesherr).
6. <b>Leiferde</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Bollbüttel, Ettenbüttel, Gilde, Volkse, Dalldorf, der einst. Hof Brennekenbrück, auch Wetzenrode genannt — und das Forsthaus Hundsholz bei Warmbüttel. Filial: Hillerse.	bedgl.	1 Schule in Leiferde, wozu auch Brennekenbrück und Hundsholz gehören. 1 Schule in Hillerse. 1 Schule in Bollbüttel, wozu auch der f. g. Bollbütteler Ausbau gehört. 1 Schule in Ettenbüttel, wozu auch Gilde gehört. 1 Schule in Volkse. 1 Schule in Dalldorf (Landesherr).
7. <b>Meine</b> (v. Grote). Eingepfarrt sind: Abbesbüttel, Meinholz, Dnhorsf und Wedelheime. Filiale: Rötgesbüttel, Gravenhorst, Wedesbüttel und Vordorf.	bedgl.	1 Schule in Meine (v. Grote). 1 Schule in Wedesbüttel, wozu auch das dasige adel. Gut und Wedelheime gehört. 1 Schule in Gravenhorst. 1 Schule in Dnhorsf. 1 Schule in Abbesbüttel, wozu auch Meinholz gehört. 1 Schule in Rötgesbüttel. 1 Schule in Vordorf (Landesherr).
8. <b>Ribbesbüttel</b> (v. Mandelsloh). Eingepfarrt sind: das adel. Gut Warmbüttel, Winkel und Druffelbed.	bedgl.	1 Schule in Ribbesbüttel (v. Mandelsloh). Hierher gehört auch Druffelbed. 1 Schule in Warmbüttel (v. Mandelsloh). 1 Schule in Winkel (Landesherr).
9. <b>Gr. Schwülper</b> (v. Marenholz). Eingepfarrt sind: der Sandkrug, Lagesbüttel, Eichhorst, Hartzbüttel, Eilersbüttel oder Friedenmühle, Al. Schwülper, Nothemühle, Hülperode, so wie das Filial Walle, mit einer Kirche, welche rüchftlich ihrer Erhaltung ehemals vom St. Blasii-Stifte zu Braunschweig, jetzt von Herzogl. Braunsch. Cammer relict. Hier muß der Pastor zu Gr. Schwülper an jedem 6. Sonntage predigen und das heil. Abendmahl austheilen.	bedgl.	1 Schule in Gr. Schwülper (v. Marenholz). Hierher gehört auch das dasige adel. Gut und der Sandkrug. 1 Schule in Lagesbüttel. 1 Schule in Eichhorst. 1 Schule in Hartzbüttel, wozu auch Eilersbüttel gehört. 1 Schule in Al. Schwülper, wozu auch die Nothemühle und Hülperode gehören (Landesherr). 1 Schule in Walle (Herzog v. Braunschweig).
10. <b>Wettmarshagen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Zelpke, Allenbüttel und Brunsbüttel.	bedgl.	1 Schule in Wettmarshagen, wozu auch das Campefche Gut und Zelpke gehört. 1 Schule in Allenbüttel, wozu auch Brunsbüttel gehört (Landesherr).
11. <b>Wahrenholz</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Deyhorn, Westerholz, Wesendorf und die Windmühle zum Weissenberge.	Amt Knefede.	1 Schule in Wahrenholz. 1 Schule in Deyhorn, wozu auch die Windmühle zum Weissenberge gehört. 1 Schule in Westerholz, wozu das Forsthaus gehört. 1 Schule in Wesendorf (Landesherr).
Bechtsbüttel ist in Wienrode, Herzogthum Braunschweig eingepfarrt.	Amt Gifhorn.	1 Schule in Bechtsbüttel (Landesherr).
<b>7. Inspection Lüne.</b>		
1. <b>Artlenburg</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Hohnstorf, Avenndorf, Marienthal, Rethscheuer und 2 Windmühlen. Filial: Schnadenbed, wozu Glüsing gehört, beide Orte im Herzogthum Lauenburg (Dänischen Theil) bezulegen.	Amt Artlenburg.	1 Schule in Artlenburg [2], wozu auch Marienthal gehört. 1 Schule in Hohnstorf, wozu auch Rethscheuer gehört. 1 Schule in Avenndorf, wozu auch 1 Mühle gehört (Landesherr). 1 Schule in Schnadenbed (König von Dänemark). Hierher gehört auch Glüsing.
2. <b>Deependorf</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Baristedt (jedoch mit Ausschluß des adel. Guts daselbst nebst der dazu gehörenden Capelle, f. Parochie Embfen), Glüsing, Nindorf (Drögen-Nindorf), Deryen und Holtorf.	H. Lüne.	1 Schule in Deependorf, wozu auch Glüsing, Nindorf und Holtorf gehören. 1 Schule in Barnstedt, wozu auch die dasige Mühle und die zu dem adel. Gute gehörenden Wohnungen gehören. 1 Schule in Deryen (Landesherr).
3. <b>Wienenbüttel</b> (Kloster St. Michaelis in Lüneburg). Eingepfarrt sind: Hohenbostel, Niendorf, Wulfstorf, Stebdorf, Nieste, Grünwald, Beverbed, Eipen, Grünhagen, Vardenhagen, zur Lust, Diedbbed und die Fındorfs-Mühle.	Amt Medingen.	1 Schule in Wienenbüttel, wozu auch Hohenbostel, Niendorf, Wulfstorf, Stebdorf, Diedbbed, Lust und die Fındorfsmühle gehören. 1 Schule in Grünhagen (Kloster St. Michaelis). 1 Schule in Beverbed, wozu auch Nieste, Grünwald, Eipen und Vardenhagen gehören (Landesherr).

Parochien.	Obrigkeit d. Kirch- und Pfarrents.	Parochial-Schulen.
4. <b>Echem</b> (Landesherr).	A. Scharnebeck.	1 Schule in Echem für die ganze Parochie gl. N. (Landesherr).
Eingepfarrt sind: Bullendorf und Fischhausen.	A. Lüne.	1 Schule in Embesen (v. Estorf). Hierher gehören Heinsen und Wagenhorst. 1 Schule in Melbeck. 1 Schule in Kolkhagen. 1 Schule in Wädlingen, wozu auch Nettmar gehört (Landesherr).
5. <b>Embesen</b> (v. Estorf).		
Eingepfarrt sind: Melbeck, Kolkhagen, Wädlingen, Nettmer, Heinsen, Wagenhorst; — Varnstedt, Filial, jedoch nur bezüglich des adel. Guts nebst der dazu gehörigen Capelle, wozu die Erbmehlmühle und das Försterhaus in Embesen gehören, f. Parochie Weependorf.		
6. <b>Hittbergen</b> (Landesherr).	Amt Lüneburg.	1 Schule in Hittbergen, wozu auch Sassenhof gehört.
Eingepfarrt sind: Sassenhof, Barförde.	A. Scharnebeck.	1 Schule in Barförde (Landesherr).
7. <b>Lüdersburg</b> (v. Spörken).		1 Schule in Lüdersdorf, wozu auch gehören: Wodellathen, Grewenborn, Waldsworth, die Schäferei und Weidhaus.
Eingepfarrt sind: Wodellathen, Fürgensdorf, Rosenthal, Grewenborn, Waldsworth, die Schäferei, das Weidhaus, Ahrenschulter.		1 Schule in Fürgensdorf, wozu auch Ahrenschulter gehört (v. Spörken). 1 Schule in Rosenthal (Landesherr).
8. <b>Lüne</b> (Landesherr).	Amt Lüne.	1 Schule in Lüne, wozu auch Wilm nebst den 4 einf. Häusern gehören. 1 Schule in Adendorf, wozu auch der Heidkrug gehört. 1 Schule in Erbtorf, wozu auch die Halbmeisterei bei Lüne und das Dorf Elm gehören (Landesherr).
Eingepfarrt sind: Wilm nebst 4 einständigen Häusern, als: Hedenhaus, Neues Haus, Holzberg u. Lüne Bleiche, Erbtorf, die Halbmeisterei bei Lüne und das Dorf Elm. Filial: Adendorf, wozu der Heidkrug gehört.		
9. <b>Kaltberg</b> bei Lüneburg, 1 Kirche in der Ketten-Strafanstalt für die Strafgefangenen und die Officianten der Strafanstalt, seit dem Jahre 1846.		Eine eigentliche Schule besteht zwar für die Ketten-Strafanstalt nicht, indeß der etwa erforderliche Schulunterricht durch den Küster der Kaltbergkirche gesichert ist.
10. <b>Neeke</b> (Kloster St. Michaelis in Lüneburg).	A. Scharnebeck.	1 Schule in Neeke (Kl. St. Michaelis). Hierher gehören: Neu-Neeke, Süttert und das Süttertfermoor. 1 Schule in Volterfen, wozu auch Neumühlen gehört. 1 Schule in Brecke (Landesherr).
Eingepfarrt sind: Neu-Neeke, Süttert nebst dem Süttertfermoor (oder Neu-Süttert), Volterfen, Brecke und Neumühlen.		
11. <b>Neinstorf</b> (Landesherr).	Amt Lüne.	1 Schule in Neinstorf, wozu auch Varendorf, Mohstorf, Hornsdorf und Breitenstein gehören. 1 Schule in Wendhausen, wozu auch Holzen, Sülbeck und Neu-Wendhausen gehören. 1 Schule in Bastorf, wozu auch Volkstorf, Giffendorf, Scharnhop und Priorsgehäge gehören (Landesherr).
Eingepfarrt sind: Varendorf, Mohstorf, Hornsdorf und Breitenstein.		
<b>Wendhausen</b> , mat. comb. (Kloster St. Michaelis, jedoch ohne Ausübung des Besetzungsrechts, so lange die Combination dauert).		
Eingepfarrt sind: Holzen und Sülbeck. Filial: Bastorf, wozu gehören: Volkstorf, Giffendorf, Priorsgehäge und Scharnhop.		
12. <b>Scharnebeck</b> (Landesherr).	A. Scharnebeck.	1 Schule in Scharnebeck, wozu auch Nullstorf, Nuffelde, Lentenau und Demmerstedt gehören (Landesherr).
Eingepfarrt sind: Nullstorf, Nuffelde, das Borswerk Lentenau und Demmerstedt.		
13. <b>Thomasburg</b> (Landesherr).	Amt Lüne.	1 Schule in Thomasburg für die ganze hierneben beschriebene Parochie (Landesherr).
Eingepfarrt sind: Madenbeck nebst dem einz. Hause Peterhof, Bennekath, Gr. Sommerbeck und das Forsthaus zum großen Brande.		
8. <b>Inspection Schwarzmstedt.</b>		
1. <b>Ahlben</b> (Landesherr).	Amt Ahlden.	1 Schule in Ahlden [2], wozu auch die Ziegelei zur Schlenke, die Windmühle und das Fährhaus gehören. 1 Schule in Wüchten. 1 Schule in Grehem, wozu auch Hüren gehört. 1 Schule in Eilte. 1 Schule in Wosse, wozu auch die Frankfelder Windmühle gehört. 1 Schule in Frankfeld. 1 Schule in Bierde, wozu auch Neumühlen und zum Hellberge gehören. 1 Schule in Riethagen, wozu auch Wiedenhausen gehört (Landesherr). 1 Schule im Flecken Hudemühlen, womit die Schule der Parochie gl. N., welche auch für die sonstigen Einwohner auf den adel. Gütern besteht, verbunden ist (die v. Hedenberg).
Eingepfarrt sind: die Ziegelei zur Schlenke, die Windmühle u. das Fährhaus bei Ahlden, Wüchten, Grehem, Hüren, Eilte, Wosse, Frankfeld, Neumühlen, zum Hellberge, Riethagen, Wiedenhausen und Hudemühlen. Filial: Bierde.		
2. <b>Wissendorf</b> (Landesherr).	Amtsvoigtei Wissendorf.	1 Schule in Wissendorf [2]. 1 Schule in Wennebostel, wozu auch Scherenbostel, Thorst, Buchholz und Schlage gehören. 1 Schule in Gailhof (*), wozu auch die Wöhmühle
Eingepfarrt sind: Wennebostel, Gailhof, Hellenhof, Scherenbostel, nebst dem Neubau, genannt		

## Parochien.

Obrigkeit v.  
Kirch- und  
Pfarrorts.

Buchholz, Bennemühlen, Wichendorf, Thorst, Schlage, Hainhaus, Maspe, Twenge und die Rohmühle.

## 3. Brelingen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Schadehop, Ohlenbostel, Degenbostel, Bestenbostel, Isfingen, Plumhof, Viechbrüchermühle, Werthof, Sprockhof. Filiale: Regenborn und Elze; zu dem letztern gehört die Elzer Mühle, die Gellesche Halbmeisterei und Meize.

## 4. Eideloh (v. Hohenberg).

Eingepfarrt sind: Hadenstorf nebst der Windmühle.

## 5. Silten (v. Schleppegrell).

Eingepfarrt ist Nienhagen. Filial: Norddrebber.

## 6. Hudemühlen (v. Hohenberg).

Ist eine Haus-Pfarrkirche, wozu allein das v. Hohenberg'sche Gut Hudemühlen gehört.

## 7. Kirchboizen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Sindorf nebst der Hellberger Mühle, von Hollige 5 Feuerstellen \*), f. Parochie Däshorn, Altenboizen, Gr. und Kl. Eilstorf, Südcampen, Nordcampen, Hamwiede, Dwe, Bethem, Helmsen, Blankemühlen und 4 Anbauer.

## 8. Kirchwahlungen (Ehlermann).

Eingepfarrt sind: Altenwahlungen, Gr. Häuslingen, Hedern und Böhme.

In Böhme befindet sich zwar eine zum Gute gehörende Haus- und Hospitelle, jedoch ohne eine Filia zu sein.

## 9. Mellendorf (Landesherr).

## 10. Rethem a. d. Aller (Landesherr).

Eingepfarrt sind: die Amtsvorburg, die Junkernvorburg nebst dem Fährhause, Stöcken, Wohlendorf, Altenteich, Horst, Altenburg, Klobeburg, Landwehr, Kreyerhorst, Finkenhütte, Wöhlkenhütte, Nisch und das Hirtenhaus, genannt Wüstenstege.

## 11. Schwarmstedt (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Bothmer, Effel, Marklendorf, Buchholz nebst der Windmühle, Engehausen, Stillenhöfen, Lindwedel, Hope, Gr. Grindau, Blankenburg und Alt-Schwarmstedt.

## 9. Inspection Sievershausen.

## 1. Gr. Eddesse (Landesherr).

Eingepfarrt ist Kl. Eddesse.

Dedenhausen, mal. comb.

Eingepfarrt ist die Walsfördermühle.

## Parochial-Schulen.

gehört. 1 Schule in Hellenendorf. 1 Schule in Bennemühlen. 1 Schule in Wichendorf \*). 1 Schule in Hainhaus \*), wozu auch Twenge und Maspe gehören (Landesherr).

\*) Die Schulstellen zu Wichendorf und Hainhaus sind Reitheschulen, so wie auch Gailhof bezüglich der Veldütigung des Lehrers noch Reitheschule ist.

1 Schule in Brelingen, wozu auch Schadehop und Ohlenbostel gehören. 1 Schule in Regenborn. 1 Schule in Degenbostel, wozu auch Bestenbostel und Isfingen gehören. 1 Schule in Plumhof, wozu auch die Viechbrüchermühle gehört. 1 Schule in Werthof, wozu auch Sprockhof gehört. 1 Schule in Elze, wozu auch die Elzer Mühle und die Gellesche Halbmeisterei gehört. 1 Schule in Meize (Landesherr).

1 Schule in Eideloh (die v. Hohenberg). 1 Schule in Hadenstorf (Landesherr).

1 Schule in Silten. 1 Schule in Norddrebber. 1 Schule in Nienhagen (Landesherr).

Die Schule der Parochie Hudemühlen ist mit der Sledensschule verbunden; f. Parochie Hliden.

1 Schule in Kirchboizen, wozu auch Sindorf, das adel. Gut und die Hellberger Mühle gehören. 1 Schule in Altenboizen. 1 Schule in Gr. und 1 Schule in Kl. Eilstorf. 1 Schule in Südcampen. 1 Schule in Nordcampen. 1 Schule in Hamwiede, wozu auch Dwe gehört. 1 Schule in Bethem, wozu auch Helmsen, Blankemühlen und 4 Anbauer gehören (Landesherr).

1 Schule in Kirchwahlungen, wozu auch das Gut des v. Schleppegrell und 1 Sattelhof des Hupeden gehört (Ehlermann). 1 Schule in Altenwahlungen. 1 Schule in Gr. Häuslingen, wozu auch das dasige Gut gehört. 1 Schule in Hedern, wozu auch das adel. Gut daselbst gehört (Landesherr). 1 Schule in Böhme, wozu auch 2 adel. Güter daselbst gehören (Ehlermann).

1 Schule in Mellendorf (Landesherr).

1 Schule in Rethem [3], wozu auch die Amtsvorburg, die Junkernvorburg, das Fährhaus, Klobeburg, Finkenhütte und Wüstenstege gehören. 1 Schule in Stöcken, wozu auch Landwehr, Kreyerhorst, Wöhlkenhütte und Altenburg gehören. 1 Schule in Wohlendorf, wozu auch Altenteich, Horst und Nisch gehören (Landesherr).

1 Schule in Schwarmstedt [2], wozu auch Alt-Schwarmstedt gehört. 1 Schule in Bothmer. 1 Schule in Effel. 1 Schule in Marklendorf. 1 Schule in Buchholz, wozu auch die Windmühle gehört. 1 Schule in Engehausen, wozu auch Stillenhöfen und Blankenburg gehören. 1 Schule in Lindwedel. 1 Schule in Hope. 1 Schule in Gr. Grindau, wozu auch Kl. Grindau (im Calenberg'schen) gehört (Landesherr).

1 Schule in Eddesse, wozu auch Kl. Eddesse gehört.

1 Schule in Dedenhausen, wozu auch die Walsfördermühle gehört (Landesherr).

\*) Die Schule zu Hollige gehört zur Parochie Däshorn.

Amtsvogtei Bissen-  
dorf.Amt  
Hliden.

desgl.

desgl.

Amt  
Rethem.

desgl.

Amtsvogtei Bissen-  
dorf.Amt  
Rethem.Amtsvogtei Bissen-  
dorf.Amt Mei-  
nersen.

Parochien.	Obrigkeit d. Kirch- und Pfarrois.	Parochial-Schulen.
<p>2. <b>Edemissen</b> (v. Bülow). Eingepfarrt sind: Aldeffe, Voigtholz, Möddecke, Öddecke, Antensen, zum Sundern, Ahlemissen und die Windmühle vor Abbenfen. Filiale: Abbenfen, Eixe, Blumenhagen, Wehnfen, Plochhorst.</p>	Amt Meinerfen.	<p>1 Schule in Edemissen, wozu auch gehören: Öddecke, Möddecke zum Theil und Antensen. 1 Schule in Abbenfen, wozu auch die Windmühle gehört. 1 Schule in Aldeffe, wozu auch das Haus auf der Papenhorst gehört. 1 Schule in Eixe, wozu auch der Anbau zum Sundern gehört. 1 Schule in Blumenhagen. 1 Schule in Wehnfen. 1 Schule in Plochhorst. 1 Schule in Voigtholz, wozu auch Ahlemissen gehört (v. Bülow).</p>
<p>3. <b>Elze</b>. Eingepfarrt sind: Dhof, Elzer Mühle und Kreuzkrug. <b>Eickenrode</b>, mal. comb. Eingepfarrt ist Tadenfen (Landesherr und v. Oberg abwechselnd, so daß der letztere jede 3. Vacanz besetzt).</p>	desgl.	<p>1 Schule in Elze, wozu auch die Elzer Mühle, Dhof und Kreuzkrug gehören. 1 Schule in Eickenrode, wozu auch Tadenfen gehört (Landesherr).</p>
<p>4. <b>Hänigfen</b> (v. Gramm). Eingepfarrt sind: Altmerdingsfen, Gräbe und die Windmühle bei Hänigfen.</p>	desgl.	<p>2 Schulen in Hänigfen [2], wozu auch die Windmühle gehört. 1 Schule in Altmerdingsfen, wozu auch Gräbe gehört (Landesherr).</p>
<p>5. <b>Meinerfen</b> (Landesherr).</p>	desgl.	1 Schule in Meinerfen (Landesherr).
<p>6. <b>Päse</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Ahnsen, Hösen, Hardeffe, Warmfen, zum Hühnenberge, Wöckelke und Siederddamm. Filial: Seerddhausen.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Päse, wozu auch Hösen, Hardeffe, Warmfen und Siederddamm gehören. 1 Schule in Ahnsen. 1 Schule in Seerddhausen. 1 Schule in Wöckelke, wozu auch der Anbau zum Hühnenberge gehört (Landesherr).</p>
<p>7. <b>Sieverdhäusen</b>, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr). Eingepfarrt sind: Ambostel, Noddenserbusch, Grashorn, Landwehr, 3 einz. Häuser vor dem Hämeler Walde, Forsthaus und Schäferlei zum Beerbusch, die Neuemühle, Stellfelde und die Biegelei bei Landwehr. Filiale: Krpke, Schwüblingfen, Dollbergen, Delerke und Röhrse.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Sieverdhäusen, wozu Ambostel, Noddenserbusch und die 3 einzelnen Häuser an der Eisenbahn gehören. 1 Schule in Krpke, wozu auch Grashorn gehört. 1 Schule in Schwüblingfen, wozu auch Beerbusch gehört. 1 Schule in Dollbergen. 1 Schule in Delerke, wozu auch Neuemühle und Stellfelde gehören. 1 Schule in Röhrse, wozu auch Landwehr nebst der Biegelei gehören (Landesherr).</p>
<p>8. <b>Stederdorf</b> (v. Oberg). Eingepfarrt sind: Wendeffe nebst einer Windmühle.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Stederdorf für die ganze Parochie (Landesherr).</p>
<p>9. <b>Nehe</b> (v. Lüneburg). Eingepfarrt sind: Catensfen, Abbeile, Waderwinkel, Dahrenhorst, Venrode, zum Kaphorn und die Rötjenmühle.</p>	desgl.	<p>3 Schulen in Nehe [3] (v. Lüneburg wegen der 1. und 3. und der Landesherr rücksichtlich der 2. Schule). Zu diesen Schulen gehören: Abbeile, Waderwinkel, Dahrenhorst und Venrode, zum Kaphorn und Rötjenmühle. 1 Schule in Catensfen (Landesherr).</p>
<p>10. <b>Wipshäusen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Horst, Nieke, der Heidkrug und 1 Chausseehaus.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Wipshäusen, wozu auch gehören: Horst, der Heidkrug und 1 Chausseehaus. 1 Schule in Nieke (Landesherr).</p>
10. <b>Inspection Uelzen.</b>		
<p>1. <b>Bodenteich</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Abbendorf, Bomke, Flinten, Hädlingen, Kattien, Kuddorf, Langenbrügge, Overstedt, Röhrfen, Schafwedel, Schofforf, Soltendiel, die Siemenmühle. Filiale: Lüder, Hoyerddorf und Reinsdorf.</p>	Amt Bodenteich.	<p>1 Schule in Bodenteich, wozu auch gehören: Abbendorf, Hädlingen, Overstedt, Schafwedel, Schofforf, die Siemenmühle und Kuddorf. 1 Schule in Lüder, wozu auch Langenbrügge und Röhrfen gehören. 1 Schule in Reinsdorf. 1 Schule in Hoyerddorf, wozu auch Flinten und Kattien, Bomke und Soltendiel gehören (Landesherr).</p>
<p>2. <b>Breefe</b> (v. Grote). Eingepfarrt sind: Breefe im Bruche nebst dem adel. Gute daselbst.</p>	Amt Dautenberg.	<p>1 Schule in Breefe für die ganze Parochie (v. Grote).</p>
<p>3. <b>Goldensiedt</b> (v. d. Wense). Eingepfarrt sind: Holzen, Vorne und das Chausseehaus vor Goldensiedt.</p>	Amt Goldensiedt.	<p>1 Schule in Goldensiedt, wozu auch Vorne und das Chausseehaus gehören (v. d. Wense). 1 Schule in Holzen (Landesherr).</p>
<p>4. <b>Kirchweyhe</b>, mal. comb. der Stadtkirche in Uelzen mit 2 Pfarrstellen, indem nämlich der jedesmalige Archidiaconus und der Diaconus zu Uelzen zugleich Prediger an der Kirche in Kirchweyhe sind, und zwar dergestalt, daß der Archi-</p>	Amt Uelzen.	<p>1 Schule in Kirchweyhe, wozu auch Störtenbüttel, Neuweyhe und das Chausseehaus vor Kirchweyhe gehören. 1 Schule in Westerweyhe (Landesherr).</p>



## Parochien.

Übrigteit d.  
Kirch- und  
Pfarrort.

## Parochial-Schulen.

diaconus in Kirchen- und Schulsachen als Pastor prim. fungirt. (Patron ist unter solchen Verhältnissen der Magistrat zu Uelzen.)

Eingepfarrt sind: Westerweyhe, Störtenbüttel, Neureweyhe (Weyhe) und das Chausseehaus vor Kirchweyhe.

## 5. Lehmkte (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Kahlstorf, Gr. und Kl. Prezier, Gavendorf, Rönau, Croike und Croikmühle. Filiale: Emern und Dstedt.

## 6. Wolzen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Masendorf, das adel. Gut in Emmendorf, s. auch Parochie Bevensen. Filial: Diken, wozu die dasige Mühle und Dikendorf gehören.

## 7. Nettelkamp (v. Grote).

Eingepfarrt sind: Drohe, Gr. und Kl. Vollenzen, Hamburg, Callenbrock, Niemwohde, Stadensen und Neuemühle. Filiale: Bieren und Brestedt.

## 8. Oldenstadt (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Latern, Pieperhöfen und die Woltersburger Mühle. Filial: Gr. Liedern \*, welches mit den Orten Kl. Liedern \* und Mehre \* eine Capellengemeinde bildet.

Die mit einem \* bezeichneten 3 Orte gehören eigentlich zum Parochial-Verbande Rählingen, wo sie noch jetzt die geistlichen Gebäude mit zu bauen und zu erhalten und die Aera an die Geistlichkeit zu entrichten haben. Da Oldenstadt indes viel näher liegt, so ist jenen Orten zu Gute des v. Jahrhunderts gestattet worden, sich nach Oldenstadt zu halten.

Beerschen, mat. comb. — auch Pfarrort. Eingepfarrt sind: das adel. Gut daselbst und das Forsthaus bei Beerschen.

## 9. Rählingen (Landesherr).

Zu dieser Mutterkirche gehören die Filiale: Hanstedt mit Schliekau, Nassau, Gansau und Wappens, — Stöcken u. Niestedt.

## 10. Rosche (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Borg, Rapien, Göddenstedt, Kl. Malchau, Nateln, Prielsip, Leyendorf, Stütensfen, Wolbath, Süttofs, Dörnte, Jarlich, Schwemlich, Probin, Neuemühle, Bruchwedel, Bankewitz, Rohrstorf, Hohenweddrin, Gauel, Schmölau, Jarenthien, Rapien. Filial: Polau.

## 11. Suhlendorf (Landesherr). Pfarrort: Növenthien.

Eingepfarrt sind: Növenthien, Nestau, Batensfen, Wellendorf, Gr. und Kl. Ellenberg, Bodholt, Kölau und Güstau. Filial: Dalldorf, dazu gehören: Meudliesen, Sattau, Dallahn, Grabau und St. Omer.

## 12. Stederdorf (Landesherr).

Eingepfarrt ist: Esterholz.

## 13. Suderburg (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Bahusen, Graulingen, Hamersdorf, Döfferingen, Oldendorf und Räder.

## 11. Inspection Winsen a. d. Aller.

1. Bergen (Kloster St. Michaelis zu Lüneburg). Eingepfarrt sind: Bedlingen, Affegrund, Belsen,

Amt Bo-  
denteich.Amt Ol-  
denstadt.Amt Bo-  
denteich.Amt Ol-  
denstadt.

degl.

degl.

Amt Bo-  
denteich.

degl.

degl.

Amt d.  
Bergen.

1 Schule in Lehmkte, wozu auch Kahlstorf, Gr. und Kl. Prezier und Emmern gehören. 1 Schule in Dstedt, wozu auch Croike, Rönau, Gavendorf und Croikmühle gehören (Landesherr).

1 Schule in Wolzen, wozu auch Masendorf und das adel. Gut in Emmendorf gehören. 1 Schule in Diken. 1 Schule in Dikendorf (Landesherr).

1 Schule in Nettelkamp (v. Grote). Hierher gehört auch Hamburg. 1 Schule in Bieren, wozu auch Drohe gehört. 1 Schule in Gr. Vollenzen, wozu auch Kl. Vollenzen gehört. 1 Schule in Callenbrock. 1 Schule in Niemwohde. 1 Schule in Stadensen, wozu auch Neuemühle gehört. 1 Schule in Brestedt (Landesherr).

1 Schule in Oldenstadt, wozu auch gehören: Pieperhöfen, Latern, Woltersburg, s. auch Parochie Uelzen, und die Woltersburger Mühle. 1 Schule in Gr. Liedern, wozu auch Kl. Liedern und Mehre gehören.

1 Schule in Beerschen, wozu auch das Forsthaus Bischerhof gehört (Landesherr).

1 Schule in Rählingen. 1 Schule in Hanstedt, wozu auch Schliekau, Nassau, Gansau und Wappens gehören. 1 Schule in Stöcken. 1 Schule in Niestedt (Landesherr).

1 Schule in Rosche, wozu auch Borg, Rapien, Göddenstedt, Malchau, Nateln, Prielsip, Leyendorf und Stütensfen gehören. 1 Schule in Süttofs, wozu auch Dörnte und Jarlich gehören. 1 Schule in Schwemlich, wozu auch Probin, Neuemühle und Bruchwedel gehören. 1 Schule in Polau, wozu auch Bankewitz, Rohrstorf, Hohenweddrin, Gauel, Schmölau, Jarenthien und Rapien gehören (Landesherr).

1 Schule in Suhlendorf, wozu auch gehören: Gr. und Kl. Ellenberg, Bodholt, Kölau, Güstau, Növenthien, Nestau und Batensfen. 1 Schule in Dalldorf, wozu auch Grabau, Dallahn, Meudliesen, Sattau und St. Omer gehören. 1 Schule in Wellendorf, wozu auch Wolboth — Parochie Rosche — gehört (Landesherr).

1 Schule in Stederdorf für die ganze Parochie (Landesherr).

1 Schule in Suderburg. 1 Schule in Bahusen, wozu auch Graulingen gehört. 1 Schule in Döfferingen. 1 Schule in Oldendorf, wozu auch Hamersdorf gehört. 1 Schule in Räder (Landesherr).

2 Schulen in Bergen [2] (Kloster St. Michaelis). 1 Schule in Bedlingen, wozu auch Affegrund und Dohus ge-

Parochien.	Obzgleich d. Kirche und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
<p>Belfermühlen, Bledmar, Vollerfen, Dageförde, Dieffen, Dohusen, Hagen, Hasselhorst, Hohne nebst der Ziegelei, Hörsten, Hooppe, Hurahl, Catensen, Lohse, Mannhorn, Nindorf, Offen, das Weghaus daselbst, die Anbaue zur Hallerschenke und auf dem Wallerholze und das Waller Forsthaus, Siedernhausen, Glinsheide, Wardböhmern, das Weghaus daselbst, Widdernhausen, Wohlde, Brededeck, Brochhof, Hoppensstedt, Hoppensstedtermühlen, Klökenhof, Lindhorst, Meierhof, Dyhus, Dylhof und Schilhof.</p>		<p>hören. 1 Schule in Belfen, wozu auch Hörsten, Hoppensstedt, Belfer- und Hoppensstedtermühle gehören. 1 Schule in Vollerfen. 1 Schule in Bledmar, wozu auch Hasselhorst, Meierhof und Klökenhof gehören. 1 Schule in Dieffen, wozu auch Hurahl und Lindhorst gehören. 1 Schule in Dohusen, wozu auch Siedernhausen und Glinsheide gehören. 1 Schule in Hagen. 1 Schule in Hohne, wozu auch Brededeck, Dylhof, die Ziegelei auf der Hohne und Lohse gehören. 1 Schule in Mannhorn, wozu auch Brochhof gehört. 1 Schule in Nindorf, wozu auch Widdernhausen und Dageförde gehören. 1 Schule in Offen, wozu auch Catensen, Waller Forsthaus, das Weghaus bei Offen und Grünwald gehören. 1 Schule in Wardböhmern, wozu auch das Weghaus bei Wardböhmern, Hooppe und Schilhof gehören. 1 Schule in Wohlde (Landesherr).</p>
<p>2. Hermannsburg (Landesherr). Eingepfarrt sind: Varenhof, Varenbostel, Bededorf, Bonstorf, Bonstorfzerheide, Oldendorf, Hetendorf, Weesen, Wadeberg, die Wadebergmühle, Deuken, Dehningshof, Grauen, Hiestler, Lutter, Lutterloh, Miele, Miffelhorn, Queloh, Nehwinkel, die Sägemühle, Schaaffstall, Scharnebedsmühle, Schläpke, Schröderhof, Severloh, Siedenholz und Theerosen.</p>	<p>Amtsvoigt tei Her- manns- burg.</p>	<p>2 Schulen in Hermannsburg [2], wozu auch Lutter, Sägemühle, Scharnebedsmühle, Schläpke und Varenhof gehören. 1 Schule in Varen. 1 Schule in Bonstorf, wozu auch Hetendorf, Varenbostel, Bonstorfzerheide, Wadeberg und Wadebergmühle gehören. 1 Schule in Bededorf, wozu auch Grauen gehört. 1 Schule in Oldendorf, wozu auch Deuken gehört. 1 Schule in Weesen, wozu auch Miffelhorn und Hiestler gehört (Landesherr). Dehningshof, Miele, Queloh, Nehwinkel, Schaaffstall, Siedenholz, Erverloh, Schröderhof und Theerosen sind einer bestimmten Schule bis jetzt nicht zugewiesen worden.</p>
<p>3. Müden a. d. Derge (Landesherr). Eingepfarrt sind: 4 Höfe und 1 Anbauer in Poiken, Gerdehaus, Hankenbostel, Hauffelhof, Sothrieth *), Neuen-Sothrieth, Velligsen, Winterhof u. Willighausen.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Müden, wozu auch Müden, Hauffelhof und Willighausen gehören. 1 Schule in Poiken. 1 Schule in Velligsen, wozu auch Winterhof gehört. Gerdehaus, Hankenbostel und Neuen-Sothrieth gehören einem Schulverbande zur Zeit nicht an.</p>
<p>4. Sülze (die v. Harling). Eingepfarrt sind: Everfen, Altensalzkoth und Twisselhop.</p>	<p>Amtsv. Bergen.</p>	<p>1 Schule in Sülze (v. Harling). Hierher gehören auch Altensalzkoth und Twisselhop. 1 Schule in Evensen. Das Patronat über diese Schule ist zwischen dem Consistorio und den v. Harling in Frage.</p>
<p>5. Winsen a. d. Aller, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr). Eingepfarrt sind: Banneke, Hambühren, Hassel, Hornbostel, Ieversen, Meiffendorf, Oldau, Stedden, Steinförde, Südwinsen, Thören, Walle, Wieke, Neuwinsen, Wittbed, Wolthausen, Feuerschützenbostel, Sunder, Ovelgönne, Gudenhausen, Hartmannshausen, Trebbermoor (Anbau bei Offen), das Weghaus bei Wolthausen, und die Anbauerkäuser bei Hassel und in den Winker Wiesen. Sital: Wickenberg.</p>	<p>Amtsv. Winsen an der Aller.</p>	<p>2 Schulen in Winsen a. d. Aller [2], wozu auch Neuwinsen gehört. 1 Schule in Banneke. 1 Schule in Hambühren. 1 Schule in Hassel, wozu auch das Anbauerhaus daselbst gehört. 1 Schule in Hornbostel. 1 Schule in Ieversen. 1 Schule in Meiffendorf, wozu auch gehören: Gudenhausen, Hartmannshausen und Sunder. 1 Schule in Oldau, wozu auch Ovelgönne gehört. 1 Schule in Stedden. 1 Schule in Steinförde, wozu auch Wieke gehört. 1 Schule in Südwinsen. 1 Schule in Thören. 1 Schule in Walle, wozu auch die Ziegelei bei Walle gehört. 1 Schule in Wickenberg. 1 Schule in Wolthausen, wozu auch Wittbed, das Weghaus bei Wolthausen und Trebbermoor gehören. Feuerschützenbostel und die Anbauerhäuser in den Winker Wiesen sind einer Schule noch nicht beigelegt worden.</p>
<p>6. Wiegendorf (Kloster St. Michaelis zu Lüneburg). Eingepfarrt sind: Meinholz, Suroide, Reiningen, Galmern, Neddingen, Marbostel, Nodendorst und Meierhof.</p>	<p>Amtsvogt. Bergen.</p>	<p>2 Schulen in Wiegendorf [2] (Kloster St. Michaelis). 1 Schule in Meinholz, wozu auch Suroide gehört. 1 Schule in Galmern, wozu auch Reiningen und Neddingen gehören. 1 Schule in Marbostel, wozu auch Nodendorst und Meierhof gehören (Landesherr).</p>
<p>*) Dieser Ort gehört in Ansehung der Schulpflicht zur Parochie Munster.</p>		
<p>12. Inspection Wittingen.</p>		
<p>1. Hankensbüttel (Landesherr). Eingepfarrt sind: Hankensbüttel (zum Theil),</p>	<p>Amt Iffenz- hagen.</p>	<p>1 Schule in Hankensbüttel. 1 Schule in Emmen. 1 Schule in Derrel, wozu auch die Hessel- und Denschmühle</p>

## Parochien.

Übrigkeit d.  
Kirchs- und  
Pfarrverh.

## Parochial-Schulen.

Allersehl, Behren, Bodel \*), Böttendorf, Dedelsdorf, Emmen (zum Theil), Langwedel, Lingwedel, Masel, Dertel, Nepe, Schweimke, Steimke, Wedderschl, Wentorf, Wettendorf, Wierstorf, so wie die Auer-, Böttendorfer-, Gänse-, Jessel- und Lenschmühle, u. der einz. Hof Gümme.

## 2. Isenhagen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: das Kloster und die Domaine zu Isenhagen, Alt-Isenhagen, die Anbauer auf Do-manial-Grund u. Boden vor Emmen und vor Han- lensbüttel, die Oberförsterei vor Hankensbüttel und die Försterei vor Emmen.

## 3. Kneesebed (Landesherr).

Der Pfarrer wohnt außerhalb seiner Pfarre in Növenthien. Eingepfarrt sind: Schönewörde, Borhop und Boipenhagen, die Krum-, Baumgarten-, Stad- manns- und Friedrichs-Mühle, so wie die Forsthäuser Malloh und Stäh.

Euzen, mat. comb. (v. d. Kneesebed).

## 4. Gr. Desingen (die v. Marenholz).

Eingepfarrt sind: Kl. Desingen, Mahrenholz, Jahrenholz, Gr. Desinger Mühle und Wichelferde.

## 5. Dhrdorf (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Küstorf, Teschendorf und Schneeflingen.

## 6. Sprackensehl (v. d. Wense).

Eingepfarrt sind: Hagen, Blickwedel, Breiten- hees, das Forst- und Weghaus zur Münte.

## 7. Steinhorst (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Näderloh, Lüsche und Kain- teich.

## 8. Wittingen (Landesherr)

Eingepfarrt sind: Wollerstorf, Gannertwinkel, Lüben, Rumsdorf, Katerbed, Mahnborg, Hagen, Lütjemühle, Wunderbüttel. Filiale: Rade, Erpen- sen, Suderwittingen und Stöcken \*\*).

Darrigstorf, mat. comb. (v. d. Kneesebed).

## 9. Zassenbed (v. d. Kneesebed).

Eingepfarrt sind: Plastau und die Wich- mannmühle. Filial: Radenbed.

\*) Zu Bodel ist zwar eine Capelle, ohne jedoch die Ge- meinschaft eines Filials zu haben.

\*\*\*) Die Capelle in Stöcken ist zwar eingegangen, jedoch werden jährlich noch 3 Predigten in der Schulkirche gehalten.

A. Isen-  
hagen.Amt Kne-  
sebed.A. Isen-  
hagen.Amt  
Kneesebed.A. Isen-  
hagen.

desgl.

Amt  
Kneesebed.

desgl.

gehört. 1 Schule in Allersehl, wozu auch Wedderschl, Nepe, Dedelsdorf und die Auermühle gehören. 1 Schule in Lang- wedel, wozu auch Lingwedel gehört. 1 Schule in Masel. 1 Schule in Bodel, wozu auch Behren und Gümme gehören. 1 Schule in Schweimke, wozu auch Böttendorf, Wettendorf, die Böttendorfer- und Gänsemühle gehören. 1 Schule in Steimke. 1 Schule in Wierstorf. 1 Schule in Wen- torf (Landesherr).

1 Schule in Isenhagen, wozu auch die Anbauer vor Emmen und Hankensbüttel, die Oberförsterei vor Hankensbüttel und die Försterei vor Emmen gehören. 1 Schule in Alt- Isenhagen (Landesherr).

1 Schule in Kneesebed, wozu auch die Krum-, Baum- garten-, Stadmanns- und Friedrichs-Mühle, so wie die Forst- häuser Malloh und Stäh gehören. 1 Schule in Schöne- wörde. 1 Schule in Borhop. 1 Schule in Boipen- ha- gen (Landesherr).

1 Schule in Euzen (Landesherr).

2 Schulen in Gr. Desingen [2] (die v. Marenholz). Diese Schulen bestehen für die ganze hierneben beschriebene Pa- rochie.

1 Schule in Dhrdorf. 1 Schule in Teschendorf wozu auch Küstorf und Schneeflingen gehören (Landesherr).

1 Schule in Sprackensehl, wozu auch Breitenhees und das Forst- und Weghaus zur Münte gehören. 1 Schule in Hagen, wozu auch Blickwedel gehört (v. d. Wense).

1 Schule in Steinhorst, wozu auch Kainteich gehört. 1 combinirte Schule für Lüsche und Näderloh (Landesherr).

3 Schulen in Wittingen [3], wozu auch Rade und Er- pensen gehören. 1 Schule in Stöcken, wozu auch Wollers- storf, Gannertwinkel, Lüben und Rumsdorf gehören. 1 Schule in Katerbed, wozu auch Suderwittingen, Mahnborg, Hagen und Lütjemühle gehören. 1 Schule in Wunderbüttel. 1 Schule in Darrigstorf, wozu auch Glüfingen gehört (Landesherr).

1 Schule in Zassenbed, wozu auch Plastau gehört (v. d. Kneesebed). 1 Schule in Radenbed (Landesherr).

## B. General-Superintendentur für den Harburg=Dannenberg'schen Theil.

## 1. Inspection Bergen a. d. Dumme.

## 1. Bergen a. d. D. (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Banzau, Delau, Ziggel, Malsleben, Wöhringen und die Mühle Brückau. Filial: Spithal, mit einer (verfallenen) Capelle.

## 2. Böhlich (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Weesem, Cussebode, Nau- den, Steine. Filiale: Gistenbed und Luda u.

Amt  
Wustrow.Amt Wu-  
strow we-  
gen Böhlich

2 Schulen in Bergen a. d. Dumme [2], wozu auch Spi- thal und Ziggel gehören. 1 Schule in Malsleben, wozu auch Banzau, Delau, Wöhringen und die Mühle Brückau, so wie aus der Parochie Schnega die Orte Niendorf, Thune, Harpe nebst der Mühle gehören (Landesherr).

1 Schule in Böhlich, wozu auch Weesem, Cussebode, Nau- den, Steine, Gistenbed und Luda u. gehören (Landesherr).

Parochien.	Obrigkeit d. Kirch- und Pfarrorte.	Parochial-Schulen.
<p><b>Zeebe, mat. comb.</b> Eingepfarrt sind: Mammoifel, Püggen, Gr. und Kl. Sachau und Jargleben.</p>	<p>u. N. Lüchow wegen Zeebe.</p>	<p>1 Schule in Zeebe, wozu auch Mammoifel, Püggen, Gr. und Kl. Sachau und Jargleben gehören (Landesherr).</p>
<p><b>3. Glenze (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Cassau, Dalitz, Starrel, Lesitz, Bösen, Kloster, Corvin, Wohlfanz, Mägen (oder Mählingen), Quargau, Hedderitz, Schlannau und Seelwig, auch die Gränemühle. Filial: Dickfeihen.</p>	<p>Amt Lüchow.</p>	<p>2 Schulen in Glenze [2], wozu auch gehören: Dalitz, Cassau, Starrel und die Gränemühle. 1 Schule in Lesitz, wozu auch gehören: Bösen, Kloster, Corvin, Wohlfanz, Mägen, Seelwig, Hedderitz, Kröte, Bischof, Dickfeihen und Quargau.</p>
<p><b>Buffau, mat. comb.</b> Eingepfarrt sind: Bausen, Beseland, Bischof (zum Theil), Gransfeld, Gubzeihen, Priffed, Schlange und Kröte (zum Theil).</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Buffau, wozu auch gehören: Bausen, Beseland, Gransfeld, Priffed, Schlange, Schlannau und Gubzeihen (Landesherr).</p>
<p><b>4. Grummassel (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Carmitz, Götten, Tollstefanz, Saggrian, Tüschau, Wiekerke im Dravehn, Sallahn, Niendorf, Gränewald, so wie die Tassels- und Besemühle.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Grummassel, wozu auch Carmitz, Tollstefanz, Niendorf und die eingepfarrten 3 Mühlen gehören. 1 Schule in Wiekerke, wozu auch Tüschau, Saggrian und Sallahn gehören.</p>
<p><b>Groß-Witzeihen, mat. comb.</b> Eingepfarrt sind: Kl. Witzeihen, Baddenfen, Hohen-Vollstien, Gohlau, Dommaken nebst Mühle, Maddau, Sareiz, Hedemoifel und Braudel.</p>	<p>Amt Boddenteich.</p>	<p>1 Schule in Groß-Witzeihen für die ganze hierneben beschriebene Parochie (Landesherr). Der Ort Götten und der einz. Hof Gränewald gehören zur Schule in Käßen, Parochie gl. N.</p>
<p><b>5. Schmega (v. Grote).</b> Eingepfarrt sind: Willerbeck, Gielau, Gledenberg, Gührde, Garpe nebst 1 Mühle, Kalkau, Kreyerhagen, Kühltig, Leisten, Loike, Lütentzien, Molden, Warbig, Warpke, Winterweibe, Oldendorf, Proike, Solkau. Filiale: Niendorf, Schäpzingen und Thune.</p>	<p>Amt Boddenteich.</p>	<p>1 Schule in Schmega, wozu auch Willerbeck, Gladberg, Gührde nebst dem neuen Weghause, Kreyerhagen, Kühltig, Leisten, Oldendorf, Warpke und Winterweibe gehören. 1 Schule in Proike, wozu auch Gielau, Kalkau, Loike, Lütentzien, Molden, Schäpzingen, Solkau und Warbig gehören (Landesherr). Wegen Garpe, Oldendorf und Thune s. Parochie Bergen, Schuleri Maldeben.</p>
<p><b>6. Zebelin (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Bischof (zum Theil), Diaren, Gr. und Kl. Gaddau, Kiesen, Kröte (zum Theil), Kulkate, Marlin, Saldetagen und Waddeweiß.</p>	<p>Amt Lüchow.</p>	<p>1 Schule in Zebelin für die ganze hierneben beschriebene Parochie (Landesherr).</p>
<p><b>2. Inspection Dannenberg.</b> 1. <b>Bahrendorf</b> — Pfarrort — bezeichnet die matres combinata: a. von <b>Drethem</b>, wozu eingepfarrt sind: Glienitz, Schuttschur nebst Neu-Schuttschur, Gr. u. Kl. Kühren, Neu-Darchau, Krolepant, Pomman (j. Theil?); b. von <b>Wiekerke</b> wozu eingepfarrt sind: Bahrendorf, Grünhagen, Dargau und Leitslade (Landesherr für beide Kirchen).</p>	<p>Amt Hixader.</p>	<p>1 Schule in Bahrendorf für die ganze Parochie, jedoch mit Ausnahme von Krolepant jenseits der Elbe, welches nach Bocksey, von Pomman, welches nach Privelage und von Groß-Kühren, welches nach Darchau, Parochie Stapel, schulpflichtig ist. Dagegen sind Thiedmesland und Tiefau, Parochie Hixader, nach Bahrendorf schulpflichtig (Landesherr).</p>
<p><b>2. Bresseleng (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Zameln, Platenlaase, Grammühle, Bressian, Teichlosen, Gr. Volkstien, Niekau und von Gamehlen 1 Haus.</p>	<p>N. Dannenberg.</p>	<p>1 Schule in Bresseleng für die ganze Parochie gl. N., jedoch mit Ausnahme von Teichlosen, welches nach Bibbese schulpflichtig ist. 1 Schule in Bibbese für die ganze Parochie gl. N., wozu auch Teichlosen gehört (Landesherr).</p>
<p><b>Wibbese, mat. comb.</b> Eingepfarrt sind: Mehlfien, Mählingen, Bellahn und Flicsau.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Damnaß für die ganze Parochie gl. N. (Landesherr).</p>
<p><b>3. Damnaß (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Varnitz, Landsay, Claasen und das Hirtenhaus Wulffahl.</p>	<p>desgl.</p>	<p>a. Schulen der ersten Parochie: 2 Knaben-Schulen in Dannenberg [6], wozu auch, bezüglich der schulpflichtigen Knaben, die Vorstadt Lauben und das Dorf Wückau gehören (Magistrat der Stadt Dannenberg). 1 Schule in Breesse, wozu auch Dambek, Stedorf und Gümse (zum Theil) gehören. 1 Schule zu St. Georg vor Dannenberg, wozu auch Besen-</p>
<p><b>4. Dannenberg, 1 Kirche zu St. Johannis mit 3 Pfarrstellen, (Primariat, Archidiaconat und Diaconat) nebst den beiden, außerhalb der Stadt, auf den Gottesäcken der Landgemeinden besetzten Capellen zu St. Georg und St. Annen †) (Landesherr).</b></p>	<p>desgl.</p>	<p>† Diese Capellen haben die Bestimmung, daß darin bei Leichenbegängnissen aus den Landgemeinden, die Leichenbeglitten gehalten werden.</p>

## Parochien.

Obgleich d.  
Kirch- und  
Pfarrorts.

Die Mutterkirche zu St. Johannis besteht für 2 Parochien, nämlich:

1. die Parochie der Stadt Dannenberg (Primariatspfarre), wozu gehören: a. ein Theil der Stadt und b. die Landgemeinde zu St. Georg, welche die Orte Besenberg, Breesche, Predöhl, Dambach, Seedorf, Gämse (3. Theil), Pisselberg, Niendorf, Splietau und Nebenstedt umfaßt und
2. die Parochie zu St. Annen (Archidiaconatspfarre), wozu, außer einem Theile der Stadt, die Orte Lauben (Vorstadt v. Dannenberg), Müskau, Gr. und Kl. Heide, Langenhorsf, Lieve, Lüggaun \*), Nießtedt, Prabstorf, Priffer, Schaafhausen, Schmarsau, Soven, Streck, Thunpabel, Tramm, Lebbien, Triptau und 1 Haus vom Bortwerke Gamehlen gehören.

\*) Unweit dieses Orts befindet sich seit dem 3. 1813 der Goltedaker für die Stadt Dannenberg.

5. Hixader, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr). Die Kirche besteht für 2 Parochien und gehören

a. zu der ersten Parochie (erste Pfarre) die Stadt Hixader, nach freier Wahl der Einw. und die Außenorte Weinberg und Vor-Hixader, Wande, Bitter nebst dem Werder, Brandstade, Gosewerder, Govelin, Hagen, Harlingen, Herrenhof, Junkerwerder, Mezingen, Penderfih, Pläderau, Plumbobum, Prilipp, Puffade, Raffau, Gr. Raffau, Sarschem nebst der Mühle (auch Herrenmühle), Schmarbau, Schmeffau, Spilken-Werder, Strachau nebst dem Strachauer Stadt (auch Strach-Werder gen.), Tollendorf, Thiesmesland. Filial Bredenbod.

b. zu der zweiten Parochie (zweite Pfarre) die Stadt Hixader, nach freier Wahl der Einw. und die Außenorte Carwik, Döpingen nebst Meudelfih und Parpar, Dragahn, Grabau, Kähmen, Marwedel, Neusen, Neu-Döpingen, Pudripp, Ristkau, Sarsched, Seerau, Tiefkau, Wedderin, Wrechau, Wuffegel. Filial Lenzen.

6. Langendorf (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Cacherien, Brandleben, Laase, Grippel, Prekecke und Pölsig.

7. Quickborn (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Seybruch, Sipnig, Gämse (zum Theil), Gr. und Kl. Guffborn, Siemen und Zadrau.

8. Niebraun (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Braasche, Breesche, Collase, Mehsfel, Sellien, Timmeih, Zernien und Zienih.

Gülden, mat. comb. (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Keddien, Mibdefeih, Prepow und Spranz.

## Parochial-Schulen.

berg, Pisselberg, Predöhl, Splietau und Nebenstedt gehören (Landesherr).

Niendorf ist nach Grabau, Parochie Hixader, schulpflichtig.

b. Schulen der zweiten Parochie: 1 Töchtertschule in Dannenberg, wozu auch, in Ansehung der schulpflichtigen Töchter, die Vorstadt Lauben und das Dorf Müskau gehören (Magistrat der Stadt Dannenberg). 1 Schule in Priffer, wozu auch Lüggaun, Tramm, Schaafhausen, Streck, Schmarsau, Nießtedt, Triptau und Gamehlen gehören. 1 Schule in Großheide, wozu auch Kleinheide, Langenhorsf, Lieve, Soven und Prabstorf gehören (Landesherr).

Die Parochialorte Thunpabel und Lebbien sind in Lenzen, Parochie Hixader II. schulpflichtig.

Der Diaconus zu St. Johannis (3. Prediger, welcher auch Prediger zu Bredeleng ist) hat hier weder Pfarr- noch Schulgelände, sondern nur einige Predigten zu halten.

Amt  
Hixader.

a. Schulen der ersten Parochie (Landesherr). 1 Knabenschule in Hixader, wohin auch der Weinberg und Vor-Hixader gehören. 1 Schule in Bitter, wozu auch Herrenhof, Brandstade, Pläderau, so wie der Sandkrug, Parochie Caarsen, gehören. 1 Schule in Bredenbod, wozu auch Puffade, Harlingen, Tollendorf, Govelin, Mezingen, Schmeffau, Schmarbau und Plumbobum gehören. 1 Schule in Penderfih, wozu auch das Strachauer-Stadt gehört. 1 Schule in Raffau, wozu auch Prilipp und Wande, so wie Kl. Raffau, Parochie Caarsen, gehören. 1 Schule in Strachau, wozu auch Bergünne, Parochie Triptau, gehört (Landesherr).

Die schulpflichtigen Kinder zu Gosewerder gehören nach Laase, zu Raffau nach Willenoborf, Parochie Triptau, zu Thiesmesland nach Waderdorf, Parochie gl. N.; der Schulort für den Junker- und Spilken-Werder ist noch nicht bestimmt.

b. Schulen der zweiten Parochie (Landesherr). 1 Töchtertschule in Hixader, wozu auch der Weinberg und Vor-Hixader gehören. 1 Landschule in Hixader, wozu, mit Ausschluß der Stadtkinder, Döpingen, Kähmen, Marwedel, Meudelfih, Neu-Döpingen, Sarsched, Seerau, so wie Sarschem nebst der Mühle und Hagen, s. 1. Parochie, gehören. 1 Schule in Grabau, wozu auch Wuffegel und Niendorf, s. 1. Parochie Dannenberg, gehören. 1 Schule in Lenzen, wozu auch Carwik, Dragahn, Neusen, Parochie Triptau, Parpar, Pudripp, Wedderin, Wrechau, so wie Ristkau, Thunpabel und Lebbien, Parochie Dannenberg, gehören (Landesherr).

1 Schule in Langendorf, wozu auch Cacherien u. Brandleben gehören. 1 Schule in Laase, wozu auch Grippel, Prekecke und Pölsig gehören (Landesherr).

1 Schule in Quickborn, wozu auch Seybruch, Sipnig, Gämse (3. Theil) gehören. 1 Schule in Groß-Guffborn, wozu auch Kl. Guffborn gehört. 1 Schule in Siemen. 1 Schule in Zadrau.

1 Schule in Gülden für die beiden hierneben beschriebenen combinirten Parochien, wohin übrigens auch die Orte Miesneih und Keddien, Parochie Himbergen, gehören (Landesherr).

Amt Dan-  
nenberg.

bedgl.

Amt  
Hixader.

Parochien.	Obrigkeit d. Kirch- und Pfarverh.	Parochial-Schulen.
<b>3. Inspection Fallersleben.</b>		
<p>1. <b>Brome</b> (Gr. v. d. Schulenburg-Wolfsburg). Eingepfarrt sind: a. Hannoversche Orte, als: Altdorf, Filial, wozu Behnis nebst der Göbchenmühle, Boike nebst der Ribismühle, Chra nebst dem Zollhause, Fahrenhorst nebst der Holzmühle, Croye nebst Kaiserwinkel, Lülau, Wiswedel, Zicherie und 1 Hof des Dorfs Lessien gehören; b. preussische Orte, als: Fahrstedt, Bolewis, Wendischbrome und Neltgau.</p>	Amt Kneesebeck.	<p>a. hannoverische Schulorte: 1 Schule in Brome. 1 Schule in Altdorf, wozu auch Behnis nebst der Göbchenmühle gehören. 1 Schule in Wiswedel. 1 Schule in Boike, wozu auch die Ribismühle gehört. 1 Schule in Chra, wozu auch das Zollhaus und 1 Hof von Lessien gehört (Gr. v. d. Schulenburg). 1 Schule in Lülau, wozu auch Fahrenhorst mit der Holzmühle gehören (Landesherr). 1 Schule in Croye, wozu auch der Kaiserwinkel gehört (v. d. Schulenburg).</p>
<p><b>Steinke</b>, mat. comb., preussisch, mit den gleichfalls preuss. Orten: Cunrau, Fahrenberg, Nappin und Germenau.</p>		<p>b. preussische Schulen: 1 Schule in Steinke. 1 Schule in Bolewis, wozu auch das hannov. Dorf Zicherie gehört. 1 Schule in Fahrstedt. 1 Schule in Wendischbrome (v. d. Schulenburg). 1 Schule in Cunrau, wozu auch Fahrenberg und Nappin gehören. 1 Schule in Germenau (Erzog von Krenberg). 1 Schule in Neltgau.</p>
<p>2. <b>Fallersleben</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Döloß, Sandkamp, Tappenberg, Weyhausen nebst einer Windmühle; Stellfelde, der Ziegelhof und die Windmühle bei Fallersleben.</p>	Amt Fal- lersleben.	<p>1 Schule in Fallersleben [3], wozu auch die Windmühle nebst dem Ziegelhofe und Stellfelde gehören. 1 Schule in Sandkamp. 1 Schule in Weyhausen, wozu auch die Windmühle gehört. 1 Schule in Döloß. 1 Schule in Tappenberg (Landesherr).</p>
<p><b>Hattorf und Mörse</b>, mat. comb. (Landesherr).</p>	desgl.	<p>1 Schule in Hattorf. 1 Schule in Mörse (Landesherr).</p>
<p>3. <b>Heiligendorf</b> (die v. Alvensleben). Eingepfarrt sind: Varnstorf, Waldhof und die Schwintermühle.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Heiligendorf, wozu auch die Schwintermühle gehört (die v. Alvensleben). 1 Schule in Varnstorf, wozu auch Waldhof gehört (Landesherr).</p>
<p>4. <b>Zembke</b> (Gr. v. der Schulenburg-Wolfsburg). Eingepfarrt sind: Barwedel nebst der Vogel- mühle, Bodendorf, Lessien, jedoch excl. 1 Hofes, s. Parochie Brome, Grusendorf, so wie auch die braunschweigischen Orte Poitlingen nebst Mühle, und Liddische.</p>	Amt Giffhorn.	<p>1 Schule in Zembke. 1 Schule in Barwedel, wozu auch die Vogel- mühle gehört. 1 Schule in Bodendorf. 1 Schule in Lessien (v. d. Schulenburg). 1 Schule in Grusendorf (Landesherr). 1 Schule in Liddische. 1 Schule in Poitlingen, wozu auch die Mühle das. gehört. (Patron der letztern beiden Schulen ist der Gr. v. d. Schulenburg insofern als derselbe die Lehrer wählt und dem Consistorio in Wolfenbüttel zur Bestätigung präsentiert.)</p>
<p>5. <b>Reindorf</b> (Landesherr). Alimke, Filial.</p>	Amt Fal- lersleben.	<p>1 Schule in Reindorf und 1 Schule in Alimke (Landesherr).</p>
<p>6. <b>Dachendorf</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Al. Steinke, Uhry u. Weienrode.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Dachendorf, wozu auch Al. Steinke, Uhry nebst dem dasigen adel. Gute gehört (Landesherr). 1 Schule in Weienrode, wozu auch das dasige adel. Gut gehört (von Gramm).</p>
<p>7. <b>Rhode</b> (v. Bülow). Eingepfarrt sind: Almsdorf und Bisdorf. Filial: Kennau, wozu auch Trendel gehört.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Rhode, wozu auch das dasige adel. Gut gehört (v. Bülow). 1 Schule in Almsdorf, wozu auch das adel. Gut Bisdorf gehört. 1 Schule in Kennau, wozu der Hof Trendel gehört. 1 Schule in Rottorf (Landesherr).</p>
<p>8. <b>Sülfeld</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Allerbüttel, Edebüttel und die Dammühle. <b>Chmen</b>, mater combinata.</p>	Amt Giffhorn.	<p>1 Schule in Sülfeld. 1 Schule in Allerbüttel. 1 Schule in Edebüttel und 1 Schule in Chmen (Landesherr).</p>
<b>4. Inspection Harburg.</b>		
<p>1. <b>Altenwerder</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Elbinseln Kattwied, Krusenbusch und Neuhof, so wie 1 Haus auf der hamburgischen Insel Dradenau.</p>	Amt Harburg.	<p>2 Schulen auf Altenwerder [2], wozu auch Kattwied gehört. 1 Schule auf Neuhof, wozu auch Krusenbusch gehört (Landesherr).</p>
<p>Übrigens soll der Ort Wallerhöf auf hamburgischem Gebiete ebenfalls zur Parochie Altenwerder gehören, jedoch davon willkürlich getrennt worden sein.</p>		
<p>2. <b>Elstorf</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Ardestorf, Altkloster, Daer-</p>	A. Moie- sburg.	<p>1 Schule in Elstorf, wozu auch Ardestorf und Schwiederstorf gehören. 1 Schule in Immenbeck, wozu auch Gien-</p>

## Parochien.

Obrigkeit d.  
Kirche und  
Pfarrort.

storf, Giendorf, Fischbeck, Immenbeck, Kependorf, Moor (vor Mühle), Neugraben, Dvelgönne, Scheideholz, Schwiederstorf, Wulmstorf nebst Neu-Wulmstorf, die Lüneburger Schanze, Krattweide und zum Falkenberge.

## 3. Finkenwerder (Landesherr).

Diese Parochie umfaßt die ganze Insel Finkenwerder, sowohl hannoverschen, mit 77 Stätten, als auch hamburgischen Antheils mit 290 Stätten, welche Antheile laut Rescesses vom 17. März 1617 zu einem einzigen Kirchenverbande vereinigt wurden. Auch ist der hamburgische Patricier-Hof Neß, welcher außerhalb des Hauptdeichs liegt, nach Finkenwerder eingepfarrt.

## 4. Harburg, 1 Kirche mit 3 Pfarrstellen (Primariat, Archidiaconat und Diaconat). Das Patronat über die beiden erstern läßt der Landesherr und über die letztere der Magistrat der Stadt Harburg.

Eingepfarrt sind, außer der Stadt und Vorstadt Harburg incl. von Vor-Harburg und a. d. Seeve, folgende Außenorte: Außenmühle, Bullenhausen, Fünshausen, Gr. und Kl. Moor, letzteres z. Theil, Gut-Moor, Hausbruch (zum Theil), Heimfeld, Langenbeck (1 Hof), Lauenbruch, Neuland, Gänzershof, die Insel Hobeſhaar, so wie die einz. Häuser Brammerhagen, Postgarten, an der Seeve, Wehlkothje und Wiltstorf.

Die Garnisongemeinde ist ohne Kirche, sie gehört zur Stadtkirche; die Amtsgeschäfte stehen dem 2. und 3. Prediger zu.

## 5. Pittfeld, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Bendedorf, Buchholz, Büensen, Carorbostel, Dangersen (z. Theil), Dibbersen, Edel nebst Eichstüve, Eddelsen, Emmelndorf, Emsen, Fleestedt nebst Fleestedterloh, Freschenhausen, Friesenwerder Moor, Glüsingern nebst Glüfingerloh, Hagolt, Harmstorf, Helmstorf, Hinteln, Horst, Hörsten, Herrendiech, Iddensen, Jehrden, Gr. und Kl. Kleeden, Langenreim, Leversen, Lindhorst nebst dem Lehnzute Maschen, Mehendorf, Neundorf nebst dem Postrelais, Over nebst Overhaken und Seevenhausen, Plumühlen, zur Pulvermühle (z. Theil), Sieversen, Sottorf, Steinbeck, Töddenen, Waensen, Westerhof, Werdorf und zum Hofengarten.

## 6. Hollenstedt (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Appell, Dierstorf, Drestedt, Emmen, Eversen; Grauen, Halvedbostel, Holtorf, Holvede, Katenstorf, Mienenbüttel, Ohlenbüttel, Oldendorf, Rahmstorf, Rade, Regedbostel, Spröke, Trelde, Wennerstorf, Wengendorf nebst Clauenburg, Wohlebostel, — ferner Brumhagen, Lohbergen, die Papiermühle, Staerckberg, Avenſen, Callmoor, Dangersen (z. Theil), Everstorf, Hollinde, Meilsen, Dichtmannsbruch, Baerlof, so wie (aus dem A. Zeven) Voehorst und Löhje.

Amt Har-  
burg u. d.  
Senat zu  
Hamburg.Magistrat  
der Stadt  
Harburg.Amt  
Harburg.A. Meis-  
burg.

## Parochial-Schulen.

dorf, Altkloster, die Lüneburger Schanze, Dvelgönne und Kependorf gehören. 1 Schule in Scheideholz, wozu auch Neugraben, Fischbeck und Falkenberg gehören. 1 Schule in Wulmstorf, wozu auch Neu-Wulmstorf, Moor, Krattweide u. Daerstorf gehören (Landesherr).

Für die ganze Parochie Finkenwerder bestehen 3 Schulen mit 3 Lehrern und zwar

- für den hannoverschen Antheil der Insel 1 Schule [1], deren Patron der Landesherr ist und
- für den hamburgischen Antheil 2 Schulen [2], deren Patron der Senat von Hamburg ist.

4 Volksschulen in Harburg [8], nämlich 1 Knaben-, 1 Töchter-, 1 Elementar- und 1 Armenſchule, wozu auch die Vorstadt Harburg, einschließlich von Vor-Harburg und an der Seeve, obgleich eigentlich nach Neuland schulpflichtig, gehören. 1 Schule in Bullenhausen. 1 Schule in Moor, wozu auch Gr. und Kl. Moor (letzteres zum Theil) und Gut-Moor. 1 Schule in Lauenbruch, wozu auch die Insel Hobeſhaar gehört. 1 Schule in Wiltstorf, wozu auch Außenmühle, von Langenbeck 1 Hof und Gänzershof gehören. 1 Schule in Heimfeld, wozu auch Hausbruch und Wehlkothje gehören. 1 Schule in Neuland, wozu auch Fünshausen und Brammerhagen gehören (Landesherr).

1 Schule in Pittfeld [2], wozu auch Lindhorst nebst dem Lehnzute, Plumühlen, Carorbostel, Emmendorf und Eddelsen gehören. 1 Schule in Fleestedt, wozu auch Fleestedterloh, Glüsingern nebst Glüfingerlohe, Jehrden und zur Pulvermühle theilweise, gehören. 1 Schule in Over, wozu auch Overhaken und Hagolt gehören. 1 Schule in Neundorf, wozu auch das dazuge Postrelais, Edel, Hinteln, Iddensen, Dibbersen, Dangersen, Langenreim, Emsen und Hofengarten gehören. 1 Schule in Westerhof, wozu auch Töddenen, Mehendorf, Sottorf, Werdorf, Leversen und Sieversen gehören. 1 Schule in Maschen, wozu auch Horst und Freschenhausen gehören. 1 Schule in Buchholz, wozu auch Waensen, Steinbeck, Buensen und Eichstüve gehören. 1 Schule in Kl. Kleeden, wozu auch Gr. Kleeden gehört. 1 Schule in Helmstorf, wozu auch Harmstorf gehört. 1 Schule in Hörsten. 1 Schule in Bendedorf (Landesherr).

1 Schule in Hollenstedt, wozu auch Emmen, Wohlebostel, Staerckbed und Dichtmannsbruch gehören. 1 Schule in Appell, wozu auch Eversen, Grauen, Ohlenbüttel, Rade, Mienenbüttel und Oldendorf gehören. 1 Schule in Wengendorf, wozu auch Clauenburg, Wennerstorf und Dierstorf gehören. 1 Schule in Trelde, wozu auch Dreſtedt, Katenstorf, Spröke, Brumhagen, Meilsen und Lohbergen gehören. 1 Schule in Everstorf, wozu auch Avenſen, Baerlof, Callmoor und Hollinde gehören. 1 Schule in Halvedbostel, wozu auch Holvede, Voehorst und Löhje gehören. 1 Schule in Regedbostel, wozu auch Rahmstorf und Holtorf gehören (Landesherr).

Dangersen gehört zum Schulverbande Neundorf, Parochie Pittfeld.

Parochien.	Obrigkeit d. Kirch- und Pfarrents.	Parochial-Schulen.
<p><b>7. Teseburg (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Wiedenhof, Lüllau, Telsdorf, Helm nebst dem adel. Gute, Wörme, Handorf, Hedel, Seppensen nebst der Mühle, Reindorf, Izenbüttel, Lohhof und die Ziegelei am Johannisberge.</p>	Amt Hartburg.	<p>1 Schule in Teseburg, wozu auch Izenbüttel, Reindorf und Lohhof gehören. 1 Schule in Lüllau, wozu auch Wiedenhof und Telsdorf gehören. 1 Schule in Handorf, wozu auch Hedel und Wörme gehören. 1 Schule in Seppensen, wozu auch die Mühle gehört (Landesherr). 1 Schule in Helm, wozu auch das adel. Gut und die zu Helm gerechneten Güter gehören (Besitzer des adel. Guts zu Helm).</p>
<p><b>8. Moissburg (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: die Domaine zu Moissburg, Podendorf, Daensen, Pippensen, Heimbruch und die Papiermühle Koppelbed.</p>	A. Moiss- burg.	<p>1 Schule in Moissburg für die ganze hieneben beschriebene Parochie (Landesherr).</p>
<p><b>9. Sinstorf (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Altesen, Koppelbüttel, Bedendorf, Ghesers, Eiskendorf, Klempfetersloh, nämlich das Herrschafts Hören, Friesenwerder-Moor, 1 Hof von Hausbruch, Sübrade, 1 Hof von Langenbed, Klein-Moor 3 Theil, Marmstorf, Medelfeld, Neugraben, Pulvermühle 1 Theil, Hönneburg, Wabrendorf, Weide, Alt- und Neu-Wiedenthal und Wittenberg.</p>	Amt Hartburg.	<p>1 Schule in Sinstorf, wozu auch Bedendorf, Klempfetersloh, 1 Hof von Langenbed, Weide und Wittenberg gehören. 1 Schule in Medelfeld, wozu auch Friesenwerder-Moor, Al. Moor zum Theil und Pulvermühle gehören. 1 Schule in Hönneburg. 1 Schule in Eiskendorf. 1 Schule in Wabrendorf, wozu auch Altesen, Ghesers und 1 Hof von Hausbruch gehören. 1 Schule in Marmstorf, wozu auch Koppelbüttel und Sübrade gehören. 1 Schule in Neugraben, wozu auch Alt- und Neu-Wiedenthal gehören (Landesherr).</p>
<p><b>10. Tetsedt (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Dötersheim, Campen, Dobren, Hassel, Todtglüsingern nebst Heintzenbessel, Langeloh und Redderhof, Otter nebst Knick, Neppshof und Schillingbessel, Lehbergen, Wöschel nebst Quellen, Gr. und Al. Tetsborn, Wüstenhöfen, Welle und Wümme.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Tetsedt, wozu auch Wüstenhöfen gehört. 1 Schule in Campen, wozu auch Welle, Hassel und Heintzenbessel gehören. 1 Schule in Dobren, wozu auch Dötersheim gehört. 1 Schule in Otter, wozu auch Knick, Neppshof und Schillingbessel gehören. 1 Schule in Todtglüsingern, wozu auch Langeloh, Redderhof und Lehbergen gehören. 1 Schule in Gr. Tetsborn, wozu auch Al. Tetsborn gehört. 1 Schule in Wöschel, wozu auch Quellen gehört. 1 Schule in Wümme (Landesherr).</p>
<p><b>11. Wilhelmsburg (Landesherr).</b> Die Kirchengemeinde umfaßt die 4 Weigertien Georgiswärder, Hebershagen, Stillborn und Neubof, s. Abth. II. Regiminalverf. S. 102 und 103; auch ist dahin der auf hamburgischem Gebiete belagene einzelne Hof -Wasserburg- eingepfarrt.</p>	Amt Wilhelms- burg.	<p>1 Schule im Georgiswärder, wozu die beiden Deichgeschwerenheiten Ober- und Unterewärder und ein kleiner Theil der Weigertien Stillborn — der Hovel — gehören. 1 Schule am Hebershagen (2) mit 2 Classen, wozu die Weigertien gl. N. und ein Al. Theil der Weigertien Stillborn — bei der Alten Schleuse — genannt — gehören. 1 Schule in Stillborn (2) mit 2 Classen, wozu die Weigertien gl. N., jedoch excl. des Hovels und der Alten Schleuse, gehören. Auch ist dahin der einz. Hof -Wasserburg- schulpflichtig (Landesherr).</p>
<b>3. Inspection Lückow.</b>		
<p><b>1. Gartow (Gr. v. Bernstorff).</b> Eingepfarrt sind: Quarnstedt, das einz. Haus Buchhorn, Hudeemoor, die einz. Häuser Elbbolz, und Niendorf. Titul: Meetschow.</p>	Gericht Gartow.	<p>2 Schulen in Gartow (2), wozu auch Quarnstedt, Buchhorn, Hudeemoor und Elbbolz gehören. 1 Schule in Niendorf. 1 Schule in Meetschow (Gr. v. Bernstorff).</p>
<p><b>2. Holtorf, Kirch- und Pfarrent (Gr. v. Bernstorff).</b> Eingepfarrt sind: die einz. Häuser Krausland (oder Krug) und das Deichwärterhaus an der Elbe. Capern, mater combinata.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Holtorf, wozu auch die einz. Häuser Krausland (oder Krug) und das Deichwärterhaus gehören. 1 Schule in Capern (Gr. v. Bernstorff).</p>
<p><b>3. Küsten (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Raulitz und Zütben. Neuchersig, mater combinata. Eingepfarrt sind: Gubitz, Strau im Drauehn, Schwieple, Gremlin und Köbten.</p>	Amt Lückow.	<p>1 Schule in Küsten, für die Parochie gl. N. Auch sind dahin schulpflichtig das Dorf Göttern und der Hof Grimewald. 2. Parochie Bergan a. d. D. 1 Schule in Neuchersig, für die Parochie gl. N. (Landesherr).</p>
<p><b>4. Lückow, 1 Kirche zu St. Johannis mit 2 Pfarrestellen (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind und zur Primariatsparochie gehörend, außer der Stadt Lückow und den beiden Vorstädten Drauehner- und Salzwedeler-Gereis, die Außenorte Krauze, Küniche, Loge, Ranzau, Rehbed,</p>	Maastrat zu Lückow.	<p>a. Schulen, welche der Inspection des ersten Predigers untergeben sind: 1 Knaben- und 1 Töchterchule in Lückow (5), wozu auch die Vorstädte gehören. 1 Schule in Küniche, wozu auch Strau, Ranzau und Krauze gehören. 1 Schule in Rehbed. 1 Schule in Larmitz, wozu auch Loge u.</p>



## Parochien.

Obrigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrverw.

## Parochial-Schulen.

Saase, \*) Serau in der Lucie, Larmis u. Weitsche; ferner und zur Archidiaconatsparre gehörend, das Filial Teepel, wozu Neetze gehört.

## 5. Plate (die v. Plato).

Eingepfarrt sind: Belsig, Boitow, Gollau, Grabow, Lützen, Müggenburg, das Ober und Untergut Grabow, Lützen und Reize.

6. Predbhl. Ist nur Pfarrort. Die Mutterkirche der Parochie, genannt die Hohe Kirche, ist  $\frac{1}{4}$  Stunde vom Pfarrorte im freien Felde belegen (Landesherr).

Eingepfarrt in diese Kirche sind: Predbhl, Crivitz, Wohltdamm und Hohetrug. Filiale: Wockleben, Puttball\*, Schletau\*, Schmarsau, Schweskau, Simander\*, Wiekecke\* (im Lemgow), Prezler, Wolzendorf u. Trabuhn\*.

\*) Diese bezeichneten Filiale haben gegenwärtig keine Capellen, jedoch noch Glockenstühle und Glocken, auch Capellenlängüter. Der Capellen-Gottesdienst wird in geeigneten Localen gehalten.

## 7. Prezelle (Gr. v. Bernstorff).

Eingepfarrt sind: Wicl. Filiale: Lomitz, Lanze und Gr. Breese, letzteres ohne Capelle.

## 8. Nebenstorf (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Dangenstorf, Teplingen. Filial: Rübbow.

Wösel, nat. comb., wohin Reddebeitz eingepfarrt ist.

## 9. Nestorf (Gr. v. Bernstorff).

Eingepfarrt sind: Bränkendorf, Laasche und Pevestorf. Filial: Biepe.

## 10. Satemin (v. Dannenberg).

Eingepfarrt sind: Zabel, Gause, von Lensian 5 Höfe, 2 Rothstellen u. die Hirtenwohnung, Schreyahn, und von Güstrix 10 Höfe, 3 Rothstellen u. die Hirtenwohnung.

## 11. Schnackenburg (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Gummern nebst dem adel. Gute, so wie auch Stresow im Preussischen.

## 12. Trebel (Gr. v. Bernstorff).

Eingepfarrt sind: Nemitz, Tobringen, Wasenthien, Gedelitz, Marleben, Glaube, Liepe, Pannede, Dänsche. Filial: Vorleben.

## 13. Wolterdors (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Lichtenberg, Kl. Breese, Thurau und Derenburg.

Colborn. Die Kirche daselbst ohne völlige Parochial-Rechte, ist zeitweise in der Weise mit Wolterdors combinirt, daß der Prediger des letztern Orts daselbst 2 Mal predigt und die geistlichen Handlungen verrichtet.

## 14. Wustrow (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Blütlingen, Dolgow, Klennow, Neritz und Königshorst, so wie auch von Lensian 5 Höfe und 1 Rothstelle und von Güstrix 10 Höfe.

Amt  
Lüchow.

desgl.

Gericht  
Gartow.Amt  
Wustrow.

desgl.

Gericht  
Gartow.Amt  
Lüchow.H. Schna-  
denburg.Gericht  
Gartow.Amt  
Lüchow.Amt  
Wustrow.

Colborn (s. Parochie Wolterdors) gehören. 1 Schule in Weitsche.

b. Schulen, welche der Inspection des zweiten Predigers untergeben sind: 1 Schule in Teepel, wozu auch Neetze gehört (Landesherr).

1 Schule in Plate, wozu auch Gollau, Lützen, Lützen u. Müggenburg gehören. 1 Schule in Grabow, wozu auch Belsig, Boitow, Reize und das Ober- und Untergut Grabow gehören (die v. Platow).

1 Schule in Predbhl, wozu auch Wolzendorf, Crivitz, Hohetrug und Wohltdamm gehören. 1 Schule in Schweskau, wozu auch Puttball und Trabuhn gehören. 1 Schule in Schmarsau, wozu auch Schletau und Wockleben gehören. 1 Schule in Wiekecke, wozu auch Simander gehört (Landesherr). 1 Schule in Prezler (Gr. v. Bernstorff).

1 Schule in Prezelle, wozu auch Wicl gehört. 1 Schule in Lomitz (Gr. v. Bernstorff). 1 Schule in Lanze, wozu auch Gr. Breese gehört (v. Platow).

1 Schule in Nebenstorf für die Parochie gl. N. (Landesherr für die beiden Schulen der combinirten Kirchspiele).

1 Schule in Wösel, für die Parochie gl. N., wohin auch Saase schulpflichtig ist. — S. Parochie Lüchow.

1 Schule in Nestorf, wozu auch Bränkendorf u. Laasche gehören. 1 Schule in Pevestorf. 1 Schule in Biepe (Gr. v. Bernstorff).

1 Schule in Satemin, wozu auch Zabel, Gause, Lensian ganz, Schreyahn und Güstrix mit den nach Satemin eingepfarrten Theilen gehören. S. auch Parochie Wustrow (v. Dannenberg).

1 Schule in Schnackenburg für die ganze hierneben beschriebene Parochie (Landesherr).

1 Schule in Trebel, wohin auch Nemitz, Marleben und Glaube gehören. 1 Schule in Wasenthien, wozu auch Tobringen gehört. 1 Schule in Vorleben (Gr. v. Bernstorff). 1 Schule in Liepe, wozu auch Pannede gehört. 1 Schule in Dänsche, wozu auch Gedelitz gehört (Landesherr).

1 Schule in Wolterdors. 1 Schule in Lichtenberg, wohin auch Thurau gehört. 1 Schule in Klein-Breese, wozu auch Derenburg gehört (Landesherr).

Colborn ist nach Larmis, Parochie Lüchow, schulpflichtig, zu welcher Parochie Colborn nebst den Gütern z. früher im gleichen Verhältnisse, wie gegenwärtig zu Wolterdors, stand.

1 Schule in Wustrow, wozu auch Königshorst gehört. 1 Schule in Dolgow, wozu auch Klennow, Neritz und der eingepfarrte Theil von Güstrix gehört. 1 Schule in Blütlingen (Landesherr).

Der eingepfarrte Theil von Lensian gehört zwar zur Schule in Satemin, jedoch werden die Kinder in Wustrow confirmirt.

\*) Saase ist nach Wösel schulpflichtig. S. Parochie gl. N.

Parochien.	Obrigkeit b. Kirch- und Pfarrverh.	Parochial-Schulen.
<p><b>6. Inspection Salzhausen. (Sitz zu Pattenfen).</b></p>		
<p><b>1. Amelinghausen (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Bodum, Dehusen, Diersbüttel, Ehen, Marren, Oldendorf, Osterelbeck, Rehlungen, Sottorf, Westerehlbeck — oder Rehrhof — und Wohlbüttel.</p>	K. Winsen a. d. Luhe.	<p>1 Schule in Amelinghausen, wozu auch Ehen, Dehusen und Sottorf gehören. 1 Schule in Rehlungen, wozu auch Diersbüttel und Bodum gehören. 1 Schule in Oldendorf, wozu auch Marren gehört. 1 Schule in Westerehlbeck, wozu auch Osterelbeck u. das eing. Haus Constantinepel gehören (Landesherr).</p>
<p><b>2. Bispingen (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Behringen, Borstel in der Kuhle, Ehrhorn, Einem, Grevenhof, Hörpel, Hübel, Nieder- und Ober-Haverbeck, Sellhorn, Steinbeck, Steinhöfen, Volkwardingen und Wilsede.</p>	bedgl.	<p>1 Schule in Bispingen, wozu auch Borstel und Steinhöfen gehören. 1 Schule in Behringen. 1 Schule in Hörpel. 1 Schule in Hübel. 1 Schule in Niederhaverbeck, wozu auch Oberhaverbeck, Ehrhorn und Einem gehören. 1 Schule in Steinbeck, wozu auch Grevenhof gehört. 1 Schule in Volkwardingen. 1 Schule in Wilsede, wozu auch Sellhorn gehört (Landesherr).</p>
<p><b>3. Eggestorf (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Rindorf, Schöhendorf, Sahrendorf, Döhle und Sudermühle.</p>	bedgl.	<p>1 Schule in Eggestorf. 1 Schule in Rindorf. 1 Schule in Sahrendorf, wozu auch Schöhendorf und Sudermühle gehören. 1 Schule in Döhle (Landesherr).</p>
<p><b>4. Hanstedt (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Dierckhausen, Quarendorf, Brackel, Marren, Schmalensfelde, Afendorf, Schierhorn, Weihe, Wesel, Inzmühlen, Wehlen, Thonhof, Meningen, Heimbuch und Dilsen. Hadeloh, mater combinata.</p>	bedgl.	<p>1 Schule in Hanstedt, wozu auch Dierckhausen gehört. 1 Schule in Quarendorf. 1 Schule in Brackel. 1 Schule in Marren. 1 Schule in Afendorf, wozu auch Schmalensfelde gehört. 1 Schule in Schierhorn, wozu auch Weihe gehört. 1 Schule in Wehlen, wozu auch Wesel, Inzmühlen u. Thonhof gehören. 1 Schule in Hadeloh, wozu auch Meningen und Heimbuch gehören. 1 Schule in Dilsen (Landesherr).</p>
<p><b>5. Kirchgellersen (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Einemhof (Einemhof), Dachtmissen, Heiligenthal mit einer Hauscapelle des adel. Guts, Neu-Heiligenthal, Süder- u. Westergellersen.</p>	bedgl.	<p>1 Schule in Kirchgellersen, wozu auch Einemhof gehört. 1 Schule in Südergellersen. 1 Schule in Westergellersen. 1 Schule in Heiligenthal, wozu auch Neu-Heiligenthal gehört. 1 Schule in Dachtmissen (Landesherr).</p>
<p><b>6. Pattenfen (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Achterdeich (1 Haus), Ahshausen, Wahlburg, Fachsenfelde, Holtorf, Lühdorf, Ohlendorf, Roydorf, Scharmbeck, Stelle, Tangendorf, Wulffen und Thieshope.</p>	bedgl.	<p>1 Schule in Pattenfen. 1 Schule in Ahshausen, wozu auch ein Theil vom Achterdeich gehört. 1 Schule in Wahlburg. 1 Schule in Holtorf, wozu auch Thieshope gehört. 1 Schule in Lühdorf. 1 Schule in Ohlendorf. 1 Schule in Roydorf. 1 Schule in Scharmbeck. 1 Schule in Stelle, wozu auch Fachsenfelde und ein Theil vom Achterdeich gehört. 1 Schule in Tangendorf. 1 Schule in Wulffen (Landesherr).</p>
<p><b>7. Ramelsloh (Landesherr).</b> Eingepfarrt ist die Mühle zu Horst.</p>	bedgl.	<p>1 Schule in Ramelsloh, wozu auch die Mühle zu Horst gehört (Stift Ramelsloh).</p>
<p><b>8. Raven (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Eyendorf, Rolffen, Schwindebeck, Soderstorf, Thansen und Wehen.</p>	bedgl.	<p>1 Schule in Raven. 1 Schule in Rolffen. 1 Schule in Soderstorf, wozu auch Thansen und Schwindebeck gehören. 1 Schule in Wehen (Landesherr).</p>
<p><b>9. Salzhausen (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Lühmühlen, Eyendorf, Garstedt, Garlstorf, Gddenstorf, Lübberstedt, Dehlstorf, Putensen, Toppenstedt, Bierhöfen und die eing. Höfe Lobke, Ründahl und Weddermüde.</p>	bedgl.	<p>1 Schule in Salzhausen, wozu auch Lühmühlen und Lobke gehören. 1 Schule in Eyendorf. 1 Schule in Garstedt. 1 Schule in Garlstorf. 1 Schule in Gddenstedt. 1 Schule in Lübberstedt. 1 Schule in Dehlstorf. 1 Schule in Putensen, wozu auch Ründahl gehört. 1 Schule in Toppenstedt. 1 Schule in Bierhöfen, wozu auch Weddermüde gehört (Landesherr).</p>
<p><b>7. Inspection Winsen a. d. Luhe.</b></p>		
<p><b>1. Bardowiek, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Stift Bardowiek).</b> Eingepfarrt sind: Wittorf, Wögelzen, Mechterfen, Naddbruch und das adel. Gut Brestorf. St. Nicolaihof, mat. comb. in der Weise, daß diese Pfarre mit der Diaconatpfarre an der Kirche zu Bardowiek verbunden ist (Magistrat zu Lüneburg mit dem Stifte Bardowiek abwechselnd).</p>	bedgl.	<p>3 Schulen in Bardowiek [3], nämlich 1 Stiftsschule u. 2 Fleckenschulen, wozu auch Brestorf und St. Nicolaihof gehören. (Patron der Stiftsschule und der ersten Fleckenschule ist das Stift Bardowiek und Patron der zweiten Fleckenschule, sowie auch der übrigen Parochialschulen, nämlich zu Wittorf, Wögelzen, Mechterfen und Naddbruch, der Landesherr).</p>
<p><b>2. St. Dionys (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Dreckharburg, Barum, Wül-</p>	bedgl.	<p>1 Schule in St. Dionys. 1 Schule in Dreckharburg. 1 Schule in Barum. 1 Schule in Brietlingen, wozu auch</p>

## Parochien.

Obriktelt d.  
Kirch- und  
Pfarrverh.

lingen, Lüdershausen. Filial: Brietlingen, wozu auch die Holzvoigtwohnung im Brietlinger Holze und das einz. Haus „Hölzerne Klinker“ gehören.

3. Drennhäusen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Drage und Elbfloß.

4. Pandorf (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Oldershausen, Fahrenholz, Gunden, Mover, Rottorf, Sangenstedt und Elues.

5. Niedermarschacht (v. Bülow).

Eingepfarrt sind: Obermarschacht, Tespe, Eichholz, Köhne, Schwinde, Stove und Krümse.

6. Winsen a. d. Luhe, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr).

Eingepfarrt sind und gehören zu beiden Pfarren: Achterdeich (größten Theils, s. Parochie Pattensen), Fliegenberg, Gehrden, Haue, Hoopste, Laßrönnne, Gr. und Kl. Rosenweide, Stöcke, Lönnhausen, Wuhlenburg und Nettelberg; zur zweiten Pfarre insbesondere das Hospital St. Georg mit einer Capelle vor Winsen und das Dorf Borstel.

W. Winsen  
a. d. Luhe.  
desgl.

desgl.

desgl.

## Parochial-Schulen.

die nebenbemerkte Holzvoigtwohnung und „Hölzerne Klinker“ gehören. 1 Schule in Büetlingen. 1 Schule in Lüdershausen (Landesherr).

2 Schulen in Drennhäusen [2] für die ganze Parochie (Landesherr).

1 Schule in Pandorf, wohin auch die Elues gehört. 1 Schule in Oldershausen. 1 Schule in Fahrenholz. 1 Schule in Gunden, wohin auch Mover gehört. 1 Schule in Rottorf. 1 Schule in Sangenstedt (Landesherr).

1 Schule in Niedermarschacht, wozu auch Obermarschacht und Eichholz gehören. 1 Schule in Tespe. 1 Schule in Köhne. 1 Schule in Stove, wozu auch Schwinde gehört. 1 Schule in Krümse (Landesherr).

1 Schule in Winsen a. d. Luhe [2], wozu das Hospital St. Georg gehört. 1 Schule in Borstel. 1 Schule in Fliegenberg, wozu dieser Ort jedoch nur theilweise gehört. 1 Schule in Hoopste. 1 Schule in Laßrönnne. 1 Schule in Stöcke, wozu auch Haue gehört. 1 Schule in Lönnhausen, wozu auch Nettelberg gehört. 1 Schule in Wuhlenburg, wozu auch theilweise Fliegenberg; so wie Gr. und Kl. Rosenweide gehören (Landesherr).

Wegen Achterdeich s. die Schulorte Stelle und Ashausen, so wie wegen Gehrden s. ebenfalls Ashausen, Parochie Pattensen.

## C. Geistliche Stadt=Ministerien.

1. In Celle. Die Stadt bildet eine Parochie mit 1 Stadtkirche und 4 Pfarrstellen (Patron für das Primariat ist der Landesherr, für das Archidiaconat und die beiden Diaconate der Magistrat).

Eingepfarrt sind: die Westeller Vorstadt (mit Ausnahme der Neuenhäuser), die Gehlen-Vorstadt, so wie die Dörfer Westercelle, Vennebofel, Lachtehausen und Altenhagen.

2. In Lüneburg. \*) Die Parochie hat 4 Kirchen mit 9 Pfarrstellen, nämlich:

a. die Kirche zu St. Johannis mit 3 Pfarren, deren erste jedesmal von dem Stadt-Superintendenten bekleidet wird (Magistrat),

b. die Kirche zu St. Lamberti mit 2 Pfarren (Magistrat),

c. die Kirche zu St. Nicolai mit 2 Pfarren (Magistrat),

d. die Klosterkirche zu St. Michaelis, mit 2 Pfarren \*\*) (Abt zu St. Michaelis). Eingepfarrt sind hier ausschließlich die Jüglinge der Ritter-Academie und das Hospital zu St. Benedikt, so wie auch die Angehörigen der Garnison-Gemeinde, wozu jetzt auch die Cavallerie-Caserne bei Lüneburg gehört und ist die Garnisongemeinde dem Diaconus zu St. Michaelis speciell überwiesen.

Eingepfarrt in die 4 Kirchen zu Lüneburg sind: Deutsch-Evern, Wendisch-Evern, Hagen, Dedeme,

Magistrat  
der Stadt  
Celle.

Magistrat  
der Stadt  
Lüneburg.

1 Stadt-Bürgerschule in Celle [7]. 1 Schule auf der Neustadt. 1 Schule vor dem Gehlenthor. 1 Schule in der Westeller Vorstadt, wozu auch Vennebofel gehört. 1 Schule in Lachtehausen. 1 Schule in Altenhagen. (Patron für die Stadtschule ist der Magistrat der Stadt Celle und für die übrigen Schulen der Landesherr).

a. Städtische Volksschulen.

1 Bürgerschule in Lüneburg [2] und 1 Freischule daselbst [7] (Magistrat).

In diese Schulen gehören die Kinder der Stadt, indessen haben die Bewohner Lüneburgs herkömmlich das Recht, da ein Schulzwang für die Stadt nicht besteht, ihre Kinder in Privatschulen unterrichten zu lassen.

1 Schule für die Garnison-Gemeinde, welche gegenwärtig eine Freischule ist, deren Lehrer vom Prediger dem Consistorio präsentirt und von diesem confirmirt wird.

Außer diesen öffentlichen Schulen giebt es in der Stadt noch viele Privatschulen.

b. Landschulen.

1 Schule in Deutsch-Evern (Gemeinde). 1 Schule in Wendisch-Evern. 1 Schule in Hagen, wozu auch Göre und Willerding gehören (Landesherr). 1 Schule in Dedeme (Kloster St. Michaelis.)

Für die Orte Reppenstedt, Nohthmissen, Brodwinkel, Schnellenberg, Kaltenmoor, Wilschendbruch, Wiemenbüttel und die übr-

\*) Die Stadt Lüneburg bildet in Ansehung ihrer kirchlichen Verhältnisse — unter den sub lit. a. bemerkten Ausnahmen — nur eine einzige Parochie und die Bewohner der Stadt und der derselben eingepfarrten Ortschaften, Landgüter, Hefe, einz. Häuser u. haben das Recht, sich ihren Pfarrer unter den Stadt- und Klosterpredigern zu wählen.

\*\*) (Recess zwischen der ehemal. Kriegs-Ganzley und dem Kloster St. Michaelis vom 23. Sept. — 1. October 1792). — Seite Prediger zu St. Michaelis sind berechtigt, Mitglieder des geistlichen Ministerii zu Lüneburg zu sein, aber laut Landtags-Abshieds vom 27. Octbr. 1655 §. 15 dem Consistorio unterworfen.

Parochien.	Obrigkeit u. Kirch- und Pfarrort.	Parochial-Schulen.
<p>Neppenstedt, Dichtmissen, Brodwinkel, Schnellenberg mit einer Hauscapelle, Kaltenmoor, Wilschenbruch, Rugarten, Blümchensaal, Buntenburg, Düvelsbrock, Goseburg, Grimm, Hasenwinkel, Gude, Høbezgarten (2 Häuser), Holzberg, Moergarten, Mönchsgarten, Ovelgönne, Poggenkrug, Weide oder Panningsgarten, das Chausseehaus, das Haus des Aufseher's über der Wasserleitung des s. g. kranken Hinrich, auch Murscheure genannt, die Häuser bei der Schiffbauerei, die Häuser am Altenbrücker und Lünnerdamm, die sonstigen Häuser vor den Stadthoren, Böhmdholz, Notheschleuse, Langerwiese und Thiergarten, Hasenburg und Papenburg (Landwehr), so wie auch Gøre, Willerding, Wienebüttel, der neue Ziegelhof, die Altenbrücker- und die Nothbleiche, die Hirtenhäuser Breitenwiese und Widendreich, endlich auch die Obstbaum-Plantage.</p> <p>3. In <b>Nelzen</b>. Die Stadt bildet eine Parochie mit 1 Kirche zu St. Mariä und 3 Pfarrstellen (Magistrat).</p> <p>Eingepfarrt sind: der Fischerhof, die Außenmühle, 1 Ziegels- und 1 Papierfabrik, das Hospital St. Bili, sowie die Außenorte Halligdorf, Hambroek, Niendorf, Nipdorf und Woltersburg; die Gertruden-Capelle zu Nelzen dient zu den Leichenpredigten bei Leichenbegängnissen aus den eingepfarrten 5 Dörfern.</p>	<p>Magistrat der Stadt Nelzen.</p>	<p>gen zu den Kirchen Lüneburgs eingepfarrten einzelnen Häuser etc. besteht eben so wenig, als für die Stadt selbst ein Schulzwang, sondern die dasigen Kinder werden entweder in beliebige Schulen der Stadt, mit Ausnahme der Freischule, oder in Schulen der Umgegend, z. B. nach Dedenne, Bardowiek u. Wögelten geschickt.</p> <p>2 Bürgerschulen in Nelzen [11], wozu auch der Fischerhof, die Außenmühle, die Ziegels- und Papierfabrik und Nipdorf gehören (Magistrat). 1 Landschule in Halligdorf, wozu auch Hambroek und Niendorf gehören (Landesherr).</p> <p>Das hier eingepfarrte Dorf Woltersburg ist nach Oldensstadt schulpflichtig. — S. Parochie Oldensstadt. —</p>

## VI. Fürstenthum Hildesheim.

### A. General-Superintendentur des Fürstenthums. (Sitz zu Elze).

#### 1. Inspection Alfeld.

1. **Altenstedt** (Landesherr).  
Filiäl: Grafelde.
2. **Alfeld**, 1 Kirche zu St. Nicolaus mit 2 Pfarrstellen (Landesherr wegen der ersten, der Magistrat zu Alfeld wegen der zweiten Pfarre, wobei demselben die Präsentation zusteht).  
Eingepfarrt sind: 5 Häuser an der Nordseite der Göttinger-Hildesheimer Chaussee und der Neuenkrug, so wie das Hospital zu St. Elisabeth mit 1 Capelle, vor dem Leinthore\*), 1 Graupen-, Delz- u. Schleismühle vor dem Hørsumerthore, am Walle daselbst 1 Papier-, Delz- und Sägemühle und 1 Ziegelei, so wie die Leinmühle.
3. **Almstedt** (v. Steinberg).  
Eingepfarrt ist die Mühle unweit Almstedt.  
Peze, mat. comb. (Gr. v. Goerke-Wrisberg).
4. **Gimsen** (Graf v. Goerke-Wrisberg u. v. Neden abwechselnd).  
Filiäl: Wettensen.
5. **Everode** (Landesherr und v. König abwechselnd).  
Eingepfarrt sind die evangelischen Einwohner der Orte Wingenburg und Klump.  
Meimerhausen, mat. comb., wohin die Eismermühle eingepfarrt ist.

H. Bilderlah.

H. Alfeld.

H. Bilderlah.

H. Alfeld.  
desgl.

desgl.

1 Schule in Altenstedt. 1 Schule in Grafelde (Landesherr).

4 Schulen in Alfeld, nämlich 2 Knaben- und 2 Töchter-  
schulen mit 4 Lehrerstellen.

Außerdem ist mit dem Schullehrer-Seminar eine s. g. Normal-  
schule verbunden, welche für eine Parochialschule erklärt worden  
ist, da sie vorzugsweise von Kindern der Stadt besucht wird,  
welche eigentlich in die übrigen Schulen gehören würden. End-  
lich besteht noch eine Armen- oder Freischule, in welcher Semi-  
naristen den Unterricht erteilen. (Der Magistrat der Stadt Al-  
feld ist Patron sämtlicher Schulen).

1 Schule in Almstedt, wozu auch das adel. Gut daselbst  
und die Mühle gehört (v. Steinberg).

1 Schule in Peze (Graf v. Goerke-Wrisberg).

1 Schule in Gimsen für die ganze Parochie (Patrone wie  
bei der Pfarre).

1 Schule in Everode, wohin auch die Kinder der evan-  
gelischen Eltern von Wingenburg und Klump gehören (Landes-  
herr).

1 Schule in Meimerhausen, wohin auch die Eismermühle  
gehört (v. König).

Parochien.	Übrigkeit d. Kirche und Pfarrentit.	Parochial-Schulen.
6. <b>Groß-Freden</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist das adel. Gut Ebed und der Hoen- oder Klothstrug.	H. Alfeld.	1 Schule in Gr. Freden für die ganze Parochie (Landesherr).
7. <b>Al. Freden</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist die Glashütte zur Schildhorst, das Vorwerk Haus Freden, die Leich-, Säge- und Papiermühle.	desgl.	1 Schule in Al. Freden, für die ganze hierneben beschriebene Parochie (Landesherr).
8. <b>Föhrste</b> (v. Steinberg). Eingepfarrt ist ein Gartenhaus vor Alfeld auf dem rechten Ufer des Dohnser Baches.	desgl.	1 Schule in Föhrste für die ganze Parochie gl. Namens (v. Steinberg).
9. <b>Gerzen</b> , mat. comb. (v. Steinberg). Eingepfarrt sind: das Posthaus vor Alfeld, einige Gartenhäuser daselbst am linken Ufer des Dohnser Baches, das Weghaus und 1 Anbauerstelle im Gerzerschlage, das Wirthshaus nebst Nebenwohnungen auf dem Gerzerberge. Filial: Warzen, wozu das Wirthshaus zum Grünenwalde gehört.	desgl.	1 Schule in Gerzen für die Parochie gl. N., mit Ausnahme des Dorfs Warzen (v. Steinberg). 1 Schule in Warzen, wozu auch das Wirthshaus zum Grünenwalde gehört (v. Steinberg).
9. <b>Imfen</b> (v. Steinberg). Eingepfarrt ist das Gut und die Ortschaft Wispenstein und der einz. Hof nebst Wirthshaus Dorshelf, auch Stumpfethurm genannt.	desgl.	1 Schule in Imfen für die ganze Parochie gl. Namens (v. Steinberg).
10. <b>Langenholzen</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist die zwischen Langenholzen und Alfeld an der Warne belegene Mühle.	desgl.	1 Schule in Langenholzen, wozu auch die Mühle an der Warne außerhalb des Orts gehört (Landesherr).
11. <b>Hörsam</b> , mat. comb. (v. Steinberg).	desgl.	1 Schule in Hörsam (v. Steinberg).
11. <b>Höllinghausen</b> (Gr. v. Goerz-Wrisberg).	desgl.	1 Schule in Höllinghausen (Gr. v. Goerz-Wrisberg).
12. <b>Sack</b> (Curatorium des Blumschen Waisenhauses zu Hennemede). Zur Kirche gehört die Schulenberg Capelle „zu unsrer lieben Frauen“ am Holzerberge.	desgl.	1 Schule in Sack (Patron wie bei der Pfarre).
13. <b>Schlem</b> (Landesherr).	H. Silber-	1 Schule in Schlem für die Parochie gl. N. (Landesherr).
14. <b>Wetteborn</b> (Landesherr).	lahé.	1 Schule in Wetteborn. 1 Schule in Eyershausen, wozu auch die Weterberger Glashütte gehört. 1 Schule in Ohlenrode (Landesherr).
Eingepfarrt ist die Weterberger Glashütte. Filiale: Eyershausen und Ohlenrode.	desgl.	1 Schule in Wollershausen, wozu auch das Vorwerk Hornsen gehört (Landesherr). 1 Schule in Irmsel (Grav v. Goerz-Wrisberg).
15. <b>Wollershausen</b> (Landesherr).	desgl.	1 Schule in Wollershausen, wozu auch das Vorwerk Hornsen gehört (Landesherr). 1 Schule in Irmsel (Grav v. Goerz-Wrisberg).
Eingepfarrt ist das Vorwerk Hornsen. Filial: Irmsel.	desgl.	1 Schule in Harbarnsen (Landesherr).
16. <b>Harbarnsen</b> , mat. comb.	H. Alfeld.	1 Schule in Wrisbergsholzen, wozu auch das dasige adel. Gut u. die Bernershöhe gehören (Gr. v. Goerz-Wrisberg).
16. <b>Wrisbergsholzen</b> (Landesherr, ehemals Al. St. Michaelis zu Hildesheim).	H. Alfeld.	1 Schule in Westfeld. 1 Schule in Segeste, wozu auch die Mühle gehört (Landesherr).
Eingepfarrt ist die Bernershöhe. Filiale: Westfeld und Segeste nebst Mühle.	H. Alfeld.	1 Schule in Westfeld. 1 Schule in Segeste, wozu auch die Mühle gehört (Landesherr).
2. <b>Inspection Bodenem.</b>	Magistrat	4 Schulen in Bodenem für die ganze hierneben beschriebene Parochie mit 4 Lehrerstellen, nämlich 2 Knaben- und 2 Töchter Schulen (Patron der beiden Knabenschulen und der zweiten Töchter Schule ist der Magistrat, dagegen concurrirt bei der ersten Töchter Schule neben dem Magistrat die Geistlichkeit).
1. <b>Bodenem</b> , 1 Kirche zu St. Pancratii mit 2 Pfarrstellen. (Landesherr für die Oberpfarre; zur Diakonatspfarre präsentiert das Consistorium zwei Candidaten, wovon der Magistrat zu Bodenem einen wählt, welcher, — in Folge Rescesses vom 30. Jan. 1833, betreffend die Combination der Pfarre zu Dahlum mit dem Diakonats in Bodenem, — jedesmal auch Pfarrer der Parochie Dahlum sein soll).	der Stadt	4 Schulen in Bodenem für die ganze hierneben beschriebene Parochie mit 4 Lehrerstellen, nämlich 2 Knaben- und 2 Töchter Schulen (Patron der beiden Knabenschulen und der zweiten Töchter Schule ist der Magistrat, dagegen concurrirt bei der ersten Töchter Schule neben dem Magistrat die Geistlichkeit).
Eingepfarrt sind: der Königs- und Dahlumerthurm, der Dalsentrug, die Compagniemühle, das Siechenhaus und die Ziegelhütte.	Bodenem.	4 Schulen in Bodenem für die ganze hierneben beschriebene Parochie mit 4 Lehrerstellen, nämlich 2 Knaben- und 2 Töchter Schulen (Patron der beiden Knabenschulen und der zweiten Töchter Schule ist der Magistrat, dagegen concurrirt bei der ersten Töchter Schule neben dem Magistrat die Geistlichkeit).
Dahlum, mat. comb. (Magistrat zu Bodenem).	H. Silber-	1 Schule in Dahlum (Landesherr).
2. <b>Breinum</b> (Landesherr).	lahé.	1 Schule in Breinum (Landesherr).

Parochien.	Obtligkeit d. Kirch- und Pfarroort.	Parochial-Schulen.
3. <b>Evensen</b> (v. Steinberg).	N. Wilderl.	1 Schule in Evensen (Landesherr).
4. <b>Gary mit Störy und Bönnien</b> (Landesherr). Zu Bönnien gehört die Schlackenmühle und das Weghaus.	N. Wohl- denberg.	1 Schule in Gary. 1 Schule in Störy. 1 Schule in Bönnien, wozu auch die Schlackenmühle und das Weghaus gehören (Landesherr).
5. <b>Groß-Ilde</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist Kl. Ilde. Wiltum, mat. comb. (Gemeinde).	desgl.	1 Schule in Gr. Ilde, wohin auch Kl. Ilde gehört. 1 Schule in Wiltum (Landesherr).
6. <b>Groß-Nhüden</b> , mat. comb. von Kl. Nhüden im Braunschweigischen (Herzog v. Braunschweig). Nach Gr. Nhüden sind eingepfarrt: die Gan- nov. Orte Ober- und Unterpanshausen, 1 Oel- und Sägemühle, auch Wirthshaus, genannt „Kaiser“ u. die Saline. Filial: Wohlenhausen.	N. Bilder- labe. Kl. Nhü- den im Braunsch. N. Crefen. N. Wilder- labe.	Für die ganze hierneben beschriebene Parochie, — außer Wohlenhausen, — besteht 1 Schule mit 2 Lehrerstellen in Kl. Nhüden im Braunschweigischen (Patron wie bei der Pfarre). 1 Schule in Wohlenhausen (Landesherr).
7. <b>Lamspringe</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Ammenhausen, Wöllersheim, Nollshagen, der Brosender Krug, die löstl. Glas- und Ziegelhütte. Filial: Neuhof.	desgl.	1 Schule in Lamspringe, wozu auch die Glas- u. Ziegelhütte, Nollshagen und der Brosender Krug gehören. 1 Schule in Neuhof, wohin auch Ammenhausen und Wöllersheim gehören.
8. <b>Mechtshausen</b> (Landesherr). Als Filial gehört dahin das Dorf Wilder- labe nebst Domaine und dem einz. Hause Heber.	desgl.	1 Schule in Mechtshausen für die ganze Parochie gl. N. (Landesherr).
9. <b>Nette</b> . Eingepfarrt sind die evangelischen Einwohner zu Süder.	N. Wohl- denberg.	1 Schule in Nette, wozu auch die Kinder der ewangelischen Einwohner zu Süder gehören (Gr. v. Goertz-Brissberg).
10. <b>Upstedt</b> , mat. comb. (Beide Pfarren werden 2 Mal durch Präsentation des Gr. v. Goertz-Brissberg, und je um das dritte Mal vom Landesherrn besetzt).	desgl.	1 Schule in Upstedt (Landesherr).
11. <b>Salzbetsfirth</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: die Klus, die Neuemühle u. der Neuekrug.	N. Wilder- labe.	1 Schule für die ganze Parochie mit 2 Lehrerstellen (Gemeinde).
12. <b>Wehrstedt</b> (Landesherr). Werder, Filialdorf von dem im Braunschweigischen belegenen Kirch-Dorfe Schlevecke.	N. Wohl- denberg. desgl.	1 Schule in Wehrstedt (Landesherr). 1 Schule in Werder (Landesherr).
<b>3. Inspection Elze.</b>		
1. <b>Barfelde</b> (Landesherr)	N. Gro- nau-P.	1 Schule in Barfelde (Landesherr).
2. <b>Betheln</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Eddinghausen und Haus- Escherde.	desgl.	1 Schule in Betheln für die ganze Parochie (Landesherr).
3. <b>Brüggen</b> (v. Steinberg). Eingepfarrt ist der Posthof und das Weghaus. Auf dem adel. Gute befindet sich eine Schlosskirche, ohne Filial zu sein.	N. Alfeld.	1 Schule in Brüggen für die ganze Parochie (v. Steinberg).
4. <b>Burgstemmen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind die evangelischen Einwohner in Poppenburg.	N. Gro- nau-P.	1 Schule in Burgstemmen, wohin auch die Kinder ewangelischer Eltern aus Poppenburg, incl. der Domaine daselbst gehören (Landesherr).
5. <b>Eberholzen</b> (Landesherr).	desgl.	1 Schule in Eberholzen (Landesherr).
6. <b>Elze</b> , 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr für die erste und Magistrat und Bürger-Vorsteher für die zweite Pfarre, welche jedoch nur von den durch das Consistorium präsentirten Candidaten zu wählen haben).	Magistrat zu Elze.	3 Schulen in Elze [3], nämlich eine obere Knaben-, eine obere Mädchens- und eine Elementarschule (Magistrat u. Bürger-vorsteher, welche von den vom Consistorio vorgeschlagenen Candidaten zu wählen haben).
7. <b>Mehle</b> , mat. comb. in der Weise, daß der jedesmalige Diakon der Kirche zu Elze auch Pfarrer zu Mehle ist.	N. Gro- nau-P.	1 Schule in Mehle, wozu auch die von der Domaine Wittenburg relevirende Saalmühle und die Ziegelei gehören (Landesherr).
Eingepfarrt ist die Saalmühle und Ziegelei, welche von der Domaine Wittenburg releviren.		

## Parochien.

Oberleitet d.  
Krchs und  
Pfarrort.

## 7. Gr. Escherde (Landesherr).

Eingepfarrt sind: die evangelischen Einwohner zu Kl. Escherde, Emmerke, Himmelsthür, Sorsum u. zur Sorsumer Mühle.

8. Gronau, 1 Kirche zu St. Mathäi mit 2 Pfarrstellen und 1 Capelle des zerstörten Dorfs Lehe vor dem Leinthore, in welcher, außer den Leichenpredigten, nur 2 Mal im Jahre vom Diaconus Gottesdienst gehalten wird (Landesherr für die Ober-Pfarre und der Magistrat zu Gronau und die v. Bennigsen für die Diaconats-Pfarre abwechselnd).

Eingepfarrt sind: das Hospital zu St. Georgii mit 1 Capelle vor dem Leinthore, der Neuetrug daselbst und der Büchentrug vor dem Leinthore.

## 9. Heyersum (Landesherr).

Eingepfarrt ist die Stolberg'sche Saline bei Heyersum. Filial: Mahlerken.

## 10. Marienrode (Landesherr).

Die evangelischen Einwohner von Dächtersum, Neuhof, Barrienrode, Söhre, Diehsholzen und Heideskrug halten sich zu dieser Kirche.

## 11. Nienstedt (Landesherr).

Filiale Eikum und Hönze.

## 12. Nordstemmen (Landesherr).

Eingepfarrt ist der Mahlerker Krughof.

## 13. Rheden (Landesherr).

Eingepfarrt ist Döbhum. Filiale: Wallenstedt, wozu die Miedemühle, u. Heinum, wozu die Ziegelhütte gehört.

## 14. Sibbesse (Gemeinde).

Möllensen, mal. comb. (v. Steinberg zu Bordenburg).

## 4. Inspection Markoldendorf.

1. Dassel, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr für die erste und der Magistrat zu Dassel für die zweite (Diaconats) Pfarre, jedoch so, daß derselbe von 2 Candidaten, welche das Consistorium präsentirt, zu wählen hat).

Eingepfarrt sind und gehören zur Primariats-pfarre: das adel. Gut Juliusburg, die Eisenhütte, 2 Mühlen und 1 Papierfabrik.

Hilwartshausen, mal. comb. in der Weise, daß der jedesmalige Diaconus der Stadtkirche auch Pfarrer von Hilwartshausen ist.

## 2. Eilsen (v. Oibershausen).

Eingepfarrt ist Crimmsen nebst der Halbmeisterei. Filial: Eilsen.

## 3. Hoppensen (v. Dassel).

## 4. Madensen (Landesherr).

Eingepfarrt ist die Delmühle und der Grenzkrug bei Madensen. Ubrigens halten sich hierher auch die meisten Einwohner der Domaine Hunnebrück, ohne jedoch durch eine gesetzliche Bestimmung dazu verpflichtet zu sein.

5. Oldendorf, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: der Flecken Markoldendorf

K. Hilbesheim.

K. Gronau-Poppenburg.

desgl.

K. A. Marienrode.

K. Gronau-P. desgl.

Gericht Rheden.

K. Alfeld. K. Gronau-P.

K. Erichsburg-Hunnebrück.

desgl.

desgl.

desgl.

desgl.

## Parochial-Schulen.

1 Schule zu Gr. Escherde, wozu auch die schulpflichtigen Kinder evangelischer Eltern zu Kl. Escherde, Emmerke, Himmelsthür, Sorsum und zur Sorsumer Mühle gehören (Landesherr).

1 Schule in Gronau mit 3 Classen und 3 Lehrerstellen für die ganze Parochie (Magistrat der Stadt Gronau).

1 Schule in Heyersum, wozu auch die Saline gehört. 1 Schule in Mahlerken, wozu auch der Krughof gehört (Landesherr).

1 Schule in Marienrode, wozu auch die Kinder evangelischer Eltern aus den zu dieser Parochie namhaft gemachten Orten gehören (Landesherr).

1 Schule in Nienstedt, wozu auch Hönze gehört. 1 Schule in Eikum (Landesherr).

1 Schule in Nordstemmen, jedoch nur für diesen Ort (Landesherr).

2 Schulen in Rheden [2], nämlich eine Knaben- u. eine Mädterschule für die ganze Parochie (Landesherr für die Knabenschule und die v. Rheden für die Mädterschule).

1 Schule in Sibbesse (Landesherr).

1 Schule in Möllensen (Landesherr).

1 Schule in Dassel mit 2 Lehrerstellen für die ganze Stadtparochie (Magistrat zu Dassel). 1 Schule in Hilwartshausen (Landesherr). Zu dieser Schulgemeinde gehört auch der im Fürstenthum Göttingen belegene Theil des Orts, wie auch das Dorf und die Domaine Kellehausen, doch so, daß die Kinder während des Confirmationsjahrs die Schule in dem Pfarrorte Lauenberg besuchen müssen.

1 Schule in Eilsen, wohin auch Crimmsen re. und Eilsen in Ansehung der Kinder, welche bereits lesen können. 1 Schule in Eilsen für kleine Kinder.

Die Schule für Hoppensen ist mit der in Wellersen, wo sie besteht, combinirt.

1 Schule in Madensen für die ganze Parochie (Landesherr).

2 Schulen in Oldendorf mit 2 Lehrerstellen, wohin auch der Flecken Markoldendorf und die Bruch- und Juliusmühle ge-

Parochien.	Obrigkeit d. Kirch- und Pfarrort.	Parochial-Schulen.
nebst der Bruchmühle, die Dörfer Deiterfen und Holtensen, letzteres Hildesh. Theils (s. Abth. II. S. 75 No. 9.), so wie die Juliusmühle daselbst.		hören 1 Schule in Deiterfen. 1 Schule in Holtensen (Landesherr).
Amelfen, mal. comb., deren Pfarrer der Diaconus der Kirche in Oldendorf ist.		1 Schule in Amelfen (Landesherr).
6. Sievershausen (die Gemeinde, jedoch in der Weise, daß das Consistorium 2 Candidaten vorschlägt, wovon zu wählen ist). Eingepfarrt sind: Abbecke und Friedrichshausen.	H. Friedrichsburg-H.	2 Schulen in Sievershausen mit 2 Lehrerstellen für die ganze Parochie, einschließlich des adel. Guts Friedrichshausen (Landesherr).
<b>5. Inspection Nettlingen.</b>		
1. Betttrum (Landesherr).	H. Steinbrück.	1 Schule in Betttrum (Landesherr).
2. Feldbergen (Landesherr).	desgl.	1 Schule in Feldbergen (Landesherr).
3. Garmfen (der Gutsbesitzer daselbst und die Gemeinden Garmfen und Garbolzen vereinigt, abwechselnd). Eingepfarrt ist: Garbolzen. Filial: Ahstedt.	desgl.	1 Schule in Garmfen, wozu auch Garbolzen gehört (Patrone wie bei der Pfarre, welche hier jedoch von 3 vom Pfarrer vorzuschlagenden Candidaten einen gemeinschaftlich wählen. 1 Schule in Ahstedt (Landesherr).
4. Heinde (Gr. v. Wallmoden). Eingepfarrt sind: die evangelischen Bewohner der Dörfer Hodlum, Kl. und Gr. Dungen nebst den Mühlen und der Nordmühle. Filial: Listringen.	H. Hildesheim.	1 Schule in Heinde, wozu auch die Kinder evangelischer Eltern in den Orten Kl. und Gr. Dungen und der Nordmühle gehören. 1 Schule in Listringen, wozu auch die Kinder evangelischer Eltern aus Hodlum gehören (Gr. v. Wallmoden).
5. Gr. Himstedt (Gemeinde Gr. u. Kl. Himstedt). Eingepfarrt ist Kl. Himstedt als Filial und die Mühle bei Gr. Himstedt.	H. Steinbrück.	1 Schule in Gr. Himstedt für die ganze Parochie gl. M. (Landesherr).
6. Hoheneggelsen, mit 2 Kirchen (Gemeinden Hoheneggelsen und Mölme). Eingepfarrt sind die evangelischen Einwohner in Steinbrück. Filial: Mölme.	desgl.	1 Schule in Hoheneggelsen, wozu auch die Kinder evangelischer Eltern in Steinbrück gehören. 1 Schule in Mölme (Landesherr).
7. Kemme (v. Gramm). Eingepfarrt sind die evangelischen Einwohner von Dinklar, Bettmar und Einum.	H. Hildesheim.	1 Schule in Kemme für die ganze Parochie (Landesherr).
8. Lechstedt (Landesherr, ehemals Klosterkammer). Eingepfarrt sind die evangelischen Einwohner zu Skum, Egenstedt und Marienburg.	desgl.	1 Schule in Lechstedt für die ganze Parochie (Landesherr).
9. Nettlingen (Landesherr). Eingepfarrt ist das Dorf Helmertsen, so wie auch die evang. Einwohner aus Wöhle u. Dingelbe dahin gehören.	H. Steinbrück.	1 Schule in Nettlingen für die ganze Parochie (Landesherr).
10. Nautenberg (Landesherr).	H. Hildesheim.	1 Schule in Nautenberg für die ganze Parochie (Landesherr).
11. Schellerten (Landesherr). Eingepfarrt sind hier auch die evang. Einw. zu Garmfen.	H. Steinbrück.	1 Schule in Schellerten für die ganze Parochie (Landesherr).
12. Söhlde (Landesherr).	desgl.	1 Schule in Söhlde (Landesherr).
13. Wendhausen (Gutsbesitzer Dangers). Eingepfarrt sind hier auch die evang. Einw. aus Achtum, Ottbergen und Uppen.	H. Hildesheim.	1 Schule in Wendhausen für die ganze Parochie (Gutsbesitzer Dangers).
<b>6. Inspection Dierthal.</b>		
1. Beuchte (Landesherr). Eingepfarrt ist die Obere und Untere Schierkmühle daselbst. Filial: Weddingen mit der Comthurei.	H. Wölstingerode.	1 Schule in Beuchte, wozu auch die Obere und Untere Schierkmühle gehören. 1 Schule in Weddingen, wozu auch die Comthurei gehört (Landesherr).
2. Burgdorf (Cramer v. Clausbruch). Filial: Peiningen, incl. des Guts.	desgl.	1 Schule in Burgdorf, wozu auch eine Ziegelei gehört. 1 Schule in Peiningen, wozu auch das adel. Gut gehört (Landesherr).
3. Gielde (Landesherr). Eingepfarrt ist das Gut Altenrode.	desgl.	1 Schule in Gielde, wozu auch das Gut zu Altenrode gehört (Landesherr).
4. Immenrode (Landesherr).	desgl.	1 Schule in Immenrode (Landesherr).



## Parochien.

Übrigbleib. d. Kirch- und Pfarrorts.

## 5. Lengede (Landesherr).

## 6. Lochtum (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Wennerode, das Wirthsh. „Weiße Kopf“, der Zollen u. 1 Mühle vor Lochtum.

## 7. Ohrum. Dorstadt, mat. comb. (Landesherr).

## 8. Schladen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: der Bahnhof, das Wirthsh. „Buchladen“ und der Telegraph.

## Wehre, mat. comb.

## 9. Wieneburg (Landesherr).

Eingepfarrt sind: die Domaine und das Gut in Wieneburg, die Pulvermühle (Mahlmühle), das Vorwerk Alte Straße, das Amt u. Klostergut Wöltingerode, Wiedelah nebst Domaine mit 1 Papiermühle und dem Gasthause zum Wolter.

## 7. Inspection Peine.

## 1. Dungenbed (Landesherr).

Eingepfarrt ist die Hollandsmühle.

## 2. Gadenstedt. Gr. Ilse, mat. comb. (v. Gadenstedt).

## 3. Gr. Lafferde (Gemeinde).

## 4. Kl. Ilse (Gr. v. Schwiecheldt).

Eingepfarrt ist das v. Schwiecheldtsche Gut vor Peine und 1 Windmühle bei Kl. Ilse.

## 5. Kl. Lafferde (Landesherr).

## 6. Lengede (Landesherr).

Eingepfarrt ist die Wassermühle an der Fußse.

## 7. Münstedt (Landesherr).

## 8. Oberg (Gr. v. Oberg).

Eingepfarrt ist die Windmühle vor Oberg.

9. Peine, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr für die erste und Magistrat für die zweite Pfarre).

Eingepfarrt sind: der Damun vor Peine, die Culenburg, das Hospital „Hors“, die Neustadmühle und das Umläuferhaus.

## 10. Rüper (Landesherr).

Filial: Wense.

## 11. Schmiedenstedt (Landesherr).

## 12. Woltorf (Landesherr).

Eingepfarrt ist hier auch der Braunschweigische Theil dieses Grenzorts.

## 8. Inspection Salzgitter.

## 1. Weinum (Landesherr).

## 2. Bredelem (Landesherr).

Eingepfarrt ist das Försterhaus Gaarhof und die Bredelemer Palands-Mühle.

Upen, mat. comb.

## 3. Dörnten (Landesherr).

Eingepfarrt ist die Eisenhütte Cunigunda.

## 4. Flachstüchheim (Gr. v. Schwiecheldt).

## 5. Gr. Döhren (Landesherr).

Kl. Döhren, mat. comb.

Eingepfarrt ist die Ziegelhütte Ohlei mit zwei Häusern.

Der Gottesdienst in beiden Kirchen wechselt, so daß die

## Parochial-Schulen.

1 Schule in Lengede (Landesherr).

1 Schule in Lochtum für die ganze Parochie (Landesherr).

1 Schule in Ohrum. 1 Schule in Dorstadt (Landesherr).

1 Schule in Schladen für die ganze Parochie gl. N. 1 Schule in Wehre (Landesherr).

1 Schule in Wieneburg, wozu auch die dasige Domaine und das Gut, die Pulvermühle, Alte Straße (Lucashof), Amt und Klostergut Wöltingerode, gehören. (Aus letzterem Orte besuchen indeß die Kinder bis zum 9. oder 10. Jahre die katholische Schule daselbst. 1 Schule in Wiedelah, wozu auch die Domaine nebst Papiermühle und das Gasthaus zum Wolter gehören (Landesherr).

1 Schule in Dungenbed für die ganze Parochie (Landesherr).

1 Schule in Gadenstedt [2]. 1 Schule in Gr. Ilse (v. Gadenstedt).

1 Schule in Gr. Lafferde [2] (Landesherr).

1 Schule in Kl. Ilse, wozu auch das adel. Gut vor Peine und die Windmühle gehört (v. Schwiecheldt).

1 Schule in Kl. Lafferde (Landesherr).

1 Schule in Lengede für die ganze Parochie (Landesherr).

1 Schule in Münstedt (Landesherr).

1 Schule in Oberg für die ganze Parochie (v. Oberg).

2 Bürgerschulen in Peine, nämlich eine Knaben- und eine Töchterschule mit 4 Lehrerstellen (Magistrat). Diese Schulen bestehen für die ganze hieneben beschriebene Parochie.

1 Schule in Rüper für die ganze Parochie (Landesherr).

1 Schule in Schmiedenstedt (Landesherr).

1 Schule in Woltorf, wozu auch der Braunschw. Theil des Orts gehört (Landesherr).

1 Schule in Weinum (Landesherr).

1 Schule in Bredelem, wozu auch der Gaarhof und die Mühle gehören (Landesherr).

1 Schule in Upen (Landesherr).

1 Schule in Dörnten für die ganze Parochie (Landesherr).

1 Schule in Flachstüchheim (Gr. v. Schwiecheldt).

1 Schule in Gr. Döhren. 1 Schule in Kl. Döhren, wozu auch die Ziegelhütte Ohlei gehört (Landesherr).

Parochien.	Obziffer d. Kirche und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
eine Gemelade die Kirche der andern besucht. Pfarrort ist Gr. Döhren.		
6. Gr. Flöthe (Landesherr).	N. Lieben-	1 Schule in Gr. Flöthe (Landesherr).
7. Haverlah (Gr. v. d. Decken). Eingepfarrt ist der Hof, Haverlaher Wiese genannt.	burg. desgl.	1 Schule in Haverlah für die ganze Parochie (Landesherr).
8. Terstedt (Landesherr). Hahndorf, mal. comb., wohin die Kloster-Domaine Grauhof eingepfarrt ist.	desgl.	1 Schule in Terstedt. 1 Schule in Hahndorf, wozu auch die Klosterdomaine Grauhof gehört (Landesherr).
9. Kl. Flöthe (Landesherr). Ohlendorf, mal. comb. (v. Nöfing). Eingepfarrt ist die Pumpmühle.	desgl.	1 Schule in Kl. Flöthe. 1 Schule in Ohlendorf, wozu auch die Pumpmühle gehört (Landesherr).
10. Kl. Mahner (Landesherr). Eingepfarrt sind: Mienrode u. die Leichmühle. Gr. Mahner, mal. comb. Eingepfarrt ist die Blanke- und Nothemühle und der Fuchspass, letzterer excl. 1 Haus; s. Knie- stedt.	desgl.	1 Schule in Kl. Mahner, wozu auch Mienrode und die Leichmühle gehören. 1 Schule in Gr. Mahner, wozu auch die Blanke- und Nothemühle und der Fuchspass gehören (Landesherr).
11. Lewe (Landesherr). Eingepfarrt sind hier die evang. Einw. von Liebenburg.	desgl.	1 Schule in Lewe (Landesherr). Hierher gehören auch die Kinder evang. Eltern aus Liebenburg.
Neuenkirchen, mal. comb. Eingepfarrt sind hier die evang. Einw. von Lüderode. Obgleich Neuenkirchen mit Lewe combinirt ist, so gehört dieser Ort doch zur Inspection des Oerthals.	N. Wos- tingerode.	1 Schule in Neuenkirchen, wohin auch die Kinder evang. Eltern von Lüderode gehören (Landesherr).
12. Othfresen (Landesherr). Eingepfarrt ist der Posthof daselbst, die Neue Mühle und der Stiftekruge. Filial: Heiffsum.	N. Lieben- burg.	1 Schule in Othfresen, wozu auch der Posthof, die Neue Mühle und der Stiftekruge gehören. 1 Schule in Heiffsum (Landesherr).
13. Ringelheim (Gr. v. d. Decken). Eingepfarrt ist das Vorwerk Soerhof.	Ger. Rin- gelheim.	1 Schule in Ringelheim für die ganze Parochie (Landesherr).
14. Salzgitter, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr) Gitter, mal. comb., wohin auch Hohenrode gehört.	N. Lieben- burg.	1 Schule in Salzgitter mit 2 Lehrerstellen. 1 Schule in Gitter, wozu auch Hohenrode gehört. 1 Schule in Knie- stedt, wozu auch der Vorort Vorsalz, 1 Haus vom Fuchspasse und die adel. Güter zu Kniestedt gehören (Landesherr).
Kniestedt, mal. comb. Eingepfarrt ist hier der Vorort von Salzgitter „Vorsalz“ und 1 Haus vom Fuchspass; s. Parochie Groß-Mahner.		
15. Steinlah (v. Gadenstedt).	desgl.	1 Schule in Steinlah, wohin auch das adel. Gut gehört (Landesherr).
9. Inspection Sarstedt.		
1. Volzum (Landesherr).	N. Ruthe.	1 Schule in Volzum (Landesherr).
2. Bledeln (v. Lenthe und Busch).	desgl.	1 Schule in Bledeln (Landesherr).
3. Gleidingen (Landesherr).	desgl.	1 Schule in Gleidingen, wozu auch das adel. Gut gehört (Landesherr).
4. Gödringen (Landesherr).	desgl.	1 Schule in Gödringen (Landesherr).
5. Groß-Lobke (Landesherr). Filial: Kl. Lobke.	desgl.	1 Schule in Groß-Lobke und 1 Schule in Klein-Lobke (Landesherr).
6. Heisecke (Landesherr).	desgl.	1 Schule in Heisecke (Landesherr). Auch die Kinder evangelischer Eltern aus Ruthe, so wie vom Schäferberge besitz- en wohl die Schule Heisecke, jedoch ohne Zwang.
Es halten sich zwar in neuerer Zeit die evang. Ein- wohner aus Ruthe und von dem Goldinger Vorwerke Schä- ferberg zur Kirche in Heisecke, jedoch sind sie dahin nicht eingepfarrt.		
7. Hotteln (Landesherr).	desgl.	1 Schule in Hotteln (Landesherr).
8. Lühnde (Landesherr). Filiale: Ummeln und Wähum.	desgl.	1 Schule in Lühnde. 1 Schule in Ummeln. 1 Schule in Wähum (Landesherr).
9. Desselfe (Gemeinde Desselfe und Ingeln). Fi- lial: Ingeln.	desgl.	1 Schule in Desselfe, wozu auch Ingeln gehört (Landesherr).

Parochien.	Übrigkeit d. Kirche und Pfarrents.	Parochial-Schulen.
<p>10. <b>Sarstedt</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: die zu Sarstedt gelegte Mühlenstraße vor der Stadt, der Entensfang. Filiale: Giften und Barnten, letzteres ohne Capelle. Außerdem halten sich die evangelischen Einwohner von Ahrbergen, Gr. und Kl. Giesen, Gr. u. Kl. Förste, Hasebe und Rütthe zur Kirche in Sarstedt, ohne durch regiminnelle Verfügung dahin wirklich eingepfarrt zu sein.</p>	K. Rütthe.	<p>2 Schulen in Sarstedt, nämlich 1 Knaben- und 1 Töchterschule mit 2 Lehrerstellen (Magistrat zu Sarstedt, jedoch gebührt dem Landesherrn das Präsentationsrecht). In diese Schulen gehören auch die Kinder aus der Mühlenstraße vor Sarstedt. 1 Schule in Giften, wohin auch der Entensfang gehört. 1 Schule in Barnten (Landesherr). Wo die Klader evangel. Eltern aus Ahrbergen u. die Schule besuchen ist nicht bekannt. Wegen Rütthe f. Paroch. Schule Hasebe.</p>
<p>11. <b>Wirringen; Wehmingen</b>, mat. comb. (Landesherr).</p>	desgl.	<p>1 Schule in Wehmingen, wohin auch Wirringen gehört (Landesherr).</p>
<p>10. <b>Inspection Sehlde.</b></p>		
<p>1. <b>Alt-Wallmoden</b> (die von Wallmoden). Eingepfarrt sind: die Ziegelhütte, Könnedenrode, die Darmfuhrmühle und das Weghaus.</p>	Gericht Alt-Wallmoden.	<p>1 Schule in Alt-Wallmoden für die ganze Parochie (die v. Wallmoden).</p>
<p>2. <b>Baddelkenstedt</b>, Kirche zu St. Matthäi (Landesherr).</p>	K. Wohlendenberg.	<p>1 Schule in Baddelkenstedt (Landesherr).</p>
<p>3. <b>Grasdorf</b> (die Gemeinde, welcher jedoch 2 Candidaten vom Landesherrn präsentiert werden, wovon gewählt wird). Eingepfarrt ist die Bergmühle.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Grasdorf, wohin auch die Bergmühle an der Innerste gehört (Landesherr).</p>
<p><b>Luttrum</b>, mat. comb. (die Gemeinde, welche jedoch an die Wahl der Gemeinde Grasdorf gebunden ist).</p>	desgl.	<p>1 Schule in Luttrum (Landesherr).</p>
<p>4. <b>Groß-Elbe</b>, Kirche zu St. Martini (die Gemeinde Gr. und Kl. Elbe). Filial: Kl. Elbe mit der St. Nicolai Capelle.</p>	desgl.	<p>1 Schule zu Groß-Elbe. 1 Schule zu Klein-Elbe (Landesherr).</p>
<p><b>Gustedt</b>, mat. comb. (Gr. v. Stolberg zu Edder).</p>	desgl.	<p>1 Schule in Gustedt (Landesherr).</p>
<p>5. <b>Groß-Heere</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist die Bierbaumsmühle. Filial: Klein-Heere.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Groß-Heere, wozu auch die Bierbaumsmühle gehört. 1 Schule in Klein-Heere (Landesherr).</p>
<p>6. <b>Hackenstedt</b> (Landesherr). <b>Sottrum</b>, mat. comb. Eingepfarrt sind hier die Kleinmühle, die Brüggenmühle und die Herrnmühle. Auch die evang. Einwohner von Henneckenrode halten sich zur Kirche in Sottrum.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Hackenstedt (Landesherr). 1 Schule in Sottrum für die ganze Parochie gl. N. incl. der Kinder evangel. Eltern zu Henneckenrode (Landesherr).</p>
<p>7. <b>Heersum</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist das Vorwerk Astenbed.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Heersum für die Parochie gl. N. (Landesherr).</p>
<p>8. <b>Holle</b> (Graf v. Münster). Eingepfarrt ist Derneburg. Filial: Sillium, wozu die Domaine daselbst u. der Amtssitz Wohlbenberg gehören.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Holle, wohin auch Derneburg gehört. 1 Schule in Sillium, wohin auch die Domaine und der Amtssitz Wohlbenberg gehören (Landesherr).</p>
<p>9. <b>Sehlde</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist der Ort Walmerhole, — Neu-Wallmoden hannov. Theils — mit 7 Häusern.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Sehlde für die ganze Parochie gl. N. (Landesherr).</p>
<p>10. <b>Wartjenstedt</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist die Windermühle. Filial: Rhene.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Wartjenstedt, wohin auch die Windermühle gehört. 1 Schule in Rhene (Landesherr).</p>
<p><b>Winder</b>, mat. comb. Eingepfarrt ist das Gut Winder.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Winder (Landesherr).</p>
<p><b>Dflutter</b>, eingepfarrtes Dorf zu Luttrum am Barenberge im Braunschweigischen.</p>	Ger. Flachsdöckheim-Dflutter.	<p>1 Schule in Dflutter (Graf v. Schwiechelst).</p>
<p>11. <b>Inspection Groß-Solschen.</b></p>		
<p>1. <b>Adenstedt</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist die Laurentialer Mühle an der Tuhse.</p>	K. Peine.	<p>2 Schulen in Adenstedt mit 2 Lehrerstellen für die ganze Parochie (Landesherr).</p>

Parochien.	Obrigkeit d. Kirche und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
2. Berkum (v. Hammerstein).	K. Peine.	1 Schule in Berkum (Landesherr).
3. Bierbergen (Landesherr).	desgl.	1 Schule in Bierbergen (Landesherr).
4. Clauen (Landesherr). Eingepfarrt ist Bründeln.	desgl.	1 Schule in Clauen für die ganze Parochie (Landesherr).
5. Equord, Haus-Kirche der Familie von Hammerstein. Eingepfarrt sind: das Bortwert Schierke und der Krug, so wie auch die Bewohner der Gutsharaden dahin gehören (v. Hammerstein).	desgl.	1 Schule des adel. Guts Equord für die Parochie gl. N., welche jedoch auch von den kleinen Kindern des Dorfs Equord besucht wird (v. Hammerstein).
6. Groß-Solschen (Landesherr). Eingepfarrt ist die Domaine Hoffschwieweld. Filiale: Klein-Solschen, Stedum, Gr. u. Kl. Wülten.	desgl.	1 Schule in Gr. Solschen, wohin auch Kl. Solschen und die Domaine Hoffschwieweld gehören. 1 Schule in Stedum. 1 Schule in Groß-Wülten. 1 Schule in Kl. Wülten (Landesherr).
7. Handorf (Landesherr).	desgl.	1 Schule in Handorf (Landesherr).
8. Hohenhameln (Landesherr). Eingepfarrt sind: Dhlum, Bedum, Röhüm und die Präsermühle bei Sofmar.	desgl.	2 Schulen in Hohenhameln [2], nämlich 1 Knaben- und 1 Töchter- und 1 Präsermühle gehört. 1 Schule in Dhlum. 1 Schule in Bedum. 1 Schule in Röhüm (Landesherr).
9. Mehrum (Landesherr). Filial: das Dorf Equord.	desgl.	1 Schule in Mehrum, wohin auch das Filialdorf Equord gehört (Landesherr).
10. Dedelem (Stift Loccum). Eingepfarrt ist das Rittergut gl. N. — der Pfarrer hat seinen Sitz in Bierbergen. —	K. Steinbrück	1 Schule in Dedelem für die ganze Parochie (Stift Loccum).
11. Rosenthal (Landesherr).	K. Peine.	1 Schule in Rosenthal (Landesherr).
12. Schwieweldt (Landesherr).	desgl.	1 Schule in Schwieweldt (Landesherr).
13. Sofmar (Landesherr).	desgl.	1 Schule in Sofmar (Landesherr).
14. Böhrum (Landesherr). Eingepfarrt ist die Bergermühle und die Domaine Telgte.	desgl.	1 Schule in Böhrum für die ganze Parochie (Landesherr).

### B. Geistliche Stadt=Ministerien.

1. In Goslar.	Magistrat der Stadt Goslar; der Frauenberg gehört unter die Jurisdiction des Braunschweigen-Amts Harzburg.	In Goslar bestehen drei Volksschulen für die 3 Parochien gemeinschaftlich, welche auch die Kinder aus der Parochie der Clauskirche besuchen, nämlich 1 Knaben-, 1 Töchter- und 1 Waisenhaus- oder Freischule mit überhaupt 10 Lehrerstellen. Die Aufsicht über diese Bürgerschulen gehört zu den Functionen des Schulcollegii, bestehend aus dem Magistrats-Director, dem Rector und Conrector des Progymnasii und dem Hauptprediger zu St. Petri und St. Pauli. (Patron sämmtlicher Schulen ist der Stadt-Magistrat.)
a. Parochie der Marktkirche mit 2 Pfarrstellen. Eingepfarrt ist das Gut Dhlhof bei Goslar und als Filial gehört dahin die Versorgungsanstalt mit 1 Kirche.		Eine Parochialschule besteht für diese Kirchengemeinde nicht; s. oben die Stadtschulen.
b. Parochie der Kirche zu St. Stephan mit 1 Haupt- und 1 Gehülfpredigerstelle. Eingepfarrt sind die im Schiefe vor Goslar liegenden Gehöfte und Mühlen und zwar die hannov. Gehöfte unbedingt, wogegen den Bewohnern der braunschw. Gehöfte u. es frei steht, auch die Kirche zu Dder zu benutzen. Auch gehört zu St. Stephan der Sieckenhof vor dem Weienthore mit 1 Capelle zu St. Pancratii.		
c. Parochie der Kirche zu St. Petri u. St. Pauli am Frankenberge, mit 1 Haupt- und 1 Gehülfpredigerstelle. (Patron dieser Kirchen ist der Magistrat zu Goslar.)		
Parochie der Clauskirche. Eingepfarrt sind die Bewohner der Communion am Rammelsberge, die s. g. Clausstherdengemeinde, die Mühlen vor dem Claussthere und das Kloster am Frankenberge (Magistrat zu Goslar). An dieser Kirche steht der Hauptprediger zu St. Petri und St. Pauli zugleich als Bergprediger.	Communionbergamt Goslar u. das braunschw. Amt Harzburg. Magistrat der Stadt	Zu 2 a. 2 Knabenschulen und 1 Töchter- und 1 Waisenhaus- oder Freischule mit überhaupt 10 Lehrerstellen.
2. In Hilbesheim.		
a. Parochie der Kirche zu St. Andrea mit		

Parochien.	Obzögelt v. Kirch- und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
3 Pfarrstellen. Auch die evang. Einwohner zu Havenstedt und Drispensstedt halten sich zu dieser Kirche (Gesamtmagistrat u. die Gemeinde, jedoch in der Weise, daß von den Candidaten, welche der Landesherr zu präsentiren hat, zu wählen ist).	Hilbeshheim.	Töchtertschule). In die Knabenschule gehören auch die Knaben der St. Martini- und Jacobi- Gemeinde.
b. Parochie der Kirche zu St. Martini mit 1 Pfarrstelle (Magistrat und Gemeinde). Auch die evangelischen Einwohner des Fleckens Moritzberg halten sich zu dieser Kirche. Dieser Kirchengemeinde ist in neuester Zeit die St. Michaeliskirche überlesen worden.	Magistrat der Stadt Hilbeshheim.	Zu 2 b. 1 Töchtertschule zu St. Martini (Magistrat). 1 Waisenhaus- und 1 Armen- und Industrieschule auf der Carthause [5], welche letztere übrigens für alle Kinder armer Eltern der Stadt besteht, sowohl evangel. als auch kath. Glaubensbekenntnisses. Für die Knaben der Parochie besteht eine besondere Schule nicht; s. Parochie zu St. Andrea (Armen-Commission).
c. Parochie der Kirche zu St. Lamberti (auf der Neustadt) mit einer Pfarrstelle (Magistrat). Eingepfarrt ist die Garnisonsgemeinde, so wie das Weghaus bei Marienburg, der Ziegelhof; auch evang. Einwohner der Orte Dächtersum und Barrienrode halten sich dahin.	desgl.	Zu 2 c. Zwei Schulen, nämlich 1 Knaben- und 1 Töchtertschule für die ganze Parochie (Magistrat).
d. Parochie der Kirche zu St. Jacobi mit 1 Pfarrstelle (Magistrat und Gemeinde). Auch evang. Einwohner aus den Orten Isel, Hasede und Harsum halten sich dahin.	desgl.	1 Töchtertschule (Magistrat). Die Kinder evangelischer Eltern aus den benachbarten Orten, welche letztere sich zu den Stadtkirchen halten, sind hier nicht schulpflichtig, besuchen auch die dazigen Stadtschulen nicht.
Kirche der Heil- und Pflegeanstalt im Kloster zu St. Michaelis zu Hilbeshheim mit 1 Pfarrstelle, welche nur für die Geisteskranken besteht (Landesherr).	desgl.	

## VII. Graffschaft Hohnstein.

1. Königl. Inspection Ilfeld *). Ilfeld, die Stifts oder St. Marienkirche (Landesherr). Eingepfarrt sind die Stiftsvorwerke Birkenmoor und Königerode. Als Filial der Flecken Ilfeld mit der Kirche zu St. Georgii, welche zum Gottesdienste an den Bußtagen, am Gründonnerstage, so wie zu den Feststunden in der Woche, den Fastenpredigten und den Taufen und Trauungen aus der Fleckengemeinde benutzt wird.	Königl. Hoheits-Commissariat.	2 Schulen in Ilfeld [2] für die ganze Parochie gl. N., nämlich 1 Knaben- und 1 Töchtertschule (Landesherr, jedoch haben der Ephorus und das Stiftsamt zu Ilfeld das Präsentationsrecht).
2. Gräfl. Stolberg-Stolberg'sches Consistorium zu Neustadt u. S. 1. Appenrode — Kirche zu St. Jacobi — (Graf zu Stolberg-Stolberg). Eingepfarrt ist das Vorwerk Bischofsrode nebst 1 Mühle und 3 eing. Häusern. 2. Bösenrode (v. Rülleben). 3. Grimderode — Kirche zu St. Nicolai — (Graf zu Stolberg-Stolberg). Eingepfarrt ist die Fleh-, Kies-, Weber- und Zwillingmühle. Filial: Rüdigsdorf mit der Kirche zu St. Jacobi.	Hoheits-Commiss. und Amt Hohnstein. desgl. Hoheits-Commiss., Ger.Grimderode u. H. Hohnst.	1 Schule in Appenrode für die ganze Parochie (Graf zu Stolberg-Stolberg).  1 Schule in Bösenrode (v. Rülleben). 1 Schule in Grimderode, wozu auch die Fleh-, Kies-, Weber- und Zwillingmühle gehören. 1 Schule in Rüdigsdorf (Graf zu Stolberg-Stolberg).

\*) Mit der Superintendentur zu Ilfeld, welche unmittelbar unter dem Consistorio zu Hannover steht, ist stets auch die Function eines landesherrl. geistl. Hoheits-Commissarii verbunden, in welcher Eigenschaft derselbe darauf zu achten hat, daß das dem Königl. Consistorio zu Hannover subordinirte Gräfl. Stolberg'sche Consistorium zu Neustadt u. S. und das Forstamt Serphinghof, die den Grafen zu Stolberg-Werhigerode durch Receß vom 1<sup>ten</sup> Mai 1733 — s. v. Lebhaber Beiträge zur Erörterung der Staats-Verf. der Braunsch.-Lüneb. Churlande, S. 43—59 Abhandl. III. S. 9 — zugesicherten besondern Rechte nicht überschreitet. Nach einer vom Consistorio zu Hannover unterm 11. Dec. 1735 erlassenen Instruction, ist das Verhältnis des geistl. Hoheits-Commissarii zu dem Gräfl. Forstamt Serphinghof als geistl. Behörde, festgesetzt worden, welche gegenwärtig auch als Anhaltspunkt für den gegenwärtigen Commissarius, bezüglich seiner Stellung zum Consistorio zu Neustadt, dienen dürfte. Demgemäß hat der geistliche Hoheits-Commissarius nur über seine Wahrnehmungen an das Consistorium zu Hannover zu berichten, ohne zu einer Inspection berechtigt zu sein.

Parochien.	Obrigleit d. Kirch- und Pfarverl.	Parochial-Schulen.
4. <b>Reimbach</b> (Graf zu Stolberg-Stolberg). Eingepfarrt sind die Güter Ritterthal u. Himmelmelgarten.	Hohheits- Commiff. und Amt JohNSTEIN.	1 Schule zu Reimbach, wozu auch die Güter Ritterthal und Himmelmelgarten gehören.
PeterSDorf, mat. comb. Eingepfarrt ist die Windlücken- oder Kuckucksmühle.	desgl.	1 Schule in PeterSDorf, wozu auch die Windlücken oder Kuckucksmühle gehört (Graf zu Stolberg-Stolberg).
5. <b>Neustadt u. S.</b> — Kirche zu St. Georgii — (Graf zu Stolberg-Stolberg).	desgl.	1 Schule im Flecken Neustadt u. JolNSTEIN. 1 Schule in Garzungen (Graf zu Stolberg-Stolberg).
Garzungen, mat. comb. zu St. Andrea.	desgl.	1 Schule in NiedersachsWerfen, wozu auch die Volkshaus- und Johannismühle, der Zoll, der Kupferhammer und die Ziegelhütte gehören (Graf zu Stolberg-Stolberg).
6. <b>NiedersachsWerfen</b> — Kirche zu St. Johannis und St. Pauli — (Graf zu Stolberg-Stolberg). Eingepfarrt sind: die Volkshaus- und Johannismühle, der Zoll, der Kupferhammer und die Ziegelhütte.	desgl.	1 Schule in Dfeterode (Graf zu Stolberg-Stolberg). 1 Schule in WiegereSDorf, wohin auch die St. JohanneShütte gehört (Graf zu Stolberg-Stolberg).
7. <b>Dfeterode</b> (Graf zu Stolberg-Stolberg). WiegereSDorf, mat. comb. Eingepfarrt ist die St. JohanneShütte.	desgl.	1 Schule in Steyerthal, wozu auch die Ober- und Untergrasmühle und 1 Lfmühle gehören.
8. <b>Steyerthal</b> (Graf zu Stolberg-Stolberg). Eingepfarrt ist die Ober- und Untergrasmühle und 1 Lfmühle.	desgl.	1 Schule in Buchholz, wozu auch das Forst- und Schaufseehaus gehört (Graf zu Stolberg-Stolberg).
Buchholz, mat. comb. Eingepfarrt ist das Forst- und Schaufseehaus.	desgl.	1 Schule in Werna, wozu auch das adel. Gut daselbst, das Neuehaus oder Wälfetode und die Ober- und Untermühle gehören.
9. <b>Werna</b> (v. Spiegel zum Defenberge). Eingepfarrt sind: das Neuehaus — oder Wälfetode —, die Ober- und Untermühle.	Hohheits- Commiff. und Ger. Werna.	1 Schule in Sälzhayn (v. Spiegel z. D.).
Sälzhayn, mater combinata.	Hohheits- Commiff. und Amt JohNSTEIN.	1 Schule in Urbach, wozu auch das Vorwerk Hodeberg, das GÖrs- und Urbacher-Wirthshaus u. die Löcher- u. Schwanhöldmühle gehören (Graf zu Stolberg-Stolberg).
10. <b>Urbach</b> (Graf zu Stolberg-Stolberg). Eingepfarrt sind: das Vorwerk Hodeberg, das GÖrs- und Urbacher-Wirthshaus und die Löcher- u. Schwanhöldmühle.	desgl.	1 Schule zu Nothensütte, wohin auch das Braunschteinhaus, die Stein- oder Fuhrbadsmühle und das Bierreichenhause gehören. 1 Schule in Sophienhof, wozu auch die Eißfeldermühle und Christianenhause gehören (Graf zu Stolberg-Stolberg).  Die Kinder zu Guffhause haben entweder Privatlehrer oder besuchen die Schulen zu Alfeld oder zu Neustadt u. S.
3. <b>Gräflich Stolberg-Wernigerodesches Forstamt Sophienhof</b> als geistliche Behörde.	desgl.	
Nothensütte (Graf zu Stolberg-Wernigerode). Eingepfarrt sind: das Braunschteinhaus, die Fuhrbad- oder Steinmühle, das Guffhause und das Bierreichenhause. Filial: Sophienhof, wohin die Eißfeldermühle und Christianenhause gehören.		

## IV. Stift Loccum.

Das Stif Loccum, welches verschiedene — obgleich gegenwärtig in Dependenz von der Landesherrschafft ausübende, Episcopale-Rechte hergebracht hat, übt innerhalb seines, die Parochien Loccum nebst Münchehagen und Wiedensahl umschließenden Gebiet, neben der geistlichen Gerichtsbarkeit, auch die kirchliche Administration aus. S. Deckerley Handbuch des Processes, Thl. 1 S. 259, — Weidemann Gesch von Loccum S. 8 und 60, auch händ. Notend. 3. Diät von 1847 Heft 16 S. 1629. — Bezüglich des, in die Mutterliche VergKirchen, Fürstenthums Schaumburg-Lippe, eingepfarrten Filials Wenzlar, — hannov. A. Rehburg, — hat das Stif, neben einigen andern kirchlichen Gerechtigkeiten, die Besetzung des Küfers und Schulmeisters wahrzunehmen.

1. <b>Loccum</b> mit der Stifskirche (Stif Loccum). Eingepfarrt sind, außer dem Dorfe Loccum, auch die Vorwerke Wüchenberg, Kreuzhorst und Wagenrode und als Filial das Dorf Münchehagen nebst dem Weghause.	Stiftsger. Loccum.
2. <b>Wiedensahl</b> (Stif Loccum).	desgl.
Wenzlar, Filial, ist zu VergKirchen, Fürstenth. Schaumb.-Lippe eingepfarrt.	Amt Rehburg.

2 Schulen in Loccum mit 2 Lehrerstellen, wozu außer dem Dorfe Loccum, auch die Vorwerke Wüchenberg, Kreuzhorst und Wagenrode gehören (Stif Loccum). 2 Schulen in Münchehagen mit 2 Lehrerstellen, wozu auch das Weghause gehört (Stif Loccum).
1 Schule in Wiedensahl (Stif Loccum).
1 Schule in Wenzlar (Stif Loccum).

## Parochien.

Erliegt d.  
Kirch- und  
Pfarrort.

## Parochial-Schulen.

## V. Consistorium zu Stade für die Herzogthümer Bremen und Verden.

## A. General-Superintendentur der Herzogthümer.

1ste Inspection: Altes Land. Sitz zu Neuenfelde.

## 1. Borstel (Landesherr).

Eingepfarrt sind: die Mühle auf dem Deiche bei Borstel, Neus-Schleuse, Wisch, Lüche, Höhen, Hinterbrak, Gehrden, Kohlenhusen und die Elbinsel Hanover Sand.

Gräfenge-  
richt/Alten-  
Landes zu  
Zork.

1 Hauptschule in Borstel, wozu auch Kohlenhusen gehört (Landesherr). 1 Nebenschule zur Wisch, wozu auch Neus-Schleuse gehört (Gemeinde). 1 Nebenschule zu Lüche, wozu auch Höhen gehört (Gemeinde).

Die Kinder aus Hinterbrak gehören zu den Schulen in Franz und Königreich und die Kinder von Gehrden zur Schule in West-Zork.

desgl.

1 Hauptschule in Esteburäge für Kinder über 11 Jahre. Hierzu gehören auch Westmoorende mit Münchhof und Esteburäge über der Brücke, Königreich  $\frac{1}{2}$ , Ostmoorende nebst Ostmoorende im Felde und Esteburg, Al. Hove (Landesherr). 1 Nebenschule in Esteburäge für Kinder unter 11 Jahren, wozu ebenfalls die vorgenannten Orte gehören (Schul-Interessenten). 1 Nebenschule in Königreich, wozu dieser Ort selbst zu  $\frac{1}{2}$ , dann noch Königreich im Felde, Hinterbrak zum Theil, Wellenstraße und Leebwig gehören (Schul-Interessenten). 1 Nebenschule in Franz, wozu auch Hinterbrak zum Theil gehört (Schul-Interess.) 1 Nebenschule in Al. Hove, wozu auch Gr. Hove gehört (Schul-Interess.) 1 Nebenschule im Ostmoorende, wozu auch Finkenreich am Estedeiche gehört (Schul-Interess.) 1 Nebenschule in Rübke (v. Schulte). Hierzu gehören auch Hollander Brod und Finkenreich im Felde. Außerdem besuchen diese Schule die Kinder aus 2 Häusern am Neuenfelder Hinterdeich, aus 1 Hause der Wurtefeder Weide, aus 5 Häusern im Moor, letztes Kirchsp. Elbstorf im Lüneb.

1 Schule in Grünendeich für die ganze Parochie (Landesherr).

## 3. Grünendeich (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Sandhören, Guttsleth, Mosenhören, Elbdeich, Lüche und Hohedeich, Stein-, Kuh- und Minneweg und Kirchenstieg.

desgl.

## 4. Hollern (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Kirchdorf, das Gut Brood, beim Brood, Speersdort, Kochshof, Siebenhöfen, z. Theil, Wachenbrod und die einz. Häuser Altona und Wassenleth zum Theil, s. Parochie Nr. 10.

desgl.

1 Hauptschule bei der Kirche, wozu auch der größere Theil von Hollern, Siebenhöfen, Kochshof, Wachenbrod und Wassenleth. 1 Nebenschule in Speersdort, wozu auch Hollern zum Theil, Brood, beim Brood und Altona gehören (Landesherr).

## 5. Zork (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Oster- u. Westerkork, Gehrden, Oster- und Westerkadecop nebst der Windmühle bei Westerkadecop.

desgl.

2 Hauptschulen im Flecken Zork [2] (Landesherr). 1 Nebenschule zu Ost-Zork. 1 Nebenschule zu West-Zork, wozu Gehrden. 1 Nebenschule zu Ost-Ladecop. 1 Nebenschule zu West-Ladecop, wozu auch einige Häuser am Hinterdeiche gehören (die resp. Schulgemeinden).

## 6. Mittelalikirchen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: bei der Breitenbrücke und bei der Schmalenbrücke — im Norden und Süden, Finkende, Hinterdeich, Hohensfelde, beim Nuttweg und 5 Höfe von Neuenkirchen.

desgl.

1 Hauptschule in Mittelalikirchen, wozu die Bürgerei, am Nuttweg, die beiden Hinterdeiche, Hohensfelde und der Ort gehören (Landesherr). 1 Nebenschule zur Altona-Schleuse, wozu auch bei der Breiten- u. Schmalenbrücke gehören (Schul-Interessenten).

## 7. Neuenfelde (Landesherr).

Eingepfarrt ist die Hauptmannschaft Hasselwerder — s. Abth. II. S. 144, — die Orte des Patr. Gerichts Francop, — s. Abth. II. S. 150, incl. von 2 Häusern und 1 Ziegelei auf dem im Amte Harzburg belegenen Francoper Sande, die Orte des P. Gerichts Mincop.

desgl.

1 Hauptschule zu Neuenfelde (Landesherr). Hierzu gehören auch Neuendeichstege, bei der Kirchenschleuse, Rosengarten, Sassen bis zur Mühle und 1 Haus am Kirchenstiege. 1 Schule zu Bierzig-Stücken, wozu auch Bierstelen, Deicherde, die Mühle, ein Theil der Neuenfelderstraße im Norden und Süden, 1 Schule bei der Straße, wozu auch ein Theil der Neuenf. Straße im Norden und im Süden und 1 Haus auf dem Hinterdeiche gehören. 1 Schule in Franz, wozu auch Seehof und Lindenkummer im Norden bis auf 2 Anbauerstellen, welche zur Hauptschule pflichtig, gehören (die resp. Schulgem.). 1 Schule in Francop für die Orte des P. Ger. (die Gutbesitzer in Francop und Bradenburg). 1 Schule in Mincop für die Orte des Gerichts und Lindenkummer im Süden (Schulgem.)

Parochien.	Obrigkeit d. Reich- und Pfarrocts.	Parochial-Schulen.
<p>8. Neuenkirchen (Landesherr). Eingepfarrt ist der Ort Neuenkirchener Hinterdeich.</p>	Gräfengericht Altens-Bandes. desgl.	1 Schule in Neuenkirchen für die ganze Parochie gl. N. (Landesherr).
<p>9. Steinkirchen (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Bürgerei, die Halbfähre (dies- und jenseits), das Gut Bergfried nebst dies- und jenseits Bergfried, das Gut Neuhof nebst der Neßstraße bei der Alten- und oben an der Schleuse, dies- und jenseits Neubrück, das Vorwerk Neuhof nebst bei Neuhof, die Straße, am Hohendeiche, Huttsteth und Wachenbrock zum Theil, Mühlenweg am Elbdeiche, Wetterndorf, Sietwende und Sandhören. (Lehterer Ort zum Theil, s. P. Grünendeich.)</p>	desgl.	<p>1 Hauptschule, wozu gehören: die Bürgerei, dies- und jenseits der Halbfähre, das Gut Bergfried und jenseits Bergfried bis an die Neßstraße, am Hohendeich und die Straße (Landesherr). 1 Nebenschule des Organisten, zu welcher jedoch ein schulpflichtiger Bezirk nicht gehört, jedoch halten sich dahin die Kinder aus Huttsteth, von Sietwende, Wetterndorf, Elbdeich, vom Mühlenwege, Wachenbrock, welche Orte nicht schulpflichtig sind; auch können Kinder aus dem Districte der Hauptschule diese Nebenschule besuchen, diesfalls ist jedoch das Schulgeld auch an die Hauptschule zu entrichten (Landesherr). 1 Nebenschule in Guderhandviertel, wozu gehören: Neuhof nebst der Neßstraße, bei der Alten- und oben an der Schleuse, dies- und jenseits Neubrück, Neuhof und bei Neuhof (Wahlstelle des Districts, indeß prüft und bestätigt der Prediger).</p>
<p>10. Twielensteth (Landesherr). Eingepfarrt sind: Wassensteth und Siebenhöfen zum Theil, und ein Theil der Hollerner Straße. 2te Inspection: Wederkesa.</p>	desgl.	1 Hauptschule in Twielensteth für die ganze Parochie (Landesherr). 1 Nebenschule in Wassensteth, welche jedoch einen schulpfl. District nicht hat (Interessenten und Prediger).
<p>1. Wederkesa (Landesherr). Eingepfarrt ist die Domaine und der Forsthof Holzurburg.</p>	Amt Wederkesa.	1 Schule in Wederkesa für die ganze Parochie mit 2 Lehrerstellen (Landesherr).
<p>2. Debstedt (Landesherr). Eingepfarrt sind: Langen, Laven, Sievern, Wehden und Debstedterbüttel. Filial: Spaden.</p>	desgl.	1 Hauptschule in Debstedt, wozu auch Debstedterbüttel gehört (Landesherr). 1 Nebenschule in Langen. 1 Nebenschule in Laven. 1 Nebenschule in Sievern. 1 Nebenschule in Wehden. 1 Nebenschule in Spaden (der Prediger zu Debstedt).
<p>3. Elmlohe (Grafen v. Bremer, v. Kielmandegge und v. Wendstern). Eingepfarrt sind: Drangstedt, Marschkamp u. Neumühlen.</p>	desgl.	1 Schule in Elmlohe, wozu auch Marschkamp und Neumühlen gehören (Patrone wie bei der Pfarre). 1 Schule in Drangstedt (Schul-Interessenten).
<p>4. Flögeln (Landesherr). Eingepfarrt ist Fickmühlen.</p>	desgl.	1 Schule in Flögeln für die ganze Parochie (Landesherr).
<p>5. Neuenwalde (Landesherr). Eingepfarrt sind: Krempel, Crandburg, Neumühlen, auch die Windmühle.</p>	desgl.	1 Schule für die ganze Parochie (Landesherr).
<p>3te Inspection: Beverstedt.</p>		
<p>1. Alt-Lüneberg (v. Scheithar, v. Nettberg und v. Schwanevede). Eingepfarrt sind: Habichtthorst und Frelstorfermühlen.</p>	Patr. Ger. Beverstedt.	1 Schule in Alt-Lüneberg, wohin auch Habichtthorst gehört (Patrone wie bei der Pfarre). Frelstorfermühlen gehört zu Frelsdorf.
<p>2. Beverstedt (Landesherr). Eingepfarrt sind: Abelhorst, Abelsstedt, Appeln, Beverstedtermühlen, Wöden, Brunshausen, Deelbrügge, Dohren, Donnern, Elfershude, Frelsdorf, Frelslüneberg, Gestenseth, Heerhöfen, Hellingst, Heerstedt, Lohse, Marienhof, Malse, Oldendorf, Osterndorf, Paddewisch, Schiphorst, Steden, Stinstedt 1. Theil, Wehdel, Wehldorf, Wellen, Westerbeverstedt, Wollingst und Wachholz.</p>	desgl.	1 Schule in Beverstedt, wozu auch Beverstedtermühlen, Deelbrügge, Marienhof und Taben gehören (Landesherr). 1 Schule in Appeln, wozu auch Malse, Abelhorst und Schiphorst gehören. 1 Schule in Brunshausen, wozu auch Abelsstedt gehört. 1 Schule in Donnern, wozu auch Wöden gehört. 1 Schule in Frelsdorf, wozu auch Frelsdorfermühlen gehört. 1 Schule in Frelslüneberg. 1 Schule in Gestenseth. 1 Schule in Hellingst. 1 Schule in Heerstedt, wozu auch Dohren gehört. 1 Schule in Lohse. 1 Schule in Oldendorf. 1 Schule in Paddewisch. 1 Schule in Steden. 1 Schule in Stinstedt. 1 Schule in Wehldorf, wozu auch Osterndorf, Wachholz und Heerhöfen gehören. 1 Schule in Wehdel. 1 Schule in Wellen. 1 Schule in Westerbeverstedt und 1 Schule in Wollingst (die resp. Schulgemeinden).



Parochien.	Obrigkeit d. Kirch- und Pfarrorte.	Parochial-Schulen.
<p>3. <b>Verhövede</b> (v. Scheithen). Eingepfarrt sind: Müdeln, Sellstedt, Dünnensfehr, Stinsstedt zum fl. Theile, — s. Parochie Beverstedt, — Hofermühlen und Junkernhofe.</p>	<p>Patr. Ger. Beverstedt.</p>	<p>1 Schule in Verhövede, wozu auch Dünnensfehr, Müdeln, Hofermühlen und Junkernhofe gehören (v. Scheithen). 1 Nebenschule in Sellstedt (Gemeinde). Der in Verhövede eingepfarrte Theil von Stinsstedt ist in Klainert Parochie Beverstedt, schulpflichtig.</p>
<p>4. <b>Kirchwistedt</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Volkmarst, Altwistedt, Ahe, Basdahl, Brillit, Osterwehde, Franzhorn, Klust s. Theil, Forst, Stemmermühlen nebst dem adel. Gute gl. N.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Kirchwistedt, wozu auch gehören: Altwistedt, Ahe und Stemmermühlen nebst dem Gute (Landesherr). 1 Schule in Volkmarst, wozu auch Forst gehört (Gemeinde und Prediger wählen und der Landesherr bestätigt). 1 Schule in Basdahl, wozu auch Klust gehört (Brackmann zu Dese wählt und der Landesherr bestätigt). 1 Schule in Brillit, wozu auch Franzhorn und Osterwehde gehören (Gemeinde und Prediger).</p>
<p>5. <b>Lorstedt</b> (v. Scheithen, v. Iffendorf und der Prediger zu Beverstedt). Eingepfarrt sind: Nesse, Düring nebst dem adel. Gute gl. N.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Lorstedt (v. Scheithen und v. Iffendorf). 1 Nebenschule in Nesse (die Gemeinde wählt und der Prediger bestätigt). 1 Nebenschule zu Düring (die Verwalter der Pfänderschen Stiftung wählen und der Prediger bestätigt).</p>
<p>6. <b>Dese</b> (Gutsbesitzer Brackmann). Eingepfarrt sind: Neuweese, Poggemühlen und 1 Haus von Klust, s. Parochie Kirchwistedt.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Dese, wozu auch Neuweese, Poggemühlen nebst dem adel. Gute daselbst und dem Gute zu Dese, so wie 1 Haus von Klust gehören (Brackmann).</p>
<p>4te Inspection: Bremerwürde.</p>		
<p>1. <b>Basbed</b> (Graf v. Bremer). Außer Basbed sind auch die Nebentheile dieses Orts, nämlich Basbed am Moore und Basbed in Sethlerhemm dahin eingepfarrt.</p>	<p>Amt Bremerwürde.</p>	<p>1 Hauptschule in Basbed, wozu auch die dasigen adel. Güter und die beiden Mühlen gehören (Graf v. Bremer). 1 Nebenschule am Moore, wozu auch der Hopfenhof gehört. 1 Nebenschule in Sethlerhemm, wohin auch die adel. Höfe Grimmenstein und Piepenick gehören (Interessenten der Nebenschulen und der Prediger).</p>
<p>2. <b>Bevern</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Gesedorf nebst dem Forsthofe daselbst, der Kamp mit 1 Köthner, der Hemptberg mit 1 Anbauer und Dvelgünne mit 1 Köthner, Mintenburg, von Plönjeshausen nur das herrschaftliche Haus, die Mühle und 3 Anbauer und von Beckhorst 6 Anbauer, s. auch Parochie Selsingen.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Hauptschule in Bevern (Landesherr). 1 Nebenschule in Gesedorf, wozu auch der Forsthof daselbst, der Hemptberg und Dvelgünne gehören (Schul-Interess. und Prediger). 1 Schule in Mintenburg (Interessenten und Prediger). Die Orte Plönjeshausen, Beckhorst und der Kamp sind nach Selsingen schulpflichtig.</p>
<p>3. <b>Bremervürde</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Ostendorf, Ottendorf, Mehedorf, Fahrendorf, Hönau, Lindorf, Iselerdheim, Neuendam und Iseler, Vor-Bremervürde und das Vorwerk daselbst, auch Elmerdamm und Walkmühle.</p>	<p>desgl.</p>	<p>3 Schulen in Bremervürde, mit 3 ordentl. und 3 Gehülfslehrern, wozu auch Vor-Bremervürde und das Vorwerk gehören (Landesherr). 1 Schule in Ostendorf. 1 Schule in Ottendorf. 1 Schule in Mehedorf. 1 Schule in Fahrendorf. 1 Schule in Hönau, wozu auch Lindorf gehört. 1 Schule in Iselerdheim, wozu auch Neuendam u. Iseler gehören (der erste Beamte und der Prediger zu Bremervürde).</p>
<p>4. <b>Gnarrenburg</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Geesdorf, Dahldorf, Kohlheim, Lindorf, Ostersode, Nordfode, Meinerdshagen, Fahrendahl, Friedrichsdorf, Langenhausen, Warthausen, Klentendorf, Augustendorf, 6 Stellen vom Carlshöfener Moor.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Gnarrenburg, wozu auch Geesdorf nebst 3 Stellen vor Geesdorf und der größte Theil von Dahldorf gehören. 1 Schule in Langenhausen, wozu auch Friedrichsdorf gehört. 1 Schule in Kohlheim, wozu auch Lindorf und einige Stellen von Dahldorf gehören. 1 Schule in Klentendorf. 1 Schule in Augustendorf. 1 Schule in Fahrendahl. 1 Schule in Warthausen. 1 Schule in Ostersode. 1 Schule in Nordfode, wohin auch die 6 Stellen vom Carlshöfener Moor gehören. 1 Schule in Meinerdshagen (Landesherr).</p>
<p><b>Kuhstedt</b>, mater combinata (Landesherr). Eingepfarrt sind: von Giehle 2 Höfe, Giehlermühlen, die Holzvoigtstelle zu Hallah, von Rübhorst 4 Stellen, vom Giehler- und Kuhstedtermoor 15 Stellen und 2 Stellen vor Geesdorf.</p>	<p>Patr. Ger. Beverstedt.</p>	<p>1 Schule in Kuhstedt, wozu auch die Holzvoigtstelle zu Hallah nebst 4 Neubauern im Moore hinter Kuhstedt gehören. 1 Schule im Giehlermoor, wozu auch das Kuhstedter Moor gehört (Landesherr).</p>
<p>5. <b>Lamsstedt</b>, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr).</p>	<p>Amt Bremerwürde.</p>	<p>2 Schulen in Lamsstedt, wozu auch Rüb gehört (Landesherr). 1 Schule in Lindorf, wozu auch Seth und Klein-</p>

Parochien.	Ortsteil d. Kirch- und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
<p>Eingepfarrt sind: Köben, Nindorf nebst Seth und Kleinmühlen, Hollen nebst Hollenermühlen, Abbenfeth nebst der Schiffstelle und Langeln, Dornfode, Armsdorf nebst der Schiffstelle, Mittelstenahne nebst Mühle, Stinsfiedt nebst St. Jost, Nordahn, Barrel, Westersode und Brödelbeck, Hemmoor, Hemm, Warstade nebst Warstader Sietwende und Schwarzenhütte, Heesfel nebst Pulvermühle, Schuppenfelde und Wedelsforth, Wohlenbeck und Wohlenbedermoor, Nahden, Hackemühlen und Iferbrock, Moorausmoor, Langenmoor und der einz. Hof Eichhofsberg.</p>		<p>Mühlen gehören. 1 Schule in Hollen, wozu auch die Mühle gehört. 1 Schule in Abbenfeth, wozu auch die Schiffstelle und Langeln gehören. 1 Schule in Dornfode. 1 Schule in Armsdorf, wohin auch die Schiffstelle gehört. 1 Schule in Mittelstenahne, wohin auch die Mühle gehört. 1 Schule in Stinsfiedt, wohin auch St. Jost und Eichhofsberg gehören. 1 Schule in Nordahn. 1 Schule in Barrel. 1 Schule in Westersode, wozu auch Brödelbeck gehört. 1 Schule in Hemmoor. 1 Schule in Hemm. 1 Schule in Warstade, wozu auch Sietwende und Schwarzenhütte gehören. 1 Schule in Heesfel, wozu auch Schuppenfelde, Wedelsforth und die Pulvermühle gehören. 1 Schule in Wohlenbeck, wozu auch das Moor gehört. 1 Schule in Nahden. 1 Schule in Hackemühlen, wozu auch Iferbrock gehört. 1 Schule in Moorausmoor. 1 Schule in Langenmoor (die resp. Schulgemeinden und die Prediger).</p>
<p><b>6. Derel (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Alfstedt, Barchel nebst Mühle, Bredemehe, Ebersdorf und Westerbek, Engeo, Hipsfiedt und Hibbesah, Mühlheim, Niederodtenhausen, Sprekens, Vodelah, Drachel, Heinschenwald, Glinde, Freitag, Sünderwald und die Forsthäuser Hingel u. Haveltesch.</p>	<p>Amt Bremerwürde.</p>	<p>1 Schule in Derel, wozu auch Glinde gehört. 1 Schule in Alfstedt, wozu auch Bredemehe. 1 Schule in Barchel, wozu auch die Mühle. 1 Schule in Hipsfiedt, wozu auch Hibbesah. 1 Schule in Niederodtenhausen, wozu auch Mühlheim. 1 Schule in Ebersdorf, wozu auch Westerbek. 1 Schule in Engeo, wozu auch Sprekens gehört (Landesherr). Die einz. Hise Vodelah, Drachel, Heinschenwald, Glinde, Freitag, Sünderwald, Hingel und Haveltesch sind zu einem Schulverbande nicht rüchsig.</p>
<p>3te Inspection: Hagen. Sitz zu Sandstedt.</p>		
<p><b>1. Bramstedt (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Alfstedt, Krstedt, Vodel, Birsten, Büggel, Bremerhorn, Caffebruch, Dammhagen, Dorfhagen, Driftsethe, Finna, Harrendorf, Hasbüttel, Seebeck, Heise, Hollen nebst Hollenerkamp und Hollenerheide, Krausmoor, Langefeld, Lehnsfiedt nebst Seedorf, Lohse, Lübberstedt, Weissenberge, Wittfiedt, Wohlthöfen, Anscharidamm, Gadau u. Stubben.</p>	<p>H. Hagen.</p>	<p>1 Schule in Bramstedt, wozu auch Krausmoor und Gadau gehören (Landesherr). 1 Schule in Alfstedt, wozu auch Büggel gehört. 1 Schule in Krstedt. 1 Schule in Vodel, wozu auch Hasbüttel, Langefeld, Seebeck und Stubben gehören. 1 Schule in Caffebruch. 1 Schule in Dammhagen, wozu auch Anscharidamm und Birsten gehören. 1 Schule in Dorfhagen. 1 Schule in Driftsethe, wozu auch Weissenberge gehört. 1 Schule in Finna. 1 Schule in Harrendorf. 1 Schule in Heise. 1 Schule in Hollen, wozu auch Hollenerkamp und Hollenerheide gehören. 1 Schule in Lehnsfiedt, wozu auch Seedorf gehört. 1 Schule in Lohse. 1 Schule in Lübberstedt, wozu auch Wohlthöfen gehört. 1 Schule in Wittfiedt (die Schulgemeinden).</p>
<p><b>2. Bruch (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Aschwarden nebst Mühle, Hassel, Hinnebeck.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Schule in Aschwarden, wozu auch die dasige Mühle, Bruch und Hassel gehören (Landesherr). 1 Schule in Hinnebeck (Gemeinde).</p>
<p><b>3. Büttel (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: vom Dorfe Büttel 13 Häuser, — die übrigen Häuser gehören zur oldenburgschen Pfarre zu Debedorf, — Schwingenberg und Schwingenfelde im Oldenburgschen, Schwegen, Schweglohe, Neepen, Schweg, Neuenlander- und Langendammsmoor.</p>	<p>desgl.</p>	<p>1 Hauptschule in Büttel, wozu auch der Oldenburgsche Theil dieses Orts, so wie Schwingenburg, Schwingenfelde und ferner Schwegen, Schweglohe und Neepen gehören (Landesherr). 1 Nebenschule im Neuenlandermoore, wohin auch Schwegmoor und Langendammsmoor schulpflichtig sind (die Schul-Interessenten wählen und der Prediger prüft und bestätigt).</p>
<p><b>4. Meyenburg (v. Wersebe).</b> Eingepfarrt ist auch das adel. Gut u. 1 Mühle daselbst.</p>	<p>Patr. Ger. Meyenburg.</p>	<p>1 Schule in Meyenburg, wohin auch das adel. Gut und die Mühle gehören (v. Wersebe).</p>
<p><b>5. Sandstedt (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Nechtenfletch nebst dem Moore, Offenwarden nebst dem Moore und das Sandstedter Moor.</p>	<p>H. Hagen.</p>	<p>1 Schule in Sandstedt. 1 Schule in Nechtenfletch, wozu auch 3 Feldhöfe und 4 Anbauer im Nechtenfletcher Moore und 1 Anbauer am Drepter Siele gehören (Landesherr). 1 Schule in Offenwarden. 1 Schule im Offenwardener Moore, wozu auch das Sandstedter Moor gehört (die Schulgemeinden).</p>
<p><b>6. Schwanevede (v. d. Wisch und Haltermann).</b></p>	<p>Patr. Ger.</p>	<p>1 Schule in Schwanevede für die ganze Parochie, wo-</p>

Parochien.	Oberleit d. Kirch- und Pfarre.	Parochial-Schulen.
Eingepfarrt ist der ganze, unter Abth. II. S. 151 beschriebene Gerichtsbezirk.	K. Hagen.	zu namentlich auch die beiden adel. Güter gehören (Patrone wie bei der Pfarre). 1 Schule in Uthlede für die ganze Parochie gl. N. einschließlich des Guts Cleve (Landesherr).
7. Uthlede (Landesherr). Eingepfarrt sind: das Gut Cleve, 1 Haus am Lehnstedter Damm und 1 Haus am Sandstedter Moore.	desgl.	1 Schule in Wersabe, wozu auch die 4 Häuser im Wersaber Moore gehören (die v. Wersabe). 1 Schule in Rechtebe und 1 Schule in Wurthfleth. (Die Schulgemeinden).
8. Wersabe (die v. Wersabe). Eingepfarrt sind: 4 Häuser im Wersaber Moore und die Orte Rechtebe und Wurthfleth.	desgl.	1 Schule in Wohlsbüttel für die ganze Parochie gl. N. (Fürst von Schaumburg-Lippe).
9. Wohlsbüttel (Fürst v. Schaumburg-Lippe). Eingepfarrt sind: Heine, Hooppe, Bodloge, Kohlmannsberg, Born, Neuenhausen, die Mühle zum Heesen und der Hof zum Dängel.	Amt Harsfeld.	1 Schule in Ahlerstedt (v. Schulte u. v. Kielmanssegge). 1 Schule im Ahrens Moor, wozu auch Kl. Ahlerstedt gehört. 1 Schule in Ahrenswohld. 1 Schule in Klethen. 1 Schule in Ottendorf. 1 Schule in Wangerfen, wozu auch Kl. Wangerfen, Bokel und Hohenhausen gehören. (Die Schulgemeinden und der Prediger).
6te Inspection: Harsfeld. Sitz zu Horneburg.	Patr. Ger. Delm.	2 Schulen in Apensen [2] (für die erste Schule Landesherr, für die zweite die Gemeinde u. der Prediger). 1 Schule in Ditenfen. 1 Schule in Mindorf, wozu auch die Goldbecker Mühle gehört. 1 Schule in Beddorf, wozu auch Goldbed gehört. 1 Schule in Sauensiel, wozu auch Bredenborn gehört. 1 Schule in Wiegertsen. 1 Schule in Nevenah, wozu auch Borrel und Cammerbusch gehören. 1 Schule in Rutschwedel. 1 Schule in Grundoldendorf. 1 Schule in Rottendorf, wozu auch die 4 Häuser j. Schragenkamp gehören. (Die Gemeinden und der Prediger, welcher prüft und bestätigt).
1. Ahlerstedt (v. Schulte u. Gr. v. Kielmanssegge). Eingepfarrt sind: Kl. Ahlerstedt, Ahrens Moor, Ahrenswohld, Bokel, Klethen, Ottendorf, Wangerfen nebst Kl. Wangerfen und Hohenhausen.	Amt Harsfeld.	1 Schule in Bargstedt (Landesherr). 1 Schule in Brest. 1 Schule in Deinste, wozu der Heidkrug gehört. 1 Schule in Dooßhof. 1 Schule in Helmste, wozu auch Nüstje und der Sandkrug gehören. 1 Schule in Hollenbed. 1 Schule in Issendorf. 1 Schule in Kaderbed. 1 Schule in Dersdorf, wozu auch Kohlenhusen gehört. 1 Schule in Ohrensen. 1 Schule in Reith, wozu auch Bredenbed gehört. 1 Schule in Wohlerst und 1 Schule im Frankemoor. (Die Gemeinden und der Prediger).
2. Apensen (Landesherr). Eingepfarrt sind: Ottenfen, Mindorf, Goldbed nebst der Mühle, Beddorf, Sauensiel, Bredenborn, Wiegertsen, Borrel nebst Cammerbusch und Nevenah, Rutschwedel, Grundoldendorf, Rottendorf nebst 4 einz. Häusern der Schragenkamp.	desgl.	1 Hauptschule in Harsfeld [2], welche im Winter in zwei Schulen getheilt wird (Landesherr). Hierher gehört auch die Ziegelei. 1 Nebenschule daselbst. 1 Nebenschule in Griemshorst, wozu auch Depenrehmen gehört. (Die Schulgemeinden).
3. Bargstedt (Landesherr). Eingepfarrt sind: Reith nebst Bredenbed, Brest, Deinste nebst dem Heidkrug, Helmste nebst dem Sandkrug, Hollenbed, Issendorf, Kaderbed, Dersdorf nebst Kohlenhusen, Ohrensen, Wohlerst nebst Kl. Wohlerst und Dooßhof, Frankemoor und Nüstje.	Ger. Horneburg.	1 Schule in Horneburg mit 3 Classen und 2 ordentl. und 1 Gehülfslehrer (die 9 Burgmänner). Zu dieser Schule sind auch Daudiel, die Schlagebecker Mühlen, die 3 Borwerke und die Vordermühle *) schulpflichtig. 1 Schule in Dollern wozu auch die Dollerner Mühle und Nüstjerhaus gehören (Gemeinde und Prediger, welcher lehrt prüft und bestätigt).
4. Harsfeld (Landesherr). Eingepfarrt sind: Griemshorst, der Anbau Depenrehmen und die Ziegelei bei Harsfeld.	Amt Harsfeld.	*) Eigentlich: Mühle Baten Vorde, d. h. jenseits der Furth. 1 Schule in Mulsam, wozu auch der Mulsamer Berg, das Willaher Moor und Linsle gehören (Landesherr). 1 Schule in Schwinge, wozu auch die Hagenaher Furth und der Steindamm gehören. 1 Schule in Gr. Fredenbed. 1 Schule in Kl. Fredenbed, wohin 1 Mühle, Dinghorn und Bokel gehören. 1 Schule in Wedel, wohin auch Lühenspeden gehört. 1 Schule in Gr. Aspe. 1 Schule in Kl. Aspe. 1 Schule in Kutenholz, wohin auch Bullenholz und Sader-
5. Horneburg (die 9 Burgmänner in Horneburg). Eingepfarrt sind: Dollern nebst der Dollerner Mühle, Daudiel nebst Mühle, 3 zu den Gütern in Horneburg gehörende Borwerke (Schäfereien), die Schlagebecker Mahl- und Papiermühle, die Vordermühle und das Nüstjerhaus.	Amt Harsfeld.	
6. Mulsam (Landesherr). Eingepfarrt sind: Schwinge, Gr. und Kl. Fredenbed nebst Bokel und Dinghorn, Wedel nebst Lühenspeden, Gr. und Kl. Aspe, Kutenholz nebst Bullenholz u. Saderdorf, Essel nebst Gemelinghofel Elmer Hohenmoor, Linsle, Linslerholz und die Anbaue auf dem Mulsamer Berge, im Willaher Moore, am Hagenaher Furth und am Schwinger Steindamm.		

Parochien.	Ortsteil d. Kirch- und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
<p>7. <b>Neukloster</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Hedendorf, Seitmannshausen und Dammhäusen. Filial: Bliedersdorf, wozu Postmoor gehört.</p> <p>7te <b>Inspection</b>: Himmelpforten. Sitz zu Oldendorf.</p>	<p>Amt Harsfeld.</p>	<p>dorf gehören. 1 Schule in Effel, wohin auch Hemelingbostel gehört. 1 Schule im Elmer Hohenmoor. (Die Gemeinden wählen, der Prediger prüft und bestätigt). 1 Schule in Neukloster, wozu auch Hritmannshausen gehört. 1 Schule in Bliedersdorf, wohin auch Postmoor gehört (Landesherr). 1 Schule in Hedendorf. 1 Schule in Dammhäusen. (Die Gemeinden wählen und der Prediger prüft und bestätigt).</p>
<p>1. <b>Großenwürden</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist Neuland.</p> <p>2. <b>Hechthausen</b> (v. Marschall). Eingepfarrt sind: Koppel, Klint nebst dem Gute Klinthof II., Laumühlen, Bornberg, Kleinwürden, Wisch nebst Wischhof, Gresthof, Gutloh und Ovelgönne. Filial: Cranenburg.</p>	<p>Amt Himmelpforten. Patr. Ger. Hechthausen.</p>	<p>1 Hauptschule in Großenwürden, wozu auch ein Theil von Neuland gehört (Landesherr). 1 Nebenschule in Neuland für den übrigen Theil des Orts (Gemeinde und Prediger). 1 Schule in Hechthausen, wozu auch Koppel, Wisch und die Güter Gutloh, Ovelgönne und Wischhof gehören. 1 Schule in Klint, wozu auch Laumühlen nebst dem adel. Gute Bornberg und die Güter Gresthof und Klinthof II. gehören. 1 Schule in Kleinwürden. 1 Schule in Cranenburg (v. Marschall).</p>
<p>3. <b>Himmelpforten</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Löhje zum Theil, Dachsenpohl, Namels, Hammah, Hammahermoor und Mitteldorf.</p>	<p>Amt Himmelpforten.</p>	<p>1 Schule in Himmelpforten, wozu auch ein Theil von Löhje, Dachsenpohl und Namels gehören (Landesherr). 1 Schule in Hammah. 1 Schule in Mitteldorf. (Die Gemeinden und der Prediger).</p>
<p>4. <b>Horst</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Burweg, Pfarrort, Blumenthal, Seemoor, Burg mit den einst. Höfen Mühlenmoor u. Grünendeich, Engelschoff, Breitenwisch nebst Löhje zum Theil und dem Vorwerke Horst.</p>	<p>degl.</p>	<p>Das Hammahermoor ist nach Burg, — P. Herr, — schulpflichtig. 1 Schule in Horst, wozu auch das Vorwerk gl. N. und 5 Höfe am Breitenwischer Ostendeiche gehören (Landesherr). 1 Schule in Breitenwisch, wozu auch ein Theil von Löhje gehört (Gemeinde und Prediger). 1 Schule in Engelschoff. 1 Schule in Ruffel. 1 Schule in Burg, wozu auch Seemoor und Mühlenmoor, Grünendeich und Hammahermoor gehören. 1 Schule in Blumenthal. 1 Schule in Burweg.</p>
<p>5. <b>Oldendorf</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Kalen, Sunde, Borstel, Brobergen, Estorf, Gräpel, Schönau, Behrste, Forst, Hude, Elm, Schierl, Borhorn, Düdenbüttel nebst Grefenmoor, Hagenah mit Willah, Heimböckel und Kuhla.</p>	<p>degl.</p>	<p>1 Hauptschule in Oldendorf, wozu auch Kalen, Sunde und Willah gehören (Landesherr). Nebenschulen in Borstel, Brobergen, Düdenbüttel, Elm, wozu auch Behrste, Borhorn und Schierl gehören, in Estorf, Gräpel, wozu auch Hude, Forst und Schönau gehören, in Hagenah, Heimböckel und Kuhla. (Die Gemeinden und der Prediger).</p>
<p>6. <b>Osten</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Bauerschaften Altendorf incl. des Kirchdorfs Osten, Hüll und Iesenfee.</p>	<p>Gericht Osten.</p>	<p>1 Hauptschule in Osten [2] und 1 Nebenschule daselbst (Landesherr). Nebenschulen sind ferner in einz. Theilen der Bauerschaften, als: in Achthofen, Nord- und Süd-Iesenfee, Ober-Altendorf und Altendorf, Ober- und Niederhüll. (Die Gemeinden oder Gutsherren präsentiren, der Prediger bestätigt).</p>
<p>8te <b>Inspection</b>: Rehdingbruch. Sitz zu Dederquart.</p>		
<p>1. <b>Affel</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Deichreihe, Mitscherschleuse, Deichhörne, Gauensiel, Nitsch, Mitscherdorf, Felde, Weethe, Barnkrug, das Mitscher- und Affelermoor. Die Bewohner des Affeler Sandes halten sich zwar zu Affel, allein sie sind dahin noch nicht gesetzlich eingepfarrt.</p>	<p>Gräfengr. Landes Rehdingen-Büch- steth.</p>	<p>1 Hauptschule in Affel, wozu auch gehören: Deichreihe, Mitscherschleuse, Deichhörne, Gauensiel, Nitsch, Mitscherdorf, Felde und Weethe zum Theil. 1 Nebenschule zu Barnkrug, wozu Weethe zum Theil gehört. 1 Nebenschule im Affeler Moor, wozu auch das Affeler- u. Mitscher-Moor gehören. (Die Schulgemeinden wählen und der Landesherr bestätigt).</p>
<p>2. <b>Walje</b> (die Interessenten). Eingepfarrt sind: Nalje, Faulenhofe, Mittershausen und Eggerkamp.</p>	<p>Gräfengr. L. Rehdingen-Freiburg.</p>	<p>Für die Parochie Walje bestehen 3 Schulen, nämlich 1 Hauptschule in Walje [2], 1 Nebenschule auf der Hörne [2] und 1 Nebenschule am Süderdeich, ohne Bestimmung besondrer Schuldistricte. (Die Interessenten).</p>
<p>3. <b>Büßfleth</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Abbenfleth mit Grauerort, Büßflether- und Gögendorfer-Moor, Büßflether Au-</p>	<p>Gräfengr. Landes Rehdingen-</p>	<p>1 Hauptschule in Büßfleth, wozu auch Borstel, Fleth, Horn, Depenbeck, 2 Höfe und 1 Kathje vom Büßflether Außen-deich gehören (Landesherr). 1 Nebenschule zu Abbenfleth,</p>

## Parochien.

Obrigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrverts.

fendrich, Borstel, Depenbed, Fleeth, Gökendorf, Horn, 2 Häuser z. Schnee, Bückflether Sand, auch die ansehnlichste Höfe.

## 4. Drochtersen (die Gemeinde).

Eingepfarrt sind: Gauenfiek, Sietwende, Aschborn, Theisbrügge, Krumpenwege, Mindorf u. Dornbusch, so wie die zu den Orten gehörenden Moor-districte.

Obgleich der Gauenfiekler Sand sich nach Drochtersen hält, so sind doch die Parochial-Verhältnisse noch nicht bestimmt.

## 5. Freiburg (die Gemeinde).

Eingepfarrt sind: der Borort von Freiburg, Rutenstein, Allwörden, Allwörderer Deich, Hollerdeich, Neuensteden, Schöneworth, Esch, Laak, Kurgenende, Stellenfleth (Landgut) und Blockland.

## 6. Hamelwörden (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Holenweg, Altendorf, auf den Höhen, Schinkelhof, Hollerdeich, Rödweg, Hamelwörderer Moor, Hollenwisch, Altwischhafen, Elbdeich, Neuland, der Wolfsbruch und die Moore der beiden letztern Orte.

## 7. Krautsand (Landesherr).

Die Parochie umfaßt — mit Ausnahme des Gauenfiekler Sandes, — die ganze Insel.

## 8. Krumpendeich (Landesherr, v. Plate und die v. d. Decken).

Eingepfarrt sind: Camp, Breitendeich, Eggerkamp, Elb- und Süderdeich, Hollerdeich, Stellenfleth, Wechterndorf, Zehntweg, die Güter zu Stellenfleth, Eggerkamp und Wechterndorf nebst 20 einz. Höfen und 1 Mühle.

## 9. Dederquart (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Derichsheil, Oster-Dederquart, und Westerende-Dederquart, Neu- und Feldhof, Döse, Schinkel, Breitenhof, Ziegelhof, Larkenburg, Dösemoor, Rajedeich, Bruch, Bruchhof, See, Seeburg, Gr. Wetter-, Breiten- und Hollerdeich, Hohenlucht, Verdener-Sietwende, Klinten, Gehrner Mühle, Mühle am Dösemoor und Wegfährels.

Die Inspection: Lehe. Sieh zu Stotel.

## 1. Bramel (Landesherr).

## 2. Geestendorf (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Vierhöfen und Leherbrücke.

## 3. Lehe (Landesherr).

## 4. Schiffdorf (Landesherr).

Eingepfarrt ist das Dorf Apeler.

## 5. Stotel (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Fleeste, Lanhausen nebst Schlenzjoll, Spedje, Polte, Hethorn, Moorhausen,

gen-Bück-  
fleth.Gräfengr.  
Landes-  
Rehbin-  
gen-Bück-  
fleth.Gräfengr.  
Landes-  
Rehbin-  
gen-Frei-  
burg.Gräfengr.  
Landes-  
Rehbin-  
gen-Bück-  
fleth.H. Wisch-  
hafen.Gräfengr.  
Landes-  
Rehbin-  
gen-Frei-  
burg.

desgl.

H. Lehe.  
desgl.

desgl.

desgl.

desgl.

## Parochial-Schulen.

wozu auch Grauerort gehört. 1 Nebenschule zu Gökendorf, wozu auch 2 Höfe vom Bückflether Außendeich und 2 Häuser z. Schnee gehören. 1 Nebenschule im Bückflether Moor, wozu auch das Gökendorfer Moor gehört.

Der Bückflether Sand gehört einem Schulverbanke noch nicht an (die Gemeinden wählen und der Prediger bestatigt).

1 Hauptschule in Drochtersen, wozu auch Steig, Hoch- und Mühlensteig gehören. 1 Nebenschule in Dornbusch, wozu auch das dasige Moor, ein Theil von Mindorf nebst dem Moor gehören. 1 Nebenschule zu Krumpenwege, wozu auch ein Theil von Mindorf, Sietwende, Theisbrügge nebst den Mooren dieser Orte gehören. 1 Nebenschule in Gauenfiek. 1 Nebenschule im Drochterser Moore, wozu auch die Gauenfiekler und Aschborner Moore gehören. (Die Hausbesitzer).

Aschborn ist nicht schulpflichtig.

1 Schule in Freiburg [2], wozu auch der Borort und Neuensteden gehören. 1 Schule in Allwörden, wozu auch der Allwörderer-Deich gehört. 1 Schule in Esch, wozu auch Laak, Schöneworth, Kurgenende und Stellenfleth gehören. (Die Schulgemeinden).

Der Hollerdeich ist zu Schinkel, B. Dederquart, schulpflichtig.

1 Hauptschule zu Hamelwörden, wozu auch Hollenwisch, Altendorf, auf den Höhen, Schinkelhof, Hollerdeich, Rödweg, Holenweg, Hamelwörderer Moor und der Wischhafenener Elbdeich gehören (die Parochianen des ganzen Kirchspiels). 1 Schule in Neuland, wozu auch Wolfsbruch im Wolfsbrucher-Moor gehören. 1 Schule im Neulander-Moor. (Die Schulgemeinden).

1 Schule zu Krautsand für die ganze Parochie (Landesherr).

Die Schulverhältnisse des Gauenfiekler Sandes werden, wie die Parochial-Verhältnisse, nicht geregelt sein. Anmerk. d. Herausg.

1 Schule zu Krumpendeich für die ganze Parochie, jedoch sind die den Schulen zu Dederquart und Hohenlucht zunächst belegenen Orte der Parochie Krumpendeich, nach Dederquart und Hohenlucht gewiesen (Patron wie bei der Pfarre).

1 Schule in Dederquart. (Die Hausleute der Gemeinde, welche 3 Morgen Land besitzen). Hierher sind schulpflichtig Derichsheil, Oster-Dederquart und Westerende-Dederquart, Neu- und Feldhof, Rajedeich, Klinten und Hollerdeich. 1 Schule in Hohenlucht, wozu auch gehören: Wetterdeich, See, Seeburg, Breitendeich, Hollerdeich, Verdener-Sietwende, Breiten- und Süderdeich, Zehntweg und Eggerkamp, — s. P. Krumpendeich, — 1 Schule in Schinkel, wozu auch Landesbrücke, Döse, Breitenhof, Ziegelhof, Larkenburg und, aus der P. Freiburg, der Hollerdeich gehören. 1 Schule im Bruch, wozu auch Bruchhof und Seeweg gehören. 1 Schule im Dösemoor. (Die Schulgemeinden).

1 Schule in Bramel (Landesherr).

1 Schule in Geestendorf [2] für die ganze Parochie (Landesherr).

1 Schule in Lehe (Landesherr).

1 Schule in Schiffdorf für die ganze Parochie (Landesherr).

1 Schule in Stotel mit 2 Classen [2], wozu auch Hethorn und Polte mit den adel. Gütern, Moorhausen, Spedje, Lanhausen und Hahnenknoop, diese 4 Orte jedoch nur im

Parochien.	Obzählt d. Kirch- und Pfarrorte.	Parochial-Schulen.
die Stoteler Schleuse, auch die Besitzer der 5 alten Colonate zu Hahnenknopp.		Sommer, gehören (Landesherr). 1 Schule in Fleeste (Schulgemeinde).
6. <b>Walsdorf</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist das Dorf Welle.	Amt Lehe.	Lanhausen, Spedje, Helte und Hahnenknopp haben im Winter besondere Schulen, wozu diese Orte die Lehrer selbst bestellen.
10te Inspection: Neuhaus a. d. Oße. Sitz zu Geversdorf.		1 Schule in Walsdorf für die ganze Parochie (Landesherr).
1. <b>Velum</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Bahrdorf, Westerdorf, Belumer Wisch, Hollanderhof, Königswisch, Freudenthal, Belumer-Schanze, Belumer-Deich, Sammeich, Nordhörne und Mollfeld.	H. Neuhaus a. d. Oße.	1 Schule in Velum mit 2 Classen und 2 Lehrerstellen, welche für die ganze Parochie besteht (Landesherr).
2. <b>Wülkau</b> , 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr für die erste und Gemeinde für die zweite Pfarre). Eingepfarrt sind: Wülkau an der Aue, (Mitteltheil), Wülkau — Norder- und Süderende nebst den einz. Höfen zc. Auedeich zu Süden, Kuestade, — Moorwettern, Balfsee und das Dorf Bovenmoor zum Theil. — S. Parochie Dppeln.	desgl.	1 Hauptschule im Mitteltheile (Landesherr). 1 Nebenschule im Norderende, wohin auch der dasige Tomantialhof pflichtig ist. 1 Nebenschule im Süderende. 1 Nebenschule im Bovenmoor, wozu auch Balfsee gehört. (Die Schulgemeinden).
3. <b>Gadenberge</b> , 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr für die erste und Gemeinde für die zweite Pfarre). Eingepfarrt sind: Oster- und Westercadewisch, Klint, Freienhose, Mühlenreihe, Ostermoor, Moorweg, Stege, auf der Höden, Neuendeich, Höstgrube, Freesenmoor, Hermannsthal, Schinkel, Dobrod, Wassermühle, Sumpf, Fuchsberg, Bösenhören, Klopen, Bullenwinkel, Langenstraße, Bünschhausendorf, Altchdingen, Westermoor, Westerham, Holz, Kleverberg, Bergkamp, Süderbusch, Süderhörne, vor dem Seemoor, — Grift und Balfsee zum Theil, f. auch P. Wülkau u. Dppeln, — Ellerbruch, Weisenmoor, Altensluth, Wingst, Spleth, Muggenberg, Voigtdingen, Lehreihe, Brink, Schädighören, Hühnermoor, Heuburg, Höhe, Langensfelde, Krumpenbusch, Dppeler Zollbaum, Kriegerkühle, Himmelreich, auch die zur Pledengemeinde Gadenberge gehörenden Orte auf dem Berge, vor dem Baum, Schuhstraße und Sandberg.	desgl.	1 Hauptschule in Gadenberge, welche im Winter 2 Lehrer hat (Landesherr). Hierzu gehören auch a. d. Berge, v. d. Baum, Schuhstraße, Sandberg, Klopen, Langenstraße, Bünschhausendorf, Spleth, Altchdingen, Wester- und Westercadewisch, Bullenwinkel, Mühlenreihe, Muggenberg, Ostermoor, Altensluth, Moorweg, Stege, Bösenhören, Klint und Freienhof. 1 Nebenschule zur Wasser- mühle, wozu auch Himmelreich, der größere Theil von Voigtdingen, Neuendeich, Höstgrube, Freesenmoor, auf der Höden, ein Theil von Wingst und Sumpf gehören. 1 Nebenschule in Dobrod, wozu auch Abrenslucher Moor, ein Theil von Voigtdingen und Wingst, Schinkel und Hermannsthal gehören. 1 Nebenschule zum Weisenmoor, wozu auch Ellerbruch, Lehreihe, Brink, Wätjenhören, Fuchsberg, Hühnermoor und Heuberg gehören. 1 Nebenschule zur Grift, wozu auch Balfsee, Höhe, v. d. Seemoor, Süderbusch und ein Theil von Bergkamp gehören. 1 Nebenschule zum Westerham, wozu auch Holz, Langensfelde, ein Theil von Bergkamp, Kleverberg, Krumpenbusch, Dppeler Zollbaum, Kriegerkühle und Westermoor gehören. (Die Prediger besetzen die Nebenschule).
4. <b>Geversdorf</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Dingwörden, Geversdorfer Deich, Neuendeicher Dorf, Neuendeich, Ostedeich, rechts und links der Oße, Wetterndeich, Ikwörden, Feldhöfe, im Felde zum Theil, Laak und Braak, Neuenferbogen, Warne, Außendeich, Schnock, zur Schnocklücke, Portshemm, Ovelgönne, Altendenken, Neuenfschleuse, Neuhof, Riendied, Heuhof, Wiese und Mannhausen.	desgl.	1 Hauptschule in Geversdorf, wozu auch Geversdorferdeich, Dingwörden, Feldhöfe, Braak, Neuenferbogen, Warne u. die Nordseite von Neuendeich gehören (Gemeinde). 1 Nebenschule in Laak, wozu auch Außendeich, Schnock, die Südseite von Neuendeich, Neuendeicher Dorf, Schnocklücke, der diesseitige Ostedeich, Riendied, Heuhof, Mannhausen, Portshemm und Ovelgönne gehören. 1 Nebenschule in Ikwörden, wozu auch Altendenken, Wetterndeich, Neuenfschleuse, Wiese, Neuhof und der jenseitige Ostedeich gehören (Patron für die Nebenschulen sind die Schul-Interessenten).
5. <b>Rehdingbruch</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist Kuestade und Deichschlippe.	desgl.	1 Schule in Rehdingbruch für die ganze Parochie (Landesherr).
6. <b>Neuhaus</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Bud, Bullenwinkel, Wülsdorf, Inzenbüttel, Neuhäuser Deich und Ovelgönne.	desgl.	1 Schule in Neuhaus mit 2 Classen und 2 Lehrerstellen für die ganze Parochie (Landesherr).
7. <b>Oberndorf</b> , 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr für die erste und Gemeinde für die zweite Pfarre).	desgl.	1 Hauptschule in Oberndorf [2], wozu auch Laak nebst dem adel. Gute und Braak gehören (Gemeinde). 1 Nebenschule in Bentwisch, wozu auch das adel. Gut daselbst und Meer-

## Parochien.

Übrigbleib. d. Kirch- und Pfarrort.

Eingepfarrt sind: Saak, Braak, Ahrensfluchter Deich, Ahrensflucht, Ahrensfluchter Moor, Wentwisch, Moorstrich, Niederstrich, Niederstricher Deich, Schwarzenmoor, Haasenfleth, Moordeich, Zollbaum, Bremerreihe.

## 8. Dppeln (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Norder- und Süderende Dppeln, Dppeler Feld, Dppeler Geest, der Aue Müller, Außendeich, Aversloh und am Balksee 1 Hof, Vovenmoor zum Theil, s. P. Wülkau, — und Grift zum Theil, s. P. Cadenberge.

Amt Neuhaus a. d. Dste:

1te Inspection: Osterholz. Sij zu Ritterhude.

## 1. Hambergen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Feißenbüttel nebst Neuekrug, Ballhöfen, Wollersode und von Viehlermählen die Häuser diesseits des Mühlenbaches, Friedensheim, Spreddig, Ströbe, Nieder-Sandhausen, Heilsdorf, Vormreihe und Bullwinkel.

H. Osterholz.

## 2. Lesum (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Neu-Lesum, Brundorf nebst Brande, Gable, Corbeck und Villendey, Eggstedt, Grohn, Holtshorst, Marfel, Neu-Schönebeck, Vorburgdamm, Burgdamm, Lesumstotel, Bullbrandt, Osterhagen, Ihlpohl, St. Magnus nebst dem Gute Gutweilen, Platjenwerbe, Wollah, Habichtshorst, Wentloze, Stubben, Schönebeck, Leuchtenburg, Vordshöhe, Stendorf, Numund, Boraumund, Friedrichsdorf, Neufähr, Lobbendorf, Bededorf, Wölpische, Löhnhorst, Hünerthshagen, Erve, Loze, Ovelgönne, Werschenrege und Heilshorn.

Patr. Ger. Lesum-Schöneb.

## 3. Osterholz (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Heidkamp, Hohenfelde und Beyerdamm, Muscau, Osterheide, Ahrensfelde und Ahrensfelderdamm, Neuenfelde, Horst, von Waadhhausen 1 Wollhof und 12 kleinere Stellen, Viehland.

H. Osterholz.

## 4. Ritterhude (v. Marschall, v. d. Dedden, v. Gröning und Scharf Erben).

Diese Parochie umfaßt die drei Bauerschaften, in welche der Ort Ritterhude eingetheilt wird, inel. der adel. Güter. — S. Abth. II. S. 151.

Ger. Ritterhude.

## 5. Scharmbeck (Landesherr).

Eingepfarrt sind: das Gut Sandbed, Altenbrück, Bargten, Wiloh, Büttel (2 Höfe), Buschhausen nebst 2 Höfen zum Gartel, die Höfe Hahlenbeck, Wahrenwinkel und Bredenber, Feißenbüttel, Bredbeck, Kattenhorn, Oldenbüttel (2 Höfe), Garstfeldt

H. Osterholz.

## Parochial-Schulen.

strich gehören. 1 Nebenschule in Ahrensflucht, wozu auch Ahrensfluchterdeich gehört. 1 Nebenschule in Niederstrich, wozu auch Niederstricherdeich gehört. 1 Nebenschule in Schwarzenmoor, wozu auch Haasenfleth, Moordeich, Zollbaum und Bremerreihe gehören. (Die Schul-Interessenten).

Ahrensfluchtermoor ist nach Debrock, P. Cadenberge, schulpflichtig.

1 Hauptschule in Dppeln, welche im Winter 2, im Sommer 1 Lehrer hat (Landesherr). Im Sommer sind alle eingepfarrte Orte nach Dppeln schulpflichtig, im Winter jedoch nur der Aue Müller, Norderende und ein Theil von Süderende Dppeln, das Dppeler Feld und die Grift, und besteht dann 1 Nebenschule, wozu die Dppeler Geest, ein Theil vom Süderende und Vovenmoor, so wie Außendeich, Aversloh und 1 Haus am Balksee gehören (Schul-Interessenten).

1 Schule in Hambergen, wozu auch Bullwinkel gehört. 1 Schule in Feißenbüttel, wozu auch der Neuekrug gehört. 1 Schule in Ballhöfen. 1 Schule in Wollersode, wozu auch der eingepfarrte Theil von Viehlermählen gehört. 1 Schule in Friedensheim, wozu auch Vormreihe gehört. 1 Schule in Heilsdorf. 1 Schule in Spreddig. 1 Schule in Ströbe, wozu vorläufig auch Nieder-Sandhausen schulpflichtig ist (Landesherr).

1 Hauptschule in Lesum [2], wozu auch Holtshorst, Marfel nebst dem Gute, Neu-Schönebeck, Burgdamm, Vor-Burgdamm gehören (Landesherr). 1 Schule in Eggstedt. 1 Schule in Brundorf, wozu auch Brande, Gable, Corbeck und Villendey gehören. 1 Schule in Grohn [2]. 1 Schule in Lesumstotel, wozu auch Bullbrandt, Osterhagen und Ihlpohl gehören. 1 Schule zu St. Magnus, wozu auch das Gut Gutweilen gehört. 1 Schule in Platjenwerbe, wozu auch Stubben und Wollah gehören. 1 Schule in Schönebeck, wozu auch Habichtshorst, Leuchtenburg, Vordshöhe und das adel. Gut Schönebeck gehören. 1 Schule in Stendorf. 1 Schule in Numund, wozu auch Boraumund, Friedrichsdorf, Neufähr und Lobbendorf gehören. 1 Schule in Bededorf, wozu auch Wölpische gehört. 1 Schule in Löhnhorst, wozu auch Hünerthshagen gehört. 1 Schule in Neu-Lesum, wozu auch Erve, Loze, Ovelgönne und Werschenrege gehören. 1 Schule in Heilshorn. (Die Gemeinden wählen und der Prediger prüft und bestätigt).

1 Hauptschule in Osterholz, welche im Winter mit 2 Lehrern besetzt ist (Landesherr). Schulpflichtig sind: Heidkamp, Hohenfelde und Beyerdamm, Muscau und Osterheide. 1 Nebenschule in Waadhhausen für den eingepfarrten Theil. 1 Schule in Ahrensfelde, wozu der Ahrensfelderdamm gehört. 1 Schule in Neuenfelde. (Die Gemeinden wählen und der Prediger prüft und bestätigt).

1 Hauptschule in Ritterhude, wozu die Damm- und Mittel-Bauerschaft nebst Vierhausen gehören. 1 Nebenschule in der Oberbecker-Bauerschaft (Patrone wie bei der Pfarre).

1 Schule in Scharmbeck mit 1 ordentl. und 1 Gehülfslehrer. Schulpflichtig ist hier das Gut Sandbed (Landesherr). 1 Schule in Altenbrück. 1 Schule in Bargten. 1 Schule in Buschhausen, wozu auch 2 Höfe z. Gartel, 1 Hof zu Hahlenbeck, 1 Hof zu Wahrenwinkel, 1 Hof zu Bredenber gehören. 1 Schule in Feißenbüttel, wozu auch Bredbeck, Kattenhorn

## Parochien.

Obrigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrorts.

nebst Buggehorn (2 Höfe), Brodmannsmühle, Altendamm nebst Wulfzburg (1 Hof), Hülseberg nebst Isehorn, Linteln, Mühle, Neudamm, Ohlenstedt nebst Feldhof und Haskeloh, Pennigbüttel, Sandhausen, Sandbeker Bruch, Scharmbekstotel nebst Bor-Scharmbekstotel, Settenbed und Ruschkamp (2 Höfe und 1 Mühle), Teufelsmoor, Vorwolde, Westerbed und Wiste.

## 6. Worpsswede (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Oster- und Westerwede, Worpsswedermoor, Waadhhausen zum Theil, Worpsswedertheilen, Ueberhamm, Hüttenbusch, Vieh, Neu-St.-Jürgen, Heudorf, Hüttendorf, Fünshausen, Mevensstedt, Winkelmoor, Bergedorf, Lüningshausen, Südswede, Worpheim, Nordwede, Wörpedahl, Moorlingen, Neu-Moorlingen und Ostendorf.

12te Inspektion: Ottersberg. Sitz in Ottersstedt.

## 1. Grasberg (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Adolphsdorf, Dannenberg, Eidedorf, Grassdorf, Huxfeld, Meinershausen, Mittelmoor nebst Mittelmoordamm, Moorende, Ottersstein, Rautendorf, Schlusdorf, Schmalenbed, Schrötersdorf, Seehausen, Tüschendorf, Weinkaufsmoor, Wörpedorf und Wilsfledter Moor.

## 2. St. Jürgen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Niederende, Moorhausen, Mittelbauer, Währden, Oberende, Klein- und Torfmoor, auch 7 Köthnerstellen am Hoftbeiche.

## 3. Kirchtimke (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Wentel und Schierl, Oster-

A. Oster-  
holz.

A. Otters-  
berg.

Amt  
Ellenthal.

Amt Ot-  
tersberg.

## Parochial-Schulen.

und 2 Höfe zu Oldenbüttel gehören. 1 Schule in Garlstedt, wozu auch Brodmannsmühle und 2 Höfe zu Buggehorn gehören. 1 Schule zu Heu- oder Altendamm, wozu 1 Hof z. Wulfzburg gehört. 1 Schule in Hülseberg, wozu auch Isehorn gehört. 1 Schule in Linteln. 1 Schule in Mühle, wozu auch Ober-Sandhausen gehört. 1 Schule in Neudamm. 1 Schule in Ohlenstedt, wozu auch Billohe, Vorwolde, 2 Höfe zu Büttel und 2 Höfe zu Feldhof und Haskeloh gehören. 1 Schule in Pennigbüttel, wozu auch Wiste gehört. 1 Schule in Scharmbekstotel, wozu auch Bor-Scharmbekstotel, Settenbed und 2 Höfe z. Ruschkamp gehören. 3 Schulen in Teufelsmoor [3], nämlich die Oberender-, Mittelste- und Niederender-Schule. In jeder Schule gehört  $\frac{1}{3}$  vom Teufelsmoor. 1 Schule in Westerbed. Ob der Sandbeker Bruch hierher schulpflichtig sein wird, ist noch nicht bestimmt. (Die Schulgemeinden wählen und der Prediger prüft und bestätigt).

1 Schule in Worpsswede, wozu auch Lüningssee, — P. Ellenthal — und Osterwede gehören (Landesherr). 1 Schule im Worpsswedermoor. 1 Schule in Waadhhausen. 1 Schule in Worpsswedertheilen. 2 Schulen in Ueberhamm [2]. 1 Schule in Hüttenbusch, wozu auch Vieh gehört. 2 Schulen in Neu-St.-Jürgen [2]. 1 Schule in Heudorf. 1 Schule in Hüttendorf. 1 Schule in Fünshausen. 1 Schule in Mevensstedt. 1 Schule in Winkelmoor. 1 Schule in Bergedorf. 1 Schule in Lüningshausen. 1 Schule in Westerwede. 1 Schule in Südswede, wozu auch Worpheim gehört. 1 Schule in Nordwede, wozu auch Wörpedahl gehört. 1 Schule in Moorlingen. 1 Schule in Neu-Moorlingen und 1 Schule in Ostendorf. (Die Schul-Interessenten).

1. Hauptschule in Grasberg, wozu auch zur Hälfte die Orte Wörpedorf und Eidedorf gehören (Landesherr). 1 Schule in Adolphsdorf. 1 Schule in Dannenberg, wozu auch Weinkaufsmoor gehört. 1 Schule in Grassdorf. 1 Schule in Huxfeld. 1 Schule in Meinershausen, wozu auch Mittelmoor gehört. 1 Schule in Moorende. 1 Schule in Ottersstein. 1 Schule in Rautendorf. 1 Schule in Schlusdorf. 1 Schule in Schmalenbed. 1 Schule in Seehausen. 1 Schule in Tüschendorf. 1 Schule in Wörpedorf, wozu  $\frac{1}{2}$  dieses und des Orts Eidedorf, so wie auch das Wilsfledter Moor gehören. (Die Schulgemeinden wählen und der Prediger prüft und bestätigt).

1 Haupt-Sommerschule in St. Jürgen, wozu auch Niederende, Moorhausen, Mittelbauer, Währden und die 7 Köthnerstellen am Hoftbeiche gehören (Landesherr). 1 Neben-Winterschule in Niederende, wozu auch 2 Häuser am Hoftbeiche gehören. 1 Neben-Winterschule in Moorhausen, wozu auch 1 Haus am Hoftbeiche gehört. 1 Neben-Winterschule in Mittelbauer, wozu auch 2 Häuser am Hoftbeiche gehören. 1 Nebenschule in Währden, wozu auch 2 Häuser a. Hoftbeiche gehören. 1 Nebenschule in Oberende. 1 Hauptschule in Torfmoor, wozu auch 2 Häuser a. d. Höhe, — P. Trupe — gehören. 1 Nebenschule in Kleinmoor. (Die Schulgemeinden wählen, der Prediger prüft und bestätigt).

1 Schule in Kirchtimke, wozu auch Wentel und Schierl gehören (Landesherr). 1 Schule in Ostertimke, wozu auch der Hof z. Hämel gehört. 1 Schule in Westertimke, wozu



## Parochien.

Obrigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrort.

timke mit dem Hofe z. Hämel, Westertimke mit Schnademühlen, Hespstedt mit Ummel u. Wiste, u. Dreddorf.

## 4. Trupe (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Truperdeich, Trupermoor, Butendiel, Feldhausen, Moorhausen, Falkenberg, Clostermoor, Heidberg, Seebargen und Gehrdm.

Lilienthal, mat. comb. Eingepfarrt sind: Worphausen, Lüningssee und Høge.

## 5. Otterstedt (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Hollen und Hollinghausen. Filial: Ottersberg, wozu gehören: Marthauen, Wenkel, Campe, Eckstever, die Schäferei bei Ottersberg und 1 Ziegelei.

## 6. Wilsstedt (Großherzog von Oldenburg).

Eingepfarrt sind: die Wilsstedter Mühle, Altenbülstedt, Buchholz, Dipshorn, Neuenbülstedt, Osterbruch, Quellhorn, Quellhorner Moor, Sürheide, Wilhelmshausen, Larmstedt und Borwerk.

## Fischerhude, mat. comb. (Landesherr).

Der Prediger zu Wilsstedt hat hier jedoch nur 3 Mal jährlich zu predigen und das heil. Abendmahl auszutheilen, im Ubrigen aber werden alle kirchl. Handlungen von dem eigends für Fischerhude angestellten Prediger, der hier zugleich Lehrer ist, verrichtet.

## 13te Inspection: Rotenburg.

## 1. Ahausen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Vodel, Hellwege, Unterstedt, Eversen, Stellenfelde, Hingendorf, Posthausen, Mittelsdorf, Rothlade, Wümmingen und das Gut Stelle.

## 2. Brockel (Großherzog v. Oldenburg).

Eingepfarrt sind: Wensebrock, Trochel, Stelle, Bethel, Hemslingen, Wellen und Söhlingen.

## 3. Kirchwalsede (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Weifenmoor, Kirchwalseder Sand, Federlohmühle, Wester- und Süderwalsede, Rahnhorst, Odeweg, Schaafwinkel, Gerkenhof, Riekenbostel und der Forsthof zu Wedehof.

## 4. Neuenkirchen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Brochdorf, Delmsen, Tewel, Grauen, Schwalingen, Kempen, Ilhorn, Gilmerdingen, Leverdingen, Hertel, Behningen, Siel, Holtmannshof, Limbeck, Hartböhm, Platenkamp u. Rutenmühle.

## 5. Rotenburg (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Hemsbünde, Worth, Hastedt, Hassel, Borcheldmoor, Borchel (zum größten Theile),

Amt  
Lilienthal.Amt Ot-  
tersberg.

begl.

begl.

Amt Ro-  
tenburg.

begl.

begl.

begl.

begl.

## Parochial-Schulen.

auch Schnademühle gehört. 1 Schule in Hespstedt, wozu auch Ummel und Wiste gehören. 1 Schule in Dreddorf (die Schulgemeinden wählen, der Prediger prüft und bestätigt).

1 Hauptschule in Trupe, wozu auch Truperdeich, Gehrdm, Butendiel und Lilienthal gehören (Landesherr). 1 Schule in Feldhausen. 1 Schule in Moorhausen. 1 Schule in Falkenberg. 1 Schule in Trupermoor, wozu auch Clostermoor gehört. 1 Schule in Heidberg. 1 Schule in Seebargen. 1 Schule in Worphausen, wozu auch Schröterdorf gehört. (Die Schulgemeinden und der Prediger wählen, der Ephorus bestätigt).

1 Hauptschule in Otterstedt, wozu auch Hollen, Hollinghausen, Eckstever und 1 Ziegelei gehören. 1 Hauptschule in Ottersberg, wozu auch die dasige Schäferei (Borwerk) und Campe gehören (Landesherr). 1 Nebenschule in Marthauen. 1 Nebenschule in Wenkel.

Die Lehrerstellen an diesen Nebenschulen sind Erbstellen, welche so lange aus Subjecten der Familien besetzt werden müssen, als solche dazu tauglich sind. Andernfalls wählen die Schulgemeinden und der Prediger beständig.

1 Hauptschule in Wilsstedt, wozu auch die Wilsstedter Mühle gehören (Großherzog von Oldenburg).

1 Hauptschule in Fischerhude, wozu auch Wilhelmshausen gehört (Landesherr). 1 Schule in Altenbülstedt. 1 Schule in Buchholz. 1 Schule in Dipshorn. 1 Schule in Neuenbülstedt, wozu auch Osterbruch gehört. 1 Schule in Quellhorn, wozu auch das Quellhorner Moor und Sürheide gehören. 1 Schule in Larmstedt. 1 Schule in Borwerk. (Die 7 Schulstellen in Altenbülstedt, Buchholz, Dipshorn u. besetzt der Prediger in Wilsstedt).

1 Schule in Ahausen, wozu auch Vodel gehört. 1 Schule in Hellwege. 1 Schule in Unterstedt. 1 Schule in Eversen. 1 Schule in Stellenfelde, wozu auch Hingendorf und das Gut Stelle gehören. 1 Schule in Rothlade, wozu auch Posthausen, Mittelsdorf und Wümmingen gehören (Landesherr).

1 Schule in Brockel, wozu auch Wensebrock, Trochel u. Stelle gehören (Großherzog v. Oldenburg). 1 Schule in Bethel. 1 Schule in Hemslingen. 1 Schule in Söhlingen. 1 Schule in Wellen (Landesherr).

1 Schule in Kirchwalsede, wozu auch Weifenmoor, Kirchwalseder Sand und Federlohmühle gehören (Landesherr). 1 Schule in Westerwalsede. 1 Schule in Süderwalsede, wozu auch Rahnhorst und der Forsthof Wedehof gehören. 1 Schule in Riekenbostel. 1 Schule in Odeweg, wozu auch Schaafwinkel u. Gerkenhof gehören. (Der Prediger zu Kirchwalsede).

1 Schule in Neuenkirchen, wozu auch Delmsen, Hertel, Rutenmühle, Hartböhm und Holtmannshof gehören (Landesherr). 1 Schule in Gilmerdingen, wozu auch Limbeck und Leverdingen gehören. 1 Schule in Ilhorn, wozu auch Kempen gehört. 1 Schule in Schwalingen. 1 Schule in Grauen. 1 Schule in Tewel, wozu auch Siel gehört. 1 Schule in Brochdorf, wozu auch Platenkamp gehört. 1 Schule in Behningen. (Die Schulgemeinden und der Prediger).

1 Schule in Rotenburg mit 3 Lehrerstellen, wozu auch Lufne, Grafel und der Forsthof gehören (Kirchen-Commission). 1 Schule in Hemsbünde. 1 Schule in Worth, wozu auch

Parochien.	Übrigkeit d. Kirche und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
Luhne, Albe und Grafel mit der Wohnung des Bau- manns Peters.		Gastedt gehört. 1 Schule in Gassel. 1 Schule in Borcheld- moor, jedoch excl. einiger Anbaue, welche zur Schule in Gese- dorf — P. Ghyum — gehören. (Der Prediger zu Notenburg).
<p>6. <b>Scheefel</b> (Landesherr).</p> <p>Eingepfarrt sind: Zeersdorf, Westeresch, Wen- keloh, Bahlde, Wenkeloh (Drenloh), Niepe, Wester- und Ostervesede, Deepen, Bartels- und Wohlsdorf, Westerholz nebst Emmen, Vult, Abenddorf, Hegwege, Wittkopsbostel, Oldenhöven, Sothel, Helvesiel, Stem- men, Lauenbrück nebst Gut gl. N., Bengloh (Ein- loh), Bartel, Beerse, Hunhorn, Appel, Mehr, Grimsho- oop, Oldenbostel, (eine Pachtshäuferei der Gemeinde Brodcl).</p>	N. Notens- burg.	<p>1 Schule in Scheefel mit 2 Lehrerstellen (Landesherr). Hierher sind schulpflichtig: Zeersdorf, Beerse, Bartel nebst einer Mühle bei Scheefel. 1 Schule in Westeresch, wozu auch Wenkeloh gehört. (Die Schulgemeinde). 1 Schule in Bahlde, wozu auch Drenloh u. Niepe gehören. 1 Schule in Ostervesede wozu auch Bengloh gehört. 1 Schule in Deepen. 1 Schule in Westervese. 1 Schule in Wohlsdorf, wozu auch Barteldorf und Oldenbostel gehören. 1 Schule in Wester- holz, wozu auch Vult und Emmen gehören. 1 Schule in Hegwege, wozu auch Abenddorf, Wittkopsbostel und Olden- höven gehören. 1 Schule in Sothel, wozu auch 1 Haus im Moer bei Oldenhöven gehört. 1 Schule in Helvesiel, wozu auch Hunhorn, Appel, Mehr und Grimshoop gehören. 1 Schule in Stemmen. (Der Prediger in Scheefel). 1 Schule in Lauen- brück (Gr. v. Bothmer).</p>
<p>7. <b>Schneeverdingen</b> (Landesherr).</p> <p>Eingepfarrt sind: Benninghöfen, Brodclhof, Vult, Freyersen, Gröps, Großenweide, Hansfahlen, Hadweide, Harloh, Heber nebst Mühle, Hemsen, Hil- lern, Horst (Hartenmoor), Insel, Königshof, Langes- loh, Langwedel, Lieste, Lünzen, Osterweide, Reimer- dingen, Reinsfahlen, Scharrel, Schiel, Schülern, Schü- lernbrodclhof, Schuldenweide, Sprengel, Surbostel, Lüttsberg, Bahlzen, Boigten, Wesseloh, Wiedhorst, Wintermoor nebst Wintermoor a. d. Chaussee, Wulfs- berg, Zahrensen, Barri, Bodheber, Galkhorn, Gaf- selhof, Höpen, Meyerhof, Möhr, Pieh, Niep, Stein- bed, Borwerk, Eggers- und Lünzmühlen. Filial: Fintel.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Schneeverdingen, wozu auch Meierhof, Gahlhorn, Hansfahlen u. Höpen gehören (Landesherr). 1 Schule in Fintel, wozu auch Harloh gehört. 1 Schule in Heber, wozu auch Benninghöfen, Lüttsberg, Wulfsberg, Langwedel, Scharrel, Hillern, Surbostel, Bodheber, Möhr, Pieh und Barri gehören. 1 Schule in Schülern, wozu auch Gasselhof, Lieste, Wigten, Strinbed und Schülernbrodclhof gehören. 1 Schule in Hemsen, wozu auch Freyersen, Gröps, Langeloh, Reimer- dingen, Borwerk, Wiedhorst und Bahlzen gehören. 1 Schule in Großenweide, wozu auch Schuldenweide und Hadweide gehören. 1 Schule in Insel, wozu auch Osterweide und Reinsfahlen ge- hören. 1 Schule in Lünzen, wozu auch Vult, Brodclhof, Niep und Lünzmühlen gehört. 1 Schule in Sprengel, wozu auch Königshof gehört. 1 Schule in Wesseloh, wozu auch Eggers- mühlen, Horst und Schiel gehören. 1 Schule in Winter- moor. 1 Schule in Zahrensen. (Die Schulgemeinden und der Prediger in Schneeverdingen).</p>
<p>8. <b>Sottrum</b> (Landesherr).</p> <p>Eingepfarrt sind: Fährhof, Everinghausen, Do- denberg, Gassendorf, Waffensen, Zeerhoff, Büttersen, Höperhöfen, Schleeffel, Platenhof, Mulmshorn, Bart- hof, Kl. Sottrum, Kläverborsfel, Reekum, Laaken, Stapel, Horstedt, Gländer, Winkeldorf, Steinfeld u. Studenborsfel.</p>	desgl.	<p>Wintermoor an der Chaussee gehört einem Schulverbände nicht an. 1 Hauptschule in Gr. Sottrum (im Winter 2 Lehrer), wozu auch Kl. Sottrum, Barthof und Fährhof gehören. (Der erste Beamte zu Ottersberg, v. Gassel und der Prediger in Sot- trum). 1 Schule in Everinghausen, wozu auch Dodenberg gehört. 1 Schule in Gassendorf. 1 Schule in Waffens- sen. 1 Schule in Büttersen. 1 Schule in Höperhöfen. 1 Schule in Schleeffel, wozu auch Platenhof gehört. 1 Schule in Mulmshorn, wozu auch Gländer gehört. 1 Schule in Kläverborsfel. 1 Schule in Studenborsfel. 1 Schule in Reekum. 1 Schule in Laaken. 1 Schule in Stapel. 1 Schule in Horstedt. 1 Schule in Winkeldorf. 1 Schule in Steinfeld. (Die Schulgemeinden und der Prediger in Sottrum).</p>
<p>9. <b>Bisselhövede</b> (Landesherr).</p> <p>Eingepfarrt sind: Affwinkel, Wattenbrod, Bled- wedel, Bretel, Buchholz, Delventhal, Dreekel, Drö- genbostel, Egenbostel, die Grapenmühle, Geelsen, Hid- dingen, Hütthof, Jeddingen, Jüershof, Königshof, Lehrden, Lüdingen, Moordorf, Nindorf, Ottingen, Niepholm, Rosebruch, Nollmannshof, Schwitschen, Ladel, Wehsen, Wästenhof. Filial: Wittorf.</p>	desgl.	<p>1 Schule in Bisselhövede, wozu auch Affwinkel, Nollmannshof und Wästenhof gehören (Landesherr). 1 Schule in Buchholz, wozu auch Hütthof gehört. 1 Schule in Bled- wedel, wozu auch Egenbostel, Lehrden und Königshof gehören. 1 Schule in Drögenbostel. 1 Schule in Dreekel. 1 Schule in Hiddingen, wozu auch Wattenbrod und Jüershof gehören. 1 Schule in Jeddingen. 1 Schule in Lüdingen. 1 Schule in Moordorf. 1 Schule in Nindorf, wozu auch die Grapenmühle gehört. 1 Schule in Ottingen, wozu auch Niepholm gehört. 1 Schule in Schwitschen, wozu auch Del-</p>

## Parochien.

Obgleich b.  
Kirch- und  
Pfarrort.

## Parochial-Schulen.

## 10. Wolterdingen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Hudenrieth und Wiecheholz.

14te Inspection: Verden.

N. Roten-  
burg.

## 1. Achim (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Achimer-Bruch, Achimer-Marsch, Haffel, Waden, Badener-Holz, Hühnenburg, Nordhornberg, Schneiderburg, Badener Windmühle, Holzbaden, Rischbaden, Wasserbad, das ehemalige v. Grimbruch'sche Jägerhaus, Bassen, Wadsberg, Wafferklamp, Wafferwümme, Brammer, Brillkamp, Breitenmoor, Calshop, Egypten, Hoffstall, Heinsberg, Gr. und Kl. Gollen, Nadab, Schaphuser Grund, Tüchten, Schaphuser- u. Bockhorster Mühlenhor, Bockhorst, Bockhorster Wümme, Schaphusen, Bierden, Gläverswerder, Borstel, Mandelusenborstel, Hornborstel, Embesen, Embser-Dyten, Embser-Wieh, Labeit, Lindheim, Meyer- und Gläverdam, Dyten, Dyter Breitenmoor, Dyter Mühle, Dytertrist, Dyterforth, Dyterwischbruch, Dyterwümme, Dyterdam, Sagehorn, Sagehorner Breitenmoor, Uesen, Ueserbiden, Ueserfinien, Ueser-Schafstoven, Embserfinien u. Peterdhollen.

Gohger.  
Achim.

## 2. Arbergen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Gollshorn, Wollen nebst Wolterholz, Bolker-Esch u. Bolker-Grummenstreck, Gemelingen nebst Gemelinger Brack, Gemelinger Windmühle, Gemelinger Bruch und Stadtkamp, Mahndorf nebst Mahndorfer Glümoor, Mahndorfer Grummenstreck und Panrepel, Uphusen nebst Uphuser-Estern, Uphuser Sonnenberg u. Uphuser-Mehren, auch im Bruche, endlich Rathswiehe.

deßgl.

## 3. Daverden (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Daverdener Brand, Daverdener Bruch, Daverdener Schaastoven, Daverdener Ziegelei und Daverdener Goldberg's-Revier, Langwedel nebst Langwedeler Moor, Herrenkamp, Allerdorf, Grassdorf, Giersdorf, Schanzendorf, Etelsen nebst Giersberg, Hustedt und Steinberg, Cluvenhagen nebst Lindholz, Spedenfelde mit Spedenholz, Wurth bei Vessel, Vessel, das Gut Lindholz, Försten, Dehren und Dehrenwiese, Gr. und Kl. Coppel und Wiepelnbusch.

deßgl.

## 4. Kirchlinteln (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Horst, Lindhoop, Deelsen, Kreepen, Brammer, Gr. und Kl. Sehlingen, Wendingsbostel, Brunsbrock, Furhall, Kl. Linteln, Kohlenförde, Schmomöhlen, Gr. u. Kl. Heins, Rüdenmoor, Gohbed, Neuentrug, Weismöhlen, Ramelsen, Speden, Verdener Moor und Neuenförde.

Amt  
Verden.

## 5. Verden. Die Stadt Verden nebst den Außenorten bilden 3 Parochien:

Magistrat  
der Stadt  
Verden.

venthal u. Heelsen gehören. 1 Schule in Wehusen. 1 Schule in Wittorf, wozu auch Bretel gehört. (Der Prediger in Wiffelhövede).

Der Ort Kosebruch gehört einem Schulverbande nicht an.

1 Schule in Wolterdingen, wozu auch Hudenrieth und Wiecheholz gehören (Landesherr).

1 Schule in Achim [3], für die Bauerschaft gl. N., mit einseitiger Ausnahme von 3 Häusern. (Landesherr). 1 Schule in Waden [2], für die Bauerschaft gl. N. 1 Schule in Wassen für die Bauerschaft gl. N., wozu außerdem auch Dyter- und Sagehorner Breitenmoor und Ueserbiden gehören. 1 Schule in Bierden für die Bauerschaft gl. N., incl. von 3 Häusern der Bauerschaft Achim. 1 Schule in Embsen für die Bauerschaft gl. N., jedoch mit Ausnahme von Lindheim und einigen Häusern von Embserfinien. 1 Schule in Meyerdam. 1 Schule in Dyten für die Bauerschaft gl. N., nur mit Ausnahme von Dyterbreitenmoor. Auch gehört zu Dyten der Ort Lindheim, so wie einige Häuser von Embserfinien dahin schulpflichtig sind. (Landesherr). 1 provisorische Schule in Dyterdam. 1 Schule in Sagehorn für die Bauerschaft gl. N., jedoch mit Ausnahme von Sagehorner Breitenmoor, wogegen dahin Gläverdam schulpflichtig ist. 1 Schule in Uesen für die Bauerschaft gl. N., jedoch mit Ausnahme von Ueserbiden. (Patron sämtlicher Schulen, excl. der Schulen in Achim und Dyten, ist der Prediger in Achim).

1 Hauptschule in Arbergen für die Bauerschaft gl. N. (Landesherr). 1 Nebenschule in Wollen für die Bauerschaft gl. N. 1 Nebenschule in Gemelingen für die Bauerschaft gl. N. 1 Nebenschule in Mahndorf für die Bauerschaft gl. N. 1 Schule in Uphusen für die Bauerschaft gl. N. (Patron der Nebenschulen ist der Prediger in Arbergen).

1 Schule in Daverden für die Bauerschaft gl. N., jedoch excl. von Daverdener Brand und Daverdener Bruch. (Landesherr). 1 Schule in Langwedel, wohin auch Herrenkamp gehört. 1 Schule in Allerdorf, wozu auch der Daverdener Brand gehört. 1 Schule im Langwedeler Moore für das große und kleine Moor und den Daverdener Bruch. 1 Schule in Grassdorf, wozu auch Giersdorf und Schanzendorf gehören. 1 Schule in Etelsen, wozu auch Giersberg, Hustedt u. Steinberg gehören. 1 Schule in Cluvenhagen.

Die Orte Lindholz nebst dem Gute gl. N., Spedenfelde, Spederholz, Wurth, Vessel, Försten, Dehrenwiese, Gr. u. Kl. Coppel und Wiepelnbusch sind einem bestimmten Schulverbande noch nicht einverleibt worden.

1 Hauptschule in Kirchlinteln, wozu auch Deelsen, Horst, Lindhoop, Ramelsen, Speden und Weismöhlen gehören. (Landesherr). 1 Nebenschule in Wendingsbostel, wozu auch Kl. Heins gehört. 1 Nebenschule in Gr. Heins, wohin auch 5 Anbauer im Verdener Moor gehören. 1 Nebenschule in Kl. Linteln. 1 Nebenschule in Kl. Sehlingen, wozu auch Gr. Sehlingen, Brunsbrock und Schmomöhlen gehören. 1 Schule in Kreepen, wozu auch Brammer gehört. 1 Nebenschule in Rüdenmoor, wozu auch Gohbed, Neuentrug, Kohlenförde, Furhall u. Neuenförde gehören. 1 Schule im Verdener Moor für 11 Anbauer. (Der Prediger zu Kirchlinteln).

a. Stadtschulen.

Die vorhandenen 4 Bürgerschulen mit 4 Lehrerstellen bestehen für

## Parochien.

Übrigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrverord.

a. Parochie der Domkirche, verbunden mit der ehemaligen Kirche zu St. Nicolai, mit 2 Pfarrstellen. (Landesherr für die erste und Magistrat zu Verden für die zweite Pfarre).

Eingepfarrt sind, außer der Stadtgemeinde, die Außenorte Vorstel, Holtebüttel, Dahlbrügge, Nindorf, Schüligen, Neumühlen, Ahlemühlen, Dauelsen, Haberloh, Eyfel mit dem Hirtenhause „Holtumer Winkel“, Halemühlen, Holtum, Heidkrug, Wedehof, Scharnhorst, Dovemühlen, Schnudenstall, Spange, Völkerfen, Walle, Devering, Vor-Verden (1 Haus), Osterkrug, Nixenbergen, Amedorf, Gr. u. Kl. Gutbergen nebst dem Näschofe.

b. Parochie der Kirche zu St. Andreae (Landesherr).

Außer einem Theile der Stadt sind dahin folgende Außenorte eingepfarrt: Armsen, Lutlum, Bessern, Eise nebst Mühle, Hohenaverbergen nebst Drommelbed, Reddenaverbergen nebst Lehringen und Salingsloh, Vor-Verden, Ahnebergen, Döhlbergen nebst Nieda, Vorder- und Hinterhönisch, Redebergen und Wahnebergen.

c. Parochie der Kirche zu St. Johannis (Landesherr). Begreift in sich einen Theil der Stadt Verden, so wie auch damit die Garnisongemeinde verbunden ist.

## 6. Wittlohe (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Stammen mit 1 Mühle und dem einst. Hofe Grafel, Dersfen, Ludwigslust nebst den beiden adel. Gütern zu Kl. Häuslingen.

15te Inspektion: Land. Wursten. Sitz zu Dorum.

## 1. Altenwalde (Senat der Stadt Hamburg).

Eingepfarrt sind hannov. seits: das Dorf Wanzhöden und hamb. seits: Ochstedt, Berendstede, Krendstede, Holt, Spange, Westers- und Süderwisch und 1 Haus auf d. Abscheid und Gutendorf.

## 2. Cappel (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Dorumer- und Düringerweg, Ober- u. Niederstrich, am Spiekerwege, Mühlenweg, bei der Capper Mühle, Altendeich und Neuenfelde.

## 3. Dorum, 1 Kirche mit 2 Pfarren (Landesherr).

Eingepfarrt sind außer dem Flecken Dorum, das Dorumer-, Ballinger-, Ahlinger-, Alsumer-Biertel und Dorumer-Neufeld. — S. Abth. II. S. 145.

Mit der zweiten Pfarrstelle ist zugleich die eines ersten Lehrers an der Hauptschule verbunden.

## 4. Imsum (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Dingen, Weddewarden mit Weddewarderbüttel und Brinkama.

## 5. Midlum (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Midlum, Midlum in der Marsch, nebst den, unter verschiedenen Namen, dazu

## Parochial-Schulen.

sämmtliche Parochien der Stadt ohne Schulzwang. (Die Landdrostei zu Stade). Nur die Garnisonsschule, welche für die Kinder der Unterofficiere incl. der pensionirten, der Spielleute und Soldaten besteht, macht davon eine Ausnahme, deren Inspection dem Garnisonprediger obliegt.

## b. Landschulen der Außen-Domgemeinde.

1 Schule in Vorstel, wozu auch der Osterkrug gehört. 1 Schule in Dauelsen, wozu auch Hals-, Neu- und Ahlemühlen, jedoch ohne Schulzwang, gehören. 1 Schule in Eyfel. 1 Schule in Holtum, wozu auch Heidkrug und Wedehof gehören. 1 Schule in Scharnhorst, wozu auch Dovemühlen und Schnudenstall gehören. 1 Schule in Völkerfen, wozu auch Dahlbrügge und Spange gehören, so wie auch Haberloh, jedoch ohne pflichtig zu sein. 1 Schule in Walle, wozu auch Holtebüttel, Nindorf, Devering und Schüligen gehören. 1 Schule in Amedorf, wozu auch Nixenbergen gehört. 1 Schule in Gr. Gutbergen. 1 Schule in Kl. Gutbergen, wozu auch der Näschof gehört. (Der erste Domprediger).

## c. Landschulen der Parochie zu St. Andreae.

1 Schule in Eiken. 1 Schule in Lutlum, wozu auch Bessern gehört. 1 Schule in Hohenaverbergen, wozu auch Drommelbed gehört. 1 Schule in Armsen. 1 Schule in Reddenaverbergen, wozu auch Salingsloh gehört. 1 Schule in Lehringen. 1 Schule in Wahnebergen. 1 Schule in Ahnebergen. 1 Schule in Stedebergen. 1 Schule in Döhlbergen, wozu auch Dorf und Gut Nieda gehört. 1 Schule für Vorder- und Hinterhönisch. (Der Prediger zu St. Andreae).

1 Schule in Wittlohe. (Landesherr). 1 Schule in Stammen, wozu auch 1 Mühle und der einst. Hof Grafel gehören. 1 Schule in Dersfen, wohin auch die Anbauer zu Ludwigslust und die adel. Güter zu Kl. Häuslingen gehören. (Die Schulgemeinden wählen, der Prediger bestätigt).

1 Hauptschule in Altenwalde, wozu auch Holte und Gutendorf gehören. (Der Amtmann zu Nixebüttel). 1 Schule in Ochstedt und 1 Schule in Berendstede. (Der Senat in Hamburg).

1 Hauptschule in Cappel, wohin 74 Feuerstellen von Cappel, Dorumer-, Düringer-, Spitaers- u. Mühlenweg u. Oberstrich gehören (Landesherr). 1 Nebenschule am Altendeich, wohin 65 Feuerstellen von Niederstrich und Altendeich gehören. 1 Nebenschule zu Neuenfelde mit 41 Feuerstellen. (Die Schul-Interessenten).

1 Hauptschule in Dorum [2], wozu auch das Dorumer-Ballinger-Biertel, so wie Ahlingen, Blichhausen und Obenhausen gehören (Landesherr). 1 Nebenschule in Alsum für das Alsumer-Biertel. 1 Nebenschule zum Dorumer Altendeich, wozu Dorumer Neufeld, Mittels-, Nieder- u. Oberstrich gehören. (Die Schul-Interessenten).

1 Hauptschule zu Weddewarden, wozu auch Brinkama gehört (Landesherr). 1 Nebenschule in Dingen. (Die Schul-Interessenten).

1 Schule in Midlum für die ganze hierneben beschriebene Parochie. (Landesherr).

Structur-  
gericht zu  
Verden.Dogteiger.  
Landes  
Wursten.

desgl.

desgl.

desgl.

desgl.

Parochien.	Obrigkeit d. Kirche und Pfarroren.	Parochial-Schulen.
gehörenden Höfen Northum und Scharnstedt. — S. Abth. II. S. 146 u. 147.		
6. <b>Misselwarden</b> (Landesherr). Diese Parochie umfaßt das Twendamer-, Dorf-, Süder- u. Norder-Biertel — s. Abth. II. S. 146 — mit den daselbst aufgeführten einzelnen Orten.	Bogteiger. Landes. Wursten.	1 Hauptschule in Misselwarden, wozu (außer den zur Nebenschule gehörenden Orten des Süderviertels), die übrigen Theile der Parochie gehören. (Landesherr). 1 Nebenschule am Altendeiche, wozu auch Niederstrich, Solthörn u. Lauwarden gehören. (Die Schul-Interessenten). 1 Schule in Mulsam für das ganze Kirchspiel. (Landesherr).
7. <b>Mulsam</b> (Landesherr). Diese Parochie besteht aus dem Mulsamer- u. Bierder-Biertel — s. Abth. II. S. 145 — mit den daselbst benannten Orten	besgl.	
8. <b>Padingbüttel</b> (Landesherr). Diese Parochie besteht aus dem Ober-, Süder- und Norder-Biertel, mit den — Abth. II. S. 146 — benannten Orten und dem Padingbüttler-Neufeld.	besgl.	1 Hauptschule in Padingbüttel für die ganze Parochie, (Landesherr), jedoch mit Ausnahme des zur Nebenschule gehörenden Alten- und Neuendeichs, wohin auch der Niederstrich be- rechtigt ist. (Schulgemeinde).
9. <b>Spieka</b> (Landesherr). Diese Parochie besteht aus dem Spiekaer-, Spikaer-Norder-, Stenauer- u. Südmarner-Biertel mit den — Abth. II. S. 146 — benannten Orten, so wie den daselbst, S. 147, aufgeführten Orten des vormal. Amts Northolz.	besgl.	1 Hauptschule in Spieka, wozu namentlich das Spikaer-, Spikaer-Norder- und Südmarner-Biertel gehören. 1 Nebenschule in Knill, wozu das Stenauer-Biertel gehört. 1 Nebenschule in Nordholz, wozu auch Deichsende gehört. 1 Nebenschule in Neufeld, wozu das Cappeler- und Spikaer-Neufeld mit dessen eing. Höfen zc. gehören. (Landesherr).
10. <b>Wremen</b> (Landesherr). Diese Parochie besteht aus dem Süder-, Bremer-, Nordwieder- und Ithter-Biertel, mit den — Abth. II. S. 145 und 146 — benannten Orten.	besgl.	1 Hauptschule in Wremen, wozu namentlich auch Hofe, Hungerhörn zc. gehören. (Landesherr). 1 Nebenschule in Schottwarden, wozu auch Hülting, Bartward zc. gehören. 1 Nebenschule in Schwarren, wozu auch Ringeln zc. gehören. (Die Schulgemeinden).
16te Inspection: Zeven. Sitz zu Sellsingen.		
1. <b>Elsdorf</b> (die v. Schulte). Eingepfarrt sind: Badenhorst, Poizendorf, Burg Elsdorf, Ehestorf, Frankenbostel, Freyerfen, Gakte, Nindorf, Volkensen, Rüssel, Osenhorst, Burgwall und Wistedt.	A. Zeven.	1 Hauptschule in Elsdorf, wozu auch Poizendorf, Badenhorst, Burg Elsdorf, Bodhorst und Burgwall gehören. (Die v. Schulte). 1 Nebenschule in Frankenbostel. 1 Nebenschule in Freyerfen. 1 Nebenschule in Gakte, wozu auch Ehestorf gehört. 1 Nebenschule in Rüssel. 1 Nebenschule in Volkensen, wozu auch Nindorf gehört. 1 Nebenschule in Wistedt, wozu auch Osenhorst gehört. (Der Prediger zu Elsdorf).
2. <b>Gyhum</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Sid, Bodel, Wehldorf nebst dem Anbaue im Wehldorferholze, ferner: Heseedorf, Borchelshof und einige Anbaue von Borchelmoor (Borchel) und Martum.	besgl.	1 Hauptschule in Gyhum, wozu auch der Anbau zum Sid und Bodel gehören. (Landesherr). 1 Nebenschule in Heseedorf, wohin auch Borchelshof und einige Anbauer von Borchelmoor gehören. 1 Nebenschule in Martum. 1 Nebenschule in Wehldorf, wozu auch der Anbau im Wehldorferholze gehört. (Die Schulgemeinden und der Prediger).
3. <b>Heeslingen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Osterheeslingen, Brauel, Meinstedt, Wense, Bohnste, Stuhensieren, Diebrock, Offensen, Stebborf, Flachberg, Sellhorn, Voizen, Voizenbostel, Osterboizen, Werpen, Hantade, Wierddorf, Abiel, Ahof und Hohentkamp.	besgl.	1 Hauptschule in Heeslingen, wozu auch Osterheeslingen, Hohentkamp u. Offensen gehören. (Landesherr). 1 Nebenschule in Brauel. 1 Nebenschule in Meinstedt. 1 Nebenschule in Wense, wozu auch Bohnste, Diebrock und Stuhensieren gehören. 1 Nebenschule in Stebborf, wozu auch Sellhorn und Flachberg gehören. 1 Nebenschule in Voizen, wozu auch Voizenbostel u. Osterboizen gehören. 1 Nebenschule in Werpen, wozu auch Hantade gehört. 1 Nebenschule in Wierddorf, wozu auch Abiel u. Ahof gehören. (Die Schulgemeinden und der Prediger).
4. <b>Thade</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Mühlo, Thadereistedt, Balkenweide, Glinstedt, Ganstedt, Ehebrock u. Carlshöfen.	besgl.	1 Hauptschule in Thade, wozu auch Mühlo gehört. (Landesherr, Gemeinde u. Prediger). 1 Nebenschule in Thadereistedt, wozu auch Balkenweide gehört. 1 Nebenschule zu Glinstedt. 1 Nebenschule in Ganstedt, wozu auch Ehebrock gehört. 1 Nebenschule in Carlshöfen. (Der Prediger zu Thade).
5. <b>Sellsingen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Anderlingen, Sandbostel, (St. Vorstel), Wyhusen, Deinstedt, Nohr, Augen- berg, Farven, Waaste, Godenstedt, Grafel, Mojen- hoop, Winderwohlde, Granstedt, Rodstedt, Haafel,	besgl.	1 Schule in Sellsingen, wozu auch das herrschaftliche Haus zu Pflonjeshausen und 6 Anbauer von Bodhorst gehören. — S. 4. Inspection 2. Parochie. — 1 Schule in Anderlingen. 1 Schule in Sandbostel. 1 Schule in Wyhusen. 1 Schule in Deinstedt, wozu auch Nohr und

## Parochien.

Obrigkeit v.  
Kirche und  
Pfarrort.

Troistenbostel, Lavenstedt, Eigte, Eigmühlen, Malstedt, Minstedt, Bockel, Kl. Bostel, Oberochtenhausen, Altenburg, Falje, Hütten, Stoppelheide, Gosehus, Ohrel, Dellershusen, Winderhusen, Osterstedt, Bennebostel, Schohöfen, Parnewinkel, Plönjeshausen nebst Bockhorst, Sassenholz mit Wissenbostel, Seedorf und Fehrenbruch.

## 6. Sittensen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Gr. und Kl. Sittensen, Königshof, Burg Sittensen, Tiste, Lengenbostel, Freez, Calbe, Bierden, Nüttel, Namshusen, Gr. und Kl. Wohnste, Gr. und Kl. Ippensen, Gr. und Kl. Medelfen, Marschhorst, Ruhmühlen, Hamersen, Alperdhusen und Hanschhorst.

## 7. Zeven (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Brüttendorf, Hollenhof, Oldendorf, Brämmerhof, Heemel, Wadenstedt nebst Wademühlen und Ovelgönne.

Kl. Zeven.

bedgl.

## Parochial-Schulen.

Rugenberg gehören. 1 Schule in Farven, wozu auch Baase gehört. 1 Schule in Godenstedt. 1 Schule in Grafel, wozu auch Mojenhoop und Winderwohle gehören. 1 Schule in Granstedt. 1 Schule in Haafel. 1 Schule in Lavenstedt, wozu auch Eigte und Eigmühlen gehören. 1 Schule in Malstedt. 1 Schule in Minstedt, wozu auch Bockel u. Kl. Bostel gehören. 1 Schule in Oberochtenhausen, wozu auch Hütten, Altenburg, Gosehus u. Stoppelheide gehören. 1 Schule in Ohrel, wozu auch Dellershusen und Winderhusen gehören. 1 Schule in Osterstedt, wozu auch Bennebostel und Schohöfen gehören. 1 Schule in Parnewinkel. 1 Schule in Plönjeshausen, wozu auch Bockhorst zum Theil gehört. 1 Schule in Rodstedt. 1 Schule in Sassenholz, wozu auch Wissenbostel gehört. 1 Schule in Seedorf. 1 Schule in Fehrenbruch. (Die Schulgemeinden und der Prediger zu Sellingen).

1 Schule in Gr. Sittensen, wozu auch Kl. Sittensen und Königshof gehören. (Landesherr und die v. Schulte alternierend). 1 Schule in Tiste, wozu auch Burg Sittensen und Lengenbostel gehören. (v. Schulte). 1 Schule in Calbe. (von Schulte). 1 Schule in Freez. (v. Schulte). 1 Schule in Bierden, wozu auch Nüttel und Namshusen gehören. (Landesherr, v. Schulte und Prediger). 1 Schule in Gr. Wohnste, wozu auch Kl. Wohnste, gehört. (Prediger). 1 Schule in Gr. Ippensen, wozu auch Kl. Ippensen gehört. (Prediger). 1 Schule in Kl. Medelfen, wozu auch Marschhorst gehört. (v. Schulte). 1 Schule in Gr. Medelfen, wozu auch Ruhmühlen gehört. (v. Schulte). 1 Schule in Hamersen, wozu auch Alperdhusen und Hanschhorst gehören. (Prediger).

1 Schule in Zeven. (Landesherr). 1 Schule in Brüttendorf, wozu auch Hollenhof gehört. 1 Schule in Oldendorf, wozu auch Brämmerhof und Heemel gehören. 1 Schule in Wadenstedt, wozu auch Wademühlen und Ovelgönne gehören (Die Schulgemeinden und der Prediger zu Zeven).

Die Orte Neuenlande, Neuenlander-Moor und Reepen, Amts Hagen, sind zu Deesdorf im Oldenburgschen, und Grinden, Hagen, Heemhude und Schagrinden, Gohgerichts Alchim, sind zu Lunsen im Braunschweigischen eingepfarrt.

## Garnison-Kirchen.

**Stade.** Garnisonsgemeinde, wozu alle dortigen Militairs in und außer Dienst nebst deren Ehefrauen und Kindern gehören. Sie hat keine eigene Kirche, sondern es ist derselben die Benutzung der St. Wilhadi-Kirche gestattet (Landesherr).

Magistrat  
der Stadt  
Stade.

1 Garnison-Schule in Stade, 2 Classen mit 2 Lehrerstellen, für die Kinder der Militairs vom Unteroffizier abwärts, so wie auch für die Kinder der Invaliden. (Kriegs-Ministerium).

## B. Christliche Stadt-Ministerien.

## 1. In Buxtehude.

Die Stadt nebst den eingepfarrten Außenorten, bildet eine einzige Parochie der Kirche zu St. Petri mit 2 Pfarrstellen (Magistrat u. Colloquium).

Eingepfarrt sind außer der Stadt, die Außenorte: Westmoor, am Steindamm, Hohentannen, Dismoor, in der Weide, Sanderei, Ziegelkamp, der Mühlenhof und 1 Mühle. Altkloster, Brillenburg, Neuland und Bogelfang,

Magistrat  
der Stadt  
Buxte-  
hude.

## a. Stadtschulen.

1 Stadtschule mit 2 Lehrerstellen. (Magistrat und Colloquium). Zu dieser Schule gehören außer der Stadt, die Außenorte: Westmoor, Steindamm, Ziegelkamp und Sanderei.

## b. Landschulen.

1 Schule in Dismoor, wozu auch Hohentannen und in der Weide gehören. (Schulgemeinde). 1 Schule in Altkloster, wozu auch Brillenburg gehört. (Amt Harfeld). 1 Schule in Neuland, wozu auch Bogelfang gehört. (Schulgemeinde).

## Parochien.

Übrigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrverh.

## 2. In Stade.

a. Parodie der Kirche zu St. Wilhadi mit 2 Pfarrstellen (Magistrat und Zuraten, letztere als Vertreter des Kirchspiels). Eingepfarrt ist:

1. Die Stadtgemeinde, wozu auch der Kehniger u. Salzhorn-Vorstadt-Distrikt, letzterer mit Ausnahme der Schiffszimmerei, gerechnet wird.
2. Die Außengemeinde. Dazu gehören: die Hohenhorst- u. Schiffertthor-Vorstadt, letztere vom Siedenhose an, die Schwarzenberg- und Hohenwedeler Vorstadt-Nebengemeinde, Hahle, Herst, Sternberg, Bodhorst, Willah, Agathenburg, Campe nebst dem Hofe Schnadenburg u. der Domaine »Vorwerk«, Thun, Barge, Miensförde, Wiepenkathen, Perlberg, Weissenmoor, Haddorf, Brunshausen Außenreich, Hörne, Schnee, Döschhof, Melau, Wöhrden, Schblisch, Stadermoor, Medemhof (Brocklofenbostel) und Hagen.

b. Parodie der vereinigten Kirchen zu St. Cosmae und Nicolai mit 2 Pfarrstellen (Patrone wie bei der Kirche zu St. Wilhadi). Außer dem Stadt-districte gehören dahin die Bürger vor dem Kehniger- und Schiffertthore bis zum Siedenhose incl., vor diesem bis zur Windmühle und die Besitztümer zwischen beiden Thoren und die Schiffszimmerei vor dem Salzhorne.

Magistrat  
der Stadt  
Stade.

## Parochial-Schulen.

## a. Stadtschulen.

Es bestehen in Stade zwei Volksschulen, incl. der Seminar-schule, welche von den Kindern aus beiden Parochien besucht werden. Auch halten sich dahin, jedoch ohne Schulzwang, die Kinder aus den vorstädtischen Gebieten, so wie auch aus Wöhrden, Melau, Schblisch, Schnee und Hörne, insoweit nicht etwa die Schulen zu Bassenfleth und Wöhrdorf vorgezogen werden. (Magistrat).

## b. Landschulen.

1 Schule in Agathenburg. (Landesherr). 1 Schule in Campe, wozu auch der Hof Schnadenburg gehört, so wie auch einige Kinder aus der Vorstadt dahin gehalten werden. 1 Schule in Thun, wozu auch Barge und Miensförde gehören. Auch halten sich dahin einige Kinder aus dem angrenzenden Stadtgebiete. 1 Schule in Wiepenkathen, wozu auch Perlberg gehört. 1 Schule in Weissenmoor. 1 Schule in Hohenwedel, wohin sich auch die Kinder aus Haddorf und Sternberg halten. 1 Schule in Brunshausen Außenreich. 1 Schule in Stadermoor. 1 Schule in Hagen. (Die Schulgemeinden wählen und der erste Prediger zu St. Wilhadi prüft und bestätigt die Lehrer).

Die hier nicht genannten Güter und einzelnen Höfe gehören einem Schulverbande nicht an.

## VI. Königl. Consistorium A. C. zu Osnabrück.

## 1. Fürstenthum Osnabrück.

## 1ste Inspection. Sitz zu Dissen.

## 1. Achelriede (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Dissen mit dem Gute daselbst und den Neubauernereien bei Achelriede, Eistrup, Uphausen nebst dem Gute daselbst, Holsten-Mändrup, Kronfundern, Stodum nebst dem Gute daselbst und Werfche.

## 2. Bellm (Landesherr.)

Eingepfarrt sind: Darum, Gretesch nebst der Burg Gretesch, Haltern, Icker, Lüstringen, Powe, Behrte nebst Icker und Wellingern.

## 3. Dissen, Kirche mit 2 Pfarrstellen. (Landesherr.)

Eingepfarrt sind: Dahausen, Gart, Afschen mit Dissen, Bruch und Grevenwiese, Afschendorf mit dem Helfer Hofe, 1 Mahlmühle und 1 Ziegelei, Erpen mit Bruch, Heiland, Strang, Timmern und Nothenfelde, Rolle und Palfsterkamp mit der Hofmühle, Bleiche und Ziegelei; — endlich die im Preußischen belegenen Bauersch. Barthausen und Kleekamp.

## 4. Hilter (Landesherr.)

Eingepfarrt sind: Hartmannshof, Hankenberg mit dem Wirthshause Düte, Natrup mit der Hilter Mühle, dem Landgute Willenburg und der Kuckucksmühle. Außerdem sind dahin gewiesen die evangelischen Einwohner aus den katholischen Ortschaften Wellendorf, Allendorf, Remfede, Wessendorf, Pagen-dorf und Kerfenbrock.

H. Dena-  
brück.

1 Schule in Achelriede mit 2 Classen, wozu auch Dissen mit dem Gute Eistrup, Uphausen nebst dem Gute Holsten, Mändrup, Kronfundern, Stodum und Werfche gehören. (Landesherr).

desgl.

1 Schule in Bellm, wozu auch Darum, Haltern und Icker gehören. 1 Schule in Lüstringen, wohin auch Gretesch nebst der Burg Gretesch und Wellingern gehören. 1 Schule in Behrte, wozu auch Icker und Powe gehören. (Landesherr.)

H. Burg.

1 Schule in Dissen (3), wohin auch Dahausen, Gart, Afschen nebst Dissen, Bruch und Grevenwiese, Erpen mit Bruch, Heiland, Strang, Timmern und Rolle gehören. 1 Schule in Afschendorf, wohin auch der Helfer Hof, die Mahlmühle und die Ziegelei gehören. 1 Schule in Nothenfelde, wohin auch Palfsterkamp mit der Hofmühle, Bleiche und Ziegelei gehören. (Landesherr.) 1 Schule in Barthausen, wohin auch Kleekamp gehört.

desgl.

1 Schule in Hilter für das ganze Kirchspiel, wohin auch die Kinder evangelischer Eltern aus Wellendorf, Allendorf u. gehören. (Landesherr.)

## Parochien.

Obgleich d.  
Kirch- und  
Pfarrort.

## 5. Holte (Haus Ledenburg.)

Eingepfarrt sind: Sünbeck, Nembden mit Halle und das Landgut Ledenburg. Außerdem sind dahin gewiesen die evangelischen Einwohner aus Borgloh, Dratum, Ebbendorf, Uphöfen, Warningdorf, Drantum, Himbergen und Nudbergen.

## 6. Iburg (Landesherr.)

Hierher sind als Recommendati gewiesen, die evangelischen Einwohner aus den katholischen Kirchspielen Glane, Hagen, Laer, so wie aus den Ortschaften Westerwiede und Gardensetten.

## 7. Schleddehausen (Landesherr.)

Eingepfarrt sind: Neuschleddehausen, Akrup, Ellerbeck mit Vösebeck, Grambergen, nebst Dreilinghausen, Hiddinghausen, Weltmühle und Hohenwalde, Zeggen mit Medelech, Krevinghausen, Linne, Westrup, Wiffingen, Wulften und Schelenburg.

2te Inspection, 1ste Abtheilung. Sitz zu Melle.

## 1. Hoyel (Landesherr.)

Eingepfarrt sind: Martmühle und Ochsenhof, West-Hoyel, Bennien mit Im Niemsloher Walde, Bruchmühlen, Krudum mit Niemsloh, Botteriede, Im Hallau und Kuhmühle, Döhren, Westendorf mit Finkenmühlensheide.

Gr. Afschen mit Balgerbrück ist im Preussischen Kirchspiele Spenge eingepfarrt.

## 2. Melle (Landesherr und Magistrat mit den Burgmannshäusern alternierend.)

Eingepfarrt sind: Altenmelle mit Selhose, Engelgarten und Amtmannshof, Vakum mit Habighorst, Surlburg, Wurzburg und Wohnung, Dielingdorf, Drantum mit Westram, den Gütern Walle, Rabingen, Grönenberg und Drantum, Eiken mit Loh, In den Bieren und Bruche, Eikholt, Gehrden nebst Depnbrot, Handarpe nebst Nordenfelde und Sondermühlen, Herrn-Esch vor Melle, Laer mit Halingdorf, Wiedebrocksheide und dem Gute, Laer und Schlochtern. Als Recommendati sind dahin gewiesen die evangelischen Einwohner aus Gesmold, Wellingsholzhäuser und Nüren.

## 3. Neuenkirchen, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr für die erste und Haus Königsbrück für die zweite Pfarre.)

Eingepfarrt sind: das Außen- und Binnendorf von Neuenkirchen nebst Im Hagen, ferner Holterdorf mit Schloy und Schloyheide, Insingdorf mit Finkenmühlensheide, Königsbrück, Küingdorf nebst Im Berge u. Kleine- u. Neuemühle, Oberkamp, Ostensfelde mit Finkenmühlensheide, Medede, Schiplage mit St. Annenheide, Suttorf mit Ober- und Niedermühle und Wosheide und Warmenau. Als Recommendati sind dahin gewiesen die evangelischen Einwohner aus dem katholischen Kirchspiele St. Annen.

## 4. Oldendorf (Landesherr.)

Eingepfarrt sind: die Ober- und Niedermühle und Niensiedt, Födinghausen, Nieder- und Oberholsten und Westerhausen.

H. Döna-  
brück.

H. Iburg.

H. Döna-  
brück.H. Grö-  
nenberg.

desgl.

desgl.

desgl.

## Parochial-Schulen.

1 Schule in Holte, wohin auch Sünbeck gehört (Haus Ledenburg). 1 Schule in Nembden, wohin auch das Gut Ledenburg gehört. 1 Schule in Ebbendorf im katholischen Kirchspiele Borgloh, wohin auch die Kinder evangelischer Eltern aus Borgloh, Dratum zc. schulpflichtig sind. (Landesherr.)

1 Schule in Iburg, wohin auch die Kinder evangelischer Eltern aus Glane, Laer, Westerwiede und Gardensetten gehören. 1 Schule in Natrup, katholischen Kirchspiele Hagen, wohin die Kinder evangelischer Eltern aus eben genanntem Kirchspiele gehören. (Landesherr.)

1 Schule in Schleddehausen, wohin auch Ellerbeck, Vösebeck, Grambergen, Dreilinghausen, Hiddinghausen, Weltmühle, Hohenwalde, Krevinghausen, Linne, Schelenburg, Weltmühle und Wulften gehören. 1 Schule in Akrup, wohin auch Westrup und Wiffingen gehören. 1 Schule in Zeggen, wohin auch Medelech gehört. (Landesherr.)

1 Schule in Hoyel, wohin auch Martmühle, Ochsenhof, West-Hoyel, Döhren und Westendorf gehören. 1 Schule in Niemsloh, wohin auch Krudum und Bruchmühlen gehören. 1 Schule in Bennien, wohin auch Im Niemsloher Walde gehört. (Landesherr.)

1 Schule in Gr. Afschen, wohin auch Balgerbrück gehört. (Landesherr, jedoch nach Anhörung des Predigers in Spenge.)

1 Schule in Melle [3], wohin auch Altenmelle, Selhose und die Güter Engelgarten, Amtmannshof, ferner Vakum, Habighorst, Surlburg, Wurzburg, Wohnung, Dielingdorf, Drantum, Westram, die Güter Walle, Rabingen, Grönenberg, Drantum, Sondermühlen und im Bruche, ferner Herrn-Esch vor Melle, so wie die Kinder katholischer Eltern aus Gesmold, Wellingsholzhäuser, Nüren zc. gehören. 1 Schule in Eiken, wohin auch Loh, In den Bieren, Eikholt und Schlochtern gehören. 1 Schule in Gehrden, wohin auch Depnbrot, Handarpe nebst Nordenfelde gehören. (Landesherr.)

3 Schulen in Neuenkirchen, wohin auch das Außen- und Binnendorf und Im Hagen, so wie Holterdorf, Schloy, Schloyheide, Königsbrück, Küingdorf, Im Berge, Kleine- und Neuemühle gehören. (Die beiden ersten Schulen besetzt das Haus Königsbrück, die dritte Schule der Landesherr.) 1 Schule in Insingdorf, wohin auch Ostensfelde und die Finkenmühlensheiden gehören. 1 Schule in Schiplage, wohin auch St. Annenheide, Warmenau und die Kinder evangelischer Eltern aus dem kath. Kirchsp. St. Annen gehören. 1 Schule in Suttorf, wohin auch Oberkamp, Ober- und Niedermühle, auch Wosheide gehören. (Landesherr.)

1 Schule in Oldendorf mit 2 Lehrerstellen für das ganze Kirchspiel. (Landesherr.)



## Parochien.

Obrigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrort.

## 2te Abtheilung. Sitz zu Vuer.

## 5. Barkhausen (Landesherr).

Gingepfarrt sind: Bäscherheide, Vinne, Linneheide, Krietenstein, Rabber und Brockhausen.

## 6. Vuer, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr für die erste und die adel. Häuser Osenwalde und Huntemählen für die zweite Pfarre).

Gingepfarrt sind: Blantemühle, Auf dem Dorfe und vor dem Walde, ferner Barkhausen mit In der Blesien, Wulsten, Dalingdorf mit Ostermühlen und auf der Quabbenstraße, Gleser, Holzhausen mit Wesslerberg und Schlichtenberg, Huntemählen, Gutsdät, Markendorf mit Eggendorf, In den Höfen, Lammersbrink, Linken, Löhlingdorf und im Brakfiele, Meesdorf nebst der Druckemühle und im Bitter, Osenwalde und Teffenbrock, Schlingdorf, Lillingdorf nebst Bäscher's und Suttelheide, Wehringdorf und Wetter nebst Burmannsheide und Kottebrink.

## 7. Effen (Landesherr).

Gingepfarrt sind: Effenberg, Wehrendorf nebst Wehrendorfenerberg und Wudemühlen, Harpenfeld, Hünnefeld, Lockhausen, Ippenburg, Wittlage nebst Domaine und Senstamm, Hüfede, Rattlinghausen und Giesfeldt.

## 8. Dintorf (Landesherr).

Gingepfarrt sind: Hördlinghausen, Dählinghausen, Wimmer nebst dem Landgute daselbst und Heithöfen.

## 3te Inspection. Sitz zu Arenshorst.

## 1. Arenshorst (Haus Arenshorst).

Gingepfarrt sind: Otercappeln, Herrlinghausen mit Leder, Feldlamb, Laer und Langelage, Schwaghtorf, Driehausen, Helsen, Horst, Wahlburg, Schlüersburg, Friedeburg und Antenburg, Haren-Nordhausen nebst Kuhel, Hitz-Jöfinghausen mit Mönkehöfen und Dellagen. Außerdem sind als Recommenant dahin gewiesen, die evangelischen Einwohner aus dem katholischen Kirchspiel Bohnte.

## 2. Bramsche, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr).

Gingepfarrt sind: Achmer nebst Grünegrad, Hemke, Lommern und Weisterhausen, Gye mit Vühren, Hefeye mit Burg Hefeye und Steinburg, Venke mit Stroche, Kleste, Sögelu nebst dem dazigen Rittergute und dem Landgute Kolthenburg, Lage und Malgarten.

## 3. Engter (Landesherr).

Gingepfarrt sind: Huxelort, Gvlinghausen, nebst Uptrop und Hassbrock, Kalltriefe nebst Warenau, Blantenburg und Neuthenburg, Schleptrup mit Gilsen und Frankensandern. Außerdem gehören dahin als Recommenant die evangelischen Einwohner aus den kath. Kirchspielen Wallenhorst und Kalle.

## 4. Hunteburg (Landesherr).

Gingepfarrt sind: das Landgut Schwewe und das Dorf gl. N., die Domainen Grofse und Kleine-Blantenburg und Streithorst.

Anmerkung. Wehringdorf ist mit Hunteburg identisch.

## 5. Kesseln (Landesherr).

Gingepfarrt sind: Valsum, Alshau und Vottum. Außerdem gehören dahin als Recommenant die evangelischen Einwohner aus den katholischen Orten Lüttingen, Affelage, Brickwedde, Weisterheide, Alshausen, Tulne, Neizen und Neuenkirchen im Hälten.

## 6. Venne (Landesherr).

Gingepfarrt sind: Borgwedde, Niewedde und Berlinghof und Wortzen.

## 7. Wörden (Landesherr).

Gingepfarrt sind: Wieste mit Stidteich und Harenburg, Sinnenskamp mit Ahe und Greven, Hörden mit Kirtap, Soringhausen und Westrup.

## 4te Inspection. Sitz zu Quadenbrück.

## 1. Dabbergen (Landesherr).

Gingepfarrt sind: Kirchhöfer, Gränloh, Grothe, Gr. Nimmelage, Langen, Lechterle, Wehs, Wehdel, Wehde, Wulsten und die Güter Schutenburg und Möringenburg. Außerdem gehören dahin als Recommenant die evangelischen Einwohner

## Parochial-Schulen.

1 Schule in Barkhausen, wohin auch Bäscherheide, Vinne, Linneheide und Krietenstein gehören. (Prediger und Verleser). 1 Schule in Brockhausen. (Landesherr.) 1 Schule in Rabber. (Haus Ippenburg.)

2 Schulen in Vuer, wozu auch gehören: Blantemühle, auf dem Dorfe und vor dem Walde, Barkhausen mit In der Blesien, Wulsten, Schlingdorf zu 1/2 und Lillingdorf nebst der Bäscher's und Suttelheide. (Die adel. Häuser Osenwalde und Huntemählen für die erste und der Landesherr für die zweite Schule.) 1 Schule in Gutsdät, wozu auch Holzhausen mit Wesslerberg und Schlichtenberg, Schlingdorf zu 1/2, Osenwalde und Teffenbrock gehören. 1 Schule in Markendorf, In den Höfen, Lammersbrink, Linken, Löhlingdorf, im Brakfiele, Meesdorf nebst der Druckemühle und im Bitter, so wie Huntemählen gehören. 1 Schule in Wehringdorf, wozu auch Dalingdorf nebst Ostermühlen und auf der Quabbenstraße gehören. 1 Schule in Wetter, wozu auch Burmannsheide und Kottebrink gehören. (Landesherr.)

2 Schulen in Effen, wozu auch Effenberg, Giesfeldt, Lockhausen, Harpenfeld, Hünnefeld, Senstamm, Wudemühlen und Ippenburg gehören. (Die adel. Häuser Hünnefeld und Ippenburg für die erste und Landesherr für die zweite Schule.) 1 Schule in Hüfede, wozu auch Rattlinghausen und Wittlage nebst der Domaine gehören. (Landesherr.) 1 Schule in Wehrendorf, wozu auch der Wehrendorfener Berg gehört. (Das Haus Hünnefeld.)

1 Schule in Dintorf mit 2 Lehrstellen, wozu auch Hördlinghausen und Dählinghausen gehören. 1 Schule in Wimmer, wozu auch das dasige Landgut gehört. 1 Schule in Heithöfen. (Landesherr.)

1 Schule in Otercappeln, wozu auch Haren, Feldlamb, Laer, Wahlburg, Schlüersburg, Antenburg und Kuhel gehören. 1 Schule in Herrlinghausen, wozu auch Leder, Langelage, Arenshorst, Nordhausen, Schwaghtorf, Driehausen, Helsen und Horst gehören. 1 Schule in Hitzhausen, wozu auch Jöfinghausen, Mönkehöfen, Sitze und Dellagen gehören. 1 Schule in Bohnte, wozu auch Tappenburg gehört. (Landesherr.)

1 Schule in Bramsche mit 2 Lehrstellen. 1 Schule in Achmer, wozu auch Grünegrad, Hemke, Lommern und Weisterhausen gehören. 1 Schule in Gye, wozu auch Vühren und Malgarten gehören. 1 Schule in Hefeye, wozu auch Burg Hefeye und Steinburg gehören. 1 Schule in Venke, wozu auch Stroche gehört. 1 Schule in Kleste, wozu auch Lage gehört. 1 Schule in Sögelu, wozu auch das dasige Rittergut und das Landgut Rothenburg gehören. (Landesherr.)

1 Schule in Engter mit 2 Lehrstellen. Dahin sind schulpflichtig Huxelort, Gvlinghausen, Uptrop, Kalltriefe und Hassbrock. Auch die Kinder evangel. Eltern aus den katholischen Kirchspielen Wellenhorst, Wüfel und Hollage gehören dahin. (Landesherr.) 1 Schule in Rothenburg und Frankensandern gehören. (Haus Warenau.)

1 Schule in Meyerhöfen für das ganze hieneben beschriebene Kirchspiel. (Landesherr.) Die Bauerenschaft Werdöfen ist in dem Preussischen Kirchspiel Dillingen eingepfarrt.

1 Schule in Kesseln für das ganze hieneben beschriebene Kirchspiel. (Landesherr.)

1 Schule in Venne für das ganze hieneben beschriebene Kirchspiel. (Landesherr.)

1 Schule in Wörden für das ganze hieneben beschriebene Kirchspiel. (Landesherr.)

1 Schule in Dabbergen mit 2 Lehrstellen, wozu auch Wehdel z. Theil, Grothe, Langen und Wehde gehören. 1 Schule in Gränloh, wozu auch Wehdel zum Theil, Schutenburg und Möringenburg gehören. 1 Schule in Wehs. 1 Schule in Gr. Nimmelage. (Landesherr.)

Amt Wittlage-Hunteburg.

Amt Grönenberg.

Amt Wittlage-Hunteburg.

desgl.

desgl.

N. Wörden.

desgl.

Amt Wittlage-Hunteburg.

Amt Fürstenaun.

Amt Wittlage-Hunteburg.

N. Wörden.

Amt Bersenbrück.

Parochien.	Obelsgl. d. Kirch- und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
<p>aus den katholischen Kirchspielen Aulum, in sp. aus den Orten Talge, Settrup und Verzen.</p> <p>2. Berge (Landesherr). Gingepfarrt sind: Katen, Aelage, Dalvers u. Grafeld.</p> <p>3. Blypen (Landesherr). Gingepfarrt sind: Dalum mit Kumpfe, Hartlage mit Kulle, Klein-Volern mit Harpe, Konne, Konnerbeck mit Sültemühlen, Dhrte mit Betele, Dhrtermersch mit Hahnberg, Wechtel mit Hahnberg. Außerdem gehören dahin als Reccomendati die evangelischen Einwohner aus den katholischen Orten Hefese, Kettenkamp, Döthen, Bedrade, Sastum, Verzen, Drückhorn, Kestrum, Vajum und Helsen.</p> <p>4. Börstel (Stift Börstel).</p> <p>5. Fürstenaau (Landesherr). Gingepfarrt sind: Höne, Hellenstedt und Nchelbrock, Kütteberge mit Beringhausen und Wegemühlen, Settrup und Hagenbeck. Außerdem gehören dahin als Reccomendati die evangelischen Einwohner aus den katholischen Kirchspielen Merszen, Welllage und Schwagkerf.</p> <p>6. Gehrde, — Desf — (Landesherr). Gingepfarrt sind: Gehrde (Bauerschaft), Grofs und Klein-Dreble, Hainray, Helle und Rüsfort. Außerdem gehören dahin als Reccomendati die evangelischen Einwohner aus den katholischen Orten Ahansen, Betele, Kuffel, Herte, Wilsen und aus dem katol. Kirchspiele Verzenbrück.</p> <p>7. Menolage (Stift Verstel). Gingepfarrt sind: Anders, Burg, Vetterf, Hahlen, Herbergen, Al. Nimmelage, Mundeinburg, Kenolage, Schandorf, Wasserhausen und Wunp. Außerdem gehören dahin die evangelischen Einwohner aus Notrup als Reccomendati.</p> <p>8. Duadenbrück (Magistrat und Stadtgemeinde).</p>	<p>Ami Fürstenaau. bezgl.</p> <p>bezgl. bezgl.</p> <p>Ami Verzenbrück.</p> <p>bezgl.</p> <p>Magistr. zu Duadenb.</p>	<p>1 Schule in Berge für die ganze hienach beschriebene Parochie. (Landesherr.)</p> <p>1 Schule in Blypen, wozu auch Dalum und Kumpfe gehören. 1 Schule in Hartlage. 1 Schule in Dhrte, wozu auch Betele, Dhrtermersch und Hahnberg gehören. 1 Schule in Klein-Volern. 1 Schule in Konnerbeck, wozu auch das Gut Konne gehört. 1 Schule in Wechtel, wozu auch Hahnberg gehört. 1 Schule in Kestrup. 1 Schule in Talge. (Landesherr.)</p> <p>1 Schule in Börstel. (Stift Börstel.)</p> <p>2 Schulen in Fürstenaau, wozu auch gehören: Nchelbrock, Hagenbeck, Hellenstedt, Höne, Kütteberge mit Beringhausen und Wegemühlen. (Magistrat und Prediger zu Fürstenaau für die erste und Landesherr für die zweite Schule. 1 Schule in Settrup. (Landesherr.)</p> <p>2 Schulen in Gehrde, wozu auch die Bauerschaft gl. N., Helle und Rüsfort gehören. (Die Gemeinde für die erste und Landesherr für die zweite Schule.) 1 Schule in Gr. Dreble, wozu auch Klein-Dreble und Hainray gehören. (Landesherr.)</p> <p>2 Schulen in Menolage, wozu auch Anders, Vetterf, Mundeinburg, Wunp und Herbergen gehören. (Die Gemeinde für die erste u. der Landesherr für die zweite Schule.) 1 Schule in Hahlen. 1 Schule in Burg, wozu auch Wasserhausen und Schandorf gehören. 1 Schule in Klein-Nimmelage. 1 Schule in Kenolage. (Landesherr.)</p> <p>2 Schulen in Duadenbrück. (Der Magistrat dafelbst.)</p>
<p><b>Stadt Dsnabrück.</b></p> <p>1. Garnisonsgemeinde, wozu alle Militärs in und außer Dienst, so wie deren Ehefrauen und Kinder gehören (Landesherr).</p> <p>2. Straf-Arbeitshaus-Kirche, welche lediglich für die Strafgefangenen besteht (Landesherr).</p>	<p>Magistrat. Stadt Dsnabrück. bezgl.</p>	<p>1 Schule mit 2 Lehrerstellen.</p>
<p><b>2. Niedergraffschaft Lingen.</b></p>		
<p>Lingen (Landesherr). Pital: Vaccum. Als Reccomendati gehören dahin die evangelischen Einwohner der reformirten Kirchspiele Lengering und Schapen.</p>	<p>Magistrat zu Lingen.</p>	<p>1 Schule in Lingen mit 2 Lehrerstellen.</p>
<p><b>3. Herzogthum Arenberg-Meypen.</b></p>		
<p>Meypen (Landesherr). Gingepfarrt sind hier sämmtliche Protestanten des Herzogthums Arenberg-Meypen.</p>	<p>Ständesh. A. Meypen.</p>	<p>1 Schule in Meypen, wozu insbesondere auch die Herrenmühle und die einzelnen Häuser vor Meypen gehören. 1 Schule in Afschendorf. (Landesherr.)</p>
<p><b>VII. Consistorium der Stadt Dsnabrück.</b></p>		
<p><b>Stadt Dsnabrück.</b></p>		
<p>1. Kirchspiel der Kirche zu St. Marien mit 3 Pfarrstellen (Magistrat und Gemeinde). Gingepfarrt sind: außer dem betreffenden Theile der Stadt, der nördliche Theil der städtischen Feldmark, westwärts der Stadt, so wie die Bauerschaften Aiter nebst den Gütern Hellage und Lere, — Sellern und Gaste, Amts Dsnabrück.</p> <p>2. Kirchspiel der Kirche zu St. Catharinen mit 3 Pfarrstellen (Magistrat und Gemeinde). Gingepfarrt sind: außer dem betreffenden Theile der Stadt, der südliche Theil der städtischen Feldmark, westwärts der Stadt. Außerdem sind dahin gewiesen die evangelischen Einwohner folgender Bauerschaften und Orte des Amts Dsnabrück, nämlich: Gaste nebst Nachtemühle, Deneburg und Netze, Schinkel nebst Ursipinoburg, Hartlage und Dededhaus, Hahbergen nebst Haplage, Hörne, Dhrbeck und Westrup, Harsderberg nebst Harckerburg und Lübeck, Holzhausen nebst Sullshausen und Wulsten, Nalbergen, Wabne nebst Hettlich und Hurnmühle, Vortrup nebst Dürtrup, Hildingen, Hellage und Sandfort.</p>	<p>Magistr. zu Dsnabrück.</p> <p>bezgl.</p>	<p>a. Stadtschulen.</p> <p>1. Bürgerschule für den bürgerlichen Mittelstand, bestehend aus einer I. und II. Classe für Knaben und einer I. und II. Classe für Mädchen, so wie ferner einer III. und IV. Classe nebst 1 Vorschule in der Altstadt und einer III. und IV. Classe nebst 1 Vorschule in der Neustadt für beide Geschlechter. An diesen Schulen sind überhaupt 10 Lehrer und 7 Lehrerinnen, incl. des Inspectors angestellt.</p> <p>2. Stadt-Kirchspielschulen für Kinder der untersten Volksclassen und zwar 1 Schule mit 2 Classen für das Kirchspiel zu St. Marien in der Altstadt und 1 Schule mit 2 Classen zu St. Catharinen in der Neustadt, wobei überhaupt 4 Lehrer angestellt sind.</p> <p>Sämmtliche Stadtschulen, deren Patron der Magistrat ist, sind der besondern Aufsicht eines Inspectors anvertraut.</p> <p>b. Landschulen.</p> <p>1. zur Parochie zu St. Marien gehörend: 1 Schule in Aiter, wozu auch das Gut Hellage gehört. 1 Schule in Sellern. 1 Schule in Gaste. (Landesherr.)</p> <p>2. zur Parochie zu St. Catharinen gehörend: 1 Schule in Hahbergen, wozu auch Haplage, Hörne und Dhrbeck gehören. (Landesherr.)</p>

## Parochien.

Oberkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrorts.

## Parochial-Schulen.

## VI. Consistorium zu Otterndorf\*)

<p>1. <b>Altenbruch</b>, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen. Außer den, Abth. II. S. 155, näher bezeichneten Kirchspielsorten, wovon ein Theil jedoch in die Kirche zu Groden, hamburgischen Gebiets, eingepfarrt ist, gehört nach Altenbruch, auch Wehldorf, Kirchspiels Westerende-Otterndorf und ein Theil des hamb. Dorfs Groden.</p>	Kirchsp.= Ger. Al- tenbruch.	Für das Kirchspiel Altenbruch bestehen 3 Haupt- und 2 Nebenschulen; ein Theil des hamburgischen Dorfs Groden und vom Westerende-Otterndorf gehört resp. zu der s. g. Cantor- u. zu der dritten Hauptschule.
<p>2. <b>Lüdingworth</b>, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen. Außer den, Abth. II. S. 156, näher bezeichneten ursprünglichen Kirchspielsorten, sind dahin auch Franzenburg nebst der dasigen Domaine und die eing. Höfe "Feuerstädte" genannt, eingepfarrt.</p>	Kirchsp.= Ger. Lü- ding- worth.	Für das ganze Kirchspiel Lüdingworth bestehen 6 Schulen und zwar 2 zu Lüdingworth, 1 Schule für Ost-Moor, 1 Schule für Mittelheil-West-Moor, 1 Schule für das äußerste Westmoor und 1 Schule in Franzenburg, wozu auch die dasige Domaine und die einzelnen Höfe "Feuerstädte" gehören. Für das Kirchspiel Neuenkirchen besteht 1 Schule.
<p>3. <b>Neuenkirchen</b>, 1 Kirche zu unsern Lieben Frauen mit 2 Pfarrstellen. S. Abth. II. S. 156.</p>	Kirchsp.= Ger. Neu- enkirchen.	Für das Kirchspiel Nordleda besteht 1 Haupt- und 1 Nebenschule.
<p>4. <b>Nordleda</b>, 1 Kirche zu St. Petri mit 2 Pfarrstellen. S. Abth. II. S. 156.</p>	Kirchsp.= Ger. Nord- leda.	Für das Kirchspiel Osterbruch besteht 1 Schule.
<p>5. <b>Osterbruch</b>, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen. S. Abth. II. S. 156.</p>	Kirchsp.= Ger. Oster- bruch.	
<p>6. <b>Stadt Otterndorf</b>, 1 Kirche zu St. Nicolai mit 3 Pfarrstellen. Die Kirche besteht für 3 Kirchspiele, nämlich:</p>	Magistrat zu Ottern- dorf.	
<p>a. Für das Kirchspiel der Stadt Otterndorf, wozu die Stadt und die Vorstadt außerhalb der Westerbrücke gehören.</p>		Zu a. 1 Stadtschule in Otterndorf, mit 2 Lehrerstellen. Außerdem bestehen daselbst mehrere Privatschulen, welche nach Gefallen statt der Stadtschule benutzt werden.
<p>b. Für das Kirchspiel Westerende-Otterndorf, — s. Abth. II. S. 156 und 157, — jedoch excl. der Häusergruppe, gen. Wehldorf. S. Kirchspiel Altenbruch.</p>		Zu b. 1 Schule in Müggenndorf (Westerende). 1 Schule in Schmeelweg.
<p>c. Für das Kirchspiel Osterende-Otterndorf. S. Abth. II. S. 156.</p>		Zu c. 4 Schulen in der langen Straße, nämlich 3 Knabenschulen und 1 Mädchenschule. 1 Schule in Drännighemm. 1 Schule in Pedingworth.
<p>7. <b>Thlienworth</b>, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen. Eingepfarrt sind die beiden vereinigten Kirchspiele Oster- und Wester-Thlienworth. S. Abth. II. S. 157.</p>	Kirchsp.= Ger. We- ster-Th- lienworth.	1 Hauptschule in Westerende-Thlienworth, wohin auch Oster-Thlienworth gehört, und 1 Nebenschule im Westerende, welche von Kindern beider Kirchspiele besucht wird.
<p>8. <b>Odisheim</b>, 1 Kirche zu St. Jobst mit 2 Pfarrstellen. S. Abth. II. S. 157.</p>	Kirchsp.= Ger. Odis- heim.	1 Hauptschule für das Norder- und Süderende und 1 Nebenschule für den Außendeichtheil und den Seedi- strect.
<p>9. <b>Steinau</b>, 1 Kirche zu St. Johannis mit 2 Pfarrstellen. S. Abth. II. S. 157.</p>	Kirchsp.= Ger. Stei- nau.	1 Hauptschule im Lautentheil, 1 Nebenschule im Wachenbruch, 1 Nebenschule in Süderende. 1 Nebenschule in der Höring, 2 Nebenschulen an der Westerseite und 1 Nebenschule in Neubachenbruch. Die Nebenschulen bestehen nur im Winter.
<p>10. <b>Wanna</b>, 1 Kirche zu St. Petri mit 2 Pfarrstellen. S. Abth. II. S. 157.</p>	Kirchsp.= Ger. Wanna.	1 Hauptschule in Wester-Wanna. 1 Nebenschule in Oster-Wanna. 1 Nebenschule in Süderleda.

\*) Die beiden Superintendenturen im Lande Hadeln bestehen nicht für getheilte Districte, sie sind auch nicht mit bestimmten Pfarren verbunden. Beide Superintendenten führen die Inspection gemeinschaftlich. Ihre Wahl geschieht vom Clero majore. Die Wahl der Prediger und Lehrer steht den Provisoren-Collegien der betreffenden Kirchspiele zu. Die Prüfung der Hauptlehrer geschieht von den Superintendenten, die der Nebenschullehrer von den Ortspredigern.

## B. Reformirte Confession.

### I. Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

#### Evangelisch-reformirte Conföderation oder Synode in Niedersachsen.

**Anmerkung.** Die Synode, welche in sich die Kirchen-Gewalt vereinigt, besteht aus den geistl. u. weltl. Deputirten der Presbyterien zu Celle, Göttingen, Hannover, Münden, Braunschweig und Hildesburg. Sie versammelt sich, nach eingeholter landesherrlicher Erlaubniß, alle 6 Jahre, wobei ein landesherrl. Commissarius, zur Wahrnehmung der landesherrlichen Viscepal-Rechte, jedoch ohne Stimmrecht, fungirt. Jede einzelne Gemeinde wird durch ein, aus dem Prediger und den Vorstehern (Diakonen) bestehendes Presbyterium vertreten. Es verwaltet das Vermögen der Kirche, nimmt die Armenpflege und Disziplin der Gemeinde wahr, und präsentirt auch bei einer Prediger-Vacanz drei Candidaten, wovon die Gemeinde nach Stimmenmehrheit wählt. Die Wahl eines Predigers, so wie auch die von der Synode ausgesprochene Suspension desselben, unterliegt der Bestätigung des Königl. Ministers der geistl. und Unterrichts-Angelegenheiten. Die Wahl eines Schullehrers geschieht vom Presbyterio. Der Prediger ist zugleich Schul-Inspector. — Kirchen-Ordnung vom 14. September 1839.

Parochien.	Obersteht d. Kirch- und Pfarre.	Parochial-Schulen.
1. <b>Celle</b> , 1 Kirche in der Westceller Vorstadt für die Gemeinde in der Stadt u. den Vorstädten.	Burgvogt. Celle.	1 Schule in der Westceller Vorstadt für die ganze Parochie.
2. <b>Göttingen</b> , 1 Kirche für die Gemeinde daselbst.	Magistrat zu Göttingen.	1 Schule in Göttingen mit 1 Hauptlehrer, 8 Gehülfslehrern und 3 Lehrerinnen, welche übrigens vorzugsweise von Kindern evangelischer Eltern besucht wird.
3. <b>Hannover</b> , 1 Kirche für die Gemeinde der ganzen Stadt.	Magistrat zu Hannover.	1 Schule in Hannover für die ganze Parochie.
4. <b>Münden</b> , 1 Kirche, wohin außer den Gemeindegliedern der Stadt, auch die der Vorstadt Blume zc. gehören.	Magistrat zu Münden.	1 Schule in Münden für die ganze Parochie.

### II. Consistorium zu Aurich.

#### a. In den Städten.

1. <b>Aurich</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Reformirten der umliegenden Orte Sandhorst, Lannenhusen, Vernuthsfeld, Dietrichsfeld, Plaggenburg, Pfallzorf, Neu-Sandhorst, Wallinghusen, Egels, Popens, Kirchdorf, Kirchdorfer-Moor, Ertum, Nahe, Hartum und Walle.	Magistrat zu Aurich.	Die Kinder reformirter Eltern besuchen die Schulen der lutherischen Gemeinden in Aurich. Über die Schule zu Pfallzorf führen die lutherischen und der reformirte Prediger der Stadt Aurich gemeinschaftlich die Aufsicht.
2. <b>Emden</b> [6] (Gemeinde). 3 deutsch-reformirte Kirchen, nämlich: a. die große Kirche, b. die neue Kirche, c. die Gasthaus-Kirche.	Magistrat zu Emden.	In Emden. 5 Schulen, nämlich: in der großen Straße, auf dem Gasthaus Kirchhof, im Südfalbern, im Nordfalbern, außer dem alten Neuenthor (Kirchenrath).
3. <b>Emden</b> , französisch-reformirte Kirche (Gemeinde).	bedgl.	In Emden eine Knaben- u. eine Mädchenschule (Kirchenrath der Gemeinde).
4. <b>Beer</b> [2] (Gemeinde). Eingepfarrt sind: die reformirten Einwohner der umliegenden Ortschaften.	H. Beer.	In Beer 2 Schulen, nämlich: eine Hauptschule (Gemeinde) und eine Armenschule (Kirchenrath).
5. <b>Norden-Lütetsburg</b> (Graf v. Ruyphausen und die Gemeinde). Die Kirche liegt in Westelbuhr. Die Reformirten in der Umgegend halten sich zu dieser Gemeinde ohne daselbst eingepfarrt zu sein.	Amt Norden.	1 Schule in der Herrlichkeit Lütetsburg, wozu auch Westelbuhr, Bargerbuhr, die beiden Moor-Fliegen und der Strich am Wehn-Canal bis zum Verlatthause gehören.

#### b. In den Flecken und auf dem Lande.

##### 1ste Inspection.

1. <b>Campen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Gr. und Kl. Grifelhufen, Camper-Vertwerk, Müllhofen und Buschhaus.	H. Emden.	1 Schule in Campen für die ganze Parochie (Landesherr).
--	-----------	---

Parochien.	Obrigkeitb. Kirch- und Pfarrortb.	Parochial-Schulen.
2. <b>Canum (Gemeinde).</b> Eingepfarrt sind: Langeweer und Canumer Borwerk.	N. Emden.	1 Schule in Canum für die ganze Parochie (Gemeinde).
3. <b>Cirkwehrum (Gemeinde).</b> Eingepfarrt ist: Cirkwehrumer-Hammrich.	desgl.	1 Schule in Cirkwehrum, wozu auch Cirkwehrumer-Hammrich gehört (Gemeinde).
4. <b>Freepsum (Gemeinde).</b> Eingepfarrt ist: Goldewehr.	desgl.	1 Schule in Freepsum, wozu auch Goldewehr gehört (Gemeinde-Interessenten).
5. <b>Gr. Midlum (Gemeinde).</b> Eingepfarrt ist: Hörst.	desgl.	1 Schule in Gr. Midlum, wozu auch Hörst gehört (Gemeinde).
6. <b>Rysum (v. Neden und die Gemeinde).</b> Eingepfarrt ist: Rysumer Borwerk.	desgl.	1 Schule in Rysum, wozu auch Rysumer Borwerk gehört (v. Neden und die Gemeinde).
7. <b>Westerhusen (Gemeinde).</b> Eingepfarrt sind: Hartwegger Ziegelei, Stadtwid, Mossenburg, Gr. und Kl. Albringewehr und Fruchtenbörg.	desgl.	1 Schule in Westerhusen, welche zwar von den Kindern aus den eingepfarrten Orten besucht wird, ohne jedoch dahin schulpflichtig zu sein (Gemeinde).
8. <b>Woltjeten (Gemeinde).</b> Eingepfarrt ist: Spiegelhaus.	desgl.	1 Schule in Woltjeten, wozu auch Spiegelhaus gehört (Gemeinde).
<b>2te Inspection.</b>		
1. <b>Canhusen (Gemeinde).</b> Eingepfarrt ist: Longwehr.	desgl.	1 Schule in Canhusen, welche auch von den Kindern zu Longwehr besucht wird (Gemeinde).
2. <b>Hinte (Gemeinde).</b> Eingepfarrt sind: Osterhusen, Osterhuser Grasshaus, Wichhusen, Bleehuis, Kringwehrum und 3 Ziegeleien. Die Domaine Hartweg steht zwar unter Aufsicht des Pächters zu Hinte, jedoch ohne dahin eingepfarrt zu sein.	desgl.	1 Schule in Hinte für die ganze hierneben beschriebene Parochie (Gemeinde).
3. <b>Larrelt (Gemeinde).</b> Eingepfarrt ist der Hof Ulgewehr. Der Hof Constantia ist noch nicht eingepfarrt.	desgl.	1 Schule in Larrelt, wozu auch Constantia gehört (Gemeinde). Der Hof Ulgewehr ist nach Wybelsum schulpflichtig.
4. <b>Vogumer Borwerk (Gemeinde).</b> Eingepfarrt sind: Hoek van Vogum, Schott und Hammrich.	desgl.	1 Schule in Vogumer Borwerk für die ganze Parochie (Gemeinde).
5. <b>Voppersum (Gemeinde).</b> Eingepfarrt sind: Abbenweer, Eisinghusen, Kl. Sande, Bauerslust und das Meedehaus.	desgl.	1 Schule in Voppersum, wozu auch Eisinghusen, Kl. Sande, Bauerslust und Meedehaus gehören. 1 Schule in Abbenweer (Gemeinde).
6. <b>Marienweer (Gemeinde).</b> Eingepfarrt sind: Kl. und Gr. Keingeel und Neuburg.	desgl.	1 Schule in Marienweer für die ganze Parochie (Gemeinde).
7. <b>Suurhusen (Gemeinde).</b> Eingepfarrt sind: Bor- und Nater-Hammrich, Etidelsborg, Janenburg und Lütelburg.	desgl.	1 Schule in Suurhusen für die ganze Parochie (Gemeinde).
8. <b>Twixlum (Gemeinde).</b> Eingepfarrt sind: Rothescheune, Dodeshörn, ein Haus am Conrebberswee und 1 Ziegelei.	desgl.	1 Schule in Twixlum für die ganze Parochie (Gemeinde).
9. <b>Wybelsum (Gemeinde).</b> Eingepfarrt ist: Wybelsumer Hammrich.	desgl.	1 Schule in Wybelsum, wozu auch Wybelsumer Hammrich und Ulgewehr gehören (Gemeinde).
<b>3te Inspection.</b>		
1. <b>Gr. Vorsum (Magistrat zu Emden).</b>	desgl.	1 Schule in Gr. Vorsum (Magistrat zu Emden).
2. <b>Kl. Vorsum (Magistrat zu Emden).</b> Eingepfarrt sind 3 Häuser beim Weentjertief.	desgl.	1 Schule in Kl. Vorsum, wozu auch 3 Häuser am Behn-Canal gehören (Magistrat zu Emden).
3. <b>Gandersum (Magistrat zu Emden).</b> Eingepfarrt sind 2 Plätze in der Ortschaft Pettkumer Münnik.	desgl.	1 Schule in Gandersum, wozu auch 2 Plätze in der Ortschaft Pettkumer-Münnik gehören (Magistrat zu Emden).
4. <b>Tarsum (Magistrat zu Emden).</b> Eingepfarrt ist: Widdelstwehr.	desgl.	1 Schule in Tarsum, wozu auch Widdelstwehr gehört (Magistrat zu Emden).
5. <b>Oldersum (Magistrat zu Emden).</b> Eingepfarrt sind: Gr. Münkeborgum, Oldersumer Neuland, Oldersumer Grasshaus, Münkebrücke, alte Ziegelei und einige andere Ziegeleien.	desgl.	1 Schule in Oldersum, wozu auch sämtliche Ortschaften der Parochie gehören (Magistrat zu Emden). Jedoch besteht in Münkeborgum eine Nebenschule.

Parochien.	Obzigtelt d. Kirch- und Pfarroirts.	Parochial-Schulen.
6. <b>Rorichum</b> (Magistrat zu Emden). Eingepfarrt sind: Lammegast, Benneplaz, Buschplaz oder Weddermünken, Woltersterborg und Middelfterborg.	H. Emden.	1 Schule in Rorichum, wozu sämtliche Ortschaften der Parochie gehören (Magistrat zu Emden).
7. <b>Simonswolde</b> (Magistrat zu Emden). Eingepfarrt ist: Buntfahne.	desgl.	1 Schule in Simonswolde, wozu auch Buntfahne gehört (Magistrat zu Emden).
8. <b>Tergast</b> (Magistrat zu Emden). Eingepfarrt sind: Sieve, Grabhaus, Imlehorn, Zppenwarf, Nothehahn, Al. Münteburgum, Seheswarf, Kiviedelneft und Tichelwarf (zum Theil?).	desgl.	1 Schule in Tergast, wozu sämtliche Ortschaften der Parochie gehören (Magistrat zu Emden).
9. <b>Uphusen</b> (Magistrat zu Emden). Eingepfarrt sind: Uphuser Grabhaus u. Wirthshaus an der Klappbrücke.	desgl.	1 Schule in Uphusen für die ganze Parochie (Magistrat zu Emden).
10. <b>Wolthusen</b> (Magistrat zu Emden). Eingepfarrt sind: Holendwehr mit 2 Delsmühlen, die Sägemühle am Emden-Nuricher Trekkanal, die neue und alte Ziegelei, der s. g. Hammrich am Schntjer-Diese und 1 Sägemühle.	desgl.	1 Schule in Wolthusen für die ganze Parochie (Magistrat zu Emden).
<b>4te Inspection.</b>		
1. <b>Borkum</b> (Landesherr).	H. Greet- syhl.	1 Schule in Borkum, wozu auch das Ostland gehört (Landesherr).
2. <b>Greetshyl</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Hellinghaus, Klaashaus, die Mehls-, Pelde- und Sägemühle nebst 3 Ziegeleien.	desgl.	1 Schule in Greetshyl für die ganze Parochie (Gemeinde).
3. <b>Groothusen</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Groothusen Neuland, Buschhaus, Strohburg und 1 Mühle.	desgl.	1 Schule in Groothusen für die ganze Parochie (Gemeinde).
4. <b>Hamswehtrum</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Hamswehtrumer Hammrich, das Beverförde-Werriesche Gut, Wuffenhaus, Dyksterhus (Leehaus), Altedich und Behnenburg.	desgl.	1 Schule in Hamswehtrum für die ganze Parochie (Gemeinde).
5. <b>Tennelt</b> (Graf zu Inn- und Knyphausen).	Patr. Ger. Tennelt.	1 Schule in Tennelt (Patron wie bei der Pfarre).
6. <b>Manschlacht</b> (Gemeinde). Zwei Pfarrstellen, die aber combinirt sind. Eingepfarrt sind: Horenburg und Plathhaus.	H. Greet- syhl.	1 Schule in Manschlacht für die ganze Parochie (Gemeinde).
7. <b>Pilsum</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Hagen, Schloot, Alkens, Nienhoff, Dyksterhus und Dyksterkroeg? (Leehaus, f. P. Hamswehtrum).	desgl.	1 Schule in Pilsum für die ganze Parochie (Gemeinde).
8. <b>Upleward</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Grabhaus u. Erbsenbinderei.	desgl.	1 Schule in Upleward für die ganze Parochie (Gemeinde).
<b>5te Inspection.</b>		
1. <b>Bedecaspel</b> (Gemeinde). Eingepfarrt ist: Bedecaspeler-Marsch.	H. Nurich.	1 Schule in Bedecaspel (Gemeinde). 1 Nebenschule in Bedecaspeler Marsch.
2. <b>Eilsum</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Volkeweher, Kerwitzerei, Nitersteweher, Angernweher, Middelfsteweher und Hoesingweher.	H. Greet- syhl.	1 Schule in Eilsum für die ganze Parochie (Gemeinde).
3. <b>Grimersum</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Grimersumer-Polder, Hagen-Polder, Schoonorth, Mehdeplaz, Ziegelei und die westliche Hälfte des alten Deiches, bestehend aus 14 Häusern.	desgl.	1 Schule in Grimersum, wozu außer den betr. eingepfarrten Orten, auch noch Altedich und die Ziegelei gehören. 1 Schule für die Orte Hagen-Polder und Schoonorth (Gemeinden).
4. <b>Uttum</b> (Gemeinde). Eingepfarrt sind: Damhusen, Kloster Syhlmünchen, Niedelfsum, Uppingen, Papelsich und eine Mühle.	desgl.	1 Schule in Uttum für sämtliche Ortschaften der Parochie (Gemeinde).

## Parochien.

Übrigbleib. d.  
Kirch- und  
Pfarrorts.

## Parochial-Schulen.

## 5. Bisquard (Gemeinde).

Eingepfarrt sind: Dykhusen, Appingen und  
Mehde.

## 6. Wirdum (Gemeinde).

Eingepfarrt sind: Aland, Wirdumer-Neuland,  
Bevenburg, Drenhusen, Soltenland, Berkehrte Kiel  
und die östliche Hälfte der Häuser am alten Deiche,  
ferner 12 Bauernplätze.

## 6te Inspektion.

## 1. Driever (Gemeinde).

Eingepfarrt sind: Ruhde, Wedeborg u. Lütje-  
Driever.

## 2. Dykhausen (Graf v. Wedel).

Eingepfarrt sind: Dykhauser Hammrich, Gb-  
dens (einz. Häuser), Sarenburg, Hebrighausen, Lep-  
pelt, Marschhausen, Pannbude und Tichelboe. Fi-  
lial: Neustadt-Gödens, wozu Schloß-Gödens,  
Alt-Gödens, Dollstraße und Wedelsfeld gehören.Schlepens und Silland, einz. Höfe, sind  
zu Schortend im Oldenburgschen eingepfarrt.

## 3. Edelum (Gemeinde).

Eingepfarrt ist: Heerenborg.

## 4. Großwolde (Gemeinde).

Eingepfarrt sind: ein Haus zu Lütjewolde,  
Großwolder Feld, Großwolder Mühle, Colkhusen u.  
Hustede.

## 5. Grotegast (Gemeinde).

Eingepfarrt sind: Dorenborg, Pillenborg, Sil-  
tenborgerfähr, Mäggenborg und Collmündje.

## 6. Thrhofe (Gemeinde).

Eingepfarrt sind: Lütjegast, Folsmhusen, Thren,  
Lütjewolde, Thüche, Ammermannsbült, Klinge, Pa-  
tersweg, Threnerfeld, Moorhusen, Heimleberg und  
ein Theil von Hustede.

## 7. Loga (Gemeinde).

Eingepfarrt sind: Logaersfeld, Weiße Moor  
oder Carlsfeld, Wilhelmslust, Wilschauerhörn, das  
Gut Ewenburg und Nettelburg.

## 8. Neermoor (Gemeinde).

Eingepfarrt sind: Terborg, Sauter-Syhl,  
Langehaus und Mittel-Terborg (zur Hälfte), War-  
singsfehn-Polder und Rorichmoor.

## 9. Nättermoor (Gemeinde).

Eingepfarrt sind: Eisinghausen, Lemgumer  
Fähre und vier Höfe. (Thebingaer Vorwerk, Neu-  
haus, Kloster Thebinga und Wüstenei halten sich  
dahin, ohne eingepfarrt zu sein.)

## 10. Behnhufen (Gemeinde).

Eingepfarrt ist: Klebhufen. (Königsfehn, Alt-  
und Neu-Schwoog halten sich dahin, ohne eingepfarrt  
zu sein.)

## 7te Inspektion.

## 1. Bunde (Gemeinde).

Eingepfarrt sind: Bunderbauande, Bunder-  
hoheher, Bundersee, Bunderhammrich, Woen, Bun-K. Greet-  
syhl.

deagl.

K. Leer.

K. Friede-  
burg.

K. Leer.

deagl.

deagl.

deagl.

deagl.

deagl.

deagl.

deagl.

Amt  
Beener.1 Schule in Bisquard für sämtliche Ortschaften der  
Parochie (Gemeinde).1 Schule in Wirdum, wozu auch drei Plätze -außerhalb  
Wirdum, die Hälfte der Häusler am alten Deiche, sowie die Orte  
Aland, Bevenburg, Drenhusen, Soltenland und Berkehrte Kiel  
gehören. 1 Schule in Wirdumer-Neuland (Gemeinden).1 Schule in Driever für sämtliche Ortschaften der Pa-  
rochie (Gemeinde).1 Schule in Dykhausen, wozu auch die sämtlichen Orte  
gehören, welche als zur Mutterkirche in Dykhausen eingepfarrt,  
hierneben bezeichnet sind. 1 Schule in Neustadt-Gödens,  
wozu auch Schloß-Gödens, Alt-Gödens, Dollstraße und Wedel-  
feld gehören (Graf v. Wedel).Die Schule in Dykhausen wird auch von den Kindern der Evange-  
listischen und Reueanten besacht.1 Schule in Edelum, wozu auch Heerenborg gehört (Ge-  
meinde).1 Schule in Großwolde, wozu auch Lütjewolde, Groß-  
wolder Mühle und Colkhusen gehören (Gemeinde).1 Schule in Grotegast, dazu gehören sämtliche Ort-  
schaften der Parochie.1 Schule in Thrhofe, wozu auch Lütjegast, Lütjewolde,  
Thüche, Ammermannsbült und einige Häuser zu Thren gehören  
(Gemeinde). 1 Schule in Folsmhusen, wozu auch Klinge u.  
Moorhausen. 1 Schule in Thren, wozu auch Patersweg und  
Heimleberg gehören. 1 Schule in Threnerfeld, wozu Groß-  
wolderfeld und ein Theil von Hustede gehören (Schulgemeinde).1 Schule in Loga für die ganze hierneben beschriebene Pa-  
rochie (Gemeinde).1 Schule in Neermoor (Gemeinde). 1 Schule in Ter-  
borg, wozu auch Sauter-Syhl und Langehaus, so wie Mittel-  
Terborg zur Hälfte gehören. 1 Schule in Warsingsfehn-  
Polder und 1 Schule in Rorichmoor (Schulgemeinde).1 Schule in Nättermoor für sämtliche eingepfarrte  
Orte der Parochie (Gemeinde).1 Schule in Behnhufen, wozu auch Klebhufen gehört (Ge-  
meinde). Die Orte Königsfehn, Alt- und Neu-Schwoog sind  
einem Schulzwange nicht unterworfen.1 Schule in Bunde [2], wozu auch ein Theil von Bunder-  
bauande, der südliche Theil von Beschotenweg u. die s. g. 36 Acker  
vor Woen gehören (Gemeinde). 1 Schule in Bundersee,

Parochien.	Obrigkeit b. Kirch- und Pfarroide.	Parochial-Schulen.
der-Neuland, Charlotten-Polder, Christian-Eberhards-Süder-Polder und der südliche Theil von Beschotenweg.		wozu auch ein Theil von Bunderbaulaude gehört. 1 Schule in Boen. 1 Schule in Christian-Eberhards-Süder-Polder, wozu auch Charlotten-Polder gehört. 1 Schule in Süder-Bunder-Hammrich und 1 Schule in Nord-Bunder-Hammrich (Schulgemeinden).
2. St. Georgswold (Gemeinde). 3. Kirchborgum (Gemeinde).	Amt Weener. desgl.	1 Schule in St. Georgswold (Gemeinde). 1 Schule in Kirchborgum für sämtliche Orte der Parochie (Gemeinde).
Eingepfarrt sind: Ziepelberg, Mittelstenborgum, Langenriepe, Verstenborgum u. 1 Haus der Köterei.	A. Leer.	1 Schule in Markt, wozu auch Mitting gehört (Gemeinde).
4. Mitting (Gemeinde).	Amt Weener.	1 Schule in Stapelmoor (Gemeinde). 1 Schule in Diele, wozu auch Linessch. 1 Schule in Stapelmoorerheide, wozu auch Dielerheide gehört (Schulgemeinde).
Eingepfarrt ist: Markt. 5. Stapelmoor (Gemeinde).	desgl.	1 Schule in Bellage, wozu auch das Bellager Fährhaus und Esseborg gehören (Gemeinde). 1 Schule in Halte (Schulgemeinde).
Eingepfarrt sind: Stapelmoorheide, Diele, Linessch und Dielerheide. 6. Bellage (Gemeinde).	desgl.	1 Hauptschule [3] und 1 Armenschule in Weener, wozu auch Buschfeld, Haseborg, Hornhusen, Kuckelborg, Dreehusen, 1 Platz von Dreehusen, 1 Haus der Köterei, Brockhaus, Hütthaus und Alte-Peldemühle gehören (Gemeinde). 1 Schule in Holt-husen, wozu auch Holtbuscherheide und Dedensfeld gehören. 1 Schule in Lichelwarf. 1 Schule in Mühlenwarf, wozu auch der nördl. Theil von Beschotenweg und Luchtenborg gehört (Schulgemeinden).
Eingepfarrt sind: Halte, Esseborg u. Bellager Fährhaus. 7. Weener (Gemeinde).	desgl.	1 Schule in Wymeer, wozu auch Heerenland nebst der Colonie und der Mühle gehören (Gemeinde). 1 Schule in Kloster-Dünnebrock (Schulgemeinde).
Eingepfarrt sind: Alte-Peldemühle, Smarlingen, Holtbusen, Holtbuscherheide, Lichelwarf (s. Theil, s. P. Tergast), der nördl. Theil von Beschotenweg, Mühlenwarf, der südl. Theil von Weenermoor, Luchtenburg, Hornhusen, Dreehusen, Brockhaus, Hütt-haus, Buschfeld, Haseborg, Kuckelborg, Dedensfeld, 1 Haus der Köterei und ein Platz von Dreehusen.	desgl.	1 Schule in Weenermoor, wozu das Kirchspiel Weenermoor und zwei Plätze von Dreehusen gehören (Gemeinde).
8. Wymeer (Gemeinde).	desgl.	
Eingepfarrt sind: Kloster Dünnebrock, Heerenland und Heerenweer nebst einer Mühle. 9. Weenermoor (Gemeinde).	desgl.	
Eingepfarrt ist nur der nördliche Theil von dem Kirchdorfe, so wie zwei Plätze von Dreehusen.		
<b>Die Inspektion.</b>		
1. Böhmerwold (Gemeinde).	Amt Tengum.	1 Schule in Böhmerwold für die ganze Parochie (Gemeinde).
Eingepfarrt sind: Bovenhusen und Nordder-Christians-Eberhards-Polder.	desgl.	1 Schule in Tripum für die ganze Parochie (Gemeinde).
2. Tripum (Gemeinde).	desgl.	1 Schule in Dikum, wozu auch 2 Mühlen und Gr. und Klein-Warpen gehören (Gemeinde). 1 Schule in Dikumers-Verlaat, wozu ein Theil der Häuser nahe am Deiche gehört. 1 Schule in Kalkukerey, wozu Dikumers-Hammrich zum größten Theile gehört (Schulgemeinden).
Eingepfarrt sind: Goldeborg, Goldeborgstersthyl und Goldeborgsterstehn (oder Walkhaus).	desgl.	1 Schule in Hahum, wozu sämtliche Orte der Parochie gehören (Gemeinde).
3. Dikum (Gemeinde).	desgl.	
Eingepfarrt sind: zwei Mühlen, Gr. und Kl. Warpen, Dikumers-Verlaat, Dikumers-Hammrich nebst den gleichnamigen einzelnen Plätzen, endlich Kalkukerey. 4. Hahum (Gemeinde).	desgl.	
Eingepfarrt sind: Eilingwehr, Boomborg und Hahumerschn. 5. Tengum (Gemeinde).	desgl.	
Eingepfarrt sind: Eppingawehr, Tengumersgast, Klimpe, Sappenborg und Neu-Limpe. 6. Landschaftspolder (Gemeinde).	desgl.	1 Schule in Landschaftspolder für die ganze Parochie, jedoch kann Heiniß-Polder eine eigene Schule halten (Gemeinde). 1 Schule in Marienchor für die ganze Parochie (Gemeinde).
Eingepfarrt ist der Heiniß-Polder. 7. Marienchor (Gemeinde).	desgl.	1 Schule in Midlum für die ganze Parochie (Gemeinde).
Eingepfarrt sind zwei Domainenplätze. 8. Midlum (Gemeinde).	desgl.	
Eingepfarrt sind 4 Plätze von Eppingawehr. 9. Nendorp (Gemeinde).	desgl.	1 Schule in Nendorp für die ganze Parochie (Gemeinde).
Eingepfarrt ist: Wischenborg. 10. Oldendorp (Gemeinde).	desgl.	1 Schule in Oldendorp, wozu auch Oldendorper Hammrich gehört (Gemeinde).
Eingepfarrt sind: Oldendorper Hammrich, Klunderburg und Leuchtenburg.		



## Parochien.

Obigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrverw.

## Parochial-Schulen.

## III. Consistorium zu Hannover.

## Fürstenthum Göttingen. Inspection Bovenden.

1. **Bovenden** (Gemeinde und Prediger wählen u. das Consistorium bestätigt).  
Eingepfarrt sind: die Mühle zum Hauschenwasser und der Placktrug. Filial: Angerstein nebst den beiden Mühlen zum Hauschenwasser.
2. **Eddigehausen** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Deppoldshausen, der letzte Heller und 6 Mühlen zum Hauschenwasser. Filial: Keyershausen mit der Oberr- und Unterr-Rodemühle.
3. **Hödelheim** (Landesherr).
4. **Sattenhausen** (Landesherr).  
Filiale: Mackenrode und Wittmarshof, wozu auch Himmigerode, Dönniesmühle und der Eichenkrug gehören.  
Epenborn, mater combinata.
5. **Spanbeck** (Landesherr).  
Eingepfarrt ist die Vogelfangsmühle. Filiale: Holzgerode, wozu die Ziegelei „Hölle“, die Lindenbrüdermühle, das Gut Neuwaake und der Strutztrug gehören, und Oberbillingshausen.

Amt Bo-  
venden.

besgl.

besgl.  
H. Rein-  
hausen.

Amt Bo-  
venden.

2 Schulen in Bovenden [2], nämlich 1 Knaben- und 1 Töcherschule, wozu auch die Mühle zum Hauschenwasser und der Placktrug gehören, und in Angerstein, wozu auch die beiden Mühlen zum Hauschenwasser gehören. (Patrone wie bei der Pfarre).

1 Schule in Eddigehausen, wozu auch Deppoldshausen, der letzte Heller und 6 Mühlen zum Hauschenwasser gehören. 1 Schule in Keyershausen, wozu auch die Oberr- und Unterr-Rodemühle gehört. (Gemeinde und Prediger wählen, das Consistorium bestätigt).

1 Schule in Hödelheim (Landesherr).

1 Schule in Sattenhausen, wozu auch Wittmarshof, Himmigerode, Dönniesmühle und der Eichenkrug gehören. 1 Schule in Mackenrode und 1 Schule in Epenborn. (Gemeinde und Prediger wählen, das Consistorium bestätigt).

1 Schule in Spanbeck. 1 Schule in Holzgerode, wozu auch die Ziegelei „Hölle“, die Lindenbrüdermühle und der Strutztrug gehören. 1 Schule in Oberbillingshausen. (Gemeinde und Prediger wählen, das Consistorium bestätigt).

## IV. Consistorium zu Stade.

## 1te Inspection: Bederkesa.

1. **Holffel** (Gemeinde).  
Eingepfarrt ist 1 Hof zum Holffelerfelde und 1 Mühle.
2. **Ringstedt** (die Gemeinde wählt, der Landesherr bestätigt).  
Eingepfarrt sind: Harhorn, Zintig, Canalhütte, Heimühlen, Wüstenwohld, Langel, Drittgerst, Ankelesh, Falkenburg, Mühldeich, Medelstedt, Großen- und Kleinenhein, Altenkamp, Altenstühlen, Köhlen, Ardenkenhütte, Rührstedt und Alffstedt.

Amt Be-  
derkesa.

besgl.

1 Schule in Holffel für die ganze Parochie (Gemeinde).

1 Schule in Ringstedt, wozu auch Harhorn und Langel gehören (Landesherr). 1 Schule in Köhlen, wozu auch Drittgerst und Ardenkenhütte gehören (Gemeinde). 1 Schule in Zintig, wozu auch die Canalhütte gehört. 1 Schule in Medelstedt. 1 Schule in Ankelesh, wozu auch Falkenburg und Mühldeich gehören. 1 Schule in Alffstedt, wozu auch das dasige adel. Gut gehört. 1 Schule in Rührstedt. 1 Schule in Großenhein, wozu auch Kleinenhein, Altenkamp und Altenstühlen gehören. 1 Schule in Heimühlen, wozu auch Wüstenwohld gehört (Gemeinde und Prediger). Außerdem besteht noch 1 evang. Schule in Köhlen (Landesherr).

## 2te Inspection: Lehe.

**Lehe** (die Gemeinde wählt und der Landesherr bestätigt).  
Diese Gemeinde benutzt die dasige evangelische Kirche.

Amt Lehe.

1 Schule in Lehe mit 3 Lehrerstellen (Gemeinde).

## 3te Inspection: Osterholz.

1. **Blumenthal** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Lüßum, Flethe, Mönnebeck, Neu-Mönnebeck, Farge, Bodhorn, Schwantenforth, Hammersbeck, Fähr, Neufähr, von Wöhrhorst 2 Häuser und Hünertshagen.
2. **Neuenkirchen** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Hade, Redum, Schulkamp, Hamsehr, Vorkbruch, Gößepe, Stellerbruch und Wiltenburg.

Amt Blu-  
menthal.

besgl.

1 Hauptschule in Blumenthal, wozu auch Lüßum, Flethe, Mönnebeck, Bodhorn, Schwantenforth, Hammersbeck, Fähr, Neufähr und 2 Häuser von Wöhrhorst nebst Hünertshagen gehören. 1 Nebenschule zu Neu-Mönnebeck und 1 Nebenschule in Farge (Landesherr).

1 Hauptschule in Neuenkirchen, wozu auch Vorkbruch, Stellerbruch und Gößepe gehören (Landesherr). 1 Nebenschule in Hade. 1 Nebenschule in Redum (Schulgemeinde).

Die Orte Schulkamp und Hamsehr schicken ihre Kinder in die zunächst belegene Schule nach Schwanewede.

## Parochien.

Obrigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrorts.

## Parochial-Schulen.

## V. Evangel. Consistorium zu Osnabrück.

## Niedergraffschaft Lingen.

1. Lengerich (Landesherr).  
Als Filial gehört dahin Bawinkel.
2. Lingen (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Baccum, als Filial, und Bramsche. S. jedoch Verord. vom 7. Nov. 1846, S. 1. —
3. Freeren, — evang. reform. unierte Gemeinde — (Landesherr).  
Als Filial gehört dahin Lhuine, wo jedoch der Gottesdienst von dem reform. Prediger zu Lengerich verwaltet wird.
4. Schapen (Landesherr).  
Als Filiale gehören dahin Beeßen u. Plantlünne. S. Verord. v. 7. Nov. 1846. S. 5.

Amt  
Freeren.  
Magistrat  
zu Lingen.

Amt  
Freeren.

desgl.

1 Schule in Lengerich und 1 Schule in Bawinkel (Landesherr).  
1 Schule in Lingen und 1 Schule in Baccum (Landesherr).

1 Schule in Freeren und 1 Schule in Lhuine (Landesherr).

1 Schule in Schapen und 1 Schule für Beeßen und Plantlünne (Landesherr).

## VI. Ober-Kirchen-Rath der Graffschaft Bentheim. (Sitz zu Nordhorn.)

1. Kirchspiel Arhel. Es besteht aus den Orten Hoogstede, — Kirch- und Pfarrort, — Kalle, Linholt, Scheerhorn, Bathorn und Berge.
2. Bentheim, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen.  
Eingepfarrt sind außer dem Flecken Bentheim, die Bauerschaft gl. N. und die Güter Torfbrügge und Langen.
3. Brandlecht (Troste Bischoering).  
Eingepfarrt ist die Bauerschaft Hestrup.
4. Emlichheim, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen.  
Eingepfarrt sind: Ehteler, Volzel, Kl., Gr. u. Neu-Ringen, Heesterlante, Bortwald, Eschebrügge und Kyterhorn.
5. Gildehaus, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen.  
Eingepfarrt sind: Achterberg mit Springbiele, Wardel mit Verbede und Ravenshorst, Hagelshoek, Holt und Haar, Sieringhoek, Waldseite und Westenberg.
6. Laar (Fürst von Bentheim).
7. Lage (v. Kell zu Twidel).
8. Neuenhaus, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen.
9. Nordhorn, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen.  
Eingepfarrt sind: Altendorf, Bakelde, Frensdorf mit Haar, Hesepe, Hohenkörben, Wimolten und Bodholt.
10. Ohne, — Dorf, Kirchort. —  
Eingepfarrt sind: Ohne und Samern, letzterer Ort zum Theil, nebst dem Hofe Mannsbrügge, so wie der im Preussischen belegene Ort Gaddorf.
11. Schüttorf, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen.

N. Neuen-  
haus.

Amt  
Bentheim.

desgl.

N. Neuen-  
haus.

Amt  
Bentheim.

N. Neuen-  
haus.

desgl.

v. sp. c.

N. Neuen-  
haus.

desgl.

Amt  
Bentheim.

desgl.

1 Schule in Hoogstede, wozu auch Bathorn gehört. 1 Schule in Scheerhorn, wozu auch Berge gehört. 1 Schule in Kalle, wozu auch Linholt gehört.  
1 Schule im Flecken Bentheim und 1 Schule für die Bauerschaft Bentheim.

1 Schule in Brandlecht. 1 Schule für Gut und Hofsaat daselbst. 1 Schule in Hestrup.

1 Schule in Emlichheim, wozu auch Volzel und Deringen gehören. 1 Schule in Ehteler, wozu auch Heesterlante gehört. 1 Schule in Eschebrügge, wozu auch Woesten gehört. 1 Schule in Bortwald. 1 Schule in Kl. Ringen. 1 Schule in Gr. Ringen. 1 Schule in Neu-Ringen.

1 Schule in Gildehaus, wozu auch Achterberg nebst Springbiele und Hagelshoek gehören. 1 Schule in Sieringhoek. 1 Schule in Wardel, wozu auch Verbede und Ravenshorst gehören. 1 Schule für Holt und Haar. 1 Schule in Waldseite.

Die Schulverhältnisse des Orts Westenberg sind nicht nachgewiesen worden.

1 Schule in Laar (Fürst von Bentheim).

1 Schule in Lage, wozu auch Dreckenkamp gehört (v. Kell).

1 Schule in Neuenhaus.

1 Schule in der Stadt Nordhorn [2], wozu auch Altendorf gehört. 1 Schule in Hesepe. 1 Schule in Bodholt. 1 Schule in Bakelde. 1 Schule in Wimolten. 1 Schule in Frensdorf. 1 Schule in Hohenkörben. 1 Schule in Haar.

1 Schule im Dorfe Ohne, wohin auch die Bauerschaft gl. N. gehört. Der hier eingepfarrte Theil von Samern gehört zu dem Schulorte gl. N. in der Parochie Schüttorf. Auch in Gaddorf besteht 1 Schule.

1 Schule in der Stadt Schüttorf [2]. 1 Schule in

Parochien.	Übrigbleib. d. Kirche und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
Eingepfarrt sind: die Burg Altona, Suddendorf mit Eileritz, Wengsel mit Iferberg, Quendorf, Neerlage und Samern zum Theil.		Suddendorf. 1 Schule in Wengsel. 1 Schule in Samern. 1 Schule in Quendorf. 1 Schule in Neerlage.
12. Nelfen, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen. Eingepfarrt sind: Bäuer- und Sandhäuser, Itterbeke, Wielen, Weteloh, Höllenkamp, Halle, Gardingen, Hilten, Lemke, Gölenkamp, Hastenkamp, Striepe, Balderhaar, Hefingen, Vuitenberg, Binnenberg und Gardinghausen.	H. Neuenhaus.	1 Schule in Nelfen [2], wozu auch die Bauerschaft Bäuer- und Sandhäuser gehört. 1 Schule in Lemke. 1 Schule in Höllenkamp. 1 Schule in Itterbeke. 1 Schule in Wetelo. 1 Schule in Halle. 1 Schule in Gardingen. 1 Schule in Hilten. 1 Schule in Gölenkamp. 1 Schule in Hastenkamp. 1 Schule in Wielen. Über die Schulverhältnisse der Orte Striepe, Balderhaar, Hefingen, Vuitenberg, Binnenberg und Gardinghausen sind die Nachrichten nicht ertheilt worden.
13. Woldhausen, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen. Eingepfarrt sind: Reich, Thesingsfeld, Graddorf, Esche, Osterwald, Alte- und Neue-Piccardie, Adorf und Hohenförden.	dodgl.	1 Schule in Woldhausen. 1 Schule in Alt- und 1 Schule in Neu-Piccardie. 1 Schule in Adorf. 1 Schule in Esche. 1 Schule in Osterwald. 1 Schule in Graddorf, wozu auch Reich und Thesingsfeld gehören.
14. Wilsun. Allgemeine Bemerkung. Die Prediger und sonstigen Kirchendiener werden, mit Ausnahme der unter Nr 3, 6 und 7 bemerkten Fälle, — durch das Orts-Concistorium in Gemeinschaft mit dem Ober-Kirchen-Rathe gewählt, welches auch das eigentliche Kirchen-Patronat wahrnimmt.	dodgl.	1 Schule in Wilsun.

## C. Katholische Confession.

### I. Diocese Hildesheim.

#### Bischöfliches General-Vicariat zu Hildesheim.

##### a. Decanats-Verbände.

##### 1. Decanat Bodenem.

1. Bodenem (Landesherr). Eingepfarrt sind die kathol. Einw. aus Bodenem, Hary, Störz, Biltum, so wie auch die kath. Einw. aus den braunsch. Orten Mahlum, Wolkersheim u. sich nach Bodenem halten.	Magistrat der Stadt Bodenem.	1 Schule in Bodenem für die ganze Parochie.
2. Graddorf (Landesherr). Eingepfarrt sind die kathol. Einw. aus Wartenstedt, Bieder, Rhene, Luttrum, Hstendek u. Heersum; auch halten sich die kathol. Einw. von Nord- und Hohenassel, Burgdorf u. nach Graddorf.	H. Wohl- denberg.	1 Schule in Graddorf für die ganze Parochie.
3. Hennemdenrode (Landesherr).	dodgl.	1 Waisenhauschule in Hennemdenrode [3], welche auch von den Kindern des Orts besucht wird. (Curatorium des Waisenhauses.)
4. Sottrum (Landesherr). Eingepfarrt sind: die kath. Einw. aus Holle, Dornenburg, Ernst, Hadenstedt u.	dodgl.	1 Schule in Sottrum für die ganze Parochie.
5. Ringelheim (Graf v. d. Decken). Eingepfarrt sind: die kathol. Einw. aus Gr. und Kl. Eibe, Gufstedt, Hohenrode, Haverlah, Gr. und Kl. Heere, Luttr, Schilde u. m. a. Orten der Ämter Liebenburg und Wohlndenberg, so wie auch aus den braunsch. Orten Bodenstein, Gebhardshagen, Luttr a. B., Nauen, Rhode, Salder und Walmerhole.	Patr. Ger. Ringel- heim.	1 Schule in Ringelheim für die ganze Parochie.
6. Wohlndenberg (Landesherr). Eingepfarrt sind die kathol. Einw. aus Sil- lium, Waddelensiedt, Nette, Uppstedt u. die braunsch. Orte Nienhagen und Schlerwecke.	H. Wohl- denberg.	1 Schule in Wohlndenberg für die ganze Parochie.
2. Decanat Borsum. 1. Achtum, 1 Kirche mit 1 Pfarre und 1 Capla-	Amt	1 Schule in Achtum, wozu auch Uppen gehört. 1 Schule

Parochien.	Obrigkeit d. Kirch- und Pfarreits.	Parochial-Schulen.
nei (Patron der Pfarre ist der Bischof; den Caplan erwählt der Prediger). Eingepfarrt ist Uppen. Filial: Einum. 2. Afel (Landesherr).	Hilbesheim.	in Einum. (Beide Stellen werden auf Präsentation des Predigers besetzt.)
3. Bavenstedt (Landesherr). Drispenstedt, mater combinata.	Amt Hilbesheim.	1 Schule in Afel.
4. Bettmar (Landesherr).	desgl.	1 Schule in Bavenstedt für die ganze Parochie.
5. Borsum, 1 Kirche mit 1 Pfarre und 1 Caplanei (Landesherr). Eingepfarrt ist ein Hof in Mautenberg. Filiale: Hüddeffsum, Hönnersum und Machtsum.	desgl.	1 Schule in Bettmar. 2 Schulen in Borsum. 1 Schule in Hüddeffsum, wozu auch Machtsum gehört. 1 Schule in Hönnersum.
6. Dinklar (Landesherr). Eingepfarrt sind die Katholiken aus Kemme und Wendhausen.	desgl.	1 Schule in Dinklar für die ganze Parochie. (Gemeinde und Prediger.)
7. Groß-Algermiffen, 1 Kirche mit 1 Pfarre und 1 Caplanei (Landesherr). Eingepfarrt sind: der Borsumer Paß, die Katholiken aus Gr. und Kl. Lobte, Lühnde und Wäsum. Filial: Kl. Algermiffen.	desgl.	1 Schule in Groß-Algermiffen. 1 Schule in Klein-Algermiffen. Die Kinder aus den übrigen hier neben genannten Orten besuchen die ihnen am nächsten belegenen Schulen der Parochie.
8. Ottbergen (Landesherr). Filial: Farmsen.	Kl. Steinbrück.	1 Schule in Ottbergen. 1 Schule in Farmsen.
9. Wöhle (Landesherr).	desgl.	1 Schule in Wöhle. (Gemeinde und Prediger)
<b>3. Decanat Dettfurth.</b>		
1. Dettfurth, 1 Kirche mit 1 Pfarre und 1 Caplanei (Landesherr, indeß besetzt der Prediger die Caplanei). Eingepfarrt sind die Katholiken aus Salzdetsfurth, vom Neuentruge und der Mühle bei Salzdetsfurth, Wehrstedt, so wie aus Bodenburg u. Ostrum im Braunschweigischen. Filiale: Wesseln, Kl. Düngen und Hocklum.	Amt Hilbesheim.	1 Schule in Dettfurth, wohin auch die Kinder kathol. Einw. aus Salzdetsfurth zc., Bodenburg, Wehrstedt und Ostrum gehören. 1 Schule in Wesseln. 1 Schule in Klein-Düngen. 1 Schule in Hocklum. (Der Prediger zu Dettfurth.)
2. Egenstedt (Landesherr). Eingepfarrt sind: Marienburg und Röderhof.	desgl.	1 Schule in Egenstedt für die ganze Parochie.
3. Groß-Düngen (Landesherr). Eingepfarrt sind: die Nordmühle und die Katholiken aus Heinde.	desgl.	1 Schule in Groß-Düngen für die ganze Parochie. (Gemeinde und Prediger.)
4. Igum (Landesherr). Eingepfarrt sind die Katholiken aus Lechstedt und Wallshausen.	desgl.	1 Schule in Igum für die ganze Parochie.
5. Marienrode (Landesherr). Eingepfarrt sind: Neuhof und Barrienrode u. der Heidkrug bei Marienrode.	desgl.	1 Schule in Neuhof für die ganze Parochie.
6. Söhre (Landesherr). Eingepfarrt ist Diekholzen.	desgl.	1 Schule in Söhre. 1 Schule in Diekholzen.
7. Söder (Graf von Stolberg). Eingepfarrt ist der Heidkrug.	Patr. Ger. Söder.	1 Schule in Söder für die ganze Parochie. (Graf von Stolberg.)
<b>4. Decanat Duderstadt.</b>		
1. Bernshausen (Landesherr). Eingepfarrt ist Vermershäusen.	Kl. Dieboldshausen.	1 Schule in Bernshausen. 1 Schule in Vermershäusen.
2. Desingerode (v. Nölar-Gleichen). Eingepfarrt ist Esplingerode.	Amt Duderstadt.	1 Schule in Desingerode. 1 Schule in Esplingerode.
3. Duderstadt, Kirche zu St. Cyriacus mit 1 Pfarre und 4 Caplaneien (Landesherr). Filiale: Westeroode, wozu die Rosenthalsmühle gehört, Werblingerode, wozu das Forsthaus Lindenberg gehört, Breitenberg, wozu Hübenenthal, und Tistlingerode, wozu die Wusenmühle gehört.	Magistrat zu Duderstadt.	1 Stadt-Knabenschule mit 3 Classen und 3 Lehrern. 1 Stadt-Fräulein-Schule mit 3 Classen, in welcher die Ursulinerinnen des dortigen Klosters den Unterricht erteilen. 1 Schule in Westeroode, wozu auch die Rosenthalsmühle gehört. 1 Schule in Werblingerode, wohin auch das Forsthaus Lindenberg gehört. 1 Schule in Breitenberg, wohin auch das Forsthaus

## Parochien.

Oberleit d.  
Kirch- und  
Pfarrverh.

4. **Immingerode** (v. Uslar-Gleichen).  
Eingepfarrt ist die Kuckucksmühle.
5. **Nesselröden** (Landesherr).  
Eingepfarrt ist die Nesselröder Warte u. Werr-  
hausen.
6. **Seeburg** (v. Uslar-Gleichen).
7. **Seulingen** (Landesherr).  
Eingepfarrt ist die Seulinger Warte.

## 5. Decanat Förste.

1. **Ahrbergen** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: die kath. Einw. aus Giften  
und Barnten, vom Bierbruch und das Busche'sche  
Gut vor Sarstedt.
2. **Groß-Förste**, 1 Kirche mit 1 Pfarre u. 1 Ca-  
planei (Landesherr für die Pfarre, der Prediger  
dasselbst für die Caplanei).  
Filiäle: Kl. Förste, Hasede, — wozu die  
große Mühle und die Klidmühle, — und Kl. Giesen,  
wozu die kl. Mühle gehört.
3. **Groß-Giesen** (Landesherr).
4. **Harsum**, 1 Kirche mit 1 Pfarre und 1 Caplanei  
(Gemeinde).
5. **Ruthe** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind die kath. Einw. aus Sarstedt,  
Gddringen, Gotteln zc., N. Ruthe, Schlichum, Zein-  
sen, Goldingen, Pattensen zc., Amts Calenberg.

## 6. Decanat Sieboldhausen.

1. **Fuhrbach**, 1 Kirche mit 1 Pfarre und 1 Ca-  
planei (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Herbigshagen, das Forsthaus  
zur „Nothenwarte“. Filiäle: Brocthausen, wo-  
zu die Elermühle gehört und Langenhagen.
2. **Sieboldhausen**, 1 Kirche mit 1 Pfarre und  
1 Caplanei (Landesherr).
3. **Obernfeld** (Landesherr). Filial: Mingerode.
4. **Rhumspringe** (Landesherr).  
Filiäl: Hülkerode, wozu das Forsthaus Hü-  
benthal gehört.
5. **Hollshausen** (Landesherr).
6. **Rüdershausen** (Landesherr).

## 7. Decanat Goslar.

1. **Dorstadt** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind die Katholiken aus Ohrum  
und Nienrode.
2. **Goslar**, 1 Kirche mit 1 Pfarre und 1 Capla-  
nei (Landesherr).  
Eingepfarrt sind die Katholiken aus Bredelen,  
Niedenberg, Zerstedt, Hülfeld, der Nicolaitor-Gemeinde  
vor Goslar, von Othhof und aus dem braunschweigi-  
schen Orte Langelsheim. Auch halten sich da-  
hin die Katholiken aus den Bergstädten Zellerfeld,  
Glausthal, Lautenthal, Altenau und den braunschw.  
Orten Harlingerode, Harzburg zc.

## Parochial-Schulen.

Hübenthal und 1 Schule in Tistlingerode, wohin auch die  
Musenmühle gehört.

1 Schule in Immingerode für die ganze Parochie.

1 Schule in Nesselröden, wohin auch die Nesselröder  
Warte gehört. 1 Schule in Werrhausen.

1 Schule in Seeburg. -

1 Schule in Seulingen, wohin auch die Seulinger Warte  
gehört.

1 Schule in Ahrbergen für die ganze hierneben beschrie-  
bene Parochie.

1 Schule in Groß-Förste. 1 Schule in Klein-Förste.  
1 Schule in Hasede, wozu auch die beiden hierneben bezeich-  
neten Mühlen gehören. 1 Schule in Klein-Giesen, wozu  
auch die kl. Mühle gehört. (Das Patronatrecht steht den Ge-  
meinden und dem Prediger zu.)

1 Schule in Groß-Giesen.

1 Schule in Harsum (Gemeinde).

1 Schule in Ruthe für die ganze Parochie.

1 Schule in Fuhrbach, wozu auch das Gut Herbigsha-  
gen gehört. 1 Schule in Brocthausen, wozu das Forsthaus  
zur Nothenwarte und die Elermühle gehört. 1 Schule in Lan-  
genhagen.

1 Schule in Sieboldhausen.

1 Schule in Oberfeld. 1 Schule in Mingerode.

1 Schule in Rhumspringe. 1 Schule in Hülkerode,  
wozu auch das Forsthaus Hübenthal gehört.

1 Schule in Hollshausen.

1 Schule in Rüdershausen.

1 Schule in Dorstadt für die ganze Parochie.

1 Schule in Goslar für die ganze Parochie.

Amt Du-  
derstadt.  
desgl.

N. Siebold-  
hausen.  
Amt Du-  
derstadt.

Amt Hil-  
desheim.

desgl.

desgl.  
desgl.

N. Ruthe.

Amt Du-  
derstadt.

N. Siebold-  
hausen.  
Amt Du-  
derstadt.  
desgl.

N. Siebold.  
desgl.

N. Wal-  
tingerode.

Magistrat  
der Stadt  
Goslar.

Parochien.	Zugehört d. Kirche und Pfarre.	Parochial-Schulen.
<p>3. <b>Grauhof</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind die Katholiken aus Gahndorf und Immenrode.</p>	Amt Liebenburg.	1 Schule in Grauhof. 1 Schule in Gahndorf, wohin auch die kathol. Kinder aus Immenrode pflichtig sind.
<p>4. <b>Heiningen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind die Katholiken aus Burgdorf. Filial: Altenrode. Auch halten sich dahin die Katholiken aus den braunschw. Orten Wörfum zc.</p>	H. Wölkingerode.	1 Schule in Heiningen für die ganze Parochie.
<p>5. <b>Liebenburg</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind die Katholiken aus Lewe, Gr. und Kl. Mahner, Gr. und Kl. Döhren, Gr. u. Kl. Blöthe, Blachrückheim, Ohlendorf, Weinum, Dthfresen, Heiffum, Dörnten, Kniestedt, Salzgitter, Witter a. B. und m. a. Orten des Amtes Liebenburg. Auch halten sich dahin die Katholiken aus den braunschw. Orten Haringen, Lobmächtersen, Calbecht, Engerode und Gebhardshagen.</p>	Amt Liebenburg.	1 Schule in Liebenburg, wohin namentlich auch die Kinder kath. Einw. aus Lewe, Dthfresen, Gr. und Kl. Mahner, Gr. und Kl. Döhren und mehreren andern nahe gelegenen Orten gehören. Auch die Kinder aus Haringen halten sich zu dieser Schule. 1 Schule in Kniestedt, wohin namentlich auch die Kinder kath. Einwohner aus Salzgitter, Witter a. B., Weinum u. m. a. zunächst belegenen Orten gehören. Auch die Kinder aus Lobmächtersen, Calbecht, Engerode und Gebhardshagen halten sich zu der Schule in Kniestedt.
<p>6. <b>Schlade</b>, 1 Kirche mit 1 Pfarre und 1 Caplanei (Landesherr). Eingepfarrt sind die Katholiken aus Gielde, Neuenkirchen und Behre. Auch die kathol. Einw. aus den preuß. Orten Ifingerode, Gddelenrode, Hornburg, Rhoden zc. halten sich dahin.</p>	H. Wölkingerode.	1 Schule in Schlade für die ganze Parochie.
<p>7. <b>Wienenburg</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind die Katholiken aus Lochum, vom Wortwerke Wehmrode zc. Filial: Wölkingerode.</p>	desgl.	1 Schule in Wienenburg für die ganze Parochie außer Wölkingerode. 1 Schule in Wölkingerode.
<p>8. <b>Wiedelah</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind die Katholiken aus Tengebe, Weuchte, Wöddingen und Schierke. Auch pflegen sich die kath. Einw. aus den preussischen Orten Wülperode, Suderode, Lütjenrode und Appenrode dahin zu halten.</p>	desgl.	1 Schule in Wiedelah für die ganze Parochie.
<b>8. Decanat Gronau.</b>		
<p>1. <b>Emmerke</b> (Landesherr). Filial: Kl. Escherde.</p>	Amt Hildesheim.	1 Schule in Emmerke und 1 Schule in Kl. Escherde. (Gemeinden und Prediger.)
<p>2. <b>Gronau</b>, 1 Kirche mit 1 Pfarre und 1 Caplanei (Landesherr). Eingepfarrt ist Haus Escherde mit der Domaine in Eikum, so wie die kath. Einw. aus Warfelde, Betheln, Eddinghausen, Eberholzen, Heinum, Niemstedt, Wallenstedt, Rheden, Brüggen, Döhum, Hönze, Möllensen, Banteln und alle hannov. Orte diesseits der Saale.</p>	Amt Gronau-Poppenburg.	1 Schule in Gronau, wozu auch die Kinder aus Wallenstedt, Rheden, Brüggen, Döhum und Banteln gehören. 1 Schule in Haus Escherde, wozu auch die Kinder aus Betheln, Warfelde und Eddinghausen sich halten. 1 Schule in Eikum, wozu auch die Kinder aus Eberholzen, Niemstedt, Hönze und Möllensen gehören.
<p>3. <b>Himmelsthür</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist die Domaine Steuerwald.</p>	Amt Hildesheim.	1 Schule in Himmelsthür, wozu auch die Domaine Steuerwald gehört.
<p>4. <b>Poppenburg</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind die kath. Einw. aus Poppenburg und dem Kuhlager, Nord- und Burgstemmen, Mahlerten, Heyersum, Elze, Mehle, Sorsum bei Witztenburg, Eldaggen, Wittenburg, Wülfinghausen, Wülfingen u. m. a. Orten der Ämter Calenberg und Lauenstein.</p>	Amt Gronau-Poppenburg.	1 Schule in Poppenburg, wozu auch die Dörfer Burgstemmen, Nordstemmen, Mahlerten, Heyersum, Rössing und Wülfingen gehören. 1 Schule in Mehle, wozu auch alle übrigen hierneben als eingepfarrt bezeichneten Orte gehören.
<p>5. <b>Sorsum</b> (Landesherr). Eingepfarrt ist die Sorsumer Mühle.</p>	Amt Hildesheim.	1 Schule in Sorsum, wozu auch die Sorsumer Mühle gehört. (Gemeinde und Prediger.)
<b>9. Decanat Hildesheim.</b>		
a. <b>Stadt Hildesheim.</b>		
<p>1. <b>Domkirche</b> (Landesherr).</p>	Magistrat z. Hildesh.	1 lateinische Elementarschule, 1 Knaben- u. 1 Mädchenschule, 1 Waisenhauschule.
<p>2. <b>Kreuzkirche</b> (Landesherr).</p>		Die Schulen sind mit denen zu St. Godehard vereinigt.

## Parochien.

Übrigelt d.  
Kirch- und  
Pfarrortd.

3. Magdalenenkirche mit 1 Pfarre und 1 Caplanei (Landesherr).

4. Godehardikirche mit 1 Pfarre und 1 Caplanei (Landesherr).

b. Moritzberg, Nleden, Mauritiuskirche mit 1 Pfarre und 1 Caplanei (Landesherr).  
Eingepfarrt ist Trilke. Filial: Dchtersum.

## 10. Decanat Lindau.

1. Bils hausen (Graf v. Hardenberg).  
Eingepfarrt ist der Strohtug.2. Krebeck, 1 Kirche mit 1 Pfarre und 1 Caplanei (Landesherr).  
Eingepfarrt ist das Dorf Bodensee.3. Lindau (Graf v. Hardenberg).  
Eingepfarrt ist die Mordmühle.4. Nörten, 1 Kirche mit 1 Pfarre und 1 Caplanei (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Bils hausen und Lützenrode.5. Renshausen (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Groß-Thiershausen u. Bietsmühle.

6. Wollbrandshausen (Landesherr).

## 11. Decanat Peine.

1. Abdelum (Landesherr).

Eingepfarrt sind die Katholiken aus Garnissen, Ahstedt und Dedelum.

2. Wolzum (Landesherr).

Eingepfarrt sind die Katholiken aus Bledeln, Wirringen, Wehmungen, Müllingen, Wassel, Wilm, Höfer, Ahlten, Ilten, Schude, Methmar, Evern und Ummeln.

3. Damm vor Peine, 1 Kirche mit 1 Pfarre und 1 Caplanei (Landesherr).

Eingepfarrt sind die Katholiken aus der Stadt Peine, aus Böhrum, Adolphshof, Schwiecheldt, Hofschwiecheldt, Rosenthal u. m. a. nahe gelegenen Orten des A. Peine, ferner aus Stederdorf, Meinersen u. m. a. Orten des Amts Meinersen, so wie aus Burgdorf und endlich aus den braunschw. Orten Mardorf, Tierke und Duddenstedt.

4. Dingelbe (Landesherr).

Eingepfarrt sind die Katholiken aus Helmersen, Nettlingen, Schellerten, Garbolzen, Feldbergen und Garmsen.

5. Hohenhameln (Landesherr).

Eingepfarrt sind die Katholiken aus Sofmar, Clauen, Bierbergen, Adenstedt, Gr. und Kl. Solschen, Beckum, Dhlum, Nöhum, Equord, Mehrum, Gaimar, Ebern, Dollern und Harber.

6. Steinbrück (Landesherr).

Eingepfarrt sind die Katholiken aus Hoheneggelsen, Nölme, Gr. und Kl. Himstedt, Söhlde, Gr. und Kl. Lafferde, Lengede, Lesse, Gadenstedt und Oberg, so wie aus den braunschw. Orten Bettmar und Wolkwiese.

## 12. Decanat Wingenburg.

1. Bilderlahde (Landesherr).

Amt Hils-  
desheim.A. Catten-  
burg-Lind.  
A. Wiebol-  
dehausen.A. Catten-  
burg-Lind.  
Patr. Ger.  
Harden-  
berg.A. Wiebol-  
dehausen.

degl.

Amt Hils-  
desheim.

A. Ruthe.

A. Peine.

A. Stein-  
brück.

A. Peine.

A. Stein-  
brück.

Amt

## Parochial-Schulen.

1 Knaben- und 1 Töchter Schule.

1 Knaben- und 1 Töchter Schule, in welche auch die Kinder aus der Godehardi Gemeinde gehören.

1 Knaben- und 1 Töchter Schule zu Moritzberg und 1 Schule in Dchtersum.

1 Schule in Bils hausen für die ganze Parochie. (Graf v. Hardenberg).

1 Schule in Krebeck. 1 Schule in Bodensee.

1 Schule in Lindau mit 2 Lehrerstellen. (Graf v. Hardenberg.)

1 Schule in Nörten mit 2 Lehrerstellen für die ganze Parochie.

1 Schule in Renshausen für die ganze Parochie.

1 Schule in Wollbrandshausen.

1 Schule in Abdelum für die ganze Parochie.

1 Schule in Wolzum. Ein besonderer Lehrer ist nicht angestellt, es ist jedoch der Prediger verpflichtet, den Schulunterricht zu erteilen.

1 Schule in der Vorstadt Damm vor Peine für die ganze Parochie.

1 Schule in Dingelbe für die ganze Parochie.

1 Schule in Hohenhameln für die ganze Parochie.

1 Schule in Steinbrück für die ganze Parochie.

1 Schule in Bilderlahde, wozu namentlich auch die Kin-

Parochien.	Obtligkeit d. Kirch- und Pfarrocte.	Parochial-Schulen.
Eingepfarrt sind die Katholiken aus Dahlum, Echte, Eisdorf, Harriehausen, Kalefeld, Mechtshausen, Gr. Rhüden, Ohlenrode, Oidershausen, Sebeyen, Westerhof, Grund und Wildemann auf dem Harze, Willershausen u., so wie aus den braunschw. Orten Adenhausen, Altengandersheim, Wadenhausen, Dannhausen, Engelage, Gandersheim u.	Bilders- lahne.	der kathol. Eltern aus Mechtshausen und aus den braunschw. Orten Seesen, Kirchberg, Eulenburg, Dannhausen, Herrhausen und Münchhof gehören. 1 Schule in Groß-Rhüden, wozu namentlich auch die Kinder kath. Eltern aus Dahlum und Al. Rhüden gehören.
2. Dassel (Landesherr).	H. Erichs- burg-Hun- nebrück.	1 Schule in Dassel für die ganze Parochie.
Eingepfarrt sind die Katholiken aus Gunnes- rüd, Lütthorst, Amelßen, Portenhagen, Markolden- dorf, Oldendorf, Einbeck, Salzberhelden, Madensen, Siewershausen, überhaupt die Orte zwischen der Leine bei Salzberhelden bis zur Weser, incl. der braunschw. Orte Mühlenbeck, Wenzgen, Eschershausen u.	Amt Wil- derlahne.	1 Schule in Lamspringe für die ganze Parochie.
3. Lamspringe (Landesherr).	Amt Alfeld.	1 Schule in Bestfeld für die ganze Parochie.
Eingepfarrt sind die Katholiken aus Wöllers- heim, Ammenhausen, Wohlenhausen, Holschagen und Grasse, so wie aus den braunschw. Orten Wern- rode und Helmscherode.	Amt Wil- derlahne.	1 Schule in Wingenburg, wohin namentlich auch die Kinder kath. Eltern aus Klump, Schildhorst, Westerberg, Horn- sen, Wetteborn, Evershausen, Dankelsheim und Neulshausen gehören. 1 Schule in Everode, wohin namentlich auch die Kinder aus Hörsum, Alfeld, Sack und Langenholzen gehören. 1 Schule in Kl.=Freden, wohin auch die Kinder aus Gebed, Hausfreden, Gr. Freden, Meimerhausen, Höltinghausen, Wis- penstein, Zmsen, Förste, Hilbrechtshausen, Ammensen, Mansen Delligsen und Grünemplan gehören.
4. Bestfeld (Landesherr).	Amt Alfeld.	1 Schule in Bestfeld für die ganze Parochie.
Eingepfarrt sind die Katholiken aus Brißberg- holzen, Seheste, Peke, Almsiedt, Sibbesse, Dreinum, Sehlen, Sellenstedt, Adensiedt und Grafelde.	Amt Wil- derlahne.	1 Schule in Wingenburg, wohin namentlich auch die Kinder kath. Eltern aus Klump, Schildhorst, Westerberg, Horn- sen, Wetteborn, Evershausen, Dankelsheim und Neulshausen gehören. 1 Schule in Everode, wohin namentlich auch die Kinder aus Hörsum, Alfeld, Sack und Langenholzen gehören. 1 Schule in Kl.=Freden, wohin auch die Kinder aus Gebed, Hausfreden, Gr. Freden, Meimerhausen, Höltinghausen, Wis- penstein, Zmsen, Förste, Hilbrechtshausen, Ammensen, Mansen Delligsen und Grünemplan gehören.
5. Wingenburg, 1 Kirche mit 1 Pfarre u. 1 Ca- planei (Landesherr).	Amt Wil- derlahne.	1 Schule in Wingenburg, wohin namentlich auch die Kinder kath. Eltern aus Klump, Schildhorst, Westerberg, Horn- sen, Wetteborn, Evershausen, Dankelsheim und Neulshausen gehören. 1 Schule in Everode, wohin namentlich auch die Kinder aus Hörsum, Alfeld, Sack und Langenholzen gehören. 1 Schule in Kl.=Freden, wohin auch die Kinder aus Gebed, Hausfreden, Gr. Freden, Meimerhausen, Höltinghausen, Wis- penstein, Zmsen, Förste, Hilbrechtshausen, Ammensen, Mansen Delligsen und Grünemplan gehören.
Eingepfarrt sind die Katholiken aus Klump, Schildhorst, Westerberg, Hausfreden, Gr. und Al. Freden, Wispenstein, Gebed, Förste, Zmsen, Höl- linghausen, Alfeld, Hörsum, Sack, Langenholzen, Everode, Meimerhausen, Hornsen, Woltershausen, Zrnseul, Harbarnsen, Wetteborn und Evershausen, so wie aus den braunschw. Orten Dankelsheim, Hilbrechtshausen, Beulshausen, Ammensen, Mansen, Delligsen und Grünemplan.	Amt Wil- derlahne.	1 Schule in Wingenburg, wohin namentlich auch die Kinder kath. Eltern aus Klump, Schildhorst, Westerberg, Horn- sen, Wetteborn, Evershausen, Dankelsheim und Neulshausen gehören. 1 Schule in Everode, wohin namentlich auch die Kinder aus Hörsum, Alfeld, Sack und Langenholzen gehören. 1 Schule in Kl.=Freden, wohin auch die Kinder aus Gebed, Hausfreden, Gr. Freden, Meimerhausen, Höltinghausen, Wis- penstein, Zmsen, Förste, Hilbrechtshausen, Ammensen, Mansen Delligsen und Grünemplan gehören.
<b>b. Sonstige Pfarren, welche einem Decanats-Verbande nicht angehören.</b>		
1. Celle (Landesherr). Eingepfarrt sind hier die Katholiken aus Celle und den Vorstädten, so wie aus m. D. im Lüne- burschen incl. Ilzen und Lüneburg. Auch wird von Celle aus die Seelsorge in der Ketten-Strafanstalt zu Lüneburg wahrgenommen.	Burgabt. Celle, weil die Kirche in der Vor- stadt liegt.	1 Schule in der Vorstadt Celle, wohin auch die Kinder aus der Stadt und den übrigen Vorstädten gehören.
2. Göttingen, 1 Kirche zu St. Michaelis (Landesherr).	Magistrat der Stadt Göttingen.	1 Schule in Göttingen für die ganze Parochie.
Eingepfarrt sind die Katholiken aus Münden, Dransfeld, Niedergandern, Weidmar, Zöhude, Weende, Herberhausen und Grene.	Magistrat der Stadt Hannover.	1 Schule in Hannover für die ganze Parochie. Allgemeine Bemerkung für alle Parochialschulen der Diese Hildesheim. Wegen der oft sehr großen Entfernung der Parochianen vom Kirch- und Pfarrocte, gehen die Kinder in die nächsten evangelischen Volksschulen.
3. Hannover, 1 Kirche zu St. Clemens mit 1 Pfarre und 1 Caplanei (Landesherr).	Magistrat der Stadt Hannover.	1 Schule in Hannover für die ganze Parochie. Allgemeine Bemerkung für alle Parochialschulen der Diese Hildesheim. Wegen der oft sehr großen Entfernung der Parochianen vom Kirch- und Pfarrocte, gehen die Kinder in die nächsten evangelischen Volksschulen.
Eingepfarrt sind die Katholiken aus der Stadt Hannover und den Vorstädten, Linden, Herrenhaus- sen, Zimmer, so wie aus den Orten der Ämter Han- nover, Langenhagen, Wennigsen und Neustadt a. N.	Magistrat der Stadt Hannover.	1 Schule in Hannover für die ganze Parochie. Allgemeine Bemerkung für alle Parochialschulen der Diese Hildesheim. Wegen der oft sehr großen Entfernung der Parochianen vom Kirch- und Pfarrocte, gehen die Kinder in die nächsten evangelischen Volksschulen.
<b>c. Missionen ohne Pfarrgerechtsame.</b>		
Hameln. Diese Mission wird aus der Fürst-Ferdinandschen Missions-Stiftung zu Naderborn unterhalten und von der dortigen geistlichen Behörde befehrt, welche auch vorkommenden Falls die Seelsorge katholischer Gefangenen im Straf- arbeits-hause zu Hameln und den Jugends-Unterricht der kathol. Kinder wahrzunehmen hat.		



## Parochien.

Übrigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrverh.

## Parochial-Schulen.

## II. Diöcese Osnabrück.

Bischöfliches General-Vicariat zu Osnabrück.

## 1. Fürstenthum Osnabrück.

## 1. Decanal der Stadt Osnabrück.

a. Parodie der Dom- oder Paulinerkirche mit 3 Pfarrstellen (Landesherr).

Eingepfarrt sind die Bauerschaften Schinkel, Hasse mit Madtemühlen und Hasbergen.

b. Parodie der Kirche zu St. Johannis mit 7 Pfarrstellen (Landesherr).

Eingepfarrt sind die Bauerschaften Garderberg, Holzhausen, Malbergen, Nahne mit Hettlich, Bortrup nebst Düstrop und Hidingen, Dhrbeck mit Westrup, sowie Brinkhof und Lage.

Magistrat  
der Stadt  
Osnab-  
rück.  
desgl.

1 Knaben- und 1 Töchterschule [4] in Osnabrück. 1 Schule in Hasse für die Bauerschaft gl. N. 1 Schule in Schinkel desgl. 1 Schule in Hasbergen für die Bauerschaften Hasbergen und Hettlern.

1 Knaben- und 1 Töchterschule [4] zu St. Johann in Osnabrück. 1 Schule in Bortrup, wozu auch die Abtheilungen Hidingen und Düstrop gehören. 1 Schule in Garderberg, wozu auch die Bauerschaft Nahne und die Güter Dshof und Garderburg gehören. 1 Schule in Malbergen für die Bauerschaft gl. N. u. das Gut Wulsten. 1 Schule in Holzhausen für die Bauerschaften Holzhausen und Dhrbeck.

Für den erforderlichen Schulunterricht in der Strafanstalt bestehen die nöthigen Einrichtungen.

c. Kirche des Straf-Arbeitshauses für die Straf-  
gefangenen katholischer Religion (Landesherr).

## 2. Decanal des Amts Osnabrück.

1. Belling, 1 Kirche mit 2 Pfarrstellen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Powe, Behrte, Gretesch mit Burg Gretesch, Lüstringen, Haltern, Wellingen und Darum. Filial: Idter.

H. Osnab-  
rück.

1 Schule in Belling, wozu auch die Bauerschaften Gretesch, Lüstringen, Haltern, Wellingen und Darum gehören. 1 Schule in Idter, wozu auch die Bauerschaften Powe u. Behrte gehören.

2. Bissendorf, 1 Kirche mit 2 Pfarren (von dem Bussche).

Eingepfarrt sind: Uphausen-Eistrup, Matbergen, Holsten-Mündrup mit Kronlundern, Werfche und Stodum.

desgl.

1 Hauptschule in Bissendorf, wozu auch die Bauerschaften Uphausen-Eistrup, Matbergen, Kronlundern, Werfche u. Stodum gehören. 1 Schule für die Bauerschaft Holsten-Mündrup.

3. Nulle, 1 Kirche mit 2 Pfarren (Landesherr).

Eingepfarrt sind Kloster und Dorf Nulle mit Garthausen.

desgl.

1 Schule in Nulle für Dorf und Kloster gl. N.

4. Schleddehausen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Altschleddehausen, Astrup, Ellerbeck mit Lösebeck, Grambergen mit Dreiting- u. Hiddinghausen, Teggen mit Medelefch, Dshbrock, Krewinghausen, Linne, Westrup, Wiffingen, Wulsten u. das Gut Schelenburg.

desgl.

1 Hauptschule in Schleddehausen für die ganze hierneben beschriebene Parodie.

5. Wallenhorst, 1 Kirche mit 2 Pfarren (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Lechtingen, Pye u. Hollage mit Barlage und Fiestel.

desgl.

1 Hauptschule in Wallenhorst, wozu auch Lechtingen gehört. 1 Schule in Hollage und 1 Schule in Pye.

## 3. Decanal Fürstenuau.

1. Alfhäusen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Heeke, Thiene u. Wallen.

H. Bersen-  
brück.

1 Hauptschule in Alfhäusen, wozu auch Wallen und die Güter Horst und Bruchhaus gehören. 1 Schule in Thiene, wozu auch das Gut Schleppenburg gehört. 1 Schule in Heeke, wozu auch die Güter Neppenburg, Dshoff u. Zwickel gehören.

2. Ankum, 1 Kirche mit 2 Pfarren (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Afflage, Tütlingen, Nortrup mit Barwid und Lorten, Suttrop mit Hadelage u. Neuhammerstein, Briedwedde mit Stodum und Westrup, Küffel mit Balsum, Kunkheide, Holsten, Westen mit Krewinghausen, Strickel und Wöstenfch, Bassum und Sussum, Druchhorn, Ahausen u. Sitter, Talge, Kettenkamp, Bodraden u. Ehl, Westers-

desgl.

1 Knaben- und 1 Töchterschule in Ankum, wozu auch Afflage, Tütlingen u. Kunkheide gehören. 1 Schule in Nortrup, wozu auch Suttrop u. Lorten gehören. 1 Schule in Küffel, wozu auch Balsum, Briedwedde, Stodum und Westrup gehören. 1 Schule in Strickel, wozu auch Holsten, Westen, Krewinghausen, Bassum und Sussum gehören. 1 Schule in Kettenkamp, wozu auch Bodraden gehört. 1 Schule in Ahausen, wozu auch Sitter und Talge gehören. 1 Schule in Druch-

Parochien.	Obrigkeit d. Kirche und Pfarrecht.	Parochial-Schulen.
holte mit Grovern und Starten, Bokel, Gekese, Nestrup und Döthen mit Stottenhausen.	H. Versenbrück.	horn. 1 Schule in Westerholte, wozu auch Grovern und Starten gehören. 1 Schule in Gekese, wozu auch Nestrup, Döthen und Eyl gehören. 1 Schule in Bokel. 1 Hauptschule in Badbergen für die ganze Parochie.
3. <b>Badbergen</b> , 1 Kirche mit 2 Pfarren (Landesherr). Eingepfarrt sind: Behs, Langen, Behdel, Wulfsten, Grönloh und Wohld.	H. Fürstenaun.	1 Hauptschule in Berge, wozu auch Schmone, Dalverß, Höven und Anten gehören. 1 Schule in Grafeld. 1 Schule in Dhrte, wozu Bokel, Dhrtermersch, Hartlage, Hahnenberg u. Bedtel gehören.
4. <b>Berge</b> , 1 Kirche mit 2 Pfarren (St. Bärstel). Eingepfarrt sind: Schmone, Dalverß, Höven, Grafeld, Anten, Dhrte und Bokel, Dhrtermersch mit Hahnenberg, Bedtel mit Hahnenberg und Hartlage mit Lulle.	H. Versenbrück.	1 Hauptschule in Versenbrück, wozu auch Priggenhagen, Hertmann, Lohbeck und Gastrup gehören. 1 Schule für die Bauerschaft Woltrup nebst Wehbergen.
5. <b>Versenbrück</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Priggenhagen, Woltrup mit Wehbergen, Hertmann mit Lohbeck und Gastrup.	Amt Fürstenaun.	1 Hauptschule in Fürstenaun, wozu auch Settrup gehört. 1 Schule in Hüne.
6. <b>Fürstenaun</b> , 1 Kirche mit 2 Pfarren (Landesherr). Eingepfarrt sind: Hüne und Settrup.	desgl.	1 Hauptschule in Merzen, wozu auch Lechtrup und die Hälfte von Ost- und Westerroden gehören. 1 Schule in Südmerzen. 1 Schule in Plaggenschale, wozu auch Döllinghausen, Venkenboltern und die Hälfte von Ost- und Westerroden gehören. 1 Schule in Engelern, wozu auch das Gut Schlichthorst gehört.
7. <b>Merzen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Lechtrup, Südmerzen, Plaggenschale, Ost- und Westerroden, Döllinghausen mit Venkenboltern, auch Engeleren.	desgl.	1 Hauptschule in Neuenkirchen, wozu auch Limbergen gehört. 1 Schule in Binte. 1 Schule in Lintern.
8. <b>Neuenkirchen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Limbergen, Lintern u. Binte.	Magistrat zu Quackenbrück.	1 Schule in Quackenbrück.
9. <b>Quackenbrück</b> (Landesherr).	H. Fürstenaun.	1 Hauptschule in Schwagstorf, wozu auch Kellinghausen, Lütkeberge und Beddinghausen gehören. 1 Schule in Hollenstede, wozu auch Achelbrock gehört.
10. <b>Schwagstorf</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Hollenstede mit Achelbrock, Kellinghausen und Lütkeberge mit Beddinghausen.	desgl.	1 Hauptschule in Voltlage, wozu auch Weese gehört. 1 Schule in Hückel.
11. <b>Voltlage</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Hückel und Weese.	H. Grönnenberg.	1 Hauptschule in St. Annen für die ganze hierneben beschriebene Parochie.
<b>4. Decanat Grönnenberg.</b>		
1. <b>St. Annen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Neuenkirchen mit Auzen- u. Blumendorf und im Hagen, Suttorf mit Ober- und Nieder-Mühle und Wokheide, Holterdorf mit Schloy und Schloyheide, Kellingdorf mit im Berge, Kleine- und Neuemühle, Hedede, Insingdorf mit Finkenmühlensheide, Ostensfelde mit Finkenmühlensheide u. Schiplage mit St. Annensheide.	desgl.	1 Hauptschule in Gedmold, wozu auch die Bauerschaften Bennigsen, Warringhof und Uedinghausen nebst ihren Unterabtheilungen gehören. 1 Schule in Drathum, wozu auch die Bauerschaft Auzbergen gehört.
2. <b>Gedmold</b> , 1 Kirche mit 2 Pfarren (v. Hammerstein). Eingepfarrt sind: Weseberghöfen, Wiedebrocksheide, Bulberg, Bennigsen nebst Wokheide u. Wiedebrocksheide und Wieren, Drathum mit Auzbergen und Uedinghausen mit Warringhof.	desgl.	2 Schulen in Melle, nämlich 1 Knaben- und 1 Mädchenschule für die ganze hierneben beschriebene Parochie.
3. <b>Melle</b> , 1 Kirche mit 2 Pfarren (Landesherr). Eingepfarrt sind: Bakum mit Habighorst, Surzburg und Wohnung, Eiken mit im Loh und in den Bieren, Drantum mit Westram, Verden mit Depensbrok, Altemelle mit Selhose, Handarpe nebst Nordensfelde, Lær mit Halingdorf und Wiedebrocksheide, Schledtern, Eitholt, Dielingdorf. Filial: Sondermühlen.	desgl.	1 Schule in Niemsloh, — s. Abth. II. S. 119 die Bedeutung dieser Vertlichkeit. — Zu dieser Schule gehören auch
4. <b>Niemsloh</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Bennien mit im Niemsloher-		

## Parochien.

Obrigkeit v.  
Kirchs- und  
Pfarrort.

## Parochial-Schulen.

walde, West-Hoyel, Döhren, Westendorf mit Finkenmühlenheide und Krudum mit Botteriede, Hallau u. Kuhmühle.

## 5. Bellingholzhausen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Handarpe mit Wulferdeide, Himmern mit Himmerheide, Kerzenbrod, Nüven mit Nüverheide, Peingdorf, Schlochtern, Uhlenberg mit Sutmühle, Westendorf mit Osterheide, so wie Kusendorf, Vietendorfermühle, im Lieth und die Placke als zum Kirchdorfe gehörend.

## 5. Decanat Iburg.

## 1. Borgloh (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Uphöven, Eppendorf, Welsendorf mit Strubberg und Alendorf.

## 2. Glandorf (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Aversferden, Schierloh, Schwege mit Dingberge, Sudendorf und Westendorf.

## 3. Glane (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Sentrup, Ostensfelde und Bisbeck, so wie das Domanialgut Scheventorf-Schleppenburg.

## 4. Hagen (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Altenhagen, Beckerode, Gellenbeck, Mentrup, Natrup u. Sundenfeld, so wie die Güter Altenhagen und Kollage.

## 5. Iburg (Landesherr).

Eingepfarrt sind: die Deisinger- und Springmeiersmühle, das Sohlbad als zu Laer gehörend, Hardensetten, Müschen mit der Mottmühle, Westeriiede mit Hölle und Winkelfetten, so wie die Güter Grotenburg und Wittenburg. Filial: Remsefe.

## 7. Desede (Landesherr).

Eingepfarrt sind außer dem Dorfe und Kirchorte Desede, Kloster- u. Brinkerfreie, incl. des Klosters, das Gut Brinke u. Dröper; als Filial: Kloster Desede (Bauerschaft).

## 6. Decanat Wörden.

## 1. Bohmte (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Essen mit Essenerberg, Lintorf und Warthausen mit Büscherheide.

## 2. Hunteburg (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Welpage und Schwege.

## 3. Lage (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Nieste mit Entensfang, Hülbsort, Wittfelderort und Haus Nieste und Nieste mit Stüdreich.

## 4. Malgarten (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Achmer mit Dallberg, Grüsnegrad, Vasselberg, Hemte, Larberg, Nengenbrink, Lämmern, Wadum u. Westershausen, Epe mit Bühsen, Hesepe mit Burg Hesepe u. Steinburg, Sögelin und Kalktriefe.

## 5. Oftercappeln (Landesherr).

Eingepfarrt sind: Herringhausen mit Becker, Feldkamp und Laer, Schwagstorf mit Driehausen, Helsen u. Horst, Haren, Nordhausen, Hitz-Böstinghausen mit Müntehöfen und Stirpe-Deilingen.

die Bauerschaften Döhren, Westendorf und Krudum, nebst deren Unterabtheilungen. 1 Schule in Bennien für die Bauerschaften Bennien und West-Hoyel.

2 Schulen in Bellingholzhausen, nämlich 1 Knaben- und 1 Töchter Schule für die ganze hierneben beschriebene Parochie.

2 Schulen in Borgloh, nämlich 1 Knaben- und 1 Töchter Schule für die ganze hierneben beschriebene Parochie.

2 Schulen in Glandorf, nämlich 1 Knaben- u. 1 Töchter Schule, wozu auch Sudendorf, Westendorf und ein Theil von Nahrendorf gehören. 1 Schule in Schierloh. 1 Schule in Aversferden. 1 Schule in Schwege.

1 Schule in Glane, wozu auch Bisbeck und Schleppenburg gehören. 1 Schule in Sentrup. 1 Schule in Ostensfelde, wozu auch Scheventorf gehört.

2 Schulen in Hagen, nämlich 1 Knaben- und 1 Töchter Schule, wozu auch Beckerode, Altenhagen und Mentrup gehören. 1 Schule in Niedermark, wozu auch Gellenbeck, Natrup und Sundenfeld gehören.

1 Knaben- und 1 Töchter Schule in Iburg.

2 Schulen in Laer, nämlich 1 Knaben- und 1 Töchter Schule, wozu auch Hardensetten, Westeriiede und Winkelfetten gehören. 1 Schule in Müschen. 1 Schule in Remsefe.

1 Schule im Kirchdorfe Desede, wozu auch Dröper und Brinke gehören. 1 Schule in Kloster Desede.

1 Hauptschule in Bohmte für die ganze Parochie.

2 Schulen in Hunteburg, nämlich 1 Knaben- u. 1 Töchter Schule für die ganze Parochie.

1 Hauptschule in Nieste, wohin auch der Kirch- u. Pfarrort Lage gehört. 1 Schule in Nieste für die Bauersch. gl. N.

1 Hauptschule in Epe, wohin auch der Kirch- und Pfarrort Malgarten, so wie auch die übrigen nebengenannten Bauerschaften gehören.

2 Schulen in Oftercappeln, nämlich 1 Knaben- und 1 Töchter Schule. 1 Schule in Haren, wozu auch Nordhausen gehört. 1 Schule in Herringhausen. 1 Schule in Hitzhausen, wozu auch Böstinghausen gehört. 1 Schule in Schwagstorf.

Parochien.	Obigkeit d. Kirch- und Pfarrorts.	Parochial-Schulen.
<p><b>6. Twistringen (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Scharrendorf, Stöttinghausen, Mörßen, Nordfelde, Neuenmarhorst nebst Horst, Altenmarhorst, Stelle, Bokelstump, Brümßen, Röbbinghausen nebst Hohnholz, Uffinghausen, Binghamen und Abbenhausen mit Poggenmühle.</p>	K. Ehrenburg-Wahrenburg.	<p>1 Hauptschule in Twistringen. 1 Schule in Scharrendorf, wozu auch Stöttinghausen gehört. 1 Schule in Mörßen, wozu auch Nordfelde gehört. 1 Schule in Neuenmarhorst, wozu auch Altenmarhorst gehört. 1 Schule in Stelle, wozu auch Bokelstump gehört. 1 Schule in Brümßen, wozu auch Röbbinghausen, Hohnholz, Uffinghausen, Binghamen, Abbenhausen und Poggenmühle gehören. 1 Schule in Wörden für die ganze hierneben beschriebene Parochie.</p>
<p><b>7. Wörden (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind die Bauerschaften Hörsten mit Astrap, Westrup und Sevringhausen, Hinnenkamp mit Ahe und Greven, so wie Stietrich, Unterabthl. der Bauerschaft Vieste.</p>	Amt Wörden.	
<b>2. Niedergraffschaft Lingen.</b>		
<b>a. Erzpriesterlicher Bezirk des Amtes Freren.</b>		
<p><b>1. Beesten (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Scharvingen, Salje und Wiffen.</p>	K. Freren.	1 Schule in Beesten für die ganze hierneben beschriebene Parochie.
<p><b>2. Freren (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Uphusen, Geringshusen, Ostwie, Lünsfeld, Andernvenne (Ober- und Niederdorf), Settlage mit dem Gute Hange und Overwater.</p>	desgl.	1 Hauptschule in Freren, wozu auch Uphusen, Geringshusen, Ostwie, Lünsfeld und Overwater gehören. 1 Schule in Settlage, wozu auch das Gut Hange gehört. 1 Schule in Andernvenne (Oberdorf). 1 Schule in Andernvenne (Niederdorf).
<p><b>3. Lengerich (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Gersten mit Drope, Handrup mit Hestrup, Langen mit Espel, Rentrup, Grumsmühlen und Sopenmühle, die Unter-Abthl. von Lengerich, als: Naming, Sudderwehe und Kreyenribbe. Filial: Wettrup.</p>	desgl.	1 Hauptschule in Lengerich, wozu auch Naming, Sudderwehe und Kreyenribbe gehören. 1 Schule in Langen, wozu auch Espel, Rentrup, Grumsmühlen und Sopenmühle gehören. 1 Schule in Gersten, wozu auch Drope und Hestrup gehören. 1 Schule in Handrup. 1 Schule in Wettrup.
<p><b>4. Messingen (Landesherr).</b></p>	desgl.	1 Schule in Messingen.
<p><b>5. Schapen (Landesherr).</b></p>	desgl.	1 Schule in Schapen.
<p><b>6. Thüne (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Lohse-Wenslage, Suttrup u. Brümfel.</p>	desgl.	1 Hauptschule in Thüne, wohin auch Wenslage gehört. 1 Schule in Suttrup, wohin auch Lohse gehört.
<b>b. Erzpriesterlicher Bezirk des Amtes Lingen.</b>		
<p><b>1. Vaccum (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Münnigbüren und Ramsel.</p>	K. Lingen.	1 Schule in Vaccum für die ganze hierneben beschriebene Parochie.
<p><b>2. Bawinkel (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Cluedorth mit Bramhaar, Gr. Bawinkel, Duisenburg und Plankorth.</p>	desgl.	1 Hauptschule in Bawinkel, wozu auch Gr. Bawinkel, Plankorth und Duisenburg gehören. 1 Schule in Bramhaar, wozu auch Cluedorth gehört.
<p><b>3. Bramsche (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: das Gut Spyd und die Bauerschaften Hävede, Mundersum, Sommeringen u. Wesel.</p>	desgl.	1 Hauptschule in Bramsche für die ganze hierneben beschriebene Parochie, einschließlich des Guts Spyd.
<p><b>4. Emsbüren (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Ahlde, Berge mit Hanwisch, Bernte, Leschede mit Hellscherfähre, Mehringen, Bersten, Glesfen, Hellschen, Hefelte, Listrup, Moorlage mit der Kuntmühle u. Drivorden. Filiale: Elbergen und Engden.</p>	desgl.	2 Schulen in Emsbüren, nämlich 1 Knaben- und 1 Töchterchule, wozu auch gehören: Berge, Hanwisch, Leschede u. Hellscherfähre. 1 Schule in Mehringen. 1 Schule in Ahldr. 1 Schule in Bernte. 1 Schule in Elbergen. 1 Schule in Glesfen. 1 Schule in Hellschen. 1 Schule in Moorlage, wozu auch Hefelte und Kuntmühle gehören. 1 Schule in Listrup. 1 Schule in Bersten. 1 Schule in Drivorden. 1 Schule in Engden.
<p><b>5. Lingen (Landesherr).</b> Eingepfarrt sind: Altenlingen mit Beversumdern, Biene, Brodhausen, Brögbern, Holthausen,</p>	desgl.	2 Schulen in Lingen, nämlich 1 Knaben- und 1 Töchterchule, wozu auch Altenlingen und Beversumdern gehören. 1 Schule in Biene, wozu auch Holthausen gehört. 1 Schule in

## Parochien.

Obrigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrorte.

Laxten, Estringen, Polle, Rottum u. Wachendorf.

6. **Plantlünne** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Altenlünne, Heitel, Baren-  
rode. Filial: Benhaus.
7. **Salzbergen** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Hummeldorf, Steide, Sto-  
vern und Holsten.
8. **Schepsdorf** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Lohne, Nordlohne mit Abreit-  
lage, Darne und Herzford.
9. **Spelle** (Landesherr).

K. Lingen.

desgl.

desgl.

desgl.

## Parochial-Schulen.

Brögbern, wozu auch Brochhausen gehört. 1 Schule in  
Estringen, wozu auch Polle und Rottum gehören. 1 Schule  
in Laxten.

1 Hauptschule in Plantlünne, wozu auch Altenlünne,  
Heitel und Barenrode gehören. 1 Schule in Benhaus.

1 Hauptschule in Salzbergen, wozu auch Hummeldorf  
gehört. 1 Schule in Steide, wozu auch das Gut Stovern  
gehört. 1 Schule in Holsten.

1 Hauptschule in Schepsdorf, wozu auch Abreitlage,  
Darne und Herzford gehören. 1 Schule in Lohne. 1 Schule  
in Nordlohne.

1 Schule in Spelle.

## 3. Herzogthum Arenberg-Meppen.

## Erstes Emslandsches Decanat.

1. **Berßen** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Gr. und Kl. Berßen u. die  
Westerlohühle.

K. Hase-  
lünne.

2. **Bokeloh** (Herzog von Arenberg).  
Eingepfarrt sind: Apeldorn, Bramhar, Gr. u.  
Kl. Dörgen, Haverbed mit Geldhof, Selte mit Hove  
und Kamphaus, Huden, Klosterholte, Kreyenberg,  
Lahre mit der Bleichemühle u. Bohne. Filiale: Bü-  
delte, wozu Hudenersfähr gehört, und Lehrte.

K. Mepp-  
pen.

3. **Haren** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Emmeln, Haken, Landegge  
als Filial, mit Münster- und Schillings-Landegge.

desgl.

4. **Haselünne** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Andrup, Eltern, Flechum mit  
Feldhaus, Hamm, Hülsen, Lage, Votten mit Honnig-  
fert, Schwindeler und Wester, Westerloh. Filial:  
Höwen.

Amt Ha-  
selünne.

5. **Herzlake** (Stift Birstel).  
Eingepfarrt sind: Bäterde mit Einhaus und  
Osterbrook, Bookhof mit Beel und Jodenstraße, Afel-  
lage, Lävvinghausen, Selsen, Gr. Dohren, Neuenlande  
und die zu Herzlake gehörende Buse- und Woeste-  
mühle. Filiale: Kl. Dohren u. Westrum, wozu  
Hölze gehört.

desgl.

6. **Gr. Hesepe** (Pfarrer zu Meppen).  
Eingepfarrt sind: Dalum mit der Dalumer  
Bähre und der Colonie Null, Kl. Hesepe, Mühlen-  
graben und Schwartenpohl.

Amt  
Meppen.

7. **Holte** (v. Wigelen).  
Eingepfarrt sind: Ahmsen, Herxum, Lastrup,  
Lähden mit Dslähden, Mittelort und Westende. Fi-  
lial: Binnen.

Amt Ha-  
selünne.

8. **Meppen** (Herzog von Arenberg).  
Eingepfarrt sind: Bor-Meppen mit der Her-  
renmühle, Hemsen, Mühle, Schwefingen, Kl. Füllen.  
Filiale: Gr. Füllen, Teglingen, wozu Haar ge-  
hört, Geeste und die Gymnasial- oder Kloster-  
kirche.

Amt  
Meppen.

1 Hauptschule in Kl. Berßen, wohin auch die Westerloh-  
mühle gehört. 1 Schule in Gr. Berßen.

1 Hauptschule in Bokeloh, wozu auch Gr. Dörgen, Hove  
u. Kamphaus gehören. 1 Nebenschule in Apeldorn. 1 Schule  
in Büdelte, wozu auch Hudenersfähr gehört. 1 Schule in  
Selte. 1 Schule in Huden. 1 Schule in Lahre, wozu  
auch die Bleichemühle gehört. 1 Schule in Klosterholte,  
wozu auch Haverbed gehört. 1 Schule in Lehrte, wozu auch  
Kreyenberg gehört. 1 Schule in Bohne, wozu auch Kl. Dörgen  
und der Hof Schlepper gehört. 1 Schule in Bramhar.

1 Hauptschule in Haren. 1 Nebenschule in Emmeln,  
wohin auch Haken gehört. 1 Nebenschule in Landegge, wohin  
auch die Güter Münster- und Schillings-Landegge gehören.

2 Schulen in Haselünne, nämlich 1 Knaben- und 1 Töch-  
terschule, wozu auch Hamm gehört. 1 Nebenschule in Votten.  
1 Nebenschule in Andrup, wozu auch Lage gehört. 1 Schule  
in Eltern. 1 Schule in Flechum, wohin auch Höwen und  
Feldhaus gehören. 1 Schule in Hülsen. 1 Schule in We-  
sterlohe.

1 Hauptschule in Herzlake, wohin auch die Buse- und  
Woestemühle und Bäterde mit Einhaus und Osterbrook gehören.  
1 Nebenschule in Bookhof, wohin auch Beel und Jodenstraße,  
Selsen und Neuenlande gehören. 1 Nebenschule in Westrum,  
wohin auch Hölze, Lävvinghausen u. Afelage gehören. 1 Neben-  
schule in Kl. Dohren, wohin auch Gr. Dohren gehört.

1 Hauptschule in Gr. Hesepe, wohin auch Kl. Hesepe ge-  
hört. 1 Nebenschule in Dalum, wohin auch die Colonien Null,  
Mühlengraben und Schwartenpohl und die Dalumer Bähre ge-  
hören.

1 Hauptschule in Holte. 1 Nebenschule in Lähden, wozu  
Dslähden, Mittelort und Westende gehören. 1 Nebenschule in  
Ahmsen. 1 Nebenschule in Herxum. 1 Nebenschule in La-  
strup. 1 Nebenschule in Binnen.

2 Schulen in Meppen, nämlich 1 Knaben- und 1 Töch-  
terschule, wozu auch Bor-Meppen und die Herrenmühle gehören.  
1 Nebenschule in Hemsen, wozu auch Vorken und Holthausen  
gehören. 1 Nebenschule in Mühle. 1 Nebenschule in Klein-  
Füllen. 1 Nebenschule in Groß-Füllen, wozu auch Tundel  
und Eterdhof gehören. 1 Nebenschule in Teglingen, wozu  
auch Haar gehört. 1 Nebenschule in Schwefingen, wozu

Parochien.	Obrigleit b. Kirch- und Pfarrort.	Parochial-Schulen.
9. <b>Mütenbrock</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind Lindloh und Schwartenberg.	Amt Meppen.	auch Barloh gehört. 1 Nebenschule in Geeste, wozu auch Geesterholz und Geesterfeld gehören. 1 Hauptschule in Mütenbrock, wozu auch Schwartenberg zur Hälfte gehört. 1 Nebenschule in Lindloh, wozu Schwartenberg zur Hälfte gehört.
10. <b>Zwist</b> (Hesepel) (Landesherr). Eingepfarrt sind: Hesepel- und Mähler-Zwist, Adorf und Neuringen.	desgl.	1 Hauptschule in Mähler-Zwist, wozu auch Müst gehört. 1 Nebenschule in Hesepel-Zwist, wozu auch Adorf gehört. 1 Nebenschule in Neuringen.
11. <b>Wesuwe</b> (Herzog v. Arenberg). Eingepfarrt sind: die Abthl. d. Bauersch. Wesuwe, als: Bersede, Deldorf, Geest, Wesuwer Brock, Bieresch, ferner Altenberge, Altenharen mit Krüfel, Dankern, Dünenborg, Haar, Hebel und Langenberg, Hebelemeer, Hüntel, Versen und Neuversen.	desgl.	1 Hauptschule in Wesuwe, wozu auch die nebenbemerkten Abtheilungen dieses Orts gehören. 1 Nebenschule in Versen, wozu auch Neuversen gehört. 1 Nebenschule in Hüntel. 1 Nebenschule in Altenharen, wozu auch Krüfel, Dünenborg, Haar, Hebel und Langenberg gehören. 1 Nebenschule in Dankern. 1 Nebenschule in Hebelemeer. 1 Nebenschule in Altenberge.
<b>Zweites Emelandsches Decanat.</b>		
1. <b>Afchendorf</b> (Herzog v. Arenberg). Eingepfarrt sind: Altkamp, Bokel, mit Bokelersuhl, Hampohl u. Hofe, Verbrum mit Goldfisch und Neuberbrum, Lehe mit Neulehe, Devermühlen u. Merdhaus, Neundorf, Nienhaus, Lunrdorf, Papenburgertwege. Filial: Borsum, wozu Borsumerfähre gehört.	H. Afchendorf.	2 Schulen in Afchendorf, nämlich 1 Knaben- und 1 Töchtertschule, wozu auch ein Theil vom Papenburgertwege, Nienhaus mit dem Amtshause und ein Theil vom Bokelerwege (Suhl) gehören. 1 Nebenschule in Lehe, wozu auch Devermühlen u. Merdhaus gehören. 1 Nebenschule in Neulehe. 1 Nebenschule in Verbrum, wozu auch Goldfisch und Neuberbrum gehören. 1 Nebenschule in Borsum, wozu die Fähre gehört. 1 Nebenschule in Lunrdorf, wozu auch die Lunrdorfermühle gehört. 1 Nebenschule in Bokel, wozu auch Hampohl, Hofe und ein Theil vom Bokelerwege (Suhl) und Papenburgertwege gehören. 1 Nebenschule in Neundorf.
2. <b>Börger</b> (Pfarrer zu Edgel). Eingepfarrt sind: Börger Mühle und die Colonien Neubörger und Breddenberg.	H. Hümmling.	1 Hauptschule in Börger, wozu auch die Börger Mühle gehört. 1 Nebenschule in Neubörger. 1 Nebenschule in Breddenberg, wozu auch Heubrücke, P. Lorup gehört.
3. <b>Dörpen</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Böllingerfähre, Meherei, Mull und Neudörpen.	H. Afchendorf.	1 Hauptschule in Dörpen, wozu auch die Böllingerfähre, Meherei, Mull und Diefen gehören. 1 Nebenschule in Neudörpen.
4. <b>Heede</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Heederfähre, Hunsfelde mit Diekhaus und Spring, Neuheede und Schodenbrock.	desgl.	1 Schule in Heede für die ganze hierneben beschriebene Parochie.
5. <b>Lathen</b> (Herzog v. Arenberg). Eingepfarrt sind: Rupeness (Rupeness), Dütche mit Husen und Waterloo, Emen, Lathen u. Fratel, Fresenborg, Hilter mit Junternbeel, Melstrup mit Ströhn, Niederlangen mit Erdhütte, Gr. u. Kl. Horst, Hebel, Hilgen und Latherfähre, Tinnen mit Kellerberg. Filial: Oberlangen, wozu auch Bonnetenbeel, Einhaus und Wilholte gehören.	desgl.	1 Hauptschule in Lathen, wozu auch Rupeness, Kathon und Fratel gehören. 1 Nebenschule in Dütche, wozu auch Husen, Waterloo (Behnen?) gehören. 1 Nebenschule in Melstrup, wozu auch Ströhn (Strotmann zu Stroen) gehört. 1 Nebenschule in Niederlangen, wozu auch Erdhütte, Gr. und Kl. Horst, Hebel, Hilgen u. Latherfähre gehören. 1 Nebenschule in Hilter, wozu auch Junternbeel gehört. 1 Nebenschule in Emen. 1 Nebenschule in Fresenborg. 1 Nebenschule in Tinnen, wozu auch Kellerberg gehört. 1 Nebenschule in Oberlangen, wozu auch Bonnetenbeel, Einhaus und Wilholte gehören.
6. <b>Lorup</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind: Eierwege, Bodhorst u. Heubrücke (Haidbrücke).	H. Hümmling.	1 Hauptschule in Lorup. 1 Nebenschule in Eierwege. 1 Nebenschule in Bodhorst. — Wegen Heubrücke s. Parochie Börger. —
7. <b>Neuarenberg</b> (Herzog v. Arenberg). Eingepfarrt sind: Neuwees und Neuorup.	desgl.	1 Schule in Neuarenberg für die ganze hierneben beschriebene Parochie.
8. <b>Papenburg</b> , 1 Mutter- und 1 Filialkirche (v. Landenberg-Beelen). Eingepfarrt ist Drossensuhl.	Patr. Ger. Papenburg.	4 Schulen in Papenburg, nämlich 1 Knaben- und 1 Töchtertschule, 1 gemischte Mittlere- und 1 gemischte Schule bei der Filialkirche. Hierzu gehört auch Drossensuhl und 1 Sägemühle.
9. <b>Rhede</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind die zu Rhede gehörenden Höfe Brabe, Brodhufen, Wiek und Wilgen, Brual und Neurhede.	H. Afchendorf.	1 Hauptschule in Rhede, wozu auch Brabe, Brodhufen, Wiek (Zurwiek) u. Wilgen gehören. 1 Nebenschule in Brual. 1 Nebenschule in Neurhede.

## Parochien.

Obrigkeit d.  
Kirch- und  
Pfarrorts.

10. **Sögel** (Herzog v. Arenberg).  
Eingepfarrt sind: Ludmillerhof, Schloß Clemenswerth mit 1 Capelle, Spahn, Waldhöve, Eisten, Gr. u. Kl. Stavern, Sprakel, Bruneforth, Schlagbrücke, Werpeloh und Wippingen. Filial: Bahn.
11. **Steinbild** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Ahlen mit Bedhausen, Cluse, Krall und Neuahlen, Dersum, Neuderfum, Sustrum, Neufustrum, Campe und Walschum. Filial: Wippingen.
12. **Werlte** (Herzog v. Arenberg).  
Eingepfarrt sind: Rasdorf, Bodholte u. Einhaus, Bahn, Wiste, Hüven mit Hüvener Mühle, Wehm, Harrenstette, Ostenwalde. Filial: Brees.

K. Hümmling.

K. Aschendorf.

K. Hümmling.

## Parochial-Schulen.

- 1 Hauptschule in Sögel. 1 Nebenschule in Eisten. 1 Nebenschule in Gr. Stavern. 1 Nebenschule in Kl. Stavern. 1 Nebenschule in Spahn. 1 Nebenschule in Waldhöve. 1 Nebenschule in Werpeloh. 1 Nebenschule in Bahn. Der hier eingepfarrte Ort Wippingen ist nach dem Orte gl. N., Parochie Steinbild, Schulräthlich.
- 1 Hauptschule in Steinbild. 1 Nebenschule in Ahlen, wohin auch Bedhausen, Cluse, Krall und Neuahlen gehören. 1 Nebenschule in Dersum. 1 Nebenschule in Neuderfum. 1 Nebenschule in Sustrum. 1 Nebenschule in Neufustrum. 1 Nebenschule in Walschum. 1 Nebenschule in Wippingen (s. auch P. Sögel).
- 2 Schulen in Werlte, nämlich 1 Knaben- u. 1 Töchter- schule, wozu auch Rasdorf gehört. 1 Nebenschule in Bodholte, wozu auch Einhaus gehört. 1 Nebenschule in Lahe. 1 Nebenschule in Wiste. 1 Nebenschule in Hüven, wozu auch die Hüvener Mühle gehört. 1 Nebenschule in Wehm. 1 Nebenschule in Harrenstette. 1 Nebenschule in Ostenwalde. 1 Nebenschule in Brees.

## 4. Grafschaft Bentheim.

1. **Bentheim** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Gildhaus und Langen.
2. **Brandlecht** (v. Wischering).  
Eingepfarrt sind: die Hofsaat zu Brandlecht und Gestrup.
3. **Emlichheim** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Ehteler, Wolzel, Kl. Ningen, Heesterkante, Vorwald, Aterhorn, Kalle, Einholt, Scheerhorn, Bathorn, Hoogstede, Berge und Bohne.
4. **Neuenhaus** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Beldhausen, Leich, Ebesingfeld, Grasdorf, Esche, Osterwald, Uelsen, Hardingen, Hölkenkamp, Silten und Lage.
5. **Nordhorn** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Allendorf, Orde, Hesepe, Batelde, Brensdorf, Deggfeld, Bodholt, Wimolten u. die Hofsaat Brenswegen.
6. **Schüttorf** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Quendorf, Subbendorf, Sa- mern, Wengsel, Neerlage und Ohne.
7. **Wietmarschen** (Landesherr).  
Eingepfarrt ist: Hohenlöbden.
8. **Wolda** (nicht Laar) (Landesherr).  
Siehe Abth. II. S. 129.

K. Bentheim.  
desgl.

K. Neuenhaus.

desgl.

desgl.

K. Bentheim.

K. Neuenhaus.  
desgl.

1 Schule in Bentheim für die ganze Parochie.

1 Schule in Brandlecht für die ganze Parochie.

1 Schule in Emlichheim für die ganze Parochie.

1 Schule in Neuenhaus für die ganze Parochie.

1 Hauptschule in Nordhorn, wozu auch Allendorf, Batelde, Hesepe, Orde, Deggfeld und Brensdorf gehören. 1 Nebenschule in Brenswegen, wozu auch Bodholt und Wimolten gehören.

1 Schule in Schüttorf für die ganze Parochie.

1 Schule in Wietmarschen für die ganze Parochie.

Die Kinder katholischer Eltern besuchen die reformirte Schule in Laar.

## 5. Fürstenthum Ostfriesland.

1. **Emden** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind die katholischen Einwohner in Oibersum, Nysum, Nuriich, Bangstede, Gretslyht und Pewsom.
2. **Leer** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind: Leerorth und Heisfelde.
3. **Neustadt-Gödens** (Landesherr).
4. **Norden** (Landesherr).  
Eingepfarrt sind hier die katholischen Einwohner

Magistrat  
der Stadt  
Emden.Magistrat  
zu Leer.  
K. Friedes-  
burg.Magistrat  
zu Norden.

1 Schule in Emden.

1 Schule in Leer für die ganze Parochie.

1 Schule in Neustadt-Gödens. Der Pfarrer hat zugleich den Schul-Unterricht zu erteilen.

1 Schule in Norden für die ganze Parochie.

Parochien.	Abtheil. v. Kirche und Waisenst.	Parochial-Schulen.
zu Grimmerfeln, Süder-Merland, Marienhove, Hoge, Dornum u. m. a. Orten.		
5. <b>Rhauderfeln</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind die kath. Einwohner zu Wehrrhauderfeln, Langholt und Burlage.	W. Städt- baußen.	1 Hauptschule in Rhauderfeln, wozu auch Langholt gehört. 1 Neben- schule in Alt-Burlage. 1 Neben- schule in Neu-Burlage.
6. <b>Weener</b> (Landesherr). Eingepfarrt sind die kath. Einwohner zu Weernermoor, Stapelmoor, Hellage, Wunde, Wymer, Kirch- Borgum und St. Georgsweid.	Am Weener.	1 Schule in Weener für die ganze Parochie.

## D. Christliche Secten.

### 1. Mennoniten.

1. **Wenden.** Eine Kirche.

Magistrat  
zu Wenden.  
Magistrat  
zu Veer.  
W. Brude-  
burg.  
Magistrat  
zu Norden.

Die Kinder besuchen andere Schulen der Stadt.

2. **Veer.** Eine Kirche.

Dasgleichen.

3. **Neustadt-Giddens.** Eine Kirche.

1 gemischte Schule in Neustadt-Giddens für die Mennoniten- und Reformirten-Gemeinde (St. v. Wedel-Giddens).  
Die Kinder besuchen die lutherischen Schulen der Stadt.

4. **Norden.** Eine Kirche.

### 2. Evangelische Brüder-Gemeinde. (Herrnhuther).

**Norden.** Ein Gotteshaus.

Magistrat  
zu Norden.

Die Kinder besuchen die lutherischen Schulen der Stadt.

### 3. Katholische Dissidenten.

**Gildesheim.** Ein Bethaus.

Magistrat  
zu Gildes-  
heim.

Die Kinder besuchen die lutherischen Schulen der Stadt.

## E. Mosaische Confession.

### Synagogen-Gemeinden.

#### I. Rabbinat Emden

für die Landdrosteibezirke Aurich und Emdenweid.

#### A. Landdrosteibezirk Aurich.

- Aurich** (Magistrat daselbst). Dazu gehören die Juden in der Stadt und dem Amte Aurich, mit zusammen 344 Personen.
- Wande** (Amte Weener). Dazu gehört der Bezirk der Landdrostei Wande mit zusammen 34 Personen.

### Synagogen-Gemeinden.

- Dornum** (Gericht gl. Namens). Dazu gehören das Amt Verum und der Bezirk des Post. Gerichts Dornum mit zusammen 68 Personen.
- Emden** (Magistrat daselbst). Dazu gehören die Stadt Emden und die Aemter Emden und Weerfisch mit zusammen 767 Personen.
- Esens** (Magistrat daselbst). Dazu gehören die Stadt und das Amt Esens, mit zusammen 4 Personen.
- Bemgum** (Amte gl. N.). Für Synagoge besteht nur für das Amt gl. Namens mit zusammen 42 Personen.



## Synagogen-Gemeinden.

7. **Leer** (Magistrat daselbst), besteht für die Stadt Leer und die Ämter Leer und Stidhausen mit zusammen 196 Personen.
8. **Neustadt-Gödens** (Amts Friedeburg). Für den Bezirk des Amts Friedeburg, mit zusammen 197 Personen.
9. **Norden** (Magistrat daselbst), besteht für die Stadt und das Amt Norden und das Patr. Gericht Lütetaburg mit zusammen 297 Personen.
10. **Weener** (Amts gl. N.), für den Bezirk der Amtsvoigtei Weener bestehend, mit zusammen 142 Personen.
11. **Wittmund** (Amts gl. N.), für das Amt Wittmund bestehend, mit zusammen 109 Personen.

## B. Landdrosteibezirk Osnabrück.

1. **Ashendorf** (Amts gl. N.), bestehend auch für Herde und Papenburg mit zusammen 56 Personen.
2. **Babbergen** (Amts Versenbrück). Dazu gehören auch Menslage, Alshausen u. Ankum mit zusammen 21 Personen.
3. **Beathem** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Wildehaus und Schüttorf mit zusammen 76 Personen.
4. **Buer** (Amts Grönenberg). Dazu gehören auch Neuenkirchen, Welle und Nabber mit zusammen 60 Personen.
5. **Freeren** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Lengerich, Ehuine, Vingen und Fürstenau mit zusammen 45 Personen.
6. **Haren** (Amts Meppen). Dazu gehört auch Nütenbrock mit zusammen 29 Personen.
7. **Hofelünne** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Helle und Baderde mit zusammen 40 Personen.
8. **Meppen** (Amts gl. N.) mit 60 Personen.
9. **Nordhorn** (Amts Neuenhaus). Dazu gehört auch Altdorf mit zusammen 31 Personen.
10. **Osnabrück** (Magistrat daselbst). Dazu gehört auch Oftercappeln mit zusammen 33 Personen.
11. **Sögel** (Amts Hümmling). Dazu gehört auch Lathen, mit zusammen 57 Personen.
12. **Weldhausen** (Amts Neuenhaus). Dazu gehören auch Uelsen, Lage, Emlichheim und Neuenhaus, mit zusammen 82 Personen.

## II. Rabbinat Hannover

für die Landdrosteibezirke Hannover und Lüneburg.

## A. Landdrosteibezirk Hannover.

1. **Aerzen** (Amts Hameln). Dazu gehören Berkel, Hemerlingen und Neher, mit zusammen 71 Personen.
2. **Bartringhausen** (Klosteramt gl. N.). Dazu gehören auch Hohenbostel, Wichttringhausen und Winninghausen, mit zusammen 22 Personen.
3. **Bruchhausen** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Bilsen und Moor, mit zusammen 49 Personen.
4. **Bahrenburg** (Amts Ehrenburg). Dazu gehören auch Kirchdorf und Barrel mit zusammen 71 Personen.
5. **Bassum** (Amts Freudenberg), mit 20 Personen.
6. **Bücken** (Amts Hoya). Dazu gehört auch Schweringen, mit zusammen 45 Personen.
7. **Brinkum** (Amts Sylte). Dazu gehören auch Leeste, Mäzenstedt und Wehhe mit 15 Personen.

## Synagogen-Gemeinden.

8. **Coppenbrügge** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Bräninghausen und Hohnsen, mit zusammen 54 Personen.
9. **Diepenau** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Lavelok, Weierhof, Stüriede, Uchte und Warmfen, mit zusammen 92 Personen.
10. **Diepholz** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Dreber, Cornau und Barnstorf, mit zusammen 78 Personen.
11. **Edwagsen** (Magistrat daselbst). Dazu gehört auch Estorf mit überhaupt 45 Personen.
12. **Gehden** (Amts Wennigsen). Dazu gehören auch Leveste und Nonnenberg mit zusammen 76 Personen.
13. **Hannover** (Magistrat daselbst). Dazu gehören auch Döhren, die Vorstädte Hannover und Gledsee und Kirchrode, mit zusammen 636 Personen.
14. **Herzenhausen** (Amts Langenhagen). Dazu gehören auch Hainholz, Zimmer, List, Stöden und Bahrenwald, mit zusammen 64 Personen.
15. **Hameln** (Magistrat daselbst). Dazu gehört auch Hülligsfeld mit zusammen 99 Personen.
16. **Hoya** (Magistrat daselbst). Dazu gehören auch Dörverden, Intschede und Martfeld mit überhaupt 139 Personen.
17. **Harpstedt** (Amts gl. N.), mit 42 Personen.
18. **Salzhemmendorf** (Amts Lauenstein). Dazu gehören auch Banteln, Duingen, Eime, Lauenstein und Wallensen mit zusammen 91 Personen.
19. **Linden** (Amts Hannover), mit zusammen 104 Personen.
20. **Lemförde** (Amts gl. N.), mit zusammen 62 Personen.
21. **Liebenau** (Amts Nienburg). Dazu gehört auch Steyerberg, mit zusammen 92 Personen.
22. **Münder** (Magistrat daselbst). Dazu gehören auch Gimbeckhausen, Lauenau und Pohle mit überhaupt 88 Personen.
23. **Munzel** (Amts Blumenau). Dazu gehören auch Colensfeld, Golttern, Landringhausen und Kirchwehren, mit zusammen 46 Personen.
24. **Neustadt a. N.** (Magistrat daselbst). Dazu gehören auch Wasse, Mandelsloh, Rodewald und Wulfelade, mit zusammen 63 Personen.
25. **Nienburg** (Magistrat daselbst). Dazu gehören auch Balje, Drakenburg, Lehe, Esferingen und Wölpe mit überhaupt 98 Personen.
26. **Ohsen** (Amts Grohnde-Ohsen). Dazu gehören auch Börtz, Esperde, Emmern, Grohnde, Gastenbeck, Hämelschenburg, Hagen, Ländern mit zusammen 83 Personen.
27. **Pattensen** (Magistrat daselbst). Dazu gehört auch Hüpede, mit zusammen 51 Personen.
28. **Polle** (Amts gl. N.). Dazu gehört auch die Stadt Bodenwerder mit überhaupt 46 Personen.
29. **Rehburg** (Amts gl. N.), mit zusammen 68 Personen.
30. **Rössing** (Amts Calenberg). Dazu gehört auch Schulenburg, mit zusammen 28 Personen.
31. **Springe** (Magistrat daselbst). Dazu gehören auch Hleggen und Wülffen mit zusammen 72 Personen.
32. **Suhlingen** (Amts Ehrenburg). Dazu gehören auch Scholen, Schwaförden und Siedenburg mit zusammen 74 Personen.
33. **Sylte** (Amts gl. N.), mit überhaupt 31 Personen.
34. **Stolzmann** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Leeste und Neundorf, mit überhaupt 110 Personen.
35. **Wagenfeld** (Amts Diepholz), mit 62 Personen.

## Synagogen-Gemeinden.

36. **Wunstorf** (Magistrat daselbst). Dazu gehört auch Lütke mit zusammen 71 Personen.
37. **Zwistringen** (Amts Ehrenburg). Dazu gehören auch Ehrenburg und Heiligenich, mit zusammen 53 Personen.

## B. Landdrosteibezirk Lüneburg.

1. **Ahlben** (Amts gl. N.), mit 22 Personen.
2. **Bleckede** (Amts gl. N.). Dazu gehört auch Dahlenburg, mit zusammen 86 Personen.
3. **Burgdorf** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Burgwedel und Isernhagen mit zusammen 93 Personen.
4. **Bergen a. d. Dumme** (Amts Buxtrow). Dazu gehört auch Glenze mit zusammen 26 Personen.
5. **Gelle** (Magistrat daselbst). Dazu gehört auch Winsen an der Aller mit zusammen 32 Personen.
6. **Dannenberg** (Magistrat daselbst), mit 44 Personen.
7. **Gifhorn** (Amts gl. N.). Dazu gehört auch Kallerleben mit zusammen 29 Personen.
8. **Hankensbüttel** (Amts Isernhagen). Dazu gehören auch Beedenböstel, Bodenteich, Hermannsburg und Wittingen mit zusammen 38 Personen.
9. **Harburg** (Magistrat daselbst). Dazu gehört auch Hittfeld mit zusammen 67 Personen.
10. **Higacker** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Neuhaus im L. und Tripkau mit zusammen 45 Personen.
11. **Lüneburg** (Magistrat daselbst), mit 56 Personen.
12. **Lüchow** (Magistrat daselbst). Dazu gehört auch Buxtrow mit zusammen 20 Personen.
13. **Rethem** (Amts gl. N.) mit 53 Personen.
14. **Schnackenburg** (Amts gl. N.). Dazu gehört auch Gartow mit zusammen 22 Personen.
15. **Uelzen** (Magistrat daselbst). Dazu gehören auch Berensen, Bienenbüttel, Ebsterf und Suderburg mit zusammen 32 Personen.
16. **Walsrode** (Magistrat daselbst). Dazu gehören auch Bergen und Soltau mit zusammen 79 Personen.
17. **Winsen a. d. L.** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Barzdorff, Obermarschacht und Salzhäusen mit zusammen 46 Personen.

## III. Rabbinat Hildesheim

für den Landdrosteibezirk gl. N.

## A. Fürstenthum Hildesheim.

1. **Alfeld** (Amts gl. N.) Dazu gehört auch Wettersen mit zusammen 23 Personen.
2. **Bolzum** (Amts Ruche). Dazu gehören auch Ilten und Sehnde, Amtsbezirke Ilten im Lüneburgschen, mit zusammen 58 Personen.
3. **Gleidingen** (Amts Ruche), mit 93 Personen.
4. **Goslar** (Magistrat daselbst), mit 64 Personen.
5. **Groß-Freden** (Amts Alfeld). Dazu gehören Klein-Freden, Everode und Meimerhausen mit zusammen 59 Personen.
6. **Groß-Nhuden** (Amts Bilderslah). Dazu gehören auch Bodenem und Lamspringe mit zusammen 67 Personen.
7. **Gronau** (Amts Gronau-Poppenburg). Dazu gehören auch Wallenstedt und Betheln mit zusammen 64 Personen.
8. **Hildesheim** (Magistrat daselbst), mit 398 Personen.

## Synagogen-Gemeinden.

9. **Madensen** (Amts Erichsburg-Sunnebrück). Dazu gehört auch Dassel mit zusammen 55 Personen.
10. **Rehle** (Amts Gronau-Poppenburg), mit 51 Personen.
11. **Moritzberg** (Amts Hildesheim). Dazu gehört auch Varnen mit zusammen 58 Personen.
12. **Nordstemmen** (Amts Gronau-Poppenburg). Dazu gehören auch Burgstemmen und Poppenburg mit zusammen 46 Personen.
13. **Peine** (Magistrat daselbst), mit 76 Personen.
14. **Salzgitter** (Amts Liebenburg). Dazu gehört auch Settrum mit zusammen 41 Personen.
15. **Sarstedt** (Amts Ruche), mit 36 Personen.
16. **Sievershausen** (Amts Erichsburg-Sunnebrück). Dazu gehört auch Marktoldendorf mit zusammen 65 Personen.
17. **Wrisbergholzen** (Amts Alfeld). Dazu gehören auch Adersstedt und Wessfeld mit zusammen 32 Personen.

B. Fürstenthümer Göttingen und Grubenhagen  
nebst der Grafschaft Hohnstein.

18. **Adelebsen** (Patr. Gerichts gl. N.). Dazu gehört auch Adingassen mit zusammen 192 Personen.
19. **Barterode** (Patr. Gerichts Adelebsen). Dazu gehört auch Güntersen mit zusammen 36 Personen.
20. **Bodenfelde** (Amts Nienover-Lauenförde). (Dazu gehören auch Uslar und Bahmbed mit zusammen 59 Personen.)
21. **Bremke** (Gerichts Alten-Gleichen). Dazu gehören auch Gelliehausen und Wöllmarshausen mit überhaupt 221 Personen.
22. **Bovenden** (Amts gl. N.). Dazu gehört auch Angerstein mit überhaupt 51 Personen.
23. **Dankelshausen** (Amts Münden). Dazu gehören auch Nielenhausen und Oberscheden mit überhaupt 45 Personen.
24. **Dransfeld** (Magistrat daselbst), mit 96 Personen.
25. **Duderstadt** (Magistrat daselbst). Dazu gehören auch Eberghöfen und Rüdershausen mit zusammen 42 Personen.
26. **Echte** (Patr. Gerichts Odershausen), mit 60 Personen.
27. **Einbeck** (Amts gl. N.), mit 85 Personen.
28. **Göttingen** (Magistrat daselbst). Dazu gehören Geismar und Rosdorf mit zusammen 101 Personen.
29. **Imbshausen** (Patr. Gerichts gl. N.), mit 51 Personen.
30. **Lauenförde** (Amts Nienover-Lauenförde), mit 26 Personen.
31. **Lütthorst** (Amts Erichsburg-Sunnebrück). Dazu gehört auch Amelsen mit zusammen 61 Personen.
32. **Mollenfelde** (Amts Friedland). Dazu gehören auch Hedemünden und Sätzenschneen mit zusammen 116 Personen.
33. **Moringen** (Magistrat daselbst), mit 65 Personen.
34. **Münden** (Magistrat daselbst), mit 96 Personen.
35. **Nörten** (Patr. Gerichts Hardenberg), mit 80 Personen.
36. **Osterode** (Magistrat daselbst). Dazu gehört auch Förste mit zusammen 164 Personen.
37. **Sudheim** (Patr. Gerichts Hardenberg). Dazu gehört auch Hillese mit zusammen 56 Personen.
38. **Sülzhayn** (Amts Hohnstein). Dazu gehört auch Werna mit zusammen 151 Personen.

## IV. Rabbinat Stade

für den Landdrosteibezirk gl. N.

1. **Achim** (Vohgericht gl. N.). Dazu gehören auch Arbergen und Gemelingen mit zusammen 35 Personen.

## Synagogen-Gemeinden.

2. **Humand** (Amts Blumenthal). Dazu gehören auch Grohn, Bähr, Rönnebeck, Blumenthal und Medum mit zusammen 81 Personen.
3. **Wederkesa** (Amts gl. N.). Dazu gehört auch Neuenwalde mit zusammen 34 Personen.
4. **Bremervörde** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Döthenhausen, Gnarrensburg, Wasdahl, Gedthausen, Mulsam und Lamstedt mit zusammen 67 Personen.
5. **Dorum** (Boigtei-Gerichts Landes Wursten). Dazu gehören auch Midlum, Bremen, Spieda und Cappel mit zusammen 58 Personen.
6. **Hagen** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Bramstedt, Sandstedt, Cassebruch, Beverstedt und Altlüneberg mit zusammen 81 Personen.
7. **Horneburg** (Gerichts gl. N.). Dazu gehören auch Harsfeld, Burtshude, Neukloster, Bargstedt, Zork und Steinkirchen mit zusammen 53 Personen.
8. **Lehe** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Debstedt, Spaden und Gessendorf mit zusammen 76 Personen.
9. **Lesum** (Patr. Gerichts Lesum-Schönebeck). Dazu gehören auch Schönebeck, Marffel und Ritterhude mit zusammen 63 Personen.
10. **Neuhans a. d. Oße** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Seversdorf, Büllkau, Oberndorf, Osten, Freiburg, Krummendeich und Basse mit zusammen 77 Personen.

## Synagogen-Gemeinden.

11. **Otterndorf** (Magistrat daselbst). Dazu gehören auch Nordleda, Ihlienwerth, Steinau und Altenbruch mit zusammen 61 Personen.
12. **Ottersberg** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Otterstedt, Sottrum, Wüstedt, Lilienthal, Fischerhude, Kirchtimke und Grabberg mit zusammen 69 Personen.
13. **Rotenburg** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Scheefel, Bisselhövede, Neuenkirchen und Tevel mit zusammen 49 Personen.
14. **Scharmbeck** (Amts Osterholz). Dazu gehören auch Osterholz und Worpshövede mit zusammen 101 Personen.
15. **Stade** (Magistrat daselbst). Dazu gehören auch Himmelshafen, Hagenah, Oldendorf und Wischhafen mit zusammen 40 Personen.
16. **Stotel** (Amts Lehe). Dazu gehören auch Schiffdorf und Wulsdorf mit zusammen 56 Personen.
17. **Uthlede** (Amts Hagen). Dazu gehören auch Hinnebeck, Werfabe, Meyenburg und Schwanevede mit zusammen 56 Personen.
18. **Verden** (Magistrat daselbst). Dazu gehören auch Langwedel und Reddenaverbergen mit zusammen 46 Personen.
19. **Zeven** (Amts gl. N.). Dazu gehören auch Rhade, Sittensen und Selsingen mit zusammen 22 Personen.



# V. Militair-Verfassung.

## A. Eintheilung der Armee.

Die Hannoverische Armee gehört zur ersten Division des zehnten deutschen Bundes-Armee-Corps.

Sie besteht nach ihrer gegenwärtigen Bildung aus:

1. acht Cavallerie-Regimentern, und zwar 2 schweren und 6 leichten Regimentern (jedes zu 3 Schwadronen);
2. acht Infanterie-Regimentern, und zwar einem Garde-Regimente und 7 Linien-Regimentern (jedes zu 2 Bataillonen à 4 Compagnien), so wie 4 leichten Bataillonen und einem Feldjäger-Corps \*);
3. einem Ingenieur-Corps (einer Pionier- und einer Pontonier-Compagnie);
4. einer Artillerie-Brigade (2 Compagnien reitender, 7 Compagnien Fuß-Artillerie und einer Handwerker-Compagnie);
5. der Gendarmerie, und zwar
  1. der Königs-Gendarmerie, vorzugsweise zum Ordnungsdienst bei Sr. Majestät dem Könige bestimmt, und
  2. der Landgendarmerie, welche letztere in militairischer Hinsicht in 3 Compagnien und hinsichtlich ihrer Dienstleistungen als Polizeitruppen in 7 Districte eingetheilt ist.

Die Eintheilung der Armee in Divisionen und Brigaden ist aus nachfolgender Übersicht zu ersehen.

### I. Cavallerie.

#### 1ste Division.

##### 1ste Brigade.

Die Garde du Corps  
Das Garde-Cuirassier-Regiment

##### 2te Brigade.

Garde-Husaren-Regiment  
Königin-Husaren-Regiment

#### 2te Division.

##### 3te Brigade.

1stes Regiment Königs-Dragoner  
2tes Regiment Leib-Dragoner

##### 4te Brigade.

3tes Regiment Herzog von Cambridge-Dragoner  
4tes Regiment Kronprinz-Dragoner

Stabs-  
quartiere.

Hannover.

Hannover.  
Hannover.  
Northheim.

Dsnabrück.  
Verden.  
Dsnabrück.

Hannover.

Stade.  
Stade.  
Nurich.

Celle.  
Celle.  
Lüneburg.

## II. Infanterie.

### 1ste Division.

#### 1ste Brigade.

Garde-Regiment  
1stes oder Leib-Regiment

#### 2te Brigade.

2tes Infanterie-Regiment (1stes Bataillon in Hildesheim, 2tes Bataillon in Northheim)  
3tes Infanterie-Regiment

### 2te Division.

#### 3te Brigade.

4tes Infanterie-Regiment  
5tes Infanterie-Regiment (1stes Bataillon in Stade, 2tes Bataillon in Verden)

#### 4te Brigade.

6tes Infanterie-Regiment  
7tes Infanterie-Regiment (1tes Bataillon in Nienburg, 2tes Bataillon in Nurich)

### Leichte Brigade.

Garde-Jäger-Bataillon  
1stes leichtes Bataillon  
2tes leichtes Bataillon  
3tes leichtes Bataillon  
Feldjäger-Corps (Quartierstand zu Münden).  
(S. die Bemerkung hierneben).

## III. Ingenieur-Corps.

## IV. Artillerie-Brigade.

Reitende Artillerie  
1stes Bataillon Fuß-Artillerie  
2tes Bataillon Fuß-Artillerie  
Handwerker-Compagnie

## V. Gendarmerie \*).

1. Königs-Gendarmerie zu Hannover — 1 Wachtmeister, 1 Corporal und 10 Gendarmen.

\*) Das Feldjägercorps ist als eine Bildungsanstalt für Fortschreitenden zu betrachten, deren Glieder im Falle eines Krieges den Stamm für ein Corps gelehrter Jäger bilden sollen. Dasselbe wird in Friedenszeiten der Armee nicht zugezählt und von Königl. Domänen-Kammer unterhalten. Das Stabsquartier ist in Münden.

\*) Die Gendarmerie wird der Armee, obgleich sie in organischer und disciplinarischer Hinsicht als ein Theil derselben angesehen werden kann, nicht zugezählt. Die Unterhaltungskosten der Landgendarmerie werden aus der General-Steuercaße und die der Königl. Gendarmerie aus der Königl. Hand- und Schatzkassé bestritten.

Stabs-  
quartiere.

Hannover.

Hannover.  
Hannover.  
Hannover.

Celle.

Hildesheim.  
Celle.

Dsnabrück.

Lüneburg.  
Lüneburg.

Stade.

Dsnabrück.  
Dsnabrück.

Nienburg.

Hannover.  
Hannover.  
Göttingen.  
Einbeck.  
Goslar.

Hannover.

Hannover.

Bunstorf.  
Hannover.  
Stade.  
Hannover.

2. Landgendarmarie — 10 Officiere, 96 Wachtmeister u. und Gefreite und 287 Landgendarmen, worunter 186 beritten (Haupt-Commando zu Hannover).

Die 7 Districte, in welche die Landgendarmarie gegenwärtig eingetheilt ist, sind folgende:

- 1ster District, Landdrostei Hannover;  
 2ter District, Landdrostei Hildesheim und Berghauptmannschaft zu Clausthal;  
 3ter District, Landdrostei Lüneburg;  
 4ter District, Landdrostei Stade;  
 5ter District, Landdrostei Osnabrück;  
 6ter District, Landdrostei Aurich.

(Der Stationort des Districts-Commandanten des 1sten bis einschließlich 6ten Districts ist der Hauptort der Landdrostei, und der des 7ten Districts ist Göttingen).

### B. Stärke der Armee.

Die gesammte Stärke der Armee nach deren jetzigen Formation ist folgende:

	Korpszahl.	Königl. Pfecte.
General- und Armeestab . . . . .	22	—
Cavallerie . . . . .	3344	2688
Infanterie, activ dienend 16,176, Reserve 2400 . . . . .	18,576	—
Ingenieur-Corps, activ dienend 198, Reserve 22 . . . . .	220	—
Artillerie, activ dienend 1367, Reserve 79 . . . . .	1446	300
Handwerker-Compagnie . . . . .	99	—
<b>Im Ganzen</b>	<b>23,707</b>	<b>2988</b>

### C. Ergänzung der Armee.

Die Hannoversche Armee soll in der Regel lediglich aus Inländern gebildet und vollständig erhalten werden.

Die Cavallerie ergänzt sich durch freiwillig geworbene Mannschaft. In der Regel wird jede Capitulation auf 10 Jahre abgeschlossen, nach deren Ablauf, wenn der Mann sich zum weiteren Dienst eignet, entweder auf fernere 10 Jahre oder auf eine kürzere Zeit aufs neue capitulirt wird.

Die Infanterie ergänzt sich durch Aushebung militärpflichtiger Mannschaft. Auch steht einem jeden, seinem Alter und seinen sonstigen Eigenschaften nach, diensttüchtigen Inländer, der freiwillige Eintritt in den Militärdienst vor seiner Pflichtigkeit frei; auch ist eine Stellvertretung durch Inländer zulässig und kann der Stellvertreter aus jedem Loosungsbezirke genommen werden.

Zum Zwecke der Aushebung ist das Königreich in Bataillons-Districte — welche sich unten näher bezeichnen finden — eingetheilt. Jedes Bataillon vom 2ten bis 7ten Infanterie-Regimente und vom 1sten bis 3ten leichten Bataillone hat seinen eignen District.

Die Aushebung geschieht durch eine Commission, welche aus dem Districts-Commissair, einem Militair-Commissair und in der Regel dem ersten Beamten oder der ersten Magistrats-Person des betreffenden obrigkeitlichen Bezirks, so wie einem Militair-ärzte besteht.

Die Ergänzung der Fußgarden (Garde-Regiment und Garde-

Jäger-Bataillon) und des Leibregiments geschieht durch Aushebung der Mannschaft aus den Districten der übrigen Regimenter und Bataillone.

Das Ingenieur-Corps und die Artillerie werden theils durch Annahme von Freiwilligen und theils durch Aushebung aus den Districten der übrigen Regimenter ergänzt.

Das Feldjäger-Corps ergänzt sich durch Annahme von Freiwilligen, und die Gendarmarie rekrutirt sich aus den Unterofficieren und gebienten Mannschaften der Armee.

### Militair-Aushebungs-Districte.

1stes Infanterie- oder Leib-Regiment hat keinen eignen Aushebungs-District, da die Ergänzung desselben wie bei den Fußgarden geschieht.

#### District des 1sten Bataillons 2ten Infanterie-Regiments (125,671 Einw.)

##### Loosungsbezirke.

	Einwohner.
1. Stadt Bodenem . . . . .	2313
2. Amt Gronau-Poppenburg mit den Patr. Gerichten Banteln und Rheden und der Stadt Elke . . . . .	11,700
3. Amt Hildesheim . . . . .	17,279
4. Stadt Hildesheim mit dem Klosteramte Marienrode . . . . .	15,141
5. Amt Lauenstein . . . . .	13,156
6. Amt Liebenburg mit den Patr. Gerichten Alt-Ballmoden, Blachstedheim und Lutter, und Ringelheim . . . . .	16,054
7. Amt Peine mit den Patr. Gerichten Gadenstedt und Klein-Isede . . . . .	18,229
8. Stadt Peine . . . . .	2996
9. Amt Ruthe mit dem Patr. Gerichte Zimmer . . . . .	7616
10. Amt Steinbrück . . . . .	9031
11. Amt Wohldeberg mit den Patr. Gerichten Derneburg und Edder . . . . .	12,156

#### District des 2ten Bataillons 2ten Infanterie-Regiments (121,007 Einw.)

##### Loosungsbezirke.

1. Klosteramt Barfinghausen . . . . .	1596
2. Stadt Bodenwerder . . . . .	1406
3. Amt Calenberg . . . . .	9782
4. Amt Coppenbrügge . . . . .	3012
5. Amt Grohnde-Ohsen . . . . .	6967
6. Amt Hameln . . . . .	9980
7. Stadt Hameln . . . . .	6404
8. Amt Hannover mit den Vorstädten Hannover und Glessee und den Patr. Gerichten Wemerode und Linden . . . . .	19,898
9. Stadt Hannover . . . . .	27,926
10. Amt Luemau . . . . .	5575
11. Stadt Münden . . . . .	2088
12. Amt Volle . . . . .	4462
13. Amt Springe mit dem Patr. Gerichte Drebenbeck . . . . .	6324
14. Stadt Springe . . . . .	2020
15. Amt Wennigsen . . . . .	13,507

**District des 1sten Bataillons 3ten Infanterie-Regiments (121,013 Einw.)**

Einwohner.

**Loosungsbezirke.**

1. Amtsvoigtei Beedenbassel . . . . .	5366
2. Amtsvoigtei Bissendorf-Effel . . . . .	6465
3. Amt Blumenau . . . . .	10,628
4. Amt Burgdorf . . . . .	5841
5. Amtsvoigtei Burgwedel . . . . .	5959
6. Amtsvoigtei Eicklingen . . . . .	6097
7. Amt Fallerleben . . . . .	6729
8. Amt Giffhorn . . . . .	16,805
9. Amtsvoigtei Ilten . . . . .	6791
10. Amt Iphenhagen . . . . .	4540
11. Amt Knefesebeck . . . . .	8137
12. Amt Langenhagen . . . . .	7454
13. Amt Meinerßen . . . . .	11,555
14. Amt Neustadt a. R. . . . .	10,887
15. Stadt Neustadt a. R. . . . .	1486
16. Amt Ricklingen . . . . .	4260
17. Stadt Wunstorf . . . . .	2013

**District des 2ten Bataillons 3ten Infanterie-Regiments (121,651 Einw.)**
**Loosungsbezirke.**

1. Amt Altden . . . . .	4190
2. Amtsvoigtei Bergen . . . . .	5259
3. Amt Bodenteich . . . . .	13,370
4. Burgvoigtei Celle . . . . .	9933
5. Stadt Celle . . . . .	5119
6. Amt Ebberf . . . . .	6699
7. Amtsvoigtei Fällingbassel-Soltau . . . . .	9292
8. Amtsvoigtei Hermannsburg . . . . .	2790
9. Stiftsgericht Loccum . . . . .	3529
10. Amt Medingen . . . . .	10,476
11. Amt Oldenshadt . . . . .	7796
12. Amt Rehburg . . . . .	3198
13. Amt Rethem . . . . .	7260
14. Stadt Soltau . . . . .	1602
15. Amt Stolzenau . . . . .	14,090
16. Stadt Uelzen . . . . .	3179
17. Stadt Walsrode . . . . .	2083
18. Amtsvoigtei Winsen a. d. Aller . . . . .	3518
19. Amt Wölpe . . . . .	8268

**District des 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments (112,065 Einw.)**
**Loosungsbezirke.**

1. Amt Artlenburg mit dem Patr. Gerichte Obermarschacht . . . . .	3477
2. Amt Bledede . . . . .	9732
3. Amt und Stadt Dannenberg . . . . .	9498
4. Patr. Gericht Gartow . . . . .	5751
5. Amt und Stadt Hahndorf . . . . .	5067
6. Amt und Stadt Lühnow . . . . .	15,725
7. Amt Lüne . . . . .	5489
8. Stadt Lüneburg mit dem Klosteramte St. Michaelis . . . . .	12,307
9. Amt Neuhaus i. L. . . . .	7995
10. Amt Scharnebeck mit dem Patr. Ger. Lüdersburg . . . . .	4093
11. Amt Schnackenburg . . . . .	814

12. Amt Winsen a. d. Luhe . . . . .	25,452
13. Amt Wustrow . . . . .	6665

**District des 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments (113,327 Einw.)**
**Loosungsbezirke.**

1. Stadt Buntehude . . . . .	2293
2. Patr. Gericht Delm . . . . .	3107
3. Amt Garburg . . . . .	16,878
4. Stadt Garburg . . . . .	5062
5. Amt Harsfeld und Patr. Gericht Schwinge . . . . .	8087
6. Gericht Horneburg . . . . .	1855
7. Gräfengericht Altenlandes zu York mit den Patr. Gerichten Francop, Hobe-Deedwig, Min-cop und Mübke . . . . .	16,325
8. Amt Moisburg . . . . .	4890
9. Amt Otterberg . . . . .	13,354
10. Amt Notenburg . . . . .	22,523
11. Amt Stade-Agathenburg . . . . .	2359
12. Amt Wilhelmsburg . . . . .	3705
13. Amt Zeven . . . . .	12,889

**District des 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments (124,847 Einw.)**
**Loosungsbezirke.**

1. Amt Beberkesa . . . . .	8253
2. Patr. Gericht Beverstedt . . . . .	6872
3. Amt Bremervörde mit dem Patr. Gerichte Niederrothenhausen . . . . .	15,458
4. Land Hadeln mit der Stadt Otterndorf . . . . .	17,395
5. Amt Hagen mit den Patr. Gerichten Cassenbruch, Meyenburg, Neuenhausen und Schwanewede . . . . .	10,714
6. Patr. Gericht Hethhausen . . . . .	2204
7. Amt Himmelpforten . . . . .	7034
8. Gräfengericht Landes Rehdingen-Bühfletsh mit dem Amte Wischhafen . . . . .	11,044
9. Gräfengericht Landes Rehdingen-Freiburg . . . . .	8002
10. Amt Lehe . . . . .	6483
11. Amt Neuhaus a. d. Oste . . . . .	12,480
12. Gericht Osten . . . . .	4636
13. Stadt Stade . . . . .	5810
14. Voigteigericht Landes Wursten . . . . .	8462

**District des 2ten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments (122,383 Einw.)**
**Loosungsbezirke.**

1. Gohgericht Achim . . . . .	10,471
2. Amt Blumenthal . . . . .	6338
3. Amt Bruchhausen . . . . .	8654
4. Amt Freudenberg . . . . .	4324
5. Amt Goya . . . . .	19,377
6. Patr. Gericht Lesum-Schönebeck . . . . .	5357
7. Amt Lilienthal . . . . .	4853
8. Amt Nienburg . . . . .	9406
9. Amt Osterholz mit dem Patr. Ger. Nitterhude . . . . .	13,424
10. Amt Sylte . . . . .	17,443
11. Amt und Structurgericht Verden . . . . .	7105
12. Stadt Verden . . . . .	4666
13. Amt Westen-Liedinghausen . . . . .	10,965

**District des 1sten Bataillons 6ten Infanterie-Regiments (121,842 Einw.)**
**Loosungsbezirke.**

	Glanzeher.
1. Amt Irenen . . . . .	13,412
2. Amt und Stadt Fürstenau . . . . .	14,601
3. Amt Gröningen . . . . .	25,807
4. Amt Iburg . . . . .	23,870
5. Amt und Stadt Lingen (mit Ausnahme der Voigtei Emsbüren) . . . . .	10,537
6. Amt Osnabrück . . . . .	21,614
7. Stadt Osnabrück . . . . .	12,001

**District des 2ten Bataillons 6ten Infanterie-Regiments (123,425 Einw.)**
**Loosungsbezirke.**

1. Voigtei Aischendorf, Standesherrl. H. Aischendorf	7673
2. Standesherrl. Amt Bentheim	9719
3. Voigtei Haren, Standesherrl. Amts Meppen	6091
4. Standesherrl. Amt Haselünne	8563
5. Standesherrl. Amt Hümmeling	12,385
6. Amt Lemgum	7293
7. Voigtei Rathen, Standesherrl. Amts Aischendorf	4816
8. Amt Leer	10,354
9. Stadt Leer	6766
10. Amt Lingen (Voigtei Emsbüren)	4910
11. Stadt und Voigtei Meppen, Standesherrl. Amts Meppen	8261
12. Stadt und Voigtei Neuenhaus, Standesherrl. Amts Neuenhaus incl. Herrlichkeit Lage	9710
13. Stadt und Voigtei Nordhorn und Voigtei Emlichheim, Standesherrl. Amts Neuenhaus	9454
14. Patr. Gericht Papenburg	5200
15. Amt Weener	12,230

**District des 1sten Bataillons 7ten Infanterie-Regiments (116,831 Einw.)**
**Loosungsbezirke.**

1. Amt Verfenbrück	20,637
2. Amt Diepenau	5565
3. Amt Diepholz	16,680
4. Amt Ehrenburg-Wahrenburg	15,245
5. Amt Harpstedt	5733
6. Amt Lemförde	4897
7. Stadt Nienburg	4187
8. Stadt Quadenbrück	2199
9. Amt Siedenburg	3239
10. Amt Uchte	4557
11. Amt Vörden	12,057
12. Amt Wittlage-Sunteburg	21,835

**District des 2ten Bataillons 7ten Infanterie-Regiments (136,764 Einw.)**
**Loosungsbezirke.**

1. Amt und Stadt Aurich	29,378
2. Amt Verum mit den Patr. Gerichten Dornum und Lütetsburg	13,049
3. Amt und Stadt Emden	23,323
4. Amt und Stadt Esens	13,252

Glanzeher.

5. Amt Friedeburg	7282
6. Amt Greetshol mit dem Patr. Gerichte Jennelt	8077
7. Amt und Stadt Norden	13,303
8. Amt Stieghausen	17,175
9. Amt Wittmund	11,925

**District des 1sten leichten Bataillons (91,440 E.)**
**Loosungsbezirke.**

1. Patr. Gericht Altengleichen	1988
2. Amt Bovenden	8007
3. Stadt Dransfeld	1413
4. Amt Duderstadt	9981
5. Stadt Duderstadt	4320
6. Amt Friedland	7317
7. Amt Sieboldshausen	8418
8. Amt Göttingen	8736
9. Stadt Göttingen	10,171
10. Patr. Ger. Hardenberg	4856
11. Patr. Gericht Zühnde	970
12. Amt Münden	12,405
13. Stadt Münden	3993
14. Amt Radolfschausen	1881
15. Amt Reinhausen	6130
16. Patr. Gericht Baake	854

**District des 2ten leichten Bataillons (95,173 E.)**
**Loosungsbezirke.**

1. Patr. Gericht Adelebsen	4252
2. Amt Alfeld	11,696
3. Amt Wilderslake	13,608
4. Amt Suttelnburg-Lindau	8507
5. Amt Einbed	8366
6. Stadt Einbed	5676
7. Amt Erichsburg-Sunnesbrück	11,351
8. Stadt Hardegsen mit dem Patr. Gerichte Messinghausen	1460
9. Amt Moringen-Hardegsen	6641
10. Stadt Moringen	1434
11. Amt Nienover-Lauenförde	4356
12. Amt Northeim	4559
13. Stadt Northeim	4153
14. Amt Uslar	6952
15. Stadt Uslar	2132

**District des 3ten leichten Bataillons (97,460 E.)**
**Loosungsbezirke.**

1. Berg- und Stadtgericht St. Andreasberg	5583
2. Stadt Glanthal	9402
3. Amt Elbingerode	4142
4. Stadt Goslar	7266
5. Amt Herzberg	9384
6. Patr. Gerichte Odershausen u. Imbshausen	3812
7. Amt Osterode	6887
8. Stadt Osterode	5108
9. Amt Scharzfeld	5884
10. Amt Westerhof	4361
11. Amt Wöltingerode	10,041
12. Berg- und Stadtgericht Zellerfeld	15,881
13. Hoheits-Commissariat der Grafschaft Hohnstein	9709

Glanzeher.



## VI. Steuer-Verfassung.

Die durch die königliche Verordnung vom 30. Juni 1841 errichtete oberste Steuer-Verwaltungsbehörde, welche ihren Sitz zu Hannover hat, führt den Titel  
**Ober-Steuer-Collegium.**

Die Geschäfte desselben werden, soweit sie nicht nach der demselben erteilten besonderen Geschäftsordnung für das gesammte Ober-Steuer-Collegium gehören, oder einen Gegenstand der nach dem königl. Patente vom 24. December 1840 von dem Schatz-Collegio mit dem Ober-Steuer-Collegio gemeinschaftlich abzuhaltenden Sitzungen abgeben, von zwei Abtheilungen:

1. der General-Direction der directen Steuern und
2. der General-Direction der indirecten Steuern

wahrgenommen.

Der Wirkungskreis der

General-Direction der directen Steuern erstreckt sich auf sämmtliche directe Steuern und die Stempelsteuer.

Zum Wirkungskreise der

General-Direction der indirecten Steuern gehören sowohl die, in Folge von Verträgen mit anderen Staaten gemeinschaftlichen, als auch die für alleinige hannoversche Rechnung angeordneten indirecten Steuern, so wie die Schiffsahrts-Abgaben.

Hinsichtlich der gemeinschaftlichen Abgaben wird die Verwaltung in den dem Zollvereine angeschlossenen königlich hannoverschen Landestheilen von den betreffenden zollvereinsländischen

Behörden, in den dem Steuervereine beigelegten königlich preussischen und herzoglich braunschweigischen Landestheilen, so wie im Fürstenthume Schaumburg-Lippe dagegen von der General-Direction der indirecten Steuern geführt.

Den General-Directionen sind die Steuer-Directionen zu Aurich, Celle, Göttingen, Hannover, Lüneburg, Osnabrück und Verden, welche in den ihnen angewiesenen Bezirken die Verwaltung der directen und indirecten Steuern wahrzunehmen haben, untergeordnet.

Diese Directionsbezirke sind wiederum in Inspectionen getheilt, welche die nachfolgende Tabelle mit den in jedem derselben bestehenden Steuerämtern und Recepturen unter Angabe der Kreiscaffe, zu welcher sie gehören, nachweist.

Die allgemeinen Befugnisse der Steuerämter in Beziehung auf die Eingangs-, Durchgangs- und Ausgangsabgaben sind im §. 15 des betreffenden Gesetzes vom 7. März 1845 angegeben.

Wo für die Erhebung der directen und der Stempelsteuer keine besondere Recepturen bestehen, wird solche von den betreffenden Steuerämtern wahrgenommen, welche in diesem Falle hinsichtlich der directen Steuern mit D. und hinsichtlich der Stempelsteuer mit St. bezeichnet sind.

Unter den Namen der Recepturen und resp. Steuerämter ist, so weit sie zum Königreiche Hannover gehören, der obrigkeitliche Bezirk, worin sie belegen sind, angegeben und die Qualität der Obrikeit durch die vor dem alphabetischen Dreifachstabsverzeichnis erläuterten Abkürzungen bezeichnet.

Kreisaffen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Kreisaffen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
	<b>I. Steuer-Direction Aurich.</b> (Umfaßt das S. Ostfriesland mit Harlingerland und das Gericht Papenburg.)				
	<b>1. Steuer-Inspection Aurich.</b>				
	<b>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</b> Keine.				
	<b>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</b>				
Aurich.	Grenz-Steuer-Ämter 1. Classe. Norden. (Magistrat zu Norden.) Gegen die Nordsee.		Aurich.	mit dem Anmeldeposten Leisand. (N. Norden.) Grenz-Steuer-Ämter 2. Classe. Norderney. D. (N. Verum.) Gegen die Nordsee. Grenz-Steuer-Ämter 3. Classe. Norddeich. (N. Norden.) Gegen die Nordsee.	Mit der Befugniß eines Grenz-Steuer-Amtes 1. Classe hinsichtlich der Erhebung der Eingangs-Abgabe.

Anmerkung. Die mit einem \* bezeichneten Steuer-Ämter und Anmeldeposten sind diejenigen, über welche aus dem Steuer-Vereins-Gebiete unversteuerte Waaren und solche Gegenstände, für welche eine Steuer-Verification gewährt wird, in die Staaten des Zoll-Vereins ausgehen dürfen. — (Gesetz-Sammlung 1847 I. Abtheilung Nr. 53.)

Kreisämtern.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Kreisämtern.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Münich.	<p><b>Nessmersyhl. D.</b> (A. Verum.) Gegen die Nordsee. <b>Haupt-Steuer-Ämter.</b> <b>Murich. D. u. St.</b> (Magistrat zu Murich.) <b>Neben-Steuer-Ämter.</b> <b>Resse. D. u. St.</b> (A. Verum.) <b>Sage. D. u. St.</b> (A. Verum.) <b>Martenhaf. D.</b> (A. Norden.) <b>Wiegboldsbur. D.</b> (A. Murich.) <b>Niepe. D.</b> (A. Murich.) <b>Holtrop. D.</b> (A. Murich.) <b>Timmel. D.</b> (A. Murich.) <b>Strachholt. D.</b> (A. Murich.)</p>	<p>(Zugleich Neben-Steuer-Ämt.)</p>	Münich.	<p><b>Pettum. D.</b> (A. Emden.) Gegen den Ausfluß der Ems. <b>Barrelt. D.</b> (A. Emden.) Gegen den Dollart. <b>Neben-Steuer-Ämter.</b> <b>Pewsum. D. u. St.</b> (A. Greetsyhl.)</p>	<p>(Zugleich Neben-Steuer-Ämt.) (Zugleich Neben-Steuer-Ämt.)</p>
	<p><b>2. Steuer-Inspection Emden.</b> <b>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</b> Keine. <b>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</b> <b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>1. Classe.</b> <b>Emden. D. u. St.</b> (Magistrat zu Emden.) Gegen den Dollart. <b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>2. Classe.</b> <b>Greetsyhl. D.</b> (A. Greetsyhl.) Gegen die Nordsee. <b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>3. Classe.</b> <b>Obersum. D.</b> (A. Emden.) Gegen den Ausfluß der Ems.</p>	<p>Mit der Befugniß, von den für den dortigen Ort eingehenden Waaren ohne Unterschied der Menge, gleich einem Grenz-Steuer-Ämte 1. Classe, die Eingangs-Abgabe zu erheben.  (Zugleich Neben-Steuer-Ämt.) Im Allgemeinen mit der Befugniß zur Eins- und Ausgangs-Behandlung von den der Ausgangs-Abgabe unterworfenen Gegenständen, gleich einem Grenz-Steuer-Ämte 2. Classe, und für die Zeit, während das Emdwachtschiff nicht ausgelegt ist, mit der Befugniß zur Behandlung der mit Begleitschein ein- und ausgehenden Gegenstände.</p>		<p><b>3. Steuer-Inspection Leer.</b> <b>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</b> Keine. <b>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</b> <b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>2. Classe.</b> <b>Bunde. D.</b> (A. Weener.) Gegen Holland. <b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>3. Classe.</b> <b>Wjmeer.</b> (A. Weener.) Gegen Holland. <b>Landschaftspolder.</b> (A. Jemgum.) Gegen Holland. <b>Digum. D.</b> (A. Jemgum.) Gegen den Dollart und die Ober-Ems. <b>Haupt-Steuer-Ämter</b> <b>Leer. D. u. St.</b> (Magistrat zu Leer.) <b>Weener. D. u. St.</b> (A. Weener.) <b>Salte. D.</b> (A. Weener.)</p>	<p>Mit der Befugniß zur Eingangs-Behandlung gleich einem Grenz-Steuer-Ämte 1. Classe hinsichtlich der für Bunde eingehenden Waaren und zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe für rohe Häute und Felle. Desgleichen zur Ausgangs-Behandlung benutzungs-fähiger Weine von Leer, imgleichen Tabak. Mit erweiterter Befugniß zur Ausgangs-Behandlung benutzungs-fähiger Gegenstände.  Mit der Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgabe von Vieh.  (Zugleich Neben-Steuer-Ämt.) Mit der Befugniß zur Eins- und Ausgangs-Behandlung von den der Ausgangs-Abgabe unterworfenen Gegenständen gleich Grenz-Steuer-Ämtern 2. Classe.  Mit der Befugniß zur Eingangs-Behandlung des Oldenburgerischen Biers.</p>

Kreisstellen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Kreisstellen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Leer.	<p><b>Papenburg. D. u. St.</b> (Vgr. Papenburg.)</p> <p><b>Jemgum. D. u. St.</b> (A. Jemgum.)</p> <p><b>Neben-Steuer-Ämter.</b></p> <p><b>Neermoor. D.</b> (A. Leer.)</p> <p><b>Peefel. D.</b> (A. Sticksaufen.)</p> <p><b>Collinghorst. D.</b> (A. Sticksaufen.)</p> <p><b>Remels. D.</b> (A. Sticksaufen.)</p> <p><b>Detern. D. u. St.</b> (A. Sticksaufen.)</p>	<p>Mit der Befugniß zur Ein- gangs-Behandlung des Olden- burgischen Biers.</p> <p>Deegleichen.</p>	Muriß.	<p><b>Neben-Steuer-Ämter.</b></p> <p><b>Dächtersum. D.</b> (A. Gfens.)</p> <p><b>Friedeburg. D. u. St.</b> (A. Friedeburg.)</p>	<p>Mit der Befugniß zur Ein- gangs-Behandlung des Olden- burgischen Biers.</p>
<h2>II. Steuer-Direction Celle.</h2> <p>(Umfaßt die Städte Celle, Dannenberg, Hixader, Büchow, Sol- tau, Nelzen und Waldrode, die Ämter u. Amtsvoigteien Ahlden, Bergen, Berdenbostel, Wissendorf, Bodentich, Burgdorf, Burg- wedel, Celle, Dannenberg, Ebbsorf, Gidlingen, Fallersleben, Fal- lingbostel-Soltau-Waldrode, Gishorn, Hermannsburg, Hixader, Itzen, Izenhagen, Knefesebeck, Lütchow, Medingen, Meinerßen, O- denstadt, Rethem, Schnadenburg, Wilsen an der Aller und Wustrow, und die Patrimonialgerichte: Abbenßen, Alten-Warm- büchen, Breese, Drome, Kl. Gilsdorf, Gartow, Gdddenstedt, Grabow, Heese, Immenßen, Schnega, Stellichte, Weerßen, Wah- lingen und Wresstedt, die dem Zoll-Verein ange-schlossenen Theile der Ämter Fal- lersleben, Gishorn und Knefesebeck, jedoch nur rüch-sichtlich der di- recten Steuern.)</p>					
<h3>4. Steuer-Inspection Wittmund.</h3> <p>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</p> <p style="text-align: center;">Keine.</p> <p>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</p>					
Muriß.	<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>1. Classe.</b></p> <p><b>Carolinenzuhl. D.</b> (A. Wittmund.) Gegen die Nordsee, mit dem Anmeldeposten <b>Friedrichs-Schleuse.</b> (A. Wittmund.)</p> <p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>2. Classe.</b></p> <p><b>Benferszuhl.</b> (A. Gfens.) Gegen die Nordsee. <b>Neuharrlingerzuhl. D.</b> (A. Gfens.) Gegen die Nordsee.</p> <p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>3. Classe.</b></p> <p><b>Westeraccumerzuhl.</b> (A. Gfens.) Gegen die Nordsee.</p> <p><b>Haupt-Steuer-Ämter.</b></p> <p><b>Gfens. D. u. St.</b> (Magistrat zu Gfens.)</p> <p><b>Wittmund. D. u. St.</b> (A. Wittmund.)</p> <p><b>Neustadt-Gödens. D. u. St.</b> (A. Friedeburg.)</p>	<p>Mit der Befugniß zur Ein- gangs-Behandlung des Olden- burger Biers.</p> <p>(Zugleich Neben-Steuer- Amt.)</p> <p>Mit der Befugniß zur Ein- und Ausgangs-Behandlung von den der Ausgangs-Abgabe un- terworfenen Gegenständen gleich Grenz-Steuer-Ämtern 2. Classe.</p> <p>Mit der Befugniß zur Ein- gangs-Behandlung des Olden- burgischen Biers.</p>	Celle.	<p><b>1. Steuer-Inspection Celle.</b></p> <p>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</p> <p style="text-align: center;">Celle.</p> <p>(Magist. zu Celle.)</p> <p>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</p> <p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>2. Classe.</b></p> <p><b>Celle,</b> auf dem Eisenbahnhofe. (W. Celle.)</p> <p><b>Burgdorf</b> am Bahnhofe. (A. Burgdorf.)</p> <p><b>Haupt-Steuer-Ämter.</b></p> <p><b>Celle.</b> (Magist. zu Celle.)</p> <p><b>Wilsen a. d. Aller. D. u. St.</b></p> <p><b>Neben-Steuer-Ämter.</b></p> <p><b>Burgdorf.</b> (A. Burgdorf.)</p> <p><b>Gidlingen. D. u. St.</b> (A. Gidlingen.)</p> <p><b>Itzen. D. u. St.</b> (A. Itzen.)</p> <p><b>Wissendorf.</b> (A. Wissendorf.)</p> <p><b>Gr. Burgwedel. D. u. St.</b> (A. Burgwedel.)</p>	<p>Mit der Befugniß zur Aus- gangs-Behandlung benifications- fähiger Gegenstände.</p> <p>Mit der Befugniß zur Steuer- lichen Behandlung abgabepflich- tiger Gegenstände in allen Quans- titäten, sowohl beim Ein- als beim Ausgange.</p> <p>Zugleich Grenz-Amt 2. Classe für die Wasserstraße auf der Aller.</p> <p>Zugleich Grenz-Amt 1. Classe für die Wasserstraße auf der Aller.</p> <p>Mit der Befugniß zur Erhe- bung der Ausgangs-Abgabe.</p>

Kreisstellen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Kreisstellen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Gelle.	<p><b>Beedenbostel.</b> (N. Beedenbostel.) <b>Gschebe. D.</b> (N. Beedenbostel.) <b>Gelle.</b> (Magist. zu Gelle.)</p>			<p><b>Schmarfau. D.</b> (N. Dannenberg.) Gegen die Preussische Altmark.</p> <p><b>Lübbow. D.</b> (N. Wahren.) Gegen die Preussische Altmark.</p>	<p>Mit der Befugniß zur Ausgangs-Behandlung für rohe Häute und Felle in Transporten bis zu 50 Pfund. Desgleichen.</p>
<b>2. Steuer-Inspection Dannenberg.</b>					
<b>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</b> Keine.					
<b>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</b>					
	<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>1. Classe.</b></p> <p><b>Sigacker. D. u. St.</b> (N. Sigacker.) Gegen die Elbe.</p> <p><b>Gartow. D. u. St.</b> (Vgr. Gartow.) Gegen Preußen und gegen die Elbe mit den Anmeldeposten</p> <p><b>Holtorf,</b></p> <p><b>bei Capern und Niendorf.</b> (Vgr. Gartow.)</p> <hr/> <p><b>Schnackenburg. D. u. St.</b> (N. Schnackenburg.) Gegen die Elbe und gegen Preußen.</p> <p><b>Wustrow. D. u. St.</b> (N. Wustrow.) Gegen die Preuß. Altmark.</p> <p><b>Bergen a. d. D. D. u. St.</b> (N. Wustrow.) Gegen die Preuß. Altmark.</p> <p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>2. Classe.</b></p> <p><b>Behningen. D.</b> (N. Neuenhaus i. L.) Gegen die Elbe und gegen Mecklenburg.</p> <p><b>Glaasenhof.</b> (N. Dannenberg.) Gegen die Elbe und gegen Mecklenburg.</p> <p><b>Gorleben. D.</b> (Vgr. Gartow.) Gegen die Elbe, dem Preussischen Gebiete gegenüber.</p> <p><b>Lomitz. D.</b> (Vgr. Gartow.) Gegen die Preussische Altmark.</p>	<p>Zugleich Grenz-Steuer-Amt 3. Classe. Desgleichen. Desgleichen.</p> <p>Mit der Befugniß zur Ausgangs-Behandlung für rohe Häute und Felle in Transporten bis zu 50 Pfund. Desgleichen.</p>	Wesgen.	<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>3. Classe.</b></p> <p><b>Holtorf.</b> (Vgr. Gartow.) Gegen die Altmark und die Elbe, der Priegnitzer Mark gegenüber.</p> <p><b>Niendorf.</b> (Vgr. Gartow.) Gegen die Preussische Altmark.</p> <p><b>Wühlitz.</b> (N. Wustrow.) Gegen die Preussische Altmark.</p> <p><b>Niendorf.</b> (N. Wahren.) Gegen die Preussische Altmark.</p> <p><b>Gielau.</b> (N. Wustrow.) Gegen die Preussische Altmark.</p> <p><b>Wohldamm.</b> (N. Lützen.) Gegen die Preussische Altmark.</p> <p><b>Capern.</b> (Vgr. Gartow.) Gegen die Elbe und gegen Preußen.</p> <p><b>Haupt-Steuer-Ämter.</b> <b>Dannenberg. D. u. St.</b> (Magist. zu Dannenberg.) <b>Lützen. D. u. St.</b> (Magist. zu Lützen.)</p> <p><b>Neben-Steuer-Ämter.</b> <b>Glenze. D.</b> (N. Lützen.)</p>	<p>Zugleich Anmeldeposten für das Grenz-Steuer-Amt 1. Classe zu Gartow. Desgleichen.</p> <p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgaben für dasjenige Vieh, welches bei dem Uebergange über die Grenze sofort als Eigenthum eines hannoverschen Unterthans declarirt und daher an der Grenze zu verabgeben ist. Desgleichen.</p> <p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgabe von Gegenständen aller Art bis zu 10 Pfund und für Vieh. Zugleich Anmelde-Posten für das Grenz-Steuer-Amt 1. Classe zu Gartow.</p>
Wesgen.			Gelle.	<p><b>3. Steuer-Inspection Gifhorn.</b></p> <p><b>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</b> <b>Dahsendorf.</b> (N. Fallersleben.)</p> <p><b>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</b></p> <p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>1. Classe.</b></p> <p><b>Wittingen. D. u. St.</b> (N. Knefkebed.) Gegen die Preussische Altmark.</p>	<p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgabe-Abgabe.</p>

Kreisclassen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Gellr.	<p>• <b>Fallerleben. D. u. St.</b> (A. Fallerleben.) Gegen Braunschweig. Grenz-Steuer-Amt 2. Classe.</p> <p>• <b>Brome. D. u. St.</b> (A. Knefbeck.) Gegen die Preussische Altmark.</p> <p>• <b>Reinholz.</b> (A. Bergen.) Gegen Braunschweig. • <b>Hülperode. D.</b> (A. Gifhorn.) Gegen Braunschweig. Grenz-Steuer-Amt 3. Classe. <b>Dhrodorf.</b> (A. Knefbeck.) Gegen die Preussische Altmark.</p> <p><b>Radenbeck.</b> (A. Knefbeck.) Gegen die Preussische Altmark.</p> <p><b>Haupt-Steuer-Amt.</b> <b>Gifhorn. D. u. St.</b> (A. Gifhorn.) <b>Neben-Steuer-Amt.</b> <b>Ißenbüttel. D.</b> (A. Gifhorn.)</p> <p><b>Meinersen. D. u. St.</b> (A. Meinersen.) <b>Hankensbüttel. D. u. St.</b> (A. Menhagen.) <b>Sievershausen. D.</b> (A. Meinersen.)</p>	<p>Mit der Befugniß zur Ausgangs-Verhandlung für rohe Häute und Felle in Transporten bis zu 50 Pfund. Mit erweiterter Befugniß.</p> <p>Desgleichen.</p> <p>Mit erweiterter Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgabe für Vieh und der Ausgangs-Abgabe für Walle bis zu dem Betrage von 10 <math>\mathcal{F}</math>. Mit der Befugniß zur Eingangs-Verhandlung des aus dem Preussischen eingehenden Viehes.</p> <p>Mit der Befugniß, für die aus dem Steuer-Amts-Bezirk exportirt werdenden ausgangs-abgabepflichtigen Gegenstände die Ausgangs-Abgabe zu erheben.</p> <p>Desgleichen.</p> <p>Desgleichen.</p>

4. Steuer-Inspection Uelzen.

a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.  
Keine.

b. Steuer-Amt und Anmeldeposten.

Uelzen.	<p>Grenz-Steuer-Amt 1. Classe. Uelzen, am Bahnhofe. (Magist. zu Uelzen.) Grenz-Steuer-Amt 2. Classe. Bodenteich. D. u. St. (A. Bodenteich.) Gegen die Preuss. Altmark.</p>
---------	--

Kreisclassen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Uelzen.	<p><b>Devensen,</b> am Bahnhofe. (A. Medingen.) Grenz-Steuer-Amt 3. Classe. <b>Barbig.</b> (A. Bodenteich.) Gegen die Preuss. Altmark. <b>Hinten. D.</b> (A. Bodenteich.) Gegen die Preuss. Altmark. Haupt-Steuer-Amt. <b>Uelzen. D. u. St.</b> (Magist. zu Uelzen.) <b>Devensen. D. u. St.</b> (A. Medingen.) Neben-Steuer-Amt. <b>Stabensen. D.</b> (A. Bodenteich.) <b>Suhlendorf. D.</b> (A. Bodenteich.) <b>Oldenstadt. D.</b> (A. Oldenstadt.) <b>Bienenbüttel. D.</b> (A. Medingen.) <b>Ebstorf. D. u. St.</b> (A. Ebstorf.) <b>Wriedel. D.</b> (A. Ebstorf.) <b>Munster. D.</b> (A. Ebstorf.)</p>	<p>Mit der erweiterter Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgabe in unbeschränkter Maße für die an Kaufleute in Devensen bestimmten Waaren.</p> <p>Mit der Befugniß zur Viehsteuer-Erhebung.</p> <p>Desgleichen. (Zugleich Neben-Steuer-Amt.)</p> <p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe. Desgleichen.</p> <p>Desgleichen.</p>

5. Steuer-Inspection Walsrode.

a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.  
Keine.

b. Steuer-Amt und Anmeldeposten.

Gellr.	<p>Haupt-Steuer-Amt. Walsrode. D. u. St. (Magist. zu Walsrode.) Soltan. D. u. St. (Magist. zu Soltan.) Rethem a. d. Aller. D. u. St. (A. Rethem.) Neben-Steuer-Amt. Fallingbostel. D. u. St. (A. Fallingbostel.) Ostenholz. D. (A. Fallingbostel.) Uhlben. D. u. St. (A. Uhlben.) Hudemühlen. D. (A. Uhlben.) Bergen. D. u. St. (A. Bergen.)</p>	<p>Zugleich Grenz-Amt 1. Classe gegen die Wasserstraße auf der Aller.</p> <p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe. Desgleichen.</p>
--------	--	--

Kreisstellen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Kreisstellen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Göttingen.	<b>III. Steuer-Direction Göttingen.</b>		Göttingen.		
	<p>(Umfaßt die Fürstenthümer Göttingen und Grubenhagen, den Harz und die Grafschaft Hohnstein; in letzterer, so wie im H. Elbingerode, welche Landtheile dem Zollvereine angeschlossen sind, jedoch nur rücksichtlich der directen Steuern.)</p>				<p>Mit der Befugniß zur Durchgangs-Behandlung, auch einzuweilen zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe für diejenigen Senfen, welche dießseitige Untertanen von Ahrenborn im Hefischen über Densen einführen.</p> <p>Ferner mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe von Gegenständen, welche auf dem Dienstbezirke des Steuer-Amtes exportirt werden.</p>
	<b>1. Steuer-Inspection Einbeck.</b>				
	<p>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</p>	Keine.			
	b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.				
	<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> 1. Classe. * <b>Einbeck.</b> D. u. St. (N. Einbeck.) Gegen das Braunschweigische * <b>Kuenthal</b> (an der Brücke). (N. Einbeck.)</p>	<p>Auch Grenz-Steuer-Ämt 3. Classe.</p>		<p><b>Kuenthal</b> (an der Brücke). (N. Einbeck.) Gegen das Braunschweigische.</p>	<p>Zugleich Anmelde-Posten für das Grenz-Steuer-Ämt 1. Cl. zu Einbeck.</p> <p>Mit der Befugniß zur Durchgangs-Behandlung der Reizen, die mit alleiniger Ausnahme der mit der ordinarren Post einkommenden.</p>
	<p><b>Uslar.</b> D. u. St. (Magistral zu Uslar.) Gegen Kurhessen. * <b>Bodenfelde.</b> D. u. St. (N. Alenover-Lauenförde.) Gegen die Weser u. Kurhessen.</p>			<p><b>Neuhaus</b> im Sollinge. (N. Uslar.) Gegen das Braunschweigische.</p>	<p>Mit der erweiterten Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe für Gegenstände, die über Grenz-Steuer-Ämter 3. Classe nicht eingeführt werden dürfen, bis zu dem Betrage von 1 <math>\mathcal{R}</math> für den Transport.</p> <p>Ferner mit der Befugniß zur Ein- und Ausgangs-Behandlung des auf die Weiden des königlichen Privat-Gehüts Neuhaus aus dem benachbarten Auslande eingehenden Viehes.</p>
	<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> 2. Classe. <b>Schoningen.</b> D. (N. Uslar.) Gegen Kurhessen mit dem Anmeldeposten <b>Offensen.</b> (N. Uslar.)</p>	<p>Mit der Befugniß zur Ausgangs-Behandlung roher Häute und Felle in Transporten bis zu 50 Pfund.</p> <p>Zugleich Anmelde-Posten für das Grenz-Steuer-Ämt 2. Classe zu Avelleben, Inspection Göttingen, auch Grenz-Steuer-Ämt 3. Classe.</p>		<p><b>Lüthorst.</b> (N. Grichsburg-Sunnesrück.) Gegen das Braunschweigische.</p>	<p>Desgl. zur regulärmäßigen Ausgangs-Behandlung der von der Glashütte zu Silberborn in das Zollvereinsgebiet zu versendenden, eines erleichterten Eingangs genießenden Fabrikate.</p> <p>Mit erweiterter Befugniß zur Eingangs-Behandlung für Leinen und Vieh und zur Ausgangs-Behandlung für rohe Häute und Felle bis zu 50 Pf. des Transportes.</p>
	<p>* <b>Lauenförde.</b> D. (N. Alenover-Lauenförde.) Gegen die Weser.</p>	<p>Mit der Befugniß zur Ausgangs-Behandlung roher Häute und Felle in Transporten bis zu 50 Pfund, so wie mit erweiterter Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe, ohne Beschränkung des Betrages, von denseligen Gegenständen, welche für die in Lauenförde selbst wohnenden Handeltreibenden eingehen.</p>		<p><b>Bollsen.</b> (N. Einbeck.) Gegen das Braunschweigische.</p>	<p>Mit erweiterter Befugniß zur Eingangs-Behandlung für Leinen, Vieh und sonstige Producte der Viehzucht.</p>
	<p>* <b>Madensen.</b> (N. Grichsburg-Sunnesrück.) Gegen das Braunschweigische.</p>	<p>Mit unbeschränkter Ausgangs-Behandlung für rohe Häute u. Felle.</p>		<p><b>Salzderhelden.</b> D. u. St. (N. Einbeck.) Gegen das Braunschweigische.</p>	<p>Zugleich Neben-Steuer-Ämt. Mit erweiterter Befugniß zur Eingangs-Behandlung für Leinen, Vieh und sonstige Producte der Viehzucht.</p>
<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> 3. Classe. <b>Offensen.</b> (N. Uslar) Gegen Kurhessen.</p>	<p>Zugleich Anmelde-Posten für die Grenz-Steuer-Ämter 2. Cl. zu Avelleben, Inspection Göttingen und zu Schoningen, Inspection Einbeck.</p>	<p><b>Haupt-Steuer-Ämter</b> <b>Northheim.</b> D. u. St. (N. Northheim.) <b>Moringen.</b> D. u. St. (Magist. zu Moringen.) <b>Nörten.</b> D. u. St. (Bar. Hardenberg.) <b>Dassel.</b> D. u. St. (N. Grichsburg-Sunnesrück.)</p>			

Kreisassessoren.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Kreisassessoren.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Göttingen.	<p>Neben-Steuer-Ämter. Hardeggen. D. u. St. (Magistrat zu Hardeggen.)</p> <p>Markoldendorf. D. u. St. (A. Grichsburg-Hunnebrück.)</p>	<p>Mit der Befugniß der Erhebung der Ausgangs-Abgabe von Gegenständen, welche aus dem Dienstbezirke desselben exportirt werden.</p> <p>Desgleichen.</p>		<p>Bursfelde. (A. Münden.) Gegen Kurhessen. Nedershausen. (A. Friedland.) Gegen Preußen u. Kurhessen.</p>	<p>Zugleich Kamelbe-Posten für das Grenz-Steuer-Amt 2. Classe zu Groß-Schneen.</p> <p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Durchgangs-Abgabe für die über Nedershausen aus dem benachbarten Preussischen in das Hessische Gebiet gehenden Gegenstände und umgekehrt; desgl. der Eingangs-Abgabe für Vieh und Vler ohne Beschränkung, im Allgemeinen aber der Eins- und Ausgangs-Abgabe bis zu dem Betrage von 2 <math>\text{P}</math> für jeden Transport.</p>
<b>2. Steuer-Inspection Göttingen.</b>					
a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.					
<b>Göttingen.</b> (Magist. zu Göttingen.)					
b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.					
Göttingen.	<p>Grenz-Steuer-Ämter 2. Classe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* Bremke. D. u. St. (Vgr. Altengleichen.) Gegen Preußen.</li> <li>* Gr. Schneen. D. u. St. (A. Friedland.) Gegen Kurhessen und Preußen mit den drei Anmeldeposten:</li> <li style="padding-left: 20px;">Kleinen-Schneen (A. Friedland.)</li> <li style="padding-left: 20px;">* Friedland (A. Friedland.)</li> <li style="padding-left: 20px;">Nedershausen (A. Friedland.)</li> <li style="padding-left: 20px;">* Hedemünden. D. (A. Münden.) Gegen Kurhessen, mit dem Filiale Mollenfelde. (A. Friedland.)</li> <li style="padding-left: 20px;">* Hemeln. D. (A. Münden.) Gegen die Weser, dem kurhessischen Orte Weder- hagen gegenüber.</li> <li style="padding-left: 20px;">Adelebsen. D. u. St. (Vgr. Adelebsen.) Gegen Kurhessen, mit dem Anmeldeposten Dffensen. (A. Uelar.)</li> <li style="padding-left: 20px;">* Landwehchagen. D. (A. Münden.) Gegen Kurhessen.</li> </ul> <p>Grenz-Steuer-Ämter 3. Classe.</p> <p>Bischhausen. (A. Reinhausen.) Gegen Preußen.</p>	<p>Mit erweiterter Ausgangs- Behandlung.</p> <p>Desgleichen.</p> <p>Auch Grenz-Steuer-Amt 3. Classe.</p> <p>Mit erweiterter Ausgangs- Behandlung und mit der Befugniß zur Erhebung von Grenz- abgaben bis zu dem Betrage von 5 <math>\text{P}</math> für jeden einzelnen Transport.</p>	Göttingen.	<p>Haupt-Steuer-Ämter. Göttingen. (Magist. zu Göttingen.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* Münden. D. (Magist. zu Münden.)</li> <li>Dransfeld. D. u. St. (Magist. zu Dransfeld.)</li> </ul> <p>Neben-Steuer-Ämter.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bennichausen. D. (A. Reinhausen.)</li> <li>Bovenben. D. u. St. (A. Bovenben.)</li> </ul>	<p>Mit den Befugniß eines Grenz-Amt 1. Classe für die Wasserstraße.</p> <p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgaben von Gegenständen, welche aus dem Dienstbezirke desselben exportirt werden.</p> <p>Desgleichen.</p>
<b>3. Steuer-Inspection Lauterberg.</b>					
a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.					
Keine.					
b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.					
Göttingen.			Osterode.	<p>Grenz-Steuer-Ämter 2. Classe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* Mürei. D. (A. Scharzfeld.) Gegen Preußen.</li> <li>* Lautenthal. D. u. St. (B. u. Stgr. Jellerfeld.) Gegen das Braunschweigische. Oberhaus. (B. u. Stgr. St. Andreasberg.) Gegen das Braunschweigische. Am Sonnenberge. (B. u. Stgr. St. Andreasberg.) Gegen das Braunschweigische.</li> </ul> <p>Grenz-Steuer-Ämter 3. Classe.</p> <p>Steina. (A. Scharzfeld.) Gegen Preußen.</p>	<p>Mit der erweiterten Befugniß zur Erhebung der Eins- u. Ausgangs-Abgaben bis zu dem Betrage von 1 <math>\text{P}</math> von solchen Ges</p>

Kreistafeln.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Kreistafeln.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Kreistafel.	<b>Partoffelde.</b> (N. Schaafsfe.) Gegen Preußen. <b>Barbis.</b> (N. Schaafsfe.) Gegen Preußen. <b>Grund. D.</b> (N. u. Stgr. Jellerfeld.) Gegen das Braunschweigische. <b>Widemann.</b> (N. u. Stgr. Jellerfeld.) Gegen das Braunschweigische.	jenseits, welche des Regel nach nicht über Grenz-Steuer- Klasse 3. Classe eingehen dür- fen, insbesondere der Übergang- Abgabe von Weib bis zu 4 $\frac{1}{2}$ und der Abgangs-Abgabe von reben Weizen bis zu 3 $\frac{1}{2}$ . Dergleichen.  Derselben.  Jagdtich Weizen-Steuer-Kant. Mit gleicher Befugnis wie Stein.  Mit gleicher Befugnis wie Stein.	Kreistafel.	<b>Grenz-Steuer-Amt</b> <b>2. Classe.</b> <b>Wgte. D. u. St.</b> (Ngr. Cittersdorf.) Gegen das Braunschweigische mit dem Kammerposten * <b>Zum Weizen der Dübberode.</b> (Ngr. Cittersdorf.) <b>Grenz-Steuer-Amt</b> <b>3. Classe.</b> <b>Wermühle</b> (bei Weidenhausen). (N. Dübberode.) Gegen Preußen. <b>Wendora. D.</b> (N. Hainhausen.) Gegen Preußen. <b>Werbingerode.</b> (N. Dübberode.) Gegen Preußen.  <b>Zuffelde.</b> (N. Cittersdorf.) Gegen das Braunschweigische.	Nach Grenz-Steuer-Kant 3. Class.  Jagdtich Weizen-Steuer-Kant.  Jagdtich Kammerposten für das Grenz-Steuer-Kant Zehn- heit.  Mit der Befugnis zur Ein- gangs-Verhandlung über die dort eingehenden Kellereien zu alleiniger Ausnahme der mit der obelassenen Bestimmung. Jagdtich Kammerposten für das Grenz-Steuer-Kant Cittersdorf.  Mit der Befugnis zur Ein- gangs-Verhandlung der Kellereien mit alleiniger Ausnahme der mit der obelassenen Befugnis kom- menden wegl. zur Erhebung der Übergangs-Abgabe für Weiz- en wie für Weizen bis zum Weiz- enbefragte von 5 $\frac{1}{2}$ für jeen Transport.  Mit der Befugnis, Grenz-Ab- gabe bis zu dem Betrag von 5 $\frac{1}{2}$ für den eingekauften Trans- port erheben zu dürfen. Jagdtich Kammerposten für das Grenz-Steuer-Kant Stein. Mit gleicher Befugnis wie Cittersdorf. Mit erweiterten Befugnis zur Erhebung der Übergangs-Abgabe für Weizen bis zu 4 $\frac{1}{2}$ und der Abgangs-Abgabe für reben Weizen und Weizen bis zu 3 $\frac{1}{2}$ für jeen Transport, auch zur Erhebung der Verhandlung für Weizen. Über diese Steuer-Kant zie- hen die zu dem Hansverträgen 7. Artikel gehörigen Communi- en-berg-Verträge und von Communiens-Bezugs-Weizen abgehört eingekauft werden. Mit erweiterten Befugnis zur Erhebung der Übergangs-Abgabe für Weizen, die über Grenz- Steuer-Amt 3. Classe nicht eingekauft werden dürfen, bis zu dem Betrag von 5 $\frac{1}{2}$ für jeen Transport, ergründen zur Erhebung der Abgangs- Abgabe von Weizen, welche aus dem Zweckgebiete des Grenz- Kant exportiert werden.
	<b>Haupt-Steuer-Amt.</b> <b>Glanzhof D. u. St.</b> (Kalter u. Rath zu Glanzenhof). <b>St. Andreasberg. D. u. St.</b> (N. u. Stgr. St. Andreasberg). <b>Santberg. D. u. St.</b> (N. Schaafsfe.) <b>Jellerfeld. D.</b> (N. u. Stgr. Jellerfeld.) <b>Neben-Steuer-Amt.</b> <b>Altenau. D. u. St.</b> (N. u. Stgr. Jellerfeld.)	Jagdtich Weizen-Steuer-Kant. Mit gleicher Befugnis wie Stein.  Mit gleicher Befugnis wie Stein.			
Kreistafel.	<b>4. Steuer-Inspection Osterode.</b>  a. <b>Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</b> <b>Willingenode.</b> (N. Willingerode). <b>Kraußfeld u. F.</b> (Gehalts-Commisariat).  b. <b>Steuer-Amt und Kammerposten.</b> <b>Grenz-Steuer-Amt</b> <b>1. Classe.</b> <b>Osterode. D. u. St.</b> (Wagel zu Osterode). Gegen das Braunschweigische mit dem Kammerposten * <b>Zuffelde.</b> (N. Cittersdorf.)  * <b>Dübberode. D. u. St.</b> (Wagel zu Dübberode). Gegen Preußen mit dem Kammerposten * <b>Werbingerode.</b> (N. Dübberode).	Jagdtich Weizen-Steuer-Kant. Mit gleicher Befugnis wie Stein.  Jagdtich Weizen-Steuer-Kant. Mit gleicher Befugnis wie Stein.  Nach Grenz-Steuer-Kant 3. Class.  Dergleichen.	Kreistafel.	<b>Erberu.</b> (N. Weidenhausen). Gegen das Braunschweigische. <b>Weghausen bei Dübberode.</b> (Ngr. Cittersdorf). Gegen das Braunschweigische. <b>Widdorf.</b> (N. Cittersdorf). Gegen das Braunschweigische.  <b>Harriehausen.</b> (N. Weidenhausen). Gegen das Braunschweigische.	Mit der Befugnis, Grenz-Ab- gabe bis zu dem Betrag von 5 $\frac{1}{2}$ für den eingekauften Trans- port erheben zu dürfen. Jagdtich Kammerposten für das Grenz-Steuer-Kant Stein. Mit gleicher Befugnis wie Cittersdorf. Mit erweiterten Befugnis zur Erhebung der Übergangs-Abgabe für Weizen bis zu 4 $\frac{1}{2}$ und der Abgangs-Abgabe für reben Weizen und Weizen bis zu 3 $\frac{1}{2}$ für jeen Transport, auch zur Erhebung der Verhandlung für Weizen. Über diese Steuer-Kant zie- hen die zu dem Hansverträgen 7. Artikel gehörigen Communi- en-berg-Verträge und von Communiens-Bezugs-Weizen abgehört eingekauft werden. Mit erweiterten Befugnis zur Erhebung der Übergangs-Abgabe für Weizen, die über Grenz- Steuer-Amt 3. Classe nicht eingekauft werden dürfen, bis zu dem Betrag von 5 $\frac{1}{2}$ für jeen Transport, ergründen zur Erhebung der Abgangs- Abgabe von Weizen, welche aus dem Zweckgebiete des Grenz- Kant exportiert werden.



Kreisclassen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Ostfriebe.	Haupt-Steuer-Amt Herzberg. D. u. St. (N. Herzberg.) mit dem Filial-Post-Steuer-Amt Osterhagen. (N. Scharzfeld.) (Neben-Steuer-Amt.) Neben-Steuer-Amt. Lindau. D. u. St. (N. Gattenburg-Lindau.)	Mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe von den aus dem Dienstbezirke des Steuer-Amtes exportirten Gegenständen. Desgleichen.
	Gieboldshausen. D. u. St. (N. Gieboldshausen.) Obergöben. D. u. St. (N. Radolshausen.)	

Kreisclassen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Sameln.	Grenz-Steuer-Amt 3. Classe. Duingen. D. (N. Lauenstein.) Gegen das Braunschweigische.	(Zugleich Neben-Steuer-Amt.) Mit der Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgabe von Leinwandwaaren, und zur Durchgangs-Behandlung für ordinaire Leinwandwaare. Ferner zur Ertheilung von Ursprungs-Certificaten für gemeine Leinwandwaaren und zur Erhebung der Bleichsteuer, so wie auch zur Durchgangs-Behandlung für die resp. in Brunkenen u. Hebenbüchen auf Deslirationschein abgefertigten Erzeugnisse dertiger Gegend.
	Capellenhagen. (N. Lauenstein.) Gegen das Braunschweigische. Gr. Rhäden. (N. Silberlahé.) Gegen das Braunschweigische.	Mit der Befugniß zur Steuer-Erhebung für Bleich, desgl. für trockenes Obit. (Zugleich Anmelde-Posten des Grenz-Steuer-Amtes 2. Classe zu Lamspringe.) Mit der Befugniß zur Erhebung: a. der Bleichsteuer unbeschränkt; b. der Eingangs-Abgabe von allen sonstigen Gegenständen bis zum Betrage von 10 $\mathcal{R}$ und c. der Ausgangs-Abgabe für Heide, Abfälle aus Salzfiedereien, Holzasche, Boche, Holzschlen und altes Eisen.

**IV. Steuer-Direction Hannover.**

(Umfaßt die F. Calenberg und Hildesheim, so wie rüchftlich der directen Steuern das N. Polle, die Stadt Bodenwerder und einige hildesheimische Ortschaften, welche dormalen dem Zollvereine angeschlossen sind.)

**1. Steuer-Inspection Alfeld.**

a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.  
Keine.

b. Steuer-Amt und Anmeldeposten.

Hildesheim.	Grenz-Steuer-Amt 2. Classe. • Bodenem. D. u. St. (Magistrat zu Bodenem.) Gegen das Braunschweigische mit den Anmelde-Posten • am Steinhore und • zum Königsthorne. (Magistrat zu Bodenem.)	In die Befugniß eines Grenz-Steuer-Amtes 1. Classe setgelegt.
	Lamspringe. D. u. St. (N. Silberlahé.) Gegen das Braunschweigische mit den Anmelde-Posten • Gr. Rhäden und • Bokstrug. (N. Silberlahé.)	(Zugleich Grenz-Steuer-Amt 3. Classe.)
	• Dörshelf. (N. Alfeld.) Gegen das Braunschweigische.	

Hildesheim.	Haupt-Steuer-Amt. Alfeld. D. u. St. (N. Alfeld.) Glye. D. u. St. (Magistrat zu Glye.) Neben-Steuer-Amt. Gronau. D. u. St. (N. Gronau-Poppenburg.) Winzenburg. D. (N. Silberlahé.) Salzdetfurth. D. (N. Silberlahé.) Hemmendorf. D. u. St. (N. Lauenstein.) Gime. D. (N. Lauenstein.) Bodenburg. (Braunschw.) Wrisbergholzen. D. (N. Alfeld.)	Mit der Befugniß der Eingangs-Behandlung des auf der Leine aus dem Braunschweigischen eingehenden Nupholzes.  Mit der Befugniß zur Ausgangs-Abgabe-Abfertigung.  Mit der Befugniß zur Ausgangs-Abgabe-Abfertigung. Desgleichen.
-------------	---	--

**2. Steuer-Inspection Goslar.**

a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.  
Bienenburg.  
(N. Wöllingereck.)

Kreisclassen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Kreisclassen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
	<b>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</b>				
	<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>1. Classe.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Goslar.</b> D. u. St. (Magistrat zu Goslar.) Gegen das Braunschweigische mit den Anmelde-Posten</li> <li>• <b>Vor Niechenberg</b> (A. Liebenburg.) und</li> <li>• <b>Ofer.</b> (Gem. Vergamt Goslar.)</li> </ul> <p>(Zugleich Grenz-Steuer-Amt 2. Classe.)</p>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schloden.</b> D. u. St. (A. Wöttingerde.) Gegen Braunschweig und Preußen.</li> <li>• <b>Wienenburg.</b> (A. Wöttingerde.) Gegen das Preussische und Braunschweigische.</li> </ul> <p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>2. Classe.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beinum.</b> D. (A. Liebenburg.) Gegen Braunschweig.</li> <li>• <b>Burgdorf.</b> (A. Wöttingerde.) Gegen Braunschweig.</li> <li>• <b>Ofer.</b> (Gem. Vergamt Goslar.) Gegen Braunschweig.</li> <li>• <b>Wienenburg.</b> (A. Wöttingerde.) Gegen das Preussische und Braunschweigische mit dem Anmelde-Posten</li> <li>• <b>Weisse Hof.</b> (A. Wöttingerde.)</li> <li>• <b>Bredelem.</b> D. (A. Liebenburg.) Gegen das Braunschweigische.</li> </ul> <p>(Zugleich Anmeldeposten für das Grenz-Steuer-Amt 1. Classe zu Goslar.)</p> <p>(Zugleich Grenz-Steuer-Amt 1. Classe für die mit der Eisenbahn beförderten Gegenstände.)</p> <p>(Zugleich Grenz-Steuer-Amt 3. Classe.)</p>	<p>Für die mit der Eisenbahn beförderten Gegenstände. (Zugleich Grenz-Steuer-Amt 2. Classe.)</p>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ziegelei bei Altwallmoden</b> (Vgr. Alt-Wallmoden.) Gegen das Braunschweigische.</li> </ul> <p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>3. Classe.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Blachhöchheim.</b> (Vgr. Blachhöchheim a. Dittlutter.) Gegen Braunschweig.</li> <li>• <b>Weisse Hof.</b> (A. Wöttingerde.) Gegen das Preussische.</li> </ul> <p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgabe bis zu 5 <math>\text{R}</math> für den einzelnen Posten. (Zugleich Anmelde-Posten für das Grenz-Steuer-Amt 2. Classe zu Wienenburg.) Mit der Befugniß zur Erhebung der Grenz-Abgaben für</p>				
				<b>3. Steuer-Inspection Hameln.</b>	
				<b>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</b>	
				<b>Keine.</b>	
				<b>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</b>	
				<p>• <b>Hameln.</b> D. u. St. (Magistrat zu Hameln.) Gegen die Weser und gegen den kurhessischen Antheil der Grafschaft Schaumburg mit dem Anmelde-Posten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wehrbergen.</b> (A. Hameln.)</li> </ul> <p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgabe von Rauer- und Ziegelsteinen art Fischbeck (Schaumburg) nach Dehmte und Dehmterkeel bestimmt.</p>	
				<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>2. Classe.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grohnde.</b> D. u. St. (A. Grohnde-Ohfen.) Gegen die Weser und gegen das Braunschweigische mit dem Anmelde-Posten</li> <li>• <b>Brodensen</b> und <b>Hajen.</b> (A. Grohnde-Ohfen.)</li> <li>• <b>Griefem.</b> (A. Hameln.) Gegen die Grafschaft Pyrmont, gegen Preußen und Lippe-Detmold.</li> <li>• <b>Ufen.</b> (A. Springe.) Gegen den kurhessischen Antheil der Grafschaft Schaumburg.</li> <li>• <b>Welsede.</b> D. (A. Hameln.) Gegen die Grafschaft Pyrmont.</li> </ul> <p>Mit der Befugniß der Eingangs-Behandlung der über Selten in das Land kommenden Extrapost-Reisenden, so wie zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe von rohen Häuten.</p> <p>Zugleich Grenz-Steuer-Amt 3. Classe. Desgleichen.</p> <p>Mit der Befugniß zur Ausgangs-Behandlung roher Häute und Kelle in Transporten bis zu 50 Pfd.</p> <p>Mit der Befugniß zur Ausgangs-Behandlung roher Häute und Kelle in Transporten bis zu 50 Pfd. Desgleichen.</p>	

Goslar.

Goslar.

Hameln.

Kreisclassen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
	<p><b>Harderode.</b> (Braunschwe.) Gegen das Braunschweigische. <b>Grenz-Steuer-Amt</b> 3. Classe. <b>Gruppenhagen D.</b> (N. Hameln.) Gegen Lippe-Dehmold und den kurheffischen Antheil der Grafschaft Schaumburg. <b>Hemeringen D.</b> (N. Hameln.) Gegen den kurheffischen Antheil der Grafschaft Schaumburg. <b>Heinerbeck.</b> (N. Hameln.) Gegen Lippe-Dehmold. <b>Broikenfen.</b> (N. Gröbnde-Dshen.) Gegen das Braunschweigische.</p> <p><b>Lüntorf.</b> (N. Gröbnde-Dshen.) Gegen das Braunschweigische. <b>Hajen.</b> (N. Gröbnde-Dshen.) Gegen das Braunschweigische.</p> <p><b>Neben-Steuer-Ämter.</b> <b>Coppenbrügge D. u. St.</b> (N. Coppenbrügge.) <b>Latferde.</b> (N. Gröbnde-Dshen.) <b>Herzen D. u. St.</b> (N. Hameln.) <b>Springe D. u. St.</b> (N. Springe.) <b>Sachmühlen D.</b> (N. Springe.)</p>	<p>(Zugleich Neben-Steuer-Amt.) Mit der Befugniß zur Viehsteuer-Erhebung.</p> <p>(Zugleich Neben-Steuer-Amt.) Mit der Befugniß zur Viehsteuer-Erhebung; auch zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe von Weife.</p> <p>Mit der Befugniß zur Viehsteuer-Erhebung.</p> <p>Desgleichen. Nach Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgabe ohne Ausnahme bis zu dem Betrage von 5 P. (Zugleich Anmelde-Posten des Grenz-Steuer-Amts 2. Classe Gröbnde.) Mit der Befugniß zur Viehsteuer-Erhebung.</p> <p>Desgleichen und zur Erhebung der Eingangs-Abgabe in Quantitäten bis zum Betrage von 20 P. (Zugleich Anmelde-Posten des Grenz-Steuer-Amts 2. Classe Gröbnde.)</p> <p>Mit der Befugniß zur Ausgangs-Abgabe-Abfertigung.</p> <p>Desgleichen.</p> <p>Desgleichen.</p>

4. Steuer-Inspection Hannover.

a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.

Hannover, Altstadt.  
Hannover, Neustadt.  
(Magistr. zu Hannover.)

b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.

Hannover.	Grenz-Steuer-Ämter	Bemerkungen.
	<p>1. Classe. <b>Hannover,</b> am Eisenbahnhofe. (Magistr. Hannover.)</p>	<p>Mit der Befugniß zur Eingangs- und Ausgangs-Verhandlung der auf der Eisenbahn zu transportirenden Waaren; fer-</p>

Kreisclassen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
	<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> 2. Classe. <b>Lehrte,</b> am Bahnhofe. (N. Ilten.) <b>Lauenau.</b> (N. Lauenau.) Gegen den kurheffischen Antheil der Grafschaft Schaumburg.</p> <p><b>Bantorf D.</b> (N. Wernigsen.) Gegen den kurheffischen Antheil der Grafschaft Schaumburg.</p> <p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> 3. Classe. <b>Pohle.</b> (N. Lauenau.) Gegen den kurheffischen Antheil der Grafschaft Schaumburg.</p> <p><b>Haupt-Steuer-Ämter.</b> <b>Hannover,</b> (Magistr. zu Hannover.) mit dem Filial an der Post. (Neben-Steuer-Amt.)</p> <p><b>Neben-Steuer-Ämter.</b> <b>Hannover.</b> (Magistr. zu Hannover.) <b>Borsdorf Hannover.</b> (N. Hannover.) <b>Linden D.</b> (N. Hannover.) <b>Godshorn D.</b> (N. Langenhagen.) <b>Calenberg D. u. St.</b> (N. Calenberg.) <b>Pattensen D. u. St.</b> (Magistr. zu Pattensen.) <b>Gestorf D.</b> (N. Calenberg.) <b>Uldaggen D. u. St.</b> (Magistr. zu Uldaggen.) <b>Wilkensburg D.</b> (N. Hannover.) <b>Wülfel D.</b> (N. Hannover.)</p>	<p>ner mit der Befugniß zur Erledigung der Exportationsscheine über certificirungsfähige Waaren, (namentlich auf ausländisches Getreide zur Wiederanfuhr über Bantorf, Bückeburg, Dörhelf, Garburg und Verden.)</p> <p>Mit der Befugniß eines Grenz-Steuer-Amts 3. Classe für die Straße von Nylern nach Lauenau, wie zur Ein- und Ausgangs-Verhandlung des Markts Viehes; ferner mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe für rohe Häute und Felle in Transporten bis zu 50 Pfund.</p> <p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe für rohe Häute und Felle in Transporten bis zu 50 Pfund.</p> <p>Mit der Befugniß zur Durchgangs-Abgabe-Verhandlung und zur Viehsteuer-Erhebung.</p> <p>Mit der Befugniß eines Grenz-Steuer-Amts 1. Classe wegen der Wasserstraße auf der Leine.</p> <p>Mit der Befugniß zur Ausgangs-Abgabe-Abfertigung.</p> <p>Desgleichen.</p> <p>Desgleichen.</p>

Kreisämter.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Kreisämter.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Hannover.	<b>Gehden. D.</b> (A. Wennigsen.) <b>Wennigsen. D. u. St.</b> (A. Wennigsen.) <b>Münder. D. u. St.</b> (Magistr. zu Münder.)	Mit der Befugniß zur Ausgangs-Abgabe-Absfertigung.  Desgleichen.		<b>Söhlde.</b> (A. Steinbrück.) Gegen Braunschweig.	Ferner mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe. Mit der Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgaben für kleine Quantitäten bis zum Betrage von 5 $\mathcal{F}$ und zur Erhebung der Grenz-Abgaben für Vieh. (Zugleich Neben-Steuer-Amt.) Mit der Befugniß zur Erhebung der Grenz-Abgaben für Vieh und zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe für rohe Felle.
	<b>5. Steuer-Inspection Hildesheim.</b>			<b>Nettlingen. D.</b> (A. Steinbrück.) Gegen Braunschweig.	
	<b>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</b>			<b>Müper.</b> (A. Peine.) Gegen Braunschweig.	(Zugleich Anmelde-Posten des Grenz-Steuer-Amts 1. Classe zu Peine.) Mit der Befugniß zur Vieh-Steuer-Erhebung und zur Erhebung der Eingangs-Abgabe für kleine Quantitäten bis zu 5 $\mathcal{F}$ .
	<b>Hildesheim.</b> (Magistr. zu Hildesheim.)			<b>Münstedt.</b> (A. Peine.) Gegen Braunschweig.	
	<b>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</b>		Hildesheim.	<b>Haupt-Steuer-Ämter.</b> <b>Hildesheim. D. u. St.</b> (A. Hildesheim.)	
	<b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>1. Classe.</b> <b>Hildesheim,</b> am Eisenbahnhofs. (Magistr. zu Hildesheim.) <b>Peine.</b> (Magistr. zu Peine.) Gegen Braunschweig für die StraÙe über Dungenbeck mit den Anmelde-Posten * Dungenbeck und Müper. (A. Peine.) <b>Peine,</b> am Eisenbahnhofs. (Magistr. zu Peine.)	Zugleich Grenz-Steuer-Amt 3. Classe.  Desgleichen. Desgleichen.	Hildesheim.	<b>Neben-Steuer-Ämter.</b> <b>Gr. Ilsebe. D.</b> (Bgr. Gadenstedt.) <b>Ipum. D.</b> (A. Hildesheim.) <b>Himmelschür. D.</b> (A. Hildesheim.) <b>Uppen. D.</b> (A. Hildesheim.) <b>Harsum. D.</b> (A. Hildesheim.)	
	<b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>2. Classe.</b> <b>* Gr. Lafferde. D.</b> (A. Peine.) Gegen Braunschweig.	Mit der Ermächtigung zur Erhebung der Eingangs-Abgaben Beträge über 20 $\mathcal{F}$ zur Wechzeit; und zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe für rohe Felle.		<b>Hoheneggelsen. D. u. St.</b> (A. Steinbrück.) <b>Sarstedt. D. u. St.</b> (A. Ruthe.) <b>Hohenhameln. D.</b> (A. Peine.) <b>Holle. D. u. St.</b> (A. Wohltenberg.) <b>Söder. D.</b> (Bgr. Söder.)	
Hildesheim.	<b>* Wartjensstedt. D.</b> (A. Wohltenberg.) Gegen Braunschweig.			<b>Hoheneggelsen. D. u. St.</b> (A. Steinbrück.) <b>Sarstedt. D. u. St.</b> (A. Ruthe.) <b>Hohenhameln. D.</b> (A. Peine.) <b>Holle. D. u. St.</b> (A. Wohltenberg.) <b>Söder. D.</b> (Bgr. Söder.)	
	<b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>3. Classe.</b> <b>Peine D. u. St.</b> (Magistr. zu Peine.) Gegen Braunschweig für die StraÙe über Duttonstedt. <b>Dungenbeck.</b> (A. Peine.) Gegen Braunschweig.	(Zugleich Grenz-Steuer-Amt 1. Classe.) Mit erweitelter Befugniß zur Erhebung der Eins und Durchgangs-Abgabe von Vieh. (Zugleich Anmeldeposten des Grenz-Steuer-Amts 1. Classe zu Peine.) Mit der Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgaben für kleine Quantitäten bis zum Betrage von 5 $\mathcal{F}$ und zur Erhebung der Grenz-Abgaben für Vieh, auch einstweilen mit der Qualität eines Grenz-Steuer-Amts 2. Classe für die auf der Eisenbahn zu befördernden Gegenstände. f. folg. Spalte.		<b>Hoheneggelsen. D. u. St.</b> (A. Steinbrück.) <b>Sarstedt. D. u. St.</b> (A. Ruthe.) <b>Hohenhameln. D.</b> (A. Peine.) <b>Holle. D. u. St.</b> (A. Wohltenberg.) <b>Söder. D.</b> (Bgr. Söder.)	
			Neustadt a. R.	<b>6. Steuer-Inspection Neustadt a. R.</b>	
			Neustadt a. R.	<b>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</b> Keine.	
			Neustadt a. R.	<b>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</b>  <b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>1. Classe.</b> <b>Neustadt a. R.</b> am Eisenbahnhofs. (Zugleich Haupt-Steuer-Amt.) (Magistr. zu Neustadt a. R.)	

Kreisstellen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
	<p>* <b>Wunstorf</b>, D. u. St. Gegen den Kurhessischen Antheil der Grafschaft Schaumburg auf der Straße nach Hast und Nenndorf mit dem Anmeldeposten am Westertore zu Wunstorf. (Magistr. zu Wunstorf.) <b>Wunstorf</b>, am Bahnhofe. (A. Blumenau.) <b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>3. Classe.</b> <b>Wokeloh</b>, D. (A. Blumenau.) Gegen den Kurhessischen Antheil der Grafschaft Schaumburg.</p>	<p>(Auch Neben-Steuer-Ämt.) Mit der Befugniß zur Viehsteuer-Erhebung und erweiterter Befugniß zur Eingangs-Behandlung der von Fremden aus dem Auslande eingeführt werdenden Consambillien an Butter, Käse, Schinken und Speck.</p>
	<p><b>Haupt-Steuer-Ämter.</b> <b>Neustadt</b> D. u. St. (Magistr. zu Neustadt.) <b>Loccum</b>, D. u. St. (Stiftsäger. Loccum.) <b>Neben-Steuer-Ämter.</b> <b>Gr. Mungel</b>, D. <b>Seelze</b>, D. (A. Blumenau.) <b>Osterwald</b>, D. u. St. (A. Lauenstein.) <b>Rehburg</b>, D. u. St. (A. Rehburg.) <b>Rehburger Brunnen</b>, D. (A. Rehburg.) <b>Rodewald</b>, D. (A. Neustadt a. R.) <b>Mandelsloh</b>, D. (A. Neustadt a. R.)</p>	<p>Mit der Befugniß eines Grenz-Steuer-Amtes 1. Classe wegen der Wasserstraße auf der Leine. Zugleich Grenz-Steuer-Ämt 1. Classe gegen die Eisenbahn.</p> <p>Für die Brunnen- und Badeszelle mit der Befugniß eines Haupt-Steuer-Amtes.</p>
	<p><b>Mariensee</b>, D. (A. Mariensee.) <b>Grishagen</b>, D. u. St. (A. Wölpe.) <b>Röpke</b>, D. (A. Wölpe.) <b>Hufum</b>, D. (A. Wölpe.)</p>	<p>Mit der Befugniß eines Grenz-Steuer-Amtes 2. Classe wegen der Wasserstr. auf der Leine. — Diese Befugniß ist dahin erweitert, daß dasselbe Verabgabungen bis zu dem Betrage von 50 <math>\text{R}</math> für einzelne Posten annehmen darf.</p>

Neustadt a. R.

7. Steuer-Inspection Bückeburg.  
a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.  
Keine.

Kreisstellen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
	<p>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten. <b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>1. Classe.</b> * <b>Bückeburg</b>. Gegen Preußen mit den beiden Anmelde-Posten * <b>Al. Bremen</b>  und * <b>zur Elbe.</b></p>	<p>Mit der Befugniß auch auf das Grenz-Steuer-Ämt 1. Classe zu Bückeburg am Bahnhofe Anmelde-Scheine zu ertheilen.  Desgleichen. Mit der Befugniß eines Grenz-Steuer-Amtes 2. Classe für alle nicht unter amtlichem Verschlöß eins und ausgehenden Gegenstände.</p>
	<p><b>Bückeburg</b> am Bahnhofe. <b>Stadthagen</b> am Bahnhofe. <b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>2. Classe.</b> <b>Windheim</b> Gegen die Weser.</p>	<p>Desgleichen. Mit der Befugniß Verabgabungen bis zu dem Betrage von 50 <math>\text{R}</math> für einzelne Posten anzunehmen. Desgleichen.</p>
	<p>* <b>Lahde</b>. Gegen Preußen und die Weser. * <b>Steinbergen</b>. Gegen das Hessische.</p>	<p>Mit der Befugniß zur Ausstellung von Anmelde-scheinen über solche Gegenstände, welche auf der directen Straße von Steinbergen nach Rinteln gehen und einer Abgabe im Steuervereins-Gebiete nicht weiter unterliegen. Mit der Befugniß zur Ausgangs-Behandlung roher Häute und Felle in Transporten bis zu 50 Pfand.</p>
	<p>* <b>Kobbenzen</b>. Gegen den Kurhessischen Antheil der Grafschaft Schaumburg. * <b>Bergkirchen</b>. Gegen den Kurhessischen Antheil der Grafschaft Schaumburg. * <b>Waldorf</b>. Gegen das Hessische Obernkirchen. <b>Stadthagen</b>.</p>	<p>Desgleichen. Desgleichen.</p>
	<p><b>Hagenburg</b>.</p>	<p>Mit der Befugniß zur Eingangs-Behandlung des aus den benachbarten Hessischen Orten eingehenden Leinens.</p>

Sammover.

V. Steuer-Direction Lüneburg.

Umfast  
a. vom Landdrosteibezirke Stade:  
die Städte Buxtehude und Stade, die Ämter: Bremerwürde, Harfefeld, Himmelsporten, Neuhaus an der Oße, Stade, Wischhafen und Zeven, das Alteland, das Land Rehdingen und

Steuerstellen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Steuerstellen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Zucht.	das Land Gabeln, die Gerichte Hornsburg und Ofen, und die Patrimonialgerichte: Bergfeld, Teim, Franco, Rinow, Gr. Niederfen, Gedthausen, Gove-Versteig, Niederrothenhausen, Kappe und Schwinge;		Lüneburg.	<b>Harburg,</b> am Wobensiek. (N. Harburg.)	
	h. vom Landdrosteibezirke Lüneburg; die Städte Harburg und Vinesburg, die Ämter: Kellenburg, Wiesede, Schornbeck, Harburg, Lüne, Moisburg, Neuhaus an der Elbe, Wahrensburg und Wüsten an der Luhe, und die Patrimonialgerichte: Vordersburg, Kiefernau St. Michaelis, Obermarshorst und Schneckenberg.)			<b>Greny-Steuer-Amt</b> 2. Classe. <b>Wite Schiefe.</b> (N. Harburg.) Gegen die Elbe, Hamburg gegenüber.	Jährl. Kammer-Befehl des Greny-Steuer-Amt 1. Cl. am Ganse zu Harburg. — Mit erweiterten Befugniss per Kassations-Revisionen. Mit der Befugnis zur Kassations-Behandlung für erste Güter mit Hilfe in Transacten bis zu 50 Th. u. d. dgl. per Kassations-Behandlung beschränkt befähigt Gegenstände, welche für Meerburg, Wahrensburg und für die Ämter Wahrenburg und Wite Harburg bestimmt sind.
Zucht.	<b>1. Steuer-Inspection Bremervörde.</b>		Lüneburg.	<b>Lauenbruch, D.</b> (N. Harburg.) Gegen die Elbe und gegen das hamburgische Gebiet Moorburg.	Mit der Befugnis zur Kassations-Behandlung für erste Güter mit Hilfe in Transacten bis zu 50 Th. u. d. dgl. per Kassations-Behandlung beschränkt befähigt Gegenstände, welche für Meerburg, Wahrensburg und für die Ämter Wahrenburg und Wite Harburg bestimmt sind.
	a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer. <b>Aprufen.</b> (N. Teim.) <b>Kulsam.</b> (N. Garsfeld.)			<b>Neulanderfähre.</b> (N. Harburg.) Gegen die Elbe. <b>Dree, D.</b> (N. Harburg.) Gegen die Elbe.	Teuglischen.  Mit der Befugnis zur Kassations-Behandlung für erste Güter mit Hilfe in Transacten bis zu 50 Th.
Zucht.	b. Steuer-Ämter und Kameldeposten.		Lüneburg.	<b>Greny-Steuer-Amt</b> 3. Classe. <b>Altewidenthal.</b> (N. Harburg.) Gegen das Hamburgische Gebiet Moorburg.	Mit der Befugnis zur Kassations-Behandlung für Mobilien und Realitäten-Waaren bis zu 10 Th. incl. in wie per Kassations-Behandlung für erste Güter mit Hilfe bis zu 10 Th.
	Haupt-Steuer-Amt <b>Bremervörde.</b> (N. Bremervörde.) <b>Jeren.</b> (N. Jeren.) Neben-Steuer-Amt. <b>Kamsiedt.</b> (N. Bremervörde.) <b>Harfeld.</b> (N. Garsfeld.) <b>Sittensen.</b> (N. Jeren.) <b>Springen.</b> (N. Jeren.)	Mit der Befugnis zur Erhebung der Kassations-Akte von den aus diesen Amtsbezirken nach dem Kassations-Verfahren nachgangsbefähigten Gegenständen.		<b>Wohlfote.</b> (N. Harburg.) Gegen das Hamburgische Gebiet Moorburg.	Mit der Befugnis zur Kassations-Behandlung für erste Güter mit Hilfe bis zu 10 Th.
Zucht.	<b>2. Steuer-Inspection Harburg.</b>		Lüneburg.	<b>Neben-Steuer-Amt.</b> <b>Harburg, D. u. St.</b> (Regist. in Harburg.) <b>Roisburg, D.</b> (N. Moisburg.) <b>Hittfeld, D.</b> (N. Harburg.) <b>Lohstedt, D.</b> (N. Harburg.)	Mit der Befugnis zur Erhebung der Kassations-Akte.  Teuglischen.  Teuglischen nach Befugnis zur beschränkten Behandlung des vom Volkshalter u. Besondere-erwerber Quitt zu Lehen in erweiterter Cassation.
	a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer. <b>Wihelmshurg.</b> (N. Wihelmshurg.)			<b>Harburg, D. u. St.</b> (Regist. in Harburg.) <b>Roisburg, D.</b> (N. Moisburg.) <b>Hittfeld, D.</b> (N. Harburg.) <b>Lohstedt, D.</b> (N. Harburg.)	
Zucht.	b. Steuer-Ämter und Kameldeposten.		Lüneburg.	<b>3. Steuer-Inspection Lüneburg.</b> a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer. <b>Lüneburg.</b> (Regist. in Lüneburg.) b. Steuer-Ämter und Kameldeposten. <b>Greny-Steuer-Amt 1. Cl.</b> <b>Lüneburg, D. u. St.</b> (Regist. in Lüneburg.) Gegen die Elbe, für die Illernau-Tabak.	

Kreisstellen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
	<p><b>Lüneburg</b> am Eisenbahnhofs. (Magistr. zu Lüneburg.) <b>Artlenburg.</b> D. u. St. (N. Artlenburg.) Gegen die Elbe, dem Lauenburgischen gegenüber. <b>Bledede.</b> D. u. St. (N. Bledede.) Gegen die Elbe, dem Mecklenburgischen zu. <b>Triplau.</b> D. (N. Tripader.) Gegen Mecklenburg. <b>Hoopste.</b> (N. Winsen a. d. Luhe.) Gegen die Elbe, dem Hamburgischen Gebiete gegenüber.</p> <p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> 2. Classe.</p>	
Lüneburg.	<p><b>Stöckte.</b> D. (N. Winsen a. d. Luhe.) Gegen die Elbe, am Ausflusse der Ilmenau in dieselbe, dem Hamburgischen Gebiete gegen- über.</p> <p><b>Obermarschacht.</b> D. (Magr. Obermarschacht.) Gegen die Elbe, dem Ham- burgischen Gebiete und dem Lauenburgischen gegenüber. <b>Hohnstorf.</b> (N. Artlenburg.) Gegen die Elbe, Lauenburg gegenüber.</p>	<p>Mit der Befugniß zur Aus- gangs-Behandlung der auf der Ilmenau exportirten bonificas- tionfähigen Gegenstände.</p>
	<p><b>Bradebe.</b> D. (N. Bledede.) Gegen die Elbe, dem Meck- lenburgischen gegenüber. <b>Preten.</b> (N. Neuhaus i. L.) Gegen das Mecklenburgische. <b>Rosien.</b> (N. Neuhaus i. L.) Gegen das Mecklenburgische. <b>Darzhau.</b> (N. Neuhaus i. L.) Gegen die Elbe. <b>Winsen a. d. Luhe</b> am Bahnhofs. (N. Winsen a. d. Luhe.)</p>	<p>Mit der Befugniß zur Aus- gangs-Behandlung roher Felle bis 50 Pfd.</p> <p>Mit der Befugniß zur Aus- gangs-Behandlung benifications- fähiger Gegenstände.</p>
	<p><b>Haupt-Steuer-Ämter.</b> <b>Winsen a. d. Luhe.</b> D. u. St. (N. Winsen a. d. Luhe.) <b>Neuhaus a. d. Elbe.</b> D. u. St. (N. Neuhaus a. d. Elbe.)</p>	

Kreisstellen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Lüneburg.	<p><b>Neben-Steuer-Ämter.</b> <b>Embsen.</b> D. (N. Lüne.) <b>Scharnebeck.</b> D. u. St. (N. Scharnebeck.) <b>Dahlenburg.</b> D. (N. Bledede.) <b>Bardowick.</b> D. (N. Winsen a. d. Luhe.) <b>Pattensen.</b> D. (N. Winsen a. d. Luhe.) <b>Garlstorf.</b> D. (N. Winsen a. d. Luhe.) <b>Salzhausen.</b> D. (N. Winsen a. d. Luhe.) <b>Amelinghausen.</b> D. (N. Winsen a. d. Luhe.)</p>	
	<p><b>4. Steuer-Inspection Neuhaus a. d. Dste.</b> a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer. Keine. b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</p>	
Stade.	<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> 1. Classe. <b>Neuhaus a. d. Dste.</b> D. u. St. (N. Neuhaus a. d. Dste.) Gegen die Elbe, Holstein gegenüber, mit dem Anmeldeposten auf dem Wachtschiffe an der <b>Dste-Mündung.</b></p> <p><b>Freiburg.</b> D. u. St. (Magr. Landes Rethdingen-Freiburg.) Gegen die Elbe, Holstein gegenüber.</p> <p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> 2. Classe. <b>Ditterndorfer-Schleuse.</b> Gegen die Elbe.</p> <p><b>Das Wachtschiff an der</b> <b>Dste-Mündung.</b> Gegen die Elbe, Holstein gegenüber. <b>Altenbruch.</b> D. u. St. (K. Gr. Altenbruch.) Gegen die Elbe und deren Mündung, so wie gegen das Hamburgische Amt Riegebüttel. <b>Walje.</b> D. (Magr. Landes Rethdingen-Freiburg.) Gegen die Elbe, Holstein gegenüber.</p>	<p>Zugleich Grenz-Steuer-Amt 2. Classe.</p> <p>Mit der Befugniß zur Aus- gangs-Behandlung für rohe Häute und Felle in Transporten bis zu 50 Pfd. Dergleichen; auch Anmelde- Posten für das Grenz-Steuer- Amt 1. Classe zu Neuhaus a. d. Dste.</p> <p>Mit erweiterter Ausgangs- Behandlung.</p> <p>Mit der Befugniß zur Aus- gangs-Behandlung für rohe Häute und Felle in Transporten bis zu 50 Pfd.; auch zur Erhe- bung der Eingangs-Abgabe ohne f. folg. Seite</p>

Kreisstädten.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Kreisstädten.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Stade.	<p><b>Haupt=Steuer=Ämter.</b>  <b>Otterndorf. D. u. St.</b>  <small>(Magistr. zu Otterndorf.)</small>  <b>Oberndorf. D.</b>  <small>(N. Neuhaus a. d. Elbe.)</small>  <b>Osten. D. u. St.</b>  <small>(Gr. Osten.)</small></p> <p><b>Neben=Steuer=Ämter.</b>  <b>Gadenberge. D.</b>  <small>(N. Neuhaus a. d. Elbe.)</small></p> <p><b>Büskau. D.</b>  <small>(N. Neuhaus a. d. Elbe.)</small>  <b>Thlienworth. D.</b>  <small>(R. Gr. Oster-Thlienworth.)</small></p>	<p>Beschränkung des Betrages für die verbleibenden Handelstreibenden.</p> <p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe von den in dessen Amtsbezirk nach dem Auslande zu versendenden ausgangsabgabepflichtigen Gegenständen.</p> <p>Desgleichen.</p> <p>Desgleichen.</p>	Stade.	<p><b>Zwielenfleth. D.</b>  <small>(Ggr. Alten-Landes.)</small>  Gegen die Elbe,  Holstein gegenüber.  <b>Lühe. D.</b>  <small>(Ggr. Alten-Landes.)</small>  Gegen die Elbe,  am Ausgange der Lühe in jene.  <b>Vorstel. D. u. St.</b>  <small>(Ggr. Alten-Landes.)</small>  Gegen die Elbe,  Holstein gegenüber.  <b>Granz. D.</b>  <small>(Ggr. Alten-Landes.)</small>  Gegen die Elbe, am Ausflusse der Elbe in dieselbe.  <b>Trancoop.</b>  <small>(Ggr. Franck.)</small>  Gegen die Elbe und gegen das Hamburger Gebiet Moorburg.  <b>Neuenfelde. D.</b>  <small>(Ggr. Franck.)</small>  Gegen die Elbe, dem Hamburgischen Gebiete und Holstein gegenüber.</p>	<p>Mit der Befugniß zur Ausgangs- Behandlung für rohe Häute u. Felle in Transporten bis zu 50 Pfd.</p> <p>Mit erweiterter Ausgangs- Behandlung.</p> <p>Mit der Befugniß zur Ausgangs- Behandlung für rohe Häute u. Felle in Transporten bis zu 50 Pfd.</p> <p>Mit erweiterter Ausgangs- Behandlung.</p> <p>Mit der Befugniß zur Ausgangs- Behandlung für rohe Häute u. Felle in Transporten bis zu 50 Pfd.</p> <p>Desgleichen.</p>
	<p><b>5. Steuer=Inspection Stade.</b></p>			<p><b>Grenz=Steuer=Ämter</b>  <b>3. Classe.</b></p>	<p>Desgleichen.</p>
	<p><b>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</b></p>			<p><b>Neue-Schleuse.</b>  <small>(Ggr. Alten-Landes.)</small>  Gegen die Elbe,  Holstein gegenüber.</p>	<p>Mit der Befugniß zur Ausgangs- Behandlung für die von Bewohnern des Altenlandes dort ausdeklarirten Knochen, Seede, Klachs u. Hanf, auch einzuweisen mit erweiterter Befugniß der Eingangs- Behandlung der für Einwohner zu Neuschleuse, Gehörden und Wisch dort eingehenden Waaren.</p>
<p><b>b. Steuer=Ämter und Anmeldeposten.</b></p>		<p><b>3. Classe.</b></p>	<p>Mit der Befugniß zur Ausgangs- Behandlung für die von Bewohnern des Altenlandes dort ausdeklarirten Knochen, Seede, Klachs u. Hanf, auch einzuweisen mit erweiterter Befugniß der Eingangs- Behandlung der für Einwohner zu Neuschleuse, Gehörden und Wisch dort eingehenden Waaren.</p>		
Stade.	<p><b>Grenz=Steuer=Ämter</b>  <b>2. Classe.</b></p> <p><b>Wischhafen. D.</b>  <small>(N. Wischhafen.)</small>  Gegen die Elbe,  Holstein gegenüber.  <b>Krautsand. D.</b>  <small>(N. Wischhafen.)</small>  Gegen die Elbe.  <b>Dornbusch. St.</b>  <small>(Ggr. L. Rehdingen-Wäpfleth.)</small>  Gegen die Elbe,  Holstein gegenüber.  <b>Gauenfiek. D. u. St.</b>  <small>(Ggr. L. Rehdingen-Wäpfleth.)</small>  Gegen die Elbe,  Holstein gegenüber.  <b>Affel. D.</b>  <small>(Ggr. L. Rehdingen-Wäpfleth.)</small>  Gegen die Elbe,  Holstein gegenüber.  <b>Abbenfleth. D.</b>  <small>(Ggr. L. Rehdingen-Wäpfleth.)</small>  Gegen die Elbe,  Holstein gegenüber.  <b>Brunshausen.</b>  <small>(Ggr. Alten-Landes.)</small>  Gegen die Elbe, Holstein gegenüber, am Ausflusse der Schwinge in die Elbe.</p>	<p>Mit der Befugniß zur Ausgangs- Behandlung für rohe Häute und Felle in Transporten bis zu 50 Pfd.</p> <p>Desgleichen.</p> <p>Desgleichen.</p> <p>Desgleichen.</p> <p>Desgleichen.</p> <p>Desgleichen.</p> <p>Mit erweiterter Ausgangs- Behandlung.</p>	Stade.	<p><b>Bierfelen.</b>  <small>(Ggr. Alten-Landes.)</small>  Gegen die Elbe,  Holstein gegenüber.</p> <p><b>Mejenhören.</b>  <small>(Ggr. Alten-Landes.)</small>  Gegen die Elbe,  Holstein gegenüber.</p> <p><b>Haupt=Steuer=Ämter.</b>  <b>Stade. D. u. St.</b>  <small>(Magistr. zu Stade.)</small></p>	<p>Mit der Befugniß zur Ausgangs- Behandlung für die von Bewohnern des Altenlandes dort ausdeklarirten Knochen, Seede, Klachs u. Hanf, auch einzuweisen mit erweiterter Befugniß der Eingangs- Behandlung der für Einwohner zu Neuschleuse, Gehörden und Wisch dort eingehenden Waaren.</p> <p>Mit der Befugniß zur Ausgangs- Behandlung für rohe Häute u. Felle in Transporten bis zu 50 Pfd., sowie von Hanf, Klachs, Seede und Knochen.</p> <p>Ferner mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs- Abgabe von den für Bierfelen bestimmten Waaren bis zum Betrage von 20 P., so wie auch zur Erhebung der Branntwein- und Biersteuer und der extraordinären Schiffsabgabe nicht bequäntigter Nationen.</p> <p>Mit der Befugniß zur Ausgangs- Behandlung der von dort anzuführenden Knochen, Seede, Klachs und Hanf, und zur Erhebung der Eingangs- Abgabe von allen für die Einwohner zu Mejenhören und Sandhören eingehenden Gegenstände.</p>



Kreisstellen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Stade.	<b>Burtehude. D. u. St.</b> (Magistr. zu Burtehude.) <b>Horneburg. D. u. St.</b> (Gr. Horneburg.)	
	<b>Neben-Steuer-Ämter.</b> <b>Himmelforten. D. u. St.</b> (A. Himmelforten.) <b>Hechthausen. D. u. St.</b> (Bgr. Hechthausen.)	Mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe von den derselben unterworfenen zur Ausfuhr nach dem Auslande bestimmten Gegenständen.

**VI. Steuer-Direction Osnabrück.**

(Umfaßt das Fürstenthum Osnabrück, die N. Gr. Lingen, die Gr. Bentheim und das H. Arenberg-Neppen, mit Ausschluß des Pgr. Papenburg.)

**1: Steuer-Inspection Bentheim.**

a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.  
Keine.

b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.

**Grenz-Steuer-Ämter**  
**1. Classe.**

**Nordhorn. D. u. St.**  
(St. A. Neuenhaus.)  
Gegen Holland  
mit  
dem Anmeldeposten  
**Frensborfer Paar.**

**Grenz-Steuer-Ämter**  
**2. Classe.**

\* **Dhne. D.**  
(St. A. Bentheim.)  
Gegen Preußen.

Mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe für rohe Häute und Felle bis zu 100 Pfd.

Dedgleichen zur Erhebung der Eingangs-Abgabe für die von den Kaufleuten und Spektateuren zu Dhne aus der vortigen öffentlichen Niederlage genommenen Gegenstände in unbeschränktem Betrage.

**Westenberg. D.**  
(St. A. Bentheim.)  
Gegen Holland und für die Einfuhr von Weizen und Steinkohl gegen Preußen.

**Lage. D.**  
(St. A. Neuenhaus.)  
Gegen Holland.

**Vennebrügge.**  
(St. A. Neuenhaus.)  
Gegen Holland.

Mit der Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgabe bis zu 100 Pfd. von einem Transporte; auch zur Ausgangs-Verhandlung bonificationsfähiger Weine und Brantweins.

Mit der Befugniß zur Ausgangs-Verhandlung bonificationsfähiger Brantweins.

Mit der Befugniß zur Ausgangs-Verhandlung für rohe Häute u. Felle in Transporten bis zu 50 Pfd., so wie auch zur Erhebung der Eingangs-Abgabe von Zucker bis zum Betrage von 60 P für einen Transport.

Kreisstellen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Bentheim.	<b>Paar. D.</b> (St. A. Neuenhaus.) Gegen Holland. An der Wasserstraße auf der Rechte.	Mit der Befugniß zur Ausgangs-Verhandlung für rohe Häute u. Felle in Transporten bis zu 50 Pfd., so wie auch zur Ausgangs-Verhandlung bonificationsfähiger Weinsendungen. Ferner mit der Befugniß zur unbeschränkten Erhebung der Eingangs-Abgabe, wenn die Schiffe wegen niedrigen Wasserstandes der Rechte das Haupt-Steuer-Amt Neuenhaus nicht erreichen können.
	<b>Eschebrügge.</b> (St. A. Neuenhaus.) Gegen Holland. * <b>Lorsbrügge.</b> (St. A. Bentheim.) Gegen Preußen.	Mit der Befugniß zur Ausgangs-Verhandlung für rohe Häute u. Felle in Transporten bis zu 50 Pfd.
	<b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>3. Classe.</b> <b>Welsen. D.</b> (St. A. Neuenhaus.) Gegen Holland.	(Zugleich Neben-Steuer-Amt.) Mit der Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgabe für die für Welsen bestimmten Gegenstände und des dort zu Markte kommenden Viehes.

**Haupt-Steuer-Ämter.**

**Bentheim. D. u. St.**  
(St. A. Bentheim.)  
**Schüttorf. D.**  
(St. A. Bentheim.)  
**Neuenhaus. D. u. St.**  
(St. A. Neuenhaus.)

**Neben-Steuer-Ämter.**

**Wietmarschen. D.**  
(St. A. Neuenhaus.)  
**Emlichheim. D.**  
(St. A. Neuenhaus.)

Mit der Befugniß zur regulativmäßigen Abfertigung des aus dem holländischen Dorfe Schönebeck zum Härbten nach Emlichheim gebrachten Wollgarns.

**2. Steuer-Inspection Lingen.**

a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.  
Keine.

b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.

**Grenz-Steuer-Ämter**  
**2. Classe.**

\* **Schapen. D.**  
(A. Freeren.)  
Gegen Preußen.

\* **Hummelborf. D.**  
(A. Lingen.)  
Gegen Preußen.

Mit der Befugniß zur Ausgangs-Verhandlung für rohe Häute u. Felle in Transporten bis zu 50 Pfd.

Dedgleichen.

Bentheim.

Lingen.

Kreisclassen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen	Kreisclassen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Lingen.	<b>Grenz=Steuer=Ämter</b> <b>3. Classe.</b> <b>Barenrode. D.</b> (A. Lingen.) Gegen Preußen.	(Zugleich Neben=Steuer=Amt). Mit der Befugniß zur Verhandlung der Reisenden und zur Annahme der Eingangs=Abgabe für unverpackte Gegenstände zu deren eigenem Gebrauch; so wie zur Erhebung der Eingangs=Abgabe von fremdem Viehe, auch zur Ausgangs=Behandlung für rohe Häute und Felle in Transporten bis zu 50 Pfd. Desgleichen, die bei heller Tageszeit eingehenden geringen Holzwaaren, excl. der zum Hausfiren eingeführt werdenden, zur Verabgabung zu ziehen; ferner zur Ausgangs=Behandlung roher Wolle in Transporten bis zu 1000 Pfd.	Lingen.	<b>Haupt=Steuer=Ämter.</b> <b>Meppen. D. u. St.</b> (St. A. Meppen.) <b>Saren. D.</b> (St. A. Meppen.) <b>Haselünne. D. u. St.</b> (St. A. Haselünne.) <b>Herzlake. D.</b> (St. A. Haselünne.) <b>Lathen. D.</b> (St. A. Aschendorf.) <b>Neben=Steuer=Ämter.</b> <b>Werke. D.</b> (St. A. Hümmling.) <b>Hesepe. D.</b> (St. A. Meppen.) <b>Sögel. D. u. St.</b> (St. A. Hümmling.) <b>Aschendorf. D. u. St.</b> (St. A. Aschendorf.)	Mit der Befugniß, Exportationsbescheinigung über den mit Steuer-Bonifikation zu versendenden ausländischen Branntwein zu erteilen. Desgleichen zur Erhebung der Eingangs=Abgabe von den für Aschendorf und Seebe bestimmten Transportstücken und zur Erhebung der Ausgangs=Abgabe von den aus seinem Amtsbezirk zu versendenden ausgangsfähigen völklichen Gegenständen.
	<b>Freeren. D. u. St.</b> (A. Freeren.) Gegen Preußen.	(Zugleich Haupt=Steuer=Amt).			
	<b>Haupt=Steuer=Ämter.</b> <b>Lingen. D. u. St.</b> (Magistr. zu Lingen.) <b>Freeren.</b> (A. Freeren.)	(Zugleich Grenz=Steuer=Amt 3. Classe.)			
	<b>Neben=Steuer=Ämter.</b> <b>Lengerich. D.</b> (A. Freeren.) <b>Embsbüren. D.</b> (A. Lingen.)				
Lingen.	<b>3. Steuer=Inspection Meppen.</b>		Donabrüd.	<b>4. Steuer=Inspection Donabrüd.</b>	
	<b>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</b>			<b>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</b>	
<b>b. Steuer=Ämter und Anmeldeposten.</b>		<b>Donabrüd.</b> (Magistr. zu Donabrüd.)	<b>b. Steuer=Ämter und Anmeldeposten.</b>		
<b>Grenz=Steuer=Ämter</b> <b>2. Classe.</b> <b>Neurheide. D.</b> (St. A. Aschendorf.) Gegen Holland.	Mit der Befugniß zur Ausgangs=Behandlung für rohe Häute u. Felle in Transporten bis zu 50 Pfd.; auch zur Ausgangs=Behandlung für bonifikationfähige Wälar.	<b>Grenz=Steuer=Ämter</b> <b>1. Classe.</b>	* <b>Bohne D.</b> (A. Wittlage=Hunteburg.) Gegen Preußen mit dem Anmeldeposten		
<b>Grenz=Steuer=Ämter</b> <b>3. Classe.</b> <b>Müdenbrod</b> (St. A. Meppen.) Gegen Holland.	Mit der Befugniß zur Erhebung der Eingangs=Abgabe von Vieh und von Gegenständen, welche Reisende mitgebracht haben, ohne Beschränkung des Wertes; sowie auch zur Erhebung der Eingangs=Abgabe von den bei heller Tageszeit für die Bewohner der dortigen Gegend eingehenden Gegenständen bis zu 1 Pfd. für jeden Transport.	* <b>Bohne D.</b> (A. Iburg.) Gegen Preußen mit dem Anmeldeposten	* <b>Schwegg.</b> (A. Iburg.)		
		* <b>Donabrüd.</b> (Magistrat zu Donabrüd.) Gegen Preußen mit dem Anmeldeposten	* <b>Gasse.</b> (A. Donabrüd.)		
				Zugleich Grenz=Steuer=Amt 3. Classe.	

Kreisämter.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Kreisämter.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
	<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> 2. Classe.</p> <p>* <b>Dahlinghausen. D.</b> (A. Wittlage-Hunteburg.) Gegen Preußen.</p> <p>* <b>Walgerbrück. D.</b> (A. Grönenberg.) Gegen Preußen.</p> <p>* <b>Küingdorf. D.</b> (A. Grönenberg.) Gegen Preußen.</p> <p>* <b>Rothensfelde.</b> (A. Iburg.) Gegen Preußen.</p> <p>* <b>Natrup.</b> (A. Iburg.) Gegen Preußen.</p> <p><b>Reuenkirchen. D.</b> (A. Grönenberg.) Gegen Preußen.</p> <p><b>Dissen. D. u. St.</b> (A. Iburg.) Gegen Preußen.</p> <p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> 3. Classe.</p> <p><b>Laer. D.</b> (A. Iburg.) Gegen Preußen.</p> <p><b>Hunteburg. D.</b> (A. Wittlage-Hunteburg.) Gegen Preußen.</p> <p><b>Buer. D.</b> (A. Grönenberg.) Gegen Preußen.</p> <p><b>Bruchmühlen.</b> (A. Grönenberg.) Gegen Preußen.</p> <p><b>Ätter.</b> (A. Donabrück.) Gegen Preußen.</p> <p><b>Gaste.</b> (A. Donabrück.) Gegen Preußen.</p>	<p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgabe für lose u. unverpackte Gegenstände, als: Butter, Schinken, Hefen, Bleh etc.</p> <p>Mit der Befugniß zur Ausgangs- Behandlung für rohe Häute u. Felle jeder Quantität.</p> <p>Mit der Befugniß zur Ausgangs- Behandlung für rohe Häute u. Felle in Transporten bis zu 50 Pfd.</p> <p>Mit der Befugniß zur Ausgangs- Behandlung für rohe Häute u. Felle in Transporten bis zu 200 Pfd. in einem Posten. Desgleichen.</p> <p>Mit der Befugniß zur Ausgangs- Behandlung für rohe Häute u. Felle in Transporten bis zu 50 Pfd.</p> <p>Mit der Befugniß, die Eingangs-Abgabe von den für die vorstigen Handel- und Gewerbetreibenden mit Begleitschein anlangenden Waaren zu erheben. (Auch Haupt-Steuer-Amt.)</p> <p>(Zugleich Neben-Steuer-Amt.) Mit der Befugniß zur Ausgangs- Behandlung für ordinäres Leinen.</p> <p>(Zugleich Neben-Steuer-Amt.) Mit der Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgabe von dem aus dem Preussischen daselbst eingehenden Blehe und für geringe Holzwaare.</p> <p>(Zugleich Neben-Steuer-Amt.) Mit der Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgabe von dem aus Preußen eingehenden und für die Angeseffenen des Kirchspiels Buer bestimmten Viehe.</p> <p>Mit der Befugniß zur Viehsteuere- Erhebung.</p> <p>Mit der Autorisation Reisende mit den vorgeschriebenen Anmeldebekunden zu versehen. Desgleichen zur Erhebung der Eingangs-Abgabe für lose und unverpackte Gegenstände, als: Butter, Schinken, Hefen, geringe Holzwaaren und Bleh. Zugleich Anmelde-Posten für das Grenz-Steuer-Amt 1. Classe zu Donabrück. Mit der Befugniß zur Eingangs- u. Durchgangs- Behand-</p>	<p><b>Donabrück.</b></p>	<p><b>Iburg. D. u. St.</b> (A. Iburg.) Gegen Preußen.</p> <p><b>Haupt-Steuer-Ämter.</b> <b>Melle. D. u. St.</b> (A. Grönenberg.) <b>Dissen.</b> (A. Iburg.)</p> <p><b>Neben-Steuer-Ämter.</b> <b>Donabrück.</b> (Magistr. zu Donabrück.) <b>Essen. D. u. St.</b> (A. Wittlage-Hunteburg.) <b>Bellm. D.</b> (A. Donabrück.) <b>Dissendorf. D.</b> (A. Donabrück.) <b>Schledehausen. D.</b> (A. Donabrück.) <b>Borgloh. D.</b> (A. Iburg.) <b>Bellingholzhäusen. D.</b> (A. Grönenberg.)</p> <p><b>Ostercappeln. D.</b> (A. Wittlage-Hunteburg.)</p>	<p>lung der Reisenden, so wie zur Erhebung der Eingangs-Abgabe bis zu dem Betrage von 1 <math>\mathcal{R}</math> für jeden Transport der dort für Gaste und die nächste Umgegend unverpackt eingehenden Gegenstände.</p> <p>Mit der Befugniß zur steuerlichen Behandlung des Viehes und zur Erhebung der Eingangs-Abgabe für das bei heller Tageszeit und nach zuvoriger Anzeigzeit für den Bezirk des Steuer-Amtes und über dasselbe eingehende Leinen-Waaren. (Zugleich Neben-Steuer-Amt.)</p> <p>(Zugleich Grenz-Steuer-Amt 2. Classe.)</p> <p>(einschließen Harpensfeld).</p> <p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe von den aus seinem Amtsbezirk zu versendenden, ausgangsabgabepflichtigen Gegenständen.</p>
<p><b>Donabrück.</b></p>		<p>f. folg. Spalte.</p>	<p><b>Donabrück.</b></p>	<p><b>5. Steuer-Inspection Quadenbrück.</b></p> <p>a. <b>Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</b> Keine.</p> <p>b. <b>Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</b></p> <p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> 3. Classe.</p> <p><b>Wesfe. D.</b> (A. Fürstenau.) Gegen Preußen.</p> <p><b>Ahmer.</b> (A. Bärben.) Gegen Preußen.</p>	<p>(Zugleich Neben-Steuer-Amt.) Mit der Befugniß zur Ausgangs- Behandlung durchgehender Pferde und zur Erhebung der Eingangs-Abgabe von eingehenden Waaren und Bleh bis zum Betrage von 2 <math>\mathcal{R}</math> in einem Transporte.</p> <p>Mit der Befugniß: 1. ausländisches Vieh, mit Ausnahme des fetten Rindviehes, abzufertigen u. resp. die Ausgangs-Abgabe davon zu erheben, so wie</p> <p>f. folg. Seite.</p>

Kreisclassen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Kreisclassen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.		
Donabrüd.	Fürstenau. D. u. St. (Magist. zu Fürstenau.) Gegen Preußen.	2. geräucherter Schinken bis zu 50 Pfd. u. Butter bis zu 20 Pfd. gegen Verabgabung einzulassen. Zugleich Haupt-Steuer-Amt mit der Befugniß zur Erhebung der Eingang-Abgabe von dem zum dasigen Markte eingehenden Viehe.	Mienburg.	* Lemförde. D. u. St. (A. Lemförde.) Gegen Preußen, mit dem Anmeldeposten * Stemmhorn. (A. Lemförde.)			
	Neuenkirchen im Hülßen. D. (A. Fürstenau.) Gegen Preußen.	(Zugleich Neben-Steuer-Amt.) Mit der Befugniß zur steuerlichen Behandlung von Blech u. geringer Holzwaare.		Grenz-Steuer-Amt 3. Classe. Brockum. (A. Lemförde.) Gegen Preußen.	Mit der Befugniß zur Eingang-Be-handlung der aus dem Preussischen eingehenden zugebleichten Leinwand und der geringen Holzwaaren, so wie des Viehes.		
	Haupt-Steuer-Amt. Quadenbrüd. D. u. St. (Magist. zu Quadenbrüd.)	Mit der Befugniß zur Eingang-Be-handlung des Oldenburgerischen Biers.		Haupt-Steuer-Amt. Sulingen. D. (A. Ohrenburg.) Bassum. D. u. St. (A. Freudenberg.) Diepholz. D. u. St. (A. Diepholz.)	Mit der Befugniß zur Eingang-Be-handlung für Oldenburgerisches Bier.		
	Bramsche. D. u. St. (A. Verden.) Fürstenau. (Magist. zu Fürstenau.)	(Zugleich Grenz-Steuer-Amt 3. Classe.)		Neben-Steuer-Amt. Schmalförden. D. u. St. (A. Ohrenburg.)	Mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe von den nach dem Anlande bestimmten ausgangs-abgabenpflichtigen Gegenständen.		
	Neben-Steuer-Amt. Babbergen. D. (A. Verfenbrüd.) Ankum. D. u. St. (A. Verfenbrüd.) Berge. D. (A. Fürstenau.) Menslage. D. (A. Verfenbrüd.) Börden. D. (A. Verden.)	Mit der Befugniß zur Eingang-Be-handlung des Oldenburger Biers.		Twistringen. D. (A. Ohrenburg.) Jacobidrebbber. D. (A. Diepholz.) Barustorf. D. (A. Diepholz.) Harpsstedt. D. u. St. (A. Harpsstedt.)	Desgleichen. Desgleichen. Desgleichen.		
	Verfenbrüd. D. (A. Verfenbrüd.)						
	VII. Steuer-Direction Verden.					2. Steuer-Inspection Lehe.	
	(Umfaßt das G. Verden, die Grasschaften Hoya und Diepholz und vom G. Bremen die Ämter: Wederkesa, Blumenthal, Hagen, Lehe, Lilienthal, Osterholz und Ottersberg, das Gohger. Achim, das B. Gr. Landes Wursten und die Patrimonialgerichte: Beverstedt, Caffebuch, Lesum-Schönebeck, Meyenburg, Neuenhausen, Niederende St. Jürgen, Dese, Ritterhude, Sandbeck und Schwanevede.)					a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer. Keine.	
	1. Steuer-Inspection Diepholz.					b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.	
	a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer. Keine.					Grenz-Steuer-Amt 1. Classe. Lehe. D. u. St. (A. Lehe.) Gegen Bremerhasen.	
b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.				Grenz-Steuer-Amt 2. Classe. Geestendorf. D. (A. Lehe.) Gegen Bremerhasen und die Weser.			
Mienburg.	* Wagenfeld. D. (A. Diepholz.) Gegen Preußen, mit dem Anmeldeposten * Haslingen. (A. Diepholz.)		Lehe.		Mit erweiterter Ausgangs-Be-handlung, auch mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe ohne Beschreiung des Betrages für die über dasselbe für die benachbarten Ortschaften eingehenden Gegenstände.		

Kreislisten.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Kreislisten.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Lehe.	<p><b>Bremen.</b> (V. Gr. Landes Wursten.) Gegen die Weser und die Mündung derselben.</p> <p><b>Altenwalde. D.</b> (V. Gr. Landes Wursten.) Gegen das Hamburgische Amt Nliebüttel.</p> <p><b>Dorumer Tief.</b> (V. Gr. Landes Wursten.) Gegen die Mündung der Weser.</p> <p><b>Grenz=Steuer=Ämter</b> 3. Classe.</p> <p><b>Weddewarden.</b> (V. Gr. Landes Wursten.) Gegen die Weser und deren Mündung.</p> <p><b>Haupt=Steuer=Ämter.</b></p> <p><b>Wederkesa. D. u. St.</b> (N. Wederkesa.)</p> <p><b>Dorum. D. u. St.</b> (V. Gr. Landes Wursten.)</p> <p><b>Neben=Steuer=Ämter.</b></p> <p><b>Beverstedt. D u. St.</b> (Vgr. Beverstedt.)</p> <p><b>Stotel. D. u. St.</b> (N. Lehe.)</p>	<p>Mit erweiterter Ausgangs- Behandlung und mit der Ver- fugniß zur Eingangs-Behand- lung der für das Land Wursten bestimmten Gegenstände.</p> <p>Desgleichen.</p> <p>Desgleichen.</p> <p>Desgleichen.</p> <p>Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe von den aus dessen Amtsbezirken nach dem Auslande zu verkehrenden aus- gangsabgabepflichtigen Gegen- ständen.</p> <p>Mit der Befugniß zur Aus- gangs-Abgabe-Erhebung wie Beverstedt.</p>	Nienburg.	<p><b>Grenz=Steuer=Ämter</b> 2. Classe.</p> <p>* <b>Bramerloh. D.</b> (N. Sichenau.) Gegen Preußen.</p> <p>* <b>Diepenau. D. u. St.</b> (N. Diepenau.) Gegen Preußen.</p> <p><b>Haupt=Steuer=Ämter.</b> <b>Uchte. D. u. St.</b> (N. Uchte.)</p> <p><b>Neben=Steuer=Ämter.</b></p> <p><b>Siedenburg. D. u. St.</b> (N. Siedenburg.)</p> <p><b>Siebenau. D.</b> (N. Nienburg.)</p> <p><b>Leese. D.</b> (N. Sichenau.)</p>	<p>Mit erweiterter Ausgangs- Behandlung.</p> <p>Desgleichen.</p> <p>Mit der Befugniß zur Erhe- bung der Ausgangs-Abgabe von den aus seinem Amtsbezirke nach dem Auslande zu verkeh- renden ausgangsabgabepflichti- gen Gegenständen.</p>
Nienburg.	<p><b>3. Steuer=Inspection Nienburg.</b></p> <p>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer. Keine.</p> <p>b. Steuer=Ämter und Anmeldeposten.</p> <p><b>Grenz=Steuer=Ämter</b> 1. Classe.</p> <p><b>Nienburg. D. u. St.</b> (Ragistr. zu Nienburg.) Gegen die Weser mit dem Anmeldeposten Am Weser-Thore.</p> <p><b>Nienburg</b> am Eisenbahnhofe. (Ragistr. zu Nienburg.)</p> <p><b>Stolzenau. D. u. St.</b> (N. Stolzenau.) Gegen die Weser.</p>		Osterholz.	<p><b>4. Steuer=Inspection Osterholz.</b></p> <p>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer. Keine.</p> <p>b. Steuer=Ämter und Anmeldeposten.</p> <p><b>Grenz=Steuer=Ämter</b> 1. Classe.</p> <p><b>Lilienthal. D. u. St.</b> (N. Lilienthal.) Gegen das Stadt Bremensche Gebiet.</p> <p><b>Burgdamm. D.</b> (N. Osterholz.) Gegen das Stadt Bremensche Gebiet und gegen die Weser.</p> <p><b>Könnebeck. D. u. St.</b> (N. Blumenthal.) Gegen die Weser.</p> <p><b>Grenz=Steuer=Ämter</b> 2. Classe.</p> <p><b>Höftdeich.</b> (N. Lilienthal.) Gegen das Stadt Bremensche Gebiet.</p> <p><b>Ritterhude. D.</b> (Vgr. Ritterhude.) Gegen das Stadt Bremensche Gebiet.</p>	<p>Mit der Befugniß der Ein- gangs-Behandlung für Olden- burgisches Bier.</p>

Kreisämter.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Kreisämter.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.			
Niederhols.	<p><b>Fähr. D.</b> (N. Blumenthal.) Gegen die Weser, so wie gegen das Stadt Bremensche Gebiet, namentlich gegen Begefad.</p> <p><b>Sandstedt. D.</b> (N. Hagen.) Gegen die Weser.</p> <p><b>Grohn. D.</b> (Bgr. Resum-Schönebeck.) Gegen das Stadt Bremensche Gebiet.</p>	<p>Mit der Befugniß zur Ausgangs-Behandlung für rohe Häute und Felle in Transporten bis zu 50 Pfd.</p> <p>Mit der Befugniß zur Ausgangs-Behandlung für Oldenburgisches Bier.</p>	Verden.	<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>2. Classe.</b></p> <p><b>Dreye. D.</b> (N. Syle.) Gegen das Stadt Bremer Gebiet und gegen die Weser.</p>	<p>Mit der Befugniß zur Ausgangs-Behandlung roher Häute und Felle in Transporten bis zu 50 Pfund, und zur Erhebung der Eingangs-Abgabe von den für den Ort eingehenden Gegenständen, ohne Beschränkung des Betrages, wie auch zur Ausgangs-Behandlung benificatienfähiger Gegenstände.</p>			
	<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>3. Classe.</b></p> <p><b>Ashwarden.</b> (N. Hagen.) Gegen die Weser.</p>	<p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe von den aus seinem Amtsbezirke nach dem Auslande zu versendenden ausgangsabgabepflichtigen Gegenständen.</p>		Nienburg.	<p><b>Haupt-Steuer-Ämter</b> <b>Sylt. D. u. St.</b> (N. Syle.)</p> <p><b>Altenbruchhausen. D. u. St.</b> (N. Bruchhausen.)</p>	<p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe von den aus seinem Amtsbezirke nach dem Auslande zu versendenden ausgangsabgabepflichtigen Gegenständen.</p>		
	<p><b>Haupt-Steuer-Ämter.</b></p> <p><b>Scharbeck. D. u. St.</b> (N. Niederhols.)</p>				Verden.	<p><b>Neben-Steuer-Ämter.</b></p> <p><b>Bücken. D.</b> (N. Hoya.)</p>	<p>6. Steuer-Inspection Verden.</p> <p>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer.</p> <p><b>Neuenkirchen.</b> (N. Rotenburg.) <b>Westen.</b> (N. Westen-Lhedinghausen.)</p>	
	<p><b>Neben-Steuer-Ämter.</b></p> <p><b>Hagen. D. u. St.</b> (N. Hagen.)</p>					Verden.	<p>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</p> <p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>1. Classe.</b></p> <p><b>Bremen,</b> am Eisenbahnhofe. (Steuervereinsländisches.)</p> <p><b>Verden,</b> am Bahnhofe. (Magist. zu Verden.)</p>	<p>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</p> <p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>2. Classe.</b></p> <p><b>Hemelingen. D.</b> (Bgr. Achim.) Gegen das Stadt Bremensche Gebiet.</p>
	<p>5. Steuer-Inspection Syle.</p>						Verden.	<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>1. Classe.</b></p> <p><b>Bremen,</b> am Eisenbahnhofe. (Steuervereinsländisches.)</p> <p><b>Verden,</b> am Bahnhofe. (Magist. zu Verden.)</p>
<p>a. Besondere Recepturen der directen und Stempelsteuer. Keine.</p>	<p>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</p> <p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>1. Classe.</b></p> <p><b>Brinkum. D.</b> (N. Syle.) Gegen das Stadt Bremer Gebiet.</p>		<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>2. Classe.</b></p> <p><b>Hemelingen. D.</b> (Bgr. Achim.) Gegen das Stadt Bremensche Gebiet.</p>					<p>Mit erweiterter Ausgangs-Behandlung und der Befugniß zur Ausgangs-Behandlung für rohe Häute und Felle ohne Beschränkung des Gewichts.</p>
<p>b. Steuer-Ämter und Anmeldeposten.</p>	Verden.	<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>1. Classe.</b></p> <p><b>Bremen,</b> am Eisenbahnhofe. (Steuervereinsländisches.)</p> <p><b>Verden,</b> am Bahnhofe. (Magist. zu Verden.)</p>	<p>f. folg. Seite.</p>					
Verden.		<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>1. Classe.</b></p> <p><b>Brinkum. D.</b> (N. Syle.) Gegen das Stadt Bremer Gebiet.</p> <p><b>Hoya. D. u. St.</b> (N. Hoya.) Gegen die Weser.</p> <p><b>Lhedinghausen.</b> (N. Westen-Lhedinghausen.) Gegen die Weser.</p>	<p>Mit der Befugniß zur Ausgangs-Behandlung für Oldenburgisches Bier.</p>	<p><b>Grenz-Steuer-Ämter</b> <b>2. Classe.</b></p> <p><b>Hemelingen. D.</b> (Bgr. Achim.) Gegen das Stadt Bremensche Gebiet.</p>	<p>Mit erweiterter Ausgangs-Behandlung und der Befugniß zur Ausgangs-Behandlung für rohe Häute und Felle ohne Beschränkung des Gewichts.</p>			

Steuersklassen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.	Steuersklassen.	Namen und Eigenschaft der Steuerstellen.	Bemerkungen.
Verden.	<p><b>Dyterdamm. D.</b> (Gohar. Achm.) Gegen das Stadt Bremensche Gebiet.</p>	<p>Ferner mit der Befugniß zur Erhebung der Eingangs-Abgabe ohne Beschränkung des Betrages, von den für die dortigen Fabrikanten sowohl, als auch für die Kaufleute und Krämer der Nachbarorte eingehenden Waaren.</p>	Verden.	<p><b>Rotenburg. D. u. St.</b> (A. Rotenburg.) <b>Bisselhövede. D.</b> (A. Rotenburg.)</p>	
	<p><b>Haupt-Steuer-Amt.</b></p>	<p>Mit erweiterter Ausgangs-Behandlung und der Befugniß zur Ausgangs-Behandlung für rohe Häute und Felle ohne Beschränkung des Gewichts.</p>		<p><b>Neben-Steuer-Amt.</b> <b>Achim.</b> (Gohger. Achm.)</p>	<p>Mit der Befugniß zur Erhebung der Ausgangs-Abgabe von den aus dem Amtsbezirke derselben nach dem Auslande zu versendenden ausgangsabgabepflichtigen Gegenständen.</p>
	<p><b>Verden. D. u. St.</b> (Magistr. zu Verden.)</p>	<p>Ingleich Grenz-Steuer-Amt 1. Classe gegen die Weser und Aller mit dem Anmelde-Posten an der Weser zu Gutbergen.</p>		<p><b>Willstedt.</b> (A. Ottersberg.) <b>Scheefel. D.</b> (A. Rotenburg.) <b>Schneverdingen. D.</b> (A. Rotenburg.)</p>	<p>Desgleichen. Desgleichen. Desgleichen.</p>
<p><b>Ottersberg. D. u. St.</b> (A. Ottersberg.)</p>	<p>Mit einer Hebestelle in Hirschhude (Neben-Steuer-Amt) für diejenigen Waaren, welche die dasigen Einwohner auf der Wasserstraße (der Wümme) unmittelbar aus dem Auslande beziehen.</p>	<p><b>Hebestellen für die Eisenbahn.</b> <b>Achim. D. u. St.</b> (Gohger. Achm.) <b>Gystrup.</b> (A. Hoya.)</p>	<p>Desuf der Eingangs-Abgabe für die zu versteuernben geringen Gegenstände, welche dem Reisegut beigebracht sind.</p>		





**Dritter Theil.**

---

**Alphabetisches Register sämtlicher Ortschaften**

im

**Königreiche Hannover.**

---

## Abkürzungen.

---

### In der Rubrik „Provinz“:

F. Fürstenthum.  
Gr. Grafschaft.  
H. Herzogthum.

N. G. Niedergrafschaft.  
Krenb. Mepp. Krenberg=Meppen.

### In der Rubrik „Landdrostei“:

Wh. Werghauptmannschaft.

### In der Rubrik „Obriegkeit“:

A. Amt.  
NB. Amtsvogtei.  
D. G. Bürgerliche Gerichtsbarkeit.  
D. u. Stgr. Berg- und Stadtgericht.  
WB. Burgvogtei.  
Com. Verga. Communion=Vergamt.  
Gohgr. Gohgericht.  
Ggr. Grafengericht.  
Gr. Gericht.

Kl. K. Klosteramt.  
K. Gr. Kirchspielsgericht.  
Magist. Magistrat.  
Pgr. Patrimonialgericht.  
St. H. Standedherrliches Amt.  
Stfts. K. Stiftsamt.  
Stfts. Gr. Stiftsgericht.  
Stret. Gr. Structurgericht.  
B. Gr. Voigteigericht.

---

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
<b>A.</b>						
Na oder Ahe, f. Ahe						
Maltukerey	eing. Häuser	Ö. Ostfriesland	Murich	A. Jemgum	Dikum	Leer
Abbecke	Colonie	Ö. Hildesheim	Hildesheim	A. Erichsb.-Hunnebrück	Sievershausen	Dassel
Abbeile	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	A. Meinersen	Uke	Meinersen
Abbendorf	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	A. Bodenteich	Bodenteich	Bodenteich
Abbendorf	Dorf	Ö. Bremen	Stade	Pgr. Gdddenstedt B. G.		
Abbenfleth	Dorfschaft	Ö. Bremen	Stade	A. Notenburg	Schweffel	Notenburg
Abbenhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	Ögr. L. Aehdingen-Wüh-	Wühfleth	Stade
Abbensen	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	A. Ehrenburg	Zwiftringen	Zwiftringen
Abbensen	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	W. Bissendorf	Helfstorf	Miellendorf
Abbensen	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	A. Meinersen	Edemissen	Peine
Abbenseth	Dorf	Ö. Bremen	Stade	Pgr. Abbensen B. G.		
Abbentheeren	Dorf	Ö. Bremen	Stade	A. Bremerörde	Lamsstedt	Bremerörde
Abbenweer	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	A. Ehrenburg	Collenrade	Zwiftringen
Abbesbüttel	Dorf	Ö. Ostfriesland	Murich	A. Emden	Coppersum	Emden
Abelbeck	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	A. Gifhorn	Meine	Gifhorn
Abelhorst	eing. Hof	Ö. Lüneburg	Lüneburg	W. Fallingbostel	Soltan	Soltan
Abens	eing. Hof	Ö. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
Abgunst	Dorf	Ö. Ostfriesland	Murich	A. Wittmund	Burhase	Wittmund
zur Abgunst	eing. Häuser Dorfschaft	b. Osterode, f. Frei Ö. Grubenhagen	heit b. Osterode Bh. Clausthal	A. Osterode		
Abidhase	Dorf	Ö. Ostfriesland	Murich	W. u. Styr. Zellerfeld	Osterode	Osterode
Accum, Oster= f. Oster=	Accum Amt	Ö. Ostfriesland	Murich	A. Friedeburg	Neppholt	Friedeburg
Accum, Wester= siehe	Wester-Accum	Ö. Esens				
Achelbrod	Theil der Bau	erschafft Hollenstedt,	A. Fürstenau			
Achekamp	eing. Haus bei	Dönabrück, gehört	g. Landwehr	bezirk, Magistrat zu Dö	nabrück	
Achelriede	Kirche, Schule u. einige Neu- bauereien	Ö. Dönabrück	Dönabrück	A. Dönabrück	Achelriede	Dönabrück
Achim	Dorf	Ö. Bremen	Stade	Gohgr. Achim	Achim	Achim
Achimner Bruch	eing. Häuser	Ö. Bremen	Stade	Gohgr. Achim	Achim	Achim
Achimner Marsch	eing. Haus	Ö. Bremen	Stade	Gohgr. Achim	Achim	Achim
Achmer	Bauerschaft	Ö. Dönabrück	Dönabrück	A. Borden	Bramsche	Bramsche
Achterberg	Hof	Ö. Lüneburg	Lüneburg	A. Borden	Malgarten	
Achterberg	im Bentheim	schen f. Achterberg		W. Fallingbostel	Dorfmark	Fallingbostel
Achterdeich	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	A. Wilsen a. d. Luhe	Wilsen a. d. Luhe	Wilsen a. d. Luhe
Achter Hamrich	f. Achter=Ham	rich A. Emden				
Achtum	Dorf	Ö. Hildesheim	Hildesheim	A. Hildesheim	Achtum	Hildesheim
Aklens	f. Aklens A.	Greetsuhl				
Addelum	Dorf	Ö. Hildesheim	Hildesheim	A. Hildesheim	Addelum	Hildesheim
Addenhausen	Dorf	Ö. Ostfriesland	Murich	A. Esens	Werdum	Esens
Addenstorf	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	A. Medingen	Bevensen	Bevensen
Addingast	Dorfschaft	Ö. Ostfriesland	Murich	A. Norden	Norden	Norden
Addingaster Gradhaus	eing. Hof	Ö. Ostfriesland	Murich	A. Norden	Norden	Norden
Addingaster Polder	eing. Hof	Ö. Ostfriesland	Murich	A. Norden	Norden	Norden
Adelshen	Steden	Ö. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Adelshen	Adelshen	Göttingen
Adelheidsdorf	Colonie	Ö. Lüneburg	Lüneburg	W. Celle	Neuenhäuser Pfar-	Celle
Adelhorn	Hof	Gr. Diepholz	Hannover	A. Diepholz	Warnstorf	Warnstorf
Adelstedt	Dorf	Ö. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
Adenbüttel	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	A. Gifhorn	Adenbüttel	Gifhorn
Adendorf	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	A. Lüne	Lüne	Lüneburg
Adensen	Dorf	Ö. Calenberg	Hannover	A. Calenberg	Edaagen	Edaagen
Adenstedt	Dorf	Ö. Hildesheim	Hildesheim	A. Wilderlaye	Adenstedt	Bodenburg
Adenstedt	Dorf	Ö. Hildesheim	Hildesheim	A. Peine	Adenstedt	Peine

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdroflei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbeh.
Abiel	Hof	ö. Bremen	Stade	H. Jren	Verdingen	Jren
Abiershof	em. Hof	ö. Osterfönd	Kurich	H. Wittenb.	Verdum	Wittenb.
Abolphsdorf	Dorf	ö. Bremen	Stade	H. Osterberg	Strickberg	Osterberg
Abolphshausen	Dorf	Ör. Hoya	Hannover	H. Welfen + Theding- hausen	Wenderr	Verden
Abolphshride	Hufen	H. Vöhrberg	Vöhrburg	H. Halingbeftel	Halingbeftel	Halingbeftel
Abolphshof	Stedenindigt	H. Süderheim	Süderheim	H. Hene	—	Lehrte
Aborf	Wauerschaft	Ör. Wentheim	Donabrück	Zell. Nentheim	Wetthausen	Nenthaus
Abzen	Aeden	H. Calenberg	Hannover	H. Hameln	Argen	Argen
Abzenhof	Dorf	Ör. Hoya	Hannover	H. Hoya	Abzenhof	Abzenhof
Abzeede	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Springe	Abzeede	Hameln
Abzeefche Warthe	em. Haus bei Hameln	H. Calenberg	Hannover	Magist. zu Hameln	Hameln	Hameln
Abzinghausen	Dorf	Ör. Hoya	Hannover	H. Bruchhausen	Zabwalde	Wifsen
Abzwinkel	Dorf	ö. Verden	Stade	H. Metenburg	Weschebeede	Wifchebeede
Agthenburg	Dorf	ö. Bremen	Stade	H. Stude	Stade	Stade
Agtreberg	Wauerschaft	Ör. Wentheim	Donabrück	Zell. Wentheim	Woltshaus	Wentheim
Agler-Hammrich	em. Hof gr	diedt zum Dorfe	Zuechusen	H. Guden	—	—
Agterhohn	Wauerschaft	Ör. Wentheim	Donabrück	Zell. Nenthaus	—	Neuendorf
Ahausen mit Sütter	Wauerschaft	H. Donabrück	Donabrück	Zell. Wersentrick	Ankum	Ankum
Ahausen	Dorf	Ör. Hoya	Hannover	H. Lufe	Airchweide	Stöte
Ahausen	Dorf	ö. Verden	Stade	H. Metenburg	Ahausen	Metenburg
Abe	Unterabtheilg	na der Wauerschaft	Humenfamp,	H. Wreden	—	—
Abe	Dorf	ö. Bremen	Stade	H. Weresfeht	Airchweide	Weresfeht
Abe	Dorf	ö. Verden	Stade	H. Metenburg	Metenburg	Metenburg
Abe	Dorf	Ör. Hoya	Hannover	H. Strömburg	Wellinghausen	Zwingen
Abe	Dorf	ö. Wittenburg	Hildesheim	H. Holar	Scheningn	Holar
Abelshausen	Dorf	H. Wittenburg	Vöhrburg	H. Halingbeftel	Vermarkt	Halingbeftel
Abelbrod	Hof	H. Vöhrburg	Donabrück	H. Eingen	Quidbüten	Eingen
Abelde	Wauerschaft	H. Eingen	Vöhrburg	H. Hölten	Abelden	Hödenhorf
Abelen	Aeden	H. Vöhrburg	Hannover	H. Humentaus	Kimmer	Hannover
Abelen	Dorf	H. Calenberg	Vöhrburg	H. Wörneren	Wörneren	Wörneren
Abelmöhen	Wauerschaft	ö. Wremb. Str.	Donabrück	Zell. Wiftenhof	Wenbild	Wenbild
Abelen, Klein-	f. Klein-Abelen	im R. Habeln, ö. Gr.	Hamas	—	—	—
Abelstede	Dorf	ö. Bremen	Stade	H. Garfefeld	Abelstede	Garfefeld
Abelstede, Klein-	f. Klein-Abel	Helt. W. Garfefeld	—	—	—	—
Abelthlen	Dorf	H. Vöhrburg	Vöhrburg	H. Halingbeftel	Seltan	Seltan
Abelthlen	f. Wöhrger	H. Gr. Lan	des-Baurens	—	—	—
Abelthler Bierfel	emulor Höfe u. Käufer	ö. Bremen	Stade	H. Voer. Pante Würrhen	Terum	Terum
Abelthlen	Dorf	H. Vöhrburg	Vöhrburg	H. Niten	Niten	Lehrte
Abelthlen	Wauerschaft	ö. Wremb.-Str.	Donabrück	Zell. Hofelünne	Hötte	Hofelünne
Abelthorf	Dorf	H. Vöhrburg	Vöhrburg	H. Höltenleben	Möde	Höltenleben
Abelthorfen	Dorf	H. Vöhrburg	Vöhrburg	H. Wefede	Tahlenburg	Tahlenburg
Abelthorfen	Dorf	Ör. Hoya	Hannover	Hint. Welfen + Theding- hausen	Verden	Verden
Abensbed	Dorf	H. Vöhrburg	Vöhrburg	H. Wredenbeftel	Wredenbeftel	Gelle
Abensfen	Dorf	H. Vöhrburg	Vöhrburg	H. Wöneren	Wäfe	Hof
Abesh	Hof	ö. Bremen	Stade	H. Jren	Verdingen	Jren
Abesdof	Dorf	H. Vöhrburg	Vöhrburg	H. Wugedorf	Wugedorf	Wugedorf
Abesbergen	Dorf	H. Süderheim	Hildesheim	H. Süderheim	Abesbergen	Garstede
Abenfeld	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Vöneren	Cünderf	Stie
Abenfeld	Wentheim	H. Wittenburg	Hildesheim	H. u. Zgr. Jellersfeht	Jellersfeld	Glauenthal
Abensfelde	Dorf	ö. Bremen	Stade	H. Cürrhöf	Cürrhöf	Cürrhöf
Abensfelderbamm	Dorf	ö. Bremen	Stade	H. Cürrhöf	Cürrhöf	Cürrhöf
Abensfucht	Dorf	ö. Bremen	Stade	H. Hameln	Cürrhöf	Cürrhöf
Abensfuchterbeich	Dorf	ö. Bremen	Stade	H. Hameln	Cürrhöf	Cürrhöf
Abensfuchtermoor	Dorf	ö. Bremen	Stade	H. Hameln	Cürrhöf	Cürrhöf
Abensmoor	Moorelleme	ö. Bremen	Stade	H. Garfefeld	Garfefeld	Garfefeld

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Ahrenswohlde	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Harsfeld	Ahlerstedt	Harsfeld
Ahrenschanter	eing. Haus	F. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Lüneburg	Lüneburg	Lüneburg
Ahrfen, Ost-	f. Ost-Ahrfen	W. Fallingb. Postel				
Ahrfen, West-	f. West-Ahrfen	A. Nethem				
Ahstedt	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Steinbrück	Barmfen	Höhengagelsen
Alkelsburg	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	N. Murich	Holtrop	Großefehn
Alkens	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	N. Greetshyl	Pilsum	Greetshyl
Aland	Ortschaft	F. Ostfriesland	Murich	N. Greetshyl	Wirdum	Marienhase
Alben	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Fallingb. Postel	Soltau	Soltau
Albedshausen	Worwerk	F. Göttingen	Hildesheim	N. Reinhausen	Reinhausen	Göttingen
Albrechtshausen	Worwerk bei Duhm	F. Grubenhagen	Hildesheim	N. Cattenburg-Lindau	Cattenburg	Cattenburg
Albringhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Freudenberg	Bassum	Bassum
Albringwehr, Groß-	Klein-, f. Groß-	Albringwehr und	Al. - Albring	wehr, N. Emden		
Alstedt	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Pagen	Bramstedt	Dorshagen
Altdorf	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Barnstorf	Barnstorf
Alfeld	Stadt	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Alfeld	Alfeld	Alfeld
Alferde	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Calenberg	Alferde	Eibagfen
Alshausen	Dorf u. Bauer- erschaft	F. Denabrück	Denabrück	N. Berfenbrück	Alshausen	Bramsche
Alstedt	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Bremervörde	Derel	Bremervörde
Alstedt	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Wederkesa	Ringstedt	Wederkesa
Algermissen, Groß- und	Klein-, f. Groß-	und Klein = Alger	missen, N. Hil	N. desheim		
Algershusen	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund		Wittmund
Algesbüttel	Einbau b. Ne	them, N. Gifhorn			Wittmund	Wittmund
Alhusen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Gystrup	Gystrup
Aligse	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Burgdorf	Steinwedel	Lehrte
Aljarn	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Dahlenburg	Dahlenburg
Allenbostel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Ebstorf	Hanstedt	Ebstorf
Allenbüttel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Gifhorn	Wettershagen	Fallerleben
Allendorf	Bauerschaft	F. Denabrück	Denabrück	N. Tburg	Dorgloh	Denabrück
Allerbüttel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Gifhorn	Sülfeld	Fallerleben
Allerdorf	Dorf	H. Verden	Stade	N. Verden	Daverden	Verden
Allerhop	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Fallingb. Postel	Dorfmarkt	Fallingb. Postel
Allerhohl	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Sfenhagen	Hankensbüttel	Wittingen
Allershausen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	N. Uslar	Uslar	Uslar
Allwörden	Hauptmann- schaft	H. Bremen	Stade	Gr. Landes Rehdingen- Freiburg	Freiburg	Stade
Allwörden	Ortschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft al.	N.		
Allwördenerdeich	Ortschaft in	der Hauptmann	schaft Allwör	den, Gr. L. Rehdingen-	Freiburg	
Almhof	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Blumenau	Seelze	Hannover
Almke	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Fallerleben	Meindorf	Fallerleben
Almshof	Hof nebst Ab	bauer in Hermanns	burg W. Her	mannsburg		
Almstedt	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Wilderlase	Almstedt	Bedenburg
Almstorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Himbergen	Bewensen
Alpershusen	Hof	H. Bremen	Stade	N. Zeven	Sittensen	Zeven
Alsförde	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Burhase	Wittmund
Alsum	Dorf in Alsu- mer Viertel	H. Bremen	Stade	Gr. Landes Wursien	Dorum	Dorum
Alsumer Viertel	Abtheilung d.	Nordspiels Dorum	W. Landes	Wursien		
Alt-Bruchhausen	f. Bruchhau	sen, N. Bruchhau	sen			
Alt-Büden oder Alten	büden, f. Alten	büden N. Hoya				
Alt-Calenberg	Amtgefäng- nisse u. ein- zelne Woh- nungen	F. Calenberg	Hannover	N. Calenberg	Zeinsen	Zhiedenwiese
Altebeich	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	N. Greetshyl	Hamstwehram	Emden
Altebeich	f. Grimersu	mer = Altebeich, N.	Greetshyl			
Alt-Efels	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	N. Murich	Victorbuhr	Georgsheil
Alte Mühle	Mühle	F. Göttingen	Hildesheim	N. Münden	Gemeln	Münden



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
bei der Altnschleuse	Dorfschaft	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
Alten-Sothrieth	f. Sothrieth,	H. Ebstorf				
Altenstühlen	einig. Häuser	H. Bremen	Stade	H. Wederkesa	Mungstedt	Wederkesa
Altenwahlungen	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Methem	Andwahlen	Methem
Altenwalde	Dorf	H. Bremen	Stade	Wör. Landes Wursten	Altenwalde	Neuenwalde
Altenwalderhöhe	einig. Haus ge	hört zum Dorfe Al	temwalde,	Wör. Landes Wursten		
Altenwarmbüchen	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Burgwedel. Pgr.	Mirchhorst	Hannover
Altenwerder	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Altenwerder	Harburg
Altenwisch	Landgut ge	hört z. Hauptmann	schaft Nalze,	Wgr. L. Achdingen = Drei	burg	
Alte Peldeamühle	Dorfschaft	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Weener	Weener	Weener
Alte Piccardie	Bauerschaft	W. Bentheim	Sanabrück	H. Neuenhaus	Welschhausen	Neuenhaus
Alte Kamp	Dorf	W. Hoya	Hannover	H. Stolzenau	Neundorf	Stolzenau
Alte Strafe	einig. Hof	h. Hildesheim	Hildesheim	H. Weitingerde	Wienenburg	Wienenburg
Alte Ziegelei	einig. Hof unter	Oberfum, H. Em	den			
Altfannizshyl	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Wittmund	Zunx	Wittmund
Altgarze	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Wledede	Wasscamp	Wledede
Alt-Godens	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Friedeburg	Wolfsausen	Neustadt-Godens
Altharrlingerhyl	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Gfens	Werden	Gfens
Alt-Holtum	Dorf	W. Hoya	Hannover	Hut Welsen = Theding-	Wender	Hoya
				hausen		
Alt-Isehagen	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Isehagen	Isehagen	Wittungen
Altedingen	Hofe	H. Bremen	Stade	H. Neuhans	Edenberg	Neuhans a. d. Oste
Altkloster	Dorfschaft	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Osterf	Altkloster	Harburg
Altkloster	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Harfeld	Wurtebude	Wurtebude
Altlüneberg	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Altlüneberg	Beverstedt
Altmerdingen	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Meinersen	Hänigsen	Burgdorf
Altona	einig. Häuser ge	hören zum Dorfe	Wolthufen, H.	Emden		
Altona	einig. Häuser	H. Bremen	Stade	H. Neuhans	Oberndorf	Wassbed
Altona	Wirthshaus	bei Osterfander, H.	Murich			
Altschledhausen	Landgut	h. Sanabrück	Sanabrück	H. Sanabrück	Schledhausen	Sanabrück
Alt-Schwarmstedt	Landgut	h. Lüneburg	Lüneburg	H. W. Wiffendorf	Schwarmstedt	Hadausdorf
Alt-Schwog	einig. Hofe	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Leer	Wolfsausen	Leer
Alt-Siegelsum	f. Siegelsum	H. Norder				
Alt-Wallmoden	Dorf	h. Hildesheim	Hildesheim	Pgr. Alt-Wallmoden	Alt-Wallmoden	Thiefren
Alt-Wendischthun	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Wledede	Wledede	Wledede
Alt-Wiedenthal	einig. Hof	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Zunx	Harburg
Altwischhafen	Dorfschaft ge	hört zur Bauer	schaft Hamel	werden, Wör. Landes-	Achdingen = Wüg	Wüg
Altwistedt	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Altwistedt	Beverstedt
Moern	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Weedenbestel	Weedenbestel	Welle
Moern	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Ebstorf	Munster	Ebstorf
Moefen	Dorf	W. Hoya	Hannover	H. Hoya	Magelsen	Hoya
Moefen	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Zunx	Harburg
Alvesrode	Dorf	h. Calenberg	Hannover	H. Springe	Welfen	Springe
Alvesse	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Meinersen	Edemissen	Meinersen
Ambofel	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Meinersen	Zievershausen	Peute
Amdorf	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Stathausen	Amdorf	Leer
Amendorf	Dorf	W. Hoya	Hannover	H. Welsen = Thedinghau-	Werden	Werden
				fen		
Amendorf	Dorf	h. Calenberg	Hannover	H. Neustadt a. H.	Mandelslob	Neustadt
Amelgahen	Dorf	h. Calenberg	Hannover	H. Hameln	Hänelsdenburg	Hameln
Amelietsh	Hut mit Spie-	h. Göttingen	Hildesheim	H. Hannover	Schenhausen	Uslar
	gel Glashütte					
Amelinghausen	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Wismen a. d. Luhe	Amelinghausen	Lüneburg
Amelsberg	einig. Hof ge	hört zum Dorfe	Potschhausen,	H. Stickschhausen		
Amelsfen	Dorf	h. Hildesheim	Hildesheim	H. Grödenburg - Hunnes-	Amelsfen	Markoldendorf
				ried		
Amerland	einig. Hof bei	Engerhase, H. Hu	rich			
Amkenhausen	einig. Hofe	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Gfens	Stedredorf	Gfens
Ammerhausen	einig. Hofe	h. Hildesheim	Hildesheim	H. Wilderlase	Vauspringe	Vauspringe

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdroßl.	Oberkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Ammermannsbütt	eing. Hof	Ä. Ostfriesland	Kurich	H. Beer	Zebofe	Beer
Ammerum	Derf	Ä. Ostfriesland	Kurich	H. Endhausen	Silsum	Beer
Antmannshof	Zubeher des	Wald Engelnarten,	H. Weeren	berg		
Antofelde	Derf	Ä. Varelburg	Varelburg	H. Hallingbeßel	Derfmarf	Hallingbeßel
Antofreieit	Hardag-	Ä. Weßtingen	Silberheim	H. Merings-Hardagen	Hardagen	Hardagen
Antofreieit bei Harp-	verfeh. Käufer					
Antofreieit bei Harp-	eing. Käufer	Hr. Jona	Hannever	H. Garpfiedt	Garpfiedt	Wafum
Antofreieit bei Harp-	eing. Käufer	Ä. Weßtingen	Silberheim	H. Merings-Hardagen	Merings	Merings
Antofreieit in u. vor	verfchiedene	Ä. Weßtingen	Silberheim	H. Wunden	Wunden	Wunden
Antofreieit in u. vor	Orbände					
Antofreieit bei	f. Freiheit bei	Oftereb., H. L. H.	rude			
Antofvoburg	Leid d. Stadt	Steden	Stade	H. Jeren	Zelfingen	Premerböde
Andersingen	Derf	H. Weeren	Stade	H. Gindel	Gindel	Gindel
Andershausen	Derf	Ä. Weßtenhagen	Silberheim	H. Jona	Kuftrup	Stetum
Anderten	Derf	Hr. Jona	Hannever	H. Jona	Kuftrup	Lehrte
Anderten	Derf	Ä. Varelburg	Varelburg	H. Jona	Kuftrup	Stetum
Andertenburg	But	Hr. Jona	Hannever	H. Jona		
Andertenhausen	Kandfch	Ä. Varelburg	Varelburg	H. Gelle	Hannshofer	Gelle
Andersenne (Oberberf)	Bauerfchaft				Pfarrte vor Gelle	
Andersenne (Nieder-	Bauerfchaft	H. H. Jingen	Donabrud	H. Jeren	Jeren	Jeren
Andersmarfen	eing. Hofe	Ä. Ostfriesland	Kurich	H. Wenz	Wendum	Wenz
Andorf	Bauerfchaft	Ä. Donabrud	Donabrud	H. Beckenbrud	Neustage	Luadenbrud
St. Andersberg	Stadt	Ä. Weßtenhagen	H. H. Hantthal	H. u. Stg. St. An-	St. Andersberg	St. Andersberg
St. Andersberger	Öhmühle					
St. Andersberger	Fulversmühle					
St. Andersberger	Saagemühle	Ä. Weßtenhagen	H. H. Hantthal	H. u. Stg. St. An-	St. Andersberg	St. Andersberg
St. Andersberger	Zilberbütte					
Andersberger Win-	eing. Haus					
Andersfall						
Andrup	Bauerfchaft	H. Ween. Wee.	Donabrud	H. H. Hantthal	H. Hantthal	Hantthal
Anmolte	Derf	Hr. Jona	Hannever	H. Ziefman	Ziefman	Ziefman
Angelsburg	eing. Hofe	Ä. Ostfriesland	Kurich	H. Holtmund	Holtmund	Holtmund
Angelfe	Derf	Hr. Jona	Hannever	H. Zefe	Veße. Weßum	Weßum
Angermühle	Mühle d. Wee.	Wesen, H. Galten	burg-Landau			
Angermülin	H. u. Hof, f.	Edworts, Wante	Wertscheil			
Angerwehe	eing. Hof	Ä. Ostfriesland	Kurich	H. Wertscheil	Wunden	Wunden
Angerwein	Derf	Ä. Weßtingen	Silberheim	H. Wunden	Wunden	Wunden
Ansloh	Derf	H. Weeren	Stade	H. Weertscheil	Wertscheil	Wertscheil
Anstufen	Handgut	Ä. Varelburg	Varelburg	H. Weeren	Wunden	Wunden
Ansum	Derf	Ä. Donabrud	Donabrud	H. Weerenbrud	Ansum	Ansum
Ansum	Derf	Hr. Jona	Hannever	H. Garpfiedt	Garpfiedt	Wafum
St. Annen	Derf	Ä. Donabrud	Donabrud	H. Weerenberg	St. Annen	Welle
St. Annenbride	Leid der Mau	erfchaft Schlaplag	Ante Weeren	berg		
Anstedt	Derf	Hr. Jona	Hannever	H. Weerenburg	Zulungen	Zulungen
Annen	Bauerfchaft	Ä. Donabrud	Donabrud	H. Warden	Werge	Ansum
Antersburg	Handgut	Ä. Donabrud	Donabrud	H. Wittenburg-Wittenburg	Wittenburg	Wittenburg
Apeldorn	Bauerfchaft	H. Ween. Wee.	Donabrud	H. Weeren	Wittenburg	Wittenburg
Apeler	Derf	H. Weeren	Stade	H. Weeren	Wittenburg	Wittenburg
Apelfiedt	Derf	Hr. Jona	Hannever	H. Weeren	Wittenburg	Wittenburg
Apensen	Derf	H. Weeren	Stade	H. Weeren	Wittenburg	Wittenburg
Apfel	Derf	Ä. Varelburg	Varelburg	H. Weeren	Wittenburg	Wittenburg
Apfel	Hof	H. Weeren	Stade	H. Weeren	Wittenburg	Wittenburg
Apfelbrud	Hof	Ä. Varelburg	Varelburg	H. Weeren	Wittenburg	Wittenburg
Apfelbrütel	Derf	Ä. Varelburg	Varelburg	H. Weeren	Wittenburg	Wittenburg
Appeln	Derf	H. Weeren	Stade	H. Weeren	Wittenburg	Wittenburg



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarrc.	Postbehörde.
Appenrode	Dorf	Gr. Hohnstein	Hildesheim	Hoheits-Commiffariat H. Hohnstein B. G.	Appenrode	Isfeld
Appenrode (Obergut u. Untergut)	Landgüter	F. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Altengleichen	Bremke	Göttingen
Appingen	eing. Hof	F. Oßfriesland	Murich	H. Greetshhl	Wisquard	Greetshhl
Apwisch	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Jacobidrebber Mariendrebber	Diepholz
Arbergen	Dorf	H. Bremen	Stade	Gohgr. Achim	Arbergen	Achim
Ardestorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Noisburg	Elstorf	Harburg
Ardorf	Dorf	F. Oßfriesland	Murich	H. Wittmund	Ardorf	Wittmund
Arenberg, Neu-	f. Neuaeren	berg, St. H. Hümm	ling			
Arendorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Elstorf	Briedel	Elstorf
Arensfelde	f. Arrensfelde	H. Oßfriesland				
Arrenshorst	Landgut	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Wittlage-Hunteburg	Arrenshorst	Wohmte
Arrenshorf	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Wemiggen	Wemiggen	Hannover
Arkenberg	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Nienburg	Liebenau	Nienburg
Arle	Dorf	F. Oßfriesland	Murich	H. Berum	Arle	Hage
Armenhaus	bei Einbeck, f.	St. Bartholomaei				
Armenhaus	bei Willers	hausen (gehört zum	Dorfe Elders	hausen) f. Eldershausen.	Pgr. Eldershausen	
Armsdorf	Ortschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	Wentwisch, Ggr. L. Keh	Dingen-Freiburg	
Armsen	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Bremerörde	Lamsiedt	Bremerörde
Armsen	Dorf	H. Verden	Stade	H. Verden	Verden	Verden
Armsen	oder Armsen,	f. Armsen H. Wil	derlabe			
Armsen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Calenberg	Wilsenburg	Hannover
Arpfe	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Meinersen	Sievershausen	Peine
Arpfe	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Arndorf	Arndorf
Artlenburg	Flecken	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Artlenburg	Artlenburg	Artlenburg
Asche	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	H. Moringen-Hardeggen	Hettensen	Hardeggen
Aschen	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Iburg	Diffen	Diffen
Aschen	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Mariendrebber $\frac{2}{3}$ Jacobidrebber $\frac{1}{3}$	Diepholz
Aschendorf	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Iburg	Diffen	Diffen
Aschendorf	Dorf	H. Arenb. Rep.	Osnabrück	St. H. Aschendorf	Aschendorf	Aschendorf
Aschen, Groß-	f. Groß-Aschen	H. Grönenberg				
Aschenhütte	Wirthshaus	gehört zum Dorfe	Hörden, Amts	Hergberg		
Aschenkrug	Wirthshaus	gehört zum Dorfe	Silbese, Amts	Wölpe		
Aschhorn	Ortschaft ge	hört zur Bauer	schaft Sietwen	de, Ggr. Landes Kehdin	gen=Wülfleth	
Aschwarden	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Hagen	Bruch	Dorfhagen
Asel	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Asel	Hildesheim
Asel	Dorf	F. Oßfriesland	Murich	H. Wittmund	Asel	Wittmund
Aselage	Hof	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Fürstenau	Werge Herglake	Miskus
Asela	Häusergruppe	in der Abtheilung	Oßerwisch, K.	Gr. Westerende-Ottern	dorf im L. Hadeln	
Asendorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Hansiedt	Winsen a. d. Luhe
Asendorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Asendorf	Asendorf
Aspe	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Harsfeld	Miskus	Harsfeld
Aspe, Klein-	f. Klein-Aspe,	H. Harsfeld				
Aspeloh	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Kallingbostel	Dorfmark	Kallingbostel
Aspegrund	Anbau	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Bergen	Bergen	Bergen
Asfel	Ortschaft	H. Bremen	Stade	Ggr. Landes Kehdingen- Wülfleth	Asfel	Stade
Asseler Moor	eing. Höfe in	den Bauerschaften	Asfel u. Bee	the, Ggr. Landes Kehdin	gen=Wülfleth	
Asseler Sand	Insel	H. Bremen	Stade	H. Wischhafen	Asfel	Stade
Asshausen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Pattensen	Pattensen bei Lüneburg
Aslage	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Versenbrück	Miskus	Miskus
Aslenbeck	Vorwerk	F. Hildesheim	Hildesheim	Pgr. Derneburg	Heersum	Hildesheim
Asstrup	Abth. der Bau	erschaft Hörden, H.				
Asstrup	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Osnabrück	Schledehausen	Osnabrück
Asstrup	Landgut	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Osnabrück	Wellm	Osnabrück



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarrre	Postbehörde.
Bachenbruch	Abtheil. des	Kirchspiels	Stein	Gadeln		
Badeberg	einzel. Hof mit Mühle	S. Lüneburg	Lüneburg	W. Hermannsburg	Hermannsburg	Bergen bei Celle
Badebe	Dorf	S. Calenberg	Hannover	H. Lauenau	Badebe	Münder
Bademoor	Dorf	S. Ostfriesland	Hannover	H. Stückhausen	Bademoor	Leer
Badsberg	einzel. Haus	S. Bremen	Stade	Gohr. Achim	Achim	Achim
Babbergen	Dorf	S. Denabrück	Denabrück	H. Versenbrück	Babbergen	Babbergen
Baddelkenstedt	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	H. Weildenberg	Baddelkenstedt	Wartjenstedt
Bademühlen (am rechten Ufer der Bode)	Hof					
Bademühlen (am linken Ufer der Bode)	Höfe	S. Bremen	Stade	H. Zeven	Zeven	Zeven
Baden	Dorf	S. Bremen	Stade	Gohr. Achim	Achim	Achim
Badener Holz	einzel. Häuser	S. Bremen	Stade	Gohr. Achim	Achim	Achim
Badener-Bindmühle	einzel. Hof	S. Bremen	Stade	Gohr. Achim	Achim	Achim
Badenhäuser Landwehr	einzel. Hof	S. Grubenhagen	Hildesheim	H. Osterode	Osterode	Osterode
Badenhorst	Dorf	S. Bremen	Stade	H. Zeven	Elbberf	Zeven
Badenstedt	Dorf	S. Bremen	Stade	H. Zeven	Zeven	Zeven
Paentorf	Dorf	S. Calenberg	Hannover	H. Wennigsen	Linden	Hannover
Bärenhof	Hof in Her	S. Calenberg	Hannover	H. Springe	Paentorf	Springe
Bagband	Dorf	S. Ostfriesland	Hermannsb.	H. Kurich	Bagband	Großefehn
Bahlburg	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Pattensen	Pattensen b. Lüneb.
Bahlen	einzel. Höfe	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Lavelösch	Diepenau
Bahlen, vor dem	Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Warmsen	Diepenau
Bahnsen	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	H. Bruchhausen		Wendebf
Bahrdorf	Dorf	S. Bremen	Stade	H. Nodentich	Zudenburg	Wetzen
Bahrenborstel	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Neubaus	Wetum	Neuhaus a. d. Oste
Bahrenburg	Aleken	Gr. Hoya	Hannover	H. Uchte	Kirchdorf	Uchte
Bahrenndorf	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	H. Ehrenburg	Bahrenburg	Bahrenburg
Bahrenwinkel	Hof	S. Bremen	Stade	H. Sigacker	Bahrenndorf	Sigacker
Bakelde	Mauerschaft	Gr. Bentheim	Denabrück	H. Sterbolz	Scharmbeck	Scharmbeck
Bakerde	Mauerschaft	S. Arenb.-Wep.	Denabrück	St. H. Neuenhaus	Nordhorn	Nordhorn
Bakum	Mauerschaft	S. Denabrück	Denabrück	St. H. Haselünne	Serzlake	Serzlake
Balderhaar	Mauerschaft	Gr. Bentheim	Denabrück	H. Gronenberg	Melle	Melle
Balge	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	St. H. Neuenhaus	Welsen	Welsen
Balgerbrück	Thiel der Mau	erschaft Gr. Hoya	Hannover	H. Nienburg	Balge	Nienburg
Balkenweide	Hof	S. Bremen	Stade	H. Zeven	Mhade	Zeven
Balkhaus	einzel. Hof	S. Ostfriesland	Murich	H. Jemzum	Grigum	Leer
am Balfsee	Höfe	S. Bremen	Stade	H. Neubaus	Balkau	Neuhaus a. d. Oste
Balkum	Mauerschaft	S. Denabrück	Denabrück	H. Türkenau	Wesseln	Wramsche
Balje	Dorfschaft, ge	bört zur Haupt	mannschaft	Mittershausen, Gr. L.	Kehdingen = Drei	burg
Balje	Dorf, gehört	zur Hauptmann	schaft Kaulen	best, Gr. L. Kehdin	gen-Dreiburg	
Baljerdorf	Dorfschaft, ge	bört zur Haupt	mannschaft Mitters	hagenkamp, Gr. L. Keh	dingen-Dreiburg	
Baljerhof	Dorfschaft, ge	bört z. Hauptmann	schaft Mitters	hausen, Gr. L. Kehdin	gen-Dreiburg	
Baljerhof	Landgut, ge	bört zur Haupt	mannschaft	Mittershausen, Gr. L.	Kehdingen = Drei	burg
Ballenhausen	Dorf	S. Göttingen	Hildesheim	Kaulenbofe, Gr. L. Keh	dingen-Dreiburg	
Baltrum	Insel m. Dorf	S. Ostfriesland	Murich	H. Friedland	Wallenhausen	Göttingen
	al. Namens			H. Verum	Baltrum	Esens
Bande	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	H. Sigacker	Sigacker	Sigacker
Bande	Verwerk	S. Lüneburg	Lüneburg	H. Sigacker	Sigacker	Sigacker
Bangstede	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Bangstede	Murich
Bankewitz	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	H. Oldenstadt	Mesche	Wetzen
Banneid	Verwerk, f.	Königsborst, H.	Wustrow			
Bannestel	Dorf	S. Calenberg	Hannover	H. Hameln	Gemerlingen	Hameln
Bannege	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	W. Winsen a. d. Aller	Winsen a. d. H.	Celle
Banray, Groß, Klein-	f. Groß- und	Klein-Banray, H.	Neuhans i. L.			



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbüroh.
Barnsdorf	Dorf	h. Pommern	Pommern	H. Kollertleben	Seitzendorf	Kollertleben
Barnstorf	Dorf	Gr. Tiefholt	Hannover	H. Tiefholt	Barnstorf	Barnstorf
Barteln	Dorf	h. Hildesheim	Hildesheim	H. Tiefholt	Barthel	Barthel
Barrien	Dorf	Gr. Dena	Hannover	H. Ziefe	Barrien	Ziefe
Barrien	Dorf	Gr. Dena	Hannover	H. Ehrenburg	Zulingen	Zulingen
Barriemühle	Dorf	h. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Barriemühle	Hildesheim
Barzigen	Dorf	h. Calenberg	Hannover	H. Plümmen	Brock-Ringel	Hannover
Barri	eing. Hof	h. Berden	Stade	H. Stoltenburg	Schneerdingen	Stoltenburg
Barstump	Dorf	h. Einburg	Einburg	H. Bielefeld	Barstump	Bielefeld
Barstinghausen	Dorf, Kloster und Kloster Benedictiner	h. Calenberg	Hannover	Al. h. Barstinghausen	Barstinghausen	Hannover
Barstede, Neu-	f. Neu- = Vor	Stede, h. Aurich				
Barstede	Dorf	h. Osterland	Aurich	H. Aurich	Barstede	Aurich
Barstelsdorf	Dorf	h. Berden	Stade	H. Stoltenburg	Schorf	Stoltenburg
Barstede	Dorf	h. Osterland	Hildesheim	H. Osterland	Barstede	Osterland
Barthe	Höfe, gebören Gemeine	um Dorfe Stedel	Aurich	H. Steddingen		
Barther Feld	Colonic Anwesenhaus	bei Einbeck, Kntz	Einbeck			
St. Bartholomäi	Dorf	h. Weubenhagen	Hildesheim	H. Schwarfeld	Barthelstede	Osterland
Barthelstede	eing. Hof, gr	hören zum Dorfe	Wassard, h.			
Barthshausen	Dorf	h. Weubenhagen	Hildesheim	H. Einbeck	Einbeck	Einbeck
Barthshausen	Dorf	h. Einburg	Einburg	H. Schwarfeld	St. Dierup	Einburg
Barum	Dorf	h. Einburg	Einburg	H. Schwarfeld	Barum	Barum
Barum	eing. Höfe	h. Osterland	Aurich	H. Büttmünd	Waglingen	Büttmünd
Barver	Dorf	Gr. Tiefholt	Hannover	H. Tiefholt	Barver	Tiefholt
Barward	eing. Hof im Lüder-Bier- tel	h. Bremen	Stade	H. Gr. Lander Barthen	Bremen	Lerum
Barwedel	Dorf	h. Einburg	Einburg	H. Giffhorn	Zemke	Brome
Basbeck	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Verresende	Basbeck	Basbeck
Basbahl	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Verresfeld	Außfeld	Hannover
Basriede	eing. Hof	h. Calenberg	Hannover	H. Widingen	Basriede	
Basse	Dorf	h. Calenberg	Hannover	H. Neuhadt a. H.	Basse	Neuhadt
Basfel	Hof	h. Einburg	Einburg	H. Kollingstedt	Zellau	Zellau
Basfelhof	eing. Höfe	h. Einburg	Einburg	H. Burgwedel	Hernhagen	Hannover
Basen	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Adum	Adum	Adum
Basensteth	Ortschaft	h. Bremen	Stade	H. Alten-Landel	Twiensteth   Sobern	Stade
Basens	eing. Höfe	h. Osterland	Aurich	H. Büttmünd	Buchhof	Büttmünd
Baserskamp	eing. Haus	h. Bremen	Stade	H. Adum	Adum	Adum
Baserswämme	eing. Haus	h. Bremen	Stade	H. Adum	Adum	Adum
Basum	Aldem	Gr. Dena	Hannover	H. Ardenberg	Basum	Basum
Basum	Dorf	Gr. Dena	Hannover	H. Ardenberg	Basum	Basum
Basum und Zusum	Bauerschaft	h. Cölntrief	Cölntrief	H. Wesenbrüd	Basum	Adum
Basühütte	Hüttenort	h. Weubenhagen	W. Gluththal	h. Wisingerde	Wisingerde	Wisingerde
Basriede	f. Basriede,	h. Widingen				
Basrienen	Dorf	h. Einburg	Einburg	H. Wedentrich	Zulmbert	Ulfen
Basstendroff	Bauerschaft	Gr. Weubem	Cölntrief	H. Wedentrich	H. Gr. Plümmen	Arumhaus
Basen	eing. Häuser	h. Berden	Stade	H. Stoltenburg	Basstendroff	Basstendroff
Basenhäuser u. Sand- häuser	Bauerschaft	gebören zur Colo Gr. Weubem	nie Khanden Cölntrief	mer, h. Steddingen St. h. Plümmen	Ulfen	Ulfen
Basensberger	Lebenshaus	h. Weubenhagen	W. Gluththal	H. u. Stgr. Zellertfeld	Grund	Gluththal
Bauerschaft-Biertel	Mittel. des	Kieckpohl Coppel	H. Gr. Lan	des Weubem		



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Belau	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Wustrow	Bergen	Bergen a. d. D.
Bellig	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüchow Pgr. Grabow. D. G.	Plate	Lüchow
Bellahn	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Hader	Breselenz	Dannenberg
Bellen	Dorf	H. Verden	Stade	H. Rotenburg	Wrodel	Rotenburg
Belligen	eing. Hof im Süder- Wiertel	H. Bremen	Stade	W. Gr. Landes Wursten	Padingbüttel	Dorum
Bellm	Dorf	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Osnabrück	Bellm	Osnabrück
Belfen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. W. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Belfermühlen	Mühle	F. Lüneburg	Lüneburg	H. W. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Belum	Dorf					
Belumer Deich	Dorf					
Belumer Schanze	Hof	H. Bremen	Stade	H. Neuhaus	Belum	Neuhaus a. d. Oße
Belumer Wisch	Dorf					
Belvedere	Landgut	F. Ostfriesland	Murich	H. Norden	Norden	Norden
Bemerode	Dorf	F. Calenberg	Hannover	Pgr. Bemerode	Kirchrode	Hannover
Bendestorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Hittfeld	Harburg
Bendingbostel	Dorf	H. Verden	Stade	H. Verden	Kirchlinteln	Verden
Benhorn	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Fallingbostel	Osternholz	Fallingbostel
Beninga-Fehn	Kolonie	F. Ostfriesland	Murich	H. Stieghausen	Hesfel	Hesfel
Benkel	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Ottersberg	Ottersstedt	Ottersberg
Benkeloh	Dorf	H. Verden	Stade	H. Rotenburg	Scheffel	Rotenburg
Benkenbockern	Theil der Bau- erschaft	Dölling	hausen, U.	H. Dürstenuau		
Bennebostel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Celle	Celle	Celle
Bennebostler-	Canalhaus	F. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Celle	Celle	Celle
Bennefeld	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Fallingbostel	Walsrode	Walsrode
Bennemühlen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Wiffendorf	Wiffendorf	Mellendorf
Bennerstedt	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Scharnebeck	Scharnebeck	Lüneburg
Bennichausen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	H. Reinhausen	Gelliehausen	Göttingen
Bennien	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Grödenberg	Hoyel Niemtsloh	Melle
Bennigsen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Calenberg	Bennigsen	Hannover
Bennighöfen	Dorf	H. Verden	Stade	H. Rotenburg	Schneverdingen	Rotenburg
Benrode	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Meinersen	Uepe	Meinersen
Benfe, Ost-	f. Ostfense,	H. Esens				
Benfe, West-	f. Westfense	H. Esens				
Benfen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Bruchhausen	Sudwalde	Wissen
Benferschl	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	H. Esens	Esens	Esens
Benfohren	Mubau	F. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Fallingbostel	Dorfmark	Fallingbostel
Benstorf	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Lauenstein	Benstorf	Esle
Benterode	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	H. Münden	Benterode	Münden
Benthe	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Bennigsen	Ronnenberg	Hannover
Bentheim	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Osnabrück	St. H. Bentheim	Bentheim	Bentheim
Bentheim	Alecken	Gr. Bentheim	Osnabrück	St. Bentheim	Bentheim	Bentheim
Bentlage	Hof, gehört zum Dorfe Wol-	zum Dorfe Wol-	lah, Pgr. De	sum-Schönebeck		
Bentmerzhhl	eing. Häuser und Ziegel- fabrik	F. Ostfriesland	Murich	H. Temgum	Holtgast	Leer
Bentwisch	Hptmannsch.	H. Bremen	Stade	Gr. Landes Kehdingen- Freiburg	Oderquart	Stade
Bentwisch	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Neuhaus	Obernorf	Walsbed
Benzen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Nethem	Lübhorn	Walsrode
Beppen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Westen-Thedinghaus.	Lunfen i. Wrschtw.	Verden
Berdum	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Berdum	Wittmund
Berdumer Altendeich	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Berdum	Wittmund
Berdumer Alten-Mit- teldeich	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Berdum	Wittmund
Berdumer Große Miede	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Berdum	Wittmund
Berdumer Grünweg	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Berdum	Wittmund

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landbesitz.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbesitz.
Verdamer Hammrich	eing. Hof	7. Ostfriesland	Furich	H. Wittmund	Verdum	Wittmund
Verdum-Haus	f. Haus-Ver	zum, 8. Wittmund				
Verdamer Klein-Niege	eing. Hof	7. Ostfriesland	Furich	H. Wittmund	Verdum	Wittmund
Verdamer Neuen-Niederich	eing. Hof	7. Ostfriesland	Furich	H. Wittmund	Verdum	Wittmund
Verdamer Oberdrich	eing. Hof	7. Ostfriesland	Furich	H. Wittmund	Verdum	Wittmund
Verge	Bauerschaft	9. O. Fingen	Conrad	H. Fingen	Verden	Verden
Verge	Bauerschaft	6r. Verden	Conrad	Zt. v. Neuenhaus	Nienhaus	Nienhaus
Verge	Dorf	7. Conrad	Conrad	H. Ruchman	Verden	Aufum
auf dem Berge		8. Verden		H. Neuenhaus	Sadenberg	Neuenhaus u. d. Th.
im Berge	Teil der Bau	erschaft Rillingdorf,	H. Ocken	berg		
Verge-dorf	Dorf	5. Verden	Stade	H. Kersfeld	Wespehede	Osterholz
Vergeren a. d. Tumm	Dorf	8. Vüning	Vüning	H. Wülfers	Vergeren	Vergeren a. d. T.
Vergeren	Acker	7. Vüning	Vüning	H. Vergeren	Vergeren	Vergeren bei Göt.
Verger-Mühle	Mühle	8. Vüning	Vüning	H. Wiercken	Verderum	Verden
Vergrief	abrl. Gut	9. Verden	Stade	Hgr. Altenlandes	Zieuhöfen	Stade
				Hgr. Vergrief, 9. G.		
Berghäuser	f. Kötter,	H. Neudorf				
Berghof	Hof	8. Vüning	Vüning	H. Kallingbohl	Fischern	Kallingbohl
im Bergholz	Wirthshaus	7. Götterheim	Götterheim	H. Götterheim	Wiesenberg	Götterheim
	b. Wirthberg					
Bergmühle	Mühle	7. Götterheim	Götterheim	H. Wöhltenberg	Graddorf	Martensfeld
Bergmühle oder Jülichmühle	f. Jülicher	Mühle, 8. Bert	heim			
Bergmühle	Mühle b. He-	7. Calenberg	Gamver	H. Gameln	Gemeringen	Gameln
	meringen					
Bergwerksohlfahrter	Zubehörend	7. Götterheim	H. Götterheim	H. u. Zgr. Bellerfeld	Grund	Götterheim
Berka	Dorf	7. Götterheim	Götterheim	H. Callenberg-Eindan	Berka	Callenberg
Berke, Groß-	f. Groß-Ver	8. Hameln	Hameln			
Berke, Klein-	f. Klein-Ver	8. Hameln	Hameln			
Berke	Dorf	8. Hameln	Hameln			
Berlesche Wärd	eing. Haus bei	Gameln, Wajst.	Gameln	H. Ziedenburg	Mellinghausen	Zulingen
Berkehof	Dorf	8. Vüning	Vüning	H. Wülfers	Verden	Verden
Berke	Dorf	7. Götterheim	Götterheim	H. Feine	Verden	Verden
Berkehof	Vandgut	7. Conrad	Conrad	H. Wülfers-Gumierburg	Verden	Verden
Berthhausen	Dorf	7. Götterheim	Götterheim	H. Götterheim	Berthhausen	Berthhausen
Berne	Bauerschaft	9. O. Fingen	Conrad	H. Fingen	Verden	Verden
Bernethof	Colone	7. Ostfriesland	Furich	H. Furich	Verden	Verden
Berke	Bauerschaft	8. Verden	Verden	Zt. v. Verden	Verden	Verden
Berkebrück	Kantöge und	7. Conrad	Conrad	H. Verden	Verden	Verden
	Zart					
Berke, Groß- u. Klein-	f. Groß- und	Klein-Verden, Zt.	H. Hofmann			
Berke	Dorf	7. Ostfriesland	Furich	H. Verden	Verden	Verden
Berembur	Dorf	7. Ostfriesland	Furich	H. Verden	Verden	Verden
Bermerfeld	Dorf	7. Ostfriesland	Furich	H. Verden	Verden	Verden
Bermer-Schatthaus	eing. Hof ge-	heim zum Verke	Verden	H. Verden	Verden	Verden
Bermer-Siegel	eing. Hof ge-	heim zum Verke	Verden	H. Verden	Verden	Verden
Berwardshausen	Dorf	7. Götterheim	Götterheim	H. Verden	Verden	Verden
Berzen	Dorf	6r. Verden	Verden	H. Verden	Verden	Verden
Beschotenberg	Colone	7. Ostfriesland	Furich	H. Verden	Verden	Verden
Besland	Dorf	7. Vüning	Vüning	H. Verden	Verden	Verden
Besmühle	Mühle	7. Vüning	Vüning	H. Verden	Verden	Verden
Besenberg	Acker	7. Vüning	Vüning	H. Verden	Verden	Verden
Besenhauer	Mühle	7. Götterheim	Götterheim	H. Verden	Verden	Verden
Besenhalm	Acker, des	Rickfelds Wäster	Verden	H. Verden	Verden	Verden
Besren	eing. Hof	8. Verden	Verden	H. Verden	Verden	Verden
Bessinghausen	Dorf	8. Calenberg	Gamver	H. Verden	Verden	Verden
Beiten	Bauerschaft	7. Conrad	Conrad	H. Verden	Verden	Verden



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Beitenbostel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Dissendorf	Wrelingen	Mellendorf
Betheln	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Gronau-Poppenburg	Betheln	Elze
Betzlarode oder Bren- nekenbrück	f. Brennellen	brück, H. Gifhorn				
Bettenrode	Vorwerk	F. Göttingen	Hildesheim	H. Heinhausen	Heinhausen	Göttingen
Bettensen	Landgut	F. Calenberg	Hannover	H. Hannover	Dommenberg	Hannover
Bettenser Berg	Garten bei	Dommenberg, H.	Wemigsen			
Bettenser Mühle	Mühle bei	Dommenberg, H.	Wemigsen			
Bettenwarfen	eing. Hofe	F. Oßfriesland	Nurich	H. Esens	Esens	Esens
Bettinghausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Bruchhausen	Wilsen	Wilsen
Bettmar	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Bettmar	Hildesheim
Bettmer-Paß	Wirthshaus	gehört zum Dorfe	Bettmar, H.	Hildesheim		
Bettrum	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Steinbrück	Bettrum	Hoheneggelsen
Beghorn	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Knefbeck	Wahrenholz	Wittingen
Beuchte	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Wöltingerode	Beuchte	Schlafen
Beufleth	Abtheil. des	Kirchspiels Oster	ende = Ottern	dorf im L. Hadeln		
Beugen	Hof in Mühle	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Hermannsburg	Hermannsburg	Bergen bei Celle
Bevenburg	eing. Haus	F. Oßfriesland	Nurich	H. Greetshyl	Wirdum	Emden
Bevensen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Neustadt a. H.	Mandelstoh	Neustadt
Bevensen	Mleden	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Medingen	Bevensen	Bevensen
Beverbeck	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Medingen	Bienenbüttel	Bienenbüttel
Bevermühle	Hof u. Mühle	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Gifhorn	Gifhorn	Gifhorn
Bevern	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Bremerbörde	Bevern	Bremerbörde
Beverstedt	Mleden	H. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
Beverstedt, Wester-	f. Wester-Be	verstedt, Pgr. De	verstedt	H. Bremerbörde	Beverstedt	Beverstedt
Beversedtermühlen	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Lingen	Beversedt	Beversedt
Beversundern	Landgut in	der Bauerschaft	Altenlingen			
Behhövede	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Behhövede	Beversedt
Berten	Bauerschaft	H. G. Lingen	Donabrück	H. Lingen	Embsbüren	Lingen
am Bielenberge	eing. Häuser	gehören zum Dorfe	Westermann,	H. Gr. Wamma im L.	Hadeln	Lingen
Biene	Bauerschaft	H. G. Lingen	Donabrück	H. Lingen	Lingen	Lingen
Bienenbüttel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Medingen	Bienenbüttel	Bienenbüttel
Bierbaumsmühle	Mühle	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Wohldeberg	Groß-Heere	Wartjensiedt
Bierbergen	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Peine	Bierbergen	Hoheneggelsen
Bierbruch	Wirths- und	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Sarstedt	Hildesheim
	Weghaus					
Bierde	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Ahlden	Ahlden	Hademstorf
Bierden	Dorf	H. Bremen	Stade	Gohgr. Achim	Achim	Achim
Bieste	Bauerschaft	F. Donabrück	Donabrück	H. Wörden	Wörden	Draumsche
					Lage	
Biestersfeld	eing. Hof ge	hört zur Bedeck	veler Marsch,	H. Nurich		
Bietendorfermühle	Theil d. Dorfs	Wellingholzhausen	H. Grönen	berg		
Bilderlache	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Bilderlache	Bilderlache	Ramspringe
Billerbeck	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Wustrow	Schnega	Bergen a. d. D.
Billingshausen, Ober-	u. Unter-, f.	Ober- und Unter	Billingshausen			
Bilm	Vorwerk	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüne	Lüne	Lüneburg
Bilm	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Ilten	Ilten	Behrte
Bilohe	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Osterholz	Scharmbeck	Scharmbeck
Bilshausen	Dorf	F. Grubenhagen	Hildesheim	H. Callenberg-Lindau	Bilshausen	Sieboldshausen
Bimolten	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Donabrück	St. H. Neuenhaus	Nordhorn	Nordhorn
Binder	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Wohldeberg	Binder	Wartjensiedt
Binder	Muttergut	F. Hildesheim	Hildesheim	Pgr. Derneburg	Wartjensiedt	Wartjensiedt
Bingen	Abtheilung d.	Kirchspiels Wester	ende = Ottern	dorf im Lande Hadeln		
Binghausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Zwistringen	Zwistringen
Bingum	Dorf	F. Oßfriesland	Nurich	H. Feningum	Bingum	Leer
Bingumergaste	Dorf	F. Oßfriesland	Nurich	H. Feningum	Bingum	Leer
Binnemannstheil	Theil d. Kirch	spiels Altenbruch	(Osterende)	im L. Hadeln		
Binnen	Dorf	Gr. Bentheim	Hannover	H. Nienburg	Binnen	Liebenau
Binnenburg	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Donabrück	St. H. Neuenhaus	Welsen	Neuenhaus
Binnendorf	Theil von Neu	enkirchen, H. Grö	nenberg			



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
in der Blesfen Blidhausen	Theil der Bau eing. Hof (im Abhlinger- Viertel)	erschafft Barkhau S. Bremen	sen, N. Gro Stade	nenberg WGr. Landes Bursten	Dorum	Dorum
Blickwedel Bliedersdorf Blinck Blinckheide Blockhaus Blockberg Blockwinkel Blockwinkel Bloomberg Blümlingen Blume	Dorf Dorf eing. Hof ge Theild. Dorfs Theil der Co Abbaustelle Dorf Ziegelei Colonie Dorf Vorstadt vor Münden	F. Lüneburg S. Bremen hört zur Abtheil. Menstede, N. We lonie Brökstel, N. F. Lüneburg Gr. Hoya Gr. Hoya F. Ostfriesland F. Lüneburg F. Göttingen	Lüneburg Stade Wenddorf, rum Munich Lüneburg Hannover Hannover Munich Lüneburg Hildesheim	N. Isenhagen Pgr. Delm Kirchspiels Westerende- N.W. Follingbostel N. Ehrenburg N. Bruchhausen N. Esens N. Wustrow N. Münden	Spradensehl Neufloster Dterndorf, L.	Gr. Dersingen Horneburg Habeln Fallingbostel Sulingen Sulingen Esens Wustrow Münden
Blumenau	Nimthof und Domaine	F. Calenberg	Hannover	N. Blumenau	Wunstorf	Wunstorf
Blumenhagen Blumenhagen Blumenhallen Blumenthal	Werwerk Dorf eing. Häuser Dorf	F. Calenberg F. Lüneburg bei Dsnabrück, ge- S. Bremen	Hannover Lüneburg hören z. Land Stade	N. Blumenau N. Weinersen wehrbezirk, Magistrat zu N. Himmelfporten Pgr. Hedthausen. W. G. N. Blumenthal	Hülfebe Edemissen Dsnabrück Gorsf	Lauenau Peine Himmelfporten Besum
Blumenthal Blumlage oder Alten Bobrink Boddel Boddel Boddel Boddel Boddel Boddel Boddel Boddel Bodelah Bodelokamp Bodelkathen Bodenem Bodenstorf	Dorffchaft celler Vorstadt Hof Dorffchaft Dorf Hof adel. Gut Dorf Dorf Dorf Hof Dorf Dorf Dorf Hof Dorf Dorf Stadt Dorf	S. Bremen f. Altenceller Vor Gr. Hoya S. Verden S. Bremen S. Bremen S. Bremen S. Bremen F. Lüneburg F. Lüneburg Gr. Hoya S. Bremen F. Lüneburg F. Lüneburg Gr. Hoya S. Bremen F. Lüneburg F. Lüneburg N. Hildesheim F. Lüneburg	Stade stadt, WB. Hannover Stade Stade Stade Stade Stade Lüneburg Lüneburg Hannover Stade Lüneburg Lüneburg Hannover Stade Lüneburg Lüneburg Hildesheim Lüneburg	Celle N. Ehrenburg N. Rotenburg N. Zeven N. Zeven N. Zeven N. Hagen N.W. Follingbostel N. Isenhagen N. Ehrenburg N. Bremerwürde W.B. Gidlingen Pgr. Lüdersburg Magistrat N. Gishorn Pgr. Voldeckerland. W. G. N. Calenberg N. Rotenburg	Blumenthal Sulingen Mhausen Gyhum Selsingen Gyhum Bramstedt Dorfmark Hankensbüttel Scholen Derel Wienhausen Lüdersburg Bodenem Zembke	Besum Sulingen Rotenburg Zeven Bremerwürde Zeven Dorshagen Fallingbostel Wittingen Sulingen Bremerwürde Celle Lüneburg Bodenem Fallerleben
Boderode Bodheber Bodhof Bodholt Bodholt Bodholte Bodhop Bodhop Bodhorn Bodhorn Bodhorst Bodhorst Bodhorst Bodhorst Bodhorst Bodhorst Bodhorster Bodhorster Bodhorster Bodhorster	Landgut eing. Hof f. Wodthof, Bauerschaft Dorf Bauerschaft Höfe Dorf Dorf Dorf Dorf Dorf Hof Landgut Dorffchaft Höfe eing. Häuser Hirtenhaus	F. Calenberg S. Verden St. N. Haselünne Gr. Bentheim F. Lüneburg S. Arenb-Meppen Gr. Diepholz Gr. Hoya F. Lüneburg S. Bremen Gr. Hoya S. Bremen S. Bremen Gr. Hoya S. Bremen S. Bremen Gr. Hoya S. Bremen S. Arenb-Meppen S. Bremen S. Bremen	Hannover Stade Stade Dsnabrück Lüneburg Dsnabrück Hannover Hannover Lüneburg Stade Hannover Stade Hannover Stade Hannover Stade Stade Dsnabrück Stade Stade	N. Calenberg- N. Rotenburg St. N. Neuenhaus N. Bodenteich St. N. Hümmeling N. Diepholz N. Siedenburg N.W. Fallingbostel N. Blumenthal N. Ehrenburg Gohgr. Achim N. Zeven N. Stolzenau N. Zeven St. N. Hümmeling N. Stade Gohgr. Achim Gohgr. Achim	Bölkfen Schneverdingen Nerthorn Sublendorf Berlte Mariendrebber Dorfel Tüshorn Blumenthal Sulingen Achim Hollenstedt Nirphen Selsingen Vorup Stade Achim Achim	Thiedenwiese Rotenburg Nordhorn Nelzen Sögel Diepholz Nienburg Fallingbostel Besum Sulingen Achim Bremerwürde Stolzenau Zeven Sögel Stade Achim Achim

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landesfrei.	Oberkeit.	Pfarr.	Postbchd.
Bodleben	Dorf	Ä. Venedburg	Venedburg	H. Vühem	Preddel	Vühem
Bodfraden mit Eyl	Quarzfels	Ä. Venedburg	Quarzfels	H. Venedburg	Antum	Antum
Bodfshaus	ein. Haus vor	Ä. Venedburg	Ä. Glauenthal	P. u. Zigr. Jellerfeld	Widemann	Glauenthal
Bodfrung	f. Wenden-	frug, Ä. Bilden	lahr			
Bodfrudt	Dorf	Ä. Trepohl	Hammer	H. Trepohl	Wamsdorf	Wamsdorf
Bodfruefe	Dorf	Ä. Venedburg	Ä. Glauenthal	P. u. Zigr. Jellerfeld	Zantenbal	Glauenthal
Bodfum	Dorf	Ä. Venedburg	Venedburg	H. Wöber	Amelingshausen	Wöber
Bode	Dorf	Ä. Venedburg	Venedburg	H. Wöber	Hausfeld	Wöber
Bodenfelde	Aleken	Ä. Wettingen	Silberbäum	H. Hünover-Lauenfelde	Bodenfelde	Wöber
Bodenfelder-	Papiermühle	Ä. Wettingen	Silberbäum	H. Hünover-Lauenfelde	Bodenfelde	Wöber
Bodenfer	Dorf	Ä. Venedburg	Silberbäum	H. Galtenburg-Vindau	Arbed	Wiedelbehanim
Bodenteich	Aleken	Ä. Venedburg	Venedburg	H. Wöber	Bodenteich	Bodenteich
Bodenwerder	Stadt	Ä. Galenberg	Hammer	Magistrat	Bodenwerder	Bodenwerder
Bodt	ein. Hofe im	Ä. Wöber	Ä. Wöber			
Bodder	Dorf	Ä. Galenberg	Hammer	H. Wöber	Wade	Wöber
Bodfelde	Dorf	Ä. Venedburg	Venedburg	H. Wöber	Wade	Wöber
Bodfen	ein. Hof	H. Wöber	Stadt	H. Wöber	Wöber	Wöber
Boddenstedt	Dorf	Ä. Venedburg	Venedburg	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodme ober Bäume	f. Bäume,	Ä. Wöber	Ä. Wöber			
Bodme	Dorf	Ä. Venedburg	Venedburg	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodmerold	Dorf	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodmsholz	Berghaus vor	Ä. Venedburg	Venedburg	Magistrat zu Venedburg	Venedburg	Venedburg
Bodfzeiler Kloster	ein. Hofe	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodfzeiler-	Aleken	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodlingerfähr	Wahl- und	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
	Wahlhaus					
Bodme	Dorf	Ä. Venedburg	Venedburg	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodn	Dorf	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodnien	Dorf	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodniggen	Dorf	Ä. Galenberg	Hammer	H. Wöber	Wöber	Wöber
Boddel	Dorf	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodewinkel	Dorf	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodgenmühle	gehört zum	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodger	Dorf	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodger-Mühle	ein. Mühle	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodger, Neu-	f. Neu- u. Wöber	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodger	Dorf	Ä. Galenberg	Hammer	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodderfel	Dorf	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodden	Dorf	H. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodfel	Dorf	Ä. Venedburg	Venedburg	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodfen	Dorf	Ä. Venedburg	Venedburg	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodfenhausen	Dorf	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodfenhoren	Dorf	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodfenhoren im Weigt	Dorf	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
	Ein. Hof					
Bodfenhof	Berghaus	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodfenrode	Dorf	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodhanfen	Dorf	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodlingen	Dorf	Ä. Venedburg	Venedburg	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodnberg	Dorf	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodferfen	Dorf	H. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodferroheim	Dorf	Ä. Venedburg	Venedburg	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodfel	Dorf	Ä. Wöber	Wöber	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodhdamm	Berghaus	Ä. Venedburg	Venedburg	H. Wöber	Wöber	Wöber
Bodhdamm	Berghaus	Ä. Venedburg	Venedburg	H. Wöber	Wöber	Wöber

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Bohlßen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Gerbau	Uelzen
Bohmte	Dorf	N. Donabrück	Donabrück	N. Wittlage = Punteburg	Bohmte	Bohmte
Bohdorf	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne	Alten=Medingen	Devensen
Bohnen	Anbau	in der Bauerschaft	Unter = Ginzin	gen, NB. Fallingbostel		
Bohnenburg	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuhaus	Triplau	Dannenberg
Bohnenburg, 1. u. 2. Hof	eing. Hofe	N. Ostfriesland	Murich	N. Greetshyl	Hanswehrum	Emden
Bohnhorst	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Lavelstoh	Diepenau
Bohnhorsterhöfen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Lavelstoh	Diepenau
Bohnste	Hof	H. Bremen	Stade	N. Zeven	Heeslingen	Zeven
Bohtfeld	f. Bohtfeld,	H. Langenhagen				
Boike	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Eldenstadt	Himbergen	Devensen
Boitow	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüchow	Plate	Lüchow
Boike	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Plekede	Dahlenburg	Dahlenburg
Boigen	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Zeven	Heeslingen	Zeven
Boigen, Ofter=	f. Ofter=Boi	ken, N. Zeven				
Boigenbostel	Hof	H. Bremen	Stade	N. Zeven	Heeslingen	Zeven
Boigenhagen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Ruesbeck	Ruesbeck	Wittingen
Boizum	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Calenberg	Wittenburg	Edbagen
Bokel	Bauerschaft	N. Donabrück	Donabrück	N. Verfenbrück	Antum	Antum
Bokel	Bauerschaft	N. Donabrück	Donabrück	St. A. Wschendorf	Wschendorf	Wschendorf
Bokel	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Wagenfeld	Wagenfeld
Bokel	Anbau	N. Lüneburg	Lüneburg	NB. Fallingbostel	Dorfmark	Fallingbostel
Bokel	Theil der Bau	erschaft Ohrte, N.	Hürstenaue			
Bokel	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Harfefeld	Wlerstedt	Harfefeld
Bokel	eing. Hof	H. Bremen	Stade	N. Harfefeld	Mulsium	Harfefeld
Bokelberge	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wisborn	Müden a. d. Aller	Wisborn
Bokelershyl	Wirthshaus	N. Donabrück	Donabrück	St. A. Wschendorf	Wschendorf	Wschendorf
Bokeln oder Neubokel,	f. Neubokel,	N. Wisborn				
Bokeloh	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Plumenaue	Idensen	Wunstorf
Bokeloh	Dorf	N. Donabrück	Donabrück	St. A. Meppen	Wekeloh	Meppen
Bokelslamp	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Zwisstringen	Zwisstringen
Bokern, Klein=	f. Klein = Bo	lern, N. Hürstenaue				
Boldenfoven	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Sameln	Gemerungen	Sameln
Bolkewehe	eing. Hof	N. Ostfriesland	Murich	N. Greetshyl	Gillum	Emden
Bollen	Landgut in	der Bauerschaft	Eubendorf,	N. Burg		
Bollen	Dorf	H. Bremen	Stade	Wohar. Achim	Ahrbergen	Achim
Bollensen	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	N. Ular	Bollensen	Ular
Bollensen, Groß=	f. Groß = Bol	lensen, N. Boden	teich			
Bollensen, Klein=	f. Klein = Bol	lensen, N. Boden	teich			
Boller Esch	eing. Häuser	H. Bremen	Stade	Wohar. Achim	Ahrbergen	Achim
Boller Grummenstreck	eing. Haus	H. Bremen	Stade	Wohar. Achim	Ahrbergen	Achim
Bollerkmühle	Mühle	N. Göttingen	Hildesheim	N. Moringen=Hardeggen	Schlarpe	Hardeggen
Bollersfen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Bollinghausen	Dorf	N. Ostfriesland	Murich	N. Leer	Leer	Leer
Bollweg	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Neuenkirchen	Zulingen
Bolsehle	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Wölpe	Gusum	Nienburg
Boltersen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne	Nepe	Lüneburg
Bolzschm-	Mühle gehört	zum Dorfe Nieder	sachswerfen,	in der Gr. Hohnstein		
Bolzsum	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Ruthe	Bolzsum	Lehrte
Bomke	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Bodenteich	Bodenteich
Bomliß	Mühl = Mühle	N. Lüneburg	Lüneburg	NB. Fallingbostel	Weinerdingen	Walsrode
Bommelsen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	NB. Fallingbostel	Fallingbostel	Fallingbostel
Bomm-Mühle	Mühle bei	Westendorf, NB.	Fallingbostel=	Soltau		
Bonaforth	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	N. Münden	Münden	Münden
Bonnhäusen	Hof, gehört	zum Dorfe Am	Stief			
Bonnickenbeel	Hof in der	Bauerschaft Ober	langen, St. A.	Wschendorf		
Bonstorf	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	NB. Hermannsburg	Hermannsburg	Bergen bei Celle
Bonstorfesheide	Anbau	N. Lüneburg	Lüneburg	NB. Hermannsburg	Hermannsburg	Bergen bei Celle
Boothof	Bauerschaft	N. Donabrück	Donabrück	St. A. Haselünne	Herzlake	Herzlake
Boomborg	eing. Plage	N. Ostfriesland	Murich	N. Jemgum	Jemgum	Leer



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Bothmer	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	W. Bissendorf	Schwarzstedt	Hademstorf
Bothmer Mühle	Mühle	f. Gilten, N. Hst	Lüneburg			
Bottendorf	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Fsenhagen	Hankensbittel	Wittingen
Bottteriede	Theil der Bau	ersch. Kruckum,	N. Grönen	berg		
Bottorf	Bauerschaft	S. Denabrück	Denabrück	N. Versenbrück	Menslage	Quadenbrück
Bottum	Theil der Bau	ersch. Balkum,	N. Fürstenau			
Bovenden	Alecken	S. Göttingen	Hildesheim	N. Bovenden	Bovenden	Göttingen
Bovenhufen	eing. Hofe	S. Lüneburg	Murich	N. Tomgum	Böbmerwold	Beener
Bovenmoor	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Mülkau	Neuhaus a. d. Dste
Bovenmoor	Höfe	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Dypeln	Neuhaus a. d. Dste
Bowarden	eing. Häuser	im Süder-Viertel,	Kirchspiel	Mißelwarden, N. Gr.	Landes Bursien	
Boye	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	W. Celle	Groß-Nehlen	Celle
Boyen, Nieder-	f. Nieder=Bo	yen, N. Hoya				
Boyen, Ober-	f. Ober=Bo	yen, N. Hoya				
Boysenhäusen	eing. Höfe	S. Lüneburg	Murich	N. Gfens	Stedesdorf	Gfens
Braak	Höfe	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Gewersdorf	Neuhaus a. d. Dste
Braak	eing. Höfe	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Oberndorf	Wasbeck
Braakland	Theil d. Dorf	sch. Schwane	wede, Pgr.	Schwane		
Braasche	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Dannenberg	Niebrau	Dannenberg
Brackede	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Bleckede	Stadelberg	Bleckede
Bradel	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilsen a. d. Luhe	Hanstedt	Pattensen bei Lüneburg
Bradenberg	Domaine	S. Göttingen	Hildesheim	N. Friedland	Meensen	Münden
Bradenburg	adl. Gut	S. Bremen	Stade	Pgr. Francop	Neuensfelde	Burthude
Bradland	eing. Höfe ge	heren z. Bauersch.	Meyenburg,	Pgr. Meyenburg		
Bräber oder Brevörde	f. Brevörde,	N. Polle				
Brahe	Höfe	S. Arnd-Meppen	Denabrück	St. N. Wschendorf	Abede	Wschendorf
Brake	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Siedenburg	Mellinghausen	Zulingen
Brafsche	Theil der Bau	ersch. Marken	dorf, N. Grö	nenberg		
Brambostel	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Emke	Uelzen
Bramel	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Besse	Bramel	Geestendorf
Bramerloh	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Menndorf	Uchte
Bramhar	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Dvenstedt im Preu-	Diepenau
Bramhaar	Bauerschaft	S. Arnd-Meppen	Denabrück	St. N. Meppen	fischen	Meppen
Bramkamp	Theil der Bau	ersch. Guesorth,	N. Lingen			
Bramker-	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Laveltsch	Diepenau
Brammer	Sägemühle	S. Grubenhagen	Th. Claußthal	N. u. Stgr. Zellerfeld	Zellerfeld	Claußthal
Brammer	eing. Haus	S. Bremen	Stade	Wohgr. Nchim	Nchim	Nchim
Brammer	Dorf	S. Verden	Stade	N. Verden	Kirchlinteln	Verden
Brammerhagen	eing. Häuser	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Harburg	Harburg
am Brammwalde	Glashütte bei	Hemeln, N. Mün	den			
Bramsche	Werkbild	S. Denabrück	Denabrück	N. Verden	Bramsche	Bramsche
Bramsche	Bauerschaft	N. G. Lingen	Denabrück	N. Lingen	Bramsche	Lingen
Bramstedt, Klein-	f. Klein-Bram	stedt, N. Syle				
Bramstedt, Groß-	f. Groß-Bram	stedt, N. Syle				
Bramstedt	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Hazen	Bramstedt	Dorfhagen
Brandberg	eing. Höfe ge	heren zur Bauer	sch. Meyen	burg, Pgr. Meyenburg		
Brande	Hof — Theil	von Brundorf,	Pgr. Lesum-	Schönebeck		
im Brande	Landgut	S. Lüneburg	Lüneburg	W. Weedenbesiel	Elbingen	Celle
zum großen Brande	Dorfhaus	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüneburg	Thomasburg	Lalsenburg
Brandenburg	Landgut	S. Denabrück	Denabrück	N. Lüneburg	Wergsch	Denabrück
Brandleben	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüneburg	Lanzendorf	Dannenberg
Brandlecht	Bauerschaft	Gr. Pentheim	Denabrück	St. N. Pentheim	Brandlecht	Nordhern
Brandlecht	Landgut und	Gr. Pentheim	Denabrück	St. N. Pentheim	Brandlecht	Nordhern
Brandriehe	Hofschat					
Brandstade	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Warmsen	Diepenau
	Bornwerk	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Spacker	Spacker	Spacker

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdroftri.	Obrigkrit.	Pfarr.	Postbüchse.
Braße	Dorf	H. Galenberg	Hannover	H. Neustadt a. H.	Mandelkloß	Neustadt a. H.
Brandel	Dorferf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Vahnen	Grunnastel	Bergen a. d. B.
Branzl	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Eßberg	Hornstedt	Eßberg
Braunl	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Jern	Hörblingen	Jern
Brauhausemühle	Mühle b. Mörtingen	H. Wöttingen	Wildeheim	H. Moringen-Gardingen	Moringen	Moringen
Braunsteinhaus	einj. Haus, f	Rothenftein in der	Gr. Oebjenen			
Breber	Dorf	Gr. Joga	Hannover	H. Joga	Hfenbaf	Hfenbaf
Bredienkamp	Bauerfchaft	Gr. Weisheim	Lüneburg	St. H. Rosenhaus	Heßen	Rosenhaus
Bredorf	Dorf	H. Bremen	Lüneburg	St. A. Thierhof	Schwarstedt	Schwarstedt
Bredenberg	Gelände	H. Wech.-Rep.	Lüneburg	St. A. Gummig	Söger	Söger
Bredorf	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Thierberg	Archtünde	Archtünde
Bredorf	einj. Hof	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Bergen	Bergen b. Gell	Bergen b. Gell
Bredien	Dorf	H. Wildeheim	Wildeheim	H. Lubenburg	Bredien	Bredien
Bredeneche	einj. Höfe	H. Bremen	Stade	H. Bremerwerde	Teeel	Teeerwerde
Bredembek	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Garfefeld	Garfefeld	Garfefeld
Bredembek	Dorf	H. Galenberg	Hannover	Pgt. Bredembek	Woltenen	Hannover
Bredenberg	Hof	H. Bremen	Stade	H. Thierhof	Schwarstedt	Schwarstedt
Bredenhof	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Gysader	Gysader	Gysader
Bredenhorn	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Jern	Husen	Jern
Breefe, Klein-	f. Al.-Breefe,	H. Vahnen				
Breefe, Groß-	f. Gr.-Breefe,	Pgt. Wottern				
Breefe	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Gysader	Neubau	Gysader
Breefe in der Mark	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Danenberg	Dannenberg	Dannenberg
Breefe am Ziefelberg	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Danenberg	Nahrendorf	Nahrendorf
Breefe im Straße	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Danenberg	Breefe	Dannenberg
Breefenvedel	f. Breefe im	Grunde, H. Tan	nemberg			
Breege	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüne	Breege	Lüneburg
Breinermoor	Dorf	H. Lüneburg	Harid	H. Stiefhufen	Breinermoor	Breinermoor
Breinermoorhufen	einj. Hüfer	Gröden im Dorfe	Breinermoor,	H. Stiefhufen		
Breinum	Dorf	H. Wildeheim	Wildeheim	H. Wildelade	Breinum	Bredenburg
Breitbafch	Bauernhaus	H. Weubenhagen	Hb. Gaudthal	H. u. Zigt. Jellerfeld	Verbafch	Verbafch
Breitfeld	Gelände, gr	bort im Dorfe	Hart			
Breitenberg	Dorf	H. Weubenhagen	Geldorne, H.	Berum	Duderfchloß	Duderfchloß
Breitenbeim	Dorfchaft gr	bort zur Haupt	Wildeheim	H. Taberfchloß	Landes Rehdin	am-Rienburg
Breitbeim	Dorfchaft gr	bort zur Haupt	mannfchaft	Weller-Wedern, Ggt.	des Rehdingen	Reuburg
Breitenbes	einj. Hüfer	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wedelstedt, Ggt. Van	Speadenfchloß	Heßen
Breitenhof	einj. Hof, gr	bort zur Haupt	mannfchaft	Thier-Lederquart, Ggt.	Landes Rehdingen-	Reuburg
Breitenmoor	einj. Haus	H. Bremen	Stade	Hoßgr. Hufen	Hufen	Hufen
Breitennein	einj. Hof	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Jone	Reinforf	Lüneburg
Breitenwifch	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Gummelforten	Gorch	Gummelforten
Breitenwifch	Dorf	H. Bremen	Lüneburg	Magiftrat zu Lüneburg	Lüneburg	Lüneburg
Breitenwifch	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg			
Berlingen, Niebr-	f. Niebrer-Bre	lingen, Hb. Sol	lingbefiel			
Berlingen, Sehem-	f. Sehemer-Bre	lingen, Hb. Sol	lingbefiel			
Berlingen	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	Hb. Welfenderi	Berlingen	Welfenderi
Berlich	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Schloß	Münfter	Schloß
Berloh	Dorf	Gr. Joga	Hannover	H. Orenburg	Schmalffeden	Sulingen
Bernerhorn	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Jagen	Wannfiedt	Dorfhagen
Bernerleche	f. Vete, H.					
Bernerreihe	einj. Hüfer	H. Bremen	Stade	H. Neuband	Terbrinforf	Raddek
Bernerrode	Gr. Tiefhof	Hannover	Stade	H. Tiefhof	Bernerrode	Tiefhof
Bernerwede	Außen	H. Bremen	Wildeheim	H. Bremerwerde	Bernerwede	Bernerwede
Bermfch	Dorf	H. Wöttingen	Wildeheim	Pgt. Henglingen	Bermfch	Wöttingen
Bermfcher-	Blaufchmeber	H. Weubenhagen	Hb. Gaudthal	H. u. Zigt. Jellerfeld	Verbafch	Verbafch
Bernfenenbrüd	etw	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Giffen	Leifede	Giffen
Bejenrode	einj. Hof	H. Lüneburg	Lüneburg			



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrofsci.	Obrigleit.	Pfarre	Postbehörde.
Brenneken-Mühle	liegt im Dorfe	Oldenrode, Pgr.	Obershausen			
Brepott	eing. Hof,	Theil der Ofter	marfch, N. We	rum		
Brefelenz	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Dannenberg	Brefelenz	Dannenberg
Brest	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Harfefeld	Barafstedt	Harfefeld
Bretel	Dorf	S. Verden	Stade	N. Rotenburg	Biffelhövede	Biffelhövede
Breufian	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Dannenberg	Brefelenz	Dannenberg
Brevörde	Dorf	S. Calenberg	Hannover	N. Polle	Brevörde	Bodenwerder
Bridwedde	Bauerschaft	S. Dösnabrück	Dösnabrück	N. Verfenbrück	Antum	Antum
Brietlingen	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Schwarbeck	St. Dionys	Lüneburg
Brill	Dorf	S. Ofterrieland	Murich	N. Efens	Nord-Dunum	Efens
Brille	eing. Haus,	gehört zum Dorfe	Brevörde, N.	Polle		
Brillenburg	eing. Hof	S. Bremen	Stade	N. Harfefeld	Wartehude	Wartehude
Brillit	Dorf	S. Bremen	Stade	Pgr. Neverftedt	Ruchwifftedt	Ruchwifftedt
Brillkamp	eing. Häuser	S. Bremen	Stade	(Wehar. Achim	Achim	Achim
Brineum	Dorf	S. Ofterrieland	Murich	N. Stiefdaufen	Hollland	Heefel
Brink	Dorf	S. Ofterrieland	Murich	N. Friedeburg	Horfien	Friedeburg
Brink	Theil der	Dorffchaft Schwa	nawede, Pgr.	Schwanawede		
Brink	Dorf	S. Calenberg	Hannover	N. Langenhagen	Langenhagen	Hannover
Brinkama	eing. Hof	S. Bremen	Stade	B. Gr. Landes Wurften	Antum	Lehe
Brinke	Gut, f. Do	maine Defede, N.	Sburg			
Brinkhof	Landgut bei	Dösnabrück, gehört	zum Landwehr	bezirk, Magistrat zu De	uabrück	
Brinkhof	adl Gut, ge	hört zur Dorffchaft	Schwanawede	de, Pgr. Schwanawede		
Brinkmühle	Mühle	S. Grubenhagen	Ab. Claufthal	N. u. Egr. Zellerfeld	Zellerfeld	Claufthal
Brinkort	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Warmsen	Diepenau
Brinkum	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Eyke	Brinkum	Brinkum
Brobergen	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Himmelpforten	Edendorf	Himmelpforten
Brochdorf	Dorf	S. Verden	Stade	N. Rotenburg	Neuenkirchen	Rotenburg
Brochthausen	Dorf	S. Grubenhagen	Hildesheim	N. Duderftadt	Nubrbach	Duderftadt
Brock	eing. Hof	S. Lüneburg	Lüneburg	N. D. Dallingboftel	Dorfmark	Dallingboftel
Brock	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. D. Dallingboftel	Soltan	Soltan
Brockel	Dorf	S. Verden	Stade	N. Rotenburg	Wockel	Rotenburg
Brockensen	Dorf	S. Calenberg	Hannover	N. Grobnde-Olfen	Wörru	Hameln
Brockhaus	eing. Haus	S. Ofterrieland	Murich	N. Weener	Wöener	Wöener
Brockhausen	Bauerschaft	N. G. Lingen	Dösnabrück	N. Lingen	Lingen	Lingen
Brockhausen	Dorf	S. Dösnabrück	Dösnabrück	N. Wittlage-Hunteburg	Barthausen	Wittlage
Brockhimbergen	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Himbergen	Bevensen
Brockhöfe	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Beerßen B. G.		
Brockhofen ober Brod	f. Brod, NB.	Dallingboftel	Lüneburg	N. Oberv.	Briedel	Ebstorf
Brockhof	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Ziedenburg	Worfel	Nienburg
Brockhof	Dorf	S. Verden	Stade	N. Rotenburg	Zämeverdingen	Rotenburg
Brockhof	Hof	S. Lüneburg	Lüneburg	N. D. Dallingboftel	Dufhorn	Walbrode
Brockhof	eing. Hof	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Brockhof	Hof bei War	rien, N. Eyke				
Brockhusen	f. Brockhaus,	N. Weener				
Brockhusen	Höfe	S. Arenb. Meyen	Dösnabrück	N. N. Afhendorf	Mhede	Afhendorf
Brocklofenboftel	oder Medem	hof, f. Medemhof,	(Pgr. Landes	Neckdingen-Wüpfledt		
Brockmannshausen	Höfe	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Varuforf	Varuforf
Brockmannsmühle	2 Höfe und 1	S. Bremen	Stade	N. Diefelholz	Scharmbeck	Scharmbeck
Brockmühle	Mühle					
Brockstedt	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	(Mariendrebber	Diepholz
Brock-Zedendorfer-	Zäule	S. Lüneburg	Lüneburg	N. D. Dallingboftel	Jacobidrebber	
Broctum	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Vemförde	Soltan	Dallingboftel
Broctwinkel	Landgut	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne	Broctum	Vemförde
Brödel	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. D. Dallingboftel	Lüneburg	Lüneburg
Bröden	Theil des Dor	fes Borammund	Pgr. Vefum-	Schenbeck	Brödel	Celle
Bröder	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Uchte	Uchte	Uchte



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Brandorf	Dorf	S. Bremen	Stade	Pgr. Erfum - Schönebeck	Erfum	Erfum
Brann	Kolonie	Arbort zum Dorfe	Hortmoor, H.	Schulhausen		
Brannforth	Sief u. Mühle	S. Brem. Rep.	Osabrück	St. H. Dümmling	Eggl	Eggl
Brannenborstel	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Mühlpe	Stande	Hannburg
Branning	Landgut	S. Osabrück	Osabrück	H. Verckenbrück	Wann	Verckenbrück
Brans im Roos	ein. Käufer	f. im Roos, H.	Fangenhagen			
Brandberg	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Lüste	Kirchdorf	Habernburg
Brandbrock	Dorf	S. Verden	Stade	H. Berden	Niedelstein	Berden
Brandbützel	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. Wiffen	Wittmerbagen	Fallerleben
Brandhausen	Dorfschaft	S. Bremen	Stade	Hgr. Alten Lande	Stade	Stade
Brandhausen	Dorf	S. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
Brandhausen + Wassen- bruch	Dorfschaft	S. Bremen	Stade	Hgr. Landes Ardingen- Wigfeld	Stade	Stade
Brans-Nähle	Pap. Mühle	f. Wiffen-Nähle,	H. Wellinge	Pgr. Brandhausen, S. O.	rote	
Brandrin	Domäne	A. Göttingen	Hildesheim	H. Herthelm	Goltensen	Herthelm
Bruchholz	Dorf	Gr. Schöthen	Hildesheim	Schells-Commisariat	Bruchholz	Silfeld
Bruchholz	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. Becken N. O.		
Bruchholz	Dorf	H. Einburg	Einburg	Wl. Wessendorf	Schwanstedt	Sademssee
Bruchholz	Dorf	S. Verden	Stade	H. Garburg	Sittfeld	Garburg
Bruchholz	Dorf	S. Bremen	Stade	H. Rotenburg	Wisselbude	Wisselbude
Bruchholz	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Otterberg	Widstedt	Otterberg
Bruchholz	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Rieburg	Lehe	Rieburg
Bruchholz, Groß, Klein-	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Lüste	Kirchsee	Lüste
Bruchsee	Dorf	S. Bremen	Fangenhagen	Hannover		
Bruchsee	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Rieburg	Lehe	Rieburg
Bruchsee	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Karzel	Eulingen
Bruchshaus	Wirtshaus	H. Wiffen	Hildesheim	H. Wellingrode	Schlaben	Schlaben
Bruch	Sief	S. Bremen	Stade	H. Neubaus	Neubaus	Neubaus a. d. Dfse
Brudermühlen	Landgut	S. Osabrück	Osabrück	H. Wittinge - Guntzburg	Wittlage	Wittlage
Brudenburg	Landgut, gebrüt	f. Dorfe Amterf,	H. Schulau			
Büchenberg	Rorort	S. Calenberg	Hannover	Stdt. Gr. Borum	Borum	Borum
Büchenberg	Wirtshaus u.	H. Wiffen	Hildesheim	H. Grewen-Verenburg	Grewen	Wyl
Büchen	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. Wiffen	Wiffen	Sadenhof
Buckau	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. Tannenberg	Tannenberg	Tannenberg
Bückelle	Dorf	H. Einburg	Einburg	Magist. J. Tannenb. W. O.		
Bücken	Dorf	S. Brem. Rep.	Osabrück	St. H. Meppen	Meßel	Meppen
Bücken, Klein-	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Hoya	Hoya
Bücking	Dorf	f. Wiffenbuden				
Bücking	Wirtshaus f.	Küding, H. Ver-	den			
Bühle	Dorf	H. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Garbenberg	Mühle	Nörten
Bühler	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. Garburg	Outfeld	Garburg
Bühlinghof	Landgut	Arbort zum Land	meckelburg bei	Osabrück, Magist. ju	Osabrück	
Bühlig	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. Wuldrum	Wuldrum	Bergen a. d. D.
Bühren	Dorf	H. Wiffen	Kurze	H. Lindhausen	Bemels	Gros-Zander
Bühren	Wirtshaus b.	Wirtshaus f. We-				
Bühren	Dorf	H. Göttingen	Hildesheim	H. Wiffen	Bühren	Bühren
Bühren	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Ruckelt a. H.	Bühren	Ruckelt a. H.
Bühren	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Rieburg	Wann	Wann
Bülkau a. d. Ture ober	Kolonie ju	Verden, f. Narden		Neubaus a. d. Dfse		
Bülkau Nordende	Dorf	S. Bremen	Stade	H. Neubaus	Bülkau	Neubaus a. d. Dfse
Bülkau Süderende	Dorf	S. Bremen	Stade	H. Neubaus	Bülkau	Neubaus a. d. Dfse
Bülsdorf	Dorf	S. Bremen	Stade	H. Neubaus	Neubaus	Neubaus a. d. Dfse
Bülten	f. Groß- u. Klein-					
Bülten	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Tierenau	Wärmen	Tierenau
Bülten	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Stolzenau	Rieburg	Stolzenau
Bülten	Dorf	H. Wiffen	Hildesheim	H. Wiffen	Bülten	Wiffen
Büden	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. Wiffen	Fahrenburg	Fahrenburg
Büdenmühle	ein. Land	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Büden	Hoya



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Burg	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Himmelpforten	Herst	Himmelpforten
Burg zu Gesepe	Landgut	gehört zur Bauer	schaft Gesepe,	N. Wörden		
Burg bei Herrenhausen	eing. Hof	F. Calenberg	Hannover	N. Langenhagen	Hainholz	Hannover
Burgdamm	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Osterholz	Lesum	Lesum
Burgdorf	Stadt	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Burgdorf	Burgdorf	Burgdorf
Burgdorf	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Wöltingerode	Burgdorf	Schladen
zum Burgdorfer Holze	Forsshaus	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Burgdorf	Burgdorf	Burgdorf
Burg Glsdorf	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Zeven	Glsdorf	Zeven
Burglehn	Vorort von Wledede	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wledede	Wledede	Wledede
Burgmühle	Mühle	in Burgdorf, f. St.	Burgdorf, N.	Burgdorf		
Burg Sittensen	Landgut	H. Bremen	Stade	N. Zeven	Sittensen	Zeven
Burgstemmen	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Gronau-Poppenburg	Burgstemmen	Hildesheim
Burgwall	Hof	H. Bremen	Stade	N. Zeven	Glsdorf	Zeven
Burgwedde	f. Burgwedde,	N. Wittlage-Hun	teburg			
Burgwedel, Groß- und	Klein-f. Groß-	und Klein=Burg	wedel, NB.	Burgwedel		
Burhase, Groß- u. Klein	f. Groß- und	Klein-Burhase, N.	Murich			
Burhase	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Burhase	Wittmund
Burhaser Feldstrich	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Burhase	Wittmund
Burlage	eing. Häuser mit Kirche	Gr. Diepholz	Hannover	N. Lemförde	Burlage	Lemförde
Burlage	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Stiekhausen	Alhaude	Leer
Burmansheide	Theil der Bau	erschaft Welter, N.	Grödenberg			
Burmönken	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Leerhase	Wittmund
Bursfelde	Klostergut	F. Göttingen	Hildesheim	N. Münden	Bursfelde	Münden
Burweg	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Himmelpforten	Herst	Himmelpforten
Bushohmsfehn	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	N. Stiekhausen	Lesum	Leer
Busch	eing. Häuser in	der Abtheilung We	sterwisch, N.	Gr. Westerende=Ottern	dorf im H. Gabeln	
im Busch	Ortschaft	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
Buschberg	eing. Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Scharnebeck	Gadem	Lüneburg
Buschfeld	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	N. Weener	Weener	Weener
Buschhaus, Groß- und	Klein-f. Groß-	und Klein=Busch	haus, N. Nor	den		
Buschhaus	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	N. Zeugum	Soltgaste	Leer
Buschhaus	eing. Hof	gehört zum Dorfe	Campen, N.	Emden		
Buschhaus	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	N. Norden	Norden	Norden
Buschhaus	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	N. Orlentphl	Groothusen	Emden
Buschhausen	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Ritterhude	Scharmbeck	Scharmbeck
Buschhausen	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Osterholz	Scharmbeck	Scharmbeck
Buschhausen, Neu-	f. Neu-Busch	hausen, Pgr. Mit	terhude			
Buschhorn	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Warmfen	Diepenau
Buschplah oder Wed-	eing. Hof ge	hört zum Dorfe No	rickum, N. Em	den		
dermünken						
Busch Segener-	Subhaus	F. Grubenh. Harz	Wh. Claußthal	D. u. Stgr. Zellerfeld	Claußthal	Claußthal
Busmühle	Hof	gehört zum Dorfe	Herzlake St.	N. Haselünne		
Bussau	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Bückow	Glenze	Bergen a. d. D.
Bussenmühle	eing. Mühle	gehört zu Schmarje	f. Schmarje,	N. Lauenau	Trupe	Bremen
Butendiek	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Orlentphl	Marienhase	Marienhase
Buttersteth	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	N. Norden	Buttforde	Wittmund
Buttforde	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund		
Buttforde, Haus-	f. Haus-Butt	forde, N. Wittmund				
Buttforde kleine Niege	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Buttforde	Wittmund
Burburg	Zubehör des	Gutes Gekmold, N.	Grödenberg			
Burtehude	Stadt	H. Bremen	Stade	Magistrat	Burtehude	Burtehude
Byhusen	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Zeven	Seisingen	Bremervörde
C.						
Caarßen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuhaus	Caarßen	Schader
Casherien	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Dannenberg	Langendorf	Dannenberg
Cadenberge	Flecken	H. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Cadenberge	Neuhaus a. d. D.
Cadenberge	Landgut	H. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Cadenberge	Neuhaus a. d. D.

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdroftri.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbüchse.
Gaderwich	Randgut	N. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Gadenberge	Neuhaus a. d. Oße
Gaderwich, Dftr. und	Wefers, f.	Dftr. und Wefers	Gaderwich, N.	Neuhaus a. d. Oße		
Galde	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Zeem	Zittensen	Zeem
Galderlah	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Zeem	Zittensen	Zeem
Galderhof	Randgut	N. Bremen	Stade	N. Zeem	Zittensen	Zeem
Galferde	f. Kalfeld	N. Wefershof	Landrad	N. Wittinge - Gunteburg	Wittenbüttel	Wittenbüttel
Galenberg, Alt- u. Neu	f. Alt- und	Neu-Galenberg, N.	Galenberg		Wittenbüttel	Wittenbüttel
Galenberger	Wühle, gebört	zur Tomane Neu-	Galenberg, N.	Galenberg		
Galle	Dorf	Gr. Gona	Gummeer	N. Gona	Winden	Wfenberf
Gallenbrod	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Belzenteich	Wietecamp	Wfenberf
Gallmoor	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Garburg	Wollenfied	Wfenberf
Galdhof	ein. Hüfer	N. Bremen	Stade	Wohr. Gona	Wollenfied	Wfenberf
Gammerbrich	Dorf	N. Wittingen	Gildesheim	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Gammerborn	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Gammerbush	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Gamp	Dorf, ge	beert zur Haupt	mannfchaft	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Gampe	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Gampe	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Gampe	Randgut, ge	beert zum Dorfe	Streinbül.	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Gampen	Dorf	Gr. Gona	Gummeer	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Gampen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Gampen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Gampfof	Randgut, ge	bört zur Wauer	Aurich	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Gampreden	f. Steben, 22.	Salzingsbühl	W. G. Gona	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Gampfchlauen	Gartent	N. Neuvenhagen	W. G. Gona	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Canalhaus bei Andre-	Canalwärters-	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
tenhausen	Wohnung			N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Canalhaus	bei -Wenneke	fel, f. Wenneke	ler Canalhaus	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Canalhütte	ein. Haus, ge	bört zum Dorfe	W. G. Gona	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Canal-Schleufe	felde Canal-	Z. G. Gona, 22. 22.	W. G. Gona	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Canonohr	Werkhaus u.	N. Galenberg	Gummeer	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
	Muhlen			N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Canhusen	Dorf	N. Wittingen	Aurich	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Cantrup	Dorf	Gr. Gona	Gummeer	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Canum	Dorf	N. Wittingen	Aurich	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Canjlerhof	Randgut	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Capelle	ein. Hüfe	f. Wittenbüttel-Gamm	Lüneburg	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Capellenhagen	Dorf	N. Galenberg	Gummeer	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Capern	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Cappel	Dorf in der	N. Bremen	Stade	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
	Wefel. Wef-			N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
	fenbüttel-			N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
	Werte			N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Cappeler Altendrich	ein. Hofe und	N. Bremen	Stade	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
	Gauf. im Tü-			N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
	ringers-Werte			N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
bei der Cappeler	ein. Hofe und	N. Bremen	Stade	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Wühle	Gauf. i. Tom-			N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
	ringers-Werte			N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Cappeler Neufeld	ein. Hofe und	N. Bremen	Stade	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
	Gauf. im Tü-			N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
	ringers-Werte			N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Cappeler Niederftrich	ein. Hofe und	N. Bremen	Stade	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
	Gauf. im Tü-			N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
	ringers-Werte			N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
Cappeler Oberftrich	ein. Hofe und	N. Bremen	Stade	N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
	Gauf. im Tü-			N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße
	ringers-Werte			N. Neuveer-Kamenförde	Wolm	Neuhaus a. d. Oße

Namr des Orts.	Giegrschafft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Gappellenhof	Amt	Gr. Hoya	Hannover	H. Freudenberg	Wassum	Wassum
Gappeln, Ober-	siehe Löhrenz	pein, H. Wittlage	Hannover	H. Freudenberg		
Gaisfeld oder Weiße-	Roor, siehe	Weiß-Moor, H.	Hannover	H. Jerven	i Mühle	Jerven
Gaishöfen	Dorf	H. Bremen	Lüneburg	H. Jerven	i Suarenburg	Jerven
			Ver			
			Stade			
Gelshöfener Moor	Anlage	gehören zum Dorfe	Gelshöfen,	H. Jerven		
Gernig	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüchow	Crummstedt	Lüchow
Germoland	ein Hof	H. Ostfriesland	Hurich	H. Witmund	Perchafe	Witmund
Gasoline	Verkauf vor	H. Veritingen	Süderheim	H. Jortenberg	Greßkreude	Veritingen
	Werten					
Gasolineland	ein Hof	H. Ostfriesland	Hurich	H. Witmund	Carolinensuhl	Witmund
Gasolinengrube (L. S. - st.)	ein Hof	H. Ostfriesland	Hurich	H. Witmund	Carolinensuhl	Witmund
Gasolinengrube (W. S. - st.)	ein Hof	H. Verfordland	Hurich	H. Witmund	Carolinensuhl	Witmund
Gasolinensuhl	Dorf	H. Ostfriesland	Hurich	H. Witmund	Carolinensuhl	Witmund
Gasorbstei	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Jortburg	Hinsfeld	Jortburg
Gatzenien	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Krubhaus	Krubhaus	Krubhaus i. Gauenb.
Gatzenien	Herdhaus	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Krubhaus	Krubhaus	Wiedede
Gatzenien-	Widmühle	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Krubhaus	Krubhaus	Wiedede
Gatze	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wiedede	Wiedede	Wiedede
Garwig	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Dammberg	Gogauer	Dammberg
Gassau	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Walfren	Glenge	Bergen an der Dümme
Gassebruch	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Casselbruch		Casselbruch
in der Gassebrucher	Auban	gehört zum Dorfe	Casselbruch	H. Casselbruch		
Gröde						
Gastendam	Wirts- und	H. Salernberg	Hannover	H. Hildingen	Gortz	Hannover
	Schwaftsch.					
Gastendiel	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Zepe	Nordwölde	Zepe
Gatenim	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wiedede	Sarscamp	Wiedede
Gatensen	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Bergen	Bergen	Bergen bei Gell
Gatensen	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wimmenen	Wette	Wimmenen
Gathariensfeld	Landgut	H. Bude, H. Au	Süderheim			
Gatluburg	Domanie	H. Gabelsagen	Süderheim			
am Gattenhöl	Aorkhaus bei	H. Witten, H. Mü	ben			
Gattwick	f. Kattwick,	H. Garburg				
Gapia	siehe Kopien	H. Weddensiedt				
Gelle	Zicht	H. Lüneburg	Lüneburg	Majistrat	Gelle	Gelle
Gelle, Alten-	f. Altenelle,	W. Gelle				
Gelle, Wetz-	f. Wehrellle,	W. Gelle				
Gelottensgrube, Oref-	und Klein,	Öref und Klein	Charlotten-	grube, H. Witmund		
Gelottens-Polder	Dorf	H. Ostfriesland	Hurich	H. Wrenner	Wunde	Wunde
Gelottens-Polder, Gr.	und Kl., f.	Öref und Klein	Charlotten-	Polder, H. Norden		
Gelsische Robrit	bei Sumb.	f. Zi. Finckel	Charlotten-			
Christian - Oberharde-	Norder - Pol	der, siehe Norder-	Christians-	Eberharde-Polder, H.	Immann	
Christian - Oberharde-	Dorf	H. Ostfriesland	Hurich	H. Wrenner	Wunde	Wunde
Polder						
Christiansruhens	Laghaus, f.	Zeppensief in Ver	Gr. Gehrsen			
Cierwerkum	Dorf	H. Ostfriesland	Hurich	H. Guden	Kirckesbram	Guden
Claasen	Verbotshaus	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Lannenberg	Lannung	Lannenberg
Claashaus	f. Altschhaus	H. Werresfeld				
Clauren	Dorf	H. Süderheim	Süderheim	H. Prie	Clauren	Geßensmela
Claurenburg	Dorf von	H. Wendenber.	Wendenber.	H. Meiburg		
Clausb.	f. Alsburg.	H. Wenden				
Claushof	Dorf	Gr. Dierholz	Hannover	H. Dierholz	Darschhof	Darschhof
Clausig	Dorf	Gr. Dierholz	Hannover	H. Dierholz	Darschhof	Darschhof
Claussthal	Zucht	H. Grubbenhagen	W. Claussthal	Hücker und Rast	Claussthal	Claussthal
		Dorf				
im Claussthaler Puch-	Manufaktur	f. Claussthal	on Claussthal	Gr. Puchthale		
thale						

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdroftri.	Obrigkeit.	Pfarr.	Posthöde.
Klausthale ober Fran- klinge	tensharner Dorf	Zilberhütte, f.	Krautenscharr Vimburg	mit Zilberhütte, H. u. Bar. Garton	Stg. Zellfeld Erdel	Marken
Kleinenswerth	Zachstet Dorf	H. Krensh. Hrp.	Conarid	Z. H. Humming	Bögel	Bozel
Klinge	Nieden ein. Hof	H. Vimbura	Vimbura	H. Vidow	Klinge	Bergan a. d. T.
Klosterhausen	ein. Hof	H. Bremen	Stade	H. Wagn	Widder	Torfhaag
Kloster	Dorf	H. Vimbura	Vimbura	H. Vidow	Widen	Widen
Klosterdorf	Solene	H. Hffrieland	Hurid	H. Bremen	Klinge	Bergan a. d. T.
Klostermoor	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Vilenhof	Truse	Bremen
Klunder	naß. Hof	H. Bremen	Stade	H. Litterberga	Otterberg	Otterberg
Klues	Dorf	H. Vimbura	Vimbura	H. Zolt	Waldenfelde	Zolt
Klues	einfl. Hof	H. Vimbura	Vimbura	H. Wilsen a. d. Fude	Wambel	Vimbura
Klucoorth	Bauerhoff	H. G. Vingen	Conarid	H. Vingen	Wambel	Vingen
Kluverdam	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Achim	Achim	Achim
Kluverboelck	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Litterberga	Zettrum	Otterberg
Kluvermoer	abst. Gut	H. Bremen	Stade	H. Achim	Achim	Achim
Kluse	Wirthshand	in der Bauerhoff	Hbln. Z. H.	Hindenberg		
Klusehagen	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Achim	Laweden	Achim
zum Gollmischenfelde	Werbhof	H. Calenberg	Hannover	H. Springe	Springe	Springe
Golborn	Dorf	H. Vimbura	Vimbura	H. Vidow	Waltersdorf	Walden
Golbam	Jugendfabrik a. ein. Hüser	H. Hffrieland	Hurid	H. Jemum	Wangum	Wangum
Goldeberg	Dorf	H. Hffrieland	Hurid	H. Jemum	Wangum	Wangum
Goldebergster-Aehn	f. Walfhand, 2 Juchfabrik	H. Jemum	Hurid	H. Jemum	Wangum	Wangum
Goldebergsterhof	Hand ein. Häuser	H. Hffrieland	Hurid	H. Jemum	Wangum	Wangum
Goldehorn	Dorf	H. Hffrieland	Hurid	H. Wens	Waldenberg	Wens
Goldehorn	Werbshand	bei Zandberg a.	Hurid	H. Wittenand	Waldenberg	Wittenand
Goldeknage	Solene	H. Hffrieland	Hurid	H. Wittenand	Waldenberg	Wittenand
Goldeweide	ein. Hof, ar	bert zum Terte	Herpum, H.	Winden		
Goldeweide	Dorf	H. Vimbura	Vimbura	H. Vidow	Zulingen	Zulingen
Goldewind	ein. Hof	H. Hffrieland	Hurid	H. Wens	Winden	Winden
Goldingen	Domanie	H. Calenberg	Hannover	H. Hannover	Waldenberg	Hannover
Goldiner	Dorf	H. Hffrieland	Hurid	H. Wens	Waldenberg	Waldenberg
Goldinner-Wradshaus	f. Litter- und	Wädel-Goldinner	Wradshaus, H.	Wens		
Golmsfeld	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Wittenand	Golmsfeld	Waldenberg
Gollse	Dorf	H. Vimbura	Vimbura	H. Vidow	Hudum	Hudum
Gollmantzen	f. Wollmündje	H. Vimbura	Vimbura	H. Vidow	Hudum	Hudum
Gollenecke	Dorf	H. Vimbura	Vimbura	H. Vidow	Hudum	Hudum
Gollfusen	Dorf	H. Hffrieland	Hurid	H. Verr	Gollenecke	Waldenberg
Gollinghoff	Dorf	H. Hffrieland	Hurid	H. Wittenand	Gollinghoff	Waldenberg
Gollmünde	Dorf	H. Hffrieland	Hurid	H. Verr	Gollenecke	Waldenberg
Gollke	einfl. Hof	H. Vimbura	Vimbura	H. Vidow	Gollenecke	Waldenberg
Gollshorn	Hof	H. Bremen	Vimbura	H. Vidow	Gollenecke	Waldenberg
Gollshorn	Dorf	H. Vimbura	Vimbura	H. Vidow	Gollenecke	Waldenberg
Gomper	Solene, abert	zum Terte, Hrp.	zum Terte, Hrp.	H. Wens		
Constantia	ein. Hof, ar	bert zum Terte	bert zum Terte	Waldenberg		
Constantinapel	ein. Hof, ar	bert zum Terte	bert zum Terte	Waldenberg		
Conshausen	Walden, abert	zum Terte, Hrp.	zum Terte, Hrp.	Waldenberg		
Coppel, Groß-	f. Wradshaus	zum Terte, Hrp.	zum Terte, Hrp.	Waldenberg		
Coppel, Klein-	f. Wradshaus	zum Terte, Hrp.	zum Terte, Hrp.	Waldenberg		
Coppenbrügge	ein. Hof	H. Vimbura	Vimbura	H. Vidow	Coppenbrügge	Coppenbrügge
Cordel	Hof, abert	H. Vimbura	Vimbura	H. Vidow	Coppenbrügge	Coppenbrügge
Cordingen, C.	f. Wradshaus	zum Terte, Hrp.	zum Terte, Hrp.	Waldenberg		
Cordingen, H.	f. Wradshaus	zum Terte, Hrp.	zum Terte, Hrp.	Waldenberg		
Cornau	Walden	H. Vimbura	Vimbura	H. Vidow	Cornau	Cornau
Cornin	Dorf	H. Vimbura	Vimbura	H. Vidow	Cornin	Cornin
Cosohl	Dorf	H. Vimbura	Vimbura	H. Vidow	Cosohl	Cosohl
Craepz	Dorf	H. Vimbura	Vimbura	H. Vidow	Craepz	Craepz



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Grammühle	Mühle	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Dannenberg	Breselenz	Dannenberg
Gransenburg	Dorf	F. Bremen	Stade	Pgr. Hecthausen	Hecthausen	Hecthausen
Grauz	Ortschaft am rechten Ufer der Este	F. Bremen	Stade	Ggr. Alten Landes	Neuenfelde	Burtehude
Grauz	Ortschaft am linken Ufer der Este	F. Bremen	Stade	Ggr. Alten Landes	Esiebrügge	Burtehude
Gredo's	Ziegelei, f.	Mohns Ziegelei,	Magistrat zu	Göttingen		
Gremlin	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Lückow	Küsten	Lückow
Grenzen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Ebstorf	Munster	Uelzen
Grimderode	Dorf	Gr. Hohnstein	Hildesheim	Hoheits-Commissariat	Grimderode	Niedersachsenverfen
Grimmenfen	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	Pgr. Grimderode B. G.	Ellensen	Markoldendorf
Grispindburg	Landgut	F. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Dsnabrück	Dsnabrück	Dsnabrück
Grißhören	eing. Hof, ge	hört zum Dorfe	Umborf, N.	Stückhausen		
Grißum	Dorf	F. Ostfriesland	Kurich	N. Sengum	Grißum	Beer
Griwiz	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Lückow	Preddahl	Lückow
Groiße	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Lehnte	Uelzen
Groißmühle	Mühle bei	Groiße, N. Boden	teich			
Gronsbostel	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Blumenau	Munster	Munster
Groye	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Knefbeck	Brome	Brome
Grummasel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Lückow	Grummasel	Lückow
Grusenbusch	stehe Krusen	busch, N. Garburg				
Gunigunda	Eisenhütte	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Liebenburg	Dörnten	Döhrfresen
Gussebode	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wustrow	Bühlig	Bergen a. d. D.
<b>D.</b>						
am Daberge	eing. Haus	F. Calenberg	Hannover	N. Springe	Bölkfen	Springe
auf dem Dachtelfelde	eing. Haus	F. Calenberg	Hannover	N. Lauenau	Reber	Lauenau
Dachtmissen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne	Kirchgellersen	Lüneburg
Dachtmissen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. N. St. Michaelis zu Lüneburg B. G.		
Daensen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Burgdorf	Burgdorf	Burgdorf
Daerstorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Moisburg	Moisburg	Garburg
Dagebrück	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Moisburg	Estorf	Garburg
Dageförde	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Giffhorn	Giffhorn	Giffhorn
Dahaufen	Theil des	Dorfs Dissen, N.	Izburg	N. W. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Dahlbrügge	Dorf	F. Verden	Stade	N. Verden	Verden	Verden
Dahldorf	Dorf	F. Bremen	Stade	N. Bremervörde	Warrenburg	Kuhstedt
Dahlem	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wlecke	Dahlenburg	Dahlenburg
Dahlenburg	Kleden	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wlecke	Dahlenburg	Dahlenburg
Dahlenrode	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	N. Friedland	Hgenhausen	Göttingen
Dahlhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Magelsen	Hoya
Dahlheim	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	N. Münden	Esherode	Münden
Dahlinghausen	Dorf	F. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Wittlage-Sunteburg	Vintorf	Wittlage
Dahlökamp	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Sulingen	Sulingen
Dahlum	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Wilderlahde	Dahlum	Wockenem
Dahlumer Thuru	Wirthshaus	F. Hildesheim	Hildesheim	Magistrat zu Wockenem	Wockenem	Wockenem
Dahrelfen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Bilsen	Bilsen
Dahrenhorst	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Meinerfen	Uhe	Meinerfen
Dalitz	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Lückow	Clenze	Bergen a. d. D.
Dallahn	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Zuhendorf	Uelzen
Dallberg	Unterabth. der	Bauerschaft	N. Wör	den		
Dalldorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Giffhorn	Leiferde	Giffhorn
Dalldorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Zuhendorf	Uelzen
Dalle	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. W. Verdenbostel	Eshede	Eshede
Dalßenkrug	Wirthshaus	F. Hildesheim	Hildesheim	Magistrat zu Wockenem	Wockenem	Wockenem

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostl.	Obrigkrit.	Pfarr.	Poststätt.
Dalum	Bauerschaft	h. Donabrud	Donabrud	H. Bürenau	Wippen	Bürenau
Dalum	Bauerschaft	h. Arenb-Mey.	Donabrud	St. N. Wippen	W. Jesepe	Wippen
Dalmer Nöhre	Nährhaus	h. Arenb-Mey.	Donabrud	St. N. Wippen	W. Jesepe	Wippen
Dalzers	Bauerschaft	h. Donabrud	Donabrud	H. Bürenau	Wrege	Nahum
Dambach	Dorf	h. Vöneburg	Vöneburg	H. Tannenberg	Tannenberg	Tannenberg
Dambufen	ruh. Hof	h. Sthrisland	Aurich	H. Oerelhof	Ullsum	Ullsum
Damm	Feld d. Terr	h. d. Schwanebr.	er, Pgr.	Zehmeriede		
Damm vor Vandenstein	Aelden	h. Kalenberg	Hammer	H. Vandenstein	Vandenstein	Goppenrügge
Damm vor Peine	Verriet	h. Süldenheim	Süldenheim	H. Peine	Tamm v. Peine	Peine
Damm-Bauerschaft	Feld d. Terr	h. Hitterbude, Pgr.	Hitterbude			
Dammbüschen	Dorf	h. Vöneburg	Vöneburg	Wl. Kallingbohel	H. Hensel	Kallingbohel
Dammgat	abel. Gut in	der Tamm-Bauer	schaft, Pgr.	Hitterbude		
Dammhagen	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Haag	Stramfiedt	Dorshagen
Dammhanfen	Dorf	h. Bremen	Stade	Pgr. Dein	Neuflieder	Wurthbude
Dammkrug	Hof	W. Nova	Hammer	H. Zetelman	Wemderf	Zetelman
Dammühle ober Aur	teich-Wühl	bei Zülsted, A. Thal	erleben			
Dammopolder	ruh. Hof	h. Sthrisland	Aurich	H. Hense	Westerbur	Hense
Dammorf	Dorf	h. Vöneburg	Vöneburg	H. Tannenberg	Dammorf	Tannenberg
Dammum	Dorf	h. Sthrisland	Aurich	H. Hense	H. Hense	Hense
Dangenstorf	Dorf	h. Vöneburg	Vöneburg	H. Wastrow	Wendenstorf	Hüden
Dangernum	Dorf	h. Vöneburg	Vöneburg	H. Garburg	Kollenstedt Hittfeld	Garburg
Dankelshausen	Dorf	h. Westmarn	Süldenheim	H. Münden	Dankelshausen	Münden
Dankern	abel. Gut	h. Arenb-Mey.	Donabrud	St. N. Wippen	Weslar	Wippen
Dannenberg	Stadt	h. Vöneburg	Vöneburg	Wagshaus	Dannenberg	Dannenberg
Dannenberg	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Osterberg	Stadberg	Osterberg
Dannbützel	Dorf	h. Vöneburg	Vöneburg	H. Süßern	Süßern	Süßern
Dannhollen	Pandhof	W. Tarpel	Hammer	H. Tarpel	Wassersf	Wassersf
Dannhorn	Mietwästel	in der Bauerschaft	in der Bauerschaft	Frendorf,	Wl. Kallingbohel	
Dannhorn	Mietwästel	in der Bauerschaft	in der Bauerschaft	Stabelhof,	Wl. Kallingbohel	
Dannhorst	Kochhaus	h. Vöneburg	Vöneburg	H. Widingen	Widdagen	
Darchau	Dorf	h. Vöneburg	Vöneburg	H. Neuhans	Widdagen	Stapel
Darchau, Neu-	f. Neu-Tar	chau, A. Spader				
Darme	Bauerschaft	Wl. G. Vingar	Donabrud	H. Vingar	Schepöderf	Vingar
Darmfuhmühle	Mühle gehört	zum Dorfe Alb-	thalmeden,			
Darrigstorf	Dorf	h. Vöneburg	Vöneburg	H. Ruesedel	Widdagen	Widdagen
Darusum	Bauerschaft	h. Donabrud	Donabrud	H. Kispader	Wesum	Donabrud
Darzum	Dorf, Weter-	h. Vöneburg	Vöneburg	H. Kispader	Wahrenberf	Wahrenberf
Dassel	Stadt	h. Süldenheim	Süldenheim	H. Friedsburg-Spauke,	Dassel	Dassel
Dassenfen	Dorf	h. Wendenhagen	Süldenheim	H. Eubed	Dassenfen	Eubed
Daudel	Pandhof	h. Bremen	Stade	W. Heesefurg	Horneburg	Horneburg
Daulsen	Dorf	h. Berden	Stade	H. Berden	Berden	Berden
Dauersfadt	Dorf	h. Kalenberg	Hammer	H. Winnenau	Vimmer	Hammer
Dawerden	Dorf	h. Bremen	Stade	Wegh. Adm	Dawerden	Adm
Dawerdener Brand	ruh. Grund	h. Bremen	Stade	Wegh. Adm	Dawerden	Adm
Dawerdener Bruch	ruh. Grund	h. Bremen	Stade	Wegh. Adm	Dawerden	Adm
Dawerdener-Goldbergs-	ruh. Grund	h. Bremen	Stade	Wegh. Adm	Dawerden	Adm
roire						
Dawerdener Schalkoven	ruh. Grund	h. Bremen	Stade	Wegh. Adm	Dawerden	Adm
Dawerdener Ziegel	ruh. Grund	h. Bremen	Stade	Wegh. Adm	Dawerden	Adm
Deblinghausen	Dorf	199. S. 201	Hammer	H. Zetelman	Wiesum	Strepberg
Deblstedt	Feldhof	h. Bremen	Stade	H. Debrckel	Deblstedt	Stade
Deblstedtbüttel	Feldhof	h. Bremen	Stade	H. Debrckel	Deblstedt	Stade
Defau	Dorf	199. S. 201	Hammer	H. Tarpel	Wahrenberber	Tarpel
Deften, Alt-	f. Alindenfen,	ruh. Grund	h. Neubau a. d.			
Deftdurg	ruh. Hof	h. Sthrisland	Aurich	H. Nemyam	Seltzafte	Der
Debelhof	Dorf	h. Vöneburg	Vöneburg	H. Henselagen	Widdagen	Widdagen
Debdorf	Dorf	W. Nova	Hammer	H. Nova	Widen	Widen
Debenhausen	Dorf	h. Vöneburg	Vöneburg	H. Wierenen	Debenhausen	Wierenen
Debenien	Dorf	h. Kalenberg	Hammer	H. Winnenau	Hammer	Hammer



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarrz.	Postbehörde.
Drfingervade	Dorf	N. Graubenhagen	Gildesheim	H. Tuderstadt	Drsingervade	Tuderstadt
Detern	Riechen	N. Ostfriesland	Aurich	H. Sandhausen	Detern	Detern
Detfurth, Salz-	Salzberg	N. Ostfriesland	Aurich, N. Niederlande			
Detlingen	Dorf	N. Einburg	Einburg	H. Hermannsburg	Münster	Bergen bei Gelle
Detmershausen-Güter-	aus. Hof	N. Ostfriesland	Aurich	H. Wiltmann	Detum	Wiltmann
Detmold						
Detfurth	Dorf	N. Gildesheim	Gildesheim	H. Gildesheim	Detfurth	Gildesheim
Detfurth-Gören	Dorf	N. Einburg	Einburg	H. Lüne	Einburg	Einburg
Dettermühlen	aus. Gölde	G. Verbr. Mep.	Donabrud	Zt. N. Alshöfner	Alshöfner	Alshöfner
Deese	Dorf	N. Salenbergr	Hannever	H. Hannever	Heinenberg	Hannever
Deizen	Dorf	N. Einburg	Einburg	H. Lüne	Jeblin	Lüne
Deibreen	Dorf	N. Einburg	Einburg	H. Harburg	Harburg	Harburg
Deidel	Dorf	Hr. Diepholz	Hannever	H. Diepholz	Jacobdröbber	Diepholz
Deifeygen	Dorf	N. Einburg	Einburg	H. Lüne	Glenz	Lüne
				Hr. Brede B. 6.		
Deidese	Dorf	N. Einburg	Einburg	H. Gildesheim	Deidese	Alshöfn
Deidamp	Kantgut	Hr. Diepholz	Hannever	H. Diepholz	Diepholz	Diepholz
Deidhanc	Hofe	Hr. Diepholz	Hannever	H. Diepholz	Parndorf	Parndorf
Deidhorst	Kantgut	N. Einburg	Einburg	H. Heimerfen	Lüne a. d. Meer	Langlingen
Deidhus	Kantgut	N. Einburg	Einburg	H. Hallingbeshel	Dorfmark	Hallingbeshel
Deidshof	Birchthaus	N. Einburg	Einburg	H. Lüne	Wonnebüttel	Wonnebüttel
Deidseren	Dorf	N. Salenbergr	Hannever	H. Springe	Wolprede im Kraamsburg.	Gameln
Deid	Dorf	Hr. Hoya	Hannever	H. Garphelt	Bossum	Bossum
Deidhaus	Dorf	L. Hantsche Zt. N.	Alshöfner	H. Alshöfner	Deidre	Gildesheim
Deidholzen	Dorf	N. Gildesheim	Gildesheim	H. Gildesheim		
Deidherhaus	aus. Hülse	gebören zum Dorfe	Wagum, N.	H. Finken		
Deidherhusen	Heide N. Gildesheim	N. Ostfriesland	Aurich	H. Sengum	Wagum	Beer
Deide	Dorf	N. Ostfriesland	Aurich	H. Bremer	Stapelmoer	Bremer
Deideheide	Hofen	N. Ostfriesland	Aurich	H. Bremer	Stapelmoer	Bremer
Deidingdorf	Waurtschaft	N. Donabrud	Donabrud	H. Weinhöfen	Melle	Melle
Deidemarden	Dorf	N. Weitingen	Gildesheim	H. Weinhöfen	Deidemarden	Deidemarden
Deidhorstel	Dorf	Hr. Hoya	Hannever	H. Lüne	Stafhorst	Hofendorf
Deidhofp	Dorf	Hr. Hoya	Hannever	H. Hoya	Deidhorst	Deidhorst
Deidhof	Dorf	N. Salenbergr	Hannever	H. Hoya	Mandrichel	Wittendahl a. N.
Deidpennau	Dorf	Hr. Hoya	Hannever	H. Trepman	Landrichel	Deidpennau
Deidpennbrook	aus. Hof	N. Ostfriesland	Aurich	H. Wiltmann	Wittendahl	Wittendahl
Deidpholz	Hofen	Hr. Diepholz	Hannever	H. Diepholz	Diepholz	Diepholz
Deidfabauern	Dorf	N. Einburg	Einburg	H. Wunfen a. d. Lube	Wunfen	Wunfen a. d. Lube
Deidbüttel	Dorf	N. Einburg	Einburg	H. Wunfen a. d. Lube	Hindlingshöfen	Wunfen a. d. Lube
Deidhof	Dorf	N. Einburg	Einburg	H. Wunfen	Höllendahl	Harburg
Deidhof	Dorf	Hr. Hoya	Hannever	H. Stolzenau	Heendorf	Stolzenau
Deidfen	Dorf	N. Einburg	Einburg	H. Bergen	Bergen	Bergen bei Gelle
Deidhe	Dorf	Hr. Hoya	Hannever	H. Stolzenau	Heendorf, u. Wunfen im Preußisch.	Stolzenau
Deidherbüllen	Dorf	Hr. Hoya	Hannever	H. Stolzenau	Heendorf	Stolzenau
Deidrichsfeld	Hofen	N. Ostfriesland	Aurich	H. Aurich	Aurich	Aurich
Deidrichshaus	Kantgut	N. Einburg	Einburg	H. Hallingbeshel	Lefendorf	Hallingbeshel
Deide	Dorf	Hr. Hoya	Hannever	H. Wunfen	Wunfen	Hofendorf
Deidhausen	Dorf	Hr. Hoya	Hannever	H. Garphelt	Bossum	Bossum
Deidgelde	Dorf	N. Gildesheim	Gildesheim	H. Heimerfen	Dungeln	Wartenshede
Deidgen	Dorfshof	G. Bremen	Stade	H. Garphelt	Wunfen	Stade
Deidhorn	Dorf	G. Bremen	Stade	H. Garphelt	Bossum	Stade
Deidmoorden	Dorf	G. Bremen	Stade	H. Garphelt	Wunfen	Wunfen a. d. Lube
Deidshausen	Dorf	N. Weitingen	Gildesheim	H. Heimerfen	Höfen	Höfen
Deidflar	Dorf	N. Gildesheim	Gildesheim	H. Gildesheim	Danlar	Gildesheim
Zt. Diomus	Dorf	N. Einburg	Einburg	H. Wunfen a. d. Lube	Zt. Diomus	Einburg
Diephora	Dorf	G. Bremen	Stade	H. Trepberg	Wunfen	Wunfen
Dissen	Dorf	N. Donabrud	Donabrud	H. Hoya	Dissen	Dissen

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Diffener Bruch	Theil der Bau	erschafft Alsch, N.	Zburg			
Ditterke	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Wennigsen	Gehrden	Hannover
Dittmeru	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wallingbostel	Soltau	Soltau
Dittmersdorf	Abtheilung d.	Kirchspiels Wester	ende = Ottern	derf, N. Gr. Westerende	Ottersdorf im Lan	de Hadelu
Dihum	Dorf	N. Ostfriesland	Murich	N. Zengum	Dihum	Leer
Dikumerhammrich	eing. Mühle	N. Ostfriesland	Murich	N. Zengum	Dihum	Leer
Dikumerhammrich	Dorfschaft	N. Ostfriesland	Murich	N. Zengum	Dihum	Leer
Dikumer-Verlaat	Dorfschaft	N. Ostfriesland	Murich	N. Zengum	Dihum	Leer
Dobrock						
am Dobrock	Höfe	N. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Kadenberge	Neuhaus a. d. Oste
vor dem Dobrock						
Dodenberg	Hof	N. Verden	Stade	N. Rotenburg	Sottrum	Ottersberg
Dodeshaus	Klosterhof	N. Donabrück	Donabrück	N. Donabrück	Donabrück	Donabrück
Dögerode	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	N. Westerhof	Kalefeld	Wchte
Dohibergen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Westen-Ibedingh.	Verden	Verden
Döhle	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilsen a. d. Luhe	Ggestorf	Wilsen a. d. Luhe
Döhrel	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Zulzingen	Zulzingen
Döhren	Bauerschaft	N. Donabrück	Donabrück	N. Gremenberg	Miemsloh. Hoyer	Melle
Döhren	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Hannover	Döhren	Hannover
Döhren	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Freudenberg	Nordwehde	Bassum
Döhren, Groß- u. Klein-	f. Groß- und	Klein-Döhren, N.	Liebenburg			
Döhner Thurm	Dorf- und	Wirthshaus gehört	zur Dorfschaft	Emmerberg in der Bor	stadt Hannover, N.	Hannover
Döllinghausen	Bauerschaft	N. Donabrück	Donabrück	N. Hürstenu	Merzen	Hürstenu
Doenhäusen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Wistrup	Wistrup
Dönsel	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Jacobidreber	Diepholz
Dönstorf	f. Dönstorf,	N. Diepholz				
Dörenburg	Landgut	in der Bauerschaft	Hollage, N.	Donabrück		
Dörgen, Groß- u. Klein-	f. Groß- und	Klein = Dörgen,	St. N. Mep	pen		
Dörnte	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Oldenstadt	Mofche	Melzen
Dörnten	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Liebenburg	Dörnten	Stbstesen
Dörpe	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Lauenstein	Goppenbrügge	Goppenbrügge
Dörpel	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Warnstorf	Warnstorf
Dörpen	Dorf	N. Arenb. Mep.	Donabrück	St. N. Achendorf	Dörpen	Achendorf
Dörpen, Neu-	f. Neudörpen,	St. N. Achendorf				
Dörrieh	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Gremenburg	Barrel	Zulzingen
Dörrieh	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Sudwalde	Wilsen
Dörriksen	Dorf	N. Grubenhagen	Hildesheim	N. Gimbeck	Iber	Gimbeck
Dörriingworth	Abtheilung d.	Kirchspiels Neuen	kirchen, N. Gr.	Neuenkirchen im Lande	Hadelu	
Dörshelb	Wirthshaus	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Alfeld	Zinsen	Alfeld
Dörverden	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Westen-Ibedingh.	Dörverden	Verden
Döse	Dorfschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	Dster-Deoderquart, Gr.	V. Keldingen-Drei	burg
Döschhof	Hof	N. Bremen	Stade	N. Wischhafen	Stade	Stade
Dösemoor	Dorfschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	Dster-Deoderquart, Gr.	V. Keldingen-Drei	burg
Döteberg	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Plumenu	Zecke	Hannover
Döthen	Bauerschaft	N. Donabrück	Donabrück	N. Versenbrück	Alkum	Alkum
Döpingen	Landgut	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Spacker	Spacker	Spacker
Döpingen oder Zunker-	Mühle	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Spacker	Spacker	Spacker
Mühle						
Döhum	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Wrenau-Poppenburg	Albeden	Wze
Dohusen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wergen	Wergen	Wergen bei Celle
Döhren	Dorf	N. Bremen	Stade	Par. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
Döhren, Groß- u. Klein-	f. Groß- und	Klein-Döhren St.	N. Haselünne			
Döhren	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Fosstedt	Fosstedt
Dohusen	eing. Höfe	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Wittmund	Wittmund
Dolgen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Alten	Haimar	Lehrte
Dolgow	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wustrow	Wustrow	Wustrow
Dollbergen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Meinersen	Ziewershausen	Meine
Dollbock	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Nienburg	Lofe	Nienburg
Dollern	Hof	N. Bremen	Stade	Gr. Horneburg	Horneburg	Garfeld
Dollerner-Mühle	Mühle b. Wga-	N. Bremen	Stade	N. Stade	Horneburg	Stade

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Dollkruse	eing. Hüser	N. Ostfriesland	Aurich	H. Friedeburg	Dollhusen	Postfahrl-Göden
Dommenen	Dorf	N. Vinsburg	Vinsburg	H. Büdow	Grummasel	Büdow
Donnerdorf	Dorf	N. Vinsburg	Vinsburg	H. Breden	Weslen	Breden
Donnen	Dorf	N. Bremen	Stade	Pfgr. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
Donsdorf	Dorf	ogr. Darpshol	Sammer	H. Darpshol	Wardshof	Wardshof
Doodsbüden	eing. Hof, gr	beren am Wauer	Stade	ogr. Landes Amt	Wardshof	Wardshof
Dooßhof	Dorf	N. Bremen	Stade	H. Garsfeld	Wargstedt	Garsfeld
Dorenberg	Dorf	N. Ostfriesland	Aurich	H. Veer	Wetogastel	Veer
auf dem Dorfe	Abtheil. des	Loedh Buer, N.	Wardenburg	H. Hagen	Wramstedt	Dorfhagen
Dorfhagen	Dorf	N. Bremen	Stade	NR. Kallingbepel	Dorfmarkt	Kallingbepel
Dorfmarkt	Dorf	N. Vinsburg	Vinsburg			
Dorfmark, Oberr-	f. Oberr-	Dorfmarkt, NR.	Kallingbepel			
Dorf-Bierdel	Abtheil. des	N. Bremen	Stade	H. Gr. Landes Warden	Wieselwarden	Dorum
	Kirchspiel					
Dorabusch	Wischwälden	N. Bremen	Stade	ogr. Landes Koldingen-	Friederßen	Stade
	Criffhald			Wupsteth		
Dorabuschermoor	eing. Hof, gr	beren am Wauer	Stade	ogr. Landes Amt	Dungen-Wüßfleth	
Dornsöde	Dorf	N. Bremen	Stade	H. Bremerörde	Kaufstedt	Bremerörde
Dorum	Steden	N. Ostfriesland	Aurich	Pfgr. Dornum	Dornum	Wesens
Dornumergrode	Dorf	N. Ostfriesland	Aurich	Pfgr. Dornum	Dornum	Wesens
Dornumerschl	Dorf	N. Ostfriesland	Aurich	Pfgr. Dornum	Dornum	Wesens
Dorsherr-	Bedenshand	N. Wardenb. Datz	W. Glandsthal	H. n. Zieg. Jellerfeld	Glandsthal	Glandsthal
Dorshadt	Dorf	N. Süderheim	Süderheim	H. Wellingwerde	Lerohdt	Schlaben
Dorste	Dorf	N. Wardenbagen	Süderheim	H. T. Herde	Dorste	Gallenberg
Dorum	Steden	N. Bremen	Stade	H. Gr. Landes Warden	Dorum	Dorum
Dorumer Warden	f. Warden,	WGr. N. Warden	Stade			
Dorumer Rausfeld	eing. Hof	N. Bremen	Stade	H. Gr. Landes Warden	Dorum	Dorum
Dorumer Spelden	eing. Hofe	am Dornum-War	St. N. Gr.	Landes Warden		
Dorumer Bierdel	eing. Hofe und	N. Bremen	Stade	H. Gr. Landes Warden	Dorum	Dorum
	Hüser					
am Dornum Wege	eing. Hofe und	N. Bremen	Stade	H. Gr. Landes Warden	Gappel	Dorum
	Kauf, im Wee-					
	senbütteler-					
	Bierdel.					
Doff	Dorf	N. Ostfriesland	Aurich	H. Friedeburg	Heerholt	Friedeburg
Dosmühle	Hof	N. Vinsburg	Vinsburg	NR. Kallingbepel	Schrievels	Kallingbepel
Dosmühlen	eing. Hof	N. Warden	Stade	H. Warden	Warden	Warden
Drachl	eing. Hofe	N. Bremen	Stade	H. Bremerörde	Freet	Bremerörde
Drachahn	herrsch. Hof.	N. Vinsburg	Vinsburg	H. Faunenberg	Wjader	Faunenberg
	Wenest					
Drage	Dorf	N. Vinsburg	Vinsburg	H. Wonen a. d. Süde	Fernhausen	Wonen a. d. Süde
Dragen	herrsch. Hof.	N. Vinsburg	Vinsburg	H. Warden	Warden	Warden
	Werdhand					
Drakenburg	Steden	ogr. Wera	Sammer	H. Wardenburg	Drakenburg	Wardenburg
Dransfeld	Dorf	N. Wardenbagen	Süderheim	H. Arveland	Uderufsa	Wettlingen
Drangstedt	Dorf	N. Bremen	Stade	H. Wardenfels	Wimble	Wardenfels
Dransfeld	Stade	N. Wardenbagen	Süderheim	Waldstrot	Dransfeld	Dransfeld
Drantum	Wanderschaft	N. Wardenbagen	Wanderschaft	H. Wardenburg	Welle	Welle
Drantum	Wanderschaft	N. Wardenbagen	Wanderschaft	H. Wardenburg	Welle	Welle
Drathum	Wanderschaft	N. Wardenbagen	Wanderschaft	H. Wardenburg	Welle	Welle
Dratum	Wanderschaft	N. Wardenbagen	Wanderschaft	H. Wardenburg	Welle	Welle
Dravener-Gorich	Wanderschaft	N. Wardenbagen	Wanderschaft	H. Wardenburg	Welle	Welle
Dredder, Jacht-	Wanderschaft	N. Wardenbagen	Wanderschaft	H. Wardenburg	Welle	Welle
Dredder, Warden	f. Jacht- und	ber, N. Darpshol	ber, N. Darpshol			
Dreddermühle	f. Wardenb.	ogr. Wardenb.	ogr. Wardenb.	Sammer	H. Darpshol	Naturdredder
	Wanderschaft					
Dredder, West-	f. Westdred-	ber, N. Wardenb.	a. H.			
Dredder, Warden	f. Wardenb.	ber, N. Wardenb.	a. H.			
Dredder, Wüßler-	f. Wüßler-	ber, N. Darpshol				

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Dreeke	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Varnstorf	Varnstorf
Dreeharburg	Dorf	Gr. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilsen a. d. Luhe	St. Dionys	Lüneburg
Dreehusen	Dorf	Gr. Ostfriesland	Murich	N. Weener	Wenermoor Weener	Weener
Dreesche	Hof, gehört	zum Dorfe Starke,	N. Verum			
Dreesfel	Dorf	H. Verden	Stade	N. Rotenburg	Bisselhövede	Bisselhövede
Drehle, Groß-, Klein-	f. Groß- und	Klein-Drehle, N.	Bersenbrück			
Dreiershaus	Hof	Gr. Lüneburg	Lüneburg	N. Meinersen	Edemissen	Peine
Drei-Frielingen	f. Frielingen,	NB. Kallingbostel				
Dreihausen	Theil von	Kepmergröde, N	Verum			
Dreihufendorf	eing. Häuser	H. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Obernorf	Wadbed
Dreihufendorf	Theil der Bau	erschaft Straße,	Kirchspiels	Oster-Ohlienworth im L.	Hadeln	
Drei Linden	Wirthshaus	bei Nelzen, f. Nel	zen			
Dreilingen	Dorf	Gr. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Einke	Nelzen
Dreischaus	Dorwerk	Gr. Grubenhagen	Hildesheim	N. Herzberg	Bollershausen	Gieboldehausen
Dreitlinghausen	Abtheil. der	Wauerschaft Gram	bergen, N. De	nabrück		
Drenhusen	eing. Hof	Gr. Ostfriesland	Murich	N. Greetshyl	Wirdum	Marienhase
Drenhusen	eing. Höfe, f.	Wedecaspeler	Marisch, N.			
Drenloh	f. Venkele,	N. Rotenburg				
Drennhausen	Dorf	Gr. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilsen a. d. Luhe	Drennhausen	Wilsen a. d. Luhe
Drentwede	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Varnstorf	Varnstorf
Drestedt	Dorf	Gr. Lüneburg	Lüneburg	N. Moisburg	Hellenstedt	Garburg
Drethem	Dorf	Gr. Lüneburg	Lüneburg	N. Sigacker	Wahrendorf	Sigacker
Drey	eing. Hof	Gr. Ostfriesland	Murich	N. Süchhausen	Detern	Leer
Dreye	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Sylke	Kirchweyhe	Sylke
Drichausen	Dorf	Gr. Osnabrück	Osnabrück	N. Wittlage-Hunteburg	Ostercappeln Kreuschorst	Ostercappeln
Driever	Dorf	Gr. Ostfriesland	Murich	N. Leer	Driever	Leer
Driever, Lütje-	f. Lütje-Drie	ver, N. Leer				
Dristeth	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Hagen	Bramstedt	Dorshagen
Drispenstedt	Dorf	H. Hildesheim	Hildesheim	N. Hildesheim	Drispenstedt	Hildesheim
Drittgeest	eing. Haus	H. Bremen	Stade	N. Bederkesa	Mingsiedt	Bederkesa
Drivorden	Wauerschaft	Gr. Wentheim	Osnabrück	St. N. Wentheim	Einöbühren	Schüttorf
Drochterfen	Dtschaft, ge	H. Bremen	Stade	Ggr. Landes Kchdingen-	Drochterfen	Stade
	hört zur Bau-			Bühfleth		
	erschaft Gau-					
	ensiel					
Drochterfermoor	eing. Höfe, ge	hören zur Bauer	schaft Gauen	sied, Ggr. Landes Kch	dingen-Bühfleth	
Drochterfermoor	eing. Höfe, ge	hören zur Bauer	schaft Siet	wende, Ggr. Landes Kch	dingen-Bühfleth	
Drögenbostel	Dorf	H. Verden	Stade	N. Rotenburg	Bisselhövede	Bisselhövede
Drögen-Mindorf	Dorf	Gr. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilsen a. d. Luhe	Wegendorf	Lüneburg
Drögen-Rottorf	Dorf	Gr. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Mömsiedt	Wewensen
Drögenwiese	Hof	Gr. Lüneburg	Lüneburg	NB. Kallingbostel	Stenholz	Kallingbostel
Dröper	Wauerschaft	Gr. Osnabrück	Osnabrück	N. Iburg	Desede	Osnabrück
Drohe	Dorf	Gr. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Nettelkamp	Nelzen
Drommelbeck	Aufbau, gehört	zum Dorfe Hohen	aberbergen, N.	Verden		
Drope	Theil der Bau	erschaft Gersten,	N. Breeren			
Drosselkrug	eing. Häuser	H. Calenberg	Hannover	Pgr. Bredenbeck	Holtensen	Hannover
Drostensuhl	gehört zum	Steden Papenburg	Pgr. Papen	burg		
Druchhorn	Wauerschaft	Gr. Osnabrück	Osnabrück	N. Bersenbrück	Antum	Antum
Druckmühle	Mühle bei	Wreesdorf, N. Grö	nenberg			
Drüber	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Westen-Ohdingh.	Dörverden	Gystrup
Drüber	Dorf	Gr. Grubenhagen	Hildesheim	N. Einbed	Stückheim	Einbed
Druffelbeck	Dorshaus mit	Gr. Lüneburg	Lüneburg	N. Gishorn	Mitbeebüttel	Gishorn
	Mühle					
Dubendorst	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Wilsen	Wilsen
Dubdenhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Wüden	Hoya
Dubdenbostel	Dorf	Gr. Lüneburg	Lüneburg	NB. Wiffendorf	Helsers	Mellendorf
Duderstadt	Stadt	Gr. Grubenhagen	Hildesheim	Magistrat	Duderstadt	Duderstadt
Dübbeckold	Dorf	Gr. Lüneburg	Lüneburg	N. Bleckede	Wahrendorf	Wührde





Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Eberholzen	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Gronau-Poppenburg	Eberholzen	Hildesheim
Eberdorf	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Bremerförde	Derel	Bremerförde
Eberheide	Abtheilung d.	Dorfs Schorling	borstel, Amts	Freundenberg		
Eboldshausen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	N. Westerhof	Eboldshausen	Echte
Ebstorf	Wleden	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Ebstorf	Ebstorf	Ebstorf
Echem	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Scharnebeck	Echem	Lüneburg
Echte	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	Par. Odershausen	Echte	Echte
Echtele	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Osnabrück	St. N. Neuenhaus	Emlichheim	Neuenhaus
Eckel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Hittfeld	Harburg
Eckelch	Hof im Eil- der-Wiertel	H. Bremen	Stade	B. Gr. Landes Wursten	Bremen	Dorum
Eckerde	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Wennigsen	Großholtern	Hannover
Eckever	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Ottersberg	Ottersedt	Ottersberg
Edwarden	f. Ballinger-	Wiertel, B. Gr.	Landes Wur-	sten		
Eddelsen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Hittfeld	Harburg
Eddesse, Groß-, Klein-	f. Groß- und	Alein-Eddesse, N.	Meinersen			
Eddelstorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Alten-Medingen	Devensen
Eddigehausen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	N. Wovenden	Eddigehausen	Göttingen
Eddinghausen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Calenberg	Betheln	Elze
Edemissen	Dorf	F. Grubenhagen	Hildesheim	N. Einbeck	Edagsen	Einbeck
Edemissen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Meinersen	Edemissen	Peine
Edendorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Wichmannsburg	Devensen
Edenferloog	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Esens	Werdum	Esens
Edesbüttel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Gifhorn	Sülzfeld	Fallerleben
Edesheim	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	N. Northeim	Edesheim	Northeim
Edesheimer-	Mühle					
Edesheimer Wegkrug	Wirthshaus	{ gehören zum Dor-	se Edesheim,	N. Northeim		
Edinghausen	einig. Häuser	bei Osnabrück, ge-	hören zum	Landwehrbezirk, Magistr.	zu Osnabrück	
Egels	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Murich	Murich	Murich
Egels, Oster-	f. Oster-Egels,	N. Murich				
Egenbostel	Dorf	H. Verden	Stade	N. Rotenburg	Wisselhövede	Wisselhövede
Egenhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Schmalförden	Sulingen
Egenstedt	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Hildesheim	Egenstedt	Hildesheim
Egestorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Luhe	Egestorf	Pattensen b. Lüneb.
Egestorf	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Wennigsen	Warsinghausen	Hannover
Egestorf	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Lauenau	Wackede	Münder
Egestorfschall	Saline bei Wa-	denstedt				
Egge	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Hameln	Hemeringen	Hameln
Eggelingen	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Eggelingen	Wittmund
Eggelriede	Hof	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Warnstorf	Warnstorf
Eggelsen	f. Hohen-Eg-	gelsen, N. Stein	brück			
Eggendorf	Eheil der Bau-	erschaft Marken	dorf, N. Grö-	nenberg		
Eggerkamp	Hptmannsch.	H. Bremen	Stade	Gr. Landes Rehdingen-	Walje	Stade
Eggerkamp	Ortschaft, ge-	hört zur Haupt	mannschaft	Oster-Wechtern, Gr.	Landes Rehdingen-	Freiburg
Eggermühlen	Landgut	F. Osnabrück	Osnabrück	N. Verfenbrück	Antum	Antum
Eggersglüh	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wallingbostel	Dorfmark	Dallingbostel
Eggersmühlen	Mühle	H. Verden	Stade	N. Rotenburg	Schneverdingen	Rotenburg
Eggersen	Domaine	F. Calenberg	Hannover	N. Lauenstein	Wallensen	Elze
Eggersen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Harpstedt	Heiligenrede	Wassum
Eggestedt	Dorf	H. Bremen	Stade	Par. Vesum-Schönebeck	Vesum	Vesum
Egypten	einig. Häuser	H. Bremen	Stade	Gohar. Achim	Achim	Achim
Echbrock	Hof	H. Bremen	Stade	N. Zeven	Ahade	Zeven
Echstorf	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Zeven	Ebstorf	Zeven
Echstorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Zinstorf	Harburg
Ehlbeck, Oster-	f. Oster-Ehlbeck,	N. Winsen a. d.	Luhe			
Ehlbeck, Wester-	f. Wester-Ehl-	beck, N. Winsen	a. d. Luhe			
Ehlershausen	Einbaue	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Burgdorf	Burgdorf	Burgdorf
Ehmen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Fallerleben	Sülzfeld	Fallerleben
Ehra	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Knefbeck	Brome	Brome
				Par. Brome. B. G.		



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
in der Einlage	Dorfschaft	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
Einloh	f. Benschloh, N.	Rotenburg				
Einste	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Westen-Liebingh.	Blender	Hoya
Eintracht	Olmühle ge	hört zum Dorfe	Wolthufen,	N. Emden		
Einum	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Hildesheim	Achtum	Hildesheim
Einzingen, Ober- und	Unter- f. Ober-	und Unter- Einzin	gen, N. B. Hal	lingbostel		
Eisdorf	Dorf	F. Grubenhagen	Hildesheim	N. Osterode	Eisdorf	Osterode
Eisenhütte, Ober- und	Unter- f. Ober-	und Unter- Eisen	hütte, N. Uslar			
Eisenhütte bei Dassel	Eisenhütte	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Ericksburg-Gunnebr.	Dassel	Dassel
Eisenhütte bei Altenau	f. Altenauer	Eisenhütte, B. u.	Stgr. Zeller			
Eisfelder-	Mühle	f. Sophienhof in	der Gr. Hohn	stein		
Eisinghausen	Weiler	F. Ostfriesland	Murich	N. Leer	Nättermoor	Leer
Eisinghusen	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Emden	Loppersum	Emden
Eistedt, Ober-	f. Ober-Eistedt,	N. Zeven				
Eisten	Bauerschaft	H. Arenb-Meppen	Osnabrück	St. N. Hümmling	Sögel	Sögel
Eistrup	Theil der Bau	erschaft Uphausen-	Eistrup, Amts	Osnabrück		
Eisumer-	Mühle	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Alfeld	Meinerhausen	Alfeld
Eise	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Balge	Hoya
Eiseendorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Sinstorf	Harburg
Eise	Dorf	H. Verden	Stade	N. Verden	Berben	Berben
Eise	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Fallingbostel	Dorfmarkt	Fallingbostel
Eise	Hof in der	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Fallingbostel	Ostenholz	Fallingbostel
	Bauerschaft					
	Oberhöde					
Eigen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Ebstorf	Hanstedt	Ebstorf
Eigen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Bienenbüttel	Bienenbüttel
				N. N. St. Michaelis zu		
				Lüneburg B. G.		
Eigen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Sudwalde	Wilsen
Eigendorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Eigendorf	Hoya
Eigerhof	eing. Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Sudwalde	Wilsen
Eismühlen	Mühle	H. Bremen	Stade	N. Zeven	Selzingen	Zeven
Eigte	zwei Höfe	H. Bremen	Stade	N. Zeven	Selzingen	Zeven
Eizum	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Gronau-Poppenburg	Nienstedt	Elze
Eize	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Meinerfen	Edemissen	Peine
Ekel	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Norden	Norden	Norden
Ekelor Borwert	Landgut	F. Ostfriesland	Murich	N. Norden	Norden	Norden
Efels, Alt- und Neu-	f. Alt- u. Neu-	Efels, N. Aurich				
Elba oder Heidkrug	f. Heidkrug,	N. Lüne				
Elbeich	Dorfschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	Eggertkamp, Ggr. L.	Kehdingen = Frei	burg
Elbeich	Dorfschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	Kaulenhofe, Ggr. L.	Kehdingen = Frei	burg
Elbeich	Dorfschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	Malje, Ggr. L. Kehdin	gen-Freiburg	
Elbeich	Dorfschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	Oster-Wechtern, Ggr. L.	Kehdingen = Frei	burg
Elbeich	Dorfschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	Ritterhausen, Ggr. L.	Kehdingen = Frei	burg
Elbeich	Dorfschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	Wester = Wechtern Ggr.	L. Kehdingen-Frei	burg
Elbe, Groß- und Klein-	f. Groß- und	Klein-Elbe, Amts	Wohldenberg			
Elbergen	Bauerschaft	N. G. Lingen	Osnabrück	N. Lingen	Emdbüren	Lingen
Elbholz	eing. Häuser	F. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Gartow	Gartow	Gartow
Elbiederode	abl. Gut	F. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Altingleichen	Bremfe	Göttingen
Elbingen	Domaine	F. Grubenhagen	Hildesheim	N. Herzberg	Wollershausen	Giebeldehausen
Elbingerode	Dorf	F. Grubenhagen	Hildesheim	N. Herzberg	Elbingerode	Herzberg
Elbingerode	Stadt	F. Grubenhagen	Wh. Clausthal	N. Elbingerode	Elbingerode	Elbingerode
Elbstorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Luhe	Drennhäusen	Winsen a. d. Luhe
Elbagen	Stadt	F. Calenberg	Hannover	Magistrat	Elbagen	Elbagen
Elbingen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Weedenbostel	Elbingen	Elle
Elend	Hüttenort	F. Grubenhagen	Wh. Clausthal	N. Elbingerode	Elbingerode	Elbingerode
Elferdingen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Fallingbostel	Fallingbostel	Fallingbostel
Elfershude	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
St. Elisabeth	Hospital vor	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Alfeld	Alfeld	Alfeld



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarrte.	Postbehörde.
Embsbüren	Wiegbold	N. O. Lingen	Dsnabrück	N. Lingen	Embsbüren	Lingen
Emfen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Garburg	Gittfeld	Garburg
Ende der Weststraße	Dtschaft	N. Ostfriesland	Kurich	N. Norden	Norden	Norden
Endeholz	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	W. Weedenbostel	Eshede	Eshede
Endel	Dorf	N. Ostfriesland	Kurich	N. Friedeburg	Neepsholt	Friedeburg
Endzetel	eing. Höfe	N. Ostfriesland	Kurich	N. Wittmund	Wuttforde	Wittmund
Engden	Wauerschaft	Gr. Bentheim	Dsnabrück	St. N. Bentheim	Embsbüren	Nordhorn
Engelhausen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	W. Bissendorf	Schwarmstedt	Hademstorf
Engelbostel	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Langenhagen	Engelbostel	Hannover
Engelern	Wauerschaft	N. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Fürstenau	Merzen	Fürstenau
Engelgarten	Landgut	N. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Grödenberg	Melle	Melle
Engeln	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Wilsen	Wilsen
Engelschoff	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Simmelpforten	Horst	Simmelpforten
Engensen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	W. Burgwedel	Wettmar	Hannover
Enger	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Bremervörde	Derel	Bremervörde
Engerhase	Dorf	N. Ostfriesland	Kurich	N. Kurich	Engerhase	Georgshilf
Engerhaser Marsch	eing. Höfe	bei dem Dorfe En	gerhase, N. Ku			
Engter	Wauerschaft	N. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Wörden	Engten	Dsnabrück
Enno-Ludwigs-Grode	eing. Höfe	N. Ostfriesland	Kurich	N. Wittmund	Kunnir, Berdum	Wittmund
Enno's Wonne	eing. Hof	N. Ostfriesland	Kurich	N. Wittmund	Kunnir	Wittmund
Enfen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Renndorf	Stolzenau
Entensfang	eing. Hof	N. Lüneburg	Lüneburg	W. Celle	Groschelen	Celle
Entensfang	Unterabth. d.	Wauerschaft Nieße,	N. Wörden			
Entensfang bei Giften	Wirthshaus	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Hildesheim	Zarsiedt	Meidingen
Entensfang	Domaine	N. Calenberg	Hannover	N. Langenhagen	Hainholz	Hannover
Epe	Wauerschaft	N. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Wörden	Bramsche Walgarten	Bramsche
Epelternkrug	Wirthshaus	N. Göttingen	Hildesheim	N. Moringen-Gardeggen	Gettenrode	Gardeggen
Eppendorf	Wauerschaft	N. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Zburg	Borgloh	Dsnabrück
Eppensen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Devensen	Devensen
Eppingaweher	eing. Höfe	N. Ostfriesland	Kurich	N. Temgum	Temgum, Midlum	Leer
Equord	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Peine	Nebrum	Peine
Erbfen	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	Par. Adelebsen	Erbfen	Göttingen
Erbfenbinderei	eing. Hof	N. Ostfriesland	Kurich	N. Greetshilf	Uplward	Emden
Erbstorf	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne	Lüne	Lüneburg
Erdhütte	Wirthshaus in	der Wauerschaft	Niederlangen,	St. N. Aschendorf		
Erichsburg	Domaine	N. Göttingen	Hildesheim	N. Erichsburg-Hunnesr.	Lüthorst	Markoldendorf
Erichshagen	Bleden	N. Calenberg	Hannover	N. Wölpe	Holtorf	Nienburg
Erichswarfen	eing. Höfe	N. Ostfriesland	Kurich	N. Wittmund	Wuttforde	Wittmund
Ersnt	Vorwerk	N. Hildesheim	Hildesheim	Par. Derneburg	Heersum	Hildesheim
Ersnt August Polder	Dtschaft	N. Ostfriesland	Kurich	N. Norden	Norden	Norden
Ersen	Wauerschaft	N. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Zburg	Diffen	Diffen
Ersensen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Knefbeck	Wittingen	Wittingen
Ersinghausen	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	N. Moringen-Gardeggen	Gardeggen	Gardeggen
Erve	Dorf	H. Bremen	Stade	Par. Lesum-Schönebeck	Lesum	Lesum
Erve	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	Par. Ritterhude	Lesum	Lesum
Erzen	s. Merzen, N.	Hameln				
Esbeck	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Lauenstein	Esbeck	Esje
Esbeck	Landgut	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Alfeld	Grosch-Freden	Alfeld
Esch	Dtschaft	gehört zur Haupt	mannschaft	Schönemorth, Gr. L.	Rehdingen = Frei	burg
Esch	zwei Höfe	H. Bremen	Stade	N. Neuenhaus	Velum	Neuenhaus a. d. Oste
Esche	Wauerschaft	Gr. Bentheim	Dsnabrück	St. N. Neuenhaus	Weldhausen	Neuenhaus
Eschebrügge	Wauerschaft	Gr. Bentheim	Dsnabrück	St. N. Neuenhaus	Emlichheim	Neuenhaus
Eschede	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	W. Weedenbostel	Eshede	Eshede
Eschen	eing. Häuser	bei Sandhorst, N.	Kurich			
Eschenhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Treudenberg	Bassum	Bassum
Escher	eing. Höfe	N. Ostfriesland	Kurich	N. Norden	Norden	Norden
Escherde	Domaine	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Gronau-Poppenburg	Gronau	Hildesheim
Escherde, Groß- und	Klein-s. Groß-	u. Klein-Escherde,	N. Hildesheim			
Escherode	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	N. Münden	Escherode	Münden

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Afcherhagen	Dorf	H. Wöttingen	Silberstein	H. Hölar	Hölar	Hölar
Aeclum	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	H. Beer	Aeclum	Beer
Afchhof	Dorf	H. Wöttingen	Silberstein	H. Poganden	Afchhof	Wöttingen
Afens	Stadt	H. Ostfriesland	Murich	Magistrat	Afens	Afens
Affel	Feld u. der Bau		Arrens			
Asperde	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Brechte-Wfen	Asperde	Hameln
Aupertz	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Reußadt a. H.	Stedem	Reußadt a. H.
Asplingröde	Dorf	H. Oerbrinbagen	Silberstein	H. Ludersfadt	Asplingröde	Ludersfadt
Affel	Dorf	H. Wöttingen	Silberstein	H. Hölar	Afchelöh	Hölar
Afberg	ruh. Häud	H. Ostfriesland	Murich	H. Berner	Aelagar	Aelte
Afd	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Dorfeld	Aufum	Dorfeld
Afd	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. B. Pöferboef	Aufumfiedt	Aufumfiedt
Afen	Dorf	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Büttlage-Hunteburg	Behmit. Offen	Büttlage
Afen	Dorf	H. Osnabrück	Hannover	H. Oeva	H. Inndorf	Hendorf
Afenberg	Dorf	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Büttlage-Hunteburg	Behmit. Offen	Büttlage
Afenmühle	Hof u. Wassermühle	H. Einburg	Hannover	H. Timpel	Baunfert	Baunfert
Afenröde	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. Wehörn	Afenröde	Kellerleben
Afen	Dorf	H. Oeva	Hannover	H. Piepmann	Waverfch	Piepmann
Afenbrügge	Dorfchaft	H. Bremen	Stade	H. V. Alten Landes	Afenbrügge	Afenbrügge
Afenbrügge	Feld der Ort	Stadt Königreich	Haz. Alten Landes			
Afenbrügge	Landgut	H. Bremen	Stade	H. V. Rülke	Afenbrügge	Wartshude
Afenholz	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. Beckenfich	Afenbrügge	Afenbrügge
Afenwege	Dorfchaft	H. Verch.-Blie.	Osnabrück	H. A. Gummeling	Borup	Borup
Afen	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Gummelforten	Osnabrück	Gummelforten
Afen	Dorf	H. Oeva	Hannover	H. Stolerman	Afen	Stolgenau
Afenfcher Höfer	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. Wefede	Afenfcher	Afenfcher
Afeningen	Dorfchaft	H. G. Pingen	Osnabrück	H. Pingen	Afeningen	Pingen
Afenfen	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Gehy. Adm.	Afenfen	Afenfen
Afenhöfel	Dorf u. Marktsdorf	H. Einburg	Einburg	H. Kallingshöfel	Afenhöfel	Baloröde
Afenbützel	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. Süßern	Afenbützel	Afenbützel
Afen	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	H. Bendenburg	Afen	Bendenburg
Afen	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. Wunfen a. d. Eube	Afenhagen	Wunfen a. d. Eube
Afenborn	Dorf	H. Wöttingen	Silberstein	H. Reuhagen	Afenborn	Wöttingen
Afenborn	Dorfshaus	H. Silberstein	Silberstein	H. Weine	Afenborn	Weine
Afenburg	Dorf	H. Grubend. Hart	H. Hantthal	H. u. Ehr. Jelfersfeld	Afenburg	Afenburg
Afenfpieler-	Mühle	H. Grubend. Hart	H. Hantthal	H. u. Ehr. Jelfersfeld	Afenfpieler	Hantthal
Afen	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. Kurfch	Afen	Wöttingen
Afenburg	Hut u. Dorf	H. Ostfriesland	Murich	H. Veer	Afen	Veer
Afen	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. Wunfen a. d. Eube	Afen	Wunfen a. d. Eube
Afenfen	Dorf	H. Silberstein	Silberstein	H. Wefelabr	Afenfen	Afenfen
Afenfen	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Reußadt a. H.	Afenfen	Reußadt a. H.
Afeninghagen	Dorf	H. Oerben	Stade	H. Wetenburg	Afeninghagen	Wetenburg
Afenföh	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Wewingfen	Afenföh	Hannover
Afenfen	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. W. W.	Afenfen	Wetete
Afen, Teufels-	f. Teufels-	Afen, H. Eine				
Afen, Wintfeld-	Wintfeld-	Afen, H. Eine				
Afenröde	Dorf	H. Silberstein	Silberstein	H. Wefelabr	Afenröde	Afenröde
Afenburg	Dorf u. Marktsdorf	H. Osnabrück	Wunfen	H. W. W.	Afenburg	Wunfen
Afenfen	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. W. W.	Afenfen	Einburg
Afenfen	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. W. W.	Afenfen	Einburg
Afenfen	Dorf	H. Oerben	Stade	H. W. W.	Afenfen	Stade
Afenföh	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. W. W.	Afenföh	Hannover
Afenföh	ruh. Hof u. Feld	H. W. W.	Hut u. W. W.	H. W. W.	Afenföh	W. W.
Afenmeyer	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	H. W. W.	Afenmeyer	W. W.
Afenorff	Dorf	H. Einburg	Einburg	H. W. W.	Afenorff	Einburg
Afenorff	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. W. W.	Afenorff	Hannover
Afeninghagen	Dorf	H. Osnabrück	Osnabrück	H. W. W.	Afeninghagen	Osnabrück

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarrre.	Postbehörde.
Erberg	Wortwerk	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Wisshorn	Wisshorn	Wisshorn
Ertum	Dorf	z. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Murich	Murich
Eydelstedt	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Warmsdorf	Warmsdorf
Eye	f. Eyl, H.	Bersenbrück				
Eyendorf	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Salzhäusen	Winsen a. d. Luhe
Eyershausen	Dorf	z. Hildesheim	Hildesheim	H. Wilderlage	Wetteborn	Lamspringe
Eyl	Theil der Bau	erschaft Bodraden,	H. Bersen	brück		
Eyfel	Dorf	H. Verden	Stade	H. Verden	Verden	Verden
Eystorf	f. Eisdorf, H.	Osterohe				
Eystrup	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Eystrup	Eystrup
<b>K.</b>						
Kachensfelde	Domaine	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Pattensen	Pattensen b. Lüneb.
Kähr	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Blumenthal	Blumenthal	Besum
Kährhaus am Norddeich	eing. Hof	z. Ostfriesland	Murich	H. Norden	Norden	Norden
Kährhaus bei Stolzenau	Kährhaus	Gr. Hoya	Hannover	H. Stolzenau	Stolzenau	Stolzenau
Kährhof	Dorf	H. Verden	Stade	H. Notenburg	Solttrum	Otterberg
Kahlenberg	Höfe	H. Bremen	Stade	H. Neuhaus	Gadenberge	Neuhaus a. d. Oste
Kahlhaus	eing. Hof, ge	hört zur Jäger	marsh, H. Ve	rum		
Kahne	Dorf	z. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Westerende	Murich
Kahnermoor	Colonic	z. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Westerende	Murich
Kahnhusen	eing. Hof	z. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Merxum	Wittmund
Kahrenbahl	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Bremervörde	Marrenburg	Bremervörde
Kahrendorf	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Bremervörde	Bremervörde	Bremervörde
Kahrenholz	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Handorf	Winsen a. d. Luhe
Kahrenholz	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Kallingbostel	Lüshorn	Kallingbostel
Kahrenhorst	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Sylte	Varrien	Sylte
Kahrenhorst	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Kniefebed	Brome	Brome
Kalbeck	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Nethem	Walsrode	Walsrode
Kalje	Hof	H. Bremen	Stade	H. Jeven	Selzingen	Jeven
Kalkenberg	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Lilienthal	Trape	Bremen
zum Falkenberge	eing. Hof	gehört zum Dorfe	Neugraben, H.	Moisburg		
Kalkenburg	eing. Hof	Theil der Oster	marsh, H. Ve	rum		
Kalkenburg	eing. Häuser	H. Bremen	Stade	H. Wederkesa	Muggstedt	Wederkesa
Kalkenburg	adel. Gut um	ter Oke, f. Oke,	H. Sylte			
Kalkenhagen	Dorf	z. Grubenhagen	Hildesheim	H. Madolschhausen	Vandolschhausen	Wöttingen
Kalkenhardt	Landgut	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Warrendreber	Diepholz
Kalkenhof	Kersthof	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Neuhaus	Stapel	Neuhaus i. L.
Kalldorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Sylte	Heiligenfelde	Sylte
zur Fallerschenke	Ausbau, ge	hört zum Dorfe	Offen, H.	Bergen		
Kallerleben	Steden	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Fallerleben	Fallerleben	Fallerleben
Kallingbostel	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Kallingbostel	Kallingbostel	Kallingbostel
Kallshorn	Hof	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Kallingbostel	Seltau	Seltau
Kalkter	eing. Hof	z. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Burhase	Wittmund
Karge	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Blumenthal	Blumenthal	Besum
Karlage	eing. Höfe	z. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Verhase	Wittmund
Karmsen	Dorf	z. Hildesheim	Hildesheim	H. Stembrück	Atbergen	Behmzalsen
Karrensens	Wortwerk	z. Calenberg	Hannover	H. Wülfinghausen	Wülfinghausen	Wülfinghausen
Karster Bauerschaft	Theil v. Stern-	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Wurgwedel	Sternhagen	Hannover
	hagen					
Karven	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Jeven	Selzingen	Jeven
Karwid	Theil der Bau	erschaft Nortrup,	H. Bersen	brück		
Kaulenhofe	Weymannsch.	H. Bremen	Stade	Gr. Landes Kedingen-	Walje	Stade
				Treiburg		
Kaulenhofe	Ortschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	gl. H., Gr. Landes	Reddingen = Frei	burg
Kederlohmühle	Mühle	H. Verden	Stade	H. Notenburg	Kirchwalde	Notenburg
Keggenndorf	Dorf	z. Calenberg	Hannover	H. Lauenau	Lauenau	Lauenau
Kehnhusen	Dorf	z. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Engerhase	Wiersteil
Kehntjer Tief	f. Brentjertief,	H. Emden				

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Zeßsburg	Wirths- und Weghaus	F. Göttingen	Hildesheim	N. Nienover-Lauenförde	Schönhagen	Uslar
Zehe	f. Fahr, N.	Blumenthal				
Zehebruch	Dorfschaft	S. Bremen	Stade	N. Zeven	Selsingen	Zeven
Zehehoff	f. Fahrhof,	N. Rotenburg				
Zeherlingen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Adelebsen	Erbsen	Göttingen
Zeilerhof	einst. Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Weedenbostel	Hohne	Walsrode
Zeine	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Sylte	Barrien	Sylte
Zeibbergen	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Steinbrück	Zeibbergen	Hoheneggelsen
Zeibbrunnen	eing. Haus ge	hört zur Dorfschaft	Freiheit bei	Osterode, N. Osterode		
auf dem Zeibe	Schäferei bei	dem Dorfe Dgen	bargen, N.	Murich		
Zeibe	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Murich	Goltrop	Großefehn
Zeibe	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Sylte	Niede	Sylte
im Zeibe	Dorfschaft	S. Bremen	Stade	Gr. Landes Rehbingen- Wülfleth	Affel	Stade
im Zeibe	eing. Haus	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
im Zeibe	Hof	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Geverddorf	Neuhaus a. d. Dst
Zeidhausen	eing. Hof, ge	hört zur Bauer	schaft Flechum,	St. N. Haselünne		
Zeidhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Sulingen	Sulingen
Zeidhöfe	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Lilienthal	Trupe	Bremen
Zeidhof	eing. Haus	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Geverddorf	Neuhaus a. d. Dst
Zeidhof	eing. Hof im	Erwendamer = Vier	tel, V. Gr.	Landes Wursten		
Zeidhof	Hof	S. Bremen	Stade	N. Osterholz	Scharmbed	Scharmbed
Zeidhof	Landgut ge	hört zur Haupt	mannschaft	Faulenhofe, Gr. L. Reh	dingen-Freiburg	
Zeidhof	Hof gehört	zur Hauptmann	schaft Oster-	Deberquart, Gr. L. Reh	dingen-Freiburg	
Zeidhof	Dorfschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	Nalje, Gr. L. Rehbin	gen-Freiburg	
Zeidkamp	Dorf	F. Osnabrück	Osnabrück	N. Wittlage-Hunteburg	Ostercappeln   Arenshorst	Melle
Zeidmannshof	Hof in der	Bauerschaft Unter-	Einjingen,	N. B. Fallingbostel		
Zeidmühle	f. Weltmühle,	N. Osnabrück	Gr. Landes	Wursten		
Zeidsating	Theil vom Do	rumer-Wiertel, W.	Wh. Clausthal	B. u. Stgr. St. An-	St. Andreasberg	St. Andreasberg
Felicitas'er-	Waipel	F. Grubenh. Hary		breasberg		
Zeilhorst	Dorfschaft	Gr. Hoya	Hannover	N. Siebenburg	Mellinghausen	Sulingen
Zeisen	Dorf	F. Osnabrück	Osnabrück	N. Wittlage-Hunteburg	Ostercappeln   Arenshorst	Ostercappeln
Zeisen	Bauerschaft	S. Arenb.-Meppen	Osnabrück	St. N. Haselünne	Herzlake	Herzlake
Zeistehausen	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Mariendrebber   Jacobidrebber	Diepholz
Zeigersberg	adel. Gut	in der Dammbau	erschaft des	Dorfes Ritterhude, Pgr.	Ritterhude	
Zeirhavelost	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Gidlingen	Langlingen	
Zeirnode	Dorfschaft in	F. Calenberg	Hannover	N. Hannover	Hainholz	Hannover
	der Vorstadt					
	Hannover					
Zeisenfeld	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Sylte	Nordwohlde	Sylte
Zeisenburg	Harzort	F. Grubenhagen	Wh. Clausthal	B. u. Stgr. Zellerfeld	Zellerfeld	Clausthal
Zeiserschuppenbostel	Landgut	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Winsen a. d. Aller	Winsen a. d. Aller	Celle
Zeiserstäde	Höfe im Kirch	spielebdingworth,	im Lande Ha	deln		
Zeisenhütte	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Rethem	Kirchwahlingen	Rethem
				Pgr. Wahlingen. B. G.		
Zeidmühlen	Dorfschaft	S. Bremen	Stade	N. Bederkesa	Mögeln	Bederkesa
Zeibing	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	N. Murich	Stradholt	Großefehn
Zeistel	Theil der Bau	erschaft Hollage,	N. Osnabrück			
Zeisum	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Stidhausen	Zeisum	Leer
Zeindorf	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Bremerbörde	Gnarrenburg	Rußstedt
Zeindorf-	Mühle	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Bienenbüttel	Bienenbüttel
Zeingeried	f. Zinkenried,	N. Wilhelmsburg				
Zeinkahlenheide	Hof u. Ziegelei	F. Calenberg	Hannover	N. Wölpe	Fusum	Nienburg
Zeinkenborn	Vorshaus bei	F. Calenberg	Hannover	Magistrat zu Hameln	Hameln	Hameln



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Ainfende	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	ogr. Alten Landes	Mittelnierden	Stade
Ainfendhütte	ein. Hund	H. Verneburg	Verneburg	H. Hethem	Hethem	Hethem
Ainfendmühlenheide	Abthl der Bau	erschaf Zwillingdorsf.		H. Grömm		
Ainfendmühlenheide	Abthl der Bau	erschaf C. Hethemfide.		H. Grömm	berg	
Ainfendmühlenheide	Abthl der Bau	erschaf Westendorf		H. Grömm	berg	
Ainfendrich	Erbschaft	H. Bremen	Stade	ogr. Alten Landes	Offelbrügge	Burkehude
Ainfendrich	Dorfschaft	H. Verneburg	Verneburg	H. Witterlandsburg	Witterlandsburg	Harburg
Ainfendwerder	Derf	H. Verneburg	Verneburg	H. Harburg	Ainfendwerder	Harburg
Ainfendwerder-Blumensand	Abtheil	H. Verneburg	Verneburg	H. Harburg	Ainfendwerder	Harburg
Ainferei	ein. Hofe	H. Ostfriesland	Kurisch	H. Witmund	Witfende	Witmund
Ainna	Derf	H. Bremen	Stade	H. Wagen	Wagmstedt	Werbhagen
Ainndorf	f. Ainhovorf.	H. Lüneburger				
Aintel	Derf	H. Verden	Stade	H. Rotenburg	Scharverdingen	Hetenburg
Airell	Colone	H. Ostfriesland	Kurisch	H. Rodwaffen	Grell	Grell
Aisched	Derf	H. Verneburg	Verneburg	H. Redenburg	Wörlorf	Harburg
Aischedorf	Derf	H. Verneburg	Verneburg	H. Halingbopel	Wesmar	Halingbopel
Aischedorf	Wüstebund	H. Hannover	Hannover	H. Hannover	Winden	Hannover
Aischerhof	Dorfhaus vor	Helgen, f. Helgen		ogr. Landen. W. G.		
Aischhausen	Aischbach	H. Verneburg	Verneburg	H. Scharnbeck	Worm	Verneburg
Aischerhude	Hof	H. Bremen	Stade	H. Tereberg	Witterberg	Witterberg
Aischerhöhe	ein. Hund ge	bet zum Gärten	erte König	H. Gisingerde		
Aischberg	Derf	H. Verneburg	Verneburg	H. Verneburg	Verdingen	Verneburg
Aischberg	Abthl d. Derf	schaf Schwanerde	ogr. Edwa	H. Verneburg	Verneburg	Verneburg
Aischmeer	Derf	H. Ostfriesland	Kurisch	H. Beer	Steenfelde	Beer
Aischhofheim	Derf	H. Göttingen	Goßfeldheim	ogr. Göttingen	Aischhofheim	Bremen
Aischholz	Derf	H. Verneburg	Hannover	H. Göttingen	Hannover	Göttingen
Aischhorst	Derf	H. Verneburg	Verneburg	H. Verneburg	Verneburg	Verneburg
Aischhorn	Derf	H. Verneburg	Verneburg	H. Verneburg	Verneburg	Verneburg
Aischbader-	Mühle	H. Verneburg	H. Verneburg	H. Verneburg	Verneburg	Verneburg
Aiamke	Salzwert bei	Zalschbrücken, H.	Ginbek			
Aicham	Baurschaft	H. Verneburg	Linsbär			
Aichbano	f. Aichbano	H. Verneburg	Verneburg	H. Verneburg	Verneburg	Verneburg
Aiche	Derf	H. Bremen	Stade	H. Hefe	Wietel	Wietel
Aicheit	Derf	H. Verneburg	Verneburg	H. Harburg	Wietel	Harburg
Aicheitelerloh	Hofbau, gebl.	ten zum Wiese	Hierfeld, H.			
Aicheit	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	ogr. Landes Verdingen-	Wietel	Stade
Aiegeffen	Derf	H. Verneburg	Hannover	H. Verneburg	Verneburg	Göttingen
Aiehmühle	Mühle bei	Wittmende in der	ogr. Verneburg			
Aiehe	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	H. Wittenberg	Wittenberg	Wittenberg
Aieher-	Mühle	H. Bremen	Stade	H. Wittenberg	Wittenberg	Wittenberg
Aiehmatt	Derf	H. Verneburg	Verneburg	H. Verneburg	Verneburg	Verneburg
Aiehnberg	Derf	H. Verneburg	Verneburg	H. Verneburg	Verneburg	Verneburg
Aiehsau	Derf	H. Verneburg	Verneburg	H. Verneburg	Verneburg	Verneburg
Ainten	Derf	H. Verneburg	Verneburg	H. Verneburg	Verneburg	Verneburg
Aintenburg	ein. Hof	H. Ostfriesland	Kurisch	H. Witmund	Wittenberg	Wittenberg
Aieglin	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	H. Wittenberg	Wittenberg	Wittenberg
Aieleschufen	ein. Hofe	H. Ostfriesland	Kurisch	H. Verneburg	Verneburg	Verneburg
Aiehe, Geßf., Klein-	f. Geßf. und	in Verneburg	Verneburg	H. Verneburg	Verneburg	Verneburg
Aieheburg	ein. Hofe	H. Ostfriesland	Kurisch	H. Witmund	Wittenberg	Wittenberg
Aiehwedel	Derf	H. Verneburg	Verneburg	H. Verneburg	Verneburg	Verneburg
Aiehus	ein. Hofe	H. Ostfriesland	Kurisch	H. Witmund	Wittenberg	Wittenberg
Aiegnenburg	ein. Hofe	H. Ostfriesland	Kurisch	H. Witmund	Wittenberg	Wittenberg
Aiegnowden	ein. Hofe	H. Ostfriesland	Kurisch	H. Witmund	Wittenberg	Wittenberg
Aiegnshausen	Baurschaft	H. Verneburg	Linsbär			

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbeh.
Röhre	Dorf	h. Gildesheim	Gildesheim	H. Kfeld	Röhre	Kfeld
Rölschenhausen	Dorf	h. Calenberg	Hannover	H. Lauenstein	Walten	Wagenfeld
Roringen	Dorf	Gr. Tiefholtz	Hannover	H. Tiefholtz	Wagenfeld	
Rörte, Groß-, Klein-	f. Groß- und	Klein-Rörte, h.	Gildesheim			
Rörte	Dorf	h. Grubenhagen	Gildesheim	H. Osterode	Hienstedt	Osterode
Rörten	eing. Häuser	h. Bremen	Stade	Högar, Adm.	Adm.	Adm.
Rörtenberg	Wirthshaus	h. Einburg	Einburg	H. Burgdorf	Burgdorf	Osterode
Rörten Sandweh	eing. Haus	h. Grubenhagen	Gildesheim	H. Osterode	Osterode	
Rosenhofen	Dorf	h. Osterfriesland	Kurich	H. Lere	Brose	Beer
Rosenhausen	Dorf	h. Osterfriesland	Kurich	H. Hent	Stadendorf	Steno
Rorsig	Dorf	h. Osterfriesland	Kurich	H. Kurich	Wankfchru	Wengshel
Rorsensen	Bornert bei	Kloster Döbbling	hausen, Kl. h.	Wülshagen		
Rors	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Vimmelshorn	Wenddorf	Himmelstein
Rorshaus bei Trebelloh	Wirthshaus	h. Wöttingen	Gildesheim	H. Roringen-Pardeysen	Trebelloh	Wend
Rosel	Bauerschaft f.	Kathen, St. h.	Stadendorf			
Rosnep (mit Graft)	Dorf	h. Bremen	Stade	Hgr. Rosnep	Rosnefeld	Wartshide
Roskenhofel	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Jren	Wobler	Jren
Roskenfeld	Dorf	h. Einburg	Einburg	H. Wilten	Wilten	Wenddorf
Roskenmoor	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Karsfeld	Wargfeld	Wargfeld
Roskenharnner-	Mühle	h. Grubenh. hary	Wg. Klantthal	H. u. Stgr. Jellerfeld	Klantthal	Klantthal
Roskenharnner-	Silberhütte	h. Grubenh. hary	Wg. Klantthal	H. u. Stgr. Jellerfeld	Klantthal	Klantthal
Roskenharnner-	Wirthshaus	h. Rosend.	Osabrück	H. Wierren	Wagter	Osabrück
Rosenburg	schl. Ort	h. Calenberg	Hannover	H. Werniggen	Werdien	Hannover
Rosenburg	Dorfshaus	im Kirchspiel W.	Langweert, im	Landt Adeln		
Rosshorn	Dorf	h. Bremen	Stade	Hgr. Weersfeldt	Reichsheldt	Kuhfeldt
Ros Warim-	Saigerhütte	f. L. Chr. Gem. Wega.	Woblar			
Roselade	Dorf	Gr. Goya	Hannover	H. Goya	Woheld	Goya
Roseloh	Dorf	h. Wöttingen	Gildesheim	H. Roringen-Pardeysen	Trebelloh	Wend
Rosen, Groß- u. Klein-	f. Groß- und	Klein-Rosen, h.	Kfeld			
Rosenbrück, Groß- u.	Klein-f. Groß-	h. Garsfeld				
Rosernum	Dorf	h. Osterfriesland	Kurich	H. Enden	Rosernum	Wenden
Rosernheide	Dorf	Gr. Tiefholtz	Hannover	H. Tiefholtz	Worshorn	Worshorn a. d. Chr.
Rosernmoor	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Rosend.	Sattenen	Jren
Rosern	Dorf	h. Bremen	Stade	Hgr. Landes Kedingen-	Reiburg	Stade
Rosenburg	Dorf	h. Bremen	Stade	Reiburg		
Rosendorf auf d. Kämpen	Dorf	Gr. Goya	Hannover	H. Rosend.	Sudwalde	Wisen
Rosendorf am Riesen-Neu-	Dorf	Gr. Goya	Hannover	H. Rosend.	Sudwalde	Rosend.
brückhofen						
Rosenhofe	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Rosend.	Cobenberg	Rosend. a. d. Chr.
Rosenhüt bei Osterode	Wirthshaus	h. Grubenhagen	Gildesheim	H. Osterode	Osterode	Osterode
zur Rosenhüt	Wirthshaus	h. Grubenh. hary	Wg. Klantthal	H. u. Stgr. Jellerfeld	Reichsh.	Reichsh.
Rosenbützel	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Osterfeld	Scharnhof	Scharnhof
Rosen	eing. Hufe	h. Bremen	Stade	H. Wernverde	Oedel	Wernverde
Rosendorf	Dorf	h. Bremen	Stade	Hgr. Weersfeldt	Weersfeldt	Weersfeldt
Rosendorfermühlen	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Wernverde	Hilf-Lauenberg	Wernverde
Rosenfe	Dorf	h. Calenberg	Hannover	H. Wernverde-Liften	Stene	Wend
Rosendorf	Bauerschaft	Gr. Wenden	Osabrück	St. h. Rosend.	Nordhorn	Nordhorn
Rosengraben	Bauerschaft	Gr. Wenden	Osabrück	St. h. Rosend.	Nordhorn	Nordhorn
Rosen	Stadt	H. G. Vingen	Osabrück	H. Weren	Rosen	Rosen
Rosenhauhen	eing. Hof	h. Einburg	Einburg	H. Wenden a. d. Kufe	Kuffeld	Wattenf. Lind.
Rosenhühnenberg	Dorf	h. Bremen	Stade	Hgr. Weersfeldt	Weersfeldt	Weersfeldt
Rosenberg	Bauerschaft	h. Wern-Whuppen	Osabrück	St. h. Wickenberf	Wicken	Wicken
Rosendorf	Dorf	Gr. Goya	Hannover	H. Wölgem.	Wenddorf	Wölgem.
Rosendenberg	Dorf	Gr. Goya	Hannover	H. Rosend.	Woffum	Woffum
Rosendenthal	Hof	h. Bremen	Stade	H. Rosend.	Wolm	Rosend. a. d. Chr.
Rosendthal	Wirthshaus gr.	hört zur Lemme	burg, Kl. h.	Wirtz		
Rosengraben	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Jren	Wenddorf	Jren
Rosengraben	Dorf	h. Wenden	Stade	H. Wenden	Schwerdtlingen	Wenden
Rosennühle ob. Gieses	büttel, Liebet.	letotuttel, W. Goy	Goya			

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Friedeburg	einj. Höfe	N. Ostfriesland	Murich	N. Friedeburg	Neepsholt	Friedeburg
Friedeburg	Landgut	N. Osnabrück	Osnabrück	N. Wittlage = Hunteburg	Wrenschorst	Ostercappeln
Friederichshof	Königl. Hof, f.	Schönorth, Amts	Schönorth			
Friedensheim	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Osterholz	Hambergen	Osterholz
Friedewarf	einj. Haus	gehört zum Flecken	Hage, N. Be	rum		
Friedland	Dorf	N. Wöttingen	Hildesheim	N. Friedland	Friedland	Wöttingen
Friedrichsdorf	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Bremerörde	Snarrenburg	Kuhstedt
Friedrichsdorf	Dorf	S. Bremen	Stade	Pgr. Lesum-Schönebeck	Lesum	Lesum
Friedrichsgröde	einj. Hofe	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Carolinensuhl	Wittmund
Friedrichshausen	Muttergut	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Grichsburg-Hunnebr.	Sievershausen	Dassel
Friedrichsmühle	Mühle	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Anefebeck	Anefebeck	Wittlingen
Friedrichsschleuse	Dorf	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Carolinensuhl	Wittmund
Frielingen	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Neustadt a. N.	Herst	Neustadt a. N.
Frielingen (Win-)	Hof	N. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Fallingb. f. f.	Soltan	Soltan
Frielingen (Drei-)	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Fallingb. f. f.	Dorfmark	Fallingb. f. f.
Frielingener Dammkrug	Anbau	N. Calenberg	Hannover	N. Neustadt a. N.	Verdenau	Neustadt a. N.
Friesenwerder Moor	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Hittfeld. Zinsfiorf	Harburg
Friesenwerder	einj. Haus bei Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Hittfeld	Harburg
Friesland	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Stelzenau	Niefen	Steyerberg
Fuchspaf	einj. Hof	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Liebenburg	Gr. Mahner	Salzgitter
Führse	einj. Häuser	N. Calenberg	Hannover	N. Wölpe	Steimke	Nienburg
Fünshausen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Harburg	Harburg
Fünshausen	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Otterberg	Worpswede	Otterberg
Fünshausendorf	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Cadenberge	Neuhaus a. d. Oste
Fünsmühlen	Dorfschaft	bestehend aus den	fünf Mühlen:	Wauingarten, Friedrichs-	, Krum-, Vätje- u.	Stadtmannsmühle, f. dieselben
Fünstentheil	einj. Häuser	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Velum	Neuhaus a. d. Oste
Fürstenau	Stadt	N. Osnabrück	Osnabrück	Magistrat	Fürstenau	Fürstenau
Fürstenhagen	Dorf	N. Wöttingen	Hildesheim	N. Uslar	Fürstenhagen	Uslar
Fürstinnen Grashaus	einj. Hof	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Carolinensuhl	Wittmund
Fuhrbach	Dorf	N. Grubenhagen	Hildesheim	N. Duderstadt	Fuhrbach	Duderstadt
Fuhrbachsmühle	Mühle, f. No	thensülte in der Gr.	Pohnstein			
Fuhrberg	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Burgwedel	Groß-Burgwedel	Hannover
Fuhrhop	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Fallingb. f. f.	Dorfmark	Fallingb. f. f.
Fulde	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Methem	Walsrode	Walsrode
Fuldenriede	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Sufe	Wassum	Sufe
Fulkum	Dorf	N. Ostfriesland	Murich	N. Esens	Fulkum	Esens
Fullen, Groß- u. Klein-	f. Groß- und	Klein = Fullen, St.	N. Meppen			
Funnir	Dorf	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Funnir	Wittmund
Funnirer Altendeich	einj. Höfe	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Funnir	Wittmund
Funnirer große Niede	einj. Höfe	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Funnir	Wittmund
Funnirer Grünweg	einj. Hof	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Funnir	Wittmund
Funnirerhörn	einj. Höfe	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Funnir	Wittmund
Funnirer kleine Niede	einj. Höfe	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Funnir	Wittmund
Funnirer Mitteldeich	einj. Höfe	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Funnir	Wittmund
Funnirer Neue Mittel-	einj. Höfe	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Funnir	Wittmund
Funnirer deich						
Funnirersuhl, Alt- u. Neu-	f. Alt- u. Neu-	Funnirersuhl, Amts	Wittmund			
<b>G.</b>						
Gabens	Dorf	N. Ostfriesland	Murich	N. Esens	Stedesdorf	Esens
Gaddau	einj. Hof und Mühle	S. Bremen	Stade	N. Hagen	Dramstedt	Dorfshagen
Gadenhof	Hof	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Methem	Walsrode	Walsrode
Gaddau, Groß- u. Klein-	f. Groß- und	Klein-Gaddau, N.	Lüchow			
Gadenstedt	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	Pgr. Gadenstedt	Gadenstedt	Prine
Gadesbünden	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Wölpe	Hemfen	Nienburg
Gänsemühle	Mühle bei	Schweimke, Amts	Isenhagen			

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
<b>Sätjenföhren</b>	Höfe	H. Bremen	Stade	H. Neuhaus	Badenberge	Neuhaus a. d. Oke
<b>Sahlstorf</b>	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Westen-Lhedingh.	Blender	Werden
<b>Sailhof</b>	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Bissendorf	Bissendorf	Mellendorf
<b>am Galgenberge.</b>	eing. Haus	F. Grubenh. Harz	W. Clausthal	W. u. Stgr. Zellerfeld	Clausthal	Clausthal
<b>Sallhorn</b>	eing. Hof	H. Verden	Stade	H. Rotenburg	Schneverdingen	Rotenburg
<b>Samehlen</b>	Werk	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Dannenberg	Dannenberg
				Pgr. Breesche W. G.	Breselenz	
<b>Sammenthail</b>	Theil d. Kirch	spiels Altenbrud,	(Osterende)	im L. Hadeln		
<b>Samsen</b>	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Gishorn	Gishorn	Gishorn
<b>Sandersum</b>	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	H. Emden	Sandersum	Olbsum
<b>Sandesbergen</b>	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Eystrup	Eystrup
<b>Sannerwinkel</b>	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Knefbeck	Wittingen	Wittingen
<b>Sansau</b>	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Oldenstadt	Näplingen	Nelgen
<b>Sanse</b>	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Wustrow	Satemin	Lüchow
<b>Sarbolzen</b>	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Steinbrück	Sarmsen	Hoheneggelsen
<b>Sarbsen</b>	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Ricklingen	Sarbsen	Hannover
<b>Sarge, Alt-, Neu-</b>	f. Alt- und	Neugarge, H. We	dede			
<b>Sarlstedt</b>	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Osterholz	Scharmbeck	Scharmbeck
<b>Sarlstorf</b>	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Bledede	Sarlstorf	Bledede
<b>Sarlstorf</b>	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Salzhausen	Winsen a. d. Luhe
<b>Sarmsen</b>	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Steinbrück	Sarmsen	Hoheneggelsen
<b>Sarßen</b>	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Celle	Großhehlen	Celle
<b>Sarstedt</b>	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Salzhausen	Pattensen b. Lüneb.
<b>Sart</b>	Theil d. Wieg	bolds Dissen, H.	Idburg			
<b>Sartel</b>	zwei Höfe	H. Bremen	Stade	H. Osterholz	Scharmbeck	Scharmbeck
<b>Sartenschenke</b>	Wirthshaus	F. Göttingen	Hildesheim	H. Göttingen	Seidmar	Göttingen
<b>Sarthausen</b>	Theil der Bau	erschaft Nulle, H.	Dsnabrück			
<b>Sartlage</b>	Gut	F. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Dsnabrück	Dsnabrück	Dsnabrück
<b>Sartow</b>	Städtchen	F. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Gartow	Gartow	Gartow
<b>Sarze</b>	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Bledede	Bledede	Bledede
<b>Sarze</b>	Mauerschaft	F. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Dsnabrück	Dsnabrück	Dsnabrück
<b>Saste</b>	Hof	gehört zum Dorfe	Colbinnr, H.	Berum		
<b>Saste, Grote-</b>	f. Grotegaste	H. Leer				
<b>Saste, Hohe-</b>	f. Hohgaste	H. Leer				
<b>Saste, Holt-</b>	f. Holtgaste	H. Jemgum				
<b>Saste, Lütje-</b>	f. Lütjegaste	H. Leer				
<b>Saste, West-</b>	f. Westgaste	H. Norden				
<b>Sastmarsch</b>	Ortschaft	F. Ostfriesland	Murich	H. Norden	Norden	Norden
<b>Sastriege</b>	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	H. Esens	Werdum	Esens
<b>Saude</b>	zerstreute Häu-	F. Ostfriesland	Murich	H. Esens	Esens	Esens
	ser				Nord-Dunum	
<b>Saue</b>	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Eulingen	Eulingen
<b>Sauel</b>	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüchow	Rosche	Lüchow
<b>Sauesiel</b>	Ortschaft	H. Bremen	Stade	Hgr. L. Kehd.-Bühfleth	Drochtersen	Stade
<b>Sauesiel</b>	eing. Hof	gehört zur Mauerschaft	Nitsch,	Hgr. Landes Kehdingen-	Bühfleth	
<b>Sauesielermoor</b>	eing. Höfe	gehören zur Mauerschaft	Gauen	sief, Hgr. Landes Kehdin-	gen = Bühfleth	
<b>Sauesieler Sand</b>	Insel	H. Bremen	Stade	H. Wischhafen	Drochtersen	Stade
<b>Savenadorf</b>	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Bodenteich	Lehmke	Nelgen
<b>Sedelip</b>	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Gartow	Trebel	Gartow
<b>Seest</b>	Mauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Dsnabrück	St. H. Meppen	Befurwe	Meppen
<b>Seest oder Seesthof</b>	f. Seesthof,	Pgr. Hedthausen				
<b>Seestdorf</b>	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Bremervörde	Gnarrenburg	Kuhstedt
					Kuhstedt	
<b>Seeste</b>	Mauerschaft	H. Arenb. Mep.	Dsnabrück	St. H. Meppen	Meppen	Meppen
<b>Seestemünde</b>	Hafenort	H. Bremen	Stade	H. Lehe		Bremerhafen
<b>Seestendorf</b>	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Lehe	Seestendorf	Seestendorf
<b>Seesthof</b>	adel. Gut	H. Bremen	Stade	Pgr. Hedthausen	Hedthausen	Hedthausen
<b>Segentrümmer</b>	Küchenhaus	F. Grubenh. Harz	W. Clausthal	W. u. Stgr. Zellerfeld	Clausthal	Clausthal
<b>Sehlbergen</b>	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Wilsen	Hoya
<b>Sehrde</b>	Dorf	F. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Bersenbrück	Sehrde	Badbergen

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Gehrde	Bauerschaft	N. Osnabrück	Osnabrück	N. Werfenbrück	Gehrde	Radbergen
Gehrden	Aleden	N. Calenberg	Hannover	N. Wennigsen	Gehrden	Hannover
Gehrden	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilsen a. d. Luhe	Wilsen a. d. Luhe	Wilsen a. d. Luhe
Gehrden	Dtschaft	S. Bremen	Stade	Ggr. Alten Landes	Zork	Burtehude
Gehren	Dtschaft	S. Bremen	Stade	Ggr. Alten Landes	Borfel	Burtehude
Geil	Hof	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Wilkau	Neuhaus a. d. Dste
Geise	eing. Hof	gehört zur Dorf	schaft Schwane	neweide, Pgr. Schwane	wede	
Geismar	Dorf	N. Ostfriesland	Murich	N. Jemgum	Holtgaste	Beer
Gellenbeck	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	N. Göttingen	Geismar	Göttingen
Gellersen	Bauerschaft	N. Osnabrück	Osnabrück	N. Sburg	Hagen	Osnabrück
Gellersen, Kirch-	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Hameln	Hamelschenburg	Hameln
Gellersen, Söder-	f. Kirchgeller	sen, N. Wilsen a.	d. Luhe			
Gellersen, Wester-	f. Südergeller	sen, N. Wilsen a.	d. Luhe			
Gelliehausen	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Altengleichen	Gelliehausen	Göttingen
Gelshof	Hof	in der Bauerschaft	Haverbed, St.	N. Meppen		
Gemkenthal	Parzert	N. Grubenhagen	Parz. Clauenthal	W. u. Stgr. Zellerfeld	Zellerfeld	Klausthal
St. Georg	Hospital ge	bört zur Stadt	Wilsen a. d.	Luhe, N. Wilsen a. d. Luhe		
Georgenpark	N. Sommer-	Palais in der Vor	stadt Hanno	ver, Dtschaft Königs	worth, N. Hannover	
St. Georgii	Hospital vor	Northheim				
St. Georgswold	Dorf	N. Ostfriesland	Murich	N. Weener	St. Georgswold	Weener
Georgsheil	Theil von Uth	werdum, N. Murich				
Georgs Stollen	Zechenhaus f.	Zechenhaus beim	Tiefen Georgs	stollen, W. u. Stgr. Zel	lerfeld	
Gerblingerode	Dorf	N. Grubenhagen	Hildesheim	N. Duderstadt	Duderstadt	Duderstadt
Gerbau	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wedenteich	Gerbau	Nelzen
Gerdehaus	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Hermannsburg	Müden a. d. Derge	Bergen bei Celle
Gerden	Bauerschaft	N. Osnabrück	Osnabrück	N. Grönenberg	Melle	Melle
Gerden	Dtschaft	gehört zur Haupt	mannschaft	Wentwisch, Ggr. Landes	Nehdingen = Frei	burg
Gerden	Dtschaft	N. G. Lingen	Osnabrück	N. Freren	Freren	Freren
Gerdinghusen	Bauerschaft	S. Verden	Stade	N. Verden	Kirchwallfede	Verden
Gerkenhof	eing. Hof	N. Grubenhagen	Hildesheim	N. Sieboldchhausen	Bernshausen	Sieboldchhausen
Germershausen	Dorf	N. Grubenhagen	Hildesheim	N. Freren	Leugeric	Lingen
Gersten	Bauerschaft	N. G. Lingen	Osnabrück	N. Memersen	Müden a. d. Aller	Meinersen
Gerstenbüttel	Landgut	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wierzen	Wierzen	Wierzen
Gertrudenberg	Klostergut	bei Osnabrück, f.	Landwehrbe	zirk bei Osnabrück, Ma	gistrat zu Osnabrück	Osnabrück
Gerzen	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Alfeld	Wierzen	Alfeld
zum Gerzerberge	Wirthshaus	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Alfeld	Gerzen	Alfeld
Schloß Gesmold	Landgut	N. Osnabrück	Osnabrück	N. Grönenberg	Gesmold	Osnabrück
Gesmold	Dorf u. Bau-	N. Osnabrück	Osnabrück	N. Grönenberg	Gesmold	Osnabrück
	erschaft					
Gestefeld	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Westen-Liebingh.	Dörverden	Verden
Gestenseth	Dorf	S. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
Gestorf	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Calenberg	Gestorf	Schiedenwiese
Gesiel	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Zolte	Warrien	Zolte
Geteloh	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Osnabrück	St. N. Neuhaus	Nelzen	Nelzen
Gewersdorf	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Gewersdorf	Neuhaus a. d. Dste
Gewersdorfer Deich	eing. Häuser	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Gewersdorf	Neuhaus a. d. Dste
Gieboldchhausen	Aleden	N. Grubenhagen	Hildesheim	N. Sieboldchhausen	Gieboldchhausen	Gieboldchhausen
Giehle	Dorf	S. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Kuhstedt	Kuhstedt
Giehlermoor	Dorf	S. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Kuhstedt	Kuhstedt
Giehlermühlen	zwei Höfe	S. Bremen	Stade	N. Tierholz	Hambergen	Scharnbeck
Giehlermühlen	eing. Hof	S. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Kuhstedt	Kuhstedt
Gielau	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wunstrow	Edwiga	Bergen a. d. D.
				Pgr. Wresstedt B. G.		
Gielde	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Weltlingerode	Gielde	Schlafen
Gienau	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Medede	Dahlenburg	Dahlenburg
Gieraberg	Höfe	S. Bremen	Stade	Gohgr. Achim	Daverden	Achim
Gierödorf	Dorf	S. Bremen	Stade	Gohgr. Achim	Daverden	Achim
Gierowalde	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	N. Uslar	Belpriechehausen	Uslar
Giesberg oder Giers	berg f. Giers	berg, Gohgr. Achim				
Giesen, Groß-, Klein-	f. Groß- und	Klein-Giesen, Amts	Hildesheim			



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Gösepe am Götjensdort	eing. Hof	N. Bremen	Stade	N. Blumenthal	Neuenkirchen	Lesum
Göttien	Ortschaft	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
Göttingen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüdow	Strummassel	Lüdow
	Universitäts- Stadt	N. Göttingen	Hildesheim	Magistrat	Göttingen	Göttingen
Gösdorf	Ortschaft	N. Bremen	Stade	Ggr. Landes Kchdingen- Bühsteth	Bühsteth	Stade
Gösdorfermoor	eing. Höfe	N. Bremen	Stade	Ggr. Landes Kchdingen- Bühsteth	Bühsteth	Stade
Göse	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Bennigsen	Leveste	Hannover
Göse	eing. Hof	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne	Lüneburg	Lüneburg
Gohbeck	eing. Hof	N. Verden	Stade	N. Verden	Kirchlinteln	Verden
Gohlau	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüdow	Strummassel	Lüdow
Gohlesang	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Giddensfeld. D. G.		
Goldbeck	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüdow	Stenze	Lüdow
Goldensstraße	eing. Höfe	N. Bremen	Stade	Pgr. Delm	Wenssen	Burtebude
Goldfisch	2 Wirthshäuf.	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Wittmünd	Wittmund
Gollau	Dorf	N. Arenb.-Meppen	Dsnabrück	St. N. Wschendorf	Wschendorf	Wschendorf
	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüdow	Plate	Lüdow
Gollern	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Grabow. D. G.		
Golte	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Neustedt	Wewensen
Goltern, Groß-, Nord-	f. Groß-, auch	Nord-Goltern, N.	Bennigsen	N. Medingen	Rotendorf	Wewensen
Gooßhof	eing. Hof in	der Bauerschaft	Straße, Kirch	spiels Oster-Bliesenworth	im L. Hadeln	
Gorleben	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Gartow	Trebel	Gartow
Goseburg	eing. Häuser v. Lüneburg	N. Lüneburg	Lüneburg	Magistrat zu Lüneburg	Lüneburg	Lüneburg
Gosehus	Hof	N. Bremen	Stade	N. Zeven	Selsingen	Zeven
Goselarte	gehört zu den	eing. Häusern Har	telief, N. We	rum		
Goswerder	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuhans	Triplau	Higacker
Goslar	Stadt	N. Hildesheim	Hildesheim	Magistrat	Higacker	Goslar
Gothel	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Wasslar	Wasslar
Govelin	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Diepholz	Wasslar	Wasslar
Grabau	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Higacker	Higacker	Higacker
Grabau	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wodenteich	Suhendorf	Uelzen
Grabow	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Higacker	Higacker	Higacker
	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüdow	Plate	Lüdow
Grädinghausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	Pgr. Grabow. D. G.		
Gräpel	Dorf	N. Hoya	Hannover	N. Sülze	Nordwohlde	Sülze
Gräsbeck	Hof und Pa- pierzmühle	N. Bremen	Stade	N. Himmelsforten	Nidendorf	Himmelsforten
	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Dallingbostel	Weinerdingen	Walsrode
Gräsebilde	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Neundorf	Stolzenau
Gräse	eing. Höfe, ge	hören zur Bauer	schaft Meyen	burg, Pgr. Meyenburg		
Gräfel	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Zeven	Selsingen	Zeven
Gräfel	Korsthof	N. Verden	Stade	N. Zeven	Selsingen	Zeven
Gräfel	Hof	N. Verden	Stade	N. Notenburg	Notenburg	Notenburg
Gräfeld	Bauerschaft	N. Verden	Stade	Stret. Gr. Verden	Wittlohe	Campen
Gräfelde	Dorf	N. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Fürstenauf	Werge	Anklam
zum Grashorn	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Wiberlache	Wdenstedt	Bodenburg
Grast	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wiberlache	Wdenstedt	Bodenburg
Grast	f. Francop,	Pgr. Francop		N. Wiberlache	Wdenstedt	Bodenburg
Grambergen	Bauerschaft	N. Francop	Dsnabrück	N. Wiberlache	Wdenstedt	Bodenburg
Granstädt	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Wiberlache	Wdenstedt	Bodenburg
Granstädt	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wiberlache	Wdenstedt	Bodenburg
Gräpenmühle	Mühle	N. Verden	Stade	N. Wiberlache	Wdenstedt	Bodenburg
Grasberg	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Wiberlache	Wdenstedt	Bodenburg
Grasdorf	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Wiberlache	Wdenstedt	Bodenburg
Grasdorf	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Wiberlache	Wdenstedt	Bodenburg
Grasdorf	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Wiberlache	Wdenstedt	Bodenburg
Grasdorf	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Wiberlache	Wdenstedt	Bodenburg
Grasdorf	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Wiberlache	Wdenstedt	Bodenburg
Grasdorf	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Dsnabrück	St. N. Neuenhaus	Waldhausen	Neuenhaus

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdroftri.	Obrigk.rit.	Pfarrv.	Postbehörde.
Grashaus bei Uplerward.	f. Uplerward.	Grathaus, Kants	Oertrichl	A. Wemmer	Wemmer	Wemmer
Grashaus-Dünbrock	einig. Hof	f. Ostrickland	Kursch	Emden		
Grashaus bei Uberum	f. Uiberum	Grathaus, A. Em	den	Perum		
Grashaus bei Terpaff	einig. Hof, ge	hört zum Terje	Terpaff, A.	Emden		
Grashaus, Hirs, Nies	einig. Hof, ge	hört zur Tör	morch, Kants	Perum		
Grashaus bei Uplhusen	einig. Hof, ge	hört zum Terje	Uplhusen, A.	Emden		
Grashausen	Landgut	f. Ostrickland	Kursch	A. Wittmund	Wittmund	Wittmund
Grasmühle, Ober, un	ters, Mühlen.	f. Osnabrück	Osnabrück	A. Wittlage-Gunneburg	Wittmund	Wittlage
Grassell	Derf.	A. Bineburg	Bineburg	A. Gölbersen	Grassell	Talldeleben
Grasse	Derf.	f. Hildesheim	Hildesheim	A. Viderlahde	Grasse	Ramfenge
Grasen	Derf.	Gr. Goya	Hannover	A. Goya	Grasen	Grasen
Grasen	Derf.	A. Bineburg	Bineburg	A. Meisburg	Gollensiedt	Dorburg
Grasen	Hof	A. Bineburg	Bineburg	AB. Gernansdöburg	Gernansdöburg	Bergen bei Gelle
Grasen	Derf.	O. Breden	Stade	A. Nottenburg	Reuenfungen	Nottenburg
Grasnhof	Niederholt	f. Hildesheim	Hildesheim	A. Erbenburg	Gohlsdorf	Gohlsdorf
Grasning	Derf.	f. Bineburg	Bineburg	A. Wobentrich	Grasnhof	Ulgen
Gras-Nühle	Mühle	A. Oettingen	Oettingen	A. Wanden	Wanden	Wanden
Grasenberck	Derf.	A. Bineburg	Bineburg	A. Gölbersen	Grüne	Gölbersen
Grashorn	Derf.	A. Bineburg	Bineburg	A. Henggen	Grashorn	Gr. Dingern
Grashorn	einig. Hofe	f. Osnabrück	Kursch	A. Wittmund	Grashorn	Wittmund
Gratze	Bolome	f. Ostrickland	Kursch	A. Witzhausen	Gollingsdorf	Beer
Greetschl	Niedn.	f. Ostrickland	Kursch	A. Greetschl	Greetschl	Greetschl
Greetsmoor	Hof	O. Bremen	Stade	A. Gimmelferten	Greetsmoor	Gimmelferten
Greetsburg	Worthshaus	arbeitet zu Waden	fen, A. Osnabrück	burg-Gunneburg		
Greetsberg	Derf.	A. Bineburg	Bineburg	AB. Nien	Sehnde	Sehnde
Greetsch (Bura)	Papierfabrik	gehört zur Baur	schaft/Greetsch.	A. Osnabrück	Osnabrück	Osnabrück
Greetsch	Papierfabrik	A. Osnabrück	Osnabrück	A. Osnabrück	Grün	Grün
Greetsch	Derf.	A. Bineburg	Bineburg	A. Witten	Grün	Grün
Greetsch	Unterabteihl.	der Mauerfchaft	Simmertamp.	A. Weden	Grün	Grün
Greetsch	einig. Hof	A. Bineburg	Bineburg	A. Wönsen a. d. Kufe	Grün	Bineburg
Greetsch	Wermere	A. Bineburg	Bineburg	Hgr. Küdersburg	Grün	Bineburg
Greetsch	Theil der Mau	erfchaft Wieden, A.	Bura			
Greetsch	Hof	A. Bineburg	Hannover	A. Neufadt a. H.	Zubertrich	Gahrenhof
Greetsch	Derf.	A. Bineburg	Bineburg	A. Rethem	Grün	Waldrod
Greetsch	Derf, arbeit	zum Nieden Nuse	feld, A. Gm	Grün		
Greetsch	Derf.	A. Bineburg	Hannover	A. Dammeln	Herrn	Herrn
Greetsch	Kufe	O. Bremen	Stade	A. Neufadt	Gahrenhof und	Neufadt a. d. Kufe
Greetsch	Derf.	f. Ostrickland	Kursch	A. Greetschl		
Greetsch	Cottisch	f. Ostrickland	Kursch	A. Greetschl	Grün	Grün
Greetsch	Derf.	Gr. Goya	Hannover	A. Zehngann	Grün	Grün
Greetsch	Hof	O. Bremen	Stade	A. Jerven	Zehngann	Jerven
Greetsch	Mühle bei	Gr. Welleren, A.	Wernissen			
Grindau, Ober-	f. Ober-Ober-	dau, AB. Witten	berg-Siel			
Grindau, Nien-	f. Nien-Ober-	dau, A. Nien	berg-Siel			
Grindau	Derf.	O. Bremen	Stade	Siebr. Nien	Munke im Braum-	Nien
Grindau	Derf.	A. Bineburg	Bineburg	A. Dammeln	shagen	Dammeln
Grindau	Putzmann-	hand, Inverder	Post-Ste	A. Dammeln	Langendorf	Dammeln
Grindau	einig. Hof	f. Ostrickland	Kursch	A. Wens	Wens	Wens
Grindau	Papierfabrik	A. Osnabrück	Osnabrück	A. Wens	Wens	Wens
Grindau	Derf.	O. Bremen	Stade	A. Wens	Wens	Wens
Grindau	Derf.	O. Bremen	Stade	Hgr. Wens-Ste	Wens	Wens
Grindau	Niedn.	A. Bineburg	Hannover	A. Wens	Wens	Wens
Grindau	Stade	f. Hildesheim	Hildesheim	A. Wens	Wens	Wens
Grindau	Derf.	A. Oettingen	Oettingen	A. Wens	Wens	Wens
Grindau	Derf.	f. Ostrickland	Kursch	A. Wens	Wens	Wens
Grindau	einig. Hof	f. Ostrickland	Kursch	A. Wens	Wens	Wens



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Groß-Albringswehr Groß-Mägermissen Groß-Afchen	einz. Hof, ge Dorf Wauerschaft	hört zum Dorfe S. Hildesheim S. Donabrück	Wesertorhusen, Hildesheim Donabrück	N. Gunden N. Hildesheim N. Gremenberg	Gr. Mägermissen Spenge im Pren- bischen	Hildesheim Nelle
Groß-Babel Groß-Banrag Groß-Berkel Groß-Berffen Groß-Bollenfen Groß-Borsum Groß-Bramsbedt Groß-Breefe Groß-Buchholz Groß-Bülten Groß-Burgwedel Groß-Burhase Groß-Buschhaus Groß = Charlotten- Grotte	einz. Hof, f. Dorf Dorf Wauerschaft Dorf Dorf Dorf Dorf Dorf Dorf Dorf Dorf einz. Hof bei einz. Hof einz. Hofe	Bedecaspeter S. Lüneburg S. Calenberg S. Arenb.-Meppen S. Lüneburg S. Sifriesland Gr. Hova S. Lüneburg S. Calenberg S. Hildesheim S. Lüneburg Uthwerdum, siehe S. Sifriesland S. Sifriesland	Marfch, Amts Lüneburg Donabrück Lüneburg Munich Hannover Lüneburg Hannover Hildesheim Lüneburg Uthwerdum, Munich Munich	Munich N. Neuhaus N. Hameln St. N. Haselünne N. Podenteich N. Gunden N. Zufe Pfar. Martow N. Langenhagen N. Peine W. Burgwedel N. Munich N. Norden N. Wittmund	Stapel Groß-Berkel Berffen Nettelkamp Groß-Borsum Wassum Prejelle Vethfeld Groß-Zoffchen Groß-Burgwedel	Neuhaus i. L. Hameln Haselünne Nellen Gunden Zulke Martow Hannover Peine Hannover Munich
Groß-Charlotten-Pol- der	Dtschaft	S. Sifriesland	Munich	N. Norden	Norden	Norden
Groß-Koppel Groß-Döhren Groß-Dörgeu Groß-Döhren Groß-Drehle Groß-Düngen Groß-Eddesse Große-Deichachtelkrug Großesehn, Ostende Großesehn, Westende Großesehn, Ostende Großeseheide Großeseholz Große-Horst Große-Hove Groß-Fidlingen Groß-Filstorf Groß-Elbe Groß-Elenberg	adel. Gut Dorf Wauerschaft Wauerschaft Wauerschaft Dorf Dorf einz. Haus Aehn Aehn Aehn Wauerschaft Hof Hof in der Dtschaft Dorf Dorf Dorf Dorf	S. Bremen S. Hildesheim S. Arenb.-Meppen S. Arenb.-Meppen S. Donabrück S. Hildesheim S. Lüneburg S. Sifriesland S. Sifriesland S. Sifriesland S. Donabrück S. Lüneburg S. Lüneburg S. Sifriesland S. Sifriesland S. Sifriesland S. Donabrück S. Lüneburg S. Bremen S. Lüneburg S. Lüneburg S. Hildesheim S. Lüneburg	Stade Hildesheim Donabrück Donabrück Donabrück Hildesheim Lüneburg Munich Munich Munich Donabrück Lüneburg derlangen, St. Stade Lüneburg Lüneburg Hildesheim Lüneburg	Gohar. Adim N. Liebenburg St. N. Meppen St. N. Haselünne N. Perfenbrück N. Hildesheim N. Meinersen N. Norden N. Munich N. Munich N. Munich N. Burg N. W. Dallingsbostel N. Asbendorf Mar. Alten Landes N. B. Fidlingen N. Methem N. Wohlbenberg N. Podenteich Pfar. Westedt. W. G. Landes Wursten schaft, Pfar. Nitterbude N. Wederkosa N. Henhagen	Daverden Groß-Döhren Wokeloh Verlake Wehrde Groß-Düngen Gr. Eddesse Norden Munich-Dledendorf Zimmel Zimmel Hagen Zoltau	Adim Dthfresen Meppen Verlake Wadbergen Hildesheim Peine Norden Großesehn Großesehn Großesehn Zburg Zoltau
Großenbütteler = Bier Großenhalm Großenhein zum Großen-Rain	tel, Abtheil. einz. Häuser Dorf Weghaus und Anbau	des Kirchspiels Cap gehören zur Ober S. Bremen S. Lüneburg	pel, B. Gr. becker Wauer Stade Lüneburg	Landes Wursten schaft, Pfar. Nitterbude N. Wederkosa N. Henhagen	Mingstedt Zemvorst	Wederkosa Gr. Dsingen
Großenleffen Großenrode Großenfchneen Großenort Großenwörde	Dorf Dorf Dorf einz. Häuser Dorf	Gr. Hova S. Göttingen S. Göttingen in der Abth. Neu Gr. Hova	Hannover Hildesheim Hildesheim feld im N. Gr. Hannover	N. Ghrenburg Pfar. Hardenberg N. Friedland Westerrönde = Otterndorf N. Diepenau	Zulingen Großenrode Großenfchneen im L. Haseln Warmfen Ovenstedt im Preussischen	Zulingen Nörten Göttingen Diepenau
Großenwede Großenwörden Großer-Kamp Groß-Gischerde Große-Winkenburg Groß-Flöthe Groß-Förste	Dorf Dorf einz. Hofe, ge Dorf Domaine Dorf Dorf	S. Verden S. Bremen heren zur Wauer S. Hildesheim S. Donabrück S. Hildesheim S. Hildesheim	Stade Stade schaft Meyen Hildesheim Donabrück Hildesheim Hildesheim	N. Notenburg N. Himmelforten burg, Pfar. Meyenburg N. Hildesheim N. Wittlage = Hunteburg N. Liebenburg N. Hildesheim	Zinneverdingen Großenwörden Groß-Gischerde Hunteburg Groß-Flöthe Groß-Förste	Notenburg Himmelforten Hildesheim Wobnte Weinum Hildesheim

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Gros-Äreden	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Asefeld	Gros-Äreden	Asefeld
Gros-Äredendorf	Dorf	Q. Bremen	Stade	N. Asefeld	Mulsam	Asefeld
Gros-Aullen	Pauerschast	Q. Koenig-Weppen	Landsbrück	St. A. Weppen	Weppen	Weppen
Gros-Baddeau	Dorf	N. Hüneburg	Hüneburg	N. Hühew	Jeberin	Hühew
Gros-Biefen	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Hildeheim	Gros-Biefen	Hildeheim
Gros-Boltzen	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Weinghen	Gros-Boltzen	Hannover
Gros-Brindau	Dorf	N. Hüneburg	Hüneburg	St. Hühew	Schwarmlert	Hannover
Gros-Buchborn	Dorf	N. Hüneburg	Hüneburg	N. Dammberg	Laudben	Dammberg
Gros-Bundlingen	Dorf	N. Hüneburg	Hüneburg	N. Reben	Ritzwalingen	Reben
Gros-Berre	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	H. Woldenberg	Gros-Berre	Wartsmfeld
Gros-Berlen	Dorf	N. Hüneburg	Hüneburg	St. Wele	Gros-Berlen	Wele
Gros-Beide	Dorf	N. Chterstland	Harde	N. Weum	Harde	Harde
Gros-Beide	Dorf	N. Hüneburg	Hüneburg	N. Dammberg	Dammberg	Dammberg
Gros-Beifland	em. Hof bei	Engelste, N. Ku	rad			
Gros-Bein	Dorf	Q. Berden	Stade	N. Berden	Kardstein	Berden
Gros-Birkhufen	Dorf	N. Chterstland	Harde	N. Harde	Hampt	Harde
Gros-Birmelingen	f. Zemblingen	N. Hünenburg				
Gros-Brenstedt	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Garpfeld	Bassum	Bassum
Gros-Brisched	Dorf	N. Hüneburg	Hüneburg	N. Weinghen	Bewenfen	Bewenfen
Gros-Brische	Dorf	Q. Koenig-Weppen	Landsbrück	St. A. Weppen	Oberkefpe	Weppen
Gros-Bümfeld	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Weinghen	Gros-Bümfeld	Hannover
Gros-Bümstedt	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Landsbrück	Gros-Bümstedt	Bannover
Groschollen	em. Häufer	Q. Bremen	Stade	Höhr, Helm	Hann	Hann
Gros-Hallmedel	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Weinghen	Bassum	Bassum
Gros-Halum	Dorf	N. Chterstland	Harde	N. Harde	Henn	Henn
Gros-Harth	Dorf	N. Hüneburg	Hüneburg	N. Burgwedel	Kardstedt	Hannover
Gros-Hatbergen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Weim-Debinghau	Berden	Berden
Gros-Hde	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Woldenberg	Gros-Hde	Woldenberg
Gros-Hliche	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	H. Gadenstedt	Gadenstedt	Peine
Gros-Hppener	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Garpfeld	Garpfeld	Bassum
Gros-Hppenen	Dorf	Q. Weum	Stade	N. Jern	Stetten	Jern
Gros-Hreden	Dorf	N. Hüneburg	Hüneburg	N. Harburg	Helfeld	Harburg
Gros-Hieberblauhans	em. Hof	Gerdt zum Dorfe	Wellingern, N.	Emden		
Gros-Hoehn	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Garpfeld	Garpfeld	Bassum
Gros-Hoppel	f. Gros-Hoy	rei, Ochtr. Helm	arbt zum Dorfe			
Gros-Koenigshym	em. Hof	rei, Ochtr. Helm	arbt zum Dorfe			
Gros-Kühren	Blorstedt	N. Hüneburg	Hüneburg	N. Hühew	Wahrenberg	Neuhau i. 2.
Gros-Kuffebe	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Peine	Gros-Kuffebe	Kuffebe
Gros-Kugden	Dorf	N. Weinghen	Hildesheim	N. Hohenhausen	Gros-Kugden	Weinghen
Gros-Lidern	Dorf	N. Hüneburg	Hüneburg	N. Landsbrück	Lidern	Lidern
Gros-Lohde	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Harde	Gros-Lohde	Woldenberg
Gros-Lodenstedt	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Garpfeld	Heilgenrede	Heilgenrede
Gros-Magernweg	em. Hof	bei Hildebrand, f.	Hildebrandt,			
Gros-Mahner	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Harburg	Gr. Mahner	Weum
Gros-Maldau	Dorf	N. Hüneburg	Hüneburg	N. Landsbrück	Hünenberg	Lidern
Gros-Medelien	Dorf	Q. Bremen	Stade	N. Jern	H. Jern	Jern
Gros-Midlum	Dorf	N. Chterstland	Harde	H. Gaden	Gros-Midlum	Harde
Gros-Mimeloge	Pauerschast	N. Landsbrück	Landsbrück	N. Landsbrück	Waldbergen	Harburg
Gros-Moor	Dorf	N. Hüneburg	Hüneburg	N. Harde	Harde	Harde
Gros-Munkebergum	Gole	unter Chterst, N.	Harde			
Gros-Munzel	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Hünenau	Gros-Munzel	Munzel
Gros-Muswilde	em. Hof	f. Hühew-Hannover	N. Harde			
Gros-Nefingen	Dorf	N. Hüneburg	Hüneburg	N. Hünenau	Gros-Nefingen	Gros-Nefingen
Gros-Nidrauf	Dorf	N. Chterstland	Harde	N. Zudhaufen	Henn	Gros-Sand
Gros-Ottenshof	Blorstedt	N. Hüneburg	Hüneburg	St. Wele	St. Wele	Wele
Gros-Perire	Dorf	N. Hüneburg	Hüneburg	N. Woldenberg	St. Wele	Lidern
				H. Wele		

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Groß-Massau	f. Massau, H.	Hildesher				
Groß-Reinzeel	ein. Hof	gehört zum Dorfe	Marientweer,	H. Emden		
Groß-Rhüden	Dorf	H. Hildesheim	Hildesheim	H. Wilderlase	Klein-Rhüden im Braunschw.	Wockem
Groß-Ringen	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Dönabrück	St. H. Neuenhaus	Emlichheim	Neuenhaus
Groß-Ringmar	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Harpstedt	Wassum	Wassum
Groß-Rosenweide	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wilsen a. d. Luhe	Wilsen a. d. Luhe	Wilsen a. d. Luhe
Groß-Sachau	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Lückow	Bühly	Lückow
Groß-Sande	ein. Hof	f. Bedecaspeler	Marisch, Amts	Murich		
Groß-Sander	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	H. Stiekhausen	Memels	Groß-Sander
Groß-Schneen	f. Großen	Schneen, H. Fried	land			
Groß-Schulenburg-Polder	Dorfschaft	H. Ostfriesland	Murich	H. Norden	Norden	Norden
Groß-Schwülper	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Gishorn	Groß-Schwülper	Gishorn
Groß-Sehlingen	Dorf	H. Verden	Stade	H. Verden	Kirchlinteln	Verden
Groß-Sittensen	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Zeven	Sittensen	Zeven
Groß-Solschen	Dorf	H. Hildesheim	Hildesheim	H. Peine	Groß-Solschen	Peine
Groß-Soltborg	ein. Häuser u. Ziegelfabrik	H. Ostfriesland	Murich	H. Temzum	Holtgasse	Leer
Groß-Stavern	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Dönabrück	St. H. Gümmling	Sögel	Sögel
Groß-Steinwedel	f. Steinwedel,	H. Burgdorf				
Groß-Süstedt	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Ebstorf	Gerdaun	Uelzen
Groß-Terwisch	ein. Hof	gehört zum Dorfe	Hortmoor, H.	Stiekhausen		
Groß-Thiershausen	Berwerk bei Menshausen	H. Grubenhagen	Hildesheim	H. Gattenburg-Lindau	Menshausen	Gattenburg
Großthondorf	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Medingen	Simbergen	Zeven
Groß-Totshorn	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Garburg	Tostedt	Tostedt
Groß-Trebel	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Gartow	Trebel	Garlow
Groß-Varlingen	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Wölpe	Hufum	Nienburg
Groß-Volkfen	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Breselenz	Dannenberg
Groß-Varfen	ein. Höfe	H. Ostfriesland	Murich	Pgr. Breesfe B. G.		
Groß-Varpen	ein. Höfe	H. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Eggenlingen	Wittmund
Großwetterdeich	Dorfschaft	gehört zur Haupt	mannschaft	H. Temzum	Dihum	Emden
Großwetterendeich	Dorfschaft	gehört zur Haupt	mannschaft G.	Wentwisch, Ggr. L. Reh	dingen-Freiburg	
Groß-Wisedermeer	Colonie	H. Ostfriesland	Murich	gerklamp, Ggr. L. Reh	dingen-Freiburg	
Groß-Witfeipen	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	H. Friedeburg	Neepsholt	Friedeburg
Groß-Wohnaste	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Lückow	Grummafel	Lückow
Großwolde	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Zeven	Sittensen	Zeven
Grotegasse	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	H. Leer	Großwolde	Leer
Grotenburg	adl. Gut	H. Ostfriesland	Murich	H. Leer	Grotegasse	Leer
Grothe	Bauerschaft	H. Dönabrück	Dönabrück	H. Iburg	Leer	Iburg
Grovehörn	Hof	H. Dönabrück	Dönabrück	H. Berfenbrück	Badbergen	Badbergen
Grovern	Teil der Bau	f. Niepsterhamm	rich, H. Murich			
Grubenthal	Hof	erschaftWesterholte	H. Verfen	brück		
Gründeich	ein. Höfe	H. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Fallingbostel	Dorfmark	Fallingbostel
Grünegras	Unterabth. d.	H. Ostfriesland	Murich	H. Esens	Esens	Esens
Grünejäger	ein. Haus	Bauerschaft H.	mer, H. Bör	den		
Grünejäger	Wirtshaus	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Celle	Greckhehlen	Celle
Grünemühle	Mühle bei Wi-	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Neuhau	Stapel	Neuhau i. L.
	stenbeck	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wustrow	Clenze	Wegen a. d. D.
Grünendeich	ein. Haus bei	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Bledede	Garlstorf	Bledede
	Wendewisch					
Grünendeich	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	Ggr. Alten Landes	Grünendeich	Stade
am Grünendeich	Dorfschaft	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Garburg
zum Grünendeich	Wirtshaus	H. Hildesheim	Hildesheim	H. Alfeld	Gerzen	Alfeld
zum Grünendeich	Wirtshaus	bei Hornshof, W.	Celle			
Grünwald	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Medingen	Bienenbüttel	Bienenbüttel
Grünweg	f. Verdumer	Grünweg, H. Witt	mund			
Grünweg	f. Tunniger	Grünweg, H. Witt	mund			

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landkreis.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbüchse.
Grünhagen	Dorf	h. Vünenburg	Vünenburg	St. M. St. Michaelis zu Vünenburg	Bienenbüttel	Bienenbüttel
Grünhagen, Ober- und	Unterf. Ober-	und Unter-Grünha-	gen, St. M. Sal-	lingbehl		
Grünhagen	Stromweh	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Späcker	Wahrendorf	Völkze
Grünhof	eng, Hof	h. Stettin	Stettin	A. Wismar	Wedum	Wittmund
Grumtmühlen	Wassmühl	Albert zur Bant	schaff Fungen,	A. Beren		
Grund	Zucht	h. Stettin, Gatz-	schaff Fungen,	St. u. Zige. Jellerfeld	Grund	Glaubitzal
Grundmühle	Mühle gebiet	zum Teich, The-	rede, A. Nam-			
Grundmühle	Mühle bei Sal-	tenhagen, A. Sta-	delshausen			
Grundoldendorf	Desf	h. Bremen	Stade	Pgr. Teim	Hensen	Hornburg
Gruppenhagen	Dorf	h. Kalenberg	Hammer	A. Jansen	Herzen	Jameln
Gruppenhof	Dorf	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Ushorn	Jemke	Brome
Gubenhausen	eng, Hof bei	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Wansen a. d. Müt	Wansen a. d. Müt	Gele
	Meißendorf					
Guderhandviretel	Dorf	h. Bremen	Stade	Pgr. Asten Landes	Steinflecken	Stade
Gülden	Dorf	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Späcker	Strehm	Völkze
Gülding	Dorf	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Ludow	Wulken	Wedum
Güldorf	Dorf	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Neuhans	Wurcamp	Neuhans i. L.
Gülze	Hierweg	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Neuhans	Neuhans	Neuhans i. L.
Günner	Dorf	h. Kalenberg	Hammer	A. Wismar	Sege	Hammer
Günse	Dorf	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Tannenber	Landborn	Tannenber
	(Dammber)					
Günze	eng, Hof bei	Wedel, A. Stetna	gen	A. Siedenburg	Wellinghausen	Zulingen
Günze	zur. Gatz		Hammer	Pgr. Stelshen	Wittrede	Wettlingen
Günterfen	Dorf	h. Wetzlingen	Sülzeheim	Zsig. A. Westheim	Wannstedt	Westheim
Güntgenburg	Alosterver-	h. Wetzlingen	Sülzeheim			
	weh					
Güsten	Dorf	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Wedrich	Zulendorf	Ulzen
Güstenfegel	eng, Haus	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Stehm	Strehm	Strehm
Güstritz	Dorf	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Wulstow	Wulstow	Wulstow
					(Stramm)	
Güstride	eng, Hof	h. Süßfeldland	Fried	A. Wismar	Ammer	Wismar
Guhreigen	Dorf	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Wulstow	Giese	Wedum
Guhritz	Dorf	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Neuhans	Stapel	Neuhans i. L.
Gummen	Dorf	h. Vünenburg	Vünenburg	Pgr. Warten	Schnadenburg	Schnadenburg
Gurkenburg	Wiedehaus	h. Wetzlingen	Sülzeheim	Wagitzel zu Wetzlingen	Went	Wettlingen
Gurken, Weide und	Alm f. Wiese	u. Almschafden	A. Tamm			
Gurshaherl bei Ulster	A. Ulster					
Gurstedt	Dorf	h. Sülzeheim	Sülzeheim	A. Woldenberg	Gurstedt	Wartensiedt
Gur-Woer	Dorf	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Gortburg	Gortburg	Gortburg
Gyham	Dorf	h. Bremen	Stade	A. Joren	Gyham	Joren
D.						
Daar	Dorf	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Neuhans	Stapel	Neuhans i. L.
Daar	Thal der Mau-	erschaff Zeit und	Daar, f. Velt	eng und Daar, St. M. West	heim	Neuhans
Daar	eng, Hofe	h. Wismar	Wismar	St. A. Wuppen	Wuppen	Wuppen
Daar	Gleise	h. Wismar	Wismar	St. A. Wuppen	Wesche	Wuppen
Daaren	f. Gatz					
Daarhof	Wirthhof	h. Sülzeheim	Sülzeheim	A. Siedenburg	Wedden	Wethren
Daarhof	Dorf	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Wulstow	Wulstow	Wulstow
Daarsh	abl. Wat	h. Wetzlingen	Sülzeheim	A. Wunden	Wunden	Wunden
Daarshomühle	Mühle bei	Wendhausen, A.	Sülzeheim	sen		
Daarsheth	Dorf	h. Bremen	Stade	A. Neuhans	Obendorf	Radde
Daarsel	eng, Gauer	h. Bremen	Stade	Geogr. Schum	Schum	Schum
Daarsel	f. Papst, A.					
Daarsel	Dorf	h. Vünenburg	Vünenburg	A. Wetzlingen	Alten-Wetzlingen	Wetzlingen
Daarsel	Dorf	h. Bremen	Stade	A. Joren	Schum	Schum
Daarsel	Dorf	eng, Gauer	Hammer	A. Wetzlingen	Schum	Schum
Daarsel	Dorf	h. Bremen	Stade	A. Wetzlingen	Schum	Schum
Daarsel	Dorf	eng, Gauer	Hammer	A. Wetzlingen	Schum	Schum
Daarsel	Dorf	h. Bremen	Stade	A. Wetzlingen	Schum	Schum

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarrre.	Postbehörde.
Habichtthorst	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Alt-Lüneburg	Beverstedt
Habichtthorst	Theil d. Dorfs	Wollsh, Pgr. Le	sum = Schöne	bed		
Habighorst	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	W.B. Beedenbostel	Eschede	Eschede
Habighorst	Theil der Bau	erschaft Watum, N.	Gröbnerberg			
zur Hache	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Wilsen	Wilsen
Hachland	Vorwerk	F. Calenberg	Hannover	N. Neustadt a. N.	Neustadt	Neustadt a. N.
Hachmühlen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Springe	Hachmühlen	Springe
Hackenmühlen	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Bremerförde	Lamstedt	Wabbed
Hackenrott	Vorwerk ge	hört zum Flecken	Wallensen, N.	Lauenstein		
Hackenstedt	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Wohlbenberg	Hackenstedt	Wartjenstedt
Hackfeld	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Harpstedt	Harpstedt	Bassum
Haddorf	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Stade	Stade	Stade
Hadelerbaum	Wirthshaus	gehört zur Abtheil.	Mahrdorf, N.	Gr. Osterende-Ditterndorf	im L. Habeln	
Hademstorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Ahlden	Eickeloh	Hademstorf
Häcklingen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne	Embsen	Lüneburg
Häcklingen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. A. St. Michaelis W. G.		
Hägerheide	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Bodenteich	Bodenteich	Bodenteich
Hägerhof	Vorwerk	F. Göttingen	Hildesheim	N. Stolzenau	Stolzenau	Stolzenau
Hägeringen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	Pgr. Zühnde	Zühnde	Göttingen
Hämelhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Niesen	Steyerberg
Hämelschenburg	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Hoya	Hassel	Gystrup
Hämelsen	Vorwerk	Gr. Hoya	Hannover	Pgr. Hämelschenburg	Hämelschenburg	Hameln
Hämischhausen	Hof, gehört z.	Dorfe Gimbeckhau	sen, N. Lau	N. Hoya	Gystrup	Stethem
Haendorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Hfendorf	Hoya
Hänigsen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Meinerfen	Hänigsen	Burgdorf
Häffelmühle	Mühle b. Der	rel, N. Isenhagen	gen, N. Nethem			
Häuslingen, Groß- und	Klein- f. Groß-	und Klein-Häuslin	gen, N. Nethem	N. Stolzenau	Landesbergen	Stolzenau
Hävern	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau		
Haft	Abtheilung d.	Flecken Breuden	berg, N. Freu	denberg		
Haftenkamp	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Dsnabrück	St. N. Neuenhaus	Welsen	Welsen
Hage	Flecken	F. Dörfriesland	Murich	N. Verum	Hage	Hage
Hagedorn	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Warmfen	Diepenau
zum Hagedorn	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Wilsen	Bruchhausen
Hagelshoet	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Dsnabrück	St. N. Bentheim	Wildehaus	Bentheim
Hagen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Knefbeck	Wittingen	Wittingen
Hagen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Oldenstadt	Himbergen	Devensen
Hagen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Isenhagen	Spradensfel	Gr. Desingen
Hagen, Damm-	f. Dammha	gen, N. Hagen				
Hagen, Dorf-	f. Dorfhagen,	N. Hagen				
Hagen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne	Lüneburg	Lüneburg
Hagen	Dorf	H. Bremen	Stade	Gohgr. Achim	Lunfen im Braun-	Achim
					schweigschen	
Hagen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	W.B. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Hagen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Sylte	Leeste	Wrinkum
Hagen	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Stade	Stade	Stade
Hagen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Wölpe	Hagen	Neustadt a. N.
Hagen	Dorf	F. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Zburg	Hagen	Dsnabrück
Hagen	Landgut	F. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Zburg	Borgloh	Dsnabrück
Hagen	Vorwerk	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Spacker	Spacker	Spacker
im Hagen	Theil von Neu	enkirchen, N. Grö	nenberg			
zum Hagen	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Sudwalde	Wilsen
Hagenah	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Himmelforten	Oldendorf	Stade
am Hagenaher Stein-	eing. Häuser	H. Bremen	Stade	N. Harfefeld	Mulsun	Harfefeld
damm oder Furth				Pgr. Schwinde W. G.		
Hagenberg	f. Mäcker u.	Hagenberg, Amts	Zburg			
Hagenbergsmühle	Mühle b. Mo-	F. Göttingen	Hildesheim	N. Moringen-Hardeggen	Moringen	Moringen
	ringen					
Hagenohsen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Grohnde-Ohsen	Kirchohsen	Hameln
Hagen-Polder	zwei eing. Höfe	F. Dörfriesland	Murich	N. Greetshyl	Grimersum	Marienbuse

Name des Ortes.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeitt.	Pfarre.	Postbüchse.
Hagermarsch	mehrerer Höfe und Häuser	N. Ostfriesland	Kurich	N. Verum	Hage	Hage
Hagermede	Dorf	Mr. Diepholz	Hannover	N. Bomsförde	Postlage	Bomsförde
Hagholt	Dorf	N. Lüneburg	Hüneburg	N. Garburg	Himmfeld	Garburg
Hahle	Höfe	H. Verum	Stade	N. Stade	Stade	Stade
Hahle	Dorf	Theil von Bruns	Dorf, Fgr. de	zum Schönebr.	—	Stade
Hahle am Stierge	Hof	H. Verum	Stade	N. Stade	—	Stade
Hahlen	Bauerschaft	N. Osterbr.	Osterbr.	N. Osterbr.	Herslage	Landenbr.
Hahlenbeck	Hof	H. Verum	Stade	N. Osterbr.	Postlage	Scharbr.
Hahndorf	Dorf	N. Gildesheim	Gildesheim	N. Vichenburg	Hahndorf	Weslar
Hahnenberg	Dorf	Mr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Verf.	Verf.
Hahnenberg	Theil der Bau	erschast Oster	erschast	erschast	erschast	erschast
Hahnenberg	Theil der Bau	erschast Oster	erschast	erschast	erschast	erschast
Hahnenburg	Colemie, ge	recht am Dorfe	rum, N. Zute	N. Zute	Stollshausen	Stollshausen
Hahnensid	Hof bei Wat	Mr. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hahnentier	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hahnensnoep	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hahnort	Hof, Theil von	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hahnorth, Klein-	Hof, Theil von	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hainmar	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hainhaus	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hainholz	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hainholzhof	Hof	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hainort	Hof	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Haisfelde	Hof	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Haisfeldener Zühl	Hof	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hajen	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
die Halbe	einig. Häuser	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Halbmond	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Halbmond	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Halbrigen	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Halbmeißerei	bei Hannover	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Halbmeißerei	bei Röne ge	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Halbmeißerei auf der Heide	Hof	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Halvingdorf	Theil der Bau	erschast Verden, N.	Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Halldahl	Hof	H. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
im Hallau	Theil der Bau	erschast Verden, N.	Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Halde	Bauerschaft	Mr. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Halde	Dorf	Mr. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Halle	Theil der Bau	erschast Verden, N.	Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hallenhausen	Dorf	Mr. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hallerbruch	f. Zapfent.	H. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hallerburg	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hallerburg	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hallerburg	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
zur Hallerschenke	Hof	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hallingsdorf	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hallmann's Garten	einig. Häuser	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hallmers	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hallstedt	Dorf	Mr. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hallmühlen	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Halte	adel. Gut	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Haltren	Bauerschaft	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Haltroschel	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Haltrosch	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Haltroschen	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hamborg	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hamborff	Dorf	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hamborff	Hof	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen
Hamborff	Hof	N. Verden	H. Verden	N. Verden	Stollshausen	Stollshausen

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Hambrock	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Oldenstadt	Nelzen	Nelzen
Hambroch	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Fallingb. Postel	Ostenholz	Fallingb. Postel
Hambühren	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. W. Winsen a. d. Aller	Winsen a. d. Aller	Celle
Hameln	Stadt	F. Calenberg	Hannover	Magistrat	Hameln	Hameln
Hamelspringe	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Lauenau	Badebe	Münder
Hamelwörden	Dorfschaft	G. Bremen	Stade	Ggr. Landes Kchdingen- Büpfleth	Hamelwörden	Stade
Hamelwördenermoor	eing. Hofe, ge	hören zur Bauer	schaft Hamel	wörden, Ggr. L. Kch	dingen-Büpfleth	
Hamersfen	Hof	G. Bremen	Stade	N. Zeven	Sittensen	Zeven
Hamersdorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Sudenburg	Nelzen
Hamfehr	eing. Hof	G. Bremen	Stade	N. Blumenthal	Neuenkirchen	Besum
Hamfehr	Hof	G. Bremen	Stade	Ggr. Meyenburg	Meyenburg	Dorshagen
Hamm	Bauerschaft	G. Arenb.-Mep.	Dsnabrück	St. N. Haselünne	Haselünne	Haselünne
Hamm	Landgut	F. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Versenbrück	Antum	Antum
Hammah	Dorf	G. Bremen	Stade	N. Himmelpforten	Himmelpforten	Himmelpforten
Hammahermoer	Dorf	G. Bremen	Stade	N. Himmelpforten	Himmelpforten	Himmelpforten
Hamme	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Uchte	Uchte	Uchte
Hammenstedt	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	N. Northeim	Hammenstedt	Northeim
Hammersbeck	Dorfschaft	G. Bremen	Stade	N. Blumenthal	Blumenthal	Besum
Hammerstein, Neu-	f. Neuhammer	stein, N. Versen	brück			
Hammerteich	Landgut	F. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Wittlage-Hunteburg	Ostercappeln	Wittlage
Hamnrich	Theil des Dor	ses Westerende, N.	Verum			
Hamnrichhausen	eing. Hofe	F. Dstfriesland	Murich	N. Wittmund	Buchhase	Wittmund
Hamnwiede	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Nethem	Kirchboiken	Campen
Hamnpohl	eing. Häuser	G. Arenb.-Mep.	Dsnabrück	St. N. Aschendorf	Aschendorf	Papenburg
Hamswehrum	Dorf	F. Dstfriesland	Murich	N. Greetshyl	Hamswehrum	Emden
HamswehrumerHamn- rich	eing. Hof	F. Dstfriesland	Murich	N. Greetshyl	Hamswehrum	Emden
Handarpe	Bauerschaft	F. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Grönenberg	Wellingholzhausen	Dsnabrück
Handarpe	Bauerschaft	F. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Grönenberg	Welle	Welle
Handorf	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Peine	Handorf	Peine
Handorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Luhe	Handorf	Lüneburg
Handrup	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Tesfeldburg	Welle
Handrup	Bauerschaft	N. G. Lingen	Dsnabrück	N. Freren	Lengerich	Lingen
Haneborg	eing. Hof bei	Lübbertsfehn, N.	Murich			
Haneborg	eing. Hof ge	hört zum Dorfe	Suurhusen,	N. Emden		
Hanefeld	eing. Hof	F. Dstfriesland	Murich	N. Norden	Marienhase	Marienhase
Hanenknop	siehe Habnen	knop, N. Hagen				
Hange	Gut, gehört	zur Bauerschaft	Settlage, N.	Freren		
Hauglüß	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Fallingb. Postel	Dorsmarx	Fallingb. Postel
Hankenberg	Bauerschaft	F. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Iburg	Hilte	Dissen
Hankenbostel	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Heermannsburg	Müden a. d. Derge	Bergen bei Celle
Hankensbüttel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Isenhagen	Hankenbüttel / Isenhagen	Wittingen
Hannover	Haupt- u. Re- sidenzstadt	F. Calenberg	Hannover	Magistrat	Hannover	Hannover
Hannover	Vorstadt	F. Calenberg	Hannover	N. Hannover	Vorstadt Hannover	Hannover
Hannoversche Laubhüt	te bei Grund	gehört z. Vergstadt	Grund, B. u.	Stgr. Zellerfeld		
Hannoverscher Zoll	oder der Zoll,	f. der Zoll, in der	Gr. Hohnstein			
Hanrade	Hof	G. Bremen	Stade	N. Zeven	Heeslingen	Zeven
Hansahlen	Dorf	G. Verden	Stade	N. Rotenburg	Schneverdingen	Rotenburg
Hanschhorst	Hof	G. Bremen	Stade	N. Zeven	Sittensen	Zeven
Hansen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Verdau	Nelzen
Hanstedt	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Oldenstadt	Näslingen	Nelzen
Hanstedt	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Luhe	Hansfeldt	Winsen a. d. Luhe
Hanstedt	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Ebbsorf	Hansfeldt	Ebbsorf
Hanstedt	Dorf	G. Bremen	Stade	N. Zeven	Khade	Zeven
Hanwisch	Theil der Bau	erschaft Verze, N.	Lingen			
Harbarnsen	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Wilderlaha	Harbarnsen	Lamspringe
Harber	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Fallingb. Postel	Soltau	Soltau

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrofstei.	Obrigleit.	Pfarrz.	Postbehörde.
Harber	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Ilten	Harber	Hohenhameln
Harbergen	Abtheil. von	Staffhorst, H. Sie	denburg			
Harburg	Stadt	F. Lüneburg	Lüneburg	Magistrat	Harburg	Harburg
Harburger Schloß- bezirk	eing. Häuser	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Harburg	Harburg
vor Harburg	verschiedene Häuf. u. Höfe	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Harburg	Harburg
Hardeggen	Stadt	F. Göttingen	Hildesheim	Magistrat	Hardeggen	Hardeggen
Hardelege	Theil der Bau	erschaft Suttrop,	H. Verfen	brück		
Hardenberger Krug	Wirthshaus bei Nörten	F. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Hardenberg	Großenrode	Nörten
Hardenberg Hinter- haus	Landgut	F. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Hardenberg	Großenrode	Nörten
Hardenberg Vorder- haus	Landgut	F. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Hardenberg	Bühle	Nörten
Hardeborstel	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Bruchhausen	Assendorf	Assendorf
Hardeketten	Bauerschaft	F. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Iburg	Bar	Iburg
Hardeberg	Bauerschaft	F. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Dsnabrück	Dsnabrück	Dsnabrück
Hardeburg	Landgut	F. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Dsnabrück	Dsnabrück	Dsnabrück
Hardeffe	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Meinerfen	Päse	Meinerfen
Hardingen	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Dsnabrück	St. H. Neuenhaus	Ulfen	Ulfen
Hardinghausen	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Dsnabrück	St. H. Neuenhaus	Ulfen	Ulfen
Harren	Dorf	H. Arenb.-Mep.	Dsnabrück	St. H. Meppen	Harren	Meppen
Harren	Dorf	F. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Wittlage = Hunteburg	H. Wittlage = Hunteburg H. Arenshorst	H. Wittlage = Hunteburg
Harrenberg	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Blumenau	Seelze	Hannover
Harrenburg	Landgut	F. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Wörden	Wörden	Bramsche
Harrenburg	Worwerk	F. Ostfriesland	Murich	H. Friedeburg	Dykhausen	Neustadt-Gödens
Harrenbleck	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Hannover	Wilkensburg	Pattensen
Harretief	eing. Häuser	F. Ostfriesland	Murich	H. Verum	Nesse	Esens
Harl, Kleinen-	siehe Kleinen-	Harl, H. Falling	bostel			
Harlingen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Spader	Spader	Spader
Harlingersyhl, Alt-	f. Alt-Harlin	gersyhl, H. Esens				
Harlingersyhl, Neu-	f. Neu-Harlin	gersyhl, H. Esens				
Harmlingen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Fallingbostel	Soltau	Soltau
Harmslust	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Verum	Wittmund
Harmshausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Schmalförden	Sulingen
Harmissen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Bruchhausen	Wilsen	Wilsen
Harmsbüttel	eing. Hof	H. Bremen	Stade	H. Gr. Landes Wursten	Miffelwarden	Dorum
Harmsdorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Pittfeld	Harburg
Harmsdorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Bledede	Dahlenburg	Bledede
Harpe	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Wustrow	Schnega	Bergen a. d. D.
Harpenfeld	Dorf	F. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Wittlage = Hunteburg	Essen	Wittlage
Harple	Theil der Bau	erschaft Kleinbo	fern, H. Für	stenau		
Harpsiedt	Bleden	Gr. Hoya	Hannover	H. Harpsiedt	Harpsiedt	Bassum
Harrendorf	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Hagen	Bramsiedt	Dorshagen
Harrenstette	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Dsnabrück	St. H. Hümmling	Werlte	Sögel
Harriehausen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	H. Westerhof	Harriehausen	Echte
Harriensiedt	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Stolzenau	Neundorf	Stolzenau
Harfeld	Bleden	H. Bremen	Stade	H. Harfeld	Harfeld	Harfeld
Harste	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	H. Bovenben	Harste	Göttingen
Harsum	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Harsum	Hildesheim
Harweg	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	H. Emden	Hunte	Emden
Hartböhm	Hof	H. Verden	Stade	H. Rotenburg	Neuenkirchen	Rotenburg
Hartem	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Fallingbostel	Düdhorn	Walsrode
Harthsmühle	Mühle bei	Bernshausen, H.	Gieboldshau	sen		
Hartenmoor	oder Horst, f.	Horst, H. Roten	burg			
Harthing	Höfe	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Barnstorf	Barnstorf
Harthingspecken	eing. Häuser	H. Bremen	Stade	H. Gr. Landes Wursten	Spieka	Dorum
Hartlage	Bauerschaft	F. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Fürstenau	Werge Wippen	Fürstenau



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Hartmannshausen	eing. Hof bei Meiffendorf	h. Lüneburg	Lüneburg	W. Winsen a. d. Aller	Winsen a. d. Aller	Celle
Hartmannshof	Theil des Dorfs	feh. Hiltter, Amts	Iburg			
Hartsgast	eing. Hofe	h. Ostfriesland	Murich	H. Esens	Mulkum	Esens
Hartward	Dorf	h. Ostfriesland	Murich	H. Esens	Esens	Esens
Harzbüttel	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Giffhorn	Gr. Schwülper	Giffhorn
Hary	Dorf	h. Hildesheim	Hildesheim	H. Wohlsdenberg	Hary	Wedenem
Harzungen	Dorf	Gr. Hohnstein	Hildesheim	Heilichs-Commissariat H. Hohnstein. B. G.	Harzungen	Niedersachsen
Hasbergen	Wauerschaft	h. Donabrück	Donabrück	H. Donabrück	Donabrück	Donabrück
Hascheburg	eing. Hofe	h. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Deerhase	Wittmund
Hasborg	eing. Hof	h. Ostfriesland	Murich	H. Weener	Weener	Weener
Hasede	Dorf	h. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Groß-Hörste	Hildesheim
Haselhorn	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Warmsen	Uchte
Haselünne	Stadt	h. Verden-Wep.	Donabrück	St. H. Haselünne	Haselünne	Haselünne
Hasenburg	Wirtshaus vor Lüneburg	h. Lüneburg	Lüneburg	Magistrat zu Lüneburg	Lüneburg	Lüneburg
Hasenwinkel	eing. Häuser vor Lüneburg	h. Lüneburg	Lüneburg	Magistrat zu Lüneburg	Lüneburg	Lüneburg
Hasenwinkel	Hof	h. Bremen	Stade	H. Wischhafen	Stade	Stade
Hasenwinkel	Kornhof	h. Wöttingen	Hildesheim	H. Friedland	Waltenhausen	Wöttingen
Hasperde	Dorf	h. Calenberg	Hannover	H. Springe	Negessen	Hameln
Hassebrock	Landgut	h. Donabrück	Donabrück	H. Wörden	Engter	Donabrück
Hassel	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Hagen	Bruch	Dorshagen
Hassel	f. Haafel, W.	h. Ehrenburg				
Hassel	Dorf	h. Verden	Stade	H. Notenburg	Notenburg	Notenburg
Hassel	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	W. Winsen a. d. Aller	Winsen a. d. Aller	Celle
Hassel	Ziegelhof in der Wauerschaft	der Wauerschaft	Schierhorn,	H. Winsen a. d. Luhe		
Hassel	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Freudenberg	Bassum	Bassum
Hassel	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Hassel	Cystrup
Hassel	eing. Hof	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Losfeldt	Welle
Hassel	f. Haafel,	Wohgr. Achim				
Hasselsh	Hof	h. Bremen	Stade	H. Dierholz	Scharmbeck	Scharmbeck
Hasselberg	Unterabtheil.	der Wauerschaft	Achim, W.	Wörden		
Hasselbusch	Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Stolzenau	Niesfen	Steuerberg
Hasselhoff	eing. Hof	h. Verden	Stade	H. Notenburg	Schneverdingen	Notenburg
Hasselhorst	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	W. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Hasseln	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Sulingen	Sulingen
Hasselt	mehre Häuser	h. Ostfriesland	Murich	H. Stiekhausen	Heesfel	Heesfel
Hasselwerder	Dorfschaft	h. Bremen	Stade	Gr. Alten-Landes	Neuenfelde	Wurthbude
Hassendorf	Dorf	h. Verden	Stade	H. Notenburg	Sotttrum	Notenburg
Hassinghausen	eing. Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Sylke	Sylke	Sylke
Haste	Wauerschaft	h. Donabrück	Donabrück	H. Donabrück	Donabrück	Donabrück
Hastedt	Dorf	h. Verden	Stade	H. Notenburg	Notenburg	Notenburg
Hastenbeck	Dorf	h. Calenberg	Hannover	H. Grethude-Disen	Hastenbeck	Hameln
Hastermühle	Zuchfabrik bei	Donabrück, gehört	zumLandwehr	bezirk, Magistrat zu Dö	nabrück	
Hasterthurm	eing. Haus bei	Donabrück, gehört	zumLandwehr	bezirk, Magistrat zu Dö	nabrück	
Hastrup	Wauerschaft	h. Donabrück	Donabrück	H. Verfenbrück	Verfenbrück	Verfenbrück
Haswede	Hof	h. Verden	Stade	H. Notenburg	Wetde Schneverdingen	Notenburg
Hasbergen	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Hagen	Wamsfeldt	Dorshagen
Hasbüttel	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Cystrup	Cystrup
Hasfelderbahlen	eing. Hofe	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Diepenau	Diepenau
Haslage	Landgut	h. Donabrück	Donabrück	H. Donabrück	Donabrück	Donabrück
Haslingen	eing. Hofe in	den Wauerstätten	Marl und	Hüde, H. Lomsförde		
Haslingen	Dorf	Gr. Dierholz	Hannover	H. Dierholz	Wagenfeld	Wagenfeld
Hatschusen	Dorf	h. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Hatschusen	Wrokseln
Hattersum	Dorf	h. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Wittmund	Wittmund
Hattorf	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Hallersleben	Hattorf	Hallersleben
Hattorf	Dorf	h. Hildesheim	Hildesheim	H. Herzberg	Hattorf	Wiedelshausen
Hahte	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Zeven	Oldorf	Zeven

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Oberkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Qogum	Dorf	N. Ostfriesland	Kurich	H. Jemgum	Qogum	Beer
Qogumerfijn	eing. Wähe	N. Ostfriesland	Kurich	H. Jemgum	Qogum	Beer
Qauer	Dorf	N. Vönerburg	Vönerburg	H. Wäfen a. d. Luhe	Wäfen a. d. Luhe	Wäfen a. d. Luhe
Qauer	Dorf	N. Ostfriesland	Kurich	H. Geresfeld	Qaufum	Geresfeld
Qauerhansen	eing. Hof	N. Ostfriesland	Kurich	H. Wäfen	Qurhufe	Wäfen
Qaus Berdum	eing. Hof	N. Ostfriesland	Kurich	H. Hartmann	Berdum	Wittmund
Qausbruch	Dorf	N. Vönerburg	Vönerburg	H. Qarburg	Qarburg	Qarburg
Qaus Buttforde	eing. Hof	N. Ostfriesland	Kurich	H. Wittmund	Buttforde	Wittmund
Qaus Siederde	f. Siederde, H. Horwert der Jehenhaus	Stenau u. Peppen	burg, Amt	Bilderlage		
Qausfreden		N. Graub. Garg	Nh. Grausthal	H. u. Styr. Jellerfeld	Grausthal	Grausthal
Qaus Qaerle-	Dorf	W. Ossa	Qannever	H. Diepmann	Qaerleth	Diepmann
Qauslampen	Dorf	Wenden	Nh. Grausthal	H. u. Styr. Jellerfeld	Wenden	Grausthal
Qaus Niede	f. Niede, H. Jehenhaus	N. Vönerburg	Vönerburg	Nh. Hermannsburg	Wäfen a. d. Lette	Grausthal
Qaus Sachfeuer-	Wald	W. Ossa	Qannever	H. Stolzenau	Renndorf	Stolzenau
Qausstedt	Dorf	N. Vönerburg	Vönerburg	H. Wrohsan	Trispum	Dannenberg
Qauerfenburg	Wald	H. Bremen	Stade	Hgr. Bremerstedt	Qauerfeld	Bremerfeld
Qauerfich	Dorf	N. Vönerburg	Vönerburg	H. Wödingen	Wömsfeld	Bremerfeld
Qauerfisch	Dorf	N. Salernburg	Qannever	A. Wödingen	Wäfenwerder	Qannever
Qauerfeld	Wald	H. Wenden	Qannever	St. H. Wöppen	Wöfeloh	Wöppen
Qauerfeld	Dorf	N. Salernburg	Qannever	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qauerfeld	Dorf	Obers. f. Wäfen	Qannever	Wäfen a. d. Luhe		
Qauerfeldermühle	Mühle	N. Salernburg	Qannever	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qauerfch	Dorf	N. Salernburg	Qannever	H. Wönerburg	Wönerfch	Salernburg
Qarhorn	Hof	H. Bremen	Stade	H. Wönerfch	Wönerfch	Wönerfch
Qarloh	Dorf	H. Wenden	Stade	H. Wönerburg	Wönerfch	Wönerfch
Qartum	Dorf	N. Ostfriesland	Kurich	H. Kurich	Qartum	Kurich
Qebel	Hof m. der	Wäfenfch. Wäfen	langen, St. H.	Wäfenfch		
Qebel	Hof	H. Wenden	Qannever	St. H. Wöppen		
Qebelmeer	Wald	H. Wenden	Qannever	St. H. Wöppen		
am Qebenberge	Wald vor	Wäfen, H. Wäfen	Qannever	St. H. Wöppen		
Qebensrod	Hof	N. Vönerburg	Vönerburg	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeber	Dorf	H. Wenden	Stade	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeber	Verwerk	N. Salernburg	Qannever	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeberhaufe	eing. Wäfen	N. Salernburg	Qannever	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qebriehausen	Verwerk	N. Ostfriesland	Kurich	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qebthausen	Dorf	H. Bremen	Stade	Hgr. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qebmannen	Stadt	H. Wödingen	Qannever	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qebndorf	Dorf	H. Wenden	Stade	Hgr. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qebren	Dorf	N. Vönerburg	Vönerburg	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeebe	Dorf	W. Diepholz	Qannever	Hgr. Wäfen, S. G.	Wäfen	Wäfen
Qeebe	Dorf	H. Wenden	Qannever	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeebeföhre	2 Höfe und	H. Wenden	Qannever	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeele	Wald	N. Ostfriesland	Kurich	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeele	Dorf	N. Ostfriesland	Kurich	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeele	Dorf	H. Wenden	Stade	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeele	Hof	H. Bremen	Stade	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeele	eing. Wäfen	H. Bremen	Stade	Hgr. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeele	Dorf	W. Ossa	Qannever	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeele, Ossa, Wäfen.	f. Wäfen- und	Wäfen, Wäfen	Qannever	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeele	Dorf	N. Ostfriesland	Kurich	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeele	Dorf	N. Ostfriesland	Kurich	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeele	Dorf	W. Diepholz	Qannever	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen
Qeele, Wäfen.	f. Wäfen- und	Wäfen, Wäfen	Qannever	H. Wäfen	Wäfen	Wäfen

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Heersel ämper	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Neundorf	Stolzenau
Heerstädt	Dorf	S. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
Heersum	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	N. Wohldeberg	Heersum	Hildesheim
Heese	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	WB. Verdenbostel Pgr. Heese. B. G.	Eschede	Eschede
Heesfel	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	N. Stidhausen	Heesfel	Heesfel
Heesfel, Klein-	f. Klein-Hee	sel, N. Stidhausen				
Heesen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Wohld	Hoya
Heesen	Mühle	S. Bremen	Stade	N. Hagen	Wohlsbüttel	Dorshagen
Heesingen	f. Heesingen,	St. N. Neuenhaus				
Heeslingen	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Zeven	Heeslingen	Zeven
Heeslingen, Oster-	f. Osterheek	lingen, N. Zeven				
Heesterlante	Bauerschaft	Gr. Wentheim	Danabrück	St. N. Neuenhaus	Emlichheim	Neuenhaus
Heestern	f. Heestern, N.	Wishorn				
Heesfel	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Burgdorf	Burgdorf	Burgdorf
Heesfel	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Bremervörde	Lamsfeldt	Bremervörde
Heegeringen	f. Hageringen,	N. Stolzenau				
Heegerthum	ein. Haus bei	Danabrück, gehört	zum Landweyr	bezirk, Magistrat zu D	nabrück	
Heeglig	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Ardorf	Wittmund
Hehlen, Groß- u. Klein-	f. Groß- und	Klein-Hehlen, WB.				
Hehlen Vorstadt	Vorstadt vor	S. Lüneburg	Lüneburg	WB. Celle	Celle	Celle
	Celle					
Heidberg	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Bisenthal	Trupe	Ottersberg
Heidbühl	Theil von Ho	verhagen, N. Hoya				
Heidbrink	Domaine	S. Calenberg	Hannover	N. Volle	Volle	Bodenwerder
Heide	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Niesen	Steyerberg
Heide	ein. Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Sulingen	Sulingen
Heide	Ziegelei	S. Calenberg	Hannover	N. Lauenstein	Gemmendorf	Coppenbrügge
Heide, Kurze-	siehe Kurze-	Heide, N. Bruch	hausen			
Heide, Groß- u. Klein-	f. Groß- und	Klein-Heide, Amts	Dannenbeg			
auf der Heide	Halbmeisterei,	f. Halbmeisterei auf	der Heide, N.	Neuhans i. L.		
in der Heide	Hölse	S. Bremen	Stade	N. Neuhans	Cadenberge	Neuhans a. d. Oste
vor der Heide oder	Heidhausen,	f. Heidhausen, N.	Stolzenau			
Heidenhof	Hof	S. Lüneburg	Lüneburg	WB. Wallingbostel	Soltau	Soltau
Heidhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Landesbergen	Leese
Heidhorst	Hölse	Gr. Hoya	Hannover	N. Uchte	Uchte	Uchte
Heidhusen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Hassel	Wsendorf
Heidlamp	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Osterholz	Osterholz	Osterholz
Heidkrug	Aubau	S. Verden	Stade	N. Verden	Verden	Verden
Heidkrug	bei Aldern, N.	Esstorf				
Heidkrug	bei Aldendorf,	N. Lüne				
Heidkrug	Wirthshaus	gehört zum Dorfe	Deinste, Amts	Harsfeld		
Heidkrug	Wirthshaus	bei Marienrode,	N. N. Marien	rode		
Heidkrug	ein. Hölse	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuhans	Stapel	Neuhans i. L.
Heidkrug	Weg- und	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Meinersen	Wipshausen	Meinersen
Heidkrug	Wirthshaus					
Heidland	Theil der Bau	erschaft Erpen, N.	Sburg			
Heidmühle	siehe Moor	mühle, N. Burg	dorf			
Heidorn	Ortschaft in	der Vorstadt Han	nover, N. Han	nover		
Heidorn, Klein-	f. Klein = Hei	dorn, N. Blumenau				
Heidriege	ein. Hölse	S. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Burhase	Wittmund
Heierhöfen	Dorf	S. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
Heikeland, Groß-, Klein-	f. Groß- und	Klein-Heikeland,	N. Murich			
Heiligenberg	Colonie	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Wilsen	Wilsen
Heiligenberger-	Hortshaus	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Wilsen	Wilsen
Heiligenbruch	Colonie	Gr. Hoya	Hannover	N. Syke	Niede	Syke
Heiligendorf	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Fallerleben	Heiligendorf	Fallerleben
Heiligenfelde	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Syke	Heiligenfelde	Syke
Heiligenloh	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Heiligenloh	Twistringen
Heiligenrode	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Syke	Heiligenrode,	Syke
Heiligenstein	ein. Hof	S. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Ardorf	Wittmund



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Sellern	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	N. Osnabrück	Osnabrück	Osnabrück
Sellinghaus	eing. Haus	F. Ostfriesland	Murich	N. Oreefsuhl	Oreefsuhl	Oreefsuhl
Sellingst	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
Sellmersburg	siehe Hillmers	burg, N. Friede	burg			
Sellscherfähre	bei Leschede,	N. Vingen				
Sellwege	Dorf	H. Verden	Stade	N. Notenburg	Ahansen	Notenburg
Selmercamp	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	NB. Weedenbostel	Weedenbostel	Celle
Selmersen	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Steinbrück	Nettlingen	Wartjenstedt
Selmsen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Nethem	Kirchboiken	Campen
Selmsmühle	Hof u. Mühle	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Barnstorf	Barnstorf
Selmste	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Harfeld	Wargstedt	Harfeld
Selmstorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Hittfeld	Harzburg
Selnte	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Friedeburg	Horsten	Friedeburg
Selpens	adel. Gut	F. Calenberg	Hannover	N. Sameln	Lachem	Sameln
Selshen	Bauerschaft	N. Gr. Vingen	Osnabrück	N. Vingen	Embsühren	Vingen
Selsenwarfen	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	N. Esens	Stedebdorf	Esens
Selstorf	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Neustadt a. N.	Selstorf	Neustadt a. N.
Selte	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Osnabrück	St. N. Meppen	Koteloh	Meppen
Selvesiel	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Jeven	Scherfjel	Jeven
Selgendorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Nüden	Wenddorf
Semelingbostel	eing. Hof	H. Bremen	Stade	N. Harfeld	Mulsun	Harfeld
Semelingen	Dorf	H. Bremen	Stade	Gohgr. Achim	Arbergen	Achim
Semelinger-Bracke	eing. Häuser	H. Bremen	Stade	Gohgr. Achim	Arbergen	Achim
Semelinger-	Windmühle	H. Bremen	Stade	Gohgr. Achim	Arbergen	Achim
Semeln	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	N. Münden	Sameln	Münden
Semenhof	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	NB. Ballingbostel	Ostenholz	Ballingbostel
Semeringen	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Sameln	Semeringen	Sameln
Semerlinghausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Nienburg	Liebenau	Nienburg
Semte	Unterabth. der	Bauerschaft	Nch mer, N. Wör	den		
Semm	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Bremervörde	Lamsstedt	Wadbed
Semmdorf	Nieden	F. Calenberg	Hannover	N. Lauenstein	Semmdorf	Coppenbrügge
Semmingen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Hannover	Wilsenburg	Hannover
Semmoor	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Bremervörde	Lamsstedt	Wadbed
Semsbünde	Dorf	H. Verden	Stade	N. Notenburg	Notenburg	Notenburg
Semsche	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Schimma	Steyerberg
Semsen	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Osnabrück	St. N. Meppen	Meppen	Meppen
Semsen	Dorf	H. Verden	Stade	N. Notenburg	Schnoverdingen	Notenburg
Semslingen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Wölpe	Semsen	Nienburg
Semslöh	Dorf	H. Verden	Stade	N. Notenburg	Brodel	Notenburg
Semtevede	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Mariendrebber	Diepholz
Sengewebe	Vorwerk ge	hört zur Domaine	Diepholz, N.	Diepholz	Mariendrebber	Diepholz
Sengemühle	Hof u. Mühle	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Mariendrebber	Diepholz
Senkemühle	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Heiligenloh	Twistringen
Sennichermühle	Mühle bei	Meyborissen, Amte	Polle			
Senneckenrode	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Wohlbenberg	Senneckenrode	Wartjenstedt
Senstedt	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Syle	Heiligenfelde (?)	Syle
Senstedt, Groß- und	Klein-, siehe	Größ- und Klein-	Senstedt, N.	Harstedt		
Seppens	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Verdum	Wittmund
Seppstedt	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Ottersberg	Nirchtinke	Ottersberg
Serbergen	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	N. Versenbrück	Menslage	Quadenbrück
Serberhausen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	N. Göttingen	Herberhausen	Göttingen
Serbighshagen	Gut	N. Grubenhagen	Hildesheim	Magist. zu Duderstadt	Dubrbach	Duderstadt
Serbrum	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Osnabrück	St. N. Wschendorf	Wschendorf	Wschendorf
Serelsen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Sulingen	Sulingen
Seringstöpertheil	Abtheil. des	Kirchspiels Nord	leda im Bande	Hadeln		
Serkendorf	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Sameln	Semeringen	Sameln
Serkensen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Coppenbrügge	Hohnsen	Hohnsen
Sermannsburg	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	NB. Hermannsburg	Hermannsburg	Bergen bei Celle
Serrenbeer	adel. Gut	F. Ostfriesland	Murich	N. Verden	Dsteel	Morden
Serrendiech	eing. Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Hittfeld	Harburg

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landschaft.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehö.
Herrenhausen	Dorf	N. Calenberg	Hannover	H. Langenhagen	Hainholz	Hannover
Herrenhausen	A. Schloß in	der Verhadt Han	nover, Det	schloß Königswert		
Herrenhauser	Wasser-Kunst	gehört z. Ortshof	Königsweh	in der Verhadt Hannover		
Herrenhof	Beweer	N. Lüneburg	Lüneburg	H. Gipsacker	Gipsacker	Gipsacker
Herrenhöfen	eing. Häuser	b. Westerb.-Hels	Land	W. A. Kurich		
Herrenkamp	Dorf	H. Verden	Stade	H. Verden	Doverden	Verden
Herrenmühle	Mühle	N. Hildesheim	Hildesheim	H. Wobkenberg	Zentrum	Wobkenst.
Herrenmühle	Mühle ver	Weyens, ver Wep	en, St. N.	Weyen		
Herren- oder Sarchem-	Mühle	N. Lüneburg	Lüneburg	H. Gipsacker	Gipsacker	Gipsacker
Herrenhausen	eing. Hof	N. Calenberg	Hannover	H. Losenau	Weser	Losenau
Herringshausen	Dorf	N. Osnabrück	Osnabrück	H. Wittlage-Huntenburg	Königsborn	Huntenburg
Herrmannthal	Hof	H. Verden	Stade	H. Brunsau	Thierappeln	Brunsau a. d. Elbe
Herrn-Gieß	Anbau ver	N. Osnabrück	Osnabrück	H. Gördenberg	Gabenberg	Welle
Welle						
Herrtrichs-Bleihe	Wiede bei	Osnabrück, gehört	zum Landwehr	bergt, Magistat in O	nabrück	Welle
Hersum	Bauerschaft	H. Verden	Osnabrück	St. N. Goslamine	St. N. Goslamine	Ostflüme
Hertel	Dorf	H. Verden	Stade	H. Hertenburg	Hertenburg	Hertenburg
Hertmann	Bauerschaft	N. Osnabrück	Osnabrück	H. Wersmünde	Wersmünde	Wersmünde
Hertzberg	Möden	N. Göttingen	Hildesheim	H. Hertzberg	Hertzberg	Hertzberg
Hertzberger-	Papiermühle	N. Göttingen	Hildesheim	H. Hertzberg	Hertzberg	Hertzberg
Hertzberger-	Tagemühle	N. Göttingen	Hildesheim	H. Hertzberg	Hertzberg	Hertzberg
Hertzford	Kandjüt	N. G. Vening	Osnabrück	H. Vening	Schorbörk	Vening
Hertzke	Dorf	H. Verden	Osnabrück	St. N. Goslamine	Hertzke	Hertzke
Hertzke, (Wepf.-u. Klein)	f. Wepf. und	Klein-Gesfeld, N.				
Hertzke	Dorf	H. Verden	Stade	H. Hertenburg	Hertenburg	Hertenburg
Hertzke	Dorf	H. Verden	Stade	H. Wermersbude	Wermersbude	Wermersbude
Hertel	Dorf	N. Ostfriesland	Kurich	H. Hertenburg	Hertenburg	Hertenburg
Herten	f. Herten, H.	Wera				
Hertse	Bauerschaft	Mr. Pentheim	Osnabrück	St. N. Hertenband	Nordhern	Hertenband
Hertze	Bauerschaft	N. Osnabrück	Osnabrück	H. Verden	Hertenband	Hertenband
Hertze						
Hertze, Wepf-	f. Wepf.-Hof	er, St. N. Weyen				
Hertze, Klein-	f. Klein-Hof	er, St. N. Weyen				
Hertze-Twist	Gohene	H. Verden	Osnabrück	St. N. Weyen	Twist	Weyen
Hertingen	Bauerschaft	Mr. Pentheim	Osnabrück	St. N. Hertenband	Herten	Herten
Hesse	Hof	Mr. Turholt	Hannover	H. Turholt	Wurderf	Turholt
Hessenhausen	aus. Hofe	N. Ostfriesland	Kurich	H. Wollmud	Carolinshof	Wollmud
Hessle	Mühle	bei Terrel, N. Hen	hagen			
Hessle	Bauerschaft	N. G. Vening	Osnabrück	H. Vening	Wemöden	Vening
Hesskrähe	f. Krähe, N.	Magistat d. Stadt	Hameln			
Hessberg	Dorf	Mr. Wera	Hannover	H. Gielman	Hessen	Hessenberg
Hessen	Anbau	bei Herten, N. Ost	heim			
Hestrup	Bauerschaft	Mr. Pentheim	Osnabrück	St. N. Pentheim	Hestrecht	Nordhern
Hestrup	Abth. der Bau	erschaft, Hantow,	H. Arren			
Hestendorf	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	W. Germaundburg	Germaundburg	Pezgen bei Hölle
Hestjohannsen	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	H. Göttingen	Hestjohannsen	Göttingen
Hestlage	eing. Hof	in der Bauerschaft	Hestrup, N.	Osnabrück		
Hestlage	Kandjüt	N. Osnabrück	Osnabrück	H. Osnabrück	Osnabrück	Osnabrück
Hestlich	Abth. der Bau	erschaft, Hantow, N.	Osnabrück			
Hestensen	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	H. Weringen-Gardagen	Hestensen	Gardagen
Hesthorn	Dorf	H. Verden	Stade	H. Wera	Stadel	Verden
Hestlichthethurm	aus. Haus	bei Osnabrück, ge	hört v. Land-	wehrt, Magistat i.	Osnabrück	Verden
Hewerge	Dorf	H. Verden	Stade	H. Hertenburg	Hertenburg	Hertenburg
Hewberg	f. Hallinger-	Städt, N. W. V.	Nordhern			
Hewbrude	Städt	N. Verden	Osnabrück	St. N. Göttingen	Hewbrude	Hötzel
Hewbrude	Dorf	H. Verden	Stade	H. Hertenburg	Hertenburg	Hertenburg
Hewermühle	Mühle	N. Lüneburg	Lüneburg	W. Hallingbofel	Hallingbofel	Hallingbofel
Hewerthof	f. Wermersb.	N. Osnabrück	Osnabrück			

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Heuersum Heuhaufen	f. Heuersum, einz. Höfe im Ballinger Viertel	N. Gronau = Pop S. Bremen	penburg Stade	B. Gr. Landes Wursten	Dorum	Dorum
Heuhof	Hof	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Geversdorf	Neuhaus a. d. Oste
Hevensen	Dorf	S. Göttingen	Hildesheim	N. Moringen-Hardeggen	Hevensen	Hardeggen
Heye-Bahn	Hof, gehört	zum Dorfe Breiner	moor, N. Stad	hausen		
Heyenhörn	einz. Hof	S. Oßfriesland	Murich	N. Leer	Leer	Leer
Heyersum	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	N. Gronau-Poppenburg	Heyersum	Hildesheim
Hibben	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Neuendorf	Stolzenau
Hidlingen	Theil der Bau	erschaft Wortrup,	N. Osnabrück			
Hiddestorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Westen-Hebdingh.	Wlender	Berden
Hiddestorf	Dorf	S. Calenberg	Hannover	N. Hannover	Hiddestorf	Pattensen
Hiddingen	Dorf	S. Berden	Stade	N. Rotenburg	Wisselhövede	Wisselhövede
Hiddinghausen	Höfe	Gr. Hoya	Hannover	N. Westen-Hebdingh.	Westen	Berden
Hiddinghausen	Theil der Bau	erschaft Gramber	gen, N. Osn	brück		
Hiesleberg	einz. Höfe	S. Oßfriesland	Murich	N. Wittmund	Burhase	Wittmund
Hiefter	Hof	S. Lüneburg	Lüneburg	NB. Hermannsburg	Hermannsburg	Bergen
Hilden	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Harpstedt	Bassum	Bassum
Hildesheim	Stadt	S. Hildesheim	Hildesheim	Magistrat	Hildesheim	Hildesheim
Hilgen	Hof in der	Wauerschaft Nieder	langen, St. N.	Afchendorf		
Hilgenbur	einz. Höfe ge	hören zum Flecken	Hage, N. Be	rum		
Hilgenriedersuhl	Dorf	gehört zur Hager	marsh, N. Be			
Hilgenstein	f. Heiligenstein	N. Wittmund				
Hilgermissen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Wechold	Hoya
Hilkenborg	Dorf	S. Oßfriesland	Murich	N. Leer	Grotegasse	Beener
Hilkenborgerfähre	einz. Häuser	S. Oßfriesland	Murich	N. Leer	Grotegasse	Beener
Hilkenbreiden	Dorf	S. Calenberg	Hannover	N. Hameln	Bergen	Bergen
Hilkerode	Dorf	S. Grubenhagen	Hildesheim	N. Duderstadt	Muhmspringe	Duderstadt
Hillern	Dorf	S. Berden	Stade	N. Rotenburg	Schneverdingen	Rotenburg
Hillerse	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Enke	Heiligenfelde	Enke
Hillerse	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Wisborn	Leiserde	Wisborn
Hillerse	Dorf	S. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Gardenberg	Hillerse	Northeim
Hillgenbuhr	Theil der Bau	erschaft Lütetsburg,	Pgr. Lütets	burg		
Hilligenort	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Warmfen	Diepenau
Hilligefeld, Groß- und	Alein- f. Groß-	und Alein- Hillig	feld, N. Sprin	ge		
Hillmersburg	einz. Höfe	S. Oßfriesland	Murich	N. Friedeburg	Neepsholt	Friedeburg
Hilperdingen	Domaine	S. Lüneburg	Lüneburg	NB. Hallingbostel	Weimerdingen	Walsrode
Hilten	Wauerschaft	Gr. Bentheim	Osnabrück	St. N. Neuhaus	Nelßen	Nelßen
Hilter	Dorf	S. Osnabrück	Osnabrück	N. Thurg	Hilter	Hilter
Hilter	Wauerschaft	S. Arenb.-Nep.	Osnabrück	St. N. Afchendorf	Lathen	Lathen
Hilwartshausen	Mühle in der	Wauerschaft Ma	trup, N. Sburg			
Hilwartshausen	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	N. Erichsburg-Sunnesr.	Hilwartshausen	Dassel
	Klostergut	S. Göttingen	Hildesheim	N. Münden	Hilwartshausen	Münden
				N. N. Hilwartshausen	(Gimte)	
				B. G.		
Himbergen	Wauerschaft	S. Osnabrück	Osnabrück	N. Osnabrück	Holte	Osnabrück
Himbergen	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Himbergen	Bevensen
Himbergen, Brod-	f. Brodshim	bergen, N. Medin	gen			
Himmelpforten	Vorwerk	Gr. Hohnstein	Hildesheim	Hoheld-Commissariat	Leimbach	Niedersachsen
Himmelpforten	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Hohnstein B. G.		
Himmelreich	Anbauereien	S. Calenberg	Hannover	N. Himmelpforten	Himmelpforten	Himmelpforten
Himmelsthür	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	N. Neustadt a. N.	Mariensee	Neustadt a. N.
Himmerheide	Theil der Bau	erschaft Himmern,	N. Grönen	berg	Himmelsthür	Hildesheim
Himmern	Wauerschaft	S. Osnabrück	Osnabrück	N. Grönenberg	Wellingholzhansen	Melle
Himmigerode	Vorwerk	S. Göttingen	Hildesheim	N. Reinhausen	Zattenhausen	Göttingen
Himstedt, Groß- und	Alein- f. Groß-	u. Alein-Himstedt,	N. Steibrück			
Hingste	drei Häuser	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Wechold	Hoya
Hinnebeck	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Hage	Bruch	Dorshagen

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrofkei.	Obrigk.	Pfarr.	Postbüchse.
Hinnenbeder Kirch	Theil d. Dorf	schaft Schmalene	dr. Jar Schena	neude		
Hinnenkamp	Pauerfchaft	A. Donabrüd	A. Donabrüd	A. Berden	Berden	Döneküch
Hinte	Dorf	A. Ostfriesland	A. Ostfriesland	A. Anden	Hinte	Anden
Hinteln	Kirchfchaft	A. Vimeburg	Vimeburg	A. Anden	Hinteln	Ostburg
Hinterbrak	Kirchfchaft	A. Bremen	Stade	Agr. Alten Landes	Hinterbrak	Puertfche
Hinterbrich	ein. Haus	A. Bremen	Stade	Agr. Alten Landes	Hinterbrich	Stade
Hinterbrich am hinterbrich	f. Miltelküch	deort Hinterbrich,	deort Hinterbrich,	Agr. Alten		
Hintergefrel	ein. Haus	A. Bremen	Stade	Vimeburg	Neuenfelde	Burkehude
Hinterhofen	Wetweel	A. Vimeburg	Vimeburg	Wk. Kallingbeft	Zufnaft	Kallinghofel
Hinterhofen	Horfband	A. Weftingen	Horfband	A. Weftingen	Wammfelde	Worfthum
Hinterhöfen	f. Gönigk, N.	Weftin. Weftling	haufen	A. Weftingen	Hardegjen	Hardegjen
Hintermühle	Mühle b. Gar-	A. Weftingen	Sülderthum	A. Weftingen	Hardegjen	Hardegjen
Hinter Walle	Gelwinie	A. Ostfriesland	Kurich	A. Kurich	Kurich	Kurich
Hingendoof	Dorf	A. Berden	Stade	A. Berden	Haufen	Wetenburg
Hinkel	Horfband	A. Bremen	Stade	A. Bremerwöde	Cerel	Bremerwöde
Hipfede	Dorf	A. Bremen	Stade	A. Bremerwöde	Cerel	Bremerwöde
Hipfenhaufen	ein. Hofe	A. Ostfriesland	Kurich	A. Fredeburg	Neapsholt	Fredeburg
Hittbergen	Dorf	A. Vimeburg	Vimeburg	A. Arllenburg	Arllenburg	Arllenburg
Hittfeld	Dorf	A. Vimeburg	Vimeburg	A. Gorfburg	Hittfeld	Gorfburg
Hittlager	Dorf	one, Gena	Hammev	A. Gradthausen	Wafen	Wafen
vor Hittlager	Stabt	A. Vimeburg	Vimeburg	A. Gvadker	Gvadker	Gvadker
Hiphauen	ein. Hüfer	A. Vimeburg	Vimeburg	A. Gvadker	Gvadker	Gvadker
	Dorf	A. Donabrüd	A. Donabrüd	A. Wallage-Gunteburg	A. Scherappeln (Kremsbüch)	Scherappeln
Hochfüde	f. Hoogfide.	Zi. N. Neuenhaud	(Belstrende)	im Rande Habeln		
Hochweithül	Theil d. Kirch	feudt Hütfend.	beheim			
Hodden	Dorf	f. Heddim, N. Hü	Sülderthum	A. Sülderthum	Treffelich	Sülderthum
Hodlum	Dorf	A. Sülderthum	Sülderthum	A. Sülderthum, B. Gr.	Landr. Durfen	Sülderthum
Höde	ein. Häufer	im Zuder-Bierel.	Niedyfch	A. Kurichmau	Welling	Kürichmau
Hödel	Pauerfchaft	A. Donabrüd	Donabrüd	A. Gorfburg	Jeftburg	Welle
Höfel	Dorf	A. Vimeburg	Vimeburg	A. Weeden	Gedderum	Worfthum
Höfelheim	Dorf u. Klo-	A. Weftingen	Sülderthum			
	ter	A. Vimeburg	Vimeburg	A. Weinerfen	Pöfe	Weinerfen
Höfen	Dorf	one, Gena	Hammev	A. Hilde	Hilde	Hilde
Höfen in den Höfen	Theil der Wau	erichft. Warfen	neburg	A. A. Weedenbeft	Weedenbeft	Welle
Höfer	Dorf	A. Vimeburg	Vimeburg	A. Krumbau	Mademberge	Krumbau a. d. L.
Höfende	Höfe	A. Bremen	Stade	A. Krumbau	Mademberge	Krumbau a. d. L.
Höfgrube	Höfe	A. Bremen	Stade	A. Krumbau	Mademberge	Krumbau a. d. L.
Höfgrube auf der Höfden	Höfe	A. Bremen	Stade	A. Krumbau	Mademberge	Krumbau a. d. L.
Höge	Dorf	A. Bremen	Stade	A. Krumbau	Mademberge	Krumbau a. d. L.
Högenhaufen	Dorf	one, Gena	Hammev	A. Pöndthal	Mademberge	Mademberge
Höhe	ein. Hofe	one, Gena	Hammev	A. Pöndthal	Mademberge	Mademberge
Höhe auf der Höhe	Kirchfchaft	A. Vimeburg	Vimeburg	A. Pöndthal	Mademberge	Mademberge
Höhen	Kirchfchaft	A. Bremen	Stade	A. Pöndthal	Mademberge	Mademberge
Höhenkamp	Pauerfchaft	one, Gena	Hammev	Zi. N. Neuenhaud	Helfen	Helfen
Höfen van Rogum	ein. Haus, gr	deit aus Ferde	Kammer Her	A. Anden		
Hölingen	Dorf	one, Gena	Hammev	A. Gorflicht	Gorflicht	Waffen
Hölle	Horfband	in der Pauerfchaft	Beltrweide,	A. Burg		
Hölle	haufen	A. Weftingen	Sülderthum	A. Weeden	Spannd	Weftingen
Höllcherholz	Schloßers auf	one, Gena	Hammev	A. Gorflicht	Gorflicht	Waffen
	Horfband					
Hölze	Theil der Wau	erichft. Hedtrum,	Zi. N. Hofe	Hünne	Zi. Düne	Vimeburg
Hölzene Künke	one, Hof bei	A. Vimeburg	Vimeburg	A. Hedender		
	Wiedlingen					
Honau	Dorf	A. Bremen	Stade	A. Bremerwöde	Bremerwöde	Bremerwöde
Honn	Pauerfchaft	A. Donabrüd	Donabrüd	A. Kurichmau	Kürichmau	Kürichmau
Hornisch, (Horn und	Dorf	one, Gena	Hammev	A. Weftingh.	Berden	Berden
Hörner)						



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarrc.	Postbehörde.
Höfen-	Mühle	z. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Wichmansburg	Wewfen
Hönnersum	Dorf	z. Hildesheim	Hildesheim	N. Hildesheim	Borsum	Hildesheim
Hönze	Dorf	z. Hildesheim	Hildesheim	N. Gronau-Poppenburg	Nienstedt	Hildesheim
Höpen	eing. Hof	z. Verden	Stade	N. Rotenburg	Schneverdingen	Rotenburg
Höpen	Dorfs Hof	z. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Sinstorf	Harburg
Höpenhof	Hof in der Bau	erschafft Unter-Ein	zingen, NB.	Fallingbostel		
Höperhofen	Dorf	z. Verden	Stade	N. Rotenburg	Sottrum	Rotenburg
Hörden	Dorf	Gr. Goya	Hannover	N. Sylte	Leeste	Wrinsum
Hörden	Dorf	z. Grubenhagen	Hildesheim	N. Herzberg	Hörden	Herzberg
Hördinghausen	Dorf	z. Osnabrück	Osnabrück	N. Wittlage = Hunteburg	Vintorf	Wittlage
Hörem	zwei Höfe bei Gretthem	z. Lüneburg	Lüneburg	N. Hsden	Hsden	Hademstorf
Höring	Abtheil. des	Kirchspiels Stei	nau im Lande	Hadeln		
Hörne	Bauerschaft	z. Osnabrück	Osnabrück	N. Osnabrück	Osnabrück	Osnabrück
Hörne, Nord-, Süd-	f. Nordhörne	und Süderhörne	N. Neuhau	a. d. Dste		
Hörne	Ortschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	Nalje, Gr. L. Rehdingen-	Freiburg	
Hörne	Ortschaft	z. Bremen	Stade	Gr. Landes-Rehdingen- Büggsteth	Stade	Stade
Hörnhusen	eing. Häuser	f. Goldam, N. Zem	zum	N. Winsen a. d. Luhe	Wispingen	Winsen a. d. Luhe
Hörpel	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	N. Gredtsphl		
Hörst	eing. Hof, ge	hört zum Dorfe	Gros = Mid	N. Emden		
Hörsten	Bauerschaft	z. Osnabrück	Osnabrück	N. Wörden	Wörden	Osnabrück
Hörsten	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	NB. Bergen	Bergen	Bergen
Hörsten	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Hittfeld	Harburg
Hörsum	Dorf	z. Hildesheim	Hildesheim	N. Alfeld	Hörsum	Alfeld
Hörtheil	Abtheilung d.	Kirchspiels Neuen	kirchen im L.	Hadeln		
Hösingwehr	Ortschaft	z. Ostfriesland	Kurich	N. Gredtsphl	Gilsum	Emden
Hösseringen	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Suderburg	Nelzen
Höpingen	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	NB. Fallingbostel	Soltau	Soltau
Höpinger Heide	Wnbau	z. Lüneburg	Lüneburg	NB. Fallingbostel	Soltau	Fallingbostel
auf dem Hövel	Ortschaft	z. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
Höven	eing. Hof	gehört zur Bauer	schaft Bleckum	St. N. Haselünne		
Höver	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Höver	Wewfen
Höver	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	NB. Ilten	Ilten	Lehrte
Hofe	eing. Höfe u.	Häuser in der Ab	theilung Sü	der-Miertel, im Kirchspiele	Bremen, B. Gr.	Landes Wursten
Hofe	eing. Höfe	z. Arenb.-Moppen	Osnabrück	St. N. Hsdenorf	Hsdenorf	Hsdenorf
Hofel	eing. Höfe	z. Ostfriesland	Kurich	N. Wittmund	Leerhase	Wittmund
Hofmeisterinnenburg	eing. Hof	z. Ostfriesland	Kurich	N. Wittmund	Wuttforde	Wittmund
Hoffschwielde	Domaine	z. Hildesheim	Hildesheim	N. Peine	Gros-Solschen	Peine
Hoffspiegelberg	Domaine	z. Calenberg	Hannover	N. Lauenstein	Lauenstein	Coppenbrügge
Hoffstall	Hof	z. Bremen	Stade	Geogr. Achim	Achim	Achim
Hogelicht	eing. Hof bei	Engerhase, N. Ku	rich	NB. Fallingbostel	Waldhorn	Waldrode
Hohe	Hof	z. Lüneburg	Lüneburg	N. Wittmund	Wittmund	Wittmund
Hohebier	eing. Hof	z. Ostfriesland	Kurich	N. Gr. Wanna im Lande	Hadeln	
Hohe Brücke	eing. Häuser	gehören zum Dorfe	Osterwanna,	N. Friedeburg	Heepsholt	Friedeburg
Hohefische	Dorf	z. Ostfriesland	Kurich			
Hohefeld	f. auf dem Ho	henfelde, N. Mün	den			
Hohegasse	Dorf	z. Ostfriesland	Kurich	N. Leer	Leer	Leer
Hohehahn	eing. Hof	z. Ostfriesland	Kurich	N. Wittmund	Wittmund	Wittmund
Hohehorn	eing. Hof	z. Ostfriesland	Kurich	N. Wittmund	Hfel	Wittmund
Hohejohls	Dorf	z. Ostfriesland	Kurich	N. Friedeburg	Epel	Friedeburg
Hohekrug	Wirthshaus	z. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüchow	Fredöhl	Lüchow
Hohelecht	Ortschaft	gehört zur Haupt	mannschaft	Ventwisch, Gr. L. Reh	dingen-Freiburg	
Hohelecht	Landgut	gehört zur Haupt	mannschaft	Ventwisch, Gr. L. Reh	dingen-Freiburg	
Hohemey	eing. Häuser	z. Ostfriesland	Kurich	N. Friedeburg	Horfien	Friedeburg
Hohemoor	Dorf	z. Ostfriesland	Kurich	N. Friedeburg	Horfien	Friedeburg
Hohenaverbergen	Dorf	z. Verden	Stade	N. Verden	Verden	Verden
zum Hohenberge	Wnbau	z. Lüneburg	Lüneburg	NB. Burgwedel	Wettmar	Hannover
Hohenblöden	Landgut	gehört zur Bauer	schaft Gauen	siek, Gr. L. Rehdingen-	Büggsteth	
Hohenbostel	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne	Wienenbüttel	Wienenbüttel



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Holle	Hof	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Mariendreeber	Diepholz
Holle	Marktflecken	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Wohldenberg	Holle	Wartjensfeldt
Hollen	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Hagen	Wramstedt	Dorshagen
Hollen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Marktfeld	Hoya
Hollen	Dorf	N. Nifriesland	Murich	N. Stuckhausen	Hollen	Leer
Hollen	einst. Hof	S. Bremen	Stade	N. Ottersberg	Ottersfeldt	Ottersberg
Hollen	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Bremerörde	Lamsfeldt	Bremerörde
Hollen	Höfe	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Wamstorf	Wamstorf
auf den Hollen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Wendorf	Wendorf
Hollen, Groß-, Klein-, Hollenbeck	f. Groß- und Dorf	Klein = Hollen, S. Bremen	Gohgr. Achim	N. Harsfeld.	Wagstedt	Harsfeld
Hollenermühlen	Mühle	S. Bremen	Stade	N. Bremerörde	Lamsfeldt	Bremerörde
Hollenhof	Hof	S. Bremen	Stade	N. Jeven	Jeven	Jeven
Hollenstede	Bauerschaft	N. Osnabrück	Osnabrück	N. Hürstenu	Schwagstorf Hürstenu	Hürstenu
Hollenstedt	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Moisburg	Hollenstedt	Harburg
Hollenstedt	Dorf	N. Grubenhagen	Hildesheim	N. Einbeck	Einbeck	Einbeck
Hollenwisch	Ortschaft, ge	hört zur Bauer	schaft Hamel	wörden, Ggr. L. Rehbin	gen-Wülfleth	
Hollerdeich	Ortschaft, ge	hört zur Bauer	schaft Hamel	wörden, Ggr. L. Rehbin	gen-Wülfleth	
Hollerdeich	Ortschaft, ge	hört zur Haupt	mannschaft M	wörden, Ggr. L. Rehbin	gen-Treiburg	
Hollerdeich	Ortschaft, ge	hört zur Haupt	mannschaft G	gerkamp, Ggr. L. Rehbin	gen-Treiburg	
Hollerdeich	Ortschaft, ge	hört zur Haupt	mannsch. Oher	neworth, Ggr. L. Rehbin	gen-Treiburg	
Hollerdeich	Ortschaft, ge	hört zur Haupt	mannsch. Oher	Tederwart, Ggr. L. Reh	dingen-Treiburg	
Hollerdeich	Ortschaft, ge	hört zur Haupt	mannsch. Oher	Wectern, Ggr. L. Reh	dingen-Treiburg	
Hollern	Ortschaft, ge	hört zur Haupt	mannsch. Stel	lenfleth Ggr. L. Rehbin	gen-Treiburg	
Hollernerstrafe	Ortschaft	S. Bremen	Stade	Ggr. Alten-Landes	Hollern	Stade
Hollige	emg. Häuser Dorf	S. Bremen N. Lüneburg	Stade Lüneburg	Ggr. Alten-Landes N. Rechem	Zwielenfleth Kirchboigen Dishorn	Stade Stade Waltröde
Hollinde	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Hollinde	Tostedt
Hollinghausen	emg. Hof	S. Bremen	Stade	N. Ottersberg	Ottersfeldt	Ottersberg
Hollwedel, Gr. u. N.,	f. Groß und	Klein-Hollwedel				
Hollweg	Ortschaft	N. Nifriesland	Murich	N. Norden	Norden	Norden
Holm	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Luhe	Treffburg	Wattensen b. Lüneb.
Holmel	Ortschaft	S. Bremen	Stade	N. Wederfesa	Holmel	Dorum
Holkelerfeld	emg. Haus ge	hört zur Dorf	schaft Holfel,	N. Wederfesa		
Holsten	Bauerschaft	N. Osnabrück	Osnabrück	N. Versenbrück	Ankum	Ankum
Holsten	Wüstheil. der	Bauerschaft Hol	sten = Müm	drup, N. Osnabrück		
Holsten-Mündrup	Bauerschaft	N. Osnabrück	Osnabrück	N. Osnabrück	Biffendorf	Osnabrück
Holsten	Bauerschaft	N. G. Lingen	Osnabrück	N. Lingen	Salzbergen	Lingen
Holsten	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Eghendorf	Hoya
Holsten, Ober-, Nieder-, Holt und Paar	f. Oberholsten, Bauerschaft	Niederholsten, N.	Gröningen	St. N. Wentheim	Wildehaus	Wentheim
Holte	Dorf	Gr. Wentheim	Osnabrück	N. Diepholz	Wamstorf	Wamstorf
Holte	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Lebe	Stotel	Stotel
Holte	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Mienburg	Lobe	Mienburg
Holte-Ziinsbeck	Bauerschaft	N. Osnabrück	Osnabrück	N. Osnabrück	Holte	Osnabrück
Holte	Dorf	N. Kreb.-Mey.	Osnabrück	St. N. Haselünne	Holte	Haselünne
Holtebüttel	Dorf	N. Nifriesland	Murich	N. Stuckhausen	Alhaude	Leer
Holte, Kloster-, Holtensfen	f. Klosterholte, Dorf	St. N. Meppen	Stade	N. Verden	Verden	Verden
Holtensfen	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Blumenau	Gr. Muzel	Hannover
Holtensfen	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Springe	Holtensfen	Hameln
Holtensfen	Dorf	N. Grubenhagen	Hildesheim	N. Einbeck	Gullersfen	Markfeldendorf
Holtensfen	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Friedsburg-Gunnebr.	Oldendorf	
Holtensfen	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	N. Göttingen	Holtensfen	Göttingen
Holtensfen	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Calenberg	Oldassfen	Oldassfen
Holtensfen	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	N. Northeim	Holtensfen	Northeim
Holtensfen	Borwerk	N. Göttingen	Hildesheim	N. Moringen-Hardegfen	Moringen	Moringen
Holtensfen (Pottholten- fen)	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Bennigfen	Holtensfen	Hannover



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Homarien	Abtheil. des	Kirchspiels Wester	ende = Ottern	dorf im Lande Hadeln		
Homfeld	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Bruchhausen	Wilsen	Wilsen
Homfelder Heide	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Bruchhausen	Wilsen	Wilsen
am Honartsbeiche	Ortschaft	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
bei der Honartschleuse	Ortschaft	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
Honeburg	Landgut	H. Donabrück	Donabrück	H. Donabrück	Donabrück	Donabrück
Honerdingen	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Fallingb. Post	Meinerdingen	Waldrode
Honnigfort	eing. Hof, ge	hört zur Bauer	schaft Lotten,	St. H. Haselünne		
Honnemarf	einzelne Höfe,	Theil der Oster	marsch, H. We			
Hoogelicht	f. Hoogelicht,	H. Kurich		St. H. Neuenhaus	Arzdel	Neuenhaus
Hoogstede	Wauerschaft	Gr. Bentheim	Donabrück	H. Hagen	Wohlsbüttel	Dorfhagen
Hoope	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Syle	Heiligenfelde	Syle
Hoope	Gut	Gr. Hoya	Hannover	W. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Hoope	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Ehrenburg	Neuenkirchen	Sulingen
Hoope	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Hameln	Hemerdingen	Hameln
Hoope	Colonie	Gr. Hoya	Hannover	H. Syle	Heiligenfelde	Syle
Hoopen	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Mariendreeber	Diepholz
Hoopte	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Winsen a. d. Luhe	Winsen a. d. Luhe
Hop	Hof	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Fallingb. Post	Soltau	Fallingb. Post
Hop	Anbau	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Fallingb. Post	Soltau	Fallingb. Post
Hope	eing. Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Gystrup	Gystrup
Hope	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Bissendorf	Schwarmstedt	Hademstorf
Hopels	Colonie	H. Ostfriesland	Kurich	H. Friedeburg	Marr	Friedeburg
Hoppensen	Dorf	H. Göttingen	Hildesheim	H. Friedeburg	Goppensen	Marktoldendorf
Hoppenstedt	Hof	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Hoppenstedtermühlen	Mühle	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Horenburg	eing. Hof	H. Ostfriesland	Kurich	H. Greetshl	Mannschlacht	Emden
Horn	eing. Häuser	in der Bauerschaft	Bühfeth,	Hgr. L. Rebingen = Böh	steth	
Horn	Landgut	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wedede	Dahlenburg	Dahlenburg
Hornbostel	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Winsen a. d. Aller	Winsen a. d. Aller	Celle
Hornbostel	Anbau	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Fallingb. Post	Fallingb. Post	Fallingb. Post
Hornbostel	adel. Gut	H. Bremen	Stade	Gohgr. Achim	Achim	Achim
Horndorf	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüne	Reinstorf	Lüneburg
Horndorf	Landgut	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wedede	Dahlenburg	Dahlenburg
Horneburg	Steden	H. Bremen	Stade	Gr. Horneburg	Horneburg	Horneburg
Hornhusen	Dorf	H. Ostfriesland	Kurich	H. Weener	Weener	Weener
Hornsen	Verwerk der	Domaine Wingen	burg, H. Wil	berlahe		
Hornshof	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Celle	Großhehlen	Celle
Hornum	eing. Höfe	H. Ostfriesland	Kurich	H. Wittmund	Wfel	Wittmund
Horst	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Stolzenau	—	Stolzenau
Horst	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Kirchwistedt	Beverstedt
Horst	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Zwiftrungen	Zwiftrungen
Horst	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Rethem	Rethem	Rethem
Horst	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Wittfeld	Wattenfen b. Lüneb.
Horst	Dorf	H. Verden	Stade	H. Notenburg	Schneverdingen	Notenburg
Horst	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Himmelpforten	Horst	Himmelpforten
Horst	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Warmsen	Diepenau
Horst	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Meinersen	Warmsen	Meinersen
Horst	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Micklingen	Horst	Hannover
Horst	eing. Höfe	H. Ostfriesland	Kurich	H. Wittmund	Wfel	Wittmund
Horst	Hof	H. Verden	Stade	H. Verden	Kirchlinteln	Verden
Horst vor Peine	Hospital	H. Hildesheim	Hildesheim	H. Peine	Peine	Peine
Horst	Landgut	H. Donabrück	Donabrück	H. Verfenbrück	Alfhausen	Wramsche
Horst	eing. Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Siedenburg	Mellinghausen	Sulingen
Horst, Groß-	f. Groß-Horst,	W. Burzwedel				
Horst, Kleine-	f. Kleine-Horst,	St. H. Aschendorf				
Horst, Kirch-	f. Kirchhorst,	W. Burzwedel				
Horst	Dorf in der	Bauersch. Schwag	storf, Amts	Wittlage-Hunteburg		
Horstedt	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Harpsiedt	Harpsiedt	Wassum

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Horstedt	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Ottersberg	Sottrum	Ottersberg
Horsten	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	N. Friedeburg	Horsten	Friedeburg
Horsten, Klein-	f. Klein-Hor-	sten, N. Friedeburg				
Horstenau	eing. Hof	S. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Carolinensuhl	Wittmund
Horster Grashaus	eing. Hof	S. Ostfriesland	Murich	N. Friedeburg	Horsten	Friedeburg
Horstloshöhe	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Warmfen	Uchte
Horstmann oder Horst	f. Horst, N.	Siedenburg				
Hosermühlen	Dorf	S. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Verhövede	Beverstedt
Hosingwehr	f. Hosingwehr	N. Greetsuhl				
Hotteln	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	N. Ruthe	Hotteln	Sarstedt
Hottelrode	Kirche	S. Göttingen	Hildesheim	N. Friedland	Hottelrode	Göttingen
Hopfelde	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Schmalförden	Twistringen
Hove	Dorf	S. Bremen	Stade	Pgr. Hove-Seeßwig	Esterbrügge	Burtehude
Hove	Hof	S. Arenb.-Meppen	Dönabrück	St. N. Meppen	Boteloh	Meppen
Hove (am rechten Ufer der Este)	Ortschaft	S. Bremen	Stade	Pgr. Alten-Landes	Esterbrügge	Burtehude
Hove, Große-	f. Große-Hove,	Pgr. Alten-Landes				
Hoya	Afleden	Gr. Hoya	Hannover	Magistrat zu Hoya	Hoya	Hoya
auf der Hoya	Wirtshaus und Wirtshaus	S. Göttingen	Hildesheim	Magistrat zu Dransfeld	Dransfeld	Dransfeld
auf der Hoyaen	siehe auf der	Höyden, N. Neu-	haus a. b. Dste			
Hoye-Brücke	f. Hoya-Brü-	de, N. Gr. Wan-	na im Lande	Hadeln		
Hoyel	Dorf	S. Dönabrück	Dönabrück	N. Grönenberg	Hoyel	Melle
Hoyenhausen	f. Höyenhau-	sen, N. Sylke				
Hoyerhagen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Hoyerhagen	Hoya
Hoyersdorf	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Bodenteich	Bodenteich
Hoyershausen	Dorf	S. Calenberg	Hannover	N. Lauenstein	Hoyershausen	Alfeld
Hoyersmühlen	f. Heuersmüh-	len, W. Balling-	bofel			
Hoyersvörde	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Warmfen	Uchte
Hoyinghausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Uchte	Uchte	Uchte
Hoystorf	eing. Hof	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Barum	Bevensen
Hubethurm	Wirtshaus	bei Einbeck, Amts-	Einbeck			
Hubhaus	auf dem Pol-	sterberge, f. Pol-	sterberger Hub-	haus, B. u. Stgr. Zel-	terfeld	
Hubhaus	bei dem Bu-	sches Seezen, f.	Busch-Seege-	ner Hubhaus, B. u.	Stgr. Zellerfeld	
Huckenrieth	Hof	S. Verden	Stade	N. Rotenburg	Wolterdingen	Rotenburg
Huckstedt	Ortschaft	Gr. Hoya	Hannover	N. Siedenburg	Mellinghausen	Sulingen
Huddestorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Stendorf	Stolzenau
Hude	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Himmelpforten	Oldendorf	Himmelpforten
Hude	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Sylke	Heiligenfelde	Sylke
Hude, Obern-	f. Obernhude,	N. Hoya				
Hudemühlen	Afleden	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Ahlden	Ahlden	Hademstorf
Huden	Bauerschaft	S. Arenb.-Meppen	Dönabrück	St. N. Meppen	Boteloh	Meppen
Hudenerfähre	Fährhaus in	der Bauerschaft	Bückelte, St.	N. Meppen		
Hudenhof	adel. Gut in	der Mittelbauer-	schaft des Dor-	ses Ritterhude, Pgr. Rit-	terhude	
Hübenthal	Dorfhaus	S. Grubenhagen	Hildesheim	N. Duderstadt	Duderstadt	Duderstadt
Hüdeffam	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	N. Hildesheim	Borsum	Hildesheim
Hüde	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Lemförde	Burlage	Lemförde
zum Hühnenberge	Aufbau	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Meinersen	Päse	Meinersen
Hühnenburg	eing. Häuser	S. Bremen	Stade	N. Gohyr. Achim	Achim	Achim
Hühnenstein	Teilerder Dorf-	schaft Schwaneve-	de, Pgr.	Schwanevede		
Hühnerbruchshöhe	eing. Höfe	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Warmfen	Diepenau
St. Hülfe	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	1 Mariendrebber 1 Jacobidrebber	Diepholz
Hüll	Bauerschaft	S. Bremen	Stade	Gr. Osten	Osten	Badbed
Hüllenerfehn	fehn	S. Ostfriesland	Murich	N. Murich	Beene	Großfehn
Hülperode od. Neuekrug	eing. Häuser	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Gifhorn	Gr. Schwälper	Gifhorn
Hülptingen	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Burgdorf	Burgdorf	Burgdorf
Hülseberg	Dorf	S. Bremen	Stade	Pgr. Ritterhude	Scharmed	Scharmed
Hülse	Dorf	S. Calenberg	Hannover	N. Lauenau	Hülse	Lauenau
Hülßen	Bauerschaft	S. Arenb.-Meppen	Dönabrück	St. N. Haselünne	Haselünne	Haselünne

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Hülßen	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Methem	Wesfen	Methem
Hülſing	Ortschaft in	der Abtheilung	Süder = Bier	tel im Kirchspiele Bre	men, B. Gr. L	Burſten
Hülſort	Unterabtheil.	der Bauerschaft	Rieſte, Amts	Börden		
Hünenburg	f. Hühnenburg	Gohgr. Achim				
Hünnerhörne	Ortschaft in	der Hauptmann	ſchaft Mlwer	den, Ggr. L. Rehdingen	Dreiburg	
Hünertshagen	Colonie	S. Bremen	Stade	N. Blumenthal	Reſum	Reſum
Hünemann	f. Hunlana,	B. Gr. Landes	Burſten			
Hünkenbüttel	Ortschaft, ge	hört zur Haupt	mannſchaft	Gggerkamp, Ggr. L. Reh	dingen = Dreiburg	
Hünkenbüttel	Ortschaft, ge	hört zur Haupt	mannſch. We	ſter = Weſtern, Ggr. L.	Rehdingen = Dreiburg	Burg
Hünnefeld	Landgut	S. Osnabrück	Osnabrück	N. Wittlage = Hunteburg	Oſſen	Bohnte
Hünlicher-	Mühle, f. Gen	uecher Mühle, N.	Poſte			
Hüntel	Bauerschaft	S. Armb. = Meppen	Osnabrück	St. N. Meppen	Beſuwe	Meppen
Hünzingen	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Methem	Walsrode	Walsrode
Hüpede	Dorf	S. Calenberg	Hannover	N. Calenberg	Hüpede	Pattensen
Hüſede	Dorf	S. Osnabrück	Osnabrück	N. Wittlage = Hunteburg	Oſſen	Wittlage
Hütjeren	ein. Häuser	gehören zum Dorfe	Dreiner Moor,	N. Stieckhausen		
Hütſchenthaler-	Sägemühle	S. Grubenb. Harz	W. Clauſthal	B. u. Stgr. Jellerfeld	Vantenthal	Clauſthal
Hütten	Hof	S. Bremen	Stade	N. Zeven	Zelſingen	Zeven
zum Hütten	Höſe	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Leſe	Leſe
Hüttenbuſch	Hof	S. Bremen	Stade	N. Ottersberg	Worpswede	Ottersberg
Hütten Dorf	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Ottersberg	Worpswede	Ottersberg
Hütthaus	ein. Haus	S. Dſtrieland	Kurich	N. Weener	Weener	Weener
Hütthof	Dorf	S. Verden	Stade	N. Notenburg	Wiſſelhövede	Wiſſelhövede
Hüſel	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Winſen a. d. Luhe	Wipſingen	Winſen a. d. Luhe
Hüvede	Bauerschaft	N. O. Lingen	Osnabrück	N. Lingen	Wramſche	Lingen
Hüven	Bauerschaft	S. Armb. = Meppen	Osnabrück	St. N. Hümmling	Werlte	Zügel
Hüvener Mühle	Hof u. Mühle	S. Armb. = Meppen	Osnabrück	St. N. Hümmling	Werlte	Zügel
Hufe	Hof	S. Calenberg	Hannover	N. Neuſtadt a. N.	Witten	Neuſtadt a. N.
Hufhaus	Dorſthaus u.	Gr. Hohnſtein	Hildesheim	Geheits-Commiffariat	Rothenſütte	Alfeld
	Meierei			N. Hohnſtein. B. G.		
Huffſchlag	ein. Häuser,	Teil der Oſter	marſch, Amts	Verum		
Hullerſen	Dorf	S. Grubenbagen	Hildesheim	N. Einbeck	Hullerſen	Einbeck
Hummeldorf	Bauerschaft	N. O. Lingen	Osnabrück	N. Lingen	Salzbergen	Lingen
Hundemalerei	f. Wöllener	Königsbrehn, Amts	Leer			
Hunden	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Winſen a. d. Luhe	Handerf	Winſen a. d. Luhe
Hundert-Grasen	ein. Höſe	S. Dſtrieland	Kurich	N. Norden	Norden	Norden
Hundesteert	ſiehe Wöllener	Königsbrehn, Amts	Leer			
Hundsholz	Dorſthaus bei	Warinbüttel, Amts	Giffhorn			
Hunfelde	ein. Höſe	S. Armb. = Meppen	Osnabrück	St. N. Aſchendorf	Heede	Aſchendorf
Hungerhörn	ein. Häuser	im Weener = Bier	tel, N. Gr.	Landes Burſten		
am Hungerbrink	ein. Haus, ge	hört zum Land	wehebezirk bei	Osnabrück, Magiſtrat	zu Osnabrück	
Hungerſtorf	Mühle	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Walsrode	Fahlenburg	Fahlenburg
Hunhorn	Hof	S. Bremen	Stade	N. Zeven	Züſchel	Zeven
Hunlana	Domanihof	im Nordwieder-	Biertel, B. Gr.	Landes Burſten		
Hunnesbrück	Domaine	S. Hildesheim	Hildesheim	N. Erichsburg = Hunnebr.	Lutherſt	Markfeldendorf
Hunteburg	f. Welpſage,	N. Wittlage = Hun	teburg			
Huntemühle	Dof, Papier-	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Warnſtorf	Warnſtorf
	u. Mahlmühle					
Huntemühlen	Landgut	S. Osnabrück	Osnabrück	N. Grönenberg	Buer	Melle
Huſen	Höſe in der	Bauerschaft Dütthe,	St. N. Aſchen	dorf		
Huſendorf	f. Dreihufen	Dorf, N. Neuhaus	a. d. Dſte			
Huſtadt	Bauerschaft	S. Osnabrück	Osnabrück	N. Grönenberg	Buer	Melle
Huſtede	Dorf	S. Dſtrieland	Kurich	N. Leer	Gröſivolde	Leer
					ſt. Hofe	
Huſtedt	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	W. Celle	Gröſchlen	Celle
Huſtedt	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Marſfeld	Hoya
Huſtedt	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Barrel	Zulzingen
Huſtedt	Höſe	S. Bremen	Stade	Gehgr. Achim	Laverden	Achim
Huſum	Dorf	S. Calenberg	Hannover	N. Wölpe	Reſum	Nienburg

Name des Orts.	Eigenchaft.	Provinz.	Landdroflei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Posthäud.
Hufum ober Hinterhan	fen, f. Hinterhan	haufen, Pfalz. H.	Northim	H. Hrens	Wedum	Einsh
Hufum	erig. Hofe	h. Pfennland	Murid	Frebingshaufen		
Hutbergen, Gr., Hl.	f. Greve- und	Rien-Hulbergen,	Nord-Westen	Hgt. Gredthausen	Hedtthausen	Hedtthausen
Hutloh	baut	H. Bremen	Stade	Hgt. Hün-Landes	Stade	Stade
Huttrich	Terthoff	H. Bremen	Stade	Hgt. Hün-Landes	Strandfen	Strandfen
Huttrich	Terthoff	H. Bremen	Stade	H. Bergen	Bergen bei Elm	Bergen bei Elm
Huzab	Terf	H. Hüneburg	Hüneburg	Weden		
Huzroet	Unterabteyl.	der Bauerschaft	Hanzler, Amt	H. Hrenbergy	Wrodenberg	Wrodenberg
Huzfeld	Terf	H. Bremen	Stade	H. Hren	Hirchlinfen	Hirchlinfen
Huzhull	erig. Hofe	H. Breden	Stade	Wahr, W. Co		
Huzmühle	Mühle gehört	zur Bauerschaft				
Huzriedt	f. Gudfeldt,	H. Ziegenburg	im P. Hadeln	H. Wederfeh		Wederfeh
Huzer-Wrätz	f. Hober-Wrätz	Hr., W. Or. Woyas	Stade			
Huzendorf	Reverfione	H. Bremen	Stade			
3						
Habel	Terf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Lübew	Zotruin	Fühew
Hader-	Heterndaut	H. Wroden, Gory	H. Glandth	H. u. Etgr. Et. Wrodenberg	St. Wrodenberg	St. Wrodenberg
Haddede	erig. Hofe	H. Saffriedland	Kutid	H. Weimund	Harthe	Witmund
Hadderebber	Terf	Gr. Tiefholt	Gannever	H. Tarpoh	Harthebber	Tarpoh
Hägerrei	Hof	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Helle	Hrettkoben	Gräde
Hägerhof	gehört zur Ort	schaft König	schaft König	werth in der Hrettkob	Gannever	Gannever
Hamria	Terf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Tannenberg	Hretfteng	Tannenberg
				Hgt. Wretf. W. G.		
				H. Zofe	Hriligenfelde	Stylf
Hardinghausen	Terf	Gr. Geya	Gannever			
Harligen, H.	f. Off-Jorin	gen, H. Jalling	beftel			
Harligen, West-	f. West-Jorin	gen, W. Hethem				
Hatig	Terf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hrenshatt	Hofde	Holgen
Harfien	Terf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Weedenhoffel	Heedenhoffel	Hede
Harfum	Terf	H. Saffriedland	Murch	H. Gmben	Harfum	Henden
Harfed	Handgut	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Tannenberg	Hefungen	Tannenberg
Harfimühle	Mühle	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Fühew	Grummofel	Fühew
Hartef	Terf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Weedingen	Herenfen	Herenfen
Hart	Terf	H. Gredenbagen	Hilfdehem	H. Gombel	Hber	Hombel
Hatingen	Terf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hiffendorf	Hefingen	Hiffendorf
Hatung	Heden	H. Canabruf	Canabruf	H. Hburg	Hbung	Hbung
Hater	Bauerschaft	H. Canabruf	Canabruf	H. Canabruf	Hellm	Canabruf
Haderfen	Terf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Harburg	Harburg	Harburg
Haderon	Sebenia	H. Saffriedland	Murch	H. Hretthausen	Hadermoer Herenmoer	Hader Heren
Hadenen	Terf	H. Galdenberg	Gannever	H. Wumman	Hadenen	Wumman
Hadingen	Terf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hillinghoffel	Hillinghoffel	Hillinghoffel
Hadingen	Terf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hethem	Haidrode	Haidrode
Haddingen	Terf	H. Breden	Stade	H. Hretenburg	Hiffelbete	Hiffelbete
Hadel	Terf	Gr. Geya	Gannever	H. Zofe	Hadenwehe	Zofe
Hadelhoff	Terf	H. Breden	Stade	H. Hretenburg	Hettrum	Hretenburg
Hadedorf	Terf	H. Breden	Stade	H. Hretenburg	Hretfeh	Hretenburg
Hadel	Terf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Fühew	Hühew	Fühew
Hadeln	Bauerschaft	H. Canabruf	Canabruf	H. Canabruf	Hedelshausen	Canabruf
Hadeln	Terf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Harburg	Hattfeld	Harburg
Hadeln ober Zembfe	f. Harb.	H. Galdenberg	Gannever	H. Hüneburg	Hainen	Hrettruf
Hadeln	Terf	H. Galdenberg	Gannever	H. Galdenberg	Hrettrufbagen	Hrettruf
Hafpe	Terf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hrettingen	Herenfen	Herenfen
Hafpef	Terf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hufen	Hufen	Hufen
Zembfe	Terf	H. Hüneburg	Hüneburg	Hgt. Heltredland W. H. Tannun		Zembfe
Zannun	Heden	H. Saffriedland	Murch			Herr



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Zemgumerfähre	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Kurich	N. Leer	Nättermoor	Leer
Zemgumergasse	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Kurich	N. Zemgum	Zemgum	Leer
Zemgumer Kloster	eing. Hof	F. Ostfriesland	Kurich	N. Zemgum	Holtgasse	Leer
an Zenerseite	Dorfschaft	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
Zenhorst	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Nienndorf	Stolzenau
					Buchholz im Preussischen	
Zennelt	Dorf	F. Ostfriesland	Kurich	Pgr. Zennelt	Zennelt	Emden
Zerstedt	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Liebenburg	Zerstedt	Goslar
Zesseburg	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Zesseburg	Harburg
Zettebruch	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Fallingb. Postel	Dorfmarkt	Fallingb. Postel
Zeverßen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. W. Winsen a. d. Aller	Winsen a. d. Aller	Gelle
Zheringöfehn	Dehn	F. Ostfriesland	Kurich	N. Kurich	Timmel	Großefehn
Zheringöhave	eing. Hof	F. Ostfriesland	Kurich	N. Wittmund	Werdum	Wittmund
Zhibrock	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Jacobidrebber	Diepholz
Zhlienworth, Oster-	Wesler-, siehe	Oster- u. Wester-	Zhlienworth	im L. Hadeln		
Zhlow	Domaine	F. Ostfriesland	Kurich	N. Kurich	Beene	Großefehn
Zhlowerfehn	Dehn	F. Ostfriesland	Kurich	N. Kurich	Dangstede	Großefehn
Zhlowerhörn	Dorf	F. Ostfriesland	Kurich	N. Kurich	Beene	Großefehn
Zhlpohl	Dorfschaft	F. Bremen	Stade	Pgr. Nitterhude	Lesum	Lesum
Zhme	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Hannover	Nonnenberg	Hannover
Zhnkeburg	eing. Hof	F. Ostfriesland	Kurich	N. Wittmund	Hunnig	Wittmund
Zhren	Dorf	F. Ostfriesland	Kurich	N. Leer	Zhrhose	Leer
Zhrenersfeld	Colonie	F. Ostfriesland	Kurich	N. Leer	Zhrhose	Leer
Zhrhose	Dorf	F. Ostfriesland	Kurich	N. Leer	Zhrhose	Leer
Ziggel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wustrow	Wergen	Wergen a. d. D.
				Pgr. Breesche. B. G.		
Zkenburg	eing. Haus, ge	hört zum Dorfe	Dörpe, Amts	Lauenstein		
Zkhorst	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. W. Wiffendorf	Wiffendorf	Mellendorf
Zlde, Groß-	f. Groß-Zlde,	N. Woblenberg				
Zlde, Klein-	f. Klein-Zlde,	N. Wilderlake				
Zlfeld	Kleeden	Gr. Hohnstein	Hildesheim	Hobeits-Commissariat	Zlfeld	Zlfeld
				Stifts. N. Zlfeld. B. G.		
Zlfeld	Stift	Gr. Hohnstein	Hildesheim	Hobeits-Commissariat	Zlfeld	Zlfeld
				Stifts. N. Zlfeld. B. G.		
Zlhorn	Dorf	H. Verden	Stade	N. Rotenburg	Neuenkirchen	Rotenburg
Zlkenberg	eing. Häuser	im Süder-Viertel,	Kirchspiels	Bremen, B. Gr. Landes	Wursten	
Zlksmühle	Mühle bei	Lippoldshausen, N.	Friedland			
Zlfebe, Groß-	f. Groß-Zlfe	de, Pgr. Waden	stedt			
Zlfebe, Klein-	f. Klein-Zlfe	de, Pgr. Al. Zlfe				
Zlsemühle	Mühle	F. Calenberg	Hannover	N. Grohnde-Ohfen	Wörty	Sameln
Zlster	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Ebstorf	Wunster	Ebstorf
Zlten	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. W. Zlten	Zlten	Lehrte
Zlmbßen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	N. Münden	Löwenhagen	Dransfeld
Zlmbshausen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Zlmbshausen	Zlmbshausen	Northheim
Zlmsfelde	f. im Felde,	Gr. L. Rehdingen-	Wülfleth			
Zlmschorst	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Eyke	Niede	Eyke
Zlmschörn	eing. Hof, ge	hört zum Dorfe	Tergast, Amts	Emden		
Zlmmenbeck	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Noiburg	Elstorf	Harburg
Zlmmenrode	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Wölktingerode	Zlmmenrode	Goslar
Zlmmensen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wurgdorf	Steinwedel	Wurgdorf
				Pgr. Zlmmensen. B. G.		
Zlmmensen	Dorf	F. Grubenhagen	Hildesheim	N. Einbeck	Obaggen	Einbeck
Zlmmingerode	Dorf	F. Grubenhagen	Hildesheim	N. Duderstadt	Zlmmingerode	Duderstadt
Zlmsen	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Alfeld	Zlmsen	Alfeld
Zlmsum	Kirche nebst	H. Bremen	Stade	B. Gr. Landes	Wursten	Dorum
	Pfarr- u. Kü-					
	sterhaus					
Zlmgeln	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Ruthe	Desselfe	Gleidingen
im Innerstethale	Blantschmiede	siehe Blantschmiede	im Innerste	thale, W. u. Stgr. Zel	terfeld	

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdreslei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbüchse.
Jasel	Dorf	H. Werben	Stadt	H. Steenburg	Schwerdingen	Stenburg
Jasenhäusen	eing. Hofe	H. Ostpreußen	Kurisch	H. Gens	Zudersdorf	Stens
Jasingsdorf	Bauerschaft	H. Ostpreußen	Landbrück	H. Ostpreußen	St. Annen	Stelle
Jasische	Dorf	H. Gens	Gannover	H. Westen-Preußen	Jasische	Steden
Jasensbüttel	Hofe	H. Bremen	Stadt	H. Neuburg	Stensund	Stensund a. d. Ch.
Jasenhüfen	Dorf	H. Pommern	Pommern	H. Wismar a. d. Buhe	Kanitz	Wismar a. d. Buhe
Jasensstraße	eing. Hof, gr.	H. Ostpreußen	Landbrück	H. St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jasingshausen	Dorf	H. Ostpreußen	Landbrück	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
St. Johannis'fer-	Jedenhaus	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
St. Johannisbüttel	Hofenbüttel	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Johannismühle	Mühle, gehört	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
St. Jooß	eing. Hofe	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jooß, Margarete, Oster-	Müller, siehe	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jooß	Landgut	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Joppenburg	Dorf	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Joppen, Greys, Klein-	f. Greys und	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Joppen, Greys, Klein-	f. Greys und	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Joppenwarf	eing. Hof	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jemiril	Dorf	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jehende	Dorf	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jehorn	eing. Häuser	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jesler	eing. Häuser	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jeslerschirm	Dorf	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jesbüttel	Dorf	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jienhagen	Domanie und	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
	Kloster	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jienhagen, Alt-	f. Alt-Jienha-	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jieske	Bauerschaft	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jierbrod	eing. Hof	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jienhagen	Dorf, besteht	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jienbort	Dorf	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jierberg	Anhöhe in d.	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jiumo	eing. Hofe	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jitterbede	Bauerschaft	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jienbüttel	Dorf	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jienoberp	Landgut	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jienhausen	eing. Hof	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jiam	Dorf	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jiamer-Paf	Büchereihaus	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jiamordun	Dorf	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jaden-Kirchhof d. Gelle	eing. Haus	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jadber	geh. Haus	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jadberde	Dorf	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jaderhof	Dorf	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jahnde	Dorf	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jahnder Mühle	Mühle	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
St. Jürgen, Neu-	f. Neu-St.	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
St. Jürgen	Kirche, Pfarr-	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
	haus und	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
	Schule	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Jürgenhof (Alt- und	Dorf	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Neu-)		H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Juist	Inselerf	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Juliusburg	Wohnort	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Juliusballe	Zimmer	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen
Juliusbüttel	Gutmet	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	H. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen	St. A. Ostpreußen

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Zulins-Mühle	Mühle	F. Grubenhagen	Hildesheim	N. Einbeck	Oldendorf	Einbeck
Jungfrau'er-	Zechenhaus	F. Grubenh. Harz	W. Glandthal	N. u. Stgr. Zeilersfeld	Zeilersfeld	Glausthal
Zunkernbeel	Landgut	H. Arenb.-Mep.	Dsnabrück	St. N. Nschendorf	Lathen	Lathen
Zunkernhof	Hof im Dorfe	Oldenrode, Pgr.	Oldershausen			
Zunkernhose	Hof	H. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Berghövede	Beverstedt
Zunker-Mühle	f. Döhinger-	Mühle, N. Hühner				
Zunkersrott	eing. Häuser	Theil der Oster	marisch, N. De	rum		
Zunkern-Borburg	Theil d. Stadt	Netthem, N. Netthem				
Zunker-Werder	Dorfs Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Hühner	Hühner	Hühner
<b>S.</b>						
Kaderbeck	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Garfefeld	Wargstedt	Garfefeld
Kähmen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Hühner	Hühner	Hühner
Kälerei	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Tunnig	Wittmund
Kammerhöfe	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wallinghofel	Dorfmark	Wallinghofel
Kastorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Giffhorn	Giffhorn	Giffhorn
Kättingen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Syle	Nordwohlde	Syle
Kahle Sand	Insel	H. Bremen	Stade	N. Wischhafen	Hamelwürden	Stade
Kahlstorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wodentich	Behmle	Uelzen
Kainteich	f. 3. Großen-	Kain, N. Isenhagen				
Kaiser	Mühle und Wirthshaus	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Wilderlabe	Klein-Nhüden im Draumschw.	Bodenem
Kaiserwinkel	Dorfs Haus bei	Greve, A. Knefbeck				
Kajedeich	Dorfschaft ge	bert zur Haupt	mannsch. Ven	twisch, Ggr. L. Kchdin	dingen-Kreiburg	
Kajedeich	Dorfschaft ge	bert zur Haupt	mannsch. Klin	ten, Ggr. L. Kchdingen-	Treiburg	
Kajedeich	auch Döfse	moor genannt, f.	Döfsemoor,	Ggr. L. Kchdingen-Trei	burg	
Kakau	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wodentich	Schnega	Bergen a. d. D.
Kalen	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Himmelpforten	Oldendorf	Himmelpforten
Kalenstorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Meisburg	Hollenstedt	Harburg
Kakerbeck	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Knefbeck	Wittingen	Wittingen
Kalberlah	f. Calberlah,	N. Giffhorn				
Kalefeld	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	N. Westerhof	Kalefeld	Echte
Kalkberg	Ketten-Stras-	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Düne	Lüneburg	Lüneburg
Kalkbrennerei	bei Lüneburg,	f. Lüneburg				
Kalkhütte	Kalkbrennerei	in der Abth. Neu	steth, N. Gr.	Dsterende-Otternorf im	L. Habeln	
Kalkrieße	Bauerschaft	F. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Börden	Malgarten Engler	Dsnabrück
Kalle	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Dsnabrück	St. N. Neuenhaus	Archel	Neuenhaus
Kalkemoor	Landgut	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Düne	Lüneburg	Lüneburg
Kaltenweide	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Langenhagen	Langenhagen	Hannover
Kalteschale	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Neendorf	Stolzenau
Kamp	f. Camp, Ggr.	L. Kchdingen-Trei	burg			
Kampen	eing. Häuser	in der Abth. Stü	derwisch, K.	Gr. Wstende-Ottern	dorf im L. Habeln	
Kampen oder Kamper	theil, Abthel	lung des Kirch	spiels Nordle	da im Lande Habeln		
Kamphaus	Hof	H. Arenb.-Meppen	Dsnabrück	St. N. Meppen	Wokeloh	Meppen
Kamphusen	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Duttforde	Wittmund
Kampreben	f. Reben, N. B.	Wallinghofel				
Kampsheide	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Nfendorf	Nfendorf
Kanalhütte	f. Canalhütte,	N. Wederkesa				
Kanal-Schleuse	Schleusen-	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Cidlingen	Langlingen	Langlingen
	wärter-Boh-					
	nung					
Kankebeer	Theil des Fle	dens Nefse, N. De	rum			
Kartoffelbeich	eing. Häuser	F. Ostfriesland	Murich	N. Norden	Norden	Norden
Karwigeren	siche Kerwisse	ren, N. Greetfohl				
Kassemühle	Mühle bei	Schlem, f. Seh	lem, N. Wil	derlabe		
Katenkamp	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Garpsstedt	Bassum	Bassum
Kathen u. Frafel	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Dsnabrück	St. N. Nschendorf	Lathen	Lathen

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provins.	Landdreslei.	Obrigk.	Pfarr.	Posthöfde.
Kathen	Theil der Bau	erschafft Vorderl.	KB. Zilling	bofel		
Katholischer Plog	eing. Hof im	der Oberlun, N.	Wenden			
Katholischer	Abtheil. des	Richspielc Neum	nichen im E	Gabeln		
zur Katlen oder Am	bofel, f. Am	bofel, Amt Wri	merfen			
Kattenbühl	Schützen	f. Gattenbühl, N.	Wänden			
Kattenbühl	Auchhaus					
Kattenborn	Def	ö. Bremen	Stade	N. Osterbof	Schwenkef	Schwenkef
Kattenfufen	eing. Hof in	der Abtheil. Tüll	meroberf.	Richfpiele Wfelerde-	Ottterborn im E.	
Kattien	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wenden	Wedenreich	Wedenreich
Kattrepel	eing. Hofe	N. Osterland	Kurich	N. Wollmund	Kunur	Wollmund
Kattrepel	eing. Hofe	N. Osterland	Kurich	N. Wollmund	Kurich	Wollmund
Kattwid	Domanalqu	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Hiltenwerder	Harburg
Kagenftra	Dorf	N. Verdenbogen	Silberbofen	N. Osterode	Osterode	Osterode
Kagenkarm	eing. Haus	ö. Bremen	Stade	N. Neuhauß	Obernorf	Wafhof
Kagern	Theild. Dorf	Wedel, N. Ost	lingen	N. Neumerfen	Hefe	Neimerfen
zum Kagern	Aubau	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Ottenhede	Rofche	Heigen
Kagen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	Hgr. Weddenfleth. N. O.		
Kaualerie	Kaferen vor	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne	Lüneburg	Lüneburg
Kaualerie	Lüneburg					
Kebbin	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Kopfer	Neubau	Dannenberg
Kebbingbruch, Öberende	Dorf	ö. Bremen	Stade	N. Neuhauß	Kebbingbruch	Neuhauß a. d. Öf
Kebbingbruch, Unterende	Dorf	ö. Bremen	Stade	N. Neuhauß	Kebbingbruch	Neuhauß a. d. Öf
Kebbingen, Au-	f. Altköbin	gen, N. Neuhauß	a. d. Öf			
vor dem Kebbingertthore	eing. Käufer	ö. Bremen	Stade	N. Stade	Stade	Stade
Kebbingertthore	vor Stade					
Kechmieder	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	KB. Zillingbofel	Dörnböf	Zillingbofel
Kechpilsberg	Dorf	Ör. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Zawoldecker	Diepholz
Keller	eing. Hof ge	bört zur Dorf	heft Schwa	meier, Hgr. Schwan	wece	
Kellerberg	Wirthshaus	in der Bauerfchaft	Tannen, St.	N. Wendenorf		
Kellerhof	eing. Hof	N. Calenberg	Hannover	N. Hameln	Gemeringen	Hameln
Kellinghausen	Dorf	Ör. Hoya	Hannover	N. Gorphelt	Gorphelt	Wafham
Kellinghausen	Bauerfchaft	N. Eintrud	Eintrud	N. Wirtzenau	Schwanfelf	Nürrenau
Kenne	Dorf	N. Sülfbeckem	Sülfbeckem	N. Sülfbeckem	Kenne	Sülfbeckem
Kerpen	Dorf	ö. Verden	Stade	N. Reinsburg	Reutenberg	Reutenberg
Kerlingrode	Dorf	N. Verden	Sülfbeckem	N. Reinsburg	Kerlingrode	Wettingen
Kerlingroderfeld	Landgut	N. Wollmund	Sülfbeckem	N. Reinsburg	Reinsburg	Wettingen
Kermborf	Bauerfchaft	N. Eintrud	Eintrud	N. Wollmund	Wellinghofen	Eintrud
Kermitzer	eing. Hof	N. Osterland	Kurich	N. Weerfeld	Wafham	Weerfeld
Kerfchhausen	eing. Hof	N. Calenberg	Hannover	N. Lüneau	Wafche	Lüneau
Kerfenring	eing. Hof	Ör. Hoya	Hannover	N. Tarpman	Lepelich	Tarpman
Kerfenring	Dorf	Ör. Hoya	Hannover	N. Gefe	Hefe	Hefe
Kerfelhof	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wellingen	Lüneburg	Verden
Kertzenburg	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Heßem	Wafche	Wafche
Kertzenfamp	Bauerfchaft	N. Eintrud	Eintrud	N. Verden	Kufum	Kufum
Kertzenfamp	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Welling	Öfelf	Harburg
Kertzenfamp	Aubau, gehört	zum Dorfe Kallen	neer, N. Lan	genbagen		
Kertzenfamp	Wühle bei	Nege, N. Ansfeld				
Kertzenfamp	eing. Hof	N. Osterland	Kurich	N. Verden	Verden	Verden
Kertzenfamp	eing. Hof	N. Osterland	Kurich	N. Ziefenfen	Wefel	Wefel
Kertzenfamp	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne	Lüne	Lüne
Kertzenfamp	Dorf	Ör. Hoya	Hannover	N. Wafchhamfen	Wafchhamfen	Wafchhamfen
Kertzenfamp	Dorf	N. Osterland	Kurich	N. Verden	Wefel	Wefel
Kertzenfamp	eing. Käufer	N. Osterland	Hannover	N. Ziefenfen	Wafchhamfen	Wafchhamfen
Kertzenfamp	Dorf	Ör. Hoya	Hannover	Ör. Ziefenfen		
Kertzenfamp	Wühle bei	Nege, N. Ansfeld				
Kertzenfamp	eing. Hofe	N. Osterland	Kurich	Hgr. Terman	Terman	Wefel
Kertzenfamp	eing. Hof	N. Osterland	Kurich	N. Wollmund	Wafche	Wollmund
Kertzenfamp	eing. Hof	N. Osterland	Kurich	N. Wollmund	Wafche	Wollmund
Kertzenfamp	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Heßem	Rirtbogen	Kampfen

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Kirchborgum	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	H. Weener	Kirchborgum	Beer
Kirchdorf	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Wennigsen	Kirchdorf	Hannover
Kirchdorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Uchte	Kirchdorf	Sulingen
Kirchdorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
Kirchdorf	Teil der Bau	erschafft Straße,	Kirchspiels	Oster-Ilhienworth im L.	Hadeln	Murich
Kirchdorf	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Murich	Murich
Kirchdorfer Moor	eb. Küllenschüt	ten, f. Küllenschüt	ten, H. Murich			
Kircher-Bauerschaft	Teil v. Ferns-	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Burgwedel	Zfernshagen	Hannover
	hagen					
Kirchgellersen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Kirchgellersen	Lüneburg
der Kirchgöfer	Teil d. Dorfs	Wadbergen, Amts	Versenbrück			
Kirchhoop	Teil der Dorf	schaft Schwaneve	de, Pgr.	Schwanevede		
Kirchhorst	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Burgwedel	Kirchhorst	Schillerlage
Kirchlinteln	Dorf	G. Verden	Stade	H. Verden	Kirchlinteln	Verden
Kirchhofen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Grohnde-Dhsen	Kirchhofen	Hamel
Kirchrode	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Hannover	Kirchrode	Hannover
Kirchröder Thurm	Forst- und	Wirthshaus, ge	hört zur Ort	schaft Kleefeld in der	Vorstadt Hannover	H. Hannover
Kirchseele	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Harpsstedt	Harpsstedt	Bassum
Kirchtheil	Abtheil. des	Kirchspiels Lüding	worth im L.	Hadeln		
Kirchtheil	Abtheil. des	Kirchspiels Neuen	kirchen im L.			
Kirchtimde	Dorf	G. Bremen	Stade	H. Ottersberg	Kirchtimde	Ottersberg
Kirchwahlingen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Methem	Kirchwahlingen	Nettem
Kirchwalfede	Dorf	G. Verden	Stade	H. Notenburg	Kirchwalfede	Notenburg
Kirchwalfeder Sand	Anbau	G. Verden	Stade	H. Notenburg	Kirchwalfede	Notenburg
Kirchwehren	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Blumenau	Kirchwehren	Hannover
Kirchwehnde	Ortschaft in	der Vorstadt Han	nover, Amts	Hannover		
Kirchwerder	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Kirchwerder	Harburg
Kirchweyhe	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Sylte	Kirchweyhe	Sylte
Kirchweyhe	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Oldenstadt	Kirchweyhe	Uelgen
Kirchwistedt	Dorf	G. Bremen	Stade	H. Beverstedt	Kirchwistedt	Beverstedt
Kirmeer	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Veerhase	Wittmund
Kiwietkneft	eing. Hof ge	hört zum Dorfe	Tergast, Amts	Emden		
Klaashaus	eing. Haus	F. Ostfriesland	Murich	H. Greetshyl	Greetshyl	Greetshyl
Klageholz oder Klaholz	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Bruchhausen	Sudwalde	Wilsen
an der Klappbrücke	Wirthshaus	gehört zum Dorfe	Uphusen, H.			
Klappertthurm	Wirthshaus	F. Grubenhagen	Hildesheim	H. Einbeck	Einbeck	Einbeck
Kleden, Groß-, Klein-	f. Groß- und	Klein-Kleden, H.	Harburg			
Kleefeld	Ortschaft in	der Vorstadt Han	nover, H. Han	nover		
Kleehoff	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Carolinenshyl	Wittmund
Klein-Ahlen	eing. Hofe ge	hören zur Ortschaft	Süderleda, H.	Gr. Wamma im L. Ha	deln	
Klein-Ahlerstedt	Anbau bei Ah	lerstedt, H. Harse	feld			
Klein-Albringwehr	eing. Hof, ge	hört zum Dorfe	Westerhusen,	H. Emden		
Klein-Algermiffen	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Groß-Algermiffen	Hildesheim
Kleinasppe	Anbau	G. Bremen	Stade	H. Harpsfeld	Mulsun	Harpsfeld
Klein-Babel	eing. Hof, f.	Wedecapeler-	Marfch, Amts	Murich		
Klein-Bancoß	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Neuhaus	Stapel	Neuhaus i. L.
Klein-Berfel	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Hameln	Klein-Berfel	Hameln
Klein-Berßen	Dorf	G. Arenb.-Meppen	Osnabrück	H. Haselünne	Berßen	Haselünne
Kleinbolken	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Hirstenau	Bippen	Hirstenau
Klein-Bollensen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Bodentrich	Nettelkamp	Uelgen
Kleinboffel	Dorf	G. Bremen	Stade	H. Zeven	Selzingen	Zeven
Klein-Borsum	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	H. Emden	Klein-Borsum	Emden
Klein-Bramstedt	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Sylte	Bassum	Sylte
Klein-Breefe	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Lichow	Wolterdorf	Lichow
				Pgr. Grabow, B. G.		
Klein-Buchholz	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Langenhagen	Wothfeld	Hannover
Klein-Bülten	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Peine	Groß-Solshen	Peine
Klein-Bünstorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Wiedingen	Bevensen	Bevensen
Kleinburg	Ortort von	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Bledede	Bledede	Bledede
	Bledede					



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarrte.	Postbehörde.
Klein-Ilde	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	N. Wildersabe	Groß-Ilde	Wockenem
Klein-Ilse	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	Pgr. Klein-Ilse	Klein-Ilse	Prine
Klein-Ippener	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Harpstedt	Harpstedt	Wassum
Klein-Ippensen	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Jever	Sittensen	Jever
Klein-Klecken	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Sittfeld	Harburg
Klein-Klosterblanhaus	eing. Hof	gehört zum Dorfe	Woltjeten, N.	Emden		
Klein-Köhren	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Harpstedt	Harpstedt	Wassum
Klein-Koppel	f. Klein-Cop	pel, Gehgr. Achim				
Klein-Kringwehrum	eing. Hof	gehört zum Dorfe	Cirkwehrum,	N. Emden		
Klein-Küfren	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Sigacker	Wahrendorf	Spadar
Klein-Lafferde	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	N. Peine	Klein-Lafferde	Lafferde
Klein-Lengden	Dorf	S. Göttingen	Hildesheim	N. Reinhausen	Klein-Lengden	Göttingen
Klein-Liedern	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Lidenstadt	Lidenstadt	Nelken
Kleinlinteln	Dorf	S. Verden	Stade	N. Verden	Kirchlinteln	Verden
Klein-Lopke	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Alten	Groß-Lopke	Hannover
Klein-Mackenstedt	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Erle	Heiligenrode	Sylte
Klein-Magerweg	eing. Hof	bei Uthwerdum, N.	Murich			
Klein-Mahner	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	N. Liebenburg	Klein-Mahner	Wemum
Klein-Malchau	eing. Hof	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Lidenstadt	Mosche	Nelken
Klein-Meckelsen	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Jever	Sittensen	Jever
Klein-Wimmelage	Bauerschaft	S. Donabrück	Donabrück	N. Versenbrück	Wimmelage	Quadenbrück
Kleinmoor	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Lütthal	St. Jürgen	Bremen
Klein-Moor	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Zunstorf, Harburg	Harburg
Kleinmühle	Theil der Bau	erschaft Külingdorf,	N. Grönen	berg		
Kleinmühlen	Mühle	S. Bremen	Stade	N. Bremerörde	Lamsiedt	Wassbeck
Klein-Münkeborgum	eing. Hof	gehört zum Dorfe	Zergast, N.	Emden		
Klein-Neuwolde	eing. Hof	f. Niepsterhamm	rich, N. Murich			
Klein-Oefingen	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Idenhausen	Groß-Oefingen	Groß-Oefingen
Klein-Oldendorf	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	N. Stuckhausen	Nemels	Großsander
Klein-Ottenhaus	eing. Häuser	S. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Gelle	Altenelle	Gelle
Klein-Platendorf	Aubau	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Gifhorn	Gifhorn	Gifhorn
Klein-Prezier	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Rodenteich	Lehrke	Nelken
Klein-Rassau	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuhans	Saarßen	Neuhans im L.
Klein-Reinzeel	eing. Hof	gehört zum Dorfe	Marieuweer,	N. Emden		
Klein-Nemels	Kolonie	S. Ostfriesland	Murich	N. Stuckhausen	Nemels	Großsander
Klein-Ringen	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Donabrück	St. N. Neuenhaus	Gmshausen	Neuenhaus
Klein-Ringmar	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Freudenberg	Wassum	Wassum
Klein-Rosenweide	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Wüfen a. d. Luhe	Wüfen a. d. Luhe	Wüfen a. d. Luhe
Klein-Sachau	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüdew	Wüflig	Lüdew
Klein-Sande	eing. Hof	gehört zum Dorfe	Loppersum, N.	Emden		
Klein-Sande	eing. Hof	f. Weddaspeler	Marisch, N.	Murich		
Klein-Sander	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	N. Stuckhausen	Nemels	Großsander
Klein-Schneer	f. Lütjensche	en, N. Friedland				
Klein-Schulenburger-Polder	Bauerschaft	S. Ostfriesland	Murich	N. Norden	Norden	Norden
Klein-Schwarne	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Westen-Liedingh.	Schwarne	Hoya
Klein-Schwülper	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Gifhorn	Groß-Schwülper	Gifhorn
Klein-Schlingen	Dorf	S. Verden	Stade	N. Verden	Kirchlinteln	Verden
Klein-Sittensen	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Jever	Sittensen	Jever
Klein-Solschen	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	N. Peine	Groß-Solschen	Prine
Klein-Soltborg	Drittschaft	S. Ostfriesland	Murich	N. Lemgum	Soltgast	Veer
Klein-Sottrum	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Tattersberg	Sottrum	Tattersberg
Klein-Stavern	Bauerschaft	S. Arenb.-Rep.	Donabrück	St. N. Gümmling	Sögel	Sögel
Klein-Steinke	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Hallerleben	Ufendorf	Hallerleben
Klein-Steinwedel	f. Steinwedel,	N. Burgdorf				
Klein-Süntel	Kolonie	S. Calenberg	Hannover	N. Springe	Megeßen	Münder
Klein-Süstede	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Bedenteich	Werdau	Nelken
Klein-Terwisch	Hof	gehört zum Dorfe	Neuburg, N.	Stuckhausen		
Klein-Thondorf	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Neudingen	Simbergen	Wesensen
Klein-Totshorn	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Losiedt	Losiedt





Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrofstei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Kluse Kluft	f. Kluse, St. Dorf	N. Nschendorf H. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	{ Kirchwistedt { Dese (1 Haus)	Beverstedt
Kluse Knakenburg Knapsburg Knepelberg Knesebeck Kneuel	Hof f. Wallinger- f. Knopsburg, einz. Hof Dorf Domanials- Gebäude	H. Bremen Biertel, B. Gr. L. N. Siedenburg F. Calenberg F. Lüneburg Gr. Hoya	Stade Wursten Hannover Lüneburg Hannover	N. Bremerörde N. Gameln N. Knesebeck N. Hoya	— Gemerlingen Knesebeck Dörverden	Bremerörde Gameln Wittingen Hoya
Knid vor dem Knid Knidende	einz. Hof Anbau vor Dorf	F. Lüneburg Polle, N. Polle Gr. Hoya	Lüneburg Hannover	N. Harburg N. Westen-Lhedingh.	Lofstedt Lunsen im Braun- schweigischen	Lofstedt Verden
Kniesedt Knobben Knode Knopsberger- Knopsburg Knutbüren Kochenhüttel Kochenhüttel v. d. Thore Kochshof Kochshof im Altenlande Kobbinghausen Koben auf dem Kock Kockweg am Köhlbrande Köhlen Köhlen Köhlhorst Köhlingen Köhren, Groß- und Kölan Kölle zum Köllnischenfelde Könan Königerode	Dorf Vorshaus einz. Hof Mühle Dorfschaft Dorf hoop Abthl. d. Abtheilung d. einz. Hof Vorwerk Dorf Dorf einz. Haus Hof Dorfschaft Dorf Dorf Theil d. Dorf Dorf Klein- f. Groß- Dorf Colonie gehört f. zum CoAni Dorf Stiftsvorw.	F. Hildesheim F. Göttingen gehört zum Dorfe F. Lüneburg Gr. Hoya F. Göttingen Kirchspiels Dstere Kirchspiels Dstere F. Lüneburg H. Bremen Gr. Hoya H. Bremen H. Bremen gehört zur Bauer F. Lüneburg H. Bremen F. Lüneburg schaft Schwanewe F. Lüneburg und Klein-Köhren, F. Lüneburg F. Lüneburg Gr. Hohnstein	Hildesheim Hildesheim Wybelsium, N. Lüneburg Hannover Hildesheim de-Otternordf de-Otternordf Lüneburg Stade Hannover Stade Stade schaft Gamel Lüneburg Stade Lüneburg de, Par. Lüneburg Lüneburg N. Harpstedt Lüneburg Lüneburg Hildesheim	N. Liebenburg N. Uslar Emden N. Burgdorf N. Siedenburg N. Göttingen im Lande Hadeln im Lande Hadeln N. B. Gicklingen N. Stade N. Ehrenburg N. Bremerörde N. Neuhaus würden, Ggr. L. Kehbin N. Wilhelmsburg N. Bederkesa N. Büchew Schwanewe N. Bledede N. Bodenteich N. Bodenteich Heheits-Kommissariat Stifts. N. Ilfeld B. G. N. Bodenteich St. Annen N. Grünenberg N. Gameln N. Aurich N. Elbingerode B. u. Sthr. St. An- dreadberg N. Rotenburg N. Rotenburg N. Wustrow N. Schwarzfels N. Wittmund N. B. Fällingbostel Magistrat zu Bodenem N. Neuhaus Pgr. Alt-Wallmoden	— Gemerlingen Knesebeck Dörverden Lofstedt Lunsen im Braun- schweigischen Salzgitter Uslar Burgdorf Wellinghausen Gliehausen Langlingen Hollern Lwistringen Lamsstedt Oberndorf gen-Büpfleth Wilhelmsburg Klingstedt Kliffen Bardcamp Suhlendorf Lehmke Ilfeld Esterbrügge St. Annen Neuentirchen Nerzen Hatschusen Elbingerode St. Andreasberg Schneverdingen Wisselhövede Wustrow Lauterberg Berdum Soltan Bodenem Belum	Beverstedt Bremerörde Gameln Wittingen Hoya Lofstedt Verden Salzgitter Uslar Burgdorf Sulingen Göttingen Gelle Stade Lwistringen Bremerörde Wabbedt Harburg Bederkesa Lüchow Bledede Nelzen Nelzen Niederfachswoeren Wurtehude Welle Gameln Großesehn Elbingerode Perzberg Rotenburg Wisselhövede Wustrow Lauterberg Wittmund Fällingbostel Bodenem Neuhaus a. d. Dste
Königreich Hove Königreich Königsbrück	f. Hove am Dorfschaft Landgut	rechten Ufer der H. Bremen N. Donabrück	Este, Ggr. N. Stade Donabrück	ten Landes Ggr. Alten Landes N. Grünenberg	Esterbrügge St. Annen Neuentirchen	Wurtehude Welle
Königsförde Königsboel Königshof Königshof	Dorf Colonie Hüttenort Vorshaus	F. Calenberg F. Ostfriesland F. Grubenhagen F. Grubenh. Hartz	Hannover Munich Wh. Clautthal Wh. Clautthal	N. Gameln N. Aurich N. Elbingerode B. u. Sthr. St. An- dreadberg N. Rotenburg	N. Gameln N. Aurich N. Elbingerode St. Andreasberg Schneverdingen	Gameln Großesehn Elbingerode Perzberg
Königshof Königshof Königshof Königshorst Königshütte Königskron Königskrug Königsthurm Königswisch Königsworth Königskenrode	Dorf Hof im Dorfe Hof Domaine Eisenhütte einz. Hof Anbau Wirthshaus Hof Dorfschaft in Ziegelei	H. Verden Gr. Sittensen, N. H. Verden F. Lüneburg F. Grubenhagen F. Ostfriesland F. Lüneburg F. Hildesheim H. Bremen der Vorstadt Han hört zum Nittergute	Stade Jeven Stade Lüneburg Hildesheim Munich Lüneburg Hildesheim Stade nover, N. Han Wallmoden,	N. Rotenburg N. Wustrow N. Schwarzfels N. Wittmund N. B. Fällingbostel Magistrat zu Bodenem N. Neuhaus Pgr. Alt-Wallmoden	Wisselhövede Wustrow Lauterberg Berdum Soltan Bodenem Belum	Wisselhövede Wustrow Lauterberg Wittmund Fällingbostel Bodenem Neuhaus a. d. Dste

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Koßdorf	Dorf	3. Venedburg	Venedburg	H. Pödeke	Dahlenburg	Wiedke
Koßeritz	eing. Häuser	3. Thüringenland	Kürsch	H. Wener	1. Kirchbergum 1. Wener	Wener
im Köthenwalde						
Köthenberg	Dorferst	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Alten	—	Sehrte
Köthenbühl	Hof	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Jallinghofel	Ehrenh.	Jallinghofel
Köthenmühle	Mühle	3. Venedburg	Venedburg	H. Jallinghofel	Dorfmark	Jallinghofel
Kohlenbach	Körbichauß	3. Venedburg	Venedburg	H. Wener	liegt	Wener
Kohlenbissen	Dorf	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Kelle	H. Kelle	Kelle
Kohlenforde	eing. Hof	3. Venedburg	Stade	H. H. Berden	H. Berden	H. Berden
Kohlenhausen	Dorf	3. Bremen	Stade	H. H. Harfefeld	Stade	Harfefeld
Kohlenhufen	eing. Hof	3. Bremen	Stade	H. H. Harn-Land	Stade	Stade
Kohlenweiche	Dorf	H. H. Gora	Hannever	H. H. Zolymau	Zolymau	Zolymau
Kohlsheim	Dorf	3. Bremen	Stade	H. H. Woreverde	Woreverde	Woreverde
Kokalen	Dorf	3. Venedburg	Hilbesheim	H. H. Wender	Wender	Wender
Kolmühle	Mühle gebürt	zum Dorfe Warrig	sa, H. Wam	—	—	—
Kolpant	Dorf	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Kipster	Kipster	Kipster
Koll	Dorf	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Jallinghofel	Jallinghofel	Jallinghofel
Kollfangen	Dorf	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Kine	Kine	Kine
Kollfisch	eing. Häuser	3. Thüringenland	Kürsch	H. H. Berden	Berden	Berden
Kollage	Domänengut	3. Thüringenland	Thunauß	H. H. Burg	Burg	Burg
Köllendorf	Dorf	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Wiedingen	Wiedingen	Wiedingen
				H. H. Berden 2. G.		
Kompe	f. Kompe, H.	Bremm		H. H. Krubauß	Stapel	Stapel
Konau	Dorf	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Koppel	Dorf	3. Bremen	Stade	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Koppelburg	eing. Hof	3. Thüringenland	Kürsch	H. H. Wittenand	Wittenand	Wittenand
Kornbrich	eing. Häuser	3. Thüringenland	Kürsch	H. H. Berden	Berden	Berden
in der Kornweide	Teichstätt	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Wäldrichsburg	Wäldrichsburg	Wäldrichsburg
Kottelbrink	Eben der Wan	erstlich Witter, H.	Wronenberg			
Kowahi	f. Kowahi, H.	Wiedke				
Kraantzburg	eing. Hof ge	erst zum Dorfe	Wesende, H.	Bremm		
Krahembale	Mühle k. H.	3. Calenberg	Hannever	H. H. Springe	Springe	Springe
	griffen					
Krahenburg	eing. Hof im	Wollinger Viertel,	3. G. Lande	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Krahenwinkel	Dorf	3. Calenberg	Hannever	H. H. Langenhagen	Langenhagen	Hannever
Kraque	Dorf	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Kraunburg	eing. Hofe	f. Wittenand, H. G.	Vandeb. Wittenand	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Krauk	eing. in der Wan	erstlich Wittenand, H.	H. Wredt			
Kraunhauser	eing. Haus	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Kraunmoor	Teich d. Dorfe	Wredt, H. Wittenand				
Kraunfand	Dorf	3. Bremen	Stade	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Kraupe	Dorf	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
am Kraunhölder Moor	Dorfe	3. Bremen	Stade	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Kreberd	Dorf	3. Wredt	Hilbesheim	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Kreberburg	Fandgut	3. Thüringenland	Thunauß	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Kreberzen	Dorf	3. Bremen	Stade	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Kreitlingappri	Dorf	3. Thüringenland	Kürsch	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Krelinggen	Dorf	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Jallinghofel	Jallinghofel	Jallinghofel
Krempel	Dorfstätt	3. Bremen	Stade	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Kreuzherst	Dorferst	3. Calenberg	Hannever	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Kreuzfrug	Hof	H. H. Gora	Hannever	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Kreuzfrug	Mühlehaus	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Kreuzfrug oder Luster	haus, f. Luster	erstlich, H. Wredt	ge			
Kreuzkamp	Alten	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Jallinghofel	Jallinghofel	Jallinghofel
Kreuzschneisen	Eben der Wan	erstlich Wittenand, H.	Wredt			
Kreuzschneisen	Dorfstätt	3. Thüringenland	Thunauß	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Kreuzburg	eing. Hofe	3. Thüringenland	Kürsch	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Kreuzburg	eing. Hofe	3. Thüringenland	Kürsch	H. H. Wredt	Wredt	Wredt
Kreuzhagen	Häuser	3. Venedburg	Venedburg	H. H. Wredt	Wredt	Wredt

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Kreyenribbe Kreyerhorst	Hof gehört zur Hof	Bauerschaft Ven F. Lüneburg	gerich, N. Kre Lüneburg	ren N. Methem Pgr. Wahlen D. G.	Methem	Methem
Krickemann Kriegerkuhle Krietenstein	Hof Höfe Landgut	Gr. Hoya S. Bremen F. Dsnabrück	Hannover Stade Dsnabrück	N. Uchte N. Neuhaus N. Wittlage-Hunteburg	Uchte Gadenberge Barkhausen	Uchte Neuhaus a. d. Oße Wittlage
Krimmensen Kringwehrum, Groß= Kronenhütte	f. Krimmensen u. Klein-, f. einz. Haus	N. Grichsburg= Gr. u. Kl. Kring S. Bremen	Hunnebrück wehrum, N. Stade	Emden	Ringsiedt	Wedertesa
Krote	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüchow	Glenze	Lüchow
Kroge	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Nienburg	Bohe	Nienburg
Kroge	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Ballingbostel	Ballingbostel	Ballingbostel
Krohusmoor oder Kroige	Kransmoor, f. Kroige, N.	f. Kranamoor, Bodenteich	N. Hagen			
Kroismühle	f. Kroismühle, Windmühle	N. Bodenteich F. Calenberg	Hannover	Pgr. Demerode	Kirchrode	Hannover
Kronsberger Kronsberger	Windmühle	gehört zum Dorfe	Anderten, Lüneburg	W. Ilten		
Kronsneft	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Ballingbostel	Ballingbostel	Ballingbostel
Kronsfundern	Theil der Bau	erschaft Holfens-	Mündrup, N.	Dsnabrück		
Kropp	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Uchte	Uchte	Uchte
Kropshof	einz. Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Celle	Altencelle Kriemloch Hoyel	Celle Melle
Kruckum	Bauerschaft	F. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Grönenberg		
Krübbemühle zur Krümme	Mühle gehört Weghaus und Anbau	zum Flecken Du F. Lüneburg	ingen, N. Lau Lüneburg	enstein N. Gifhorn	Gifhorn	Gifhorn
Krüme	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Luhe	Niedermarschadt	Winsen a. d. Luhe
Krüfel	Bauerschaft	S. Arenb.-Mep.	Dsnabrück	St. N. Meppen	Wefuwe	Meppen
Krugland	einz. Häuser	F. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Gartow	Gartow	Gartow
Krummenbusch	Höfe	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Gadenberge	Neuhaus a. d. Oße
Krummendiech	Dorf gehört	zur Hauptmann	schaft Oster-	Wedtern, Ggr. L. Reh	dingen-Kreiburg	
Krummenwasser= Krummenwege	Mühle bei	Einbed, N. Einbed				
Krummenwegermoor	Drischaft ge	hört zur Bauer	schaft Theis	brügge, Ggr. L. Rehbin	gen-Wüpfsteth	
Krummühle	einz. Höfe gehö	ren zur Bauer	schaft Theis	brügge, Ggr. L. Rehbin	gen-Wüpfsteth	
Krusenbusch	Mühle	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Knefebed	Knefebed	Wittingen
Krusendorf	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Altenwerder	Harburg
	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuhaus	Blücher im Meck- lenburgschen	Neuhaus i. L.
Krusenhausen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Ballingbostel	Dübhorn	Walsrode
Krusinge	einz. Höfe	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Warmfen	Diepenau
Kucksdorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Bodenteich	Bodenteich
Kuckshorn	einz. Haus	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
Kuckshorn-Mühle	Mühle, f.	Windluder Mühle	in der Gr.	Hehnstein		
Kuckshorn-Mühle	Mühle gehört	zum Dorfe In	mingerode, N.	Duderstadt		
Kuckshorn-Mühle	Mühle gehört	zum Landgute Wil	senburg, N. F	burg		
Küdenbüttel	Landgut ge	hört zur Haupt	mannsch. Mal	je, Ggr. L. Rehdingen-	Freiburg	
Küddelse	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Ballingbostel	Ballingbostel	Ballingbostel
Kufe	einst. Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Siedenburg	Mellinghausen	Sulzingen
Kuhliß	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wustrow	Schneza	Bergen a. d. Dumme
				Pgr. Schneza D. G.		
Kühren, Groß= Kühren, Klein= Kührstedt	f. Groß-Küh f. Klein-Küh	ren, N. Neuhaus ren, N. Spacker	i. L.			
Kührstorf	Dorfschaft	S. Bremen	Stade	N. Wedertesa	Ringsiedt	Wedertesa
Küingdorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Knefebed	Dirdorf	Wittingen
Küingdorf	Bauerschaft	F. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Grönenberg	St. Annen	Melle
Külenkathe	einz. Haus	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Grönenberg	Neuenkirchen	
Külenmoor	Dorf	S. Verden	Stade	N. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
Külen-(Marock)	Mühle bei	Ronnenberg, N.	Wennigfen	N. Verden	Kirchlinteln	Verden
Külenshütten	einz. Höfe	bei Kirchdorf, N.	Kurich			



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Laer	Dorf	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Iburg	Laer	Iburg
Läwingshausen	f. Dürenkamp,	St. H. Haselünne				
Lafferde, Groß =,	Klein =, f.	Groß- u. Klein-Laf	ferde, H. Peine			
Lage	Dorf	Herrlichkeit Lage	Osnabrück	Hohheits Commissariat	Lage	Neuenhaus
				St. H. Neuenhaus		
Lage	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Osnabrück	St. H. Haselünne	Haselünne	Haselünne
Lage	Landgut bei	Osnabrück, f.	Landwehrde	zirk bei Osnabrück, Ma	gist. zu Osnabrück	
Lage	Commendegut	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Börden	Lage	Bramsche
Lagerheide	Chemische	Bleiche, gehört zum	Landwehrde	zirk bei Osnabrück, Ma	/Bramsche	
Lagerhäuser	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Imbshausen	Imbshausen	Northeim
Lagesbüttel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Giffhorn	Gr. Schwülper	Giffhorn
Lahausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Syke	Kirchweyhe	Syke
Lahberger =	Mühle	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Burgwedel	Wettmar	Hannover
Lahne	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Langenhagen	Bothsfeld	Hannover
Lahheit	einj. Häuser	H. Bremen	Stade	Gohgr. Achim	Achim	Achim
Lahhof	Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Dörverden	Hoya
Lahn	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Osnabrück	St. H. Hümmling	Berke	Sögel
Lahoff	einj. Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Freudenberg	Bassum	Bassum
Lahre	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Osnabrück	St. H. Meppen	Boteloh	Meppen
Lafenhaus	Horschhaus	F. Göttingen	Hildesheim	H. Uslar	Uslar	Uslar
Lammersbrink	Theil der Bau	erschaft Marten	dorf, H. Gro	nenberg		
Lammers-Fehn	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	H. Stidhausen	Filsum	Leer
Lambertshof	einj. Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Bruchhausen	Sudwalbe	Wilsen
Lampemühle	f. Stadt Burg	dorf, H. Burgdorf				
Lampspringe	Mieden	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Wiberlahe	Lampspringe	Lampspringe
Lamstedt	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Bremervörde	Lamstedt	Bremervörde
Landegge	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Osnabrück	St. H. Meppen	Patzen	Meppen
Landermühle	Mühle bei	Rohrsen, H. Lüne	nau			
Landesbergen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Stolzenau	Landesbergen	Stolzenau
Landesbrück	Dorfschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	Oster-Deberquart, Gr.	L. Kchbingen-Br	burg
Landmark zu Norden	Höfe	H. Bremen	Stade	H. Neuhau	Wilkau	Neuhau a. d. Oste
Landmark zu Süden	Höfe	H. Bremen	Stade	H. Neuhau	Wilkau	Neuhau a. d. Oste
Landolfshausen	Dorf	F. Grubenhagen	Hildesheim	H. Radolfshausen	Landolfshausen	Göttingen
Landringhausen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Wennigsen	Landringhausen	Hannover
Landtag	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Dannag	Dannenberg
Landschafts-Polber	Polber	F. Ostfriesland	Murich	H. Jemgum	Landschafts = Pol-	Bunde
					ber	
Landwehr	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Meinersen	Sievershausen	Peine
Landwehr	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Rethem	Rethem	Rethem
				Pgr. Wahlingen B. G.		
Landwehr bei Ehrenburg	Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Schmalferden	Twistringen
Landwehr bei Sulingen	Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Sulingen	Sulingen
zur Landwehr	Ambau	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Bergen	Bergen	Bergen
Landwehrehagen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	H. Münden	Landwehrehagen	Münden
Landwehreschenke	Wirthshaus	F. Calenberg	Hannover	H. Hannover	Linden	Hannover
Landwehreschenke	Wirthshaus	bei Münden H.	Münden			
Landwehreschenke	Wirthshaus	vor Northeim H.	Northeim			
Landwehreschenke	Wirthshaus	F. Göttingen	Hildesheim	H. Göttingen	Geismar	Göttingen
Langebusch	Bornwert	F. Göttingen	Hildesheim	H. Moringen-Hardeggen	Hevensen	Hardeggen
				Pgr. Bollbrechtsh. B. G.		
Langefeld	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Middels	Murich
Langehaus	einj. Hof	F. Ostfriesland	Murich	H. Leer	Neermoor	Leer
Langel	einj. Häuser	H. Bremen	Stade	H. Bederkesa	Ringsiedt	Bederkesa
Langelage	Landgut	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Wittlage-Hunteburg	Arenshors	Ostercappeln
Langeln	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Nienburg	Lohe	Nienburg
Langela	einj. Häuser	H. Bremen	Stade	H. Bremervörde	Lamsiedt	Wasbed
Langeloh	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Tosiedt	Tosiedt
Langeloh	Dorf	H. Verden	Stade	H. Rotenburg	Schneverdingen	Rotenburg
Langemannshof	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Ballingbostel	Dorfmarkt	Ballingbostel



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Laubusch	Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Wesbold	Hoya
Lauenau	Aedlen	H. Calenberg	Hannover	H. Lauenau	Lauenau	Lauenau
Lauenberg	Dorf	H. Göttingen	Hildesheim	H. Erichsburg-Gunnes- rüd	Lauenberg	Einbeck
Lauenbruch	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Harburg	Harburg
Lauenbrück	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Schnefel	Notenburg
Lauenburg	eing. Haus	H. Bremen	Stade	Gebhr. Adim	—	Näim
Lauenförde	Aedlen	H. Göttingen	Hildesheim	H. Mienover-Lauenförde	Lauenförde	Lauenförde
Lauenstadt	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Lauenstein	Zeinsen	Liedenwiese
Lauenstein	Aedlen	H. Calenberg	Hannover	H. Lauenstein	Lauenstein	Woppenbrügge
Lauenthaler =	Mühle	H. Hildesheim	Hildesheim	H. Peine	Idensiedt	Peine
Lauentheil	Abtheilung	des Kirchspiels	Steinau, K.	Gr. Steinau im L.	Habeln	—
Laukeriege	Dorfschaft	H. Ostfriesland	Murich	H. Norden	Norden	Norden
Laumühlen	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Gedtkausen	Gedtkausen	Gedtkausen
Lautenthal	Stadt	H. Grubenh. Harz	W. Clautthal	H. u. Stgr. Zellerfeld	Lautenthal	Lautenthal
Lautenthaler =	Aerübäuser	H. Grubenh. Harz	W. Clautthal	H. u. Stgr. Zellerfeld	Lautenthal	Lautenthal
Lautenthaler =	Pulverfacto- rei	H. Grubenh. Harz	W. Clautthal	H. u. Stgr. Zellerfeld	Lautenthal	Lautenthal
Lautenthaler =	Silberbütte	H. Grubenh. Harz	W. Clautthal	H. u. Stgr. Zellerfeld	Lautenthal	Lautenthal
Lauterberg	Aedlen	H. Grubenhagen	Hildesheim	H. Scharzfeld	Lauterberg	Lauterberg
Lauterberger =	Kupferbütte	H. Grubenhagen	W. Clautthal	H. u. Stgr. St. Au- dreasberg	Lauterberg	Lauterberg
Lauterberger =	Smühle	H. Grubenhagen	W. Clautthal	H. u. Stgr. St. Au- dreasberg	Lauterberg	Lauterberg
Lauwarden	eing. Häuser	im Süder-Viertel	Kirchspiels	Miffelwarden, B. Gr.	Landes Wursten	—
Lavai	eing. Höfe	H. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Wurthase	Wittmund
Lavelshoh	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Lavelshoh	Diepenau
Laven	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	H. Wederkels	Lebedt	Lebe
Lavenstedt	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Jeven	Selzingen	Bremervörde
Laxten	Wauerschaft	H. W. Lingen	Dsnabrück	H. Lingen	Lingen	Lingen
Laxen	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Hannover	Löhren	Hannover
Lebbien	eing. Hof	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Dannenberg	Dannenberg
Lechstedt	Dorf	H. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Lechstedt	Hildesheim
Lechterke	Wauerschaft	H. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Versenbrück	Badbergen	Badbergen
Lechtingen	Wauerschaft	H. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Dsnabrück	Ballenhorst	Dsnabrück
Lechtrup	Wauerschaft	H. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Sürsenau	Merzen	Austman
Lecker	Dorf	H. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Wittlage-Sunteburg	Siercappeln Kreuzborst	Wittlage
Leeda, Süder =	s. Süder = Le	da, K. Gr. Wan	na im L. Ka	deln	—	—
Leedenburg	Landgut	H. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Dsnabrück	Holte	Dsnabrück
Leegewarj	eing. Hof	H. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Wittmund	Wittmund
Leegmoor	eing. Häuser, s.	Nierenthammord.	H. Murich	—	—	—
Leepens	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Merßum	Wittmund
Leer	Stadt	H. Ostfriesland	Murich	Magistrat	Leer	Leer
Leerhase	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Leerhase	Wittmund
Leerorth	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	H. Leer	Leer	Leer
Leersßen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Zofe	Barrien	Zofe
Leese	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Stolzenau	Leese	Leese
Leeser	Dorfbesj	Gr. Hoya	Hannover	H. Stolzenau	Leese	Leese
Leesferingen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Mienburg	Ofhorj	Mienburg
Leeshaus	eing. Hof	H. Ostfriesland	Murich	H. Greetshbl	Hamswebrum	Wenden
Leestahl	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Meckede	Dahlenburg	Dahlenburg
Leeste	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Zofe	Leeste	Wintum
Leeswig	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Hove-Leeswig	Essebrügge	Wurtebude
Leesdorf	Dorfschaft	H. Ostfriesland	Murich	H. Norden	Steel	Marienbuse
Leisj	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Nidow	Glense	Merzen a. d. D.
Legenhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Zofe	Velljansenfelde	Zofe
Lehe, Neu =	s. Neulche,	St. A. Abschenderf	—	—	—	—
Lehe	Aedlen	H. Bremen	Stade	H. Lehe	Lehe	Lehe
Lehe bei Lehe	Steueramt	H. Bremen	Stade	H. Lehe	Lehe	Lehe

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Rehe	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Dönabrück	St. A. Aschendorf	Aschendorf	Aschendorf
Rehe	einz. Hof	F. Ostfriesland	Murich	A. Wittmund	Bunnig	Wittmund
Rehe	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	A. Stidhausen	Deteru	Leer
Reherbrücke	Zollhaus	H. Bremen	Stade	A. Rehe	Geestendorf	Geestendorf
Rehmberg	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	A. B. Ballingbostel	Dorfmark	Ballingbostel
Rehmhorst	einz. Hof ge	hört zur Dorf	schaft Schwaburg, Pgr. Meyenburg	nenevede, Pgr. Schwaneburg, Pgr. Meyenburg	wede	
Rehmhorst	einz. Hof ge	hört zur Bauer	schaft Meyen			
Rehmhorst	Anbau	F. Lüneburg	Lüneburg	A. B. Ballingbostel	Ballingbostel	Ballingbostel
Rehmke	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Bodenteich	Rehmke	Nelzen
Rehmkuhl	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	A. Harpstedt	Heiligenrode	Brinkum
Rehnstedt	Dorf	F. Bremen	Stade	A. Hagen	Bramsstedt	Dorshagen
Rehringen	Dorf	H. Verden	Stade	A. Verden	Verden	Verden
Rehrden	Dorf	H. Verden	Stade	A. Notenburg	Bisselshövede	Bisselshövede
Rehrte	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. B. Ilten	Rehrte	Rehrte
Rehrte	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Dönabrück	St. A. Meppen	Bokeloh	Meppen
Rehrter	Eisenbahnhof	F. Lüneburg	Lüneburg	A. B. Ilten	Rehrte	Rehrte
Reiding	Hof	Gr. Hoya	Hannover	A. Hoya	Büden	Hoya
Reiferde	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Gishorn	Reiferde	Gishorn
Reimbach	Dorf	Gr. Hohnstein	Hildesheim	Hoheits-Commissariat A. Hohnstein B. G.	Reimbach	Niedersachsen
Reinemühle	Mühle gehört	zu Sudheim, Pgr.	Hardeberg			
Reinethurm	Wirthshaus	vor Northeim, A.	Northeim			
Reinethurm	Wirthshaus	bei Einbeck, A. Ein	beck			
Reisander-Polder	Drttschaft	F. Ostfriesland	Murich	A. Norden	Norden	Norden
Reisenrode	Bornwerk	F. Göttingen	Hildesheim	A. Moringen-Hardeggen	Lutterhausen	Hardeggen
Reisten	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Wustrow	Schnega	Bergen a. d. D.
Reißlingen	Theil des	Dorfs Meyensfeld	A. Ricklingen			
Reitstade	Dorfs Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Sigader	Bahrenndorf	Sigader
Reisingen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. B. Ballingbostel	Soltau	Soltau
Reimbruch	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	A. Lemförde	Burlage	Lemförde
Reimförde	Heden	Gr. Diepholz	Hannover	A. Lemförde	Lemförde	Lemförde
Reimgrabe	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Mledede	Dahlenburg	Dahlenburg
Reimke	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	A. Nienburg	Lohe	Nienburg
Reimie	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Dönabrück	St. A. Neuenhaus	Nelßen	Nelßen
Reimie	Dorf	F. Calenberg	Hannover	A. Wennigsen	Rehrden	Hannover
Reimohausen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	A. Friedland	Mengershausen	Göttingen
Reingden, Groß-	f. Groß-Leng	den, A. Steinhausen				
Reingede	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	A. Peine	Lengede	Lafferde
Reingede	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	A. Woltingerode	Lengede	Schladen
Reingenbostel	Dorf	H. Bremen	Stade	A. Zeven	Sittensen	Zeven
Reingerich	Bauerschaft	A. Gr. Lingen	Dönabrück	A. Dreren	Reingerich	Lingen
Reingerich	Dorf	A. Gr. Lingen	Dönabrück	A. Dreren	Reingerich	Lingen
Reinglern	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	A. Boveniden	Reinglern	Göttingen
Reinschemühle	Mühle bei	Derrel, A. Isen	hagen			
Reinsian	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Wustrow	Satemin Wustrow	Büchrow
Reintau	Bornwerk	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Scharnebeck	Scharnebeck	Lüneburg
Reinthe	Dorf	F. Calenberg	Hannover	A. Wennigsen Pgr. Reinthe B. G.	Reinthe	Hannover
Reitzen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Dannenberg	Sigader	Dannenberg
Reibach	Harpert	F. Grubenh. Harz	W. Clausthal	B. u. Stgr. Zellerfeld	Reibach	Osterode
Reichenfeld	Hof	Gr. Hoya	Hannover	A. Nienburg	Lohe	Nienburg
Reichenhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	A. Ehrenburg	Heiligenloh	Zwiftrungen
Reische	Bauerschaft	A. Gr. Lingen	Dönabrück	A. Lingen	Embsbüren	Lingen
Reißel	adh. Gut	H. Bremen	Stade	Grgr. Achim	Daverden	Achim
Reissen, Großen- und	Kleinen- f.	Großen- u. Klei	nen-Reissen, A.			
Reissenah	Hof	Gr. Hoya	Hannover	A. Ehrenburg	Zwiftrungen	Zwiftrungen
Reissen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Knebeck Pgr. Drome B. G.	Zemle Drome	Drome
Resum	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Resum-Schönebeck	Resum	Resum



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigleit.	Pfarre.	Postbehörde.
Lesum, Neu- Lesumstotel Lesumstotel Letter	f. Neu-Lesum, Dorf (Theil) Dorf (Theil) Dorf	Pgr. Lesum-Schö- b. Bremen b. Calenberg	nebeck Stade Stade Hannover	Pgr. Lesum-Schönebeck Pgr. Ritterhude H. Blumenau	Lesum Lesum Seelze	Lesum Lesum Hannover
Lezte Heller Lezte Heller Leuchten	Wirthshaus Wirthshaus Hof (Wauerf. Großenwör- den)	gehört zum Dorfe gehört zum Dorfe Gr. Hoya	Wiershausen, Eddigehausen, Hannover	H. Wänden H. Bovenden H. Diepenau		Diepenau
Leuchten	Hof (Wauerf. Sappelo)	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Warmfen	Uchte
Leuchtenburg Levedagfen Leverdungen Leversen Levershausen Leveste Lewe Lewing	Dorf Dorf Dorf Dorf Dorf Dorf Dorf einj. Höfe und Häuser	H. Bremen b. Calenberg b. Berden b. Lüneburg b. Göttingen b. Calenberg b. Hildesheim H. Bremen	Stade Hannover Stade Lüneburg Hildesheim Hannover Hildesheim Stade	Pgr. Lesum-Schönebeck H. Lauenstein H. Rotenburg H. Harburg Pgr. Gärdenberg H. Wennigfen H. Liebenburg B. Gr. Landes Wursten	Lesum Wallensen Neuenkirchen Hittfeld Bühle Leveste Lewe Mulsfum	Lesum Coppenbrügge Rotenburg Harburg Nörten Hannover Dithresen Dorum
Leze Lichtenberg Lichtenberg Lichtenborn Lichtenhagen Lichtenmoor Liebenau Liebenburg Liebenhalle, Salz= Liedern, Groß-, Klein-, Liepe	Landgut Hof Dorf Dorf Dorf Dorf Flecken Dorf f. Salzlieben f. Groß- und Dorf	b. Donabrück Gr. Hoya b. Lüneburg b. Göttingen b. Göttingen b. Calenberg Gr. Hoya b. Hildesheim halle, H. Lieben Klein-Liedern, H. b. Lüneburg	Donabrück Hannover Lüneburg Hildesheim Hildesheim Hannover Hannover Hildesheim burg Oldenstadt Lüneburg	H. Donabrück H. Uchte H. Lüdow H. Moringen-Hardegfen H. Reinhausen H. Wölpe H. Nienburg H. Liebenburg	Donabrück Uchte Belterdort Gettensen Heisenhausen Hensen Liebenau Liebenburg	Donabrück Uchte Lüdow Hardegfen Göttingen Nienburg Liebenau Salzgitter
Liepe	Dorf	b. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüdow Pgr. Grabow B. G. H. Dannenberg Magist. zu Dannenberg B. G.	Trebel Dannenberg	Lüdow Dannenberg
Lieste im Bieth Lieth Liethenhof Lilckenden Lilienthal Lilienthal Limbeck Limbergen (Haus-) Limbergen Limmer Limmer-	Dorf Theil des Landgut Gut in der Hof Dorf Dorf einj. Hof Hof Gut Wauerschaft Dorf Gesundbrun- nen Dorf Flecken Dorf	H. Berden Dorfs Welling b. Calenberg Oberbeder Wauer b. Bremen H. Bremen b. Ostfriesland H. Berden b. Donabrück b. Donabrück b. Calenberg b. Calenberg	Stade holzhausen, H. Hannover schaft des Stade Stade Munich Stade Donabrück Donabrück Hannover Hannover	H. Rotenburg Grönenberg H. Blumenau Dorfs Ritterhude, Pgr. Pgr. Lesum-Schönebeck H. Lilienthal H. Wittmund H. Rotenburg H. Fürstenau H. Fürstenau H. Blumenau H. Blumenau	Schneverdingen Mitterhude Lesum Lilienthal Verdum Neuenkirchen Neuenkirchen Limmer Limmer	Rotenburg Hannover Lesum Bremen Wittmund Rotenburg Bramsche Hannover Hannover
Limmer Lindau Linden	Dorf Flecken Dorf	b. Calenberg b. Grubenhagen b. Calenberg	Hannover Hildesheim Hannover	Pgr. Limmer H. Catlenburg-Lindau H. Hannover Pgr. Linden B. G.	Limmer Lindau Linden	Alfeld Catlenburg Hannover
Linden Lindenbergl Lindenbergl Lindenbrücker- Lindener Berg- Lindener Berg- Lindener Berg- Lindern	Dorf Landgut Forsthaus Mühle Windmühle Wirthshaus Ziegelei Dorf	b. Lüneburg b. Grubenhagen b. Grubenhagen b. Göttingen b. Calenberg Gr. Hoya	Lüneburg Hildesheim Hildesheim Hildesheim Hannover Hannover	H. Ebstorf H. Disterode Magist. zu Duderstadt H. Bovenden H. Hannover Pgr. Linden B. G. H. Ehrenburg	Ebstorf Disterode Duderstadt Spanbeck Linden Sulingen	Ebstorf Disterode Duderstadt Göttingen Hannover Sulingen

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provins.	Landdrostei.	Ortlichkeit.	Pfarr.	Postbureau.
Zinderte	Zerf	H. Kalenberg	Hannover	H. Hannover	Heumenberg	Hannover
Zindbrin	Zerf	H. Bremen	Zade	Wobarg. Schin	Schin	Schin
Zindhof	ru. Hof	Gr. Oeva	Hannover	H. Zeh	Zeh	Zeh
Zindholz	Zeh	H. Bremen	Zade	Wobarg. Schin	Schin	Schin
Zindholz	Zeh mit	H. Bremen	Zade	Wobarg. Schin	Zuerden	Schin
Zindhoop	Zehhaus	H. Bremen	Zade	H. Zehden	Sindlingen	Zehden
Zindhorst	Zerf	H. Vuerburg	Vuerburg	H. Vuerburg	Vuerburg	Vuerburg
Zindhorst	ru. Hof	H. Vuerburg	Vuerburg	H. Bremen	Brezen	Brezen bei Gell
Zindloh	Wesum	H. Neub.-Str.	Conabrid	Zl. A. Bremen	Hutenbrod	Brezen
Zindorf	Zerf	H. Bremen	Zade	Par. Niederbrotmussen	Bremerweede	Bremerweede
Zindloh	Ziegelei bei	H. Vuerburg	Vuerburg	H. Vuerburg	Zehamstedt	Sahmerwee
Zindwerdel	Zerf	H. Vuerburg	Vuerburg	H. Vuerburg	Zehamstedt	Sahmerwee
Zinerhand	Stellungs-	haus für verarbeit.	lesele Kinder	lesele Kinder	lesele Kinder	lesele Kinder
Zinisch	ru. Bauer	H. C. Hirschland	Jurid.	H. Bremen	Stapelmeeer	Brezen
Zingra	Zade	H. Gr. Oeva	Conabrid	Wobarg.	Zingra	Zingra
Zingra, Altu.	f. Hirtlingen,	H. Vuerburg	Vuerburg	H. Vuerburg	Vuerburg	Vuerburg
Zingedel	Zerf	H. Vuerburg	Vuerburg	H. Vuerburg	Vuerburg	Vuerburg
Zinken	Theil der	Wuertschaft Mar	Wuerburg	H. Vuerburg	Vuerburg	Vuerburg
Zinne	Wuerfschaft	H. Conabrid	Conabrid	H. Conabrid	Zinndorf	Conabrid
Zinne	Zerf	H. Conabrid	Conabrid	H. Conabrid	Zinndorf	Conabrid
Zinnerheide	Zerf	H. Conabrid	Conabrid	H. Conabrid	Zinndorf	Conabrid
Zinoburg	Zerf	H. Kalenberg	Hannover	H. Kalenberg	Zinoburg	Zinoburg
Zintel, Zeh-	f. Hirtlingen,	H. Vuerburg	Vuerburg	H. Vuerburg	Vuerburg	Vuerburg
Zintelmarsch	Zerf	H. C. Hirschland	Jurid.	H. Bremen	Brezen	Brezen
Zinteln	Zerf	H. Bremen	Zade	H. C. Hirschland	Zinteln	C. Hirschland
Zinteln, Arch-	Felder (Wobarg.)	H. Arch-	Arch-	H. Arch-	Arch-	Arch-
Zinteln, Klein-	f. Alan - von	H. Bremen	Brezen	H. Bremen	Brezen	Brezen
Zintern	Wuerfschaft	H. Conabrid	Conabrid	H. Conabrid	Zintern	Zintern
Zintlerhof	Wuerfschaft	H. Conabrid	Conabrid	H. Conabrid	Zintlerhof	Zintlerhof
Zintig	Zerf	H. Bremen	Zade	H. Bremen	Zintig	Zintig
Zintorf	Zerf	H. Conabrid	Conabrid	H. Conabrid	Zintorf	Conabrid
Zinzel	Zerf	H. Vuerburg	Vuerburg	H. Vuerburg	Zinzel	Vuerburg
Zippoldshausen	Zerf	H. Osttingen	Silberbrum	H. Osttingen	Silberbrum	Silberbrum
Zist	Zerf	H. Kalenberg	Hannover	H. Kalenberg	Zist	Hannover
Zisterthurn	Wuerfschaft	H. Conabrid	Conabrid	H. Conabrid	Zisterthurn	Conabrid
Zistingen	Zerf	H. Silberbrum	Silberbrum	H. Silberbrum	Silberbrum	Silberbrum
Zistrup	Wuerfschaft	H. Gr. Oeva	Conabrid	H. Conabrid	Zistrup	Conabrid
Zobberndorf	Zerf	H. Bremen	Zade	H. Bremen	Zobberndorf	Bremen
Zohle	Zerf	H. Vuerburg	Vuerburg	H. Vuerburg	Zohle	Vuerburg
Zohle, Weck-	Uebungs-	H. Halle	Halle	H. Halle	Zohle	Halle
Zocum	Zerf u. Zeh	H. Kalenberg	Hannover	Zeh. Gr. Vocum	Vocum	Vocum
Zodtum	Zerf	H. Silberbrum	Silberbrum	H. Silberbrum	Silberbrum	Silberbrum
Zodhausen	Zerf	H. Conabrid	Conabrid	H. Conabrid	Zodhausen	Conabrid
Zodermühle	Mühle u. Hof	um Zerf. Hirt-	land	um Zerf. Hirt-	land	um Zerf. Hirt-
Zodungen	Zerf	H. Osttingen	Silberbrum	H. Osttingen	Silberbrum	Silberbrum
Zohr	Zerf	H. Bremen	Zade	H. Hannover	Zohr	Hannover
Zohr, Weck-	Zerf	H. Bremen	Zade	H. Hannover	Zohr	Hannover
Zohre	Zerf	H. Bremen	Zade	H. Bremen	Zohre	Bremen
Zohre	Zerf	Gr. Oeva	Hannover	H. Bremen	Zohre	Bremen
Zohlingdorf	Zirf	Wuerfschaft Mar	Wuerburg	H. Vuerburg	Zohlingdorf	Vuerburg
Zohuhorf	Zirf	H. Bremen	Zade	H. Hannover	Zohuhorf	Hannover
Zohwedt	Zirf	H. Bremen	Zade	H. Hannover	Zohwedt	Hannover
Zouerschen	Zirf	H. Bremen	Zade	H. Hannover	Zouerschen	Hannover
Zouernau	Zirf	H. Bremen	Zade	H. Hannover	Zouernau	Hannover
Zouenbagen	Zirf	H. Bremen	Zade	H. Hannover	Zouenbagen	Hannover
Zoga	Zerf	H. C. Hirschland	Jurid.	H. Bremen	Zoga	Brezen
Zogabirum	Zerf	H. C. Hirschland	Jurid.	H. Bremen	Zogabirum	Brezen
Zogabirumersfeld	Wesum	H. C. Hirschland	Jurid.	H. Bremen	Zogabirum	Brezen
Zogarr Bahnh.	ru. Haus	um Zerf.	Hirtland.	H. Hirtland.	Zogarr	Hirtland.

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Boqaerfeld	Solonie	J. Ostfriesland	Murich	H. Leer	Boqa	Leer
Boqa	Aeden	Gr. Hoya	Hannover	H. Freudenberg	Bassum	Bassum
Boqa	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Mitterhude	Lesum	Lesum
Boqa	Höfe	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Warrstorf	Warrstorf
Boqa	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Martfeld	Hoya
Boqa	Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Udte	Kirchdorf	Nahrenburg
Boqa	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüdow	Lüdow	Lüdow
Boqaumer Vorwerk	Dorf	J. Ostfriesland	Murich	H. Emden	Boqaumer Vorwerk	Emden
im Boh	Theil der	Bauerschaft Eiken	(Kirchspiels	Melle), H. Grönenberg		
Bohaus	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Jacobidreber	Diepholz
Bohbeck	Theil der	Bauerschaft Hert	mann, H. Ver	senbrück		
Bohbergen	Dorfbhof	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Fosstedt	Melle
Bohbergen	Anbau und	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Meisburg	Hollenstedt	Harburg
	Weghaus					
Bohe	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Hagen	Wramstedt	Dorshagen
Bohe	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
Bohe	Dorf	J. Calenberg	Hannover	H. Wölpe	Steinke	Nienburg
Bohe	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Nienburg	Lohe	Nienburg
Bohe	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Udte	Udte	Udte
Bohe	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	W. Weedenbostel	Etschede	Etschede
Bohe	Hof	J. Lüneburg	Lüneburg	W. Ballingbostel	Soltau	Soltau
Bohe	einst. Höfe	J. Lüneburg	Lüneburg	W. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Bohe	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Donabrück	St. H. Meppen	Weteloh	Meppen
Bohe-Bendlage	Bauerschaft	H. Gr. Lingen	Donabrück	H. Freren	Thuine	Freren
Boheide	Theil der	Bauerschaft Wen	nigsen, H. Grö	nenberg		
Bohhof	Hof	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Festeburg	Harburg
Bohude	Dorf	J. Calenberg	Hannover	H. Mumenau	Seche	Hannover
Bohne	Bauerschaft	H. Gr. Lingen	Donabrück	H. Lingen	Schepßdorf	Lingen
Bohne	Landgut	J. Lüneburg	Lüneburg	W. Burgwedel	Gr. Burgwedel	Hannover
Bohne	Vorwerk	J. Lüneburg	Lüneburg	W. Burgwedel	Gr. Burgwedel	Hannover
Bohne	Ziegeltei	J. Lüneburg	Lüneburg	W. Burgwedel	Kirchhorst	Hannover
Bohne, Nord-	f. Nordlehn,	H. Lingen				
Bohof	f. Vohhof, H.	Harburg				
Boige	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Bodenteich	Schnega	Bergen a. d. D.
Boimig	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Gartow	Prejelle	Gartow
Boianu	Dorf	J. Grubenh. Harz	Wh. Claußthal	W. u. Stgr. St. An-	Herzberg	Herzberg
				dreaberg		
Boianer Hammerhütte	Dorf	J. Grubenh. Harz	Wh. Claußthal	W. u. Stgr. St. An-	Herzberg	Herzberg
				dreaberg		
Boingwehr	einz. Höfe ge	hören zum Dorfe	Canhusen, H.	Emden		
Boinne	Landgut	J. Donabrück	Donabrück	H. Fürstenau	Bippen	Fürstenau
Boinnerbecke	Bauerschaft	J. Donabrück	Donabrück	H. Fürstenau	Bippen	Fürstenau
Boog, Westermarscher-	f. Westermar	scher-Boog, H.	Norden			
Booge	Theil der	Dorfschaft Schwa	nnewede, Pgr.	Schwanevede		
Boopau	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Ebsterf	Wriedel	Ebsterf
Boopfe, Klein-	f. Klein-Boopfe,	W. Alten				
Booppelt	Vorwerk	J. Ostfriesland	Murich	H. Friedeburg	Dykhausen	Neust. Gddens
Booppersum	Dorf	J. Ostfriesland	Murich	H. Emden	Loppersum	Emden
Boopsum	einz. Häuser	J. Ostfriesland	Murich	H. Friedeburg	Keppsholt	Friedeburg
Booquard	Dorf	J. Ostfriesland	Murich	H. Emden	Booquard	Emden
Boorenzer-	Zedenhaus	J. Grubenh. Harz	Wh. Claußthal	W. u. Stgr. Zellerfeld	Clausthal	Clausthal
Boorup	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Donabrück	St. H. Himmeling	Boorup	Boogel
Bootten	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Donabrück	St. H. Haselünne	Haselünne	Haselünne
Boottjeshausen	einz. Höfe	Theil des Dorfs	Wesdorf, H.	Verum		
Boowe	einst. Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Freudenberg	Bassum	Bassum
Boxstedt	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Boxstedt	Beverstedt
Boyten	Landgut	J. Donabrück	Donabrück	H. Verfenbrück	Antum	Antum
Boyten	Theil der	Bauerschaft Nor	trup, H. Ver	senbrück		
Bozadshof	Hüttenort	J. Grubenhagen	Wh. Claußthal	H. Elbingerode	Elbingerode	Elbingerode
Bozaszoll	einz. Hof, f.	Alte-Straße, H.	Wöltingerode			



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Lüstringen	Bauerschaft	z. Denabrück	Denabrück	H. Denabrück	Wellm	Denabrück
Lütenthien	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Rodenteich	Schnega	Bergen a. d. D.
Lütetsburg	Dorf und Bauerschaft	z. Ostfriesland	Murich	Pgr. Lütetsburg	Lütetsburg	Norden
Lütgenhausen	Dorf	z. Grubenhagen	Hildesheim	H. Herzberg	Wollerdehausen	Gieboldehausen
Lütgenrode	Dorf	z. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Hardenberg	Wollerde	Nörten
Lütthorst	Dorf	z. Göttingen	Hildesheim	H. Erichsburg-Sunnebr.	Lütthorst	Markoldendorf
Lütje Driever	eing. Höfe	z. Ostfriesland	Murich	H. Leer	Driever	Leer
Lütjegaste	eing. Hof	z. Ostfriesland	Murich	H. Leer	Ihrhose	Leer
Lütjeholz	Hof	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Kallingbostel	Soltau	Soltau
Lütjemühle	Mühle	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Anesebed	Wittingen	Wittingen
Lütjenburg	eing. Haus ge	hört zur Bauer	schaft Schnee	u. Hörne, Ggr. L. Reh	Dingen-Wagstett	
Lütjendorf	eing. Häuser	im Zwendammer	Wiertel, Pgr.	L. Wulsten		
Lütjenhausen	f. Lütjenbau	sen, H. Herzberg				
Lütjenschneen	Dorf	z. Göttingen	Hildesheim	H. Friedland	Lütjenschneen	Göttingen
Lütjewolde	Dorf	z. Ostfriesland	Murich	H. Leer	Ihrhose	Leer
Lütkeberge	Bauerschaft	z. Denabrück	Denabrück	H. Kürstenu	Schwagstorf	Kürstenu
Luhdorf	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Lube	Pattensen	Pattensen b. Lüneb.
Luhmühlen	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Lube	Salzhäusen	Lüneburg
Luhne	Dorfbes.	z. Verden	Stade	H. Notenburg	Notenburg	Notenburg
Lütjenschn	eing. Haus	z. Ostfriesland	Murich	H. Siens	West-Dachterum	Siens
Lulle	Teil der Bau	erschaft Hartlage.		H. Kürstenu		
Lumbornsmühle	Mühle bei	Brevörde, H. Polle				
Lüneberg, Alt-	f. Altlüneberg,	Pgr. Beverstedt				
Lüneberg, Friesch-	f. Frieschlune	berg, Pgr. Wever				
zur Luft	Papiermühle	bei Mferde, H.	Sprunze			
zur Luft	Anbau	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüne	Wienenbüttel	Wienenbüttel
Luthe	Dorf	z. Calenberg	Hannover	H. Blumenau	Luthe	Bunhof
Lutwiffen	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Ebster	Ebster	Ebster
Lutter	Dorf	z. Calenberg	Hannover	H. Neustadt a. N.	Wandelstoh	Neustadt a. N.
Lutter	Hof	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Hermannsburg	Hermannsburg	Bergen bei Celle
Lutterbeck	Dorf	z. Göttingen	Hildesheim	H. Moringen-Hardegsen	Moringen	Moringen
Lutterberg	Dorf	z. Göttingen	Hildesheim	H. Münden	Lutterberg	Münden
zur Lutterberger Höhe	Gasthaus ge	hört zum Dorfe	Wonsferth,	H. Münden		
Lutterhausen	Dorf	z. Göttingen	Hildesheim	H. Moringen-Hardegsen	Lutterhausen	Hardegsen
Lutterloh	2 Höfe	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Hermannsburg	Hermannsburg	Bergen bei Celle
Luttern	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Weedenbostel	Weedenbostel	Celle
Lutmersen	Dorf	z. Calenberg	Hannover	H. Neustadt a. N.	Helfstorf	Neustadt a. N.
Luttringhausen	Dorf	z. Calenberg	Hannover	H. Lanenan	Nettelrede	Münder
Luttringhausen	f. Wanterf =	Luttringhausen,	H. Wenniasen			
Luttrum	Dorf	z. Hildesheim	Hildesheim	H. Wehldenber	Luttrum	Wartjenstedt
Luttrum	Dorf	z. Verden	Stade	H. Verden	Verden	Verden
<b>M.</b>						
Maafen	Dorf	Gr. Gova	Hannover	H. Siedenburg	Mellinghausen	Sulingen
Maafener =	Zechenhaus	z. Grubenh. Parg	W. Clausthal	H. u. Stgr. Kellerfeld	Lautenthal	Clausthal
Machsum	Dorf	z. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Borsum	Hildesheim
Mackenrode	Dorf	z. Göttingen	Hildesheim	H. Reinhausen	Sattenhausen	Göttingen
Mackensen	Dorf	z. Hildesheim	Hildesheim	H. Erichsburg-Sunnebr.	Mackensen	Dassel
Mackensiedt	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diebek	Mariendreeber	Diepholz
Mackensiedt, Groß =	f. Groß = Ma	kensiedt, H. Darg	stedt			
Mackensiedt, Klein =	f. Klein = Ma	kensiedt, H. Syle				
Mackenthun	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Kallingbostel	Dorfmarkt	Kallingbostel
Mackeriege	Ortschaft	z. Ostfriesland	Murich	H. Norden	Verden	Verden
Maddau	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Grammasel	Lüchow
Madel	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Barnstorf	Barnstorf
Mäskher u. Sagenberg	Bauerschaft	z. Denabrück	Denabrück	H. Bura	Maue	Bura

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Sanddrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Magelsen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Magelsen	Hoya
Magerweg, Groß-, St. Magnus	Klein-, f. Gr. Dorf	u. Kl. Magerweg, H. Bremen	H. Aurich Stade	Pgr. Lesum-Schönebeck	Lesum	Lesum
Mahlen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Gystrup	Gystrup
Mahlenstorf	Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Wüden	Hoya
Mahlerten	Dorf	H. Hildesheim	Hildesheim	H. Grenau-Poppenburg	Hersum	Hildesheim
Mahlstedt	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Harpstedt	Harpstedt	Bassum
Mahnburg	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Ansebeck	Wittingen	Wittingen
Mahndorf	Dorf	H. Bremen	Stade	Gehyr. Adim	Arbergen	Adim
Mahndorfer Glümoor	einj. Häuser	H. Bremen	Stade	Gehyr. Adim	Arbergen	Adim
Mahndorfer Grum- menstedt	einj. Häuser	H. Bremen	Stade	Gehyr. Adim	Arbergen	Adim
Mahnner, Groß-, Klein-, Mahnrdorf	f. Gr. u. Kl. Abtheilung	Mahnner, H. Vie des Kirchspiels	benburg Osterende-D	ternsdorf im L. Hadeln		
Mahrenholz	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Hsenhagen	Gr. Desingen	Gr. Desingen
Mairburg	einj. Häuser	H. Ostfriesland	Aurich	H. Leer	Lojaborum	Leer
Mainische	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Stolzenau	Niesen	Steverberg
Mainischhorn	Dorf	H. Hoya	Hannover	H. Stolzenau	Niesen	Steverberg
Malbergen	Bauerschaft	H. Donabrüd	Donabrüd	H. Donabrüd	Donabrüd	Donabrüd
Malchau, Groß-, Klein-, Malgarten	f. Gr. u. Kl. Klostergut	Malchau, H. D	denstadt Osnabrüd	H. Wörden	Wramsche Malgarten	Wramsche
Mallen	Theil von	Hoyerhagen, H.	Hoya			
Mallinghausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Bruchhausen	Zudwalde	Bissen
Malloh	Hofshaus	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Ansebeck	Wittingen	Wittingen
Malse	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
Malsleben	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wustrow	Bergen	Bergen a. d. D.
Malsedt	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Zeven	Zeltingen	Zeven
Mamburg	Dorf	H. Ostfriesland	Aurich	H. Esens	Stedesdorf	Esens
Mammhusen	einj. Höfe	H. Ostfriesland	Aurich	H. Wittmund	Veerbake	Wittmund
Mammoifel	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Büdow	Wülsh	Büdow
Mandelbeck	Klostergut	H. Göttingen	Hildesheim	H. Northeim	Wiedrechtshausen	Northeim
Mandelholz	Hüttenort	H. Grubenhagen	H. Clausthal	H. Elbingerode	Elbingerode	Elbingerode
Mandelsenborstel	adl. Gut	H. Bremen	Stade	Gehyr. Adim	Adim	Adim
Mandelsloh über dem See	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Neustadt a. H.	Mandelsloh	Neustadt a. H.
Mandelsloh in der Biet	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Neustadt a. H.	Mandelsloh	Neustadt a. H.
Mannhausen	Hof u. 2 Häuf.	H. Bremen	Stade	H. Neubaus	Geverdsdorf	Neubaus a. d. Dite
Mannhorn	einj. Höfe	H. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Mannsbrügge	Hof in der	Bauerschaft Sa	mern, St. H.	H. Bentheim		
Manschlacht	Dorf	H. Ostfriesland	Aurich	H. Grefstühl	Manschlacht	Gnden
Marbostel	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Kallingsbostel	Zoltau	Zoltau
Marbostel	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Bergen	Wiekendorf	Bergen bei Celle
Marckendorf	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Wiffendorf	Schwarmstedt	Nadensdorf
Mardorf	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Nebburg	Schneeren	Nebburg
St. Margarethe	Wortwerk der	GardenbergerLand	güter, Pgr.	Gardenberg		
Marhorst, Alten-, Marienan	Neuen-, f. H	ten- und Neuen	marhorst, H.	Ehrenburg		
Marienburg	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Lauenstein	Lauenstein	Coppenbrügge
Marienburg	Domaine	H. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Gensfeldt	Hildesheim
Marienschor	Dorf	H. Ostfriesland	Aurich	H. Jemgum	Marienschor	Weener
Mariendrebber	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Jacobidrebber /Mariendrebber	Diepholz
Mariengarten	Klosteramt	H. Göttingen	Hildesheim	H. Friedland	Mariengarten	Göttingen
Marienhaf	Aleden	H. Ostfriesland	Aurich	H. Norden	Marienhaf	Marienhaf
Marienhagen	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Lauenstein	Marienhagen	Esje
Marienhöhle	Mühle in der	Bauerschaft Uden	dorf, H. Gr.	Westerende-Otterndorf	im L. Hadeln	
Marienrode	Klosterdomai- ne	H. Calenberg	Hannover	H. A. Marienrode	Marienrode	Hildesheim
Mariensee	Dorf, Kloster u. Domain	H. Calenberg	Hannover	H. A. Mariensee	Mariensee	Neustadt a. H.

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Marienstein	Dorf	H. Göttingen	Hildesheim	N. Doyenden	Marienstein	Nörten
Marienthal	ein. Hof in	der Abth. Wunsteth,	N. Gr. Oster	ende=Otterndorf im L.	Hadeln	
Marienthal	Borwert	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Artlenburg	Artlenburg	Artlenburg
Marienthal	Seetinsfabrik	H. Calenberg	Hannover	Magistrat zu Hameln	Hameln	Hameln
Marienweer	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	N. Gunden	Marienweer	Gunden
Marienwerder	Kloster u. Do- maine	H. Calenberg	Hannover	N. Ricklingen N. N. Marienwerder B. G.	Marienwerder	Hannover
Mark	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	N. Veer	Mitling	Deeter
Mark	Dorf	H. Göttingen	Hildesheim	N. Westerhof	Flwershausen	Northeim
Markendorf	Panewirtschaft	H. Osnabrück	Osnabrück	N. Wördenberg	Nuer	Meile
Markoldendorf	Acker	H. Hildesheim	Hildesheim	N. Grichsburg-Hannover.	Lidendorf	Markoldendorf
Markonah	Borwert	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Wamstorf	Wamstorf
Mark	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Lemförde	Wulstige	Lemförde
Markleben	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Gartow	Trebel	Gartow
Marklin	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüchow	Zebelin	Lüchow
Marinstorf	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Sinstorf	Harburg
Marne	Hofe	H. Bremen	Stade	N. Neubaus	Wererderf	Neubaus a. d. Elbe
Marocksmühle	f. Mückenmüh-	le, N. Bennigsen				
Marren	ein. Hofe u.	S. Hüter im Alfu	mer-Viertel,	N. Gr. Landes Wursten		
Marshacht, Ober-	f. Obermar-	schacht, Pgr. Ober	marshacht			
Marshacht, Nieder-	f. Niedermar-	schacht, N. Winsen	a. d. Lube			
Marshausen	ein. Hofe	H. Ostfriesland	Murich	N. Friedeburg	S. Lubhausen Neust. Wobens	Neust. Wobens
Marshorst	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Zeven	Sittenfen	Zeven
Marshkamp	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Bedertesa	Emlohe	Bedertesa
Marfel	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Lesum-Schönebeck	Lesum	Lesum
Martensdorf	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	N. Norden	Norden	Norden
Martfeld	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Martfeld	Hoya
Martinobüttel	abl. Gut	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Gishern	Sfenbüttel	Sallerleben
Martmühle	Mühle gehört	zum Dorfe Hoyer	N. Grönen	berg		
Marß	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	N. Esens	Esens	Esens
St. Marum	ein. Hof f. De	deaspeler Marß,	N. Murich			
Marwede	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Bredenbostel	Eschede	Eschede
Marwedel	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Hjadet	Hjadet	Hjadet
Marß	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	N. Friedeburg	Marß	Friedeburg
Marren	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Lube	Amelinghausen	Lüneburg
Marren	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Lube	Hansstedt	Pattensen b. Lüneb.
Marßbrock	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Lube	Hemstedt	Wewensen
Marßen	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Lube	Hittfeld	Pattensen b. Lüneb.
Marßmühle	Mühle und Wirtshaus	H. Göttingen	Hildesheim	Magistr. zu Göttingen	Göttingen	Göttingen
Masel	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Isenhagen	Hankensbüttel	Gr. Desingen
Masendorf	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Oldenstadt	Molgen	Molgen
Maspe	Dorf	H. Calenberg	Hannover	N. Langenhagen	Wissendorf	Hannover
Mechterßen	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Lube	Wardewiel	Lüneburg
Meckthausen	Dorf	H. Hildesheim	Hildesheim	N. Wilderlake	Meckthausen	Lamspringe
Mecklesch	Abth. der Bau-	erschaft Teggen,	N. Osnabrück			
Meckfeld	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Sinstorf	Harburg
Meckfen, Groß-	Klein=f. Gr. u.	N. Meckfen, N.	Zeven			
Meckstedt	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	N. Bedertesa	Mingsstedt	Bedertesa
Mecklenhorst	Domaine	H. Calenberg	Hannover	N. Neustadt a. N.	Otternhagen	Neustadt a. N.
Medemhof	Landgut im	der Pannerschaft	Schnee u. Bor	nt, Gr. L. Reddingen-	Wipsteth	
Medemstadertheil	Abtheilung	des Kirchspiels We	ster = Thien	wort im L. Hadeln		
Medemtheil	Abtheilung	des Kirchspiels	Neuenkirchen	im L. Hadeln		
Medingen, Alten-	f. Altenmedin-	gen, N. Medingen				
Medingen	Kloster u. Do- maine	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Medingen	Wewensen
Meensen	Dorf	H. Göttingen	Hildesheim	N. Friedland N. N. Hilwartsh. B. G.	Meensen	Münden

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Weer-Wald	Röml. Hof	1. Westf. N. Westf.	1. Westf. N. Westf.	1. Westf. N. Westf.		
Weerhausen	Polizei	2. Westf. N. Westf.	2. Westf. N. Westf.	2. Westf. N. Westf.		
Weerhusen	Schloß bei	3. Westf. N. Westf.	3. Westf. N. Westf.	3. Westf. N. Westf.		
Weesdorf	Waldschlößl	4. Westf. N. Westf.	4. Westf. N. Westf.	4. Westf. N. Westf.		
Weesheim	Hof	5. Westf. N. Westf.	5. Westf. N. Westf.	5. Westf. N. Westf.		
Wehde	Hof	6. Westf. N. Westf.	6. Westf. N. Westf.	6. Westf. N. Westf.		
Wehdeplag.	Hof	7. Westf. N. Westf.	7. Westf. N. Westf.	7. Westf. N. Westf.		
Wehendorf	Hof	8. Westf. N. Westf.	8. Westf. N. Westf.	8. Westf. N. Westf.		
Wehlbergen	Hof	9. Westf. N. Westf.	9. Westf. N. Westf.	9. Westf. N. Westf.		
Wehle	Hof	10. Westf. N. Westf.	10. Westf. N. Westf.	10. Westf. N. Westf.		
Wehlhel	Hof	11. Westf. N. Westf.	11. Westf. N. Westf.	11. Westf. N. Westf.		
Wehlhen	Hof	12. Westf. N. Westf.	12. Westf. N. Westf.	12. Westf. N. Westf.		
Wehlhof	Hof	13. Westf. N. Westf.	13. Westf. N. Westf.	13. Westf. N. Westf.		
Wehlhoop	Hof	14. Westf. N. Westf.	14. Westf. N. Westf.	14. Westf. N. Westf.		
Wehlmaule	Wald	15. Westf. N. Westf.	15. Westf. N. Westf.	15. Westf. N. Westf.		
Wehre	Hof	16. Westf. N. Westf.	16. Westf. N. Westf.	16. Westf. N. Westf.		
Wehrholz	Waldschlößl	17. Westf. N. Westf.	17. Westf. N. Westf.	17. Westf. N. Westf.		
Wehringen	Waldschlößl	18. Westf. N. Westf.	18. Westf. N. Westf.	18. Westf. N. Westf.		
Wehringen	Hof	19. Westf. N. Westf.	19. Westf. N. Westf.	19. Westf. N. Westf.		
Wehrum	Hof	20. Westf. N. Westf.	20. Westf. N. Westf.	20. Westf. N. Westf.		
Wehwegshütte	Hof	21. Westf. N. Westf.	21. Westf. N. Westf.	21. Westf. N. Westf.		
Weichen	Hof	22. Westf. N. Westf.	22. Westf. N. Westf.	22. Westf. N. Westf.		
Weickbrach	Hof	23. Westf. N. Westf.	23. Westf. N. Westf.	23. Westf. N. Westf.		
Weierhof (b. Siegen)	Hof	24. Westf. N. Westf.	24. Westf. N. Westf.	24. Westf. N. Westf.		
Weierhof (v. Niedmar)	Hof	25. Westf. N. Westf.	25. Westf. N. Westf.	25. Westf. N. Westf.		
Weierhof	Hof	26. Westf. N. Westf.	26. Westf. N. Westf.	26. Westf. N. Westf.		
Weierhof	Hof	27. Westf. N. Westf.	27. Westf. N. Westf.	27. Westf. N. Westf.		
Weimerhausen	Hof	28. Westf. N. Westf.	28. Westf. N. Westf.	28. Westf. N. Westf.		
Weime	Hof	29. Westf. N. Westf.	29. Westf. N. Westf.	29. Westf. N. Westf.		
Weinerdingen	Hof	30. Westf. N. Westf.	30. Westf. N. Westf.	30. Westf. N. Westf.		
Weinenc	Hof	31. Westf. N. Westf.	31. Westf. N. Westf.	31. Westf. N. Westf.		
Weinerfeld	Waldschlößl	32. Westf. N. Westf.	32. Westf. N. Westf.	32. Westf. N. Westf.		
Weinerfen	Hof	33. Westf. N. Westf.	33. Westf. N. Westf.	33. Westf. N. Westf.		
Weinerschen	Polizei	34. Westf. N. Westf.	34. Westf. N. Westf.	34. Westf. N. Westf.		
Weinersögen	Hof	35. Westf. N. Westf.	35. Westf. N. Westf.	35. Westf. N. Westf.		
Weinersögen	Hof	36. Westf. N. Westf.	36. Westf. N. Westf.	36. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	37. Westf. N. Westf.	37. Westf. N. Westf.	37. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	38. Westf. N. Westf.	38. Westf. N. Westf.	38. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	39. Westf. N. Westf.	39. Westf. N. Westf.	39. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	40. Westf. N. Westf.	40. Westf. N. Westf.	40. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	41. Westf. N. Westf.	41. Westf. N. Westf.	41. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	42. Westf. N. Westf.	42. Westf. N. Westf.	42. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	43. Westf. N. Westf.	43. Westf. N. Westf.	43. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	44. Westf. N. Westf.	44. Westf. N. Westf.	44. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	45. Westf. N. Westf.	45. Westf. N. Westf.	45. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	46. Westf. N. Westf.	46. Westf. N. Westf.	46. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	47. Westf. N. Westf.	47. Westf. N. Westf.	47. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	48. Westf. N. Westf.	48. Westf. N. Westf.	48. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	49. Westf. N. Westf.	49. Westf. N. Westf.	49. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	50. Westf. N. Westf.	50. Westf. N. Westf.	50. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	51. Westf. N. Westf.	51. Westf. N. Westf.	51. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	52. Westf. N. Westf.	52. Westf. N. Westf.	52. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	53. Westf. N. Westf.	53. Westf. N. Westf.	53. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	54. Westf. N. Westf.	54. Westf. N. Westf.	54. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	55. Westf. N. Westf.	55. Westf. N. Westf.	55. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	56. Westf. N. Westf.	56. Westf. N. Westf.	56. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	57. Westf. N. Westf.	57. Westf. N. Westf.	57. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	58. Westf. N. Westf.	58. Westf. N. Westf.	58. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	59. Westf. N. Westf.	59. Westf. N. Westf.	59. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	60. Westf. N. Westf.	60. Westf. N. Westf.	60. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	61. Westf. N. Westf.	61. Westf. N. Westf.	61. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	62. Westf. N. Westf.	62. Westf. N. Westf.	62. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	63. Westf. N. Westf.	63. Westf. N. Westf.	63. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	64. Westf. N. Westf.	64. Westf. N. Westf.	64. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	65. Westf. N. Westf.	65. Westf. N. Westf.	65. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	66. Westf. N. Westf.	66. Westf. N. Westf.	66. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	67. Westf. N. Westf.	67. Westf. N. Westf.	67. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	68. Westf. N. Westf.	68. Westf. N. Westf.	68. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	69. Westf. N. Westf.	69. Westf. N. Westf.	69. Westf. N. Westf.		
Weinsholz	Hof	70. Westf. N. Westf.	70. Westf. N. Westf.	70. Westf. N. Westf.		









Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landkreis.	Oberkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Rosenmarfen	eing. Hofe	A. Thüringland	Kurich	H. Wittmund	Wittmund	Wittmund
Roslauf	siehe Lauerth-	Mühle a. d. Mühlgr-	bei Tschandrud.	Magistrat zu Tschandrud		
Rosfenburg	eing. Hof, gr	hört zum Dorfe	Wieschhausen,	H. Enden		
Rosfenberg	Ehrl der Bau-	ersdorf-Holzhausen,	Land Wronen	berg		
Roser	Dorf	A. Pünenburg	Pünenburg	H. Winken a. d. Ruhe	Wanberf	Winken a. d. Ruhe
Rudbergott	Wirthshaus,	siehe Weidenspreier	Wardf, Amt	Wurde		
Rudersdorf	eing. Hofe u.	Kauser in der Ab-	theil Edelstein	Wittf, Reichsfiel	Steden = Ctern	dorf im U. Hadeln
Rüdlingen	Dorf	A. Pünenburg	Pünenburg	A. Weidese	Wadenberf	Tschandrud
Rüben a. d. Dery	Dorf	A. Pünenburg	Pünenburg	H. Fernmanstung	Müden a. d. Dery	Wegen bei Gelle
Rüben a. d. Hür	Dorf	A. Pünenburg	Pünenburg	H. Wödingen	Müden a. d. Hür	Wanglingen
Ruggenberg	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Neuhaus	Gadenberg	Neuhaus a. d. Of-
Ruggenberg	eing. Hund	A. Thüringland	Kurich	H. Lerr	Weetagefle	Leer
Ruggenberg	Dorf	Hr. Wea	Hannever	H. Pundhausen		
Ruggenberg	Hörkert	A. Pünenburg	Pünenburg	H. Gelle	Wienbagen	Gelle
Ruggenberg	Dorf	A. Pünenburg	Pünenburg	H. Lohow	Lühow	Lühow
Ruggenstraß	Dorf	A. Thüringland	Kurich	H. Wittmund	Werkhose	Wittmund
Ruhbrich	eing. Hund	H. Bremen	Stade	H. Weidese	Wingfiel	Weidese
Ruhbrich	Abtheil. des	Kirchspielst. Zeuan	im U. Hadeln			
bei der Mühle	Christst	A. Pünenburg	Pünenburg	H. Willehmsburg	Willehmsburg	Harburg
zur Mühlen	hof	Hr. Tarpfholz	Hannever	H. Tarpfholz	Wandberf	Wandberf
am Mühlberge	anbau, gehört	zum Hadeln Herz	berg, H. Herz	berg, H. Herz		
am Mühlbrinke	Dorfhof	A. Gadenberg	Hannever	H. Sprunz	Wladafen (?)	Wladafen
Mühlengaben	Wolene	H. Krenb-Wippen	Konradrud	Ht. H. Wippen	Hr. Wippe	Wippen
Mühlengrund	eing. Hof, ge	hören zur Bau-	schaft Weun-	burg, Jar. Wendenburg	gen-Wingfiel	
Mühlengafen	Teichst, ge	hört zur Bau-	schaft Carl	erend, Wgr. L. Redu		
Mühlengafen	f. Verkauft	Mühlengafen, H.	Wittenfeld			
Mühlengafen	f. Gelermt	ten, Jar. Weert	fiel			
Mühlengafen	Teichst	A. Thüringland	Kurich	H. Norden	Norden	Norden
Mühlengafen	Teichst	A. Thüringland	Kurich	H. Norden	Marumhase	Nordenhase
Mühlengafen	eing. Häuser	H. Bremen	Stade	H. Neuhaus	Gadenberge	Neuhaus a. d. Of-
Mühlengafen	Teich, gehört	zur Stadt Carl	fiel, H. Ma-	we		
Mühlengafen	f. Weun, H.	Weg				
Mühlengafen	eing. Häuser	A. Gadenbagen	Hd. Gadenbaf	H. Elbingrode	Elbingrode	Elbingrode
Mühlengafen	Weun	A. Thüringland	Kurich	H. Weener	Weener	Weener
Mühlengafen	eing. Hund, ge	hört zum Dorfe	Ale, H. We-	rum		
Mühlengafen	eing. Hof u.	Kauser in Tanden	ger-Warcl,	H. We. Landes Warden		
Mühlengafen	Dorf	H. Bremen	Stade	Jar. Wadrechtshausen		
Mühlengafen	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Jeun		
Mühlengafen	eing. Hofe	H. Krenb-Wip-	Tschandrud	Ht. H. Wippenberf		
Mühlengafen	Dorf	A. Gadenberg	Hannever	H. Wunneer		
Mühlengafen	Dorf	A. Gadenberg	Hannever	Wiffo, Wg. Worum		
Mühlengafen	adel. Gut in	der Hauptmannsh.	Wocend,	Wgr. Hten-Landes		
Mühlengafen	Stadt	A. Wittingen	Wildebraun	Magistrat		
Mühlengafen	Stadt	A. Gadenberg	Hannever	Magistrat		
Mühlengafen	Ehrl der Bau-	ersdorf-Gelhen	Wandrud, H.	Konradrud		
Mühlengafen	Wolene	A. Thüringland	Kurich	H. Wund	Wagelhase	Weetagefle
Mühlengafen	Weg	u. Hl. Wundber	zum, H. Wun-	den		
Mühlengafen	eing. Häuser	unter Cderjun,	H. Wunden			
Mühlengafen	T. Wurdst	H. W. Wunzen	Tschandrud	H. Wunzen		
Mühlengafen	L. Wurdst	Wund, H. Wunden				
Mühlengafen	Dorf	H. Woldesheim	Woldesheim	H. Weine	Winfied	Weine
Mühlengafen	adel. Gut in	der Bauerschaft	Wandrud, H.	H. Wippen		
Mühlengafen	Welder grü-	zum Dorfe Dor	Wunneer,	Jar. Worum		
Mühlengafen	Wund	Hr. Tarpfholz	Hannever	H. Tarpfholz	Tarpfholz	Tarpfholz
Mühlengafen	Wolene, ge	Dorf zum Dorfe	Wurdheid, H.	Worum		
Mühlengafen	Wurdst	A. Tschandrud	Tschandrud	H. Weng	Vorr	Weng
Mühlengafen	Wurdst	Tschandrud, gehört	Wundst	Weng, Magistrat in C		
Mühlengafen	Dorf	Hr. Wea	Hannever	H. Stolman	Stolman	Stolman
Mühlengafen	Dorf	A. Pünenburg	Pünenburg	H. Wödingen	Wandberf	Wegen a. d. D.





Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Neudorf	Colonie	Ö. Ostfriesland	Kurich	H. Stidhausen	Nemels	Grossfandern
Neudorf	Colonie	Ö. Lüneburg	Lüneburg	H. Gifhorn	Gifhorn	Gifhorn
Neudorf	eing. Höfe	Ö. Ostfriesland	Kurich	H. Wittmund	Wittmunde	Wittmund
Neufehn	Nehn	Ö. Ostfriesland	Kurich	H. Kurich	Zimmel	Großfehn
Neuehaus	Dorf = und	Wirthshaus gehört	zur Ortschaft	Wütersworth in der	Borsstadt Hannover	H. Hannover
Neuehaus	Wirthshaus	und Mühle gehört	zum Dorfe	Werna in der Gr. Hohn	stein, Pgr. Werna	
Neuehaus bei Triangel	eing. Hof	Ö. Lüneburg	Lüneburg	H. Gifhorn	Gifhorn	Gifhorn
Neue Hütte bei Baden	hausen, Trisch	Hütte gehört zur		Leichhütte, Com.-Berga.	Goslar	
Neuehütte	Hüttenort	Ö. Grubenhagen	Oh. Clausthal	H. Elbingerode	Elbingerode	Elbingerode
Neueis	f. Neueis, H.	Verum				
Neu-Glets	Colonie	Ö. Ostfriesland	Kurich	H. Kurich	Witvorbuhr	Georgsheil
Neuekrug bei Gronau	Wirthshaus	Ö. Hildesheim	Hildesheim	H. Gronau-Poppenburg	Gronau	Brüggen
Neuekrug	f. Hülperode,	H. Gifhorn				
Neue Krug bei Alfeld	Wirthshaus	Ö. Hildesheim	Hildesheim	H. Alfeld	Alfeld	Alfeld
Neue Krug	Wirthshaus	bei Düderode, Pgr.	Oldershausen			
Neue Krug	Wirthshaus	Ö. Hildesheim	Hildesheim			
Neuemoor	Colonie	Ö. Ostfriesland	Kurich	H. Wilderlabe	Salzdetfurth	Salzdetfurth
Neue Mühle	Mühle	Ö. Grubenh. Parg	Oh. Clausthal	H. n. Stgr. Zellerfeld	Bagband	Hesfel
Neue Mühle	Mühle	Ö. Hildesheim	Hildesheim	H. Wilderlabe	Clausthal	Clausthal
Neuemühle	Mühle	Ö. Hildesheim	Hildesheim	H. Liebenburg	Salzdetfurth	Salzdetfurth
Neuemühle	Theil der Bau	erschaft Küningdorf,	Amts Grönen	berg	Dthfresen	Dthfresen
Neuemühle	Mühle	Ö. Lüneburg	Lüneburg	H. Meinersen	Sievershausen	Peine
Neuemühle	Mühle	Ö. Lüneburg	Lüneburg	H. Oldenstadt	Mosche	Neizen
Neuemühle	Dorfshaus	Ö. Lüneburg	Lüneburg	H. Bodenteich	Mettelkamp	Neizen
Neuenbülstedt	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Otterberg	Wilsedt	Otterberg
Neuendamm	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Osterholz	Scharmbeck	Scharmbeck
Neuendamm	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Bremerwärde	Bremerwärde	Bremerwärde
Neuendeich	Hof und eing.	H. Bremen	Stade	H. Neuhaus	Wewersdorf	Neuhaus a. d. Dste
	Häuser					
Neuendeich	Hofe	H. Bremen	Stade	H. Neuhaus	Cadenberge	Neuhaus a. d. Dste
Neuendeich (im Boigt-	Hof	H. Bremen	Stade	H. Neuhaus	Cadenberge	Neuhaus a. d. Dste
ding-Distrikt)						
Neuendeicher Dorf	eing. Häuser	H. Bremen	Stade	H. Neuhaus	Wewersdorf	Neuhaus a. d. Dste
Neuenfelde	Ortschaft	H. Bremen	Stade	Ggr. Alten-Landes	Neuenfelde	Burtehude
Neuenfelde	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Osterholz	Osterholz	Osterholz
Neuenfelde	Wirthshaus	Ö. Grubenhagen	Hildesheim	H. Scharzfeld	Barbis	Scharzfeld
Neuenfelde	Dorf (Theil)	H. Bremen	Stade	Pgr. Nincop	Neuenfelde	Burtehude
hinter dem Neuenfelde	Ortschaft	Ö. Lüneburg	Lüneburg	H. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
Neuenfelder Straße	Dorf (Theil)	H. Bremen	Stade	Pgr. Nincop	Neuenfelde	Burtehude
Neuenförde	Anbau	H. Verden	Stade	H. Verden	Kirchlinteln	Verden
Neuenhäuser	Theil der West	celler Vorstadt,	Oh. Gelle			
Neuenhaus	Stadt	Gr. Bentheim	Donabrück	St. H. Neuenhaus	Neuenhaus	Neuenhaus
Neuenhaus	eing. Hof	Ö. Ostfriesland	Kurich	H. Wittmund	Wittmund	Wittmund
Neuenhaus	eing. Höfe	Ö. Ostfriesland	Kurich	H. Wittmund	Veerhase	Wittmund
Neuenhausen	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Neuenhausen	Bohlsbüttel	Dorshagen
Neuenhof	Ortschaft, ge	hört zur Haupt	mannschaft	Malje, Ggr. L. Nchbin	gen-Dreiburg	
Neuenkirchen	Ortschaft	H. Bremen	Stade	H. Blumenthal	Neuenkirchen	Lesum
Neuenkirchen	Ortschaft	H. Bremen	Stade	Ggr. Alten-Landes	Neuenkirchen	Hornburg
					Neuenkirchen	
Neuenkirchen	Kirchspiel	L. Hadeln	Stade	H. Gr. Neuenkirchen	Neuenkirchen	Otterndorf
Neuenkirchen	Dorf	Ö. Hildesheim	Hildesheim	H. Wöltingerode	Neuenkirchen	Dthfresen
Neuenkirchen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Freudenberg	Neuenkirchen	Bassum
Neuenkirchen	Dorf	Ö. Donabrück	Donabrück	H. Fürstenau	Neuenkirchen	Bramsche
Neuenkirchen	Dorf	Ö. Donabrück	Donabrück	H. Grönenberg	Neuenkirchen	Melle
					Neuenkirchen	
Neuenkirchen	Dorf	H. Verden	Stade	H. Notenburg	Neuenkirchen	Notenburg
Neuenkirchener Hinter	deich, eing.	Häuser in der Haupt	mannsch. Neu	enkirchen, Ggr. Alten-	Landes	
Neuenkrug	Hof	H. Bremen	Stade	H. Osterholz	Hambergen	Scharmbeck
Neuenkrug	Dorf, f. Neu	krug, H. Eyke				
Neuenkrug	Hof	H. Verden	Stade	H. Verden	Kirchlinteln	Verden

Name des Orts.	Eigenchaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Reuenlande	Dorf	H. Bremen	Stadt	H. Hagen	Devedorf im Clo- denburgschen	Stotel
Reuenlande	Bauerschaft	H. Wend.-Mep.	Obnabrück	St. A. Hasflinne	Herglake	Herglake
Reuenlandermoor	Dorf	H. Bremen	Stadt	H. Hagen	Mütil Devedorf im Clobenburgschen	Stotel
Reuenmarckhoff	Dorf	Hr. Oena	Hannover	H. Ehrenburg	Teiffingen	Teiffingen
Reuenmarke	Wüstebach	H. Bremen	Stadt	H. Reuhaus	Gwerderf	Reuhaus a. d. Cfr
Reuenmarke	Dorf	H. Bremen	Stadt	Hgr. Alen-Haus	Wersfel	Luzfchute
Reuenferbagen	eing. Hof und Wasser	H. Bremen	Stadt	H. Reuhaus	Gwerderf	Reuhaus a. d. Cfr
Reuen-Zothrich	Anbau	H. Hüneburg	Hüneburg	Hd. Hermannsburg	Widen a. d. Cfr	Wagen bei Gelle- burg
Reuenfleden	Wüstebach, gr Dorf, Acker	H. Bremen	Landdrostei	H. Scheneworth, Hgr. U.	Rebdingen + Ari	Reuenwalde
Reuen-Warndüden	Dorf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Heberfeld	Str. Warndüdel	Hannover
Reur Picardie	Bauerschaft	etc. Westphal	Obnabrück	St. A. Reuhaus	Reihhausen	Reuhaus
Reur Krug am Verre- ter Woere	gehört zum	Dorfe Verrel, H	Obflor			
Reur Krug bei Verrel	eing. Haus bei	Wescherelle, Hb.	Gelle			
Reur Krug	Anbau	H. Bremen	Stadt	H. Mumenthal	Refum Mumenthal	Refum
Reufahr						
Reufahr	Anbau bei	Rebdenorf, Amt	Blumenau			
Reufangers	Lebenhaus	H. Grottenb. Harf	H. Grottenb. Harf	H. Grottenb. Harf	H. Grottenb. Harf	H. Grottenb. Harf
Reufangers	Wapel	H. Grottenb. Harf	H. Grottenb. Harf	H. Grottenb. Harf	H. Grottenb. Harf	H. Grottenb. Harf
Reufeld	Leuener, Foding	Kirchspiel, Wehr	Kirchspiel, Wehr	Kirchspiel, Wehr	Kirchspiel, Wehr	Kirchspiel, Wehr
Reufeld	Abtheil. des	Colenar	H. Cöhrsland	Kirch	H. Cöhrsland	H. Cöhrsland
Reufereel	Dorf	H. Cöhrsland	Kirch	H. Cöhrsland	H. Cöhrsland	H. Cöhrsland
Reufumirgilt	Dorf	H. Cöhrsland	Kirch	H. Cöhrsland	H. Cöhrsland	H. Cöhrsland
Reuforge	Dorf	H. Cöhrsland	Kirch	H. Cöhrsland	H. Cöhrsland	H. Cöhrsland
Reufgroden	Dorf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg
Reufgroden	Dorf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg
Reufhäuser Drieh	Dorf	H. Bremen	Stadt	H. Reuhaus	Reuhaus	Reuhaus a. d. Cfr
Reufhäuser Feld	Dorf	H. Bremen	Stadt	H. Reuhaus	Reuhaus	Reuhaus a. d. Cfr
Reufhammerlein	Teil der Pau	erdicht, Zoltrup,	Amt Verren			
Reufingerrgilt	Dorf	H. Cöhrsland	Kirch	H. Cöhrsland	H. Cöhrsland	H. Cöhrsland
Reufhaus	Gut	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg
Reufhaus	Möden	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg
Reufhaus	Möden	H. Bremen	Stadt	H. Reuhaus	Reuhaus	Reuhaus a. d. Cfr
Reufhaus	Hof u. Wüsteb	ach bei Weu-	ordt, H. Mün-			
Reufhaus	eing. Hof	H. Cöhrsland	Kirch	H. Cöhrsland	H. Cöhrsland	H. Cöhrsland
Reufhaus	Dorf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg
Reufhaus	Anbau	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg
Reufhaus	Wüsteb	H. Westphal	Landdrostei	H. Westphal	H. Westphal	H. Westphal
Reufhaus	Wüsteb	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg
Reufheide	Anbau	H. Wend.-Mep.	Obnabrück	St. A. Hüneburg	Hüneburg	Hüneburg
Reu-Heiligenhof	Wüsteb	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg
Reu-Beckenhof	Anbau	H. Wend.-Mep.	Obnabrück	St. A. Hüneburg	Hüneburg	Hüneburg
Reufel	Tom. + Pacht	bei J. Zebuste,	H. Schwarzfeld			
Reufel	Dorf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg
Reufel	grün Hüfe	H. Bremen	Stadt	H. Reuhaus	Reuhaus	Reuhaus a. d. Cfr
Reufel	Dorf	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg
Reufel	Landgut, gr	hört zur Haupt	Landdrostei	H. Hüneburg	Hüneburg	Hüneburg
Reufel	Wüsteb	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg
Reufel im Alen Rande	Wüsteb	H. Bremen	Stadt	H. Reuhaus	Reuhaus	Reuhaus a. d. Cfr
Reuf-Polman	Dorf	Hr. Oena	Hannover	H. Hüneburg	Hüneburg	Hüneburg
Reuf	Colenar, gr	hört zum Dorfe	Colenar, Amt			
Reufelfeld	Leid. Dorfe	H. Hüneburg	Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg	H. Hüneburg
Reu St. Jürgen	Dorf	H. Bremen	Stadt	H. Citterberg	Worswede	Citterberg
Reufloster	Dorf	H. Bremen	Stadt	H. Hasfeld	Reufloster	Worswede



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landesfrei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Reuftrag	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	A. Eufe	Hilgenrode	Eufe
Reuland	Dorf	N. Einburg	Einburg	N. Einburg	Harburg	Harburg
Reuland	Dorf	U. Bremen	Stade	A. Himmelforten	Oesehobeden	Himmelforten
Reuland	Dorf	U. Bremen	Stade	A. Harfeld	Burzhufe	Burzhufe
Reuland	eing. Hüfer	N. Oeffrieland	Kurich	A. Herden	Marienthale	Marienthale
Reuland	eing. Hüfer	N. Oeffrieland	Kurich	A. Efen	Wefterhor	Efen
Reuland in der Markf	Dorf, gehört	U. Bremen	A. Berum			
Reulande	Dorf	U. Bremen	Stade	A. Wifchhafen	Hamelroeden	Stade
Reulander Moor	Dorf	A. Hagen				
Reulander Moor	Dorf	U. Bremen	Stade	A. Wifchhafen	Hamelroeden	Stade
Reulandermaar	fieherNeumlan	dermoor, A. Hagen				
Reulche	Golonie	U. Bremen	Donabrüd	St. A. Hfendorf	Hfendorf	Hfendorf
Reu-Refum	Dorf	U. Bremen	Stade	Hgr. Refum-Schönebed	Refum	Refum
Reuloh	Borvoert	N. Einburg	Einburg	W. Jiten	Rehmar	Rehmar
Reulorop	Golonie	U. Bremen	Donabrüd	St. A. Dümmling	Reuarenberg	Sögel
Reumociingen	Dorf	U. Bremen	Stade	A. Lilienthal	Werpbrode	Bremen
Reu-Morjum	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	A. Wefen-Liedingh.	Funfen im Weun- fcheringhen	Herden
Reumühlen	Hof u. Mühle	bei Biede, Kant	Hilden			
Reumühlen	Mühle	N. Einburg	Einburg	A. Scharnbed	Rege	Einburg
Reumühlen	Hof	U. Bremen	Stade	A. Beberfe	Einlede	Beberfe
Reumühlen	eing. Hof	U. Bremen	Stade	A. Beberfe	Neunwalde	Neunwalde
Reumühlen	Hof	U. Herden	Stade	A. Herden	Herden	Herden
Reu-Nepe	Anbau bei	Nepe, A. Schat	nebed			
Reuofe	Dorf	U. Bremen	Stade	Hgr. Beberfeld	Ofe	Beberroede
Reu-Ofalzdorf	Golonie	N. Oeffrieland	Kurich	A. Kurich	Kurich	Kurich
Reuofe	Golonie	U. Bremen	Donabrüd	St. A. Hfendorf	Hfendorf	Hfendorf
Reu-Ringen	Bauerfchaft	Gr. Weunheim	Donabrüd	St. A. Neunthaus	Einlichheim	Neunthaus
Reu-Rönnelbed	Dorfchaft	U. Bremen	Stade	A. Blumenthal	Blumenthal	Refum
Reu-Sandhorf	Golonie	N. Oeffrieland	Kurich	A. Kurich	Kurich	Kurich
Reu-Schildehaufen	Landgut	N. Donabrüd	Donabrüd	A. Donabrüd	Schildehaufen	Donabrüd
Reu-Schönebed	Dorf	U. Bremen	Stade	Hgr. Refum-Schönebed	Refum	Refum
Reufoho	Golonie	N. Oeffrieland	Kurich	A. Efen	Efen	Efen
Reu-Schulshur	Geftelle am	rechten Flufer,	gehört zum	Dorfe Schulshur, A.		
Reu-Schoog	eing. Hüfer	N. Oeffrieland	Kurich	A. Kerr	Rehnshufen	Kerr
Reu-Sieglum	f. Sieglumert	Woorhuf, Kant	Herden			
Reufohd	Dorf	N. Galenberg	Hannover	A. Goppenbrügge	Goppenbrügge	Springe
Reufohd	Dorf	Gr. Dapfel	Hannover	A. Dapfel	Dapfel	Dapfel
Reufohd-Wöden	Herden	N. Oeffrieland	Kurich	A. Riechberg	Reufohd-Wöden	Reufohd-Wöden
Reufohd untern Gehn- feim	Herden	Gr. Dohnheim	Silberheim	Hobrüch-Gommiffariat	Reufohd	Reufohd
Reufohd am Hfden- berge	Stadt	N. Galenberg	Hannover	A. Hohnheim B. G. Magdberg	Reufohd	Reufohd a. H.
vor Reufohd a. H.	Anbau	N. Galenberg	Hannover	A. Hroftalt a. H.	Reufohd a. H.	Reufohd a. H.
Reufohdmühle	Mühle	N. Silberheim	Silberheim	A. Prine	Prine	Prine
Reufohdter Sieglie	Wirthshaus	N. Silberheim	Silberheim	A. Silberheim	Silberheim	Silberheim
Reu-Steinbrüd	Anftöß	N. Silberheim	Silberheim	A. Steinbrüd	Oehenggefien	Oehenggefien
Reu-Sütterf	Anbau bei	Sütterf, A. Schor	nebed			
Reufohrum	Bauerfchaft	U. Bremen	Donabrüd	St. A. Hfendorf	Steinbrüd	Lothen
Reu-Timp	eing. Haus	N. Oeffrieland	Kurich	A. Jemjum	Jemjum	Jemjum
Reufohrfen	Golonie	U. Bremen	Donabrüd	St. A. Weppen	Weppen	Weppen
Reufohrfen oder Tuntel	Golonie, fiehe	Tuntel, St. A.	Weppen			
Reufohrfen	Golonie	U. Bremen	Donabrüd	St. A. Dümmling	Reufohrfen	Sögel
Reufohrfen	Bandgut	N. Wittingen	Silberheim	A. Wittingen	Wittingen	Wittingen
Reufohrfen	Golonie	N. Oeffrieland	Kurich	A. Kurich	Kurich	Kurich
Reufohrfen	eing. Hüfer	N. Oeffrieland	Kurich	A. Wittingen	Wittingen	Wittingen
Reufohrfen	Anbau	N. Einburg	Einburg	A. Ein	Ein	Ein
Reufohrfen	Dorf	N. Einburg	Einburg	A. Wiedede	Wiedede	Wiedede
Reufohrfen	eing. Hüfer	N. Galenberg	Hannover	Al. A. Marierode	Marierode	Silberheim



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostrei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Nienhagen	Dorf	H. Göttingen	Hildesheim	H. Münden	Esfherode	Münden
Nienhagen	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Ficklingen	Nienhagen	Celle
Nienhaus	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Freudenberg	Wassum	Wassum
Nienhaus	Domaine	H. Arenb.-Meppen	Osnabrück	St. H. Afshendorf	Afshendorf	Afshendorf
Nienhof	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Ficklingen	Müden a. d. Aller	Celle
Nienhof	eing. Hof	H. Ostfriesland	Murich	H. Greetshohl	Wassum	Greetshohl
Nienover	Domaine	H. Göttingen	Hildesheim	H. Nienover-Lauenförde	Schönhagen	Weslar
Nienrode	Landgut	H. Hildesheim	Hildesheim	H. Verdenburg	H. Mabner	Wernum
Nienstädt	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. H. Warsinghausen	Warsinghausen	Münder
Nienstädt	Dorf	H. Grubenhagen	Hildesheim	H. Esterode	Nienstädt	Esterode
Nienstädt	Dorf	H. Hildesheim	Hildesheim	H. Gronau-Poppenburg	Nienstädt	Hildesheim
Nienstädt	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Freudenberg	Wassum	Wassum
Nienstädt	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Zulte	Heiligenfelde	Zulte
Nienstädt	Theil der Bau	erschaft Oldendorf,	H. Grönen	berg		
Nienwohlde	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wobenteich	Nettelkamp	Nelken
Niepersig	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wlecke	Nahrensdorf	Dahlenburg
Niestedt	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Dannenberg	Dannenberg
Nievelig	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	Par. Breesche W. G.		
Niewedde	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Eldersstadt	Simbergen	Nelken
Nincop	Dorf	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Wittlage-Quanteburg	Reeme	Estercappeln
Nindorf	Ortschaft	H. Bremen	Stade	Par. Nincop	Neuenfelde	Murtebude
Nindorf	Dorf	H. Bremen	Stade	Gr. L. Lehd.-Wülfst.	Drochtersen	Stade
Nindorf	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wlecke	Wlecke	Wlecke
Nindorf	Dorf	H. Bremen	Stade	Par. Delm	Spensen	Murtebude
Nindorf	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Bremerwerde	Lamsicht	Wasbeck
Nindorf	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Jeven	Esdorf	Jeven
Nindorf	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Nindorf	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wmsen a. d. Luhe	Wassers	Wattensen b. Lüneb.
Nindorf	Dorf	H. Verden	Stade	H. Verden	Verden	Verden
Nindorf	Dorf	H. Verden	Stade	H. Netenburg	Wisselhövede	Wisselhövede
Nindorf, Drögen-	f. Drögen-Min	dorf, H. Wmsen	a. d. Luhe			
Nindorfermoor	eing. Höfe	geboren zur Bau	erschaft Min	dorf, Gr. Landes Neb	dingen-Wülfst.	
Robbenburg	Meiche b. De	nabrück gehört zum	derartigen Land	wehrgewerk, Magistrat zu	Osnabrück	
Robhusen	gehört zur Ab	theilung Süder	theil, Kirch	spiels Esterbruch im L.	Hadeln	
Robiskrug	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	H. Wmsen	Stedesdorf	Wmsen
Robiskrug	Wirthshaus	H. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Gr. Escherde	Hildesheim
Roße	Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Wmsen-Ehedingh.	Wmsen	Verden
Roppe	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Wolpe	Hagen	Neustadt a. H.
Rormannshausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Marxfeld	Hoya
Rörten	Macken	H. Göttingen	Hildesheim	Par. Gärtenberg	Rörten	Rörten
Rörtis	eing. Höfe	H. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Wesl.	Wittmund
Röttens	eing. Höfe	H. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Verbale	Wittmund
Röventhien	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wobenteich	Zuhendorf	Nelken
Rolle	Bauerschaft	H. Osnabrück	Osnabrück	Par. Breesche W. G.		
Ronnenmühle	Mühle bei El	dagsen, Magistrat	zu Eldagsen	H. Burg	Dissen	Dissen
Rordahn	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Bremerwerde	Lamstedt	Wasbeck
Rordhofel	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Hallingbostel	Hallingbostel	Hallingbostel
Rordburg	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Ficklingen	Wienhausen	Celle
Rordcampen	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Nettem	Kirchboigen	Campen
Rorddeich	f. Nährhaus	am Norddeich, H.	Norden			
Rorddreber	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Neustadt a. H.	Wlsten	Neustadt a. H.
Rord-Dunum	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	H. Wmsen	Rord-Dunum	Wmsen
Rordel	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Wesl.	Diepenau
Rorden	Stadt	H. Ostfriesland	Murich	Magistrat	Rorden	Rorden
Rordenfelde	Theil der Bau	erschaft Sandarpe,	H. Bremen	H. Gronau		
Rorder = Christian-	Ortschaft	H. Ostfriesland	Murich	H. Lemgum	Wesl.	Bunde
Rorderende	Abtheil. des	Kirchspiels Stei	nau im Lande	Hadeln		
Rorderende Wülkau	f. Wülkau Nor	derende, H. Neu	haus a. d. Ostr	Hadeln		
Rordermittelheil	Abtheilung d.	Kirchspiels Ester	bruch im Lande	Hadeln		

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Norderney	Insel n. Dorf gl. N. u. See- badeanstalt	F. Ostfriesland	Murich	N. Verum	Norderney	Norden
Norderney	Colonistenhäu- sing. Häuser	ser bei Stradholt, im Bremer-Bier	N. Murich	Bursten		
Nordertheil der Hofe	Abtheilung d. Kirchspiels Oster	Kirchspiels Oster	bruch im Lande	Hadeln		
Nordertheil	Abtheilung d. Kirchspiels Oster	Kirchspiels Oster	heim im Lande	Hadeln		
Nordertheil	Abtheilung d. Kirchspiels Wester	Kirchspiels Wester	ende Ottern	dorf im Lande Hadeln		
Norder-Wiertel	Abtheilung d. Kirchspiels Wiffel	Kirchspiels Wiffel	warden B. Gr.	Landes Bursten		
Norder-Wiertel	Abtheilung d. Kirchspiels Pading	Kirchspiels Pading	büttel, B. Gr.	Landes Bursten		
Norderwierde	eing. Höfe u. Dorfschaft in	Häuf. im Nordwier- der Vorstadt Han-	der-Wiertel, B. nover, N. Han-	Gr. Landes Bursten		
Nordfeld	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Zwiftringen	Zwiftringen
Nordfelde	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	N. Stidhausen	Hollen	Leer
Nord-Georgsfehn	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Wennigfen	Gr. Golttern	Hannover
Nordgoltern	Dorf	F. Osnabrück	Osnabrück	N. Wittlage = Hunteburg	Ostercappeln	Ostercappeln
Nordhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Lavelobch	Diepenau
Nordhörne	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Belum	Neuhaus a. d. Oste
Nordholz	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Büden	Wsendorf
Nordholz	adel. Gut	F. Calenberg	Hannover	N. Lauenstein	—	Elze
Nordholz	Dorf	H. Bremen	Stade	B. Gr. Landes Bursten	Spieka	Forum
Nordholz	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Warrel	Sulingen
Nordhoop	Dorfschaft	Gr. Hoya	Hannover	N. Siedenburg	Mellinghausen	Sulingen
Nordhorn	Stadt	Gr. Vertheim	Osnabrück	St. N. Neuenhaus	Nordhorn	Nordhorn
Nordhornsberg	eing. Häuser	H. Bremen	Stade	(Gohr. Achim	Achim	Achim
Nordleda	Kirchspiel	L. Hadeln	Stade	N. Gr. Nordleda	Nordleda	Otterndorf
Nordlohne u. Rheitlage	Bauerschaft	N. G. Lingen	Osnabrück	N. Lingen	Schepdorsf	Lingen
Nordoog	eing. Höfe	Theil der Hager	marsch, N. Ve-	rum		
Nordseite	eing. Häuser ge	hören zur Mittel	bauerschaft,	Pgr. Nitterhude		
Nordsoke	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Osterholz	Gnarrenburg	Kuhstedt
Nordstemmen	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Gronau-Poppenburg	Nordstemmen	Hildesheim
Nordfulingen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Sulingen	Sulingen
Nord- u. Süd = Uppum	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Esens	Fulsum	Esens
Nordweede	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Lilienthal	Worpsweede	Bremen
Nordwerdum	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	N. Esens	Berdum	Esens
Nordwieder-Wiertel	eing. Höfe und	Häuser im Kirch	spiel Bremen,	B. Gr. Landes Bursten		
Nordwohldede	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Sylke	Nordwohldede	Sylke
Northheim	Stadt	J. Göttingen	Hildesheim	N. Northheim	Northheim	Northheim
Northheim	Stiftsamthof	f. Stift St. Blasii	in Northheim			
Northen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Wennigfen	Ronnenberg	Hannover
Northum u. Scharnstedt	eing. Höfe	H. Bremen	Stade	B. Gr. Landes Bursten	Midlum	Forum
Northmoor	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Stidhausen	Northmoor	Leer
Northrup	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	N. Versenbrück	Antum	Antum
Northensdorf	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Elm	Apfenfen	Hornenburg
Northorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Westen-Theedingh.	Lunfen im Draun- schweigischen	Verden
Northorf	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Kallinghofel	Zoltau	Zoltau
Northorf, Drögen-	f. Drögennot	torf, N. Medingen				
Northorf, Nassen-	f. Nassennot	torf, N. Medingen				
Nüde	f. Holtlander	Nüde, N. Stidhau-	fen			
Nüdeln	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Verchweede	Beverstedt
Nüdelig	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wedede	Nabrendorf	Dahlenburg
Nünningen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Nethem	Walbrode	Walbrode
Nüstedt	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Harpstedt	Nassum	Nassum
Nüttel	Hof	H. Bremen	Stade	N. Jeven	Sittensen	Jeven
Nüttermoor	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Leer	Nüttermoor	Leer
Nüttermoormer = Suhl	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	N. Leer	Nüttermoor	Leer
Nüven	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	N. Grödenberg	Bellingholzhausen	Welle
Nüverheide	Theil der Bau-	erschaft Nüven, N.	Grödenberg			
Nüven	eing. Häuser	F. Grödenhagen	Hildesheim	N. Scharzfeld	Wartolfelde	Osterrhagen

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Mutteln Rupfelde	Dorf Dorf	Gr. Hoya S. Lüneburg	Hannover Lüneburg	H. Ehrenburg H. Scharnebeck	Barrel Scharnebeck	Sulingen Lüneburg
<b>D.</b>						
Oberbeckerbauerschaft	Theil d. Dorfs	Mitterhude, Par.	Mitterhude			
Oberbillingshausen	Dorf	S. Göttingen	Hildesheim	H. Bevernden	Spanbeck	Göttingen
Oberboyen	Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Dörverden	Hoya
Oberbracke	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Mellinghausen	Sulingen
Ober-Dehmke	Theil d. Dorfs	Dehmke, H. Hameln				
Oberdorf-Moringen	Dorf	S. Göttingen	Hildesheim	H. Moringen-Gradenzen	Moringen	Moringen
Ober-Günzingen	Bauerschaft	S. Lüneburg	Lüneburg	W. Kallingbostel	Dorsmark	Bakrode
Ober-Innerste-	Zechenhauß	S. Grubenh. Garz	W. Clausthal	W. u. Styr. Jellerfeld	Clausthal	Clausthal
Ober-Eisenhütte	Eisenhütte bei	Ulllar, H. Ulllar				
Obere Mühle	Mühle gehört	zur StadtMünder,	Magistrat zu	Münder		
Oberende	Dorf	S. Bremen	Stade	H. Vicienthal	St. Jürgen	Bremen
Ober-Polsterthaler-	Zechenhauß	S. Grubenh. Garz	W. Clausthal	W. u. Styr. Jellerfeld	Altenau	Clausthal
Ober-Schierfmühle	Mühle gehört	zum DorfeBeuchte,	H. Wöttinge	rode		
Oberg	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	H. Peine	Oberg	Peine
Ober-Grasmühle	f. Grasmühle,	in der Gr. Hohn	stein			
Ober-Grünhagen	Hof	S. Lüneburg	Lüneburg	W. Kallingbostel	Kallingbostel	Kallingbostel
Oberhausen	eing. Höfe im	Wllinger = Viertel,	W. Gr. Landes	Wursten		
Oberhauerbeck	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Wispingen	Welle
Oberheide	eing. Höfe	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Warmsen	Diepenau
Oberhode	Hof in der Bau	erschaft gl. H.	W. Kalling	bostel		
Oberholsten	Bauerschaft	S. Denabruß	Denabruß	H. Grönenberg	Olbendorf	Welle
Oberkamp	Landgut	S. Denabruß	Denabruß	H. Grönenberg	St. Annen Neuentkirchen	Welle
Oberknüll	eing. Häuser	im Stenauer-Bier	tel, W. Gr. L.	Wursten		
Oberlangen	Bauerschaft	S. Arenb.-Meppen	Denabruß	St. H. Aldendorf	Pathen	Pathen
Obermarschacht	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	Par. Obermarschacht	Niedermarschacht	Winsen a. d. Luhe
Obermühle	eing. Hof ge	hört zu Abbenfen,	W. Wissen	dorf		
Obermühle	Theil der Bau	erschaft Olbendorf,	H. Grönen	berg		
Obermühle	Theil der Bau	erschaft Suttorf, H.	Grönenberg			
Oberndorf	Acker	S. Bremen	Stade	H. Neubaus	Oberndorf	Wasbed
Oberndorfmark	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	W. Kallingbostel	Kallingbostel	Kallingbostel
Obernfeld	Dorf	S. Grubenhagen	Hildesheim	H. Duderstadt	Obernfeld	Duderstadt
Obernhausen	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	W. Kallingbostel	Dorsmark	Kallingbostel
Obernhude	Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Magelsen	Hoya
Obernjesa	Dorf	S. Göttingen	Hildesheim	H. Göttingen	Obernjesa	Göttingen
Oberochtenhausen	Dorf	S. Bremen	Stade	H. Zeven	Zelfingen	Zeven
Oberode	Dorf	S. Göttingen	Hildesheim	H. Münden	Hedemünden	Münden
Oberohe	eing. Hof ge	hört zur Bauer	schaft Ohße,	H. Gbforf		
Oberpanshausen	eing. Höfe	S. Hildesheim	Hildesheim	H. Wilderlake	H. Abuden im Braunsch.	Lamspringe
Oberscheden	Dorf	S. Göttingen	Hildesheim	H. Münden	Oberscheden	Münden
Obershagen	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	H. Bургdorf	Obershagen	Burgdorf
Oberstrich	eing. Höfe und	Häuser im Reider-	Viertel, (Kirch	sehl Padingbüttel) W. Gr.	Landes Wursten	
Oberstrich	eing. Häuser	im Süder-Viertel,	(Kirchsp. Wis	selwarden) W. Gr. Lan	des Wursten	
Ober-Viertel	Abtheilung d.	Kirchspiels Pading	büttel, W. Gr.	Landes Wursten		
Oberwärder	Ortschaft	S. Lüneburg	Lüneburg	H. Wilhelmshurg	Wilhelmshurg	Garburg
Oberwettertheil	Abtheilung d.	Kirchspiels Nordle	da im L. Ha			
Obstbaum-Plantage	vor Lüneburg,	H. Lüne				
Ochsendorf	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	H. Fallerleben	Ochsendorf	Fallerleben
Ochsenheim	Abtheilung d.	Kirchspiels Wester	ende = Ottern	dorf im Lande Habeln		
Ochsenhof	Derweil des	Klosterguts Wurs	felde, H. Mün	den		
Ochsenhof	gehört zum	Dorfe Hoyer, H.	Grönenberg			
Ochsenpohl	Dorf	S. Bremen	Stade	H. Himmelforten	Himmelforten	Himmelforten
Ochtelbur	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Ochtelbur	Murich
Ochtenhausen, Nieder-	f. Niederöchten	hausen, Par. gl. H.	hausen, H. Zeven			
Ochtenhausen, Ober-	f. Oberöchten	hausen, H. Zeven				



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Desede	Kloster-Dom.	d. Denabrück	Denabrück	H. Burg	Desede	Denabrück
Desede	Dorf	d. Denabrück	Denabrück	H. Burg	Desede	Denabrück
Desingen, Groß-, Klein-	f. Groß- und	Klein = Desingen,	A. Nienhagen			
Deffelse	Dorf	f. Hildesheim	Hildesheim	H. Ruthe	Deffelse	Steidingen
Devering	eing. Haus, ge	hört zum Dorfe	Walle, H. Ber			
Dffen	Dorf	f. Lüneburg	Lüneburg	H. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Dffensen	Dorf	f. Bremen	Stade	H. Jeven	Preeslingen	Jeven
Dffensen	Dorf	d. Göttingen	Hildesheim	H. Uslar	Dffensen	Uslar
Dffenswarden	Dorf	f. Lüneburg	Lüneburg	H. Göttingen	Bienhausen	Celle
Dffenswardermoor	Dorf	f. Bremen	Stade	H. Hagen	Sandstedt	Dersshagen
Dgenbargen	eing. Häuser	f. Bremen	Stade	H. Hagen	Sandstedt	Dersshagen
Dhe	Dorf	d. Hildesheim	Murich	H. Murich	Middels	Murich
Dhe	Dorf	d. Lüneburg	Lüneburg	H. Weedenbostel	Weedenbostel	Celle
Dhe, Nedder-	Höfe	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Barnstorf	Barnstorf
Dhe, Ober-	siehe Nedder-	Dhe, H. Ebstorf				
Dhemühle	Mühle	H. Ebstorf				
Dhlei	Ziegeltei	f. Lüneburg	Lüneburg	H. Alten	Harber	Hannover
Dhlenbostel	eing. Hof	d. Hildesheim	Hildesheim	H. Liebenburg	Groß-Dehren	Döhren
Dhlenbüttel	Dorf	f. Lüneburg	Lüneburg	H. Wissendorf	Prelingen	Mellendorf
Dhlendiek	Hof	d. Lüneburg	Lüneburg	H. Meisburg	Hollenstedt	Harburg
Dhlendorf	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Barnstorf	Barnstorf
Dhlendorf	Dorf	d. Calenberg	Hannover	H. Hannover	Hiddesdorf	Pattensen
Dhlendorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Eidenburg	Mellingshausen	Sulingen
Dhlendorf	Dorf	d. Hildesheim	Hildesheim	H. Liebenburg	Döhren	Wimmin
Dhlenhusen	Landgut	f. Lüneburg	Lüneburg	H. Wilsen a. d. Luhe	Pattensen	Pattensen b. Lüneb.
Dhlenrode	Dorf	d. Göttingen	Hildesheim	H. Göttingen	Zettmarshausen	Göttingen
Dhlenshlen	Dorf	d. Hildesheim	Hildesheim	H. Wilderlase	Wetteborn	Lamspringe
Dhlshedt	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Uchte	Kirchdorf	Uchte
Dhlshof	eing. Hof	f. Bremen	Stade	H. Dierholz	Scharmedd	Scharmedd
Dhlshof	Hut	f. Lüneburg	Lüneburg	H. Bergen	Bergen	Bergen
Dhsum	Dorf	d. Hildesheim	Hildesheim	Magistrat zu Goslar	Goslar	Goslar
Dhlwage	Dorf	d. Hildesheim	Hildesheim	H. Peine	Hohenhameln	Hohenhameln
Dhue	Hof u. Mühle	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Harver	Diepholz
Dhue	Dorf	Gr. Bentheim	Denabrück	St. H. Bentheim	Dhne	Bentheim
Dhuhorst	Dorf	Gr. Bentheim	Denabrück	St. H. Bentheim	Dhne	Bentheim
Dhoefe	Dorf	f. Lüneburg	Lüneburg	H. Gifhorn	Meine	Gifhorn
Dhof	Dorf	f. Lüneburg	Lüneburg	H. Ebstorf	Wunster	Ebstorf
Dhr	Dorf	f. Lüneburg	Lüneburg	H. Meinersen	Elze	Meinersen
Dhrbeck u. Westrup	Dorf	d. Calenberg	Hannover	H. Hameln	Dhr	Hameln
Dhrdorf	Dorf	d. Denabrück	Denabrück	H. Denabrück	Denabrück	Denabrück
Dhrel	Dorf	d. Lüneburg	Lüneburg	H. Auesched	Dhredorf	Wittingen
Dhrenberger	Dorf	f. Bremen	Stade	H. Jeven	Selsingen	Jeven
Dhrensen	(niedere, obere) Mühle	gehört zur Stadt	Münder, Ma	Magistrat zu Münder		
Dhrte	Dorf	f. Bremen	Stade	H. Harjesfeld	Wargstedt	Harjesfeld
Dhrtermersch	Dorf	d. Denabrück	Denabrück	H. Hirschenau	Wippen. Berge	Nukum
Dhrum	Dorf	d. Denabrück	Denabrück	H. Hirschenau	Wippen. Berge	Nukum
Dhsen-Hof	Dorf	d. Hildesheim	Hildesheim	H. Woltingerode	Dhrum	Schladen
Dhsen, Hagen-, Kirch-	eing. Hof bei	dem Dorfe Hovel,	H. Grödenberg			
Disse	Dorf	f. Hagen- und	Gröden = Th	sen		
Dizen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Disse	Hoya
Dizendorf	Dorf	f. Lüneburg	Lüneburg	H. Idenshadt	Wetzen	Wetzen
Dizfelde	Dorf	f. Lüneburg	Lüneburg	H. Wödingen	Wetzen	Wewensen
Djel	Dorf	d. Lüneburg	Lüneburg	H. Ebstorf	Wetters	Ebstorf
Dker	Hüttmört	Gr. Hoya	Hannover	H. Eyle	Warrion	Eyle
Dlan	Dorf	H. Glansthäl	Hannover	Com. Berge. Goslar	Dker	Goslar
Dldeborg	Dorf	f. Lüneburg	Lüneburg	H. Wilsen a. d. Aller	Wilsen a. d. Aller	Celle
Dldeborgeracker	Dorf	d. Hildesheim	Hildesheim	H. Murich	Wagchase	Wagchase
Dldchhof	Dorf	d. Hildesheim	Hildesheim	H. Murich	Wagchase	Wagchase
Dldchusen	eing. Hof, ge	hört zum Dorfe	Murich, H.			
	eing. Hof	d. Hildesheim	Murich	H. Wittingen	Durchhase	Wittingen





Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Dste u. Westroden	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Fürstenau	Merzen	Fürstenau
Dsteideich	Dorfschaft, ge	hört zur Haupt	mannschaft	Malsje, Ggr. L. Kehbin	gen-Freiburg	
Dsteideich rechts d. Dste	einig. Häuser	H. Bremen	Stade	H. Neuhaus	Geversdorf	Neuhaus a. d. Dste
Dsteideich links der Dste	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Bodenteich	Lehnte	Lehen
Dsteel	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	H. Norden	Osteel	Marienhasse
Dsteeler Altendeich	Dorfschaft	F. Ostfriesland	Murich	H. Norden	Osteel	Marienhasse
Dsteeler Neuland	einig. Häuser	F. Ostfriesland	Murich	H. Norden	Osteel	Marienhasse
Dsten	Dorf in der	Bauerschaft Alten	dorf, Gr. L. Pen			
Dstendorf	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Bremerbörde	Bremerbörde	Bremerbörde
Dstendorf	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Osterholz	Worpswede	Osterholz
Dstenfelde	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Iburg	Glane	Iburg
Dstenfelde	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Grönenberg	St. Annen Neuentkirchen	Melle
Dstenholz	Dorf u. Bau- erschaft	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Falingbostel	Dstenholz	Falingbostel
Dstenwalde	Bauerschaft	H. Verob.-Mep.	Osnabrück	St. H. Hämmling	Werlte	Bögel
Dstenwalde u. Zeffen- brook	verbundene adel. Güter	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Grönenberg	Wuer	Melle
Dsteracuum	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	H. Esens	Stedeßdorf	Esens
Dsterbinde	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Freudenberg	Wassum	Wassum
Dsterboigen	Wnbau	H. Bremen	Stade	H. Zeven	Heeslingen	Zeven
Dsterbostel	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Falingbostel	Falingbostel	Falingbostel
Dsterbrande	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	H. Verum	Arle	Arle
Dsterbrook	Hof, gehört	zur Bauerschaft	Wakerde, St.	H. Haselünne		
Dsterbruch	Kirchspiel	L. Hadeln	Stade	H. Gr. Osterbruch	Osterbruch	Otterndorf
Dsterbruch	f. Hakenhütte,	H. Nethem				
Dsterbruch	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Ottersberg	Wilsedt	Ottersberg
Dsterbüttel	Theil vom	Dorumer=Viertel,	H. Gr. Lan	H. Ottersberg	des Bursten	
Dsterbur	einig. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	H. Esens	Westerbur	Esens
Dstercadewisch	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Neuhaus	Cadenberge	Neuhaus a. d. Dste
Dstercappeln	Weichbild	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Wittlage-Hunteburg	Ostercappeln Krenschorst	Ostercappeln
Dster-Goldinne	einig. Hof, ge	hört zum Dorfe	Goldinne, H.	Verum		
Dster-Goldinner = Gras	haus, einig.	Hof, gehört zum	Dorfe-Schleen	H. Verum		
Dsterdeich, Messmer-	siehe Messmer-	Dsterdeich, H. Ve	rum			
Dster-Egels	Dom.=Schäfe	rei bei Egels, siehe	Egels, H. Mu	rich		
Dsterehlbeck	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Duhe	Amelinghausen	Lüneburg
Dstereistedt	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Zeven	Selsingen	Zeven
Dsterende-Otterndorf	Kirchspiel	L. Hadeln	Stade	H. Gr. Osterende-Ottern- dorf	Otterndorf	Otterndorf
Dstergaste	Hof, gehört	zum Dorfe Starke,	H. Verum			
Dstergehrentheil	Abtheil. des	Kirchspiels Lüding	worth im L.	Hadeln		
Dsterhagen	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	Hgr. Ritterhude	Besum	Besum
Dsterhagen	Dorf	F. Grubenhagen	Hildesheim	H. Schwarzfels	Bartelsfelde	Osterhagen
Dsterheeslingen	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Zeven	Heeslinge	Zeven
Dsterheide	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Osterholz	Osterholz	Osterholz
Dsterheide	Theil der Bau	erschaft Bessendorf,	H. Grönen	berg		
Dsterheide	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Mariendrebber	Diepholz
Dsterhörn	einig. Haus, ge	hört zum Dorfe	Neuburg, H.	Stückhausen		
Dsterholz	klein	H. Bremen	Stade	H. Osterholz	Osterholz	Osterholz
Dsterholz	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Söte	Warrien	Söte
Dsterhorn	Hof	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Gollenrade	Barnstorf
Dsterhusen	einig. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Ammic	Wittmund
Dsterhusen	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	H. Emden	Hinte	Emden
Dster-Ihlienworth	Kirchspiel	L. Hadeln	Stade	H. Gr. Dster-Ihlienworth	Ihlienworth	Otterndorf
Dsterjork	Theil der Ort	schaft Sork, Ggr.	Alten-Landes			
Dsterladecop	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	Hgr. Alten-Landes	Sork	Wurtehude
Dsterloh	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Lavelöloh	Diepenau
Dsterloh	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	W. Gelle	Altencelle	Gelle



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Otter	Dorf	Ä. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Zostedt	Zostedt
Otterdeich	einj. Hofe	Ä. Ostfriesland	Kurich	H. Wittmund	Berdum	Wittmund
Otterhamm	Königl. Hof	f. Birkenwer-Neu	land, H. Greet	sohl		
Otterndorf	Stadt	L. Hadeln	Stade	Magistrat	Otterndorf	Otterndorf
vor Otterndorf	Berwerk, f.	Berwerk vor Ot	terndorf, H.	Gr. Weserende = Ottern	dorf	
Otternhagen	Dorf	Ä. Calenberg	Hannover	H. Neustadt a. H.	Otternhagen	Neustadt a. H.
Ottersberg	Aleden	H. Bremen	Stade	H. Ottersberg	Ottersiedt	Ottersberg
Ottersiedt	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Ottersberg	Ottersiedt	Ottersberg
Ottersstein	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Ottersberg	Grabberga	Ottersberg
Ottingen	Dorf	H. Verden	Stade	H. Notenburg	Wisselhövede	Wisselhövede
Ope	Dorf	Ä. Lüneburg	Lüneburg	H. Burgdorf	Burgdorf	Burgdorf
Ovelgönne	einj. Haus vor	Ä. Lüneburg	Lüneburg	Magistrat zu Lüneburg	Lüneburg	Lüneburg
Ovelgönne	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Zeven	Zeven	Zeven
Ovelgönne	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Mitterhude	Zesum	Zesum
Ovelgönne	Gasthaus ge	hört zur Bauer	schaft Söner	und Hörne, Gr. Landes	Kehdingen = Wüß	steth
Ovelgönne	Hofhaus bei	Oldau, NB. Win	sen a. d. Aller			
Ovelgönne	Landgut	Ä. Donabruück	Donabruück	H. Wittlage-Hunteburg	Bobnke	Bobnke
Ovelgönne	einj. Hof	Ä. Ostfriesland	Kurich	H. Wittmund	Burhase	Wittmund
Ovelgönne	Dorfschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	Eggerkamp, Gr. L. Keh	Dingen-Treiburg	
Ovelgönne	einj. Hofe	Ä. Ostfriesland	Kurich	H. Wittmund	Zeehase	Wittmund
Ovelgönne	Hof	H. Bremen	Stade	H. Neubaus	Neubaus	Neubaus a. d. Oße
Ovelgönne	einj. Hof	Ä. Ostfriesland	Kurich	H. Norden	Marienbuse	Marienbuse
Ovelgönne	einj. Häuser	H. Bremen	Stade	H. Neubaus	Geversdorf	Neubaus a. d. Oße
Ovelgönne	Dorf	Ä. Lüneburg	Lüneburg	H. Meisburg	Elstorf	Harburg
Ovelgönne	abl. Gut	H. Bremen	Stade	Pgr. Hochthausen	Hochthausen	Hochthausen
Ovelgönne	Landgut	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Büden	Hoya
Ovelgönne	einj. Hof	H. Bremen	Stade	H. Bremerörde	Bevern	Bremerörde
Over	Dorf	Ä. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Hittfeld	Harburg
Overhaken	einj. Häuser	Ä. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg.	Hittfeld	Harburg
Overling	Höfe	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Warnstorf	Warnstorf
Oversiedt	Dorf	Ä. Lüneburg	Lüneburg	H. Bodenteich	Bodenteich	Bodenteich
Overwater	Bauerschaft	H. Gr. Vingen	Donabruück	H. Freren	Freren	Freren
Owe	Dorf	Ä. Lüneburg	Lüneburg	H. Kethem	Kirchboiken	Campen
Oyhuz	einjt. Hof	Ä. Lüneburg	Lüneburg	NB. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Oyle	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Nienburg	Robe	Nienburg
Oyten	Dorf	H. Bremen	Stade	Gehgr. Achim	Achim	Achim
Oyterbreitenmoor	Dorf	H. Bremen	Stade	Gehgr. Achim	Achim	Achim
Oyterdamm	Dorf	H. Bremen	Stade	Gehgr. Achim	Achim	Achim
Oyterforth	einj. Häuser	H. Bremen	Stade	Gehgr. Achim	Achim	Achim
Oytermühle	einj. Häuser	H. Bremen	Stade	Gehgr. Achim	Achim	Achim
Oytertrist	einj. Häuser	H. Bremen	Stade	Gehgr. Achim	Achim	Achim
Oyterwischbruch	einj. Häuser	H. Bremen	Stade	Gehgr. Achim	Achim	Achim
Oyterwümme	einj. Haus	H. Bremen	Stade	Gehgr. Achim	Achim	Achim
<b>W.</b>						
Waddewisch	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Weversiedt	Weversiedt	Weversiedt
Wadingbüttel	Dorf in der	Abth. Ober-Wiertel	im Kirchspie	le Wadingbüttel, B. Gr.	Landes Wursten	
Wadingbütteler	f. Altendeich	im Norder-Wiertel.	Kirchspiels Pa	dingbüttel, B. Gr. Lan	des Wursten	
Wadingbütteler	Neu-	H. Bremen	Stade	B. Gr. Landes Wursten	Wadingbüttel	Dezum
Wadingbütteler	Neu-	H. Bremen	Stade	B. Gr. Landes Wursten	Wadingbüttel	Dezum
Wadingbütteler	Nie-	f. Niederstrich	im Norder-Wiertel.	dingbüttel, B. Gr. Lan	des Wursten	
Wadingbütteler	Ober-	f. Oberstrich	im Norder-Wiertel.	dingbüttel, B. Gr. Lan	des Wursten	
Wadingbütteler	Ober-	f. Oberstrich	im Norder-Wiertel.	dingbüttel, B. Gr. Lan	des Wursten	
Wäpsen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Siedenburg	Wellinghausen	Nienburg
Wäse	Dorf	Ä. Lüneburg	Lüneburg	H. Meinersen	Wäse	Meinersen
Wagemühle	oder Pöggem	mühle, f. Pöggem	mühle, H. Eh	tenburg		
Walandsmühle	Mühle	Ä. Hildesheim	Hildesheim	H. Liebenburg	Wredelem	Othfresen



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Pewsumer-	Mühle	N. Ostfriesland	Murich	N. Grootsohl	Pewsum	Emden
Pewsumer Schatthaus	eing. Hof	N. Ostfriesland	Murich	N. Grootsohl	Pewsum	Emden
Pewsumer Borwerk	eing. Hof	N. Ostfriesland	Murich	N. Grootsohl	Pewsum	Emden
Pewsumer-	Ziegelei	N. Ostfriesland	Murich	N. Grootsohl	Pewsum	Emden
Pfalzdorf ober	Neupfalzdorf,	S. Neupfalzdorf, N.	Murich			
Pfarr	eing. Haus im	Zwendamer = Bier	tel, B. Gr.	Landes Wursten		
auf der Peise	anz. Häuser	S. Bremen	Stade	Par. Müscop	Neuenfelde	Wurtbude
Pferdethurm	Dorf = und	Wirthshaus ge	hört zur Ort	schaft Vull in der Bor	stadt Hannover	
am Pflingstanger	Wewerfabrik,	hört z. Meeden	Herzberg, N.	haus		
Piccardie, Alte,	Neue, f. Alte-	u. Neue-Piccardie,	St. N. Neuen	(Gr. Türende = Ttern	Dorf im Lande Pa	deln
Pieperbusch	eing. Häuser	in der Abtheilung	Mabedort, N.	N. Tidenstadt	Tidenstadt	Nelsen
Pieperhöfen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wendhausen	Schneverdingen	Notenburg
auf der Piershorst	Dorf	Gr. Veda	Hannover	N. Notenburg		Notenburg
Pieg	Hof	S. Verden	Stade	N. Grootsohl	Pilsun	Grootsohl
Pilsun	Dorf	N. Ostfriesland	Murich	N. Grootsohl	Pilsun	Grootsohl
Pimmelen	eing. Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Treudenberg	Neuenkirchen	Wassum
Pinkler Thurm	Wirthshaus	bei Eimbed, N.	Eimbed			
Pinnau	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuhans	Gaarsen	Higacker
Pippenfen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Moisburg	Moisburg	Harburg
Pisselberg	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Tannenberga	Tannenberga	Tannenberga
Pirhaier =	Mühle	N. Wintrub. Dors	W. Clausthal	N. u. Stgr. Zellerfeld	Clausthal	Clausthal
die Placke	Theil des	Dorfs Wellingholz	hausen, N.	Grünenberga		
Placktrug	Wirthshaus	N. Wellingholz	Hilbesheim	N. Wenden	Wenden	Wittingen
Pladerau	eing. Hof	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Sigacker	Sigacker	Sigacker
Plaggenburg	Colonie	N. Ostfriesland	Murich	N. Murich	Murich	Murich
Plaggenchale	Mauerschaft	N. Sonabrucl	Sonabrucl	N. Mürstenu	Mürzen	Mürstenu
Planforth	Mauerschaft	N. Gr. Lingen	Sonabrucl	N. Lingen	Winkel	Lingen
Plantlünne	Dorf u. Mau	N. Gr. Lingen	Sonabrucl	N. Lingen	Plantlünne	Lingen
	erschafft					
Plastau	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Anesebed	Jasenbed	Wittingen
Plate	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüchow	Plate	Lüchow
Platendorf, Klein =	f. Klein = Pla	tendorf, N. Gishorn	Lüneburg	Par. Grabow B. G.		
Platendorf	Colonie.	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Gishorn	Gishorn	Gishorn
Platenhof	Dorf	S. Verden	Stade	N. Notenburg	Zeitrum	Notenburg
Platenkamp	Hof	S. Verden	Stade	N. Notenburg	Neuenkirchen	Notenburg
Platenlaase	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Tannenberga	Wreselen	Tannenberga
				Par. Grabow B. G.		
Platenwerbe	Dorf	S. Bremen	Stade	Par. Lesum = Schönebed	Lesum	Lesum
Platthaus	eing. Hof	N. Ostfriesland	Murich	N. Grootsohl	Mausblacht	Emden
Plackhorst	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Meinersen	Wenden	Meinersen
Plönjeshausen	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Zeven	Zeisingen	Bremervörde
Plumborn	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Sigacker	Sigacker	Sigacker
Plumbhof	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	W. Wünderf	Wrelingen	Wellendorf
Plumühlen	eing. Hof	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Hittfeld	Harburg
Podendorf	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Moisburg	Moisburg	Harburg
Pöhlde	Dorf	N. Grubenhagen	Hilbesheim	N. Herzberg	Pöhlde	Herzberg
Polig	Borwerk	N. Lüneburg	Lüneburg	Par. Wartow	Langendorf	Wartow
Poggemühlen	Dorf (Theil)	S. Bremen	Stade	Par. Wewerstedt	Tese	Bremervörde
Poggemühlen	Dorf (Theil)	S. Bremen	Stade	N. Bremervörde	Tese	Bremervörde
Poggenburg	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Mariendreber	Diepholz
Poggenburg	eing. Hof	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Amur	Wittmund
Poggenburg	eing. Hof ge	hört zum Dorfe	Wichte, N.	Verum		
Poggenburg	eing. Höfe	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Wurdake	Wittmund
Poggenhagen	adl. Gut	N. Calenberg	Hannover	N. Neustadt a. N.	Verdenau	Neustadt a. N.
Poggenkrug	eing. Höfe	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Wittmund	Wittmund
Poggenkrug	eing. Haus ge	hört zum Dorfe	Dahnusen,	N. Wilsen a. d. Lube		
Poggenmühle	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Trüstringen	Trüstringen
Poghausen	Dorf	N. Ostfriesland	Murich	N. Stiedhausen	Nemels	Gros = Sander
Pogum	Dorf	N. Ostfriesland	Murich	N. Pogum	Pogum	Leer
Pohle	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Lauenau	Lauenau	Lauenau



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Pröhlenhof	Hof in der	Bauerschaft Unter-	Eisingen,	NB. Fallingshofel	Schnega	Bergen a. d. D.
Proiße	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Hohenhameln	Hohenhameln
Prüßermühle	Mühle	J. Hildesheim	Hildesheim	N. Peine	Higacker	Higacker
Pudripp	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Sigacker	Lüchow	Lüchow
Püggen	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Luchow		
Pulverfactorie bei	Lautenthal, f.	Lautenthaler Pul-	verfactorie, B.	u. Stgr. Zellerfeld	Andreasberg	
Pulvermühle bei St.	Andreasberg,	f. St. Andreasber-	ger Pulver	mühle, B. u. Stgr. St.		
Pulvermühle	einz. Haus	gehört zu Schmar-	se, N. Lauenau			
Pulvermühle	Mahlmühle	J. Hildesheim	Hildesheim	N. Wöllingerode	Bienenburg	Bienenburg
Pulvermühle	Mahl-, Sch-	u. Pulvermühle ge-	hören zum Fle-	den Goppenbrügge, N.	Teppenbrügge	
Pulvermühle	Mühle	J. Calenberg	Hannover	N. Hameln	Nerzen	Nerzen
Pulvermühle	Mühle	J. Bremen	Stade	N. Bremervörde	Samstedt	Bremervörde
zur Pulvermühle	Höfe, gehören	zum Dorfe Wedel-	feld, N. Gar-	burg		
zur Pulvermühle	Höfe, gehören	zum Dorfe Wülfen-	gen, N. Gar-	burg		
Pumpmühle	Mühle	J. Hildesheim	Hildesheim	N. Liebenburg	Obendorf	Salgitter
Pungemühle	Mühle bei	Amendorf, N. Neu-	stadt a. N.			
Purrmühle	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Harspedit	Harspedit	Bassum
Puffade	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Higacker	Higacker	Higacker
Putensen	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Lube-	Salzhausen	Pattensen b. Lüneb.
Putkenmühle	Mühle gehört	zum Landgute	Grumsmüh-	len, N. Areren		
Puttkall	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Luchow	Predehl	Luchow
Pye	Bauerschaft	J. Donabrück	Donabrück	N. Donabrück	Wallenberg	Donabrück
<b>Q.</b>						
auf der Quabbenstraße	Theil der	Bauerschaft Quab-	benstraße, N. Grö-	nenberg		
Quadenbrück	Stadt	J. Donabrück	Donabrück	Magistrat	Quadenbrück	Quadenbrück
Quanthoff	Dorf	J. Calenberg	Hannover	N. Lauenstein	Oldendorf	Elke
Quarnstedt	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Gartow	Gartow	Gartow
Quarrendorf	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Lube	Hansstedt	Pattensen b. Lüneb.
Quarstedt	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Dannenberg	Nahrendorf	Dahlenburg
Quarzhau	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Luchow	Glenze	Bergen a. d. D.
Quatrebras	Wirthshaus	u. Saline bei Hab-	erde, N.	Springe	Pgr. Schnega B. G.	
Quellhorn	Dorf	J. Bremen	Stade	N. Ottersberg	Wilsstedt	Ottersberg
Quellhorner Moor	einz. Häuser	gehören zum Dorfe	Quellhorn,			
Quellen	einz. Hof	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Tosstedt	Tosstedt
Quellhorst	einz. Höfe	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Lavelöb	Diepenau
Queloh	Dorfhans	J. Lüneburg	Lüneburg	NB. Hermannsburg	Hermannsburg	Bergen bei Celle
Quendorf	Bauerschaft	Gr. Wentheim	Donabrück	St. A. Wentheim	Schüttorf	Schüttorf
Quernheim	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Lemförde	Lemförde	Lemförde
Quetschenhagen	Höfe	J. Bremen	Stade	N. Neubaus	Dahlenberge	Neubaus
Quickborn	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Bledede	Dahlenburg	Dahlenburg
Quickborn	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Dannenberg	Quickborn	Dannenberg
Quirls Mühle a. d.	Wäße, Papier	u. Farbenfabrik b.	Donabrück, ge-	hört zum Landwehrbezirk,	Magistr. zu Döna-	
Quirls Hafemühle	Papierfabrik	b. Donabrück, ge-	hört z. Land-	wehrbezirk, Magistr. zu	Donabrück	
<b>R.</b>						
Rabber	Dorf	J. Donabrück	Donabrück	N. Wittlage-Hunteburg	Warkhausen	Wittlage
Rabenstheil	Abtheilung	des Kirchspiels Lüne-	burg im	L. Hadeln		
Rabenstheil	Wester-	moor, f. Ra-	benstheil, Kirch-	spiels Lüneburg	work im L. Hadeln	
Rabingen	Landgut	J. Donabrück	Donabrück	N. Grönenberg	Melle	Melle
Raden	f. Raden, St.	N. Meppen				
Radbruch	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Lube	Wardowiel	Lüneburg
Raddestorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Neendorf	Stolzenau
Rade	Dorfschaft	J. Bremen	Stade	N. Blumenthal	Neuenkirchen	Lesum
Rade	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Knefede	Wittingen	Wittingen
Rade	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Meisburg	Hollenstedt	Harburg
Radegast	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Bledede	Radegast	Bledede
im Raden	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Wendorf	Wilsen





Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Neckershausen	Dorf	N. Göttingen	Südesheim	N. Friedland	Nedershausen	Wettingen
Necklichhausen	f. Neitlichau	fen, N. Holar				
Neckum	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Harpstedt	Harpstedt	Wassum
Neddebeig	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüdow	Nebustorf	Lüdow
Neddereiß	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüdow	Olzen	Lüdow
Nedderse	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Bennigsen	Wohden	Hannover
Neddien	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lannenbergr	Linnenbergen	Lannenbergr
Neddingen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Bergen	Wiegendorf	Bergen b. Gelle
Neddeke	Bauerschaft	N. Donabrud	Donabrud	N. Gronenberg	Neuenkirchen / St. Annen	Welle
Nedemoifel	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Nyader	Grummasel	Lüdow
Neden	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Hannover	Pattensen	Pattensen b. Hann.
Neepen	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Hagen	Wüttel	Stotel
Neepsholt	Dorf	N. Friesland	Murich	N. Friedeburg	Neersholt	Friedeburg
Neer oder Nehr	f. Nehr, N.	Westen = Theding	hausen			
Neersfen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Eyl	Heiligenfelde	Eyl
Neersum	Dorf	N. Friesland	Murich	Ngr. Derrum	Neerhase	Wens
Neese	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stokemau	Niesfen	Steuerberg
Neesheln	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wledede	Wasscamp	Dahlenburg
Neeshum	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Dittersberg	Sottrum	Dittersberg
Neesge	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüdow	Lüdow	Lüdow
Neegeshofel	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Neisburg	Hakenstedt	Harburg
Nehebed	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüdow	Lüdow	Lüdow
Neheberger haus	Graben- haus	N. Grubenb. Hary	Wh. Clauethal	Bu. Stgr. St. Andreash.	St. Andreashberg	St. Andreashberg
Nehebrack	Landgut	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	—	Wasbed
Neheburg	Stadt	N. Calenberg	Hannover	N. Neuburg	Neuburg	Neuburg
Neheburger Brunnen	Dorf u. Ge- sundbrunnen	N. Calenberg	Hannover	N. Neuburg	Neuburg	Neuburg
Neheden	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Jacobidrebbet / Mariendrebbet	Diepholz
Neher	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Sameln	Nerzen	Nerzen
Neher oder Nehr	f. Nehr, N.	Westen = Theding	hausen			
Nehtlingen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Luhe	Amelinghausen	Lüneburg
Neht	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Westen = Thedinghaus.	Intschede	Berden
Neht	Hof	S. Bremen	Stade	N. Zeren	Schrepel	Zeren
Nehtehof oder Westereht	bed, f. Weste	ehbed, N. Winsen	a. d. Luhe			
Nehtwinkel	Hof	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Hermannsburg	Hermannsburg	Gelle
Nehtenhausen	Dorf	N. Göttingen	Südesheim	N. Friedland	Nehtenhausen	Wettingen
Nehthausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Wudshausen	Wisen	Hendorf
am Nehterstieg (Wegzei Nehterstieg)	Triftchaft	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wihelmsburg	Wihelmsburg	Harburg
am Nehterstieg (Wegzei Nehterhof)	Triftchaft	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wihelmsburg	Wihelmsburg	Harburg
Nehter	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Uchte	Kirchdorf	Uchte
Nehterdeschöhe	eng. Haus	N. Calenberg	Hannover	Magistr. in Sameln	Sameln	Sameln
Nehterdingen	Dorf	S. Berden	Stade	N. Netenburg	Schneverdingen	Netenburg
Nehteromoor	eng. Häuser	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Terndorf	Wasbed
Nehtendorf	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Harburg	Harburg
Nehtene	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Sameln	Nerzen	Nerzen
Nehterbed	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Sameln	Nerzen	Nerzen
Nehterbederhorst	Bauende, um	faßt die Dörfer	Bruch, Duen	fen, Wilsenbreden, Nehter	u. Nehterberg, N.	Sameln
Nehtenhausen	Dorf	N. Göttingen	Südesheim	N. Nehtenhausen	Nehtenhausen	Wettingen
Nehteningen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Bergen	Wiegendorf	Bergen b. Gelle
Nehtoldshausen	f. Nehteshof	N. Friedland				
Nehtscheln	Dorf	S. Berden	Stade	N. Netenburg	Schneverdingen	Netenburg
Nehtser Thurm	Wirthshaus	bei Einbed, N.	Einbed			
Nehtsdorf	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wedentich	Wedentich	Wedentich
Nehtshof	Klosterwirth.	N. Göttingen	Südesheim	N. Friedland	Nedertysa	Wettingen



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Rhenc	Dorf	z. Hildesheim	Hildesheim	H. Wohldenberg	Wartjenstedt	Wartjenstedt
Rhode	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Hallerleben	Rhode	Hallerleben
Rhüden, Groß-, Rhumspringe	f. Groß-Altü	den, H. Wilderlabe		H. Sieboldhausen	Rhumspringe	Sieboldhausen
Ribbesbüttel	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Wisborn	Ribbesbüttel	Wisborn
Ricklingen (Schloß)	Dorf	z. Calenberg	Hannover	H. Muckingen	Muckingen	Hannover
Ricklingen	Dorf	z. Calenberg	Hannover	H. Wennigsen	Lunden	Hannover
Ridderade	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Meckede	Dahlenburg	Dahlenburg
Riebrau	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Obrenburg	Wulfsgrub	Wulfsgrub
Riechenberg	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Sigacker	Riebrau	Sigacker
Rieda	Hofgut	z. Hildesheim	Hildesheim	H. Liebenburg	Weslar	Weslar
Riede	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Westen-Hebingshau	Werden	Werden
Riedemühle	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Syle	Rieden	Brüggen
Riefensbeck	Mühle	z. Hildesheim	Hildesheim	H. Grenau-Poppenburg	Riefens	Brüggen
Riehe	Hofgut	z. Grubenh. Hartz	H. Clausthal	H. u. Star. Jellerfeld	Tierode	Tierode
Riekau	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Warmsen	Diepenau
	Schäferei	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Verfelenz	Dannenberg
				Pgr. Grabow B. G.		
Rickenbostel	Dorf	H. Verden	Stade	H. Notenburg	Kirchwaldede	Notenburg
Rickenrode	Landgut	z. Grubenhagen	Hildesheim	H. Madelshausen	Landeshausen	Wettingen
Ricke	ein. Haus	im Uether-Viertel	WGr. Landes	Wursten		
Riemsloh	Teil der kirchl.	u. geürl. Gewände	der Bauer	schastler Dören u. Arn	amm, H. Grönen	berg
im Riemsloher-Walde	Teil der Bau	erschaft Krumm-	H. Grönen	berg		
im Riemsloher-Walde	Teil der Bau	erschaft Dennien,	H. Grönen	berg		
Riensförde	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Stade	Stade	Stade
Riep	Hof	H. Verden	Stade	H. Notenburg	Schneverdingen	Notenburg
Riepe	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Kallingbößel	Dorfmark	Dallingbößel
Riepe	Dorf	z. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Riepe	Murich
Riepe	Dorf	H. Verden	Stade	H. Notenburg	Zweffel	Notenburg
Riepen	Dorf	z. Ostfriesland	Murich	H. Friedeburg	Egel	Friedeburg
Riepholm	Dorf	H. Verden	Stade	H. Notenburg	Biffelbvede	Biffelbvede
Riephof	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Lofstedt	Lofstedt
Riephofhammrich	zerstreut lie-	z. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Riepe	Murich
	gende Höfe					
Riese	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Medungen	Dienenbüttel	Dienenbüttel
Rieste	Bauernschaft	z. Donabruck	Donabruck	H. Verden	Wramfsche Lage	Wramfsche
Rieste	Landgut ge	hört zur Bauer	schaft Rieste,	H. Verden		
Riestedt	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Dbenstadt	Räflingen	Uelzen
Riesen	f. Flecken	z. Lüneburg	Stakenau			
Rietshagen	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Wlden	Wlden	Sadensdorf
Rietshausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Wlden	Wsendorf
Rieze	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Weimerjen	Wisehausen	Weimerjen
Rinderstall	ein. Haus f.	Andreassberger	Minderstall,	H. u. Star. St. Andre	asberg	
zum Rinderstall	Pietzenhaus	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Buraderf	Buraderf	Buraderf
Ringen, Groß-, Klein-	f. Groß- u.	Klein-Ringen, St.	H. Neuenhaus			
Ringelheim	Dorf	z. Hildesheim	Hildesheim	Par. Ringelheim	Ringelheim	Obfresen
Ringer-	Jedenhaus	z. Grubenh. Hartz	H. Clausthal	H. u. Star. Jellerfeld	Jellerfeld	Clausthal
Ringmar, Groß-,	f. Groß-Ring	mar, H. Grubenh.	berg			
Ringmar, Klein-,	f. Klein-Ring	mar, H. Grubenh.	berg			
Ringstedt	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Wederkofa	Ringstedt	Wederkofa
Ringwich	ein. Hof m	der Bauerschaft	Wartkrug	WGr. Landes Medungen-	Papsteth	
Ringeln	ein. Hofe u.	Häuser im Uether-	Biertel, WGr.	Landes Wursten		
Rinzeldorf	Kolonie	z. Ostfriesland	Murich	H. Stidhausen	Potshausen	Veer
Ripdorf	Dorf	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Dbenstadt	Uelzen	Uelzen
Ripfenbökfel	Hof	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Kallingbößel	Dorfmark	Dallingbößel
Risau	Teil der Bau	erschaft Balkum,	H. Dürstena			
Risch	Hof	z. Lüneburg	Lüneburg	H. Methem	Methem	Methem
				Pgr. Wähligen B. G.		
Rischenkrug	Burtschaus	z. Wettmaen	Hildesheim	Par. Aubnde	Settmarkhausen	Dransfeld



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Nohrfen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	A. Wölpe	Hemfen	Gystrup
Nohrfer Warthe	eing. Haus bei	Hamelu, Magistr.	zu Hameln			
Nohrstorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Medingen	Himbergen	Bevensen
Nohrstorf	eing. Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Oldesloot	Hofbe	Uelsen
Nohrstorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Lüne	Meinstorf	Lüneburg
Nolfsbuttel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Wisborn	Didderse	Wisborn
Nolfsen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Wilsen a. d. Luhe	Raven	Lüneburg
Nolfschagen	Vorwerk	F. Hildesheim	Hildesheim	A. Wilderlabe	Ramspringe	Ramspringe
Nollinghausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	A. Söke	Wassum	Söke
Nollmannshof	Dorf	H. Verden	Stade	A. Notenburg	Wisselhövede	Wisselhövede
Nollshausen	Dorf	F. Grubenhagen	Hildesheim	A. Sieboldshausen	Nollshausen	Sieboldshausen
Noloven	Dorf	F. Calenberg	Hannover	A. Hannover	Nonnenberg	Hannover
Nonnenberg	Dorf	F. Calenberg	Hannover	A. Wennigsen	Nonnenberg	Hannover
Norichmoor	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	A. Leer	Neermoor	Leer
Norichum	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	A. Emden	Norichum	Oldersum
Noringen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	A. Göttingen	Noringen	Göttingen
Nosche	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Oldesloot	Nosche	Uelsen
Nosdorf	f. Nosdorf,	A. Göttingen				
Nosebruch	Dorf	H. Verden	Stade	A. Notenburg	Wisselhövede	Wisselhövede
Nosemühle	Mühle bei	Uelsen, A. Calen-	berg			
Nosendahl	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	A. Wittmund	Verdum	Wittmund
Nosengarten	Fischerei	H. Bremen	Stade	Gr. Alten-Landes	Neuenfelde	Wurtebude
zum Nosengarten	Kornhof	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Harburg	Hittfeld	Harburg
Nosenhöfer-	Zehnenhaus	F. Grubenh. Harz	Wh. Clauenthal-	B. u. Star. Zellerfeld	Clauenthal	Clauenthal
Nosenkranz	Landgut ge-	hört zur Haupt-	mannschaft	Mittershausen, Gr. L.	Kehdingen = Drei-	burg
Nosenthal	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	A. Peine	Nosenthal	Peine
Nosenthal	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Bledede	Lüdersburg	Bledede
Nosenthals-Mühle	f. Nosendahl,	A. Wittmund				
Nosenweide, Groß-	Mühle gehört	zum Dorfe Weste-	rode, A. Du-	derstadt		
Nosien	Alein-, f.	Groß- u. Klein-	Nosenweide,	A. Wilsen a. d. Luhe		
Nosdorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Neuhaus	Neuhaus	Neuhaus i. L.
Notenburg	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	A. Göttingen	Nosdorf	Göttingen
Notenkirchen	Aleken	H. Verden	Stade	A. Notenburg	Notenburg	Notenburg
Nothebleiche	Domäne	F. Grubenhagen	Hildesheim	A. Einbeck	Dassensen	Einbeck
Nothehahn	Weide vor	Lüneburg, Magi-	strat zu Lüne-	burg		
Nothehaus	eing. Hof ge-	hört zum Dorfe	Zergast, A.	Emden		
Nothehaus	eing. Haus	F. Calenberg	Hannover	A. Hannover	Graddorf	Hannover
Nothehof	Wirtshaus	F. Grubenh. Harz	Wh. Clauenthal	B. u. Star. Zellerfeld	Verbad	Osterode
	Landgut	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Fallerleben	Wolfsburg	Fallerleben
				Gr. Voldeckerland B. G.		
Nothehütte	Hüttenort	F. Grubenhagen	Wh. Clauenthal	A. Elbingerode	Elbingerode	Elbingerode
Nothemühle	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Wisborn	Gr. Schwülper	Wisborn
Nothemühle	Mühle	F. Hildesheim	Hildesheim	A. Liebenburg	Gr. Mahner	Salzgitter
Nothemühle	Mühle	F. Grubenhagen	Hildesheim	A. Osterode	Osterode	Osterode
Notenbergerhaus	Vorwerk, ge-	hört zum Dorfe	Pöhlde, A.	Hergberg		
Notenburg (Weigzei)	Landgut	F. Osnabrück	Osnabrück	A. Verden	Wramsche	Wramsche
Notenburg (Weigzei)	Landgut	F. Osnabrück	Osnabrück	A. Verden	Engter	Osnabrück
Notenfelde	Colonie	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Fallerleben	Wolfsburg	Fallerleben
				Gr. Voldeckerland B. G.		
Notenfelde zum Nothenhaus	Salzwerk in	der Bauerschaft Er-	pen, A. Iburg			
Notenhütte	Dorfschaft	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
	Forstort	Gr. Hohnstein	Hildesheim	Scheits-Commissariat	Notenhütte	Niedersachsenverien
				A. Hohnstein B. G.		
Nothe Schenne	eing. Hof, ge-	hört zum Dorfe	Twixlum, A.	Emden		
Notheschene	A. Hof, f.	Schoonorth, A.	Greetsuhl			
Notheschleufe	Forsthaus	vor Lüneburg, Ma-	gistr. zu Lü-	neburg		
Notewart	Forsthaus	F. Grubenhagen	Hildesheim	Magistr. zu Duderstadt	Fuhrbad	Duderstadt
Nothsack	Dorf	H. Verden	Stade	A. Notenburg	Uhausen	Notenburg



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarrc.	Postbehörde.
Sack	Dorf	h. Hildesheim	Hildesheim	H. Alfeld	Sack	Alfeld
Sadersdorf	Anbau	h. Bremen	Stade	H. Garfefeld	Mulsun	Garfefeld
Sägemühle bei	St. Andreas	berg, f. St. Andre	adberger Sä	gemühle, B. u. Stgr.	St. Andreasberg	
Sägemühle bei	Melar, H. Me	lar				
Sägemühle bei	Mühle	h. Lüneburg	Lüneburg	W. Hermannsburg	Hermannsburg	Bergen bei Celle
Sägemühle vor	Osterode, f.	Osteröder Säge	mühle, B. u.	Stgr. Zellerfeld		
Sägemühle bei	Springe, H.	Springe				
Sägemühle	Mühle	h. Ostfriesland	Murich	H. Greetshol	Greetshol	Greetshol
Sagehorn	Dorf	h. Bremen	Stade	Gohgr. Adim	Adim	Adim
Sagehorner	einz. Häuser	h. Bremen	Stade	Gohgr. Adim	Adim	Adim
moor						
Sagehornermühle	Mühle	h. Bremen	Stade	Gohgr. Adim	Adim	Adim
Saggrian	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüdow	Crummasef	Lüdow
				Pgr. Grabow B. G.		
Sahrenndorf	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Lube	Ggestorf	Mattensen b. Lüneb.
Salberagen	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüdow	Zebelin	Lüdow
Salingsloh	Anbau	h. Verden	Stade	H. Verden	Verden	Verden
Sallahn	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüdow	Crummasef	Lüdow
Salle	Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Warmsen	Diepenau
Salzbergen	Dorf u. Bau-	H. Gr. Lingen	Denabrück	H. Lingen	Salzbergen	Lingen
	erschafft					
Salzburg	einz. Häuser	gehören zum Dorfe	Marienau, H.	Lauenstein		
Salzburg	Theil des	Guts Methmar,	W. Alten			
Salzderhelden	Aeden	h. Grubenhagen	Hildesheim	H. Einbeck	Salzderhelden	Einbeck
Salzdetfurth	Aeden	h. Hildesheim	Hildesheim	H. Wilderlabe	Salzdetfurth	Salzdetfurth
Salzgitter	Aeden	h. Hildesheim	Hildesheim	H. Liebenburg	Salzgitter	Salzgitter
Salzhausen	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Lube	Salzhausen	Mattensen b. Lüneb.
Salzhemmendorf	Aeden	h. Salenberg	Hannover	H. Lauenstein	Salzhemmendorf	Elze
Salzliebenhalle	Saline	h. Hildesheim	Hildesheim	H. Liebenburg	Salzgitter	Salzgitter
vor dem Salzhore	Vorstadts-Di-	strick u. Stade, f.	vor dem Reh	dinger Thore, H. Stade		
Salzwedeler Coreig	Verstadt von	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüdow	Lüdow	Lüdow
	Lüdow					
Samern	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Denabrück	St. H. Bentheim	Schüttersf	Schüttersf
					Thne	
Sammas	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Mahrenndorf	Dahlenburg
Samsoner-	Wapel	h. Grubenh. Harz	Wb. Claustrhal	B. u. Stgr. St. Andreasb.	St. Andreasberg	St. Andreasberg
Samsoner-	Rechenhaus	h. Grubenh. Harz	Wb. Claustrhal	B. u. Stgr. St. Andreasb.	St. Andreasberg	St. Andreasberg
Sandbeck	adl. Gut	h. Bremen	Stade	H. Osterholz	Scharmbeck	Scharmbeck
				Pgr. Sandbeck B. G.		
Sandbecker Bruch	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Osterholz	Scharmbeck	Scharmbeck
				Pgr. Sandbeck B. G.		
Sandberg	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Neubaus	Sadenberge	Neubaus a. d. T. sie
Sandbergen	Dorfhaus	h. Lüneburg	Lüneburg	H. Wledede	Wledede	Wledede
Sandbostel	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Jeven	Sessingen	Jeven
Sandbrink	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	H. Lemförde	Burlage	Lemförde
am Sanddamm	einz. Häuser	gehören zum Dorfe	Westerwan	na, H. Gr. Wamma im	H. Hadeln	
Sande	einz. Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Wicken	Hoya
im Sande	einz. Haus	h. Lüneburg	Lüneburg	W. Gelle	Altencelle	Gelle
Sande, Groß-, Klein-,	f. Groß- und	Klein-Sande, H.	Murich			
Sande, Klein-,	f. Klein-Sau-	de, H. Omden				
Sander, Groß-, Klein-,	f. Groß- und	Klein-Sander, H.	Stickhausen			
Sander, Oster-, Wester-,	f. Oster- und	Wester-Sander, H.	H. Murich			
Sanderri	Ostfelle	h. Bremen	Stade	Magistrat zu Wurtchude	Wurtchude	Wurtchude
Sandfort	Lantgum	h. Denabrück	Denabrück	H. Denabrück	Denabrück	Denabrück
Sandhäuser	Theil der	Bauerschaft Bau	erhäuser, St.	H. Neuenhaus		
Sandhausen	Dorf	h. Bremen	Stade	H. Osterholz	Scharmbeck	Osterholz
Sandhögte	Theil von	Lüteteburg, Pgr.	Lüteteburg			
Sandhören	Ortschaft	h. Bremen	Stade	Ggr. Alten Landes	Grünendeich	Stade
Sandhorst	Dorf	h. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Murich	Murich
Sandhorst, Neu-,	f. Neu-Sand	berst, H. Murich				

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarrz.	Postbehörde.
Sandlamp	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Fallerleben Pgr. Woldederland B. G.	Fallerleben	Gifhorn
Sandkrug	einj. Haus	bei Catemin, H.	Medebe			
Sandkrug	einj. Hof	bei Diddersf. H.	Gifhorn			
Sandkrug	Wirthshaus	gehört zum Dorfe	Helmste, H.	Harsfeld		
Sandmühle	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Ficklingen	Wienhausen	Langlingen
Sandstedt	einj. Haus	gehört zur Colonie	Birrel, H.	Stückhausen		
Sandstedtermoor	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Hagen	Sandstedt	Dorshagen
Sandweg	einj. Häuser	H. Bremen	Stade	H. Hagen	Sandstedt	Dorshagen
Sandwich	Ortschaft	F. Ostfriesland	Murich	H. Norden	Norden	Norden
Sangenstedt	Unterabtheil.	der Bauerschaft	Pente, H. Wör	den		
Sans Regret	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Handorf	Winsen a. d. Luhe
Sappelloh	einj. Häuser	gehören zum Dorfe	Berum, H.	Berum		
Sappenborg	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Warmsen	Diepenau
Sarchem	einj. Hof	F. Ostfriesland	Murich	H. Zengum	Zengum	Leer
Sarchemmer oder Sarcis	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Hjäcker	Hjäcker	Hjäker
Sarcemühle, H.	Herrnmühle, H.	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Hjäcker		
Sarenfeld	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Crummasel	Lüchow
Sarninghausen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Hjäcker	Hjäcker
Sarsfeldt	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Stolzenau	Niesen	Steyerberg
Sasendorf	Stadt	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Ruthe	Sarsfeldt	Sarsfeldt
Sasendorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Mebingen	Bevensen	Bevensen
Sassenholz	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Artlenburg	Hittbergen	Artlenburg
Satemin	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Zeven	Selzingen	Zeven
Sattau	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüchow	Satemin	Lüchow
				H. Bodenteich	Zuhlenberf	Bergen a. d. D.
				Pgr. Schneega B. G.		
Sattenhausen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	H. Reinhausen	Sattenhausen	Göttingen
Sauenfeld	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Zeven	Apensen	Harsfeld
Saupark im Hallerbruche	Wildgarten nebst Jagd- schloß	F. Calenberg	Hannover	H. Springe	—	Springe
am Sauteiche	Abdeckerei u. Weghaus	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Achtum	Hildesheim
Sauter Syhl, oder Sauteler Syhl	einj. Hof	F. Ostfriesland	Murich	H. Leer	Neermoor	Leer
Schaafhausen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Dannenberg	Dannenberg
Schaafkau	einj. Hof	F. Ostfriesland	Murich	H. Greetshyl	Grimerzum	Emden
Schaafkall	Domainengut	F. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Hermannsburg	Hermannsburg	Gschede
Schaafwinkel	Dorf	H. Verden	Stade	H. Verden	Nirchwalfe	Verden
Schaapfen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Bruckhausen	Bilsen	Bilsen
Schadehop	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Biffendorf	Brelingen	Mellendorf
Schäferei	einj. Haus	F. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Lüdersburg	Lüdersburg	Lüneburg
Schäferei bei Celle	Bornwert	F. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Celle	Großhehlen	Celle
Schäferhof	Dom.-Bornw.	Gr. Hoya	Hannover	H. Nienburg	Nienburg	Nienburg
Schäferhof bei Osterode	Domaine	F. Grubenhagen	Hildesheim	H. Osterode	Nienburg	Osterode
Schäferei = Leichs-	Mühle	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Silberlake	Lamspringe	Lamspringe
Schäleln	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Barrel	Wahrenburg
Schäpingen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Wustrow	Schneega	Bergen a. d. D.
				Pgr. Wreßtedt B. G.		
Schäpendorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Egestorf	Pattensen b. Lüneb.
Schafwedel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Bodenteich	Bodenteich	Bodenteich
Schagen	Unterabtheil.	der Bauerschaft	Pente, H.	Wörden		
Schamerloh	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Warmsen	Diepenau
Schamwege	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Siedenburg	Worßel	Nienburg
Schandorf	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Versenbrück	Wenslage	Quadenbrück
Schanzendorf	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Bohgr. Achim	Daverden	Achim
Schapen	Dorf	H. Gr. Ringen	Osnabrück	H. Streren	Schapen	Schapen
Schapshusen	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Bohgr. Achim	Achim	Achim



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrofstei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Schaphuser Grund	einj. Haus	H. Bremen	Stade	Gohgr. Ndim	Ndim	Ndim
Schaphuser Mühlen- thor	einj. Häuser	H. Bremen	Stade	Gohgr. Ndim	Ndim	Ndim
Schardingen	Mauerschaft	N. Gr. Lingen	Dsnabrück	N. Keren	Wesfen	Schapen
Scharmbeck	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilsen a. d. Luhe	Pattenfen	Pattenfen b. Lüneb.
Scharmbeck	Möden	H. Bremen	Stade	N. Osterholz (1. 2. u. 3. Quartier)	Scharmbeck	Scharmbeck
Scharmbeck auch Sand- beck genannt	Möden	H. Bremen	Stade	N. Osterholz (4. u. 5. Quartier) Pgr. Sandbeck W. G.	Scharmbeck	Scharmbeck
Scharmbeckstotel	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Osterholz	Scharmbeck	Osterholz
Scharmbeckstotel, Ver- scharm	f. Verscharm	beckstotel, Pgr. Mit	terhude	N. Scharmbeck	Scharmbeck	Lüneburg
Scharnebeck	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	W. Hermannsburg	Hermannsburg	Veragen bei Gelle
Scharnebeckmühle	Mühle	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Wendhausen	Wewisen
Scharnhop	einjt. Hof	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Neustadt a. N.	Wasse	Neustadt a. N.
Scharnhorst	2 Höfe und Mühle	N. Calenberg	Hannover	N. Neustadt a. N.	Wasse	Neustadt a. N.
Scharnhorst	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	W. Weedenbostel	Eschede	Eschede
Scharnhorst	Dorf	H. Verden	Stade	N. Verden	Verden	Verden
Scharnstedt	f. Werthum,	W. Gr. Landes Wur	fen	N. Neustadt a. N.	Wasse	Neustadt a. N.
Scharrel	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Neustadt a. N.	Wasse	Neustadt a. N.
Scharrel	einj. Höfe	N. Ostfriesland	Murich	N. Stiekhausen	Detern	Leer
Scharrel	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Barnstorf	Barnstorf
Scharrel	Dorf	H. Verden	Stade	N. Notenburg	Schneverdingen	Notenburg
Scharrendorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Zwiftrungen	Zwiftrungen
Scharringhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hude	Kirchdorf	Wahrenburg
Scharzfeld	Dorf	N. Grubenhagen	Hildesheim	N. Herzberg	Scharzfeld	Scharzfeld
Scharzfeld	Amthof	N. Grubenhagen	Hildesheim	N. Scharzfeld	Barbis	Scharzfeld
Schattenfen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Gbhorf	Wriedel	Gbhorf
Schatteburg	Dorf	N. Ostfriesland	Murich	N. Stiekhausen	Wademoor	Leer
Schatthaus	f. Porsumer-	Schatthaus, N.	Orcelshl			
Schaugrinden	f. Schogrin	den, Gohgr. Ndim				
Schedelmühle	Mühle bei	Behrenfen, N.	Springe			
Schedelkamp	einj. Höfe ge	bören zur Haupt	mannschaft	Meyenburg, Par. Mey	enburg	
Scheden, Ober- u. Nieder- am Scheerenberge	f. Ober = u. Nieder-	Niederscheden, N.	Münden			
Scheerhorn	fabrik	N. Grubenh.	Horz	W. u. Stgr. Zellerfeld	Osterode	Osterode
Scheerfel	Mauerschaft	Gr. Bentheim	Dsnabrück	St. N. Neuenhaus	Archel	Neuenhaus
Scheffelstein	Dorf	H. Verden	Stade	N. Notenburg	Scheffel	Notenburg
Scheidholz	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Hameln	Hemeringen	Hameln
Schelenburg	Theil von	Neugraben, N.	Meisburg			
Schellerten	Landgut	N. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Dsnabrück	Schledehausen	Dsnabrück
Schelploh	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Steinbrück	Schellerten	Hoheneggelsen
Schepelse	einj. Hof	N. Lüneburg	Lüneburg	W. Weedenbostel	Eschede	Eschede
Schepersdors	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Gicklingen	Wienhausen	Gelle
Schepershusen	einj. Hof	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Gageligen	Wittmund
Schepsdorf	Dorf	N. Gr. Lingen	Dsnabrück	N. Lingen	Schepsdorf	Lingen
Schereubostel	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	W. Wissendorf	Wissendorf	Mellendorf
Schessinghausen	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Wölpe	Hufum	Hienburg
Scheyen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	W. Gelle	Groß-Scheyen	Gelle
Scheventorf = Schlep- penburg	Domainengut	N. Dsnabrück	Dsnabrück	N. Sburg	Glaue	Sburg
Schiefe Grashaus	einj. Hof	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Werdum	Wittmund
Schiel	Aubau	H. Verden	Stade	N. Notenburg	Schneverdingen	Notenburg
Schierenhop	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Wsendorf	Wsendorf
Schierholz	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Wschold	Hoya
Schierholz	Höfe	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Barnstorf	Barnstorf
Schierhorn	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilsen a. d. Luhe	Hausstedt	Welle
Schieringen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wedede	Warcamp	Wedede
Schierk	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Otteroberg		
Schierke	Korffort ge Werwel	bört zum Dorfe N. Hildesheim	Kirchlinde, Hildesheim	N. Peine	Equerd	Peine

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigleit.	Pfarrre.	Postbehörde.
Schierkmühle, Obere,	Untere =, f.	Obere u. Untere =	Schierkmühl	lc. H. Wöltingerode		
Schierl	Hof	H. Bremen	Stade	H. Himmelpforten	Oldendorf	Himmelpforten
Schierloh	Bauerschaft	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Iburg	Wlandorf	Wlandorf
Schiffdorf	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Lehe	Schiffdorf	Geestendorf
Schifferthor	Vorstadt vor	H. Bremen	Stade	H. Stade	Stade	Stade
Schiffwerfte	Erbenzinsgut	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
Schildhorst	Glashütte	H. Hildesheim	Hildesheim	H. Wilderlabe	H. Freden	Alfeld
Schillermühle	Mühle	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Fallerleben	Wolfsburg	Fallerleben
Schilleröloge	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Bolderkerland B. G.		
Schillingsbofel	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Burgdorf	Burgdorf	Burgdorf
Schillings-Landegge	abl. Gut in	der Bauerschaft	Landegge, St.	H. Harburg	Tostedt	Tostedt
Schindelufabrik	Nordhaus	H. Grubenh. Harz	W. Clausthal	H. Meppen		
Schinkel	Bauerschaft	H. Osnabrück	Osnabrück	W. u. Stgr. Zellerfeld	Clausthal	Clausthal
Schinkel	Drittschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	H. Osnabrück	Osnabrück	Osnabrück
Schinkel	eing. Häuser	H. Bremen	Stade	Oster-Dederquart, Ggr.	L. Rehdingen=Frei	Rehdingen a. d. Ostr
Schinna	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Neubaus	Sadenberge	Neubaus a. d. Ostr
Schiplage	Bauerschaft	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Stolzenau	Schinna	Stolzenau
				H. Grönenberg	Neuenkirchen	Melle
					/ St. Annen	
Schirum	Dorf	H. Ostfriesland	Nurich	H. Aurich	Weene	Aurich
Schlackenmühle	Mühle	H. Hildesheim	Hildesheim	H. Bohlbergen	Bönning	Bodenem
Schladeu	Dorf	H. Hildesheim	Hildesheim	H. Wöltingerode	Schladeu	Schladeu
Schladener-	Eisenbahnhof	gehört zum Dorfe	Schladeu, H.	Wöltingerode		
Schladeu-	Telegraph ge	hört zum Dorfe		Wöltingerode		
Schlagbrücke	Colonie	H. Arenb.=Mep.	Osnabrück	St. H. Meppen	Meppen	Meppen
Schlagbrücke	Colonie	H. Arenb.=Mep.	Osnabrück	St. H. Himmeling	Sögel	Sögel
Schlage	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Wiffendorf	Wiffendorf	Wiffendorf
Schlagebeder-	Mühlen	H. Bremen	Stade	Gr. Horneburg	Horneburg	Horneburg
Schlagemühle	Mühle	H. Göttingen	Hildesheim	H. Bovenden	Harste	Göttingen
Schlagendiek	eing. Haus	H. Bremen	Stade	H. Bremerörde	Derel	Bremerörde
Schlagte	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Oldenstadt	Himbergen	Bevensen
Schlah	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Sulingen	Sulingen
Schlangendiek	f. Schlagen	diek, H. Bremer	örde			
Schlantan	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Oldenstadt	Himbergen	Uelzen
Schlannau	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüdow	Glenze	Lüdow
Schlanze	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüdow	Glenze	Lüdow
Schlarpe	Dorf	H. Göttingen	Hildesheim	H. Moringen=Hardeggen	Schlarpe	Hardeggen
Schledchhausen	Dorf	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Osnabrück	Schledchhausen	Osnabrück
Schledchhausen, Alt,	Neu-, f. Alt-	u. Neu = Schled	hausen, H. Os	naabrück		
Schleen	Dorf	H. Ostfriesland	Nurich	H. Verum	Arle	Hage
Schleefel	Dorf	H. Verden	Stade	H. Rotenburg	Zottrum	Rotenburg
zur Schlenke	Ziegelei	beim Flecken Aht	den, H. Ahtben			
Schlepens	eing. Höfe	H. Ostfriesland	Nurich	H. Friedeburg	Schortens i. Old.	Neust.=Gödens
Schleperhusen	eing. Höfe	H. Ostfriesland	Nurich	H. Wittmund	Blerffum	Wittmund
Schleppenburg	f. Schewen	torf = Schleppen	burg, H.	Iburg		
Schleppenburg	Landgut	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Versenbrück	Alfhausen	Bramsche
Schlepptrup	Bauerschaft	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Wörden	Engter	Osnabrück
Schletau	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüdow	Preddöhl	Lüdow
Schleufe	eing. Häuser	in der Abteilung	Beusteth, H.	Gr. Osterende = Ottern	dorf im L. Sabeln	
Schleusegoll	Zollhaus bei	Vanhausen, H. Lehe				
Schlichtenberg	Thcil der Bau	erschaft Holzhausen	H. Grönen	berg		
Schlichthorst	Landgut	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Fürstenau	Merzen	Fürstenau
Schlielau	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Oldenstadt	Mählingen	Uelzen
				Pgr. Wreftedt B. G.		
Schlielerbrunnen	Wirthshaus	H. Calenberg	Hannover	Magistrat zu Hameln	Hameln	Hameln
Schliedum	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Calenberg	Teinsfen	Pattensen
Schlieme	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Syle	Niede	Syle
Schloßtern	Bauerschaft	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Grönenberg	Melle	Melle
Schloßtern	Bauerschaft	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Grönenberg	Wellingholzhäusen	Melle

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Schloot	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	H. Grectshyl	Pilsun	Grectshyl
Schloßbezirk von Harburg, f. Harburgfeld	Teil der eing. f. Harburg	burger Schloßbezirk, f. Harburg	zirk, H. Harburg	burg		
Schloß Ricklingen	f. Ricklingen	H. Ricklingen	nover, H. Hannover	burg		
Schloßwende im Schloß in der Schloßheide	Ortschaft in der Vorstadt	Hannoversche Hofterdorf, Amt Grönenberg	nover, H. Hannover	nover		
Schlüterburg	Landgut	F. Danabrück	Danabrück	H. Wittlage = Hunteburg	Krendhorst	Ostercappeln
Schlüpfe	Höfe	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Hermannsburg	Hermannsburg	Bergen bei Celle
Schlust	Meierei	F. Grubenh. Harz	H. Clausdthal	H. u. Stgr. St. Andreasberg	St. Andreasberg	St. Andreasberg
Schluis	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Eggelingen	Wittmund
Schluis	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Ufel	Wittmund
Schluisgröve	Werker	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Wilhelmshurg	Wilhelmshurg	Harburg
Schluisweg	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Eggelingen	Wittmund
Schlusdorf	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Otterberg	Grasberg	Otterberg
Schmacks	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Eggelingen	Wittmund
Schmalenbeck	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Otterberg	Grasberg	Otterberg
Schmalenbruch	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Barmfen	Diepenau
Schmalenfelde	Mühle	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Hanstedt	Pattensen b. Lüneb.
Schmalförden	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Schmalförden	Eulingen
Schmarbeck	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Ebstorf	Munster	Ebstorf
Schwardau	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Higacker	Dannenberg
Schwarje	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Lauenau	Deber	Lauenau
Schwarren	Ortschaft im	Ueher-Viertel, B.	Gr. L. Wur	H. Wursten		
Schwarren zum Grohn	de, eing. Häuser	fer im Ueher-Vier	tel, B. Gr. L.	Wursten		
Schwarzfau	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Dannenberg	Dannenberg
Schwarzfau	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Büchow	Predöhl	Büchow
Schmedenstedt	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Peine	Schmedenstedt	Peine
Schmeelweg	eing. Häuser	in der Abth. Witt	mersdorf, H.	Gr. Westerende = Ottern	dorf im L. Habeln	
Schmeffau	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Higacker	Dannenberg
Schmiedemühle	Mühle bei	Hardeggen, H. No	ringen = Har	H. Dannenberg	Rosche	Dannenberg
Schmölan	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Wicklingen	Wienhausen	Celle
Schmolen	eing. Haus	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Diepholz	Barnstorf	Barnstorf
Schmolte	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	H. Verden	Kirchinteln	Verden
Schmomöhlen	Hof u. Mühle	H. Verden	Stade	H. Fürstenau	Berge	Antum
Schmone	Bauerschaft	F. Danabrück	Danabrück	H. Otterberg		
Schnackemühlen	eing. Hof, ge	hört zum Dorfe	Lüneburg	H. Wilhelmshurg	Wilhelmshurg	Harburg
Schnackenburg	eing. Haus	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Schnackenburg	Schnackenburg	Schnackenburg
Schnackenburg	Städtchen	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Wittmund	Leerhase	Wittmund
Schnappe	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	H. Westhof		
Schneckenrug	Wirthshaus	gehört zum Dorfe	Kalefeld, H.	H. Moringen-Hardeggen	Moringen	Moringen
Schneedinghausen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	Gr. L. Kehd.=Wüßfleth	Stade	Stade
Schuee	Ortschaft	H. Bremen	Stade		Wüßfleth	
Schneeren	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Nebburg	Schneeren	Neustadt a. H.
Schneflingen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Knefsbeck	Dhordorf	Wittingen
Schnega	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Bodenteich	Schnega	Bergen a. d. D.
Schneiderburg	eing. Häuser	H. Bremen	Stade	Pgr. Schnega. B. G.		
Schneiderhagen	f. Schnerdhau	sen, H. Falling	postel	H. Schim	Schim	Schim
Schnellenberg	Landgut	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüne	Lüneburg	Lüneburg
Schnepfe	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	Pgr. Schnellenberg.		
Schneverdingen	Dorf	H. Verden	Stade	H. Syke	Syke	Syke
Schniershausen	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Notenburg	Schneverdingen	Notenburg
Schnock	Hof	H. Bremen	Stade	H. Fallingpostel	Hörnholz	Fallingpostel
				H. Neuhäus	Weberödorf	Neuhäus a. d. Dste



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Schultenwede	Dorf	H. Verden	Stade	H. Notenburg	Schneverdingen	Notenburg
Schuppenfelde	eing. Höfe	H. Bremen	Stade	H. Bremervörde	Lamstedt	Bremervörde
Schusterkrug	Hof	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Warver	Diepholz
Schuttschur	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Sigacker	Wahrensdorf	Sigacker
Schuur-Necker	eing. Häuser	gehören zum Dorfe	Wühren, H.	Stichhausen		
Schwachhausen	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Gicklingen	Wienhausen	Celle
Schwaförden	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Scholen	Sulingen
Schwagstorf	Dorf	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Wittlage-Hunteburg	Krenshorst Ostercappeln	Ostercappeln
Schwagstorf	Dorf	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Fürstenau	Schwagstorf	Fürstenau
Schwalenburg	eing. Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Lavelshof	Diepenau
Schwalingen	Dorf	H. Verden	Stade	H. Notenburg	Neuenkirchen	Notenburg
am Schwanenberge	eing. Höfe, ge	hören zur Bauer	schaft Meyen	burg, Pgr. Meyenburg		
Schwanewede	Dorf u. Bauer	H. Bremen	Stade	Pgr. Schwanewede	Schwanewede	Lesum
Schwanholdmühle	Mühle, gehört	zum Dorfe Urbach,	in der Gr.	Hohnstein		
Schwankenforth	Höfe	H. Bremen	Stade	H. Blumenthal	Blumenthal	Lesum
Schwarme	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Westen-Ledingh-	Schwarme	Verden
Schwarme, Klein-	siehe Klein-	Schwarme, Amts	Westen = The	dinghausen		
Schwarmstedt	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Wiffendorf	Schwarmstedt	Hademstorf
Schwarmstedt, Alt-	siehe Alt-	Schwarmstedt, H	B. Wiffendorf			
Schwartenberg	Colonie	H. Krenb.-Mep.	Osnabrück	St. H. Meppen	Mittenbrock	Meppen
Schwartenpohl	Colonie	H. Krenb.-Mep.	Osnabrück	St. H. Meppen	Gr. Gesepe	Meppen
Schwarze Bär	Wirthshaus	bei Münden, H.	Münden			
Schwarzgrubener-	Zechenhaus	H. Grubenhagen	Wh. Clausthal	B. u. Stgr. Zellerfeld	Lautenthal	Clausthal
Schwarzheide	Theil von Wie	hen, H. Nienburg				
Schwarzehörn	eing. Höfe	H. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Puttförde Sunnig	Wittmund
Schwarzehütte	eing. Häuser	H. Grubenhagen	Sildesheim	H. Osterode	Osterode	Osterode
Schwarzenberg	Dorshaus	H. Grubenhagen	Wh. Clausthal	B. u. Stgr. Zellerfeld	Altenau	Clausthal
Schwarzenberg	Vorstadt-Me	ben-Gemeinde von	Stade, Amts	Stade		
Schwarzenhausen	eing. Höfe	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Lavelshof	Diepenau
Schwarzenhütte	eing. Hof	H. Bremen	Stade	H. Bremervörde	Lamstedt	Wabbed
Schwarzenmoor	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Neuhaus	Oberndorf	Wabbed
Schwarzenriede	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Mariendebber	Diepholz
Schwarzenwasser	Wirthshaus	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Bledede	Madegast	Bledede
Schwarze Wäde	Theil der Co	lonie Warger Tehn,	H. Stichhausen			
Schwebdestorp	siehe Swedes	torp, H. Lauenau				
Schwee	eing. Häuser	H. Ostfriesland	Murich	H. Norden	Osteel	Marienhaf
Schwefelbrunnen	Wirthshaus	vor Northeim, H.	Northeim			
Schwefelbrunnen	bei Wülfing	hausen, H. H.	Wülfinghan	sen		
Schwefingen	Bauerschaft	H. Krenb.-Meppen	Osnabrück	St. H. Meppen	Meppen	Meppen
Schwege	Dorf	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Wittlage-Hunteburg	Hunteburg	Lemsförde
Schwege	Landgut	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Wittlage-Hunteburg	Hunteburg	Lemsförde
Schwege	Bauerschaft	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Burg	Glandorf	Glandorf
Schweggen	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Hagen	Wittel	Dorshagen
Schwegerhof	Landgut	H. Osnabrück	Osnabrück	H. Wittlage-Hunteburg	Krenshorst	Ostercappeln
Schwegghaus	Dorfschaft	Gr. Hoya	Hannover	H. Siedenburg	Mellinghausen	Sulingen
Schweimke	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Sfenhagen	Hantensbüttel	Wittingen
Schweindorf	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	H. Esens	West-Daherum	Esens
Schweindorf	Colonie	H. Ostfriesland	Murich	H. Esens	West-Daherum	Esens
Schweizerci	Dorshaus bei	Notenkirchen, H.	Einbeck			
Schweimli	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Oldenstadt	Hofche	Uelzen
Schwering	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Hoya	Walje	Gystrup
Schweringhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Schmalförden	Sulingen
Schwerinsdorf	Colonie	H. Ostfriesland	Murich	H. Stichhausen	Heesfel	Heesfel
Schweslau	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Büdow	Preddahl	Büdow



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarrc.	Postbehörde.
Schlhof	Hof	J. Lüneburg	Lüneburg	NB. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Schlingdorf	Bauerschaft	J. Osnabrück	Osnabrück	N. Gronenberg	Duer	Melle
Schlingen, Groß-	f. Groß-Sch	lingen, N. Verden				
Schlingen, Klein-	f. Klein-Sch	lingen, N. Verden				
Schude	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	NB. Alten	Schude	Rehrte
Schusen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Schimna	Stolzenau
Seldenruff	Sägemühle,	gehört zum Dorfe	Wittfusen, N.	Emden		
Seldenruff	eing. Hof	J. Ostfriesland	Murich	N. Verden	Verden	Verden
Selhofe	Teil der Bau	erschaft Altensmelle,	Amtd Gröden	berg		
Sellenstedt	Dorf	J. Hildesheim	Hildesheim	N. Wilderlaha	Sellenstedt	Wobenburg
Sellhorn	Dorf	J. Bremen	Stade	N. Jeven	Geeslingen	Jeven
Sellhorn	Hof	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Luhe	Wispingen	Winsen a. d. Luhe
Sellien	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Sigacker	Niebrau	Dannenberg
Sellstedt	Dorf	J. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Verhövede	Beverstedt
Seltingen	Dorf	J. Bremen	Stade	N. Jeven	Seltingen	Jeven
Seltenfriede	eing. Häuser	gehören zum Dorfe	Hove, Pgr.	Hove-Beezwig		
Selverde	Dorf	J. Ostfriesland	Murich	N. Stieghausen	Memels	Grosfander
Selzen	Dorf	J. Calenberg	Hannover	N. Sameln	Grosf-Verdel	Sameln
Sensdamm	Landgut	J. Osnabrück	Osnabrück	N. Wittlage-Hunteburg	Wffen	Wittlage
Sennickrode	adel. Gut	J. Wöttingen	Hildesheim	Pgr. Altengleichen	Wrenke	Wöttingen
Sentrup	Bauerschaft	J. Osnabrück	Osnabrück	N. Aburg	Glanc	Aburg
Seppensen	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Leffeburg	Melle
Serau im Dravehn	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Luchow	Küsten	Luchow
Serau in der Lucie	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Luchow	Luchow	Luchow
Seriem u. Mühlenstrich	eing. Höfe	J. Ostfriesland	Murich	N. Ofens	Ofens, Nefse   Verdum	Ofens
Seth	eing. Höfe	J. Bremen	Stade	N. Bremerörde	Lamstedt	Wabbed
Settenbeck	Dorf	J. Bremen	Stade	N. Osterholz	Scharinbeck	Scharinbeck
Settlage	Bauerschaft	N. W. Lingen	Osnabrück	N. Weren	Weren	Weren
Settwarshausen	Dorf	J. Wöttingen	Hildesheim	N. Wöttingen	Settwarshausen	Wöttingen
Settrup	Bauerschaft	J. Osnabrück	Osnabrück	N. Hürstenau	Hürstenau	Hürstenau
Seulingen	Dorf	J. Grubenhagen	Hildesheim	N. Duderstadt	Seulingen	Duderstadt
Seulinger Warte	Vorshaus, ge	hört zum Dorfe	Seulingen, N.	Duderstadt		
Sevensen	Wäsung und	J. Wöttingen	Hildesheim	N. Moringen-Gardegsen	Moringen	Moringen
	Mähse					
Severloh	Hof	J. Lüneburg	Lüneburg	NB. Hermannsburg	Hermannsburg	Bergen bei Celle
Sevringhausen	Unterabtheil.	der Bauerschaft	Hörsten, Amtd	Wörden		
Sevbruch	Korshaus	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Dannenberg	Quickborn	Dannenberg
Seyersbruch	Anbau	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Dallingbessel	Dallingbessel	Dallingbessel
Sibbesse	Dorf	J. Hildesheim	Hildesheim	N. Alfeld	Sibbesse	Alfeld
Sichelnstein	Dorf	J. Wöttingen	Hildesheim	N. Münden	Wenterode	Münden
Sid	Anbau	J. Bremen	Stade	N. Jeven	Gyhum	Jeven
Siddernhausen	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	NB. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Siebelshörn	eing. Häuser	J. Ostfriesland	Murich	N. Verum	Nefse	Ofens
Siebenhöfen	Vetschaft	J. Bremen	Stade	Pgr. Alten-Landes	Trielensfleth   Hollern	Stade
Sieber	Dorf	J. Grubenh. Parg	Ab. Klausthal	N. u. Stgr. St. An-	Herzberg	Herzberg
				dreasberg		
Siebestock	Colome	J. Ostfriesland	Murich	N. Stieghausen	Hollern   Heesfel	Heesfel
Sieboldshausen	Dorf	J. Wöttingen	Hildesheim	N. Friedland	Sieboldshausen	Wöttingen
Siechenhaus	Kremenshaus	J. Hildesheim	Hildesheim	Pgr. Sieboldshaus, B. G.	Wedenem	Wedenem
Siechenhaus	Kremenshaus	ver Northeim, N.	Northeim	Magistrat zu Wedenem		
Siechenhof	Kremenshaus	J. Grubenhagen	Hildesheim	N. Tierode	Tierode	Tierode
Sied	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Garpstedt	Heiligenrode	Wassum
Siede	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	N. Westede	Dahlenburg	Dahlenburg
Sieden	Bauerschaft	L. Hadeln	Stade	N. Gr. Oster-Islienworth	Islienworth	Osterndorf
Sieden	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Eidenburg	Niefen	Niefen
Siedenbergr	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Niefen	Steyerberg

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landesdistrikt.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Ziebrugg	Walden	Gr. Goua	Hannover	H. Ziebrugg	Mellinghausen	Zulingen
Ziebrugggr.	Berühf	Gr. Goua	Hannover	H. Ziebrugg	Mellinghausen	Zulingen
Ziebrühl	Berühf	H. Simeburg	Vüneburg	OB. Hermannsburg	Hermannsburg	Bergen bei Celle
Ziebrudamm	Berühf	H. Simeburg	Vüneburg	OB. Sidingen	Vöf	Grö
Ziegelham	Dorf	H. Ostfriesland	Harich	H. Norden	Ziegelham	Marinshof
Zieglamer Noorhän- ke	Stetm.	H. Ostfriesland	Harich	H. Norden	Ziegelham	Marinshof
Zielen	Walden	H. Simeburg	Vüneburg	OB. Hallingbeshl.	Cörnhelz	Hallingbeshl.
Zielen	Walden, gr	bört zum Dorfe	Harum, Amt	Mehdingen		
Zielhausen	eng. Hof	H. Bremen	Stade	H. Gr. Antel's Burken	Zielha	Terum
Ziel-Matt	Teil von	Leids- und Ziel-	Stett, H. Pe-	rum		
Zielwisch	eng. Hof, gr	bört zur Dst	marzh, A. 24	rum		
Zimm	Dorf	H. Simeburg	Vüneburg	H. Dainenberg	Lindbern	Dannenberg
Zimmergläf	Hof	H. Simeburg	Vüneburg	H. Hallingbeshl.	Leermart	Hallingbeshl.
Zimmermühle	Mühle	H. Simeburg	Vüneburg	H. Wobentich	Wobentich	Wobentich
Zimmonsdorf	Dorf	H. Ostfriesland	Harich	H. Norden	Zimmonsdorf	Cisternum
Zirphorbaum	Dorf	H. Ostfriesland	Harich	H. Norden	Grönd	Grönd
Zirringhölz	Pausenhalt	Gr. Goua	Conartrud	Zl. H. Wentheim	Wörthaus	Wentheim
Zirrhilondöwer	rom. Hof, gr	heeta zur Baur	schaft Metem	burg, Pgr. Wittenburg		
Zirrhilondöwer	rom. Hof, gr	bört zur Dorsh.	Schwanenstedt	Pgr. Schwanenstedt		
Zirrhilölze	eng. Hof, gr	bört zur Baur	schaft Metem	burg, Pgr. Wittenburg		
Zirmende	Cirrhaf	H. Bremen	Stade	(Pgr. v. Rehd.-Wülfen)	Tredterfen	Stade
Zirmende	Cirrhaf	H. Bremen	Stade	(Pgr. Alten-Landes- küden)	Zirmfärden	Stade
Zirre	eng. Hof, gr	bört zum Dorfe	Langh, Amt			
Zirzer (Zirverbingen)	Dorf	H. Simeburg	Vüneburg	H. Rethen	Waldrode	Waldrode
Zisern	Verfshaf	H. Bremen	Stade	H. Wobentich	Dörsht	Wobentich
Ziserven	Dorf	H. Simeburg	Vüneburg	H. Gorbarg	Gutsh	Gorbarg
Ziserverhausen	Dorf	H. Südbrem.	Südbrem.	H. Griebshagen-Düne	Ziserverhausen	Doffel
Ziserverhausen	Dorf	H. Simeburg	Vüneburg	H. Bimten	Ziserverhausen	Frim
Ziserverden	Dorf	H. Wittingen	Südbrem.	H. Wöhr	Schwanen-	Doffel
Ziservöhle bei St. An-	Waldweg, f.	Zl. Niedersöwger	Ziservöhle	H. u. Stgr. St. An	Schwanen-	Schwanen-
Ziservöhlde	Waldweg	H. Nordm.	H. Glanthal	H. u. Stgr. Jollerfeld	Wend	Glanthal
Zitand	rom. Hofe	H. Ostfriesland	Harich	H. Ardenburg	Schorn in C-	Wend
Zitell	Sel., Walden	Gr. Fierbelz	Hannover	H. Fierbelz	Wendenbüden	Fierbelz
Zitium	Dorf	H. Südbrem.	Südbrem.	H. Woldenberg	Welle	Martensfiedt
Zimander	Dorf	H. Simeburg	Vüneburg	H. Woborn	Ferdel	Woborn
Zimmerhausen	Dorf	Gr. Goua	Hannover	H. Garphelt	Garphelt	Rafum
Zimphonie	rom. Hof in	der Söwmanush.	Freienfeldt.	(Pgr. Alten-Landes-		
Zindorf	Dorf	H. Simeburg	Vüneburg	H. Rethen	Kirchboym	Waldrode
Zinkhof	Dorf	H. Simeburg	Vüneburg	H. Gorbarg	Gorbarg	Gorbarg
Zinzig	Dorf	H. Simeburg	Vüneburg	H. Dannenberg	Lindbern	Dannenberg
Zirachsberg	Walden	H. Simeburg	Vüneburg	H. Dannenberg	Bretfen	Bretfen
Zittenfen, Burg	f. Burg, Zol-	trafen, H. Jereu				
Zittenfen, Weg, Kilm- fen	f. Wege, auc	alen - Zittenfen,	H. Jereu	H. Jereu		
Zitte	Walden von	Walden, H. Hert	fenbrud			
Zmarlingen	Dorf	H. Ostfriesland	Harich	H. Aderer	Wrenn	Aderer
Zoderdorf	Dorf	H. Simeburg	Vüneburg	H. Wulpen z. d. Voh	Wrenn	Vüneburg
Zover	abst. Hof	H. Südbrem.	Südbrem.	Pgr. Zober	Zober	Südbrem
Zozenberg	Dorf	Gr. Goua	Hannover	H. Cielmann	Hennsdorf	Cielmann
Zogel	Dorf	H. Simeburg	Vüneburg	Zl. H. Nymming	Zogel	Zogel
Zogeln	Pausenhalt	H. Conartrud	Conartrud	H. Norden	Wramfische	Wramfische
Zogeln	Walden von	H. Conartrud	Conartrud	H. Norden	Wramfische	Wramfische
Zohdr	Dorf	H. Südbrem.	Südbrem.	H. Strumbrud	Malgarten	Strumbrud
Zohlingen	Dorf	H. Norden	Stade	H. Wittenburg	Wohle	Wittenburg
Zohnholz	Hof	H. Simeburg	Vüneburg	OB. Hallingbeshl.	Wohle	Hallingbeshl.
Zoher	Dorf	H. Südbrem.	Südbrem.	H. Aftenberg	Zebre	Südbrem
Zohren	Hof	H. Simeburg	Vüneburg	OB. Hallingbeshl.	Fertrant	Hallingbeshl.
Zoltebrud	Hof in	H. Simeburg	Vüneburg	OB. Hallingbeshl.	Crotten	Hallingbeshl.



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostfci.	Obrigkeit.	Pfarrc.	Postbehörde.
Sörhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Sylte	Barrien	Sylte
Sorhof	Borwerk bei	Mingelheim, Pgr.	Mingelheim			
Sohlingen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	N. Uslar	Uslar	Uslar
Solchstorf	eing. Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Wichmannsburg	Wienbüttel
Solkau	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Schnega	Bergen a. d. D.
Sollerbusch	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Sudwalde	Bilsen
Solschen, Groß-, Klein-	f. Groß- und	Klein-Solschen, N.	Peine			
Soltau	Stadt	F. Lüneburg	Lüneburg	Magistrat	Soltau	Soltau
Soltborg, Groß-, Klein-	f. Groß- und	Klein-Soltberg, N.	Zemgum			
Soltendiek	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Bodenteich	Bodenteich
Soltenland	eing. Hof	F. Ostfriesland	Murich	N. Greetshül	Mirdum	Marienhafc
Solthöfen	eing. Häuser	im Süder-Wiertel	Kirchspiels	Niffelwarden, W. Gr. L.	Wurften	
Sommerbeck	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Bleckede	Dahlenburg Thomasburg	Dahlenburg
Sommeringen	Bauerschaft	N. G. Lingen	Denabrück	N. Lingen	Dramsche	Lingen
Sondermühlen	Landgut	F. Denabrück	Denabrück	N. Gröningen	Melle	Melle
Sonnenberger-	Weghaus	F. Grubenh. Harz	Wh. Clausthal	B. u. Stgr. St. Andreasb.	St. Andreasberg	Clausthal
Sonnenbörstel	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Wölpe	Streimc	Nienburg
Sopenmühle	Mühle	gehört zur Bauer-	schaft Langen,	N. Treeren		
Sophienhof	Hofstort	N. Hohnstein	Hildesheim	Heheits-Commissariat	Rothenfütte	Alfeld
Sophienhof	eing. Hof	gehört zur Oster-	marsch, N. We-	rum		
Sophienhütte	Hüttenort	Wh. Clausthal		Com. Verga. Goslal		
Sorgensen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Burgdorf	Burgdorf	Burgdorf
Soring	Hof	f. Hunfelde, St. N.	Afchendorf			
Sorsum (bei Bennigfen)	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Bennigfen	Bennigfen	Hannover
Sorsum	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Calenberg	Wittenburg	Elze
Sorsum	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Hildesheim	Sorsum	Hildesheim
Sorthum	eing. Häuser	f. Midlum, W. Gr.	L. Wurften			
Sosmar	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Peine	Sosmar	Hohenhameln
Sothel	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Zeven	Scheffel	Hotenburg
Sothgrift	Höfe	H. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Cadenberge	Neuhaus a. d. Dste
Sothrieth	eing. Höfe	gehören zur Bauer-	schaft Dhöfe,	N. Ebfors		
Sottorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilsen a. d. Lufe	Amelinghausen	Lüneburg
Sottorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Hittfeld	Harburg
Sottrum	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Wofldenberga	Sottrum	Wartjenflekt
Sottrum	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Hotenburg	Sottrum	Ottersberg
Sottrum, Klein-	f. Klein-Solt-	trum, N. Ottersberg				
Soven	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Dannenberg	Dannenberg	Dannenberg
Spaden	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	N. Bedertesa	Debsiekt	Bedertesa
Spahn	Bauerschaft	H. Krenb.-Meppen	Denabrück	St. N. Hümmeling	Sögel	Sögel
Spanbeck	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	N. Wovenden	Spanbeck	Göttingen
Spange	Hof	H. Verden	Stade	N. Verden	Verden	Verden
Spannhale	Hof	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Mariendrebber	Diepholz
Spechtshorn	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Bredenbostel	Hohne	Celle
Specken	Dorf	H. Verden	Stade	N. Verden	Kirchlinteln	Verden
Specken	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Mariendrebber	Diepholz
Speckensfelde	eing. Häuser	H. Bremen	Stade	Wohgr. Achim	Daverden	Achim
Speckensholz	oder Specken	felde, f. Specken	felde, Wohgr.	Achim		
Speckje	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	N. Lehe	Stotel	Stotel
Speele	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	N. Münden	Speele	Münden
Speersmühle	Mühle bei	Gehrden, N. Wen-	nigfen			
Speersort	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	Gr. Alten-Landes	Sollern	Stade
Spelendorf	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Murich	Widdels	Murich
Spelle	Bauerschaft	N. G. Lingen	Denabrück	N. Lingen	Spelle	Lingen
Spelohausen	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Nienburg	Liebenau	Liebenau
Spetverhaier-	Rechenhaus	F. Grubenh. Harz	Wh. Clausthal	B. u. Stgr. Zellerfeld	Altenau	Clausthal
am Speldeiche	Dorfschaft	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilhelmshurg	Wilhelmshurg	Harburg
Spepersehn	Colonic	F. Ostfriesland	Murich	N. Murich	Murich = Olden-	Großesehn
					dorf, Strachholt,	
					Wagband	

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postdirde.
Spiegelhaus	eing. Hof	gehört zum Dorfe	Wollstein, W.	Emden		
Spiegelhalter-	Jedenshand	5. Weidenb. Vogt.	St. Glausthal	W. u. Stgt. Jersfeld	Milbernann	Glausthal
Spieka	Dorf im Spi-	5. Bremen	Stade	St. Gr. Landes Wurfen	Spieka	Torum
Spieker Altendich	eing. Höfe im	5. Bremen	Stade	St. Gr. Landes Wurfen	Spieka	Torum
Spieker Kunkel	eing. Höfe u.	5. Bremen	Stade	St. Gr. Landes Wurfen	Spieka	Torum
Spieker Noeder-Mar-	eing. Höfe im	5. Bremen	Stade	St. Gr. Landes Wurfen	Spieka	Torum
Spieker Noeder-Wier-	teil am Alten	reich, Abtheilung d.	Riedspatz	Spieka, St. Gr. Landes	Wurfen	
Spieker Süder-Mar-	eing. Häuser im	5. Bremen	Stade	St. Gr. Landes Wurfen	Spieka	Torum
Spieker Viertel	Abtheilung d.	Kirchspiel Spieka,	St. Gr. Landes	Wurfen		
am Spieker Wege	eing. Höfe und	5. Bremen	Stade	St. Gr. Landes Wurfen	Gappel	Torum
Spiekerweg	eing. Höfe und	Häuser im Bauer-	schaft-Viertel,	St. Gr. Landes Wurfen		
Spierke	eing. Höfe	5. Lüneburg	Aurich	5. Stuckhausen	Alsum	Beer
Spierkeong	Zuflet m. Dorf	5. Lüneburg	Aurich	5. Otten	Spierkeong	Otten
Spierkehausen	Dorf	5. Ottenungen	Gildesheim	5. Müden	Landwerbagen	Wüningerde
Spießhamühle	eing. Häuser	5. Weidenbagen	St. Glausthal	5. Wüningerde	Wüningerde	Wüning a. d. D.
Spitthal	Dorf	5. Lüneburg	Wüning	5. Wüningerde	Bergm	Beer
Spitland	eing. Hof	5. Lüneburg	Wüning	5. Beer	Beer	Beer
Spitth	Höfe	5. Lüneburg	Stade	5. Neuhaus	Gabelberg	Neuhaus a. d. Ostf.
Spittau	Dorf	5. Lüneburg	Vüning	5. Dannenberg	Dannenberg	Dannenberg
Spitzen Werder	Waldacker	5. Lüneburg	Vüning	5. Gader	Gader	Gader
Spold	Dorf	5. Lüneburg	Aurich	5. Stuckhausen	Remels	Groß-Zumber
Spreden	Dorf	Gr. Oeva	Sammer	5. Holsen-Hebmg.	Schwarze	Schwarze
Spredenfeld	Dorf	5. Vüning	Vüning	5. Vüning	Spredenfeld	Gr. Oefingen
Spreden	Dorf	Gr. Oeva	Sammer	5. Ouydel	Sehnade	Postum
Sprenk	Bauerndorf	5. Weidenb.	Dambroik	St. J. Oümming	Seidel	Seidel
Sprenk	Dorf	5. Vüning	Vüning	5. Oüning	Seibau	Gogade
Sprenk	Dorf	Gr. Fierbelg	Sammer	5. Tophelg	Seibau	Seibau
Sprenk	Dorf	5. Bremen	Stade	5. Bremerörde	Seibau	Seibau
Sprenk	Höfe	5. Bremen	Stade	5. T. Fierbelg	Seibau	Seibau
Sprenk	Dorf	5. Bremen	Stade	5. Neuhaus	Seibau	Seibau
Sprenk	Dorf	5. Weidenb.	Stade	5. Ottenburg	Seibau	Seibau
Sprenk	eing. Hof	an der Bauerndorf	Wüning	St. J. Weidenb.		
Springe	Stadt	5. Galesberg	Sammer	Wüning	Springe	Springe
Springe	Höfe	5. Vüning	Vüning	St. Anlingebroik	Springe	Springe
Springhorn	Mühle	gehört zum Dorfe	Vüning	St. J. Oüning		
Springwies	Dorf	5. Vüning	Vüning	St. J. Oüning	Springe	Springe
Spredhof	Dorf	5. Vüning	Vüning	St. J. Oüning		
Spree	Dorf	5. Vüning	Vüning	St. J. Oüning		
Spud	Vorkam	an der Bauerndorf	Sammer	St. J. Oüning		
Stanken	Dorf	Gr. Oeva	Sammer	St. J. Oüning		
Stankhausen	Dorf	Gr. Oeva	Sammer	St. J. Oüning		
Staten oder Stanken	5. Staten	5. Oüning	Stade	St. J. Oüning		
Stattkamp	eing. Hof	5. Bremen	Stade	St. J. Oüning		
Stattmannsmühle	Mühle	5. Vüning	Vüning	St. J. Oüning		
Stade	Stadt	5. Bremen	Stade	St. J. Oüning		
Stadenen	Dorf	5. Vüning	Vüning	St. J. Oüning		
Stader Moor	Circhhof	5. Bremen	Stade	St. J. Oüning		
Stader Sand	Zuflet mit Hof	5. Bremen	Stade	St. J. Oüning		
Stabusf	Dorf	5. Vüning	Vüning	St. J. Oüning		
Stadt	Dorf	Gr. Oeva	Sammer	St. J. Oüning		

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Stadtwick	eing. Hof	gehört zum Dorfe	Westerhusen,	N. Emden		
Staersbeck	Papiermühle	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Meisburg	Hollensfeldt	Garburg
Staffhorst	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Siedenburg	Staffhorst	Wsendorf
Staffhorst	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Wsendorf	Wsendorf
Stallingslust	Papiermühle	bei Hartum, N.	Murich			
Stamme	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Schinna	Stolzenau
Stapel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuhaus	Stapel	Neuhaus i. L.
Stapel	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	N. Stiedhausen	Kemels	Groß-Sander
Stapel	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Ottersberg	Sottrum	Ottersberg
Stapel	Horshaus	S. Bremen	Stade	N. Ottersberg	Sottrum	Ottersberg
Stapelheide	f. Stoppelhei	de, N. Zeven				
Stapelmoor	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Weener	Stapelmoor	Weener
Stapelmooverheide	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	N. Weener	Stapelmoor	Weener
Stapelshorn	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Wilsen	Hoya
Stapelstein	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Friedeburg	Ebel	Friedeburg
Starkshorn	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Weedenbostel	Echede	Echede
Starrel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Busstrow	Stenze	Wergen a. d. D.
Starten	Theil der Bau	erschaft Westerhol	te, N. Versen	brück		
Stavern, Groß-, Klein-	f. Groß und	Klein = Stavern,	St. N. Hümm	ling		
Stedden	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Wilsen a. d. Aller	Wilsen a. d. Aller	Gelle
Steddorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Wienenbüttel	Wienenbüttel
Steddorf	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Zeven	Weslingen	Zeven
Stedebergen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Westen-Thebingh.	Werden	Werden
Steden	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Beverstedt	Weverstedt	Weverstedt
Stederdorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Meinersen	Stederdorf	Peine
Stederdorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Doderich	Stederdorf	Welsen
Stedesdorf	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Esens	Stedesdorf	Esens
Stedorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Westen-Thebingh.	Dörverden	Werden
Stebum	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Peine	Groß-Soltschen	Hohenhameln
Steamke	f. Steimke, N.	Hoya				
Steenfelde	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Leer	Steenfelde	Leer
Steenfelderfehn	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	N. Leer	Steenfelde	Leer
Steenfelderfeld	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	N. Leer	Steenfelde	Leer
beim Stege	Hof	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Cadenberge	Neuhaus a. d. Ose
Stegemühle	Mühle und	F. Göttingen	Hildesheim	N. Göttingen	Geismar	Göttingen
	Wirthshaus					
Stegenort	eing. Hofe	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Lavelshof	Uchte
Stehlen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Sulingen	Sulingen
Stehlingen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Nidlingen	Engelbostel	Hannover
Steide	Bauerschaft	N. Gr. Ringen	Dsnabrück	N. Ringen	Salzbergen	Ringen
Steimke, Klein-	f. Klein-Steim	ke, N. Kallersleben				
Steimke	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Spenhagen	Sankensbüttel	Wöttingen
Steimke	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Wölpe	Steimke	Mienburg
Steimke	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Wsendorf	Wsendorf
Steimke	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Syle	Syle	Syle
Steimke	Domaine	F. Göttingen	Hildesheim	N. Nslar	Nslar	Nslar
Steina	Dorf	F. Grubenhagen	Hildesheim	N. Scharzfeld	Wartelsfelde	Nierhagen
Steinau	Kirchspiel	L. Hadeln	Stade	N. Gr. Steinau	Steinau	Ottersberg
Steinbeck	eing. Hof	S. Verden	Stade	N. Ottenburg	Schneverdingen	Ottenburg
Steinbeck	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilsen a. d. Luhe	Wispingen	Lüneburg
Steinbeck	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Garburg	Hittfeld	Garburg
Steinbeck	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Fallingbostel	Dorfmarkt	Fallingbostel
Steinberg oder Hustedt,	f. Hustedt,	Wohr. Achim				
am Steinberge	Verghaus ge	hört zum Dorfe	Nienhagen, N.	Münden		
am Steinberge	eing. Häuser	gehören zum Dorfe	Westerwanna	N. Gr. Wonna im Lande	Hadeln	
Steinbild	Dorf	S. Feub.-Meppen	Dsnabrück	St. N. Wsendorf	Steinbild	Rathen
Steinborn	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Wsendorf	Wsendorf
Steinborn	Horshaus	F. Göttingen	Hildesheim	N. Nslar	Schönhagen	Nslar
Steinbrink	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Lavelshof	Diepenau
Steinbrück	Mittergut	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Steinbrück	Steinbrück	Wasserde



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarrc.	Postbehörde.
Stichhausen	Dorfschaft	N. Sifriesland	Murich	N. Stichhausen	Detern	Leer
Stickeich	Unterabtheil.	der Bauerschaft	Biefe, N. Bör	den		
Stickelborg	eing. Hof	gehört zum Dorfe	Zurhusen,	N. Guden		
Stiepelse	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Medede	Barcamp	Medede
Stiftenhöfte	Dorf	Gr. Hova	Hannover	N. Harspstedt	Harspstedt	Dassum
Stiftofrug	Wirtshaus	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Liebenburg	Thyresen	Thyresen
Stiftsmühle vor	Northheim	N. Göttingen	Hildesheim	Stifts. N. Northheim	Northheim	Northheim
Stillenhöfen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	W. Wissendorf	Schwarmstedt	Hademstorf
Stillhorn	Dorfschaft	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Harburg
Stillhorn	eing. Hof	gehört zur Dorf	schaft Schwane	newede, Pgr. Schwane	wede	
Stintrieb	eing. Häuser	gehören zu den Dor	fern Amdorf	und Wackemoor, N. Stuk	hausen	
Stinstedt	Dorf	N. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
Stinstedt	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Bremerwerde	Vampstedt	Bremersörde
Stirpe	Dorf	N. Donabruück	Donabruück	N. Wittlage-Hunteburg	Siercappeln	Wittlage
Stire	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuhaus	Caarßen	Neuhaus im L.
Stockhausen	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	N. Friedland	Niedernjesa	Göttingen
Stockdorf	Dorf	Gr. Hova	Hannover	N. Ehrenburg	Schmalförden	Zulingen
Stodum	Bauerschaft	N. Donabruück	Donabruück	N. Donabruück	Wissendorf	Donabruück
Stodum	Landgut	N. Donabruück	Donabruück	N. Donabruück	Wissendorf	Donabruück
Stodum	Theil der Bau	erschaft Wriedewede,	N. Versen	brud		
Stöcken	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Langenhagen	Marionwerder	Hannover
Stöcken	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Neustadt a. N.	Stöcken	Neustadt a. N.
Stöcken	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Oldenstadt	Mäplingen	Nelken
Stöcken	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Knefbeck	Wittingen	Wittingen
Stöcken	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Methem	Methem	Methem
Stöckendrebber	Dorf	N. Calenberg	Hannover	Pgr. Wählingen B. G.		
Stöckheim	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Neustadt a. N.	Stöcken	Neustadt a. N.
Stöckse	Dorf	N. Grubenhagen	Hildesheim	N. Einbeck	Stöckbeun	Einbeck
Stöckte	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Wölpe	Stenke	Nienburg
Stölpenhof	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Luhe	Winsen a. d. Luhe	Winsen a. d. Luhe
Stölpenhof	Hof bei Wiffel	hövede, N. Noten	burg			
Störtenbüttel	Huttergut	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Oldenstadt	Kirchweyhe	Nelken
Störny	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Beerßen B. G.		
Stöttinghausen	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Adelsberg	Störny	Wodenem
Stoige	Dorf	Gr. Hova	Hannover	N. Ehrenburg	Zwiftrungen	Zwiftrungen
auf dem Stollen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Oldenstadt	Himbergen	Bevensen
Stolzenau	Wergort	—	Wh. Claussthal	Com. Werga. Goslar	—	Goslar
Stolzenau	Aleken	Gr. Hova	Hannover	N. Stolzenau	Stolzenau	Stolzenau
Stophel	Dorf	Gr. Hova	Hannover	N. Ehrenburg	Seilgenfelch	Barnstorf
Stoppelheide	Hof	N. Bremen	Stade	N. Zven	Zelzingen	Zven
Stotel	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Lehe	Stotel	Stotel
zur Stoteler Schlenfe	chem. Zollh.	N. Bremen	Stade	N. Lehe	Stotel	Stotel
Stottenhausen	Theil der Bau	erschaft Dörben, N.	Versenbrück			
Stove	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Luhe	Niedermarkschadt	Winsen a. d. Luhe
Stovern	Landgut	N. G. Vangen	Donabruück	N. Vangen	Salzbergen	Vangen
Strachau	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Spader	Spader	Spader
Strachauer Markt oder	eing. Häuser	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Spader	Spader	Spader
Strach-Werder						
Stradholt	Dorf	N. Sifriesland	Murich	N. Murich	Stradholt	Großefehn
zum Strahl	Dorf	Gr. Hova	Hannover	N. Stolzenau	—	Stolzenau
Strang	Theil der Bau	erschaft Expen, N.	Burg			
Stränge	Dorf	Gr. Hova	Hannover	N. Ehrenburg	Barrel	Zulingen
Straschreich	Theil der Bau	erschaft Straße,	N. Göttingen	Thienwerth, im L. Hadeln		
Strasie	Bauerschaft	N. Hadeln	Stade	N. Göttingen-Thienwerth	Thienwerth	Otterndorf
Streck	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Dannenberg	Dannenberg	Dannenberg
Streichhorst	Landgut	N. Donabruück	Donabruück	N. Wittlage-Hunteburg	Hunteburg	Leinförde
Strickel	Theil der Bau	erschaft Westen, N.	Versenbrück			
Stricksburg	Landgut	N. Donabruück	Donabruück	N. Wittlage-Hunteburg	Siercappeln	Siercappeln
Striepe	Bauerschaft	Gr. Northheim	Donabruück	St. N. Neuenhaus	Nelken	Nelken



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Süderbeich	Dorfschaft, ge	hört zur Haupt	mannschaft	Mittershausen, Cgr. 2.	Kehdingen = Frei	burg
Süderbeich	Dorfschaft, ge	hört zur Haupt	mannschaft	Wester-Beckern, Cgr. 2.	Kehdingen = Frei	burg
Süderende	Abtheilung d.	Kirchspiels Stei	nau, im Lande	Hadeln		
Süderende Büllkau	f. Büllkau Sü	derende, N. Neu	haus a. d. Oste			
Südergellersen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Luhe	Kirchgellersen	Winsen a. d. Luhe
Süderhaus	eing. Hof	Theil der Oster	marsch, N. Be	rum		
Süderhörne	Höfe	H. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Cadenberge	Neuhaus a. d. Oste
Süderleda	Dorfschaft	L. Hadeln	Stade	K. Gr. Wanna	Wanna	Titterdorf
Süderledaerz-	Hof gehört	zur Dorfschaft Sü	derleda, N. Gr.	Wanna im L. Hadeln		
Südermittelheil	Abtheilung d.	Kirchspiels Oster	bruch im Lande	Hadeln		
Südermoor	Gelenie	N. Ostfriesland	Murich	N. Murich	Wagband	Geesfel
Süderneuland	Dorfschaft	N. Ostfriesland	Murich	N. Norden	Norden	Marienbafte
Südertheil	Abtheilung d.	Kirchspiels Neuen	firchen, im L.	Hadeln		
Südertheil	Abtheilung d.	Kirchspiels Oster	bruch, im L.	Hadeln		
Südertheil	Abtheilung d.	Kirchspiels Obis	heim im Lande	Hadeln		
Südertheil der Hofe	eing. Häuser	im Süder-Viertel,	Kirchspiels	Bremen, B. Gr. Landes	Wursten	
Süder-Viertel	Abtheilung d.	Kirchspiels Bee	men, B. Gr.	Landes Wursten		
Süder-Viertel	Abtheilung d.	Kirchspiels Wiffel	warden, B. Gr.	Landes Wursten		
Süder-Viertel	Abtheilung d.	Kirchspiels Pading	büttel B. Gr.	Landes Wursten		
Süderwalsede	Dorf	H. Werden	Stade	N. Notenburg	Kirchwalsede	Notenburg
Süderwarden	Theil v. Bal-	lunger-Viertel, B.	Gr. Landes	Wursten		
Süderwisch	Abtheilung d.	Kirchspiels Wester	ende = Otten	dorf im Lande Hadeln		
Süd-Georgsfchu	Colonie	N. Ostfriesland	Murich	N. Zehnhausen	Hollen	Leer
Südhalenbeck	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Nienburg	Lohe	Nienburg
Südmärner-Viertel	Abtheilung d.	Kirchspiels Spieka,	B. Gr. Landes	Wursten		
Südmärzen	Bauerschaft	H. Denabrück	Denabrück	N. Hürstenau	Merzen	Hürstenau
Süd-Appum	f. Nord = App	pum, N. Ems				
Südweede	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Eulenthal	Worpsweede	Bremen
Südwendung	eing. Hof	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Werdum	Wittmund
Südwinsen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. W. Winsen a. d. Aller	Winsen a. d. Aller	Gelle
Sülbeck	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne	Wendhausen	Lüneburg
Sülbeck	Dorf	H. Grubenhagen	Hildesheim	N. Einbeck	Einbeck	Einbeck
Sülfeld	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Fallerleben	Zulfeld	Fallerleben
Süllhof	Höfe	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Landesbergen	Stolzenau
Sültmühlen	Mühle in der	Bauerschaft Kommer	becke, N. Fär	stenau		
Sültlingen	Hof m. Mühle	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Hermannsburg	Munster	Merzen bei Gelle
Sülze	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Bergen	Sülze	Merzen bei Gelle
Sülzhayn	Dorf	Gr. Hohnstein	Hildesheim	Hohheits-Commissariat Pgr. Berna W. G.	Sülzhayn	Sülfeld
zur Sündelbeck	eing. Haus	bei Denabrück, ge	hört zum dort	gen Landwehrbezirk, Ma	gistrat zu Dena	brück
Sünderwald	eing. Hof	H. Bremen	Stade	N. Bremerwerde	Terel	Bremerwerde
Sünsbeck	Theil der Bau	erschaft Holte, N.	Denabrück			
Süntel, Klein-	f. Klein-Süntel,	N. Springe				
am Süntel	Dorfstert ge	hört zur Stadt	Münder, Ma	gistrat zu Münder		
Sütheide	eing. Häuser	gehören zum Dorfe	Quellhorn, N.	Ottersberg		
Süschendorf	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Bledede	Nahrensdorf	Dahlenburg
Süstedt	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Bruchhausen	Wilsen	Wilsen
Süstedt, Groß-	f. Groß = Sü	stedt, N. Obstorf				
Süstedt, Klein-	f. Klein = Sü	stedt, N. Bodenteich				
Süsmühle	Mühle bei	Nordgollern, N.	Wennigsen			
Süthen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Süchow	Rüsten	Süchow
Süttorf	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Scharnebeck	Neetze	Lüneburg
Süttorf	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lindenbacht	Neidze	Nejen
Süttorfer Moor	oder Neu-Süt	torf, f. Neu = Süt	torf, N. Schar	nebeck		
Suhlendorff	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Bodenteich	Zuhendorf	Nejen
Suhorst	Schäferhaus	Gr. Hoya	Hannover	N. Stedenburg	Wicklinghausen	Nienburg
Sulingen	Klauen	Gr. Hoya	Hannover	N. Obrenburg	Sulingen	Sulingen
Sulingen, Nord-	f. Nord = Su	lingen, N. Ehren	burg			
Sumpff	Hof	H. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Cadenberge	Neuhaus a. d. Oste
Sumte	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuhaus	Neuhaus	Neuhaus im L.

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarrs.	Postbehörde.
Sunde	Hof	H. Bremen	Stade	H. Himmelforten	Olbendorf	Himmelforten
Sunder	Landgut	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Wilsen a. d. Aller	Wilsen a. d. Aller	Celle
Sunderberg, Wester-	f. Wester-Sun-	derberg, H. Mebin-	gen	H. Berfen		
Sundern	Hof in der	Bauerschaft West-	H. Berfen	brück		
zum Saubern	Anbau	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Meinersen	Edemissen	Peine
Sundern	Vorwerk	H. Calenberg	Hannover	H. Hannover	Wilkensburg	Hannover
Sundern, Wever-	f. Weverfun-	bern, H. Zingen-				
Sundern, Franken-	f. Frankensun-	bern, H. Wörden-				
Sundern, Kronen-	f. Kronsun-	bern, H. Dsnabrück-				
Sunkemarum	eder St. Ma-	rum, f. St. Ma-	rum, H. Ku-	rich		
Surbostel	Dorf	H. Verden	Stade	H. Rotenburg	Schneverdingen	Rotenburg
Surburg	Theil der Bau-	erschaft Bakum, H.	Gröningen			
Surenburg	eing. Hof	H. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Wittforde	Wittmund
Suroide	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Bergen	Wiependorf	Bergen bei Celle
Susenburg	eing. Haus	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Sussum	Theil von Was-	sum, H. Berfen	brück			
Sustrum	Bauerschaft	H. Arenb.-Meppen-	Dsnabrück	St. H. Aschendorf	Steinbild	Lathen
Sustrum, Neu-	f. Neu = Su-	ficum, St. H.	Aschendorf			
Suterode	Dorf	H. Grubenhagen	Hilbeshelm	H. Catlenburg-Lindau	Catlenburg	Catlenburg
Sutmühle	Mühle	in der Bauerschaft	Uhlenberg, H.	Gröningen		
Sutthausen	Landgüter	H. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Dsnabrück	Dsnabrück	Dsnabrück
Suttheide	Theil der Bau-	erschaft Titting	dorf, H. Grö-	nenberg		
Suttorf	Dorf	H. Calenberg	Hannover	H. Neustadt a. H.	Wasse	Neustadt a. H.
Suttorf	Bauerschaft	H. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Gröningen	Neuentkirchen	Melle
					St. Annen	
Suttrup	Bauerschaft	H. G. Zingen	Dsnabrück	H. Freren	Thuine	Freren
Suttrup	Bauerschaft	H. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Berfenbrück	Ankum	Ankum
Suurhusen	Dorf	H. Ostfriesland	Murich	H. Emden	Suurhusen	Emden
Smedestorp	abl. Gut	H. Calenberg	Hannover	H. Lauenau	Lauenau	Lauenau
Syhlhoff	eing. Hof	H. Ostfriesland	Murich	H. Esen	Westeraccum	Esen
Sylke	Colonie	Gr. Hoya	Hannover	H. Sylke	Sylke	Sylke
Sylke	Mieden	Gr. Hoya	Hannover	H. Sylke	Sylke	Sylke
Sylmönchen	Drtschaft	H. Ostfriesland	Murich	H. Greetfuhl	Ultum	Emden
Sylve	f. Sieve, H.	Emden				
I.						
Taafen	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Ottersberg	Soltrum	Ottersberg
Taben	Dorf	H. Bremen	Stade	Par. Weverstedt	Weverstedt	Weverstedt
Tadel	Hof	H. Verden	Stade	H. Rotenburg	Wisselhövede	Wisselhövede
Tadensen	Rittergut	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Meinersen	Tidenrode	Peine
Taetendorf	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wedingen	Barum	Wevensen
Tätenhorst	eing. Höfe	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Warmsen	Diepenau
Talge	Bauerschaft	H. G. Zingen	Dsnabrück	H. Freren	Beesten	Schapen
Talge	Bauerschaft	H. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Berfenbrück	Ankum	Ankum
Tammegast	eing. Hof, un-	ter Herikum, H.	Emden			
Tammingaburg	Hof gehört	zum Dorfe Lindorf,	H. Stidhau-	sen		
Tandinger-Biertel	Abtheilung d.	Kirchspiels Cappel,	H. Gr. Landes	Wursten		
Tangendorf	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Wilsen a. d. Luhe	Pattensen b. Lüneb.	Pattensen b. Lüneb.
Tangerwiese	Hofshaus vor	Lüneburg, Magi-	strat zu Lüne-	burg		
Tangfehl	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Bledede	Nahrendorf	Dahlenburg
Tannenhufen	Colonie	H. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Murich	Murich
Tannenwerth	eing. Hof	H. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Carolinensuhl	Wittmund
Tanuhorst	Hof	H. Lüneburg	Lüneburg	W. Celle	Großhehlen	Celle
Tappenbeck	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Giffhorn	Hallerleben	Hallerleben
				Par. Voldederland H. G.		
Tappenburg	Landgut	H. Dsnabrück	Dsnabrück	H. Wittlage-Sunteburg	Bohnte	Bohnte
Tarmis	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüdow	Lüdow	Lüdow
Tarmstedt	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Ottersberg	Wilsstedt	Ottersberg
Tatendorf	Dorf	H. Lüneburg	Lüneburg	H. Esstorf	Esstorf	Esstorf



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarrre.	Postbehörde.
Zatern Zeddeuteich	Dorf adel. Gut	J. Lüneburg Gr. Diepholz	Lüneburg Hannover	H. Oldenstadt H. Lemförde	Oldenstadt Dielingen im Preussischen	Uelzen Lemförde
Zeendorf Zeglingen Zeich	Dorf Bauerschaft Bauerschaft	J. Lüneburg H. Nrenb.-Mep. Gr. Bentheim	Lüneburg Denabrück Denabrück	H. Ebstorf St. H. Meppen St. H. Neuenhaus	Hausstedt Meppen Weldhausen Neuenhaus	Ebstorf Meppen Neuenhaus
Zeichhütte bei Gittelde	Eisenhütte	---	Wh. Glauenthal	Com.-Verwa. Goslar	---	---
Zeichlofen	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Brefelen	Dannenberg
Zeichmühle	Mühle	J. Hildesheim	Hildesheim	H. Liebenburg	Aleinmahner	Salzgitter
Zeichmühle	Hof u. Wegh.	J. Lüneburg	Lüneburg	W. Celle	Großhehlen	Celle
Zelgte	Domaine	J. Hildesheim	Hildesheim	H. Peine	Böhrum	Peine
Zellmer	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Ebstorf	Hausstedt	Ebstorf
Zeltings-Polder	Dortschafft	J. Ostfriesland	Murich	H. Norden	Norden	Norden
Zempel	einj. Hof	J. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Wurhase	Wittmund
Zempelmann	einj. Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Harpstedt	Harpstedt	Wassum
Zengern	Hof	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Harver	Diepholz
Zepfingen	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Wustrow	Hebenstorf	Wustrow
Zerborg	Dorf	J. Ostfriesland	Murich	H. Leer	Neermoor	Oldersum
Zergast	Dorf	J. Ostfriesland	Murich	H. Emden	Zergast	Oldersum
Zerhalle	Dorf	J. Ostfriesland	Murich	H. Verum	Arle	Hage
Zerheide	einj. Höfe	J. Ostfriesland	Murich	H. Stidhausen	Polthausen	Leer
Zerheide	einj. Höfe	J. Ostfriesland	Murich	H. Esens	Westerholt	Esens
Zerwisch, Gr. u. Kl.	f. Groß- und	Klein-Zerwisch, H.	Stidhausen	---	---	---
Zeschendorf	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Knefbeck	Dhrdorf	Wittingen
Zesdorf	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Oldenstadt	Simbergen	Wewsen
Zespe	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Artlenburg	Niedermarkschacht	Artlenburg
Zessenbrok	f. Ostenwalde,	H. Grödenberg	---	---	---	---
Zeten Dorf	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	W. Fallingbosten	Soltau	Soltau
Zenfelsmoor	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Nierholz	Scharmbeck	Scharmbeck
Zewel	Dorf	H. Verden	Stade	H. Notenburg	Neuenkirchen	Notenburg
Zeyendorf	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Oldenstadt Pgr. Weersien. B. G.	Mosche	Uelzen
Zhale	Worwerk	J. Calenberg	Hannover	H. Springe	Springe	Springe
Zhanfen	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Winsen a. d. Luhe	Maven	Lüneburg
Zhedinga	einj. Höfe	J. Ostfriesland	Murich	H. Leer	Mittermoor	Leer
Zhedingaer Mühle	einj. Haus	J. Ostfriesland	Murich	H. Leer	Mittermoor	Leer
Zhedingaer Worwerk	einj. Hof	J. Ostfriesland	Murich	H. Leer	Mittermoor	Leer
Zheene	Dorf	J. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Victorbuhr	Georgsheil
Zheener	einj. Höfe und	Häuser, Theil der	Hagermarsch,	H. Verum	---	---
hinter den Zheener	zerstreut lie-	J. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Victorbuhr	Murich
Neckern	gendeColonate	---	---	---	---	---
Zheensen	Worwerk, ge	hört zur St. Mün	der, Magistr.	zu Minder	---	---
Zheerofen	Anbaustelle	bei Lutterloh, H	B. Hermanns	burg	---	---
Zheisbrügge	Dortschafft	H. Bremen	Stade	Wgr. L. Kehd.-Wähsteth	Drochtersen	Stade
Zheisbrüggermoor	einj. Höfe, ge	hören zur Bauer	schafft Zheis	brügge, Wgr. L. Kehdin	den-Wähsteth	---
Zhelsdorf	Dorf	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Harburg	Zesteburg	---
Zhemeln	einj. Höfe im	Detumer-Wiertel,	H. Gr. Lan	des Wurfsen	---	---
Zhesingfeld	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Denabrück	St. H. Neuenhaus	Weldhausen	Neuenhaus
Zheten	Hof, gehört	zum Dorfe Niede,	H. Eyke	---	---	---
Zhiedenwiese	Anbau und	J. Calenberg	Hannover	H. Calenberg	Zeinsen	Zhiedenwiese
Zhielenburg	Posthof	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Dannenberg	Dannenberg	Dannenberg
Zhielich	Gartenhaus	J. Lüneburg	Lüneburg	H. Wodenteich	Langendorf im	Wodenteich
Zhiene	Dorf	---	---	---	Preussischen	---
Zhiergarten	Bauerschaft	J. Denabrück	Denabrück	H. Versenbrück	Alfhausen	Dramsche
Zhiermann	Dorfhaus vor	Lüneburg, Magi	strat zu Lüne	burg	---	---
Zhierschhausen, Groß-	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Sulingen	Sulingen
	f. Gr. Thierd	hausen, H. Catlen	burg-Lindau	---	---	---

Name des Orts.	Eigenschaft.	Präzisierung.	Landesart.	Obrigkeit.	Pfarrer.	Postbehörde.
Thierhope	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	A. Wipfen a. d. Lufe	Pattenfent-Büsch	Pattenfent-Büsch
Thiermesland	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Wipfer	Wipfer
Thöns	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Wittmar	Wittmar
Thoren	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Wipfen a. d. Lufe	Wipfen a. d. Lufe
Tholenwerbe	Heil. Dorfe	Waltufen, A. Em	Waltufen	H. Dammberg	Wipfen a. d. Lufe	Wipfen a. d. Lufe
Thomaburg	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	A. Eim	Thomaburg	Nieder
Thomashof	Verinder-Pan	erfchaft Huterfen	Huterfen	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Thondorf, Wicp, Klein	f. Wicp und	Klein-Thendorf,	Klein-Thendorf	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Thonhof	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Thubinghaufen	Eorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Thulau	f. Talau, A.	Waltufen	Waltufen	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Thulle	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Thune	Panndchaft	H. Eim	Eim	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Thun	Dorf	H. Eim	Eim	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Thune	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Thunpabel	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Thunum	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Thunau	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Thutlinger	om. Käufer	geben von Ferle	Ferle	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Thutliber	om. Käufer	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Thutmar	Wesner	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tidofeld	Hof von Th	idoburg, A. Eim	idoburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tiefenriede	Dorf	idoburg, A. Eim	idoburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tiefenwinkel	Dorf	idoburg, A. Eim	idoburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tigen	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tiemantage	om. Hof	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tiesau	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tietlingen	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tietlingersabr	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Till	om. Hofe	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Timke, Kirche	f. Kirchhunde,	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Timke, Kirche	f. Kirchhunde,	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Timke, Wefter-	f. Wefterhunde,	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Timmrig	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Timmrig	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Timmerloh	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Timmerren	Hof der Pan	erfchaft Wipfen, A.	Wipfen	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Timpe	om. Hofe	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tinhold	Panndchaft	om. Hofe	Hofe	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tinnen	Panndchaft	om. Hofe	Hofe	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tinze	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tinze Holz	Wesner	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tipe	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tittingdorf	Panndchaft	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tische	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tische	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tischen	om. Hofe	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tischer Brachhaufen	om. Hofe	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tobinggen	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Toblinginggen	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tobtenfen	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tommen	Unterhofe.	der Panndchaft	der Panndchaft	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tommenen	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tommenhof	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tompen	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tompe	Dorf	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder
Tommenberg	om. Hofe	A. Eimburg	Eimburg	H. Dammberg	Thomaburg	Nieder

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Kollenhof	eing. Haus	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Überdorf	Wobbe
Kollendorf	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Högader	Högader	Högader
Kollstanz	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Lühew	Grummasel	Lühew
Koppenstedt	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Eube	Salzkäufen	Winsen a. d. E.
Koquard	eing. Hofe	S. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Wageligen	Wittmund
Korfbrügge	Gut gehört	zur Bauerschaft	Wentheim,	St. N. Wentheim		
Korfhaus	Dorfhaus	S. Verdenb. Harg	W. Clauethal	N. u. Stgr. Jellerfeld	Altenau	Clauethal
Korfmoor	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Lilienthal	St. Jürgen	Bremen
am Losmerberge	Dorfhaus	bei Göhre, N. Hil	desheim			
Kostedt	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Kostedt	Kostedt
Kosterglope	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Neefede	Warcamp	Neefede
Kotshorn, Groß,	Alein =, f.	Groß- u. Klein-	Kotshorn, N.	N. Harburg		
Trabuhn	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Lühew	Predehl	Lühew
				Pgr. Grabow W. G.		
Kramm	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Dannenberg	Dannenberg	Dannenberg
Krauen	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Ebfierf	Munster	Ebfierf
Krebel, Groß- u. Klein-	f. Gr. u. Kl.	Krebel, Pgr. Gar	low			
im Trebbermoore	Einbau bei	Dffen, W. Bergen				
Krelde	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Moisburg	Kellenstedt	Kestedt
Krendel	Zellhaus	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Kallersleben	Mhede	Kallersleben
in der Krendel	eing. Hofe	gehören zur Bauer	schaft Meyen	burg, Pgr. Meyenburg		
Krenthöfen	Theil der	Dorfschaft Schwa	nnewede, Pgr.	Schwannewede		
Kriangel	2 Mäschütten	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Wisbern	Wisbern	Wisbern
Kristacker	Hofe	S. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Mullau	Neuhaus a. d. E.
Krillke	Gut	S. Hildesheim	Hildesheim	N. Hildesheim	Morikberg	Hildesheim
Kripkau	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Högader	Dannenberg	Dannenberg
Kripkau	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuhaus	Kripkau	Högader
Kripkauer-	Mühle	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuhaus	Kripkau	Högader
Kroschel	abl. Gut	S. Verden	Stade	N. Notenburg	Wockel	Notenburg
Krogen	Dorf	S. Göttingen	Hildesheim	N. Moringen-Hardeggen	Krogen	Hardeggen
Krudelshäuser-	Mühle bei	Randolfschaufen,	N. Radolfs	hausen		
Krupe	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Lilienthal	Krupe	Bremen
Krupe-deich	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Lilienthal	Krupe	Bremen
Krupe-moor	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Lilienthal	Krupe	Bremen
Küchten	Dorf	S. Bremen	Stade	Gohgr. Achim	Achim	Achim
Kückemühle	Mühle gehört	zu Sundershausen,	Pgr. Sarden	berg		
Külau	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Knefede	Brome	Brome
				Pgr. Fahrenhorst W. G.		
Kündern	Dorf	S. Calenberg	Hannover	N. Grehnde-Chfen	Kündern	Hamel
Kürkey	eing. Hof	S. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Wageligen	Wittmund
Küschau	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	N. Lühew	Grummasel.	Lühew
Küschendorf	Dorf	S. Bremen	Stade	N. Uetersberg	Grasberg	Uetersberg
Kütelburg	eing. Hof ge	hört zum Dorfe	Sunrhusen,	N. Gmden		
Küttingen	Bauerschaft	S. Sonabrucl	Sonabrucl	N. Versenbrück	Aufum	Aufum
Kütberg	Hof	S. Verden	Stade	N. Notenburg	Schwerdingen	Notenburg
Kummelbusch	Colonie	S. Ostfriesland	Murich	N. Murich	Murich	Murich
Kuntel	Colonie	S. Arenb. Mep.	Sonabrucl	St. N. Meppen	Meppen	Meppen
Kunrdorf	Bauerschaft	N. Arenb. Mep.	Sonabrucl	St. N. Wschendorf	Wschendorf	Wschendorf
Kuschendorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Marktfeld	Hoya
Kwechusen	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	N. Weener	Weener	Weener
Kwendamm	eing. Hofe und	S. Bremen	Stade	N. Gr. Landes Wursten	Wisselwarden	Verum
	Häuser					
Kwendamer-Viertel	Abtheilung	des Kirchspiels	Wisselwar	den, N. Gr. Landes	Wursten	
Kwenge	Höfe	S. Calenberg	Hannover	N. Langenhagen	Wissendorf	Hannover
Kwielensteth	Dorfschaft	S. Bremen	Stade	N. Alten-Landes	Kwielensteth	Stade
Kwiesel	Landgut	S. Sonabrucl	Sonabrucl	N. Versenbrück	Altkäufen	Wramsche
Kwietens	eing. Hofe	S. Ostfriesland	Murich	N. Wisens	Stedendorf	Wisens
Kwieselhop	Einbau	S. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Bergen	Bergen	Bergen bei Gelle
Kwist (Hesep)	f. Hesep =	Kwist, St. N. Mep	pen			
Kwist (Mühler)	f. Mühler =	Kwist, St. N. Mep	pen			



Name des Ortes.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Ulpdorf	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Wittmund	Wittmund
Upen	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	H. Liebenburg	Upen	Ulfesen
Upende	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Sugerbafse	Geerjohheil
Uppgant	Triftwast	S. Ostfriesland	Murich	H. Norden	Marienthale	Marienthale
Uphaufen-Gistrup	Bauerschaft	S. Sonabrück	Sonabrück	H. Sonabrück	Wifendorf	Sonabrück
Uphaufen	Abtheilung	der Bauerschaft	Uphaufen-Gi	strup, H. Sonabrück		
Uphaufen	Landgut in	der Bauerschaft	Uphaufen-Gi	strup, H. Sonabrück		
Uphoven	Bauerschaft	S. Sonabrück	Sonabrück	H. Burg	Werpleh	Sonabrück
Uphusen	Bauerschaft	H. Gr. Lingen	Sonabrück	H. Dieren	Dieren	Dieren
Uphusen	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	H. Dieren	Uphusen	Umden
Uphusen	Dorf	S. Bremen	Stade	Gebar. Adum	Uphusen	Adum
Uphuser Ellern	eing. Häuſer	S. Bremen	Stade	Gebar. Adum	Uphusen	Adum
Uphuser Mehren	eing. Häuſer	S. Bremen	Stade	Gebar. Adum	Uphusen	Adum
Uphuser Sonnenberg	eing. Häuſer	S. Bremen	Stade	Gebar. Adum	Uphusen	Adum
Uplward	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	H. Greetshol	Uplward	Umden
Uplwarder Grashaus	eing. Hof	S. Ostfriesland	Murich	H. Greetshol	Uplward	Umden
Uppen	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Uppen	Hildesheim
Uppenbörg	eing. Häuſer	bei Sabne, H. Mu	rich			
Uppener-Paß	Wirthshaus	S. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Uppener-Paß	Hildesheim
Uppingen	eing. Höfe	S. Ostfriesland	Murich	H. Greetshol	Uppingen	Umden
Uppum, Nord- u. Süd-	f. Nord- und	Süd-lyrum, H.	Ufens			
Uppschört	Colonne	S. Ostfriesland	Murich	H. Friedeburg	Uppschört	Friedeburg
Uppſtede	eing. Höfe	S. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Uppſtede	Wittmund
Uppſtedt	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	H. Wolfendenburg	Uppſtedt	Wolfenden
Upptrup	Unterabtheil.	der Bauerschaft	Upptrup	H. Norden		
Urbach	Dorf	Gr. Hohnſtein	Hildesheim	H. Hohnſtein	Urbach	Niederhachswerfen
Urbacher-Gaſthof	Wirthshaus	gehört zum Dorfe	Urbach in der	Gr. Hohnſtein		
Uſchlag	Dorf	S. Göttingen	Hildesheim	H. Münden	Uſchlag	Münden
Uſlar	Stadt	S. Göttingen	Hildesheim	Magiſtrat	Uſlar	Uſlar
Uſſinghauſen	Dorf	Gr. Derna	Hannover	H. Grentsburg	Uſſinghauſen	Uſſinghauſen
Uſtarp	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	H. Ufens	Uſtarp	Ufens
Utende	Theil des	Dorfes Langholt,	H. Stadhau			
Utgaſt	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	H. Ufens	Utgaſt	Ufens
Uthlede	Dorf	S. Bremen	Stade	H. Ufens	Uthlede	Dorfhagen
Uthörn	eing. Höfe	S. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Uthörn	Wittmund
Uthuſerdrebbler	Höfe	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Uthuſerdrebbler	Diepholz
Uthwerdum	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Uthwerdum	Geerjohheil
Uthwerdumer-Maſch,	und Wiet	bubrer-Maſchwer	den die einz	nen Höfe Gr. und Al.	Uthwerdumer-Maſch,	heil. und Gr. u.
Utrel	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Utrel	Wittmund
Uttum	Dorf	S. Ostfriesland	Murich	H. Greetshol	Uttum	Umden
<b>B.</b>						
Baddenuſen	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüneburg	Baddenuſen	Lüneburg
Baenuſen	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüneburg	Baenuſen	Lüneburg
Baerloh	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüneburg	Baerloh	Lüneburg
Bahlbruch	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Bahlbruch	Hildesheim
Bahlde	Dorf	S. Verden	Stade	H. Verden	Bahlde	Verden
Bahle	Dorf	S. Göttingen	Hildesheim	H. Hildesheim	Bahle	Hildesheim
Bahlzen	Dorf	S. Verden	Stade	H. Verden	Bahlzen	Verden
Bahrenndorf	Dorf	S. Lüneburg	Lüneburg	H. Lüneburg	Bahrenndorf	Lüneburg
Bahrenholz	Dorf	f. Bahrenholz				
Bahrenwald	Dorf	S. Hildesheim	Hildesheim	H. Hildesheim	Bahrenwald	Hildesheim
Balje	f. Ballinger	Wiertel, Bgr. Lan	des Wurſten			
Balje	eing. Höfe u.					
Ballinger Wiertel	Häuſer	S. Bremen	Stade	H. Landes Wurſten	Balje	Terum



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Bethem	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	A. Meibem	Kirchboizen	Campen
Bickendeich	Sirtenhaus	vor Lüneburg	Magistrat zu	Lüneburg		
Victorbuhr	Dorf	h. Ostfriesland	Murich	A. Murich	Victorbuhr	Georgsheil
Victorbuhrer-Marsch,	f. Utkerdu	mer-Marsch, A.	Murich			
Biebrod	Dorf	h. Bremen	Stade	A. Jeven	Seedlingen	Jeven
Bieh	Dorf	h. Bremen	Stade	A. Ottersberg	Worpswede	Ottersberg
Biehbrucher-	Mühle	h. Lüneburg	Lüneburg	A. Wissendorf	Wrellingen	Mellenberg
Biehland	Dorf	h. Bremen	Stade	A. Osterholz	Osterholz	Osterholz
Biehle	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	A. Medede	Warcamp	Medede
Biemburg	Dorf	h. Hildesheim	Hildesheim	A. Wöltingerode	Biemburg	Biemburg
Biemburger-	Eisenbahnhof	gehört zum Dorfe	Biemburg,	A. Wöltingerode		
Bierde	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	A. Wallingbostel	Fallingbostel	Fallingbostel
Bierden	Dorf	h. Bremen	Stade	A. Jeven	Sittensen	Jeven
Bierreichenhaus	Tagshaus, f.	Notthensütte, in	der Gr. Hohn	Mein		
in den Bieren	Theil der	Bauerschaft Eiken	(Kirchspiels	Melle), A. Grödenberg		
Bierhausen	Dorf	h. Bremen	Stade	A. Eilenthal	St. Jürgen	Bremen
				Pgr. Niederende		
				St. Jürgen B. G.		
Bierhausen	ein. Hofe im	Zwendamer = Bier	tel, B. Gr.	Landes Wursten		
Bierhöfen	Dorf	h. Bremen	Stade	A. Pebe	Geestendorf	Geestendorf
Bierhöfen	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	A. Winsen a. d. Luhe	Sahhausen	Winsen a. d. Luhe
Bierfielen	Dorf	h. Bremen	Stade	Pgr. Alten-Landes	Neuenfelde	Burtebude
Bierzigfüßen	Dorftheil	h. Bremen	Stade	Pgr. Nincop	Neuenfelde	Burtebude
Bietzmühle	Mühle bei	Neuhäusen, A.	Cattlenburg =	Lindau		
Biege	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. Gartow	Mestorf	Gartow
Billah	Höfe	h. Bremen	Stade	A. Stade	Stade	Stade
Bilsen	Aleden	Gr. Hoya	Hannover	A. Bruchhausen	Bilsen	Bilsen
Bindorf	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	A. Medede	Dahlenburg	Dahlenburg
Binkenburg	ein. Haus	gehört zum Gute	Gretenburg,	A. Iburg		
Binkenburg, Große-	u. Kleine, f.	Große- u. Kleine-	Binkenburg,	A. Wittlage-Hunteburg		
Binnen	Bauerschaft	h. Arenb.-Mep.	Dönabrück	St. A. Haselünne	Holte	Haselünne
Binnhorst	Dorf	h. Calenberg	Hannover	A. Langenhagen	Engelbostel	Hannover
Binstedt	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	A. Miedingen	Warum	Wersfen
Binte	Bauerschaft	h. Dönabrück	Dönabrück	A. Fürstenau	Neuenkirchen	Bramsche
Bisbeck	Bauerschaft	h. Dönabrück	Dönabrück	A. Iburg	Blanc	Iburg
Bisquard	Dorf	h. Ostfriesland	Murich	A. Greetshyl	Bisquard	Greetshyl
Bisquarder Mehde	f. Mehde, A.	Greetshyl				
Bisselhövede	Aleden	h. Verden	Stade	A. Notenburg	Bisselhövede	Bisselhövede
St. Wit	Hospital bei	Neßen, Magistrat	zu Neßen			
Bigen	Hof u. Ab-	h. Lüneburg	Lüneburg	A. Wallingbostel	Düshorn	Walsrode
	kaufstelle					
Blechuis	ein. Hof	gehört zum Dorfe	Hinte, A. Em	den		
Bodfen	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	A. Neubaus	Stapel	Neubaus i. L.
Bögelsen	Dorf	h. Lüneburg	Lüneburg	A. Winsen a. d. Luhe	Wardowick	Lüneburg
Bohrum	Dorf	h. Hildesheim	Hildesheim	A. Peine	Bohrum	Peine
Bölkerhausen	Dorf	h. Calenberg	Hannover	A. Groshude-Dhsen	Bohrenberg	Hameln
Bölkerfen	Dorf	h. Verden	Stade	A. Verden	Verden	Verden
Böllfen	Dorf	h. Calenberg	Hannover	A. Springe	Böllfen	Springe
Böllen	Dorf	h. Ostfriesland	Murich	A. Leer	Böllen	Papenburg
Böllener Königswehn	Kolonie	h. Ostfriesland	Murich	A. Leer	Böllen	Papenburg
Böllenerwehn	Kolonie	h. Ostfriesland	Murich	A. Leer	Böllen	Papenburg
Böllener Wehdeich	ein. Häuser	h. Ostfriesland	Murich	A. Leer	Böllen	Papenburg
Börde, Große-,	Aleinen, f.	Großenwörde und	Aleinenwörde,	A. Diepenau		
Börden	Aleden	h. Dönabrück	Dönabrück	A. Verden	Verden	Bramsche
Börje	Dorf	h. Calenberg	Hannover	A. Hannover	Memmenberg	Hannover
Börste, Große- und	Alein, f. Große-	u. Alein-Dörste, A.	Hildesheim			
Bogelbeck	Dorf	h. Göttingen	Hildesheim	A. Northeim	Hohnsiedt	Einbed
Bogelmühle	Mühle bei	Barwedel, A. Gif	horn			
Bogelsang	Bortwerk ge	hört zum Dorfe	Neuland, A.	Harsfeld		
Bogelsang	Höfe	Gr. Diepholz	Hannover	A. Diepholz	Barnstorf	Barnstorf





Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Borwerk	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	W. Celle	Großhehlen	Celle
Borwerk	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Alten-Medingen	Bevensen
Borwerk	Hof	H. Verden	Stade	N. Rotenburg	Schneverdingen	Rotenburg
Borwerk vor Otterndorf	Domaine in	der Abth. Neufeld,	Kirchspiels	Westerende-Otterndorf	im L. Hadeln	
Borwehen	Anbau	gehört zum Dorfe	Behen, N.	Winsen a. d. Luhe		
Borwohldc	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Ehrenburg	Zulingen	Zulingen
Borwolve	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Osterholz	Scharnbeck	Scharnbeck
Boshahl	eing. Hof	achertz, Dierfschaft	Schwanevede	de, Pgr. Schwanevede		
Bosloge	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Neuenhausen	Wohlsbüttel	Dersfagen
Bossteert	eing. Haus	gehört z. Landgute	Mehbrack, N.	Neuhaus		
Bossegatt	eing. Haus	gehört zur Hager	marisch, N. We	rum		
Bosberg	Colonie	N. Ostfriesland	Murich	N. Murich	Strachholt	Großesehn
Bosberge	Höfe	H. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Kadenberge	Neuhaus a. d. Dste
Boshausen	Anbau	J. Wulmstorf, N.	Woidburg			
Bosheide	Theil der	Bauerschaft Ent	terf, N. Grö	nenberg		
Bospaß	eing. Hof	J. Buchpaß, N.	Liebenburg			
Borstrup	Bauerschaft	N. Dönabrück	Dönabrück	N. Dönabrück	Dönabrück	Dönabrück
Brees	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Dönabrück	St. N. Hümmling	Werlte	Sögel
Brees, Neu-	J. Neuwrees,	St. N. Hümmling	Dönabrück			
Brestorf	Landgut	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Luhe	Wardowief	Lüneburg
<b>W.</b>						
Waadhausen	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Osterholz	Worpöwede	Osterholz
Waafe	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Waafe	Osterholz	
Waalzen	eing. Höfe	N. Calenberg	Hannover	N. Hameln	Waafe	Göttingen
Wachendorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Sülze	Groß-Werkel	Hameln
Wachendorf	Colonie	Gr. Hoya	Hannover	N. Sülze	Heiligenfelde	Sülze
Wachendorf	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Dönabrück	St. N. Meppen	Heiligenfelde	Sülze
Wachenhausen	Dorf	N. Grubenhagen	Hildesheim	N. Gattenburg-Lindau	Lingen	Lingen
Wachholz	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt	Gattenburg	Gattenburg
Wachstum	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Dönabrück	St. N. Haselünne	Beverstedt	Beverstedt
Wackelstraße	eing. Hof	im Spielker-Nor	der-Wiertel,	B. Gr. Landes Wursten	Vonningen	Herzlake
Wackeröhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Westen-Lbedingh.		
Wackerwarfen	eing. Hof	N. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Schwarme	Verden
Wackerwinkel	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Meinersen	Merxsum	Wittmund
Wadum	Unterabtheil.	der Bauerschaft	N. Verden	Verden	Mepe	Meinersen
Waddeweiß	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüdow	Jebelin	Lüdow
Wähans	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Jacobidreber	Diepholz
Wägum	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Muthe	Lühde	Medingen
Waffenfen	Dorf	H. Verden	Stade	N. Rotenburg	Tottrum	Rotenburg
Wagenfeld	Kirchspiel, be	steht aus den Dre	fern Wokel,	Hörlingen, Haslingen	und Neustadt, N.	Diepholz
Wagenhorst	eing. Haus	gehört zum Dorfe	Embsen, N.	Lüne		
Wagenrode	Borwerk	N. Calenberg	Hannover	Stf. Gr. Loccum	Loccum	Loccum
Wagenzelle	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Langenhagen	Langenhagen	Hannover
Wagnersfehn	verstreute Häuser	N. Ostfriesland	Murich	N. Esens	Esens	Esens
Wahlburg	Landgut	N. Dönabrück	Dönabrück	N. Wittlage-Hunteburg	Arenschorf	Ostercappeln
Wahlbeck	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	N. Niener-Lauenförde	Wahlbeck	Uslar
Wahn	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Dönabrück	St. N. Hümmling	Sögel	Sögel
Wahnbergen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Westen-Lbedingh.	Verden	Verden
Wahrenbahl	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Hameln	Hemeringen	Hameln
Wahrenholz	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Knefbeck	Wahrenholz	Giffhorn
Walchum	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Dönabrück	St. N. Aschendorf	Steinbild	Lathen
vor dem Walde	Abtheilung	des Dorfs Quer,	N. Grönnen	berg		
zum Walde	Anbau	gehört zum Dorfe	Altgarze, N.	Wesede		
Walde, Osten-	J. Ostwalde					
Waldhöve	Bauerschaft	H. Arenb.-Mep.	Dönabrück	St. N. Hümmling	Sögel	Sögel



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Warmeloh	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Neustadt a. N.	Hellstorf	Neustadt a. N.
Warmenau	Landgut	F. Osnabrück	Osnabrück	N. Grönenberg	Neuenkirchen	Melle
Warmse	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Meinersen	Päse	Meinersen
Warmßen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Warmßen	Diepenau
Warningsadermühle	einj. Häuser	in der Abth. Sü	derwisch, Kirch	spiels Westerende-Öttern	Dorf im L. Hadeln	
Warningscher Feldsried	einj. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Buchhase	Wittmund
Warningsackertheil	Abtheil. des	Kirchspiels Alten	bruch (Oster	ende) im L. Hadeln		
Warpe	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Wüden	Hoya
Warpen, Groß- u. Klein-	f. Groß- und	Klein-Warpen, N.	Zemgum			
Warpfe	Vorwerk	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wustrom	Schnega	Bergen a. d. D.
Warringhof	Theil der Bau	erschaft Uedinghau	sen, N. Osn	brück		
Warsingsöfhn	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	N. Leer	Hatshusen	Leer
Warsingsöfhn-Polder	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	N. Leer	Neermoor	Leer
Warstade	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Bremerwürde	Lamsstedt	Wassbed
Warstader Sietwende	einj. Häuser	H. Bremen	Stade	N. Bremerwürde	Lamsstedt	Wassbed
Wartjenstedt	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Wohldeberg	Wartjenstedt	Wartjenstedt
Warwe	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Eyke	Barrien	Eyke
Warzbüttel	adel. Gut	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Giffhorn	Wdenbüttel	Giffhorn
Warzen	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Alffeld	Gerzen	Alfeld
Wasbüttel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Giffhorn	Ifenbüttel	Giffhorn
Wasenmeistereei	Hof	Gr. Hoya	Hannover	N. Uchte	Kirchdorf	Uchte
Wasenmeistereei	einj. Hof bei	Lauterberg, f. Lau	terberg, Amt	Scharzfeld		
Wassel	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Hannover	Wassel	Lehrte
Wasserbaden	adel. Gut im	Dorfe Baden,	Gohgr. Achim			
Wasserhausen	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	N. Versenbrück	Menslage	Quadenbrück
Wassermühle	Höfe	H. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Gadenberge	Neuhaus a. d. Oste
Waterloh	Hof in der	Bauerschaft Diethe	St. A. Asschen			
Waterloo	bei Bennischausen,		N. Reinhausen			
Waterwarf	einj. Hof	F. Ostfriesland	Murich	N. Norden	Norden	Norden
Wathlingen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	NB. Eicklingen	Wathlingen	Gelle
Weberkuhle	Forsthaus	Gr. Hoya	Hannover	N. Nienburg	Lohe	Nienburg
Webermühle	Mühle bei	Crimderode in der	Gr. Hohnstein			
Webers-	Ziegelei, ge	hört zum Dorfe	Stöden, N.	Langenhagen		
Wechold	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Wechold	Hoya
Wechtern	Landgut, ge	hört zur Haupt	mannschaft	Oster-Wechtern, Ggr. L.	Kehdingen = Frei	burg
Wechtern	Dorfschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	Oster-Wechtern, Ggr. L.	Kehdingen = Frei	burg
Wechtern, Oster-	f. Oster-Wech	tern, Ggr. Landes	Kehdingen-	Freiburg		
Wechtern, Wester-	siehe Wester-	Wechtern, Ggr. L.	Kehdingen-	Freiburg		
Wechternndorf	Dorfschaft ge	hört zur Haupt	mannschaft	Wester-Wechtern, Ggr. L.	Kehdingen = Frei	burg
Wedeborg	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Leer	Driever	Leer
Wedderin	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Hihadter	Hihadter	Dannenberg
Weddermöde	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Luhe	Salzhausen	Winsen a. d. Luhe
Weddermünken oder	Buschplatz,	einj. Hof unter	Morichum, N.	Gmden		
Weddersehl	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Isenhagen	Hantendbüttel	Wittingen
Weddewarden	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	B. Gr. L. Wursten	Imsum	Lehe
Weddewarderbüttel	Hof, gehört	zur Dorfschaft Wed	dewarden, B.	Gr. Landes Wursten		
Weddingen	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Wöltlingerode	Beuchte	Goslar
Weddrin, Hohen-	f. Hohenwed	drin, N. Lüchow	de, N. Rotenburg			
Wede, Großen-	f. Großenwe	de, N. Rotenburg				
Wede, Hab-	f. Habwede,	N. Rotenburg				
Wede, Nord-	f. Nordwede,	N. Lilienthal				
Wede, Oster-	f. Osterwede,					
Wede, Schulden	f. Schuldenwe	de, N. Rotenburg				
Wede, Süd-	f. Südwede,	N. Lilienthal				
Wede, Wester-	f. Westerwede,	N. Lilienthal				
Wedehof	Forsthaus und	Unbau	H. Verden	Stade	N. Verden	Verden
Wedehorn	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Freudenberg	Bassum	Bassum
Wedel	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Ehrenburg	Mulsam	Sarsfeld
				N. Sarsfeld		

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Wedelsfeld	eing. Häuser	F. Ostfriesland	Murich	H. Friedeburg	Dylkhausen Neustadt-Gödens	Neustadt-Gödens
Wedelheine	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Giffhorn	Meine	Giffhorn
Wedelsforth	eing. Hof	H. Bremen	Stade	H. Bremervörde	Lampstedt	Wasbeck
Wedelswille	f. Wilhelmus	lust, H. Leer				
Wedeshüttel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Giffhorn	Meine	Giffhorn
Weel Mand	Königl. Hof,	f. Mand, H. Greet	lyhl			
Weelze	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Neustadt a. N.	Mandelbloh	Neustadt a. N.
Weende	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	H. Göttingen	Weende	Göttingen
Weende	Kloster-Dom.	F. Göttingen	Hildesheim	H. H. Weende	Weende	Göttingen
Weene	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	H. Murich	Weene	Murich
Weener	Aeden	F. Ostfriesland	Murich	H. Weener	Weener	Weener
Weenermoor	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	H. Weener	Weenermoor Weener	Weener
Weenzen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Lauenstein	Wallensen	Elze
Weeringerhörn	Theil von We	terende-Holzboog,	H. Murich			
Weese	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Fürstenau	Wolltlage	Fürstenau
Weesen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Hermannsburg	Hermannsburg	Bergen bei Celle
Weethe	Tischhant	H. Bremen	Stade	Hgr. L. Kehd.-Blüthfeld	Wffel	Stade
Weepen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Wemiggen	Nonnenberg	Hannover
Wefelingsen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Wurgdorf	Wurgdorf	Wurgdorf
Wegemühlen	Landgut	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Fürstenau	Fürstenau	Fürstenau
Wegführrels	Dortzucht, ge	hört zur Haupt	mannschaft	Schöneworth, Hgr. L.		
Wegerden	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Diepenau	Rehdingen = Drei	lichte
Wegesmühle	Mühle	F. Grubenh. Hary	H. Claudthal	B. u. Star. Zellerfeld	Zellerfeld	Claudthal
Wegkrug	Wirtshaus	F. Göttingen	Hildesheim	H. Münden	Dransfeld	Dransfeld
Wehbergen	Theil der Bau	erschaft Woltrup,	Amts Verfen	brück		
Wehdel	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Versenbrück	Wadbergen	Wadbergen
Wehdel	Dorf	H. Bremen	Stade	Hgr. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
Wehden	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	H. Wedertesa	Debsiedt	Wedertesa
Wehdenerdamm	eing. Haus, ge	hört zum Dorfe	Spaden, H.	Wedertesa		
Wehemann	Hof	Gr. Hoya	Hannover	H. Uchte	Arwadorf	Varenburg
Wehldorf	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Zeven	Gyllum	Zeven
Wehldorf	Dorf	H. Bremen	Stade	Hgr. Beverstedt	Beverstedt	Beverstedt
Wehldorf	eing. Häuser	gehören zur Abthei	lung Uden	dorf, Kirchspiels Wester	ende = Otterndorf	im L. Hadeln
im Wehldorferholze	Umbau, gehört	zum Dorfe Wehl	dorf, H. Ze	ven		
Wehle	eing. Höfe	F. Ostfriesland	Murich	H. Wittmund	Ardorf	Wittmund
Wehlen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	Winsen a. d. Luhe	Hansfeldt	Welle
Wehlkothe	Hollhaus bei	Heinsfeld, H. Har	burg			
Wehm	Bauerschaft	H. Trenb.-Mey.	Osnabrück	St. H. Hümmling	Werte	Sögel
Wehmungen	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Rutbe	Wehmungen	Gleidingen
Wehnigen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Neuhaus	Wahnungen	Dannenberg
Wehusen	Dorf	H. Verden	Stade	H. Rotenburg	Wisselbövede	Wisselbövede
Wehusen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Weinersen	Wemissen	Weinersen
Wehusenhorst	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Weinersen	Wemissen	Weinersen
Wehrberg	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Methem	Kirchwahltingen	Methem
Wehrbergen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	H. Hameln	Nischbeck im Ges-	Hameln
					sischen	
Wehrberger Warthe	eing. Haus bei	Hameln, Magistrat	zu Hameln			
Wehrbleck	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Barrel	Sulingen
Wehre	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Stoltingerode	Wehre	Schlafen
Wehrenberg	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Stelzenau	Mehen	Steverberg
Wehrenberg	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Ehrenburg	Neuentkirchen	Sulingen
Wehrenberg	Theil von Ho	verhagen, H. Ho	va			
Wehrendorf	Dorf	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Wittlage-Hunteburg	Essen	Wittlage
Wehrendorferberg	Dorf	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Wittlage-Hunteburg	Essen	Wittlage
Wehrhof	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	H. Hallingbostel	Dorfmark	Hallingbostel
Wehringdorf	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	H. Grönnenberg	Wuer	Welle
Wehrkamp	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	H. Diepholz	Jacobidrepper	Diepholz
Wehrstedt	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	H. Wohldenber	Wehrstedt	Hildesheim

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.	
Weide	eing. Haus vor Hof	Lüneburg,	Magi	strat zu Lüneburg	N. Harburg	Sinsorf	Harburg
Weide in der Weide	Colonic	N. Lüneburg	Lüneburg	Stade	Magistrat zu Buntehude	Buntehude	Buntehude
Weidehaus	eing. Haus	N. Lüneburg	Lüneburg		Pgr. Lüdersburg	Lüdersburg	Lüneburg
Weidehohl	Dorf	N. Calenberg	Hannover		N. Hameln	Hemeringen	Hameln
Weihe	Hof	N. Lüneburg	Lüneburg		N. Wilsen a. d. Luhe	Hanstedt	Welle
Weinberg	eing. Höfe vor	Higacker, N. Hig	ader				
Weinhagen	Verwerk, ge	hört zum Dorfe	Pöhlde, Amt	Hergberg			
Weinlaufsmoor	Colonic	N. Bremen	Stade	N. Ottersberg		Grabberg	Ottersberg
Weisenberg	Mühle bei	Wahrenholz, Amt	Knefede				
Weisenberge	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Hagen		Bransstedt	Dorshagen
Weisenborn	Dorf	N. Göttingen	Hilbesheim	N. Reinhausen		Wischhausen	Göttingen
Weisenfelder-	Mühle	N. Calenberg	Hannover	N. Polle		Polle	Nodenwerder
Weisenmoor	Höfe	N. Bremen	Stade	N. Neuhaus		Gadenberge	Stade
Weisenmoor	Anbau	N. Verden	Stade	N. Rotenburg		Kirchwalfsede	Wisselhövede
Weisenmoor	Moorcolonic	N. Bremen	Stade	N. Stade		Stade	Stade
Weisse Moor	Colonic	N. Ostfriesland	Murich	N. Leer		Voga	Leer
Weisenwasser	Mühle gehört	zum Dorfe Kale	feld, N. Wester	hof			
Weisse Hof	Wirthshaus	N. Hilbesheim	Hilbesheim	N. Wöttingerode		Lochtum	Wienenburg
Weitsche	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Büchow		Büchow	Büchow
Weismühlen	Dorf u. Bauer-	N. Verden	Stade	N. Verden		Kirchlinteln	Verden
	erschaft						
Wekeborg	f. Wekeborj,	N. Leer					
Wellbrückenkrug	Wirthshaus	N. Hilbesheim	Hilbesheim	N. Beyenden		Lenglern	Göttingen
Welle	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Lehe		Wulsdorf	Stotel
Welle	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg		Zofstedt	Welle
Welle	Hof, gehört	zum Dorfe Holt-	horst, Pgr.	Lesum-Schönebeck			
Wellen	Dorf	N. Bremen	Stade	Pgr. Beverstedt		Beverstedt	Beverstedt
Wellenberg	Beghaus	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wedingen		Varium	Bevensen
Wellendorf	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Bedenteich		Suhlendorf	Uelzen
Wellendorf	Bauerschaft	N. Osnabrück	Osnabrück	N. Zburg		Worgloh	Osnabrück
Wellenstraße	Ortschaft	N. Bremen	Stade	Pgr. Alten-Landes		Esterbrügge	Buntehude
Wellerfen	Dorf	N. Grubenhagen	Hilbesheim	N. Einbeck		Wellerfen	Markoldendorf
Wellerfen	Rittergut	N. Grubenhagen	Hilbesheim	N. Einbeck		Wellerfen	Einbeck
Wellerfen	adel. Gut	N. Göttingen	Hilbesheim	N. Münden		Dankeldhausen	Münden
				Pgr. Dankeldhausen W. G.			
Welle	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Stokenau		Liebenau	Liebenau
Wellehausen	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Springe		Soltensen	Hameln
Wellingen	Bauerschaft	N. Osnabrück	Osnabrück	N. Osnabrück		Welim	Osnabrück
Wellingholzhausen	Dorf	N. Osnabrück	Osnabrück	N. Grödenberg		Wellingholzhausen	Osnabrück
Wellingobüttel	Allodialgut	N. Hadeln	Stade	N. Gr. Osterende=Ot-		Otternordf	Otternordf
				ternordf			
zur Wellmühle	Hofshaus	N. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Wurgwedel		Wettmar	Hannover
Welplage oder Hunte-	Dorf	N. Osnabrück	Osnabrück	N. Wittlage=Hunteburg		Hunteburg	Bemförde
burg							
Welfede	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Hameln		Hämelschenburg	Hameln
Wendebrück	Anbau	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Gifhorn		Wenden im Wschw.	Gifhorn
Wendemühle	Mühle	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Gifhorn		Wenden im Wschw.	Gifhorn
Wenden	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Wölpe		Steinke	Mienburg
Wendenborstel	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Wölpe		Strimke	Mienburg
Wendesse	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Weinersen		Stederdorf	Peine
Wendewisch	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wledede		Garshorf	Wledede
Wendhausen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne		Wendhausen	Lüneburg
Wendhausen	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Hilbesheim		Wendhausen	Hilbesheim
Wendischblekede	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wledede		Wledede	Wledede
Wendisch-Gvern	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne		Lüneburg	Lüneburg
Wendischthun, Alt-	Neu-, siehe	Wendischthun,	Neu-Wendisch	thun, N. Wledede			
Wengfel	Bauerschaft	Gr. Bentheim	Osnabrück	St. N. Bentheim		Schüttorf	Schüttorf
Wenteloh	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Zeven		Scheffel	Zeven
Wennebostel	Hof	N. Bremen	Stade	N. Zeven		Seifingen	Zeven

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Wenroßfel	Dorf	N. Bünzburg	Bünzburg	21. Biffendorf	Biffendorf	Miltenberg
Wenroßth	Dorf	N. Bünzburg	Bünzburg	N. Bine	Zimmensburg	Fünzburg
Wenrode	Hortort	N. Gildesheim	Gildesheim	N. Wöllingrede	Wedum	Hornburg
Wennerdorf	Dorf	N. Bünzburg	Bünzburg	N. Wollburg	Wollstedt	Harburg
Wemiggen	Bauerhschaft	N. C. Saubrad	C. Saubrad	N. Wemiggen	Wemold	Wille
Wenigfen	Dorf	N. Galdenberg	Gannever	N. Wenigfen	Werniggen	Gannever
Wenig	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Wern	Wernlingen	Jeven
Wenig	Dorf	N. Gildesheim	Gildesheim	N. Wern	Wüper	Prine
Wenig	abel. Gut	N. Bünzburg	Bünzburg	21. Wöllingbessel	Wormark	Zollan
Wenickbrack	Dorf	N. Breden	Stade	N. Wetenburg	Wedel	Wetenburg
Wenick	einst. Dorf, gr.	Wern um Dorfe	Archdioc. N.	Cittdenberg		
Wentorf	Dorf	N. Bünzburg	Bünzburg	N. Wentorf	Wentorf	Wittingen
Wenpendorf	Dorf	N. Bünzburg	Bünzburg	N. Wentorf	Wentorf	Harburg
Wenpingen	Dorf	N. Bünzburg	Bünzburg	21. Wöllingbessel	Wenpingen	Wöllingbessel
Werder	Dorf	N. Gildesheim	Gildesheim	N. Wöplenberg	Wölper in Wenningensgraben	Wolzen
Werder bei Witter	einst. Hüser	N. Bünzburg	Bünzburg	N. Wöplader	Wöplader	Wöplader
Werdmum	Dorf	N. C. Friedland	Wurich	N. Wens	Werdum	Wens
Werdmum, Hoch-	Hohe Werder	um N. Wens				
Werdmum, Wipf-	f. Zupfwer	um N. Wens				
Werdmumer alte Gröde	einst. Hofe	N. C. Friedland	Wurich	N. Wens	Werdum	Wens
Werdmumer Altschloß	einst. Hofe	N. C. Friedland	Wurich	N. Wens	Werdum	Wens
Werdmumer Grundhäuser	f. Werdmumer	alte Gröde, Altschloß	Wurich	N. Wittenmund	Werdum	Wens
Werdmumer Gröde	einst. Hofe	N. C. Friedland	Wurich	N. Wittenmund	Werdum	Wens
Weringshöfen	Höfen, des Herrn Werhan	Dorf Weringshöfen, N. Tüberrhacht	Hollog, N.			
Werschanfen	Dorf	N. Wens-Brp.	C. Saubrad	21. N. Wümming	Wersche	Wügel
Wersche	Dorf	Gr. Wöplsten	Gildesheim	Wügel-Kommissariat Pfr. Werna. D. G.	Werna	Wügel
Wernershöhe	Hortort	N. Gildesheim	Gildesheim	N. Wügel	Wernersholzgen	Wügel
Werseloh	Bauerhschaft	N. Wens-Brp.	C. Saubrad	21. N. Wümming	Werseloh	Wügel
Werseloh	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Werselohmoor	moys. Hüser	N. Bremen	Stade	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Wersche	Bauerhschaft	N. C. Saubrad	C. Saubrad	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Werscheenge	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Wersheim	Bauerhschaft	N. Galdenberg	Gannever	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Werspen	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Wershausen	Dorf	N. Werderhagen	Gildesheim	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Werschen	Wäremühle,	geriet um Dorfe	Wügel, N.			
Werschenhöfen	Abel der Bau	erhschaft Wernsch,	N. Wernsch			
Wersel	Dorf	N. Bünzburg	Bünzburg	N. Wümming a. b. Wügel	Wersel	Wügel
Wersel	Bauerhschaft	N. G. Wümming	C. Saubrad	N. Wümming	Wernsch	Wügel
Werseloh	Dorf	N. Wens	Gannever	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Wersendorf	Dorf	N. Bünzburg	Bünzburg	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Werselstedt	Dorf	Gr. Wens	Gannever	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Werslein	Dorf	N. Gildesheim	Gildesheim	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Werseloh	Dorf	N. Weten	Stade	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Werselstedt	Dorf	N. Bünzburg	Bünzburg	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Wers-Werfen	Dorf	N. Bünzburg	Bünzburg	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Wersweise	einst. Hofe	N. C. Friedland	Wurich	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Wers-Wordingen	Dorf	N. Bünzburg	Bünzburg	N. Wümming	Werseloh	Wügel
Wersweller Vorstadt	Vorstadt von Welle	N. Bünzburg	Bünzburg	21. Welle	Welle	Welle
Wersdorf	Dorf	N. C. Friedland	Wurich	N. Wern	Welle	Welle
Wersdunm	einst. Hüser	N. C. Friedland	Wurich	N. Wern	Welle	Welle
Wersche	Dorf	N. Bünzburg	Bünzburg	N. Wern	Welle	Welle
Werselribuhr	Wind von Lü	teloburg, Pfr. Lu	teloburg	N. Wern	Welle	Welle
Werslein	Dorf	Gr. Wens	Gannever	N. Wern	Welle	Welle
Wersenberg	Bauerhschaft	Gr. Wenden	C. Saubrad	N. Wern	Welle	Welle
Wersente	Abel von Wö	ten, 21. N. Wö	ten	N. Wern	Welle	Welle

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Westendorf	adel. Gut	Ö. Lüneburg	Lüneburg	W. Fallingb.istel	Dorfmark	Fallingb.istel
Westendorf	Bauerschaft	Ö. Osnabrück	Osnabrück	H. Burg	Glandorf	Glandorf
Westendorf	Bauerschaft	Ö. Osnabrück	Osnabrück	H. Grönenberg	Niemsloh	Nelle
Westendorf	Anbau	Ö. Lüneburg	Lüneburg	W. Fallingb.istel	Dorfmark	Fallingb.istel
Westendorf	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	W. Fallingb.istel	Dorfmark	Fallingb.istel
Westenfeld	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	H. Stolzenau	Dorfmark im Preu- fischen	Stolzenau
Westenholz	Dorf u. Bau- erschaft	Ö. Lüneburg	Lüneburg	H. B. Fallingb.istel	Dorfmark	Fallingb.istel
Wester	eing. Hof, ge	hört zur Bauer	schaft Lotten,	St. A. Haselünne		
Westeraccum	Dorf	Ö. Ostfriesland	Murich	H. Esens	Westeraccum	Esens
Westeraccumersyhl	Dorf	Ö. Ostfriesland	Murich	H. Esens	Westeraccum	Esens
Westerbeck	eing. Höfe	H. Bremen	Stade	H. Bremervörde	Derel	Bremervörde
Westerbeck	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Osterholz	Scharnbeck	Scharnbeck
Westerbeck	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	H. Osterholz		
Westerberg	Glashütte	Ö. Hildesheim	Hildesheim	H. Osterholz		
Westerbeverstedt	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Osterholz		
Westerbrande	Colonic, ge	hört zum Dorfe	Westerende,	H. Osterholz		
Westerbüttel	Theil vom Do	runer Viertel, B.	Gr. L. Wur	H. Osterholz		
Westerbur	Dorf	Ö. Ostfriesland	Murich	H. Osterholz		
Westerburer Polder	eing. Höfe	Ö. Ostfriesland	Murich	H. Osterholz		
Westeradewisch	Höfe	H. Bremen	Stade	H. Osterholz		
Westercelle	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	H. Osterholz		
Wester = Charlotten- Polder	Dtschaft	Ö. Ostfriesland	Murich	H. Osterholz		
Wester-Goldinne	eing. Hof, ge	hört zum Dorfe	Goldinne, H.	H. Osterholz		
Wester = Goldinner- Grashaus	eing. Hof, ge	hört zum Dorfe	Westerende, H.	H. Osterholz		
Westerdeich	eing. Höfe	Ö. Ostfriesland	Murich	H. Osterholz		
Westerdeich	eing. Häuser	Ö. Ostfriesland	Murich	H. Osterholz		
Westerdorf	siehe Western	dorf, H. Neuhaus	a. d. Oste	H. Osterholz		
Westerdehlbeck	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	H. Osterholz		
Westerende	Dorf	Ö. Ostfriesland	Murich	H. Osterholz		
Westerende Holzloog	Dorf	Ö. Ostfriesland	Murich	H. Osterholz		
Westerende Kirchloog	Dorf	Ö. Ostfriesland	Murich	H. Osterholz		
Westerende = Deder	quart, Ort	schaft, gehört zur	Hauptmann	H. Osterholz		
Westerende-Otterndorf	Kirchspiel	L. Hadeln	Stade	H. Osterholz		
Westeresch	Dorf	H. Verden	Stade	H. Osterholz		
Westerfeld	Landgut bei	Kirchdorf, H. Lu	rich	H. Osterholz		
Westergellersen	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	H. Osterholz		
Westerhamm	Höfe	H. Bremen	Stade	H. Osterholz		
Westerhammermoor	Höfe	H. Bremen	Stade	H. Osterholz		
Westerharl	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	H. Osterholz		
Westerhausen	Bauerschaft	Ö. Osnabrück	Osnabrück	H. Osterholz		
Westerhausen	Unterabth. der	Bauerschaft Ach	mer, H. Wör	H. Osterholz		
Westerhörner-	Schule	Ö. Ostfriesland	Murich	H. Osterholz		
Westerhof	Dorf	Ö. Göttingen	Hildesheim	H. Osterholz		
Westerhof	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	H. Osterholz		
Westerhof	eing. Hof in	der Abtheil. Uden	dorf, H. Gr.	H. Osterholz		
Westerholt	Dorf	Ö. Ostfriesland	Murich	H. Osterholz		
Westerholte	Bauerschaft	Ö. Osnabrück	Osnabrück	H. Osterholz		
Westerholz	Dorf	Ö. Lüneburg	Lüneburg	H. Osterholz		
Westerholz	Dorf	H. Verden	Stade	H. Osterholz		
Westerhusen	eing. Höfe	Ö. Ostfriesland	Murich	H. Osterholz		
Westerhusen	Dorf	Ö. Ostfriesland	Murich	H. Osterholz		
Wester-Ihlienworth	Kirchspiel	L. Hadeln	Stade	H. Osterholz		





Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Wetteborn	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Bilderlahe	Wetteborn	Alfeld
Wettenbostel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Ebstorf	Hansfeld	Ebstorf
Wettendorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Fienhagen	Hankensbüttel	Wittingen
Wettensen	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Alfeld	Ginsfen	Alfeld
Wetter	Dauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	N. Grönenberg	Quer	Melle
Wetterdeich, Groß-	f. Großwetter	deich, Gr. L. Reh	dingen = Frei	burg		
Wetterndeich, Gr. u. Kl.	f. Groß- und	Kleinwetterndeich,	Gr. L. Reh	dingen-Freiburg		
Wetterndeich	eing. Hof und	H. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Geversdorf	Neuhaus a. d. Oste
Wetterndorf	Dorfschaft	H. Bremen	Stade	Gr. Alten-Landes	Steinkirchen	Stade
Wettmar	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Ruzwedel	Wettmar	Hannover
Wettmershagen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Gifhorn	Wettmershagen	Gifhorn
Wettrup	Dauerschaft	N. G. Lingen	Osnabrück	N. Freren	Zangerich	Lingen
Weye	Worwerk	F. Grubenhagen	Hildesheim	N. Einbeck	Stöckheim	Einbeck
Weyen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilsen a. d. Luhe	Narven	Lüneburg
Weyer	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Fallingb. Postel	Soltau	Soltau
Weyerdamm	Theil d. Dorfs	Hohenfelde, Amts	Osterholz			
Weyerdecken	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Osterholz	Worpswede	Osterholz
Weyermoor	Dorf	H. Bremen	Stade	N. Osterholz	Worpswede	Osterholz
Weyhausen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Gifhorn	Hallerleben	Hallerleben
Weyhausen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	Par. Voldeckerland, B. G.		
Weyhe	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Weedenb. Postel	Eschede	Eschede
Weyhe	eing. Landsch.	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Ehrenburg	Zwiftringen	Zwiftringen
Weyhe	f. Kirchweyhe,	Sudweyhe		N. Oldenstadt	Kirchweyhe	Nelzen
Weyhe, Wester-	f. Westerwey	he, N. Oldenstadt				
Wifste	f. Wifste, N.	Osterholz				
Wibbefe	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	Par. Adelebsen	Ersfen	Göttingen
Wibbese	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Dannenberg	Weselenz	Dannenberg
Wichendorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Wissenb. Postel	Wissenb. Postel	Mellendorf
Wichenhausen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Trendenberg	Wassum	Wassum
Wichhusen	eing. Hof, ge	hört zum Dorfe	Hinte, N. Em	den		
Wichmannsburg	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Medingen	Wichmannsburg	Wienenbüttel
Wichmannsdorf	Herrshaus	F. Lüneburg	Lüneburg	N. St. Michaelis zu Lüneburg	Natendorf	Wienenbüttel
Wichte	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Verum	Wage	Wage
Wichtenbeck	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wodenteich	Wimke	Nelzen
Wichtringhausen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Wennigsen	Wohlb. Postel	Hannover
Wickbranzzen	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Eyle	Wohlfelde	Sylke
Wickershausen	Landgut	F. Grubenhagen	Hildesheim	N. Einbeck	Wockheim	Northheim
Widdelowehe	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Emden	Zarsum	Emden
Widderhausen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Bergen	Bergen	Bergen bei Gelle
Widerhall	Unterabth. der	Dauerschaft Pente,	N. Verden			
Wiebeck	Hofshaus	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Meckede	Alten-Medingen	Dahlenburg
Wiebrechtshausen	Klostergut	F. Göttingen	Hildesheim	N. Northeim	Wiebrechtshausen	Northeim
Wiedeln	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne	Dahlenburg	Dahlenburg
Wiedhorst	Dorf	H. Verden	Stade	N. Notenburg	Schneverdingen	Notenburg
Wiede	Landgut	Gr. Hoya	Hannover	N. Nienburg	Walge	Nienburg
Wiedebrocksheide	Theil der Dau	erschaft Lär, N.	Grönenberg			
Wiedebrocksheide	Theil der Dau	erschaft Gesmold,	N. Grönen	berg		
Wiedebrocksheide	Theil der Dau	erschaft Wennigsen,	N. Grönen	berg		
Wiedelah	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Wöltingerode	Wiedelah	Wienenburg
Wiedenhausen	Landgut	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Ahlden	Ahlden	Gademstorf
Wiedenhof	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Harburg	Harburg
Wiedenode	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Wicklingen	Wicklingen	Langlingen
Wiedensahl	Fleden	F. Calenberg	Hannover	Stift. Gr. Loccum	Wiedensahl	Loccum
Wiedenthal, Alt-, Neu-	siehe Alt- und	Neuwiedenthal, N.	Harburg			
Wiedingen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Fallingb. Postel	Soltau	Soltau



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Oberkeit.	Pfarr.	Postbehörde.
Wilhelmsburg	Insel mit meh	ren Dortschaften zc.	unter verschie	denen Namen, N. Wil	helmsburg	
Wilhelmshausen	einst. Hof, ge	hört zum Dorfe	Quellhorn, N.	Ottersberg		
Wilhelmshof	königl. Hof,	f. Wütdumer Neu-	land, N. Greet	syhl		
Wilhelmshof	Domaine	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Nieken	Stolzenau
Wilhelmslust	eing. Haus	F. Ostfriesland	Murich	N. Leer	Doga	Leer
Wilholte	Höfe in der	Bauerschaft Ober	langen, St. N.	Afchendorf		
Wikenburg	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Hannover	Wikenburg	Hannover
Wikenstorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Neuhaus	Tripkau	Higacker
Willah u. Willaher-	Dorf	F. Bremen	Stade	N. Himmelpforten	Oldendorf	Himmelpforten
moor						
Willemsfeld	eing. Hof, ge	hört zur Oster	marsch, N. Be	rum		
Willen	Dorf	F. Ostfriesland	Murich	N. Wittmund	Wittmund	Wittmund
Willenberg	eing. Höfe	Gr. Hoya	Hannover	N. Diepenau	Laveloch	Uchte
Willenbockel	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Fallingb. Postel	Soltau	Soltau
Willenburg	Landgut	F. Osnabrück	Osnabrück	N. B. Burg	Giltter	Dissen
Willensen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Oldershausen	Giederf	Osterode
Willerding	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne	Lüneburg	Lüneburg
Willern	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Fallingb. Postel	Soltau	Fallingb. Postel
Willeröshausen	Dorf	F. Göttingen	Hildesheim	N. Wefterhof	Willeröshausen	Echte
bei Willershausen	Armenhaus,	gehört zum adel.	Gute Olders	hausen, Pgr. Oldershan	sen	
Willighansen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Hermannsburg	Müden a. d. Derge	Bergen bei Celle
Willingen	siehe Willern,	N. B. Fallingb. Postel				
Willmersöderberg	Vorwerk	F. Calenberg	Hannover	N. Polle	Polle	Bodenwerder
Wilsche	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Giffhorn	Giffhorn	Giffhorn
Wilschenbruch	Landgut	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüne	Lüneburg	Lüneburg
Wilsede	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wilsen a. d. Luhe	Wispingen	Welle
Wilschauserhörn	eing. Häuser	F. Ostfriesland	Murich	N. Leer	Doga	Leer
Wilstedt	Dorf	F. Bremen	Stade	N. Ottersberg	Wilstedt	Ottersberg
Wilstedter-Moor	Einbaue	F. Bremen	Stade	N. Ottersberg	Grasberg	Ottersberg
Wilsten	Bauerschaft	N. G. Lingen	Osnabrück	N. Freren	Beesten	Schapen
Wilstorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Harburg	Harburg	Harburg
Wilsun	Bauerschaft	Gr. Wentheim	Osnabrück	St. N. Neuenhaus	Wilsun	Neuenhaus
Wiltshausen	Theil d. Dorfs	Nettelburg, Amt	Stidhausen			
Wimmer	Dorf	F. Osnabrück	Osnabrück	N. Wittlage-Hunteburg	Vintorf	Wittlage
Wimmer	Landgut	F. Osnabrück	Osnabrück	N. Wittlage-Hunteburg	Vintorf	Wittlage
Windershusen	Hof	F. Bremen	Stade	N. Zeven	Selzingen	Zeven
Winderswohld	Hof	F. Bremen	Stade	N. Zeven	Selzingen	Zeven
Windhorst	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Hoya	Widen	Hoya
Windlücken-od. Kuckuck	Mühle, gehört	zum Dorfe Peters	dorf in der Gr.	Hohnstein		
Winkel	f. Holtumer-	Winkel, N. Verden				
Winkel	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Wesen-Hebdingh.	Zantschede	Verden
Winkel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Giffhorn	Nibbesbüttel	Giffhorn
Winkeldorf	Dorf	F. Bremen	Stade	N. Ottersberg	Sottrum	Ottersberg
Winkelhausen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Fallingb. Postel	Dorfmark	Fallingb. Postel
Winkelhof	eing. Hof bei	Kättingen, N. Sylt				
Winkelmoor	Dorf	F. Bremen	Stade	N. Ottersberg	Worpswebe	Ottersberg
Winkelfett	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	N. Harpstedt	Harpstedt	Wassum
Winkelfetten	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	N. B. Burg	Burg	Burg
Winnefeld	Dorf- u. Weg	F. Göttingen	Hildesheim	N. Nienover-Lauenförde	Lauenförde	Lauenförde
Winninghausen	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Wennigsen	Hohenb. Postel	Hannover
Winsen a. d. Aller	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Winsen a. d. Aller	Winsen a. d. Aller	Celle
Winsen a. d. Luhe	Stadt	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Luhe	Winsen a. d. Luhe	Winsen a. d. Luhe
Winterhof	Hof	F. Lüneburg	Lüneburg	N. B. Hermannsburg	Müden a. d. Derge	Bergen bei Celle
Wintermoor	Colonie	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Winsen a. d. Luhe	Schneverdingen	Welle
Wintermoor	Dorf	F. Verden	Stade	N. Notenburg	Schneverdingen	Welle
Winterweihe	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Wodentich	Schnega	Bergen a. d. D.
Winzenburg	Dorf	F. Hildesheim	Hildesheim	N. Bilderslabe	Winzenburg	Wiefeld
Winglar	Dorf	F. Calenberg	Hannover	N. Rehb. Burg	Wergkirchen im	Rehb. Burg
					Schaumburgsch.	
Wippingen	Bauerschaft	F. Arenb.-Mep.	Osnabrück	St. N. Hümmling	Sögel	Sögel

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landesfrie.	Ortsgreit.	Pfarr.	Postbehörde.
Wippingen	Bauerschaft	H. Krenb.-Meppen	Conabrück	St. A. Wickenhof	Steinbild	Rathen
Wipphausen	Dorf	H. Vöhring	Vöhring	H. Meinersen	Wipphausen	Meinersen
Wörbe	f. Wörbe, St. rinz. Hüser	Norden				
Wörsen	Dorf	gehören zum Dorfe	Wesrendt,	H. Verum		
Wichumer Altedich	Dorfchaft	H. Ostfriesland	Korich	H. Overholt	Wörsen	Wichumhase
Wichumer Reuland	Dorfchaft	H. Ostfriesland	Korich	H. Overholt	Wörsen	Wichumhase
Wiel	Berwerk	H. Vöhring	Vöhring	Pgr. Mariow	Prezelle	Marlow
Wieringra	Dorf	H. Südeheim	Hüldeheim	H. Rube	Wieringra	Wieringra
Wisch ober Wischhof	f. Wischhof,	Pgr. Gedthausen				
Wisch	Dorf	H. Bremen	Stade	Pgr. Gedthausen	Gedthausen	Gedthausen
Wisch	Dorfchaft	heut zur Haupt	mannsch. Tau	lenhof, Pgr. H. Keldin	Wisch	
Wisch	Dorfchaft	H. Bremen	Stade	Pgr. Alten-Gandeb	Wisch	Stade
Wischenberg	eing. Hofe	H. Ostfriesland	Korich	H. Temum	Wisch	Wisch
Wischhafen, Alt-	f. Wischhof,	hafen, Pgr. Ems-	der Keldinmgen			
Wischhafen, Neu-	f. Neu-Wisch	hafen, H. Wischhof	fen			
Wischhofener Sand	Insell	H. Bremen	Stade	H. Wischhofen	Wischhofen	Stade
Wischhof	abd. Gut	H. Bremen	Stade	Pgr. Gedthausen	Wischhof	Gedthausen
Wischhof	Baumgut, gr	heut zur Haupt	mannsch. Tau	lenhof, Pgr. H. Keldin	Wischhof	
Wischhofen	eing. Hofe u.	Hüser in Wischhof	Waldt, H.	Gr. H. Warden	Wischhofen	
Wischmühle	Mühle bei	Waldt, H. Kaunann				
Wischstein	Dorf	H. Südeheim	Hüldeheim	H. Wisch	Wischstein	Wisch
Wischungen	Bauerschaft	H. Conabrück	Conabrück	H. Conabrück	Wischungen	Conabrück
Wische	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Kerkhof	Wische	Schorndorf
Wische	Bauerschaft	H. Krenb.-Meppen	Conabrück	St. A. Hümmling	Wische	Wische
Wische	eing. Hofe	heut zur Dorfe	Waldt, H.	Wardenberg	Wische	
Wische	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Jern	Wische	Jern
Wische	Dorf	H. Vöhring	Vöhring	H. Vöhring	Wische	Wische
Wische, Wis-	f. Wischhof,	Pgr. Overholt				
Wische, Ruch-	f. Ruchwisch,	Pgr. Overholt				
Wischedel	Dorf	H. Vöhring	Vöhring	H. Ansehof	Wischedel	Wreme
Wischeisen, Gr., Al.	f. Grösch und	Alten + Wischeisen,	H. Eudow	Pgr. Wreme. W. G.	Wischeisen	Wreme
Wische	Dorf	H. Vöhring	Vöhring			
Wischefedorf	Unterabth. der	Bauerschaft Wische,	H. Wreden	W. Winsen a. d. Meer	Wischefedorf	Grösch
Wischehof	Wartshaus, gr	heut zu den ein-	Hüsern Har-	Stell. H. Verum	Wischehof	
Wischenbartselshöf	Wirthsh. des	Wischenbartsel	worth im U-	Andrin	Wischenbartselshöf	
Wischenbartselshöf	Kernmoor.	höf Wischenbartsel	Waldt, Kirch	Wischenbartselshöf	Wischenbartselshöf	
Wischenburg	Dorf	H. Vöhring	Vöhring	H. Vöhring	Wischenburg	Wischenburg
Wischenburg	Dorf	H. Conabrück	Conabrück	H. Burg	Wischenburg	Wischenburg
Wischenburg	eing. Hof	H. Bremen	Stade	H. Mönsthal	Wischenburg	Wischenburg
Wischenburg	Dorf	H. Galenberg	Wumenwer	H. Galenberg	Wischenburg	Wische
Wischenwate	Dorf	H. Vöhring	Vöhring	H. Wöhring	Wischenwate	Wöhring
Wische	Wagelwiede	H. Wardenb., Kay	Ph. Wardenb.	H. u. Pgr. Jellerfeld	Wische	Wardenb.
Wischeningen	Stadt	H. Vöhring	Vöhring	H. Ansehof	Wischeningen	Wischeningen
Wischening	Dorf	H. Wreden	Stade	H. Wreden	Wischening	Wischening
Wischenpöschel	Dorf	H. Conabrück	Conabrück	H. Wreden	Wischenpöschel	Wischenpöschel
Wischlage	Dorf	H. Conabrück	Conabrück	H. Wreden	Wischlage	Wischenpöschel
Wischlage	f. Wenne	H. Conabrück	Conabrück	H. Wreden	Wischlage	Wischenpöschel
Wischlage	Dorf	H. Wreden	Stade	H. Wreden	Wischlage	Wischenpöschel
Wischmarschhof	Dorfwerk	H. Wittingen	Hüldeheim	H. Wreden	Wischmarschhof	Wischenpöschel
Wischmund	Hofen	H. Ostfriesland	Korich	H. Wreden	Wischmund	Wischenpöschel
Wischorf	Dorf	H. Vöhring	Vöhring	H. Wreden	Wischorf	Wischenpöschel
Wischorf	Dorf	H. Wreden	Stade	H. Wreden	Wischorf	Wischenpöschel
Wischstedt	Dorf	H. Bremen	Stade	H. Wreden	Wischstedt	Wischenpöschel
Wischen	eing. Hofen, H.	Wreden	Stade	H. Wreden	Wischen	Wischenpöschel
Wische	Dorf	H. Südeheim	Hüldeheim	H. Conabrück	Wische	Wischenpöschel
Wischenhütte	Hof	H. Vöhring	Vöhring	H. Wreden	Wischenhütte	Wischenpöschel
Wischeningen	Dorf	H. Vöhring	Vöhring	Pgr. Wadingen. W. G.	Wischeningen	Wischenpöschel
Wischen	Dorfchaft	H. Bremen	Stade	Pgr. Alten-Gandeb	Wischen	Wischenpöschel

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Wöllersheim	eing. Hofe	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Wilderlake	Lamspringe	Lamspringe
Wollmarshausen	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Altengleichen	Wellehausen	Göttingen
Wölpe	Dorf	N. Calenberg	Hannover	N. Wölpe	Holterf	Nienburg
Wölpsche	eing. Hofe	N. Bremen	Stade	N. Flumenthal	Lesum	Lesum
Wöltingerode	Klostergut	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Wöltingerode	Nienburg	Nienburg
Wöpfe	Dorf	Gr. Goya	Hannover	N. Goya	Wilsen	Goya
Wördelholz	eing. Häuser	N. Calenberg	Hannover	N. Hameln	Hemerzingen	Hameln
Wörden, Groß-	f. Großwödr	den, N. Himmel	pforten			
Wörden, Klein-	f. Kleinwödr	den, Pgr. Hecht	hausen			
Wörme	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Garburg	Zesseburg	Welle
Worpedahl	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Esterholz	Worpede	Esterholz
Worpedorf	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Ottersberg	Wrasdorf	Ottersberg
Woestemühle	Mühle	gehört zum Dorfe	Herslake, St.	N. Haselünne		
Wosteneich	Theil der Bau	erschaft Westen, N.	Bersenbrück			
Woestinge	Dorf	Gr. Goya	Hannover	N. Stelzenau	Wemdorf	Stelzenau
Wohld	Bauerschaft	N. Donabrück	Donabrück	N. Bersenbrück	Wabbergen	Wabbergen
Wohlde	Dorf	Gr. Goya	Hannover	N. Harpstedt	Harpstedt	Wassum
Wohlde	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Bergen	Bergen	Bergen bei Celle
Wohlbergen	Amtsitz	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Wohlbergen	Helle	Wartjenstedt
Wohle	Dorfhaus	N. Calenberg	Hannover	Magistrat zu Hameln	Hameln	Hameln
Wohlenbeck	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Bremerbörde	Lamsfeld	Wabbed
Wohlenbeckermoor	eing. Häuser	N. Bremen	Stade	N. Bremerbörde	Lamsfeld	Wabbed
Wohlenbüttel	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wonsen a. d. Luhe	Amelinghausen	Lüneburg
Wohlendorf	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Netbam	Nethem	Nethem
Wohlenhausen	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	Pgr. Wähligen W. G.		
Wohlenhausen	Dorf	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Wilderlake	Klein Abüden im	Lamspringe
Wohlenrode	Dorf	Gr. Goya	Hannover	N. Nienburg	Braunschw.	
Wohlerst	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wredenbostel	Lohe	Nienburg
Wohlerst, Klein-	f. Klein-Wohl	erst, N. Harsfeld	Stade	N. Harsfeld	Wargen	Celle
Wohlesbostel	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Harsfeld	Wargstedt	Harsfeld
Wohlsbüttel	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Moisburg	Hollenstedt	Garburg
Wohlsdorf	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Hagen	Wohlsbüttel	Dorfbagen
Wohlstreck	Dorf	N. Verden	Stade	N. Ottenburg	Wischeffel	Netenburg
Wohlthöfen	Dorf	Gr. Diepholz	Hannover	N. Diepholz	Warnstorf	Warnstorf
Wohnste, Groß-, Klein-	f. Groß- und	Klein-Wohnste, N.	Zeven	N. Hagen	Wramstedt	Dorfbagen
Wohnung	Theil der Bau	erschaft Watum, N.	Grünenberg			
Wold	eing. Hofe	N. Ostfriesland	Murich	N. Esens	Esens	Esens
Wolba	früher abl. Gut	gehört zur Gemein	de Laarwald,	St. N. Neuenhaus		
Wolde, Groß-	f. Großwolde,	N. Leer				
Wolde, Lütje-	f. Lütjewolde,	N. Leer				
Wolde	Dorf	N. Ostfriesland	Murich	N. Esens	Esens	Esens
Wolfsbruch	Dorf	N. Bremen	Stade	N. Stiekhausen	Wmdorf	Leer
Wolfsbruchermoor	eing. Hofe ge	hört zur Bauer	schaft Wolfs	N. Stiekhausen	Hamelnwörden	Stade
Wolfsförder-	Mühle	N. Lüneburg	Lüneburg	Pgr. L. Rehd.-Wülfel-	Wülfel	
Wollah	Dorf	N. Bremen	Stade	bruch, Pgr. L. Rehdingen-	Wülfel	
Wollbrandshausen	Dorf	N. Grubenhagen	Hildesheim	N. Wienerfen	Dedenhausen	Wienerfen
Wollbrichtshausen	Dorf	N. Göttingen	Hildesheim	Pgr. Lesum-Schönebeck	Lesum	Lesum
				N. Wiebeldehausen	Wollbrandshausen	Wiebeldehausen
				N. Woringen-Hardeggen	Wrensens	Hardeggen
				Pgr. Wollbreythshausen		
				W. G.		
Wollershausen	Dorf	N. Grubenhagen	Hildesheim	N. Heryberg	Wollershausen	Wiebeldehausen
Wollerstorf	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Ansebeck	Wittingen	Wittingen
Wollingst	Dorf	N. Bremen	Stade	Pgr. Verersiedt	Verersiedt	Verersiedt
Woltem	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Wallingbostel	Dorfmark	Wallingbostel
Wolter	Wirthshaus	N. Hildesheim	Hildesheim	N. Wöltingerode	Nienburg	Nienburg
Wolterdingen	Dorf	N. Verden	Stade	N. Netenburg	Wolterdingen	Netenburg
Woltersburg	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lidenstadt	Nelken	Nelken
Woltersburger-	Mühle	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lidenstadt	Lidenstadt	Nelken
Woltersdorf	Dorf	N. Lüneburg	Lüneburg	N. Lüdew	Woltersdorf	Lüdew



Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Wulften	Dorf	F. Grubenhagen	Hildesheim	A. Callenburg-Lindau	Wulften	Callenburg
Wulften	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	A. Bersenbrück	Badbergen	Badbergen
Wulften	Bauerschaft	F. Osnabrück	Osnabrück	A. Osnabrück	Schledehausen	Osnabrück
Wulften	Landgut	F. Osnabrück	Osnabrück	A. Osnabrück	Osnabrück	Osnabrück
Wulfter Thurm	einj. Haus	bei Osnabrück ge	hört zum Land	wehrbezirk, Magistr. zu	Osnabrück	
Wullbrandt	gehört zum	Dorfe Lesumstotel,	Pgr. Lesum-	Schönebeck		
Wulmstorf	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Moisburg	Elstorf	Harburg
Wulmstorf	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	A. Westen-Lhedingh.	Lunsen im Braun-	Achim
					schweigschen	
Wulmstorf, Neu-	f. Neu-Wulm	storf, A. Westen-	Lhedinghau	sen		
Wuldorf	Dorf	H. Bremen	Stade	A. Lehe	Wuldorf	Geestendorf
Wulzen	einj. Hof	Gr. Hoya	Hannover	A. Hoya	Büden	Hoya
Wundel	einj. Hof	F. Ostfriesland	Kurich	A. Norden	Marienhase	Marienhase
Wunderbüttel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Kneesebeck	Wittingen	Wittingen
Wunderburg	Dorf	Gr. Hoya	Hannover	A. Harpstedt	Harpstedt	Wassum
Wunstorf	Stadt	F. Calenberg	Hannover	Magistrat	Wunstorf	Wunstorf
Wunstorf	Stadt	F. Calenberg	Hannover	A. Blumenau	Wunstorf	Wunstorf
Wurth bei Bessel	einj. Häuser	H. Bremen	Stade	Gohgr. Achim	Daverden	Achim
Wurthfleth	Dorf	H. Bremen	Stade	A. Hagen	Bersabe	Dorfhagen
Wurzeldeich	einj. Häuser	F. Ostfriesland	Kurich	A. Norden	Norden	Norden
Wussegel	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Hühader	Hühader	Hühader
Wustrow	Stadt	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Wustrow	Wustrow	Wustrow
Wybelsum	Dorf	F. Ostfriesland	Kurich	A. Emden	Wybelsum	Emden
Wybelsumer Hammrich	einj. Höfe ge	hören zum Dorfe	Wybelsum, A.	Emden		
Wyckhof	einj. Hof ge	hört zum Dorfe	Klein = Bor	sum, A. Emden		
Wymeer	Dorf	F. Ostfriesland	Kurich	A. Weener	Wymeer	Weener
3.						
Zadran	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Dannenberg	Quidborn	Dannenberg
Zarenthien	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Dannenberg	Rosche	Uelzen
Zahrenholz	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Izenhagen	Grosz-Desingen	Grosz-Desingen
Zahrensen	Dorf	H. Verden	Stade	A. Rotenburg	Schneverdingen	Rotenburg
Zargleben	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Lütchow	Bühslig	Lütchow
Zarnin	f. Zernien, A.	Dannenberg				
Zasenbeck	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Kneesebeck	Zasenbeck	Wittingen
Zebelin	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Lütchow	Zebelin	Lütchow
Zechenhäuser an der	Innerste, f.	Ober- u. Untere-	Innerste Ze	chenhäuser, B. u. Stgr.	Zellerfeld	
Zechenhaus beim Tiefen	Georgstollen	F. Grubenh. Harz	Bh. Claustral	B. u. Stgr. Zellerfeld	Grund	Clausthal
Zechenhaus in	Wildemann	F. Grubenh. Harz	Bh. Claustral	B. u. Stgr. Zellerfeld	Wildemann	Clausthal
Zeege	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Lütchow	Bühslig	Lütchow
Zeege	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Neuhaus	Stapel	Neuhaus i. Lauenb.
Zehntweg	Ortschaft, ge	hört zur Haupt	mannsch. Stel	lenfleth, Ggr. L. Kehdin	gen=Freiburg	
Zehntweg	Ortschaft, ge	hört zur Haupt	mannsch. Dier	Weytern, Ggr. L. Kehdin	gen=Freiburg	
Zehntweg	Ortschaft, ge	hört zur Haupt	mannsch. We	ster=Weytern, Ggr. Lan	desKehdingen=Frei	burg
Zeldenrüft	f. Seldenrüft,	A. Emden				
Zelle ober Celle	f. Celle, Ma	gistrat zu Celle				
zur Zelle	Wirthshaus	gehört zum Dorfe	Laubach, A.	Münden		
Zellerfeld	Stadt	F. Grubenh. Harz	Bh. Claustral	B. u. Stgr. Zellerfeld	Zellerfeld	Clausthal
Zernien	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Dannenberg	Riebrau	Dannenberg
Zeven	Flecken	H. Bremen	Stade	A. Zeven	Zeven	Zeven
Zicherie	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	A. Kneesebeck	Brome	Brome
				Pgr. Brome B. G.		
Ziegelei	Hof	Gr. Hoya	Hannover	A. Uchte	Uchte	Uchte
Ziegelei bei Uelzen, Magi	strat zu Uelzen					
Ziegelei	Hof	Gr. Hoya	Hannover	A. Stolzenau	Stolzenau	Stolzenau
Ziegelei	Ziegelei	in der Sandbauer	schaft, A. Nor	den		
Ziegelhof	Ziegelei	vor Fallerleben,	A. Fallerle	ben		
Ziegelhof	einjt. Hof, ge	hört zur Haupt	mannschaft	Dier=Oederquart, Ggr.	L. Kehdingen=Frei	burg
Ziegelhütte b. Bockenem,	Magistrat zu	Bockenem				

Name des Orts.	Eigenschaft.	Provinz.	Landdrostrei.	Obrigkeit.	Pfarre.	Postbehörde.
Ziegelhütte	gehört zum	Dorfe Hörden, N.	Herzberg			
Ziegelhütte	Wirthshaus	F. Grubenh. Harz	Bh. Claußthal	B. u. Stgr. Zellerfeld	Claußthal	Claußthal
Ziegelhütte	gehört zum	Dorfe Warbis, N.	Scharzfeld			
Ziegelhütte	gehört zum	gehört zum Dorfe	Niedersachs	werfen in der Gr. Hohn	stein	
Ziegelkamp	einzig. Haus ge	H. Bremen	Stade	Magistrat zu Buxtehude	Buxtehude	Buxtehude
Ziegelei, Alte-	Hofstelle	lei, N. Emden				
Ziegenhofen	f. Alte Ziege	Gr. Hoya	Hannover	N. Stolzenau	Schinna	Steyerberg
Zienig	Dorf			N. Hjadec	Niebrau	Göhre
Ziepelborg	Forsthoß	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Weener	Kirchborgum	Leer
Zierig	einzig. Hof	F. Ostfriesland	Murich	N. Oldenstadt	Simbergen	Wevensen
Zinsofen	Dorf	F. Lüneburg	Lüneburg	N. Stidhausen		
m Bitter	einzig. Häuser	gehören zum Dorfe	Züßberde, N.	berg		
er Zoll	Theil der Bau	erschaft Neesdorf,	N. Grönen			
Zollbaum	Wirthshaus	gehört zum Dorfe	Niedersachs	werfen in der Gr. Hohn	stein	
Zollhaus Dänebrof	einzig. Häuser	H. Bremen	Stade	N. Neuhaus	Obernndorf	Wabbed
Zündhölzerfabrik an der	einzig. Hof	F. Ostfriesland	Murich	N. Weener	Wymeer	Weener
Innerste	einzig. Häuser	F. Grubenh. Harz	Bh. Claußthal	B. u. Stgr. Zellerfeld	Claußthal	Claußthal
Zweihausen	Theil von	Schierhorn, N.	Winsen a. d.	Ruhe		
Zwillingsmühle	Mühle bei	Erinderode in der	Gr. Hohnstein			
Zwischenbergen	Colonie	F. Ostfriesland	Murich	N. Murich	Strachholt	Großefehn.





